

Illustrierter
Briefmarken
Normal-Katalog

Paul Kohl G. m. b. H.
Chemnitz

1910

WANT LISTS.

Holding one of the **FINEST** and **LARGEST**
STOCKS I
make a s
promptly

If desired,

IF YOU
ACCESSO
of Album
Measures,
Glasses, et



Bibliotheca Lindesiana

PHILATELIC SECTION.

e able to
F LISTS

ections
COUNTRIES.

PHILATELIC
English list
purchase
signifying
ion.

PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ
Saxony.

27 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

ZÜRICH 1893 - WIEN 1894 - GÖSSNITZ 1895 -
UTRECHT 1898 - REGENSBURG 1899 - NIZZA 1899 -
MANCHESTER 1899 - MÜNCHEN 1899 - VENEDIG 1899 -
GENÈVE 1899 - OSTENDE 1899 - ANTWERPEN 1899 -
NÜRNBERG 1899 - PARIS 1900 - HAAG 1901 -
MÜLHAUSEN I. E. 1903 - BERLIN 1904 - LONDON 1906 -
MAILAND 1906 - AGRAM 1907 - AMSTERDAM 1909

für hervorragende literarische Tätigkeit auf
philatelistischem Gebiete, für Verlagsartikel, Sammlungen etc.

Briefmarken-Auswahlen

für Anfänger und fortgeschrittene Sammler:
Länderweise geordnete Auswahlen mit allen
Abarten nach Katalog geordnet.

Auswahlen nach Mankolisten.

Sammler, die ihre letzten Lücken

füllen wollen, bitten wir, sich mit uns
in Verbindung zu setzen.

Wir übernehmen das Ordnen und Umkleben von Briefmarkensammlungen in jedem Umfange. Da schon viele der bekanntesten und größten Briefmarkensammlungen von uns geordnet worden sind, können wir mit allerersten Empfehlungen aufwarten.

Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz.

Korrespondenz: Deutsch,
Französisch, Englisch.

PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ.

27 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungschriften.

Anerkennungsschreiben:

Obwohl die Verlagsartikel der Firma *Paul Kohl* durch ihre große Verbreitung im In- und Auslande genügend bekannt sind und sich dadurch selbst empfehlen, sollen, soweit es der Raum gestattet, einige von den vielen Besprechungen u. unaufgefordert zugesandten Anerkennungschriften zum Abdruck kommen:

Die Ausführung, die ein namhafter Künstler leitete, ist meisterhaft, über alles Lob erhaben. Dieses Album mit diesem Schmuck an Wappentafeln dürfte derzeit wohl das prächtigste Permanent-Album der Welt sein.

„Der Philatelist“ Dr. Moschkau

Ausgeführt von einem Künstler, der voriges Jahr den Staatspreis erhielt, sind diese Wappentafeln ein bis jetzt bei unsren Alben *nicht erreichtes Unikum*. Dazu dann der Katalog, ein so liebenswürdig ausgestattetes Werk und zur Anlage eines Permanent-Albums wie geschaffen. Die Adresse des Herausgebers ist *Paul Kohl, Chemnitz*, welcher allen Anfragen gern genügen wird und von Seiten der Redaktion *nur bestens empfohlen werden kann* „Das Postwertzeichen“.

Die Ausstattung der Permanent-Album-Imperial-Ausgabe sowie die Wappentafeln sind ohne Übertreibung fürstlich zu nennen und dürfte das neue Schieber-System bezüglich Eleganz und Leichtigkeit der Handhabung wohl unübertrefflich, geradezu ideal genannt werden. Auch die sehr preiswerte Mignon-Ausgabe des früheren Systems finde ich ganz vorzüglich usw.

Hamburg.

Kalbe.

Ew. Hochwohlgeboren bestätige ich mit Vergnügen, daß Ihr Album nicht nur das best und geschmackvollst ausgestattete Sammelbuch ist, das mir bisher zu Gesicht kam, sondern auch infolge seiner vielen zweckdienlichen Einrichtungen sich dazu eignet, eine ganz den individuellen Richtungen und Bedürfnissen entsprechende Sammlung aufzunehmen. Durch die *wirklich elegante* Ausstattung gewinnt selbstverständlich auch der Inhalt des Buches ganz wesentlich. Ich kann es nur als einen äußerst glücklichen Zufall bezeichnen, der mir seiner Zeit Gelegenheit gab, einen Band Ihres Albums in die Hände zu bekommen. Seit dieser Zeit habe ich nicht nur immer wieder neue Bände mir zugelegt, sondern auch das Werk in Bekanntenkreisen als das *schönste und zweckmäßigste seiner Art* empfohlen.

München.

L. Rupprecht, Kgl. Amtsrichter.

Meine Anerkennung für Ihre Wappentafeln. So schön hätte ich mir dieselben nicht vorgestellt, noch dazu bei solch' billigem Preise etc.

Braunschweig.

Ludwig Berger.

Der Ausschuß unseres Vereins drückt seine volle Anerkennung über das in jeder Beziehung gelungene Werk aus. Sowohl die Ausstattung, als auch der Inhalt des Werkes verdienen bedingungsloses Lob, da dasselbe den an einen Normal-katalog zu stellenden Anforderungen am meisten nachkommt.

Vereinigung vaterländischer Briefmarkensammler Budapest.

Amerikanische Sammler stimmen darin überein, daß er der beste ist, der in irgend einer Sprache herausgegeben wurde.

F. M. Bartels Co. in Boston.

Ihr großer Katalog, den ich als das wertvollste Briefmarken-Handbuch schätze ... Upsala.

Rud. Krasemann.

Bin mit der Sendung außerordentlich zufriedengestellt. Kein Wunder, daß die Firma so gelobt wird, denn sie leistet Großartiges.

Oberleutnant Kos.

Indem ich Ihnen für die Übersendung Ihres neuen Kataloges verbindlichst danke, beglückwünsche ich Sie zugleich zu diesem außerordentlichen Werke, welches im Umfang und zugleich handlicher Form die Quintessenz alles dessen bietet, was eine bereits unüberschbare Forscherarbeit und Literatur auf dem Gebiete der Briefmarkenkunde an Material zusammen getragen hat.

Wien.

Dr. Karl Götsinger

Ich danke Ihnen für den großartigen Katalog und bewundere Ihren Bienenfleiß. Eine unermessliche Fülle von philatelistischen Wissenschaften ist in demselben zusammengetragen.

Berlin-Schöneberg.

W. Stotzer.

Ich benutze nochmals die Gelegenheit, um Ihnen erneut meinen Dank für die prompte Lieferung der Alben, mit denen ich sehr zufrieden bin, zu sagen. (23 Bände Presto-System.)

Oberleutnant E. Bayer.

Crawford 367

Illustrierter
Briefmarken-
Normal-Katalog
1910



[Sept. 1909.]

Verlag: PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ.

— Auslieferung für den Buchhandel nur in Leipzig. —

Druck von Hugo Wilisch in Chemnitz.

Mitarbeiter und Förderer des NORMAL - KATALOGES:

Internationaler Philatelisten-Verein Dresden.

Augsburger Briefmarken-Club.

Berliner Ganzsachensammler-Verein.

Briefmarkensammler-Verein Allemania, Berlin.

Internationaler Postwertzeichenhändler-Verein, Berlin.

Philatelisten-Verein, Bern.

Briefmarken-Tauschklub, Bern.

Briefmarkensammler-Verein, Bonn.

Vaterländischer Erster Briefmarkensammler-Verein (a levélbélyeggyűjtők
első hazai egyesülete), Budapest.

Hungária magyar bélyeggyűjtők köve, Budapest.

Verein für Briefmarkenkunde, Chemnitz.

Verein für Briefmarkensammler, Chemnitz.

Verein für Briefmarkenkunde, Danzig.

Briefmarkensammler-Verein, Eßlingen.

Deutscher Philatelisten-Verband, Gößnitz.

Hamburg-Altonaer Briefmarkensammler-Verein.

Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg von 1885 (R. V.).

Deutscher Kauf- und Tauschverband für Postwertzeichen, Hamburg.

Briefmarkensammler-Verein Mosel, Köln.

Hermes Cirkulationsklub Forening for nordiske Frimærkesamlere,
Kobenhavn K.

Philatelisten-Club Metis, Metz.

Ober-Elsäbischer Philatelisten-Club, Mülhausen i. E.

Münchener Briefmarken-Club, E. V.

Verein für Briefmarkenkunde, E. V., München.

Briefmarkensammler-Verein „Fortuna“, Schöneberg-Berlin.

Briefmarkensammler-Verein Pomerania, Stettin.

Sveriges Filatelist-Förening, Stockholm.

Württembergischer Philatelisten-Verein, Stuttgart.

„Globus“, Österreichischer Postwertzeichensammler-Verein, Wien.

Österreichischer Briefmarkenhändler-Verein, Wien.

Österreichischer Philatelisten-Club Vindobona, Wien.

Tauschvereinigung für Postwertzeichen, Wien.

Verein Wiener Briefmarken-Börse, Wien.

Verein Wiener Briefmarkensammler, Wien.

Ferner viele Herren aus Sammler- und Händler-Kreisen, die unmöglich
hier alle aufgeführt werden können,
sowie verschiedene Vereine, die Nennung nicht gefordert haben.



Vorwort.



Was seit Jahren erstrebt wurde, ist zum ersten Male Wahrheit geworden: durch die vereinigten Bemühungen der großen Sammler- und Händlervereinigungen in Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Dänemark usw. und unter der regen Beteiligung anerkannter Spezialisten für alle Teile des weitverzweigten Gebietes der Philatelie ist ein Katalog zustande gekommen, der zweifellos als

Normal-Katalog

bezeichnet werden darf.

Der Verleger, der mit der Bearbeitung und Drucklegung des Werkes betraut wurde, ist nach Kräften bemüht gewesen, dem Vertrauen gerecht zu werden, das Sammler und Händler in ihn gesetzt haben, hat aber auch allen Grund, dem Katalog-Ausschuß für die bereitwillige Unterstützung zu danken, die er ihm bei der Nachprüfung des Textes, wie bei der Feststellung der Preise angedeihen ließ. Daß die zahlreichen Wünsche, die dem Verleger über Anlage des Katalogs, Umfang und Gliederung des aufzunehmenden Stoffes geäußert wurden, nicht voll erfüllt werden konnten, erklärt sich aus der Mannigfaltigkeit und Unvereinbarkeit der Interessen, die in diesen Wünschen zutage traten. Aber gewissenhaft ist jeder Wunsch und jeder Vorschlag geprüft worden, und manche dankenswerte Anregung und Belehrung hat der Verleger in den nach Hunderten zählenden Briefen gefunden und für die Arbeit benutzen

können. Als Grundlage derselben diente das Handbuch der Firma Paul Kohl, G. m. b. H., und der von der gleichen Firma herausgegebene sog. Reform-Katalog. Diese Grundlage durfte der Normal-Katalog nur dort verlassen, wo zwingende Veranlassung zur Abweichung vorlag; fast ausnahmslos ist die Numerierung und Ordnung in Übereinstimmung mit der des Briefmarken-Handbuchs geblieben; wo abgewichen werden mußte, wird die Übereinstimmung bei der in Vorbereitung befindlichen Neubearbeitung des Handbuchs wieder hergestellt werden. Denn Normal-Katalog und Handbuch gehören zueinander, dieses bildet die Ergänzung für jenen, und jeder Sammler, der eingehendere Belehrung heischt, als sie der für weitere Kreise der Sammlerwelt bestimmte Normal-Katalog bieten kann, wird des Handbuchs zum Spezialstudium nicht entraten können. Dieses Zusammenhangs beider Werke wolle man sich erinnern, wenn Nummernfolge oder Aufzählung der Farbnuancen, Typen oder Aufdrucke im Normal-Kataloge unterbrochen erscheint; für den Normal-Katalog konnte vieles in Wegfall kommen, was im Handbuch verzeichnet werden mußte. Die Gleichheit der Nummern in beiden Werken ist aber zu schneller Orientierung notwendig.

Der Festsetzung der Preise ist die größte Aufmerksamkeit zugewendet worden; dabei haben unparteiische Preisfeststellungen die weiteste Berücksichtigung erfahren. Bei großen Abweichungen nach oben oder unten, die sich gelegentlich fanden, sind mittlere Preise eingestellt worden, die den entgegengesetzten Anschauungen gerecht zu werden suchen. Immerhin ist durch das uneigennützig Zusammenwirken so vieler philatelistischer „Experten“ eine Grundlage für weiteren Aufbau geschaffen, die auch für die neue Bearbeitung des Handbuchs von großem Nutzen sein wird.

Eine wünschenswerte Erweiterung hat der Katalog durch Aufführung der Neudrucke erhalten.

Von einer Aufnahme der Ganzsachen – auch nur der Altdeutschlands – in den Katalog, die in der ersten Ankündigung des Normal-Katalogs in Aussicht gestellt worden war, mußte leider abgesehen werden, da geeignete Kräfte zur Mitarbeiterschaft fehlten und die besten Kenner des Ganzsachengebietes ihre Mitwirkung ablehnten. Auch zeigte es sich, daß das Interesse an Ganzsachen doch zu gering war, als daß man um ihretwillen das Erscheinen des Katalogs hätte aufs ungewisse hinaus verzögern dürfen. Trotzdem hat der Verleger auch diesen Teil in gesonderte Bearbeitung genommen und wird ihn nach Fertigstellung der Sammlerwelt zu einem mäßigen Preise darbieten.

Indem der Verleger diesen ersten Versuch eines Normal-Katalogs der Öffentlichkeit übergibt, bittet er auch für die Zukunft um die treue und selbstlose Mitarbeit der Philatelisten aller Länder, damit Fehler in folgenden Auflagen beseitigt werden und das Werk in jedem Punkte eine zuverlässige Grundlage der Philatelie wird.

Juli 1909.

Paul Kohl, G. m. b. H.,
Herausgeber und Verleger.

Allgemeine Bemerkungen.

Preise. Die Preise in erster Reihe gelten stets für ungebrauchte, in zweiter Reihe stets für gebrauchte Marken, sind jedoch nur mit Einschränkung als verbindlich zu betrachten. Sind Striche statt eines Preises gesetzt, so ist nicht immer auf Seltenheit der Marken zu schließen, meist auf Mangel an sicheren Unterlagen. Die angesetzten Preise gelten für **schöne, einwandfreie Stücke** und sind, um vielfach ausgesprochenen Wünschen Rechnung zu tragen, **netto gestellt**.

Marken II^{ter} Wahl (mit kleinen, oft kaum bemerkbaren Schönheitsfehlern) sowie beschädigte Marken sind ganz erheblich billiger, dagegen rechtfertigen Marken in hervorragend schöner Erhaltung, besonders alter ungezählter Ausgaben, sowie Blockstücke, tête-bêche-Paare und sonstige Besonderheiten, einen oft nicht unbeträchtlichen Preisaufschlag; dergleichen Marken, die mit Originalgummi (siehe unten) schwer zu erhalten sind und solche, die das Markenbild genau in der Mitte zeigen („well centered“) usw. usw.

Zählung. Bei der Zählung der Markenbogen kommen dreierlei Zähnmäschinen in Anwendung, entweder a. Linienmäschinen oder b. Reihenmäschinen oder c. Bogenmäschinen. Auf einen Druck der Maschine wird bei a eine Linie (Lochreihe), bei b eine Markenreihe und bei c ein Markenbogen fertig. Die Linienmäschinen arbeiten nach vorstehendem am langsamsten, haben aber den Vorzug, daß sie sich für Marken jede beliebigen Größe und jeden Formates anwenden lassen, während die Reihen- und die Bogenmäschinen genau auf die weißen Zwischenräume im Markenbogen abgepaßt sein müssen. Sind die Bogenmäschinen nicht genau konstruiert oder sind die Abstände zwischen den Marken ungleich, so sind „verzähnte“ Marken unvermeidlich, wie z. B. bei Ungarn 1. und 2. Ausgabe. — Die mit Linienmäschinen hergestellten Zähnungen werden „Linienzählungen“, die mit Reihen- oder Bogenmäschinen hergestellten „Kammzählungen“ genannt. Die Bezeichnung dieser beiden Zähnungsarten ist nur bei den Ländern erfolgt, wo dies mit Rücksicht auf die Seltenheit einzelner Zähnungen erforderlich erschien.

Neben der Beachtung dieser Zähnungsarten (Kamm bezw. Linienzählung) ist die genaue Bestimmung des Zähnungsgrades (des Abstandes der Zähnungslöcher) einer Marke zum Nachweise von Emissionsunterschieden sowie Fälschungen oft von größter Wichtigkeit. Man benutze hierzu nur sorgfältig ausgearbeitete Zähnungsschlüssel. Die

Zählungsnotierungen in unserem wie in allen übrigen maßgebenden Katalogen geben an, wieviel Zähne der Rand der Marke auf 2 cm Länge hat. Sind zwei verschiedene Zahnungen notiert, z. B. $10\frac{1}{2}:12\frac{1}{2}$, so bedeutet dies in der Regel, daß zur Zahnung der Marke zwei Maschinen verwendet worden sind, von denen die eine $10\frac{1}{2}$, die andere $12\frac{1}{2}$ zählte. Es bezieht sich dann die erste Zahl ($10\frac{1}{2}$) auf die wagerechten und die zweite Zahl ($12\frac{1}{2}$) auf die senkrechten Zahnungsreihen. Derartige Marken heißen „gemischt“ (compound) gezähnt. — Nicht alle Marken mit zweierlei Zahnungsgraden sind aber „gemischt“ gezähnt, wie z. B. Deutsches Reich bezw. Frankreich, wo die Zahnungen $13\frac{1}{2}:14\frac{1}{4}$ oder $14:14\frac{1}{3}$ bezw. $14:13\frac{1}{2}$ „Kammzahnungen“ sind, demnach mit nur einer Maschine hergestellt wurden.

Marken mit zweierlei Zahnung in der Weise, daß nur eine Seite abweichend gezähnt ist oder daß zwei anstoßende Seiten gleich und die anderen beiden Seiten abweichend gezähnt sind, ebenso Marken mit dreierlei oder gar viererlei Zahnung sind stets „gemischte“ Zahnungen. — Vereinzelt vorkommende „doppelte Zahnung“, also zwei Lochreihen nebeneinander, ist auf fehlerhaftes Arbeiten beim Zählen der Markenbogen zurückzuführen und wurde im Kataloge nicht berücksichtigt.

Unregelmäßige Zahnung ist angedeutet durch Strich (—) zwischen der Zahnungsangabe, z. B. 12—14; die einzelnen Perforierlöcher stehen unregelmäßig von einander entfernt, und ein genaues Messen ist unmöglich.

Unvollkommene Zahnung dagegen ist der Gegensatz von scharfer Zahnung und ist meist auf die Beschaffenheit des Papiers (dickes, wolliges Papier) oder auf ungenügendes Arbeiten der Perforiermaschinen zurückzuführen.

Mitte ungezähnt deutet auf Marken in (Horizontal- und Vertikal-) Paaren oder Blocks hin, die Zahnung ringsum zeigen, aber keinerlei Zahnungslöcher zwischen den einzelnen Marken. Solche Marken werden ebenso wie die tête-bêche-Marken in Doppelstücken gesammelt.

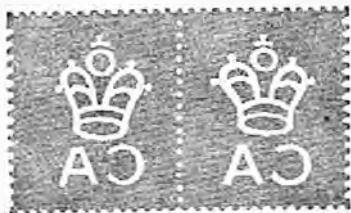
Beim **Messen der Zähne** achte man darauf, daß die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen.

Durchstich in Punkten, in Linien, in Bogen. Man versteht darunter eine der jetzt üblichen Zahnung der Marken vorangehende Form der Markentrennung durch Einstich von punkt-, linien- oder bogenartigen Schnittlinien.

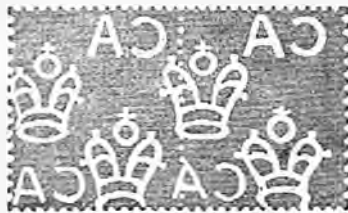
Farbenabarten sind hauptsächlich beachtet worden wenn die Abweichung als eine von der Postverwaltung angeordnete bekannt ist, oder wenn es sich um einen anderen Farbton oder eine erhebliche Abart handelt. Die häufig vorkommenden Farbabweichungen licht-, luft- und wasserempfindlicher Farben (gelb in braun, grün in blau, blau in schwarz usw.) sind natürlich nicht berücksichtigt worden.

Wasserzeichen. Kopfstehende Wasserzeichen werden im allgemeinen nicht besonders aufgeführt, da die Möglichkeit ihres Vorkommens eine zu große ist. Nur in einzelnen Fällen sind kopfstehende oder liegende Wasserzeichen aus besonderen Gründen erwähnt worden. Oft läßt sich das Vorhandensein des Wasserzeichens schwer nachweisen oder das Wasserzeichen selbst nicht richtig bestimmen. Man benutze dann immer

einen Wasserzeichensucher. Der Unterschied zwischen einfachem und mehrfachem Wasserzeichen (bei engl. Kolonien) wird hiermit bildlich zur Darstellung gebracht.



Einfaches Wz.



Mehrfaches Wz.

Neudrucke sind alle Drucke eines Postwertzeichens in beliebiger Farbe, welche mit echten Druckstempeln nachträglich von einer Behörde (amtliche Neudrucke) oder Privatpersonen (private Neudrucke) hergestellt worden sind, nachdem für den Postgebrauch bereits ein neues Muster angenommen und nur noch allein zum Druck von Postwertzeichen benutzt wird, während das alte schon endgültig außer Druckgebrauch gesetzt ist.

Das alte Postwertzeichen selbst braucht aber noch nicht außer Kurs gesetzt zu sein, denn manche Neudrucke, z. B. von Frankreich Marshall-Inseln, Preußen, Ver. Staaten etc. waren bis zur Außerkurssetzung der Originale auch zur Frankatur gültig und kommen deshalb auch mit postalisch echter Entwertung vor.

Unter **Nachdrucken** versteht man angebliche Neudrucke, für deren Druck jedoch nicht echte, sondern geänderte oder gar nachgemachte (falsche) Druckstempel benutzt sind.

Für den Sammler sind Neudrucke zuweilen von Wert als zeitweise Lückenbüßer, d. h. als Ersatz für Originale, solange er sich solche nicht beschaffen kann.

Da fast alle Neudrucke, abgesehen von einigen Ausnahmen, in Preis und Wertschätzung der Sammler erheblich minderwertiger als die alten Originale sind, so ist für jeden Sammler, der sich vor Schädigung schützen will, die genaueste Kenntnis aller Neudrucke nötig.

Tête-bêche-Drucke können nur in Paaren oder in Blockstücken gesammelt werden. Sie entstehen, wenn innerhalb eines Bogens durch falsche Einsetzung des Klischees richtig- und kopfstehende Markenbilder nebeneinander zu stehen kommen.



Papier-Sorten. Papier vergé ist gestreiftes Papier, das, gegen das Licht gehalten, deutlich hellere Wasserlinien zeigt, geripptes Papier dagegen zeigt eingepreßte schmale Rippen, die auf dem Papier erhaben hervortreten; pelure-Papier ist dünnes, seidenartiges Papier; durchlässiges Papier ist zu wenig geleimtes Papier, bei dem die Farbe auf die andere Seite durchgeschlagen ist, so daß auf dieser das Markenbild verkehrt erscheint; durchscheinendes Papier läßt gegen das Licht gehalten das Markenbild erkennen, zeigt es aber nicht als farbigen

Abklatsch auf der Rückseite; getöntes Papier ist nicht rein weiß, sondern hat bei der Fabrikation durch Zusatz von Farbe einen leichten gelblichen oder bläulichen Farbton erhalten oder das Papier hat bei dem Druck der Marken einen leichten Farbton angenommen, wie dies bei den durch Stahlstich oder Kupferstich hergestellten Marken häufig zu beobachten ist; gekreidetes (oder gestrichenes) Papier hat einen leichten weißen oder farbigen Kreideüberzug (z. B. bei versch. Ausgaben von Portugal und englischen Kolonien); satiniertes Papier hat durch starken Druck in der Satiniermaschine besondere Glätte und einen leichten Glanz bekommen. Geringe Papierunterschiede, darunter auch die häufig zu beobachtende leichte Rippung (z. B. bei Großbritannien, Niederlande usw.), wurden im Katalog nicht beachtet.

Originalgummi. Auf Stücke mit Originalgummi wird von manchen Sammler übertrieben hoher Wert gelegt. Da es in vielen Fällen überhaupt unmöglich ist, Originalgummi mit Sicherheit als solchen festzustellen, so soll man im großen und ganzen mehr auf eine gute Marke ohne Gummi achten als auf ein unscheinbares Stück mit Gummi.

Aufdrucke. Kopfstehende und doppelte Aufdrucke sind durch die Buchstaben *k* und *d* verzeichnet worden.

Abarten, die im Katalog nicht aufgeführt werden. Halbierte Marken haben nur Aufnahme gefunden, soweit sie amtlich zugelassen worden sind, denn die meisten halbierten Marken sind künstliche Züchtungen; ebenso gehören Frankostempel, wie sie z. B. Württemberg für vorherbezahlte Drucksachen verwendet, die dänischen Zeitungsverrechnungsmarken, sowie die mit Aufdruck *Colis postaux* versehenen französischen Marken, die einen fiskalischen Zuschlag darstellen und die amerikanischen *Precancellations* nicht in einen Normal-Katalog der Freimarken.

Abkürzungen unter den Klischees.

A = Aufdruck.	NA = Aufdr. a. Nachportomärke.
AM = Ausstellungsmarken.	PAM = Postanweisungsmärke.
AR = Rückscheinmarke.	P, PP = Paketpostmarke.
AM = Ausstellungsmärke.	PPA = Aufdr. a. Paketpostmarke.
ARA = Aufdr. auf Rückscheinmarke.	PZ = Portoablösungs-Zählmarke.
D = Dienstmarke.	R = Rückscheinmarke.
DA = Aufdruck auf Dienstmarke.	S = Stempelmarke.
E = Einschreibebriefmarke.	SA = Aufdruck auf Stempelmarke.
EA = Aufdr. a. Einschreibebriefm.	SP = Seepostomärke.
EB = Eilbriefmarke.	T = Telegraphenmarke.
EBA = Aufdruck auf Eilbriefmarke.	TA = Aufdr. a. Telegraphenmarke.
EBM = Empfangsbestätigungsmärke.	V = Verspätungsmärke.
G = Geldbriefmarke.	W = Wasserzeichen.
GV = Geldversicherungsvignette.	WM = Wohltätigkeitsmarke.
I = Instruccion-Märke.	WP = Wechselpostomärke.
KS = Kriegssteuermarke.	Z = Zeitungsmärke.
LV = Lebensvers.-Ges.-Marke.	ZA = Aufdruck auf Zeitungsmärke.
N = Nachportomärke.	ZS = Zeitungsstempelmarke.

Abgekürzte Ländernamen.

Bu. = Bulgarien.	N. = Niederlande.
Ch. = China.	Ö. = Österreich.
Co. = Columbien.	P. = Portugal.
D. = Deutschland, Deutsches Reich.	R. = Rußland.
Dä. = Dänemark.	Sp. = Spanien.
F. = Frankreich.	T. = Türkei.
G. = Großbritannien.	V. St. = Vereinigte Staaten.
I. = Italien.	W. I. = Westindien.

Abkürzungen hinter den Marken.

<i>d</i> = doppelter Aufdruck.	<i>tu</i> = teilweise (wagrecht oder senkrecht) ungezähnt.
<i>dr</i> = dreifacher Aufdruck.	<i>u</i> = allseitig ungezähnt.
<i>h</i> = Marke kommt halbiert vor.	<i>ulu</i> = Marke kommt allseitig oder teilweise ungezähnt vor.
<i>k</i> = kopfstehender Aufdruck.	
<i>Mk</i> = Mitte kopfstehend.	

Sonstige Abkürzungen.

a. = auf.	ger. P. = geripptes Papier.
amtl. = amtlich.	gestr. P. = gestreiftes Papier.
Aufdr. = Aufdruck.	get. P. = getöntes Papier.
Ausg. = Ausgabe.	gew. P. = gewöhnliches Papier.
bläul' = bläulich.	gez = gezähnt.
bräunl' (brnl.) = bräunlich.	glatt. P. = glattes Papier.
brn = braun.	Glanzp. = Glanzpapier.
d', dkl = dunkel.	glb = gelb
dick. P. = dickes Papier.	gr. L. = große Löcher.
dopp. = doppelt.	grn = grün.
doppell. = doppellinig.	h' = hell.
doppels. = doppelseitig.	Inshr. = Inschrift.
durchst. = durchstochen.	karm', k'rot = karmin, karminrot.
einf. P. = einfaches Papier.	kast'braun = kastanienbraun.
einf. Dr. = einfarbiger Druck.	kl. L. = kleine Löcher.
f. Dr., farb. Dr. = farbiger Druck.	lachs. = lachsfarbig.
f. P., farb. P. = farbiges Papier.	lebh' = lebhaft.
F., Fehldr. = Fehldruck.	lieg. = liegend.
fleischf. = fleischfarbig.	lin. = liniert; liniert. Gr. = liniertes
gebr. = gebraucht.	Grund; lin. Pap. = liniertes Papier.
geänd. Farbe = geänderte Farbe.	Linieneinf. = Linieneinfassung.
gefas. P. = gefasertes Papier.	m. = mit.
gekr. Lin. = gekreuzte Linien.	m' = matt.
gekr. P. = gekreidetes Papier.	mm = Millimeter.
gelbl' = gelblich.	n. = nach.
gem. gez = gemischt gezähnt.	Nachdr. = Nachdruck.
gen. Gr. = genetzter Grund.	N., Ndr., Neudr. = Neudruck.

neugr. Pl. = neugravirte Platte.
 ol' = oliv.
 or'. orge = orange.
 o. W. = ohne Wertangabe.
 o. Wz. = ohne Wasserzeichen.
 P. = Punkt.
 Pl. = Platte.
 P., Pap. = Papier.
 postal. = postalisch gebraucht.
 Prägedr. = Prägedruck.
 preuß' = preußisch.
 punkt. Grund = punktierter Grund.
 quadrill. P. = quadrilliertes Papier.
 rötl. = rötlich.
 rücks. = rückseits.
 S. = Seidenfaden.
 sat. P. = satiniertes Papier.
 scharl'rot = scharlachrot.
 schok', schokol'brn = schokoladen-
 braun.
 schw., schwz = schwarz.
 senkr. = senkrecht.
 smar'grün = smaragdgrün.
 st. = statt.
 Stempel. = Stempelmarke.

st., stpf = stumpf.
 T. = Type.
 u. = und.
 ultram' = ultramarin.
 ungebr. = ungebraucht.
 ungez = ungezähnt.
 unvollk. gez. = unvollkommen gezähnt.
 venet'rot = venetianisches rot.
 viol'braun = violettbraun.
 v. o. n. u. = von oben nach unten.
 v. u. n. o. = von unten nach oben.
 W = Waffel.
 w. Gr. = weißer Grund.
 w. P. = weißes Papier.
 wager. = wagerecht.
 weinr. = weinrot.
 Wapp. = Wappen.
 wellenlin. = wellenlinig.
 Wertang. = Wertangabe.
 Wertz. = Wertziffer.
 Wz = Wasserzeichen.
 zglrot = ziegelrot.
 Ziff. = Ziffer.
 zweif. Dr. = zweifarbiger Druck.

Inhalts-Verzeichnis.

Äbessinien s. Äthiopien	45	Benadir	99
Afghanistan	49	Bengasi, ital. Postamt	387
Afrika, Portugies.	682	Benin	100
Ägypten	55	Bergedorf	24
Ägypten, franz. Postämter	273	Bermuda	101
Aitutaki	58	Bhopal	103
Albanien, ital. Postämter.	386	Bhore	105
Alexandria, s. Verein. Staaten von Amerika	902	Bluefields (Nicaragua)	550
Alexandria, franz. Postamt	273	Bogotá (Columbien)	190 194
Alwar (Indien)	58	Bolivar	105
Amerika, Konföderierte Staaten	419	Bolivia	109
Amerika, Vereinigte Staaten	902	Boscawen (V. St.)	902
Angola	59	Bosnien u. Herzegowina	112
Angra	61	Boston (V. St.)	903
Anjouan, (Sultanat)	62	Boyaca (Columbien)	195
Annam und Tongking	63	Brasilien	115
Annobon, Elobey, Corisco	250	Brattleboro (V. St.)	902
Antigua	63	Braunschweig	25
Antioquia	65	Bremen	26
Arequipa (Peru)	657	Bridgeville (K. St. v. A.)	419
Argentinien	72	Britisch Betschuanenland	123
Assobla	79	„ „ Schutzgebiet	124
Athens	419	„ Centralafrika	126
Äthiopien	45	„ Columbien	
Australischer Staatenbund	79	„ u. Vancouvers-Insel	128
Azoren	81	Britisch Guiana	129
Baden	19	„ Honduras	135
Bahama-Inseln	85	„ Indien s. Indien	369
Baltimore (V. St. v. A.)	902 903	„ Neu-Guinea, vergl. Papua	137
Bamra	87	„ Ostafrikan. Gesellschaft	138
Bangkok	87	„ Ost-Afrika	138
Barbados	88	„ „ und Uganda	140
Barranquilla (Columbien)	189	„ Salomons-Inseln	141
Baschahr s. Bussahir	153	„ Somaliland	142
Baton Rouge (K. St. v. A.)	419	„ Süd-Afrikan. Gesellschaft vergl. Rhodesia	143 702
Bayern	20	Brunei	145
Beaumont (K. St. v. A.)	419	Buenos Aires	146
Beiruth, franz. Postamt	280	Bulgarien	147
Belgien	92	Bundi	152
Belgisch Kongo	98	Bussahir	153

Cabo Gracias (Nicaragua)	553	Deutsch-Ostafrika	12
Caicos-Inseln, s. Turks-Inseln	875	Deutsch-Südwestafrika	13
Cali (Columbien)	185	Dhar (Indien)	225
Campeche (Mexiko)	491	Diégo Suarez	226
Canada	157	Djibouti	228
Canalzone s. Kanalzone	404	Dominica	231
Canton, franz. hinterind. Postamt	294	Dominikanische Republik	232
Carlistisches Aufstandsgebiet	803	Donau-Dampfschiffahrts- gesellschaft	609
Carlagena (Columbien)	188	Dschapur s. Jalpur	390
Cauca	195	Dschalawar s. Jhalawar	398
Carupano (Venezuela)	898	Dschamu s. Jammu	412
Cavalle, franz. Postamt	280	Dschibuti s. Djiboti	228
Cayman-Inseln	160	Dschohor s. Johore	402
Ceylon	162	Durazzo, ital. Postamt	389
Chamba	169	Duttia (Indien)	238
Charkhari	170	Ecuador	239
Charleston (K. St. v. A.)	419	Elfenbeinküste	248
Chiapas (Mexiko)	491	Elobey, Annobon, Corisco	250
Chile	171	Elsaß-Lothringen	43
China	176	Emory (K. St. v. A.)	420
Cochin	180	Eritrea	252
Cochin-China	181	Falkland-Inseln	253
Columbien	182	Faridkot	254
Cook-Inseln	199	Fernando Poo	255
Cordoba (Argentinien)	200	Fidschi-Inseln	260
Corisco, Annobon, Elobey	250	Finnland	263
Corrientes (Argentinien)	200	Formosa	266
Costa Atlantica B (Nicaragua)	552	Frankreich	267
C (Nicaragua)	555	Französ. Postämter im Ausland:	273
Costa Rica	201	— Äthiopien	273
Cuba, vorm. span. Kolonie	206	— Ägypten	273
" selbst. Republik	210	— China (Nord und Mittel)	274
u. Portorico (Span. Westind.)	810	— Kreta	276
Cucuta s. Santander	759	— Madagaskar	277
Cundinamarca (Columbien)	196	— Majunga	278
Curaçao	212	— Marocco	278
Cypern	215	— Türkei	279 280
Dahomey	218	— Zanzibar	282
Dänemark	219	Französische Kolonien	285
Dänisch Westindien	323	Französisch Guiana	287
Danville (K. St. v. A.)	420	" Guinea	289
Datia (Indien)	238	" Hinterindien	291
Dedeaghatsch (Dédéagh), französ. Postamt	281	" Hinterindische Post- ämter in Süd-China:	293
Deutsches Reich	1	— Canton	294
Deutsche Postämter im Ausland:	5	— Hoihao	296
— China	5	— Kuang-Tscheu-Wan	297
— Marocco	7	— Mong-Tseu	298
Deutsche Postämter in der Türkei	9		
Deutsch-Neu-Guinea	11		

Französisch Hinterindische Post-	
ämter in Packhoi	300
— Tschongking	301
— Yunnan-Fu (Sen)	303
Französisch Indien	305
" Kongo	306
" Mittel-Kongo	308
" Oceanien	308
" Somaliküste	228
" Sudan	309
" Westafrika, s. Daho-	
mey, Elfenbeinküste, Franz. Guinea,	
Mauritanien, Ober-Senegal-Niger,	
Senegal	
Fredericksburg (K. St. v. A.)	420
Funchal	309
Gabun	310
Cambia	311
Genf	774
Gibraltar	313
Goldfluß-Kolonie	703
Goldküste	314
Goliad (K. St. v. A.)	420
Gonzales (K. St. v. A.)	420
Greenville (K. St. v. A.)	420
Greenwood (K. St. v. A.)	421
Grenada	316
Griechenland	319
Griqualand	325
Großbritannien	326
Großbritannische Postämter:	337
— China	337
— Kreta	337
— Marocco	337
— Türkei	339
Groß-Comoro	340
Grove Hill (K. St. v. A.)	421
Guadalajara (Mexiko)	491
Guadeloupe	340
Guam	343
Guanacaste (Costa Rica)	344
Guatemala	345
Guayana (Venezuela)	898
Guiana, franz.	287
" großbr.	129
" niederl. s. Surinam	832
Guinea, franz.	589
" portug.	682
Guiria (Venezuela)	899
Gwalior	351
Habana (bei Span. Westindien)	810
Haidarabad	352
Haiti	354
Hamburg	27
Hannover	29
Hawaii	358
Helena (K. St. v. A.)	421
Helgoland	43
Heraklea (Kreta), großbr. Postamt	337
Herzegowina s. Bosnien	112
Hinterindien, Franz.	291
Hoi-Hao, franz. Hinterind. Post-	
amt	296
Holkar, s. Indore	375
Holland, s. Niederlande	561
Holstein	37
Hondurras	361
Honduras, Britisch	135
Hongkong	365
Hopedale (V. St.)	
Horta	368
Independence (K. St. v. A.)	421
Indien	369
" französ.	305
" niederl.	566
" portug.	685
Indo-China	291
Indore	375
Inhambane, Bez. v. Lourenço	
Marques	376
Ionische Inseln	377
Island	377
Italien	381
Italienische Postämter:	
— Albanien	386
— Kreta	386
— Tripoli	387
— Türkei	387
Italienisches Süd-Somaliland	390
Jaipur (Indien)	390
Jamaica	391
Jammu (Indien)	412
Janina, ital. Postamt	389
Japan	393
Japanische Postämter:	
— China	397
— Korea	397
Java	568

Jerusalem, ital. Postamt	389	Liberia	440
Jetersville (K. St. v. A.)	421	Livingston (K. St. v. A.)	422
Jhalawar	398	Lockport (V. St. v. A.)	902
Jind	399	Lombardei-Venetien	448
Johanna, s. Anjonan	62	Louisville (V. St.)	904
Johore (Straits Settlements)	402	Lourenço Marques	450
Jungfern-Inseln, s. Virgin-Inseln	928	Lübeck	31
K		Luxemburg	452
Kamerun	14	Lydenburg (Transvaal)	859
Kanalzone Panama	404	Lynchburg (K. St. v. A.)	422
Kap der Guten Hoffnung	405	Macau	459
Kap Verdische Inseln	409	Macon (K. St. v. A.)	422
Karolinen	14	Madagaskar, französ. Postamt	277
Kaschmir	412	" französ. Kolonie	465
Kiautschou	15	" Ste. Marie de	746
Kingston (K. St. v. A.)	421	Madagaskar, großbrit. Konsular-	
Kirchenstaat	415	post	464
Kishangarh (Indien)	417	Madeira	467
Knoxville (K. St. v. A.)	421	Mafeking	408
Konföderierte Staaten v. Amerika	419	Majunga, franz. Postamt	278
Kongostaat	425	Malakka, s. Straits Settlements	812
Kongo, belg.	98	Malaiischer Staatenbund	469
" französ.	306	Malediven	470
" portug.	690	Malta	470
König Eduard VII. Land	426	Marianen	16
Konstantinopel, ital. Postamt	389	Marino Distrito (Venezuela)	899
Korea	427	Marion (K. St. v. A.)	422
Kreta	429	Marocco, Postämter:	
" franz. Postämter	276	— Deutsches Reich	7
" großbrit. "	337	— Frankreich	278
" italien. Postämter	386	— Großbritannien	337
" österr.	606	— Spanien	807
" russische	720	Marshall-Inseln	17
Kuang Tscheu-Wan, franz. hinter-		Martinique	472
ind. Postamt	297	Mauritanien	475
Labuan	433	Mauritius	476
La Canea, ital. Postamt	386	Mayotta	482
Lagos	437	Mecklenburg-Schwerin	
Las Bela	439	-Strelitz	32
Leeward Inseln	439	" Medellin (Columblen)	191. 198
Lenoir (K. St. v. A.)	422	Memphis (K. St. v. A.)	422
Levanté, Postämter:		Mesched (Persien)	642
— Deutsches Reich	9	Mexico	483
— Frankreich	279. 280	Millbury (V. St.)	902
— Großbritannien	339	Mobile (K. St. v. A.)	423
— Italien	387	Modena	493
— Oesterreich	607	Moheli (Mohilla)	494
— Rumänien	716	Moldau-Walachei	705
— Rußland	721	Monaco	494

Mong Tseu, franz. hinterind.		Ober-Senegal u. Niger	587
Postamt	298	Obock	588
Montenegro	495	Oceanien, Franz.	308
Montevideo (Uruguay)	883	Oldenburg	34
Montserrat	501	Öflüsse-Gebiet, s. Nigerküste	570
Mozambique	502	Oranje-Fluß-Kolonie	590. 592
Mozambique-Gesellschaft	505	Oranje-Freistaat	590
		Orcha	593
Nabha	507	Oslafrika, deutsch	12
Nandgaon	509	" großbrit.	138
Nashville (K. St. v. A.)	423	Ostafrikanische Gesellschaft, " großbrit.	138
Natal	510	Österreich	594
Nawanagar	515	Österreichische Postämter :	606
Neapel	515	— Kreta	606
Negri Sembilan	716	— Türkei	607
Nepal	517	Ostindien, s. Indien	369
Neuenburg (Schweiz)	775	Ost-Rumelien	610
Neu-Braunschweig	518		
Neu-Caledonien	519	Pakhoi, franz. hinterind. Postamt	300
Neue Hebriden	523	Pahang	611
Neue (Südafrikanische) Republik	524	Panama	612
Neu-Fundland	525	" , Kanalzone	404
Neu-Guinea, deutsch	11	Papua	619
" großbrit.	137	Paraguay	620
Neu-Schottland	527	Parma	629
Neu-Seeland	528	Patiala (Indien)	630
Neu-Südweste	534	Penrhyn	632
Nevis	542	Perak	633
New-Orleans (K. St. v. A.)	423	Petersburg (K. St. v. A.)	423
New Smyrna (K. St. v. A.)	423	Persien	636
New York (V. St.)	902	Peru	648
Nicaragua	543	Philadelphia (V. St.)	904
Niederlande	561	Philippinen, spanische Kolonie	660
Niederländisch Indien	566	" Kolonie der Ver- einigten Staaten	668
Niederländ. Besitzungen auf den Sunda-Inseln	568	Pietersburg (Transvaal)	858
Niger, franz. Kol., s. Senegal	782	Pittsylvania (K. St. v. A.)	423
Nigeria, Nord-	579	Pleasant Shade (K. St. v. A.)	423
Süd-	829	Polen	670
Nigerküste	570	Ponta Delgada	670
Niue	572	Port Lagos, franz. Postamt	281
Nyassa-Gesellschaft	585	Porto-Rico, span. Kol.	671
Nyassaland (Großbrit.)	587	Porto-Rico u. Cuba (Span. Westindien)	810
Nord-Borneo	573	" Kol. der V. St.	675
Norddeutscher Postbezirk	33	Port Said, franz. Postamt	273
Nord-Nigeria	579	Portugal	676
Norwegen	580	Portugiesisch Afrika	682
Nossi-Bé	583	" Guinea	682
		" Indien	685

Portugiesisch Kongo	690	Schiffahrts-Gesellschaft des Stillen	
Preußen	35	Ozeans	648
Prinz Eduard Insel	692	Schleswig-Holstein	37
Providence (V. St.)	903	Schweden	770
Punch (Indien)	692	Schweiz	774
Queensland	694	Scinde	780
Rajpipla (Indien)	699	Scutari di Albania, ital. Postamt	389
Rajnandgaon, s. Nandgaon (Indien)	509	Selangor (Straits Settlements)	780
Retymo (Kreta)	720	Senegal	782
Réunion	700	Senegambien u. Niger	784
Rheatown (K. St. v. A.)	424	Serbien	785
Rhodesia	702	Seychellen	789
Rio de Oro	703	Siam	791
Romagna	704	Sierra Leone	794
Rumänien	705	Sirmur	796
Rumänische Postämter in der		Sizilien	381. 797
Türkei	716	Smyrna, ital. Postamt	389
Rußland	717	Somaliküste, franz.	308
Russische Postämter:		Somaliland, großbrit.	142
— China	720	italien.	390
— Kreta	720	Soruth (Indien)	798
— Türkei	721	Spanien	799
Rustenburg (Transvaal)	859	Spanische Besitzungen im Golf	
Sachsen	36	von Guinea	809
Salangor, s. Selangor	780	Spanische Postämter in Marocco	807
Salem (K. St. v. A.)	424	Spanisch Guinea	808
Salomons-Inseln (Großbrit.)	141	Westindien	810
Saloniki, ital. Postamt	389	Spartanburg (K. St. v. A.)	424
Salvador	724	Stellaland	812
Samoa	738	Straits Settlements	812
, deutsche Kolonie	18	Suaheli-Land	817
St. Christoph	740	Sudan (ägypt.)	819
Domingo, s. Dominik. Republ.)	222	(französ.)	309
Helena	741	Südafrikanische Gesellschaft,	
Kitts-Nevis	743	großbrit.	143. 702
Louis (V. St.)	903	Südafrikan. Republik, s. Transvaal	853
Lucia	744	Süd-Australien	221
Marie v. Madagaskar	746	Süd-Bulgarien	828
San Marino	746	Süd-Nigeria	829
St. Pierre u. Miquelon	748	Süd-Somaliland	390
Thomé u. Principe	751	Süd-Westafrika, deutsch	13
Vincent	754	Sungei-Ujong	830
Santander	757	Surinam	832
Sarawak	761	Swasiland	835
Sardinien	763	Tahiti	835
Saurath (Indien)	798	Tasmanien	837
Schanghai	765	Teheran (Persien)	641. 642. 644
		Tellico Plains (K. St. v. A.)	424
		Thessalien, Okkupationsgebiet	871

Thurn u. Taxis	39	Vahy, französ. Postamt	281
Timor	841	Venezuela	893
Tobago	844	Vereinigte Staaten von Amerika	902
Togo	18	Victoria (Austr.)	920
Tolima	846	Victoria (K. St. v. A.)	424
Tonga	848	Virginische Inseln	928
Toskana	851	Volksrust (Transvaal)	859
Transvaal	853	Vryburg	408
Travancore	860	Wadhwan (Indien)	929
Trinidad	861	Westaustralien	930
Tripoli, ital. Postämter	387	Winterthur (Schweiz)	775
Tschongking, franz. hinterind. Postamt	301	Wolmaranstadt (Transvaal)	859
Tunis	864	Württemberg	40
Türkei	867	Yrapa (Venezuela)	899
Türkische Postämter in Thessalien	871	Yunnan Fou (Sen)	303
Turks- (u. Caicos) Inseln	875	Zambesia	933
Uganda	877	Zanzibar, französ. Postamt	282
Ungarn	879	(Großbrit. Schutzgeb.)	934
Uniontown (K. St. v. A.)	424	Zululand	938
Uruguay	883	Zürich (Schweiz)	774. 775
Valona, ital. Postamt	390		
Van Diemensland, s. Tasmanien	837		

Deutsches Reich.

(German Empire. Empire Allemand.) — (Europa).

100 Pfg. = 1 Mark, bis 1875 30 Sgr. (Ngr.) = 1 Thaler, 12 Pfg. = 1 Sgr., 10 Pfg. = 1 Ngr.
bez. 60 Kreuzer = 1 Gulden.

A. Reichspost-Gebiet.

Bis 1889 sämtlich gezähnt 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$ (14).

1872. 1. Januar. T. 1, Adler mit kleinem Brustschild: Prägedruck.



1

kleiner Brustschild

1	1/4 Gr. violett . . .	2	—	1 25
2	1/3 „ grün . . .	4	—	30
3	1/2 „ ziegelrot . . .	6	—	50
4	1 „ rosa . . .	10	—	05
5	2 „ blau . . .	20	—	25
6	5 „ graubraun „	6 50	1	—
7	1 Kr. grün . . .	5	—	40
8	2 „ ziegelrot . . .	6 50	2 50	
9	3 „ rosa . . .	10	—	20
10	7 „ blau . . .	25	—	75
11	18 „ graubraun . . .	5	—	3 50

Marken der Ausgabe 1872, die in der Höhe kleiner sind, stellen sich höher im Preise. Diese Marken bildeten die unterste oder oberste Reihe des Bogens.

1872. Nr. 3 und 8 in Farbenänderung.

12	1/2 Gr. gelb . . .	12 50	—	30
13	2 Kr. „ . . .	—	35	1 75

1872. T. 2, Wertziffer im Quereck.



2

14	10 Gr. grau . . .	—	30	—	50
15	30 „ blau . . .	—	75	1 50	

Stücke mit Poststempel-Entwertung verdanken meist nur dem Zufall ihre Entstehung, vorgeschrieben war Federentwertung. Mit Poststempel M. 20 — bez. 30 —.

1872. T. 3, Adler mit großem Brustschild: Prägedruck.



3

großer Brustschild

16	1/4 Gr. violett . . .	—	60	—	75
17	1/3 „ grün . . .	—	15	—	15
18	1/2 „ orangegelb „	—	25	—	10
19	1 „ rosa . . .	—	25	—	05
20	2 „ blau . . .	—	15	—	10
21	2 1/2 „ rotbraun . . .	30	—	—	85
	h. dunkelbraun	200	—	2	—
22	5 „ graubraun „	—	30	—	20

Thurn u. Taxis	39	Vathy, französ. Postamt	281
Timor	841	Venezuela	893
Tobago	844	Vereinigte Staaten von Amerika	902
Togo	18	Victoria (Austr.)	920
Tolima	846	Victoria (K. St. v. A.)	424
Tonga	848	Virginische Inseln	928
Toskana	851	Volksrust (Transvaal)	859
Transvaal	853	Vryburg	408
Travancore	860		
Trinidad	861	Wadhwan (Indien)	929
Tripoli, ital. Postämter	387	Westaustralien	930
Tschongking, franz. hinterind. Postamt	301	Winterthur (Schweiz)	775
Tunis	864	Wolmaranstadt (Transvaal)	859
Türkei	867	Württemberg	40
Türkische Postämter in Thessalien	871		
Turks- (u. Caicos) Inseln	875	Yrapa (Venezuela)	899
Uganda	877	Yunnan Fou (Sen)	303
Ungarn	879		
Uniontown (K. St. v. A.)	424	Zambesia	933
Uruguay	883	Zanzibar, französ. Postamt	282
Valona, ital. Postamt	390	„ (Großbrit. Schutzgeb.)	934
Van Diemensland, s. Tasmanien	837	Zululand	938
		Zürich (Schweiz)	774. 775

Deutsches Reich.

(German Empire. Empire Allemand.) — (Europa).

100 Pfg. = 1 Mark, bis 1875 30 Sgr. (Ngr.) = 1 Thaler, 12 Pfg. = 1 Sgr., 10 Pfg. = 1 Ngr.
bez. 60 Kreuzer = 1 Gulden.

A. Reichspost-Gebiet.

Bis 1889 sämtlich gezähnt 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$ (14).

1872. 1. Januar. T. 1, Adler mit
kleinem Brustschild: Prägedruck.



1



kleiner Brustschild

1	1/4 Gr. violett . . .	2	—	125
2	1/3 „ grün . . .	4	—	30
3	1/2 „ ziegelrot . . .	6	—	50
4	1 „ rosa . . .	10	—	05
5	2 „ blau . . .	20	—	25
6	5 „ graubraun „	6 50	1	—
7	1 Kr. grün . . .	5	—	40
8	2 „ ziegelrot . . .	6 50	2 50	
9	3 „ rosa . . .	10	—	20
10	7 „ blau . . .	25	—	75
11	18 „ graubraun . . .	5	—	3 50

Marken der Ausgabe 1872, die in der Höhe kleiner sind, stellen sich höher im Preise. Diese Marken bildeten die unterste oder oberste Reihe des Bogens.

1872. Nr. 3 und 8 in Farben-
änderung.

12	1/2 Gr. gelb . . .	12 50	—	30
13	2 Kr. „ . . .	—	35	175

1872. T. 2, Wertziffer im Quer-
rechteck.



2

14	10 Gr. grau . . .	—	30	—	50
15	30 „ blau . . .	—	75	1	50

Stücke mit Poststempel-Entwertung
verdanken meist nur dem Zufall ihre Ent-
stehung, vorgeschrieben war Federent-
wertung. Mit Poststempel M. 20 — bez.
30 —.

1872. T. 3, Adler mit großem
Brustschild: Prägedruck.



3



großer Brustschild

16	1/4 Gr. violett . . .	—	60	—	75
17	1/3 „ grün . . .	—	15	—	15
18	1/2 „ orangegelb „	—	25	—	10
19	1 „ rosa . . .	—	25	—	05
20	2 „ blau . . .	—	15	—	10
21	2 1/2 „ rotbraun . . .	30	—	—	85
	b. dunkelbraun 200	—	2	—	—
22	5 „ graubraun „	—	30	—	20

23	1 Kr. grün . . .	— 20	— 20
24	2 „ orange . . .	7 50	20 —
25	3 „ rosa . . .	— 15	— 10
26	7 „ blau . . .	— 35	— 50
27	9 „ rotbraun . . .	2 50	2 50
	b. dunkelbraun . . .	5 —	2 50
28	18 „ graubraun . . .	— 50	7 50

1874. T. 4, Nr. 21 u. 27 mit Aufdruck der Wertziffer.



29	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun . . .	— 30	— 40
30	9 „ 9 Kr. „ . . .	— 75	5 —

1875. T. 5 und 6. Wertangabe: Pfennige; Buchdruck.



5



6

31	3 Pfr. gelbgrün . . .	1 50	— 05
32	5 „ violett . . .	1 80	— 05
33	10 „ blaßrosa . . .	2 —	— 05
	c. anilrosa . . .	3 —	— 05
34	20 „ blau . . .	7 50	— 05
35	25 „ braun . . .	25 —	— 10
	b. rotbraun . . .	25 —	— 10
36	50 „ grau . . .	30 —	— 10

1875. T. 7, Wertziffer im Queroval.



7

37	2 Mark d'bläul'violett . . .	40 —	— 45
----	---------------------------------	------	------

[Siehe auch Nr. 45.]

Mit Poststempel entwertete Stücke kosten M. 3 50.

1877. T. 6, Nr. 36 (Pfennige) in Farbenänderung.

38	50 Pfennige olivgrün . . .	35 —	— 15
	b. dunkeloliv . . .	50 —	— 20

1880. T. 5 und 6, Wertangabe: Pfennig (st. Pfennige), Buchdr., gez.

Erste Ausgaben: mattere, glanzlose Farben, schwachsatinirtes Papier.

Spätere Ausgaben: lebhaftere, glänzende Farben, sehr glattes, meist durchscheinendes Papier.

39	3 Pf. grün . . .	15 —	— 03
40	5 „ violett . . .	— 20	— 02
41	10 „ rosa . . .	70 —	— 01
42	20 „ hellblau . . .	40 —	— 02
43	25 „ gelbbraun . . .	6 50	— 15
	c. rotbraun . . .	— 60	— 05
44	50 „ oliv . . .	4 —	— 10
	c. wassergrün . . .	25 —	—
	c. schwarzgrün . . .	1 50	— 05

1882. T. 7. Nr. 37 in geänderter, leicht löslicher Farbe.

45	2 M. lilarosa . . .	3 50	— 05
	b. rotviolett . . .	4 50	— 05

1889. T. 8 und 9, Inschrift „REICHSPOST“; Flachdruck, gez 13 1/2: 14 1/4



8



9

46	3 Pf. braun . . .	75 —	— 10 — 01
47	5 „ grün . . .	— 20	— 01
48	10 „ karmin . . .	100 —	— 30 — 01
49	20 „ ultramarin . . .	— 40	— 01
50	25 „ orange . . .	75 —	— 50 — 05
51	50 „ braunrot . . .	75 —	— 20 — 50
	b. rotbraun . . .	1 —	— 03

Von Nr. 46—50 lassen sich mehrfach Farbabarten unterscheiden.

Nr. 48 gibt es mit T in REICHSPOST; Preis ungebraucht M. 7.50.

1900. T. 8.

52 | 2 Pf. schiefergrau . . . — 10 — 08

Bei den ersten Auflagen kam der Plattenfehler REIGHSPOST vor (M. 3—).

1900. T. 10. Neue Zeichnung mit neuen Wertstufen, Inschr. REICHSPOST, ein- oder zweifarb. Druck, gez 14 : 14¹/₄.



10

53	|	3 (Pf.) graubraun	z	— 05	— 03
54	|	5 „ grün		— 10	— 02
55	|	10 „ karminrosa	z	— 10	— 01
56	|	20 „ ultramarin		— 20	— 02
57	|	25 „ orange			
		u. schwarz a. gelb		— 60	— 05
58	|	30 „ orange u. schwarz			
		a. fleischfarben		— 70	— 04
59	|	40 „ karmin u. schwarz		— 90	— 05
60	|	50 „ violett u. schwarz			
		a. fleischfarben		— 90	— 04
61	|	80 „ karmin u. schwarz			
		a. rosa		1 30	— 10

Nr. 55 ungez Preis im Paar M. 30 —.

571 bis 611 mit fetterer Inschrift Reichspost gehören einem Probedrucke an, doch sind gebrauchte Stücke bekannt.

571	|	25 Pf. or., schw. a. gelb		100	— 300
581	|	30 „ „ „ lachsf.		100	— 100
591	|	40 „ karmin „ weiß		150	— 200
601	|	50 „ violett „ lachsf.		100	— 200
611	|	80 „ karmin „ rosa		100	— 175

1900. T. 11 a—11 d, gez 14¹/₄ (14¹/₂).



11 a



11 b



11 c



T. 1



11 d



T. II

62	|	1 M. karminrosa		2	— 10
63	|	2 „ blau		3 50	— 35
64	|	3 „ schieferviolett		5	— 2 25
65	|	5 „ karmin u. schwarz			
		a. Type I		16	— 10 —
		b. „ II		9	— 10 —

Von Nr. 62—65 wurden zu Vorlagezwecken eine Anzahl mit größerer Zählung (11½) hergestellt (Wert des Satzes ca. 800 M.).

Typenunterschiede der 5 Mark-Marke:

Type I hat dicke Wertziffer in den Eckschildern, die Spitze der 5 ist links oben abgestumpft.

Type II hat dünne Wertziffern, die Spitze des Häkchens der 5 ist scharf. Außerdem sind noch verschiedene kleine Abweichungen, besonders in den Inschriften etc. zu finden. Weiter zeigt Type II den ganz rechts stehenden Minister v. Boetticher mit ganzem Kopf, während bei Type I das Ohr nicht sichtbar ist.

1900. T. 10, einf. Druck, gez 14 : 14¹/₄.

66 | 2 Pf. grau . . . — 10 — 08

1901. Nr. 53 senkrecht halbiert mit violettem Gummistempel-Aufdr. des neuen Wertes.

67 | 3 PF. a. 5 Pf. grün — — — —

Dieses Provisorium ist auf S. M. Schiff Vineta wegen angeblichen Mangels der 3 Pf.-Marke in 600 Stück durch Halbierung von 5 Pf.-Marken hergestellt worden (den Dienstvorschriften zuwider).

B. Reichspostgebiet einschließlich Württembergs.

1902. T. 12—15, jedoch Inschrift:
DEUTSCHES REICH, gez 14: 14¹/₄,
ohne Wz.



12



13



Gothische Schrift

14



Antiqua-Schrift

15

68	2 (Pf.)grau	— 10 — 01
69	3 „ braun	— 05 — 01
	1. DEUTSCHES REICH	— 75 — 1 —
70	5 (Pf.)grün	— 10 — 01
71	10 „ karminrosa	— 20 — 01
72	20 „ ultramarin	— 40 — 01
73	25 „ orange	
	u. schwarz a. gelb	— 45 — 07
74	30 „ orange u. schwarz	
	a. fleischfarben	— 50 — 02
75	40 „ karmin u. schwarz	— 60 — 02
76	50 „ violett „	
	a. fleischfarben	— 80 — 04
77	80 „ karmin	
	u. schwarz a. rosa	1 25 — 05

78	1 M. karminrosa	1 75 — 05
79	2 „ blau (T. 14)	3 50 — 1 50
80	2 „ „ (T. 15)	3 — — 10
81	3 „ schieferviolett	4 — — 25
82	5 „ karmin u. schwarz	8 50 — 1 —

1905. T. 12 u. 13 a. Papier mit Wz
W 1, gez 14: 14¹/₄.



W 1

83	2 (Pf.)grau	— 05 — 05
84	3 „ braun	— 05 — 01
85	5 „ grün	— 08 — 01
86	10 „ karminrosa	— 15 — 01
87	20 „ ultramarin	— 25 — 01
88	25 „ orange	
	u. schwarz a. gelb	— 35 — 05
89	30 „ orange u. schwarz	
	a. fleischfarben	— 40 — 03
90	40 „ karmin u. schwarz	— 50 — 03
91	50 „ violett „	
	a. fleischfarben	— 60 — 03
92	80 „ karmin u. schwarz	
	a. rosa	1 — — 03
93	1 M. karminrosa	1 25 — 05
94	2 „ blau (T. 14)	2 50 — 10
95	3 „ schieferviolett	
96	5 „ karmin u. schwarz	6 — — 75

Nr. 95 ist noch nicht verausgabt.

Portoablösungszahlmarken.

a) für Preußen.

1903. T. PZ1. Gez 14:14¹/₄.



P Z 1

1	2 Pf. grau	— 10 — 25
2	3 „ braun	— 10 — 30
3	5 „ grün	— 02 — 05
4	10 „ karmin	— 05 — 02
5	20 „ blau	— 01 — 02
6	25 „ orange u. schwarz a. gelb	— 03 — 08
7	40 „ karmin u. schwarz	— 05 — 20
8	50 „ violett „ „ a. lachsfarben	— 15 — 20

b) für Baden.

1905. T. PZ2, gez 14:14¹/₄.



P Z 2

9	2 Pf. grau	— 60 1 —
10	3 „ braun	— 20 — 25
11	5 „ grün	— 10 — 15
12	10 „ karminrosa	— 05 — 05
13	20 „ blau	— 05 — 10
14	25 „ rot u. schwarz a. orange	— 90 1 50

C. Deutsche Postämter im Ausland.

(German Post offices abroad. — Bureaux allemands.)

I. In China.

(German Post offices in China. Chine, Bureaux allemands.) — (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

A. Bis 31. Dezbr. 1901 auch im Pachtgebiet Kiautschou verwendet.

1897. Marken des Deutschen Reichs
T. 8 und 9 mit schwarzem Auf-
druck A 1 45 Grad.



A 1

1	3 Pf. rotbraun	50 — — —
	b. braun	16 — 200 —
2	5 „ grün	6 — 1 —
3	10 „ rosa	2 — — 90
4	20 „ blau	1 50 — 70
5	25 „ orange	5 — 2 50
6	50 „ rotbraun	5 — 1 50

1898. Desgl., Aufdr. A 2 56 Grad.



A 2

1	3 Pf. olivbraun	— — — —
	b. rotbraun	— — — —
	c. braun	— 25 — 65
2	5 „ grün	— 30 — 40
3	10 „ rosa	— 40 — 60
4	20 „ blau	— 80 — 75
5	25 „ orange	1 50 2 50
6	50 „ rotbraun	1 50 1 25

Spezialisten unterscheiden noch dünnen
und dicken Aufdruck, Gummilarten sowie
kleine Druckabweichungen.

1900. Mai. Aushilfsausgabe in Tsingtau. Nr. 3 oder 31, mit schwarzem Aufdruck A 3, dieser blau oder lila unterstrichen.

5 Pfg.

A 3

- | | | | |
|----|---|---------|--|
| 7 | 5 Pfg. a. 10 Pfg. (Aufdr. 45 ^o) | | |
| | karminrosa d | 6 — 8 — | |
| 71 | 5 Pfg. a. 10 Pfg. (Aufdr. 56 ^o) | | |
| | karminrosa . | 4 — 5 — | |

— Juli. Zweiter Tsingtau-Aufdruck A 4 auf Nr. 3, neuer Wert blau unterstrichen.

5 Pf.

A 4

- | | | | |
|---|-----------------------------------|-------------|--|
| 8 | 5 Pf. a. 10 Pf. | | |
| | karminrosa d | 70 — 80 — | |
| | I. mit weiterem Aufdruck „5“ | 625 — 575 — | |
| | II. mit weiterem Aufdruck „5 Pf.“ | 450 — 425 — | |

Außerdem auch mit dreifachem Auf-

druck sowie mit 5 Pf (Fehldr.) bekannt, große Raritäten, siehe Handbuch.

Von Nr. 7 lassen sich sechs Haupttypen und vier Nebentypen und von Nr. 8 drei Haupttypen und zahlreiche Abarten unterscheiden.

1900. Juli. Aushilfsausgabe in Futschau. Aufdruck A 5 auf derselben Marke.

5 pf

A 5

- | | | | |
|----|---|-----------|--|
| 9 | 5 pf. a. 10 Pf. (Aufdr. 45 ^o) | | |
| | karminrosa d | 40 — 35 — | |
| 91 | 5 pf. a. 10 Pf. (Aufdr. 56 ^o) | | |
| | karminrosa . | — — — — | |

Zu Aufdruck A 5 wurden zuerst nur Marken mit stellem China-Aufdruck verwendet. Zur zweiten (spekulativen) Auflage (November) auch solche mit diagonalem China-Aufdruck.

B. Für die deutschen Posten in China ausschließlich.

1900. Marken T. 10 und 11 mit Aufdruck A 6, Nr. 14 auf gelbem, Nr. 15 u. 17 auf lachsfl., Nr. 18 auf rosa Papier.

China

A 6

- | | | | |
|----|----------------------------|-----------|--|
| 10 | 3 Pf. braun | — 10 — 25 | |
| | b. rotbraun | — 50 — 25 | |
| 11 | 5 „ grün | — 10 — 20 | |
| 12 | 10 „ karmin | — 20 — 30 | |
| 13 | 20 „ blau | — 40 — 40 | |
| 14 | 25 „ orange u. schwarz | — 50 150 | |
| 15 | 30 „ „ „ | — 60 150 | |
| 16 | 40 „ karmin „ „ | — 80 120 | |
| 17 | 50 „ violett „ „ | — 95 150 | |
| 18 | 80 „ karmin „ „ | 140 2 — | |
| 19 | 1 M. karmin | 180 4 — | |
| 20 | 2 „ blau | 3 — 4 — | |
| 21 | 3 „ violett | 450 10 — | |
| 22 | 5 „ karmin u. schwarz | | |
| | a. Type I | 12 — 25 — | |
| | b. „ II | 15 — 50 — | |

1900. T. 10 mit Handstempel A 7.

China

A 7

- | | | |
|----|-----------------------|-------------|
| 23 | 3 Pf. braun | k 35 — 25 — |
| 24 | 5 „ grün | 20 — 20 — |
| 25 | 10 „ karmin d | 50 — 30 — |
| 26 | 20 „ blau | k 60 — 40 — |
| 28 | 30 „ orange | |
| | u. schwarz | 225 — 200 — |
| 30 | 50 „ violett | |
| | u. schwarz | 700 — 350 — |
| 31 | 80 „ karmin | |
| | u. schwarz k | 300 — 180 — |

Die Werte zu 25, 40 Pf., 2 und 3 M. kommen auch mit Handstempelaufdruck vor, sind jedoch nicht amtlich verausgibt worden.

1905. Freimarken des Deutschen Reiches (Em. 1902) mit schwarzem (bei Nr. 31 karminrotem) Aufdruck des Wertes in Dollarwährung (A 8 u. A 9), ohne Wz.



10 Cents 10
China

A 8

* **1 Dollar** *

China

A 9

34	1	C. a.	3 Pf.	braun	— 20	— 20
35	2	" "	5 "	grün	— 10	— 10
36	4	" "	10 "	rosa	— 20	— 25
37	10	" "	20 "	blau	— 35	— 30
38	20	" "	40 "	karmin	— 75	— 75
				u. schwarz		

39	40	C. a.	80 "	karmin		
				u. schwarz	1 10	1 35
40	1 1/2	D. a.	1 M.	karmin	250	250
41	1	" "	2 "	blau	350	350
42	1 1/2	" "	3 "	violett	4 —	450
43	2 1/2	" "	5 "	karmin		
				u. schwarz	15 —	18 —

Nr. 40 kommt mit einem auf der Spitze stehenden rechten oder linken Stern vor.

1906. Nr. 43—34 mit Wz W 1.



W 1

44	1	C. a.	3 Pf.	braun	— 10	— 10
48	20	" "	40 "	karmin	— 60	— 60
				u. schwarz		
50	1 1/2	D. a.	1 M.	karmin	140	160
51	1	" "	2 "	blau	270	3 —
53	2 1/2	" "	5 "	karmin		
				u. schwarz	650	7 —

II. In Marocco.

(German Post offices in Morocco. — Maroc, bureaux allemands.)

(D., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1899. T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 13 1/2 : 14 1/4.

MAROCCO
25 Centimos

A 1

1	3	C. a.	3 Pf.	braun	— 20	— 40
2	5	" "	5 "	grün	— 75	— 40
3	10	" "	10 "	rosa	— 35	— 40
4	25	" "	20 "	ultramarin	— 60	1 —
5	30	" "	25 "	orange	150	250
6	60	" "	50 "	schoko-		
				ladenbraun	150	250

Nr. 1—6 mit Aufdruck ohne Wertangabe sind nicht zur Ausgabe gelangt. Preis des Satzes ungebr. ca. M. 50 —.

1901. T. 10 und 11 mit schwarzem, bei Nr. 18 rotem Aufdruck A 2 u. A 3, gez 14:14 $\frac{1}{2}$, I (1903) geänderter Aufdruck: spitzes t in Centimos, fetteres M in Marocco.

Marocco		Marocco		Marocco	
3 Centimos		1 Pes. 25 cts.		I	
A 2		A 3		geänd. Aufdr. (1903)	
7	3 C. a. 3 Pf. braun	—	10 — 20		
8	5 " " 5 " grün	—	10 — 15	3	— 30
9	10 " " 10 " karmin	—	15 — 15		
10	25 " " 20 " blau	—	20 — 40		
11	30 " " 25 " orange u. schwarz	—	50 1 75		
12	35 " " 30 " "	—	60 1 50		
13	50 " " 40 " karmin	—	70 — 75		
14	60 " " 50 " violett	—	90 2 50		
15	1 P. " 80 " karmin	—	1 20 3 —		
16	1 " 25 C. a. 1 M. karmin	—	1 50 4 —	10	— 5 —
17	2 " 50 " 2 " hellblau	—	3 — 6 50	—	— 5 —
18	3 " 75 " 3 " violett	—	4 — 12 —	—	— 10 —
19	6 " 25 " 5 " karmin u. schwarz, T. I	—	12 — 25 —	12	— 25 —

1905. Marken der Reichspost mit schwarzem Aufdr. in gotischer Schrift A 4.

Marocco
5 Centimos

A 4

20 5 C. a. 5 Pf. grün
(30. IX. 05) — 75 3 —

— Desgl., Ausgabe 1902, Inschrift
Deutsches Reich (1. X. 05), ohne
Wz, Aufdruck A 5.

Marocco

3 Pes. 75 cts.

A 5

21	3 C. a. 3 Pf. braun	—	10 — 15
22	5 " " 5 " grün	—	20 — 20
23	10 " " 10 " karmin	—	25 — 25
24	25 " " 20 " blau	—	40 — 45
25	30 " " 25 C. gelbrot u. schwarz	—	40 — 40
26	35 " " 30 " gelbrot u. schwarz	—	60 — 75
27	50 " " 40 " karmin u. schwarz	—	70 — 75
28	60 " " 50 " violett u. schwarz	—	75 — 90
29	1 P. " 80 " karmin u. schwarz	—	1 — 1 —
30	1 P. 25 C. a. 1 M. karmin	2 50	2 50
31	2 " 50 " 2 " blau	4 —	4 —
32	3 " 75 " 3 " violett	3 50	3 75
33	6 " 25 " 5 " karmin u. schwarz	14 —	14 —

1906. Nr. 21—33 mit Wz W 1.



W 1

34	3 C. a.	3 Pf. braun	— 05 — 10
35	5 " "	5 " grün	— 10 — 15

36	10 C. a.	10 C. karmin	— 15 — 15
37	25 " "	20 " blau	— 30 — 20
38	35 " "	30 " gelbrot u. schwarz	— 40 — 45
39	50 " "	40 " karmin u. schwarz	— 50 — 55
43	1 P. 25 C. a.	1 M. karmin	120 175
44	2 " 50 " "	2 " blau	230 250
46	6 " 25 " "	5 " karmin u. schwarz	550 650

III. In der Türkei.

(German Post offices in the Turkish Empire. — Levant, bureaux allemands.)

Marken der deutschen Reichspost mit Aufdruck der türkischen Währung.

40 Paras = 1 Piaster.

1884. T. 1. Aufdruck A 1—A 3 auf Marken der Ausgabe 1880.



10 PARA 10

A 1

$1\frac{1}{4}$ PIASTER $1\frac{1}{4}$ $2\frac{1}{2}$ PIASTER $2\frac{1}{2}$

A 2

A 3

1	10 Para a.	5 Pf. violett	10 — 4 —
2	20 " "	10 " rosa (F. I) Aufdr. $16\frac{1}{2}$ — $16\frac{3}{4}$ mm*)	12 — 6 —
		c. dklrosa (" II) " 17 mm	15 — 8 —
3	1 Piaster a.	20 Pf. blau { a. Aufdruck schwarz	8 — — 50
		{ b. " blau	50 — 7 50
4	$1\frac{1}{4}$ " "	25 " { b. Type I rotbraun, Aufdruck $15\frac{1}{2}$ mm	15 — 25 —
		{ c. " la gelbbraun, " 15 " "	25 — 25 —
5	$2\frac{1}{2}$ " "	50 " { a. Type I grauoliv	30 — 30 —
		{ b. " la dklollvgrün, " $17\frac{1}{4}$ " "	20 — 25 —

*) Außerdem ist der Abstand zwischen 0 u. P $\frac{3}{4}$ mm bei Type I gegen 1 mm bei Type II.

Alle Werte dieser Ausgabe in glänzenden Farben sind Neudr., d. h. auch die Marken sind mit neu gedruckt worden. Als Kennzeichen ist der wolkige Grund um den Adler zu nennen.

Nr. 3 N zeigt außerdem stets defekten Perlenkranz.

" 4 N nur in Type I 17 mm.

" 5 N " " " la $17\frac{1}{4}$ mm und schwarzgrün, zeigt defekten Perlenkranz.

1889. T. 2. Aufdruck A 5 und A 8 auf Marken der Ausgabe 1889.

10 PARA 10 $2\frac{1}{2}$ PIASTER $2\frac{1}{2}$

A 5

A 8

6	10 Pa. a.	5 Pf. grün	— 20 — 30
7	20 " "	10 " karmin	— 40 — 35
8	1 Pi.	20 " blau	— 50 — 05
9	$1\frac{1}{4}$ " "	25 " gelb	1 50 2 50
10	$2\frac{1}{2}$ " "	50 " braunrot	30 — 5 —
		b. rotbraun	1 25 1 50



2

1900. T. 10 bis 14 der Ausgabe 1900 (REICHSPOST) mit schwarzem, Nr. 21 mit rotem Aufdruck A9—A11, 1903 mit verändertem A (A 12) im Aufdruck, gez 14—14 1/2.



10 PARA 10 5 PIASTER 5

1 PIASTER 1

	10	Pa. a.	5 Pf.	grün	A 9	A 11	A	B
11	10	"	5	grün			10 — 20	— 50 — 50
12	20	"	10	karmin			— 20 — 30	— 60 — 75
13	1	Pi.	20	blau			— 30 — 25	— 40 — 35
14	1 1/4	"	25	orange u. schwarz			— 40 1 40	
15	1 1/2	"	30	"			— 50 1 20	
16	2	"	40	karmin			— 60 — 90	
17	2 1/2	"	50	violett			1 — 2 50	
18	4	"	80	karmin			1 40 2 50	
19	5	"	1 M.	karminrosa			1 75 3 50	3 — 3 50
20	10	"	2	blau			3 — 4 —	5 — 5 —
21	15	"	3	schieferviolett			4 — 10 —	
22	25	"	5	karmin u. schwarz, T. I			12 — 25 —	
				b. T. II			15 — 50 —	15 — 30 —
				I. Aufdruck doppelt (T. I)			— 500 —	

Nr. 22 in T II mit doppeltem Aufdruck entstammen einer späteren Auflage und kommen gebraucht nicht vor.

1905. Marken des Deutschen Reiches ohne Wz (Em. 1902) mit Aufdruck des türkischen Wertes (A 13—A 15).

10 Para 10 1 PIASTER 1

	10	Pa. a.	5 Pf.	grün <th>A 13</th> <th>A 14</th>	A 13	A 14
23	10	"	5	grün		5
24	20	"	10	karmin		— 20 — 25
25	1	Pi.	20	blau		— 40 — 40
26	1 1/4	"	25	gelbrot		— 50 — 50
27	1 1/2	"	30	gelbrot u. schwarz		— 80 — 80
28	2	"	40	karmin u. schwarz		1 — 125
29	2 1/4	"	50	violett u. schwarz		1 20 1 20
30	4	"	80	karmin u. schwarz		1 50 1 50
31	5	"	1 M.	karmin		1 75 2 —
32	10	"	2	blau		3 50 4 —
33	15	"	3	violett		3 50 3 50
34	25	"	5	karmin u. schwarz		20 — 24 —

Von Nr. 27 gibt es eine Abart: linke des Aufdr. ohne Häkchen am Fuße.

1906. Nr. 23—34 mit rautenförmigem Wz W 1.



W 1

35	10	Pa. a.	5 Pf.	grün		— 10 — 10
36	20	"	10	karmin		— 15 — 15
37	1	Pi.	20	blau		— 30 — 20
38	1 1/4	"	25	gelbrot		— 35 — 40
39	1 1/2	"	30	gelbrot u. schwarz		— 35 — 40
40	2	"	40	karmin u. schwarz		— 40 — 40
41	2 1/2	"	50	violett u. schwarz		— 65 — 65
42	4	"	80	karmin u. schwarz		1 — 1 —
43	5	"	1 M.	karmin		1 25 1 25
44	10	"	2	blau		2 50 2 50
46	25	"	5	karmin u. schwarz		5 50 6 50

1908. Französische Währung mit schwarzem Aufdruck (A 16) auf deutschen Marken mit Wz.

10 Centimes

A 16

47	5 C. a. 5 Pf. grün	— 10 — 10
48	10 „ „ 10 „ rosa	— 15 — 15
49	25 „ „ 20 „ blau	— 30 — 30
50	50 „ „ 40 „ karmin u. schwarz	— 60 — 65
51	100 „ „ 80 „ karmin u. schwarz	1 25 1 25

D. Deutsche Kolonien.

Deutsch - Neu - Guinea.

(German New Guinea. Nouvelle Guinée.) — (D., Australien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reichs (T. 8 u. 9) mit schwarzem Aufdruck A 1.

Deutsch-
Neu-Guinea

A 1

1	3 Pf. gelbbraun (1889)	2 50	1 60
	c. schwarzbraun	— 30	— 35
2	5 „ grün	— 30	— 50
3	10 „ karmin	— 40	— 50
4	20 „ blau	— 75	— 80
5	25 „ rotgelb	2 —	3 50
6	50 „ violettbraun	1 50	4 —

Nr. 5 kopfstehend ist nicht zur Ausgabe gelangt.

Spezialisten unterscheiden Aufdruck fein und kräftig.

1900. T. 1 u. 2. ohne Wz. Inschrift DEUTSCH-NEU-GUINEA, gez 14, die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{4}$.



1



2

7	3 Pf. braun	— 05	— 10
8	5 „ grün	— 10	— 15
9	10 „ karmin	— 20	— 20
10	20 „ ultramarin	— 30	— 40
11	25 „ rotorange u. schwarz	— 35	— 60
12	30 „ orange u. schwarz	— 40	— 65
13	40 „ karmin	— 50	— 80
14	50 „ violett	— 60	1 —
15	80 „ karmin	1 —	2 —
16	1 M. karmin	1 25	2 —
17	2 „ dunkelblau	2 50	3 50
18	3 „ violett	3 50	6 50
19	5 „ karmin u. schwarz	5 50	8 50

Deutsch-Ostafrika.

(German East Africa. — Afrique Orientale Allemande.)

64 Pesa = 1 Rupie, seit 1905 100 Heller = 1 Rupie.

1893. T. 1. Marken des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 13 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{4}$.



3 PESA 3

1 A 1

1	2 P. a. 3 Pfg. dklbraun	3 50	6 —
2	3 „ 5 „ hellgrün	3 50	6 50
3	5 „ 10 „ karmin	2 —	2 50
4	10 „ 20 „ ultramar.	1 75	1 —
5	25 „ 50 „ braun		
	a. T. I 17 $\frac{1}{2}$ mm	25 —	1 50
	b. „ II 16 $\frac{3}{4}$ „	2 —	2 —

Von Nr. 3 gibt es den Aufdruck in 16 $\frac{1}{4}$, 15 $\frac{1}{4}$, 14 $\frac{1}{4}$ mm Breite.

1896. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 2, gez 13 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{4}$.

3
Deutsch-Ostafrika
Pesa

A 2

6	2 P. a. 3 Pfg. braun	— 25	— 50
7	3 „ 5 „ grün	— 40	— 60
8	5 „ 10 „ karmin	— 50	— 70
9	10 „ 20 „ ultram.	— 80	— 75
10	25 „ 50 „ rotbraun	1 50	2 —

Spezialisten unterscheiden bei Nr. 1—10 Aufdruck fein und kräftig, sowie gelben und weißen Gummi.

1900. T. 3 und 4. Inschrift DEUTSCH-OSTAFRIKA, Wertangabe in Pesa und Rupien, gez 14, die Rupienwerte gez 14 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{4}$.



3



4

11	2 P. braun	— 50	— 40
12	3 „ grün	— 50	— 40
13	5 „ karminrosa	— 30	— 30
14	10 „ ultramarin	— 50	— 60
15	15 „ rotorange u. schwarz	— 75	1 —
16	20 „ karmin	1 —	130
17	25 „ violett	150	3 —
18	40 „ karmin	175	350
19	1 R. weinrot	2 —	250
20	2 „ gelbgrün	4 50	4 50
21	3 „ karmin		

u. grünschwarz 8 — 9 —

Nr. 11 ungez. Ist Probedruck.

1905. T. 5 in neuer (Heller-) Währung, ohne Wz, gez 14.



5

22	2 $\frac{1}{2}$ H. braun	— 20	— 25
23	4 „ grün	— 40	— 40
24	7 $\frac{1}{2}$ „ karminrosa	— 40	— 40
25	15 „ ultramarin	— 60	— 60
26	20 „ rotorange		
	u. schw. a. lachsf.	— 45	— 60
27	30 „ karmin u. schw.	— 55	— 60
28	45 „ violett		
	a. weiß	2 —	2 50
29	60 „ karmin u. schw.		
	a. rosa	2 —	2 25

1906/9. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

Deutsch-Südwestafrika.

(German South-West Afrika. — Afrique Sud-Ouest Allemande.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reiches
T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr.
A 1 (Südwest-Afrika zwei Worte).

Deutsch-
Südwest-Afrika

A 1

1	3 Pf.	braun	. . .	— 60	— 60
2	5 "	grün	. . .	— 65	— 75
3	10 "	karmin	. . .	3 50	5 —
4	20 "	blau	. . .	1 25	1 50

Im Schutzgebiet amtlich nicht verausgabt:

5	25 Pf.	gelborange	. . .	15	—
6	50 "	violettbraun	. . .	15	—

1898. Desgl., jedoch Aufdruck A 2
(Südwestafrika ein Wort).

Deutsch-
Südwestafrika

A 2

7	3 Pf.	braun	. . .	— 20	— 30
8	5 "	grün	. . .	— 30	— 40
9	10 "	karmin	. . .	— 55	— 60
10	20 "	blau	. . .	1 50	2 —
11	25 "	gelborange	. . .	50	— 60 —
12	50 "	rotbraun	. . .	2 —	2 50

Spezialisten unterscheiden für Nr. 1 bis 12 Aufdruck fein, mittel und kräftig.

30	2 1/2 H.	braun	. . .	— 10	— 15
31	4 "	grün	. . .	— 15	— 20
32	7 1/2 "	karminrosa	. . .	— 20	— 25
33	15 "	ultramarin	. . .	— 30	— 30
35	30 "	karm. u. schwarz	. . .	— 60	— 60
36	45 "	violett u. schwarz	. . .		
		n. weiß	. . .	— 70	— 90
37	60 "	karm. u. schwarz	. . .		
		n. rosa	. . .	1 10	1 20
40	3 R.	karmin	. . .		
		u. grünschwarz	. . .	6 —	6 50

1900. T. 1 u. 2. Inschrift DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, gez 14, die Markwerte gez 14 1/2: 14 1/4, ohne Wz.



1



2

13	3 Pf.	braun	. . .	— 10	— 15
14	5 "	grün	. . .	— 20	— 25
15	10 "	karminrosa	. . .	— 30	— 30
16	20 "	ultramarin	. . .	— 35	— 30
17	25 "	rotorange	. . .		
		u. schwarz	. . .	— 40	— 50
18	30 "	orange	. . .	— 45	— 55
19	40 "	karmin	. . .	— 60	— 65
20	50 "	violett	. . .	— 75	— 85
21	80 "	karmin	. . .	1 10	1 25
22	1 M.	karmin	. . .	1 25	1 50
23	2 "	dunkelblau	. . .	2 50	2 80
24	3 "	violett	. . .	4 50	4 —
25	5 "	karmin u. schw.	. . .	15 —	15 —

1906. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

26	3 Pf.	braun	. . .	— 05	— 10
27	5 "	grün	. . .	— 10	— 10
28	10 "	karminrosa	. . .	— 15	— 20
38	5 M.	karmin u. schwarz	. . .	5 50	6 50

Kamerun.

(Cameroons. Cameroun.) — (D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. T. 8 u. 9 des Deutschen Reichs mit schwarzem Aufdr. A 1.

Kamerun		
A 1		
1	3 Pf. braun	— 30 — 50
2	5 „ grün	— 50 — 60
3	10 „ karmin	— 70 1 75
4	20 „ blau	— 80 1 40
5	25 „ gelborange	1 50 4 —
6	50 „ rotbraun	1 75 4 50

Spezialisten unterscheiden nach Aufdruck fein, mittel und kräftig

1900. T. 1 u. 2, weißes, zum Teil farbiges Papier, ohne Wz gez 14, Nr. 16 — 19 gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

1



2

7	3 Pf. braun	— 05 — 10
8	5 „ grün	— 30 — 40

9	10 Pf. karminrosa	— 40 — 40
10	20 „ ultramarin	— 30 — 40
11	25 „ rot u. schwarz	— 35 — 50
12	30 „ orange „ „	— 40 — 55
13	40 „ karmin u. schwarz	— 50 — 60
14	50 „ violett „ „	— 60 — 85
15	80 „ karmin „ „	1 — 1 25
16	1 M. karmin	1 25 1 50
17	2 „ dunkelblau	2 50 3 50
18	3 „ violett	3 50 4 50
19	5 „ karmin u. schwarz	5 50 7 50

Preise für 7—19 haben nur Gültigkeit, so lange die Marken zum Nominalwert zu haben sind.

1906. Desgl. mit Wz W 1.

W 1

21	5 Pf. grün	— 10 — 15
22	10 „ karminrosa	— 15 — 20

Karolinen.

(Caroline Islands. Iles Carolines.) — (D., Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. T. 8 und 9 des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdr. A 1, 45 Grad.

Karolinen		
A 1		
1	3 Pf. braun	8 — 7 50
2	5 „ grün	12 — 10 —
3	10 „ karmin	2 — 3 —
4	20 „ blau	1 — 2 50
5	25 „ gelborange	30 — 30 —
6	50 „ rotbraun	35 — 30 —

1900. T. 8 u. 9 des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck A 2, 56 Grad.

Karolinen		
A 2		
11	3 Pf. braun, gelbbraun	— 75 1 —
21	5 „ grün	1 50 2 —
31	10 „ karmin	1 — 1 25
41	20 „ blau	1 25 2 —
51	25 „ gelborange	3 25 4 —
61	50 „ rotbraun	3 50 5 —

1900. T. 1 u. 2, gez 14, Nr. 16—19
gez 14¹/₂:14¹/₄.



1



2

7	3 Pf. braun	— 05	— 15
8	5 „ grün	— 10	— 15
9	10 „ karminrosa	— 20	— 25
10	20 „ ultramarin	— 30	— 35
11	25 „ rot u. schwarz	— 35	— 50

12	30 Pf. orange u. schwarz	— 40	— 60
13	40 „ karmin	— 50	— 75
14	50 „ violett	— 60	— 90
15	80 „ karmin	1 —	140
16	1 M. karmin	125	160
17	2 „ dunkelblau	250	325
18	3 „ violett	350	5 —
19	5 „ karmin u. schwarz	6 —	750

1905. April—Juli. Nr. 9 senkrecht halbiert, entwertet mit Dienstsiegel, als 5 Pfennigmarke verwendet, sogenannte Taifunausgabe, gebr. auf Karte 50 M. Briefstücke sind meist nachträgliche Fälschungen.

Kiautschou.

(Kiautschou.) — (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark, seit 1905 100 Cents = 1 Dollar.

1900. T. 1 und 2, weißes, zum Teil farbiges Papier, gez 14, Nr. 10—13 gez 14¹/₂:14¹/₃.



1



2

1	3 Pf. braun	— 10	— 25
2	5 „ grün	— 15	— 30
3	10 „ karminrosa	— 20	— 40
4	20 „ ultramarin	— 40	— 60
5	25 „ rot u. schwarz	— 50	150
6	30 „ rot	— 50	175
7	40 „ karmin	— 65	2 —
8	50 „ violett	— 80	250
9	80 „ karmin	110	3 —
10	1 M. karmin	2 —	450
11	2 „ dunkelblau	350	9 —
12	3 „ violett	5 —	15 —
13	5 „ karmin u. schwarz	10 —	50 —

14	1 C. braun	— 20	— 20
15	2 „ grün	— 10	— 15
16	4 „ rosarot	— 20	— 25
17	10 „ ultramarin	— 35	— 40
18	20 „ rot u. schwarz	— 60	— 70
19	40 „ karmin	250	3 —
20	1/2 D. karmin	250	3 —
21	1 „ blau	11 —	1250
22	1 1/2 „ violett	50 —	55 —
23	2 1/2 „ karm. u. schwarz	100 —	115 —

1906. Desgleichen mit Wz W1.



W 1

1905. T. 3 und 4, Dollar- und Cent-Währung, ohne Wz, gez 14 bez. 14¹/₂:14¹/₄.



3



4

24	1 C. braun	— 10	— 15
25	2 „ grün	— 15	— 15
28	20 „ schwarz u. rot	— 60	— 70
29	40 „ schwarz u. rot	110	150
30	1/2 D. karmin	175	2 —
31	1 „ blau	275	350
32	1 1/2 „ violett	4 —	5 —
33	2 1/2 „ karmin u. schwarz	7 —	850

Marianen.

(Marianne Islands. Iles Mariannes,) — (D. Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. Marken des Deutschen Reiches, T. 8 u. 9, mit schwarzem Aufdruck A 1, 48 Grad.

Marianen

A 1

1	3 Pf. braun	. . .	75	—	50	—
2	5 „ grün	. . .	750	—	25	—
3	10 „ karmin	. . .	15	—	6	—
4	20 „ blau	. . .	3	—	5	—
5	25 „ gelborange	. . .	75	—	50	—
6	50 „ rotbraun	. . .	85	—	30	—

— Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 2, 56 Grad.

Marianen

A 2

11	3 Pf. braun	. . .	2	—	6	—
21	5 „ grün	. . .	3	—	6	—
31	10 „ karmin	. . .	150	—	4	—
41	20 „ blau	. . .	150	—	5	—

51	25 Pf. gelborange	. . .	3 50	12	—
61	50 „ rotbraun	. . .	4	—	15

Nr. 51 mit kopfstehendem Aufdruck ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1900. T. 1 u. 2, weiß. z. Teil farb. Pap., gez 14, Nr. 16—19 gez 14¹/₂ : 14¹/₄.



1



2

7	3 Pf. braun	. . .	—	05	—	15
8	5 „ grün	. . .	—	10	—	15
9	10 „ karminrosa	. . .	—	20	—	25
10	20 „ ultramarin	. . .	—	30	—	35
11	25 „ rot u. schwarz	. . .	—	35	—	50
12	30 „ orange „	. . .	—	40	—	60
13	40 „ karmin „	. . .	—	50	—	75
14	50 „ violett „	. . .	—	60	—	90
15	80 „ karmin „	. . .	1	—	140	
16	1 M. karmin	. . .	125	—	160	
17	2 „ dunkelblau	. . .	250	—	325	
18	3 „ violett	. . .	350	—	5	
19	5 „ karmin u. schwarz	. . .	550	—	850	

Marshall-Inseln.

(Marshall Islands. Iles Marshall.) - (D. Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reiches
T. 8 u. 9 mit schwarz. Aufdr. A 1.

Marshall-Inseln

A 1

A. Schalter-Ausgabe.

1	3 Pf. braun . . .	600	—	75	—
2	5 „ grün . . .	40	—	30	—
3	10 „ karminrosa <i>h</i>	6	—	8	50
4	20 „ blau . . .	6	—	7	50

B. Berner Ausgabe.

11	3 Pf. braun . . .	30	—	35	—
21	5 „ grün . . .	18	—	20	—
31	10 „ karminrosa . . .	6	—	6	—
41	20 „ blau . . .	6	—	6	—
51	25 „ gelborange . . .	12	50	30	—
61	50 „ rotbraun . . .	12	50	30	—

Nr. 11—u. 61 sind in Berlin in den Handel gebracht worden, in der Kolonie selbst aber nicht zum Verkauf gekommen. Spezialisten unterscheiden Aufdruck fein, mittel und kräftig.

1899. Desgl. mit Aufdruck A 2.

Marshall-Inseln

A 2

7	3 Pf. braun . . .	—	80	—	50
8	5 „ grün . . .	—	70	—	70
9	10 „ karmin <i>h</i>	2	—	2	—
10	20 „ ultramarin . . .	2	—	2	50
11	25 „ gelborange . . .	1	50	2	50
12	50 „ rotbraun <i>h</i>	2	50	3	50

1900. T. 1 u. 2, gez 14, Nr. 22—25
gez 14¹/₂: 14¹/₄.

1



2

13	3 Pf. braun . . .	—	05	—	15
14	5 „ grün . . .	—	10	—	15
15	10 „ karmin . . .	—	20	—	25
16	20 „ ultramarin . . .	—	30	—	35
17	25 „ rot u. schwarz	—	35	—	50
18	30 „ orange „ „	—	40	—	60
19	40 „ karmin „ „	—	50	—	75
20	50 „ violett „ „	—	60	—	90
21	80 „ karmin „ „	1	—	1	40
22	1 M. karmin . . .	1	25	1	60
23	2 „ dunkelblau . . .	2	50	3	25
24	3 „ violett „ „	3	50	5	—
25	5 „ karmin u. schwarz	5	50	7	50

Neudrucke (Bisher als Berliner oder Museumsausgabe bekannt).

1 N	3 (Pf.) braun . . .	20	—	25	—
2 N	5 „ hellgrün . . .	15	—	20	—
3 N	10 „ rosa . . .	3	50	3	50

4 N	20 (Pf.) ultramarin . . .	3	50	3	50
5 N	25 „ gelborange . . .	10	—	10	—
6 N	30 „ rotbraun . . .	10	—	15	—

Auf Veranlassung des Postmuseums wurde nach Herstellung der 1899er Ausgabe mit der für postalische Zwecke abgeschafften Aufdruckplatte in verschiedenen Lieferungen eine Neuaufgabe bewirkt, die sich als amtlicher Neudruck charakterisiert. Sie besaß wie gewisse andere Neudrucke Frankaturkraft und bildet, gebraucht und ungebraucht, die überwiegende Masse der vorhandenen Bestände. Kennzeichen der Neudrucke sind, außer den abweichenden Nuancen, Abwölbungen in der Art der Zähnung der Bogen, der Gummierung und des Aufdrucks.

Samoa.¹⁾

(D., Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1900. Marken des Deutschen Reichs,
T. 8 u. 9 mit schw. Aufdr. A 1.

Samoa

A 1

1	3 Pf. braun,		
	gelbbraun	— 80	1 —
2	5 „ grün	1 75	1 60
3	10 „ karmin	— 65	1 50
4	20 „ ultramarin	1 75	3 50
5	25 „ gelborange	3 —	3 50
6	50 „ rotbraun	3 —	4 —

Spezialisten unterscheiden Aufdruck
fein, mittel und kräftig.

1909. T. 1 u. 2. Gez 14, die
Markwerte 14¹/₄: 14¹/₂.



7	3 Pf. braun	— 05	— 15
8	5 „ grün	— 10	— 15
9	10 „ karminrosa	— 20	— 25
10	20 „ ultramarin	— 30	— 35
11	25 „ rot u. schwarz	— 35	— 50
12	30 „ orange	— 40	— 60
13	40 „ karmin	— 50	— 75
14	50 „ violett	— 60	— 90
15	80 „ karmin	1 —	1 40
16	1 M. karmin	1 25	1 60
17	2 „ dunkelblau	2 50	3 25
18	3 „ violett	3 50	5 —
19	5 „ karmin u. schwarz	5 50	8 50

Togo.

(D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken d. Deutschen Reiches
T. 8 u. 9 mit schwarz. Aufdr. A 1.

Togo

A 1

1	3 Pf. braun, gelbbraun,		
	hellrotbraun	1 —	— 60
2	5 „ dklgrün	— 75	— 85
3	10 „ karmin	— 50	1 25
4	20 „ blau	— 80	1 50
5	25 „ gelborange	3 —	5 50
6	50 „ rotbraun	3 50	7 —

1900. T. 1 u. 2, gez 14¹/₂,
Markwerte gez 14¹/₄: 14¹/₂.



7	3 Pf. braun	— 05	— 10
8	5 „ grün	— 10	— 15
9	10 „ karminrosa	— 20	— 20
10	20 „ ultramarin	— 30	— 35
11	25 „ rot u. schwarz	— 35	— 50
12	30 „ orange	— 40	— 60
13	40 „ karmin	— 50	— 75
14	50 „ violett	— 60	— 90
15	80 „ karmin	1 —	1 35
16	1 M. karmin	1 25	1 50
17	2 „ dklblau	2 50	3 —
18	3 „ violett	3 50	4 50
19	5 „ karmin u. schwarz	5 50	7 50

Nr. 18 und 19 sind aus der Kolonie
zurückgezogen.

1) Samoa als selbständiger Staat s. unter S.

Deutsche Einzelstaaten.

Baden.

(Bade.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1851. T. 1, schwarzer Druck, farb.
Papier, ungez.

1

1	1 K. gelblich	75	—	6	—
	b. bräunlich	75	—	6	—
2	3 „ hellgelb	30	—	30	—
	b. orange	80	—	40	—
3	6 „ gelbgrün	150	—	80	—
	b. blaugrün	200	—	90	—
4	9 „ violett	6	—	40	—
	1. grün, Feldr.	—	—	—	—

1853. T. 1, Farbenänderung, ungez.

5	1 K. weiß	20	—	80	—
6	3 „ grün	25	—	15	—
7	6 „ gelb	50	—	60	—

1857. T. 1, ungez.

8	3 K. blau	45	—	75	—
---	-----------	----	---	----	---

1861. T. 2, liniert. Grund, gez 13¹/₂

2

9	1 K. schwarz	12	—	50	—
10	3 „ ultramarin	8 50	—	75	—
	b. preuß'blau	100	—	75	—
	c. blau	—	—	1	—
11	6 „ gelb	7 50	—	2 50	—
	c. rotorange	9	—	2 50	—
12	9 „ karmin	9	—	6	—

Nr. 10 ist mit roter Gummierung bekannt.

1862. T. 2, gez 10.

13	1 K. schwarz	3 50	—	1 50	—
14	6 „ blau	7 50	—	3	—
15	9 „ rötlichbraun	10	—	3	—
	b. fahlbraun	10	—	3	—

Nr. 15 gibt es doppelseitig bedruckt.

1862. T. 3, weißer Grund, gez 13¹/₂.

3

16	3 K. rosa	u	150	—	4	—
----	-----------	---	-----	---	---	---

1862. T. 3, gez 10.

17	1 K. schwarz	3	—	30	—
18	3 „ hellrosa	5	—	50	—
	b. karmin	—	—	25	—
19	6 „ ultramarin	—	30	—	55
	b. preuß'blau	100	—	75	—
	c. blau	25	—	75	—
20	9 „ röt'l'braun	30	—	1	—
	b. fahlbraun	15	—	75	—
	c. braun	—	—	1	—
21	18 „ grün	30	—	30	—
22	30 „ orange	—	75	25	—

Von Nr. 18 kommen auch ungezähnte
Stücke mit Stempel Stockach vor.

1868. T. 4, Wertangabe „KR“, gez 10.



4

23	1 K. gelbgrün	—	15	—	15
24	3 „ rosa	—	—	—	10
25	7 „ blau	—	40	—	90
	b. himmelblau	1	—	2	—

Landpostmarken.

1862. T. 5, schwarzer Dr., versch.
starkes Papier, gez 10.



5

	A	B
	dünnes Pap.	dicke Pap.
1 | 1 K. gelb b. d'gelb	— 15 6 —	2 — 8 50

	A	B
	dünnes Pap.	dicke Pap.
2 | 3 K. gelb	— 10 3 75	— 50 6 —
	b. d'gelb	
3 | 12 „ gelb 1/2	— 75 300 —	

Nr. 3 kommt fast nur mit falscher Abstempelung vor.

Mit der Begründung des Deutschen Reiches ging das badische Postregal an das Reich über.

Baden Zählmarken siehe unter Deutsches Reich, S. 5.

Neudrucke.

1 N	1 K.	braun	(Ndr. Nr. 84)	4 50
2 N	3 „	orange	(„ „ 85)	2 50
3 N	6 „	grün	(„ „ 86)	3 —
5 N	1 „	weiß	(„ „ 87)	3 —

6 N	3 K.	grün	(Ndr. Nr. 88)	3 —
7 N	6 „	orange	(„ „ 86)	2 50
8 N	3 „	blau	(„ „ 90)	3 —

Bayern.

(Bavaria. Bavière.) (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1876 100 Pfennig = 1 Mark.

1849. T. 1, ungez.



1 | 1 K.	grauschwarz	17 50	26 —
	b. tetschwarz	25 —	28 —
	Nr. 1 gibt es tête-bêche.		
	Nr. 1 gibt es mit Seidenfaden.		

1849/58. T. 2, verschieden starkes
Pap. mit Seidenfaden (T. I u. II),
ungez.



2



I



II

2 | 1 K.	rosa	2 —	60
3 | 3 „	blau	2 —	10
	c. grünlischblau	20 —	30
4 | 6 „	braun		
	Type I	600 —	3 50
	„ II	1 50 —	12

5 | 9 K.	gelbgrün	3 —	35
	b. blaugrün	350 —	70
6 | 12 „	rot	5 —	5 50
7 | 18 „	gelb	7 —	10 —

Bei Type I von Nr. 4 ist der innere Kreis unterbrochen.

1862. T. 2, geänderte Farben, ungez.

8 | 1 K.	gelb	1 50	— 60
	b. orange	2 50	— 60
9 | 3 „	karmin	7 50	— 08
10 | 6 „	blau	3 —	— 15
	d. ultramarin	60 —	20 —
11 | 9 „	hellbraun	6 —	— 60
12 | 12 „	gelbgrün	8 —	3 —
13 | 18 „	zinnberrot	35 —	6 —
	b. orangerot	13 —	10 —

1867. T. 3, Wappen in Prägedruck
mit Seidenfaden, ungez.



3

14 | 1 K.	grün	5 —	— 20
	b. blaugrün	7 50	— 50

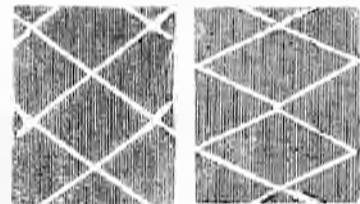
15	3 K. rosa	5	—	—	08
16	6 „ hellblau	9	—	1	—
17	9 „ hellbraun	14	—	4	—
18	12 „ rotlila, blaßrot	50	—	6	50
19	18 „ ziegelrot	12	—	10	—

1868. T. 3. Nr. 16 in geänd. Farbe, Nr. 21 neue Wertstufe.

20	6 K. braun	10	—	2	50
21	7 „ blau, dunkelblau	50	—	—	50

Für die Wiener Ausstellung (1873) wurden einige wenige Blätter der Werte 1, 3, 6, 7 und 12 K. neu gedruckt und hierzu Papier ohne Seidenfäden verwendet; die Stellung der Seidenfäden war auf diesen Bogen mit roten Linien eingezeichnet.

1870. T. 3, Wz gekreuzte Linien (W 1 u. W 2), gez 11¹/₂.



W 1

14 mm*)

W 2

17 mm

22	1 K. hellgrün	—	50	—	10
23	3 „ rosa	2	—	—	05
24	6 „ hellbraun	1	—	1	50
25	7 „ hellblau	—	60	—	25
26	12 „ lila	22	—	37	—
27	18 „ ziegelrot	1	—	—	70

1873. T. 3, Wz gekreuzte Linien (W 1 und W 2), gez 11¹/₂.

28	9 K. rötlichbraun	—	15	—	25
29	10 „ gelb	—	40	1	—

*) Anfangs hatten die Marken das Wasserzeichen in 14 mm, später mit Ausnahme von Nr. 26 in 17 mm Größe.

Nr. 22—29 wurden für die Wiener Weltausstellung (1873) in besonders sorgfältigem Druck mit Wz W 2 angefertigt und sind als Neuauflage (Nr. 26 jedoch, da bereits aus dem Verkehr gezogen, als Neudruck) anzusehen.

Für Nr. 22—29, sowie überhaupt für die Ausgaben bis 1876 kam wagerecht (weit oder eng) gestreiftes Papier zur Verwendung; jedoch gibt es auch Exemplare, die senkrechte Streifung zeigen; ebenso solche auf glattem Papier.

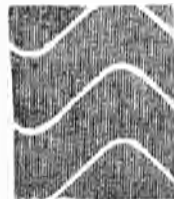
1874/75. T. 4, größeres Format, Wz gekreuzte Linien (W 2).



4

30	1 M. violett, ungez	100	—	5	—
31	1 „ „ gez 11 ¹ / ₂	20	—	1	—

1875. T. 3, Wz wagerechte weite Wellenlinien (W 4), gez 11¹/₂.



W 4

32	1 K. hellgrün	—	05	—	70
33	3 „ rosa	—	05	—	25
34	7 „ blau	—	10	3	—
35	10 „ gelb	—	25	3	50
36	18 „ ziegelrot	—	35	1	75

1876. T. 5, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11¹/₂.



5

37	3 Pf. hellgrün	2	50	—	10
38	5 „ blaugrün	3	—	—	35
39	10 „ karminrosa	4	—	—	02
40	20 „ blau	5	—	—	05
41	25 „ hellbraun	30	—	—	30
42	50 „ ziegelrot	15	—	—	40

1879. T. 5, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 $\frac{1}{2}$.

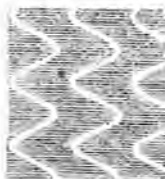
43	5 Pf. rotviolett	20	—	—	40
44	50 „ dunkelbraun	40	—	—	30

1879. T. 4, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 $\frac{1}{2}$.



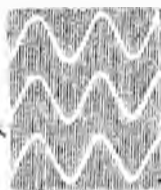
45	1 M. rötlichviolett	350	—	175
46	2 „ rotorange	5	—	50

1881. T. 5, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gelbliches Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$.



47	3 Pf. hellgrün	„	2	—	05
48	5 „ rotlila, mattlila	3	—	—	10
49	10 „ karmin	„	1	—	05
50	20 „ blau	1	50	—	05
51	25 „ hellbraun	18	—	—	20
52	50 „ dklbraun	15	—	—	10
53	1 M. rotlila	1	50	—	10

1888. T. 5, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), A gelbliches, B (seit 1901) rein weißes Pap., gez 14 $\frac{1}{2}$.



54	3 Pf. hellgrün	—	80	—	20
55	5 „ rosaviolett	1	50	—	20
56	10 „ rosa, karmin	„	15	—	01
57	20 „ hellblau	—	25	—	05
58	25 „ hellbraun	3	—	—	15
59	50 „ braun	7	—	—	15

Die Marken der Pfennigwährung zeigen bei der Zähnung 11 $\frac{1}{2}$ drei, bei der Zähnung 14 $\frac{1}{2}$ vier Abarten.

1890. T. 5, Farbenänderung, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gelbliches, seit 1901 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$.

60	3 Pf. d'braun, graubraun	—	05	—	01
61	5 „ dunkelgrün	—	08	—	01
	l. senkr. Wellenlin.				
	weißes Pap.	75	—	15	—
62	25 „ orange	—	35	—	03
63	50 „ braunviolett				
	rotbraun	—	65	—	02

Für die Marken zu 10 und 3 Pf. (Nr. 56 und 60) wurden 1904 die Platten nachgraviert „die Inschriften sind präziser, jeder Buchstabe gut lesbar, die Ornamente viel feiner und die beiden Löwen viel schmächtiger“.

1891. Nr. 46 (T. 4), jedoch Wz senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$.

64	2 M. goldgelb, orangegeb	250	—	15
----	--------------------------	-----	---	----

1900/3. Neue Wertstufen, gelbliches, seit 1901 rein weißes Papier, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gez 14 $\frac{1}{2}$.

65	2 Pf. grau	—	10	—	03
66	30 „ grünoliv	—	40	—	03
67	40 „ zitronengelb	—	50	—	05
68	80 „ blauviolett	1	—	—	06

1900. T. 4, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), Prägedruck, gez 11 $\frac{1}{2}$.

69	3 M. olivbraun	3	75	1	50
70	5 „ hellgrün	6	—	3	—

Nachportomarken.

1862. T. N1, mit rotem Seidenfaden, ungez.



N 1

1 | 3 K. schwarz a. weiß 7 50 14 —
 Marken mit Druckfehler „vom Empfänger“ M. 100 — 60 —.

1870. T. N2, ohne Seidenfaden, Wz gekreuzte Linien (W2), gez 11 1/2.



N 2

2 | 1 K. schwarz a. weiß — 35 16 —
 3 | 3 „ „ „ — 45 14 —

Nachportomarken Nr. 1, 2, 3 erzielen auf Briefstück oder Brief mit vollem und deutlichem Stempel um circa 25% höhere Preise.

Nr. 1—3 zeigen im Typensatz kleine Abweichungen, besonders in der Einfassung und Größe des inneren Rechtecks; mitunter fehlen Punkte etc.

1876. T. N3. Marken (T. 5) mit rotem Aufdruck NA 1, Wz weite wagerechte Wellenlinien (W4), gez 11 1/2.



N 3

vom Empfänger zahlbar.

NA 1

4 | 3 Pf. grau — 50 1 —
 5 | 5 „ „ — 50 — 75
 6 | 10 „ „ — 40 — 15

Nr. 6 ist mit Aufdruck „Empfänger“ bekannt; Plattenverstümmelung.

1882/87. T. N3, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W5), gez 11 1/2.

7 | 3 Pf. grau 3 — 4 —
 8 | 5 „ „ 2 — 3 —

9 | 10 Pf. grau — 75 — 20
 I. Empfänger — — 150 —
 II. zahlbar 125 — 30 —

Nr. 9 ist auch mit Aufdruck Empfänger (— 150 —) und ohne Aufdruck bekannt.

1888/1903. T. N3, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W6), gelbliches, seit 1903 rein weißes Papier, gez 14 1/2.

10 | 3 Pf. grau — 10 — 10
 11 | 5 „ „ — 10 — 10
 12 | 10 „ „ — 15 — 05

1895. Nachportomarke Nr. 10 mit rotem Aufdruck NA 2.

2 2

vom Empfänger zahlbar.

2 2

NA 2

13 | 2 rot a. 3 Pf. grau — —

Von dieser Marke kamen nur 6 Stück auf 3 nachtaxierten Briefen zur Verwendung; der ungebraucht wieder eingezogene Rest aber wurde vernichtet, ungebrauchte Stücke gibt es demnach nicht. Diese Marke ist eine Seltenheit ersten Ranges.

1895. T. N3, Wz W6, gelbliches seit 1903 rein weißes Papier, gez 14 1/2.

14 | 2 Pf. grau, grünt'grau k — 10 — 10

Eisenbahndienstmarken.

1908. Freimarken, durch Aufdruck eines E in Eisenbahndienstmarken umgewandelt.

	Aufdr.	gebraucht.
1 | 3 Pf. braun	karmin	— 50
2 | 5 „	dklgrün	— 15
3 | 10 „	karmin grün	— 03
4 | 20 „	blau karmin	— 05
5 | 50 „	rotbraun grün	1 50

Neudrucke.

Nur von nachfolgenden Freimarken jüngerer Ausgaben sind amtlich für Ausstellungszwecke 1873 und 1896 Neudrucke hergestellt worden. Kennzeichen: der fehlende Seidenfaden ist rückseitig durch einen roten Tintenstrich angedeutet.

14 N | 1 K. grün	(Neudr. Nr. 106)	100 —	21 N | 7 K. blau	(Neudr. Nr. 110)	150 —
15 N | 3 „ rosa	(„ „ 107)	100 —	26 N | 12 „ lilä	(„ „ 111)	50 —
18 N | 12 „ lilä	(„ „ 108)	100 —	41 N | 25 Pf. h'braun	(„ „ 112)	— —
20 N | 6 „ braun	(„ „ 109)	100 —	44 N | 50 „ d'braun	(„ „ 113)	— —

Bergedorf.

(D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Hamb. Courant.

1861. T. 1 u. 2, schwarzer Druck, ungez.



1



2

1	1 1/2 Sch. schwarz		
	{a. auf hellblau	3—	65—
	{b. „ dunkelblau	5—	100—
2	1 „ schwarz a. weiß	3—	60—
3	1 1/2 „ „ „ gelb	1—	75—

4	3 Sch. blau	a. rosa	— 80	125—
5	4 „ „	schwarz „ braun	— 80	160—

Nicht zur Ausgabe gelangte Probedrucke:

I	1/2 Schilling	schwarz a. lilä	300 —
II	3 „	„ „ weinrot	600 —
III	1 1/2 Schillinge	„ „ gelb	— —*

Nr. 2 und 3 tête-bêche (Preis 15 — bez. 5 —). Marken von Bergedorf auf Briefstück kosten das 2—3fache des gewöhnlichen Preises, auf ganzem Brief sind No. 3—5 Seltenheiten ersten Ranges.

* Der Feindruck „1 1/2 Schillinge“ hat nur als Probedruck Interesse, während die großen Auflagen dieses Wertes als Neudrucke mit „Schillinge“ von geringem Werte sind, siehe Neudrucke.

Neudrucke:

Neudrucke von Bergedorf sind amtlicher und privater Herkunft.

Amtliche Neudrucke der Probedruckabzüge (Essais):

1 N	1/2 Sch. schwarz	a. röt'l'violett	(Ndr. Nr. 134)	6 50
II N	3 „ „	„ „ hellrosa	(„ „ 134)	20 —
III N	1 1/2 „ „	„ „ gelb		— 05

III N tête-bêche M. — 50.

Private Neudrucke der Freimarken von J. B. Moens:

1 N I	1/2 Sch. schwarz	a. hellblau	(Ndr. Nr. 136)	— 10
2 N I	1 „ „	„ „ grau	(„ „ 137)	— 20
3 N I	1 1/2 „ „	„ „ schwefelgelb	(„ „ 138)	— 10
4 N I	3 „ „	„ „ violett	(„ „ 139)	— 15
5 N I	4 „ „	„ „ sämisch	(„ „ 140)	— 25

1873.

4 N II	4 Sch. braun	a. sämisch	(Ndr. Nr. 141)	— 10
--------	--------------	------------	----------------	------

1887.

1 N III	1/2 Sch. schwarz	a. hellblau	(Ndr. Nr. 142)	— 05
2 N III	1 „ „	„ „ graublauweiß	(„ „ 143)	— 05
3 N III	1 1/2 „ „	„ „ schwefelgelb	(„ „ —)	— 05
4 N III	3 „ „	„ „ hellrotviolett	(„ „ 144)	— 05
5 N III	4 „ „	„ „ rot	„ „ 145)	— 05

1888.

2 N IV	1 Sch. schwarz	a. bläul'weiß	(Ndr. Nr. 146)	— 05
4 N IV	3 „ „	schwarzblau „ mattviolett	(„ „ 147)	— 05

Braunschweig.

(Brunswick.) — (D., Europa.)

1 Thaler = 30 Silbergroschen, 1 Silbergroschen = 12 Pfennige.

1852. T. 1, Buchdruck, w. Pap., ungez.



1

1	1	Sgr. rosa	5000	—	25	—
2	2	" blau	1200	—	12	—
3	3	" zglrot	3000	—	16	50

Nr. 1 kommt mit Punkt rechts über der 1 im rechten Oval, Nr. 2 mit Bogen über der 2 im rechten Oval und Nr. 3 mit SIBB (anstatt SILB) vor; diese Unregelmäßigkeiten sind auf Unreinigkeit der Platten zurückzuführen.

1853/56. T. 1, schwarzer Buchdruck, farbiges, Nr. 5 weißes Papier; Wz W1 (nach rechts, bei Nr. 6 nach links von vorn gesehen) ungez.



W1

4	1/4	Sgr. braun	100	—	12	—
5	1/3	" weiß	16	—	18	—
6	1	" bräun'gelb	85	—	2	50
		b. dunkelgelb	85	—	2	30
7	2	" dklblau	18	—	1	75
8	3	" rosa	330	—	4	—

Von Nr. 8 gibt es auch Exemplare ohne Wz.

1857. T. 2, schwarzer Druck auf farb. Papier, Wz W1, ungez.



2

9 4/4 Ggr. braun . . . 1 50 4 25
b. gelbbraun 20 — 15 —

Die gleiche Marke mit braunem Druck auf weißem Papier ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1861/63. T. 1, Nr. 10 und 11 schwarzer Druck, farbiges Papier, Wz W1, ungez.

10 1/2 Gr. gelbgrün . . . 1 90 6 75
11 1 Sgr. hellgelb . . . 30 — 2 40
12 3 " rosa a. weiß . . . 50 — 7 50

1864/65. T. 1.

A bogenförmig (16 1/2 — 17 1/2),

B Nr. 14, 15, 16 und 18 auch linienförmig durchstochen.

	A	B
	bogenf. durchst.	linienf. durchst.
13 1/3 Sgr. schwarz	65 — 75 —	—
a. weiß		
14 1/2 Sgr. schwarz	225 — 350 —	— — — —
a. grün		
15 1 Sgr. schwarz	500 — 250 —	— — 375 —
a. h'gelb		
16 1 Sgr. gelb	27 50 7 50	60 — 11 —
a. weiß		
17 2 Sgr. schwarz	45 — 23 —	
a. blau		
18 3 Sgr. rosa	250 — 27 50	450 — — —
a. weiß		

Nr. 13 — 18 mit Durchstich nur auf 2 — 3 Seiten stellen sich wesentlich billiger.

1865. T. 4, ohne Wz, bogenförmig (16¹/₂ — 17¹/₂) durchstochen.



4

19 1/3 Gr. schwarz . . . 1 85 12 50
20 1 „ rosa . . . — 10 1 40

21 2 Gr. blau . . . 1 50 6 —
22 3 „ gelbbraun . . . — 25 5 —

Nr. 21 und 22 kommen auch auf etwas stärkerem Papier ungebraucht vor.

Unter den Restbeständen der Marken Nr. 19—21 finden sich auch Bogen ohne Durchstich; Preis der 1 Sgr. rosa ungezähnt M. 10 —, die übrigen sind teurer.

Seit 1866 gehört Braunschweig dem Norddeutschen Bunde bez. Deutschen Reiche an; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

Neudruck.

T. 1. Privater Neudruck, glattes Papier, ohne Wz, ohne Gummi, ungez.

5 N Sgr. schwarz a. weiß (Ndr. Nr. 176) — 05

Bremen.

(Bremen. Brême.) — (D., Europa.)

72 Grote = 1 Thaler, 10 Grote = 5 Silbergroschen.

1855 61. T. 1—3, gewöhnl., Nr. 1 wagerecht oder senkrecht gestreiftes Papier, ungez.



1



2



3

1 3 Grote
schwarz a. graublau¹⁾
wager gestr. P. 22 50 27 50
b. senkr. „ „ 30 — 32 50

2 5 Grote
schwarz a. rosa²⁾ 12 50 23 —

3 7 Grote
schwarz a. gelb 16 — 52 —

4 5 Silberggr.
dunkelgrün a. weiß 40 — 28 —
c. hellgrün „ „ — — — —
dickes Papier — — — —

Nicht zur Ausgabe gelangte:

1 5 Gr. „Franco Marken“ . . . 1.—

1) Das leichteste Erkennungszeichen der 3 Typen der Marken Nr. 1, 6, 11, die auf dem Bogen direkt nebeneinander



stehen, ist, daß das hängende Oval unter EM in BREMEN bei der I. Type 1, bei der II. Type 2, bei der III. Type 3 Schraffierungsstriche zeigt.

Von der Marke zu 3 Grote Nr. 1, 6 und 11 gibt es eine Abart, bei welcher sich unter STADT POST AMT eine fein punktierte Linie hinzieht.

2) Die zwei Typen der Marken 2, 7, 12 unterscheiden sich dadurch, daß bei



T. I die wellenartige Linienzeichnung des Untergrunds links vom Wappenschilde abwärts, bei T. II aber aufwärts geht.

1861/63. T. 1—3, 4 und 5, in
Bogen durchstochen.



5	2 Grote gelborange	40 — 125 —
	b. rotorange	55 — 150 —
6	3 Grote	
	schwarz a. graublau	
	wager. gestr. P.	65 — 65 —
	b. senkr. „ „	45 — 45 —
7	5 Grote	
	schwarz a. rosa <i>tu</i>	25 — 14 50
8	10 Grote	
	schwarz a. weiß	55 — 60 —
9	5 Silbergr.	
	gelbgrün a. weiß	60 — 19 —
	b. grasgrün „ „	90 — 40 —

1866. T. 1—5, gez 13.

10	2 Grote gelborange	13 — 27 50
	b. rotorange	55 — 47 50
11	3 „ schwarz	
	a. graublau <i>tu</i>	12 — 32 50
12	5 „ schwarz	
	a. rosa <i>tu</i>	15 — 25 —
13	7 „ schwarz	
	a. gelb	13 50 200 —
14	10 „ schwarz	
	a. weiß	25 — 75 —
15	5 Silberroschen	
	a. grasgrün a. weiß	16 — 90 —
	b. gelbgrün „ „	80 — 22 50

Sog. Neudrucke v. Bremen sind private Nachdrucke, die mit amtlicher Genehmigung von neu angefertigten Platten hergestellt worden sind.

Seit 1866 gehört Bremen zum Norddeutschen Bund; mit dem 31. Dezember 1867 hörte die Ausgabe eigener Marken auf.

Elsaß-Lothringen

siehe Seite 43.

Hamburg.

(Hambourg.) — (D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 12 Pfg.

1859. T. 1. Wappen m. groß. Wertziffer,
Wz Schlangelinie (W 1), ungez.



		ungebr.		gebr.
		mit Gummi	ohne Gummi	
1	1/2 Sch. schw. h	10 —	5 —	30 —
2	1 „ braun	12 —	7 50	8 —
3	2 „ rot	13 50	9 —	10 —
4	3 „ blau	17 50	10 —	15 —
5	4 „ grün	7 50	5 50	70 —
6	7 „ rotgelb	13 50	8 50	3 50
7	9 „ gelb	25 —	15 —	140 —

1864. T. 2, Steindr., Wz Schlangelinie (W 1), ungez.



		ungebr.		gebr.
		mit Gummi	ohne Gummi	
8	1 1/4 Sch. violett	10 —	6 —	4 —
	b. blauviolett	25 —	15 —	4 —
	c. grau	15 —	10 —	5 —
	d. grün/graue	25 —	15 —	5 —
	e. blau	120 —	60 —	60 —
	f. rotviolett	45 —	25 —	10 —
	g. tiefviolett	110 —	60 —	15 —

Bei den Restbeständen war der Gummi meist entfernt worden, weil die Bogen durch feuchtes Lagern zusammengeklebt waren, daher ist der Preisunterschied hier größer gegen Exemplare mit Gummi.

1864. T. 3, Wz Schlangelinie
(W1), ungez.



			ungebr.	
			mit Gummi	ohne gebr.
9	2 1/2	Sch. blaugrün	30	— 15 — 10 —

1864/65. T. 1 u. 3, Wz Schlangen-
linie (W1), gez 13 1/2.

				ungebr.	
				mit Gummi	ohne gebr.
10	1 1/2	Sch. schwarz	tu	— 85 — 60 — 90	
11	1	" braun	h	3 50 150 250	
12	1 1/4	" violett	.	5 — 3 — 75	
		c. rotilla	.	10 — 3 — 75	
		d. dklviolett	.	10 — 5 — 125	
13	2	" rot	.	3 — 175 250	
14	2 1/2	" blaugrün	.	15 — 7 50 325	
		c. gelbgrün	.	7 50 3 50 2 —	
15	3	" preußisch-			
		blau	tu	30 — 20 — 10 —	
		b. ultramarin	.	6 — 4 — 5 —	
16	4	" grün	.	2 50 150 250	
		b. gelbgrün	.	1 — 2 50	
17	7	" orange	tu	40 — 20 — 20 —	
18	9	" gelb	tu	8 — 1 — 60 —	

1865.

ungebr.
mit Gummi ohne gebr.

19 | 7 Sch. rotviolett 225 125 | 3 —

Nr. 19 ungez ist amtl. nicht ausgegeben worden.

1866. T. 4, Prägedruck, ohne
Wz, durchst.



20 | 1 1/4 Sch. violett . . . 1 — 2 25

21 | 1 1/2 " karminrosa — 45 8 —

Nr. 21 ist Nachdruck von einem Kuvert-Klischee.

1867. T. 1, mit Wz Schlangen-
linie (W1), gez 13 1/2.

ungebr.
mit Gummi ohne gebr.

22 | 2 1/2 Sch. olivgrün tu 3 — — 50 | 4 —

Neudrucke.

Neben angeblichen Probedrucken (ohne Wasserzeichen) der ungezähnten und gezähnter Steindruckausgabe von 1864 gibt es private Neudrucke von nachfolgenden Steindruckmarken, teilweise sogar auf Resten des alten Wasserzeichenpapiers. Kennzeichen der ersten Neudrucke das fehlende Wasserzeichen, bei Neudrucken auf Wasserzeichenpapier die fehlenden Reihenzahlen, abweichende Typen und Nuancen.

A. ohne Wz. (1873—1896).

8 N I	1 1/4	Sch. violett	(Ndr. Nr. 633)
9 N I	2 1/2	" grün	(" " 634)
12 N I	1 1/4	" violett	(" " 635 637)
14 N I	2 1/2	" grün	(" " 636 638)

B. mit Wz (nach 1880).

8 N II	1 1/4	Sch. violett	(Ndr. Nr. 641)
9 N II	2 1/2	" grün	(" " 642)
12 N II	1 1/4	" violett	(" " 643)

Ferner sind seit etwa 1885 die beiden Prägedruckmarken neu gedruckt worden. Kennzeichen: Nuancen, Durchstich und Reihenzähler weichen von den Originalen ab. Als Neudruck im eigentlichen Sinne ist zu betrachten.

21 N | 1 1/2 Sch. rosa (Ndr. Nr. 646 bis 649) — 0

Als Nachdruck von Nr. 20 ist aufzufassen 1 1/4 Sch. violett (Ndr. Nr. 650 bis 654).

Hannover.

(Hanover. - Hanovre.) - (D., Europa.)

24 Gutegr. = 1 Thaler, 1 Gr. = 12 Pfg., seit 1858 30 Groschen = 1 Thaler,
1 Gr. = 10 Pfennige.

1850. T. 1. Schwarzer Druck, farb.
Pap., Wz Linienviereck, ungez.



1

1 | 1 Gr. graublau . 400 — 3 50

Nr. 1 mit Wz Eichenkranz ist durch
chemische Einflüsse aus Nr. 2 hergestellt
worden.

1851/55. T 1, T. 2 (Nr. 3—5), Wz
Eichenkranz, rot. Gummi, ungez.



2



W 1

2 | 1 Gr. graugrün . . 6 — — 45
3 | $\frac{1}{30}$ Th. lachsfarbig . 20 — 4 —
b. dunkelrot 20 — 4 —
4 | $\frac{1}{15}$ „ graublau . 25 — 4 —
5 | $\frac{1}{10}$ „ grünl'gelb . 30 — 4 25
b. orange 40 — 4 50

853. T. 3, Wz W 1, ungez.



3

6 | 3 Pf. rosa . . . 27 50 17 50

1855/56. T. 4 (Nr. 7) und T. 5
(Nr. 8—11) ohne Wz, ungez.

Netzartiger Unterdruck



4



5

7 | 3 Pf. rosa
schwarz gen. 48 — 16 75
b. grau . . . 65 — 22 50
8 | 1 Gr. grün . . . 8 — — 95
9 | $\frac{1}{30}$ Th. rosa $\frac{1}{2}$. . 35 — 1 75
10 | $\frac{1}{15}$ „ blau $\frac{1}{2}$. . 16 50 5 —
11 | $\frac{1}{10}$ „ gelb langes 24 — 30 —
b. orange / Netz 27 50 4 50

1857. T. 5, ungez.

Weites Netzwerk

12 | $\frac{1}{10}$ Th. gelb . . . 350 — 3 75

1859. T. 3, ohne Wz, ungez.

13 | 3 Pf. rosa . . . 5 50 6 —

1859. T. 6. Georg V., ungez.



6

14 | 1 Gr. karmin, rosa $\frac{1}{2}$ 12 — — 30
c. violettrot . 50 — — 75
15 | 2 Gr. blau . $\frac{1}{2}$. 14 — 1 75
16 | 3 „ orangegelb . 14 — 4 75

1860. T. 7, ohne Wz, ungez.



7

17 1/2 Gr. schwarz
 a. roter Gummi 50 — 26 —
 b. weißer „ 17 50 10 —

1861. T. 6, ungez.

18 3 Gr. braun . . . 30 — 3 50
 19 10 „ grün . . . 65 — 75 —

Schön erhaltene gebrauchte Stücke von
 Nr. 19 sind sehr selten.

1863. T. 3, weißes Papier, roter
Gummi, ungez.

20 | 3 Pf. grün . . . 50 — 65 —

Knappe oder unschöne Stücke von
 Nr. 20 sind wesentlich billiger.

1864. Marken voriger Ausgaben
durchstochen. A B

		roter Gummi	weißer Gummi
21	3 Pf. grün	15 — 7 25	8 50 6 50
	a. dünn. Pap.		20 — 20 —
22	1/2 Gr. schwz	50 — 32 —	30 — 29 —
23	1 „ rosa	15 — — 75	6 — — 50
24	2 „ blau	— — — —	14 — — 4 —
25	3 „ grau- braun	45 — 25 —	17 50 4 25

Von Nr. 21 a B gibt es undurchstochene
 Stücke. — Nr. 24 durchstochen mit rotem
 Gummi ist auf Brief gefunden worden,
 Ommerborn, Berl. B. Z. 1909 S. 218 f.

Neudrucke.

Vermutlich gleichzeitig mit unendlich vielen Neudrucken angeblicher Essals (Ndr. 676 bis 743), welche noch heute in manchen Sammlungen als Original-Essals prangen, sind etwa Anfang 1864 amtlich folgende Freimarken neu gedruckt. Kennzeichen: abweichende Nuancen, Neudruckbogen von 4 Stück, ohne Wz, sowie mit weißem oder ohne Gummi.

1 N 1 Ggr. graublau (Ndr. Nr. 670)
 6 N 3 Pf. rosa („ „ 732)
 7 N 3 „ „ schwarz genetzt („ „ 671)
 8 N 1 Ggr. grün („ „ 672)

9 N 1/30 Th. rosa (Ndr. Nr. 673)
 10 N 1/15 „ blau („ „ 674)
 12 N 1/10 „ gelb, weit genetzt („ „ 675)

Dagegen sind in den 1880er Jahren folgende Freimarken privatim neu gedruckt worden. Kennzeichen: Fehlen des Wz und der Randzahlen, abweichende Nuancen, Neudruckbogen, Gummierung und Durchstich anders als bei den Originalen, sowie charakteristische Stellen im Markenbild.

5 N 1/10 Th. gelb (Ndr. Nr. 744)
 12 N 1/10 „ „ w. genetzt („ „ 745)
 13 N 3 Pf. rosa („ „ 747)
 16 N 3 Gr. gelb („ „ 749)

17 N 1/2 Gr. schwarz (Ndr. Nr. 746)
 18 N 3 „ braun („ „ 750)
 20 N 3 Pf. grün („ „ 748)
 25 N 3 Gr. braun („ „ 751)
 Nr. 17 N gibt es tête-bêche.

Hannover wurde 1866 Preußen einverleibt.

Helgoland

siehe Seite 43.

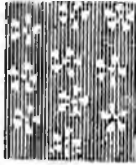
Lübeck.

(D., Europa.)

16 Shillinge = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 2 Sechslinge.

1859. T. 1. Wz kleine Blumen
(W 1), ungez.

I



W 1

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

1	1/2	Sch. lila	75	55	60	—
2	1	" orange	68	50	50	—
3	2	" rotbraun	750	150	18	—
		f. 2 1/2 Sch. rotbraun (Fehlodr.) 2 T.	110	—	—	300
4	2 1/2	" rosa	750	450	40	—
5	4	" grün	4	1	30	—
		c. gelbgrün	125	40	—	—

Der Fehldruck Nr. 31 zeigt zwei völlig verschiedene Typen in der Zeichnung der vier großen Ziffern 2 in den Ecken. Er kommt im Bogen zweimal vor.

1861. T. 1, ohne Wz, ungez.

6	1/2	Sch. lila	250	150	35	—
7	1	" gelb	6	4	40	—

1863. T. 2. Prägedr., durchst. 11 1/2.



2

8	1/2	Sch. grün	4	8	—
9	1	" orangerot	1350	1350	—
10	2	" rosa	250	7	—
11	2 1/2	" blau	6	35	—
12	4	" hellbraun	625	11	—

Nr. 9 gibt es durchstochen 10 (selten).

1864. T. 2. Flachdr., ungez.

13	1 1/2	Sch. kastanien- braun	5	550	—
		b. dunkelbraun	750	550	—

1865. T. 4. Prägedruck, durch-
stochen 11 1/2.

4

14	1 1/2	Sch. violett	2	125	7
----	-------	--------------	---	-----	---

Neudrucke.

Ausg. 1859 — Neudruck 1872.

T. 1, ohne Wz, nicht durchstochen.

1 N	1/2	Sch. lila	—	Ndr. Nr.	1104
2 N	1	" orange	—	—	1105
3 N	2	" rotbraun	—	—	1106
4 N	2 1/2	" rosa	—	—	1107
5 N	4	" grün	—	—	1108

Ausg. 1861 — Neudruck 1872.

6 N	1/2	Sch. lila	—	Ndr. Nr.	1109
7 N	1	" orange	—	—	1110

Ausg. 1863 — Neudruck 1872.

T. 2, ohne Wz, ungez.

8 N	1/2	Sch. grün	—	Ndr. Nr.	1111
9 N	1	" orangerot	—	—	1112
		b. dick. Pap.	—	—	1113
10 N	2	" rosa	—	—	1114
11 N	2 1/2	" blau	—	—	1115
12 N	4	" hellbraun	—	—	1116

Ausg. 1865 — Neudruck 1872.

T. 4.

14 N	1 1/2	Sch. violett	—	Ndr. Nr.	1117
------	-------	--------------	---	----------	------

Die Neudrucke der Lübecker Marken wurden 1872 in einer Auflage von je 250 Stück (10 Bogen a 25 Stück) angefertigt und der Ertrag zugunsten eines verwundeten Soldaten verwendet. Sie sind seltener wie Originalmarken.

Lübeck verzichtete mit dem Eintritt in den Norddeutschen Bund auf die Ausgabe eigener Marken.

Mecklenburg-Schwerin.

(Mecklembourg-Schwerin.) — (D., Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silberg. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pf.

1856. T. 1 und 2, ungez.

1	1/4 Sch. rot	. . .	22 50	9 —
2	3 " gelb	. . .	8 50	5 —
3	5 " blau	. . .	22 50	18 50

1864. T. 1 (punktierter Grund), durchstochen 11 1/2.

4	1/4 Sch. rot	. . .	350	150 —
---	--------------	-------	-----	-------

1865. T. 3 u. 2, durchstochen 11 1/2.

5	1/4 Sch. rot u. rosa	. . .	3 —	350
6	2 " rotviolett	. . .	27 50	20 —
	b. Illagrau	. . .	15 —	100 —
7	3 " gelb			
	a. schmal. weiß. Rand	. . .	40 —	9 —
	b. breiter " "	. . .	375	17 —
8	5 Sch. braun			
	a. dünnes Papier	. . .	20 —	20 —
	b. dickes " "	. . .	25 —	22 —

Mecklenburg-Strelitz.

(Mecklembourg-Strelitz.) — (D., Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergroschen = 1 Thaler.

1864. T. 1, Prägedruck, durchst.

1	1/4 Silb.-Grosch.			
	ziegelrot	. . .	12 —	135 —
	b. gelborange	. . .	40 —	200 —
2	1/3 Silb.-Grosch.			
	hellgrün	. . .	7 50	120 —
	b. dunkelgrün	. . .	15 —	7 50
3	1 Sch. violett	. . .	20 —	175 —

1864. T. 2, durchstochen.

4	1 S.-Gr. karmin	. . .	9 50	27 50
5	2 " ultramarin	. . .	1 75	55 —
6	3 " hellbraun	. . .	1 50	70 —

Norddeutscher Postbezirk.

(North German Postal District. — Confédération de l'Allemagne du Nord.)
(D., Europa.)

30 Groschen = 1 Thaler, 1 Groschen = 12 Pfg.; 60 Kreuzer = 1 Gulden.

68. T. 1 u. 2, durchstochen.



1



2

1/4 G. lila	2 75	— 75
1/3 „ grün	2 50	— 30
1/2 „ rotorange	6 —	— 20
1 „ karmin	6 —	— 05
2 „ blau	15 —	— 15
5 „ gelbbraun	25 —	— 45
1 K. grün	4 —	1 25
2 „ orange	6 —	2 —
3 „ karminrosa	18 —	— 15
7 „ blau	27 50	1 50
18 „ gelbbraun	2 —	4 —

Von Nr. 1—22 kommen mehrere Farbabweichungen vor.

69. Febr. T. 1 u. 2, gez 13¹/₂:14.

12 1/4 G. violett	— 85	1 50
b. rotlila 8 —	1 50	
13 1/3 „ grün	— 20	— 15
14 1/2 „ orange	— 15	— 15
5 1 „ karminrosa	— 15	— 02
6 2 „ ultramarin	— 20	— 05
7 5 „ gelbbraun	— 45	— 45
8 1 K. grün	— 60	— 35
9 2 „ orange	2 —	6 50

20 3 K. karminrosa	— 25	— 10
21 7 „ blau	— 50	— 40
22 18 „ gelbbraun	10 —	35 —

1869. T. 3 u. 3b, gez 14¹/₂:14.



3



3 b

23 10 G. grau	10 —	1 50
24 30 „ blau	7 50	3 —

Die Entwertung von Nr. 23 und 24 hatte handschriftlich zu geschehen; mit Stempel entwertete Nr. 23 M. 12 —, Nr. 24 M. 25 —.

Sämtliche Werte kommen ungebraucht ungezähnt vor, einzelne Werte auch gebraucht.

1868. T. 4. Stadtpost-Freimarke für Hamburg, ohne Wertangabe, durchstoch. 8¹/₂—10, 11—12¹/₂.



1

25 1/2 Sch. braunlila	5 —	2 75
---------------------------------	-----	------

1869. Desgl., gez 14:13¹/₂.

26 1/2 Sch. braunlila	— 50	— 20
b. rotlila — 20	— 20	— 30

Dienstmarken.

70. T. D 1, gez 14¹/₂:14.



D 1

1 1/4 G. schwarz u. bräunt. 1 75	3 —
----------------------------------	-----

2 1/3 G. schwarz u. bräunt. —	75	1 50
3 1/2 „ „ „ „ —	30	— 45
4 1 „ „ „ „ —	25	— 10
5 2 „ „ „ „ —	30	— 45
6 1 K. „ „ grau 2 —	22 50	
7 2 „ „ „ „ 4 —	75 —	
8 3 „ „ „ „ 1 50	6 —	
9 7 „ „ „ „ 2 —	27 50	

Oldenburg.

(Oldenburg). — (D., Europa.)

30 Silber-Groschen = 1 Thaler = 72 Grote.

1851/55. T. 1, schw.
Steindruck, farb. Pap.,
ungez.



1	$\frac{1}{3}$ S.-G. grün	60	—	48	—
2	$\frac{1}{30}$ Th. blau				
	{ a. Type I	50	—	1 75	
	{ b. " II	150	—	7	—
	{ c. " III	50	—	1 50	
3	$\frac{1}{15}$ Th. rosa				
	{ a. Type I	300	—	6 50	
	{ b. " II		—	18	—
	{ c. " III	400	—	18	—
	{ d. " IV		—		—
4	$\frac{1}{10}$ Th. gelb	550	—	8	—

Typenunterschiede Nr. 2:



Type I: Kopf- und Fußstriche in Thaler dünn.

Type II: desgl., jedoch linke Einbuchtung des Schildes das H nicht berührend.

Type III: Kopf- und Fußstriche in Thaler dick.

Typenunterschiede Nr. 3:

Type I: linke Einbuchtung des Schildes oben flach, die rechte ründlich und gleichmäßig dick.

Type II: linke Einbuchtung des Schildes oben spitz, die rechte oben flach, an einer Stelle rechts ganz dünn.

Type III: Hermelin unterhalb des Wappens stark schattiert.

Type IV: die unterste Spitze des Wappens fast mitten über der Öffnung des N in OLDENBURG.

1859. T. 3, schwarz. Steindruck,
farbiges
Papier,
ungez.



2

5	$\frac{1}{3}$ G. grün	200	—	200	—
6	1 " blau	60	—	3	—
7	2 " rosa	180	—	55	—
8	3 " gelb	180	—	50	—

1861. T. 3, farb. Steindruck, weißes
Papier,
ungez.



9	$\frac{1}{4}$ Gr. gelborange	25	—	165	—
10	$\frac{1}{3}$ " moosgrün	175	—	125	—
	b. mattgrün	60	—	62 50	
11	$\frac{1}{2}$ " dunkelbraun	75	—	52 50	
	b. rotbraun	50	—	45	—
12	1 " blau	40	—	11	—
	b. trübblau	50	—	11	—
	c. ultramarin	50	—	13	—
13	2 " rot	75	—	29	—
14	3 " zitronengelb	125	—	30	—

Nr. 10 moosgrün ist $\frac{1}{2}$ mm kürzer und schmaler als die Marke 10 b mattgrün, und dementsprechend ist auch die Schrift kürzer; dasselbe ist bei der $\frac{1}{2}$ G. dunkelbraun der Fall. — Nr. 8 gibt es mit Fehler OLDENBURG, Nr. 10 b mit OLDEIBURG, Dritt, Dritte, Dritto, OLDEFBURG, Nr. 12 mit gebrochenem n in Ein und doppelseitig bedruckt, Nr. 14 mit OLDEIBURG und doppelseitig bedruckt.

1862. T. 4, verschieden durch-
stochen.



A B
gez 11 $\frac{1}{2}$ gez 10

15	$\frac{1}{3}$ G. grün	25	—	17	—	175	375	50
16	$\frac{1}{2}$ " orange	25	—	1250		175	30	—
17	1 " karmin	20	—	1	—	1	1250	
18	2 " blau	45	—	425		140	2750	
19	3 " gelb- braun	20	—	550		375	2750	

Die Restbestände waren vermutlich sämtlich weit (10) durchstochen.

Oldenburg trat 1866 in den Nordd. Bund ein und nahm am 1. Januar 1868 die Marken des Nordd. Postbezirks in Gebrauch.

Preußen.

(Prussia. Prusse.) — (D., Europa.)

30 Silbergroschen = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfennige.

1805/56. T. 1. König Friedrich Wilhelm IV., liniertes Grund, Wz W1.



1	4 Pfennige grün	10	—	4 50
	b. dunkelgrün	17 50	5	—
2	6 Pfennige orangerot	5 50	1 50	
	b. ziegelrot	6	—	1 75
3	1 Silb.-Grosch.			
	schwarz a. rosa	18	—	20
4	2 Silb.-Grosch.			
	schwarz a. blau	20	—	45
5	3 Silb.-Grosch.			
	schwarz a. gelb	25	—	35
	b. „ a. matsgelb	50	—	1 —

1857. T. 2, glatter Grund, ohne Wz.



2

6	1 Sgr. rosa	150	—	70
7	2 „ blau	400	—	4 —
	b. dunkelblau	500	—	4 50
8	3 „ gelb	50	—	1 25
	b. orange	45	—	1 25

1858/60. T. 3, liniertes Grund, ohne Wz.



3

9	4 Pfg. grün	8 25	3 50	
10	6 „ orangerot	22 50	4 50	
11	1 Sgr. mattrosa	10	—	15 —
12	2 „ blau	10	—	55
13	3 „ gelb	15	—	40

Nr. 6—13 sind zum Schutze gegen Fälschungen mit einem netzartigen

weißen Unterdruck versehen, der bei chemischer Behandlung mit Schwefelwasserstoff schwärzlich oder bräunlich hervortritt; vielfach auch ohne besonderes Zutun.

1861/65. T. 4 u. 5, durchstoch. 11³/₄.



4



5

14	3 Pfg. violett	1 75	2 50	
15	4 „ grün	—	60	40
16	6 „ orangerot	—	60	45
17	1 Sgr. rosa	—	40	05
18	2 „ mattultramarin	—	40	15
	c. preußischblau	150	—	3 —
19	3 „ gelbbraun	—	40	10

Nr. 14—19 ungez sind Probedrucke.

1866. T. 6, durchstochen.



6

20	10 Sgr. rosa	3 50	5 —	
21	30 „ dunkelblau	7 50	20 —	

Marken für die preußischen Gebiete mit Guldenwährung.

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1867. T. 7, durchstochen 16¹/₄.



7

22	1 K. hellgrün	3 50	3 50	
23	2 „ rotgelb	5	—	7 50
24	3 „ karminrosa	2	—	1 50
25	6 „ ultramarin	1 75	2 —	
26	9 „ gelbbraun	1 75	2 —	

Kuvertausschnitte als Briefmarken zu verwenden, war offiziell zulässig.

Neudrucke.

Ausgabe 1850/56.

1864. Januar. I. Neudruck auf Papier ohne Wz in lebhaften Farben, die Marke zu

1 2 Sgr. ohne Netzuntergrund.

1 N I	4 Pfg.	gelblich leb'h'grün	6 —
		b. moosgrün	4 —
2 N I	6 „	ziegelrot	30 —
3 N I	1 Sgr.	leb'h'ziegelrot	25 —
4 N I	2 „	leb'h'dunkelblau	25 —
5 N I	3 „	leb'h'gelb	25 —

1873. Juli. II. Neudruck mit Wz mit Ausnahme v. Nr. 1 N II, Farben verblaßt.

1 N II	4 Pfg.	saftgrün	30 —
--------	--------	--------------------	------

2 N II	6 Pfg.	röttlichorange	20 —
3 N II	1 Sgr.	graurosa	15 —
4 N II	2 „	grünlichblau	15 —
5 N II	3 „	schmutziggelb	15 —

Ausgabe 1857.

1864. Januar. Inschrift sehr abweichend. hinter Silbergr. ist nur ein Punkt statt zwei bei den Originalen.

6 N	1 Sgr.	karmin	6 50
7 N	2 „	ultramarin	6 50
		b. Blaublau	6 50
8 N	3 „	dunkelzitronengelb	6 50

Sachsen.

(Saxony. Saxe.) — (D., Europa.)

30 Neugroschen = 1 Thaler, 1 Ngr. = 10 Pfg.

1850. T. 1, ungez.



1

1 | 3 Pf. ziegelrot . . . 450 — 165 —

1851/53. T. 2. König Friedrich August, schwarz. Dr., farb.P., ungez.



2

2	1/2	Neu-Grosch.		
		grauweiß 20	—	1 —
		l. h'blau (Fehl dr.) 2500	—	—
3		1 N.-Gr. rosa	24 —	— 50
4	2	„ hellblau	30 —	3 —
		c. dkblau 160	—	2 —
5	3	„ gelb	60 —	1 —

1851. T. 3, ungez.



3

6	3 Pf.	blaugrün	7 50	4 —
		c. gelbgrün	12 50	5 —

1855/59. T. 4. König Johann, schwarzer Druck, Nr. 11 u. 12 farb. Druck, weißes Papier, ungez.



4

7	1/2	Neu-Grosch.		
		steingrau	5 —	10 —
		b. blaugrau	1 25	— 30
8		1 N.Gr. rosa	1 50	— 20
9	2	„ blau	1 —	1 —
		b. dkblau	3 50	— 80
10	3	„ gelb	6 —	— 40

11	5 N.-Gr. bräunlichrot (dick. P.) 25 — 350
	c. ziegelrot . . . 10 — 3 —
	d. karminrosa . . . 12 — 3 —
	1. rostbraun (Fehldr.) 100 — 15 —
	Weitere Abarten 11 b, c s. Handbuch
12	10 N.-Gr. blau dick. Pap. 80 — 28 —
	c. dünn. „ 45 — 36 —

1863/67. T. 5 u. 6, gez 13



5



6

13	3 Pf. blaugrün . . . 3 — 1 50
	b. gelbgrün — 10 1 —
14	1/2 N.-Gr. rotorange . . . 5 — — 20
	b. trüb gelb — 10 — 10
	d. hellgelb. 20 — 20 —
15	1 „ rosa . . . /u — 05 — 10
16	2 „ blau . . . — 20 — 50
17	3 „ gelbbraun . . . 12 — — 75
	c. rötlichbraun — 20 1 50
18	5 „ violett . . . 4 50 4 50
	b. hellblau . . . 2 50 2 —
	c. bräunlichlila 1 — 5 —
	d. grau . . . 4 — 12 —
	e. steingrau 4 50 10 —

Kuvvertausschnitte als Freimarken zu verwenden, war zugelassen.

Schleswig-Holstein.

(Sleswick-H. Slesvig-H.) — (D., Europa.)

16 Schilling Ct. = 1 Mark.

A. Marken der Landesregierung.

1850. T. 1. Prägedruck, mit Seidenfaden, ungez.



1

1	1 Sch. blau . . . 26 — 95 —
	c. preußischblau 30 — — —
2	2 „ rosa . . . 50 — 160 —
	b. tiefrosa . . . 80 — — —

B. Bundeskommissar.Regierung.

1. Schleswig.

1864. T. 2, durchstochen.



2

3	1 1/4 Sch. grün . . . 5 75 1 25
4	4 „ karminrosa. 5 — 15 —

2. Holstein.

1865. T. 3. Wertangabe in dünner Schrift, ungez.



3

5	1 1/4 Sch. blau h
	Type I: enggewellter Grund 12 50 5 —
	„ II: weitgewellter „ 80 — 75 —

Nr. 5 gibt es mit mehr offener Ziffer, ferner mit und ohne Punkt über dem 1 und ohne Punkt hinter L bei HRZGL; ebenso Nr. 6 ohne Punkt hinter M in FRM.

— T. 4. Wertangabe in fetter Schrift, ungez.



4

6	1 1/4 Sch. blau . h 6 — 4 —
	Nr. 5 u. 6 gibt es auch privat durchstochen (9 1/2).

1864. T. 5, durchstochen 8.



5

7 1 $\frac{1}{4}$ Sch. mattblau u. rosa 4 50 1 25

Nr. 5, 6 u. 7 wurden in Altona, Kiel etc. auch halbiert als Stadtpostmarken gebraucht.

C. Preussisch-österreichisch kommissarische Regierung.

1865. T. 6. Umschrift Schleswig-Holstein, durchstochen.



6

8 1 $\frac{1}{2}$ Sch. rosa . . . 4 80 4 509 1 $\frac{1}{4}$ „ grün . . . 3 50 1 —10 1 $\frac{1}{3}$ „ lila . . . 7 50 12 50

11 2 „ blau . . . 8 50 15 —

12 4 „ gelbbraun . 10 — 60 —

Nr. 10 ist auch ohne Durchstich gebraucht bekannt.

D. Preussische Verwaltung in Schleswig.

1865. T. 7 und 8, durchstochen.



7



8

13 1 $\frac{1}{2}$ Sch. grün . . . 4 — 4 5014 1 $\frac{1}{4}$ „ rotlila . . . 4 50 — 8515 1 $\frac{1}{3}$ Sch. rosa . . . 5 — 4 75

16 2 „ blau . . . 3 50 3 50

17 4 „ gelbbraun . 3 50 4 25

1867. T. 7, durchstochen 10.

18 1 $\frac{1}{4}$ Schilling

a. grau . . . 150 — 2 75

b. lilagrau . . . 150 — 2 75

E. K. k. österr. Verwaltung in Holstein.

1865. T. 9. Wertziffer im Perlenoval, weiß auf farb. Grund, durchst. 8.



9

19 1 $\frac{1}{2}$ Sch. grün . . . 14 — 10 —20 1 $\frac{1}{4}$ „ lila . . . 12 50 3 25

21 2 „ hellblau . . 4 25 5 —

1865/66. T. 10. Umschriften farbig auf weiß genetztem Grunde, durchstochen 8.



10

22 1 $\frac{1}{4}$ Sch. rotviolett . 20 — 1 7523 1 $\frac{1}{3}$ „ karminrosa . 5 50 5 —

24 2 „ hellblau . . 12 50 10 —

25 4 „ gelbbraun . . 4 50 7 —

Thurn und Taxis.

(Thurn and Taxis, Tour et Taxis.) — (D., Europa.)

Nördl. Bezirk: 1 Silbgr. = 12 Pfge., 30 Sgr. = 1 Thaler. — Südl. Bezirk: 60 Kreuzer = 1 Gulden.

A. Nördlicher Bezirk.

1852/58. T. 1, schwarzer Druck,
farb. Papier, ungez.



1	1/4 Silb.-Grosch.		
	rotbraun	26 —	1 50
2	1/3 Silb.-Grosch.		
	graubraun	5 50	7 50
3	1/2 Silb.-Grosch.		
	graugrün	80 —	— 75
	b. seegrün	80 —	— 75
4	1 Silb.-Grosch.		
	dunkelblau	175 —	2 50
	b. hellblau	200 —	— 50
5	2 Silb.-Gr. rosa	140 —	1 30
6	3 „ gelb	90 —	— 45

1859/60. T. 1, weiß. Pap., ungez.

7	1/4 S.-Gr. hellrot	6 —	1 40
8	1/2 „ blaugrün	35 —	1 80
9	1 „ hellblau	50 —	— 90
10	2 „ rosa	6 —	2 25
11	3 „ braunrot	15 —	1 25
12	5 „ lila	— 35	4 50
13	10 „ rotgelb	— 40	35 —

1862/64. T. 1, ungez.

14	1/4 Silb.-Grosch.		
	schwarz	1 —	1 75
15	1/3 Silb.-Grosch.		
	gelbgrün	1 50	5 50
16	1/2 Silb.-Grosch.		
	gelborange	7 50	— 75
	b. rotorange	10 —	— 75
17	1 Silb.-Grosch.		
	mattrosa	8 —	— 60
18	2 Silb.-Grosch.		
	hellblau	2 50	3 75
	b. dunkelblau	3 —	4 —
19	3 Silb.-Grosch.		
	braun	1 —	1 20
	b. gelbbraun	1 25	1 20

1865/66. T. 1. A B

S.-Gr.	farblos durchstochen	farbig durchstochen
20 1/4 schw.	— 60 12 —	— 20 32 50
21 1/3 grün	— 50 5 50	— 20 15 —
22 1/2 orange	— 90 1 75	— 15 3 50
23 1 rosa	250 — 80	— 10 1 20
24 2 h'blau	— 10 2 60	— 15 15 —
25 3 braun	— 30 1 60	— 20 6 —

B. Südlicher Bezirk.

1852/58. T. 4, schwarzer Druck,
farbiges Papier, ungez.



26	1 K. graugrün	6 50	— 30
	b. bläulichgrün	20 —	— 30
27	3 „ dunkelblau	160 —	— 60
	b. hellblau	120 —	— 35
28	6 „ rosa	100 —	— 50
29	9 „ gelb	80 —	45 —

1859/60. T. 4, weiß. P., ungez.

30	1 K. hellgrün	6 50	— 25
31	3 „ hellblau	60 —	— 70
32	6 „ rosa	65 —	35 —
33	9 „ gelb	90 —	3 —
34	15 „ rotlila	— 50	2 60
35	30 „ gelb	— 45	20 —

1862/64. T. 4, ungez.

36	3 K. karminrosa	7 —	— 20
37	6 „ blau	1 —	— 65
	b. dunkelblau	1 50	— 60
38	9 „ graubraun	1 25	— 70
	b. gelblichbraun	1 30	— 75

1865/67. T. 4. A B

	farblos durchst.	farbig durchst.
39 1 K. grün	— 50 — 50	— 10 — 50
40 3 „ rosa	1 25 — 40	— 10 — 90
41 6 „ hellblau	— 10 — 80	— 20 2 25
42 9 „ gelbbraun	— 20 1 —	— 35 3 25

Württemberg.

(Württemberg.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1875 100 Pfennig = 1 Mark.

1851/52. T. 1,
schwarzer Druck,
farb. Papier, ungez.



1	1 K. hellsämisch	70	—	2	—
	b. dksämisch	60	—	2	—
2	3 „ hellgelb	30	—	15	—
	b. dunkelgelb	700	—	35	—
3	6 „ grün	150	—	60	—
	b. blaugrün	250	—	60	—
4	9 „ rosa	525	—	1	—
5	18 „ lila	48	—	32	50

Von allen Werten der Ausgabe 1851,
mit Ausnahme des Wertes zu 18 Kreuzer,
gibt es mehrere Typen.

1857. T. 2, rot-
gelber Seiden-
faden, ungez.



6	1 K. braun	80	—	3	50
	b. dklbraun	100	—	3	50
7	3 „ gelb	100	—	20	—
8	6 „ hellgrün	70	—	1	80
	b. gelbgrün	85	—	1	80
9	9 „ karminrosa	170	—	2	75
10	18 „ blau	150	—	4	8

1858. T. 2, ohne Seidenfaden,
ungez.

11	1 K. braun	35	—	2	75
	b. dklbraun	55	—	2	75
12	3 „ gelb	100	—	20	—
13	6 „ grün	1200	—	3	—
14	9 „ karmin	250	—	3	50
15	18 „ blau	110	—	4	4

1859. T. 2, eng gez 13¹/₂.
A dickes Papier.

16	1 K. braun	125	—	3	25
17	3 „ gelb	125	—	30	—
18	6 „ grün	300	—	2	—
19	9 „ karmin	250	—	4	50

1859. Desgleichen.
B dünnes Papier.

16 B	1 K. braun	35	—	3	75
------	------------	----	---	---	----

17 B	3 K. orangegelb	9	25	—	35
18 B	6 „ grün	22	50	2	25
19 B	9 „ karmin	80	—	4	—
	b. weinrot	60	—	4	—
20 B	18 „ blau	50	—	40	—

1862. T. 2, weit gez 10.

21	1 K. schwarzbraun	60	—	5	50
22	3 „ gelb	30	—	4	5
23	6 „ grün	50	—	3	50
24	9 „ weinrot	120	—	1	70

1863/64. T. 2, gez 10.

25	1 K. hellgrün	4	50	—	65
	b. blaugrün	18	—	1	—
26	3 „ karminrosa	5	—	20	—
	c. weinrot	30	—	3	50
27	6 „ blau	20	—	2	50
	b. ultramarin	20	—	2	50
28	9 „ rötlichbraun	30	—	1	80
	c. schwarzbraun	60	—	5	—
29	18 „ gelb	38	—	1	8

1866. T. 2, durchstochen 10.

30	1 K. grün	3	50	—	30
31	3 „ karminrosa	5	—	1	5
32	6 „ blau	26	—	1	50
33	9 „ rötlichbraun	50	—	4	—
	b. fahlbraun	60	—	4	25
34	18 „ gelb	120	—	40	—

1868. T. 2, durchstochen 10.

35	7 K. schieferblau	50	—	7	75
----	-------------------	----	---	---	----

1869/73. T. 3, durch-
stochen 10.



36	1 K. grün	1	—	10	—
37	2 „ orange	8	—	4	—
38	3 „ rosa	1	75	—	10
39	7 „ blau	4	80	—	70
40	9 „ braun	3	75	1	—
41	14 „ gelb	25	—	3	25
	b. orangegelb	10	—	2	85

1873. T. 2, ungez.

42	70 K. dunkelviolet	90	—	85	—
	b. rotviolet	75	—	8	2

1874. T. 3, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 43 | 1 K. hellgrün . . . 2 — — 80
 1875. T. 5 u. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$.



5 6

44 | 3 Pf. gelbgrün . . . — 30 — 10
 b. bläulichgrün — 35 — 10
 45 | 5 „ violett . . . — 40 — 05
 b. bläulichviolett 1 — — 25
 46 | 10 Pf. rosa, karmin „ — 25 — 02
 47 | 20 „ preußischblau . 12 — — 45
 b. stumpfblau — 75 — 05
 c. ultramarin „ — 45 — 03
 48 | 25 „ mattbraun . . 4 — — 30
 49 | 50 „ hellgrau . . . 25 — — 75
 50 | 2 M. gelb a. weiß 175 — 21 —

1877. T. 5, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 51 | 50 Pf. graugrün . . . 4 25 — 10
 b. olivgrün 4 25 — 10

1879. T. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 52 | 2 M. rot a. gelblich . 180 — 15 —

1881/82. T. 7,
 Ziffern schwarz,
 gez 11 $\frac{1}{2}$.



7

53 | 2 M. rotgelb . . . 20 — — 60
 c. rotorange . . . 4 — — 40
 54 | 5 „ blau a. weiß . . 12 50 15 —
 Nr. 53 ungez ist Makulaturdruck.

1890. T. 5, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 55 | 3 Pf. braun . . . „ — 08 — 02
 56 | 5 „ grün . . . „ — 15 — 02
 d. dunkelgrün — 25 — 15
 57 | 25 „ orange . . . „ — 45 — 10
 58 | 50 „ braunrot . . . 6 — — 65
 b. violettbraun „ — 85 — 10

1894. T. 5, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 59 | 2 Pf. dunkelgrau . . — 10 — 10

1900. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 60 | 30 Pf. orangeroth
 u. schwarz — 65 — 20
 61 | 40 „ lilakarmin
 u. schwarz — 90 — 20

Dienstmarken.

a. Portopflichtige Dienstsache.

1875. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



D 1

1 | 5 Pf. violett . . . „ 1 25 — 30
 b. blauviolett 20 — 7 50
 2 | 10 „ karminrosa „ — 80 — 02

1890. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 3 | 5 Pf. gelbgrün . . . — 30 — 03
 b. blaugrün . . . 2 25 — 20
 c. dunkelgrün „ — 25 — 05

1896. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 4 | 3 Pf. braun . . . „ — 25 — 05

1900. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.
 5 | 2 Pf. grünlichgrau „ — 25 — 15
 6 | 25 „ orange . . . „ — 75 — 15

1906. Gedenkausgabe. Nr. 5, 4, 3, 2, 6 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

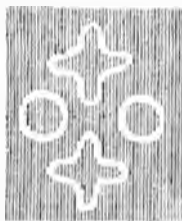


1806 — 1906

DA 1

7 | 2 Pf. grünlichgrau „ 1 50 1 50
 8 | 3 „ braun . . . „ — 60 — 50
 9 | 5 „ grün . . . „ — 50 — 40
 10 | 10 „ karmin . . . „ — 75 — 50
 11 | 25 „ orange . . . „ 1 60 1 60

1906. T. D 1, Wz W 1, gez 11.



W 1

12	2 Pf. grau	20	15
13	3 „ braun	10	05
14	5 „ grün	15	05
15	10 „ rot	20	05
16	25 „ orange	50	20

b. Amtlicher Verkehr.³⁾

1881. T. D2. gez 11 $\frac{1}{2}$.



D 2

41	3 Pf. grün, gelbgrün „	1 20	55
42	5 „ violett	35	05
	b. blauviolett	15	5
43	10 „ karminrosa „	20	03
44	20 „ mattblau	60	10
	b. ultramarin „	60	05
45	25 „ braun	1 25	40
46	50 „ graugrün	1 10	55
47	1 M. gelb	7 50	8 50

1890. T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$.

48	3 Pl. braun	15	05
49	5 „ grün	10	03
50	25 „ orange	50	05
51	50 „ braunrot	14	12
	b. violettbraun „	80	60
52	1 M. violett	1 65	90

³⁾ Marken „Amtlicher Teil“ beginnen mit Nr. 41, damit Neuerscheinungen von Werten in Typen der Dienstmarken D 1 an Nr. 16 angereicht werden können.

Neudrucke.

Ausgabe 1851.

Amtlicher Neudruck 1864 in etwas abweichender Zeichnung und abweichender Papierfarbe.

1 N	1 K. schwarz a. bräunlich	4	—
2 N	3 „ „ mattgelb	3	50
3 N	6 „ „ mattgelbgrün (bis graugrün)	12	—
4 N	9 „ „ rosa	12	—
5 N	18 „ „ rötlichlila	45	—

W von Württemberg ist $1\frac{1}{4}$ statt 1 mm von der linken Seitenlinie entfernt.

Ausgabe 1851.

Amtlicher Neudruck von 1864 mit rotem Seldenfaden. Blockstücke zelgen Zwischenraum von $1\frac{3}{4}$ mm anstatt $\frac{3}{4}$ mm.

6 N	1 K. rötlichbraun, bräunlichgrau	2	50
7 N	3 „ orangegelb	3	50

1900.	T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$.		
53	2 Pf. grünlichgrau „	10	10

1902. T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$.

54	30 Pf. orange u. schwarz „	50	15
55	40 „ karmin „ „	60	15

1906. Gedenkausgabe. Dienstmarken Nr. 13, 8, 9, 3, 4, 10, 14, 15, 11, 12 mit Aufdr. DA 1.

56	2 Pf. grau	1 25	1 25
57	3 „ braun	50	50
58	5 „ grün	50	25
59	10 „ rosa	50	25
60	20 „ blau	80	75
61	25 „ orange „	1	1
62	30 „ orange u. schw. „	1	1
63	40 „ karmin „ „	2	2
64	50 „ violettbraun „	3 50	3 50
65	1 M. violett	4	4

1906. T. D2, Wz W 1, gez 11.

66	2 Pf. grau	15	12
67	3 „ braun	15	05
68	5 „ grün	15	02
69	10 „ rot	20	02
70	20 „ blau	35	03
71	25 „ orange	40	05
72	30 „ orange u. schwarz	55	25
73	40 „ karmin „ „	65	25
74	50 „ bläulichlila	80	80
75	1 M. violett	1 50	75

8 N	6 K. stumpfgraugelbgrün,	15	—
9 N	9 „ karminrosa, karmin	45	—
10 N	18 „ blau	35	—

Ausgabe 1858.

Amtlicher Neudruck von 1864. Abstand der einzelnen Marken im Block $1\frac{1}{2}$ —2 gegen $1-1\frac{1}{4}$ mm bei den Originalen. Farben teilweise abweichend.

11 N	1 K. bisterbraun	12	—
12 N	3 „ orangegelb, tiefgelb	5	—
13 N	6 „ stumpfgraugelbgrün	40	—
	bläulichgrün, dunkelgrün	20	—
14 N	9 „ tiefrosa, karmin	30	—
15 N	18 „ stumpfblau, lebhaftblau	30	—

Anhang.
Elsaß-Lothringen.

(Alsace and Lorraine. Alsace-Lorraine.) — (D., Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1870. Gez $13\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{4}$ (14).



Netz A

Netz B

C.	Netz. aufw.	Netz. abw.
1 1 olivgrün	160 9 —	50 — 60 —
2 2 rotbraun	650 12 —	11 — 4250
3 4 grau	4 — 525	12 — 850

C.	Netz. aufw.	Netz. abw.
4 5 grün	150 125	1100 — 4250
5 10 h'braun	1 — 45	850 125
6 20 blau	2 — 125	4750 15 —
7 25 braun	3 — 425	6250 2850

Von diesen Marken gibt es zahlreiche, durch zu starken Druck, durch Anwendung von Buchdrucktypen und farbigen Untergrund entstandene Abarten, sowie viele Nuancen.

Nachdrucke.

Die Marken wurden 1885 amtlich, jedoch nicht von den Originalplatten nachgedruckt; diese Nachdrucke (richtiger offizielle Fälschungen) sind leicht zu erkennen an der Entfernung des P in POSTES von der linken Umrandungslinie; diese beträgt bei den Originalen stets $3-3\frac{1}{2}$, bei den Nachdrucken dagegen nur $2\frac{1}{2}-2\frac{3}{4}$ mm; das Wort POSTES mißt bei den Originalen $11-12\frac{1}{2}$, bei den Nachdrucken $12\frac{3}{4}-13$ mm, auch der Druck ist gleichmäßiger als bei den Originalen. Die Pariser Fälschungen sind ebenfalls an dem Abstand leicht erkenntlich. Zähnung bei den Nachdrucken $14\frac{1}{2}$.

1 N 1 C. olivgrün	— 05	5 N 10 C. gelbbraun	— 05
2 N 2 „ stumpfrotbraun	— 05	6 N 20 „ stumpfblau	— 05
3 N 4 „ grau	— 05	7 N 25 „ braun	— 05
4 N 5 „ gelbgrün	— 05		

Helgoland.

(Heligoland.) — (G. seit 1890 D., Europa.)

* 16 Schilling = 1 Mark, später 1 Mark = 100 Pfennig (Farthing) = 12 Pence = 1 Shilling.

1867. T. 1. Königin Victoria, Prägedruck, durchstochen.



$1\frac{1}{2}$ Sch. blaugrün-rot ¹⁾	
a. T. I	40 — 75 —
b. T. II	100 — 120 —
2 1 „ rot-tiefgrün	42 — 20 —
3 2 „ rot-gelbgrün	— 60 7 50
4 6 „ graugrün-rot	— 70 50 —

Type I von Nr. 1 zeigt Haarknoten, T. II Haarlocke.

¹⁾ Die erste Farbangabe bezieht sich auf den äußeren Rahmen, die zweite auf das Oval.

1869. Nr. 1 u. 2, gez $13\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{2}$.

$5\frac{1}{2}$ Sch. blaugrün-karm.	750 12 —
b. bronzegrün-karmin	15 — 12 —
c. grün-rot	3 50 12 —
6 1 Sch. rotgelbgrün	
a. dickes Papier	13 50 20 —
b. dünnes „	15 — 25 —

Nr. 5 erschien in 8 Auflagen, Nr. 6 in 4 Auflagen.

1873. T. 2, gez $13\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{2}$.



7	1/4 Sh. karmin- maigrün	10	—	150	—
	b. mattrosa-bläulichgrün	2	—	150	—
	l. grün-rot, Fehldruck	5	—	200	—
8	3/4 Sch. grün-blaßrot	150	130	—	—
9	1 1/2 „ grün-rot	450	25	—	—

1875. T. 3. Wert links in englischer, rechts in deutscher Währung, gez 13 1/2 : 14 1/2.



3

10	1 Pfennig = (1 F.) dunkelrot-dklgrün	—	60	40	—
11	2 Pfennig = (2 F.) dunkelgrün-dklrot	—	90	50	—
12	5 Pfennig = (3 F.) a. dklrot-tiefgrün	5	50	3	—
	b. rot-grün	—	50	4	—
13	10 Pfennig = (1 1/2 P.) a. dklgrün-dunkelrot	5	—	2	50
	b. hellgelbgrün-rot	3	50	2	50
	c. blaugrün-hellrot	—	40	1	75
	d. h'grün-schwarz	7	50	5	—
14	25 Pfennig = (3 F.) rot-dunkelgrün	—	90	3	50
15	50 Pfennig = (6 F.) a. blaugrün-dklrot	12	—	4	50
	b. grün-dunkelrot	3	50	9	—

1876. T. 4. Wappen dreifarbig mit gelber Schildumrandung, gez 13 1/2 : 14 1/2.



4

16	3 Pfennig = (2 1/2 F.) a. sattgelbgrün-rot-h'gelb	10	—	75	—
	b. gelbgrün-lebhaftrot- hellbräunlichgelb	4	—	60	—
17	20 Pfennig = (2 1/2 P.) a. violett, leb'h'grün-gelb	20	—	6	75
	b. anillorosa, „-rot'h'gelb	60	—	15	—
	c. rosarot, grün-gelb	27	50	6	—
	d. ziegelrot „ „	1	—	1	65
	e. trübröt „ „	—	70	7	50

1879. T. 5 und 6. Große Wertziffer mit dreifarbigem Band, A gez 13 1/2 : 14 1/2, B gez 11 1/2.



5



6

18	1 Mark = (1 Sh.) a. blaugrün-lachsrot	75	—	30	—
	b. dunkelgrün-rosa	37	50	15	—
	c. grün-ziegelrot	12	50	40	—
	B gez 11 1/2	60	—	—	—
19	5 Mark = (5 Sh.) grün, rot u. gelb	17	50	75	—
	B gez 11 1/2	60	—	—	—

Nr. 18 B und 19 B gebr. sind amtlich nicht in Gebrauch gegeben worden.

Neudrucke.

Alle Freimarken der älteren Ausgaben (Schill. und niedrigste Pf.-Marke) sind in den Jahren 1875 bis 1885 zuerst amtlich (in Berlin) und seit 1888 privatim (in Leipzig und Hamburg) zahlreich neu gedruckt, teilweise sogar als Phantasienmarken, die es im Original niemals gegeben hat. Kennzeichen der Neudrucke: abweichende Nuancen und Papiersorten, sowie Gummlerung, ferner charakteristischer Durchstich, Zähnungen und Bogensorten (siehe Ohrt's „Germania-Handbuch II“ über Neudrucke und ihre Kennzeichen).

1 N bis 4 N	1 1/2, 1, 2, 6 Schilling, durchstochen
5 N u. 6 N	1 1/2, 1 Schilling, gezähnt
7 N — 9 N	1 1/4, 3 1/4, 1 1/2 Schilling, 7 N 1 1/4 (Fehldruck) gezähnt
10 N, 11 N u. 16 N	1, 2, 3 Pfennig

Neudrucke der Freimarken letzter Ausgabe (Pfennig-Werte) sind nur einmal im Herbst 1890 hergestellt. Kennzeichen: abweichende Nuancen und Neudruckbogen, sowie Gummlerung und Papier.

12 N	5 Pfennig	(Neudr. Nr. 864)
13 N	10 „	(„ „ 865)
14 N	25 „	(„ „ 866)
15 N	50 „	(„ „ 867)
17 N	20 Pfennig	(Neudr. Nr. 868)
18 N	1 Mark	(„ „ 869)
19 N	5 „	(„ „ 870)

Aethiopien (Abessinien).

(Ethiopia (Abyssinia). Ethiopie (Abyssinie.) — (Afrika.)

16 Gersch = 1 Mariätheresienthaler, seit 1905 100 Centimes = 1 Franc, seit 1907 wieder Gersch.

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፰ ፱ ፲

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1896/98. T. 1 u. 2, gez 14:13¹/₂.



1	¹ / ₄ G. grün . . .	T. 1	— 50	— 50
2	¹ / ₂ „ lachsfarben . . .	„	— 35	— 35
3	1 „ blau . . .	„	— 35	— 35
4	2 „ dunkelbraun . . .	„	— 35	— 50
5	4 „ violettbraun, T. 2	— 40	— 60	
6	8 „ lila . . .	„	— 40	— 80
7	16 „ schwarz . . .	„	— 50	1 —

1901. T. 1 u. 2, Nr. 1—7 mit violettem oder blauem Aufdr. A1 am oberen Rande.

Ethiopie

A1

		Aufdr.		
8	¹ / ₄ G. grün . . .	violett	12 50	12 50
	b.	blau	— 75	— 75
9	¹ / ₂ „ lachsfarben	violett	12 50	12 50
	b.	blau	1 —	1 —
10	1 „ blau . . .	violett	6 —	6 —
	b.	blau	150	150
11	2 „ dunkelbraun	violett	7 50	7 50
	b.	blau	2 —	2 —
12	4 „ violettbraun	violett	12 50	12 50
	b.	blau	350	350
13	8 „ lila . . .	violett	16 —	16 —
	b.	blau	10 —	10 —
14	16 „ schwarz . . .	violett	20 —	20 —
	b.	blau	12 —	12 —

Ethiopie, Aufdr. violett, mißt 8¹/₄: 3 mm.
„ „ blau, „ 9¹/₄: 2¹/₂ mm.

Aufdruck A1 in Rundschrift **Ethiopie** gilt als Schwindelprodukt: neuerdings legen allerdings Briefe mit abgestempelten Exemplaren aus Addis-Abeba und Dschibuti vor.

1902. T. 1 u. 2. Nr. 1—7 mit schwarzem od. blauviolettem Aufdruck in amharischer Sprache A2 (bostā = Post) überdruckt.

ሐከጣ።
A 2

15	¹ / ₄ G. grün . . .	— 25	— 25
16	¹ / ₂ „ lachsfarben . . .	— 50	— 50
17	1 „ blau . . .	— 75	— 75
18	2 „ dunkelbraun . . .	1 50	1 50
19	4 „ violettbraun . . .	2 50	2 50
20	8 „ lila . . .	3 75	3 75
21	16 „ schwarz . . .	8 —	6 —

1903/04. T. 1 u. 2:

- I. 1903 mit schwarzem (schwarz-blauem) oder ultramarinblauem Aufdruck A3 (mallkat = Brief),
- II. 1904 mit blauem oder violettem Aufdruck A4.

መልከት :: መልከት ::
A 3 A 4

		I	II
		1903	1904
15	¹ / ₄ G. grün . . .	— 50	— 50
16	¹ / ₂ „ lachsfarben . . .	— 75	— 75
17	1 „ blau . . .	1 —	2 50
18	2 „ dklbraun . . .	1 25	1 25
19	4 „ violettbraun . . .	2 —	4 50
20	8 „ lila . . .	3 25	3 25
21	16 „ schwarz . . .	6 —	6 —

1905. Nr. 1—7 mit farbigem Aufdr. des neuen Wertes in franz. Währung.

05 1.60
A 5 A 6

22	05 a. ¹ / ₄ G. grün		
	a. Aufdr. blau &	— 30	— 30
	II. 50 st. 05	—	—
	b. Aufdr. violett	—	—
23	10 „ ¹ / ₂ G. lachsfarben		
	a. Aufdr. blau	— 75	— 75
	b. „ violett	3 —	—
24	20 „ 1 G. blau		
	a. Aufdr. rosa &	2 —	2 —
	b. „ schwarz	3 50	3 50

25	40 a.	2 G. dunkelbraun		
	a.	Aufdr. blau	2 50	2 50
	b.	" violett	2 —	2 —
26	80	4 G. violettbraun		
	a.	Aufdr. violett	3 50	3 50
	b.	" blau	3 50	3 50
	c.	" schwarz	4 —	4 —
27	160	8 G. lila		
	a.	Aufdr. blau	6 —	6 —
	b.	" violett	7 50	7 50
	c.	" schwarz	6 —	6 —
28	3.20	16 G. schwarz		
	a.	Aufdr. schwarz	7 —	7 —
	b.	" violett	10 —	10 —
	c.	" blau	15 —	15 —

1905. Nr. 8, 15, 151, 1511 mit weiterem Aufdr. in franz. Währung (A 5, A 6).

29	05 a.	1/4 G. grün (1901, Nr. 8)		
	a.	Aufdr. blau	20 —	20 —
	b.	" violett	— —	— —
30	05	1/4 G. grün (1902, Nr. 15)		
	a.	Aufdr. blau	3 —	3 —
	b.	" violett	— —	— —
31	05	1/4 G. grün (1903, Nr. 15 I)		
	a.	Aufdr. blau	3 —	3 —
	b.	" violett	— —	— —
32	05	1/4 G. grün (Nr. 15 II)		
	a.	Aufdr. blau	— —	— —
	b.	" violett	— —	— —

— Nr. 21 und 211 mit schrägem Aufdr. A 7.

5
centimes

A 7

33	5 C. a.	16 G. schwarz (Nr. 21)		
	a.	Aufdr. blau	30 —	30 —
	b.	" violett	30 —	30 —
34	5	16 G. schwarz (Nr. 21 I)		
	a.	Aufdr. blau	35 —	38 —
	b.	" violett	— —	— —

— Nr. 2 schräg halbiert, mit blauem Aufdruck A 8.

5 c/m

A 8

35	5 C. a.	1/2 G. lachsfarben	2 —	2 —
----	---------	--------------------	-----	-----

1905. Nr. 15 mit blauem Aufdr. A 8.
36] 5 C. a. 1/4 G. grün 6 50 6 50

1905. Nr. 22—28 mit violettem Aufdruck A 9.

ግዕዝ

A 9

37	05 a.	1/4 G. grün		
		Wert blau	— 50	— 50
38	10	1/2 lachsfarben		
		Wert violett	— 60	— 60
39	20	1 blau		
		Wert rosa	— 75	— 75
40	40	2 braun		
		Wert violett	1 20	1 20
41	80	4 viol'braun		
		Wert violett	3 —	3 —
42	160	8 lila		
		Wert violett	6 —	6 —
43	3.20	16 schwarz		
	a.	Wert violett	10 —	10 —
	b.	" blau	12 50	12 50

Von A 9 gibt es zwei Größen: 14 1/2 : 3 1/2 mm und 16 : 4 1/2 mm.

1906. Nr. 22—28 mit schwarzem Aufdruck A 9a.



A 9a

371	05 a.	1/4 G. grün		
		Wert blau	— 75	— 75
381	10	1/2 lachsfarben		
		Wert violett	1 —	1 —
391	20	1 blau		
		Wert rosa	1 75	1 75
401	40	2 braun		
		Wert violett	2 50	2 50
411	80	4 viol'braun		
		Wert violett	3 —	3 —
421	160	8 lila		
		Wert violett &	6 —	6 —
431	3.20	16 schwarz		
		Wert violett	10 —	10 —

1907. T. 1 u. 2 mit violettem Aufdr. A 10 I u. A 10 II und dem Worte dagnawi (der Zweite) (A 10).

ዳጎጎጎጎ

A 10

☆1/2☆ * 8.*

A 10 I

A 10 II

44	1/4 a.	1/3 G. grün	(A 10 I)	—	60	—	60
45	1/2 "	1/2 " rot	(A 10 I)	—	75	—	75
46	1 "	1 " blau	(A 10 II)	5	—	5	—
47	2 "	2 " dunkelbraun	(A 10 II)	2	—	2	—
48	4 "	4 " violettbraun	(A 10 II)	2	—	2	—
49	8 "	8 " lila	(A 10 II)	350	—	350	—
50	16 "	16 " schwarz	(A 10 II)	650	—	650	—

1908. Nr. 2 mit blauem Aufdr. (2 Typen) A 11.



51 | 1 Pi. a. 1/2 G. lachsfarb. *kd* 150 150

— Nr. 1—8 mit schwarzem Aufdruck A 12.

1/4

piastre
A 12

52	1/4 Pi. a.	1/4 G. grün	. k	—	25	—	25
53	1/2 "	1/2 " rot	. kd	—	40	—	40
54	1 "	1 " blau	. k	—	60	—	60
55	2 "	2 " d'braun	d	1	—	1	—
56	4 "	4 " viol'braun		2	—	2	—
57	8 "	8 " lila	. k	325	—	325	—
58	16 "	16 " schwarz		6	—	6	—

1909. T. 3—5, gez.



59	1/3 G.	grün		—	10	—	—
60	1/2 "	rosa		—	20	—	—
61	1 "	orange u. grün		—	40	—	—
62	2 "	blau		—	65	—	—
63	4 "	rosa u. grün		1	20	—	—
64	8 "	grün u. rot		2	50	—	—
65	16 "	rosa u. grün		5	—	—	—

Nachportomarken.

Marken von Aethiopien mit Aufdruck



NA 1 sind nie ausgegeben worden, sondern Pariser Phantasieprodukte.

1905. Freimarken, durch blauen oder blauvioletten, bei Nr. 3 roten Aufdruck NA 2 u. NA 3 in Nachportomarken umgewandelt.



1	1/4 G. grün	120	120	—	50	—	50
---	-------------	-----	-----	---	----	---	----

		NA 2	NA 3				
2	1/2 "	lachsfarb.	150 150	—	75	—	75
3	1 "	blau	250 250	1	—	1	—
4	2 "	d'braun	275 275	150	—	250	—
5	4 "	viol'braun	325 325	250	—	250	—
6	8 "	lila	6—6	4	—	4	—
7	16 "	schwarz	10—10	8	—	8	—

1906. T. 1 u. 2 mit blauem oder violettem Aufdruck NA 4.

TAXE
A
PERCEVOIR
T
NA 4

8	1/4 G.	grün		—	50	—	50
9	1/2 "	lachsfarben	d	—	75	—	75
10	1 "	blau		2	—	2	—
11	2 "	dunkelbraun	d	150	—	150	—
12	4 "	violettbraun		3	—	3	—
13	8 "	lila	. d	4	—	4	—
14	16 "	schwarz		750	—	750	—

1907. T. 1 u. 2 mit violetterm
Aufdr. A 10 I u. A 10 II u. NA 4.

☆1/2☆

A 10 I

* 8. *

A 10 II

15	1/4 G. grün	(A 10 I)	— 30 — 30
16	1/2 „ lachsfarb.	(A 10 I)	— 50 — 50
17	1 „ blau	(A 10 I)	3 — 3 —
18	2 „ d'braun	(A 10 II)	150 150
19	4 „ viol'braun	(A 10 II)	250 250
20	8 „ lila	(A 10 II)	425 425
21	16 „ schwarz	(A 10 II)	850 850

1908. Freimarken Nr. 1—7 Aufdr.
NA 5.



NA 5

22	1/4 G. grün	k	— 15 — 15
23	1/2 „ lachsfarben	k	— 25 — 25
24	1 „ blau	k	— 50 — 50
25	2 „ dunkelbraun	k	1 — 1 —
26	4 „ violettbraun	.	2 — 2 —
27	8 „ lila	.	3 50 3 50
28	16 „ schwarz	.	7 — 7 —

Die im Handel vorkommenden Stücke tragen meist Gefälligkeitsstempel; gebrauchte Exemplare, die tatsächlich ihren Zweck erfüllt haben, sind wesentlich mehr wert.

Die in Dire Dawa, Adis Abeba, Harar bestehenden franz. Postämter besorgten bis 31. Oktober 1908 den größten Teil der aethiopischen Auslandspost. Sie führten Marken der franz. Somalisküste, von Obock, Dschibuti, Port Said und der franz. Levante. Die Auslandsbriefe, die nicht in Dire Dawa (Grenzstadt) aufgegeben wurden, wurden sowohl mit aethiopischen (für die Inlandsstrecke), als auch französischen Marken (für die Auslandsstrecke) frankiert. Seit 1. November 1908 gehört Aethiopien dem Weltpostverein an; die Post, bis dahin Privatunternehmen des Ministers Hg., ist nunmehr im Staatsbetrieb.

Raum für Anmerkungen.

Afghanistan.

(Asien.)

12 Schahi = 6 Senar = 3 Abasi = 1 Rupie.

Zahlzeichen:



Teil einer Marke mit der Jahrzahl
← = 1293

1870/71. T. 2—4¹⁾) mit 4 Eckverzierungen, Wertangabe über dem Löwenkopf, Jahrzahl 1288 der Hedschra im rechten unteren Teil der Marke, f. Dr., w. gestr. P.



(1 Schahi)
2

1	1 Schahi schwarz	30	—	20	— ^{*)}
2	1 Senar	"	35	—	25
3	1 Abasi	"	30	—	20

Preise nach Platten und Unterschiede nach Platten siehe im Handbuch.

*) Die Entwertung der Marken von Afghanistan erfolgte gewöhnlich durch Abreißen eines Stückes; derartig beschädigte Exemplare sind als gebrauchte anzusehen.

1) Abbildung T. 3 u. 4 siehe Handbuch.

Marke in nachstehender Zeichnung T. 1 Stempel ohne Mittelbild, ohne Eckverzierungen und ohne Wertangabe, violett



1

a. weißem gestreiftem Papier, ist als Schwindelerzeugnis erkannt worden.

Normal-Katalog.

1871/72. T. 5 u. 6. Eckverzierungen etwas größer, Wertangabe unter dem Löwenkopf, Jahrzahl 1289 kopfst. bei der oberen linken Eckverzierung, f. Dr., w. glatt. P.



1/2 Rupie
5



1 Rupie
6

4	1/2 Rupie violett	250	—	250	—
5	1	"	300	—	265

1872/73. Marke ähnlich T. 2, jedoch Jahrzahl 1290, f. Dr., w. ger. P.

6	1 Schahi schwarz	6 25	50
---	------------------	------	----

1872/73. T. 7. Durchm. nur 27 mm,
Jahrzahl 1290.



1 Schahi

7	1 Schahi	schwarz	450	5	—
8	1 "	violett	180	—	120

1873/74. T. 8. Jahrzahl 1291,
f. Dr., w. od. gelbl. (gerippt. od.
glattes) P.



1 Rupie

9	1 Abasi	schwarz	70	—	25
10	$\frac{1}{2}$	Rupie	35	—	30
11	1	"	35	—	40

1874/75. T. 9. Durchm. 29 mm,
Jahrzahl 1292.



1 Senar

9

12	1 Senar	schwarz	60	—	50
13	1 "	braunviolett	30	—	25
14	1 Abasi	schwarz	200	—	200
15	1 "	braunviolett	100	—	100

Über Nr. 12 und 13 mit breiterem Außen-
kreise (10. Type von Nr. 12 und 13) siehe
im Handbuch unter Nr. 12 b, 13 b.

1875/76. T. 10. 24 mm Durchm.,
Jahrzahl 1293, **Wertangabe
auf Schild unterhalb des
Löwenkopfes im äußeren Kreise.**



1 Abasi

10

16	1 Schahi	schwarz	—	—	150
17	1 "	braunviolett	—	—	150
18	1 Senar	schwarz	—	—	200
19	1 "	braunviolett	—	—	300
20	1 Abasi	schwarz	—	—	300
21	1 "	braunviolett	—	—	800
22	$\frac{1}{2}$	Rupie	schwarz	—	400
23	$\frac{1}{2}$	"	braunviolett	200	—
24	1	"	schwarz	—	350
25	1	"	braunviolett	250	—

Über Nr. 16, 18, 20, 22, 24 auf dickem
Kartonpapier siehe im Handbuch.

— T. 11—15. **Wertangabe
im äußeren Kreis unter dem
Löwenkopf, Jahrzahl 1293 rechts
daneben fast senkrecht.** Ver-
schiedene Farben für verschiedene
Distrikte:

- grau für Kabul,
- schwarz für Turkestan,
- grün für Kandahar.
- violett für Dschallalabad
- gelbbraun für Herat.



1 Schahi
11



1 Senar
12



1 Abasi
13



1/2 Rupie
14



1 Rupie
15

26	1 Schahi	grau	10	—	5	—
27	1 "	schwarz	—	—	300	—
28	1 "	grün	60	—	15	—
29	1 "	violett	—	—	15	—
30	1 "	gelbbraun	—	—	15	—
31	1 Senar	grau	—	—	8	—
32	1 "	schwarz	—	—	400	—
33	1 "	grün	—	—	40	—
34	1 "	violett	—	—	20	—
35	1 "	gelbbraun	—	—	25	—
36	1 Abasi	grau	—	—	15	—
37	1 "	schwarz	—	—	500	—
38	1 "	grün	—	—	60	—
39	1 "	violett	—	—	50	—
40	1 "	gelbbraun	—	—	100	—

41	1/2 Rupie	grau	25	—	20	—
42	1/3 "	schwarz	—	—	600	—
43	1/2 "	grün	250	—	200	—
44	1/2 "	violett	300	—	75	—
45	1/2 "	gelbbraun	—	—	125	—
46	1 Rupie	grau	25	—	27 50	—
47	1 "	schwarz	—	—	750	—
48	1 "	grün	250	—	200	—
49	1 "	violett	—	—	70	—
50	1 "	gelbbraun	—	—	125	—

Über Nr. 32, 37, 42, 47 schwarz auf dickem Karton-Papier siehe im Handbuch.

1876/77. T. 16—20. (Durchmesser 20 mm). **Löwenkopf mit weißer Einfassungslinie**, Jahrzahl 1294 in pers. Schriftzeichen, f. Dr., w. ger. Pap., Farben für die verschiedenen Distrikte verschieden wie oben.



1 Schahi
16



1 Senar
17



1 Abasi
18



1/2 Rupie
19



1 Rupie
20

(verkleinert)

51	1 Schahi	blaugrau	10	—	7 50	—
52	1 "	schwarz	20	—	10	—
53	1 "	graugrün	10	—	7 50	—
54	1 "	violett	5 50	—	5	—
55	1 "	gelbbraun	9	—	7 50	—
56	1 Senar	blaugrau	18	—	15	—
57	1 "	schwarz	25	—	20	—
58	1 "	graugrün	15	—	10	—
59	1 "	violett	10	—	7 50	—
60	1 "	gelbbraun	25	—	25	—
61	1 Abasi	blaugrau	40	—	25	—
62	1 "	schwarz	85	—	60	—
63	1 "	graugrün	35	—	30	—
64	1 "	violett	15	—	12	—
65	1 "	gelbbraun	40	—	40	—

66	1	Rupie	blaugrau	50	—	30	—
67	1	"	schwarz	100	—	100	—
68	1/2	"	graugrün	50	—	50	—
69	1/2	"	violett	40	—	30	—
70	1	"	gelbbraun	50	—	50	—
71	1	Rupie	blaugrau	60	—	40	—
72	1	"	schwarz	100	—	150	—
73	1	"	graugrün	70	—	70	—
74	1	"	violett	40	—	30	—
75	1	"	gelbbraun	60	—	60	—

1878. T. 21. Löwenkopf ohne weiße Einfassungslinie, Jahrszahl 1295, f. Dr., w. gestr. P., Farben für die Distrikte verschieden wie oben.



1 Schahi
21 a



1 Senar
21 b



1 Abasi
21 c



1/2 Rupie
21 d



1 Rupie
21 e

76	1	Schahi	blaugrau	6	—	4	—
77	1	"	schwarz	5	—	5	—
78	1	"	grün	12	—	4	—
79	1	"	violett	3 50	—	3 50	—
80	1	"	gelbbraun	10	—	4	—
81	1	Senar	blaugrau	4 50	—	3 50	—
82	1	"	schwarz	6	—	6	—
83	1	"	grün	10	—	4 50	—
84	1	"	violett	6	—	5	—
85	1	"	gelbbraun	6	—	5	—
86	1	Abasi	blaugrau	15	—	12	—
87	1	"	schwarz	18	—	15	—
88	1	"	grün	25	—	20	—
89	1	"	violett	15	—	12	—
90	1	"	gelbbraun	20	—	18	—

91	1/2	Rupie	blaugrau	20	—	18	—
92	1/2	"	schwarz	45	—	30	—
93	1/2	"	grün	40	—	39	—
94	1/2	"	violett	25	—	22	—
95	1/2	"	gelbbraun	30	—	26	—
96	1	"	blaugrau	25	—	25	—
97	1	"	schwarz	50	—	40	—
98	1	"	grün	40	—	40	—
99	1	"	violett	32	—	30	—
100	1	"	gelbbraun	40	—	30	—

1878. T. 22. magere Schriftzeichen, Jahrszahl 1295, f. Dr., w. gestr. Pap.



22

101	1	Schahi	blaugrau	3 50	—	3	—
102	1	"	schwarz	—	—	350	—
103	1	"	grün	3 50	—	3	—
104	1	"	rotviolett	3 50	—	25	—
105	1	"	gelbbraun	3 50	—	3	—

1881. T. 23 u. 24. Durchmesser 26 mm, Punkt-Einfassungen. Im inneren Kreise Wertangabe, Jahrszahl 1298 links im äußeren Kreise, Indo-persische Inschrift, f. Dr., w. (einf. oder gestr.) P.



1 Abasi
23



2 Abasi
24

106	1	Abasi	violett, d' violett	5	—	5	—
107	2	"	"	12	—	10	—
108	1	Rupie	"	20	—	18	—

1882. T. 23 u. 24, veränderte Farbe, f. Dr., dünnes weißes gestr. P.

109	1	Abasi	schwarzbraun	12	—	10	—
110	2	"	"	12	—	12	—
111	1	Rupie	"	15	—	16 50	—

1883. T. 23 u. 24, dünn. w. gestr. P.

112	1	Abasi	rosa, karminrosa	4	—	4	—
113	2	"	"	5	—	6	—
114	1	Rupie	"	10	—	10	—

1884. T. 23 u. 24, einf. od. gestr. P.

115	1 Abasi orangerot .	3 — 6 50
116	1 „ braunorange	4 — 7 50
117	1 „ rotviolett .	4 — 7 50
118	2 „ orangerot .	7 — 10 —
119	1 Rupie „	10 — 12 —

Von Nr. 112 und 117 gibt es Abart:
Durchmesser 28 statt 26 mm.

1883/86. T. 23 u. 24, farbiges Pap., f. Druck, einf. (oder gestr.) Papier. *)

120	1 Abasi rot a. gelb .	6 — 3 75
121	1 „ „ rotgelb	6 — 3 75
122	1 „ „ karmin a. rosa	6 — 3 75
123	1 „ „ rot a. grün .	6 — 3 75
124	1 „ „ „ lila .	6 — 3 75
125	2 „ „ „ gelb .	18 — 12 —
126	2 „ „ „ rotgelb	25 — 12 —
127	2 „ „ „ karmin a. rosa	12 — 6 50
128	2 „ „ „ rot a. grün .	26 — 15 —
129	2 „ „ „ „ lila .	12 — 6 —
130	1 Rupie „ „ gelb .	26 — 17 50
131	1 „ „ „ rotgelb	26 — 17 50
132	1 „ „ „ karmin a. rosa	20 — 12 —
133	1 „ „ „ rot a. grün .	30 — 17 50
134	1 „ „ „ „ lila .	20 — 12 —

Von Nr. 120 gibt es Abart: Durch-
28 statt 26 mm.

*) Von hier ab wird bei der Herstellung der Marken anscheinend ganz plantos verfahren, es wird irgend ein Papier genommen.

1888. T. 23 u. 24, geänderte Farben, gestreiftes oder einfaches Papier.

135	1 A. schwarz a. violettrot	6 — 5 —
136	1 „ „ „ blaßrosa	— — 10 —
137	1 „ „ „ braun „ gelb	— — 25 —
138	1 „ „ „ blau „ grün	— — 25 —
139	1 „ „ „ blaulila .	— — 25 —
140	1 „ „ „ viol'braun a. rotgelb	— — 25 —
141	2 „ „ „ schwarz a. blaßrosa	100 — 100 —
142	2 „ „ „ braunlila a. gelb	— — 100 —
143	2 „ „ „ blau „ grün	— — 75 —
144	2 „ „ „ lackrot .	— — 60 —
145	1 R. viol'braun a. grün	40 — 40 —
146	1 „ „ „ schwarz a. blaßrosa	— — 100 —
147	1 „ „ „ braunlila a. gelb	— — 100 —
148	1 „ „ „ blau „ grün	— — 100 —

1891. T. 23 und 24, verschiedenfarbiges Papier.

149	1 A. grün a. rosa	30 — 30 —
-----	-------------------	-----------

150	2 A. schwarz a. weiß	40 — 40 —
151	1 R. violett „ grün	40 — 40 —

1892. T. 26 u. 27, Jahrszahl 1310, indische Inschr., dünnes P., ungez.

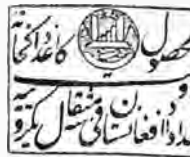


152	1 A. schiefergrau a. rosa	8 — 5 —
153	2 „ „ „ „	24 — 15 —
154	1 R. „ „ „	30 — 22 50

1893/99. T. 28-30, schwarzer Druck, dünnes farb. Papier, Jahrszahl 1310, ungez.



←←←
Jahrszahl



155	1 Abasi gelbgrün, grün, blaugrün, grünlichblau .	3 75	3 —
156	1 „ „ „ gelb, orange, fleischfarben .	4 —	4 —
157	1 „ „ „ lilafrosa, blaßrosa, tiefrosa, violettrosa	5 50	3 50
158	1 „ „ „ blau, tiefblau	6 —	6 —
159	1 „ „ „ violett .	7 50	5 50
160	1 „ „ „ scharlachrot, ziegelrot .	7 50	5 50
161	2 „ „ „ schwarz u. grün	7 50	5 50
162	1 Rupie schwarz „ „	10 —	8 50

1900. T. 31, schwarzer Druck auf farbigem Papier, datiert 1316.



31

163	2	Abasi lila	6	—	11	—
164	2	violettrot	6	—	10	—
165	2	weißgrau	6	—	5	—
166	2	tiefrot, blaßrot	—	—	—	—
167	2	orange, gelb	4	50	—	—
168	2	blau	12	—	—	—
169	2	blaugrün	4	50	—	—
170	2	violett	4	50	—	—

1907/8. T. 32—34, dünn. einf. Papier ungez, durchstochen oder gez 12.



2 Abasi 33 1 Abasi 32 Ruple 34

171	1	A. grün, blaugrün, smaragdgrün	—	—	1	50
172	1	blau	—	—	—	—
173	2	d'blau, hellblau	—	—	1	75
174	1	R. blau a. bläulich	—	—	3	50
175	1	dunkelgrün	—	—	—	—

Einschreibemarken.

1894. T. E 1, Jahrzahl 1311, ungez.



E 1

1 2 A. schwarz a. grün 5 50 5 50

1898. T. E 2, ungez.



E 2

2	2	A. schwarz a. rosa	10	—	5	—
3	2	" " gelb	10	—	7	50
4	2	" " grün	10	—	5	—
5	2	" " rot	—	—	7	50
6	2	" " violett	—	—	7	50
7	2	" " weiß	—	—	—	—

Marken in vorstehender Zeichnung



sind Stempelmarken.

Neudrucke

im eigentlichen Sinne gibt es von afghanischen Marken nicht, wohl aber Phantasienabzüge, die mit den Originalstempeln hergestellt worden sind in abweichenden Farben. Als solche gelten

1886:	1	A. } rot a. gelb	} einf. Papier
	2	" " orange	
	1	R. } karmin a. rosa	} ger. Papier
	1	A. } rot a. gelb	
	2	" " grün	}
	1	R. } " violett	
1888:	1	A. } schwarz a. violettrot	} einf. Pap.
	1	" } violettbraun a. orange	
	1	" } schwarz a. blaßlila	} lin. Pap.
	1	" } violettbraun a. grün	
	1	" } schwarz a. blaßrosa	} lin. Pap.
	2	" " " "	
	1	R. } " " " "	}

1890:	1	A. } schwarz a. blaßrosa	} gerippt. P.
	2	" } braun " gelb	
	1	R. } blau " grün	
	1	A. } schwarz a. blau	} einf. Pap.
	2	" " " gelb	
	1	R. } " " grün	
		" " rosa	
		" " orange	
	1	A. } blaugrün " rosa	} lin. Pap.
	1	" } grün a. blaßrosa	
	1	" } rot " gelb	
	2	" " " grün	
	1	R. } bronze a. blau	
	1	" } leb'violett a. blaßgrün	} lin. Pap.
	2	A. } schwarz " weiß, ger. Pap.	

Ägypten.

(Egypt. Egypte.) — (Afrika.)

40 Paras = 1 Piaster, 1000 Millimèes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1866. T. 1 u. 2. (Kupferstich) mit schwarzem Aufdruck A 1 (abweichend für die verschiedenen Werte), mit Wz W1, Nr. 4 ohne Wz, gez 12¹/₂. Von jedem Wert 2 Typen (Abweichungen der Mäandereinfassung).



يوسف
بن
سليمان
بن
إبراهيم



	1	A1	W1
1	5 Pa.	grün'grau	5 25 6 —
2	10 "	braun	13 50 9 50
3	20 "	blau	10 — 9 —
4	1 Pi.	lila (ohne Wz)	2 50 1 50
5	2 "	gelb	h 8 75 7 50
6	5 "	rosa	30 — 30 —
		1. m. Afr. f. 10 Pi.	150 — 150 —
7	10 "	schieferblau	40 — 40 —

Ungezähnt oder teilweise senkrecht oder wagrecht ungezähnt vorkommende Stücke dieser und späterer Ausgaben sind Probedrucke.

Nr. 7 mit Aufdruck von Nr. 6 ist Fälschung.

Von Nr. 7 gibt es tête-bêche-Stücke.

1867. T. 3 Steindruck (4 Typen bei jedem Wert), Wz W2, gez 15:12¹/₂.



	3	W2	
8	5 Pa.	gelb, orange	tu 1 75 2 —
9	10 "	blaulila, lila	h 2 50 2 50
10	20 "	grün	2 25 1 30
11	1 Pi.	rot, rosa	h 1 — — 25
12	2 "	blau	h 3 50 2 75
13	5 "	braun	17 50 15 —

Nr. 10 und 11 gibt es doppelseitig bedruckt.

*) Wz (W2) haben von Nr. 8 an sämtliche Marken der ferneren Ausgaben.

1872/74. T. 5 Steindruck (Wertziffer in den 4 Ecken), Wz W2, gez 12¹/₂, 13¹/₂, seit 1874 gem. gez 12¹/₂:13¹/₂.



14	5 Pa.	rotbraun	1 — 1 —
		1. 5 u. Rahmen k.	— 35 — 70
15	10 "	rotlila	— 50 — 60
		b. graulila (1874)	— 60 — 35
16	20 "	blau	h 1 — — 40
		b. grau (1874)	— 45 — 30
17	1 Pi.	rosa	1 50 — 20
		c. ziegelrot (1874)	— 50 — 20
18	2 "	hellgelb	h — 60 — 70
19	2 ¹ / ₂ "	violett	— 55 1 80
20	5 "	grün	2 25 3 50
		b. gelbgrün (1874)	1 75 4 —

Bei dieser Ausgabe lassen sich zahlreiche Farbarten in guter bis sehr schlechter Druckausführung unterscheiden.

Alle Werte mit Ausnahme von Nr. 14 u. 16 gibt es tête-bêche.

Nr. 14 bis 17 ungez sind Probedrucke.

1879. No. 19
mit schwarz.
Aufdr. A2.

PARAS

5

1

21	5 Pa.	a. 2 ¹ / ₂ Pi. d'violett	— 40 135
		l. k	20 — 22 50
22	10 "	a. 2 ¹ / ₂ Pi. d'violett	— 55 150
		l. k	26 — 26 —

Nr. 21 und 22 gibt es tête-bêche.

1879. T. 6—11. Neue Zeichnung, verschiedene Einfassungen, Wz W2, POSTES EGYPTIENNES oben, gez 14.



23	5 Pa.	braun	— 10 — 05
24	10 "	lila	— 50 — 50

25	20 Pa. ultramarin	— 50	— 20
26	1 Pi. rosa	— 75	— 05
27	2 „ orange	2 20	— 08
28	5 „ grün	5 —	— 75

1881. Geänderte Farbe, gez 14.
29 10 Pa. lilarosa . . . 4 — 1 50

1882. Geänderte Farbe, gez 14.
30 10 Pa. perlgrau . . . — 50 — 20
Nr. 23—30 ungez sind Probedrucke.

1884. Nr. 28 mit schwarzem Aufdr. A 4.



31 20 Pa. a. 5 Pi. grün — 65 — 80
l. & 1 — 7 50

1884. Dez. Geänderte Farben, Wz W2, gez 14.

32	10 Pa. grün	— 10	— 10
33	20 „ rosa	— 40	— 15
34	1 Pi. ultramarin	— 40	— 03
35	5 „ grau	2 50	— 08

1888/89. T. 12, 13, 14. **Neue Währung (Millièmes st. Paras).** Wz W2, POSTES EGYPTIENNES unten, gez 14.



11

36	1 M. braun	— 07	— 03
37	2 „ grün	— 10	— 05
38	5 „ karminrosa	— 25	— 03
39	10 Pi. violett	3 75	— 25

1892. T. 15. Wz W2, gez 14.



15

40	3 M. braunviolett	— 30	— 20
----	-------------------	------	------

1893. T. 14 u. 10, Farbenänderung, Wz W2, gez 14.

41	3 M. orange	— 15	— 06
42	2 Pi. orangebraun	— 80	— 04

Seit 1905 kamen die zur Zeit kursierenden Werte von 1, 2, 3, 5 M., sowie 1, 2, 5, 10 Pi. auf gekleidetem Papier zur Ausgabe. im Handbuch Nr. 43—50.

1906. T. 16, Wz W2, gekr. Pap., gez 14.



16

51	4 M. dunkelkarmin	— 15	— 10
----	-------------------	------	------

Nachportomarken.

1884. T. N1, Wz W 2, gez 10¹/₂.



N 1

1	10 Pa. ziegelrot	1 25	1 60
---	------------------	------	------

2	20 Pa. ziegelrot	4 —	2 —
3	1 Pi.	7 50	— 80
4	2 „	8 50	— 80
5	5 „	6 75	13 50

Nachportomarken Nr. 1—5 gibt es auch mit Aufdruck eines T.

1886. T. N 1, bläul. weiß. Papier, ohne Wz, gez 10¹/₂.

6	10 Pa.	ziegelrot, karmin	1 50	1 50
7	20 "	" "	1 35	1 25
8	1 Pi.	" "	tu - 50	1 -
9	2 "	" "	tu - 50	- 75

1888. T. N 2, neue Währung, ohne Wz, gez 11¹/₂.



10	2 M.	grün	h - 60	- 75
11	5 "	rosakarmin	- 60	1 -
12	1 Pi.	ultramarin	2 50	2 -
13	2 "	orange	10 -	2 50
14	5 "	grau	32 50	40 -

i. Punkt nach
PIASTRES 40 - 50 -

Nr. 11-13 ungez sind Probedrucke. Fälschungen von Nr. 1-5, 6, 7, 10-14 kamen 1898 als Neudrucke in den Handel.

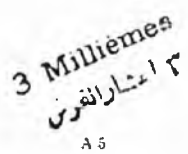
1889. T. N 3, Wz W 2, gez 14.



15	2 M.	grün	- 15	- 10
16	4 "	braunviolett	- 25	- 20
17	1 Pi.	ultramarin	- 70	- 05
18	2 "	orange	h 1 -	- 40

Nr. 15-18 Satz 2.-

1898. Nachportomarke Nr. 18 mit schwarzem Aufdr. Δ 5 in 2 Typen.



19 3 M. a. 2 Pi. orange h - 20 - 30
Nachportomarken auf gekleidetem Papier (Nr. 20-23) im Handbuch.

Dienstmarken.

1893. T. D 1, Wz Halbmond u. Stern (W 2), gez 14.



1 (ohne Wert) kastanienbraun - 75 - 05

1907. Freimarken mit schwarzem Aufdruck D A 1



3	1 M.	braun	- 15	- 08
4	2 "	grün	- 25	- 10
5	3 "	orange	- 30	- 10
6	5 "	karmin	- 40	- 10
7	1 Pi.	blau	- 50	- 08
8	5 "	grau	2 -	- 65

Nr. 6 gibt es mit Fehldruck 3 statt 5 in linker oberer Ecke.



Marken in vorstehender Zeichnung sind von Dienstbehörden verwendete Siegelmarken. Es gibt über 300 Verschiedenheiten.

Marken der Suez-Kanal-Kompanie
(von Interesse für Sammler von Privatmarken) s. Handbuch.

Aitutaki.

(G., Neuseeland. — Polynesiën.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1903. Marken von Neuseeland mit Aufdruck des Inselnamens (Nr. 1 u. 3 rot, Nr. 2, 4—6 dunkelblau) und des Wertes (A 1), Wz NZ Stern. Nr. 1 u. 2 gez 14, Nr. 3—6 gez 11.

AITUTAKI.

Tai Pene.

A 1

Nr. 2, 5, 6 ohne Wz von den Bogenrändern sind teurer.

1	Ava Pene.		
	a. $\frac{1}{2}$ P. grün . . .	10	20
2	Tai Pene.		
	a. 1 P. karmin . . .	15	25
3	Rua Pene Ma Te Ava.		
	a. $2\frac{1}{2}$ P. blau, d'blau . . .	40	50
4	Toru Pene.		
	a. 3 P. gelbbraun . . .	50	75
5	Ono Pene.		
	a. 6 P. rosa . . .	90	120
6	Tai Tiringi.		
	a. 1 Sh. lebhaftrot . . .	250	3—
	b. orangerot . . .	160	3—

Albania s. Italiensche Postämter.

Alexandria s. Französische Postämter.

Alwar.

(G., Indien.) — (Asien.)

(12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.)

1877. T. 1. Steindruck, durchstochen.



1 $\frac{1}{4}$	A. blau <i>tt</i> . . .	20	20
2 | 1	„ braun . . .	25	35

1899/01. T. 1, neugraviert, durchstochen 12.

3 $\frac{1}{4}$	A. schieferblau <i>tt</i> . . .	20	20
4 $\frac{1}{4}$	„ grün . . .	20	20

Die Marken von Alwar sind seit 1902 aus dem Verkehr gezogen worden.

Angola.

(P., Afrika.)

1000 Rets = 1 Milreis.

1870/77. T. 1. Stahlstich, verschieden starkes hartes, auch weiches dickes Papier, alle Werte gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 4 auch 14.*)



1	5 R. schwarz	— 50	— 50
2	10 „ orange, gelb	2 50	3 —
3	20 „ oliv	— 25	— 75
4	25 „ rosa, rot	„ — 60	— 75
5	40 „ blau	7 50	8 —
6	50 „ grün	4 50	3 —
7	100 „ stumpflila	— 30	1 50
	c. graulila	4 —	2 —
8	200 „ rotorange	— 30	3 50
9	300 „ braun	— 80	3 —
	l. oliv (Fhldr.)	— —	— —

Von den Werten zu 10 R. gelb, sowie 40 R. blau in Zähnung 13 $\frac{1}{2}$ lassen sich 2 Typen der Wertbezeichnungen unterscheiden. Nr. 4 gibt es auf senkrecht gestreiftem Papier. Näheres siehe im Handbuch.

1881/85. T. 1. gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 10, 12, 13, 14 auch 13 $\frac{1}{2}$.

10	10 R. grün (1882)	— 35	— 75
11	20 „ karmin (1885)	— 25	— 75
12	25 „ lila (1885)	— 15	1 50
13	40 „ gelb	— 75	2 50
	l. karmin (Fehlodr.)	— —	125 —
14	50 „ blau (2 T.)	— 90	— 90

Nr. 131 kommt nur mit Tintenstrich entwertet vor.

1886. T. 2, Prägedruck, gekr. P., gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 15—17 auch 13 $\frac{1}{2}$.



2

15	5 R. schwarz	— 10	— 10
16	10 „ grün	— 20	— 25
17	20 „ karmin	— 75	— 75
18	25 „ violett	— 40	— 15
19	40 „ braun	2 —	2 —
20	50 „ blau	— 75	— 15
21	100 „ gelbbraun	1 50	1 —
22	200 „ lila	4 50	3 50
23	300 „ orange	6 —	5 50

1894. Zeitungsmarke Nr. 1 (T. Z 1) mit blauem Aufdr. A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.



A 1

24 25 R. a. 21 $\frac{1}{2}$ R. schokoladenbraun dk 1250 650

1894. T. 3, gekreidetes (Nr. 25, 26, 29, 30 auch gelblich getöntes) Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 25, 29, 30, 35, 36 auch gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr 25—31, 34 auch gez 11 $\frac{1}{2}$.



3

25	5 (R.) orangegelb	— 15	— 20
26	10 „ rotlila	— 50	— 25
27	15 „ rotbraun	1 —	1 —
28	20 „ perlgrau	— 75	— 75
29	25 „ grün	— 70	— 15
30	50 „ hellblau	1 25	— 20
31	75 „ karmin	3 —	3 —
32	80 „ gelbgrün	4 —	4 —
33	100 „ braun n. gelbl.	3 —	2 50
34	150 „ karmin a. rosa	5 —	5 —
35	200 „ d'blau a. blau.	5 50	5 —
36	300 „ „ lachsf.	7 50	5 50

*) Preise nach dem Wert der Zähnungen siehe im Handbuch.

1898/1901. T. 4 (Stahlstich). Wertziffer und Landesname schwarz (bei Nr. 50 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



37	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	— 05	— 05
38	5 „ gelbbrot	— 10	— 10
39	10 „ hellgrün	— 15	— 15
40	15 „ schok'braun	— 40	— 45
41	20 „ lila	— 30	— 30
42	25 „ blaugrün	— 30	— 15
43	50 „ blau	— 60	— 15
44	75 „ dunkelrosa	1 25	1 25
45	80 „ hellviolett	1 50	1 50
46	100 „ blau a. hellblau	— 75	— 50
47	150 „ braun „ gelbblich	3 —	2 75
48	200 „ rotlila „ blaBrosa	2 50	2 50
49	300 „ blau „	3 50	3 25
50	500 „ schwarz a. h'blau	5 —	5 —
51	700 „ lila a. gelb	7 —	7 50

Nr. 37—49 Satz M. 6.50.

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei Nr. 68 rotem) Aufdruck A2, verschied. gez. *)

65
RÉIS



A 2

	65 Reis ¹⁾	Nr.	
52	a. 40 R. braun	(19)	150 150
53	„ 300 „ orange	(23)	150 150
54	„ 5 „ orangegelb	(25)	150 150
55	„ 10 „ rotlila	(26)	150 150
56	„ 20 „ perlgrau	(28)	150 150
57	„ 25 „ grün	(29)	150 150
	115 Reis	Nr.	
58	a. 10 R. grün	(16)	140 140
59	„ 200 „ lila	(22)	140 140
60	„ 80 „ gelbgrün	(32)	140 140
61	„ 100 „ braun a. gelbl.	(33)	140 140
62	„ 150 „ karmin a. rosa	(34)	140 140

*) Preise der Abarten nach Zähnungen siehe im Handbuch.

	130 Reis	Nr.	
63	a. 50 R. dunkelblau (20)	350	4 —
64	„ 100 „ gelbbraun (21)	150	150
65	„ 15 „ rotbraun (27)	150	150
66	„ 75 „ karmin (31)	150	150
67	„ 300 „ blau		
	a. lachsfarben (36)	150	150
	400 Reis	Nr.	
68	a. 5 R. schwarz (15)	650	8 —
69	„ 20 „ karmin (17)	35 —	35 —
70	„ 25 „ violett (18)	750	750
71	„ 50 „ hellblau (30)	450	450
72	„ 200 „ blau a. blaut. (35)	5 —	5 —
73	„ 2 $\frac{1}{2}$ „ braun (21)	450	450

1902. Freimarken Nr. 40, 42—44 mit schwarzem Aufdruck A3.

PROVISORIO

A 3

74	15 R. schok'braun	— 25	— 30
75	25 „ blaugrün	— 35	— 40
76	50 „ blau	— 50	— 55
77	75 „ rosa	— 85	1 —

1903. T. 4. Farbenänderung und neue Wertstufen, zweif. Dr., w. oder f. P., gez 11 $\frac{1}{2}$.

78	15 R. grün	— 20	— 25
79	25 „ karmin	— 20	— 15
80	50 „ braun	— 40	— 35
81	65 „ blaugrau	3 —	3 —
82	75 „ lila	— 70	— 70
83	115 „ röt'l'braun a. rosa	2 —	250
84	130 „ braun a. hellgelb	2 —	275
85	400 „ blau „	4 —	450

1905. Nr. 81 mit Aufdruck A 4

50

RÉIS

A 4

86 50 R. a. 65 R. blaugrau — 55 — 70

Zeitungs-marke.

1893. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Z 1

1 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . — 08 — 15

Zettel mit eirundem Handstempel Jor-naes und Wertangabe, amtlich nicht be-nutzt, siehe in Kohls Handbuch.

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.

N 1

1	5 R.	gelbgrün	— 05	— 10
2	10	" lila	— 10	— 15
3	20	" gelbbraun	— 25	— 25
4	30	" rotorange	— 35	— 35
5	50	" graubraun	— 50	— 50
6	60	" rotbraun	— 65	— 65
7	100	" lila	— 90	— 90
8	130	" stumpfblau	1 20	1 20
9	200	" karmin	1 75	1 75
10	500	" violett	4 50	4 50

Neudrucke.

Von Freimarken Nr. 1—14 sind amtlich im Jahre 1885 Neudrucke hergestellt worden. (Kennzeichen: dickeres schneeweißes Kreide-Papier, ohne Gummi, sowie bei 5 und 50 Reis die von den Originalen abweichende Type):

Ausgaben 1870/71 und 1881/85. Neudrucke 1885, gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R.	schwarz	(Ndr. Nr. 1)	8 N	200 R.	orange	(Ndr. Nr. 8)
2 N	10	" gelb	(" " 2)	9 N	300	" braun	(" " 9)
3 N	20	" oliv	(" " 3)	10 N	10	" grün	(" " 10)
4 N	25	" rosa	(" " 4)	11 N	20	" hellrot	(" " 11)
5 N	40	" blau	(" " 5)	12 N	25	" lila	(" " 12)
6 N	50	" grün	(" " 6)	13 N	40	" gelb	(" " 13)
7 N	100	" lila	(" " 7)	14 N	50	" blau	(" " 14)

Angra.

(P., Afrika, Azoren.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$, alle außer 75 u. 80 Reis auch gez 13 $\frac{1}{2}$, 5 u. 25 Reis auch gez 11 $\frac{1}{2}$.



1

1	5 R.	gelborange	1/2	— 30	— 30
2	10	" rotlila		— 75	— 75
3	15	" rotbraun		1 —	1 25

4	20 R.	perlgrau	1 25	1 25
5	25	" dunkelgrün	— 50	— 20
6	50	" hellblau	1 25	80
7	75	" karmin	3 —	3 —
8	80	" gelbgrün	4 —	4 —
9	100	" braun a. gelb	2 75	2 75
10	150	" karmin a. rosa	4 50	4 50
11	200	" blau a. hellblau	6 —	6 —
12	300	" dunkelblau		
		a. tachsfarben	7 50	8 —

Nr. 1 halbiert ist als Zeitungs-marke verwendet worden.

1897. T. 2. Wertziffer u. Landesname
schwarz (bei Nr. 26 karmin),
gez 11¹/₂ (Nr. 26 auch gez 12¹/₂).



13	2 ¹ / ₂ R. grau	— 05	— 10
14	5 „ gelbrot	h — 10	— 10
15	10 „ gelbgrün	— 15	— 15
16	15 „ schokoladen- braun	— 40	— 35
17	20 „ dunkellila	— 35	— 25
18	25 „ blaugrün	„ — 40	— 10
19	50 „ dunkelblau	— 80	— 45
20	75 „ rosa	1 25	1 25
21	80 „ hellviolett	1 50	1 50
22	100 „ dunkelblau a. hellblau	1 20	— 75
23	150 „ braun a. gelblich	2 50	2 50

24	200 R. rotlila a. blaßlila	2 50	2 50
25	300 „ blau „ rosa	3 50	3 50
26	500 „ schwarz a. blau	5 75	4 —

1898. T. 2, neue Wertstufen, gez 11¹/₂.

27	65 R. stahlblau	2 —	1 50
28	115 „ rötlichbraun a. rosa	1 50	1 50
29	130 „ schwarzbraun a. gelblich	2 —	2 —
30	180 „ dunkellila a. blaßrosa	3 —	3 —

1899. T. 2, Farbenänderung,
gez 11¹/₂.

31	15 R. dunkelgrün	— 20	— 25
32	25 „ karminrosa	— 30	— 10
33	50 „ ultramarin u. schwarz	1 50	1 —
34	75 „ graubraun u. rot	2 —	1 75

Preise der einzelnen Zählungen siehe
im Handbuch.

1900. Die für Angra, Horta u. Ponta Delgada
ausgegebene Serie siehe unter Azoren.

Anjouan.

(Sultanat d'Anjouan.) — (F., Comoren, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/07. Zweifarb. Druck, w. P.
(bei Nr. 6 gitterförmig. Wz), Name
andersfarbig eingedr., gez 14 : 13¹/₂.



1	1 (C.) schwarz a. hellblau	— 05	— 05
2	2 „ rotbraun a. gelblich	— 05	— 05
3	4 „ violettbraun a. bläulich	— 10	— 15
4	5 „ grün „ grünlich	— 10	— 10
5	10 „ schwarz a. dunkellila	— 15	— 15
6	15 „ blau a. bläulich	— 30	— 70
7	20 „ rot „ grün	— 40	— 45
8	25 „ schwarz a. rosa	— 30	— 40

9	30 (C.) braun a. bräunlich	— 45	— 50
10	40 „ ziegelrot a. gelblich	— 50	— 60
11	50 „ karmin a. rosa	— 70	— 85
12	75 „ violett „ gelb	— 80	1 30
13	1 F. oliv, bronzegrün	1 20	2 —

1900. T. 1, geänderte Farben,
gez 14 : 13¹/₂.

14	10 (C.) rot a. rosa	— 40	— 50
15	15 „ grau a. hellgrau	1 75	2 —
16	25 „ blau „ bläulich	— 55	— 65
17	35 „ schwarz a. gelb	— 55	— 70
18	50 „ braun a. bläulich	— 60	— 90
19	45 „ braun „ grün	— 60	— 70

Über Nachportomarken der französischen
Kolonen mit violettem Aufdruck Anjouan
(kursiv) oder schwarzem Aufdruck
ANJOUAN siehe im Handbuch.

Annam und Tongking.

(Annam and Tonquin. Annam et Tonkin.) — (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888. Nr. 46, 47 u. 49 der franz. Kolonien (Typus von 1881) mit schwarzem Handstempel-Aufdr. (3 Typen), gez 14:13½.

A & T A & T

5 1

A1

A2

A - T

1

A3

1 | 1 a. 2 (C.) braun
a. gelblich k { A1 225 250
A2 250 250
A3 5 — 6 —

2 | 1 a. 4 (C.) violettbraun
a. bläulich k { A1 125 2 —
A2 2 — 2 —
A3 8 — 8 —
3 | 5 „ 10 „ schwarz
a. bla k { A1 175 175
A2 150 150
A3 4 — 4 —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 5 a. 2 C. braun a. gelblich A3 25 —

Unterschiede der 3 Typen: A1 A & T ohne Querstrich am Fuße der Buchstaben, A2 mit Querstrichen, A3 mit Bindestrich anstatt &.

Je nach dem größeren oder geringeren Abstand zwischen den aufgedruckten Buchstaben lassen sich zahlreiche Verschiedenheiten unterscheiden. Alle Aufdrucke kommen auch senkrecht, von unten nach oben laufend, vor.

Seit 1892 werden die Marken für Franz. Hinterindien in Annam u. Tongking mit verwendet.

Antigua.

(G., W. J. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1862. T. 1, ohne Wz, unvollkommen
gez 14—16.



1

1 | 6 P. blaugrün . . . 50 — 30 —

Nr. 1 gezähnt 11—12, gem. gezähnt 11—12:14—16 und 14—16:11—12 (M. 80), ungez (M. 50) sind nicht amtlich ausgegeben.

1863. T. 1, Wz kleiner Stern,
unvollkommen gez 14—16.

2 | 1 P. lilarosa . . . u 7 50 3 50
c. ziegelrot u tu 8 50 5 —
3 | 6 „ blaugrün . . . 16 — 4 50
b. gelbgrün 55 — 10 —

1873. T. 1 Wz Krone CC.

	P.	A	B
		gez 12½	gez 14
4 | 1	karmin k	7 50 3 50	4 25 2 —
	c. scharlach	18 50 10 —	
5 | 6	blaugrün	48 — 4 —	25 — 6 —

1879. T. 2, Wz Krone C.C. gez 14.



6 2¹/₂ P. rotbraun . . . 60 — 40 —
7 4 „ blau . . . 30 — 3 —

1882. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

8 1¹/₂ P. stumpfgrün . . . 25 — 45
9 2¹/₂ „ rotbraun . . . 15 — 5 —
10 4 „ blau . . . 25 — 1 50

1884/85. T. 1, Wz Krone CA,

A gez 14,

B „ 12.

11 1 P. karmin . . . — 20 — 50
B gez 12 4 50 3 —
12 6 „ tiefgrün . . . 5 50 10 —

Mit Federzug entwertet kosten Nr. 11 A
M. — 25, Nr. 11 B M. — 50.

1886. T. 2, Farbenänderung bez.
neuer Wert, Wz Krone CA, gez 14.

13 2¹/₂ P. ultramarin . . . — 75 — 75
14 4 „ kastanienbraun — 75 — 80
15 1 Sh. lila . . . 30 — 27 —

1903. T. 3 u. 4, zweif. Dr., Wz
Krone C.C., einfaches, No. 16,
19, 22 und 25 auch gekreidetes
Papier, gez 14.

16 1¹/₂ P. graugrün u. schwarz — 10 — 20
17 1 „ karmin u. schwarz — 20 — 20
18 2 „ orangebraun
u. violett — 30 — 40
19 2¹/₂ „ ultramarin
u. schwarz — 90 — 60
20 3 „ braun u. grünlich — 40 — 50
21 6 „ schwarz u. violett — 70 — 80
22 1 Sh. violett u. ultramarin 2 75 2 —
23 2 „ dunkelviolett
u. graugrün 3 — 3 —
24 2/6 „ rotviolett
u. schwarz 3 80 4 —
25 5 „ dunkelviolett
u. graugrün 7 50 9 —

Nr. 16 — 25 sind gleichzeitig im Umlauf mit
den Marken der Leeward-Inlands.

1906/9. T. 3. Ein- oder zweifarb.
Druck, Wz Krone CA CA, gez 14.

26 1¹/₂ P. stumpfgrün — 10 — 15
27 1 „ karmin . . .
29 2¹/₂ „ ultramarin . . . — 35 — 40
33 1 Sh. dunkelviolett
u. ultramarin 1 50 2 —

Raum für Anmerkungen.

Antioquia.

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1869. T. 1—4, einf. w. P., ungez.³⁾

1



2



3



4

1	2 1/2 C. blau	500	—	275	—
2	5 „ blaugrün	400	—	275	—
3	10 „ lila	600	—	450	—
4	1 P. rot	100	—	100	—

1869. T. 5—8, einf. dickeres oder dünneres w. P., ungez.



5



6



7



8

5	2 1/2 C. blau	3 50	3	—
6	5 „ grün	7 50	5	—
7	10 „ grauviolett, lila	5	—	1 70
8	20 „ braun	3	—	3 50
9	1 P. ziegelrot	12	—	12
	b. karminrosa	12	—	12

1873. T. 9. Nr. 6 mit schraffierten Wertziffern in den Ecken, ungez.



9

10	5 C. grün	2 50	2 50
----	-----------	------	------

1873/74. T. 10—17, weißes oder farbiges Papier, ungez.



10



11



12



13



14



15



16



17

11	1 C. gelbgrün	4	—	4	—
12	5 „ grün	5	—	4 50	—
13	10 „ violett	22	—	20	—
14	20 „ braun	6	—	5	—
15	50 „ blau	2 50	—	2 50	—

*) Bis 1884 erfolgte die Entwertung der Marken nur durch Federstrich, seit 1884 ist auch Abstempelung neben Entwertung durch Federstrich in Gebrauch.

16	1 P. rot	2 75	4 —
17	2 „ schwarz a. gelb	7 50	7 50
18	5 „ „ „ rosa		
	Glanzpapier	30 —	30 —

1875/76. T. 18—21, einf. P. ungez.



18



19

(Nr. 19, 23, 25, 36, 39, 40)



Zahl a. weiß. Grunde.
20



21

19	1 C. schwarz a. hellgrün,		
	Glanzpapier	1 50	2 25
20	2 1/2 „ blau	— 75	— 75
21	5 „ gelbgrün (Zahl		
	a. w. Gr.)	12 —	8 —
	b. blaugrün	— —	— —
	B. gestr. Papier	75 —	75 —
22	10 „ violett	15 —	15 —
	B. gestr. Papier	100 —	60 —

Von Nr. 21 gibt es Perle anst. Kreuz
nach Correos — 75 —, gestr. Papier
— 120 —.

1876. T. 18, ungez.

23 1 C. schwarz a. moosgrün — 35 1 —

1876. T. 22. Wie Nr. 21, Kopf auf
schrägiertem farb. Grunde, ungez.



Zahl a. farb. Grunde.
22

24 5 C. grün . . . 15 — 10 —
B. gestr. Papier 75 — 50 —

1877. T. 18, ungez.

25 1 C. schwarz a. weiß — 25 — 75 —
B. gestr. Papier — — 60 —

1878/81. T. 23—25, dünnes w.
Pap., ungez.



23



24



25

(Nr. 26, 29, 41) (Nr. 27, 30)

26	2 1/2 C. blau (hell, dunkel)	2 25	2 —
27	5 „ fahlbläulichgrün . . .	— —	30 —
	b. dklblaugrün	3 —	3 —
	c. stumpfgelbgrün	25 —	25 —
	B. gestr. Pap.	30 —	15 —
28	10 „ violett . . .	2 75	— 2 25

1882/83. T. 23, 24, 26 u. 27
ungez.



26
(Nr. 31, 33)



27

29	2 1/2 C. grün . . .	— 60	— 70
	B. gestr. Pap.	75 —	45 —
30	5 C. dunkelviolett	3 —	3 —
	b. blauviolett	— —	— —
	B. gestr. Pap.	— —	60 —
31	10 „ blauviolett,		
	B. gestr. Pap.	40 —	32 —
32	20 „ braun . . .	1 80	1 80
	B. gestr. Pap.	1 80	1 80

1883. T. 26, einf. Pap., ungez.

33 10 C. ziegelrot . . . 1 50 2 —

Nr. 33 kommt mit CORREOS (M. 25 —
vor, tête-bêche M. 30 —.

884. T. 28 u. 29, ungez.



(Nr. 34, 37, 42.)



(Nr. 35, 38, 43.)

A B

einf. Pap. gestr. Pap.

4	5 blaßbraun	1 25	1 25	75	—	60	—
5	10 blaugrün			2 50	2 75		

885. T. 18, 28, 29, ungez.

6	1 C. rotlila, gestr. P.	3	—	5	—		
7	5 „ gelb, „ „	1 50	1 50				
8	10 „ blau a. bläulich						
	einf. Pap.	2	—	2	—		

T. 18, 23, 29 u. 30, ungez.



30

39	1 C. grün, einf. Papier	—	30	1 50			
40	1 „ schwarz a. mattgrün						
	gestr. Papier	2 50	3	—			
41	2 1/2 „ schwarz a. gelblich						
	gestr. Papier	15	—	15	—		
42	5 „ grün, einf.	20	—	20	—		
	B. gestr.	30	—	30	—		
43	10 „ rotlila, einf.	8 50	10	—			
	B. gestr.	3	—	4	—		
44	20 „ blau, einf.	—	—	—	—		
	B. gestr.	1 70	2 50				

1886. T. 31, einf. Pap., ungez.



31

45	1 C. grün a. fleischfarben	—	30	—	30		
46	2 1/2 „ schwarz a. orange	—	30	—	30		
47	5 „ ultramarin						
	a. sämisch	1	—	1	—		
	b. dunkelblau						
	a. sämisch	1	—	1	—		

48	10 C. rosa a. sämisch	1	—	1	—		
49	20 „ braunviolett						
	a. sämisch	1 20	1 20				
50	50 „ braungelb						
	a. sämisch	2 75	2 75				
	l. rot a. säm. in Verb.						
	nr. 10 C (Fehldr.)	50	—	60	—		
51	1 P. gelb a. bläulichgrün	4	—	4	—		
52	2 „ grün „ bla	5	—	5	—		

1888. T. 31, Farbenänderung, ungez.

53	1 C. rot a. lila	—	20	—	20		
54	2 1/2 „ violett						
	a. fleischfarben	—	35	—	35		
55	5 „ weinrot						
	a. bläulichgrün	3 25	2 25				
56	10 „ dunkelbraun						
	a. grün	—	80	—	1	—	

1888. T. 31, ungez.

57	5 C. karmin a. gelblich	—	40	—	40		
----	-------------------------	---	----	---	----	--	--

1888. T. 32 u. 34. Aushilfsausgabe für die Stadt Medellin, ungez.



32



33



34



35

58	2 1/2 C. schwarz a. gelb	15	—	10	—	*	
59	2 1/2 „ rot a. weiß	7 50	7 50				
60	5 „ schwarz a. gelb	6	—	4 50			
61	5 „ rot	2	—	1 50			

Von Nr. 58 gibt es 2 T., von Nr. 59 10 T., von Nr. 60 8 T., von Nr. 61 10 T.; die 2 Typen von Nr. 58 befinden sich in der letzten Reihe des Bogens von Nr. 60.

*) Mit Poststempel entwertete Stücke von Nr. 58-61 kosten das Doppelte.

1889/90. T. 36—41, farb. oder w.
Pap., gez 13 $\frac{1}{2}$.



36



37



38



39



40



41

- | | | | |
|----|-----------------------------------|------|--------|
| 62 | 1 C. schwarz | | |
| | a. rosa <i>utu</i> | — 10 | — 20 |
| 63 | 2 $\frac{1}{2}$ " schwarz | | |
| | a. blaßblau <i>utu</i> | — 20 | — 25 |
| | l. schwarz a. gelb
(Fehlbruck) | 60 | — — |
| 64 | 5 " schwarz | | |
| | a. gelb <i>utu</i> | — 40 | — 35 |
| 65 | 10 " schwarz | | |
| | a. grün <i>utu</i> | — 70 | — 75 |
| 66 | 20 " blau | 170 | 150 |
| 67 | 50 " grün | 5 | 5 |
| 68 | 1 P. ziegelrot | 3 | 350 |
| 69 | 2 " schwarz | | |
| | a. violettrosa <i>utu</i> | 2250 | 25 |
| 70 | 5 " schwarz | | |
| | a. ziegelrot <i>utu</i> | 20 | — 2250 |

Über 20 C. und 50 C. braunviolett
siehe Handbuch.

Mit Federzug entwertete Stücke
von Nr. 62—70, sowie 76—102 stehen
 $\frac{1}{3}$ niedriger im Preis.

1890. Buchdruck, gez 14 (von jedem
Werte 10 Typen).

Für Medellin.



42

- | | | | |
|----|----------------------------|---------|-------|
| 71 | 2 $\frac{1}{2}$ C. schwarz | | |
| | a. bräunlich | — 75 | 2 |
| 72 | 5 " schwarz | a. gelb | 125 2 |
| 73 | 10 " schwarz | | |
| | a. bräunlich | 6 | 7 |
| 74 | 10 " schwarz | a. rosa | 350 4 |
| 75 | 20 " " " gelb | 5 | 650 |

1891. T. 46, gez 13 $\frac{1}{2}$.



46

- | | | | |
|----|---------------------------------------|------|------|
| 76 | 1 C. braun a. bräunlich | — 25 | — 30 |
| 77 | 2 $\frac{1}{2}$ " violett. <i>utu</i> | — 30 | — 35 |
| | l. schwarz | — | — |
| 78 | 5 " schwarz a. grau | — 50 | — 55 |

Nr. 77 ist möglicherweise Essai, doch
sehr selten.

1893. T. 46, Farbenänderung
gez 13 $\frac{1}{2}$.

- | | | | |
|----|------------------------|------|------|
| 79 | 1 C. blau | — 15 | — 20 |
| 80 | 2 $\frac{1}{2}$ " grün | — 25 | — 30 |
| 81 | 5 " rot | — 25 | — 30 |

Bei Nr. 79 wurde die Wertangabe
CENTAVOS durch Beseitigung des 5 ge-
ändert; meist ist dies bei den Marken
bemerkbar.

1893. T. 37, geänderte Farbe.
gez 13 $\frac{1}{2}$.



37

- | | | | |
|----|-------------|------|------|
| 82 | 10 C. braun | — 60 | — 50 |
|----|-------------|------|------|

1896. T. 47 (Buchdruck), gez 14



47

- | | | | |
|----|-----------------------------------|------------|-----------|
| 83 | 2 C. grau | — 15 | — 35 |
| 84 | 2 $\frac{1}{2}$ " venetianischrot | — 20 | — 35 |
| 85 | 3 " rot | <i>utu</i> | — 25 — 35 |
| 86 | 5 " grün | — 25 | — 35 |
| 87 | 10 " braunviolett | — 70 | — 75 |
| 88 | 20 " dunkelgelb,
gelbbraun | 250 | 3 |
| 89 | 50 " olivbraun | 250 | 250 |

90	1 P. ultramarin		
	u. schwarz	7 50	9 —
91	2 „ orange	25 —	30 —
92	5 „ rotviolett		
	u. schwarz	35 —	40 —

1896. T. 47, Farbenänderung, gez 14.

93	2 C. lilarosa	— 15 —	60
94	2 ¹ / ₂ „ blaugrau	<i>utu</i> — 20 —	60
95	3 „ olivgrün	— 25 —	60
96	5 „ stumpfgelb	<i>utu</i> — 20 —	60
97	10 „ braunlila	— 40 —	60
98	20 „ lebhaftblau	2 50	3 —
99	50 „ karminrosa	2 —	2 50
100	1 P. rot u. schwarz	7 50	9 —
101	2 „ grün	25 —	30 —
102	5 „ violett	35 —	40 —

Marken in T. 47 ohne Mittelstück sind Probedrucke; sie kommen auch mit Gefälligkeitsstempel vor.

1899. T. 48, Jubiläumsmarken (General Cordova), gez 11.



48

103	1 ¹ / ₂ C. grünl'blau	<i>utu</i> — 15 —	20
104	1 „ stumpfblau	<i>utu</i> — 15 —	20
105	2 „ graubraun	<i>utu</i> — 25 —	30
106	3 „ rot	<i>utu</i> 1 —	1 —
107	4 „ bräunlich	<i>utu</i> — 15 —	20
108	5 „ grün	<i>utu</i> — 15 —	15
109	10 „ ziegelrot	<i>utu</i> — 25 —	20
110	20 „ rotviolett	<i>utu</i> — 40 —	50
111	50 „ olivbraun	<i>utu</i> 1 —	1 25
112	1 P. graugrün	<i>utu</i> 1 50	2 —
113	2 „ oliv	<i>utu</i> 5 —	6 —

1901. T. 49, (Buchdruck) je 4 Typen gez 12.

Für Medellin.



49

114	1 C. tiefrot a. gelblich	<i>utu</i> — 40 —	75
-----	--------------------------	-------------------	----

1901. T. 50. (Buchdruck) datiert 1901, je 4 Typen, f. Dr., grau. P., gez 12:11¹/₂.



50

115	1 C. hellbraun	— 25 —	40
116	1 „ blau	<i>utu</i> — 15 —	40

1901. T. 50 a. CENTAVO im inneren Rahmen, gez 12.



50 a

117	1 C. ultramarin	<i>utu</i> — 25 —	30
118	1 „ ziegelrot	— 25 —	35

1902. T. 51—54, Steindruck, dat. 1902, einf. P., gez 12.



51



52



53



54

119	1 C. rosa,		
	a. glattes Pap.	— 15 —	15
	b. gestr. „	1 25	1 75
120	2 „ blau	— 15 —	20
	1. 3 C. blau		
	(Fehl'dr.)	15 —	—
121	3 „ grün	— 05 —	10
122	4 „ graulila	— 05 —	10
123	5 „ rosa	— 10 —	10
124	10 „ helllila	— 15 —	15
	1. 10 C. Illa		
	(kl. Kopt)	20 —	20 —

125	20 C.	graugrün	— 15 — 20
126	30 "	rot	— 20 — 25
127	40 "	blau	— 25 — 30
128	50 "	braun a. gelb	— 30 — 45
129	1 P.	lila u. schw.	— 65 — 75
130	2 "	rosa " "	1 10 1 25
131	5 "	blau " "	3 — 3 50

Nr. 1241 findet sich je einmal im Bogen. — Nr. 129—131 haben gestreiftes Papier.

1903. T. 51, Farbenänderung, gez 12.

132	1 C.	blau	— 10 — 35
133	2 "	violett	— 10 — 10

1903. T. 55 (Nr. 136 u. 137), 56 (Nr. 138—142), 57—62, datiert 1903, gez 12.



55



56



57



58



59



60



61



62

136	4 C.	gelbbraun	— 05 — 05
137	5 "	blau	— 05 — 10
138	10 "	gelb	— 10 — 15
139	20 "	violett	— 15 — 15
140	30 "	braun	— 15 — 20
141	40 "	grün	— 20 — 25
142	50 "	stumpffrosa //	— 25 — 30
143	1 P.	sepiabraun	— 50 — 60
144	2 "	violett //	1 — 1 20
145	3 "	blau	1 50 1 75
146	4 "	stumpffrosa	2 — 2 50
147	5 "	rotbraun	2 50 3 —
148	10 "	karmin	5 — 5 50

Einschreibebriefmarken.

1896. T. E 1, gez 14.



E 1

1	2 1/2 C.	karminrosa	— 30 — 50
2	2 1/2 "	dklblau	— 30 — 50

1899. T. E 2, dat. 1899, gez 11.



E 2

3	2 1/2 C.	stumpffblau	— 15 — 20
---	----------	-------------	-----------

1899. T. E 3, Jahrzahl 1899, gez 11.



E 3

4	10 C.	hellviolett	— 60 — 75
		a. lila //	

1902. T. E 4, datiert 1902, i. P., gez 12.



E 4

5	10 C.	blauviol. a. blau	— 08 — 15
---	-------	-------------------	-----------

Marken für verspätet aufgelieferte Briefe (Verspätungsmarken).

1899. T. V 1, dat 1899, gez 11.



V 1

1 | 2 1/2 C. blaugrün *htu* — 25 — 30

1901/6. T. V2, Buchdruck, 4 T., w. gestr. P., gez 12. Für Medellin.



V 2

2 | 2 1/2 C. violett, mattilla — 50 — 65

Marke in mattilla ist Neuauflage; bei dieser Auflage ist die 1 nur 1 1/2 mm hoch, die 2 fast 3 mm breit, während bei der ersten Auflage die 1 2 mm hoch und die 2 2 mm breit ist.

1902. T. V 3, gl. P., gez 12.



V 3

3 | 2 1/2 C. violett . . . — 10 — 20

Rückscheinmarken.

1902. T. R 1, gez 12.



R 1

1 | 5 C. schwarz a. rosa — 10 — 15

1903. T. R 1, Farbenänderung.

2 | 5 C. schiefergrün
a. weiß *tu* — 10 — 20

Neudrucke.

Von den Marken der Ausgaben 1869/73 sind amtlich im Jahre 1879 bezw. 1881 folgende Neudrucke hergestellt worden (Kennzeichen: Papier hart und bläulichweiß oder weiß, im Markenbild meistens feine Kratzlinien oder infolge Nachgravierung abweichende Zeichnung).

Von Nr.

1 N	2 1/2 C. blau	(Ndr. Nr. 15)	. . . . .	—
2 N	siehe unten	Phantasiedruck (Ndr. Nr. 18)	. . . . .	—
3 N	10 C. lila	(Ndr. Nr. 16)	. . . . .	—
4 N	1 P. rot	(" " 17)	. . . . .	—
5 N	2 1/2 C. blau	(" " 22)	. . . . .	—
7 N	10 " lila	(" " 19 bezw. 23)	. . . . .	—
9 N	1 P. karmün	(" " 20 " 25)	. . . . .	—
10 N	5 C. blaugrün	(" " 21)	. . . . .	—
11 N	1 " stumpfrot bis fleischrot		. . . . .	—

Von Nr. 2 konnte kein richtiger Neudruck hergestellt werden, weil der Urstempel hiervon nicht mehr vorhanden war. Man änderte daher auf einem Druckabzug von Nr. 1 zu 2 1/2 C. die Wertinschrift in „5“ und schuf einen Phantasiedruck, der sich vom Original der 5 C.-Marke (Nr. 2) sofort durch das abweichende Markenbild unterscheidet. Auch von Nr. 7 wurden Phantasiedrucke hergestellt, indem man außer dem richtigen Neudruck in lila (Ndr. Nr. 23) auch einen angeblichen Fehldruck in blau (Ndr. Nr. 24) druckte.

Argentinien.

(Argentina, Argentine.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

A. Argentinischer Bund.

(Argentine Confederation. — Confédération Argentine.)

1858. T. 1, Steindruck, kleine Wertziffer (9 Typen), breitere griech. Kante, farb. Dr., weiß. Pap., ungez.



1

1	5 C. ziegelrot	— 20	2 —
2	10 „ grün	h — 45	8 —
3	15 „ blau	— 60	12 —

Nr. 3 kommt gedrittelt vor.

1861. T. 2, große Wertziffer, schmalere griechische Kante mit Linieneinf., ungez.



2

4	5 C. ziegelrot	1	10	15 —
---	----------------	---	----	------

Für die Herstellung der 5 C.-Marke wurden 2 Platten verwendet; in Platte A ist das erste A in ARGENTINA vollständig, in Platte B ist an Stelle des A ein verkehrstehendes V.

B. Argentinische Republik.

(Argentine Republic. — République Argentine.)

1862. T. 3, Steindruck, f. Druck, weißes P., ungez.

A: U ohne Akzent,

B: U mit Akzent.



3

5	5 C. rosa, rot (2 T.)	A	4 — 2 —
		B	24 — 650
6	10 „ grün, gelbgrün (2 T.) h	A	40 — 25 —
		B	30 — 18 —
7	15 „ blau, blaßblau	A	500 — —
		B	55 — 50 —

Bei Nr. 5 unterscheidet man zwei Typen, die eine zeigt breites C und schmale 5 (T. 1), die andere schmales C und breite 5 (T. 2). — T. 2 von Nr. 6 zeigt jede Marke von Doppelstrichen eingerahmt;

Type 2 beider Marken ist seltner.

Nr. 7 tête-bêche ist in einem einzigen Exemplar bekannt.

1864/66. T. 4, Stahlstich, farb. Dr., w. Pap., Wz W 1, gez 11 1/2 u. ungez.



4



W 1

8	5 C. rosarot	15 —	450
		B ungez	40 — 25 —
	b. braunrosa	7 —	2 —
8	5 „ karmin (1866)	9 —	3 —
9	10 „ grün	h	12 — 6 —
		B ungez	200 — 160 —
10	15 „ blau	22 —	14 —
		B ungez	250 — 240 —

Von Nr. 9 B und 10 B sind nur Stücke mit breitem Rande zum Ankauf zu empfehlen.

1867. T. 4, farb. Druck, weißes Papier, ohne Wz. A gez 11 1/2. B ungez.

11	5 C. karmin		
		A gez 11 1/2	55 — 25 —
		B ungez	25 — 1350
12	10 „ grün,		500 — —
13	15 „ blau,		500 — —

1867/69. T. 5 — 7, Stahlstich, weiß. P., ohne Wz, gez 12.
A auf wagerecht liniertem Grunde.
B „ gekreuzt



14	5 C. ziegelrot		
		A. wag. lin. Gr.	850 325
		B. gekr. Gr.	— 50 — 10
15	10 „ grün		
		gekr. Gr.	125 — 65
		b. gestr. P. (B)	60 — 15
16	15 „ blau		
		A. wag. lin. Gr.	1250 5 —
		B. gekr. Gr.	5 — 2 —

1873. T. 8 — 12, Stahlstich, farb. Druck, w. P., gez 12.



17	1 C. rotviolett		— 20 — 20
		b. blauviolett	2 — — 30
18	4 „ braun		— 40 — 10
19	30 „ orange	/ze	15. — 4 50
20	60 „ schwarz		5 — — 75
21	90 „ dklblau		7 50 — 60

1876. T. 5, Nr. 14 B (gekreuzt lin. Grund) in Linien durchstochen.

22 5 C. ziegelrot . 20 — 1350

1877. Nr. 14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck A 1 — A 3.



A 1 A 2 A 3

23	1 a. 5 C. z'rot (14 B)	4	3 50	3 75
24	2 „ 5 „ „ (14 B)	4	15 —	12 —
25	8 „ 10 „ grün (15 B)	k d	5 —	5 —

Aufdruck A 1 u. A 2 auf Nr. 22 ist gefälscht.

1877/87. T. 13 — 18, f. Dr., w. P., Nr. 27, 28, 29, 30 in Linien durchstochen, Nr. 26, 27 a, 30 a u. 31 gez 12.



13 14 15



16 17 18

26	2 C. grün	gez 12	— 20 — 10
27	8 „ dunkelrosa		2 — — 25
27a	8 „ weinrot	gez 12 tr	— 60 — 05
28	16 „ dunkelgrün		— 80 — 25
29	20 „ blaßblau		2 — — 80
30	24 „ dklblau		1 80 — 40
30a	24 „ „	gez 12	1 50 — 40
31	25 „ karmin	12	4 50 2 50

1882. Nr. 14B mit schwarzem
Aufdr. A4, f. Dr., w. P., gez 12.

$\frac{1}{2}$

PROVISORIO

A 4

- 32 $\frac{1}{2}$ a. 5 C. ziegelrot, 2 25 3 —
JA. durchlocht
B. ungelocht *kd* — 55 — 60

Über Nr. 32 mit fehlerhaftem Aufdruck:
PROVISORIO oben, oben u. unten, ohne
PROVISORIO und ohne Klammer rechts
etc. Preis solcher Abarten M. 5 bis 7 50.

1882/83. T. 19, Nr. 33—35 Buch-
druck, Nr. 36 Stahlstich, A gez
12, B gez 14.



19

- 33 $\frac{1}{2}$ C. rotbraun . *n* — 35 — 40
34 1 „ zinnober . . — 50 — 50
b. dunkelrot . . — 60 — 65
B gez 14 — 40 — 40
35 12 „ ultramarin . *n* 12 — — 80
B gez 14 4 — — 80
36 12 „ preußischblau,
gez 14 72 — 5 —

1884. Nr. 14 u. 16 mit rotem
oder schwarzem Aufdruck A 5
u. A 6, gez 12.

1884

$\frac{1}{2}$

A 5

1 C
1884

A 6

- 37 $\frac{1}{2}$ a. 15 C. blau (Nr. 16)
a. Aufdr. rot *kd* 120 150
b. „ schwarz *k* 350 4 —
38 $\frac{1}{2}$ „ 5 C. ziegelrot (Nr. 14)
Aufdr. schwarz *kd* — 90 125
39 1 „ 15 C. blau
Aufdr. rot, karmün *kd* 275 3 —

Für die mit kopfstehendem (*k*) oder
doppeltem (*d*) Aufdruck vorkommenden
Marken siehe Handbuch.

Spezialisten unterscheiden noch Nr. 37
u. 39 auf wagerecht oder gekreuz linierem
Grunde.

1884. T. 5. Nr. 14B mit schwarz.
Aufdr. A 7.

CUATRO
Centavos
1884

A 7

- 40 $\frac{1}{4}$ C. a. 5 C. ziegelrot *kd* 250 175

1884. T. 20, f. Dr., w. P., Stahl-
stich, gez 12.



20

- 41 $\frac{1}{2}$ C. rotbraun . *tu* — 15 — 20
42 1 „ hochrot . *tu* — 25 — 20
43 12 „ ultramarin *tu* 1 50 — 20
c. grünlichblau 12 — 1 25

1888/90. T. 21—32, gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32

44	1/2 C. blau	u	— 10 — 10
45	2 „ gelbgrün	u	1 50 1 20
46	3 „ blaugrün	utu	— 40 — 30
47	5 „ karminrosa	u	1 50 — 10
48	6 „ stumpfrot	u	2 75 3 —
	B. gez 12		— — —
49	10 „ braun	u	1 20 — 15
50	15 „ orange, gelb		— 90 — 30
51	20 „ dunkelgrün	u	1 — — 45
52	25 „ violett		1 50 1 40
53	30 „ braun	u	2 — — 40
54	40 „ schiefergrau		15 — —
	B. gez 12		7 50 1 50
55	50 „ blau		6 — — 80

Zu Nr. 45, 46, 47, 48 u. 50 wurden verschiedene Platten verwendet, Infolgedessen gibt es Abweichungen, die besonders bei der 2 C.- und 5 C.-Marke bedeutend sind und von Spezialsammlern berücksichtigt werden. Siehe Handbuch.

1887 Marke 24 C. dunkelblau gez 12 siehe unter 30a.

1889/90. T. 33—43, Stahlstich, gez 11 1/2 (11 1/2 : 12).



33



34



35



36



37 (Nr. 60)



37 b (Nr. 60a)



38



39



40



41



42



43

56	1/2 C. blau		— 05 — 08
57	1 „ erdbraun	tu	— 05 — 05
58	2 „ violett	tu	— 15 — 05
59	3 „ graugrün		— 20 — 20

60	5 C. kirschrot	u	— 50 — 10
60a	5 „ klein. Kopf		— 30 — 05
61	6 „ blauschwarz	u	— 55 — 40
62	10 „ braun	tu	— 45 — 10
63	12 „ d'blau a. bläulich	1	— — 30
64	40 „ dunkeloliv		2 50 — 25
65	50 „ orange	tu	2 75 — 40
66	60 „ blauschwarz	utu	3 25 1 —

Nr. 57 wurde 1891 von neuer Platte gedruckt; Marken dieser Platte sind an dem durch wagerechte, nicht durch gekreuzte Linien gebildeten Grunde des Ovals zu erkennen.

1890. Nr. 63 mit Aufdr. A 8, gez 11 1/2.



A 8

67	1/2 a. 12 C. dunkelblau		
	a. Aufdr. schwarz		— 15 — 25
	b. „ rot d		— 10 — 15

1890/91. T. 44—46, neue Wertstufen, gez 11 1/2.



44



46



45

68	1/4 C. dunkelgrün		— 05 — 10
69	8 „ karminrosa		1 — — 45
70	1 P. tiefblau		10 — 3 —
71	5 „ ultramarin		50 — 15 —
72	20 „ grün		150 — 65 —

1892. T. 47—49, Kupferdruck, Wz kleinere Sonne (W2).

1895. Neue Ausgabe, Wz größere Sonne (W3), gez 11 1/2 (12, 12 : 11, 11 1/2 : 12, 12 : 11 1/2).



47



48



49



W 2



W 3

73	1/2 C. schieferblau,			
	ultramarin	tu	— 05	— 05
74	1 „ braun	tu	— 05	— 03
75	2 „ grün	utu	— 10	— 05
76	3 „ orange		— 25	— 06
77	5 „ karmin	tu	— 25	— 03
	l. grün, Fehldruck	800	—	—
78	10 „ karmin	tu	— 50	— 05
79	12 „ tiefblau		— 80	— 10
80	16 „ dunkelgrau	tu	1 —	— 15
81	24 „ schwarzbraun		1 25	— 25
82	30 „ orange		1 50	— 25
83	50 „ dunkelgrün		2 50	— 35
84	80 „ stumpfviolett		3 30	1 20
85	1 P. blutrot		25 —	5 —
	b. karmin		6 —	— 80
86	1 „ 20 C. schwarz		4 50	2 —
87	2 „ dunkelgrün		9 —	1 50
88	5 „ dunkelblau		20 —	2 70

Die Marken zu 1/2, 1, 2, 3, 5, 10, 24, 50 C., Wz W 2, sowie 1 P. sollen auch auf fein gestreiftem Papier vorkommen: die Werte zu 1/2, 1, 5, 12 C. und 1 P. auch ohne Wz.

In Zähnung 11 $\frac{1}{2}$ kommen alle Werte vor, in Zähnung 12 alle Werte mit Ausnahme 1 P. 20 C., 5 P., in Zähnung 12: 11 nur 5 C., in Zähnung 11 $\frac{1}{2}$: 12: 1, 5, 10, 12, 50 C., 1 P., 2 P., in Zähnung 12: 11 $\frac{1}{2}$: 2, 10, 12 C., 1 u. 2 P.

1892. T. 50. Jubiläumsausgabe, Wz W 2, gez 11 $\frac{1}{2}$.



50

89	2 C. blaßblau		— 75	1 —
90	5 „ dunkelblau		— 75	1 —

Von Nr. 89 und 90 gibt es gute Fälschungen.

1899. T. 51 und 52. Stahlstich Centavo-Werte (kleineres Format) einfarbig, Peso-Werte (größeres Format) zweif. Dr., w. Pap., Wz W 3, gez 11 $\frac{1}{4}$, 12, 11 $\frac{1}{2}$: 12.



51



52

91	1/2 C. sepiabraun	tu	— 05	— 03
92	1 „ blaugrün	u	— 05	— 03
93	2 „ schwarzblau	u	— 10	— 03
94	5 „ karmin	utu	— 20	— 02
95	10 „ dunkelgrün	tu	— 50	— 08
96	12 „ grünblau		2 50	1 —
	b. hellblau		— 85	— 25
97	16 „ orange		7 50	7 50
98	20 „ weinrot		— 80	— 15
99	24 „ violett		1 10	— 40
100	30 „ rosa		2 50	— 50
101	50 „ preußischblau		1 60	— 30
102	1 P. blau			
	u. schwarz	Mk	3 25	— 35
103	5 „ orange			
	u. schwarz	Mk	13 50	3 50
104	10 „ grün	u. schwarz	25 —	10 —
105	20 „ karmin			
	u. schwarz	Mk	50 —	27 —

Marken mit Durchlochung haben zur Vorausbezahlung der durch die Post bezogenen Zeitungen gedient. (Preis für Nr. 102—105 M. 6—.)

Fälschung ist 10 C. blau.

In Zähnung 11 $\frac{1}{4}$ gibt es alle Werte, in Zähnung 12: 1/2—50 C., in Zähnung 11 $\frac{1}{2}$: 12: 1, 2, 5 u. 10 C.

1901. T. 51. Wz W 3, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.

106	3 C. orange	u	— 15	— 08
107	12 „ olivgrün	tu	— 45	— 20
108	15 „ grünlichschief.	utu	1 —	— 20
	b. mattblau		— 65	— 08
109	30 „ orangerot		1 75	— 55
	b. zimmoberrot		1 10	— 15

902. T. 53. Gedenkmarke zur Erinnerung an den Bau des Hafens Rosario de Sta Fé, w. Pap., Wz W3, gez 11¹/₂.



53

110 | 5 C. tiefblau . . . — 40 — 45

Nr. 110 war nur am 26 Oktober 1902 gültig.

1903. T. 51, gez 12 u. 11¹/₂.

111 | 4 C. orange *tu* — 20 — 10

112 | 6 „ schwarz *tu* — 25 — 15

1908/9. T. 54. Steindruck, Wz W3, gez 13.



54

113 | 1/2 C. hellviolett . . .

114 | 1 „ gelb . . .

115 | 2 „ braunlila . . . — 10 — 03

116 | 3 „ stumpfgrün . . . — 15 — 03

117 | 4 „ braunviolett . . . — 15 — 05

118 | 5 „ karmin . . . — 20 — 03

119 | 6 C. gelbgrün . . .

120 | 10 „ schiefergrün — 35 — 05

121 | 12 „ braungelb *d* 2 50 1 —

122 | 15 „ gelbgrün . . . — 60 — —

123 | 20 „ himmelblau . . .

124 | 24 „ violettbraun . . .

125 | 30 „ stpfeinrot . . . 1 — — 25

126 | 50 „ schwarz . . .

127 | 1 P. rosa

a. türkischblau

128 | 2 „ grün

a. himmelblau

129 | 5 „ hellbraun

a. blauviolett . . .

130 | 10 „ blauviolett

a. rot . . .

131 | 20 „ himmelblau

a. schwarz . . .

Marken ohne Preis sind noch nicht erschienen.

1908. Nr. 121 in Farbenänderung.

132 | 12 C. dunkelblau . . . — 40 — 10



S1



T1

Marken wie obenstehend abgebildet, Stempelmarken (S1) 4 u. 5 C. rot (Preis 25—), sowie Telegraphenmarken (T 1) 10 rosa bez. 10 C blau ca. 2—5 M., kommen postalisch verwendet vor.

Dienstmarken.

1884/87. Marken der Ausgaben 1872/1884 mit schwarzem, bei Nr. 1, 2, 3—5 wagerechtem, bei Nr. 2a, 6, 7 schrägem Handstempel-Aufdruck DA 1.

OFICIAL

DA 1

	Nr.	
1	1 C. dunkelrot (31B)	20 — 15 —
2	2 „ grün (18)	30 — 30 —
3	4 „ braun (18) & d	15 — 10 —
4	8 „ weinrot (27a)	20 — 12 —
5	12 „ ultramarin (35) & d	20 — 15 —
6	24 „ dunkelblau (30)	
	(durchst.) & d	25 — 20 —
7	60 „ schwarz (29)	25 — 20 —

1884/87. Marken der Ausgaben
1867—1884 mit schwarzem
Aufdruck DA 2 in Steindruck.

OFFICIAL

DA 2

		Nr.		
8	1/2 C.	rotbraun (41)		
		(gez 12) <i>kd</i>	60	— 50 —
9	1	zinnober (34)		
		(gez 12)	450	450
		b. dunkelrot (34b)		
		gez 14 <i>kd</i>	8	— 8 —
10	1	hochrot (42) <i>k</i>	— 25	— 75
11	2	grün (26) <i>k</i>	— 70	— 75
12	4	braun (18) <i>kd</i>	135	150
13	8	weिनrot (27a) <i>kd</i>	— 90	— 80
14	10	grün (15) <i>k</i>	30	— 35 —
15	12	ultramarin (35) <i>k</i>	6	— 5 —
16	12	hellblau (43b) <i>k</i>	150	125
17	16	dunkelgrün (28) <i>kd</i>	2	— 250
18	20	blaßblau (29) <i>kd</i>	6	— 650
19	24	blau		
		(durchst 30) <i>kd</i>	250	275
20	24	dunkelblau (30a)		
		gez 12 <i>k</i>	250	250
21	25	karmin (31)	20	— 20 —
22	30	orange (19) <i>k</i>	40	— 40 —
23	60	schwarz (20) <i>k</i>	16	— 16 —
24	90	dunkelblau (21) <i>kd</i>	10	— 1250

Der Aufdruck kommt in verschiedener
Stellung vor. Preis für *k* (kopfstehend)
und *d* (doppelter Aufdruck) siehe Hand-
buch.

1884/87. Desgl., mit rotem Au-
druck DA 2 in Buchdruck.

		Nr.		
25	2 C.	grün (26) <i>k</i>	150	150
26	4	braun (18)	2	— 2 —
27	24	dunkelblau (30)		
		(durchst.)	12	— 1350
28	60	schwarz (20)	20	— 20 —
29	90	dunkelblau (21)	60	— 60 —

Marken der späteren Ausgaben mit
dem Aufdruck OFFICIAL sind private
Nachwerke.

1902. T. D 1, farb. Dr., weiß. Pap.
gez 11 1/2.



D 1

30	1 C.	grau	— 8	— 8
31	2	orangebraun	— 10	— 10
32	5	hellrot	— 15	— 15
33	10	grün	— 20	— 20
34	30	dklblau	— 40	— 40
35	50	orange	— 60	— 60

Seit 1. Januar 1906 sind die Dienst-
marken außer Kurs.

Cordoba und Corrientes

s. unter C.

Assobla.

(Spanisch-Gulnea.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1906. Marken v. Elobey Nr. 14—35
mit violettem kreisförmigen Auf-
druck A 1.^{*)}



A 1

1	1 C. rosa	5	—	—	—
2	2 „ dunkelviolet	5	—	—	—
3	3 „ schwarz	5	—	—	—

*) Es bleibt abzuwarten, ob diese
Markenreihe tatsächlich offiziellen Ur-
sprungs ist.

4	4 C. rot	5	—	—	—
5	5 „ dunkelgrün	5	—	—	—
6	10 „ blaugrün	5	—	—	—
7	15 „ violett	8	—	—	—
8	25 „ karmin	12	—	—	—
9	50 „ stumpforange	16	—	—	—
10	75 „ tiefblau	20	—	—	—
11	1 P. schokol'braun	25	—	—	—
12	2 „ dklkast'braun	28	—	—	—
13	3 „ ziegelrot	32	—	—	—
14	4 „ dkl'schokol'braun	35	—	—	—
15	5 „ bronzegrün	40	—	—	—
16	10 „ weinrot	—	—	—	—

Australischer Staatenbund.

(Australian Commonwealth. — Australie, Confédération.)

Ausgegeben für die Staaten Queensland, Neusüdwaies, Südastralien, Tasmanien, Victoria,
Westaustralien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Nachportomarken.

1902. T. N1, *)Wz N S W, gez
11—12.



N 1

1	1/2 P. smaragdgrün	1	—	—	50
2	1 „	1	—	1	—
3	2 „	1	25	1	—
4	3 „	1	25	1	—
5	4 „	1	50	1	25
6	6 „	2	50	—	75
7	8 „	3	50	3	—
8	5 Sh.	15	—	3	25

*) T. N 1 zeigt unten weißes leeres Feld. T. N 2 verziertes Feld.

1902/03. T. N 2, Wz NSW,
gez 11—12.



N 2

9	1/2	P.	smaragdgrün	—	20	—	20
10	1	"	"	—	30	—	25
11	2	"	"	—	40	—	25
12	3	"	"	1	—	—	50
13	4	"	"	1	—	—	20
14	5	"	"	1	50	—	1
15	6	"	"	1	50	—	60
16	8	"	"	2	25	1	25
17	10	"	"	2	—	1	25
18	1	Sh.	"	2	—	—	60
19	2	"	"	3	50	1	25
20	5	"	"	10	—	20	50
21	10	"	"	28	—	—	—
22	20	"	"	40	—	—	—

1906 08. T. N 2, Wz Krone
einfachlin. A, (W1) gez 12:11,
(11:11 1/2).



W 1

23	1/2	P.	smaragdgrün	—	15	—	05
24	1	"	"	—	30	—	20
25	2	"	"	—	40	—	50
26	3	"	"	2	—	—	2
27	4	"	"	—	75	—	30
28	6	"	"	1	—	—	40

1907. T. N 2, Wz Krone doppel-
lin. A (W 2), gez 11 1/2:11, (11).



W 2

29	1/2	P.	smaragdgrün	2	—	2	—
30	1	"	"	2	—	2	—
31	2	"	"	2	50	2	50
34	4	"	"	2	—	2	—
35	6	"	"	2	—	2	—

T. N 3, Wz Krone einfach-
lin., gez 11 1/2, (12 gem. mit 11).



N 3

38	1	Sh.	smaragdgrün	1	60	—	—
39	2	"	"	3	20	—	—
40	5	"	"	8	—	4	50
41	10	"	"	16	—	—	—
42	20	"	"	28	—	—	—

Marken mit doppelreihigen Buchstaben
als Wz stammen von der untersten Reihe
der Markenbogen, durch die als Wz die
Worte COMMONWEALTH OF AUSTRALIA
laufen.

Die vom australischen Bundesstaat ausgegebene Freimarke zu 9 P. findet sich bei
Queensland und Neu-Süd-Wales angeführt.

Azoren.

(Azores. Açores.) - (P., Afrika.)

1009 Reis = 1 Mitreis.

1868. T. I. Prägedruck, Stecherzeichen „CW“ unter der Büste, schwarzer Aufdruck A 1, ungez.



AÇORES

14 : 3 mm
schmales E

1 A 1

1	5 R. schwarz	300	—	—
2	10 „ gelb	250	—	—
3	20 „ olivbraun	30	—	30
4	50 „ grün	40	—	35
5	80 „ orange	40	—	37
6	100 „ lila	35	—	35

1868/70. T. I mit schwarzem (bei Nr. 7 rotem) Aufdr. A 1, gez. 12 $\frac{1}{2}$.

7	5 R. schwarz	d	7 50	8 50
8	10 „ gelb	k	15	15
9	20 „ olivbraun		12	20
10	25 „ rosa	k	7 50	1 75
11	50 „ grün		25	30
12	80 „ ziegelrot		35	35
13	100 „ violett		40	35
14	120 „ blau		30	10
15	240 „ hellviolett		50	50

Nr. 7, 8, 10 u. 15 kommen mit Aufdruck 12 : 3 mm (breites E) vor auf 5 R., 10 R., 25 R., 80 R., 240 R., Nr. 10 auch mit Aufdr. 9 $\frac{1}{2}$: 2 $\frac{1}{2}$ mm.

Von Nr. 7 und Nr. 10 unterscheidet man 2 Typen; bei T. I steht die 5 1 mm, bei T. II 1 $\frac{1}{2}$ mm von dem Ende des Bandes entfernt.

1871/75. T. 3, ohne „CW“; Aufdruck A 1 (14 : 3 mm), gez. 12 $\frac{1}{2}$, 5, 20, 25 Reis auch gez. 13 $\frac{1}{2}$.



3

16	5 R. schwarz,			
	a. Aufdr. karmin	3 50	3	—
	b. „ rot	5	—	4
	c. „ schwarz	100	—	100

17	10 R. gelb	k	4	—	4	—
18	20 „ olivbraun	d	8 50	8 50		
19	25 „ rosa	kd	3	—	1 50	
20	50 „ grün		8	—	6	—
21	80 „ orange		12	—	12	—
22	100 „ violett		10	—	9	—
23	120 „ blau	k	20	—	12	—
24	240 „ hellviolett		60	—	60	—

1875. T. 3, schwarzer (bei Nr. 25 roter) Aufdr. A 4 (breitere Buchstab. 13 $\frac{1}{2}$: 2 $\frac{1}{2}$ mm), gez. 12 $\frac{1}{2}$, (alle Werte auch gez. 13 $\frac{1}{2}$, 5, 25 u. 100 R. auch gez. 14).

AÇORES

13 $\frac{1}{2}$: 2 $\frac{1}{2}$ mm

A 4

25	5 R. schwarz	k	1 50	2	—
26	10 „ gelb		2 50	3 50	
27	20 „ olivbraun		4	—	4
28	25 „ rosa	dk	2 50	1	—
29	50 „ grün		6	—	4 50
30	80 „ orange		12	—	10
31	100 „ blaßlila		6	—	6 50
32	120 „ blau		—	—	50
33	240 „ hellviolett		—	—	—

1875/76. Neue Wertstufen, Aufdr. A 4, alle Werte gez. 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$.

34	15 R. braun	k	1 80	2 50		
35	150 „ blau		30	—	25	—
36	300 „ lila		6	—	7 50	

Von Nr. 34 gibt es 2 Typen, bei T. II stehen die beiden Ziffern 1 u. 5 in der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. I.

1879/80. T. 3, geänd. Farben (Aufdruck A 4) gez. 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$.

37	10 R. blaugrün		8 50	10	—	
	b. gelbgrün	d	6	—	6	—
38	50 „ blau		25	—	7 50	
39	150 „ hellgelb		17 50	17 50		

1880/81. T. 4 u. 5. (Flachdr.), Aufdr.
A4, bei Nr. 40 karmin, bei den übrig.
schwarz, gez $12\frac{1}{2}$ sowie $13\frac{1}{2}$.



5



4

40 5 R. schwarz . *d* 2 50 2 —
41 25 „ graublau . *d* 4 75 3 50
42 25 „ violett . *dk* 2 75 1 35
43 50 „ blau . . . 15 — 5 50

1882. T. 7. (Flachdruck), Aufdruck
A4, dünnes unsatiniertes P., gez
 $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$.



7

44 25 R. braun, violettbraun 4 25 1 —

Mit kleinem Aufdruck.

1882. T. 8 u. 9. Nr. 50, 55 u. 56
v. Portugal m. klein. schwarzem
(bei Nr. 45 karmin) Aufdr. A5
(10 : $1\frac{1}{2}$ mm), unsatiniertes (oder
gekreidetes) Papier gez. $12\frac{1}{2}$ (alle
Werte auch $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$).



8

AZORES

10 : $1\frac{1}{2}$ mm

A 5



9

45 5 R. schwarz . *k* 1 75 2 —
46 25 „ braun, violett-
braun (T. 9) *dk* — 45 — 25
47 50 „ blau (T. 9) *rl* — 90 — 50

1882/83. T. 10 (Kopf in Präge-
druck wie 1871/75) mit Aufdruck
A5, unsatiniertes (oder gekreidetes)
Pap., gez $12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$.



10

48 10 R. gelbgrün . *k* 6 — 7 50
49 15 „ schok'braun *dk* — 70 — 80
50 20 „ braungelb *k* 2 75 3 50
51 50 „ blau . . . 300 — — —
52 80 „ braunorange 1 80 1 10
53 100 „ lila . . . 1 80 1 50
54 150 „ blau . . . 200 — 200 —
55 300 „ violett, b'violett 12 50 10 —

1883 84. T. 11 u. 21. Marken von
Portugal Nr. 53 u. 54 mit Aufdr. A5,
gekreid. P., gez $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$ od. $11\frac{1}{2}$.



11



12

56 5 R. grau.
j a. Aufdr. schwarz *dk* — 50 — 40
l b. „ karmin — 25 — 15
57 10 R. grün . . . *dk* — 60 — 50

1884/85. T. 13. Nr. 59 u. 48
von Portugal mit schwarzem
Aufdr. A5, gez $12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$.



13

58 20 R. karmin
a. T. I (20° breit) *d* 17 50 7 50
b. T. II (20° eng) 5 50 6 —
59 150 R. gelb . . . *d* 3 — 2 50

1885. T. 14—16. Nr. 58, 57 u. 60
von Portugal mit rotem Aufdruck
A5, gez $12\frac{1}{2}$ (2 u. 1000 Reis
auch gez $13\frac{1}{2}$).



14



15



16

60 2 R. schwarz . . . — 15 — 25
61 500 „ „ . . . 12 50 15 —
62 1000 „ „ . . . 15 — 15 —

1887. T. 14. Nr. 58 von Portugal mit schwarzem Aufdr. A 5.

63| 2 R. schwarz *dk* — 06 — 15

1887/88. T. 17. Marken von Portugal Nr. 61, 62, 63 mit schwarzem Aufdr. A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 64 nur 11 $\frac{1}{2}$.



17

64 20 R. karmin *dk* — 60 — 40
65 25 „ violett *dk* — 40 — 10
66 500 „ „ *d* 7 50 7 50

1894. T. 18 (zur Erinnerung an Heinrich den Seefahrer) mit schwarzem Aufdr. „AÇORES“, gez 14.



18

67 5 R. orange *k* — 30 — 35
68 10 „ violettrot . . — 65 — 40
69 15 „ dunkelbraun. — 65 — 60
70 20 „ dunkellila . . — 50 — 50
71 25 „ dunkelgrün . . — 65 — 50
72 50 „ blau 150 — 80
73 75 „ karminrosa . . 150 150
74 80 „ gelbgrün 175 175
75 100 „ braun a. gelbl. 150 120
76 150 „ karminrosa . . 550 5 —
77 300 „ dunkelblau
a. lachsfarben 5 — 450
78 500 „ dunkelviolet
a. blaßlila 6 — 5 —
79 1000 „ schwarz
a. strohgelb *d* 7 50 7 50

1895. T. 19. Antonius-Ausgabe mit schwarzem (bei Nr. 80 rotem) Aufdr. A 6, gez 11 $\frac{1}{2}$ (11 $\frac{1}{2}$ —12).



19

AÇORES

A 6

80 2 $\frac{1}{2}$ R. schwarz . . — 50 — 40
81 5 „ orange — 50 — 50
82 10 „ rotlila 1 25 1 25
83 15 „ braun 1 50 1 50
84 20 „ dunkelschiefer 1 75 1 75
85 25 „ grün u. violett 1 25 1 25
86 50 „ dunkelblau
u. dklbraun 2 75 2 75
87 75 „ karminrosa
u. dklbraun 6 — 5 50
88 80 „ hellgrün
u. dklbraun 7 50 7 50
89 100 „ d'braun u. grau 6 — 5 50
90 150 „ karminrosa
u. hellbraun 12 — 12 —
91 200 „ blau
u. hellbraun 11 — 10 —
92 300 „ schiefer
u. hellbraun 18 — 16 50
93 500 „ schwarzbraun
u. blaßgrün 27 — 25 —
94 1000 „ dunkellila
u. blaßgrün 38 — 35 —

1898. T. 20 u. 21 (Vasco da Gama Ausg.). Inschrift „AÇORES“, gez 14—15



20



21

95 2 $\frac{1}{2}$ R. blaugrün . . — 10 — 10
96 5 „ zinnberrot *tn* — 15 — 15
97 10 „ violett — 25 — 20
98 25 „ gelbgrün — 40 — 40
99 50 „ dunkelblau . . — 60 — 60
100 75 „ schok'braun 1 — 1 20
101 100 „ dunkelbraun 1 20 1 50
102 150 „ gelbbraun . . 2 50 2 50

1906. T. 22 u. 28 v. Portugal m. Aufdr. A 7 in den Ecken: Ausg. für Angra, Horta, Ponta Delgada, gez 11 $\frac{1}{2}$.

10 A

H AÇORES PD

A 7

103	2 $\frac{1}{2}$	R. grau u. karmin	— 05 — 05
104	5	„ orange u. schwarz <i>k</i>	— 10 — 10
105	10	„ grün u. karmin	— 10 — 12
106	20	„ dunkelviolet u. karmin	— 15 — 20
107	25	„ karmin u. schwarz	— 20 — 25
108	50	„ ultramarin u. schwarz	— 35 — 40

109	75	R. braun u. karmin a. blaßgelbl. P.	— 60 — 70
110	100	„ blau u. schwarz a. blaugrauem P.	— 80 1 —
111	200	„ rotlila u. schwarz a. violetter P.	1 35 175
112	300	„ blau u. schwarz a. rosa P.	2 — 250
113	500	„ schwarz a. karmin a. blaugrauem P.	3 50 4 —

Nachportomarken.

1904. T. N 1. Nachportomarken von Portugal mit schwarzem Aufdr. NA 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



AÇORES

NA 1

1	5	R. lilabraun	— 10 — 10
2	10	„ orange	— 15 — 15
3	20	„ helllila	— 20 — 20
4	30	„ stumpfgrün	— 25 — 30
5	40	„ violett	— 35 — 40
6	50	„ karmin	— 40 — 50
7	100	„ preuß'blau	— 75 1 —

Zeitungsmarken.

1876. T. Z 1. Aufdr. ZA 1 (= A 4), gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).



AÇORES

ZA 1

1882. T. Z 1, Aufdruck Z A 2 (= A 5), gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$).

AÇORES

ZA 2

2	2 $\frac{1}{2}$	R. olivgrün <i>d k</i>	— 12 — 10
3	2 $\frac{1}{2}$	„ gelbbraun <i>dk</i>	— 05 — 25

Vgl. Angra, Horta, Ponta Delgada.

1 | 2 $\frac{1}{2}$ R. olivgrün . *k* — 25 — 50

Neudrucke.

Von obigen Marken sind amtlich im Jahre 1885 folgende Neudrucke hergestellt worden, einschließlich eines Phantasiedruckes zu 25 R. bei der 1. Ausgabe, die es im Original niemals gegeben hat. (Kennzeichen: dickeres schneeweißes Kreidepapier, meist ohne Gummi.)

Freimarken.

Ausgabe 1868, ungez.

1 N	5	R. schwarz (Ndr. Nr. 29)
2 N	10	„ gelb („ „ 30)
3 N	20	„ h'braun („ „ 31)
4 N	50	„ grün („ „ 33)
5 N	80	„ orange („ „ 34)
6 N	100	„ lila („ „ 35)
1 N	25	„ rosa („ „ 32)

Ausg. 1868/70, gez 13 $\frac{1}{2}$.

7 N	5	R. schwarz (Ndr. Nr. 36)
8 N	10	„ gelb („ „ 37)
9 N	20	„ h'braun („ „ 38)
10 N	25	„ rosa („ „ 39)
11 N	50	„ grün („ „ 40)
12 N	80	„ orange („ „ 41)
13 N	100	„ lila („ „ 42)
14 N	120	„ blau („ „ 43)
15 N	240	„ violett („ „ 44)

Ausgabe 1871/75, gez 13 $\frac{1}{2}$.

16a N	5	R. schwarz (Ndr. Nr. 45)
16b N	5	„ („ „ 46)
17 N	10	„ gelb („ „ 47)
18 N	20	„ ol'braun („ „ 48)
19 N	25	„ rosa („ „ 49)
20 N	50	„ grün („ „ 50)
21 N	80	„ orange („ „ 51)
22 N	100	„ lila („ „ 52)
23 N	120	„ blau („ „ 53)
24 N	210	„ violett („ „ 54)

Ausg. 1875/76.

34 N	15	R. braun (Ndr. Nr. 55)
35 N	300	„ violett („ „ 57)
36 N	150	„ blau („ „ 56)

Ausgabe 1879, 80.

37 N	10	R. gelbgrün (Ndr. Nr. 58)
38 N	150	„ hellgelb („ „ 60)
39 N	50	„ blau („ „ 59)

Ausgabe 1880/81.

10 N	5 R.	schwarz	(Ndr. Nr. 61)
41 N	25 "	gräublau	(" " 62)
42 N	25 "	lila	(" " 63)
43 N	50 "	blau	(" " 64)

Ausgabe 1882/83.

16 N	25 R.	braun	(Ndr. Nr. 78)
47 N	50 "	blau	(" " 79)
48 N	10 "	gelbgrün	(" " 86)
49 N	15 "	braun	(" " 67)
50 N	20 "	bräungelb	(" " 68)
52 N	80 "	orange	(" " 70)

53 N	100 R.	graulila	(Ndr. Nr. 71)
54 N	150 "	blau	(" " 72)
55 N	300 "	violett	(" " 73)

Ausg. 1884/85.

56 N	5 R.	grau	(Ndr. Nr. 76)
57 N	10 "	grün	(" " 77)
58 N	20 "	karmין	(" " 74)
59 N	150 "	gelb	(" " 75)
60 N	500 "	schwarz	(" " 82)
61 N	2 "	"	(" " 80)

Zeitungsmarken.

Z1 N	2 1/2 R.	oliv	(Ndr. Nr. 65)
Z2 N	2 1/2 R.	olivgrün	(" " 81)

Die Neudrucke sind nur in kleiner Auflage hergestellt worden; eine ganz sichere Bewertung ist zur Zeit noch nicht möglich. — No. 51 50 R. blau (Ohrt. Ndr. 69) ist, wie mir gemeldet worden ist, nicht im Neudruck erschienen.

Baden siehe Seite 19.

Bahama-Inseln.

(Bahamas.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1859. T. 1a, ohne Wz, ungez.



1a

1 | 1 P. braunkarm. 10 — 60 —

Die Restbestände dieser Marke auf dünnem Papier (M. 10 —) kommen mit gefälschtem Poststempel vor.

1860/61. T. 1 u. 2, ohne Wz,

A gez 14—16 (unvollk., Nr. 2 auch scharf),

B " 11 1/2—12,

C " 13.



2

2 | 1 P. karmין

{ A gez 14—16	40 — 15 —
{ B " 11 1/2—12	80 — 26 —
{ C " 13	60 — 20 —

l. scharf gez 14—16 150 — 60 —

b. braunrosa

{ B gez 11 1/2—12	— — 30 —
{ C " 13	— — 26 —

3 | 4 P. rosa

{ A gez 14—16	90 — 35 —
{ B " 11 1/2—12	160 — 35 —
{ C " 13	225 — 35 —

4 | 6 " graulila

{ A gez 14—16	90 — 35 —
---------------	-----------

b. lila

{ B gez 12 1/2—12	260 — 40 —
{ C " 13	200 — 35 —

1863/75. T. 1 b, 2, Nr. 8 in T. 3, Wz Krone CC, A gez 12 1/2, B (1875) gez 14.



1 b



3

5 | 1 P. braunrot, karmין

{ A gez 12 1/2	15 — 10 —
----------------	-----------

e. ziegetrot

{ A gez 12 1/2	6 — 550
{ B " 14	225 225

6 | 4 " rosa

{ A " 12 1/2	1250 750
{ B " 14	50 — 450

b. weinrot

{ A " 12 1/2	60 — 10 —
{ B " 14	40 — 10 —

7 | 6 " grauviolett gez 12 1/2 26 — 10 —

b. blauviolett " " 5 — 250

8	1 Sh. grün	{	A gez 12½ 175 — 25 —
			B „ 14 250 2 —

Mit Federzug entwertete Stücke von
Nr. 7b kosten — 60 Pf., von Nr. 5c
gez 14 M. 1 25.

1882. T. 1b, 2 u. 3, Wz Krone
CA, A gez 12, B gez 14.

9	1 P. ziegelrot	{	A gez 12 5 — 5 —
			B „ 14 18 — 15 —

10	4 „ violettrosa	{	A „ 12 25 — 4 —
			B „ 14 200 — 650

11	1 Sh. grün	B „ 14	350	160
----	------------	--------	-----	-----

Mit Federzug entwertete Stücke kosten
No. 10 A 90 Pf., 11 B M. 1 25.

1883. T. 2. Nr. 7 mit schwarzem
Aufdr. A 1, gez 12½.

FOURPENNE

A 1

12	4 P. a. 6 P. violett & 40 — 40 —
----	----------------------------------

Aufdruck in verschiedener Stellung.

1884/90. T. 5, Wz Krone CA,
gez 14.



13	1 P. karmin	.	.	—	30	—	30
14	2½ „ stumpfblau	.	.	4	—	60	—
15	4 „ goldgelb	.	.	1	—	80	—
16	6 „ violett	.	.	1 25	1 50	—	—
17	5 Sh. olivgrün	.	.	10	—	10	—
18	1 Pd. braunrot	.	.	35	—	30	—

Durch Federzug entwertet. Nr. 18
M. 5 —, Nr. 19 M. 7 50.

1898. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.
19 1 Sh. blaugrün . . . 8 — 8 —

1901/3. T. 6. Zweif. Dr. (Mitte
schwarz), Wz Krone CC, gez 14.



20	1 P. rot	—	20	—	20
21	5 „ rotorange	—	80	1	—
22	2 Sh. ultramarin	3	—	4	—
23	3 „ dunkelgrün	4 50	6	—	—

Nr. 20 u. 23 gibt es auf dünnerem
Papier.

1902/6. T. 7. König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14.



24	1 P. karmin	.	.	—	25	—	35
25	2½ „ ultramarin	.	.	—	65	—	65
26	4 „ orangegelb	.	.	—	65	—	75
27	6 „ ocker, olivbraun	.	.	—	90	1	—
28	1 Sh. grauschwarz	.	.	1 50	1 75	—	—
29	5 „ lila u. blau	.	.	28	—	28	—
30	1 Pd. grün u. schwarz	.	.	—	—	—	—

1906. T. 7. Farb. Dr., w. P., Wz
Krone CACA, gez 14.

31	½ P. hellgelbgrün	.	.	—	10	—	10
32	1 „ karmin	.	.	—	20	—	20
33	2½ „ ultramarin	.	.	—	45	—	40

Bamra.

(G. Indien. Asien.)

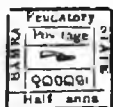
16 Annas = 1 Rupie.

1889. T. 1. Wertangabe in Orissa-Schrift (72—96 Typen), schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1	(1/4 A.) gelb	15	—	—
2	(1/2 ") rosa	17	50	—
3	(1 ") blau	35	—	—
4	(2 ") grün	22	50	—
5	(4 ") gelb	18	—	—
6	(8 ") rosa	22	—	—

1890 91. T. 2 und 3. Inschrift Postage oder postage, Wertangabe in Orissa u. Englisch, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



2



3

	A	Postage	B	postage
7	1/4 lilarosa	— 30	1 —	— 60 1 —
8	1/2 grün	— 25	1 —	— 80 1 —
9	1 gelb	— 30	1 —	— 150 2 —
10	2 lilarosa	— 80	1 —	— 175 2 25
11	4 rosarot	1 —	2 —	3 — 450
12	8 lilarosa	3 —	4 —	5 — 450
R.				
13	1 lilarosa	6 —	5 —	9 — 9 —

Diese Marken wurden 1890 in Typensatz hergestellt und zwar 1/2, 1/4, 1, 2 und 4 A. in 20 und 8 A. u. 1 R. in je 10 Abarten, in 2. Auflage 1891 (lebhafte Farben), wurden sämtliche Werte in 16 Typen gedruckt.

1893. T. 2 u. 3, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.

14	1/4 A. braunrot			
	A Postage	1 10	1 10	
	B postage	1 10	1 10	

Neudrucke.

Die sogenannten Neudrucke aller Werte sind im Jahre 1891 auf Bestellung eines Händlers mit völlig neu gesetzten Druckplatten hergestellt worden, daher richtiger als Nachdrucke zu bezeichnen (Kennzeichen: Abweichender Typensatz und zu geringe Markenzahl auf dem ganzen Nachdruckbogen.)

1 N	1/4 A. gelb (Ndr. No. 100)	4 N	2 A. grün (Ndr. No. 103)
2 N	1/2 " rosa (" " 101)	5 N	4 " gelb (" " 104)
3 N	1 " blau (" " 102)	6 N	8 " rosa (" " 105)

Bangkok.

(Postamt von Straits Settlements, Siam, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

Marken von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck eines **B** gez 14.

1882. Nr. 9 von Straits Settlements, Ausg. 1867, Wz Elefantenkopf, gez 14.

1 32 C. a. 2 A. gelb — — — —

1882/85. T. 1. Nr. 10, 11, 28, 12, 13, 29, 14, 15, 18, 17 von Straits Settlements, Wz Krone CC, gez 14.



2 2 C. braun . . . 150 — — —

3	4 C. rosa	120	—	100 —
4	5 " braunviolett	12	50	18 —
5	6 " violett	7	50	7 50
6	8 " gelb	32	50	20 —
7	10 " schiefergrau	40	—	22 50
8	12 " blau	50	—	50 —
9	24 " grün	10	—	6 —
10	30 " lilarot	140	—	100 —
11	96 " bräunlichgrau	160	—	120 —

1883. Nr. 16 von Straits Settlements mit Wertaufdruck, (2 Typen).

12 2 C. a. 32 C. fleischrot 70 — 70 —

Nr. 12 kommt mit breitem E oder breitem S in CENTS vor.

1883. Nr. 30—34 von Straits Settlements, Wz Krone CA, gez 14.

13	2 C. braun	20	—	16	50
14	4 „ rosa	35	—	30	—
15	6 „ violett	30	—	16	50
16	8 „ gelb	5	—	4	50
17	10 „ schiefergrau	7	50	5	—

1883/84. Nr. 35—38 von Straits Settlements, Wz Krone CA, gez 14.

18	2 C. rosa	k	1	25	2	—
19	4 „ braun	3	50	3	50	—
20	5 „ hellblau	20	—	20	—	—
21	12 „ braunviolett	15	—	15	—	—

Mit Ende des Jahres 1885 wurde die Ausgabe besonderer Marken für Bangkok eingestellt.

Barbados.

(Barbade.) — (G., Amerika.)

1 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1852/57. T. 1 ohne Wertangabe, bläuliches; (1852) oder weißes P. (1856/57), ohne Wz, ungez.



1

1 (1/2 Penny) grün

{	A bläuliches P.	25	—	20	—
{	B weißes	60	—	12	—

2 (1 Penny) blau

{	A bläuliches P.	10	—	6	50
{	B weißes	15	—	4	—

3 (4 Pence) braunrosa

A	bläuliches P.	12	—	16	—
---	---------------	----	---	----	---

1859. T. 2, mit Wertangabe, ohne Wz, ungez.



2

4	6 P. braunrosa	120	—	20	—
5	1 Sh. braunschwarz	45	—	10	—

1860/70. T. 1 (Nr. 6—8), T. 2 (Nr. 9 u. 10), ohne Wz.

A scharf gez 14—16

(siehe Handbuch).

B unvollk. gez 14—16

C nadelstichartig durchstochen 14

D „ „ 12 1/2



1

6 (1/2 Penny) blaugrün

B gez 14—16 5 50 5 50

c. gelbgrün

{ B gez 14—16 6 — 5 —

{ C „ 14 75 — 25 —

{ D „ 12 1/2 50 — 20 —

7 (1 Penny) blau

{ B gez 14—16 5 — 1 —

{ C „ 14 55 — 15 —

{ D „ 12 1/2 40 — 25 —

8 (4 Pence) braunrosa 26 — 10 —

d. braunrot 40 — 13 50

e. st'ziegelrot 45 — 13 50

9 6 Pence rosarot . . 70 — 4 50

c. orangerot 35 — 5 —

d. leb'h'ziegelrot 45 — 4 —

10 1 Shilling schwarz 10 — 4 50

Marke zu 1 Sh. blau (Fehldr.) ist nicht zur Ausgabe gelangt.

Nr. 7 in Zahnung 11—13 ist amtlich nicht in Verkehr gebracht worden (Wert ungehr. M. 30—).

1870/73. T. 1 (Nr. 11—13), T. 2 (Nr. 14 und 15), Wz großer Stern (W. 1), gez 14—16.



W 1

- 11 (1/2 Penny)
 a. gelbgrün 8 — 5 50
 b. blaugrün 65 — 7 50
 12 (1 Penny) blau 160 — 11 —
 13 (4 Pence)
 a. ziegelrot 160 — 26 —
 b. stumpfrosa 180 — 36 —
 14 (6 Pence) ziegelrot *u* 85 — 7 50
 15 (1 Shilling) schwarz *u* 60 — 5 50

Nr. 11—15 kann man unvollkommene Zähnung, 14—16 sowie scharfe Zähnung 14 1/2—15 1/2 unterscheiden. Siehe Handbuch.

1871/72. T. 1 (Nr. 16—18), T. 2 (Nr. 19 u 20), Wz kleiner Stern (W 2).

A gez 14—16
 C „ 11—13: 14 1/2— 15 1/2.



W 2

- 16 (1/2 Penny) blaugrün
 C gez 11—13: 14 1/2—15 1/2 70 — 8 50
 17 (1 Penny) blau
 A gez 14—16 *h* 25 — 2 —
 18 (4 Pence)
 a. stumpfrosa
 A gez 14—16 175 — 12 50
 b. stumpfziegelrot
 C gez 11—13:
 14 1/2—15 1/2 60 — 16 50

- 19 (6 Pence) orangerot
 A gez 14—16 100 — 5 —
 20 (1 Shilling) schwarz
 A gez 14—16 160 — 12 50
 Nr. 17, 19 u. 20 gibt es auch scharf gez 14 1/2—15 1/2.

1873. T. 2 u. 3, Wz W2, Nr. 21 gez 14, Nr. 22 gez 15 1/2: 15.



2



3

- 21 3 P. braunlila . 30 — 20 —
 22 5 Sh. lilarot . *u* 80 — 35 —
 Nr. 22 gibt es auch auf dünnerem Papier.

1874. T. 2, Wz großer Stern (W 1), gez 14.

- 23 1/2 P. d'blaugrün . 10 — 10 —
 24 1 „ dunkelblau . 7 50 1 50

1875/78. T. 2, Wz Krone CC (W 3) (bei Nr. 29 und 30 liegend). A gez 12 1/2. B gez 14.



2



W 3

- | | P. | A gez 12 1/2 | B gez 14 |
|----|-----------------------|--------------|------------|
| 25 | 1/2 grün | 10 — 155 | 2 50 — 50 |
| 26 | 1 ultramarin <i>h</i> | | 6 50 — 50 |
| | b. graublau | | 6 50 — 50 |
| 27 | 3 violett | | 12 — 10 — |
| 28 | 4 ziegelrot | 40 — 8 50 | 27 50 8 50 |
| | b. karmin | | 22 50 5 — |
| 29 | 6 gelb | 160 — 20 — | 22 50 2 25 |
| | b. org'glt | — 18 — | 6 — 2 — |
| | Sh. | | |
| 30 | 1 bl'viol. <i>h</i> | 60 — 7 50 | 15 — 4 50 |
| | c. rotviolett | | 20 — 7 50 |

Nr. 28 4 P. rot in Zähnung 14 : 12 1/2 ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1878. T. 4. Nr. 22 senkrecht durchlocht, mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (2 Typen).



1

1^{D.} 1^{D.}

A 1

A 2

31 | 1 P. a. 5 Sh. (halbiert)
lilarot . 450 — 160 —

Unterschied der 2 Typen des Aufdrucks:
Ziffer 7 mm und Buchstabe D 2⁹/₈ mm,
oder die Ziffer nur 6 mm und D 2¹/₂ mm.

1882/86. T. 5. Wz Krone CA (W4), gez 14.



5



CA

W4

32	1/2 P.	bläßgrün	. 40	— 10
33	1 "	rosa	. 2 50	— 10
		b. karmin	1 50	— 05
34	2 1/2 "	ultramarin	. 5	— 30
35	3 "	matllila	. 10	— 6 —
		b. rotllila	1 25	5 —
36	4 "	schiefergrau	. 17 50	1 50
37	4 "	braun	. 1	— 30
38	6 "	olivbraun	. 7 50	7 50
39	1 Sh.	rötlichbraun	. 4	— 4 —
40	5 "	olivgelb	. 20	— 22 —

1892. Nr. 37 mit schwarzem Aufdr. A 2.

HALF-PENNY

A 2

41 | 1/2 P. a. 4 P. braun d' — 40 — 75

Bei Nr. 41 kommen kleine Aufdruck-
unregelmäßigkeiten vor, Punkt anstatt
Bludestrich etc., kleines E oder N.

1892/. T. 6, Wz Krone CA, gez 14.



6

42	1/2 P.	grün	. 15	— 10
43	1 "	karminrosa	. 25	— 05
44	2 1/2 "	ultramarin	. 55	— 15
45	5 "	olivbraun	. 75	— 90
46	6 "	violett		
		u. karmin	1	— 1 —
47	8 "	goldgelb		
		u. blau	1 50	1 50
48	10 "	blaugrün		
		u. karmin	1 40	1 75
49	2/6 Sh.	blauschwarz		
		u. orange	7 50	7 50

2 P., Type 6, siehe No. 60.

1896. T. 6, gez 14.

50 | 1 F. grau u. karmin — 10 — 10

1897. T. 7, Jubiläumsausgabe.
1897 auf weißem, 1898 auf bläu-
lichem Papier. Wz Krone CC
(W 3), gez 14.



7

51	1 F.	grau u. karmin	— 15	— 15
52	1/2 P.	grün	. 25	— 25
53	1 "	karminrosa	. 50	— 20
54	2 1/2 "	ultramarin	. 70	— 50
55	5 "	olivbraun	. 5	— 5 —
56	6 "	violett u. karmin	5 50	6 50
57	8 "	goldgelb u. blau	4	— 4 —
58	10 "	blaugrün		
		u. karmin	6 50	6 50
59	2/6 Sh.	blauschwarz		
		u. rotgelb	15	— 12 —

Nr. 51—59 auf bläulichem Papier
sind wesentlich seltener, siehe Handbuch.

1899. T. 6, Wz Krone CA (W4),
gez 14.
60 | 2 P. blauschwarz
u. orange — 75 — 75

1903. T. 6, Nr. 49 in Farben-
änderung, Wz Krone CA (W 4),
gez 14.
61 | 2 6 Sh. violett u. grün 5 — 5 —

1904. T. 6, ein- oder zweifarbiger
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.
62 | 1 F. grau u. karmin — 10 — 10
63 | 1/2 P. grün . . . — 10 — 10
64 | 1 " karminrosa . . . — 20 — 10
65 | 2 1/2 " ultramarin . . . — 65 — 15
66 | 6 " violett
u. karmin — 90 — 90
67 | 8 " goldgelb
u. blau 1 — 120
68 | 2/6 Sh. violett u. grün 3 75 4 —

1906. T. 8. Nelson-Gedenkausgabe,
Wz Krone CC (W 3), gez 14.



8

69 | 1 F. grau . . . — 45 — 20
70 | 1/2 P. grün u. schwarz — 25 — 15
71 | 1 " karmin
u. schwarz 30 — — 15
72 | 2 " orangegelb
u. schwarz — 55 — 55

73 | 2 1/2 P. lebh'blauviolett
u. schwarz — 65 — 75
74 | 6 " hellviolett
u. schwarz 1 — 110
75 | 1 Sh. weinrot
u. schwarz 1 70 2 25

1906. T. 9, Dreihundert-Gedächtnis-
marke, dat. 1605—1905,
Wz Krone CACA gez 14.



9

76 | 1 P. schwarz, grün
u. blau — 20 — 25

1907. T. 8. Mitte schwarz, Wz
Krone CACA, gez 14.

77 | 1 F. grau . . . — 10 — 15
78 | 2 P. gelb . . . — 55 — 60
79 | 2 1/2 " blau . . . — 45 — 50

1907. Nr. 60 mit ziegelrotem Auf-
druck A 3.

Kingston
Relief
Fund.

1d

A 3

80 | 1 P. a. 2 P. blauschwarz
u. orange *kl* — 30 — 35

Die Marke kommt auch ohne Punkt
nach Fund vor. (— 50 — 75).

Belgien.

(Belgium. Belgique.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1849. T. 1 (Leopold I.). Wz LL
liegend in Linieneinfassung (W 1),
ungez.



			W 1
1	10 C. braun	60	175
	c. rotbraun	80	4
2	20 „ d'blau, h'blau	60	65
	c. milchblau	100	2

1849/50. T. 2 (Leopold I.), dickes
oder dünnes Papier, Wz W 1 mit
Linieneinfassung, ungez.



3	10 C. dunkelbraun	240	3
4	20 „ blau	200	150
5	40 „ karmin	110	5

1851. T. 2, Wz W 1 ohne Linien-
einfassung, dickes, dünnes, auch
geripptes Papier, ungez.

3	10 C. grauschwarz	40	20
4	20 „ blau	35	20
5	40 „ karmin	150	4
	b. stumpfrot	100	150

1861. T. 2, jedoch mit etwas
höherem u. schmalerem Oval, dünn.
oder dickes Papier, ohne Wz,
ungez.

			A
			dünn. Pap.
6	1 C. grün	450	350
7	10 „ grauschwarz,	10	15
	rötlichbraun	1250	20
8	20 „ blau	6	05
9	40 „ rot	30	60

B

			dick. Pap.
6	1 C. blaugrün	750	5
7	10 „ grauschwarz	25	250
8	20 „ dunkelblau	25	250
9	40 „ karmin	60	450

1863. T. 2, ohne Wz.

E gez: 12¹/₂: 13¹/₂ (A 12¹/₂),

C 12¹/₂: 13.

B eng gez 14¹/₂ (14¹/₃).

			E
10	1 C. gelbgrün,	gez 12 ¹ / ₂ : 13 ¹ / ₂	
	blaugrün	2	165
11	10 „ schwarzgrau	6	10
12	20 „ blau	5	10
13	40 „ stumpfrot,		
	karminrosa	12	50

B

			gez 14 ¹ / ₂
10	1 C. gelbgrün, dklgrün	3	2
11	10 „ schwarzgrau	6	25
12	20 „ blau	750	25
13	40 „ stumpfrot,		
	karminrosa	20	1

Preise für die hier nicht angeführte Zäh-
nung 12¹/₂ u. 12¹/₃: 13 siehe im Handbuch.

*) Gemischte Zahnungen 14¹/₂ mit 12¹/₂
oder 13 gelten als gefälschte Zahnungen.

1865. T. 4—8.

A feiner Druck, stark }
sat. dünn. Pap. } gez
B matter, rauher Dr. } 14¹/₂: 14,
C dickes satiniertes Papier, gez 15,
D Londoner Druck, satin. Pap., gez 14.



			C
			gez 15
14	10 C. grau, grauschwarz	325	10
15	20 „ blau graublau	550	10
	b. ultramarin	750	15
	c. milchblau	10	20
16	30 „ braun	10	50
17	40 „ rosa	10	60
18	1 F. lila	25	650
	D gez 14	20	6

		A	
		gez 14 1/2 : 14	
14	10 C. grau, grauschwarz	7 50	— 75
15	20 „ blau, graublau	7 50	1 —
16	30 „ braun	12 50	1 50
17	10 „ rosa	22 50	2 —
18	1 F. lila	60	— 10 —

Preise für Ausgabe B siehe im Handbuch.

1866/67. T. Z 1. Zeitungsmarken.
 Verschieden starkes Papier.

A gez 14 1/2 : 14,
 B „ 15.



Z 1

19	1 C. grau, ungez	9 50	9 50
A			
20	1 „ grau, grauschwarz	1 25	— 50
21	2 „ blau	6 —	5 —
	c. milchblau	6 50	7 —
22	5 „ braun	3 50	3 50
	c. gelbbraun	5 —	4 —

B

		gez 15	
20	1 C. grau, grauschwarz	1 —	— 40
21	2 „ blau	10 —	4 50
	b. ultramarin	5 —	5 —
	c. milchblau	7 50	7 50
22	5 „ braun	3 —	3 —
	c. gelbbraun	5 —	4 —

*) Nr. 19 ungez ist nach dem Ergebnis neuerer Forschung Abart der gezähnten Ausgabe.

1869. T. Z. 2. Zeitungsmarken.

A dickes (oder B dünnes) Papier, gez 15,
 C dünnes Papier, lösliche Farben, gez 15,
 D dünnes Papier, gez 14 (1881).



Z 2

		A	
		dick. Pap. gez 15	
23	1 C. grün, gelbgrün	10	— 05
24	2 „ blau, hellblau	40	— 05
	c. milchblau	2 50	— 50
25	5 „ mattocker	25	— 05
	b. braunorange	1	— 10
26	8 „ blaßlila, dunkellila	2 25	2 50
	c. rötlich	3 25	3 50

C

D

		lösli. Farb. gez 15		dünn. Pap. gez 14	
23	1 C. grün, gelbgrün	— 50	— 10	— 50	— 10
	d. graugrün	1 25	1 —	— 75	— 20
24	2 „ blau, hellblau	— 50	— 05	— 50	— 10
	d. ultramarin	— 20	— 10	— 50	— 10
25	5 „ mattocker	—	—	— 60	— 10
	b. braunorange	1 —	— 15	1 —	— 10

Näheres über Marken unter B und D und Plattenfehler siehe Handbuch.

1869/81. T. 9—16 (Leopold II.).

A dick. oder (B) dünn. Papier, gez 15.
 C lösliche Farben, gez 15,
 D dünnes Papier, gez 14 (1881).



9



10



11



12



13



14



15



16

		A	
		gez 15	
27	10 C. grün, dunkelgrün	1 40	— 03
28	20 „ blau, mattblau	3 75	— 04
	c. mattultramarin	7 —	— 05
	d. preußischblau	5 —	— 50

29	25 C. olivbraun	„	3 25	—	04
30	30 „ rötlichbraun	„	7 50	—	35
31	40 „ dunkelrosa	„	10	—	50
32	50 „ grau	„	5 50	—	50
	b. grauschwarz		15	—	1 25
33	1 F. blauviolett		5	—	65
	c. stampfviolett		15	—	1 25
34	5 „ gelbbraun		50	—	35
	b. dunkelrotbraun		20	—	35

C D
 löst. Farben dünn. Pap.
 gez 15 gez 14

27	10 C. grün	2	—	10	3	—	50
	e. graugrün	2 25	—	10	2 50	—	15
28	20 „ nitramarin	4 50	—	25			
29	25 „ olivbraun				3 50	—	25
31	40 „ karmin	12 50	—	50			
33	1 F. rotlila	25	—	1			

Von Nr. 34 gibt es eine vorzügliche Fälschung, kenntlich an dem dünnen Papier und der wesentlich mageren Schrift. Marken mit Rollenstempel, für innere Kassen- und Postsparkassenabrechnungen verwendet, sind erheblich billiger und zwar Nr. 31 M. 20.—, 26 b M. 15.—.

1883. T. 17—20, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



17



18



19



20

35	10 C. karminrosa	„	45	—	06
36	20 „ blaugrau	„	1 25	—	20
37	25 „ blau	„	2 25	—	1
38	50 „ hellviolett	„	3 50	—	1 35

1884. T. Z 2, geänderte Farben, gez 14.

39	1 C. bronzegrün,					
	reseda	„	—	12	—	06
40	1 „ grau, schwarzgrau		—	05	—	02
41	5 „ grün		—	15	—	02

1884/85. T. 21—25, farbig ge-
 töntes Papier, gez 14.



21



22



23



24



25

42	10 C. karmin					
	a. a. bläulich P. „	„	—	40	—	01
	c. „ weiß	„	30	—	2	—
43	20 C. oliv a. grün		—	55	—	06
44	25 „ blau „ rosa		—	55	—	03
	b. a. fleischfarb.		2	—	—	10
45	50 „ gelbbraun					
	a. gelbtich		1 25	—	12	
46	1 F. braunrot					
	a. grüntlich		3 30	—	35	
47	2 „ violett a. rosa		4 50	—	70	

1889. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

48	2 C. lilabraun		—	08	—	03
----	----------------	--	---	----	---	----

1891. T. 27. Neue Wertstufe, gez 14.

49	35 C. lilabraun		1 15	—	25
----	-----------------	--	------	---	----

1893. T. Z 3, mit und ohne An-
 hängsel, gez 14.



Z 3

50	1 C. grau		—	03	—	05
51	2 „ gelb		—	15	—	15
52	5 „ grün		—	10	—	02

1893. T. 27. Sonntagsmarken mit Anhängsel, gez 14.



27

- | | | | |
|----|-------|------------------|-------------|
| 53 | 10 C. | rötlichbraun | . — 30 — 02 |
| 54 | 20 " | graugrün | . — 35 — 08 |
| 55 | 25 " | ultramarin | . — 45 — 04 |
| 56 | 35 " | rotbraun | . 1 — — 20 |
| 57 | 50 " | gelbbraun | . 1 50 — 60 |
| 58 | 1 F. | karmin a. grünt. | 2 — — 40 |
| 59 | 2 " | lila a. blaßrosa | . 4 50 1 — |

Sonntags-Marken dieser und folgender Ausgaben ohne Anhängsel kosten gebraucht wesentlich weniger.

1904. T. Z3, gez 14.

- | | | | |
|----|------|---------------|-----------|
| 60 | 2 C. | schokol'braun | — 05 — 04 |
|----|------|---------------|-----------|

1894. T. 28. Marken der Antwerpener Ausstellung mit Anhängsel, gez 14.



28

- | | | | |
|----|------|---------------------|-------------|
| 61 | 5 C. | grün a. dktrosa | — 15 — 15 |
| | | b. " mattrosa | 1 25 — 15 |
| 62 | 10 " | karmin a. bläulich | — 20 — 15 |
| | | b. a. lebhaftblau | 1 25 — 25 |
| 63 | 25 " | blau a. rosa | . — 55 — 65 |
| | | b. a. fleischfarbig | 1 50 — 60 |

1896/97. T. 29 u. 30, Brüsseler Ausstellungsmarken, St. Michael im Kampfe mit dem Teufel, gez 14.



30



29

- | | | | |
|----|------|--------------|-------------|
| 64 | 5 C. | blauviolett | . — 15 — 15 |
| 65 | 10 " | rötlichbraun | . — 25 — 20 |
| 66 | 10 " | lilabraun | . — 20 — 10 |

1898. T. 27, gez 14.

- | | | | |
|----|-------|------|-----------------|
| 67 | 50 C. | grau | . . . — 75 — 20 |
|----|-------|------|-----------------|

1900. T. 27, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.

- | | | | |
|----|---------|------------|-------------|
| 68 | 10 (C.) | karminrosa | . — 15 — 02 |
| 69 | 1 F. | orangegelb | . 1 65 — 50 |
| 70 | 2 " | blaßlila | . 3 75 — 90 |

1905. T. 31—33, Kopf Leopolds II. in verschiedenen Umrahmungen, farbiger Druck, weißes P., gez 14.



31



33



32

- | | | | |
|----|-------|------------|-----------------|
| 71 | 10 C. | karminrosa | . — 15 — 03 |
| 72 | 20 " | reseda | . . . — 25 — 08 |
| 73 | 25 " | blau | . . . — 30 — 06 |
| 74 | 35 " | lilabraun | . . . — 45 — 15 |
| 75 | 50 " | grau | . . . — 60 — 20 |
| 76 | 1 F. | gelb | . . . 1 15 — 40 |
| 77 | 2 " | violett | . . . 2 25 1 20 |

1908. T. Z3, aber ohne Zierleiste, gez 14.

- | | | | |
|----|------|-------|-----------------|
| 78 | 1 C. | grau | . . . — 03 — 02 |
| 79 | 2 " | braun | . . . — 04 — 04 |
| 80 | 5 " | grün | . . . — 08 — 02 |

Nachportomarken.

1870. T. N1, gez 15.



N 1

- | | | | | | |
|---|-----------------|---|----|---|----|
| 1 | 10 C. grün | h | 35 | — | 50 |
| 2 | 20 „ ultramarin | „ | 50 | — | 50 |

Nr. 1 halbiert verwendet Preis M. — 75.

1895. T. N 2, gez 14 $\frac{1}{2}$.

N 2

- | | | | | | |
|---|------------------|---|-----|---|-----|
| 3 | 5 C. grün | h | 10 | — | 10 |
| 4 | 10 „ orangebraun | h | 45 | — | 20 |
| 5 | 20 „ graugrün | h | 30 | — | 05 |
| 6 | 50 „ gelbbraun | h | 110 | — | 90 |
| 7 | 1 F. dunkelrosa | h | 275 | — | 350 |

1900. T. N2. Farbenänderung, gez 14.

- | | | | | | |
|----|------------------|---|-----|---|----|
| 8 | 10 C. karminrosa | h | 15 | — | 06 |
| 9 | 50 „ grau | h | 70 | — | 30 |
| 10 | 1 F. orange | h | 120 | — | 40 |

1909. T. N2. Ergänzungswert, gez 14.

- | | | | | | |
|----|----------------|---|----|---|---|
| 11 | 30 C. hellblau | h | 40 | — | — |
|----|----------------|---|----|---|---|

Paketmarken.

1879/82. T. P 1, gez 14.



P 1

- | | | | | | |
|---|-----------------|---|----|---|-----|
| 1 | 10 C. weinrot | h | 4 | — | 25 |
| 2 | 20 „ blau | h | 5 | — | 40 |
| 3 | 25 „ grün | h | 6 | — | 25 |
| 4 | 50 „ karmin | h | 15 | — | 75 |
| 5 | 80 „ orangegelb | h | 20 | — | 1 — |
| 6 | 1 F. grau | h | 5 | — | 15 |

1882/94. T. P 2, gez 15 $\frac{1}{2}$; 14 $\frac{1}{2}$.)

P 2

- | | | | | | |
|---|----------------|---|-----|---|-----|
| 7 | 10 C. rotbraun | h | 140 | — | 15 |
| | b. venet'rot | h | 175 | — | 15 |
| 8 | 15 „ grau | h | 150 | — | 150 |

*) Die Eisenbahnpaketmarken Nr. 7—23 hatten anfangs Wz geflügeltes Rad und „Chemins de fer de l'État“; seit 1892 haben sie Wz Belgisches Wappen, anfangs mit später ohne „Royaume de Belgique“ über den Bogen.

- | | | | | | |
|----|--------------------|---|-----|---|-----|
| 9 | 20 C. blau | h | 225 | — | 30 |
| | b. ultramarin | h | 125 | — | 30 |
| | c. grünlichblau | h | 350 | — | 40 |
| 10 | 25 „ gelbgrün | h | 225 | — | 1 — |
| | b. bläulichgrün | h | 3 | — | 1 — |
| 11 | 50 „ karmin | h | 375 | — | 05 |
| | b. fleischfarbig | h | 5 | — | 06 |
| 12 | 80 „ bräunlichgelb | h | 5 | — | 20 |
| | b. schwefelgelb | h | 5 | — | 50 |
| 13 | 1 F. graulila | h | 6 | — | 15 |
| | b. braunlila | h | 6 | — | 20 |
| 14 | 2 „ bräunlichgelb | h | 750 | — | 175 |

1895/96/02. T. P 3, Inschrift z weisprachig. Wertziffer schwarz. Wz Belgisches Wappen im Bogen, gez 15; 14 $\frac{1}{2}$, Nr. 24—27 gez 14.



P 3

- | | | | | | |
|----|------------------------|---|----|---|----|
| 15 | 10 C. rötlichbraun | h | 60 | — | 05 |
| | b. gelbbraun | h | 1 | — | 10 |
| 16 | 15 „ grau, schwarzgrau | h | 35 | — | 35 |
| 17 | 20 „ hellblau | h | 80 | — | 05 |
| | b. ultramarin | h | 80 | — | 10 |
| 18 | 25 „ grün | h | 1 | — | 20 |

19	50 C. karminrosa	2	—	05
	b. karmin	2	25	— 10
20	60 „ lila	1	25	— 10
21	80 „ olivgelb	2	—	10

— T. EP 3, jedoch einfarbiger
Druck, gez 15:14 $\frac{1}{2}$.

22	1 F. lilabraun	2	—	10
23	2 „ gelb	3	75	— 40

Die von 1901 an gedruckten Paketmarken dieser Ausgabe, sowie die folgenden Ausgaben, sind auf gewöhnlichem Papier ohne Wasserzeichen.

1902. T. EP 3. Ergänzungswerte.

24	30 C. orange			
	u. schwarz	80	—	20
25	40 „ blaugrün			
	u. schwarz	1	—	20
26	70 „ blau	3	25	— 10
27	90 „ hellrot	2	50	— 15

1902/06. Nr. 28—38 T. EP 3,
Nr. 39—41 EP 4, zweifarbiger
Druck, gez 15 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{2}$.



P 4

28	10 C. rotbraun			
	Ziffer grau	—	15	— 05
29	15 „ dunkelgrau			
	Ziffer violett	—	25	— 25
30	20 „ ultramarin			
	Ziffer rotbraun	—	30	— 05
31	25 „ gelbgrün			
	Ziffer karmin	—	40	— 15
32	30 „ orange			
	Ziffer grün	—	50	— 15
33	40 „ blaugrün			
	Ziffer violett	—	60	— 15
34	50 „ rosa			
	Ziffer violett	—	80	— 05
35	60 „ violett			
	Ziffer karmin	—	90	— 05
36	70 „ blau			
	Ziffer ziegelrot	1	—	— 05
37	80 „ olivgelb			
	Ziffer lilabraun	1	10	— 05
38	90 „ karmin			
	Ziffer grün	1	25	— 10
39	1 F. lilabraun			
	Ziffer orange	1	30	— 05
40	1,10 „ karmin			
	Ziffer schwarz	1	75	— 10
41	2 „ dunkelbraungelb			
	Ziffer grünlichblau	2	50	— 20
42	3 „ grauschwarz			
	Ziffer ultramarin	3	75	— 40

Eilbriefmarken.

1871/91. T. T1 für 1 u. 2 und
T 2 für 3ff., postalisch (Rund-
stempel-Entwertung) zur Fran-
kierung von Eilsendungen ge-
braucht, gez 14 $\frac{1}{2}$.



T 1



T 2

1	5 C. grau	—	40	— 50
2	10 „ violett	—	70	— 50
3	25 „ hell-, d'grün	1	—	1 —
4	50 „ rehbraun	1	75	2 —
5	1 F. karmin	2	75	3 —

1902. T 2, doch Kopf auf liniertem
Grunde.

6	5 C. rötlichbraun	—	25	— 30
7	10 „ violett	—	30	— 60
8	25 „ gelbgrün	—	50	— 50
	b. d'grün	2	50	— 75
9	50 „ rehbraun	1	—	— 75
10	60 „ reseda	1	25	1 50
11	80 „ schwarz	2	—	2 —
12	1 F. karminrosa	2	—	2 —

Mit Blaustift durchstrichene Stücke
haben telegraphischen Zwecken gedient.

Seit 1. Januar 1903 ist die Verwendung
von Telegraphenmarken zur Frankierung
von Briefen untersagt.

Neudrucke.

Ausgabe 1839. I. Neudruck 1866,		8 N	20 C. hellblau . . .	(Neudr. Nr. 123)
II. Neudruck 1898.		14 N	10 „ elsendgrau . . .	(„ „ 124)
1 N I	10 C. braun . . . (Neudr. Nr. 117)	15 N	20 „ blau . . .	(„ „ 125)
2 N I	20 „ blau . . . („ „ 118)	16 N	30 „ hellbraun . . .	(„ „ 126)
1 N II	10 „ braun . . . („ „ 119)	17 N	40 „ hellrosa . . .	(„ „ 127)
2 N II	20 „ blau . . . („ „ 120)	18 N	1 F. helllila . . .	(„ „ 128)
Ausgabe 1861/66. Neudruck 1896		Z 1 N	1 C. matt dunkelgrau	(Neudr. Nr. 129)
(1898).		Z 1 N	2 „ „	(„ „ 130)
6 N	1 C. hellgrün . . . (Neudr. Nr. 121)	Z 2 N	5 „ „	(„ „ 131)
7 N	10 „ violettbraun . . . („ „ 122)	Z 3 N	5 „ „	(„ „ 131)

Belgisch Kongo¹⁾.

(Belgian Congo. Congo Belge.) — (Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1908/09. Die Marken 19, 22—30 des früheren unabhängigen Kongo-Staates mit Aufdruck „Congo Belge“.

- A Brüsseler Handstempel-Aufdruck (schwarz)*
- B „ Buchdruck- „ „
- C Kongo Handstempel-Aufdruck (schwarz oder violett)

CONGO BELGE

			A	B	C
1	5 C. grün	u. schwarz	1 — — —	— 50 — —	— 40 — —
2	10 „ karminrosa	„ „	1 — — —	— 60 — —	— 50 — —
3	15 „ ocker	„ „	1 50 — —	— 60 — —	— 60 — —
4	25 „ hellblau	„ „	2 50 — —	— 50 — —	— 1 — —
5	40 „ bläulichgrün	„ „	4 — — —	— 75 — —	— 1 50 — —
6	50 „ olivgrün	„ „	5 — — —	— 1 — —	— 1 25 — —
7	1 F. rotlila, wrinrot	„ „	8 — — —	— 1 50 — —	— 2 — —
8	3 „ 50 C. ziegelrot	„ „	40 — — —	— 6 — —	— 15 — —
9	5 „ karmin	„ „	30 — — —	— 7 50 — —	— 12 50 — —
10	10 „ gelbgrün	„ „	60 — — —	— 15 — —	— 20 — —

Die Handstempel-Aufdrucke sind weniger deutlich und unregelmäßiger, auch ist die Farbe des Aufdruckes eine ganz andere.

1909. T. 1—3 mit Inschrift: „Congo Belge“, gez 15.



1



2



3

11	5 C. grün	u. schwarz	— 10 — 10	13	15 C. ocker	a. schwarz	— 25 — 20
12	10 „ karminrosa	„ „	— 15 — 15	14	50 „ oliv	„ „	— 75 — 40

¹⁾ Die Marken des unabhängigen Kongostaats siehe unter Kongo.

Benadir.

(I., Afrika.)

4 Besa = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie, 100 Centesimi = 1 Lira.

1903. T. 1 u. 2, f. Dr., weiß. Pap.,
Wz Krone, gez $14\frac{1}{2}$: $13\frac{3}{4}$.



1	1	B.	dunkelbraun	1	—	1 25
2	2	"	grün	—	60	1 —
3	1	A.	lilakarmin	1	—	— 75
4	2	"	gelbbraun	2 50		1 50
5	$2\frac{1}{2}$	"	blau	1 25		1 50
6	5	"	orange	1 75		2 —
7	10	"	stumpflila	3 —		4 50

1906. Nr. 6 u. 7 mit Wertaufdruck
in italienischer Währung A 1.

Centesimi

15

A 1

8	15	a.	5 A.	orange	20	—	17 50	
9	40	"	10	"	stumpflila	20	—	15 —

1906/7. Nr. 1—7 mit schwarzem
Aufdr. der italienischen Währung
(A 2).

C. ~~15~~ 15

A 2

10	2	C. a.	1	B.	dklbraun	—	05	—	05
11	5	"	2	"	grün	—	10	—	10
12	10	"	1	A.	lilakarmin	—	20	—	20
13	15	"	2	"	gelbbraun	—	30	—	30
14	25	"	$2\frac{1}{2}$	"	blau	—	50	—	80
15	50	"	5	"	orange	—	80	—	80
16	1	L.	10	"	stumpflila	175			175

Benadir führt seit 1907 amtlich die
Bezeichnung Italienisches Süd-Somaliland.
(s. d.)

Benin.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/93. T. 1. Marken d. französ. Kolonien von 1881 m. schwarzem (auch blauem u. rotem) Aufdr., A 1, gez 14: 13¹/₂.



BENIN

1

A 1

- | | | | | |
|----|--------|------------------------|------|------------|
| 1 | 1 (C.) | schwarz | | |
| | | a. hellblau | . k | 18 — 22 50 |
| 2 | 2 " | braun a. gelb | . k | 18 — 22 50 |
| 3 | 4 " | violettbraun | | |
| | | a. bläulich | . k | 18 — 22 50 |
| 4 | 5 " | grün | . kd | 2 — 2 — |
| | | b. Aufdr. blau | | 35 — 35 — |
| 5 | 10 " | schwarz a. lila | . kd | 5 — 6 — |
| 6 | 15 " | blau a. bläulich | . kd | 3 50 4 — |
| | | b. Aufdr. blau(schräg) | | 70 — 70 — |
| | | c. " rot | | 14 — 16 50 |
| 7 | 20 " | rot a. grün | . k | 18 — 20 — |
| 8 | 25 " | schwarz | | |
| | | a. rosa | . kd | 5 — 6 — |
| 9 | 30 " | braun | | |
| | | a. bräunlich | . k | 18 — 18 — |
| 10 | 35 " | schwarzbraun | | |
| | | a. gelb | . d | 20 — 25 — |
| 11 | 40 " | ziegelrot | | |
| | | a. gelb | . kd | 20 — 25 — |
| 12 | 75 " | karmirosa | | |
| | | a. rosa | . kd | 20 — 25 — |
| 13 | 1 F. | olivgrün | . k | 20 — 25 — |

Nr. 1—8 kommen auch mit Akzent auf Bénin vor, ebenso Marken mit kopfstehendem, doppeltem oder fehlerhaftem Aufdruck.

Marken ohne Aufdruck haben nur Wert, wenn sie mit Marken mit Aufdr. zusammenhängen. Doch hüte man sich vor gewaschenen Marken.

Über fehlerhafte Aufdr. siehe Handbuch.

1892. Marken mit weiterem roten oder schwarzen Aufdr. A 2 gez 14: 13¹/₂.

01

A 2

- | | | | | |
|----|-------|---------------|-------|-------|
| 14 | 01 a. | 5 (C.) grün | | |
| | | Aufdr. rot | 20 — | 20 — |
| 15 | 40 " | 15 " blau | | |
| | | Aufdr. rot | 20 — | 20 — |
| 16 | 75 " | 15 " blau | | |
| | | a. Aufdr. rot | 50 — | 50 — |
| | | b. " schwarz | 150 — | 150 — |

1893. T. 2, zweifarb. Druck, Name zweizeilig andersfarb. eingedr., gez 14: 13¹/₂.



2

- | | | | | |
|----|--------|--------------------|--------|------|
| 17 | 1 (C.) | schwarz | | |
| | | a. hellblau | — 35 — | 35 — |
| 18 | 2 " | braun a. gelbl. | — 35 — | 40 — |
| 19 | 4 " | violettbraun | | |
| | | a. bläulich | — 35 — | 50 — |
| 20 | 5 " | grün | — 25 — | 30 — |
| 21 | 10 " | schwarz a. lila | 1 50 | 1 75 |
| 22 | 15 " | blau (mit Wz) | — 30 — | 40 — |
| 23 | 20 " | rot a. grün | — 75 — | 75 — |
| 24 | 25 " | schwarz a. rosa | 1 50 | 1 75 |
| 25 | 30 " | braun a. gelbbraun | 1 — | 1 25 |
| 26 | 40 " | ziegelrot a. gelb | 1 25 | 1 25 |
| 27 | 50 " | karmir a. rosa | 1 50 | 1 50 |
| 28 | 75 " | violettbraun | | |
| | | a. gelb | 4 50 | 4 50 |
| 29 | 1 F. | olivgrün | | |
| | | a. grünlichgelb | 8 — | 10 — |

Nr. 20, 23 und 28 kommen auf beiderseits gefärbtem Papier vor, kleine Fehler im Aufdruck sind bei einzelnen Werten bekannt.

1894. T. 3, zweifarb. Dr., Name
einzeilig andersfarb. eingedr., gez
14 : 13 1/2.



3

30	1 (C.)	schwarz			
		a. hellblau	- 15	- 20	
31	2 "	braun a. gelbl.	- 20	- 25	
32	4 "	violettbraun			
		a. blau.	- 25	- 30	
33	5 "	grün	- 25	- 25	

34	10 (C.)	schwarz a. lila	- 35	- 35
35	15 "	blau (mit Wz)	- 40	- 40
36	20 "	rot a. grün	- 75	75 -
37	25 "	schwarz a. rosa	- 70	- 70
38	30 "	braun a. braunl.	- 90	- 90
39	40 "	ziegelrot a. gelb	1 -	1 -
40	50 "	karmin a. rosa	125	125
41	75 "	violettbraun		
		a. gelb	2 -	2 -
42	1 F.	olivgrün		
		a. grünlichgelb	2 -	2 -

Alle Marken dieser Ausgabe kommen
auch mit BENIN ohne Akzent vor, auch
mit kleinen Verstümmelungen.

Nachportomarken.

1894. Nachportomarken der fran-
zösischen Kolonien von 1884 mit
schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

Aufdruck

1	5 C.	schwarz	- 10	- 7 -
2	10 "	"	↑ - ↓	7 50 6 -
3	20 "	"	↓ ↑	10 - 6 -
4	30 "	"	↑ -	12 - 6 -

Der — bedeutet wagerecht; der Pfeil
deutet die Richtung des Aufdruckes von
unten, nach oben (↑) oder von oben
nach unten (↓) an.

Nr. 1—4 kommen auch mit Akzent
auf Bénin vor.

Seit 1900 ist die Sonderausgabe für
Bénin aufgehoben und Bénin mit Dahomey
verbunden worden.

Bergedorf s. Seite 24.

Bermuda.

(Bermudes.) — (G., Amerika.)

48 Farthings = 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1865/73. T. 1—4 (Königin Viktoria),
Wz Krone CC. A gez 14, B gez
14 : 12 1/2.



1



2



3



4

1	1 P.	rosa	8 -	15 0
2	2 "	blau	6 -	5 -
3	3 "	bräunlichgelb		
		A gez 14	15 -	10 -
		B " 14 : 12 1/2	15 -	15 -
4	6 "	helllila		
		A gez 14	1 -	80
		B " 14 : 12 1/2	5 -	3 -
		b. stumpfviolett		
		A gez 14	20 -	5 -
5	1 Sh.	grün	7 50	3 50
		A gez 14	7 50	3 50
		B " 14 : 12 1/2	4 -	4 -

1874/75. Nr. 2, 3, 5 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

One Penny.

A 1

6	1	a.	2 P. blau	. . .	45	—	40	—
7	1	"	3 " bräunl'gelb		15	—	15	—
8	1	"	1 Sh. grün	&	12 50		12 50	

— Nr. 5 u. 1 mit schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.

THREE PENCE
THREE PENCE

A 2

A 3

9	3	a.	1 Sh. grün					
			a. Zierschrift (A 2)		40	—	40	—
			b. Antiqua (A 3)		30	—	30	—
10	3	"	1 P. rosa, Italien.					
			Zierschrift (A 2)		100	—	50	—

1880. T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez. 14.



7



8

11	1/2	P.	hellbraun	. . .	—	50	—	50
12	4	"	gelbrot	. . .	1	—	—	50

1884/86. Frühere Typen u. T. 9. Wz Krone CA, gez 14.



9

13	1	P.	fleischrot (T. 1)		7 50	—	30	
			c. karmin		—	25	—	15
14	2	"	blau (" 2)		1 50		1 50	
15	2 1/2	"	ultramarin (" 9)		—	50	—	20
16	3	"	grau (" 3)		—	75	—	75

1892/93. T. 7, 2 u. 1, Farbenänderung, gez 14.

17	1/2	P.	grün (T. 7)		—	15	—	10
18	2	"	braunviolett (" 2)		—	35	—	35
19	1	Sh.	gelbbraun (" 1)		160		175	

1901. T. 5. Nr. 19 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14, mit Aufdr. A 4.

ONE FARTHING

A 4

20	1	F.	a. 1 Sh. grau	—	10	—	10
----	---	----	---------------	---	----	---	----

1902/3. T. 10, f. Dr., w. Pap., Wz Krone CA, gez 14.



10

21	1/2	P.	graugrün		—	25	—	20
			u. schwarz		—	35	—	25
22	1	"	karmin u. braun		—	60	—	50
23	3	"	oliv u. rotviolett		—	60	—	50

1904. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.

24	4	P.	kastanienbraun	—	60	—	50
----	---	----	----------------	---	----	---	----

1905/7. T. 10, Wz Krone CACA, gew. Pap., gez 14.

25	1/2	P.	graugrün		—	10	—	10
			u. schwarz		—	25	—	10
26	1	"	karmin u. braun		—	35	—	35
27	2	"	orangegeb		—	45	—	50
			u. graugrün		—	45	—	50
28	2 1/2	"	ultramarin		—	45	—	50
			u. braun		—	—	—	—
29	3	"	oliv u. rotviolett *)		—	—	—	—
30	4	"	orangebraun		—	—	—	—
			u. blau *)		—	—	—	—

*) Noch nicht zur Ausgabe gelangt.

1908/9. T. 10. Einf. Druck, gew. Pap., Wz Krone CACA, gez 14.

31	1/2	P.	grün	. . .	—	15	—	10
32	1	"	rosa	. . .	—	15	—	10
33	2 1/2	"	blau *)					

1908. T. 10. Wz Krone CACA gez 14.

34	1/4	P.	lila u. braun	. . .	—	05	—	10
----	-----	----	---------------	-------	---	----	---	----

Bhopal.

(Bhopaul. Bhopal.) - (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupee.

Sämtliche Marken mit indischen Inschriften in der Mitte. - Die Inschrift hat richtig zu
H. H. NAWAB SHAH JAHAN BEGAN.1871/77. T. 1. Steindruck, Schild
für Wertangabe zweiteilig, 20 Typen
bei jedem Wort, ungez.

A.	A		B
	dopp. Ecklin.		einf. Ecklin.
1 $\frac{1}{3}$ schwarz	60	—	—
2 $\frac{1}{2}$ rot	550	550	5 — 450

Fehlerhafte Aufdrucke auf dieser wie
den folgenden Ausgaben BEGAN, NWAB,
EGAM, EEGAM etc. siehe im Handbuch.Bei A sind die ornamentierten Ecken
durch eine zweite Linie von der äußeren
Begrenzungslinie des Oktogons getrennt
(s. a).

1878/84/95. T. 2.

Inschrift wie oben,
Ecken wagerecht
schraffiert, ungez od.
gez.

A.	A		B
	ungez		gez
3 $\frac{1}{4}$ grün	45	250	65 — —
b. blaugrün (1880)	175	—	1 — — —
c. grün/blau (1884)	—	—	— 40 — —
3a $\frac{1}{4}$ rot (1895)	550	—	— — — —
4 $\frac{1}{2}$ rotbraun	375	—	— — — —
b. braunrot (1880)	250	250	— 50 — —

1881/95. T. 3. Wie Nr. 1 u. 2,
jedoch ohne Teilungsstrich für Wert-
angabe.

	A	A		B
		ungez		gez
5 $\frac{1}{4}$ schwarz	1	1	—	—
b. neugr. Pl. (1889)	275	350	— 40	225
c. neugr. Pl. (1890)	60	1	— 1	— — —
d. neugr. Pl. (1895)	60	1	—	— — —
6 $\frac{1}{2}$ ziegelrot	1	185	—	—
b. neugr. Pl. (1891)	185	3	— 1	— 65
c. neugr. Pl. (1895)	45	—	—	—
7 1 braun	60	1	—	—
b. neugr. Pl. (1889)	90	225	160	225
c. neugr. Pl. (1894)	2	3	— 1	— 225
d. viol'braun (1898)	450	—	—	—
e. viol'braun a. sämisch (1898)	450	—	—	—
8 2 blau	1	1	—	—
b. neugr. Pl. (1889)	75	1	— 1	— 1
9 4 gelb	5	185	—	—
b. neugr. Pl. (1886)	75	—	185	185
c. orange neugr. Pl. (1886/90)	1	—	185	225

Nr. 5-9 kommen Mitte kopfstehend vor.

1884/96. T. 4. Eckfüllungen in
Bogenlinien, ungez oder gez.

	A	A		B
		ungez		gez
10 $\frac{1}{4}$ blaugrün	—	—	—	2250 — —
b. neugr. Pl. (1895)	225	—	—	—
11 $\frac{1}{4}$ schwarz	—	65	—	—

1884/99. T. 5, in den Ecken weiße Buchstaben auf farbigem Grunde ungez oder gez,

I. gestreiftes Pap.
II. einfaches



5

	A.	A ungez	B gez
12	1/4 grün		
	I. gestr. P.	— —	45 1
	II. einf. „	45 — 50	50 1
	c. dklgrün, einf. Pap., neugr. Pl., kleine Eckbuchst.	— 65 1 —	30 — 40
	d. neugr. Pl. (1891), große Eckbuchst.	— —	1 — 1 —
13	1/2 schwarz gestr. P.	— 40 1 10	
14	1/2 ziegelrot einf. P.	— 35 1 10	
	b. neugr. Pl. (1891), einf. P.	1 — 1 —	45 1 —

1886. T. 6, Nr. 6, mangelhafte Ausführung, größere Inschriften, ungez.



6

15 | 1/2 A. hellrot. . . Mk 8 25 — —

1890/91. T. 7. Inschriften im Kreise, gestreiftes Papier, ungez oder gez.



7

16 | 8 A. blau . . . 11 — — —
16a | 8 „ grünschwarz . 16 — — —

1893/98. T. 8. Einf. oder gestr. Pap., gez oder ungez.



8

17 | 8 A. dklgrün . . . 4 50 4 50
18 | 8 „ schwarz (1898). 5 50 — —

1896. T. 9, doch schmaleres Oval, einfaches Papier, ungez.



9

19 | 1/3 A. lebhaftgrün . . . — 45 1 10
20 | 1/3 „ schwarz . . . — 65 1 10

1899. T. 5. Sehr fehlerhafter Druck, einf. Papier, ungez.

21 | 1/2 A. schwarz . . . 1 — — —

1902. T. 10. Dünnes gelbliches oder weißes Papier, ungez.



10

22 | 1/4 A. rosarot . . . 1 — 1 —
23 | 1/2 „ schwarz Mk — 30 — 50
24 | 1 „ braun Mk — 30 — 45
25 | 2 „ blau . . . — 40 — 60
26 | 4 „ orange Mk 1 — 1 50
27 | 8 „ rotviolett Mk 2 — 3 —
28 | 1 R. rosa . . . Mk 4 — 6 —

1903. Ältere Typen mit kreisrundem Kontrollprägestempel.

29	1/4 A. rot	— 10
30	1/2 „ schwarz	— 10
31	1 „ braun	— 15
32	2 „ blau	15
33	4 „ gelb	40
34	8 „ rotviolett	1 50
35	1 R. rosa	2 50

1903. Nr. 20 mit rotem Aufdr. eines S.
36 | 8 A. grünschwarz 40 — —

1903. T. 9, Nachgravierte Platte ungez oder durchstochen.

37	1/4 A. schwarz, einf. Pap. —	65	1 10
38	1/4 „ rot, gestr. Pap. —	—	—
39	1/4 „ grün, einf. Pap. —	—	—
— T. 3. (nachgraviert), ungez.			
40	1/2 A. schwarz	—	—

Bhore

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879 (?). T. 1 u. 2.



	1		2	
1 |	1/2 A. rot, rosa	40	1 10	
2 |	1 „ rot, rosa	3 25	3 75	

Bolivar.

(Columbien, Amerlkn.)

100 Centavos = 1 Peso.

1863. T. 1, ungez. *)



1

1 |	10 C. grün (2 T.)	300 — 150 —
2 |	1 P. rot	1 20 2 —

*) Die Entwertung geschah bis 1879 fast nur mittels Federzugs.

1866. Nr. 1 in geänderter Farbe

3 |	10 C. rosa (2 T.)	h 12 50	5 50
---	-------------------	---------	------

T. 1 von Nr. 1 und 3 hat 5, T. II 6 Sterne unter dem Schild.

1873. T. 2—5, ungez.



2



3



4



5

4 |	5 C. blau	1 60	2 —
5 |	10 „ violett	h 2 50	3 —
6 |	20 „ gelbgrün	20 —	16 —
7 |	80 „ rot	40 —	24 —

1874. T. 6 u. 7, ungez.



6



7

8	5 C. blau	20	5	—
9	10 „ violett	h	2	— 150

1878. T. 8, ungez.



8

10	5 C. blau	10	4	—
----	-----------	----	---	---

1879. T. 9 (Bolivar), datiert 1879, verschiedene Einfassungen, gez 12¹/₂.



9

	C.	A	B
	weiß. Pap.	bläul. Pap.	
11	5 blau //	— 50 — 60	— 75 — 80
12	10 violett //	— 40 — 50	250 250
13	20 karmin //	1 — 75	2 — 125
14	40 braun //	150 125	225 250

Wert 20 C. grün in dieser wie folgender Ausgabe gilt nicht als Fehldruck, sondern als Probedruck.

1880. T. 9, datiert 1880, gez 12¹/₂.

	C.	A	B
	weiß. Pap.	bläul. Pap.	
15	5 blau //	— 70 — 85	— 60 — 70
16	10 violett //	— 60 — 60	4 — 10 —
17	20 rot //	— 60 — 60	2 — 2 —
18	40 braun //	1 — 1 —	375 250
19	80 grün	750 450	
<u>P.</u>			
20	1 orange	850 5 —	180 — 200 —

1882. T. 10 u. 11, datiert 1882. A gez 12, B gez 15¹/₂ (16): 12.



10



11

	C.	B	A
	gez 15 ¹ / ₂ (16): 12	gez 12	
21	5 ultram.	1 — 150	— — —
22	10 lila	— 35 — 40	1 — 1 —
23	20 karmin //	1 — 1 —	2 — 2 —
24	40 braun	— 80 — 80	
25	80 grün	225 2 —	4 — 4 —
<u>P.</u>			
26	1 orange	4 — 250	4 — 3 —
27	5 blau		
	u. karmin //	20 — 8 —	450 5 —
28	10 braun		
	u. blau //	20 — 6 —	550 550

1883. T. 10, datiert 1883, A gez 12, B gez 15¹/₂ (16): 12.

	C.	B	A
	gez 15 ¹ / ₂ (16): 12	gez 12	
29	5 blau	— 40 — 40	15 — 10 —
30	10 lila	— 35 — 30	6 — 4 50
31	20 karmin //	50 — 50	3 50 —
32	40 braun	125 1 —	7 50 —
33	80 grün	250 2 —	5 — 4 —
<u>P.</u>			
34	1 orange	9 — 350	3 — 3 —

1884. T. 10, datiert 1884, A gez 12, B gez 15¹/₂ (16): 12.

	C.	B	A
	gez 15 ¹ / ₂ (16): 12	gez 12	
35	5 ultram. //	175 125	5 — — —
36	10 lila	— 50 — 40	2 — — —
37	20 karmin	— 50 — 60	5 — 5 —
38	40 braun	1 — 75	7 50 —
39	80 grün	10 — 350	2 — 250
<u>P.</u>			
40	1 orange	3 — 2 —	3 — 3 —

1885. T. 10, datiert 1885, A gez 12,
B gez 15 1/2 (16): 12.

	B		A	
C.	gez 15 1/2 (16): 12		gez 12	
41 5ultram.	35	35	1 50	1 50
42 10 lila	30	40	3	2
43 20 karmin	50	50	3	2
44 40 braun	80	70	5	5
45 80 grün	1 50	2	5	5
P.				
46 1 orange	5	5	3	3

1891. T. 12, ohne Jahzahl, gez 14.



12

47 1 C. schwarz		10	20
48 5 „ orange, goldgelb		30	50
49 10 „ karminrosa	h	60	80
50 20 „ blau		60	60
51 50 „ dunkelgrün		2 50	2 50
52 1 P. violett		3 50	3 50

Über Nr. 53 = Nr. 47 mit Aufdruck eines Sternes siehe Handbuch.

1903. T. 13—15 (Barranquilla-Druck), datiert 1903, Büsten berühmter Männer, farbiger Druck, gestr. Pap.

A ungez
B durchstochen 12.



13



14



15

	A		B	
	ungez.		durchst. 12	
54 50 C. blau				
a. rosa	20	30	2 50	3
b. graugrün				
a. rosa	20	30		
c. grün				
a. rosa			2 50	3
55 50 C. blau				
a. blau	40	50		
b. a. grün		4 50	6	6 50

	A		B	
	ungez		durchst. 12	
56 50 C. grün				
a. gelb		4 50		
b. „ blaugrün				
c. „ braun		4 50		
d. „ sämisch		20		
e. „ d'rosa	5	4		
57 50 C. violett				
a. gelb		4 50		
b. „ lila		4 50		
c. „ blau		4 50		
d. „ braun		4 50		
e. „ weiß		4 50		
f. „ d'rosa	5	5		
58 1 P. oliv				
a. lila	30	40	2 50	3
59 1 P. orange				
a. sämisch	30	40		
b. „ grün		50	2 50	3
60 1 P. rot				
a. gelb				
61 1 P. grün				
a. gelb		80		
b. „ grün				
c. „ lachsf.		25		
d. „ weiß		25		
62 5 P. karmin				
a. gelb	1 50	2		
b. „ d'rosa		20		
c. „ lila	1 50	2		
d. „ weiß				
e. „ grünt.	10			
f. „ lachsf.		7 50		
g. „ braun	1 50	2		
63 10 P. blau				
a. bläulich	3	3 75	15	17 50
b. „ grünblau	3 25	3 75	15	17 50
c. „ d'rosa		15		
d. „ blaßrosa		15		
e. „ lachsf.		15		
f. „ gelb		15		
g. „ braun		15		
64 10 P. violett				
a. grünblau	3 50	4		
b. „ d'rosa		15		
c. „ weiß		25		
d. „ braun		15		
65 10 P. braun				
a. gelb		15		

1904. T. 16—18, A ungez oder B gez 12¹/₂.



Castillo
16



Anguano
17



Ribon
18

	C.	B	A
		gez 12 ¹ / ₂	ungez
66	5 schwarz	— 05 — 05	— 60 — 75
67	10 braun	— 10 — 10	— 50 — 75
68	20 rot	— 15 — 15	125 150
	b. braunrot	1 — 1 —	375 450

1904. T. 19—21, farbiger Druck, weißes Pap., ungez.



19



20



21

69	1/2 C. schwarz	— 10 — 15
70	1 „ blau	— 15 — 20
71	2 „ lila	— 25 — 30

Nr. 69 gibt es tête-bêche.

Einschreibebriefmarken.

1903. T. E 1, gestr. Pap., ungez oder durchst.



E 1

1	20 C. karmin	a. lila	— — — —
2	20 „ ziegelrot	a. grünlich	— — — —
		b. „ „ bläulich	— — — —
		c. „ „ gelb	— — — —
		d. „ „ braun	— — — —
		e. „ „ lachsf.	— 20 — 20
3	20 „ orange	a. gelb	— — — —
		b. „ „ zitrgelb	— — — —
		c. „ „ bläulich	1 — 1 —
		d. „ „ rosa	— 20 — 20
		e. „ „ lachsf.	— 50 — 50

Siehe Handbuch.

1904. T. E 2, ungez.



E 2

4	5 C. schwarz	— 50 — 50
---	--------------	-----------

Rückscheinmarken.

1903. T. AR 1, einf. oder gestr. Papier, ungez oder durchstochen.



AR 1

1	20 C. gelb	a. dklblau,	— — — —
		gestr. Pap.	— 20 — 25
2	20 „ orange	a. gelb	— 20 — 25
		b. „ „ rosa	— 30 — 30
		c. „ „ hellblau	— 4 —
		d. „ „ weiß	— 4 —
3	20 „ rot	a. gelb	— 20 — 20
4	20 „ dklblau	a. lila, rotlila	— — — —
		c. „ „ blau	— — 4 —
		d. „ „ bräunlich	7 50 4 —
		e. „ „ lachsf.	— — — —

1904. T. AR 2, ungez.



5	2 C. rot	— 20	— 25
6	5 „ schwarz	— —	— —

1904. Freimarken(1903) mit violettem oder karminrotem Aufdruck A 1.



7	1 P. oliv a. bla	6 —	7 50
8	1 „ orange a. blaßrosa	6 50	7 50

9	5 P. karmin a. gelb	7 50	10 —
	d. „ „ bräunl.	7 50	10 —
10	10 „ h'rosa „ gelb	7 50	10 —

1904. Rückscheinmarke Nr. 5 und Einschreibebriefmarke Nr. 4 mit demselben Aufdr.

11	2 C. rot	2 50	3 —
12	5 „ schwarz	2 50	3 —

Verspätungsmarken.

1903. T. V 1, gestreiftes Papier, ungez oder durchst.



1	20 C. karmin a. weiß	— 25	— 20
2	20 „ d'violett „ bläulich	— 25	— 25
	b. „ „ lilarosa	— 20	— 25
	d. „ „ bräunl.	6 —	6 —
	e. „ „ gelb	— 25	— 35

Bolivia.

(Bolivia. Bolivie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso (Bolliviano).

1867. T. 1, f. Kupferdruck, w. P., ungez.



							mit
							Stempel Feder
1	5 C. grün	— 25	2 —	— 20			
	b. gelbgrün	30 —	15 —	5 —			
	c. olivgrün	5 —	2 50	1 —			
2	10 „ braun h 30 —	30 —	15 —				
3	50 „ gelb	1 50	12 —	1 50			
4	100 „ blau	3 —	18 50	1 50			

Die Platte zu Nr. 1, die 72 Typen aufweist, ist zehnmal nachgebessert

worden, so daß es im ganzen 792 Typen-unterschiede gibt.

Die Platte von Nr. 2 weist 78, die von Nr. 3 und 4 je 30 Typen auf.

— T. 1, Farbenänderung, ungez.

							mit
							Stempel Feder
5	5 C. lila	25 —	20 —	15 —			
6	50 „ blau	90 —	80 —	30 —			
7	100 „ grün	22 50	60 —	12 50			

Nr. 5 weist ebenfalls 72 Typen auf; sie wurde mit der nachgebesserten Platte in ihrer letzten Gestalt hergestellt. Die Platten für Nr. 6 u. 7 zeigen je 30 Typen.

1869. T. 2, 9 Sterne im Kreise,
gez 12.



8	5 C. grün	1 25	1 50
9	10 „ rot	1 50	1 50
10	50 „ blau	1 75	7 50
11	100 „ orange	4 50	10 —
12	500 „ schwarz	68 —	100 —

1871. T. 3, 11 Sterne, gez 12.



13	5 C. grün	— 50	— 60
14	10 „ rot	1/2 1 50	1 25
15	50 „ blau	3 —	4 —
16	100 „ orange	1 40	6 —
17	500 „ schwarz	1 75	— 200 —

1878. T. 4, gez 12.



18	5 C. ultramarin	3 —	— 60
19	10 „ orange	1/2 1 25	— 15
20	20 „ grün	1/2 3 50	— 20
21	50 „ karmin	12 50	1 75

1887. T. 5. (Nr. 22 u. 23) und
T. 3: 11 Sterne, durchst.



22	1 C. rosa, karmin	— 12	— 15
23	2 „ violett	— 20	— 12
24	5 „ blau	— 50	— 10
25	10 „ orange	— 90	— 20

1890. T. 6, (Nr. 26 u. 27) und
T. 2: 9 Sterne, gez 12.



26	1 C. rosa, karmin	— 15	— 20
27	2 „ violett	— 25	— 30
28	5 „ blau, ultram.	— 40	— 20
29	10 „ orange	1/2 1 75	— 40
30	20 „ dklgrün	1/2 1 80	— 40
31	50 „ rot	3 50	3 —
32	100 „ gelb	6 —	5 —

Nr. 31 ist 1908 wieder in Umlauf ge-
setzt worden.

1893. T. 7, 9 Sterne, Nr. 35 jedoch
T. 5, 11 Sterne, Steindruck,
gez 11.



33	1 C. rosa	<i>u tu</i> — 15	— 35
34	2 „ violett	<i>tu</i> — 25	— 25
35	5 „ blau	— 60	— 25
36	10 „ orange	<i>tu</i> 1 50	— 40
37	20 „ blaugrün	<i>tu</i> 2 75	2 —

1894/95. T. 8, 9 Sterne,
Stahlstich,
A dünnes knisterndes Papier,
gez 14—14 1/2,
B (Pariser Druck) dickes Pap., gez 13.



	C.	A	B
		dünnes Pap.	dickes Pap.
38	1 brngelb	— 10 — 10	— 20 — 06
39	2 gzlrot	<i>u</i> — 25 — 20	— 25 — 06
40	5 grün	<i>u tu</i> — 30 — 12	— 35 — 05
41	10 glbbraun	— 30 — 12	— 75 — 05
	1. blau (Fehlbruck)		120 — 250 —

	C.	A	B
42	20 blau	125 — 30	
	b. graublau		1 — 10
43	50 rosalia	250 125	
	b. braunviol.		150 — 25
44	100 weinrot	4 — 325	4 — 40

Die Marken der Ausgabe A haben mitunter als Wasserzeichen die Ziffern 10 oder 11. Näheres über Nr. 38 B—44 B siehe Handbuch.

1897. T. 9—12. Nr. 45—51: Bildnisse versch. Persönlichkeiten, gez 12.



9



10



11



12

45	1 C. olivgrün	— 10 — 15
46	2 „ ziegelrot	— 15 — 25
47	5 „ blaugrün	— 35 — 10
48	10 „ brnviolett <i>u tu</i>	— 40 — 15
49	20 „ rosa u. schwarz <i>tu</i>	— 50 — 30
50	50 „ orange	— 85 1 —
51	1 B. blau	2 — 3 —
52	2 „ rot, gelb, grün u. schwarz	8 — 10 —

1899. T. 13. Nr. 38 A—42 A mit violetterm Aufdr. A 1 (E. F. = Estado Federal).



13



A 1

53	1 C. ockergelb	d 4 — 4 —
54	2 „ ziegelrot	6 — 5 50
55	5 „ grün	1 — 1 50

56	10 C. braun	1 50 1 25
57	20 „ blau	7 — 9 —

1899. T. 14, General Sucre, gez 11 1/2, 12.



14

58	1 C. stumpfblau	— 10 — 15
59	2 „ rot, braunkarmin	— 20 — 20
60	5 „ dunkelgrün	— 60 — 20
61	10 „ orange, ockergelb	— 50 — 15
62	20 „ karminrosa	1 — — 25
63	50 „ gelbbraun	1 50 — 65
64	1 B. lila	4 — 2 —

1901. T. 14, Nr. 60 in geänderter Farbe, gez 11 1/2, 12.

65	5 C. hochrot	— 75 — 20
----	--------------	-----------

1901/03. T. 15—20, Stahlstich, gez 11 1/2, 12.



15



16



17



18



19



20

66	1 C. braunviolett	— 10 — 10
67	2 „ grün	— 15 — 15
68	5 „ rot	— 30 — 15
69	10 „ blau	— 45 — 10
70	20 „ violett u. schwarz	1 — — 20
71	2 B. braun	6 50 3 —

1904. T. 15 u. 17 in Steindruck, gez 11 1/2.

72	1 C. lila	— 10 — 05
73	5 „ rot	— 15 — 10

Nr. 72 unterscheidet sich von Nr. 66 durch die aus Punkten bestehenden Schattierungslinien über dem Wort Centavos.

Stempelmarken.

In den Jahren 1870, 1884, 1893 kamen Marken in den untenstehenden Abbildungen oder in ähnlicher Zeichnung postallisch zur Verwendung.

Desgleichen Stempelmarken mit untenstehenden Aufdrucken. Näheres sowie Preise über diese nur den Spezielsammler Interessierenden Marken siehe Handbuch.



PROVISORIO

TIMBRE

SCRUZ

1893

S 1

SA 1

SA 2

SA 3

Neudrucke.

Ausgabe 1867. — Neudruck 1897.

2 N	10 C.	braun	(Neudr. 169)	5 N	5 C.	violett	(Neudr. 172)
3 N	50 "	gelborange	(" 170)	6 N	50 "	braun	(" 173)
4 N	100 "	blau	(" 171)	7 N	100 "	grün	(" 174)

Bosnien und Herzegowina.

(Bosnia and Herzegovina. Bosnie et Herzégovine.) — (Ö., Europa.)

100 Novčica (Neukreuzer) = 1 Florin (Gulden), 100 Heller = 1 Krone.

1879/94. T. 1. Kreuzer-Währung, Wertziffern in den oberen Ecken; Wz BRIEF-MARKEN seit 1890 ZEITUNGS-MARKEN einmal über 2 Bogen, Zählungen $9\frac{1}{4}$ bis $14\frac{1}{2}$ in verschiedenen Varianten als reine und gemischte Zählungen 3 Platten. *)

Platte I (bis 1896):

- A unregelmäßig gez $11\frac{3}{4}$ — $13\frac{1}{2}$,
 B regelmäßig gez $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$,
 C gez $9\frac{1}{4}$.



		A		B		C	
		Unregelm. $13\frac{3}{4}$ — $13\frac{1}{2}$		Regelm. $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$		gez $9\frac{1}{4}$	
1	1 (Kr.) grau	2 50	1 —	1 —	— 50		
	1 Fehldruck lila, durchstrichen	— 25	— 25		— 25		
2	2 " gelb	2 50	— 75	2 —	— 50		
3	3 " grün	2 50	— 75	2 —	— 50		
4	5 " rot	2 —	— 25	1 —	— 20	75 —	25 —
5	10 " blau	3 —	— 25	1 50	— 25	125 —	35 —
6	15 " braun	5 —	— 80	2 50	— 50		
7	20 " olivgrün			5 —	— 50		
8	25 " violett	7 50	1 —	5 —	— 80		
	b dunkelviolet	40 —	1 50				

Unregelmäßige Zählungen sind jene, bei denen die Durchlochung nicht in einer geraden Linie verläuft.

Vollständige Aufstellung der Zählungen aller Angaben siehe im Handbuch.

*) Bei Bestellungen der Marken von Bosnien empfiehlt es sich, der jeweiligen Mankoliste die Bemerkung „nach Normalkatalog“ beizufügen.

Platte II (seit 1896): A gez $10\frac{1}{2}$, B gez $12\frac{1}{2}$.

		A $10\frac{1}{2}$		B $12\frac{1}{2}$	
1 |	1 (Kr.) grau	— 50	— 20	— 25	— 15
2 |	2 " gelb	— 75	— 30	— 25	— 20
3 |	3 " grün	1 —	— 20	— 20	— 15
4 |	5 " rot	1 —	— 15		
5 |	10 " blau	1 25	— 15	— 50	— 05
6 |	15 " braun	2 —	— 30	— 70	— 20
7 |	20 " olivgrün	2 50	— 35	— 80	— 20
8 |	25 " violett	5 —	— 65	2 —	— 50
9 |	$\frac{1}{2}$ " schwarz	— 50	— 50		

Platte III (seit 1898).

4 II |	5 (Kr.) rot	— 40	— 10	— 25	— 05
------	-----------------------	------	------	------	------

Bei Platte I wird das Auge des Löwen (im Wappenschild links) durch einen freistehenden feinen Punkt gebildet, die 3 heraldischen Adler (im Wappenschild rechts) sind sämtlich rein weiß.

Bei Platte II erscheint das Auge des Löwen als dicker Punkt, der mit den Konturen des Kopfes zusammenhängt; über den unteren der 3 Adler geht ein Strich.

Platte III ist ähnlich Platte I, die Schraffierung des Adlerschweifes ist aber weniger dicht als bei Platte I und II.

1900. T. 2 u. 3. Heller-Währung, Wertziffern in den unteren Ecken; Wz anfangs: ZEITUNGS-MARKEN, später ohne Wz. Glattes und gestreiftes Papier, gez A $10\frac{1}{2}$, B $12\frac{1}{2}$.



2



3

		A gez $10\frac{1}{2}$		B gez $12\frac{1}{2}$		C gestreiftes Papier	
10 |	1 (H.) schwarz	— 40	— 10	— 05	— 05		
11 |	2 " grau	— 30	— 10	— 05	— 05	10	— 1 50
12 |	3 " gelb	3 —	— 50	— 05	— 05		
13 |	5 " grün	1 —	— 30	— 05	— 02	15	— 2 —
14 |	6 " braun	— 40	— 20	— 10	— 10	15	— 3 —
15 |	10 " rot	— 80	— 20	— 10	— 02	10	— 1 —
16 |	20 " rosa	3 —	— 30	3 50	— 15	5	— 1 —
17 |	25 " blau	1 50	— 25	— 25	— 15		— 2 —
18 |	30 " hellbraun	3 50	— 40	3 50	— 30	15	— 1 —
19 |	40 " orange	— —	— —	5 —	— 40	10	— 1 —
20 |	50 " rotlila	— —	— —	— 50	— 40	4	— 1 50
21 |	1 Kr. rot	— —	— —	— 75	— 45	3	— 2 —
22 |	2 " hellblau	— —	— —	1 50	1 75	7 50	5 —
23 |	5 " blaugrün	— —	— —	4 50	5 —	9	— 5 —

1901/05. T. 2 Wertziffer schwarz
eingedruckt. Ohne Wz, gez 12 $\frac{1}{2}$.

24	20 (H.)	rosa	— 20 — 10
25	30	hellbraun	— 30 — 30
26	35	hellblau	— 35 — 25
27	40	orange	— 40 — 20
28	45	blaugrau	— 50 — 50

1906. T. 4—7, gez 12 $\frac{1}{2}$, ohne Wz



4



6



5



7

29	1 (H.)	grauschwarz	— 05 — 05
30	2	violett	— 05 — 05
31	3	bronzegelb	— 05 — 05
32	5	dunkelgrün	— 05 — 03
33	6	kastan'braun	— 08 — 08
34	10	karminrot	— 10 — 02
35	20	braunschwarz	— 20 — 15
36	25	hellblau	— 25 — 20
37	30	moosgrün	— 30 — 25
38	35	blaugrün	— 35 — 30
39	40	orange	— 40 — 25
40	45	zinnoberröt	— 45 — 40
41	50	braunviolett	— 50 — 30
42	1 K.	braunrot	— 1 20 — 50
43	2	olivgrün	— 2 40 — 2 —
44	5	dunkelblau	— 6 — 5 —

Vorkommende Stücke von Nr. 32 in
hellgelbgrün, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder ungez sind
Essals.

Diese Marken sind auch in kleiner
Auflage ungez sowie groß gez und groß
und klein gemischt gez erschienen. Preis
im Verhältnis höher.

Nachportomarken.

1904. T. N 1, ohne Wz, gez 12 $\frac{1}{2}$ /13,
und 13 $\frac{1}{4}$ /13 Kammzählung.



N 1

1	1 H	schwarz, rot u. gelb	— 05 — 03
2	2	" " " "	— 05 — 05

3	3 H.	schwarz, rot u. gelb	— 05 — 05
4	4	" " " "	— 05 — 05
5	5	" " " "	— 08 — 08
6	6	" " " "	— 10 — 10
7	7	" " " "	— 10 — 10
8	8	" " " "	— 10 — 10
9	10	" " " "	— 15 — 10
10	15	" " " "	— 20 — 15
11	20	" " " "	— 30 — 20
12	50	" " " "	— 60 — 50
13	200	" " " grün	— 2 50 — 2 —

Boyaca siehe Columbien.

Brasilien.

(Brasil. Brézil.) — (Amerika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1843. T. 1, ungez.



1

1	30 (R.)	schwarz	35	—	12	—
2	60	"	20	—	7	—
3	90	"	65	—	50	—

Nr. 1 u. 2 kommen senkrecht zusammenhängend vor.

1844/46. T. 2, ungez.



2

4	10 (R.)	schwarz	4	—	150	—
5	30	"	3	—	175	—
6	60	"	3	50	—	85
7	90	"	13	50	7	—
8	180	"	100	—	90	—
9	300	"	200	—	125	—
10	600	"	300	—	200	—

1850. T. 3, A ungez und B gez 13 1/2.



3

R.	A		B							
	ungez	gez 13 1/2 *)	ungez	gez 13 1/2 *)						
11	10	schwarz	2	—	150	50	—	50	—	
12	20	"	5	—	5	—	50	—	50	
13	30	"	—	30	—	20	—	10	—	10
14	60	"	—	40	—	15	—	7	—	450
15	90	"	—	275	—	90	—	16	—	15
16	180	"	—	7	—	350	—	25	—	30
17	300	"	—	10	—	6	—	30	—	30
18	600	"	—	15	—	9	—	50	—	40

*) Anders als 13 1/2 gezähnte Stücke sind unbedingt als Fälschungen privater Art anzusehen.

1854/61. T. 3, Farbenänderung und neue Wertstufen, A ungez u. B gez 13 1/2.

R.	A		B						
	ungez	gez 13 1/2	ungez	gez 13 1/2					
19	10	hellblau	80	—	80	10	—	10	—
20	30	blau	125	—	275	15	—	15	—
21	280	ziegelrot	20	—	12	—	50	—	50
22	430	gelb	25	—	20	—	60	—	50

1866. T. 4—8. Kaiser Pedro II. (Stahlstich), weißes Papier, gez 12.



4



5



6



7



8

23	10 R.	ziegelrot	"	—	25	—	25
24	20	braunviolett	"	—	30	—	30
		b. dunkelviolett	"	—	5	—	2

		A	
		weißes Papier	
25	50 R. blau	— 80	— 20
26	80 „ grauviolett	2 50	— 65
27	100 „ bl'grün, gelbgern	— 70	— 10
28	200 „ schwarz <i>h tu</i>	1 35	— 35
29	500 „ orange	4 —	1 50

1876/77. T. 4—8, in Linien durchstochen.

30	10 R. ziegelrot <i>u</i>	4 —	3 50
31	20 „ braunrosa <i>u</i>	3 —	1 —
32	50 „ blau	3 —	— 60
33	80 „ dunkelviolett	7 50	1 35
	h. braunviolett	7 50	1 25
34	100 „ grün	1 25	— 15
35	200 „ schwarz <i>h</i>	2 —	— 30
36	500 „ orange	8 50	2 —

1878. T. 9, zweif. Druck, gez 12.



37 300 R. gelb u. grün *u* 7 50 1 50
Durchstich bei Nr. 37 ist privaten Ursprungs.

1878/79. T. 10—15, Pedro II. mit weiß. Vollbart, Stahlst., durchst.



10



11



12



13



14



15

38	10 R. rot	<i>u</i> — 15	— 20
39	20 „ violett	<i>u</i> — 20	— 20
40	50 „ blau	<i>u</i> — 50	— 20
41	80 „ weinrot	<i>u</i> 1 60	1 —
42	100 „ grün	<i>u</i> 1 50	— 10
43	200 „ schwarz <i>h u</i>	7 50	— 85
44	260 „ schwarzbraun <i>u</i>	6 25	4 —
45	300 „ gelbbraun <i>u</i>	2 50	— 30
46	700 „ rotbraun	10 —	11 —
47	1000 „ schieferblau <i>u</i>	8 —	2 50

Nr. 45 in 3 Teile zerschnitten ist als 100 Reis-Wert verwendet worden.

Der Preis für die Werte von 10—100 R., sowie 300 (Nr. 45) ungezähnt stellt sich auf je M. 25 —, für die übrigen Werte auf je 40—60 M.

1881. T. 16—18, gez 12 1/2 (13): 14 gestr. Pap., kleiner Kopf.



16



17



18

48	50 R. blau	1 —	— 60
49	100 „ oliv	3 50	1 —
50 I	200 „ bräunlichrot		
	ja. wagr. schraff. Gr.	7 50	1 50
	h. senkr.	3 50	— 45
50 II	200 R. lilarsosa		
	nachgravierter		
	größerer Kopf <i>h</i>	2 50	— 30

1882. T. 19 u. 20, gekreuzt lin. Grund, größerer Kopf, gez 13.



19



20

51	10 R. schwarz	— 25	— 30
52	100 „ olivgrün		
	ja. wagr. schraff. Gr.	3 —	— 60
	h. senkr.	2 —	— 25

1883. T. 21, auf glattem, B auf wäger. liniertem Grunde, gez 13.



21

53 100 R. lila,

a. glatter Gr.	7 50	2 50
b. wäger. lin. Gr.	1 25	— 15

1884. T. 22, farb. Druck, weiß., ger. Pap., gez. 13.



22

54 100 R. lila (lin. Gr.) — 80 — 15

1885. T. 16 und 19, gez 13.

55 10 R. orange . . . — 12 — 12

56 50 „ blau (größ. Kopf) — 80 — 15

1884/88. T. 23—30, verschieden gez (11—12 $\frac{1}{2}$, 14).



23



24



25



26



27



28



29



30

57 20 R. olivgrün . . . — 12 — 15

58 50 „ blau . . . — 30 — 25

59 100 „ lila (Wertz. weiß

a. farb. Gr.) — 60 — 06

60 100 „ „ (Wertz. farb.

a. weiß. Gr.) — 75 — 06

61 300 „ stumpfblau . 1 50 — 40

62 500 „ olivgrün 2 — — 35

63 700 „ violett . 2 25 2 —

64 1000 „ blaugrau . 8 — 1 50

1890. T. 31. Stahlstich (Sternbild des südl. Kreuzes), gez 11—11 $\frac{1}{2}$ oder 12 $\frac{1}{2}$ —14, gemischt gez 11 (11 $\frac{1}{2}$): 12 $\frac{1}{2}$ /14.



31

65 20 R. mattblaugrün — 12 — 12

b. smaragdgrün — 25 — 25

66 50 „ olivgrün . . . — 25 — 25

b. blaugrün . . . — 75 — 35

67 100 „ rotviolett . . . — 50 — 10

67a 100 „ mattviolett

(nachgrav. Pl.) — 40 — 10

68 200 „ violett . . . — 60 — 08

69 300 „ schiefergrau 5 — — 50

b. grauviolett 1 — — 30

70 500 „ gelbbraun . 2 50 — 75

b. olivgrau . 2 50 1 50

71 700 „ braun . . . 2 — 2 50

72 1000 „ olivgelb . 2 50 — 60

Die Preise verstehen sich für die Zähnung 12 $\frac{1}{2}$ —14, Marken in den anderen Zähnungen sind meist wesentlich teurer.

1891. T. 32, zweifarbiger Druck, gez 11—11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ —14, oder gemischt gez 11 (11 $\frac{1}{2}$): 12 $\frac{1}{2}$ —14.



32

73 100 R. blau u. karm. Mk — 25 — 04

Nr. 73 tête-bêche M. 25 —, kopfstehendes Mittelstück M. 20 —. Siehe Anmerkung nach Nr. 72. — Infolge des zweifarbigen Druckes gibt es viele Inkulturstücke, wie doppelseitig bedruckt etc.

1893. T. 33, gez 11—11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ bis 14, oder gemischt gezähnt 11 (11 $\frac{1}{2}$): 12 $\frac{1}{2}$ /14.



33

74 100 R. rosa a. mattrosa — 25 — 03

Siehe Anmerkung nach Nr. 72.

1894 (1899). T. 34 (Nr. 75—77),
35 (Nr. 78—82), 36 (Nr. 83, 84),
zweif. Druck, A (I) gezähnt 11/14,
D (II) (1899) gezähnt 5 1/2—7
(5, 6 1/2).



34



35



36

- 75 10 R. karminrosa
u. blau
I gez 11—14 — 05 — 03
II „ 5 1/2—9 4 — 3 —
- 76 20 „ orangegelb
u. blau
I gez 11—14 — 06 — 05
II „ 5 1/2—9 1 25 — 75
- 77 50 „ dunkelblau
u. hellblau
I gez 11—14 — 20 — 05
II „ 5 1/2—9 1 25 1 —
- 78 100 „ karmin o. schwarz
I gez 11—14 — 20 — 03
II „ 5 1/2—9 1 — — 50
- 79 200 „ orange u. schwarz
I gez 11—14 — 40 — 05
II „ 5 1/2—9 2 50 — 70
- 80 300 „ grün u. schwarz
I gez 11—14 — 85 — 05
II „ 5 1/2—9 1 50 — 20
- 81 500 „ blau u. schwarz
I gez 11—14 1 20 — 15
II „ 5 1/2—9 — — — —
- 82 700 „ lila u. schwarz
I gez 11—14 1 50 — 40
- 83 1000 „ grün u. violett
I gez 11—14 2 50 — 25
II „ 5 1/2—9 5 — — 75
- 84 2000 „ grau u. violett
I gez 11—14 4 50 1 25

Spezialsammler dieses Landes unterscheiden bei dieser Ausgabe die Zähnungen 11/11 1/2, 12 1/2—14, 11/11 1/2 : 12 1/2 14, ferner 8 1/2—9 1/2, vereinzelt 11 1/2—12 : 8 1/2—9 1/2 usw. Marken auf dickem Papier seitenr.

Nr. 76 u. 77, 79—82 haben Wertangabe zwischen REIS—REIS. Marken Nr. 76 u. 77 gibt es auch von retouchierter Platte; die Änderung ist in der Zeichnung des Kopfes bemerkbar. — Auch Nr. 78 gibt es von retouchierter Platte.

1897. T. 37. Wertangabe in Ziffer zwischen REIS—REIS, gez A 11 : 14, B 5 1/2—7.



37

- 85 10 R. karmin u. blau
{ A gez 11 : 14 — 05 — 03
{ B „ 5 1/2—7 50 10
Die Marke kommt auch gez 8 1/2—9 1/2 und 12 1/2—14 vor.

1898. T. 38. Zeitungsmarken v. 1889 und 1890 mit Aufdr. A 1 postalisch zur Frankatur v. Briefen zugelassen.



38

100
1898
100

A 1

- 86 100 a. 50 R. gelbbraun
Aufdr. violett . . . 8 — 8 —
- 87 200 „ 100 R. violett
Aufdr. schwarz . . . — 60 — 60
- 88 200 „ 100 R.
blauviolett — 75 — 50
- 89 300 „ 200 R. schwarz
Aufdr. violett . . . — 75 — 50
- 90 500 „ 300 R. karmin
{ a. Aufdr. schwarz 1 50 1 40
{ b. „ blau 3 — 2 —
- 91 700 „ 500 R. goldgelb
Aufdr. grün . . . 2 — 2 —
- 92 700 „ 500 R. dklgrün
Aufdr. schwarz . . . 2 — 1 50
- 93 1000 „ 700 R. gelb
Aufdr. grün . . . 2 50 2 50
- 94 1000 „ 700 R. ultramarin
Aufdr. karmin . . . 2 50 2 75
- 95 2000 „ 1000 R. braun
Aufdr. dunkelgrün 4 50 3 —
- 96 2000 „ 1000 R. goldgelb
Aufdr. grün . . . 4 75 2 75

Nr. 86 wurde 1899 mit hellviolettem Handstempelaufdruck verausgabt. Preis M. * 15 — 20 —.

1898. T. 39. Zeitungsmarke mit Aufdruck A 2, A gez $12\frac{1}{2}$:14, oder $12\frac{1}{2}$ /14:11 ($11\frac{1}{2}$).



200
1898

39

A 2

97) 200 a. 100 R. violett
j. a. Aufdr. schwarz 1 — — 80
[b. „ blau 1 — — 70

Zählung $12\frac{1}{2}$ /14:11 ($11\frac{1}{2}$) ist selten.

1898. T. 40. Zeitungsmarken von 1891/93 mit Aufdruck A 3, A gez 11 ($11\frac{1}{2}$), B gez $12\frac{1}{2}$ /14:11 ($11\frac{1}{2}$)



1898
20 REIS 20

40

A 3

A gez
 11 ($11\frac{1}{2}$)

98) 20 R. a. 10 R. mattblau
Aufdr. schwarz — 25 — 30
99) 50 „ „ 20 R. grün
Aufdr. blau — 35 — 50
100) 100 „ „ 50 R. gelbgrün
Aufdr. rot — 40 — 75

Die Marken kommen auch gez $11\frac{1}{2}$ /14: $11/11\frac{1}{2}$ vor.

1899. T. 41. Marken der Ausgabe 1890/92 mit lilarotem Aufdruck A 4, A gez 11 ($11\frac{1}{2}$) oder B gez $12\frac{1}{2}$:14.



1899
50 REIS

41

A 4

02) 50 a. 20 R. grün — 20 — 35
03) 100 „ 50 „ „ — 40 — 40
04) 300 „ 200 „ lila — 80 — 80

105) 500 R. 300 R.
schieferblau d 125 1 —
106) 700 „ 500 R.
grünlicholiv . 175 125
107) 1000 „ 700 R.
dunkelbraun 250 — 90
108) 2000 „ 1000 R.
braungelb . 450 1 —

1900. T. 42--45 (Steindruck). Jubiläumsausgabe zur Erinnerung an die Entdeckung von Brasilien, gezähnt 13.



42



43



44



45

109) 100 R. rot . . . — 60 — 80
110) 200 „ grün u. gelb — 80 1 —
111) 500 „ blau . . . 125 150
112) 700 „ hellgrün . 150 2 —

1900. T. 37 u. 35, gez $11-11\frac{1}{2}$, oder gez $12\frac{1}{2}-14$.

113) 50 R. blaugrün . . . — 10 — 06
114) 100 „ karminrosa . 2 — — 70
115) 100 „ „ neugr. Pl. — 20 — 02
116) 200 „ dunkelblau . 2 — — 25
117) 200 „ „ neugr. Pl. — 50 — 03

Erkennungsmerkmale der neu gravierten Platten zu 115 und 117:

100 Reis: Die parallelen Hintergrundlinien werden nicht von einer farb. Umrandungslinie begrenzt, sondern endigen frei an der gleich breiten weißen Hufeisenlinie.

200 Reis: Das hufeisenförmige Oval, welches die parallelen Hintergrundlinien bilden, ist kleiner als die farbige Umrandungslinie, die es überall in gleichem Abstände umgibt.

1905 kamen die Marken Nr. 85, 76, 113, 114, 116, 80, 83 (die Werte zu 10, 20, 50, 100, 200, 300, 1000 R.) in bisherigen Typen mit Wz CORREIO FEDERAL REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRAZIL in 15 mm hohen Buchstaben über den Bogen zur Ausgabe, gez 11 (11^{1/2}).
Spezialsammler verweise ich auf das Handbuch, Nr. 118—124.

1906. T. 46. Gedenkmarken zu Ehren des panamerikanischen Kongresses, gez 11^{1/2}.



46

125	100 R. rot	1	—	120
126	200 „ blau	1	25	150

1906/7. T. 47—53. Verschiedene Porträts bez. Freiheitskopf, gez 12.



47

48

49



50

51

52

127	10 R. grau	blau	—	04	—	04
128	20 „	violett	—	06	—	04
129	50 „	grün	—	10	—	08
130	100 „	rosa	—	20	—	04
131	200 „	blau	—	35	—	05
132	300 „	grau	—	50	—	15
133	400 „	oliv	—	70	—	20
134	500 „	dklviolett	—	80	—	15
135	700 „	braunrot	1	25	—	50
136	1000 „	orangerot	1	50	—	30
137	2000 „	grün	3	50	—	85
138	5000 „	karmin	9	—	2	50

1908. T. 58. Ausstellungs-Gedenkmärke, ungez.



58

139	100 R. blaßkarmin	—	40	—	40
-----	-------------------	---	----	---	----

T. 59. Gedenkmärke. Datiert 1808—1908.



59

140	100 R. ziegelrot	—	40	—	40
-----	------------------	---	----	---	----

Zeitungsmarken.

1889. T. Z1, in Linien durchstochen.



Z1

1	10 R.	goldgelb	tu	—	85	125
2	20 „	„	„	—	85	1
3	50 „	„	„	—	85	1
4	100 „	„	„	1	—	75
5	200 „	„	„	1	—	1
6	300 „	„	„	1	25	—
7	500 „	„	„	2	—	175
8	700 „	„	„	4	—	450
9	1000 „	„	„	6	—	6

1889/90. T. Z 1, in Linien durchst.

10	10 R.	oliv	— 10	— 12
11	20	hellgrün	— 15	— 12
12	50	gelbbraun	— 20	— 15
13	100	violett	— 40	— 25
14	200	schwarz	— 80	— 60
15	300	karminrosa	1 50	1 50
16	500	blaugrün	3 —	3 —
17	700	ultramarin	6 —	6 50
18	1000	braun	6 —	6 —

1890. T. Z 2, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$), 13 (13 $\frac{1}{2}$); Nr. 20 und 21 auch gem. gez 11 (11 $\frac{1}{2}$): 13 (13 $\frac{1}{2}$).

Z 2

19	10 R.	blau	— 25	— 25
20	20	grün	— 30	— 30
21	100	lilarosa	— 40	— 50

Der Spezialsammler kann auch noch dickes und dünnes Papier unterscheiden. Zähnung 11—11 $\frac{1}{2}$ ist die seltenere.

1891/93. T. Z 3, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$), 13—14, oder gem. gez 11 (11 $\frac{1}{2}$): 13—14 (in allen Werten).

Z 3

22	10 R.	blau, ultramarin	— 15	— 10
		c. ultramar. a. gelbl. P.	— 40	— 10
23	20 R.	smaragdgrün	— 25	— 08
24	50	gelbgrün	— 30	— 35

Nachportomarken.**1889.** T. N 1, in Linien durchstochen.

N 1

1	10 R.	karmin	— 15	— 15
2	20	"	— 15	— 20
3	50	"	— 50	— 30
4	100	"	— 50	— 30
5	200	"	1 25	— 90
6	300	"	1 50	1 10
7	500	"	2 50	2 50
8	700	"	3 50	3 50
9	1000	"	4 —	4 50

Vorsicht! leicht lösliche Farbe.**1890/91.** T. N 1, geänderte Farben, in Linien durchstochen.

10	10 R.	orange	— 05	— 08
11	20	lilablau	— 10	— 12
12	50	helloliv	— 25	— 25
13	200	rotviolett	— 60	— 40
14	300	hellgraugrün	— 80	— 40
15	500	graugrün	1 50	1 50

16	700 R.	violett	2 —	2 50
17	1000	dunkelviolet	2 75	2 50

1895. T. N 2, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$): 12 $\frac{1}{2}$ bis 14.

N 2

18	2000 R.	braun	4 —	4 —
----	---------	-------	-----	-----

1896/1901. T. N 3, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$), 12 $\frac{1}{2}$ —14, Nr. 21, 22 u. 24 auch gemischt gez 11 (11 $\frac{1}{2}$): 12 $\frac{1}{2}$ —14.

N 3

19	10 R.	dunkelblau	— 10	— 20
20	20	grüngelb	— 10	— 15
21	50	gelbgrün	— 20	— 25
22	100	ziegelrot	— 40	— 25
23	200	lila (dick. Pap.)	— 50	— 25
		b. viol. (dünn. P.)	— 80	— 60
24	300	blau	— 80	— 30

Nr. 22 und 23 kommen mit Wz vor.

1906/7. T. N 4, gez 12.



N 4

26	10 R. graublau	— 06	— 10
27	20 „ violett	— 10	— 10

28	50 R. grün	— 15	— 15
29	100 „ rosa	— 30	— 20
30	200 „ blau	— 60	— 25
31	300 „ grau	— 90	— 50
32	400 „ oliv	1 —	— 60
33	500 „ schw'violett	1 25	1 25
34	700 „ braunrot	1 75	1 75
35	1000 „ orangerot	2 50	2 50
36	2000 „ grün	5 —	5 —

Dienstmarken.

1906 7. T. D 1,
gez 12.

D 1

1	10 R. orange u. grün	— 05	— 05
2	20 „ „ „ „	— 10	— 05
3	50 „ „ „ „	— 15	— 10

4	100 R. orange u. grün	— 25	— 10
5	200 „ „ „ „	— 45	— 15
6	300 „ „ „ „	— 65	— 35
7	400 „ „ „ „	— 85	— 50
8	500 „ „ „ „	1 —	— 60
9	700 „ „ „ „	1 50	— 90
10	1000 „ „ „ „	2 —	1 —
11	2000 „ „ „ „	4 —	2 —
12	5000 „ „ „ „	10 —	2 75
13	10000 „ „ „ „	20 —	5 —

Neudruck.

21 N | 280 R. rot Ndr. Nr. 175

21 N ist privater Neudruck vom echten Stock.

Braunschweig

siehe Seite 25.

Bremen

siehe Seite 26.

Raum für Anmerkungen.

British Betschuanenland.

(British Bechuanaland. Béchuanaland Britannique.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1886. T. 1. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarzem (bei Nr. 1 rotem) Aufdruck A 1, Wz Krone CA, CC oder Anker und Tau.



British
Bechuanaland

1

A 1

	Wz		
1	1/2 P. schwarz, CA		
	Aufdruck rot . . .	2 50	4 50
	1. Aufdr. rot u. schwarz	60 —	60 —
2	1/2 P. schwarz, Anker	2 50	4 —
3	1 „ rosa, „ dk	3 50	3 50
4	2 „ graubraun, „	4 —	4 —
5	3 „ braunrosa, CA	3 50	3 50
6	4 „ blau, CC	6 —	6 —
7	6 „ violett, Anker	15 —	12 50
8	1 Sh. grün, „	40 —	30 —

Marken zu 1/2 (Nr. 2), 1, 2 P., 1/1—
kommen mit Aufdruck „ritish“ vor. Vor-
sicht vor gefälschtem Aufdruck.

1887. T. 2. Freimarke von Großbritannien mit Wz Krone und schwarzem Aufdruck A 2.

BRITISH



BECHUANALAND

2

A 2

9	1/2 P. gelbrot . . .	— 25	— 35
---	----------------------	------	------

1887. T. 3—5.

Nr. 10—14 Wz Reichsapfel,
„ 15—19 „ VR,
„ 20 u. 21 „ zwei Reichs-
äpfel liegend.



3



4



5

10	1 P. lila . . .	— 75	— 50
11	2 „ „ . . .	3 —	— 50
12	3 „ „ . . .	— 75	1 —
13	4 „ „ . . .	6 —	4 25
14	6 „ „ . . .	10 —	4 —
15	1 Sh. graugrün . . .	2 50	1 80
16	2 „ „ . . .	4 —	3 —
17	2/6 „ „ . . .	5 50	4 50
18	5 „ „ . . .	8 50	7 50
19	10 „ „ . . .	17 50	20 —
20	1 Pd. lila . . .	45 —	45 —
21	5 „ „ . . .	175 —	150 —

1888/89. T. 6, mit farbigem Ziffer-
Aufdruck der Wertangabe A 3 u. A 4.

1 d.



2 d.

A 3

6

A 4

	Aufdruck		
22	1 P. lila	schwarz	— 80 2 50
		ja. rot	3 50 2 —
23	2 „ „	b. grün	— — 225 —
24	4 „ „	rot	40 — 40 —
25	6 „ „	schwarz	12 50 7 50
26	1 Sh. graugrün . . .		20 — 9 50

1889. T. 6. Nr. 12 mit schwarz. Aufdr. A 5.

One
Half-
Penny

A 5

27 1/2 P. a. 3 P. lila . . . 35 — 40 —

1889. T. 7, Nr. 2, Wz Anker und Tau, jedoch Aufdruck A 6 grün.

British



7

Bechuanaland

A 6

28 1/2 P. schwarz . . . d — 75 2 75

1891. T. 8. Marken von Kap der Guten Hoffnung, Wz Anker u. Tau, mit schwarzem Aufdruck A 7 von unten nach oben. (Von oben nach unten siehe Nr. 36 und 37).



8

British

Bechuanaland.

A 7

29 1 P. braunrosa . . . 1 25 1 25

30 2 „ gelbbraun . . . d 1 — 1 —

Beide Marken kommen ohne Punkte über den beiden 1 bei British vor.

1891/94. T. 9. Marken von Großbritannien, Wz Krone, mit zweizeiligem schwarzen Aufdr. A 8.



9

BRITISH
BECHUANALAND

A 8

31 1 P. lila . . . — 30 — 20

32 2 „ karm. u. grün 1/2 — 65 — 30

33 4 „ braun „ 1/2 — 85 — 75

34 6 „ lila n. rosa . . . 1 50 1 —

35 1 St. grün . . . 1 75 2 —

1893/95. T. 10. Marken von Kap der Guten Hoffnung (Wz Anker u. Tau), jedoch schwarzer Aufdruck A 9 von oben nach unten.



10

Bechuanaland.

British

A 9

36 1 P. rosa . . . — 60 — 50

37 2 „ gelbbraun . . . d — 60 — 60

Siehe auch Bemerkung nach Nr. 30.

1897/98. T. 11. Marke von Kap der Guten Hoffnung, Wz Anker und Tau, mit schwarzem Aufdr. A 10 (13, 13 1/2 od. 10 1/2 mm hoch).

BRITISH



11

BECHUANALAND

A 10

38 1/2 P. hellgrün . . . — 75 1 —

Schutzgebiet.

(Protectorate.)

1888/89. T. 12. Nr. 9 von British Betschuanenland mit weiterem schwarzem Aufdruck „Protectorate“ (A 11 und A 12).



12

BRITISH

BRITISH

Protectorate

Protectorate

BECHUANALAND

A 11

BECHUANALAND

A 12

1 1/2 P. gelbrot (A 11) d — 25 1 50

11. kleineres P. (A 12) k 30 — 30 —

1889. Aufdruck größer (A 13).

BRITISH

Protectorate

BESCHUANALAND

A 13

1a 1/2 P. gelbrot . . . a 40 — 40 —

1888/89. T. 13. Nr. 9—14 von
Britisch Betschuanenland mit
weiterem Aufdruck A 14.

13

Protectorate

1d

A 14

Wert

		schwarz		
2	1 P. lila	1 40	3	—
3	2 " "	9 50	7	50
4	3 " "	30	—	30
5	4 " " a.	schwarz	50	50
		b. rot	20	— 20
6	6 " "	schwarz	6	— 6

Nr. 2 kommt mit kleiner Wertziffer,
Nr. 5b mit hochstehendem P in Pro-
tectorate vor.

Nr. 15—19 von Britisch Bet-
schuanenland mit Aufdruck Pro-
tectorate (ohne Wertgabe).

7	1 Sh. graugrün	16	—	10	—
8	2 " "	110	—	—	—
9	2/6 " "	180	—	—	—
10	5 " "	240	—	—	—
11	10 " "	275	—	—	—

1889. T. 14. Marke von Kap der
Guten Hoffnung, Wz Anker und
Tau, mit grünem Aufdruck A 15.

Bechuanaland



14

Protectorate

A 15

12 1/2 P. schwarz . . . a — 45 2 50

1889. T. 15. Nr. 1 (T. 12) mit wei-
terem schwarzen Aufdr. A 16.

BRITISH

Protectorate

Fourpence

BESCHUANALAND

A 16



15

13 4 P. a. 1/2 gelbrot & 1 50 2 —

1897/98. T. 16. Freimarken von
Großbritannien mit schwarzem
Aufdruck A 17.

16

BESCHUANALAND

PROTECTORATE

A 17

14	1/2 P. gelbrot . . .	—	15	—	15
15	1 " lila . . .	—	30	—	30
16	2 " karmin u. grün	—	60	—	30
17	3 " braun a. gelb	—	60	—	70
18	4 " braun u. grün	—	80	—	80
19	6 " lila a. rot	—	90	—	120

1902. Freimarke von Großbritannien
(Königin Victoria) mit dem gleichen
schwarzen Aufdruck A 17.

20 1/2 P. blaugrün . . . — 25 — 40

1904. Kursierende Freimarken (König
Eduard VII.) von Großbritannien mit
schwarzem Aufdruck A 18.

BESCHUANALAND

PROTECTORATE

A 18

21	1/2 P. grün . . .	—	10	—	15
22	1 " karmin . . .	—	15	—	20
23	2 1/2 " ultramarin . . .	—	40	—	70

British Central-Afrika.

(British Central-Africa. Afrique centrale anglaise.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

A. Marken für das nördliche
Rhodesien.1891. T. 1. Marken von British-
Südafrika mit schwarzem Auf-
druck A 1, gez 14.

B.C.A.

	I	A 1	
1	1 P. schwarz . . .	— 50	— 50
2	2 „ olivgrün u. rot	— 65	— 80
3	4 „ rotbraun		
	u. schwarz	— 65	— 75
4	6 „ tiefblau . . .	— 95	2 —
	b. ultramarin	6 —	4 —
5	8 „ weinrot		
	u. ultramarin	1 —	2 25
6	1 Sh. graubraun	1 50	2 25
7	2 „ ziegelrot . . .	3 —	4 —
8	2/6 „ dunkellila . .	4 —	4 50
9	5 „ goldgelb . . .	8 —	10 —
10	10 „ tiefgrün . . .	15 —	30 —
11	1 Pd. tiefblau . . .	90 —	80 —
12	2 „ rosa . . .	120 —	100 —
13	5 „ olivgrün . . .	140 —	130 —
14	10 „ braunrot . . .	275 —	200 —

Achtung bei 9—14 vor fiskalisch, erst mit
Tinte entwerteten, dann gereinigten Stücken.1892. Nr. 9 mit schwarzem
Aufdr. A 2. **FOUR****SHILLINGS**

A 2

15 | 4 a. 5 Sh. goldgelb . . . 12 50 12 50

1893. T. 1, Aufdr. A 1, gez 14.

16 | 4 Sh. grauschwarz u. rot 6 — 15 —

1893. Nr. 16 mit schwarzem
Aufdr. A 2.17 | 3 a. 4 Sh. grauschwarz
u. rot 60 — 60 —

1895. T. 1 mit Aufdr. A 1, gez 14.

18 | 3 Sh. braun u. grün 4 50 5 —

1895. Nr. 2 mit schwarzem Auf-
dr. A 3.**B.C.A.****ONE PENNY.**

A 3

19 | 1 a. 2 P. olivgrün u. rot d 5 — 6 —

B. Marken für Central-Afrika.

1895. T. 2 (Nr. 20—24), T. 3
(Nr. 25—30), Mitte schwarz,
ohne Wz, gez 14.

2



3

20	1 P. schwarz . . .	2 50	2 —
21	2 „ grün . . .	5 —	4 —
22	4 „ braungelb; . . .	6 —	5 —
23	6 „ blau . . .	6 —	3 —
24	1 Sh. karmin . . .	15 —	15 —
25	2/6 „ violett . . .	30 —	30 —
26	3 „ gelb . . .	22 50	10 —
27	5 „ oliv . . .	40 —	20 —
28	1 Pd. orange . . .	100 —	50 —
29	10 „ ziegelrot . . .	475 —	250 —
30	25 „ blaugrün . . .	—	—

1897. T. 2, Mitte schwarz, Wz
Krone CA, gez 14.

31 | 1 P. schwarz . . . 1 75 1 50

32 | 2 „ grün . . . 3 — 2 50

33 | 4 „ braunorange . . . 5 — 5 —

34 | 6 „ blau . . . 4 — 4 —

35 | 1 Sh. rosa . . . 12 50 6 —

1897. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.

36 | 2/6 Sh. rotlila . . . 15 — 15 —

37 | 3 Sh. gelb . . . 15 — 6 —

38 | 5 „ oliv . . . 35 — 32 —

39 | 1 Pd. hellblau . . . 100 — 80 —

40 | 10 „ ziegelrot . . . 400 — — —

41 | 25 „ grün . . . — — — —

1897. T. 4, Wappen schwarz im weißen Felde, Wz Krone CA, gez 14.



4

42	1 P. ultramarin . . .	— 30	— 25
43	2 „ gelb . . .	— 75	— 70
44	4 „ karmin . . .	1 25	1 25
45	6 „ seegrün . . .	2 —	2 —
46	1 Sh. lila . . .	2 50	3 —

— T. 5, Wz Krone CC, gez 14.



5

47	2/6 Sh. ultramarin . . .	8 —	6 50
48	3 „ seegrün . . .	45 —	32 —
49	4 „ karmin . . .	8 —	8 —
50	10 „ olivgrün . . .	25 —	25 —
51	1 Pd. lila . . .	35 —	18 —
52	10 „ gelb . . .	300 —	160 —

1891. T. 5a. Nr. 48 mit rotem Aufdr. A 4.



5 a

ONE
PENNY

A 4

53	1 a. 3 Sh. seegrün . . .	— 75	1 —
	1. PENNEY (Fehlbruck)	250 —	— —

1898. T. 6. Stempelmarke, durch blauen Aufdruck in Freimarke umgewandelt, A ungez, B gez 12.



6

		A	B
54	1 P. rot ungez	gez 12	
	u. blau 1/2	160 — 450	175 — 450

1900. T. 4. Nr. 42, 44, 45 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 13 1/2 : 14. Wappen

55	1 P. karminrosa lila	— 50	— 30
56	4 „ olivgrün „	2 —	2 —
57	6 „ braun „	2 —	1 65

1903. T. 7 u. 8. Kön. Ed. VII., gez 14. Nr. 58—62 Wz Krone CA, „ 63—67 „ „ CC.



7



8

58	1 P. karmin u. grauschwarz	— 40	— 30
59	2 „ violett u. violett	— 60	— 45
60	4 „ schwarzbraun u. graugrün	1 —	— 80
61	6 „ rotbraun u. grau	180	150
62	1 Sh. hellblau u. d'grau	2 50	2 —
63	2/6 „ grün u. graugrün	6 —	5 75
64	4 „ rotviolett u. lila	10 —	10 —
65	10 „ grauschwarz u. graugrün	20 —	20 —
66	1 Pd. karmin u. grau	33 —	33 —
67	10 „ ultramarin u. „	300 —	— —

1905/07. T. 7, gekreid. Papier, Wz Krone CACA, gez 14.

68	1 P. karmin u. grauschwarz	— 80	— 30
69	6 „ rotbraun u. grau	8 —	8 —

Britisch Centralafrika führt seit 1908 amtlich den Namen Nyasaland Protectorate, siehe unter N.

Britisch Columbien und Vancouvers Insel.

(British Columbia and Vancouver Island. Colombie Britannique et Vancouver.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

**A. Britisch-Columbien
und Vancouvers Insel.**

1861. T. 1, ohne Wz, gez 14.



1

1 | 2 1/2 P. rosa . . . 25 — 25 —

Nr. 1 rosa, ungez (M. 300 —) ist nicht
in Verkehr gekommen.**B. Vancouvers Insel.**1865. T. 2 u. 3, Wz Krone CC,
A ungez, B gez 14.

2



3

2 |	5 C. rosa . . .	450 —
	B gez 14	25 — 27 50
3 |	10 „ blau . . .	100 — 70 —
	B gez 14	25 — 27 50

C. Britisch-Columbien.

1865. T. 4, Wz Krone CC, gez 14.



4

4 | 3 P. blau . . . „ 4 — 8 —

1869. T. 4 mit farbig. Aufdr. A 1
u. A 2. A gez 12 1/2, B gez 14.**TWO CENTS** **5 CENTS.** 5

A 1

Aufdr.

A 2

5 |	2 C. braun,	schwarz		
		gez 14	650	10 —
6 |	5 „ rot,	schwarz		
		A gez 12 1/2	100	— —
		B „ 14	25	— 27 50
7 |	10 „ violett,	blau		
		A gez 12 1/2	85	— 90 —
		B „ 14	100	— —
8 |	25 „ gelb,	violett		
		A gez 12 1/2	50	— 35 —
		B „ 14	10	— 12 50
9 |	50 „ violett,	rot		
		A gez 12 1/2	45	— 40 —
		B „ 14	30	— 50 —
10 |	1 D. grün,	grün		
		A gez 12 1/2	75	— 85 —
		B „ 14	150	— —

Nr. 10 B ist gebraucht nicht bekannt.

Britisch Guiana.

(British Guiana. Guyane Anglaise.) - (G., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1850/51. T. 1, schwarzer Druck,
farbiges Papier.

□ ○
geschnitt. geschnitt. *)

1	2 C. blaßrosa	12000	—	7500	—
2	4 " gelb	2400	—	1000	—
3	8 " grün	1800	—	700	—
4	12 " hellblau	600	—	300	—
	c. indigo	800	—	400	—

Die Marken der Ausgabe 1850/51 tragen die Initialen des Postmeisters mit Tinte aufgeschrieben.

*) Preise nur für gebrauchte Exemplare.

1852. T. 2, schwarzer Steindruck,
farbiges Papier.

2

5	1 C. dklkarminrot	500	—	150	—
6	4 " tiefblau	750	—	200	—

1853. T. 3 u. 4, datiert 1-8-5-3 (in
den Ecken), ungez.

3



4

7	1 C. ziegelrot, braunrot	300	—	70	—
	IA. ohne weiße Linie	300	—	70	—
	IB. mit weißer "	—	—	125	—

8	4 C. blau, schieferblau	120	—	25	—
8a	4 " " Eckziffer mit weißer Linie eingetaßt	350	—	40	—

1856. T. 5, schwarzer Dr., farb.,
kräftiges Pap., ungez.

5

9	1 C. karminrot	—	—	—	—
10	4 " " "	—	—	500	—
11	4 " blau	—	—	2750	—

— T. 5, dünnes, farbiges Zuckerpapier.

11a	4 C. dunkelblau	—	—	3500	—
-----	-----------------	---	---	------	---

Nr. 9—11 wurden, wie auch die Marken der ersten Ausgabe vor Verwendung mit Initialen versehen. — Von Nr. 9 ist nur 1 Stück bekannt.

1860/62. T. 6, Jahrzahl „1-8-6-0“
verteilt in den 4 Ecken.**I. Type, großer Zwischenraum**
zwischen Wertangabe und Cents,

A dickes oder dünnes Papier, gez 12,

B dünnes Papier, gez 12¹/₂—13,

C dickes Papier, gez 10.



6

A 1	dickes Pap.	gez 12
A 2	dünn. Pap.	gez 12

C.	12	1 rosa	125	—	30	—
	13	1 rotbraun	50	—	35	—
	14	1 tiefbraun	—	—	100	—
					80	—

		A 1	A 2	B	C
		dickes P., gez 12	dünnes P. gez 12	dünnes P., gez 12½-13	dickes P., gez 10
15	1 C. schwarz "	12 — 10 —		4 — 3 —	
16	2 " orange .	32 — 6 —	30 — 7 50	7 50 4 —	
17	VIII " rosa <i>nh</i>	40 — 15 —	35 — 16 —	25 — 10 —	
18	XII " lila .	65 — 10 —	26 — 6 —	50 — 20 —	50 — 7 50
19	XXIV C. grün .	200 — 27 —	80 — 20 —	30 — 6 —	

1860. T. 6. II. Type, kleiner Zwischenraum zwischen Wertangabe und Cents, dickes Papier, gez 12 (siehe auch Nr. 26).

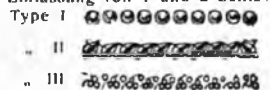
20	4 C. blau	35 — 8 50
----	---------------------	-----------

1862. T. 7, schwarzer Druck, farb. Papier, Typensatz, durchst. 6.

21	1 C. rosa ^{*)}	Type I	90 — 200 —
		" II	70 — 200 —
		" III	160 — 300 —
22	2 " gelb	Type I	150 — 160 —
		" II	150 — 100 —
		" III	200 — 240 —
23	4 " blau	Type I	400 — 320 —
		" II	400 — 280 —
		" III	450 — 320 —
b. T. III mit innerem Linien- viereck (2)			— — 500 —



Einfassung von 1 und 2 Cents:



Einfassung von 4 Cents.



Diese Marken wurden vor Gebrauch in dem Mittelfeld mit den Initialen des Generalsteuereinhalters Robert Mother in roter Tinte (nicht Rotstift) versehen.

^{*)} Jeder Bogen dieser Provisorien bestand aus 24 Marken (4 Reihen zu 6 Stück).

1863/75. T. 6, jedoch II. Type: kleiner (ca. 1 mm) Zwischenraum zwischen Wertangabe und Cents, dünnes (Nr. 28 auch dickes) Pap., gez 12½-13, 10 od. 15.



		A	B	C
		gez 12½-13	gez 10	gez 15
24	1 C. schwarz	6 50 5 50	3 — 3 —	6 — 3 —
25	2 " orange "	5 — 4 —	4 — 1 50	25 — 5 —
26	4 " blau "	10 — 4 —	15 — 3 50	60 — 50 —
27	VIII " rosa .	15 — 6 —	25 — 7 50	75 — 18 —
28	XII " lila .	60 — 14 —	60 — 7 50	150 — 18 —
	b. braunlila	60 — 12 —	35 — 5 —	

Nr. 25 und 26 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke.

1863/75. T. 13, größeres Format

A	gez	12 $\frac{1}{2}$ —13,
B	"	10
C	"	15
D	"	12



13

		A	B	C	D
		gez 12 $\frac{1}{2}$ —13	gez 10	gez 15	gez 12
29	VI C. blau zz	20 — 20 — 50	10 — 10 —	100 — 25 —	
	d. ultramarin		40 — 12 —		
30	XXIV C. grün zz	40 — 5 50	20 — 4 —	120 — 20 —	60 — 7 50
31	XLVIII C. rosa	30 — 12 — 35	— 7 50		

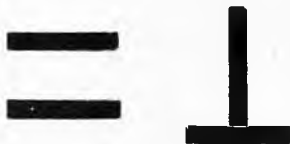
Nr. 29—31 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke.

1876. T. 14, Wz Krone CC, gez 14,
Nr. 34 auch 12 $\frac{1}{2}$.

14

32	1 C. schiefergrau	— 75 — 30
33	2 „ rotgelb	1 50 — 50
34	4 „ blau	9 — 2 75
	B gez 12 $\frac{1}{2}$	250 — 90 —
35	6 „ braun	10 — 3 50
36	8 „ karmin	15 — 1 50
37	12 „ violett	7 50 1 50
38	24 „ grün	6 50 2 50
39	48 „ rotbraun	10 — 5 50
40	96 „ olivbraun	95 — 60 —

1878. T. 6, 13 u. 14. Marken der Ausgabe 1863/75, teilweise Dienstmarken (1875/77), mit schwarz-violetten Strichen senkrecht oder wagerecht überdruckt, als 1 Cent-bez. 2 Cents-Marken verwendet.



41	(1) a. VI C. blau				
	T. 13	⊥	10 — 10		
42	(1) a. 6 C. braun T. 14				
	n. 2 wagerechte				
	Striche	=	5 — 5		
	b. wagerechter u.				
	senkr. Strich	⊥	60 15		
43	(1) a. (1) C. schwarz T. 6				
	(Official 1875)	—	48 — 20 —		
44	(2) a. VIII rosa T. 6				
	(Official 1875)	⊥	50 — 50 —		
45	(1) a. 1 C. grau T. 14				
	(Official 1877)	—	15 — 7 50		
46	(2) a. 2 C. gelb T. 6				
	(Official 1875)	—	25 — 12 —		
47	(1) a. 4 C. blau T. 14				
	(Official 1877)				
	a. wagerechter u.				
	senkr. Strich	⊥	75 — 75 —		
	b. 2 wagerechte u.				
	1 senkr. Strich	⊥	20 — 12 50		
48	(1) a. 6 C. braun T. 14				
	(Official 1877)	⊥	60 — 15 —		
49	(2) a. 8 C. karmin T. 14				
	(Official 1877)	⊥	100 — 32 50		

1881. T. 18—22. Desgl. mit Aufdruck A 1—A 5, alte Wertangabe durchstrichen.



18



20



19



21



22

1

A 1

2

2

A 2

A 3

2

OFFICIAL

1

OFFICIAL

A 4

A 5

- | | | | | |
|----|------|---------------------------|-----------|-----|
| 50 | 1 a. | XLVIII C. rot, T. 18 | | |
|  |  | \| a. schlanke I | 6 — 6 — | |
|  |  | \| b. dicke I | 6 — 6 — | |
| 51 | 1 " | 96 C. graubraun | 250 | 3 — |
| 52 | 2 " | 96 " | | |
|  |  | \| a. Fuß der 2 gebogen A 2 | 3 — 4 — | |
|  |  | \| b. " " 2 gerade A 3 | 10 — 12 — | |
| 53 | 2 " | XXIV C. grün T. 13 A 1 | | |
| | | (Official 1875) | 30 — 30 — | |
| 54 | 1 " | XII C. lila T. 6, A 4 | | |
| | | (Official 1875) | 750 — 850 | |
| 55 | 1 " | 48 C. rotbraun T. 14, A 4 | | |
| | | (Official 1877) | 20 — 15 — | |
| 56 | 2 " | 12 C. violett T. 14 d | | |
| | | (Official 1877) | | |
|  |  | \| a. 2 mit geradem Fuß | 5 — 5 — | |
|  |  | \| b. 2 " gebogen. " d | 45 — 40 — | |
| 57 | 2 " | 24 C. grün T. 14 d | | |
| | | (Official 1877) | | |
|  |  | \| a. 2 mit geradem Fuß | 6 — 6 — | |
|  |  | \| b. 2 " gebogen. " d | 45 — 35 — | |

1882. T. 23, Lokaldruck, schwarzer Dr., farb. P., mit SPECIMEN durchst., gez 14.



23

- | | | | |
|----|--------------|---------------|---------|
| 58 | 1 C. dklrosa | \| a. Zweimaster | 5 — 5 — |
|  |  | \| b. Dreimaster | 5 — 5 — |
| 59 | 2 " gelb | \| a. Zweimaster | 5 — 5 — |
|  |  | \| b. Dreimaster | 5 — 5 — |

Marken ohne SPECIMEN

- | | | |
|-----|-------|------------|
| Nr. | 58 M. | 100 — 30 — |
| " | 59 " | 60 — 70 — |

Von 1 C. gibt es 24, von 2 C. 36 Verschiedenheiten.

1882. T. 14, Wz Krone CA, gez 14.



14

- | | | | | |
|----|------|-------------|-----------|-----------|
| 60 | 1 C. | grauschwarz | | 75 — 10 |
| 61 | 2 " | orange | | 1 25 — 10 |
| 62 | 4 " | blau | | 6 50 — 85 |
| 63 | 6 " | braun | | 2 — 1 — |
| 64 | 8 " | karmin | | 5 — 35 |

1889. T. 24, Stempelmarken (T. 14, Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdruck A 6, als Freimarken verwendet, gez 14. **INLAND**



24

1 CENT
REVENUE
A 6

- | | | | | |
|----|------|------|-----------|------------|
| 65 | 1 C. | lila | | 40 — 45 |
| 66 | 2 " | " | | 1 — 2 — |
| 67 | 3 " | " | | 45 — 45 |
| 68 | 4 " | " | a. Type I | 50 — 50 |
| | | | b. " II | 4 — 4 — |
| 69 | 6 " | " | a. " I | 1 60 — 2 — |
| | | | b. " II | 3 — — |

70	8 C. lila	1	—	1	—
71	10 " "	1	—	1	—
72	20 " "	4	—	4 50	
73	40 " "	6	—	6	—
74	72 " "	7 50	—	7 50	
75	1 D. grün	100	—	100	—
76	2 " "	50	—	50	—
77	3 " "	20	—	20	—
78	4 " "	a. Type I	55	—	55
		b. " II	60	—	60
79	5 " "	40	—	35	—

Nr. 68 b und 78 b zeigen größere 4, Nr. 69 zeigt den Kopf der 6 gerade, 69 b nach unten gebogen.

Häufig vorkommende fiskalisch entwertete Stücke von Nr. 65—74 sind etwa 30—40 Pf., von Nr. 75—79 1 bis 2 M. wert.

— T. 24, Nr. 66 mit Aufdruck A 7.

INLAND

2

2 CENTS
REVENUE

A 7

80 2 a. 2 C. lila — 40 — 40

1889. T. 26 u. 27, Wz Krone CA, gez 14. *)



26



27

81	1 C. lila u. grau	—	35	—	15
82	2 " " orange	—	25	—	05
83	4 " " ultramarin	—	50	—	30
84	6 " " braun	1	—	—	75
85	8 " " mattrosa	1 25	—	—	50
86	12 " " violett	1 25	—	—	1
87	24 " " grün	3	—	—	2
88	48 " " orangerot	6	—	—	6
89	72 " " orangebraun	6	—	—	6
90	96 " " karmin	9	—	—	9

*) Die Werte zu 48—96 C. sind vielfach fiskalisch entwertet, Preis etwa 1/6 der für gebraucht angesetzten Preise.

1890/06. T. 26 u. 27, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

91	1 C. grün	—	25	—	10
92	5 " ultramarin	—	55	—	10
93	8 " lila u. grüngrau	—	85	—	60

1890/91. T. 28, Stempelmarken mit schwarzer Wertangabe A 8 rot überdruckt, als Freimarken verwendet.

INLAND



28

One
Cent
~~1 DOLLAR~~
REVENUE

A 8

94	1 C. a. 1 D. grün	d	—	35	—	30
95	1 " " 2 " "	d	—	50	—	40
96	1 " " 3 " "		—	50	—	35
97	1 " " 4 " "	a. T. I	—	85	—	150
		b. II	3	—	—	550

Siehe Bemerkung nach Nr. 79 zu Nr. 68 b und 78 b.

1898. T. 29 u. 30 Jubiläumsausgabe, dat. 1897, Wz Krone CC, gez 14.



29



30

98	1 C. karmin u. schwarz	—	30	—	25
99	2 " d'blau " braun	1 50	—	—	1 25
100	5 " braun " grün	1 50	—	—	1 50
101	10 " orangerot				
	u. blauschwarz	3 50	—	—	2 50
102	15 " d'blau u. rotbraun	2 50	—	—	2 50

Nr. 98 gibt es von neugravierter Platte.

1899. Nr. 100—102, m. schwarz.
Aufdr. A 9.

TWO CENTS.

A 9

103	2 a.	5 C. braun u. grün	— 50	— 50
104	2 "	10 " orangerot		
		u. blauschwarz k	— 45	— 60
105	2 "	15 C. dunkelblau		
		u. rotbraun dk	— 50	— 50

Alle 3 Werte gibt es ohne Punkt nach Cents.

1900. T. 26, geänderte Farben bez. neue Werte, weißes P., Wz Krone CA, gez 14.

106	2 C.	lila u. karmin	— 45	— 15
107	6 "	grauschwarz		
		u. ultramarin	— 90	1 —
108	48 "	grau u. braunlila	9 —	9 —

1901. T. 26, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

109	2 C.	braun		
		u. schwarz a. rot	— 75	15

1903. T. 26, Wz Krone CA, gez 14.

110	60 C.	grün u. rot	15 —	15 —
-----	-------	-------------	------	------

— Stempelmarke durch schwarzen zweizeiligen Aufdr. POSTAGE AND REVENUE in Freimarke umgewandelt.

111	2 D.	40 C. grün u. viol.	16 50	20 —
-----	------	---------------------	-------	------

1905/06. T. 26 u. 27, ein- und zweifarb. Druck, Wz. Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

112	1 C.	gelbgrün	— 10	— 10
113	2 "	braun		
		u. schwarz u. rot	— 45	— 25
114	4 "	lila	2c	
		u. ultramarin	— 60	— 60
115	5 "	stumpflila		
		u. blau a. hellblau	— 85	— 85
116	6 "	grauschwarz		
		u. ultramarin	1 —	1 25
117	12 "	lila u. violett	1 75	1 75
118	24 "	" " grün	1 75	2 —
119	48 "	grau u. braunlila	3 75	3 75
120	60 "	graugrün u. rot	4 —	4 —
121	72 "	lila u. rotbraun	5 50	5 —
122	96 "	schwarz		
		u. rot a. grün	6 50	6 50

1907/8. T. 26. Ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Pap., gez 14.

123	2 C.	rosarot	— 15	— 10
124	4 "	hellbraun u. violett	— 30	— 20
125	5 "	blau a. weiß	— 40	— 40
126	6 "	grau u. schwarz	— 80	— 40
127	12 "	orange u. violett	1 —	— 80

Dienstmarken.

1875. T. D 1, Marken der Ausgabe 1863, Nr. 1 mit Aufdr. DA 1 in rot, die übrigen mit DA 2 in schwarz, gez 10.



OFFICIAL

DA 1

OFFICIAL

	D 1	DA 2		
1	1 C.	schwarz	3 50	3 50
2	2 "	orange	40 —	3 —
3	VIII	rosa	100 —	38 —
4	XII	lila	275 —	170 —
5	XXIV	grün	200 —	100 —

1877. T. D 2, Ausgabe 1876 mit schwarzem wagerechten Aufdruck DA 1, Wz Krone CC, gez 14.



D 2

6	1 C.	schiefergrau	75 —	35 —
7	2 "	rotgelb	90 —	10 —
8	4 "	blau	120 —	20 —
9	6 "	braun	—	150 —
10	8 "	karminrosa	—	175 —

Neudrucke.

5 N	1 C. hellkarmin (Ndr. No. 213) gez	8 N	4 C. himmelblau (Ndr. Nr. 216) gez
6 N	1 „ leb'h'blau („ „ 214) „	12 N	1 „ stumpfrot („ „ 217) „
7 N	1 „ orangerot („ „ 215) „		

Britisch Honduras.

(British Honduras. Honduras Britannique.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Dollar.

1865. T. 1, ohne Wz, gez 14.



1

1	1 P. blau	6	—	6	—
2	6 „ rosa	25	—	30	—
3	1 Sh. grün	40	—	18	—

Ungezähnt vorkommende Stücke sind Probedrucke.

1872/79. T. 1, Wz Krone CC, A
gez 12¹/₂, B gez 14.

A	B
gez 12 ¹ / ₂	gez 14

4	1 P. blau <i>tu</i>	5	—	5	50	4	—	5	—
5	3 „ braun	15	—	15	—	20	—	15	—
6	4 „ violett					30	—	35	0
7	6 „ rosa	35	—	15	—	60	—	60	—
8	1 Sh. grün	70	—	20	—	30	—	10	—

1882/84. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

9	1 P. blau	5	50	5	50
10	4 „ violett	8	—	1	50

1884/87. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

11	1 P. karminrosa	1	—	1	50
12	6 „ gelb	80	—	80	—
13	1 Sh. grau	80	—	60	—

1888/89. T. 1 mit schwarzem
Aufdr. Wz Krone CA, Nr. 15 u.
16 auch mit Wz Krone CC, gez 14.

I. Lokaler (kleiner) Aufdruck (A 1).

2

CENTS

A 1

14	2 a. 1 P. k'rosa <i>h kd</i>	1	50	4	—
15	2 „ 6 „ rosa <i>h</i>	15	—	17	50
16	3 „ 3 „ rotbraun	17	50	17	50
17	10 „ 4 „ violett	3	50	3	50
18	20 „ 6 „ gelb	3	—	3	50
19	50 „ 1 Sh. grau	90	—	90	—

— Desgl. Wz Krone CC, gez 12¹/₂.

15A	2 a. 6 P. rosa <i>h</i>	50	—	45	—
16A	3 „ 3 „ braun		—	375	—

II. Londoner (großer) Aufdr. (A 2) Wz
Krone CA, gez 14.

2

CENTS

A 2

20	2 a. 1 P. k'rosa <i>h</i>	—	30	—	50
21	3 „ 3 „ rotbraun	—	50	—	50
22	10 „ 4 „ violett	1	10	1	10
23	20 „ 6 „ gelb	5	—	5	—
24	50 „ 1 Sh. grau	6	—	8	50

1888/89. Nr. 19 mit weiterem
Aufdruck TWO (A 3).

TWO
CENTS
A 3

25 | **TWO** a. 50 C. a. 1 Sh. grau
| a. Aufdr. rot $\frac{1}{2}$ 7 50 7 50
| b. " schwarz — — — —

1891. Nr. 22 mit weiterem Aufdr.
des neuen Wertes (A 4).

6
~~10~~
CENTS
A 4

26 | **6** üb. 10 C. a. 4 P. violett
| a. Aufdr. rot $\frac{1}{2}$ — 75 1 20
| b. " schwarz $\frac{1}{2}$ 1 — 1 20

1891. T. 1. Schwarzer Aufdruck
A 5, Wz Krone CA, gez 14.

6
CENTS
A 5

27 | **6** a. 3 P. ultramarin 1 — 1 35

1891. T. 7,*) Wz Krone CA,
gez 14.



28 | 2 C. karminrosa .. — 25 — 15
29 | 3 " braun . . . 1 — 1 —
30 | 6 " ultramarin . — 75 — 75
31 | 12 " violett u. grün 1 — 1 50
32 | 24 " gelb " blau 3 50 4 —

*) Die fehlenden Typen s. im Handbuch.

1891. T. 3. Nr. 21 und 27 mit
Aufdruck A 6 u. A 7.

FIVE **15**
~~3~~ ~~6~~
CENTS CENTS
A 6 A 7

33 | **FIVE** üb. 3 C. a. 3 P.
rotbraun

Aufdr. schwarz $\frac{1}{2}$ — 45 — 75
34 | **15** über 6 C. a. 3 P.
ultramarin
Aufdr. rot . . . 1 75 2 50

1891. T. 3, schwarz. Aufdr. A 8.

1
CENT
A 8

35 | **1** C. a. 1 P. grün . — 15 — 35

1895/98. T. 7. Wz Krone CA,
gez 14.

36 | 1 C. stumpfgrün . — 20 — 15
37 | 5 " ultramarin . 1 50 1 50
38 | 10 " violett . . . 1 75 1 75
39 | 25 " rotbraun . . 12 — 15 —

1899. Nr. 37, 38, 39 u. 19 mit
schwarzem Aufdr. „REVENUE“
A 12 mm, B 11 mm lang.

40 | 5 C. ultramarin
A Aufdr. 12 mm — 70 2 —
B " 11 " 1 — 1 50
41 | 10 " violett u. grün
A Aufdr. 12 mm 1 20 2 50
B " 11 " 2 — 2 50
42 | 25 " braun u. grün
A Aufdr. 12 mm 2 — 4 —
B " 11 " 3 — 4 —
43 | **50** a. 1 Sh. grau
A Aufdr. 12 mm 30 — 30 —
B " 11 " 40 — 40 —

Nr. 40—43 kommen mit Aufdr. BEVENUE
vor.

1899/00. T. 12, Inschrift POSTAGE & REVENUE, Wz Krone CA, gez 14.



12

44	50 C. grün	„ rot	4	—	5	—
45	1 D.	„	7 50	12	—	—
46	2 „	„ ultramarin	16	—	20	—
47	5 „	„ schwarz	37 50	42	—	—

1904. T. 12, Wz Krone CA, gez. 14.

48	5 C. schwarz					
	u. ultramarin a. blau	—	75	—	75	—
49	10 C. lila u. grün		1	—	1	—

1902/06. T. 13, König Eduard, Wz Krone CA, gez 14.



13

50	1 C. bläulichgrün		150	—	50
51	2 „ violett				
	u. schwarz a. orangerot	—	35	—	35
52	5 „ grau				
	u. blau a. bläulich	—	65	—	45
53	20 „ stumpflila u. violett		150	175	

1906/07. T. 13, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. P., gez. 14.

54	1 C. bläulichgrün		—	10	—	20
55	2 „ violett					
	u. schwarz a. orangerot	—	20	—	30	
56	5 „ schwarz					
	u. dklultramarin a. bläul.	—	55	—	65	
57	10 „ lila u. smaragdgrün		—	60	—	75
59	25 „ „ braunorange		175	2	—	
60	50 „ stumpfgrün					
	u. karmin	325	375			
61	1 D. stumpfgrün u. rot		650	750		
62	2 „ stumpfgrün					
	u. ultramarin	14	—	15	—	
63	5 „ stumpfgrün					
	u. schwarz	32	—	32	—	

1908. T. 13, einf. Dr., Wz Krone CACA, gew. P., gez 14.

64	2 C. scharlachrot		—	25	—	15
65	5 „ ultramarin ^{*)}					

^{*)} Noch nicht ausgegeben.

Britisch-Indien siehe unter Indien.

Britisch Neu-Guinea.

(British New-Guinea. Nouvelle Guinée Anglaise.) (G. Malaischer Archipel.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1901/05. T. 1, zweifarb. Kupferdr., dickes oder dünnes Pap., Mitte schwarz, Wz Lotusblume (Wz 1), gez 14.



1



W 1

1	1/2 P. gelbgrün		—	75	—	75
2	1 „ rot		—	50	—	65
3	2 „ lila		1 25	1 75		
4	2 1/2 „ ultramarin		1 50	2 50		
5	4 „ dunkelbraun		4	—	5	—
6	6 „ grün		4	—	4 50	
7	1 Sh. orangerot		5 50	7 50		
8	2/6 „ braun		75	—	100	—

Britisch Neu-Guinea ist 1907 unter dem Namen Papua dem australischen Staatenbund einverleibt worden, siehe dieses unter P.

Britisch Ost-Afrika.

(British East Africa. Afrique Orientale Anglaise.) — (G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie, seit 1907 100 Cents = 1 Rupie.

A. Britisch-Ost-Afrikanische Gesellschaft.

1890. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdr. A1, gez 14.

**BRITISH
EAST AFRICA
COMPANY**

**HALF ANNA
A 1**

1	1/2 a.	1 P. lila	30	—	25
2	1	2 „ grün u. rosa	75	—	60
3	4	5 „ d'lila „ blau	75	—	60

1890. T. 1 u. 2, farb. Druck a. weißem, Nr. 7 schwarzer, Nr. 8 brauner Druck a. farb. Pap., gez 14.



	1		2
4	1/2 A.	d'braun <i>utu</i>	— 35 — 40
5	1	grün „	— 50 — 50
6	2	ziegelrot „	— 80 2 50
7	2 1/2	schwarz	
		a. gelb <i>utu</i>	1 50 1 50
8	3	braun a. <i>rot/utu</i>	1 40 2 25
9	4	braun „	— 50 1 —
		1. grau „	80 — 75 —
10	4 1/2	lila „ <i>utu</i>	— 60 2 50
11	8	blau „	— 80 3 —
		1. grau „	40 — 40 —
12	1	R. karmin „	1 25 5 —
		1. grau „	30 — 30 —
13	2	ziegelrot „	3 — 6 —
14	3	d'violett „	4 75 8 —
15	4	ultramarin „	5 — 10 —
16	5	olivgrün „	7 25 13 —

Preise für ungez siehe im Handbuch. Nr. 91 gibt es nur ungezähnt.

Über 4 A., 8 A. und 1 R. in grau siehe im Handbuch.

1891/95. Nr. 6, 8 u. 9 handschriftlich mit neuer Wertangabe und Initialen versehen.

17	1/2 a.	2 A. ziegelrot			
		Init. A. B.	425	—	175 —
17a	1/2	2 A. ziegelrot			
		Init. A. D.	—	—	175 —
18	1/2	3 A. braun a. rot			
		a. Init. A. B.	—	—	250 —
		b. „ T.C.E.R.	35	—	35 —
19a	1	3 A. braun a. rot			
		Init. T.E.C.R.	—	—	—
19	1	3 A. braun a. rot			
		Init. V.H.M.	—	—	200 —
20	1	4 A. braun			
		Init. A. B.	—	—	160 —

Desgl., Wert mit Handstempel violett aufgedruckt.

21	1/2 a.	2 A. ziegelrot			
		Init. (A. D.)	—	—	200 —
22	1	4 „ braun			
		Init. (A. B.)	—	—	350 —

1894. Nr. 11 u. 12 mit schwarz. Aufdr. A2.

**5
ANNAS.
A 2**

23	5	a. 8 A. blau	22 50	25 —
24	7 1/2	1 R. karmin	22 50	25 —

1894. T. 1, gez 14.

25	5	A. graublau	—	70 3 —
26	7 1/2	„ weiß	1 —	4 —

B. Britisch Ost-Afrika.

1895. T. 1 u. 2. Nr. 4—16, 25, 26 mit schwarz. Handstempel-Aufdr. A3, gez 14.



**British
East
Africa
A 3**

27	1/2	A. d'braun	10	—	8	—
28	1	" grün	45	—	35	—
29	2	" ziegelrot	65	—	40	—
30	2 1/2	" schwarz a. gelb	30	—	25	—
31	3	" braun a. mattrot	15	—	10	—
32	4	" gelbbraun	10	—	7 50	
33	4 1/2	" lila	40	—	30	—
34	5	" graublau	100	—	80	—
35	7 1/2	" schwarz a. weiß	25	—	25	—
36	8	" blau	20	—	20	—
37	1	R. karmin	12 50	10	—	
38	2	" ziegelrot	100	—	80	—
39	3	" d'violett	50	—	40	—
40	4	" ultramarin	35	—	35	—
41	5	" olivgrün	100	—	75	—

Die meisten Werte sind mit doppeltem Aufdruck, zwei auch mit kopfstehendem Aufdruck bekannt.

1895. Nr. 33 mit weiterem roten Aufdruck A 4.

2 1/2
A 4

42 2 1/2 a. 4 1/2 A. dklila 40 — 35 —

1895/96. T. 7 u. 8.^{*)} Marken von Indien mit schwarz. Aufdr. A3, Wz Stern (bei Nr. 50 Elefantenkopf), gez 14.



7



8

43	1/2	A. dunkelgrün	1	—	1	—
44	1	" braunviolett	1 50	1	—	
45	1	" 6 P. dklbraun	2	—	2	—
46	2	" ultramarin	1 50	1 50		
47	2	" 6 P. hellgrün	2 50	2	—	
48	3	" orange	5	—	5	—
49	4	" olivgrün	6	—	4	—
50	6	" braun	4 50	4 50		
51	8	" rötlichlila	15	—	15	—
		b. rotviolett (Antim)	7 50	10	—	

*) Fehlende Abbildungen der Typen siehe im Handbuch.

52	12	A. braun a. rot	8	—	8 50	
53	1	R. grau	20	—	15	—
54	2	" braun u. karmin	30	—	30	—
55	3	" grün " braun	35	—	35	—
56	5	" viol. " blau	40	—	40	—

Nr. 43—46 kommen häufig mit Fehlern im Aufdruck vor. Genaue Aufstellung siehe im Handbuch.

Marken zu 2, 3 und 5 R. mit kleinem Aufdruck sind vermutlich Probedrucke oder Neudrucke. Satz M. 100 —.

1896. T. 9, Wz Stern, gez 14. Aufdr. A3.



9

57 1 R. karmin u. grün d 12 — 15 —

1896. Nr. 45 mit rotem Aufdr. A5.

2 1/2
A 5

58 2 1/2 a. 1 1/2 A. dklbraun 15 — 16 —

1896. T. 10. Wz Krone CA, gez 14.



10

59	1/2	A. gelbgrün	—	25	—	15
60	1	" karmin	—	25	—	20
61	2	" braun	—	40	—	40
62	2 1/2	" tiefblau	—	50	—	50
63	3	" grau	—	80	—	90
64	4	" tiefgrün	—	80	—	80
65	4 1/2	" orangegelb	1	—	1 25	
66	5	" gelboliv	1	—	1 25	
67	7 1/2	" lila	1 50	2	—	
68	8	" steingrau	1 60	1 60		
69	1	R. ultramarin	8 50	8 50		
70	2	" rotorange	8 50	8 50		
71	3	" violett	12 50	12 50		
72	4	" weinrot	10	—	10	—
73	5	" tiefbraun	13	—	13	—

1897. T. 11. Marken von Zanzibar
mit schwarz. Aufdruck A3.



BRITISH
EAST
AFRIKA

	11	A3
74	1/2 A. grün u. rot	20 — 25 —
75	1 " blau " "	— — —
	a. Aufdr. schw.	20 — 20 —
	b. " rot	— — —
76	2 " braun u. rot	12 50 10 —
77	4 1/2 " orange " "	12 50 10 —
78	5 " olivgelb " "	12 50 12 50
79	7 1/2 " violett " "	12 50 12 50

— Desgl. mit rotem Wertaufdruck
A 6—A 8 (3 Typen).

2 1/2

A 6

2 1/2

A 7

2 1/2

A 8

80	2 1/2 a. 1 A. schwarzblau u. rot	17 50 20 —
81	2 1/2 " 3 " grau " "	15 — 15 —
	Nr. 81 gibt es mit Druckfehler 2 ² / ₁	
	(anstatt 2 ¹ / ₂).	
	Aufdruck A 7 u. A 8 sind seltener.	

1898. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

82	1 R. ultramarin	6 — 7 50
83	2 " rotorange	10 — 12 —
84	3 " dunkelviolett	12 — 14 —
85	4 " karmin	15 — 20 —
86	5 " schwarzbraun	20 — 25 —
87	10 " gelbbraun	35 — 40 —
88	20 " gelbgrün	65 — 75 —
89	50 " lila	125 — 150 —

C. Britisch Ost-Afrika und
Uganda.

1903/4. T. 13 u. 14. Wz Krone CA,
gez 14.



13

90	1/2 A. grün	1 — 1 —
91	1 " karmin u. grauschwarz	— 50 — 50
92	2 " rotlila u. stumpflila 1/2	2 — 2 —
93	2 1/2 " ultramarin	4 — 4 50
94	3 " graugrün u. braun	6 — 6 —
95	4 " schwarz u. graugrün	3 — 3 —
96	5 " gelbbraun u. grauschwarz	8 — 9 —
97	8 " milchblau u. grauschwarz	7 50 7 50

— Wz Krone CC, einf. oder gekr.
Papier, gez 14.



14

98	1 R. grün	5 — 5 —
99	2 " violett u. dklila	8 — 9 —
100	3 " schwarz u. graugrün	12 — 12 —
101	4 " blaßgrün u. grauschwarz	15 — 15 —
102	5 " karmin u. grauschwarz	22 50 22 50
103	10 " ultramarin u. grauschwarz	25 — 25 —
104	20 " olivgrau u. grauschwarz	55 — 55 —
105	50 " rotbraun u. grauschwarz	115 — 115 —

Nr. 98 und 99 gibt es auf getöntem
Papier.

1905/6. T. 13 u. 14. Wz Krone
CACA, einf. oder Kreidepapier,
gez 14.

106	1/2	A. grün	— 25 — 25
107	1	" karmin u. grauschwarz	— 35 — 40
108	2	" rosa u. stumpflila	— 40 — 45
109	2 1/2	" ultramarin b. " u. lilablau	10 — 12 —
110	3	" grauschwarz u. braun	1 — 1 —
111	4	" schwarz u. graugrün	1 50 1 —
112	5	" gelbbraun u. grauschwarz	1 50 1 50
113	8	" milchblau u. grauschwarz	2 — 2 50
114	1	R. grün	2 25 2 50
115	2	" violett u. dunkellila	4 50 5 25
116	3	" schwarz u. graugrün	6 — 7 50
117	4	" blaßgrün u. grauschwarz	8 — 10 —

118	5	R. karmin u. grauschwarz	10 — 13 —
119	10	" ultramarin u. grauschwarz	20 — 22 50
120	20	" olivgrau u. grauschwarz	40 — 45 —
121	50	" rotbraun u. grauschwarz	— — — —

1907. T. 13, doch neue Währung,
Wz Krone CACA, einf. oder
gekr. Papier, gez 14.

122	1	C. graubraun	— 05 — 05
123	3	" graugrün	— 12 — 15
124	6	" rot	— 20 — 15
125	10	" dkloliv u. lila	— 30 — 30
126	12	" violett	— 40 — 40
127	15	" ultramarin	— 50 — 50
128	25	" schwarz u. grün	— 65 — 75
129	50	" orangebraun u. grün	1 — 1 25
130	75	" dunkelblau u. schwarzgrau	1 65 2 —

Neudrucke,

siehe Bemerkung nach Nr. 56.

Britische Salomons-Inseln.

(Schutzgebiet.)

(British Solomon Islands Protectorate. — Iles Salomon Britanniques.)

(G., Polynesien)

12 Pence = 1 Shilling.

1907. T. 1, Steindruck, ohne Wz,
gez 11.



1

1	1/2	P. lebhaftultramarin	— 35 — 40
2	1	" rosakarmin	— 55 — 65
3	2	" dklstumpflila	— 75 1 —
4	2 1/2	" orangegelb	1 — 1 25
5	5	" smaragdgrün	1 75 2 —
6	6	" schokoladenbraun	2 — 2 25
7	1	Sh. tiefviolett	3 — 3 25

1908. T. 2, Stahlstich, Wz Krone
CACA, gez 14.



2

8	1/2	P. grün	— 10 — 15
9	1	" rot	— 15 — 20
10	2	" grau	— 25 — 30
11	2 1/2	" ultramarin	— 40 — 45
12	5	" olivgrün	— 75 — 85
13	6	" lila	— 90 1 —
14	1	Sh. schwarz u. grün	1 70 1 85

British Somaliland.

(British Somaliland. - Côte des Somalis Britannique.) - (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie.

1904. T. 1. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14. A Aufdruck oben, B Aufdruck unten.



BRITISH SOMALILAND

A 1
A. Aufdruck oben.

1	1/2 A. hellgrün	— 25	— 40
2	1 „ karminrosa	— 35	— 80
3	2 „ hellviolett	— 45	— 80
4	2 1/2 „ ultramarin	— 55	1 —
5	3 „ orangebraun	— 70	1 —
6	4 „ oliv	1 —	1 25
7	6 „ hellbraun	1 60	1 60
8	8 „ lila	2 —	2 50
9	12 „ braun a. rot	3 —	3 50
10	1 R. karmin u. grün	4 —	4 50
11	2 „ gelbbraun		
	u. karmin	7 50	8 50
12	3 „ grün u. braun &	12	13 50
13	5 „ violett u. blau	17 50	20 —

B. Aufdruck unten.

4	2 1/2 A. ultramarin	— 55	— 90
7	6 „ hellbraun	1 —	1 25
9	12 „ braun a. rot	2 —	2 50
10	1 R. karmin u. grün	3 25	4 —
11	2 „ gelbbraun		
	u. karmin	6 —	9 —
12	3 „ grün „ braun &	8 —	12 —
13	5 „ violett u. blau	12 —	18 —

Über fehlerhaften Aufdr. s. Handbuch.

1904. T. 2. Marken von Indien (König Eduard) mit Aufdruck A 2, gez 14.



14	1/2 A. gelbgrün	— 20	— 25
15	1 „ karmin	— 35	— 40
16	2 „ violett	— 50	— 85
17	3 „ orangebraun	— 80	1 —

18	4 A. olivgrün	1 —	1 25
19	8 „ rotviolett	1 50	2 —

Bei allen Werten kommt eine größere Zahl kleinerer Fehler im Aufdruck vor, die wichtigsten sind SOMALILAND, SUMALILAND, BRIT SH.

1904. T. 3. Wz Krone CA, Rupienwerte Wz Krone CC, gez 14.



20	1/2 A. seegrün	— 20	— 25
21	1 „ karmin u. schwarz	— 40	— 55
22	2 „ rotviolett	— 55	— 60
23	2 1/2 „ blau	— 60	— 75
24	3 „ grün u. braun	1 —	1 —
25	4 „ schwarz „ grün	1 25	1 25
26	6 „ lila	1 25	1 40
27	8 „ hellblau „ schwarz	2 —	2 25
28	12 „ orange	3 50	4 —

Wz Krone CC

29	1 R. seegrün	2 50	3 —
30	2 „ rotviolett	4 —	4 50
31	3 „ schwarz u. grün	6 —	7 50
32	5 „ karmin „ schwarz	10 —	12 50

1906/7. T. 3, farb. Dr., w. Pap., Wz Krone CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.

33	1/2 A. seegrün	— 15	— 25
34	1 „ karmin		
	u. schwarz	— 25	— 25
35	2 „ violett	— 30	— 50
36	2 1/2 „ blau	— 40	— 50
37	3 „ grün u. braun	— 50	— 60
38	4 „ grauschwarz		
	u. grün	— 65	— 85
39	6 „ lila	— 90	1 —
40	8 „ hellblau		
	u. schwarz	1 —	1 40
41	12 „ orange	1 50	2 —

1909. T. 3, einfarbiger Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

42	1 A. scharlachrot	— 25	— —
----	-------------------	------	-----

Dienstmarken.

1903. Marken von Indien (Königin)
mit schwarzem Aufdr. DA 1.

BRITISH
On
SOMALILAND
H. S.
M.
DA 1

1	1/2 A. hellgrün	4	—	10	—
2	1 „ karmin	4	—	12	—
3	2 „ hellviolett	4	—	15	—
4	8 „ lila	5	50	15	—
5	1 R. karmin u. grün	7	—	16	50

— Nr. 14—16 u. 19 (König Eduard)
mit Aufdr. DA 2.

SERVICE

BRITISH
SOMALILAND
DA 2

British Süd-Afrikanische Gesellschaft.

British South Africa (Rhodesia), Afrique du Sud Anglaise. — (G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1890/94. T. 1 u. 2, Wappen, gez 14.



1



2

1	1 P. schwarz	—	60	—	50
2	6 „ ultramarin	6	—	4	50
	b. preußischblau	4	50	2	—
3	1 Sh. graubraun	8	50	3	—
4	2 „ ziegelrot	8	50	6	—
5	2/6 „ dunkellila	8	50	9	—
6	5 „ goldgelb	15	—	12	50
7	10 „ tiefgrün	30	—	30	—
8	1 Pd. tiefblau	55	—	50	—
9	2 „ rosarot	60	—	75	—
10	5 „ olivgrün	135	—	85	—
11	10 „ braunrot	250	—	120	—

6	1/2 A. gelbgrün	4	—	—	—
7	1 „ karmin	4	—	—	—
8	2 „ violett	5	—	—	—
9	8 „ rotviolett	7	—	—	—

Nicht zur Ausgabe gelangt mit Aufdruck DA 2:
Marke von Indien (Königin)

1 R. karmin u. grün . . . 20 —

1903. Freimarken Nr. 20—22, 27,
29 (Wz Krone CC) mit Aufdr. DA 3.

O. H. M. S.

DA 3

10	1/2 A. seegrün	12	—	15	—
11	1 „ karmin	10	—	12	—
12	2 „ rotviolett	80	—	—	—
13	8 „ h'blau u. schwarz	50	—	—	—
14	1 R. seegrün	120	—	—	—

1906. Freimarke Nr. 35 (Wz Krone
CACA) mit Aufdruck DA 3.

15 2 A. rotviolett . . . 50 — 75 —

1891. Nr. 2 und 3 mit schwarzem
Aufdruck des neuen Wertes (A 1.)

1/2d.

A 1

12	1/2 a. 6 P. ultramarin	15	—	16	50
13	2 „ 6 „	40	—	60	—
14	4 „ 6 „	40	—	60	—
15	8 „ 1 Sh. braun	50	—	70	—

1891/94. T. 1. Neue Werte, gez 14.

16	1/2 P. blau u. rot	—	15	—	20
17	2 „ olivgrün	1	—	—	60
18	3 „ grau grün	2	50	2	50
19	4 „ rotbraun u. schwarz	2	—	—	75
20	8 „ karmin blau	2	—	—	250
21	3 Sh. braun grün	12	—	12	—
22	4 „ grau rot	10	—	15	—

1895. Nr. 17 und 19, größere Wertinschrift, dickeres Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$.

23	2 P. olivgrün u. rot	2 50	1 50
24	4 „ gelbbraun „ schwarz	2 50	2 —

1896. T. 3, weißes oder farbiges Pap., in den Ecken Punkte; Schriftband wie T. 3 b, gez 14.



25	1/2 P. schiefergrau	3b	
	u. violett	— 25	— 25
26	1 „ rot „ grün	— 30	— 35
27	2 „ braun „ lila	— 50	— 40
28	3 „ rotbraun „ blau	1 —	1 —
29	4 „ blau „ lila	— 75	— 50
	b. ultramarin u. rotlila	1 —	1 —
30	6 „ lila „ rosa	1 —	— 60
31	8 „ grün u. violett zz		
	a. gelblich	1 50	2 —
32	1 Sh. hellgrün u. blau	2 50	1 —
33	2 „ d'blau u. hellgrün		
	a. fleischfarben	3 —	3 —
34	2 6 „ braun u. violett		
	a. gelb	4 25	4 25
35	3 „ grün u. lila a. blau u.	4 50	4 50
36	4 „ rot u. d'blau a. grün	5 50	5 50
37	5 „ orange u. grün	8 —	5 50
38	10 „ schiefer „ karmin		
	a. rosa	16 —	10 —

1896. Nr. 18, 22 und 6 mit schwarzem Aufdr. A 2 und A 3.

One Penny. THREE PENCE.

	A 2	A 3
39	1 a. 3 P. schw. u. grün	100 — 100 —
40	1 „ 4 Sh. grau „ rot	75 — 75 —
41	8 „ 5 „ goldgelb	60 — 60 —

Über Fehler im Aufdr. siehe Handbuch.

1896. T. 4. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 4, Wz Anker u. Tau, Nr. 45 Wz Krone CA, gez 14.



BRITISH SOUTH AFRICA COMPANY.

4

A 4

42	1/2 P. grauschwarz	1 20	2 —
43	1 „ rosa	1 —	2 —
44	2 „ hellbraun	4 —	4 —
45	3 „ bräunlichrosa	5 —	6 —
46	4 „ blau	5 —	6 —
47	6 „ violett	7 50	7 50
48	1 Sh. olivgelb	15 —	17 50

1897. T. 2, gez 14—15.

48a 2 P. rosarot

Nr. 48a ist mit den Platten von Nr. 9 in lebhafteren Farben von der Firma Perkins, Bacon & Co. gedruckt worden.

1897/98. T. 5, Strahlen in den Ecken, Schriftband wie T. 5b, gez 14—15.



3

3b

49	1/2 P. olivschwarz		
	u. violett	— 25	— 25
50	1 „ rot „ grün	— 50	— 40
51	2 P. braun u. lila	— 50	— 40
52	3 „ rotbraun „ blau	— 50	— 50
53	4 „ blau „ lila	— 55	— 50
54	6 „ lila „ karmin	— 75	— 80
55	8 „ oliv „ violett		
	a. fleischfarben	1 50	2 50
56	1 Pd. schwarz u. rotbraun		
	a. blaßgrün	40 —	36 —

1898. T. 6. Nr. 66—70 größ. Format,
gez 14—15 (Nr. 69 gez 13 $\frac{1}{2}$).



6

57	1/2 P.	tiefgrün, hellgrün	— 10	— 10
58	1 "	dunkelrosa <i>uu</i>	— 20	— 10
59	2 "	braun, dklbraun	— 35	— 15
60	2 1/2 "	hellblau, lebh'bl.	— 40	— 20
61	4 "	gelblicholiv	— 55	— 55
62	6 "	rotviolett	— 75	— 50
63	1 Sh.	olivgelb	1 50	— 45
64	5 "	orange	7 50	9 —
65	7/6 "	schwarz	11 25	12 50
66	1 Pd.	dunkelviolett	27 —	35 —
67	5 "	dunkelblau	135 —	— —
68	10 "	blaulila	270 —	— —
69	20 "	gelbbraun	475 —	— —

Nr. 70 des Handbuchs 100 Pd. karmin
ist zwar für Frankierungszwecke zu-
gelassen, dürfte aber kaum ernstlich da-
für in Betracht kommen.

1907. T. 6, gez 14—15.
71 | 2/6 Sh. grautila . 4 25 4 50
1905. T. 7. Gedenkausgabe (Ein-
weihung der Sambesi-Brücke) gez
14—15.



7

72	1 P.	ziegelrot	— 15	— 25
73	2 1/2 "	blau <i>uu</i>	— 35	— 50
74	5 "	lilarosa	— 70	1 15
75	1 Sh.	grün	1 50	2 —
76	2/6 "	schwarz	3 75	6 —
77	5 "	violett	7 50	8 50
1908. T. 8. Ergänzungswerte, ohne Wz, gez 14—15 bez 17 $\frac{1}{2}$.				
78	3 P.	lebh'rosa	— 45	— 60
79	3 Sh.	tiefviolett	4 50	6 —
80	10 "	bläulichgrün	15 —	17 50
81	2 Pd.	rotbraun	51 —	— —

Britisch Süd-Afrika

führt seit 1909 antlich den Namen **Rhodesia**, siehe dieses unter R.

Brunei.

(G., Sumatra, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1906. Freimarken von Labuan mit
rotem (bei Nr. 1 b auch rotem)
Aufdruck A 1, A 2.

BRUNEI.

A 1

BRUNEI.



TWO CENTS

A 2

1	1 C.	violett u. schwarz	3 50	3 50
		h. Aufdr. schwarz	— —	— —
2	2 "	a. 3 C. braun	— 50	1 —
		u. schwarz	— 50	1 —

3	2 C.	a. 8 C. ziegelrot	3 75	6 50
		u. schwarz	3 —	4 25
4	3 "	braun	— 50	1 25
5	4 "	a. 12 C. gelb	— 50	1 25
		u. schwarz	— 50	1 25
6	5 "	16 " braun	2 50	4 —
		u. grün	2 50	4 —
7	8 "	ziegelrot	1 25	2 —
		u. schwarz	1 25	2 —
8	10 "	a. 16 C. braun	1 —	2 —
		u. grün	1 —	2 —
9	25 "	16 " braun	10 —	15 —
		u. grün	10 —	15 —
10	30 "	16 " braun	10 —	15 —
		u. grün	10 —	15 —
11	50 "	16 " braun	10 —	15 —
		u. grün	10 —	15 —
12	1 D.	8 " ziegelrot	15 —	15 —
		u. schwarz	15 —	15 —

1906. T. 1, Wz Krone CACA,
gez 14.



1

13	1 C. hellgrün		
	u. grauschwarz	— 20	— 25
14	2 „ rot „	— 20	— 25
15	3 „ rotbraun		
	u. grauschwarz	— 35	— 40
16	4 „ rotviolett		
	u. grauschwarz	— 20	— 25

17	5 C. hellblau		
	u. grauschwarz	3 75	6 —
18	8 „ orange		
	u. grauschwarz	1 —	1 —
19	10 „ dunkelgrün		
	u. grauschwarz	— 50	— 60
20	25 „ gelbbraun		
	u. hellblau	1 —	1 25
21	30 „ schwarz u. violett	1 25	1 60
22	50 „ dunkelblau		
	u. dunkelgrün	2 —	2 50
23	1 D. grau u. rot	4 —	5 —

1908. T. 1, Wz Krone CACA,
gew. P., gez 14.

24	1 C. grün	— 10	— 10
26	3 „ scharlachrot	— 20	— 25
27	5 „ braunorange	— 35	— 40
28	8 „ blau	— 45	— 60

Buenos Aires.

(Argentinien, Amerika.)

8 Reales = 1 Peso.

1858. T. 1, ungez.



1

1	DOS Ps. (2 P.) blau	90	— 40
2	TRES „ (3 „) grün	300	— 200
3	CUATO Ps. (4 P.) rot	800	— 450
4	CINCO „ (5 „)		
	orange	850	— 500

1858. T. 1.

5	CUATO Ps (= 4 R.)		
	braun	125	— 55
6	IN Ps (1 P.) braun	80	— 45

1859. Nr. 6, veränderte Farbe.

7	IN Ps (1 P.) blau	40	— 20
---	-------------------	----	------

1859. T. 1.

8	TO Ps (1 P.) blau	90	— 50
---	-------------------	----	------

1859. T. 2, ungez.



2

9	4 R. grün a. bläulich	40	— 22 50
10	1 P. blau „ weiß	1/2	12 50 5 —
11	2 „ rot „ gelbl.	1/2	35 — 18 —

Von Nr. 9—11 kann man Marken in klarer, reiner und sehr unreiner Ausführung unterscheiden.

1862. T. 2, ungez.

12	1 P. rosa	12 50	10 —
13	2 „ blau	20	— 7 50

Neudrucke.

Zwei Neudrucke der Ausg. 1858/59, der erstere antilicher, der zweite privater Natur.

1 N I	2 P. blau	Ndr. Nr. 235
2 N I	3 „ grün	236
6 N I	1 „ braun	239
8 N I	1 „ blau	240

1 N II	2 P. blau	Ndr. Nr. 241
2 N II	3 „ grün	242
6 N II	1 „ braun	243
8 N II	1 „ blau	241

Bulgarien.

(Bulgaria. Bulgarie.) — (Europa.)

100 Stotinki (Centimes) = 1 Leva (Franc).

Wz 1879 bis 1889 gewellte Schlangelinien auf gestr. Papier.

1879. T. 1, gestreiftes Papier, Wertangabe in САНТИМ (Centimes) und in ФРАНКЪ (Franc), gez $14\frac{1}{2}$:15.



1

1	5 C.	schwarz u. orange	2 50	2 50
	b.	" " gelb	6 —	3 —
2	10 "	schwarz " grün	8 —	8 —
3	25 "	" " violett	3 —	2 50
4	50 "	" " blau	4 50	4 50
5	1 F.	" " rot	4 50	3 —

1881/82. T. 2, Wertangabe in СТОТИНКИ (Stotinki), zweifarbig. Druck, gestr. Papier, gez $14\frac{1}{2}$:15.



2

6	3 St.	rot u. grau	—	45 —	50
7	5 "	schwarz u. gelb	—	60 —	40
	b.	" " orange	—	75 —	40
8	10 "	schwarz " grün	5 50	160	
9	15 "	rot " grün	4 —	130	
10	25 "	schwarz " violett	12 —	4 —	
11	30 "	blau " braun	4 —	120	

1882. T. 2, Farbenwechsel, gez $14\frac{1}{2}$:15.

12	3 St.	gelb u. gelblich	—	25 —	10
13	5 "	graugrün u. grünl.	—	35 —	10
		l. rosa u. fleischfarb			
		(Fehlbruck)	300 —	300 —	

14	10 St.	rosa u. fleischf.	—	40 —	10
15	15 "	violett " lila	—	65 —	05
16	25 "	blau " bläulich	—	65 —	20
17	30 "	violett " grün	1 50	—	30
18	50 "	blau " fleischf.	2 —	—	35

1885. T. 2, Ergänzungswerte, Wertbezeichnung wie Type a und b, gez $14\frac{1}{2}$:15.



a



b

19	1 St.	lila (a)	—	35 —	40
20	2 "	graugrün (b)	—	15 —	20

1884/85. T. 2. Nr. 14, 11, 16 und 5 mit Aufdruck A1—A4.

3 5 15 50
A1 A2 A3 A4

12	3 a.	10 St. rosa-fleischf.			
		Aufdr. schwarz	15 —	10 —	
		b. karmiu-fleischf.			
		Aufdr. schwarz.	5 —	15 —	
22	5 "	30 St. blau-braun			
		{ a. Aufdr. schwarz	—	600 —	
		{ b. " kirschrot	8 —	8 —	
		{ c. " hochrot	4 —	12 —	
23	15 "	25 St. blau-bläulich			
		{ a. Aufdr. kirschrot	10 —	8 —	
		{ b. " hochrot	5 —	15 —	
24	50 "	1 F. schwarz-rot			
		Aufdr. schwarz	12 —	17 50	
		Von Nr. 21 b, 22 a, 22 c und 23 b (Aufdruck in Steindruck) sind gebrauchte Stücke sehr selten.			

1886/89. T. 2. Desgl. geänderte Wertbezeichnung, Type c und d, zweifarbiger Druck, gez 14 $\frac{1}{2}$:15.



c d

- 25 | 1 St. lila u. gelblich (c) — 05 — 05
- 26 | 2 „ graugrün
u. gelblich (d) — 08 — 08
- 27 | 1 L. schwarz u. rot 1750 250

1889/98. T. 8, einfarbiger Druck, anfangs gewöhnliches, bei späterer Auflage Cellulosepapier, ohne Wz. A eng gez 13 $\frac{1}{2}$, 13, B weit gez 10 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$.



8

St.	A gez 13 $\frac{1}{2}$, 13	B gez 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$
28	1 helllila . . . — 05 — 05	
29	2 hellgrau — 08 — 10	
30	3 h'braun — 12 — 10	
31	5 grün <i>tu</i> — 15 — 03	750 — 75
32	10 fleisch- rot <i>tu</i> — 25 — 06	2 — — 20
33	15 gelb . . . — 35 — 05	225 — 10
34	25 blau . . . — 75 — 05	— 75 — 05
35	30 braun . . . — 65 — 05	
36	50 hellgrün 1 — — 15	
37	L. 1 ziegelrot 170 — 40	

Die Abarten in Zähnungen, Papier und Farben finden Speziálsammler im Handbuch.

1892. Nr. 35 mit schwarzem Aufdruck A 5.

15

A 5

- 38 | 15 a. 30 St. braun,
dunkelbraun — 35 — 15

1895. T. 9, Nr. 26 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



9

- 39 | 01 a. 2 St. dunkelgrün
u. gelblich *k* — 05 — 05

1896. T. 10, Boris-Marken, ohne Wz oder mit Wz Bulgar. Wappen mit Umschrift einmal im Bogen, gez 13.



10

- 40 | 1 St. grün . . . — 05 — 05
- 41 | 5 „ blau . . . — 30 — 15
- 42 | 15 „ violett . . . — 40 — 10
- 43 | 25 „ rot . . . — 60 — 45

1896. T. 8, zweifarb. Druck, gez 13. Mit und ohne Wz wie Boris-Marken.

- 44 | 2 L. rosa u. lachsfarbig 5 50 5 50
- 45 | 3 „ schwarz u. gelbl. 7 50 7 50

1901. Nr. 30 und 36 (gez 13) mit schwarzem Aufdruck A 6 und A 7.

5

10

A 6

A 7

- 46 | 5 a. 3 St. hellbraun *k* — 20 — 25
- 47 | 10 „ 50 „ blaugrün — 35 — 40

1901. T. 11. Gedenkmarken, farbiger Druck, weißes Papier, gez 13.



11

48	5 St. hellrot	. „	— 30 — 35
49	15 „ grün	. „	— 60 — 75

1901. T. 12. Fürst Ferdinand, zweifarbiger Druck, weißes Papier, gez 12¹/₂.



12

50	1 St. violett		
	u. olivschwarz		— 03 — 05
51	2 „ grünschiefer		
	u. blauschwarz		— 05 — 05
52	3 „ orange		
	u. grauschwarz		— 06 — 08
53	5 „ hellgrün		
	u. tiefbraun		— 10 — 05
54	10 „ rosa		
	u. bräunlichschwarz		— 20 — 05
55	15 „ lilarot		
	u. grünschwarz		— 25 — 05
56	25 „ ultramarin		
	u. violettischwarz		— 40 — 05
57	30 „ hellbraun		
	u. grauschwarz		— 55 — 20
58	50 „ dunkelblau		
	u. tiefbraun		— 80 — 25
59	1 L. ziegelrot		
	u. grünschwarz		2 — 80
60	2 „ hellrot		
	u. bläulichschwarz		15 — 15 —
	b. karmin u. schwarz		7 50 3 50
61	3 „ dunkelgrau		
	u. karminbraun		10 — 5 —

Nr. 59 gibt es von neugravierter Platte.

1902. T. 13. Gedächtnismarken (Schipka-Feier), gez 11¹/₂.



13

62	5 St. rot	. . .	— 20 — 40
63	10 „ grün	. . .	— 40 — 80
64	15 „ blau	. . .	— 50 — 60

1903. Aufdruck A 8 auf Nr. 55.

10

A 8

65	10 a. 15 St. lilarot		
	u. grünschwarz <i>kd</i>		— 25 — 10

Der Aufdruck in Ziffer und Stellung zeigt öfter Abweichungen.

1907. T. 14. Jubiläumsmarken, gez 11¹/₂.



14

66.	5 St. grün		— 20 — 20
67	10 „ braunrosa <i>ttt</i>		— 35 — 35
68	25 „ blau		— 60 — 60

Nachportomarken.

1884. T. N 1, bogenartig durch-
stochen $5\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 St. orange	. . .	2 50	1 50
2	25 „ violettrot	. . .	2 —	2 —
3	50 „ dunkelblau	. . .	4 —	5 —
	b. hellblau	. . .	3 —	6 —

Nr. 3 b ist vermutlich nie in Verkehr gekommen.

1885. T. N 1, ungez.

4	5 St. orange	. . .	— 60	— 60
5	25 „ violettrot	. . .	— 80	— 60
6	50 „ dunkelblau	. . .	1 50	1 50
	b. hellblau	. . .	2 —	2 —

1886. T. N 1, gez $11\frac{1}{2}$.

7	5 St. orange	. . .	1 50	— 25
8	25 „ violettrot	. . .	1 25	— 35
9	50 „ dunkelblau	. . .	1 50	1 25
	b. hellblau	. . .	1 50	1 75

1893. Nr. 7 und 8 von nach-
gravierten Platten hergestellt, gez
 $10\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$ (seltener).

10	5 St. orange	. . .	— 50	— 40
11	25 „ weinrot	. . .	2 —	— 50

Nr. 10 und 11 sind leicht kenntlich
an dem klaren schraffierten Untergrund
(im oberen Teile des Hintergrundes 24



a



b

statt 30 horizontale Linien), sowie an
der großen Ausfüllung des Halbkreises,
siehe Abbildungen a (Originalplatte) und
b (nachgravierte Platte).

1893. T. N 2, kräftige Schrift, Wert-
ziffer eingefaßt durch eine Linie,
dünnes Papier, gez $11\frac{1}{2}$.



N 2

12	5 St. orange	. . .	1 —	— 50
----	--------------	-------	-----	------

1895. T. N 1, Nachportomarken
Nr. 6 u. 9 mit rotem Aufdr. NA 1.



NA 1

13	30 a. 50 St. blau (dkt, hell)	. . .	ungez 1	— 1 20
14	30 „ 50 „ „ (dkt, hell)	. . .	gez $11\frac{1}{2}$	— 90 1 20

1896. T. N 4, kleineres Format,
Wz (nur Nr. 15) Löwe mit Kronen-
wappen verteilt auf 60 Marken,
10 Reihen zu 6 Marken, gez 13



N 4

15	5 St. orange	. / zu	— 15	— 15
16	10 „ violett	. . .	— 30	— 25
17	30 „ grün	. . .	— 60	— 25
	b. sinnragdgrün	. . .	1 —	— 65

1901. Aushilfs-Ausgabe für Rustschuk (nur 3 Tage im Gebrauch). Freimarken Nr. 53—55, 57 und 58 mit schwarzem Aufdruck NA 2.



NA 2

18	5 St. grün u. braun . . .	8 —
19	10 „ rosa „ bräunl'schwarz	10 —
20	15 „ lilafarot „ grünschwarz	20 —
21	30 „ hellbraun u. grauschwarz	30 —
22	50 „ dunkelblau u. tiefbraun	—

Ungebrauchte Stücke von Nr. 18—22 gibt es nicht.

1901/3. T. N 5, farbiger Druck, weißes einfaches oder Cellulose-Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 5

23	5 St. rot . . .	— 10	— 10
24	10 „ gelbgrün . . .	— 20	— 10
25	20 „ blau . . .	— 30	— 35
26	30 „ braunhila . . .	— 50	— 40
27	50 „ orange . . .	— 80	1 —

Raum für Anmerkungen.

Bundi.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupic.

1894. T. 1 u. 1a, Nr. 1 dünnes gestreiftes Papier, Nr. 1a gew. Papier ungez.



1



1a

1 1/2 A. schiefergrau — — — —
 1a 1/2 " " 20 — 10 —

Nr. 1 wurde zunächst mit kräftiger Umrandung ohne Verbindungslinie zwischen den einzelnen Marken gedruckt, kurz darauf eng zusammenhängend (24 Verschiedenheiten).

1896. T. 2 in abgänderter Zeichnung, Dolch kurz, Linien kräftiger und Marken nur durch die Umrandungslinie an Kopf und Seiten des Bogens vereint, ungez.



2

2| 1/2 A. schiefergrau — 47 1 75|

1897/99. T. 3 gestreiftes Papier ungez.



3

3| 1/2 A. schw'schiefer — 30 1 —
 4 1 " ziegelrot — 35 1 —
 5 2 " gelbgrün — 90 — —
 6 4 " gelbgrün 2 25 — —
 7 8 " ziegelrot 1 — — —
 8| 1 R. gelb a. bläul. 2 25 — —

1898. T. 4 ungez.



4

9| 4 A. smaragdgrün 3 50 — —

Bei Nr. 9 berührt der Dolch die Umrandung nicht, Inschriften umgekehrt gegen Nr. 6.

1898. T. 5, Dolchspitze nach links, gestr. Papier.



5

10| 4 A. smaragdgrün — 85 — —

Bussahir (Baschahr).

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1896. T. 1—8, farbiges Monogramm „RS“ in violett, rosa oder blau, gestreiftes Papier. A ungez, B gez 8—9½.



1



2



3



4



5



6



7



8

			A ungez	B gez 8—9½
1	¼ A. rosa	Aufdruck violett	8 — 10 —	— — —
		b. „ blau		15 — 15 —
3	½ „ grau	„ rosa	5 — 10 —	1 50 2 —
2	1 „ rot	„ violett	8 — 10 —	1 50 2 50
4	2 „ gelb	„ „	4 50 — —	
		b. „ weinrot	— — —	
		„ blau	<i>d</i>	2 — 3 —
		b. „ violett		— — —
5	4 „ violett	„ rosa	<i>d</i> 7 — 8 —	2 — 4 —
		b. „ violett	— — —	5 — 10 —
		c. „ weinrot	— — —	
		d. „ blau		2 — 4 —
6	8 „ braun	„ violett	10 — 12 —	2 — 4 —
		b. „ blau		2 50 5 —
7	12 „ grün	„ weinrot	12 — 15 —	10 — 12 —
		b. „ rosa		2 50 4 —
8	1 R. ultramarin	„ „	<i>d</i> 12 — 15 —	7 50 10 —
		b. „ weinrot	12 — 15 —	
		c. „ violett		— — —

— Mit größerem Aufdruck RNS im Monogramm, A ungez, B gez.

			A ungez	B gez
9	2 A. gelb	Aufdruck rosa	12 — 14 —	12 — 14 —
10	4 „ violett	„ rotviolett	— — —	
11	8 „ braun	„ blau	12 — 14 —	12 — 14 —
12	12 „ grün	„ rosa	12 — 16 —	
		b. „ violett		15 — 16 —
13	1 R. ultramarin	„ rosa	16 — 20 —	16 — 20 —

1899. T. 9 u. 10. Stahlstich, Aufdruck RS im Monogramm, gez oder ungez.



9



10

14	1/4	A.	tiefviolett	Aufdruck rosa	1 50	—	—
15	1/2	"	bläulichgrau	"	50	—	—

1900. T. 9—12. Steindruck, Aufdruck RS im Monogramm. A ungez, B durchstochen.



11



12

				A	B	
				gez	durchstochen	
16	1/4	A.	violett	Aufdruck rosa	1 50	1
		b.	" violett	"	10	—
		c.	" weinrot	"	—	—
17	1/2	"	blau	" rosa	1 50	75
		b.	" violett	"	75	—
		c.	" weinrot	"	—	—
		b.	mattblau	" violett	1 50	—
18	1	"	tiefoliv	" rosa	2 50	—
19	1	"	grünlichgrau	"	—	—
20	1	"	graugelbbraun	"	—	—
21	1	"	stumpfoliv	" weinrot	—	—
21α	2	"	orange gelb	" blau	—	—

— Mit Aufdruck RNS.

				A	B	
				gez	durchstochen	
22	1/4	A.	violett	Aufdruck violett	—	2 50
		b.	" rosa	"	—	—
		c.	" blau	"	—	—
23	1/2	"	blau	" violett	—	2 50
		b.	" rosa	"	—	—
24	1	"	stumpfoliv	" violett	—	—
		b.	" rosa	"	—	—
25	2	"	orange gelb	"	1 75	—

1900. T. 9, 11, 13*) u. 14. Farbenänderung, mit Aufdruck RS.



		14		A	B
				ungez	durchstochen
26	1/4 A. ziegelrot	Aufdruck violett		35	35
		b. blau		12	
27	1 „ ziegelrot	violett		45	
28	2 „ gelb	„			2
		b. „ rosa			3
30	2 „ orange	violett			
29	2 „ braun	„			
31	4 „ weinrot	„ rosa			
		b. „ blau		15	
		c. „ violett			

*) T. 13, Abart von T. 12 (mit Fleck vor STATE) s. Handbuch.

— Mit Aufdruck RNS.

				A	B
				ungez	durchstochen
32	1/3 A. ziegelrot	Aufdruck blau			
		b. „ violett			
33	1 „ ziegelrot	„ blau			
		b. „ violett			
34	2 „ orange	„		10	
35	4 „ weinrot	„			

1902–1904.*) Bisherige Typen mit großem Monogramm PS., A ungez, B durchstochen.

				A	B
				ungez	durchst.
36	1/4 A. violett	Aufdruck grün		50	75
		b. „ violett		30	50
37	1/4 „ rotbraun	„		20	30
38	1/4 „ blaßrosa	„		30	40
39	1/4 „ ziegelrot	„		40	50
40	1/4 „ braunviolett	„		20	30
41	1/2 „ grün	„		50	60
42	1/2 „ violett	„ grün		50	60
43	1/2 „ himmelblau	„ violett		40	50
44	1 „ grün	„		60	75
		b. grünoliv		75	1 50
45	1 „ rosa	„		2	2 50
		b. ziegelrot		2 50	3
46	2 „ orange	„		2	3
		b. gelb		1 25	1 25
47	2 „ grünoliv	„		1 75	2
48	4 „ braun	„		2 50	3
		b. violettbraun		2	2 25
		c. violett		3	3 75
49	8 „ grauviolett	„		4 50	5
		b. rotviolett		6	7 50
50	12 „ blauviolett	„		6	6 50
		b. grauviolett		6 50	7 50
51	12 „ oliv	„		5	6
52	1 R. karmin	„		7 50	10
53	1 „ blaugrau	„		8 50	10

*) Inwieweit die seit 1902 erschienenen Marken von Bussahir als vollwertige Marken zu betrachten sind, ist noch nicht völlig geklärt. Nach englischen Quellen hat Bussahir seit 31. März 1901 auf die Ausgabe eigener Marken verzichtet.

1904—1906. Desgl. mit kleinem Monogramm RS., ungez.

	Aufdruck			
54	1/4 A. violett	violett	— 75	1 —
55	1/4 „ rotbraun	„	— 30	— 40
	b. braun	„	— 30	— 50
56	1/4 „ ziegelrot	„	— 40	— 75
57	1/4 „ rosa	„	— 20	— 30
	b. grün	„	— 60	— 75
58	1/2 „ grün	violett	— 50	— 75
59	1/2 „ lila	„	— 40	— 50
60	1/2 „ blau	„	— 40	— 60
61	1 „ grün	„	1 —	1 50

	Aufdruck			
62	1 A. rosa	violett	— 75	— 90
63	1 „ ziegelrot	„	— 96	1 50
64	2 „ grünoliv	„	1 —	1 25
65	2 „ orange	„	1 —	1 25
66	4 „ braunlila	„	1 50	2 —
67	8 „ grauviollett	„	3 50	3 25
	b. braunviollett	„	2 50	3 —
	c. grün	„	5 —	6 —
68	12 „ grün	violett	3 50	4 —
69	12 „ violett	blaugrün	10 —	12 50
70	1 R. schlefergrau	violett	7 50	10 —
71	1 „ rosa	„	7 50	10 —

1904—1906. Mittelgroßes Monogramm RNS, A ungez, B durchstochen.

	Aufdruck		ungez	B durchst.
72	1/4 A. violett	rot	1 50	2 —
	b. grün	„	1 50	2 —
73	1/4 „ blaugrau	violett	— 75	1 —
74	1/4 „ braunrot	„	1 50	2 —
75	1/4 „ rosa	„	1 —	1 50
76	1/2 „ blau	„	— 50	— 60
77	1 „ grünoliv	rot	4 —	4 50
78	1 „ rosa	violett	— 90	1 —
	b. rot	„	3 —	3 50
79	2 „ orange	„	3 —	3 75
80	2 „ gelb	rot	2 50	3 —
	b. grün	„	5 —	7 50
81	2 „ grünoliv	violett	2 50	3 —
82	4 „ violettbraun	„	4 —	6 —

Caicos-Inseln, siehe Turks-Inseln.

Canada.

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, seit 1859 100 Cents = 1 Dollar.

1851/57. T. 1—6. Wertangabe in englischer Währung, ungez.



1	1/2 P. rosa		
	{ A gew. einf. P.	30 —	16 —
	{ D fein ger. P.	300 —	60 —
2 3	„ ziegelrot		
	{ A gew. einf. P.	25 —	1 75
	{ B gestr. P.	80 —	7 50
	{ C sehr dünn. P.	50 —	10 —
	{ D fein ger. P.	— —	15 —

3 6	P. schwarzviolett		
	{ A gew. einf. P.	400 —	30 —
	{ B gestr. P.	600 —	30 —
	{ C sehr dünn P.	600 —	30 —
	{ D fein ger. P.	600 —	30 —
	{ E sehr dick. P.	— —	60 —
	{ b. grünl'grau	400 —	30 —
4 7 1/2	„ grün		
	{ A gew. einf. P.	280 —	75 —
5 10	„ blau		
	{ A gew. einf. P.	300 —	35 —
	{ C sehr dünn. P.	175 —	30 —
6 12	„ schwarz		
	{ B gestr. P.	1600 —	1600 —

Von Nr. 6 gibt es auch Probedrucke auf einfachem Papier, die den Aufdruck SPECIMEN tragen. Vorsicht vor guten Fälschungen der 12 P. (aus Probedrucken durch Entfernen des Wortes SPECIMEN hergestellt).

1858. T. 1—3, gew. Pap., gez 12.
 7 1/2 P. rosa . . . 60 — 32 —
 8 3 „ ziegelrot . . . 50 — 12 —
 I. dünn. ger. P. 275 — 120 —
 9 6 „ grauschwarz h 300 — 150 —

1859. T. 7—12. Wertangabe in
 Cents, w. einf., Nr. 10 u. 12 auch
 ger. Pap., gez 12.



7

8



9



10



11



12

- 10 | 1 C. rosa . . . „ 4 — — 50
 I. ger. Pap. — — — —
 11 | 2 „ lebhaftrosa . . . 7 50 5 —
 12 | 5 „ ziegelrot h „ 3 50 — 25
 I. ger. Pap. — — 80 —
 13 | 10 „ rotviolett . . . 25 — 3 —
 b. dunkelviolett 25 — 3 —
 d. schw'braun 150 — 70 —
 14 | 12 1/2 „ grün . . . 15 — 2 —
 15 | 17 „ blau . . . 20 — 4 50

Die ungezähnt vorkommenden Marken
 Nr. 11, 14 u. 15 in Paaren sind Probe-
 drucke; ebenso wie alle ungezähnten
 Marken der weiteren Ausgaben.

1868. T. 13 u. 14, mit Ausnahme
 von Nr. 16 größeres Format,
 einf. P., gez 12.



13



14

- 16 | 1/2 C. schwarz . . . 1 50 1 —
 17 | 1 „ braunrot . . . 4 — 2 50
 b. gestr. Pap. 160 — 60 —
 18 | 2 „ grün . . . „ 5 50 1 —
 19 | 3 „ rot . . . „ 6 — 17 50
 b. gestr. Pap. — — 17 50
 20 | 6 „ braun . . . h 10 — 1 50
 b. gelbbraun 20 — 1 —
 21 | 12 1/2 „ mattblau . . . 10 — 1 75
 22 | 15 „ stumpfviolett 2 50 — 75
 c. rot'violett 11 — 2 —
 d. grau'violett 2 — 1 —

15 C. grau siehe Nr. 31.

1869. T. 14, Farbenwechsel, einf.
 Pap., gez 12.

- 23 | 1 C. orange'gelb „ 15 — 3 —
 b. orange . . . 20 — 3 —

- 1870/76. (1888 89.) T. 15, kleineres
 Format, gez 12.



15

- 24 | 1 C. orange . . . 12 50 1 —
 c. gelb (88) . . . — 25 — 15
 25 | 2 „ gelbgrün h „ — 60 — 05
 c. blaugrün (88) 3 — — 25
 26 | 3 „ rot . . . „ — 90 — 10
 b. rosa . . . 2 — — 40
 c. zglrot, braunrot 2 — — 05
 d. weinrot (88) . 2 — — 10
 27 | 6 „ braun . . . 5 — — 20
 b. rotbraun (88) 1 50 — 20
 c. kast'braun (88) 1 50 — 20
 28 | 10 „ lilarosa . . . 12 — 2 —
 b. bräuntichrosa 2 50 — 50
 d. lebhaftrosa 5 — — 75

Die meisten dieser Marken kommen
 auch auf leicht geripptem Papier vor.
 Die Zahl der Farbabweichungen ist bei
 dieser Ausgabe außerordentlich groß.

1875. T. 16, großes Format, gez 12.



16

29 | 5 C. bronzegrün . . . 15 — 5 —

1876. T. 17, kleines Format, gez 12.



17

30 | 5 C. bronzegrün . . . 4 — — 15
b. braunschwarz (88) 1 — — 05

1877. Nr. 22 in geänd. Farbe.

31 | 15 C. grau . . . 2 — — 50

1882. T. 18, ganz kl. Format, gez 12.



18

32 | 1/2 C. schwarz . . . — 10 — 10
Nr. 32 ungez ist Probedruck.

1893/97. T. 19 u. 20, gez 12.



19



20

8 C. blaugrau . . . 10 — — 20
33 b. grauschiefer 4 — — 10
c. schwarzviolett 4 — — 50
34 20 „ zinnoberröt . . . 1 50 — 50
35 50 „ dunkelblau . . . 4 — 55

1897. T. 21. Jubiläumsausgabe, gezähnt 12.



21

36 | 1/2 C. schwarz . . . 1 75 1 50
37 | 1 „ orange . . . — 25 — 20
38 | 2 „ grün . . . — 35 — 40
39 | 3 „ lebhaftrosa . . . — 40 — 10
40 | 5 „ tiefblau . . . 1 — — 60
41 | 6 „ kastanienbraun 3 50 3 —
42 | 8 „ schwarzviolett 1 50 1 —
43 | 10 „ braunviolett . 2 — 1 50
44 | 15 „ indigoblau . . . 2 — 2 —
45 | 20 „ ziegelrot . . . 3 50 3 —
46 | 50 „ ultramarin . . . 4 — 1 50
47 | 1 D. weinrot . . . 8 50 6 —
48 | 2 „ violett . . . 12 50 5 —
49 | 3 „ gelbbraun . . . 17 50 12 50
50 | 4 „ hellviolett . . . 24 — 15 —
51 | 5 „ olivgrün . . . 30 15 —

1898. T. 22. Ahornblatt in den 4 Ecken, gez 12.



22

52 | 1/2 C. schwarz . . . „ — 10 — 10
53 | 1 „ blaugrün . . . „ — 15 — 05
54 | 2 „ violett . . . „ — 25 — 05
55 | 3 „ karmin . . . „ — 30 — 03
56 | 5 „ tiefblau a. bläul. P. . . „ — 50 — 10
57 | 6 „ braun . . . „ 1 — — 80
58 | 8 „ orange . . . „ — 80 — 35
59 | 10 „ braunviolett „ 1 50 1 —

1898/99. T. 23, Wertziffern in den untern Ecken, gez 12.



23

60 | 1/2 C. schwarz . . . „ — 10 — 05
61 | 1 „ blaugrün . . . „ — 10 — 03
62 | 2 „ violett . . . „ — 35 — 05

63	3 C. karmin	..	..	40	—	05
64	5 „ tiefblau	..	..	50	—	05
65	6 „ braun	..	..	125	—	80
66	8 „ orange	..	..	80	—	50
67	10 „ braunviolett	..	..	80	—	35

7 C. und 20 C. siehe Nr. 74 und 75.

1899. T. 24. Jubiläumsmarke, dreif. Druck, gez 12.



24

68	2 C. schwarz u. rot					
	j a. a. blaßlila	—	25	—	15	
	l h. „ wasserblau	—	20	—	10	

1899. Nr. 63 senkrecht geteilt und mit neuer Wertangabe farbig überdruckt.

69	1 a. $\frac{1}{3}$ v. 3 C. karmin					
	Aufdr. blau	200	—	120	—	
70	2 „ $\frac{2}{3}$ „ 3 C. karmin					
	Aufdr. violett	100	—	80	—	

1899. Nr. 55 und 63 mit schwarzem Aufdr. A 1.

2 CENTS

A 1

71	2 a. 3 C. karmin					
	(Nr. 55) Ahornblatt k	—	25	—	10	
72	2 „ 3 C. karmin					
	(Nr. 63) Zifferntype k	—	20	—	10	

1900/2. T. 23, Nr. 62 in Farbänderung, neue Werte, gez 12.

73	2 C. karminrosa	—	20	—	05	
74	7 „ gelboliv	—	60	—	35	
75	20 „ olivgrün	—	150	—	65	

1903. T. 26 (König Eduard VII.), gez 12



26

76	1 C. grün	—	10	—	05	
77	2 „ rot	..	..	20	—	05
78	5 „ d'blau a. h'blau	—	40	—	05	
79	7 „ olivgelb	—	50	—	10	
80	10 „ violettbraun	—	65	—	20	
81	20 „ olivgrün	—	150	—	50	

Ergänzungswert s. unter Nr. 90.

1908. T. 27—34, Jubiläums-Ausgabe zur Dreihundert-Jahrfeier, verschiedene Darstellungen, ohne Wz, gez 12.



27

30



33

34

Fehlende Abbildungen siehe Handbuch.

82	$\frac{1}{2}$ C. braun	—	15	—	25	
83	1 „ grün	—	10	—	10	
84	2 „ rosa	—	15	—	08	
85	5 „ indigo	—	40	—	40	
86	7 „ oliv	—	55	—	50	
87	10 „ dunkellila	—	75	—	65	
88	15 „ orange	—	1	—	1	
89	20 „ braun	—	125	—	150	

1908. T. 26, ohne Wz, gez 12.

90	50 C. dunkelviolett	3	—	1	—	
----	---------------------	---	---	---	---	--

Einschreibebriefmarken.

1875/89. T. E I, gezähnt 12.



E I

Eilbriefmarke.

1898. T. EB1, gez 12.



EB1

1 | 10 C. dunkelgrün . — 75 — 75

1	2 C. orange	"	— 50	— 15
	b. scharl'rot (89)	2	—	— 25
	c. karminrot (?)	2	—	— 15
2	5 „ gelbgrün	"	— 80	— 15
	c. blaugrün	5	—	— 15
3	8 „ blau		7 50	12 —

Nachportomarken.

1906. T. N1, gez 12.



N1

1	1 C. violett		— 10	— 10
2	2 „ „		— 20	— 20
3	5 „ „		— 35	— 35

Neudrucke.

Ausg. 1851/52. Neudruck vor 1888 (?)
3 N 6 P. grüngrau (Ndr. Nr. 252)

5 N 10 P. blau (Ndr. Nr. 251)
6 N 12 „ schwarz („ „ 250)

Canalzone

siehe unter Kanalzone.

Canton

siehe franz.-hinterindische Postämter.

Cartagena

siehe unter Columbien.

Cauca

siehe unter Columbien

Cayman Inseln.

(Cayman Islands. Iles Caimanes.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1900. T. 1. Königin Victoria, Wz.
Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P. stumpfgrün	— 25	— 35
2	1 „ karminrosa	— 40	— 45

1902/7. T. 2. Eduard VII., Wz.
Krone CA, gez 14.



2

3	1/2 P. grün	— 50	— 50
4	1 „ karmin	— 50	— 50
5	2 1/2 „ ultramarin	1 50	2 —
6	6 „ braun	6 —	10 —
7	1 Sh. orangebraun	12 50	16 —

1906/7. T. 2, farb. Dr., weiß. Pap.,
Wz Krone CACA, gew. oder gekr.
Pap., gez 14.

8	1/2 P. grün	50	35
9	1 „ karmin	2 75	3 50
10	2 1/2 „ ultramarin	75	1 50
11	6 „ braun	6	7 50
12	1 Sh. orangebraun	9	10

1907. T. 2, einf. Papier, Wz Krone
CACA, gez 14.

13	4 P. braun u. ultramarin	6 50	6 50
14	6 „ oliv „ karmin	6 50	6 50
15	1 Sh. violett u. grün	10	10
16	5 „ rotorange „ grün	28	30

— Nr. 9, 16 u. 13 mit schwarzem
Aufdr. A 1 — A 3.

One
Halfpenny

A 1

1
2 D

A 2

1 D

A 3

17	1/2 a. 1 P. karmin	6	7
18	1/2 D. a 5 Sh. rotorange u. grün <i>kl</i>	18	22
19	1 „ „ 5 „ rotorange u. grün	22 50	25
20	2 1/2 „ 4 P. braun u. ultram. <i>d</i>	125	150

1908. T. 3 u. 4 (Nr. 24, 25, 27), Wz
Krone CACA, gewöhnl. Papier,
(„Postage u. Revenue“) gez 14.



3



4

21	1/2 P. grün	10	15
22	1 „ rosarot	15	20
23	2 1/2 „ ultramarin	40	50
24	3 „ violettbraun a. gelb	50	60
25	4 „ schwarz u. rot a. gelb	4 50	2 50
26	6 „ lila	90	1 25
27	5 Sh. seegrün u. rot a. gelb	7 50	10

— T. 4 u. 3, Wz Krone CA, gekr.
Pap., gez 14.

28	1 Sh. grauschwarz a. hellgrün (T. 4)	4	4 50
29	10 „ seegrün u. rot a. hellgrün (T. 3)	16	17 50

1908. Nr. 25 mit Aufdr. A 3.

30	1 D. a. 4 P. schwarz u. rot a. gelb	100	130
----	--	-----	-----

— T. 5, Wz Krone CACA, gez 14.



5

31	1/3 P. stumpfbraun, graubraun	12	20
----	----------------------------------	----	----

1909. T. 4, Wz, Krone CACA,
gekr. P., gez 14.

32	1 Sh. schwarz a. grün	150	175
----	-----------------------	-----	-----

Raum für Anmerkungen.

Ceylon.

(Ceylan.) — (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, später 100 Cents = 1 Rupee.

1855/58. T. 1—3 (Königin Victoria).
Wz Stern (Nr. 1 ohne Wz), weiß.
(Nr. 1 b, 2 b, 6 b bläul.) Papier,
ungezähnt.



1



2



3

1	1/2 P. lila, weißes Pap.	25	—	25	—
	b. bläuliches Pap.	120	—	60	—
2	1 „ blau	40	—	4	—
	c. bläuliches Pap.	100	—	20	—
3	2 „ tiefgrün	20	—	5	—
	b. gelbgrün	20	—	5	—
4	4 „ rosa	2400	—	375	—
5	5 „ kastanienbraun	70	—	16	—
6	6 „ braun	150	—	20	—
	b. braunviolett, bläuliches Pap.	250	—	20	—
7	8 „ d'gelbbraun	2500	—	350	—
8	9 „ violettbraun	1500	—	110	—
9	10 „ ziegelrot	100	—	33	—
10	1 Sh. blauviolett	600	—	16	—
11	1/9 „ grün	120	—	100	—
12	2 „ blau	800	—	170	—

1861. T. 1—3, Wz Stern.

p.	A	B			
		unvollk. gez 14—16 1/2	scharf gez 14—16 1/2		
13	1 blau	35	— 4	60	— 10
14	2 gelb- grün	40	— 22 50	60	— 20
15	4 rosa	60	— 40	200	— 80
16	5 braun	—	—	26	— 6
17	6 tief- braun	100	— 30	—	— 85
	b. oliv- braun	125	— 30	—	—
18	8 braun	200	— 110	300	— 120
	b. gelb- braun	270	— 125	—	—
19	9 tief- braun	30	— 30	—	—
	b. oliv- braun	60	— 35	—	—
	c. lila- braun	—	—	175	— 30
20	10 zglrot	60	— 16	—	—

Sh.

21	1 violett	25	— 7 50	20	— 6
22	2 blau	60	— 50	300	— 100

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 1/9 Sh. grün, gez 120 —

1862. T. 1—3, ohne Wz, gez 13
(Nr. 23 gez 12 1/2).

23	1/2 P. lila	30	— 30	—	—
24	1 „ blau	50	— 7 50	—	—
	B. gez 11 1/2	160	— 30	—	—
25	5 „ rotbraun	250	— 40	—	—
26	6 „ braun	45	— 20	—	—
	b. d'schok'braun	—	— 25	—	—
27	9 „ d'graubraun	200	— 40	—	—
28	1 Sh. violett	250	— 35	—	—

1863/67. T. 1-3. Wz Krone CC, dünnes weiches oder hartes Pap., gezähnt 12 1/2.



29	1/2 P.	lila	6 50	7 50
30	1 "	a. blau	7 50	1 25
		b. indigo, gez 11 1/2	—	—
31	2 "	a. blaugrün	. 15	6 —
		b. smaragdgrün	. 70	30 —
		c. gelbgrün	. 300	80 —
32	2 "	a. olivgelb	. 15	6 —
		b. malsgelb	. 17 50	6 —
33	4 "	karminrosa	. 10 50	7 50
34	5 "	rotbraun	. 75	40 —
35	5 "	a. dunkelolivgrün	. 16	25 —
		b. hellolivgrün	. 25	10 —
		a. dunkelbraun	. 15	6 —
36	6 "	b. schwarzbraun	. 12	3 50
		c. braun, gez 13	—	50 —
		a. rötlichbraun	. 16	8 50
37	8 "	a. schwarzbraun	. 15	10 —
		b. sepiabraun	. 40	8 50
38	9 "	a. orangerot	. 12 50	20 —
		b. orange	. 12 50	7 50
		c. ziegelrot	. 75	20 —
39	10 "	sch.violett	. 20	7 50
40	1 Sh.	violett	. 20	7 50
41	2 "	blau (dunkel, hell)	. 25	10 —

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser, sowie der späteren Ausgaben mit Wz Krone CC sind Probedrucke.

1864. Nr. 39 m. Wz Stern, gez 12 1/2.

41	10 P.	a. orange	. 40	6 —
		b. orangerot	—	12 —

1867/68. T. 13 u. 14, Wz Krone CC, gezähnt 14.



13



14

42	1 P.	blau	. 4	1 —
43	3 "	rosa	{ A. gez 14	15 — 12 50
			{ B. " 12 1/2	20 — 20 —

1872/80. T. 15-25, Wz Krone CC (W 1).

- A gez 14,
- B gez 14 : 12 1/2,
- C gez 12 1/2.



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



W 1

44	2 C.	hellbraun	. 1	— 75
		B gez 14 : 12 1/2	150	— 6 50
		C " 12 1/2	—	30 —
45	4 "	blaugrau	. —	90 — 15
		B gez 14 : 12 1/2	100	— 6 50
		C " 12 1/2	200	— 40 —
46	8 "	orange gelb	. 4	— 1 50
		B gez 14 : 12 1/2	60	— 9 —
47	16 "	lila	. 15	— 1 50
48	24 "	grün	. 7 50	1 —
49	32 "	blaugrau	. 35	— 5 —
50	36 "	hellblau	. 30	— 6 —
51	48 "	rosa	. 20	— 2 —

52	64 C. rotbraun	. . . 40 — 15 —
53	96 „ grauliv	. . . 20 — 5 —
54	2 R. 50 C. lilarot	
	D gez 12 $\frac{1}{2}$: 14	150 — 100 —

Ungez vorkommende Stücke von Nr. 45, 50, 51, 53 sind Probedrucke.

1880. T. 16. Wz Krone CC, gez 14.

55	4 C. lilarosa	. . . 9 — — 30
----	---------------	----------------

1882. Nr. 48 u. 52 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

SIXTEEN

16

CENTS

A 1

56	16 a. 24 C. grün	. . . 10 — 6 —
57	20 „ 64 „ rotbraun	kd 5 — 2 —

1883 84. T. 15—18. Wz Krone CA (W. 2), gez 14.



CA

W 2

58	2 C. hellbraun	. . . 7 50 — 50
59	4 „ lilarosa	. . . — 60 — 15
60	8 „ orange	. . . 1 — 1 —
61	16 „ lila	. . . 300 — 30 —

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 19):

11	24 C. violettbraun	150 —
----	--------------------	-------

1884. T. 15 u. 16, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

62	2 C. stumpfgrün	. . . — 25 — 10
63	4 „ rosa (siehe Nr. 111)	1 25 2 —

1885. Marken der vorst. Ausgaben (Nr. 63, 59, 60, 61, II mit Wz Krone CA, Nr. 48—53 mit Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck A 2, gez 14, Nr. 69 und 72 nach B gez 14: 12 $\frac{1}{2}$.

Postage &

FIVE
CENTS

Revenue

A 2

Wz Krone CA

64	5 C. a. 4 C. rosa	. . . k 125 — 50
64a	5 „ „ 4 „ lilarosa	. . . 60 — 30 —
65	5 „ „ 8 „ orange	k 12 — 2 —
66	5 „ „ 16 „ lila	k 15 — 4 —
67	5 „ „ 24 „ viol'braun	— — 60 —

Wz Krone CC

68	5 C. a. 24 C. grün	. . . 80 — 25 —
69	5 „ „ 32 „ bl'grau	k 10 — 3 —
	B. gez 14: 12 $\frac{1}{2}$	70 — 450
70	5 „ „ 36 C. h'blau	k 20 — 4 —
71	5 „ „ 48 „ rosa	. . . 140 — 15 —
72	5 „ „ 64 „ rotbraun	10 — 3 —
	B. gez 14: 12 $\frac{1}{2}$	30 — 5 —
73	5 „ „ 96 C. grauliv	100 — 1750

1885. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 3—A 5, bei Nr. 74 und 75 Wz Krone CA, sonst Krone CC, gez 14.

TEN
CENTS

A 3

Twenty
Cents

A 4

One Rupee
Twelve
Cents

A 5

Wz Krone CA

74	10	C. a. 24 C. viol'braun	5	—	5	—
75	15	" " 16 " lila	5	20	25	0

Wz Krone CC

76	10	C. a. 16 C. lila	150	—	50	—
77	10	" " 24 " grün	100	—	25	—
78	10	" " 36 " hellblau	100	—	50	—
79	10	" " 64 " rotbraun	30	—	35	—
		B gez 14: 12½	1250	15		
80	20	" " 24 C. grün	10	—	10	—
81	20	" " 32 " blaugrau	750	750		
82	25	" " 32 " "	6	—	4	—
83	28	" " 48 " karmin	10	—	6	—
84	30	" " 36 " hellblau	5	—	5	—
85	36	" " 96 " graugrün	750	750		
86	1 R. 12	C. a. 2½ R. violettrot				
		C gez 12½: 14	1250	850		
		D gez 12½	50	—	10	—

1885/88. T. 26 Marken in T. 17, 19, 18, 20, 21, 24, 25 mit schwarzem Aufdruck (A 6—A 8), Wz Krone CA (bei Nr. 93 Krone CC liegend), gez 14.

REVENUE AND POSTAGE



26

5 CENTS

A 6

10 CENTS

A 7

1 R. 12 C.

A 8

87	5	a. 8 C. lila	—	50	—	15
88	10	" 24 " violettbraun	5	—	5	—
89	15	" 16 " gelb	750	5	—	—
90	28	" 32 " blaugrau	5	—	250	—
91	30	" 36 " oliv	10	—	750	—
92	56	" 96 " graubraun	10	—	750	—
93	1 R. 12	" a. 2 R. 50 c. violettrot (CC)	15	—	1550	—

1886/87. T. 27—29, Wz Krone CA (bei Nr. 98 Krone CC), gez 14.



27



28



29

94	5 C.	{ a. lila	10	—	1	—
		{ b. blaßlila, nachgr.	25	—	05	—
95	15	{ a. fahlgrün	1	—	10	—
		{ b. olivgrün	80	—	10	—
96	25	{ a. rotbraun	1	—	30	—
		{ b. Wert gelb	25	—	850	—
97	28	blaugrau	150	—	50	—
98	1 R. 12	C. violettrot	750	3	—	—

Nr. 94b ist von einer nachgravierten Platte hergestellt und an der schärferen Linienführung zu erkennen.

1888/89. Nr. 59 und 63 mit schwarzem Aufdruck A 9—A 13 Wz Krone CA.

TWO CENTS

A 9

TWO

A 10

Two Cents

A 11

2 Cents

A 12

2 Cents

A 13

99	Two CENTS (A 9)	a. 4 C.				
		{ a. lilarsosa	k	—	25	—
		{ b. rosa	k	—	20	—
100	Two (A 10)	a. 4 C.				
		{ a. lilarsosa	kd	—	30	—
		{ b. rosa	d	—	2	—

- 101 Two Cents (A 11) a. 4 C.
 { a. Marosa . . . kd 35 — 20 —
 { b. rosa . . . kd — 60 — 50
- 102 2 Cents (A 12) a. 4 C.
 { a. Marosa . . . kd 30 — 20 —
 { b. rosa . . . kd — 75 — 40
- 103 2 Cents (A 13) a. 4 C.
 { a. Marosa . . . kd 40 — 25 —
 { b. rosa . . . kd 1 — — 50

1889. Nr. 95b m. sch w. Aufdr. A 14.

POSTAGE

Five Cents

REVENUE

A 14

- 104 5 C. a. 15 C.
 olivgrün kd — 90 — 40
 Über andere Unregelmäßigkeiten des
 Aufdruckes siehe Handbuch.

1891. Nr. 96 u. 97 mit schwarzem
 Aufdruck A 17.

**FIFTEEN
 CENTS**

A 17

- 105 15 a. 25 C. rehbraun 5 — 4 —
 106 15 „ 28 „ blaugrau 5 — 4 —

1892. Nr. 59 (63) und 97 mit
 schwarzem Aufdruck A 18.

3 Cents

A 18

- 107 3 Cents a. 4 C.
 { a. Marosa . . . 1 — 1 —
 { b. rosa . . . 1 — 1 —
- 108 3 Cents a. 28 C.
 blaugrau — 75 1 —

— Nr. 59 und 63 mit Aufdruck

Postal Commission
3 Cents

Postal Commission
Three cents

siehe Handbuch.

1893. T. 31. Zweif. Druck, weiß.
 Pap., Wz Krone CA, gez 14.



31

- 109 3 C. rotbraun u. grün — 25 — 25
 110 30 „ lebhaftlila
 u. rotbraun 150 — 30

1898. T. 16. Nr. 63 in geänderter
 Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

- 111 4 C. karmin 1 — 1 —

1899. T. 25, Wz Krone CA, gez 14.



25

- 112 2 R. 50 C. lila
 a. hochrot 10 — 10 —

— Nr. 95b m. schwarzem Aufdruck
 A 19.

Six Cents

A 19

- 113 6 C. a. 15 C. olivgrün — 40 — 40

1899. T. 25, Marke zu 2 R. 50 C.
 mit schwarzem Aufdruck A 20
 und A 21, Wz Krone CC, gez 14.

1 R. 50 C.

A 20

2 R. 25 C

A 21

- 114 1 R. 50 C.
 a. 2 R. 50 C. grüngrau 6 — 650
- 115 2 R. 25 C.
 a. 2 R. 50 C. gelb . 15 — 1750

1899/1900. T. 15, 16, 28, 31, ein- oder zweifarbiger Druck. Wz Krone CA, Nr. 123 und 124 in T. 32, Wz Krone CC, gez 14.



15



31



32

116	2 C. orangebraun	(T. 15)	— 20 — 10
117	3 „ dunkelgrün	(T. 31)	— 25 — 10
118	4 „ gelb	(T. 16)	— 50 — 40
119	6 „ rosa u. schwarz	(T. 28)	— 25 — 10
120	12 „ graugrün u. rosa	(T. 31)	— 80 — 50
121	15 „ blau	(T. 28)	— 70 — 20
122	75 „ schwarz u. rotbraun	(T. 28)	3 50 2 —
123	1 R. 50 C. rosa	(T. 32)	6 50 6 50
124	2 „ 25 „ blau	(T. 32)	10 — 8 —

1902/04. T. 33—35. König Eduard VII, Wz Krone CA, gez 14.



33



34



35

125	2 C. rotbraun	— 35 — 10
126	3 „ grün	— 40 — 35
127	4 „ gelb u. blau	— 45 — 75

128	5 C. stumpflila	— 50 — 10
129	6 „ karmin	1 — — 40
130	12 „ olivgrün	
	u. karmin	1 — 1 —
131	15 „ blau	2 — — 50
132	25 „ hellbraun	2 50 1 50
133	30 „ dunkellila	
	u. grün	1 50 — 50
134	75 „ blau u. orange	5 — 5 —
135	1 R. 50 C. grau	
	a. dunkelgrün	30 — 16 —
136	2 „ 25 C. grün	
	u. braun	40 — 18 —

1902/7. T. 33—35, ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CACA, einf. gez 14.

137	2 C. rotbraun	— 10 — 10
138	3 „ grün	— 10 — 10
139	4 „ gelb u. blau	— 10 — 20
140	5 „ stumpflila	— 15 — 05
141	6 „ karmin	— 35 — 15
142	12 „ olivgrün	
	u. karmin	— 30 — 25
143	15 „ blau	— 35 — 20
144	25 „ hellbraun	— 60 — 35
145	30 „ dunkellila	
	u. grün	— 70 — 25
146	75 „ blau u. orange	1 50 1 25
147	1 R. 50 C. grau	
	u. dklgrau	3 — 3 50
148	2 „ 25 C. grün	
	u. braun	4 50 4 50

1908. T. 36 u. 37, f. Dr., w. gew. Pap., Wz Krone CACA, gez 14.



36



37

149	5 C. dunkellila	— 15 — 10
150	6 „ rosa	— 20 — 10

- 101 Two Cents (A 11) a. 4 C.
 { a. Illarosa . . . *kd* 35 — 20 —
 { b. rosa . . . *kd* — 60 — 50
- 102 2 Cents (A 12) a. 4 C.
 { a. Illarosa . . . *kd* 30 — 20 —
 { b. rosa . . . *kd* — 75 — 40
- 103 2 Cents (A 13) a. 4 C.
 { a. Illarosa . . . *kd* 40 — 25 —
 { b. rosa . . . *kd* 1 — -- 50

1889. Nr. 95b m. sch w. Aufdr. A 14.

POSTAGE

Five Cents

REVENUE

A 14

- 104 5 C. a. 15 C.
 olivgrün *kd* — 90 — 40

Über andere Unregelmäßigkeiten des Aufdruckes siehe Handbuch.

1891. Nr. 96 u. 97 mit schwarzem Aufdruck A 17.

**FIFTEEN
CENTS**

A 17

- 105| 15 a. 25 C. rehbraun 5 — 4 —
 106| 15 „ 28 „ blaugrau 5 — 4 —

1892. Nr. 59 (63) und 97 mit schwarzem Aufdruck A 18.

3 Cents

A 18

- 107 3 Cents a. 4 C.
 { a. Illarosa . . . 1 — 1 —
 { b. rosa . . . 1 — 1 —

- 108 3 Cents a. 28 C.
 blaugrau — 75 1 —

— Nr. 59 und 63 mit Aufdruck

Postal Commission *Postal Commission*
3 Cents **Three cents**

siehe Handbuch.

1893. T. 31. Zweif. Druck, weiß. Pap., Wz Krone CA, gez 14.



31

- 109| 3 C. rotbraun u. grün — 25 — 25
 110| 30 „ lebhaftlila
 u. rotbraun 150 — 30

1898. T. 16. Nr. 63 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

- 111| 4 C. karmin . . . 1 — 1 —

1899. T. 25, Wz Krone CA, gez 14.



25

- 112| 2 R. 50 C. lila
 a. hochrot 10 — 10 —

— Nr. 95b m. schwarzem Aufdruck A 19.

Six Cents

A 19

- 113| 6 C. a. 15 C. olivgrün — 40 — 40

1899. T. 25, Marke zu 2 R. 50 C. mit schwarzem Aufdruck A 20 und A 21, Wz Krone CC, gez 14.

1 R. 50 C.

A 20

2 R. 25 C

A 21

- 114| 1 R. 50 C.
 a. 2 R. 50 C. grüngrau 6 — 6 50
 115| 2 R. 25 C.
 a. 2 R. 50 C. gelb 15 — 17 50

1899/1900. T. 15, 16, 28, 31, ein- oder zweifarbiger Druck. Wz Krone CA, Nr. 123 und 124 in T. 32, Wz Krone CC, gez 14.



15



31



32

- 116 | 2 C. orangebraun (T. 15) — 20 — 10
- 117 | 3 „ dunkelgrün (T. 31) — 25 — 10
- 118 | 4 „ gelb (T. 16) — 50 — 40
- 119 | 6 „ rosa u. schwarz (T. 28) — 25 — 10
- 120 | 12 „ graugrün u. rosa (T. 31) — 80 — 50
- 121 | 15 „ blau (T. 28) — 70 — 20
- 122 | 75 „ schwarz u. rotbraun (T. 28) 3 50 2 —
- 123 | 1 R. 50 C. rosa (T. 32) 6 50 6 50
- 124 | 2 „ 25 „ blau (T. 32) 10 — 8 —

1902/04. T. 33 — 35. König Eduard VII, Wz Krone CA, gez 14.



33



34



35

- 125 | 2 C. rotbraun . . . — 35 — 10
- 126 | 3 „ grün . . . — 40 — 35
- 127 | 4 „ gelb u. blau — 45 — 75

- 128 | 5 C. stumpflila . . . — 50 — 10
- 129 | 6 „ karmin . . . 1 — — 40
- 130 | 12 „ olivgrün u. karmin 1 — 1 —
- 131 | 15 „ blau . . . 2 — — 50
- 132 | 25 „ hellbraun . . . 2 50 1 50
- 133 | 30 „ dunkellila u. grün 1 50 — 50
- 134 | 75 „ blau u. orange 5 — 5 —
- 135 | 1 R. 50 C. grau u. dunkelgrün 30 — 16 —
- 136 | 2 „ 25 C. grün u. braun 40 — 18 —

1902/7. T. 33 — 35, ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CACA, einf. gez 14.

- 137 | 2 C. rotbraun . . . — 10 — 10
- 138 | 3 „ grün . . . — 10 — 10
- 139 | 4 „ gelb u. blau — 10 — 20
- 140 | 5 „ stumpflila . . . — 15 — 05
- 141 | 6 „ karmin . . . — 35 — 15
- 142 | 12 „ olivgrün u. karmin — 30 — 25
- 143 | 15 „ blau . . . — 35 — 20
- 144 | 25 „ hellbraun . . . — 60 — 35
- 145 | 30 „ dunkellila u. grün — 70 — 25
- 146 | 75 „ blau u. orange 1 50 1 25
- 147 | 1 R. 50 C. grau u. dunkelgrün 3 — 3 50
- 148 | 2 „ 25 C. grün u. braun 4 50 4 50

1908. T. 36 u. 37, f. Dr., w. gew. Pap., Wz Krone CACA, gez 14.



36



37

- 149 | 5 C. dunkellila . . . — 15 — 10
- 150 | 6 „ rosa . . . — 20 — 10

Dienstmarken.

Nicht in Verkehr gekommen:

1871. Marken der Ausgabe 1863/68 mit
schwarzem bzw. (Nr. IV u. VII) rotem
Aufdruck **SERVICE.**



I	1	P. blau	5	—
II	2	" gelb	18	—
III	3	" rosa	5	—
IV	6	" dunkelbraun	10	—
V	8	" dunkelrotbraun	20	—
VI	1 Sh.	graublau	30	—
VII	2	" dunkelblau	35	—

1895. Freimarken Nr. 62, 109,
94, 95, 96, 110, 98 m. schwarzem
Aufdruck DA 1.

On**Service**

DA 1

1	2	C. stumpfgrün	5	—	25
2	3	" rotbraun u. grün	2 50	2	—

3	5	C. lila	—	50	—	10
4	15	" olivgrün	2	50	—	20
5	25	" rehbraun	2	50	1	—
6	30	" lila u. rotbraun	2	50	—	20
7	1 R.	12 C. violettrot	15	—	10	—

1899/1900. Nr. 116, 117, 121
mit schwarzem, Nr. 122 mit
rotem Aufdruck DA 1.

8	2	C. orangebraun	—	50	—	20
9	3	" dunkelgrün	3	—	—	75
10	15	" blau	5	—	—	25
11	75	" schwarz u. rotbraun	7	—	2	50

1903. Freimarken (König Eduard VII.)
Nr. 125, 126, 128, 131—133 mit
schwarzem Aufdruck DA 1.

12	2	C. rotbraun	6	—	2	—
13	3	" grün	4	50	3	—
14	5	" stumpflila	3	—	—	55
15	15	" blau	6	—	2	50
16	25	" hellbraun	30	—	20	—
17	30	" dklila u. grün	10	—	3	25

Vom 1. Oktober 1904 ab ist die Aus-
gabe von Dienstmarken eingestellt worden.

Raum für Anmerkungen.

Chamba.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1886/95. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A I; Wz Stern (Nr. 6 Elefantenkopf), gez 14.

CHAMBA
STATE

A 1

1	1/2 A.	grün	.	.	25	—	25
2	1 "	violettbraun	.	.	35	—	50
3	2 "	hellblau	d	1	—	1 75	
		b. ultramarin	.	.	75	—	1 —
4	3 "	orange	k	1	—	2	
5	4 "	olivgrün	.	.	1	—	3 —
6	6 "	gelbbraun	d	4	—	4 50	
7	8 "	lila	.	.	5	—	6 —
		b. lila (lösl. Farbe)	.	.	2	—	2 50
8	12 "	braun a. rot	.	.	2 50	—	3 50
9	1 R.	grau	.	.	15	—	20 —

1895. Desgleichen, zweifarbiger Druck, gez 14.

10	1 R.	karmin u. grün	.	.	3	—	6 —
----	------	----------------	---	---	---	---	-----

1896. Desgleichen, Nr. 11 und 12 einfarbiger, die übrigen zweifarbiger Druck.

11	1 A.	6 P.	dunkelbraun	.	1 50	—	2 —
12	2 "	6 "	gelbgrün	.	7 50	—	7 50
13	2 R.	gelbbraun	.	.			
		u. karminrosa	.	.	20	—	30 —

14	3 R.	blaugrün	.	.			
		u. dunkelbraun	.	.	25	—	30 —
15	5 "	violett	.	.			
		u. ultramarin	.	.	32	—	40 —

Über Druckfehler CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, STATE, STATE, STATE vgl. Handbuch.

1900/3. Nr. 47—51 von Indien, Wz Stern, mit schwarz. Aufdruck A I.

16	3 P.	karmin	.	.	15	—	20
17	3 "	grau	.	.	25	—	25
18	1/2 A.	hellgrün	.	.	25	—	30
19	1 "	karmin	.	.	60	—	50
20	2 "	violett	.	.	5	—	6 —

1903. Nr. 53—56, 58—63 von Indien (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A I.

21	3 P.	grau, dunkelgrau	.	.	15	—	10
22	1/2 A.	gelbgrün	.	.	15	—	15
23	1 "	karmin	.	.	30	—	25
24	2 "	violett	.	.	35	—	35
25	3 "	orangebraun	.	.	50	—	60
26	4 "	olivgrün	.	.	65	—	70
27	6 "	olivgelb	.	.	1	—	1 25
28	8 "	violett	.	.	1 25	—	1 50
29	12 "	braunlila a. rot	.	.	1 80	—	2 —
30	1 R.	karmin „ grün	.	.	2 25	—	3 —

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien mit schwarzem Aufdruck A I.

31	1/2 A.	hellgrün	.	.	10	—	15
32	1 "	karmin	.	.	15	—	20

Dienstmarken.

1886/88/99. Freimarken Nr. 1—10 mit schwarzem Aufdruck DA I.

SERVICE

DA I

1	1/2 A.	grün	.	.	15	—	20
2	1 "	violettbraun d	.	.	30	—	40
3	2 "	ultramarin	.	.	80	—	1 25
4	3 "	orange	.	.	1 50	—	1 50
5	4 "	olivgrün	.	.	1	—	1 25

6	6 A. gelbbraun	1 75	2 —
7	8 „ lila	5 —	2 50
	b. lila (lösl. Farbe)	2 —	2 50
8	12 „ braun u. rot	12 50	16 —
9	1 R. grau	16 —	20 —
10	1 „ karmin u. grün	7 50	10 —

Über Druckfehler: CHAMBA, CHAMBA,
GHAMBA, CHIMABA, STATE, STATE,
STATE, SERV CE vgl. Handbuch.

1902/4. Freimarken Nr. 17—20
mit schwarzem Aufdruck DA 1.

14	3 P. grau	— 25	— 30
11	1/2 A. hellgrün	— 50	— 20
12	1 „ karmin	1 —	1 25
13	2 „ violett	5 —	7 50

1904/6. Freimarken Nr. 21—24, 26,
28 und 30 (König Eduard VII.) mit
schwarzem Aufdruck DA 1.

15	3 A. grau, dklgrau	— 35	— 15
16	1/2 „ gelbgrün	— 15	— 10
17	1 „ karmin	— 35	— 15
18	2 „ violett	— 35	— 35
19	4 „ olivgrün	— 70	1 —
20	8 „ violett	1 50	1 75
21	1 R. karmin u. grün	2 50	3 —

1907. Freimarken Nr. 31 u. 32 mit
Aufdr. DA 1.

22	1/2 A. grün	— 15	— 20
23	1 „ karmin	— 25	— 30

Charkhari.

(G., Indien, Asien.)

3 Pies = 1 Pice, 4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1894/7. T. 1, dünn. weiß. Pap., ungez.



1
A

Wertbezeichnung im Plural.

I	1 A. stumpfgrün	— —	— —
II	2 „	— —	— —
III	4 „	— —	— —

B

Wertbezeichnung im Singular.

1	1/4 A.	a. rotviolett	5 —	— —
		b. rosa	— —	— —
		c. stumpfviolett	— 50	— 50
		d. rotviolett	— —	— —
2	1/2 „	a. dunkelviolett	— 25	— —
		b. stumpfviolett	1 —	— —
		c. violett	— —	— —
3	1 „	a. smar'grün	1 —	— —
		b. dunkelgrün	— —	— —
		c. grün	2 —	— —
4	2 „	a. smar'grün	— 50	— —
		b. dunkelgrün	— 50	— —
5	4 „	a. smar'grün	1 —	— —
		b. dunkelgrün	— 50	— —

Marken Nr. I—III scheinen dem ersten
Druck anzugehören.

1905/7. T. 1 mit kl. Änderungen
in der Wertziffer.

6	1/4 A. violett	— —	— —
7	1/2 „	— 35	— —
8	1 „ grün	— —	— —
9	4 „	— —	— —

Bei 1/4 und 1/2 A. sind die Ziffern 4 bez. 2
kleiner als bei den Marken der ersten
Ausgabe, bei der 1 von 1 A. fehlt der
Fußstrich.

1909. T. 2, gez 11 1/4.



10	1 Pice rötlichbraun	— —	— —
11	1 „ blaßblaugrün	— 10	— 10
12	1/2 A. rot	— 10	— 15
13	1 „ hellgrün	— 20	— 25
14	2 „ blau	— 40	— 50
15	4 „ dunkelgrün	— 70	— 70
16	8 „ braunkarmin	1 50	1 75
17	1 R. rötlichbraun	3 —	3 50

Chile.

(Chili.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1853/65. T. 1, Wz W1 u. W2,
bei 1f, 1g, 1i, 1k W3, ungez.

5 10 5
W1 W2 W3

kleine Wertziffern



5 10
W7 W5

große Wertziffern

c. A Londoner Drucke.

1f	5 braunrot a. bläulich	1853	—	—	1650
1g	5 bräunlichrot a. "	1854	50	—	150
2	10 tiefebhaftblau	h	—	—	11

B Chilenische Drucke.

c.		A	B
		Steindruck	Kupferdruck
1b	5 braun	—	45
2c	5 orange- braun	—	40
1d	5 gelbbraun	—	11
1e	5 rötlichbraun	—	550
1g	5 stpfröhlbraun	2250	850
1i	5 karminrot	—	65
1k	5 rosarot	1650	45
2b	10 blau	80	550
2c	10 hellblau	60	525
2d	10 dunkelblau	45	675

1862. Wz große Wertziffer ungez.
Nr. 3, 5 und 6 Londoner Kupfer-
druck, Nr. 4 Chilenischer Druck.

3	1 C. stumpfgelb.	550	5	—
4	5 " stumpfrot, karminrot	1650	—	45
5	10 " tiefblau	h	11	—
6	20 " dklgrün	h	20	1650

Nr. 6 mit Federzugentwertung M. 750.

1) Über die verschiedenen Drucke dieser
Marken in London und Chile und Auf-
zählung der vielen Nüancen etc., die nur
den Spezialsammler interessieren, siehe
Handbuch.

1867. T. 2, farb. Dr., weißes Pap.,
gez 12.

2

7	1 C. orange	175	—	75
8	2 " schwarz	—	80	80
9	5 " blaßrot	2	—	20
10	10 " blau	h	2	25
11	20 " grün	5	—	70

Mit Federzug entwertete Stücke von
Nr. 1—11 kosten etwa 1/3 der für ge-
braucht angegebenen Preise.1877/78. T. 3—5 (Schriftband über
Wertziffer), farbiger Druck, weißes
Papier, durchstochen 8 1/2.

4



4



5

12	1 C. grauschwarz	—	25	—	25
13	2 " orange	—	40	—	30
14	5 " weinrot	2	—	—	10
15	10 " blau	h	250	—	25
16	20 " grün	5	—	—	45

1878. T. 6 (Wertziffer ohne
Schriftband), durchstochen.

6

17	50 C. helllila	850	1	—
	b. dklviolett (1886)	2	—	35

1880/82. T. 7. (Wertziffer ohne Schriftband) in Linien durchstochen, Nr. 18 und 19 mit kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer (a).



7



a

18	1 C. grün	— 08 — 05
19	2 „ rosa	— 15 — 05
20	5 „ weinrot	2 50 — 05

1883/86. T. 7, in Linien durchstochen.

21	5 C. ultramarin	— 30 — 03
22	10 „ orange, gelb	45 — 06
23	20 „ grauschwarz	— 90 — 12

1892. T. 7. Neue Wertstufen, Nr. 26 (T. 8) in neuer Zeichnung, durchstochen.



8

24	15 C. tiefgrün	— 75 — 25
25	25 „ rotbraun	1 — — 25
26	1 P. schwarz u. braun	2 50 — 75

1894. T. 9, durchstochen (die kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer fehlen [b]).



9



b

27	1 C. blaugrün	— 35 — 05
28	2 „ karminrosa	— 40 — 05

1899. T. 9, neue Wertstufe, durchstochen.

29	30 C. rosa, karmin	2 75 1 50
----	--------------------	-----------

1900. Nr. 29 mit schwarzem Aufdruck A 1.

5

A 1

30	5 a. 30 C. karm'rosa <i>kl</i>	— 50 — 25
----	--------------------------------	-----------

Vorsicht vor Fälschungen.

1900/02. T. 10, in Linien durchstochen, 12¹/₂.



10



retouchierte Platte

31	1 C. gelbgrün	— 15 — 10
32	2 „ rot	<i>tu</i> — 20 — 10
33	5 „ blau	— 50 — 05
34	10 „ violett	— 50 — 10
35	20 „ schwarzgrau <i>tu</i>	4 50 — 50
36	30 „ braunorange	1 75 — 50
37	50 „ kastan'braun <i>tu</i>	2 — — 40

Nr. 31, 32, 33 und 34 wurden 1901 von retouchierten Platten neu gedruckt — diese neuen Drucke sind an der größeren Vertiefung der den Hintergrund bildenden Linien zu erkennen; Marken der ersten Ausgabe teurer.

1901/02. T. 11, einfarbiger oder zweifarbiger Druck, weißes Papier, gez 12.



11

38	1 C. grün	— 06 — 08
39	2 „ rot a. rötlich	— 10 — 08
40	5 „ blau	— 20 — 04
41	10 „ rot u. schwarz	— 50 — 10
42	30 „ violett u. schwarz	1 25 — 40
43	50 „ rötlichorange u. schwarz	2 — 2 —

1903. Nr. 36 mit blauschwarzem Aufdruck A 2.

Diez

CENTAVOS

A 2

44	10 a. 30 C. braun- orange <i>kd</i>	— 75 — 30
----	--	-----------

Man unterscheidet 2 Typen im Aufdruck; ihr Unterschied liegt in der Form von T und O bei CENTAVOS.

1904. T. 12—14. Telegraphenmarken durch schwarzen Aufdr. Correos in Freimarken verwandelt, mit oder ohne Wertaufdruck.

A. Type 13, Wappentier links ohne Mähne, mit kurzem Schweif,

B T. 14, Wappentier links mit langer Mähne, langem Schweif.



A 4

A 4

12



13

(Originalgröße)



14

a. T. 12

45	1 a. 20 C. blau, <i>trkd</i>	— 25 — 10
	gez 12	— 25 — 10
46	12 a. 5 C. rot, <i>k</i>	— 50 — 60
	1. 3 C. a. 5 C. rot, <i>k</i>	— 50 — 60
	Fehlbruck	30 — — —
	b. T. 13 und 14	
47	2 C. gelbbraun, <i>dk</i>	— 25 — 15
	T. 13	— 25 — 15
	T. 14	15 — 15 —
48	3 a. 1 P. tiefbraun <i>dk</i>	— 60 — 1 —
	gez 14	— 60 — 1 —
49	5 C. rot, <i>dk</i>	— 45 — 15
	T. 13	— 45 — 15
	T. 14	7 50 — 7 50
50	10 „ olivgrün, <i>k</i>	— 50 — 20
	T. 13	— 50 — 20
	T. 14	16 — 16 —

1905. T. 15 u. 16, ein- oder zweifarbiger Kupferdruck, weißes Pap., gez 12.



15



16

51	1 C. grün	— 05 — 05
52	2 „ karmin	— 08 — 06
53	3 „ braun	— 15 — 10
54	5 „ blau	— 20 — 05
55	10 „ grau u. schwarz	— 30 — 15
56	12 „ karmin	— 45 — —
57	15 „ violett	— 50 — 30
58	20 „ braun	— 60 — 15
59	30 „ blaugrün	1 — — 40
60	50 „ blau	1 75 — 40
61	1 P. bronzegrün, golden u. grauschwarz	— — — —

Empfangsbestätigungsmarken.

1894. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1 5 C. braun *retz* 2 50 10 —
1. schwarz (Feldldr.) 250 — —

1897. T. EBM 1, doch mit Inschrift AVIS DE PAIEMENT.

2| 5 C. schwarz . . . 40 —

Gebrauchte Exemplare von Nr. 2 sind nicht bekannt.

Stempelmarken

amtlich zu postalischem Gebrauch zugelassen.

1890/81. T. S 1 gez 12.



S 1

1	1 C. ziegelrot	— 40 — 30
2	2 „ braun	— 40 — 40
3	5 „ blau	— 50 — 25

1892. T. S 1, gez 12.

4	10 C. dunkelgrün	1 — 1 —
5	20 „ orange	2 — 5 —
6	1 P. orange	6 — 5 —
7	2 „ grün	12 — 15 —
8	5 „ orange	— 25 —
9	10 „ blaugrün	— 20 —
10	20 „ orange	— — —

1901. T. S 2, gez.



S 2

11	1 C. rot	— 15 — 50
12	5 „ blau	— 25 — 60

Der postalische Gebrauch anderer Werte der neuen Serie war amtlich verboten.

Nachportomarken.

1888. T. N 1, Nachporto-Handstempel.



N 1

1a	4 C. schwarz	— — — —
b	6 „	— — — —
c	10 „	— — — —
d	30 „	— — — —

1895. T. N 2*) u. N. 3, ovaler (bei Nr. VI runder) Handstempel auf gelbem Papier, gez 13.



N 3

II	2 C. schwarz a. gelb	. 1 50 1 —
III	4 „	. 2 50 1 50
IV	6 „	. 3 50 2 50
V	8 „	. 4 — 4 —
VI	10 „	. 5 — 4 —
VII	16 „	. 8 — 5 —
VIII	20 „	. 8 — 7 50
IX	30 „	. 9 — 10 —
X	40 „	. 20 — 20 —

*) Nr. 3 gleicht Nr. 1, nur ist MULADA in MULTADA verbessert.

1895. T. N 4, gez 11.



N 4

1	1 C. rosa a. gelb	4 50 — 30
2	2 „	4 50 — 50
3	4 „	5 — — 50
4	6 „	5 — — 90
5	8 „	5 — — 80
6	10 „	5 — — 80
7	20 „	4 — 2 —
8	40 „	6 — 3 —
9	50 „	12 — 5 —
10	60 „	12 — 5 —
11	80 „	20 — 10 —
12	1 P.	20 — 10 —

1897. T. N 4, gez 13 1/2.

13	1 C. karmin a. gelb	1 25 — 60
14	2 „	— 50 — 25
15	4 „	— 75 — 50

16	6 C. karmin a. gelb	2 —	2 —
17	8 " " " "	3 50	1 25
18	10 " " " "	1 —	— 75
19	20 " " " "	3 —	2 50
20	40 " " " "	75 —	50 —
21	50 " " " "	75 —	50 —
22	60 " " " "	75 —	50 —
23	80 " " " "	75 —	50 —
24	100 " " " "	120 —	80 —

An das Publikum wurden ungebr. Nachportomarken nicht verkauft, sondern nur mit einem 4eckigen Kastenstempel „Mullada“ entwertet abgegeben, daher sind Stücke ohne diesen Stempel recht selten.

Der hohe Preis der höheren Werte erklärt sich durch die kleine Auflage; sämtliche Werte waren auf einem Bogen vertreten wie folgt:

1895.

1 C.	15	8 C.	10	50 C.	3
2 "	10	10 "	20	60 "	3
1 "	10	20 "	10	80 "	2
6 "	10	40 "	5	1 P.	2

1897. 1. Druck.

1 C.	10	8 C.	10	50 C.	1
2 "	20	10 "	20	60 "	1
4 "	20	20 "	5	80 "	1
6 "	10	40 "	1	100 "	1

2. Druck.

(Nur Werte 1—20 C.)

1 C.	10	8 C.	10
2 "	20	10 "	20
4 "	20	20 "	10
6 "	10		

3. Druck.

(Nur Werte 1, 2 und 10 C.)

1 C.	30
2 "	20
10 "	50

Übrigens soll die Ausgabe 1897 auf die Privatspekulation eines Postbeamten in Valparaiso zurückzuführen sein. Nach Entdeckung des Betruges wurden die Marken eingezogen und vernichtet.

1898. T. N 5, gez 13 $\frac{1}{2}$.

N 5

25	1 C. karmin	— 15	— 25
26	2 " "	— 20	— 25
27	4 " "	— 30	— 40
28	10 " "	— 50	— 80
29	20 " "	1 —	1 75

Dienstmarken des Marineministeriums.

1906. Freimarken von 1905 mit rotem Aufdruck DA 1.

MARINA
OFICIAL

DA 1

1	2 C. karmin	— — — —
2	3 " braun	— — — —
3	5 " blau	— — — —

1907. T. D 1, nur für Inlandsgebrauch. Weißes Papier, Inschriften in zweifarbigen Druck. Kontrollnummer schwarz, Nr. 4—7 ungez, Nr. 8—12 gez 12.



D 1

4	Carta preuß. blau u. orangefarben	40 —	30 —
5	Oficio rot u. schwarzblau	— —	30 —
6	Paquete d'violett u. orangefarben	60 —	30 —
7	E P orange u. d'violett (blaues Pap.)	100 —	50 —
8	Carta preuß. blau u. gelborange	10 —	8 —
9	Oficio rot u. schwarzblau	16 50	8 —
10	Paquete braunrot u. grün	16 50	8 —
11	Encomienda orange u. violett (blaues P.)	— —	— —
12	Certificado grün u. rot	— —	40 —

Nr. 4—6, 11 u. 12 haben kleine, die übrigen große Kontrollnummern. Nr. 9 kommt mit kopfst. Oficio, Nr. 10 mit kopfst. Paquete vor, ebenso Nr. 9 ohne Oficio, Nr. 10 ohne Paquete.

1907. Kursierende Freimarken mit rotem Aufdruck DA 2.


13	1 C. grün	10	10	—
14	3 „ a. l P. braun	50	45	—
15	5 „ blau	15	15	—
16	10 „ grau u. schw.	30	28	—
17	15 „ violett „ „	30	40	—
18	20 „ orangebraun u. schwarz	60	40	—

19	50 C. blau u. schw.	80	60	—
20	1 P. d'braun „ „	350	—	—

Die amtliche Ausgabe ist durch Veröffentlichung des Dekrets vom 24. Juni 1907 erwiesen.

1907 gemeldete Freimarken Nr. 51, 48, 54, 55, 57, 58, 60, 61 mit Aufdruck Oficial dürften nicht in den Verkehr gekommen sein.

Neudruck.

Von Nr. 4:5 C. rot (Ausg. 1862) soll 1893 ein Neudruck veranstaltet worden sein, doch fehlen noch nähere Angaben.

China.

(Chine.) — (Asien.)

100 Candarins = 1 Tact, 10 Cash = 1 Candarin, 10 Cand. = 1 Mace (= 1 Dime).

100 Cents = 1 Dollar.

1878. T. 1, großes Format, farbiger Druck, chinesis. Handpapier, dünnes oder dickes Papier, gez 12¹/₂.


1

1	1 Cn. grün	4 50	4 50
2	3 „ ziegelrot	2 75	2 —
3	5 „ orange, gelb	3 50	2 50

I. Neuaufgabe. Größeres Format, dünn. Papier, gez 12¹/₂.

II. Neuaufgabe. Dickes Papier, raube Zähnung 12¹/₂.

Fast sämtliche Marken von China sollen senkrecht oder wagerecht ungezähnt, oft auch völlig ungezähnt vorkommen. Die letzten sind jedenfalls Probedrucke.

Die Preise verstehen sich für die billigste Notierung ohne Berücksichtigung der Papierunterschiede.

1885. T. 2, kleines Format, Wz Fische, gez 12¹/₂, (11³/₄).


2

4	1 Cn. grün	30	30
5	3 „ violett	50	50
6	5 „ braun/gelb	4	4
	b. grünlichgelb	1 25	1 —

1894. T. 3-11, Jubiläumsausgabe zu Ehren des Geburtstags der Kaiserin-Mutter. Wz Fische, gez 12.


3



1



5



7	1 Cn. ziegelrot	tu	—	35	—	40
8	2 „ grün	tu	—	75	—	75
9	3 „ gelb	tu	—	75	—	50
10	4 „ rosa	tu	1	—	1	—
11	5 „ orange, gelb	tu	1	25	1	—
12	6 „ braun rötlichbraun	tu	1	25	1	25
13	9 „ dunkelgrün, smar'grün	tu	1	50	1	50
14	12 „ orange, goldgelb	tu	4	—	4	—
15	24 „ d'rosa, karmin	tu	6	50	6	50

Nr. 13 kommt tele-bêche vor (Preis M. 20—).

1897. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes in Dollarwährung, A 1—A 3.

壹洋暫
分銀作
1
cent.
A 1

壹洋暫
分銀作
1
cent.
A 2

貳洋暫
分銀作
2
cents.
A 3

A kleine Wertziffer

16	1/2 a	3 C. gelb	tud	—	20	—	25
17	1 „	1 „ gelbrot, ziegelrot		—	75	—	75
18	2 „	2 „ gelbgrün, grün	tud	—	75	—	75
19	4 „	4 „ rosa	tud	—	75	—	90
20	5 „	5 „ orangegelb gelb	tu	—	75	1	—
21	8 „	6 „ braun, rötlichbraun		1	—	1	—
21a	10 „	6 „ braun (Fehlbruck)		3	—	3	—
22	10 „	9 „ grün	dk	5	50	4	—
23	10 „	12 „ orange	tu	4	—	4	—
24	30 „	24 „ rosa		5	—	5	—

B große Wertziffer

16B	1/2 a	5 C. gelb	tud	—	30	—	30
17B	1 „	1 „ gelbrot, ziegelrot		—	40	—	40
18B	2 „	2 „ gelbgrün, grün	tud	—	30	—	30
		d. [nachgraviert]		2	statt 2	150	150
19B	4 „	4 C. rosa	tud	—	65	—	75
20B	5 „	5 „ orangegelb gelb	tu	1	75	1	75
21B	8 „	6 „ braun, rötlichbraun		6	—	6	—
22B	10 „	9 „ grün b. smaragdgrün	dk	3	50	3	—
23B	10 „	12 C. goldgelb		4	—	4	—
24B	30 „	24 „ karmin		5	50	4	—

Über eine weitere, seltene Ausdrucksart von No. 16—24 (17 statt 16 mm hoch) sowie über kopfstehende und fehlerhafte Aufdrücke siehe Handbuch.

1897. Marken der Ausgabe 1885/87 mit schwarzem Aufdruck, A kleine Wertziffer, B große Wertziffer.

A kleine Wertziffer

25	1a	1 C. grün		1	—	120
26	2 „	3 „ rotviolett		2	—	250
27	5 „	5 „ grünlichgelb		1	—	150

B große Wertziffer

- 25B 1 a. 1 C. grün . . . 10 — 12 —
- 26B 2 „ 3 „ rotviolett . 10 — 12 —
- 27B 5 „ 5 „ grün/gelb 10 — 12 —

1897. T. 12, Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 4—A 9.



12

大清郵政
壹分
2 cents.
A 5

大清郵政
肆分
4 cents
A 7

大清郵政
壹分

one cent.
A 1

大清郵政
貳分
2 cents.
A 6

大清郵政
壹圓
1 dollar
A 8

大清郵政
壹圓
1 dollar.
A 9

- 28 1 C. a. 3 C. rot — 30 — 20
- 29 2 „ 3 „ (A 5) *kt* — 60 — 60
- 29I 2 „ 2 „ (A 6) — 40 — 40
- 30 4 „ 3 „ — 50 — 70
- 30I 4 „ 3 C. rot (A 7) — 60 — 60
- 31 1 D. „ 3 C. rot (A 8) 7 50 7 50
- 31I 1 „ 3 „ (A 9) 200 — —
- 32 5 „ 3 „ „ *k* 200 — 200 —

Nr. 32 mit kopfst. Aufdruck kostet nur 75 M.

1897. T. 13—20. *) Japanische größere Ausführung. Umschrift IMPERIAL CHINESE POST. Wz Fische, gez 11, 11¹/₂, 12.



19

- 33 1/2 C. bräunlichrosa . — 30 — 25
- 34 1 „ zitronengelb . — 30 — 50
- 35 2 „ dklorange . *tu* — 25 — 20
- 36 4 „ gelbbraun . . . 50 — 25
- 37 5 „ rosa . . . — 70 — 40
- 37 b. fahlrosa . . . — 90 — 60
- 38 10 „ tiefgrün . . . — 90 — 40
- 39 20 „ braunrot . . . 2 50 2 50
- 40 30 „ karminrosa . . . 3 3 —
- 41 50 „ gelbgrün . . . 5 5 —
- 41 1. tiefgrün (Fehlrd.) 50 — —
- 42 1 D. karmin u. rosa 10 — 10 —
- 43 2 „ orange „ gelb 30 — 30 —
- 44 5 „ gelbgrün „ rosa 100 — 120 —

*) Fehlende Abbildungen siehe im Handbuch.

1898/1903/7. T. 21—23, Londoner Stahlstich, feine Ausführung, Inschrift CHINESE IMPERIAL POST, Wz Fische gez 14—15¹/₂.



21



22



23

- 45 1/2 C. dunkelbraun . *tu* — 15 — 05
- 46 1 „ braungelb . *tu* — 20 — 05

47	2 C. scharlachrot	htu	— 30 — 05
48	4 „ gelbbraun	tu	— 30 — 10
49	5 „ fleischrot	tu	— 70 — 35
	b. lachsrot		— 70 — 35
50	10 „ grün	tu	— 70 — 15
51	20 „ braunkarmin	tu	150 — 30
52	30 „ blaßkarmin, rosarot		
	tu	225	— 45
53	50 „ grün	tu	3 — 75
54	1 D. karmin u. blaßrosa		4 — 250
55	2 „ „ hellgelb		750 550
56	5 „ graugrün u. blaßrosa		
	tu	18	— 1250

1899. T. 21—23. Desgl., aber ohne Wz, gez 14—15.

57	1/2 C. dunkelbraun	tu	— 05 — 10
58	1 „ braungelb	tu	— 10 — 05
59	2 „ scharlachrot	htu	— 15 — 05
60	4 „ gelbbraun	tu	— 25 — 10
61	5 „ fleischrot	tu	— 50 — 30
	b. lachsrot		— 75 — 25
62	10 „ grün	tu	— 60 — 12
63	20 „ braunkarmin	tu	1 — 20
64	30 „ blaßkarmin, rosarot		
	tu	135	— 40
65	50 „ grün	tu	2 — 75
66	1 D. karmin u. blaßrosa		4 — 2 —
67	2 „ „ hellgelb		— 3 —
68	5 „ graugrün u. blaßrosa		— — —

1905. T. E B 1, ungez



E B 1

10 C. dunkelgrün mit hellgrünem Untergrund ist mehr Quittungsschein für aufgebene Eilsendung als Freimurke.

1901. Nr. 45 mit schwarzem, später grünem Aufdruck A 10.

B. R. A.

5

Five Cents.

A 10

69	5 C. a. 1/2 C. dklbraun		
	a. Aufdruck schwarz	200	—
	b. „ grün	75	—

1903. Aushilfsausgabe Futschau. Nr. 47 B, schräg halbiert und mit Entwertungsstempel: Postage 1 Cent Paid im Viereck als 1 Cent-Marke verwendet.

70	1 Cent a. 2 C. rot	25	—
----	--------------------	----	---

1903. Nr. 61 in Farbenänderung, gez 14—15.

71	5 C. gelb	— 25	— 20
----	-----------	------	------

1905/07. Nr. 72 Farbenänderung, Nr. 73 neuer Wert, gez 14—15 1/2.

72	5 C. violett	— 25	— 15
----	--------------	------	------

73	16 „ oliv	— 75	— 60
----	-----------	------	------

Nr. 72 ist eigentlich Farbenfehldr., aber in großer Menge gedruckt in Nordchina gebraucht.

1908. T. 22, Farbenänderung, gez 14—16.

74	2 C. grün	— 10	— 05
----	-----------	------	------

75	4 „ rot	— 20	— 10
----	---------	------	------

76	10 „ blau	— 50	— 20
----	-----------	------	------

Nachportomarken.

1904. Freimarken Nr. 57—62 mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez $13\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$.

POSTAGE DUE

資欠

NA 1

1	$\frac{1}{2}$ C. braun . . .	2 —	1 25
2	1 „ orangegelb . . .	2 —	50
3	2 „ rot . . .	1 50	50
4	4 „ gelbbraun . . .	2 50	75
5	5 „ fleischrot . . .	2 —	1 —
6	10 „ grün . . .	3 —	1 25

1904. T, N 1, gez $13\frac{3}{4}$ — $15\frac{1}{2}$.



N 1

7	$\frac{1}{2}$ C. schieferblau . . .	—	10 —	05
8	1 „ „ . . .	—	20 —	10
9	2 „ „ . . .	—	25 —	15
10	4 „ „ . . .	—	40 —	20
11	5 „ „ . . .	—	50 —	25
12	10 „ „ . . .	—	75 —	45
13	20 „ „ . . .	—	1 25	85
14	30 „ „ . . .	—	1 75	1 25

Chinesische Lokalposten siehe im Handbuch.

Cochin.

(G., Indien, Asien.)

1 Rupie = 19^3 , Puttan = 211^8 , Ples, 1 Puttan = 11 Ples.

1892. T. 1, ohne Wz oder mit Wz großer Schirm im Bogen, gez 12.



1	$\frac{1}{2}$ Pu. orange . . .	—	—	—
	a. einf. Pap.	20	1 —	
	b. gestr. „	—	—	—
2	1 „ violett . . .	—	60	60
3	2 „ „ „ . . .	—	60	60

1896. Wie Nr. 2, jedoch größeres Format, gez 12.

4	1 Pu. hellviolett . . .	1 —	—	—
---	-------------------------	-----	---	---

1897. T. 1, Wz kleiner Schirm in jeder Marke, dünnes Papier, gez 12.

5	$\frac{1}{2}$ Pu. orange . . .	—	10	1 —
6	1 „ rotviolett . . .	—	40	40
7	2 „ dklviolett . . .	—	65	40

1898/03. T. 2—5. Inschrift „COCHIN ANCIAL“. Wz kleiner Schirm, dünnes gelbl., (1903) dickes weißes Papier, gez 12.



2



3



4



5

8	3 Pi. hellultramarin . . .	—	20	—	25
9	$\frac{1}{2}$ Pu. dunkelgrün . . .	—	40	—	40
10	1 „ rosa . . .	—	60	—	40
11	2 „ violett . . .	—	50	—	25

Cochin-China.

(Cochinchine.) — (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Französische Kolonialmarke
Nr. 52 von 1881 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

5

A 1

1 | **5** a. 25 (C.) gelbbraun
a. gelblich 5 50 6 50

1886/87. Desgl. Nr. 46 und 52
mit Aufdruck A 2.

5

C. CH.

A 2

2 | **5** a. 2 (C.) braun
a. gelblich *d* — 60 — 70
3 | **5** „ 25 „ gelbbraun
a. gelblich 1 25 1 50

1887. Franz. Kolonialmarken Nr. 52
u. 58 mit schwarzem Aufdr. A 3.

5

A 3

4 | **5** a. 25 (C.) gelbbraun
a. gelblich *d* — — — —
5 | **5** „ 25 „ schwarz
a. blauschwarz *d* — 75 1 —

1888. Französ. Kolonialmarke Nr. 53
mit schwarzem Aufdruck A 4.

15**15**

A 4

6 | **15/15** a. 30 (C.) braun
a. bräunlich 1 — 1 75

Die Ausgabe von **Nachportomarken** ist amtlich in Abrede gestellt worden.

Columbien.

(Colombia, Colombie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

a. Neu-Granada.

(Granada Confederation. — Nouvelle Grenade)

1859. T. 1, Untergrund gerade Linien,
glattes (1 c gestr.) Papier, ungez.

1

- | | | | | | |
|---|------------------------|----|---|----|---|
| 1 | 5 C. rosalila, grauila | 12 | — | 12 | — |
| | c. rosalila, gestr. P. | 20 | — | 15 | — |
| 2 | 10 „ bräunlichgelb | 4 | — | 4 | — |
| 3 | 20 „ blau | 25 | — | 20 | — |

Nr. 2 gibt es tête-bêche M. 300 —.

1860. T. 2, Untergrund Wellenlinien,
ungez.

2

- | | | | | | |
|---|------------------------|----|----|---|----|
| 4 | 2 1/2 C. grün | 7 | 50 | 8 | 50 |
| 5 | 5 „ lila | 7 | — | 7 | 50 |
| | b. violettblau | — | — | 7 | 50 |
| 6 | 10 „ braungelb | 10 | — | 5 | — |
| | b. rötlichorange | 10 | — | 6 | — |
| 7 | 20 „ blau | 2 | 50 | 3 | 50 |
| 8 | 1 P. karmin | 4 | — | 9 | — |
| | b. lilarsa a. bldulich | 40 | — | — | — |

Tête-bêche-Stücke kommen vor von Nr. 5 und 7. — Die 10 C. in grün gilt als Probedruck. Die zahlreichen Farbabweichungen sind auf Zersetzung der ursprünglichen Farben zurückzuführen.

Die Mehrzahl der Marken von Columbien wurde durch Federzug entwertet, die Entwertung durch Poststempel ist erst seit 1881 allgemein geworden. Mitunter vorkommende Marken der früheren Ausgaben mit Poststempel-Entwertung erzielen bessere Preise.

b. Vereinigte Staaten von Neu-Granada.

(United States of New Granada. — Etats confédérés de la Nouvelle Grenade.)

1861. T. 3, Steindruck, ungez.



3

- | | | | | | |
|----|--------------------|-----|---|----|----|
| 9 | 2 1/2 C. schwarz | 150 | — | 70 | — |
| 10 | 5 „ brn/oliv, gelb | 30 | — | 20 | — |
| 11 | 10 „ blau | 45 | — | 16 | 50 |
| 12 | 20 „ rot | 40 | — | 25 | — |
| 13 | 1 P. lilarsa | 60 | — | 30 | — |

Nr. 9—12 mit Poststempel 1/4 mehr.
Nr. 13 mit Poststempel M. 100.—.

c. Vereinigte Staaten von Columbien.

(United States of Colombia. — Etats confédérés de Colombie.)

1862. T. 4, ungez.



14	10 C. dunkelblau	50	—	30	—
15	20 „ rot	300	—	150	—
16	50 „ grün	50	—	30	—
17	1 P. lila	125	—	75	—
	b. Bla a. bläul. Pap.	240	—	150	—

1863. T. 5, ungez.



18	5 C. gelborange	7 50	5	—
19	10 „ blau	7 50	2 50	—
	b. blau, bläul. Pap.	12	—	8
20	20 „ rot	24	—	10
	b. rot, bläul. Pap.			
21	50 „ grün a. genu	30	—	25
	l. rot (Fehlbruck)	500	—	400

Nr. 18, 20, 21 kommen mit Stern nach CENT, Nr. 19 a und b mit Punkt nach 10 vor. Die auf den Platten dieser Marken ursprünglich vorhandenen Sterne, je einer rechts und links vom Werte, wurden so mangelhaft ausradlet, daß Spuren davon auf manchen Marken zu sehen sind. Fehlbruck Nr. 211 findet sich im Bogen der 20 C.-Marke.

1864. T. 6, ungez.



22	5 C. orange, gelb	6	—	4	—
23	10 „ blau	2 50	—	2	—
24	20 „ rot	5	—	4 50	—
25	50 „ grün	6 75	—	6	—
26	1 P. lila, rotlila	40	—	26	—

Von jedem Werte existieren nach der Verschiedenheit der Wertziffer-Zeichnung 2 Typen. Von Nr. 22 kommen 15-tebeche-Stücke vor, Preis M. 30 — 15. —

1865. T. 7, ungez.



27	5 C. gelb	3	—	1 50
28	10 „ lila	2	—	60
29	20 „ blau	5	—	1 50
30	50 „ grün (große 50)	8 50	—	5
31	50 „ „ (kleine 50)	15	—	5
32	1 P. rosa	12	—	2
	b. ziegelrot	12	—	1 35

Von Nr. 27—31 unterscheidet man je 10, von Nr. 32 je 6 Typen.

Nr. 27—32 kommen in zahlreichen Farbabweichungen vor.

1865. T. 8, auf weißem oder bläulichem Papier, ungez.



33	1 C. rosa (2 Typen)	1	—	1
	b. bläul. Papier	5	—	2 50

1867. T. 9—14, ungez.



34	5 C. gelb, orange	4	—	1 50
35	10 „ lila, graulila	3	—	1
36	20 „ blau	5	—	2
37	50 „ grün	6	—	4
38	1 P. ziegelrot	10	—	2
	b. karminrosa a. bläul.	12	—	1 50
39	5 „ grün u. schwarz	30	—	18
40	10 „ zglrot „	50	—	15

Nr. 39 und 40 sind auf Glanzpapier gedruckt.

1868/70. T. 15—19, farbiger Stein-
druck, ungez.



15 16 17



18 19

- 41 5 C. orangegelb . 10 — 7 50
42 10 „ violett, rotblau
(2 T.)^{a)} 2 — — 50
43 20 „ blau 1 50 — 80
44 50 „ gelbgrün,
a. einf. weiß. Pap. 6 — 1 —
b. grün, gestr. . . 25 — 8 —
45 1 P. rosarot, ziegelrot 7 50 1 —
c. ziegelrot,
gestr. Pap. 15 — 1 25

Nr. 45 gibt es tête-bêche (Preis gebr.
M. 75 —).

^{a)} Bei T. I von Nr. 42 steht B von
COLUMBIA über dem V von CENTAVOS,
bei T. II zwischen V und O.

1870/77. T. 20 und 21. Großes
Format, schwarzer Druck, farbiges
Glanzpapier, ungez.



20 21

- 46 5 P. schwarz a. grün 25 — 5 —
47 10 „ schwarz
n. orangerot 60 — 6 —

Die Platten zu Nr. 46 und 47 wurden
1877 nachgraviert; auf der nachgravierten
Platte von Nr. 46 berührt die Verzierung
zur Linken das C von CINCO nur,
während sie bei Platte I in das C hinein-
ragt; bei der nachgravierten Platte von
Nr. 47 ist das Mittelfeld des Schildes
nicht schattiert, die in Platte I unklar
gezeichneten und mit Strahlen versehenen
Sterne erscheinen hier mit 5 deutlichen
Spitzen ohne Strahlen.

1871/74. T. 22—26, ungez.



22 23



24 25 26

- 48 1 C. grün, olivgrün . — 50 2 —
l. olivgrün, gestr. P. 20 — — —
49 1 „ rosa — 30 — 50
l. gestr. Pap. 25 — 15 —
50 2 „ dunkelbraun — 50 1 —
51 5 „ gelb, orange 1 — — 40
c. bläul. Pap. 100 — 100 —
52 10 „ violett, einf. Papier 2 — — 50
l. gestr. Papier 12 50 5 —
53 25 „ graublau u. schw. 5 — 3 —
54 25 „ grün 10 — 10 —

Von Nr. 52 lassen sich zwei Typen
unterscheiden. Bei T. I liegt die Arabesken-
verzierung teilweise über der rechten
oberen 0 der 10, bei T. 2 berührt sie
kaum die Wertziffer.

1876/78. T. 27—29, ungez.



27 28 29

- 55 5 C. lila 2 50 — 30
l. gestr. Pap. 2 — 1 50
56 10 „ braun h — 75 — 25
b. Blaubraun 1 50 — 75
l. gestr. Pap. 5 — 1 50
57 20 „ blau, grünblau h 2 50 1 —
d. violettblau 20 — 3 —
l. gestr. Pap. 20 — 4 —

Von Nr. 55 und 57 lassen sich zahl-
reiche Farbabweichungen unterscheiden.

— T. 21. Nr. 47 in geänderter Farbe
(nachgravierte Platte), ungez.

- 58 10 P. schwarz a. rosa 30 — 3 50

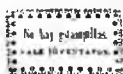
1879/81. Nr. 55—57, 44 und 45
auf A bläulichem Pap, B grünlichem
Papier, ungez.

C.	A		B	
	bläul. P.		grünl. P.	
59	5 violett	450 1 —	10 — 10 —	
60	10 braun	3 — 45	12 — 12 —	
61	20 blau	450 — 60	450 2 25	
62	50 grün	10 — 10 —	20 — 20 —	
63	P.			
	1 zgelrot	20 — 18 —	20 — 20 —	

Nr. 62 B u. 63 B sind Originalmarken,
keine Neudrucke.

Für Cali.

1879. T. 30. Schwarzer Handstempel-
druck a. weißem, blauem oder bräunlichem
Papier, ungez.



	30			
	A weiß. P.	B blau. P.	C braun. P.	
64	5 Centavos	40 —	40 —	40 —
65	10 "	40 —	40 —	40 —
66	20 "	40 —	40 —	40 —
67	50 "	40 —	40 —	40 —
68	1 Peso	30 —	30 —	30 —
69	Un "	30 —	30 —	30 —

Marken Nr. 64—69 sind von 4 ver-
schiedenen Platten gedruckt. Näheres
siehe im Handbuch.

1881. T. 31, schwarzer Druck
auf farbigem Papier, ungez.



31

70	1 C. schwarz a. grün	— 20	— 40
71	2 " " " rosa	— 35	1 —
72	5 " " " lilä	1 —	— 25

Gezähnte Exemplare sind amtlich nicht
ausgegeben worden. — Über Fehldrucke
bei Nr. 70—72 siehe Handbuch.

1881/83. T. 32—37, ungez.



33



32



34



35



36



37

73	1 C. blaugrün	— 20	— 40
74	2 " ziegelrot		
	(geradst. 2)	— 60	— 50
75	2 " rosa (schrägt. 2)	— 40	— 60
76	5 " blau (T. 1)	— 90	— 25
	d. ultramarin (T. 2)	2 50	— 40
77	10 " violett	1 —	— 25
78	20 " schwarz	3 —	2 75

Von Nr. 73, 76, 77 je 2 Typen.
Bei Nr. 73 ist der Punkt vor UNION
in Ausgabe 1881 rund, in Ausgabe 1883
viereckig, bei Nr. 76 stehen in Type 2
die Schwingen gleich hoch, während in
der Ausgabe von 1881 die rechte höher
ist, bei Nr. 77 Type 2 fehlen die Strahlen
über dem Adler, die in Type 1 vorhanden
sind. — Sämtliche Stücke kommen privat
gezähnt vor.

1883/84. T. 38 und 39, farb.
Pap., gez 10¹/₂—13¹/₂ (Nr. 79, 81,
84—87 gez 10¹/₂, Nr. 80, 81, 82, 83
gez 13¹/₂, Nr. 80, 83, 84, 86, 87 gez 12).



38



39

		C.	
79	1 grün a. grün	"	— 10 — 15
80	2 rot " rosa	"	— 20 — 25
	1. untere Rosette		
	5 str. (statt 4 str.),		
	DE LOS in kleiner		
	Schrift		3 — — —

81	5	blau	a. bläulich //	2	—	10			
			10	orange	a. gelblich //	2	—	25	
					b. untere Rosette				
					5 str. (statt 4 str.), kleinere Schrift	10	—	10	
83	20	violett	a. lila	//	2	50	—	50	
84	50	braun	a. bräunlich //	3	50	2	50		
P.									
85	1	weinrot	a. bläulich //	4	—	3	—		

86	5	rotbraun	a. gelblich //	20	—	12	—
			87	10	schwarz	a. rosa //	16	—	12
Nr. 82 gibt es auch gezähnt 11 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{3}{4}$.							
1886. T. 20 u. 21, großes Format.							
Nr. 88 farbiger, Nr. 89 schwarzer							
Druck, gez 10 $\frac{1}{2}$.							
88	5	P.	orangebraun //	20	—	20	—
89	10		schwarz				
a. mattrosa // 20 — 12 —							

d. Republik Columbien.

Republic of Colombia — République de Colombie.

1886/89. T. 40—44, Inschrift

REPUBLICA DE COLOMBIA

farb. Papier, gez 10 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$
(Nr. 90, 92, 96—100 gez 10 $\frac{1}{2}$, Nr. 91—95
gez 13 $\frac{1}{2}$).



40 41 42



43 44

C.									
90	1	grün	a. bläulich	—	10	—	12		
91	2	rot	a. rosa //	—	20	—	50		
92	5	blau	a. bläulich //	—	30	—	08		
93	10	orange	a. grauweiß //	1	—	—	15		
94	20	violett	a. lila, //						
			Inschr. „REPUBLICA“	1	25	1	25		
			c. grünliches Pap.	18	—	15	—		
95	20	violett	a. lila, //						
			Inschr. „REPUBLICA“	1	20	1	—		
			b. grünliches Pap.	20	—	15	—		
96	50	braun	a. gelblich //	1	50	1	50		

P.									
97	1	lilarosa	a. weißes Papier	7	50	1	75		
			b. bläuliches Papier	8	—	8	—		
98	5	braun	a. bläulich	12	—	20	—		
99	5	schwarz	a. weiß	25	—	10	—		
100	10		a. rosa //	18	—	11	—		

1890/91. T. 45—49, farb. Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 101 gez 10 $\frac{1}{2}$.

45 46 47



48 49

101	1	C.	grün	a. mattgrün //	—	25	—	15
102	2		rot	a. rosa		—	30	—
103	5		blau	a. hellblau //	—	40	—	10
104	10		braun	a. gelb		—	50	—
105	20		violett		//	2	—	150

1891. T. 50, gez $13\frac{1}{2}$.

50

106 | 2 C. rot a. rosa . 5 — 6 —

1892. T. 45, 50, 47, 48, 51, 40,
52. Farbenänderung, teilweise neue
Zeichnung, farbiges Papier, gez
 $10\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$.



51



52

C.				
107	1	rot a. gelb	<i>utu</i>	— 06 — 05
108	2	blaugrün		— 12 — 08
109	5	schwarz a. gelb		— 30 — 06
110	10	braun	a. rosa	— 40 — 08
111	20	"	blau <i>tu</i>	— 25 — 20
112	50	violett	a. lilä	— 50 — 62
P.				
113	1	blau	a. grün <i>tu</i>	— 90 1 —
114	5	rot	a. lilärosa	6 — 10 —
115	10	blau		9 — 9 —

Von Nr. 112 gibt es eine zweite Type: dickere Schrift, Hintergrund fehlt außerhalb der Umrahmungslinie der Ornamente in den oberen Ecken, Wertziffern sind kleiner und abweichend schattiert.

Nr. 107—111, 113, 115 auch gez $13\frac{1}{2}$,
" 109, 111, 114, 115 " " $10\frac{1}{2}$,
" 107—113 " " 12,
" 107—111 auch gez 12 : $13\frac{1}{2}$,
" 109 " " $10\frac{1}{2}$: 12,
" 109, 111 " " 14— $15\frac{1}{2}$.

Das Papier von Nr. 111 schwankt zwischen hellblau und lilä.

Von hier ab tritt sowohl in der Wahl der Farben als auch der in Zähnung eine völlige Systemlosigkeit ein, die sich bei Nr. 148—172 sogar bis zur Benutzung von zahllosen verschiedenen Papierfärbungen für ein und dieselbe Wertstufe steigert.

1895/96. T. 53, gez $13\frac{1}{2}$, 12, oder $13\frac{1}{2}$ u. 12 gem.

53

116 | 5 C. orangebraun
a. gelb *utu* — 25 — 05

1895/96. T. 51. Nr. 111 in veränderter Farbe, gem. gez $13\frac{1}{2}$ mit 12.

117 20 C. braun a. grünt. 1 50 2 —

1898/99. T. 54—56, CORREOS farb. a. weiß. Grunde, gez $13\frac{1}{2}$.

54



55



56

C.				
118	1	rot a. gelb		— 05 — 05
119	5	braun	a. lachsfarbig	
			<i>utu</i>	— 15 — 10
120	10	"	a. rosa	— 30 — 10
121	20	"	a. lilä	— 50 — 50
122	50	blau	a. <i>tu</i>	— 35 — 35

Für Bogota.

1902/4. T. 57—62 b, Buchdr., f. Dr.,
f. Pap., ungez oder gez 11¹/₂, 12.³)



57



58



59



60



61



62



62 b

123	2	schwarz a. rosa	— 05 — 10
124	4	rot a. blaßgrün	— 10 — 10
125	5	grün „ grünlch	— 10 — 15
126	10	schwarz a. fleischf.	— 05 — 10
		b. „ „ rosa	— — —
127	20	braun a. gelblch	— 20 — 20
128	50	dklgrün a. rosa	— 50 — 30
		P.	
129	1	violett a. fleischf.	— 40 — 55
130	5	grün „ blau	225 120
130 ^a	10	„ „ gelb	4 — 250
130 ^b	50	orange „ rosa	35 — 35 —
130 ^c	100	dklblau a. dkrosa	50 — 50 —

^a) Gezähnte oder durchstochene Marken dieser Ausgabe, die wohl nur halbamtlichen Charakter haben, sind wesentlich seltener, siehe Handbuch.

— T. 50, Farbenänderung, gez 12.

131 10 C. schwarz a. gelb — 30 — 20

Für Cartagena.

1899. T. 63. Aushilfsmarken während des Bürgerkriegs, Kontroll-Aufdruck blau oder violett ungez.



63

132 5 C. ziegelrot a. bräunlich 250 350

133 10 „ ultramarin „ „ 350 5 —

Nr. 132 gibt es durchstochen 12 (M. 5 — 6 —).

— T. 63 mit violett. Aufdr. von 7 parall. Wellenlinien, nadelstichartig durchstochen 6¹/₂.

134 5 C. braun a. grün z 2 — 2 —

135 10 „ rot „ rosa z 350 350

Nr. 134 gibt es tête-beche.

1899. T. 64 und 65, neue Wertstufen, mittels der Platten für Nr. 132 und 133 hergestellt nach Beseitigung des alten Wertes durch Buchdruck - Aufdruck des neuen Wertes; violetter Aufdruck von 7 Wellenlinien, durchstochen 8 — 9



64



65

136 1 C. blaßbraun a. gelbl. z — 50 — 75

137 2 „ schwarz „ „ z — 75 1 —

10 Typen von jedem Werte, 9 von Platte für Nr. 132, eine von Platte für Nr. 133. Preis für letztere der 4fache.

1900. T. 66, Aufdruck wie bisher, ungez oder gez 12.



66

138 5 C. ziegelrot, ungez — 75 1 —

1901. T. 67 und 68, schw. Druck, farb. Pap., ungez oder gez.



67



68

139 1 C. schwarz a. weiß — 10 — 30

140 2 „ „ „ rosa — 15 — 50

Die Marken tragen in dopp. Linien-umrandung den Buchstaben S in violettem Aufdruck. 3 Größen des Aufdrucks: 23 mm lang mit 1 S, 33 mm lang mit 3 S, 85 mm lang mit 15 S.

Siehe Anmerkung nach Nr. 130.

1901. T. 69 u. 70, farb. Druck, weißes Papier, in Punkten durchstochen.



69



70

141 1 C. blau „ „ — 10 — 25

142 2 „ violettbraun „ — 10 — 25

Je 5 Marken haben einen kettenartigen Kontrollaufdruck in rot, der mitunter auch fehlt (Preis M. 2 — —).

1902. T. 71 u. 72, mit Aufdr. eines roten Sterns als Kontrollmarke, farb. Dr., weiß. P., ungez, durchst., oder gez 12.



71



72

143 5 C. violett *nd* — 10 — 30

III. 5 C. orange (Fehlodr.) 9 — 10 —

IV. 5 „ blau „ 25 — — —

V. 5 „ oliv „ 25 — — —

144 10 C. rotbraun *d* — 15 — 60

Beide Werte kommen auch ohne Kontrollaufdruck vor.

— T. 73 u. 74, mit Kontrollaufdruck (7 parallele Wellenlinien) in rot (violettrot), ungez oder in Punkten durchstochen.



73



74

145 5 C. gelbbraun . — 20 — 30

146 10 „ schwarz . — 30 — 40

147 20 „ violett . . — 60 — 75

Nr. 147 gibt es tête-bêche.

Für Barranquilla.

1902. T. 75—82. Darstellungen u. Porträts (Steindruck); einfaches, bei Nr. 155 auch gestreiftes Papier, ungez, durchst., oder unvollk. gez oder gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.



75



76



77



78



79



80



81



82

C.	
148	2 blaugrün (T. 75) 10 — 05
149	2 blau 10 — 05
149a	2 h'karmin 10 — —
150	5 blau (T. 76) 10 — 10
151	5 gelbbraun 20 — 10
	c. orangebraun 75 1 —
152	10 karmin (T. 77) 10 — 15
	b. ziegelrot 10 — 20
153	10 braun 15 — 25
154	10 orange 1 — 150
155	10 blau rosa Papier 10 — 40
	c. bläuliches Pap. — — —
	d. hellbraunes „ 20 — 20
	g. orange „ 20 — 20
	h. grünes „ 20 — 20
	i. dunkelblau, weiß.P. 25 — 40
	k. „ fleischf. „ 50 — 50
	l. „ grünl. „ 40 — 40
	m. „ blaßlila „ 30 — 30
156	20 violett (T. 78) 12 — 1250
157	20 hellblau 5 — 10 —
157a	20 karminrosa 8 — 13 —
	b. rot 15 — 17 50
157β	20 blau a. rosa 7 50 10 —
158	50 grün (T. 79) — 50 — 60
159	50 braun — 50 — 60

C.	
160	50 orange — 50 — 60
161	50 karminrosa — 50 — 60
	b. rot — 50 — —
162	50 blaugrau — 50 — 60
P.	
163	1 braun (T. 80) — 40 — 40
164	1 rosa — 40 — 40
165	1 stumpfgelb — 40 — 40
166	1 blau — 50 — 40
166a	1 violett 12 — 12 —
167	5 braun (T. 81) 125 1 —
168	5 weinrot 125 1 —
169	5 violett 125 1 —
170	5 blaugrün 125 1 —
171	10 smar'grün (T. 82) 250 250
172	10 weinrot 250 250
172a	10 d'violett a. rosa — — —
172β	10 indigo a. lachsrot — — —
172γ	10 gelbbraun — — —
	(Fehldr.) 100 — 100 —
172δ	10 lila a. gelbbraun — — —
	(Fehldr.) 100 — 100 —

Über die wesentlich selteneren gezähnten Marken siehe Anmerkung nach Nr. 130y.

Für Bogota.

1903/4. T. 58—62 u. 83. Farbenänderung, ungez, einzeln auch durchstochen oder gez. 12.



83

A	
	ungezähnt
172ε	2 C. braun a. rosa — 05 — 05
173	4 „ blau a. grün — 10 — 10
174	5 „ „ hellblau — 10 — 15
175	20 „ „ gelbflich — 20 — 25
176	50 „ „ lilarosa — 60 — 40
177	50 „ violett a. weiß — 20 — 50
178	1 P. lila a. sämischh/ 50 — 60
179	5 „ grün hellblauk 250 125
180	10 „ „ hellgrün 450 250

siehe Anmerkung nach 130y.

Für Medellin.

1903. T. 85 (Steindruck), f. Druck,
f. Papier, gez 12.



85

C.					
181	1	grün	a. gelb	u	— 05 — 10
182	2	rot	rosa	utu	— 10 — 15
183	5	blau	grünt.	utu	— 15 — 20
184	10	braun	gelblich		— 20 — 20
185	20	violett	m'violett	u	— 25 — 30
186	50	rot	grünlich		— 50 — 75
P.					
187	1	schwarz	gelb	u	— 60 1 —
188	5	tiefblau	graublau		3 — 3 —
189	10	graubraun	rosa		5 — 6 —

1904. T. 86, 62, 57, 59, Gold-
währungsfreimarken. Seiden-
(Pelure)-P., ungez oder gez 13.



86

1865. T. G 1, ungezähnt.



G 1

1 2 1/2 C. schwarz, rosallila 2 — 2 25

190	1/2	C. braungelb		1 — 1 —
191	1	grün		1 60 1 60
192	2	dunkelblau		— 60 — 60
193	5	rosa		— 80 — 80
194	10	lila		1 25 1 25

Bez. gez. siehe Anmerkung nach
Nr. 130_y.

1904. T. 87—89, f. Druck (von
Arango), weiß. Papier, gez 12.



87



88



89

195	1/2	C. gelb		— 10 — 10
196	1	blaugrün		— 10 — 15
197	2	rot		— 20 — 10
198	5	blau	u	— 40 — 10
199	10	violett		75 — 20
200	20	schwarz		1 50 — 60
201	1	P. braun		7 50 7 50
202	5	rot a. gelb		30 — 30 —
203	10	blau a. bläul.		60 — 60 —

1908. T. 87, f. Druck der Litografia
Nacional, gez 10 u. 13 1/2.

204	1/2	C. orange		— 10 — 10
205	2	karminrosa		— 15 — 10
206	5	blau		— 40 — 10

Geldbriefmarken.

1869. T. G 2 (2 Typen)³⁾, ungez



G 2

2	2 1/2	C. schwarz a. lila		1 50 1 50
		{ a. einf. Pap.		100 — 100 —
		{ b. gestr. Pap.		100 — 100 —

³⁾ Die beiden Typen unterscheiden
sich in der Zeichnung des Wappens,
dessen rechter Ausläufer bei Type 1 rund,
bei Type 2 mehr länglich ist.

Einschreibebriefmarken.

1665. T. E 1. A = Anotacion, T. E 2.
R = Registro, ungez.



E 1



E 2

1 | 5 C. schwarz a weiß 6 — 6 —
2 | 5 " " " " 6 — 6 —

1870/71. T. E 3 u. E 4, wagrecht
oder senkrecht liniert. Hintergrund
gelb/weiß od. bläul. Pap. ungez.



E 3



E 4

3 | 5 C. schwarz (E 3)
senkr. liniert. Grund 2 — 3 —
1. Hintergr. wagr. lin. 3 50 2 —
4 | 5 " schwarz (E 4)
senkr. liniert. Grund 2 — 3 —
1. Hintergr. wagr. lin. 3 — 3 50

1881. T. E 5, ungez.



E 5

5 | 10 C. lila . . . 6 — 6 —
Die Marke kommt auch privat ge-
zähnt vor.

1883. T. E 6, f. Druck, gelb. Pap.,
gezähnt 13 1/2.



E 6

6 | 10 C. gelbrot a. orange 1 50 1 —

1889. T. E 7, gez 13 1/2.



E 7

7 | 10 C. rot { a. bläuliches P. 250 1 —
b. gelbliches " 10 — 5 —

1892. T. E 7, geänderte Farben,
gez 13 1/2 oder 12.

8 | 10 C. braun { a. bräunt. P. — 60 — 40
b. getbl. " — 50 — 60

1902. T. E 8, ungez oder gez 14.



E 8

9 | 20 C. rot a. grünlich — 25 — 50

1903. T. E 8, ungez oder gez. 12.

10 | 20 C. braun a. blau 1 — 1 —
10a | 20 " braun — — —

1903. T. E 9, gez 12.



E 9

C
11 | 10 schw'viol { a. einf. P. 1 — 125
b. gestr. " 2 — 2 —
12 | 20 blau a. hellblau — 40 — 90

1904. T. E 8, Goldwährungs-
vignette, dünnes (Seiden-) Papier,
ungezähnt.

13 | 10 C. violett . . . 1 50 1 —

1904. T. E 10, gezähnt 12.



E 10

14 | 10 C. violett . . . 1 — — 75

Marken mit Aufdruck

R

CARTAGENA

siehe im Handbuch.

1908. T. E. 10 (Litogr. Nacional), gez 10
XV | 10 C. violett — — —

Rückscheinmarken.1894. T. AR 1, gez 13 $\frac{1}{2}$, 12.

AR 1

1 | 5 C. rot
 | ja. bläul. P., gez 13 $\frac{1}{2}$ 1 — 1 —
 | lb. weiß. „ „ 12 — 30 — 30

1902. T. AR 2, ungez oder gez.



AR 2

2 10 C. blau a. grün — 15 — 15

1903. T. AR 2, ungez od. gez.

3 10 C. blaßblau { B. ungez — 20 — 50
 | A. gez — 25 — 50

1904. T. AR 2, Seiden(Pelure)-Pap.,
geschnitten. *)

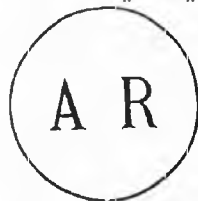
4 5 C. hellblaugrün . — 75 — 75

1904. T. AR 5, gez 12. *)



AR 3

5 4 C. blau . . . — 40 — 40

*) Nr. 4 ist Nr. 9, Nr. 5 ist Nr. 46 des
Handbuchs.Während der Revolutionszeit wurden
die verschiedensten kursierenden Frei-
marken infolge Mangels an Rückschein-

AR

marken mit obenstehendem Aufdr. ver-
sehen. Näheres siehe Handbuch. Nr. 4—8,
10, 11—45.

Normal-Katalog.

Verspätungsmarken.1887. T. V 1, gez 10 $\frac{1}{2}$.

V 1



V 2



V 3

1 | 2 $\frac{1}{2}$ C. schwarz
 | | a. graufila — 25! — 40

1892. T. V 2, gez 12 u. 13 $\frac{1}{2}$.2 2 $\frac{1}{2}$ C. blau a. lachsfarbig — 20 — 20

1902. T. V 3, ungez.

3 5 C. violett a. rosa — 10 — 10

Nachportomarken.

1865. T. N 1—N 3, ungez.



N 1



N 2



N 3

1 | 25 C. schwarz a. blau . 4 — 4 50
 2 | 50 „ „ „ gelb . 5 — 10 —
 3 | 1 P. „ „ „ rosa . 15 — 18 —

Mit Federzug entwertete Stücke um die
Hälfte billiger.**Geldversicherungs-Vignetten**

In Abbildung wie G V 1 oder ähnlich



G V 1

siehe Handbuch.

Neudrucke.

Frelmarken.

Ausg. 1860. Zwischen 1880 u. 1890.	
8 N	1 P. bräunlichrosa Ndr. Nr. 1068
Ausg. 1868/70. Neudrucke zwischen 1880 und 1890.	
42 N	10 C. violett Ndr. Nr. 1069
44 N	50 „ grün „ 1070
45 N	1 P. rot „ 1071
Ausg. 1870 u. 77. Neudruck 1896 (?).	
46 N	5 P. schwarz a. blaßgrün Ndr. Nr. 1072
47 N	10 „ „ „ orangerot „ 1073
58 N	10 „ „ „ rosa „ „ 1074

Ausg. 1871/74. Neudr. zwischen 1880 u. 1890.	
48 N	1 C. grün Ndr. Nr. 1075
49 N	1 „ rosa „ „ 1086
Ausg. 1881. Neudr. zwischen 1883 u. 1888.	
70 N	1 C. schwarz a. grün (rosa, lila) Ndr. Nr. 1082—1084
71 N	2 „ schwarz a. grün (rosa, lila) Ndr. Nr. 1085—1087
72 N	5 „ schwarz a. grün (rosa, lila) Ndr. Nr. 1088—1090

Inwieweit noch andere Marken neu-
gedruckt sind, bedarf noch der Ermittlung;
ich verweise auf Ohrt Bd. II, 209 ff.

Anhang.

Antioquia s. u. A.

Barranquilla s. u. Columbien. S. 189.

Barbacoas.

1903. T. 1. Wert handschriftlich
eingetragen, ungez.

O O
: No hay es-
: tampillas.
: Pago \$ 0.20
: El Admor.
: E. O. ORTIZ.
O O

1	10 C. schwarz a. rosa	—	—
2	10 „ „ „ grün	—	—
3	10 „ „ „ gelb	—	—
4	10 „ „ „ blau	—	—
5	20 „ „ „ rosa	—	—
6	20 „ „ „ graublau	—	—
7	40 „ „ „ „	—	—
8	60 „ „ „ rosa	—	—
9	1 P. 10 C. „ „	—	—

Bogota s. unter Columbien. S. 188.

Marken für die Stadt Bogota.

1889. T. 1, Adlerflügel am Schild
anstoßend, gez 13 1/2.



1 1/2 C. schwarz „ „ — 05 — 25

1904. Freimarke Nr. 119 von Co-
lumbien, mit handschriftlichem Ver-
merk: habilitada El Admor.

10, 5 C. braun — — — —

1904. T. 2.

No hay estampillas.
Pago \$ 0.20
El Admor. Correo.
E. O. Ortiz

11	0.01 P. schwarz	—	—
12	0.02 „ „	—	—
13	0.05 „ „	orange	—
14	0.10 „ „	rosa	—
15	0.20 „ „	bräunlich	—
16	0.50 „ „	glbl'weiß	—
17	1.00 „ „	—	—
18	1.20 „ „	—	—
19	5.00 „ „	—	—

Bolivar s. unter B.

1896/99. T. 1. Neue Ausgabe von
verbesselter Platte (Adler frei-
schwebend), gez 12 oder 13 1/2.

2 1/2 C. schwarz . . . — 05 — 10

1903. T. 2, ungez oder gez 12.

3 10 C. schwarz a. rosa — 20 — 30
B gez 12 2 — 2 —

Boyaca.

1899. T. 1, Gouverneur Mendoza
Perez, gez 13 $\frac{1}{2}$.



1 5 C. blaugrün . . . 7 50 7 50
h. . . a. bläulich

1903. T. 2 7, ungez oder gez 12.



2

3

4



5

6

7

2	10 C. grau . . .	15	15
3	10 „ graublau . . .	25	20
4	20 „ braun . . .	25	25
5	20 „ rot . . .	40	40
6	50 „ grünblau . . .	4	4
7	50 „ grün . . .	35	—
8	1 P. stumpfrot . . .	3 30	3 50
	b. ziegelrot . . .	45	45
9	1 „ braun . . .	3 50	3 50
10	5 „ schwarz a. rosa	1 75	1 75
	l. schwarz a. gelbl.		
	(Fehlbruck)	40	40
11	10 P. schwarz a. gelbl.	3	3
	l. schwarz a. rosa		
	(Fehlbruck)	40	40

Nr. 11 gibt es tête-bêche (M. 25 —).

1904. T. 8. Steindr., w. Pap., gez 12.



8

12 10 C. orange . . . 15 -- 20

Cartagena s. u. Columbien S. 188.

Cauca.



CAUCA
VALE 5 CTVS.
PROVISIONAL
P. de A.



Über Marken wie Abbildungen siehe Handbuch.

Cuenta siehe unter Santander.

Cundinamarca.

1870. T. 1 und 2, ungez. *)



1



2

1	5 C. blau	2 25	2 25
2	10 „ rot	20	15 —

*) Die Preise für gebraucht verstanden sich für durch Federzug entwertete Stücke; abgestempelte Stücke werden um die Hälfte höher bewertet als ungebrauchte.

1872/79. T. 3—6, ungez, einf. oder gestreiftes Papier.



3



4



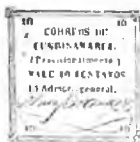
5



6

3	10 C. rot	2 25	2 50
	B gestr. Papier	1 —	1 —
4	20 „ grün	5 50	5 50
	B gestr. Papier	10 —	4 50
5	50 „ violett	8 —	8 —
6	1 P. dunkelbraun	25 —	20 —
	b. rothbraun	25 —	— —

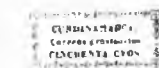
1883. T. 7—10. Aushilfs-Ausgabe, durch Buchdruck hergestellt, farbiges Papier, ungez.



7



8



8

7	10 C. schwarz a. gelb	20 —	30 —
8	50 „ „ „ rosa	30 —	10 —
9	1 P. „ „ braun	25 —	25 —

Nr. 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (S 1 a. 10 C. rot, siehe Nr. 10 des Handbuchs), ist nicht zur Ausgabe gelangt.

— T. 11, ungez.



11

11	5 C. blau (2 Typen)	2 50	2 50
	b. ohne Punkt nach Colombia	5 50	5 50

Nr. 11 und 11b gibt es tête-bêche.

T. 1 (Nr. 11) zeigt größeren Schlupfpunkt der 5 in der rechten oberen Ecke.

1885. T. 12 und 13, ungez.



12



13

12	5 C. blau	— 80	— 80
13	10 „ ziegelrot	4 50	3 50
	b. „ a. IIIa	1 75	2 25
14	20 „ grün	2 50	2 50
15	50 „ violett	4 50	4 50
16	1 P. kastanienbraun	7 50	7 50

E. V. DE COLOMBIA
E. S. DE CUNDINAMARCA
SELLO PROVISORIO
CORREO DEL ESTADO
VALE DOS REALES

[Signature]

1904. T. 14—22. Goldwährungsmarken, gez 12 (Nr. 23 und 24 gez 10 1/2) oder ungez.



14



15



16



17



18



19



20



21



22

17	1 C. orange	— 15	— 10	23	20 C. blau u. grün	1 60	1 60
18	2 „ blau	— 25	— 20		C. „ gez 10 1/2	2 —	2 —
19	3 „ rosa	— 30	— 25	24	40 „ blau	2 50	2 50
20	5 „ olivgrün	— 60	— 40	25	50 „ rotviolett	3 75	3 —
21	10 „ hellbraun	1 —	— 60	26	1 P. graugrün	7 50	3 50
22	15 „ rot	1 20	1 —				

Geldbriefversicherungs vignetten siehe Handbuch.

Einschreibemarke.

1904. T. E 1, gez 12 oder ungez.



E 1

1	10 C. gelbbraun	1 —	— 75
---	---------------------------	-----	------

Neudrucke.

Ausg. 1870. — 1. Ndr. 1880, 2. Ndr. 1898.

1 N I	5 C. blau	(Ndr. Nr. 262)
2 N I	10 „ rot	(„ „ 263)
1 N II	5 „ blau	(„ „ 264)
2 N II	10 „ rot	(„ „ 265)

Ausg. 1885. — Ndr. 1898.

12 N	5 C. blau	(Ndr. Nr. 266)
13 N	10 „ ziegelrot	(„ „ 267)
14 N	20 „ grün	(„ „ 268)
15 N	50 „ violett	(„ „ 269)
16 N	1 P. kastanienbraun	(„ „ 270)

Garzon.

Marken in Typensatz mit Inschrift Garzon No hay estampillas siehe Handbuch.

Honda.

Siehe Handbuch.

Magdalena.

Siehe Handbuch.

Medellin.**Stadtpostmarken.**

1908. T. 1, f. Dr., w. Pap., gez 12.



1	20	C. braunrot	— 20	— 30
2	40	" violett	— 30	— 30

1903. T. 2, gez 11¹/₂.

3	20	C. rot	— 50	— 50
4	20	" orange	3 50	3 50
5	50	" blauviolett	2 75	2 75
6	1	P. grün	2 75	2 75

Nr. 1 — 6 sind lokaler Natur und privaten Ursprungs, doch amtlich für Bestellung des Stadtverkehrs bestätigt.

Rückscheinmarke.

1903 Freimarke von Columbien Nr. 126 mit violettem Aufdruck A 1. Für Medellin.

Habilitado
Medellin
A R

1 | 10 C. schwarz
a. fleischfarb. 20 — 20 —

Panama s. unter P.**Rio Hacha.**

Marken in Zeichnung wie T. 1 siehe Handbuch.

Santander.

Siehe unter S.

Tolima.

Siehe unter T.

Tumaco.

Siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

Cook-Inseln.

(Cook Islands Federation. Iles de Cook.) - (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1892. T. 1 gelbl. od. weiß. P., gez 12 1/2.



1	1	P. schwarz	tu	— 50	2 —
2	1 1/2	" violett		1 —	2 —
3	2 1/2	" blau		1 50	2 50
4	10	" karmin		10 —	12 —

1893. T. 2. Wz NZ u. Stern (W 1),
A gez 12: 11 1/2 (od. 11 1/2),
B (1899) gez 11, Wz W 1.



	W 1	2 A	W 2 B
P.		gez 12: 11 1/2 oder 11 1/2	gez 11
5	1	braun 150 150	1 — — 75
6	1 1/2	violett — 55 1 —	— 35 — 50
7	2 1/2	rosa 350 350	— 75 — 75
8	5	olivgrau 180 120	2 — 1 —
9	10	grün 1250 1250	150 175

1894. T. 2. Wz NZ u. Stern (W 1),
A B

10	1 P. blau	h 150 150	— 50 1 —
----	-----------	-----------	----------

1898/99. T. 3. Wz NZ und Stern
(W 1), weiß., auch gelbl. Pap., gez 11.



3

11	1/2	P. blau	— 35 — 50
12	2	" braun	— 60 — 70
13	6	" violett	1 — 125
14	1 Sh.	karmin	175 2 —

1899. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

**ONE
HALF
PENNY**
A 1

15	1/2 P. a. 1 P.	blau & d	5 — 6 —
----	----------------	----------	---------

1901. Nr. 5 B mit schwarz.
Aufdruck A 2 gez 14.



A 2

16	1 P. braun	. & d	27 — 30 —
----	------------	-------	-----------

Der Aufdruck einer Krone geschah als
Zeichen der Annexion der Cooks-Inseln
durch Neuseeland. Der Aufdruck Krone
kommt auch liegend vor.

1900/2. T. 2, Wz NZ u. Stern
(W 2), dickeres Papier, gez 11.

6	1 1/3	P. violett	— 75 — 50
8	1	" grauschwarz	1 — 1 —
9	10	" blaugrün	150 175
12	1	" schwarzbraun	— — —
13	1	6 " leb'violett	125 125
14	1	Sh. karminrosa	175 2 —

1902. T. 3 (Nr. 17) und 2, ohne
Wz, gez 11.

17	1/2 P. blaugrün,	gelbgrün	— 20 — 25
18	1	" karmin	— 35 — 25
19	2 1/2	" dunkelblau	— 50 — 75

— T. 3 u. 2 mit Wz NZ u. Stern
(W 2), gez 11.

20	1/2	P. blaugrün	— 15 — 20
21	1	" karmin	— 20 — 20
22	2 1/2	" dunkelblau	— 50 — 50

Cordoba.

(Argentinien.)

100 Centavos = 1 Peso.

1859. T. 1, gestr. oder einf. Papier, ungez.



1

		A	B
		gestr. P.	einf. P.
1	5 C. blau . . .	7 50 80 —	40 — 100 —
2	10 „ schwarz .	75 — — —	60 — — —

Beide Marken gibt es mit Punkt hinter CEN.

Nicht zur Ausgabe gelangt (Probedruck):

15 C. violett M. 60 —.

Corrientes.

(Argentinien.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1856. T. 1, schwarzer Druck, farb.
Papier, ungez.

1

1 1 Real blau . . . 25 — 12 —*)

Nr. 1 wurde seit 1860 mit durchstrichener Wertangabe aushilfsweise als 3 Centavos-Marke verwendet, Preis: M. 16 50 —.

*) Mit Poststempel entwertete Stücke sind wesentlich teurer.

Von jeder Marke und Nuance gibt es acht Typen.

Alle Marken gibt es tête-bêche.

Von Nr. 1—5 gibt es lithogr. Fälschungen auch in anderen als in den Farben der Originale, s. Ohrt, Neudrucke Nr. 255—259.

1861—1875. T. 2, ohne Wertangabe, da für alle der 3 Centavos-Wert galt.



ohne Wert

2

2	hellblau dunkelblau . . .	1 50	5 —
3	gelbgrün blaugrün . . .	4 —	6 —
4	bläßgelb	2 —	6 —
	b. ocker	2 50	3 50
5	rosa	3 50	5 —
	b. blaßrosa	1 —	4 50
	c. violett	1 85	4 50
	d. rosafilla	7 50	7 50

Costa Rica.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos. 100 Centimos = 1 Colon.

1863/64. T. 1, f. Dr., w. P., gez 12.



1

1	1/2 R. blau	. . . . .	utu	06	—	15
2	2 "	rot	. . . . .	utu	20	— 70
3	4 "	grün		1 50	3 25	
4	1 P.	goldgelb		3 60	7 50	

1881/82. Aush.-Ausg. Nr. 1—3 mit Aufdruck A1—A4.

1

cto.

A 1

1

cto.

A 2

2

cts.

A 3

5

cts.

U.P.U.

A 4

Aufdr.

5.	1 C. a.	1/2 R. blau (A 1)	— 50	1 50
		b. Aufdr. A 2	2 25	2 50
6	2 "	1/2 R. blau (A 3)	— 40	1 25
7	5 "	1/2 " " (A 4)	3 —	5 50
8	10 "	2 " rot (A 4)	7 50	10 —
9	20 "	4 " grün (A 4)	20 —	25 —

Andere Aufdrucke als die genannten, jedenfalls auch der Aufdruck DOS CTS. sind auf Bestellung des Käufers der Restbestände erfolgt. Seit 1883 abgestempelte Marken tragen Gefälligkeitsstempel.

1883. T. 2, weiß. Pap., gez 12.



2

10	1 C.	grün	— 15	— 20
11	2 "	karmin	— 20	— 30
12	5 "	blauviolett	— 60	— 20
13	10 "	goldgelb	1 25	1 —
14	40 "	dunkelblau	1 —	— 75

1887. T. 3, gez 12.



3

15	5 C.	dunkellila	— 50	— 15
16	10 "	goldgelb	1 —	— 75

1887. Stempelmarken mit schwarz. Aufdr. A 7, gez 12.

CORREOS

A 7

17	1 C.	karminrosa	k	— 25	— 40
17a	2 "	blau		— —	—
18	5 "	rotbraun		— 60	1 —

Aufdruck kommt bei Nr. 17 auch senkrecht von oben nach unten oder von unten nach oben vor.

1889. T. 4, Präsident Soto in verschiedenen Rahmen, gez 14—15.



4

19	1 C. dunkelbraun	<i>tu</i>	— 05	— 08
20	2 „ blaugrün	<i>utu</i>	— 06	— 10
21	5 „ orange		— 10	— 06
22	10 „ rotbraun	<i>tu</i>	— 08	— 10
23	20 „ gelbgrün	<i>tu</i>	— 05	— 05
24	50 „ hochrot		— 15	— 20
25	1 P. blau		— 40	— 65
26	2 „ stumpfviolett		1 25	1 25
27	5 „ olivgrün		3 50	4 —
28	10 „ schwarz		8 50	8 50

1892. T. 5—8. Wappen in verschied. Einfassungen, gez 14—15.



5



6



7



8

29	1 C. grünblau	<i>tu</i>	— 05	— 05
30	2 „ goldgelb		— 08	— 05
31	5 „ violett	<i>tu</i>	— 10	— 08
32	10 „ gelbgrün	<i>tu</i>	— 10	— 10
33	20 „ zinnober	<i>tu</i>	— 15	— 08
34	50 „ lilablau		— 50	— 40

35	1 P. olivgrün a. gelb	— 60	— 75
36	2 „ rot „ grau	— 75	1 —
37	5 „ dunkelblau		
	a. blaßblau	1 75	2 —
38	10 „ braun „ gelblila	2 50	3 —

1900. T. 9—17. Wertangabe in Centimos u. Colones, gez 15.



9



10



11



12



13



14



15



16



17

	C.	Mitte		
39	1 grün	schwarz	— 06	— 06
40	2 ziegelrot	„	— 15	— 10
41	5 mattblau	„ <i>tu</i>	— 25	— 05
42	10 gelbbraun	„	— 50	— 15
43	20 weinrot	„	1 —	— 25
44	50 lila	blau	2 —	1 —
	Col.			
45	1 oliv	schwarz	3 50	1 —
46	2 karmin	„	7 50	2 —
47	5 braun	„	15 —	3 —
48	10 grün	braunrot	30 —	4 —

1903. T. 18 - 20, gez 15.



18



19



20

Mitte

- 49 4 C. lila schwarz — 20 — 25
 50 6 „ olivgelb „ — 30 — 25
 51 25 „ blauviol. braun 1 — — 55

1905. Nr. 43 mit schwarzem Aufdr. A 8.



A 8

- 52 1 a. 20 C. weinrot
 u. schwarz k — 40 — 40

1907. T. 21 - 30, gez 11 1/2 : 14 und 14 : 14.



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30

- 53 1 C. kastanienbraun
 u. gelbgrün // — 05 — 05
 54 2 C. gelbgrün
 u. schwarz // — 10 — 10
 55 4 C. karminrot
 u. schieferschwarz // — 20 — 15
 56 5 C. orangebraun
 u. schieferschwarz // — 20 — 10
 57 10 C. blau
 u. schieferschwarz // — 40 — 20
 58 20 C. olivgrün
 u. schieferschwarz // — 80 — 20
 59 25 C. lila
 u. schieferschwarz // 1 — — 50
 60 50 C. rötlichlila
 u. dunkelblau // 1 75 1 60
 61 1 Col. dunkelbraun
 u. schwarz // 3 — 3 —
 62 2 „ weinrot
 u. schwarz // 6 — 6 —

Stempelmarten, ohne Aufdr. postalisch verwendet, siehe Handbuch.

Nachportomarken.

1903. T. N 1. Wertziffer schwarz, gezähnt 15.



N 1

- 1 5 C. blaugrün . . . — 25 — 25
 2 10 „ braun . . . — 50 — 50
 3 15 „ grüngelb . . . — 60 — 60
 4 20 „ karmin . . . — 80 — 80
 5 25 „ ultramarin . . . 1 — 1 —
 6 30 „ braunschwarz 1 20 1 20
 7 40 „ oliv . . . 1 50 1 50
 8 50 „ lila . . . 1 75 1 75

Dienstmarken. *)

1883/85. Freimarken der Ausgabe
1883 mit Aufdruck DA 1.

Oficial

DA 1

		Aufdruck		
1	1 C. grün	ja. rot	—	50
		b. schwarz	1	—
2	2 „ karmin	ja. blau	2	50
		b. schwarz	1	50
3	5 „ dunkellila	rot	3	—
4	10 „ goldgelb	blau	5	—
5	40 „ dunkelblau	rot	4	—

1886/87. Freimarken mit Aufdr.
DA 2 — DA 5.

OFICIAL

DA 2
13 mm

OFICIAL

DA 3
15½ mm

OFICIAL.

DA 4 (mit Punkt)
15 mm

OFICIAL

DA 5 (ohne Punkt)

		Aufdr.	DA 4
6	1 C. grün	schwarz	— 75
7	2 „ karmin	„	— 40
8	5 „ dunkellila	rot	2 50
9	10 „ goldgelb	schwarz	3 —
10	40 „ dunkelblau	„	— 70

	DA 2	DA 3	DA 5
6	1 C. — 40	30	1 50
7	2 „ — 60	1 —	1 50
8	5 „ 10 —	4 —	5 —
9	10 „ 12 —	6 50	7 50
10	40 „		6 —

Alle Werte mit Aufdr. DA 4 kommen
mit Fehldr. OFICIAL vor; siehe Handbuch.

1886/87. Desgl. mit schwarzem
Aufdruck DA 6.

Oficial

DA 6

11	5 C. dunkellila	3 —
12	10 „ goldgelb	15 —

1887. Freimarken von 1887 (T. 3)
mit schwarzem Aufdruck DA 5
(ohne Punkt).

OFICIAL

DA 5

13	5 C. dunkellila	3 —
14	10 „ goldgelb	2 —

1889. Freimarken von 1889 mit
schwarzem Aufdruck DA 7.

OFICIAL

DA 7

15	1 C. dunkelbraun	— 10
16	2 „ blaugrün	— 15
17	5 „ orange	— 20
18	10 „ braunrot	— 15
19	20 „ seegrün	— 20
20	50 „ karminrosa	— 35

1892. Freimarken von 1892 mit
schwarzem Aufdruck DA 7.

21	1 C. grünlichblau	— 15
22	2 „ orange	— 15
23	5 „ lila	— 15
24	10 „ hellgrün	2 50
25	20 „ zinnberrot	— 20
26	50 „ ultramarin	1 25

*) Dienstmarken von Costa Rica werden nach Vorschrift nicht abgestempelt.

1901. Freimarken v. 1900 mit sch w.

Aufdr. D A 7.		Mitte	
27	1 C. grün	schwarz	— 10
28	2 „ ziegelrot	„	— 15
29	5 „ blau	„	— 30
30	10 „ gelbbraun	„	— 60
31	20 „ weinrot	„	1 —
32	50 „ lila	blau	2 50
33	1 Col. oliv	schwarz	5 —

1902. Freimarke Nr. 40 m. grünem
Aufdruck D A 8.**PROVISORIO****OFICIAL**

D A 8

34	2 C. rot u. schwarz &	4	— — —
----	-----------------------	---	-------

Nr. 35 kommt mit Aufdr. PROVISORIO
(M. 20 — ungeb.) und PROVISORIO vor.
(M. 15 — 25 —.)

1903. Freimarken Nr. 49—51 mit
Aufdruck DA 7.

		Mitte	
35	4 C. lila	schwarz	— 20
36	6 „ oliv	„	— 30
37	25 „ blauviol. braun	1	— — —

1908. Freimarken Nr. 53—57, 59
bis 62 mit schwarzem Aufdruck
OFICIAL.**OFICIAL**

D A 9

38	1 C. kastanienbraun		
	u. schieferschwarz	— 05	— —
39	2 „ schwarz		
	u. gelbgrün	— 10	— —
40	4 „ karminrot		
	u. schieferschwarz	— 20	— —
41	5 „ orangebraun		
	u. schieferschwarz	— 25	— —
42	10 „ blau		
	u. schieferschwarz	— 40	— —
43	25 „ lila		
	u. schieferschwarz	1	— — —
44	50 „ rötlichlila		
	u. dunkelblau	2	— — —
45	1 Col. dunkelbraun		
	u. schwarz	4	— — —
46	2 „ karminrot		
	u. schwarz	7 50	— —

Guanacaste siehe unter G.

Raum für Anmerkungen.

Cuba.

(Amerika.)

100 Centesimos = 1 Peseta, 100 Centimos = 1 Peso,
1000 Milesimos = 100 Centavos = 1 Peso. Seit 1898 100 Cents = 1 Dollar.

a. Cuba als spanische Kolonie.

1873. T. 1. König Amadeo, Jahrszahl
1873, farb. Dr., weiß. Pap., gez 14.



1	12 1/2 C. dunkelgrün	110	3 —
2	25 „ graulila . h u	— 25	— 20
3	50 „ braun . . u	— 40	— 50
4	1 P. rötlichbraun h	10	— 8 —

1874. T. 2. Jahrszahl 1874, farb.
Druck, weißes Pap., gez 14.



5	12 1/2 C. dunkelbraun	1	— 2 —
6	25 „ ultramarin .	— 08	— 15
7	50 „ violett, graulila	— 15	— 80
8	1 P. karmin . . u	5	— 750

1875. T. 3. Jahrszahl 1875, farb.
Druck, weißes Pap., gez 14.



9	12 1/2 C. violett . . u	— 30	1 50
10	25 „ ultramar. h u	— 10	— 15
11	50 „ blaugrün h u	— 10	— 25
12	1 P. braun . . .	— 85	5 —

1876. T. 4. Alfons XII, Jahrszahl 1876,
gez 14.



13	12 1/2 C. hellgrün . .	— 25	1 20
14	25 „ lila . . . h	— 10	— 25
15	50 „ ultramarin h u	— 20	— 80
16	1 P. schwarz . . . u	1 25	6 —

1877. T. 4, nur Inschrift CUBA
1877, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

17	10 C. hellgrün . . .	15	— —
18	12 1/2 „ lila . . . u	— 35	1 50
19	25 „ blaugrün . . . u	— 15	— 25
20	50 „ schwarz . . . u	— 15	— 30
21	1 P. gelbbraun . . .	1 50	5 —

Nr. 20 in blau (gez) 1st Essai.

1878. T. 4, Inschrift CUBA 1878,
gez 14.

22	5 C. blau . . . u	— 10	5 —
23	10 „ schwarz . . . u	10	— —
24	12 1/2 „ gelbbraun u	— 30	1 50
	b. olivbraun . . .	— 50	1 75
25	25 „ gelbgrün . . . u	— 10	— 15
	b. blaugrün . . .	— 50	— 25
26	50 „ blaugrün . . . u	— 25	— 35
27	1 P. karmin . . . u	3	— 4 50

1879. T. 4. Inschrift CUBA 1879,
gez 14.

28	5 C. grünschwarz . .	— 10	2 —
29	10 „ braunorange	20	— —
30	12 1/2 „ karminrosa . .	— 40	1 —
31	25 „ ultramarin . . .	— 08	— 10
32	50 „ graulila . . . h	— 08	— 40
33	1 P. oliv	1 50	5 —

1880. T. 5. Alfons XII, Jahrszahl
1880, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



34	5 C. blaßgrün . . .	— 10	2 —
35	10 „ karminrosa . .	6	— 20 —
36	12 1/2 „ graulila . . .	— 25	1 25
37	25 „ lilablau . . . h	— 10	— 10

38	50	C. dunkelbraun	- 10	- 25
39	1	P. rotbraun	1	- 175

1881. T. 5. Jahzahl 1881, Wertangabe in Centimos de Peso, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

40	1	C. graugrün	- 10	- 70
41	2	" stumpfrosa	3	- 15
42	2 ¹ / ₂	" graubraun	- 40	- 45
43	5	" graublau	h	- 06 - 10
44	10	" rotbraun	h	- 10 - 20
45	20	" dunkelbraun	- 75	1 50

1882. T. 6. Inschrift CUBA (ohne Jahzahl), farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



6

46	1	C. blaßgrün (3T.)*	- 25	- 25
47	2	" karminrosa	- 30	- 40
48	2 ¹ / ₂	" graubraun	- 50	- 90
49	5	" lilablau	h	- 25 - 05
		b. violettblau	10	- -
50	10	" braunoliv	- 20	- 25
51	20	" braun	6	- 5 -

*) Die für Cuba, Fernando Poo, Porto Rico u. Philippinen verwendete Platte ist dreimal retouchiert worden. Bei der Originalplatte (A) umgibt das Medaillon eine fast überall gleich dicke Linie, der Haarausschnitt über den Schläfen ist eng und zugespitzt.

1. Nachgravierung (B). Die Linie über d. Medaillon ist dünn, ausgenommen



A



B



C



D

oben rechts, und berührt nicht die wagerechte Linie darüber; der Haarausschnitt ist weiter und ein wenig gerundet; die Haarlocke über der Stirn ist wie ein breites V gestaltet und endet in einem Punkte.

2. Nachgravierung (C) (nur bei Philippinenmarken). Der Haarausschnitt ist noch weiter und noch mehr gerundet. Die Haarlocke reicht nicht so tief auf die Stirn, ist leicht gerundet statt zugespitzt und die weiße Linie darunter dicker.

3. Nachgravierung (D). Der Haarausschnitt bildet einen Halbkreis, die Haarlocke über der Stirn ist fast gerade, nur leicht gewellt und die weiße Linie ist breiter als sonst.

1883. Nr. 49-51 mit farbigem Arabesken-Aufdruck in 5 verschied. Typen (A1 ohne, A2-A5 mit Wertziffer).



A 1



A 2



A 3



A 4



A 5

52	5	C. lilablau		
		Aufdr. rot	A 1	- 80 2 -
			A 2	- 20 - 35
			A 3	- 20 - 40
			A 4	- 20 - 50
			A 5	- 20 - 50
53	10	" braunoliv		
		Aufdr. blau	A 1	1 - 2 50
			A 2	- 30 - 80
			A 3	- 30 1 50
			A 4	- 30 1 -
			A 5	- 30 - 80

54 20 C. braun

Aufdr. schw.	A 1	10	—	12	—
	A 2	2	—	4	—
	A 3	2	—	4	—
	A 4	2	—	4	—
	A 5	10	—	10	—
IV. 10 statt 20	A 2	—	—	15	—
	A 1	25	—	25	—

Alle 3 Werte kommen in einer oder der anderen Aufdrucktype doppelt oder mit kopfstehendem, Nr. 52 auch mit 3 fadem und ohne Wertaufdruck vor.

1883/86. T. 6 (ohne Jahreszahl), doch in geänderten Farben, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

55	1	C. graugrün	2	—	20
56	2 ^{1/2}	violett	—	50	— 60
57	2 ^{1/2}	gelbbraun	—	25	— 50
58	5	blau (3 T.)	—	80	— 10
59	10	braun	h	—	45 — 50
60	20	oliv	—	1	— 2

Von Nr. 55, 58 u. 59 gibt es Typenverschiedenheiten.

1888. T. 6, Farbenänderung.

61	2 ^{1/2}	C. rotbraun	—	25	— 20
62	10	hellblau	h	—	50 — 25
63	20	lilagrau	h	1	— 1 75

1890. T. 7. Alfons XIII, farbiger Druck, weiß. Pap., gez 14.



7

64	1	C. braun	—	35	— 35
65	2	schieferblau	—	25	— 50
66	2 ^{1/2}	smaragdgrün	—	80	— 60
67	5	oliv	—	25	— 10
68	10	violettbraun	h	2	— 50
69	20	dunkelviolet	—	50	1 25

1891/92. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

70	1	C. olivgrau	—	30	— 20
71	2	lilabraun	—	20	— 50
72	2 ^{1/2}	orange	—	1 50	— 75
73	5	hellgrün	u	—	05 — 05
		b. smaragdgrün	1	50	— 05
74	10	lilarosa	u	—	40 — 06
75	20	hellblau	—	2 50	3 —

1894. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

76	1	C. ultramarin	u	—	10 — 10
77	2	rosa (lösl.)	u	2 50	— 75
78	2 ^{1/2}	violett	u	—	10 — 40
79	20	rotbraun	u	—	50 1 25

1896. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

80	1	C. dunkelviolet	—	05	— 06
81	2	weinrot	—	08	— 35
82	2 ^{1/2}	rosa (lösl.)	—	10	— 50
83	5	schieferblau	—	06	— 06
84	10	blaugrün	—	06	— 15
85	20	violett	—	75	1 25

1897. T. 7, neue Wertstufen, gez 14.

86	40	C. gelbbraun	3 50	8	—
87	80	violettbraun	4 50	15	—

1898. T. 8. Alfons XIII, Jahrszahl 1898 y 99, Wertangabe in Milesimas, Centavos und Pesos, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



8

88	1	M. kastanienbraun	—	08	— 10
89	2	"	—	10	— 15
90	3	"	—	10	— 15
91	4	"	2	—	3 —
92	5	"	—	25	— 30
93	1	C. dunkelviolet	—	15	— 15
94	2	blaugrün	—	30	— 25
95	3	tiefbraun	—	30	— 25
96	4	rotgelb	—	2 50	4 —
97	5	rosa (lösl.)	u	—	60 — 75
98	6	blau	u	—	75 — 75
99	8	dklkastanbraun	1	—	1 —
100	10	zinnoberrot	—	1	— 1 —
101	15	olivgrün	—	1 60	2 —
102	20	braunkarmin	1 25	—	75
103	40	tiefblau	—	2 25	2 50
104	60	schwarz	—	4	— 4 50
105	80	schokbraun	4 50	5	—
106	1	P. gelbgrün	—	6	— 10 —
107	2	dunkelblau	—	10	— 15 —

b. Während des spanisch-amerikanischen Krieges.

Marken für die **Provinz Puerto Principe** (Carpentermarken).

Ausgabe vom 20. Dezember 1898.

1898. Marken der letzten spanischen Ausgabe von 1898 mit dickem oder dünnem Aufdruck A I, bei Nr. 114, 119 und 120 rot, bei den übrigen schwarz.

HABILITADO

1
cent.
A I

108	1 a. 1 M. braun	k	50	—	30
109	1 „ 1 „ „ *)	kd	40	—	30
110	2 „ 2 „ „	k	12	—	17 50
111	3 „ 1 „ „		170	—	135
112	3 „ 2 „ „		300	—	—
113	3 „ 3 „ „	k	27 50	15	—
114	3 „ 1 C. dklviolett	k	40	—	17 50
115	5 „ 1 M. hellbraun		—	—	110
116	5 „ 2 „ „		—	—	—
117	5 „ 3 „ „		—	—	200
118	5 a. 5 „ hellbraun	kd	40	—	40
119	5 „ 1 C. d'violett	kd	15	—	12
120	10 „ 1 „ „		25	—	25

*) Bei Nr. 109 lautet der Aufdruck 1 cents.

Bei einzelnen Werten differiert die Höhe des Aufdrucks zwischen $17\frac{1}{2}$, $19\frac{3}{4}$ und $20\frac{1}{2}$ mm. Sämtliche Aufdrucke zu 2, 3, 5 cents kommen mit dünner oder dicker Ziffer vor.

1899. Zeitungsmarken von 1896 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

122	3 a. 1 M. blaugrün	k	175	—	135
123	3 „ 2 „ „		—	—	125
124	3 „ 3 „ „	k	—	—	135
121	5 „ $\frac{1}{2}$ „ „	k	—	—	35
125	5 „ 1 „ „		—	—	250
126	5 „ 2 „ „		—	—	200
127	5 „ 3 „ „		—	—	250
128	5 „ 4 „ „	k	—	—	300
129	5 „ 8 „ „	k	—	—	300

Die Aufdrucke von Nr. 108—129 gibt es täuschend gefälscht.

Stempelmarken ohne Aufdruck, kommen postalisch verwendet vor.

Zeitungsmarken.

1888. T. Z 1, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



Z 1

1	$\frac{1}{2}$ M. schwarz		08	—	15
2	1 „ „		10	—	15
3	2 „ „		15	—	30
4	3 „ „		20	—	60
5	4 „ „		25	—	80
6	8 „ „		60	—	90

1890. T. Z 2, gez 14.



Z 2

7	$\frac{1}{2}$ M. rotbraun		06	—	15
8	1 „ „		10	—	25
9	2 „ „		15	—	30
10	3 „ „		20	—	60
11	4 „ „		40	—	90
12	8 „ „		60	—	150

1892. T. Z2, Farbenänderung, gez 14.

13	1/2	M. dunkelviolett	— 06	— 15
14	1	"	— 08	— 15
15	2	"	— 15	— 30
16	3	"	— 20	— 40
17	4	"	— 30	— 60
18	8	"	— 40	— 80

1893. T. Z2, Farbenänderung, gez 14.

19	1/2	M. rosa (lösl.) "	— 06	— 15
20	1	"	— 08	— 15

21	2	M. rosa	— 12	— 25
22	3	"	— 15	— 30
23	4	"	— 30	— 50
24	8	"	— 30	— 50

1896. T. Z2, Farbenänderung, gez 14.

25	1/2	M. blaugrün	— 05	— 15
26	1	"	— 08	— 25
27	2	"	— 10	— 30
28	3	"	— 15	— 35
29	4	"	— 20	— 50
30	8	"	— 25	— 60

c. Cuba unter amerikanischem Schutze und seit 1902 als selbständige Republik.

A. Vorläufige Marken-Ausgabe der Vereinigten Staaten.

1899. T. 1. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Teile von U. S. P. S., gez 12.



CUBA

1c.

de PESO

A 1

1	1	a. 1 C. gelbgrün	— 15	— 10
2	2	" 2 " karmin k	— 25	— 10
		c. orangero 2 50	1	—
3	2 1/2	2 " rot	— 40	— 25
		b. karmin 5	— 1 25	
4	3	3 " violett	— 50	— 40
5	5	5 " blau	— 65	— 30
6	10	10 " hellbraun	1 25	— 75

Marke 2 C. kommt mit verstelltem Aufdruck de PESO CUBA, ferner diese sowie 5 C. mit CUPA vor.

B. Endgültige Ausgabe.

1899. T. 3 - 7. Verschiedene Zeichnung, farbiger Druck, weißes Pap., Wz U. S. C. gez 12.



3



4



5



6



7

7	1	C. gelbgrün	— 10	— 04
8	2	" karmin h	— 15	— 04
9	3	" violett	— 30	— 30
10	5	" dunkelblau	— 40	— 10
11	10	" braun	— 80	— 20

1902. Nr. 10 m. rotem Aufdr. A 2.

HABILITADO

UN CENTAVO

1

A 2

OCTUBRE 1902

12 | 1 a. 3 C. violett kd — 70 — 170

Nr. 12 gibt es auch mit diagonalem und mit dreifachem Aufdruck.

1905/7. Nr. 7, 8 u. 11 in etwas veränderter Zeichnung u. ohne Wz, gez 12.

13	1	C. grün	— 10 — 05
14	2	" karmin	— 20 — 05
15	3	" violett	— — — —
16	5	" blau	— 40 — 05
17	10	" braun	— 75 — 15

1907. T. 8, gez 12.



8

18 | 50 C. schwarz u. grau 3 50 1 —

Eilbriefmarken.

1899. T. EB1 mit rotem Aufdr. EB A 2, gez.



EB 1

CUBA.

10c

de PESO.

EB A J

1 | 10 a. 10 c. dunkelblau 1 75 1 75

1899. T. EB 2. mit Wz, gez 12.



EB 2

2 | 10 C. orange . . . 1 — 1 —

1902. T. EB 2. Nr. 2 mit richtiger Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), mit Wz, gez 12.

3 | 10 C. orange . . . — 75 — 75

Nachportomarken.

1900. T. N 1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz U. S. P. S., gez 12.



N 1

1 | 1 a. 1 C. karmin — 50 — 50

2 | 2 " 2 " " 1 — — 75

3 | 5 " 5 " " 1 — 1 —

4 | 10 " 10 " " 1 75 1 50

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als selbständige Republik im Verband der Vereinigten Staaten anerkannt.

Cuenta

s. unter Columben und Santander.

Cundinamarca

s. unter Columben.

Curaçao.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873/79. T. 1. König Wilhelm III.,
blā u. l. Pap., fein gez 14 (kl. Löcher).



1

1	2 1/2	C. hellgrün	10	—	15	—
2	3	" gelbbraun	12	50	20	—
3	5	" karmin	5	—	6	—
4	10	" ultramarin	10	—	12	—
5	25	" rötlichbraun	9	—	10	—
6	50	" blauviolett	7	50	9	—
7	2 G. 50 C.	violett u. gelbbraun				

gez 11 1/2 12 — 9 —

Preise für 1—6 auf weißem Papier
F siehe im Handbuch.

1879. T. 1, weißes Pap., gez 13 1/2.

(14, 13 1/2, 13, 12 1/2, 12, 12 1/2, 11 1/2, 12).

8	2 1/2	C. hellgrün	—	60	1	—
9	3	" gelbbraun	9	—	14	—
10	5	" karminrosa	—	50	1	25
11	10	" ultramarin	—	50	1	—
12	25	" rötlichbraun	1	—	—	90
13	50	" violett	—	75	1	50

Preise für Zähnungen 14, 13 1/2, 13, 12 1/2, 12,
11 1/2, 12, siehe Handbuch.

1886/89. T. 1. Weißes Papier gez
12 1/2, Nr. 18 gez 11 1/2.

14	12 1/2	" gelb	—	175	3	50
----	--------	--------	---	-----	---	----

Preise für 10 C. ultramarin gez 12 1/2, so-
wie 12 1/2 C. gelb gez 12 1/2, 12, kleine
Löcher, siehe im Handbuch.

15	15 C.	grauoliv	gez 12 1/2	12	2	—	3	—
16	30	" perlgrau	" " "	"	"	2	—	4
17	60	" olivgelb	" " "	"	"	3	—	4
18	1 G. 50 C.	dktblau						
		u. hellblau	gez 11 1/2	6	50	6	50	6

1889/90. T. 2, gez 12 1/2.



2

19	1 C.	silbergrau	—	05	—	15
20	2	" lilä	—	05	—	25
21	2 1/2	" grün	—	05	—	20
22	3	" braungelb	—	12	—	40
23	5	" rot	—	10	—	25

1891. Nr. 16 mit schwarzem
Handstempel-Aufdr. A 1, gez 12 1/2

25
CENT

A 1

24	25 a.	30 C. grau kd	1	50	2	50
----	-------	---------------	---	----	---	----

1892/95. T. 3. Königin Wilhelmine, gez 12 $\frac{1}{2}$.



3

25	10	C. ultramarin	-	15	-	35
26	12 $\frac{1}{2}$	gelbgrün	-	45	-	40
27	15	„ karmin	-	25	-	75
28	25	röthlichbraun	-	40	-	40
29	30	„ grau	-	50	-	2 75

1895. Nr. 13 mit Aufdr. A 2 in karmin (2 T.).

2 $\frac{1}{2}$ cent

A 2

30	2 $\frac{1}{2}$	a. 10 C. ultramarin				
			k	3	-	2

T. I hat geraden, T. II gebogenen Fußstrich der 2, bei T. I sind die Buchstaben in cent schlanker als bei T. II.

1895. Nr. 16 mit schwarzem Aufdr. A 3.

2 $\frac{1}{2}$ CENT

A 3

31	2 $\frac{1}{2}$	a. 30 C.				
		perlgrau	k	10	-	1 50

1899/1902. T. 4. Kursierende Marken der Niederlande mit schwarzem Aufdr. A 4 und A 5.



4

12 $\frac{1}{2}$ O $\underline{\underline{T}}$

1.50

1.50

CURAÇAO CURAÇAO

A 4

A 5

32	12 $\frac{1}{2}$	a. 12 $\frac{1}{2}$ C. blau	-	40	-	1 25
33	25	„ 25 C. blau				
		u. rosa	-	50	-	1 50
34	1.50	„ 2 $\frac{1}{2}$ G. lila	10	-	10	-

1903. T. 5 (Nr. 35-39) und 6 (Nr. 40-45), gez 12 $\frac{1}{2}$.



5



6

35	1	C. olivgrün	-	06	-	06
36	2	„ braun	-	10	-	10
37	2 $\frac{1}{2}$	„ grün	-	12	-	12
38	3	„ gelb	-	15	-	15
39	5	„ rosa	-	25	-	25
40	10	„ blaugrau	-	40	-	30
41	12 $\frac{1}{2}$	„ blau	-	45	-	30
42	15	„ dklbraun	-	50	-	60
43	25	„ violett	-	80	-	70
44	30	„ braunrot	1	-	1	-
45	50	„ braunkarmin	1 50	-	1 50	

1905. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



7

46	1 $\frac{1}{2}$	G. rotbraun	4 75	-	4 75
47	2 $\frac{1}{2}$	„ stahlblau	7 50	-	7 50

1908. T. 5 u. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$.

48	7 $\frac{1}{2}$	C. lilagrau	-	25	-	25
49	22 $\frac{1}{2}$	„ braun u. olivgrün	-	65	-	65

Nachportomarken.

1889. T. N 1, Farbiger Druck, Wertziffer schwarz, 3 Typen (beschrieben bei Niederlande), gez $12\frac{1}{2}$.



N 1



Type 1



Type 2



Type 3



			Type III
1	$2\frac{1}{2}$ (C.) grün		— 25 — 60
2	5		— 45 — 75
3	10		3 — 3 50
4	$12\frac{1}{2}$		20 — 17 50
5	15		1 25 1 75
6	20		1 25 1 75
7	25		12 — 13 50
8	30		1 50 1 75
9	40		1 75 2 —
10	50		2 50 2 75

		Type I	Type II
1	$2\frac{1}{2}$ (C.)	— 50 — 75	1 — 1 75
2	5	1 50 1 75	7 50 7 50
3	10	4 — 4 50	5 — 7 50
4	$12\frac{1}{2}$	25 — 20 —	30 — 25 —
5	15	2 — 2 —	2 — 2 50
6	20	20 — 25 —	40 — 40 —

	Type I	Type II
7 25 (C.)	60 — 60 —	— — —
8 30 "	10 — 7 50	35 — 40 —
9 40 "	10 — 10 —	30 — 40 —
10 50 "	2 50 3 50	4 — 4 —

1892/1904. T. N 2, Farbiger Druck (3 Typen), Wertangabe schwarz, Cent unter Wertangabe, gez $12\frac{1}{2}$.



N 2

		Type I
11	$2\frac{1}{2}$ C. grün	— 25 — 25
12	5	— 50 — 50
13	10	— 80 — 80
14	$12\frac{1}{2}$	1 25 1 —
15	15	s. T. III.
16	20	— 75 — 75
17	25	1 50 1 25
18	30	1 25 1 25
19	40	1 40 1 50
20	50	1 75 1 75

		Type II	Type III
11	$2\frac{1}{2}$ (C.)	5 50 5 50	— 15 — 20
12	5	— 70 — 50	— 25 — 30
13	10	1 — 1 —	— 40 — 40
14	$12\frac{1}{2}$	10 — 12 50	— 50 — 50
15	15		— 60 — 60
17	25	2 50 2 50	1 — 1 —

Cypern.

(Cyprus. Chypre.) — (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling. 40 Paras = 1 Piaster.

1879. T. 1 — 5. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.



1



2



3



4

CYPRUS

A 1



5

1 1/2 P. dunkelrosa . . . 10 — 10 —

(Platte 12, 15, 19)

Platte 19 selten M. 60.

2 1 P. dunkelrot . . . 50 3 50*)

Nr. 2 existiert in Platten Nr.

174	181	184	193	196
-----	-----	-----	-----	-----

*)	—	20	—	—	—	—
----	---	----	---	---	---	---

201	205	208	215	216
-----	-----	-----	-----	-----

*)	1	—	2 50	12	—	—	50	—	50
----	---	---	------	----	---	---	----	---	----

217	218	220
-----	-----	-----

*)	—	50	—	50	20	—
----	---	----	---	----	----	---

3 2 1/2 P. lilarosa . . . — 35 1 —

(Platten Nr. 14, 15)

Platte Nr. 15 gebr. selten M. 10.

4 4 P. olivgrün (16) . . . 4 — 20 —

5 6 „ grauschwarz (16) 22 50 30 —

6 1 Sh. grün (13) . . . 60 — 65 —

1880/81. T. 2. Nr. 2 mit schwarz. Aufdruck A 2 — A 4.

HALF-PENNY HALF-PENNY

A 2 (18 mm) A 3 (16 1/2 od. 16 mm)

HALF-PENNY

A 4 (13 mm)

7 1/2 P. a. 1 P. dunkelrot

a.	Aufdruck A 2	1 25	4 —
b.	„ A 3	15	— 20 —
c.	„ A 4 d	1 25	5 —

Nr. 7c ist auch mit dreifachem und vierfachem Aufdruck bekannt.

Platten von Nr. 7a kosten ungebr. : *)

Nr.	174	181	201	205	208	215
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1 26	2 50	1 25	1 25	5	8	—
------	------	------	------	---	---	---

216	217	218	220
-----	-----	-----	-----

1 25	45	—	40	—	50	—
------	----	---	----	---	----	---

Platten von Nr. 7b :

Nr.	201	216	218
-----	-----	-----	-----

15	—	15	—	—
----	---	----	---	---

Platten von Nr. 7c :

Nr.	201	205	215	217	218
-----	-----	-----	-----	-----	-----

—	10	—	1 25	2 50	1 25
---	----	---	------	------	------

— Nr. 2 mit Aufdruck A 5.

30 PARAS

A 5

8 30 Pa. a. 1 P. dklrot d 20 — 2250

(Platten-Nr. 201, 216, 217, 220.)*

*) Platte Nr. 217 ist sehr selten. 201 und 220 je M. 30.

Nr. 8 ist ferner mit Fehldruck „80“ auf 1 P. rot (Pl. 216) bekannt. Siehe Handbuch.

1881. T. 7 Wz Krone CC, gez 14.



7

9 1/2 Pl. smaragdgrün 2 50 1 75

10 1 „ rosa . . . 11 — 250

11	2 Pi. hellblau . . .	10	—	3 50
12	4 „ hellolivgrün . .	40	—	25 —
13	6 „ grauschwarz . .	50	—	40 —

1882. Nr. 9 mit schwarzem Aufdruck A 6—A 8, Nr. 10 mit Aufdruck A 10, Wz Krone CC.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 6		A 7	

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 8	

14A	$\frac{1}{2}$ Pi. smar'grün (A 6)	15	—	10
14B	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 7)	75	—	40
14C	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 8)	—	—	—

30 PARAS

A 10

15	30 Pa. a. 1 Pi. rosa			
	(Wz CC) d	30	—	10

1882.	T. 7, Wz Krone CA, gez 14.
Pa.	1. Druck 2. Druck
1630	rötlichlila 150 1 — 50 150

1882. Nr. 9, doch Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 6, A 7, A 9.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
2	2

17A	$\frac{1}{2}$ P. grün (A 6)	5	—	3 50
17B	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 7)	50	—	2
17C	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 9)	15	—	5 50

Der Aufdruck von Nr. 17 C ist nicht genau derselbe wie bei 14 C, während er bei 17 A und B mit 14 A und B übereinstimmt. Es lassen sich bei 17 B Exemplare mit großer 1 links oder kleiner 1 rechts unterscheiden.

1882/84. T. 7. Wz Krone CA, gez 14.

	Pa.	1. Druck	2. Druck	
18	$\frac{1}{2}$ grün	5	—	10 25 — 10
	b. smar'grün	75	—	
19	1 rosa . . .	6	—	35 150 — 75
20	2 hellblau	10	—	1 — 75 — 35
21	4 helloliv	20	—	3 25 160 150
22	6 grau-			
	braun	5	—	350 10 — 1250
23	12 rötlich-			
	braun	15	—	15 — 10 — 15 —

Kennzeichen der Marken im sogenannten Antillen-Typus.



Druck I.



Druck II.

*) Gelegentlich der Neuauflage von Marken im sogen. Antillen-Typus kamen retouchierte Platten zur Verwendung. Hauptsächliche Kennzeichen der Drucke I und II:

Bei Druck I (Marken der alten Platte) sind die 7. und 8. Linie rechts vom Rand zum Kopf unregelmäßig, dagegen

bei Druck II genau parallel, bei Druck I endet die am Halse herumlaufende Linie bei der 6. Schattierungslinie des Halses, dagegen bei Druck II bei der 8. Linie.

1894/96. T. 7, Wz Krone CA,
gez 14.

24	1/2 Pi.	grün u. karmin	— 25	— 10
25	30 Pa.	violett u. grün	— 25	— 25
26	1 Pi.	karminrosa u. blau	— 40	— 25
27	2 "	ultramarin u. braunviolett	— 75	— 35
28	4 "	olivgrün u. rotviolett	2	— 180
29	6 "	graubraun u. grün	2	— 2
30	9 "	braun u. karmin	3	— 3
31	12 "	rötlichbraun u. schwarz	7	— 6
32	18 "	grauschwarz u. braun	5	— 5 50
33	45 "	dunkelviolet u. ultramarin	15	— 15

1902/6. T. 9. König Eduard VII.,
zweifarbiger Druck, weißes Papier,
Wz Krone CA, gez 14.



9

34	1/2 Pi.	grün u. karmin	— 50	— 20
35	30 Pa.	lila u. grün	— 50	— 50

36	1 Pi.	karmin u. blau	4	— 75
37	2 "	blau u. karmin	10	— 8
38	4 "	olivgrün u. lilafrot	7 50	8
49	6 "	olivbraun u. grün	10	— 10
40	9 "	braun u. karmin	28	— 30
41	12 "	rotbraun u. schwarz	6	— 6 50
42	18 "	schwarz u. rotbraun	30	— 30
43	45 "	lila u. ultramarin	30	— 35

1906/8. T. 9. Zweif. Druck, weiß.
Pap., Wz Krone CACA, einf. Pap.,
gez 14.

44	5 Pa.	braungelb u. schwarz	— 10	— 10
45	10 "	orange u. grün	— 10	— 10
46	1/2 Pi.	grün u. karmin	— 10	— 10
47	30 Pa.	blauviolett u. grün	— 15	— 20
48	1 Pi.	karmin u. blau	— 20	— 20
49	2 "	blau u. karmin	— 40	— 25
50	4 "	olivgrün u. lilafrot	— 70	— 50
51	6 "	olivbraun u. grün	1	— 1 25
52	9 "	braun u. karmin	1 60	2
53	12 "	rotbraun u. schwarz	2 25	3
54	18 "	schwarz u. rotbraun	3 25	4
55	45 "	lila u. ultramarin	8	— 10

Zu postalischen Zwecken sind fiskalische
Marken nie auf Cypern amtlich zugelassen
worden.

Raum für Anmerkungen.

Dahomey.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. Zweifarbiger Druck,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1 25 (C.) schwarz a. rosa — 30 — 40

1900/5. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

2	1 (C.) schwarz		
	a. hellblau	— 04	— 05
3	2 „ braun a. gelblich	— 05	— 10
4	4 „ violett	— 10	— 10
5	5 „ gelbgrün	— 10	— 10
6	10 „ rot a. rosa	— 15	— 20
7	15 „ grau a. hellgrau	— 25	— 20
8	20 „ rot a. grün	— 30	— 45
9	25 „ blau a. bläulich	— 35	— 40
10	30 „ braun	— 40	— 50
11	40 „ rot	— 50	— 55
12	50 „ braun a. bläulich		
	ja. Name rot	2 —	250
	ib. „ blau	— 60	— 75
13	75 „ violett a. orange	— 90	1 —

14	1 F. oliv	. . . . .	130	140
15	2 „ violett a. rosa	. . . . .	225	275
16	5 „ lila	. . . . .	6 —	650

Nr. 13 ist in der Kolonie nicht zur Verwendung gelangt.

1906. T. 2-4 mit Inschrift Dahomey,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



		2	3	4
17	1 C. grau	. . . . .	— 04	— 05
18	2 „ braun	. . . . .	— 05	— 10
19	4 „ braun a. bläulich	. . . . .	— 10	— 10
20	5 „ grün	. . . . .	— 10	— 10
21	10 „ karmin	. . . . .	— 10	— 15
22	20 „ schwarz a. blau	. . . . .	— 25	— 35
23	25 „ blau a. rosa	. . . . .	— 35	— 40
24	30 „ braun	. . . . .	— 40	— 50
25	35 „ schwarz a. gelb	. . . . .	— 50	— 55
26	45 „ braun a. grau	. . . . .	— 60	— 70
27	50 „ violett	. . . . .	— 70	— 75
28	75 „ grün a. orange	1 —	1 10	
29	1 F. schwarz a. blau	1 30	1 40	
30	2 „ blau a. rosa	2 50	2 75	
31	5 „ rot a. gelb	5 50	6 —	

Nachportomarken.

1907. T. N1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1	5 C. grün	. . . . .	— 10	— 15
2	10 „ braun	. . . . .	— 15	— 20

3	15 C. dunkelblau		
	a. bläulich	— 20	— 35
4	20 „ schwarz a. gelb	— 25	— 40
5	30 „ rot	— 50	— 60
6	50 „ violett	— 70	1 —
7	60 „ schwarz		
	a. sämisch	— 75	1 2
8	1 F. schwarz		
	a. fleischfarben	1 30	1 6

Dänemark.

(Denmark. Danemark.) — (Europa.)

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

1851. T. 1, Wertangabe in Worten.
Wz W1, ungez.

1



W1

1 Fire (4) R. B. S.

- | | | |
|---------------------|-----|------|
| a. schokoladenbraun | 20 | — 25 |
| b. gelblichbraun | 75 | — 30 |
| c. kastanienbraun | 100 | — 2 |

1851. T. 2, Wz W1, ungez.

2

2 2 Rigsbank-Skilling

blau 80 — 18

1853/57. T. 3, Punktierter Grund,
Wz W1, ungez.

3

3 2 Sk. blau 2 — — 50

4 4 „ ja. rötlichbraun 7 50 — 10

| b. gelbbraun 10 — — 05

5 8 „ hellgrün 16 — 1 —

6 16 „ ja. graulila 25 — 5 25

| b. rotviolett 40 — —

Alle 4 Werte kommen privat gezähnt
10—14, Nr. 4—6 auch durchstochen vor.**1857.** T. 4, wellig liniertes Grund,
Wz W1, ungez.

4

7 4 Sk. ja. rötlichbraun 2 50 — 10

| b. gelbbraun 7 50 — 10

8 8 „ grün 30 — 2 —

Nr. 7 und 8 gibt es auch nicht amtlich gezähnt 10—14.

1863. T. 3 und 4, durchstochen.

9 4 Sk. rötlichbraun (T. 4) 3 50 — 15

10| 16 „ rotviolett („ 3) 90 — 25 —

1864/68. T. 5, Wz W1, gez 13
(12¹/₂, 13: 12¹/₂ oder E ungez).

5

11| 2 Sk. blau 4 — — 40

E ungez 90 — 60 —

12| 3 „ lila 4 50 — 80

E ungez 50 — 60 —

13| 4 „ rot 5 — — 05

E ungez 70 — 50 —

14| 8 „ gelbbraun 35 — 175

E ungez — — —

15| 16 „ grauoliv 30 — 2 —

E ungez 40 — 100 —

Nur sehr breitrandige Stücke (mindestens links und rechts zusammen 3¹/₄ mm) bieten Sicherheit für wirklich ungezähnt.**1870/71.** T. 6, Zweif. Druck, versch.
starkes Papier, Wz W1.

Nr. 16—20 gez 14:13,

Nr. 16, 18, 21 B gez 12¹/₂.

6

A

16| 2 Sk. blau u. grau 1 25 — 15

gez 13: 14¹/₂B gez 12¹/₂ 40 — 25 —

17| 3 „ lila u. grau 2 50 — 85

		A	
		B gez 14 : 13 1/2	
18	4 Sk. rot u. grau	2 50	— 05
	B gez 12 1/2	18	— 2 65
19	8 „ braun u. grau	7	— 30
20	16 „ grün u. grau	20	— 1 40
21	48 „ lila u. braun		
	B gez 12 1/2	55	— 12 50

Bei dieser Ausgabe lassen sich sehr viele Farbenabweichungen unterscheiden. Preise für Farbenabarten sowie ungezahnte Marken siehe im Handbuch.

1874/79, T. 7, Wertangabe in Öre, Wz W 1, dünnes durchscheinendes oder dickes Papier, gez 14:13 1/2.



7

22	3 Ö. grau u. graublau	1	— 05
23	4 „ blau „ grau u*)	1	— 05
	b. ultramarin u. grau	7 50	— 10
24	5 „ blau u. rosa	2 50	— 70
25	8 „ rosa „ grau u*)	2	— 05
26	12 „ blauviolett u. grau	2 50	— 10
	b. rotlila „ „	— 90	— 05
27	16 „ braun „ „	1 25	— 05
28	20 „ grau „ rosa	4 50	— 15
29	25 „ gelbgrün „ grau	1	— 10
30	50 „ j. blauviol. „ braun	17 50	— 90
	b. rotlila „ „	2 50	— 10
31	100 „ gelb u. grau u*)	4	— 15

Marken 3 Ö. bis 100 Ö. in Neuauflage gez 12 1/2 siehe Nr. 35—45.

*) Nr. 23 und 25 ungez M. 8—, Nr. 31 M. 18—.

Die Zahl der Farbenabarten ist infolge der vielen Auflagen außerordentlich groß; Marken auf dünnem Papier sind teilweise um das Mehrfache teurer.

Abarten der Ausgabe 1874/79:

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1875 gibt es Exemplare, bei denen der Punkt hinter Postfrim. fehlt; außerdem wird Marke zu 3 Öre mit D N M A R K (Preis *5 —), ferner eine 8 zeigend, Marke zu 5 Öre mit 5 ohne Endpunkt, Marke zu 8 Öre mit Öre für Öre, ferner mit kleiner 8 unten im Kreise erwähnt, Marke zu 12 Öre kommt mit Bruch in der Ziffer 1 im Mittelkreis oder die 2 im Mittelkreis in Häkchen verlaufend vor.

1882/85, T. 8, A kleine, B große Eckziffern, Wz W 1, gez 14:13 1/2



8

32	5 Ö. grün		
	A kleine Eckziffern	3 50	— 40
	B große „	— 30	— 03
33	10 „ dunkelkarmin		
	A kleine Eckziffern	30	— 15
	B große „	— 80	— 03
	b. rosa	5	— 10
34	20 „ blau		
	A kleine Eckziffern	6	— 11
	B große „	— 85	— 03

Nr. 32 gibt es mit „5“ im rechten Kreise gebogen, geradstehender 5 in linker ob. Ecke, Preis je M. 3 —.

Nr. 33 A gibt es zusammenhängend mit 33 B, ebenso Nr. 34 A mit 34 B Preis M. 15.

1896, Nr. 32—34, Wz W 1 oder W 2, jedoch gez 12 1/2.



W 2

35	5 Ö. grün	10	— 03
36	10 „ karminrosa	25	— 03
37	20 „ blau	70	— 03

Nr. 36 u. 37 gibt es ungez.

1896/99, T. 7, Nr. 22, 23, 25—27, 29—31 in Neuauflage Wz W 1 od. W 2, jedoch gez 12 1/2

38	3 Ö. grau u. lebhaftblau	20	— 03
39	4 „ hellblau u. grau	25	— 03
40	8 „ karmin u. grau	60	— 03
41	12 „ rotviolett		
	u. grüngrau	40	— 03
42	16 „ braun u. grau	1	— 03
43	25 „ grün	80	— 03
44	50 „ rotviolett		
	u. braun	2 50	— 1
45	100 „ gelb „ grau	3	— 1

Von Nr. 35—37, 39, 40—43, 1 sowie Nr. 25 gibt es Exemplare ohne W mit solchen mit Wz zusammenhängend Preis ungebraucht je M. 5 50.

1901/1902. T. 8, neue Wertstufen,
farb. Druck, weiß. Pap., Wz W 1
oder W 2, gez 12¹/₂.

47	1 Ö. orange gelb	08	—	05
48	15 „ lila	—	45	— 08
46	24 „ braun	—	75	— 25

*) Nr. 47 ungez * M. 45 —.

1903. T. 7 u. 8. Nr. 40 u. 46 mit
schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

4 15 15
ØRE ØRE
A 1 A 2

49	4 Ö. a. 8 Ö. rot u. grau	—	12	—	15
	b. Anstrich der 4 ^{er} mit Hakchen	5 50	3 50		
50	15 „ „ 24 „ braun	—	40	—	45
	b. mit kürzerer 15 rechts	9 50	8 50		

1904/05. T. 11 (Nr. 51—54) u. T. 12
(Nr. 55—61) mit Wz W 2 gez 12¹/₂.



11



12

51	1 Ö. gelb	—	04	—	03
52	2 „ J. n. lebhaftrot	—	15	—	05
	| b. karmin	—	05	—	03
	| Herzen fehlend*)	—	—	—	—
53	3 „ grau	—	08	—	05
54	4 „ blaßblau	—	10	—	04
	mit FRIMÆRK**)	—	—	—	—

55	5 Ö. dunkelgrün	—	65	—	05
	| b. hellgrün	1	—	—	10
56	10 „ J. n. lebhaftkarmin	1 25	—	—	05
	| b. neugrav. Platte	—	65	—	05
57	15 „ violett	—	30	—	08
58	20 „ blau	—	40	—	04
	| b. tiefkarmin	10	—	—	50
59	25 „ braun	—	75	—	20
60	50 „ violett	1 50	—	—	75
	| b. rotviolett	10	—	—	120
61	100 „ gelbbraun	2 50	—	—	120

*) Nr. 52 kommt mit völlig oder teilweise fehlenden Herzen vor, letztere werden mit etwa M. 1 — 25 bewertet, mit völlig fehlenden Herzen seltener.

**) Bei Nr. 54 entstand durch Verstümmelung der Fehler FRIMÆRK (F statt E), der Fehler wurde berichtigt. Preis M. 7 50 5—.

Nr. 51 und 53 finden sich mit verschiedenen Plattenfehlern vor, sowohl in den Herzen wie auch in dem Löwen.

1907. T. 13, Wz W 2, gez 12¹/₂.



13

62	5 Ö. grün	—	10	—	02
63	10 „ rot	—	15	—	02
64	20 „ blau	—	30	—	03
65	25 „ sepiabraun	—	40	—	05
66	50 „ rotlila	—	80	—	15
67	100 „ gelbbraun	1 50	—	—	15

Ein Teil der Öre marken von den Ausgaben 1894 bis 1907 gibt es mit kopfstehendem Wasserzeichen sowie auch mehrere der Marken von Nr. 47—67 ohne Wasserzeichen, Preis nach Seltenheit M. 1 — 2 50.

Nr. 63 10 Ö. rot mit Plattenfehler. Preis M. 3 — 1 —.

Dienstmarken.

1871. T. D 1, Wertangabe in
„Skilling“,
A gez 14: 13 $\frac{1}{2}$,
B „ 12 $\frac{1}{2}$.



D 1

	A	B
	gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	gez 12 $\frac{1}{2}$
1 2 Skill.		
stumpfbrau z 350 175		
c. ultramarin 7 — 2 —		
2 4 Skill.		
karm'rosa z 350 — 45 20 — 4 —		
3 16 Sk. grün z 18 — 4 — 30 — 5 —		
Nr. 1 u. 2 ungez M. 12 —, Nr. 3		
M. 15 —.		

1875. T. D 1, Wertangabe in Öre
Wz W 1, Nr. 4 auch W 2
gez 14: 13 $\frac{1}{2}$, B (seit 1899)
gez 12 $\frac{1}{2}$. A B

	A	B
	gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	gez 12 $\frac{1}{2}$
4 3 Öre		
violett z — 30 — 15 — 10 — 1		
b. rötlichlila 1 — — 25		
5 4 Öre		
hellblau — 50 — 05 — 12 — 1		
b. ultramarin 1 50 — 25		
c. grünl'blau 1 50 — 20		

	A	B
	gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	gez 12 $\frac{1}{2}$
6 8 Öre		
karminrosa — 50 — 05 — 30 — 1		
7 32 Öre grün 1 — — 60		

1902. T. D 1. Neue Werte, Wz W
und W 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.

8 1 Ö. orangegelb	—	03 — 03
9 5 „ hellgrün	—	10 — 10
10 10 „ karmin	—	20 — 10

Zeitungsporto - Verrechnungsetiketten.

Die sogenannten Zeitungsmarken, siehe nebenstehende Abbildung, sind keine Postfreimarken, sondern Abrechnungsetiketten ohne postalischen Wert und sind daher ohne Interesse für Briefmarkensammler.



A 1

Nendrucke.

Freimarken.

1 N I	4 RBS braun	(1886)	Ndr. Nr. 271
1 N II	4 „	(1901)	— „ 294
2 N I	2 „	(1886)	— „ 272
2 N II	2 „	(1901)	— „ 295
3 N	2 Sk. blau	(1886)	— „ 275
4 N	4 „ braun	—	— „ 277
5 N	8 „ grün	—	— „ 278
6 N	10 „ graublau	—	— „ 276

Ausg. 1864/68.

11 N	2 Sk. blau	(1886)	Ndr. Nr. 280
12 N	3 „ lila	—	— „ 281
13 N	4 „ rot	—	— „ 282
14 N	8 „ hellbraun	—	— „ 283
15 N	16 „ graugrün	—	— „ 284

Ausg. 1870/71.

16 N	2 Sk. blau u. grau	(1886)	Ndr. Nr. 285
17 N	3 „ lila	—	— „ 286
18 N	4 „ karmin	—	— „ 287
19 N	8 „ braun	—	— „ 288
20 N	16 „ grün	—	— „ 289
21 N	48 „ lila u. braun	—	— „ 290

Dienstmarken.

D 1 N	2 Sk. blau	(1886)	Ndr. Nr. 291
D 2 N	4 „ karmin	—	— „ 292
D 3 N	16 „ grün	—	— „ 293

Dänisch - Westindien.

(Danish West-Indies. Antilles danoises.) (Dä., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar, seit 1905 100 Bit = 1 Franc.

Sämtlich Wz Krone.

1855. T. 1, ungez.



1

- 1 3 C. karmin u. gelbt. 50 — 15 —
2 3 „ d'karm. „ braun 18 — 12 50

1867. T. 1, dünn. oder dick. Pap., ungez.

- 3 3 C. rosa dünn. Pap. 8 — 3 —
1. dickes Papier 20 — 10 —

Nr. 2 gibt es privat in Linten durchstoehen.

1872. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$.

- 4 3 C. rosa „ *u. tr* 12 — 10 —
1. dickes Papler 20 — 10 —

1873. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$.

- 5 4 C. blau,
ultramarin *u. tr* 24 — 30 —

Nr. 5 ungez. kostet M. 60 —.

1873/74. T. 2, Wz Krone. dünn.

(mittelstarkes) Papier, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 $\frac{1}{2}$.

2

Cent.

- 6 1 grün u. blauviolett 5 — 2 —
b. gelbgrün u. rosaviolett 2 — — 30
C grün u. lilarsa gez 12 $\frac{1}{2}$ 1 — — 60
7 3 graublau u. karmin „ 2 50 — 50
b. milchblau „ „ 2 — — 25
C stahlblau u. karmin
gez 12 $\frac{1}{2}$ 1 25 1 25
8 4 tiefbraun u. ultramarin 5 — 1 50
b. braun u. graublau 1 25 1 —
C braun „ blau gez 12 $\frac{1}{2}$ — 75 — 50

C.

- 9 7 rotlila u. grün gelb 1 75 2 50
b. rotlila u. orange 6 — 3 —
10 14 blaulila u. sattgrün 50 — 50 —

Bei Nr. 9 gibt es Abarten in den großen und kleinen Ziffern. Der senkrechte Strich der großen 7 in der Mitte ist mitunter mehr gekrümmt als gewöhnlich; die kleineren Ziffern zeigen verschiedene Länge.

Nr. 8 C ist Jan. und Febr. 1903 halbiert zum Werte von 2 C. amtlich verwendet worden. Preis M. — 60.

1876/79. T. 2, Wz Krone, dünn.

(bis mittelstarkes) Pap., gez 14: 13 $\frac{1}{2}$,
C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 $\frac{1}{2}$.

- 11 5 C. gelbgrün u. grau „ 3 — — 60
C gez 12 $\frac{1}{2}$ 7 — 1 50
12 10 C. graubraun und
stahlblau „ 3 — — 40
b. gelbbraun u. stahlblau 2 75 — 30
C graubraun u. milchblau
gez 12 $\frac{1}{2}$ 1 50 1 —
13 12 C. sattgrün u. blaulichlila 6 — 2 50
b. gelbgrün u. rotlila 1 75 1 75
14 50 „ | a. dunkelviolett 6 50 5 —
| b. mattviolett 10 — 6 —

1887. Nr. 9 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

1 CENT

A 1

- 15 1 C. a. 7 C. lila u. gelb „ 3 80 3 75
b. rotlila u. orange 2 50 3 25

1895. Nr. 14 u. 6 mit schwarzem
Aufdr. A 2.

10

CENTS

1895

A 2

- 16 10 C. a. 50 C. violett 1 50 2 —
16a 10 „ „ „ grün
u. lilarsa, Fehldr. 75 — — —

Bei Nr. 16 zeigt der Aufdruck mancherlei kleine Abweichungen.

1900. T. 3, Wz Krone, gezähnt
13 : 12 1/2.



17 | 1 C. grün . . . - 15 - 15
18 | 5 „ hellblau . . - 70 - 50

1902. Nr. 7 u. 12 mit schwarzem
Aufdruck A 3.

2 8

CENTS CENTS

1902 A 3 1902

19 | 2 C. a. 3 C. rot u. blau
gez 12 1/2, 13 - 80 - 90
I. 2 (in 1902) mit
geradem Fußstrich 5 - 3 -
II. 1901 st. 1902 100 - 100 -
19a | 2 C. a. 3 C. rot u. blau
gez 13 : 13 1/2 60 - 60 -
20 | 8 C. a. 10 C. brn u. blau 1 50 2 -
I. 2 (in 1902) mit
geradem Fußstrich 5 - 5 -

Nr. 19 kommt auch mit grün. Aufdr.
vor (Preis 100 M.).

1902. Nr. 7 u. 12 mit schwar-
zem Kopenlagener Aufdruck A 4,
gez 12 1/2.

2

Cents

1902

A 4

21 | 2 C. a. 3 C. rot u. blau 2 - 2 -
22 | 8 C. a. 10 C. braun
u. blau 1 25 1 50

1903. T. 3, gez 13 : 12 1/2.

23 | 2 C. karminrosa . . - 50 - 30
24 | 8 „ braun . . . 1 - 1 -

1905. Nr. 8, 18 u. 24 mit schwarz.
Aufdruck des neuen Wertes (A 5).

5

BIT

1905

A 5

25 | 5 Bit a. 4 C. braun
u. mattblau - 50 - 50
26 | 5 „ „ 5 „ hellblau - 50 - 50
27 | 5 „ „ 8 „ braun - 50 - 50

1905. T. 4 (König Christian IX.),
in neuer Währung, gez 12 1/2, 13.



28 | 5 Bit grün . . . - 15 - 15
29 | 10 „ rot . . . - 25 - 25
30 | 20 „ hellgrün u. blau - 50 - 40
31 | 25 „ blau . . . - 60 - 60
32 | 40 „ ziegelrot u. grau - 90 1 -
33 | 50 „ gelb „ „ 1 25 1 25

1905. T. 5, gez 12 1/2.



34 | 1 Fr. blaugrün u. stahtblau 1 25 1 25
35 | 2 „ orangerot u. braun 2 50 2 50
36 | 5 „ ockergelb „ „ 6 50 7 50

1908. T. 6. (Friedrich VIII.), Wz
Krone gez 12 1/2, 13.



37 | 5 B. d'gelbgrün . . - 10 - 10
38 | 10 „ ziegelrot . . - 20 - 20
39 | 15 „ violett u. d'rosa - 40 - 20
40 | 20 „ tiefblau u. gelbgrün - 40 - 25
41 | 25 „ blau . . . - 45 - 45
42 | 30 „ rotlila u. schwarz - 60 - 60
43 | 40 „ ziegelrot u. grau - 75 - 75
44 | 50 „ gelb u. tiefbraun - 85 - 85

Nachportomarken.

1905. T. N 1, farbiger Druck, weiß.
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	1 C. blau	— 40	— 40
2	4 " "	— 80	— 80
3	6 " "	— 1	— 1
4	10 " "	— 1	— 85

Von allen Marken kann man je
5 Typen unterscheiden, die aber nur bei

der 4 C.-Marke tatsächlich wesentlich
sind, Abbildungen siehe im Handbuch.

1905. T. N 2, gez 12 $\frac{1}{2}$: 13.



N 2

5	5 Bit rot u. grau	— 12	— 12
6	20 " " " "	— 35	— 35
7	30 " " " "	— 50	— 50
8	50 " " " "	— 80	— 85

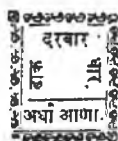
Deutsches Reich. (s. S. 1.)

Dhar.

(G., Indien, Asien).

3 Pies = 1 Picc, 4 Picc = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

897. T. 1. Indische Inschriften,
schwarzer Druck, farbiges Papier,
ungez.



$\frac{1}{2}$ P.	schwarz a. rosa	— 10	— 50
$\frac{1}{2}$ A.	" " lilarosa	— 25	— 75
1 "	" " blaugrün	— 60	— 2

Die Marken wurden vor Ausgabe mit
einem schwarzen ovalen Handstempel
als Kontrollzeichen versehen; ohne diesen
Stempel kostet Nr. 1 M. 11 —.

1898/99. T. 2, gez 11 $\frac{1}{2}$ — 12.



2

4	$\frac{1}{2}$ A. karmin	— 20	— 1
5	1 " dklviolett	— 30	— 2 50
6	2 " tielgrün	— 50	— 2

1900. T. 1, mit ovalem Handstemp.,
ungez.

7	$\frac{1}{4}$ A. schwarz a. ziegelrot	— 75	— 1
8	2 " " " gelb	— 5	— 6

— T. 1, Wert links unten in 5 (statt
in 4) Zeichen ausgedrückt.

9	$\frac{1}{2}$ P. schwarz a. rosa	— 20	—
---	----------------------------------	------	---

Seit 31. März 1901 hat die Ausgabe selbständiger Marken für Dhar aufgehört.

Diégo Suarez.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1890. Französische Kolonialmarken von 1881 (bez. 1886) m. violettem Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15

A 1

- | | | | | | |
|---|-------|--------|-------------|----|--------|
| 1 | 15 a. | 1 (C.) | schwarz | | |
| | | | a. hellblau | 15 | — 3 75 |
| 2 | 15 " | 5 " | grün | 20 | — 4 80 |
| 3 | 15 " | 10 " | schwarz | | |
| | | | a. lila | 20 | — 3 75 |
| 4 | 15 " | 20 " | rot u. grün | 10 | — 4 50 |
| 5 | 15 " | 25 " | schwarz | | |
| | | | a. rosa d | 5 | — 2 50 |

Alle Aufdrucke kommen verkehrtstehend, von rechts oben nach links unten, vor (Preis etwa je M. 10 — 15 —), ferner Nr. 3 mit 5 (statt 15) auf 10 C. (Fehlbruck).

1890. T. 1 u. 2. Provisor. Ausgabe in Steindruck, schwarz a. weiß, ungez.



1



2

- | | | | | |
|---|--------|-----------------|------|--------|
| 6 | 1 c. | schwarz a. weiß | 8 | — 2 75 |
| 7 | 5 (C.) | " " " | 5 50 | 2 25 |
| 8 | 15 " | " " " | 3 50 | 1 50 |
| 9 | 25 " | " " " | 4 | — 2 — |

Von allen 4 Werten gibt es sehr gute Fälschungen.

1891. T. 3, Steindruck, ungez.



3

- | | | | | |
|----|------|-----------------|---|--------|
| 10 | 5 C. | schwarz a. weiß | 8 | — 5 25 |
|----|------|-----------------|---|--------|

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit rotem Aufdruck A 2 bei Nr. 11, mit schwarzem bei Nr. 12.



A 2

- | | | | | | |
|----|---------|---------|-----------|----|--------|
| 11 | 5 c. a. | 10 (C.) | schwarz | | |
| | | | a. lila k | 10 | — 6 — |
| 12 | 5 " | " 20 " | ziegelrot | | |
| | | | a. grün k | 10 | — 10 — |

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 3 (19 mm lang, 2 $\frac{1}{2}$ mm hoch) (rot bei 1, 30 C., 1 F.), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

DIEGO SUAREZ

A 3

- | | | | | |
|----|--------|---------------------|--------|--------|
| 13 | 1 (C.) | schwarz a. h'blau k | 2 25 | 2 50 |
| 14 | 2 " | rotbraun a. gelb | 2 25 | 2 50 |
| 15 | 4 " | violettbraun | 2 25 | 2 50 |
| 16 | 5 " | grün | k 2 25 | 2 50 |
| 17 | 10 " | schwarz a. lila k | 1 40 | 1 40 |
| 18 | 15 " | blau | 1 50 | 1 50 |
| 19 | 20 " | rot a. grün | 2 | — 2 — |
| 20 | 25 " | schwarz a. rosa k | 1 50 | 1 75 |
| 21 | 30 " | braun | k 50 | — 50 — |
| 22 | 35 " | braun a. orange k | 40 | — 40 — |
| 23 | 75 " | rosa | 4 | — 4 25 |
| 24 | 1 F. | oliv | d 5 | — 5 50 |

1892. T. 6, zweifarbiger Druck, DIEGO-SUAREZ ET DEPENDANCES, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 1/2.



6

25	1 (C.)	schwarz a. h'blau	— 35	— 50
26	2	„ braun „ gelbl.	— 15	— 25
27	4	„ violettbraun	— 25	— 35
28	5	„ grün	— 30	— 40
29	10	„ schwarz a. lila	— 30	— 40
30	15	„ blau	— 35	— 50
31	20	„ rot a. grün	— 60	— 70
32	25	„ schwarz a. rosa	— 60	— 70
33	30	„ braun	— 60	— 90
34	40	„ ziegelrot	— 80	1 —
35	50	„ rosa	— 90	1 —
36	75	„ d'violette a. orange	2 50	3 —
37	1 F.	oliv.	2 50	3 —

1893. T. 7, zweifarb., Druck, Inschrift auf Schild DIEGO SUAREZ. Name andersfarbig eingedr., gez 14: 13 1/2.



7

38	1 (C.)	schwarz a. h'blau	— 10	— 15
39	2	„ braun „ gelbl.	— 15	— 20
40	4	„ viol'braun a. bläul.	— 15	— 20
41	5	„ grün	— 25	— 25
42	10	„ schwarz a. lila	— 35	— 40
43	15	„ blau (mit Wz)	— 40	— 40
44	20	„ rot a. grün	— 60	— 75
45	25	„ schwarz a. rosa	— 60	— 30
46	30	„ braun	— 80	— 90
47	40	„ ziegelrot	— 80	— 90
48	50	„ karminrosa	1 —	— 70
49	75	„ dklviol. a. orange	1 40	1 —
50	1 F.	grünoliv	1 60	1 50

Nachportomarken.

1891. T. N 1. Aushilfs-Ausgabe in Steindruck, ungez.



N 1

1	5 C.	violett	6 50	5 50
2	50	„ schwarz	6 50	5 50

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien m. schw. Aufdr. A 3, ungez.

3	1 C.	schwarz	3 —	3 50
4	2	„ „ „ k	3 —	3 50
5	3	„ „ „	3 —	3 50
6	4	„ „ „	3 —	3 50
7	5	„ „ „	3 —	3 50
8	10	„ „ „ k	1 —	1 40
9	15	„ „ „ d	— 75	1 25
10	20	„ „ „	3 50	3 75
11	30	„ „ „ k	3 —	3 75
12	60	„ „ „	8 —	9 —
13	1 F.	rotbraun	12 —	15 —

Djibouti.

(Somali Coast. — Côte de Somalis.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Marke von Obock im Kolonialtypus 1892 mit schwarzem Aufdr. A1 gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

DJ

A1

1 | 5 (C.) grün . . . d — 75 — 75
b. Landesname
nicht durchstr. 25 — 15 —

— Desgl. mit Aufdr. A3, Name blau,
Wert schwarz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

DJIBOUTI

25
A3

2 | 25 a. 2 (C.) rotbraun 4 50 4 —

1894. Desgl. mit Aufdr. A4, Name
rot, Wert blau, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

DJIBOUTI
A4

3 | 50 a. 1 (C.) schwarz 6 50 6 —

1894. Freimarke zu 5 F. von Obock
(Nr. 38) mit blauem Aufdr. A5.

I

DJIBOUTI

A5

4 | 1 a. 5 F. rot . . . 20 — 22 50

— Dieselbe Marke, mit blauem
Aufdruck DJIBOUTI (ohne An-
gabe eines neuen Wertes).

5 | 5 F. rot . . . 55 — 55 —

1894/00. T. I, Nr. 6—10 wie Ab-
bildung, Nr. 11—17 in gleichem
Format, aber abweichender Zeich-
nung, datiert 1893—94, ungez.



I

Cent.	Mitte	
6 | 1 schwarz	llilabraun	— 20 — 25
7 | 2 lilabraun	schwarz	— 20 — 25
8 | 4	blau	— 30 — 35
9 | 5 blaugrün	ziegelrot	— 35 — 40
10 | 10 braun	grün	h — 70 — 70
11 | 15 violett		— 80 1 —
12 | 25 rosa	blau	1 25 150
13 | 30 graubraun	rosa	h 165 180
14 | 50 blau	karm'rosa	h 2 — 2 40
15 | 75 violett	bräunt'rot	3 — 3 50
Franc.		
16 | 1 graugrün	schwarz	3 25 3 75
17 | 2 hellbraun	karmisin	5 50 5 50

1894. T. 2, ungez.



2

18 | 5 F. rosa u. blau 12 — 13 50

1894. T. 3, ungez.



3

19 25 F. rosa u. blau 35 — 37 50
20 50 „ blau „ „ 60 — 65 —

1899. Nr. 8 mit schwarzem Aufdruck A 6.

0,40
A 6

21 0,40 a. 4 C. lilabraun u. blau 48 — 1 —

1900. T. 1. Neue Wertstufe, ungez.

22 40 C. gelb u. blau k 1 50 1 70

1902. Marken von Djibouti und Obock mit blauem (Nr. 26 u. 27 mit schwarz.) Aufdr. A 7—A 9.

0,05 **0,10**
A 7 A 8

0,75
A 9

23 0,05 a. 75 C. (Djibouti) (Nr. 15) 1 25 1 25

24 0,10 „ 1 F. (Djibouti) (Nr. 16) k/2 50 2 50

25 0,40 „ 2 „ („ 17) k 16 — 16 —

26 0,75 „ 5 „ („ 18) k 25 — 25 —

27 0,05 „ 75 C. (Obock Nr. 50) violett u. orange 40 — 40 —

1902. Marken von Obock mit schwarzem Aufdruck A 10.

5

CENTIMES
A 10

28 5 a. 25 F. braun u. blau 2 50 3 —
29 10 „ 50 „ rotlila u. grün d 3 50 3 75

1902. T. 1. Farbenänderung, gez 14:13 1/2.

30 5 C. gelbgrün (m. Wz) 1 — 1 25

1902. Marken von Djibouti Nr. 22 und 14 mit schwarz. Aufdr. A 11.

5 centimes
A 11

31 5 a. 40 C. gelb u. blau d k — 40 — 50
32 10 „ 50 „ blau u. rosa k 1 — 1 —

1902. Marken von Obock mit rotem bez. schwarzem Aufdruck A 12 und A 13.

10

CENTIMES **10**
CENTIMES

DJIBOUTI **DJIBOUTI**
A 12 A 13

33 5 a. 30 C. braun u. grün Aufdr. schwarz dk — 75 — 75
34 10 „ 25 C. schwarz u. hellblau, Aufdr. rot dk — 75 — 75

- 35 10 a. 2 F. rotgelb u. lila
Aufdr. schwarz *d* 2 — 250
- 36 10 „ 10 F. ziegelrot u. lila
Aufdr. schwarz *d* 2 — 250

Nr. 34 kommt mit kleiner Ziffer,
Nr. 34—36 mit dreifachem Aufdruck,
Nr. 35 mit Djibouti kopfstehend sowie
großer 0 in 10 vor.

1902. T. 4—6. Zweifarbiger Druck,
weißes Papier, gez 11.



- | | | | |
|----|-------------------------------|------|------|
| | 4 | 6 | 5 |
| 37 | 1 C. violett u. orange | — 10 | — 15 |
| 38 | 2 „ braun „ grün | — 15 | — 15 |
| 39 | 4 „ blau u. karmin, <i>Mk</i> | — 50 | — 50 |
| 40 | 5 „ grün „ gelbgrün | — 10 | — 15 |
| 41 | 10 „ weinrot | | |
| | u. orange | — 20 | — 20 |
| 42 | 15 „ stumpforange | | |
| | u. tiefblau | — 20 | — 25 |
| 43 | 20 „ viol. u. grün <i>Mk</i> | — 25 | — 30 |
| 44 | 25 „ blau „ blau <i>Mk</i> | — 30 | — 35 |
| 45 | 30 „ karmin | | |
| | u. schwarz <i>Mk</i> | — 40 | — 45 |
| 46 | 40 „ ziegelrot u. blau | — 50 | — 60 |
| 47 | 50 „ grün u. ziegelrot | — 60 | — 75 |
| 48 | 75 „ orange u. violett | — 90 | 1 — |

- 49 1 F. orangerot
u. violett 1 20 1 30
- 50 2 „ grün u. karmin 2 — 250
- 51 5 „ orange u. blau 5 75 5 75

Außer Marken mit kopfst. Mitte
kommen auch Marken in Fehlfarben vor.

1903. Linke Hälfte der Freimarke
von Obock (Nr. 31) mit neuem
Werte bedruckt.

52! 2 a. 25 (C.) schwarz

a. rosa — — — —

1903. T. 4—6, geänderte Farben,
Mitte schwarz, gez 11.

- | | | | | |
|----|-----------------------------|------------|------|------|
| 53 | 1 C. lila | u. schwarz | — 05 | — 05 |
| 54 | 2 „ braun | „ „ | — 05 | — 10 |
| 55 | 4 „ ziegelrot | „ „ | — 10 | — 15 |
| 56 | 5 „ blaugrün | „ „ | — 10 | — 10 |
| 57 | 10 „ weinrot | „ „ | — 15 | — 15 |
| 58 | 15 „ braun | „ „ | — 20 | — 20 |
| 59 | 20 „ violett | „ „ | — 30 | — 30 |
| 60 | 25 „ graublau | „ „ | — 30 | — 30 |
| 61 | 25 „ d'blau | hellblau | — 35 | — 35 |
| 62 | 40 „ orange | schwarz | — 50 | — 50 |
| 63 | 50 „ grün | „ „ | — 60 | — 60 |
| 64 | 75 „ orange | „ „ | 1 — | 1 — |
| 65 | 75 „ braun | „ „ | 1 — | 1 — |
| 66 | 1 F. orangerot | | | |
| | u. schwarz <i>Mk</i> | 1 20 | 1 25 | |
| 67 | 2 „ grün u. schw. <i>Mk</i> | 2 25 | 2 25 | |
| 68 | 5 „ ziegelrot | | | |
| | u. schwarz <i>Mk</i> | 5 75 | 6 — | |

— Nr. 68 in geänderter Farbe, gez 11.

69! 5 F. orange u. schwarz 5 75 6 —

Dominica.

(Dominica. — Dominique.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1874 79. T. 1, Königin Viktoria,
Wz Krone CC, A gez 12 $\frac{1}{2}$,
B gez 14.



1

P.	A	B
	gez' 12 $\frac{1}{2}$	gez 14
1 $\frac{1}{2}$ olivgelb		6 — 750
21 violett $\frac{1}{2}$	6 — 5 —	4 — 4 —
32 $\frac{1}{2}$ rotbraun		25 — 1750
44 blau		20 — 250
56 grün	35 — 27 —	30 — 15 —
$\frac{Sh}{61}$ lilarosa	30 — 1750	1350 15 —

1882. Nr. 2B senkrecht halbiert
mit Aufdruck A 1 — A 3, gez 14.

 $\frac{1}{2}$

A 1

 $\frac{1}{2}$

A 2

HALPENNY

A 3

- 7 1 $\frac{1}{2}$ a. 1 P. violett
Aufdr. schwarz (A 1) k 60 — 15 —
8 1 $\frac{1}{2}$ „ 1 P. violett
Aufdr. rot (A 2) k 5 — 3 —
9 HALF PENNY a. 1 P. violett
Aufdr. schwarz (A 3) 20 — 15 —

Nr. 7 gibt es tête-bêche.

1883(84). T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

- 10 1 $\frac{1}{2}$ P. olivgelb 3 — 3 —
11 2 $\frac{1}{2}$ „ rotbraun 20 — 5 —

1886. Nr. 5 B und 6 B mit schwar-
zem Aufdruck A 4.

Half Penny

A 4

- 12 1 $\frac{1}{2}$ a. 6 P. grün . . . 3 50 4 —
13 1 „ 6 „ „ „ — 1500 —
14 1 „ 1 Sh. viol'rosa d' 2 50 4 —

1886. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

- 15 1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . . — 30 — 50
16 1 „ violett . . . 3 — 2 —
17 4 „ grau . . . 2 — 1 80

1887/88. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

- 18 1 P. karminrosa $\frac{1}{2}$ 1 — 1 —
19 2 $\frac{1}{2}$ „ ultramarin . . . 1 25 1 25
20 6 „ orange . . . 7 50 10 —
21 1 Sh. lilarosa . . . 50 — 80 —

1903. T. 2 (Ansicht v. Dominica)
und 3 (Nr. 31), Wz Krone CC
liegend (bei Nr. 31 stehend), einf.
oder gekr. Papier, gez 14.



2



3

- 22 1 $\frac{1}{2}$ P. graugrün
Mitte grün . . . — 20 — 20
23 1 „ karmin
Mitte grau . . . — 35 — 20
24 2 „ braun
Mitte graugrün — 60 — 55
25 2 $\frac{1}{2}$ „ ultramarin
Mitte schwarz — 90 1 —
26 3 „ schwarz
Mitte lila . . . — 1 — 15

27	6	P.	orangebraun		
			Mitte grau	1 —	1 25
28	1	Sh.	graugrün		
			Mitte violett	2 70	2 —
29	2	"	rotlila		
			Mitte schwarz	3 75	3 25
30	2/6	"	orange		
			Mitte graugrün	6 —	6 50
31	5	"	graubraun		
			Mitte schwarz	12 —	10 —

1907. T. 2, Wz Krone CACA, gekr. Papier, gez 14.

32	1/2	P.	graugrün		
			u. grün	— 10	— 15
33	1	"	karmin u. grau	— 25	— 15
34	2	"	braun		
			u. graugrün	— 30	— 35
35	2 1/2	"	ultramarin		
			u. schwarz	1 25	1 25

36	3	P.	lila u. schwarz	— 45	— 50
37	6	"	orangebraun	— 85	— 90
			u. grau		
38	1	Sh.	grün		
			u. rotviolett	1 70	2 —
39	2	"	rotviolett		
			u. schwarz	3 50	3 50
40	2/6	"	orange		
			u. grün	4 50	4 50
41	5	"	graubraun		
			u. schwarz	8 50	8 50

1908. T. 2. Einfarb. Druck, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Papier. gez 14.

42	1/2	P.	grün	— 10	— 10
43	1	"	rosa	— 15	— 15
44	2	"	grau	— —	— —
45	2 1/2	"	blau	— 45	— 45
46	3	"	braun n. gelb	— —	— —
47	6	"	braunviolett	— —	— —

Stempelmarken.

1879/80 kamen Marken zu 1 P. violett, 6 P. grün, 1 Sh. lilrosa, Wz CC sowie 1 P. violett und 1 P. karmin, Wz CA, mit Aufdruck Revenue vereinzelt zur Verwendung; siehe im Handbuch.

Dominikanische Republik. 1)

(Dominican Republic. République Dominicaine) — (Amerika, W. I.)

1 Peso = 100 Centavos = 8 Reales, 1 Peso = 5 Francos = 500 Centimos.

1865. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1



2

1	Medio (1/2) real	rosa	35 —	40 —
2	Un (1) real	grün	200 —	200 —

1865 (66?) T. 2, schwarzer Druck, gestreiftes Papier, ungez.

3	Medio (1/2) Real	mattgrün	80 —	80 —
4	Un (1) Real	gelb	200 —	180 —

Von Nr. 1—3 unterscheidet man je 12, von Nr. 4 10 Typenverschiedenheiten.

1867/74. 1) T. 3, schwarzer Dr., farb. gestreiftes oder glattes Papier, ungez.



3

5	Medio (1/2) real	bräunlich, gestr. Pap.	25 —	25 —
6	Medio (1/2) real	a. rosa, einf. P.	15 —	15 —
		b. rot (Nr. 17), einf. P.	175 —	— —
7	Medio (1/2) real	gelb	6 —	6 —

1) Die Besitzer des Handbuchs werden auf die auf S. 237 befindliche Tafel verwiesen, in der die Nummern von Normalkatalog und Handbuch neben einander gestellt sind.

8	Un (1) real mattgrün		
	{ a. einf. Pap.	25	— 1250
	{ c. Pap. m. gekr. Lin.	200	— 200 —
	{ d. gestr. Pap.	60	— 50 —
9	Un (1) real blau		
	einf. Pap.	15	— 12 —
10	Un (1) „ rosa		
	einf. Pap.	2250	2250
11	UN (1) „ grün		
	a. einf. Pap.	10	— 12 —
	b. gestr. „	30	— 20 —
12	UN (1) „ lila		
	einf. Pap.	10	— 10 —

1867/71. Desgl. dünnes seidenartiges Papier.

13	Medio (1/2) real rosa, fleischfarben	750	10 —
14	Medio (1/2) real grau, graulila	2250	2250
15	Medio (1/2) real grün	—	— 25 —
16	Medio (1/2) real gelb, olivgelb	15	— 15 —
17	Un (1) real graulila, grau	25	— 25 —
18	UN (1) real rot	175	— — —

1871. Desgl., farb. Druck a. gew. Papier, ungez.

19	Medio (1/2) real blau		
	a. rosa	15	— 15 —
	I. Inschrift schwarz	—	— — —
	III. „ blau	500	— — —

1879. T. 4, farbiger Druck, dickes Papier, gez 12 1/2 u. 13.



20	1/2 R. schieferblau		
	{ a. auf weiß netz	— 80	125
	{ b. „ lila	— 80	125
21	1 „ karminrosa		
	{ a. auf weiß netz	— 60	125
	{ b. „ lachsfarbig	— 60	125

1880/81. T. 5. Steindruck, (dat. 1880), f. Dr., w. einf. Pap., in farb. Linien durchstochen.

A ohne Netzwerk,
B mit farb. Netzwerk.



	C.	A	B
		ohne Netzwerk	mit Netzwerk
22	1 blaugrün	— 50 — 50	— 20 — 25
23	2 rot	— 30 — 30	— 30 — 30
24	5 blau	— 75 — 60	— 75 — 75
25	10 rosa	— 75 — 75	— 25 — 30
26	20 h'braun	— 75 — 75	125 125
27	25 helllila	— 90 — 90	1 — 1 —
28	50 goldgelb	150 150	150 150
29	75 ultram.	250 2 —	250 250
	P		
30	1 gold- bronze	3 — 3 —	3 — 3 —

Nr. 22, 23, 29, 30 kommen auf gestr. Papier vor.

1883. Die Marken der Ausgabe 1880/81 mit schwarzem Aufdr. A1—A9.*)

A ohne Netzwerk,
B mit Netzwerk.

1
5 franco,
25
centimos. centimos.

A1

A8

31	5 centimos		
	a. 1 C. grün	4 — 50	— 70
	B mit Netzwerk	4 —	4 —
32	10 a. 2 C. orange	4	125 150
	B mit Netzwerk	150	150
33	25 „ 5 C. blau	4 —	150
	B mit Netzwerk	4 —	1 —

*) Die fehlenden Aufdruck-Abbildungen A2—A7, A9 siehe im Handbuch.

34	50 a. 10 C. rosa	4	10	—	4	—
	B mit Netzwerk	22	50	5	50	—
35	1 fr. a. 20 C. braun	4	5	—	5	—
	B mit Netzwerk	5	—	5	—	—
36	1 Fr. a. 20 C. braun	8	—	8	—	—
	B mit Netzwerk	5	—	5	—	—
37	1 fr. 25 c. a. 25 C.					
	lila	4	—	4	50	—
	B mit Netzwerk	20	—	15	—	—
38	2 fr. 50 c. a. 50 C.					
	goldgelb	6	—	6	—	—
	B mit Netzwerk	20	—	20	—	—
39	3 fr. 75 c. a. 75 C.					
	ultramarin	7	50	10	—	—
	B mit Netzwerk	20	—	20	—	—
40	5 fr. a. 1 P.					
	goldbronze	—	—	—	—	—
	B mit Netzwerk	40	—	45	—	—

Von Nr. 31—40 gibt es viele Verschiedenheiten der Aufdrucktyen, außer kopfstehenden Aufdrucken kommen auch vielfach Fehler in der Zahl (Fehldrucke) vor.

1885/91. T. 6, Kupferdr. gez 12.



6

41	1 C. grün	—	15	—	20
42	2 „ zinnberrot	—	25	—	20
43	5 „ blau	—	50	—	20
44	10 „ orange	1	25	—	25
45	20 „ braun	—	60	1	—
46	50 „ violett	4	—	3	50
47	1 P. karmin	10	—	10	—
48	2 „ braun	7	50	15	—

1895. T. 7, (Wertziffer in den vier Ecken). gez 12 1/2: 14, 14.



7

49	1 C. grün	—	15	—	15
50	2 „ zinnberrot	—	30	—	20
51	5 „ blau	—	50	—	20
52	10 „ orange	1	—	—	35

Nr. 49—52 ungez sind Probedrucke.

1899 1900. T. 8—11. Steindruck, Nr. 641, 651, 66—69 Kupferdruck, Ausgabe zum Besten des Columbusdenkmals. Darstell. aus der Geschichte der Insel, gez 11 1/2.



8



10



9



11

53	1 C. braunviolett	1	—	1	—
54	2 „ karmin	—	25	—	20
55	5 „ blau	—	60	—	50
	1. stumpfblau,				
	Kupferdruck	10	—	—	—
56	10 „ orange	1	—	1	—
	1. braungelb,				
	Kupferdruck	10	—	—	—
57	20 „ dunkelbraun	2	50	3	—
58	50 „ gelbgrün	5	—	6	—
59	1 P. schwarz a. blau	10	—	10	—
60	2 „ gelbbraun a. gelbl.	20	—	20	—

Nr. 56 und 58 gibt es tête-bêche.

1900. T. 9. Nicht zur Ausgabe gelangt:

61	1/4 C. schwarz	5	—
62	1/2 „ „	5	—

Alle 10 Werte gibt es auch in Bogen von 25 Stück ungez. (Probedrucke).

1900. T. 8. Farbenänderung, gez $11\frac{1}{2}$.
63 | 1 C. graugrün 11 — 15 — 20

1900. T. 12, Steindruck. Nr. 73
bis 77 gez 14, Nr. 78—81 gez
 $11\frac{1}{2}$ (12).



12

64 | $\frac{1}{4}$ C. dunkelblau 15 — 30
65 | $\frac{1}{2}$ „ rosa 10 — 50
66 | 1 „ olivgrün 15 — 15
67 | 2 „ tiefgrün 15 — 15
68 | 5 „ rotbraun 25 — 20
69 | 10 „ orange 30 — 40
70 | 20 „ violett 40 1 50
71 | 50 „ grauschwarz 75 1 50
72 | 1 P. braun 1 50 2 50

Fehldrucke von Nr. 67 (HAITI rechts statt links), sowie Nr. 71 (CINCO statt CINCUENTA) sind Spekulationsprodukte. Nr. 69 gibt es tête-bêche.

1901. T. 13, zweif. Druck, weiß.
Papier, Mitte lila, gez 14.



13

73 | $\frac{1}{2}$ C. rosa 10 — 10
74 | 1 „ olivgrün 25 — 10
75 | 2 „ dunkelgrün 25 — 15
76 | 5 „ rotbraun 60 — 15
77 | 10 „ orange 90 — 25
78 | 20 „ stumpfviolett 1 60 1 25
79 | 50 „ schwarz 3 50 5 —
80 | 1 P. braun 7 50 8 —

1902. T. 14 — 17, Kupferdruck.
Ausgabe zum Gedächtnis der Grün-
dung von S. Domingo, farb. Druck,
weißes Papier, Mitte schwarz,
gez 12.



14



15



16



17

81 | 1 C. grün Mk — 10 — 20
82 | 2 „ rot Mk — 15 — 25
83 | 5 „ dunkelblau Mk — 20 — 40
84 | 10 „ ockergelb Mk — 20 — 40
85 | 12 „ violett Mk tu — 20 — 60
86 | 20 „ lebhaftrosa Mk — 20 — 80
87 | 50 „ bronzebraun Mk — 25 1 25

1904. Freimarken Nr. 79 und 80
mit schwarzem Aufdruck des
neuen Wertes (für auswärtigen
Dienst) A 10 und A 11.

2

5

dos cts cinco cts

A 10

A 11

88 | 2 C. a. 50 C.
schwarz u. lila k 8 — 8 —
89 | 2 C. a. 1 P.
braun u. lila k 10 — 10 —
90 | 5 C. a. 50 C.
schwarz u. lila k 1 50 1 50
91 | 5 C. a. 1 P.
braun u. lila k 1 50 1 50
92 | 10 C. a. 50 C.
schwarz u. lila k 7 — 7 —
93 | 10 C. a. 1 P.
braun u. lila k 1 75 1 75

Nr. 88 und 89 kommen mit Aufdruck
doscts vor.

1904. Dienstmarken mit schwarzem, Nr. 96 mit rotem Aufdruck (A 12, A 13).

16 de Agosto

1904

A 12

16 de Agosto

1 1904 1

A 13

94	1 a. 20 C. gelb u. schwarz (A 13) & 4 — 3 —
95	2 C. ziegelrot u. schwarz (A 12) & 6 — 4 —
96	5 C. dunkelblau u. schwarz (A 12) & 1 — 1 50
97	10 C. gelbgrün u. schwarz (A 12) & 2 — 2 —

1904 6. Nachportomarken mit wagerechtem (DOMINICANA 19 mm) Aufdruck A 14 bis A 17, in Freimarken umgewandelt.

REPUBLICA
DOMINICANA

1
CENTAVOS
CORREOS

A 14

REPUBLICA
DOMINICANA.

UN
centavo.

A 16

98 1 a. 2 C. braunoliv

(A 14) & 2 — 1 50

VI. rot Aufdr., schwarz
überdruckt 3 — 3 —

REPUBLICA
DOMINICANA

CENTAVOS
CORREOS

A 15

REPUBLICA
DOMINICANA.

DOS
centavos.

A 17

99	1 a. 4 C. braunoliv (A 16) — 30 — 25
100	1 „ 10 „ braunoliv (A 16) 2 50 1 50
101	2 C. braunoliv (A 15) & — 35 — 40
102	2 a. 5 C. braunoliv (A 17) 2 50 1 50

Nr. 98—100 gibt es mit Fehlern im Aufdruck.

-- Nachportomärke Nr. 2 m. karminrotem (DOMINICANA 21 mm) Aufdruck A 18.

REPUBLICA
DOMINICANA

1
CENTAVO
CORREOS

A 18

103 1 a. 4 C. braunoliv & — 30 — 35

1905. Freimarke Nr. 54 mit Aufdruck A 19.

DOS

1905

CENTAVOS

A 19

104	2 a. 20 C. braun & 4 — 4 —
105	5 „ 20 „ „ & 2 50 2 50
106	10 „ 20 „ „ 4 — 4 —

1905. T. 14, Rahmen schwarz, ohne Wz, gez 14.

107	1/2 C. orange . . . — 10 — 15
108	1 „ ultramarin . . . — 20 — 15
109	2 „ violett . . . — 25 — 15
110	5 „ karmin . . . — 50 — 30
111	10 „ grün . . . 1 — — 50
112	20 „ oliv . . . 2 — 2 —
113	50 „ braun . . . 10 — 12 —
114	1 P. grau . . . 30 — 38 —

1906. T. 14. Mitte schwarz, gez 14.

115	1/2 C.	grün	—	10	—	15
116	1 „	karmín	—	20	—	15
117	2 „	orangebraun	—	25	—	20
118	5 „	blau	—	75	—	30
119	10 „	violett	—	85	—	40
120	20 „	oliv	—	175	—	80
121	50 „	braun	—	4	—	4
122	1 P.	violett	—	8	—	8

1907. T. 14. Wz Kreuze u. Kreise, Mitte schwarz, gez 14.

123	1/2 C.	grün	—	—	—	—
124	1 „	karmín	—	10	—	10
125	2 „	orangebraun	—	20	—	10
126	5 „	blau	—	40	—	30
127	10 „	lila	—	—	—	—
128	20 „	oliv	—	—	—	—
129	50 „	braun	—	—	—	—
130	1 P.	violett	—	—	—	—

Nr. 123 bis 130 sind in der Reichsdruckerei, Berlin, hergestellt und auf dem für württembergische Dienstmarken verwendeten Wz-Papier gedruckt.

Dienstmarken.

1902. T. D 1, farb. Druck, weißes Papier, Mitte schwarz, gez 12.



D 1

1	2 C.	ziegelrot	—	30	—	20
2	5 „	dunkelblau	—	40	—	40
3	10 „	gelbgrün	—	70	—	60
4	20 „	gelb	—	125	—	125

Nachportomarken.

1901 8. T. N 1, farb. Druck, weißes Papier, gez 14.



N 1

1	2 C.	braunoliv	—	20	—	20
2	4 „	„	—	35	—	35
3	5 „	„	—	40	—	40
4	6 „	„	—	50	—	50
5	10 „	„	—	75	—	75

Übersichtstafel.

NK = Normalkatalog, HB = Handbuch.

NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB
—5	1-5	19	19	35	42	51	60	67	76	83	92	99	108	115	124
6a	8	20	22	36	44	52	61	68	77	84	93	100	109	116	125
6b	17	21	23	37	45	53	62	69	78	85	94	101	110	117	126
7	20	22	24	38	46	54	63	70	79	86	95	102	111	118	127
8	6	23	25	39	47	55	64	71	80	87	96	103	112	119	128
9	9	24	26	40	49	56	65	72	81	88	97	104	113	120	129
10	12	25	27	41	50	57	66	73	82	89	98	105	114	121	130
11a	11	26	28	42	51	58	67	74	83	90	99	106	115	122	131
11b	7	27	29	43	52	59	68	75	84	91	100	107	116	123	132
12	21	28	30	44	53	60	69	76	85	92	101	108	117	124	133
13	8c	29	31	45	54	61	70	77	86	93	102	109	118	125	134
14	11	30	32	46	55	62	71	78	87	94	103	110	119	126	135
15	13	31	33	47	56	63	72	79	88	95	104	111	120	127	136
16	15	32	37	48	57	64	73	80	89	96	105	112	121	128	137
17	10	33	38	49	58	65	74	81	90	97	106	113	122	129	138
18	14	34	40	50	59	66	75	82	91	98	107	114	123	130	139

Duttia.

(Duttia. Dattia.) — (G., Indien, Asien).

16 Annas = 1 Rupie.

1893. T. 1 (Götzenbild Gonesh).
Schwarzer Druck, farb. Pap., ungez.



1

1	1/4 A.	schwarz a. orange	50	—	—
2	1/2 "	" " blaugrün	50	—	—
3	2 "	" " gelb	50	—	—
4	4 "	" " rosa	40	—	—

— T. 2. Inschrift „DUTTIA STATE“,
weiß. Papier, farb. Druck, ungez.



2

5	1 A.	rot	6	—	—
---	------	-----	---	---	---

1897. T. 2, ungez.

6	1/2 A.	schwarz a. grün	2 50	—	—
7	1 "	" " weiß	5	—	—
8	2 "	" " gelb	2 50	—	—
9	4 "	" " rosa	3	—	—

1897. T. 3. Inschrift „DATTIA STATE“,
ungez.



3

10	1/2 A.	schwarz a. grün	7 50	—	—
11	1 "	" " weiß	10	—	—
12	2 "	" " gelb	15	—	—
13	4 "	" " rosa	10	—	—

1899/1906. T. 2, wagerecht durch-
stochen.

14	1/1 A.	rosa a. weiß	20	—	—
15	1/2 "	schwarz a. gelbgrün	35	—	—
16	1 "	" " weiß	60	—	—
17	2 "	" " gelb	40	—	—
18	4 "	" " rot	70	—	—

1904/5. T. 2, ohne Durchstich.

19	1/4 A.	rot	30	—	—
20	1/2 "	schwarz a. grün	—	—	—
21	1 "	" " "	20	—	—

Sämtliche Marken wurden vor Ausgabe
mit einem Kreisstempel in meist blauem
Prägedruck versehen.

Ecuador.

(Équateur.) - Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso (Sucre.)

1865/72. T. 1 ungez.



1

1 1/2 R. blau	— 35	— 35
c. ultramarin	— 75	— 50
d. „ a. bl. P.	— —	— —
2 1 „ grün	2 25	1 50
3 1 „ gelbbraun	1/2	
{ a. einf. Pap.	— 50	— 60
{ c. quadr. „	6 —	6 —
{ g. blaut. „	7 50	9 —

1866. T. 2, ungez.



2

4 4 R. rot		
a. schmäleres Oval	12 50	12 50
b. breiteres „	20 —	20 —

Nr. 4 kommt beidersseitig bedruckt vor.

1872. T. 3-5, gez 11.



3



4



5

5 1/2 R. blau	— 40	— 25
6 1 „ orange	— 60	— 40
7 1 P. karminrosa	1 75	2 —

Nr. 6 und 7 mit anderer als Zähnung
11 sind als Stücke mit gefälschter Zähnung anzusehen.

1881/82. T. 6 und 7. Stahlstich, gez 12.



6



7

8 1 C. braun	— 08	— 15
9 2 „ weinrot	— 08	— 15
10 5 „ blau	— 30	— 10
11 10 „ orange	1/2	— 15
12 20 „ schieferblau	1/2	— 20
13 50 „ grün	— 25	— 50

1883. Nr. 13 mit schwarzem Aufdruck A 1.*)

DIEZ

CENTAVOS

A 1

14 10 a. 50 C. grün	8 —	9 —
---------------------	-----	-----

*) Aufdruckmarken 3 a. 1 C. braun

4 C. a. 1 R. orange CINCO CENTAVOS a. 20 C. schieferblau (Nr. 12) sind Fälschungen.

1887. T. 8 u. 9, gez 12.



8



9

15 1 C. grün	— 08	— 15
16 2 „ ziegelrot	— 10	— 15
17 5 „ blau	— 30	— 12
18 80 „ olivgrün	— 60	1 —

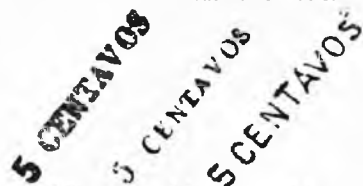
1892. T. 10. Präsident Juan Flores, dat. 1892, gez 12.



10

19	1 C. orange	. . . tu	— 08	— 15
20	2 „ braun	. . . tu	— 08	— 15
21	5 „ ziegelrot	. . .	— 10	— 15
22	10 „ grün	. . . htu	— 15	— 20
23	20 „ dunkelbraun	. . .	— 20	— 30
24	50 „ violettbraun	. . .	— 30	— 40
25	1 S. tiefblau	. . .	— 60	— 75
26	5 „ violett	. . . tu	1 —	2 —

1893. Nr. 24—26 mit schrägem schwarzen Aufdr. A2—A4.



A 2 A 3 A 4

(25 mm lang) (24 mm lang) (25½ mm lang)

27	5 a. 50 C. braun (A 4) k	— 75	1 —
28	5 „ 1 S. blau (A 2—A 4)	— 80	1 —
29	5 „ 5 „ violett		
	a. Aufdr. A 2 d	— 80	1 —
	b. „ A 3	7 50	5 50
	c. „ A 4	3 —	1 25

1894. T. 11, Dat. 1894. Präsident Rocafuerte, gez 12 (Nr. 32 auch gez 14).



11

30	1 C. blaßblau	. . .	— 20	— 10
31	2 „ gelbbraun	. . .	— 25	— 15
32	5 „ grün	. . .	— 30	— 15
	B gez 14	. . .	—	1 50
33	10 „ ziegelrot	. . .	— 50	— 20
34	20 „ schwarz	. . .	1 25	— 35

35	50 C. orange	. . .	2 50	— 60
36	1 S. karmin	. . .	4 —	1 25
37	5 „ dunkelblau	. . .	12 —	3 50

1895. T. 11, Jahrszahl 1895, gez 12.

38	1 C. blau	. . .	— 40	— 30
39	2 „ gelbbraun	. . .	— 80	— 75
40	5 „ blaugrün	. . .	— 40	— 15
41	10 „ mattrot	. . .	2 50	1 50
42	20 „ schwarz	. . .	1 25	— 50
43	50 „ orange	. . .	4 —	1 25
44	1 S. karmin	. . .	15 —	10 —
45	5 „ dunkelblau	. . .	10 —	5 —

1896. T. 12 u. 13. Jubiläums-Marken, farb. Druck, weißes Pap., gez 11½.



12



13

46	1 C. karmin	(T. 12)	— 15	— 20
47	2 „ blau	(„ 13)	— 15	— 10
48	5 „ grün	(„ 12)	— 15	— 15
49	10 „ gelb	(„ 13)	— 30	— 30
50	20 „ ziegelrot	(„ 12)	— 25	— 25
51	50 „ rotviolett	(„ 13)	— 40	— 40
52	1 S. orange	(„ 12)	— 75	— 75

1896. T. 14 u. 15, dat. 1896, Wz phrygische Mütze, gez 11½.



14



15

53	1 C. dunkelgrün	. . .	— 10	— 15
54	2 „ ziegelrot	. . .	— 20	— 15

55	5 C. blau	. . .	— 40	— 15
56	10 „ gelbbraun	. . .	— 75	— 50
57	20 „ orange	. . .	2 —	— 35
58	50 „ dunkelblau	. . .	3 —	— 75
59	1 S. gelbbraun	. . .	5 —	1 25
60	5 „ violett	. . .	20 —	2 —

1896. Nr. 57 u. 58 mit farbigem Aufdruck A5 u. A1.

CINCO

CENTAVOS

A 5

61	5 a. 20 C. orange			
	(A5) Aufdr. schw. <i>kd</i>	3 —	3 —	
62	10 a. 50 C. blau			
	(A1) Aufdr. karmin	4 —	3 —	

1897/98. Marken der Ausgaben 1891 und 95 mit schwarzem Aufdruck A6—A8.

1897 1898

1897 1898

1897 v 1898

A 6

A 7

A 8

Marken von 1894.

63	1 C. blau	. . .	<i>k</i> — 50	— 25
64	2 „ gelbbraun	. <i>kd</i>	— 70	— 50
65	5 „ grün	. . .	<i>k</i> — 50	— 40
66	10 „ ziegelrot	. . .	<i>k</i> 2 50	1 —
67	20 „ schwarz	. . .	<i>k</i> 2 —	— 60
68	50 „ orange	. . .	<i>k</i> 3 50	1 —
69	1 S. karmin	. . .	<i>k</i> 5 —	1 25
70	5 „ dunkelblau	. . .	<i>k</i> 25 —	18 —

Marken von 1895.

71	1 C. blau	. . .	1 10	— 50
72	2 „ gelbbraun	. . .	— 50	— 40
73	5 „ grün	. . .	<i>k</i> 1 50	— 75
74	10 „ mattrot	. . .	<i>k</i> 2 —	1 75
75	20 „ schwarz	. . .	<i>k</i> 7 —	— 75
76	50 „ orange	. . .	1 —	1 —
77	1 S. karmin	. . .	<i>k</i> 8 —	3 50
78	5 „ dunkelblau	. . .	12 —	7 50

1897/98. Jubiläumsmarken von 1896 überdruckt mit A6 oder A7.

79	1 C. karmin	. . .	40	50
80	2 „ braun	. . .	75	65
81	5 „ grün	. . .	1 50	1 —
82	10 „ gelb	. . .	2 —	1 25

1897/98. Marken der Ausgabe 1896 (Nr. 54 u. 57) mit demselben Aufdruck (A6 u. A7) (für die Provinz Chimborazo).

83	1 C. grün	. . .	— — —	—
83a	2 „ ziegelrot	. . .	2 50	— —
83b	5 „ blau	. . .	— — —	—
84	20 „ orange	. . .	3 —	— —

— Jubiläumsmarken von 1896 (Nr. 46 bis 49) mit schwarzem Aufdr. A9.



A 9

85	1 C. karmin	. . .	<i>k</i> — 50	— 50
86	2 „ blau	. . .	<i>k</i> 1 —	1 —
87	5 „ grün	. . .	<i>k</i> 1 50	1 50
88	10 „ gelb	. . .	<i>k</i> 1 —	2 50

1897. T. 16, einheitlich für alle Werte, gez 15 1/2 (16).



16

89	1 C. grün	. . .	— 15	— 10
90	2 „ orange	. . .	— 15	— 10
91	5 „ dklrosa, weinrot	. . .	1 50	— 10
92	10 „ braun	. . .	<i>k</i> — 15	— 15
93	20 „ gelb	. . .	— 20	— 50
94	50 „ graublau	. . .	— 25	— 60
95	1 S. grau	. . .	— 40	1 —
96	5 „ dklviolettbraun	. . .	2 75	6 —

1899. Nr. 90 u. 92 mit schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11.

UN CENAVO
A 10

CINCO CENTAVOS
A 11

97 1 a. 2 C. orange (A 10) — 25 — 30
98 5 „ 10 „ braun (A 11) — 35 — 40

1899. T. 17 u. 18. Verschiedene Brustbilder schwarz in farbigem Rahmen, Wz phrygische Mütze, gez 14: 14¹/₂.



17



18

99 1 C. stumpfblau . . . — 10 — 10
100 2 „ braunlila . . . — 15 — 10
101 5 „ karmin . . . 1 — — 25
102 10 „ stumpfviolett . . . — 15 — 20
103 20 „ dunkelgrün . . . — 30 — 50
104 50 „ rosa . . . — 50 1 —
105 1 S. gelbbraun . . . — 75 1 —
106 5 „ dunkellila . . . 5 — 10 —

1901. T. 17 u. 18, geänderte Farben, Mitte schwarz, Wz phrygische Mütze, gez 13¹/₂ (Nr. 111 auch gez 14³/₄).

108 1 C. scharlach . . . — 10 — 10
109 2 „ grün . . . — 15 — 12
110 5 „ lila . . . — 25 — 10
111 10 „ stumpfblau . . . — 35 — 15
112 20 „ grau . . . — 75 — 30
113 50 „ hellblau . . . 1 75 — 50
114 1 S. braun . . . 3 50 — 60
115 5 „ grauschwarz 16 — 8 —

1902. Nr. 108—115, und 106 mit Aufdr. A 12 C. Benj. Rosales, Gouverneur der Provinz Guayaquil).

Benj. Rosales

A 12

		Aufdruck		
116A	1 C. scharlach	schwarz	— 20	— 30
117A	2 „ grün	violett	— 40	— 40
118A	5 „ lila	„	3 50	1 —
120A	10 „ stumpfblau	schwarz	2 25	2 50
121A	20 „ grau	„	2 50	3 —
122A	50 „ hellblau	„	— 20	—
123A	1 S. braun	„	— 25	—
124A	5 „ dunkellila	„	— 120	—

Dieser Aufdruck erfolgte als Kontrolle auf Anweisung des Präsidenten infolge eines Markendiebstahls im Postgebäude von Guayaquil.

Außer dem Aufdruck A 12 kamen noch folgende Kontrollaufdrucke in Anwendung: *)

Dollarzeichen \$.
RIOS 19, 2 zeilig.
DE in verschiedenen Größen.
Chimborazo Riobamba, 2 zeilig.
JuL 29 1902, 3 zeilig.
Loja Franca, 2 zeilig im Oval.
De Leon, 1 zeilig.
Resellada 1 zeilig (2 T.).
Pue.
Französische Lilit.
Stern (klein).
De Officio im Viereck. (2 T.)
Contramarca.
C zwischen Strahlen.
Stern (groß).
Correos del Ecuador im Oval. (2 T.)
Correos über mehrere Marken.

*) Abbildungen siehe im Handbuch.

1904. T. 19 und 20. Jubiläumsmarken zu Ehren des Capt. Calderon (für den inneren Dienst), zweifarb. Stahlstich (Mitte schwarz), gez 12.



19



20

125	1 C. rot	. . .	- 30	- 30
126	2 „ dunkelblau	. . .	- 30	- 30
127	5 „ orangeglb(T. 20)	. . .	- 40	- 35
128	10 „ rot	. . .	- 80	- 80
129	20 „ dunkelblau	. . .	1 75	1 75
130	50 „ goldgelb (T. 20)	. . .	2 75	2 75

1907. T. 21—28. Verschiedene Porträts, zweifarbiger Stahlstich, Mitte schwarz, w. P., gez 13 1/2.



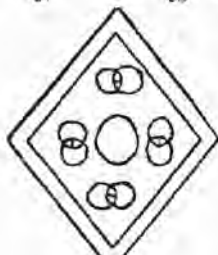
21 22 23



24 25 26



27 28



A 31

131	1 C. rot	. . .	- 10	- 10
132	2 „ hellblau	. . .	- 15	- 10
133	3 „ hellgelb	. . .	- 15	- 15
134	5 „ rosa	. . .	- 25	- 10
135	10 „ dunkelblau	. . .	- 50	- 10
136	20 „ hellgrün	. . .	1	- 40
137	50 „ dunkelviolet	. . .	2 50	1 75
138	1 S. dunkelgrün	. . .	5	- 3

Nr. 131—138 findet man auch mit schwarzem Kontrollaufdruck A 31.

1908. Neuerdings gemeldete Marken der letzten Ausgabe mit verschiedenen Aufdrucken (oft über mehrere Marken reichend) scheinen untergeordnete philatelistische Bedeutung zu haben. Näheres muß abgewartet werden. Die Aufdrucke lauten:

- PROM und Zierart.
- Consejo Escolar Quito (Provincia de Pichincha) im Doppeloval.
- „ „ de Manabi } im Oval
- „ „ Portovito } im Oval
- „ „ im Kreise über mehrere Marken.
- „ „ Resellado Machata im Kreise.
- „ „ de la Provincia Los Rios im Doppelkreis.

- C E in kleinem Oval.
- C E de la Provincia (3 zellig).
- Republica del Ecuador, Gobernacion de la Provincia de Esmeraldas De Oficio im großem Oval.

1908. T. 29 Nr. 139, T. 30 u. ä. verschied. Bildnisse Nr. 140—144, T. 31 Nr. 145. Gedenkmarken zur Erinnerung an die Einführung der Eisenbahn, gez 14.



29



30



31

139	1 C. braun	. . .	- 10	- 10
140	2 „ blau u. schwarz	. . .	- 15	- 10
141	5 „ rosa	. . .	- 25	- 15
142	10 „ orange	. . .	- 55	- 25
143	20 „ grün	. . .	- 95	- 50
144	50 „ grau	. . .	2 50	2
145	1 S. schwarz	. . .	5	- 4

Stempelmarken als Freimarken in postalischer Verwendung.*)

1896. Stempelmarken von 1887/88, 1891/92, 1893/94 mit Aufdruck SA 8.

1896
CORREOS

5 CT^s



SA 8

92	1 a.	1 C.	ziegelrot	k	110	110
92 α	1	4	„ dklbraun		.30	— —
92 β	1	1	„ grün		.4	— —
93	2	2	„ blau	k	1	1
93 α	2	2	„ weinrot		.10	12
93 β	2	10	„ orange		.30	— —
94	5	10	„ orange (1887/88)	k	110	150
95	5	10	„ orange (1893/94)	k	2	2
96	10	4	„ d'braun (1887/88)	k	275	550
97	10	4	„ d'braun (1891/92)	k	750	750

* Hier werden nur diejenigen Stempelmarken aufgeführt, die durch Correos-Aufdruck geradezu in Freimarken umgewandelt worden sind; für die übrigen wird auf das Handbuch verwiesen.

1903/6. Stempelmarken 1901—02, durch Aufdr. SA 12 und SA 13 in Freimarken umgewandelt.



SA 12

123 1 a. 25 C. gelb . . . — 40 — 40



SA 13

145 1 a. 5 C. lila . . . — 90 — 50
146 1 „ 20 „ schief'grau 12 — 12 —
147 1 „ 1 S. hellblau . 12 — 12 —
148 3 „ 5 „ grau . . . 7 50 7 50

1907. Schwarzer Aufdruck SA 13 auf Stempelmarken 1891/92.

148 α 3 a. 20 C. grau . . . 6 — 6 —
149 3 „ 25 „ orange . . . 8 — 8 —
150 3 „ 1 S. blau . . . — 30 — 25

Dienstmarken.

1886. Freimarken der Ausgabe 1881 mit schwarzem oder rotem Aufdruck DA 1.

OFICIAL

DA 1

1	1 C.	braun	. . .	4 50	1 —
2	2	„ weinrot	. . .	1 50	1 —
3	5	„ ultramarin	. . .	2 50	2 —
4	10	„ orange	. . .	4	1 —
5	20	„ dunkelviolet	. . .	5	1 50
6	50	„ grün	. . .	10	10 —

1887. Freimarken von 1887 mit demselben Aufdruck.

7 1 C. grün . . . 2 50 2 50
8 2 „ rot . . . 3 50 1 50
9 5 „ blau . . . 1 75 1 75
10 80 „ olivgrün . . . 4 — 4 —

Die Aufdrucke von Nr. 1—10 kommen wagerecht, senkrecht, schräg und in allen diesen Arten auch kopfstehend vor.

1892. Type der Freimarken von 1892 in einer Farbe mit rotem Aufdruck DA 2.

FRANQUEO OFICIAL

DA 2

11	1 C. ultramarin	— 10	— 50
12	2 "	— 10	— 75
13	5 "	— 15	— 75
14	10 "	— 25	— 75
15	20 "	— 50	1 —
16	50 "	— 75	1 50
17	1 S.	1 —	2 —

1894. Desgl., Ausgabe 1894 mit Aufdruck DA 2, gez 12.

18	1 C. grauschwarz	— 25	— 20
19	2 "	— 30	— 30
20	5 "	— 60	— 60
21	10 "	— 75	— 60
22	20 "	1 —	1 20
23	50 "	3 —	1 50
24	1 S.	10 —	5 —

1895. Freimarken, Ausgabe 1895. mit Aufdruck DA 2.

25	1 C. grauschwarz	1 75	1 50
26	2 "	2 —	2 50
27	5 "	1 —	2 —
28	10 "	1 50	3 —
29	20 "	2 —	3 —
30	50 "	60 —	60 —
31	1 S.	5 —	4 50

1896. Freimarken, Ausgabe 1896 in einer Farbe mit rotem Aufdr. DA 3.



DA 3

32	1 C. olivbraun	— 25	— 15
33	2 "	— 25	— 30
34	5 "	— 25	— 30
35	10 "	— 50	— 30
36	20 "	— 60	— 50
37	50 "	1 —	— 70
38	1 S.	1 75	1 —
39	5 "	2 75	1 50

1897-98. Dienstmarken von 1894 mit schwarzem Aufdruck DA 4—DA 6 (= A 6—A 8).

1897 1898

1897 1898

1897 v 1898

DA 4

DA 5

DA 6

40	1 C. grauschwarz	2 50	1 50
41	2 "	2 50	1 50
42	5 "	2 50	1 50
43	10 "	3 —	1 —
44	20 "	3 50	1 50
45	50 "	7 50	3 —
46	1 S.	10 —	5 75

— Dienstmarken von 1895 mit schwarz. Aufdruck DA 4—DA 6.

47	1 C. grauschwarz	2 50	2 —
48	2 "	1 50	1 50
49	5 "	1 50	1 50
50	10 "	1 —	— 75
51	20 "	4 —	1 50
52	50 "	7 50	1 50
53	1 S.	10 —	7 50

1899. Type der Freimarken in einer Farbe mit schwarzem Aufdruck DA 7, gez 13¹/₂ (14).



DA 7

54	2 C. orange	— 30	— 50
55	10 "	— 50	— 80
56	20 "	— 75	1 20
57	50 "	1 50	3 —

1905. Freimarken Nr. 125—130 mit rotem oder violettem Aufdr. DA 8.



DA 8

58	1 C. rot u. schwarz	— —	4 50
59	2 dklblau	— —	4 50
60	5 orange	— —	4 50
61	10 rot	— —	6 50
62	20 dklblau	— —	7 50
63	50 goldgelb	— —	12 50

Stempelmarken

aushilfweise als **Dienstmarken**
verwendet.

1894/95. Stempelmarken von
1891/92 mit Aufdruck D A 9.

OFICIAL

1894 y 1895

D A 9

1 | 1 C. schieferblau Aufdr. rot 150 2 —
2 | 1 „ weinrot Aufdr. schwarz 150 2 —

1898. Stempelmarken n. grünem, schwarzem
oder rotem Aufdruck D A 10.



D A 10

3 | 5 C. a. 50 C. lila (No. 101) — 35 — 45
3a | 10 „ 50 „ „ „ 12 50 20 —
 | 1. 20 C. a. 50 C. lila
 (Fehldruck) k 10 — 12 —
4 | 10 C. a. 20 S. orange . . . kd 1 — 2 —
5 | 20 „ 50 S. grün . . . kd 2 — 5 —

Preis der kopfst. u. dopp. Aufdr. siehe
im Handbuch.

1898. Desgl., Wert-Aufdruck wie bei Nr. 3—5,
jedoch in zwei Zeilen zwischen Correos
und Oficial.

6 | **UN**
CENTAVO a. 5 C. blau
 Aufdr. schw. —?— ?—
7 | **DOS**
CENTAVOS a. 5 C. blau
 Aufdr. rot —?— ?—
8 | **CUATRO**
CENTAVOS a. 20 C. blau
 Aufdr. rot —?— ?—

Ausgabe von Nr. 6—8 erscheint frag-
würdig.

Telegraphonmarken

als Dienstmarken verwendet.

1897. Stempelmarken mit ein-
gravierter Jahrzahl 1887, 1888.
Aufdr. T A 1.

Telegrafos
SERVICIO OFICIAL
10 centavos

T A 1

1 | 10 a. 1 C. schiefergrün
 Aufdr. rot 750 — —
2 | 20 „ 2 „ weinrot
 Aufdr. blau 750 — —

Der Aufdruck kommt von unten nach
oben und umgekehrt vor.

— Desgleichen mit schwarzem oder
blauem Aufdruck T A 2.



T A 2

3 | 1 C. schiefergrün
 a. Aufdr. schwarz 2 — — —
 b. „ blau 10 — — —
4 | 2 „ weinrot
 a. Aufdr. schwarz 2 — — —
 b. „ blau 10 — — —

Nachportomarken.

1896. T. N1, Wz phrygische
Mütze, gez 11¹/₂.



N1

1	1 C. blaugrün	— 40	— 40
2	2 "	— 50	— 75
3	5 "	— 75	— 75
4	10 "	— 75	— 75
5	20 "	— 80	— 80
6	50 "	1 50	1 25
7	100 "	2 50	1 50

Nendrucke.

Freimarken.

1 N—4 N	Ndr. Nr.	335—342
30 N—37 N	" "	343—350
38 N—45 N	" "	351—358
46 N—52 N	" "	359—366
85 N—88 N	" "	367—370

Dienstmarken.

D 18 N—D 24 N	Ndr. Nr.	384—390
D 25 N—D 31 N	" "	391—397
D 32 N—D 38 N	" "	398—404

Nachportomarken.

N 1 N—N 7 N	Ndr. Nr.	377—383
-------------	----------	---------

Raum für Anmerkungen.

Elfenbein-Küste.

(Ivory Coast. Côte d'Ivoire.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

1	1 C. schwarz a. hellblau	— 05	— 05
2	2 „ dunkelbraun		
	a. gelblich	— 05	— 10
3	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 10	— 10
4	5 „ grün a. grünlich	— 30	— 30
5	10 „ schwarz a. lila	— 40	— 40
6	15 „ blau (mit Wz)	— 25	— 15
7	20 „ braunrot		
	a. dunkelgrün	— 30	— 30
8	25 „ schwarz a. rosa	— 40	— 25
9	30 „ braun		
	a. bräunlich	— 50	— 50
10	40 „ dunkelorange		
	a. gelb	— 60	— 60
11	50 „ karmin a. rosa	— 70	— 70
12	75 „ violett		
	a. dunkelgelb	— 90	1 —
13	1 F. grünoliva. blaßoliv	1 20	1 20

1900. Geänderte Farben, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

14	10 (C.) rot a. rosa	— 70	— 80
15	15 „ grau a. hellgrün	— 20	— 25
16	25 „ blau a. bläulich	— 35	— 40
17	50 „ braun a. bläulich	— 60	— 70

1904. Schwarzer Aufdruck des Wertes (A 1) auf Nr. 9, 12 u. 13.

0,15

A 1

18	0,05 a. 30 (C.) braun	80	1 —
19	0,10 „ 75 „ d'gelb	— 50	— 60
20	0,15 „ 1 F. oliv	— 70	— 80

1906. T. 2—4, Wert andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

	2	3	4
21	1 C. grau		— 05 — 05
22	2 „ braun		— 05 — 10
23	4 „ „ a. blau		— 10 — 10
24	5 „ grün		— 10 — 10
25	10 „ karmin		— 15 — 20
26	20 „ schwarz a. blau		— 25 — 30
27	25 „ blau „ rosa		— 30 — 40
28	30 „ braun		— 40 — 50
29	35 „ schwarz „ gelb		— 45 — 45
30	45 „ braun „ grün		— 55 — 75
31	50 „ violett		— 60 — 75
32	75 „ grün „ orange		— 90 1 20
33	1 F. schwarz „ blau	1 20	1 50
34	2 „ blau „ rosa	2 25	2 75
35	5 „ rot „ gelb	5 75	6 50

Nachportomarken.

1906/7. T. N 1, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

N 1

1	5 C. grün a. grün	— 10	— 15
2	10 „ braun	— 15	— 20
3	15 „ blau a. bläulich	— 20	— 25
4	20 „ schw. „ gelb	— 25	— 40
5	30 „ rosa „ sämisch	— 40	— 60
6	50 „ violett	— 60	— 75
7	60 „ schwarz		
	a. sämisch	— 70	— 80
8	1 F. schwarz a. rosa	1 20	1 35

Postpaketmarken.

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien von 1893 mit schwarzem Aufdruck PPA 1. (3 zeilig).

Côte d'Ivoire

COLIS

Postaux

PPA 1

1	50 C. lila	5 50	5 50
2	1 F. rosa	10	10

— Nachportomarken der französ. Kolonien mit rotem oder schwarzem Aufdruck PPA 2. (2 zeilig).

Côte d'Ivoire

Colis Postaux

PPA 2

3	50 C. lila Aufdr. rot	8	8
	II. ohne Côte d'Ivoire	80	80
4	1 F. rosa Aufdr. schw.	7 50	7 50
	II. ohne Côte d'Ivoire	80	80

1903. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck PPA 3 — PPA 10.

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PPA 3

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PPA 4

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PPA 5



Colis Postaux
PPA 6

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PPA 7

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PPA 8

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PPA 9

fr 4 fr

Colis Postaux
PPA 9a

fr 4 fr

Colis Postaux
PP 9 b

fr 4 fr

Colis Postaux
PPA 9 c

Colis Postaux



Côte d'Ivoire
PPA 10

5	50 a. 15 C. grün	k	250	250
	{ a. T. I: o 2 ³ / ₄ mm weit			
	{ b. „ II: „ 3 ¹ / ₄ „		25	25
6	50 a. 60 C. braun	k	5	5
	{ a. T. I: o 2 ³ / ₄ mm weit			
	{ b. „ II: „ 3 ¹ / ₄ „		40	40
7	1 fr. a. 5 C. blau	k	250	250
	{ a. T. I: 1 m. Anstr. (PP A 4)			
	{ b. „ II: 1 ohne Anstr. (PP A 5)		5	5
8	1 FR. a. 5 C. blau		150	110
	(PP A 6)			
9	1 „ „ 5 C. blau		150	125
	(PP A 7)			
10	UN „ „ 5 C. blau		40	40
	{ a. T. I: UN 6 ¹ / ₂ mm hoch (PP A 8)			
	{ b. „ II: „ 7 ¹ / ₂ „ (PP A 9)		300	300

11	1 fr. a. 10 C. braun	k	4	4
	{ a. T. I: 1 mit Anstr. (PP A 4)			
	{ b. „ II: 1 ohne Anstr. (PP A 5)		10	10
12	UN FR. a. 10 C. braun		---	---
	{ a. T. I: 6 ¹ / ₂ mm hoch (PP A 8)			
	{ b. „ II: 7 ¹ / ₂ mm hoch (PP A 9)		---	---
13	4 Fr. a. 60 C. braun		12 50	12 50
	a. sämisch (PP A 9a)			
	{ b. „ II: 4 (PP A 9b)		40	40
	{ c. „ III: 4 (PP A 9c)		100	100
14	4 Fr. a. 15 C. grün		15	15
	(PP A 10)			
15	4 „ „ 30 C. rot		12	15
	(PP A 10)			

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien m. Aufdr. PPA 11—13.

C. P.

Côte d'Ivoire

PPA 11

Cote d'Ivoire

Cote d'Ivoire

C.

C. P.

P.

PPA 12

PPA 13

16	50 C. violett	(PPA 11) 5 — 5 —	
		(PPA 12) 5 — 5 —	
		(PPA 13) 6 50 6 50	
17	1 F. rosa a. gelblich	(PPA 11) 5 — 5 —	
		(PPA 12) 5 — 5 —	
		(PPA 13) 6 50 6 50	

— Desgl. mit Queraufdruck des Wertes PPA 14 (ohne Stern).

Colis Postaux

8 Francs

Cote d'Ivoire

PPA 14

18	4 Fr. a. 5 C. blau	20 — 20 —
19	8 „ „ 15 „ grün	20 — 20 —

— Desgl. mit Wertaufdruck PPA 15.

Cote d'Ivoire

2 Francs

C. P.

PPA 15

20	2 a. 1 Fr. rosa a. gelblich	15 — 15 —
21	4 „ 1 „ „ „ „	20 — 20 —
22	8 „ 1 „ „ „ „	40 — 40 —

Elobey, Annohon, Coriseo.

(Sp., Afrika.)

100 Centavos = 1 Peseta.

1903. T. 1. dat. 1903, Kontrollziffer auf der Rückseite, gez 14.



1

1	1/4 C. karmin	— 30 — 50
2	1/2 „ dunkelviolet	— 30 — 50
3	1 „ schwarz	— 30 — 50
4	2 „ ziegelrot	— 30 — 50

5	3 C. dunkelgrün	— 30 — 50
6	4 „ grünblau	— 30 — 50
7	5 „ violett	— 50 — 60
8	10 „ karmin	— 80 1 —
9	15 „ orange	1 — 1 50
10	25 „ dunkelblau	1 60 2 —
11	50 „ braunrot	2 25 2 50
12	75 „ dunkelbraun	2 50 3 25
13	1 P. rotorange	4 — 4 —
14	2 „ braunviolett	8 — 8 —
15	3 „ oliv	10 — 10 —
16	4 „ granatrot	12 50 15 —
17	5 „ grün	15 — 15 —
18	10 „ blau	20 — 22 —

1905. T. 1, dat. 1905, gez 14.

19	1 C. rosa	— 40 — 40
20	2 „ dunkelviolett	— 40 — 40
21	3 „ schwarz	— 40 — 40
22	4 „ rot	— 40 — 40
23	5 „ dunkelgrün	— 40 — 40
24	10 „ blaugrün	— 40 — 40
25	15 „ violett	— 60 — 60
26	25 „ karmin	— 70 — 70
27	50 „ stumpforange	1 25 1 50
28	75 „ tiefblau	1 75 1 75
29	1 P. schokol'braun	2 50 2 50
30	2 „ dkkast'braun	4 — 4 —
31	3 „ ziegelrot	6 — 6 —
32	4 „ dklshok'braun	8 — 8 —
33	5 „ bronzegrün	10 — 10 —
34	10 „ weinrot	20 — 16 —

1906. T. 1, Nr. 19 — 22 mit Aufdruck neuen Wertes (A 1 — A 4).



35	10 a. 1 C. rot	Aufdr. schwarz	10 — 3 —
36	15 „ 2 „ violett	Aufdr. rot	10 — 3 —
37	25 „ 3 „ schwarz	Aufdr. rot	10 — 3 —
38	50 „ 4 „ rot	Aufdr. schwarz	10 — 3 —

1907. T. 6, dat. 1907, gez 14.



39	1 C. dklviolett	— 20 — 25
40	2 „ schwarz	— 20 — 25
41	3 „ ziegelrot	— 20 — 25
42	4 „ dklolivgrün	— 20 — 25
43	5 „ blaugrün	— 25 — 35
44	10 „ stumpflila	— 35 — 40
45	15 „ rosakarmin	— 40 — 50
46	25 „ ocker	— 60 — 75
47	50 „ dunkelblau	1 — 1 25

48	75 C. schokol'braun	1 30 1 60
49	1 P. braunschiefer	1 60 2 —
50	2 „ ziegelrot	3 — 3 60
51	3 „ lilaschiefer	5 — 5 50
52	4 „ grünschiefer	6 50 7 —
53	5 „ braunkarmin	7 50 8 —
54	10 „ rosa	15 — 16 50

1908,9. Nr. 44 mit schwarzem Aufdruck A 5.

HABILITADO
PARA
05 CTMS
A 5

55	05 a. 10 C. stumpflila	12 50 16 —
56	25 „ 10 „	— — — —

— Stempelmarken (Inschrift POSISIONES ESPAÑOLAS DE AFRI-CA OCCIDENTAL) mit Aufdr.

**HABILITADO
PARA
CORREOS
10 cen. de peseta.**

und blauem Handstempel mit Inschrift in Oval | ELOBEY ANNOBON Y CORISCO | ungez.

57	10 a. 25 C. schwarz	Aufdr. rot	— — — —
58	10 „ 1 P. 25 C. rosa	Aufdr. schwarz	— — — —

— Nr. 41 u. 42 mit schwarzem Aufdr. A 5.

59	05 a. 3 C. ziegelrot	20 — 20 —
60	05 „ 4 „ d'olivgrün	20 — 20 —

Die 1909 für Elobey, Annobon, Corisco, Fernando Poo, Rio de Oro und Span. Guinea, herausgegebene gemeinsame Serie s. unter Spanische Besitzungen im Golfe von Guinea.

Eritrea.

(Eritrea. Erythré) — (I., Afrika.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1892. T. 1 u. 2, Freimarken v. Italien
(Ausgabe 1865/91) Nr. 1—3 mit
schwarzem Aufdruck A 1 und
Nr. 4—10 mit Aufdr. A 2.



1



2

Colonia Eritrea

A 1

A 2

1	1 C. bronzegrün	k	— 25	— 25
2	2 „ rotbraun	k	— 20	— 25
3	5 „ grün (Nr. 46)	k	— 20	— 40
4	10 „ karmin		— 30	— 40
5	20 „ braunorange		— 50	— 50
6	25 „ blau		1 —	1 —
7	40 „ braun		— 75	— 50
8	45 „ stumpfgrün		— 90	— 90
9	60 „ violett		1 —	— 80
10	1 L. braun u. gelb		2 50	2 —
11	5 „ rot u. blau		7 50	10 —

1895 98. T. 3—5 (Ausgabe 1893/96)
mit Aufdruck A 2.



3



4



5

12	20 C. orange		— 35	— 35
13	25 „ blau		— 50	— 50
14	45 „ stumpfgrün		1 50	1 50

Nr. 13 gibt es ohne Schraffierung in
der rechten Ecke.

1897 99. T. 6 u. 7 (Ausgabe 1893
bis 96) mit Aufdruck A 1 u. A 2



6



7

15	1 C. dklbraun		— 10	— 15
16	2 „ rötlichbraun		— 10	— 20
17	5 „ grün	k	— 15	— 15
18	10 „ karmin		— 20	— 15

1903/6. T. 8, Freimarken von Italien
T. 26 bis 28 (Ausgabe 1901) mit
schwarzem Aufdruck A 1.



8

19	1 C. braun		— 04	— 05
20	2 „ orangebraun		— 06	— 08
21	5 „ grün		— 10	— 10
22	10 „ weinrot		— 20	— 20
23	20 „ braunorange		— 75	— 40
24	25 „ blau		— 40	— 50
25	40 „ dunkelbraun		— 55	— 60
26	45 „ olivgrün		— 65	— 75
27	50 „ dunkelviolet		— 75	— 50
28	1 L. braun u. grün		1 50	1 —
29	5 „ blau . rosa		6 —	3 50

1905. Nr. 23 mit Aufdr. des neuen
Wertes.

30	15 a. 20 C. braunorange		— 35	— 50
----	-------------------------	--	------	------

1908. Freimarken von Italien Nr.
72 u. 73 mit schwarzem Auf-
druck A 1.

31	5 C. grün		— 10	— 10
32	10 „ braunrosa		— 15	— 15

Eilbriefmarke.

1907. Eilbriefmarke von Italien mit Aufdruck A 1.

1 | 25 C. scharlachrot — 40 — 50

Nachportomarken.

1903/04. Nachportomarken von Italien mit schwarzem Aufdruck A 1.

Cent.

1 | 5 br'orange u. karmin — 15 — 15
 2 | 10 " " " — 25 — 30
 3 | 20 " " " — 40 — 40
 4 | 30 " " " — 50 — 50

Cent.

5 | 40 br'orange u. karmin — 70 — 80
 6 | 50 " " " — 85 — 75
 7 | 60 " " " 1 — 1 25
 Lira
 8 | 1 blau u. karmin . 1 75 2 50
 9 | 2 " " " . 3 — 3 75
 10 | 5 " " " . 7 — 8 50
 11 | 10 " " " . 12 — 14 —
 12 | 50 L. gelb . . 60 — —
 13 | 100 " blau . . 115 — —

Von Bewertung gebrachter Stücke von Nr. 12 und 13, die Verrechnungszwecken dienen, wird vorläufig abgesehen, da sehr leicht eine Entwertung eintreten kann (angeblicher Marktwert M. 28 — bez. M. 25 —).

Falkland-Inseln.

(Falkland Islands. Falkland.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Der Ausgabe eigener Marken gingen die Verwendung von Handstempeln voraus in T. 1a u. 1b.



1a



1b

I | Handstempel 1a 15 —
 II | " " 1b — —

1878/79. T. 1, Königin Victoria, ohne Wz, gez 14. *)



I

1 | 1 P. lilabraun . . 25 — 20 —
 2 | 4 " grauschwarz . 45 — 15 —
 3 | 6 " grün 6 — 6 —
 4 | 1 Sh. gelbbraun . . 5 — 6 —

*) Die Randstücke der ersten Ausgabe sind stets an einer oder zwei Seiten ungez.

1884 (1886). T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

5 | 1 P. lilabraun
 a. Wz stehend (1884) 6 — 6 —
 b. Wz liegend (1886) 1 50 2 50
 6 | 4 P. olivschwarz
 a. Wz stehend (1884) 1 — 1 50
 b. Wz liegend (1886) 20 — 15 —

1891. Nr. 5 schräg halbiert mit schwarzem Aufdruck A 1.

 $\frac{1}{2}$ d.

A 1

7 $\frac{1}{4}$ a. 1 P. lilabraun dk 15 — 15 —

1891/92. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

8 | $\frac{1}{2}$ P. blaugrün . . 5 — 5 —
 b. gelbgrün — 15 — 20
 c. dunkelblaugrün — 15 — 15
 9 | 1 " rostbraun . . 2 — 2 —
 b. bräunl'zglrot 1 50 2 50
 c. blaßrot — 25 — 30

10	2 $\frac{1}{2}$	P. stumpfblau	3 — 3 —
		b. lebhaftblau	— 80 1 50
		c. ultramarin	10 — 5 —
11	6	„ goldgelb	2 50 2 50
		b. orangegelb	3 — 5 —

1896. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

12	2	P. dunkellila	— 60 — 75
13	9	„ ziegelrot	1 25 1 50
14	1	Sh. graubraun	2 50 2 50

1898. T. 2 u. 3, Wz Krone CC, gez 14.



2



3

15	2 $\frac{1}{2}$	6 Sh. tiefblau	12 — 13 50
16	5	„ bräunlichrot	15 — 16 50

1904. T. 4 und 5 (Eduard VII.),
Wz Krone CACA stehend, bei
(Nr. 18 auch liegend), gez 14.



4



5

17	1 $\frac{1}{2}$	P. gelbgrün	— 10 — 10
18	1	„ orangerot	— 25 — 15
19	2	„ dunkellila	— 30 — 30
20	2 $\frac{1}{2}$	„ ultramarin	— 40 — 40
21	6	„ gelborange	— 80 — 80
22	1	Sh. hellbraun	1 60 1 60
23	3	„ dunkelgrün	4 80 4 80
24	5	„ braunrot	7 50 8 —

Faridkot.

(G., Indien.)

4 Fulus (Paisa) = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879/86. T. 1 u. 2. Hindostanische
Inschriften. Handstempeldruck;
rauhes, verschieden starkes Papier.



1



2

1	1	Fulus ultramarin	— 10 — 30
2	1	Paisa	— 10 — 30
		a. Type I	1 — — 60
		b. „ II	— 40 1 10

Nr. 1 gibt es fête-bêche. Die beiden
Typen von Nr. 2 unterscheiden sich durch
die Größe, T. 2 ist etwas höher und
breiter als T. 1.

Die im Handel vorkommenden Marken,
besonders auch in feinerer Ausführung,
in verschiedenen Farben auf glattem
Papier sind nie in Verkehr gekommen
und von geringem Wert.

1886—94. Marken von Indien
mit schwarzem Aufdruck A 1.

FARIDKOT STATE

A 1

3	1 $\frac{1}{2}$	A. grün	— 15 — 50
4	1	„ braun	1 — — 65
5	2	„ ultramarin	1 — 1 50
6	3	„ braunorange	1 80 2 —
7	4	„ grün	1 75 2 —
8	6	„ gelbbraun	5 — 5 50
9	8	„ lila	5 — 5 50
10	1	R. grau	20 — 20 —
11	1	„ karmin u. grün	12 — 15 —

1900. Derselbe Aufdruck auf Indien
Nr. 47 und 38.

12	3	P. karmin	— 45 — 75
13	12	A. lila u. rot	15 — 25 —

Dienstmarken.

1886—94. Nr. 3—11 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

SERVICE

**FARIDKOT
STATE**

DA 1

1	1/2 A.	grün	— 25 — 35
2	1 "	braun	— 50 — 75
3	2 "	ultramarin	1 — 2 —
4	3 "	braunorange	2 50 2 75
5	4 "	olivgrün	2 50 2 75
6	6 "	gelbbraun	6 — 7 50
7	8 "	lila	5 50 6 —
8	1 R.	grau	25 — 25 —
9	1 "	karmin u. grün	30 — 38 —

Fernando Poo.

(Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Escudo, 100 Centavos = 1 Peso, 1000 Miliesimos =
100 Centimos = 1 Peseta.

1868. T. 1, Königin Isabella, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



1

1,20 C. braun . . . 45 — 40 —

1879. T. 2. Alfons XII., farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



2

2 | 5 C. grün . . . 9 — 10 —
3 | 10 " karmin . . . 5 50 8 —
4 | 50 " blau . . . 6 50 8 50

1882. T. 3. Werte in neuer Währung, gez 14.



3

5 | 1 C. grün . . . 2 — 3 —
6 | 2 " karminrosa . . . 5 — 8 —
7 | 5 " graublau . . . 4 — 4 —

1884-93. Nr. 6, 7 und 5 mit blauem od. schwarz. Aufdr. A 1.



8 | 50 a. 2 C. karm'rosa dk 5 — 5 —
9 | 50 . 5 " graublau dk 75 — 75 —
10 | 50 . 1 " grün k
 | a. Aufdr. blau . 60 — 60 —
 | b. " schwarz 75 — 100 —

1889. T. 3, neue Wertstufe, gez 14.
11*) 10 C. braun . . . 5 — 3 50

1894/5. T. 4, gez 14.

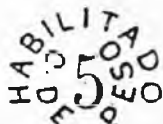


12 10 C. braunviolett " 5 — 5 —
13 10 " weinrot " 8 — 8 —

1895/97. T. 4 (Alfons XIII.), gez 14.

14 1 8 C. grauoliv . . . 6 — 6 —
15 2 " karminrosa 1 — 1 —
16 5 " grün . . . — 65 1 —
17 6 " dunkelviolett . 1 50 2 25
18 10 " hellrotbraun 1 50 1 75
19 12 1/2 " braun . . . 2 — 2 50
20 20 " dunkelblau . 3 — 3 50
21 25 " weinrot . . . 3 50 3 50

1897/98. Nr. 15, 12, 19 mit
schwarzem, blauem oder
violetttem Aufdruck A 2.



22 5 a. 2 C. karminrosa
Aufdr. schwarzblau dk 5 — 5 —
23 5 " 10 C. braunviolett
ja. Aufdr. blau k 8 — 8 —
b. " violett . 12 — 12 —
24 5 " 12 1/2 C. braun
ja. Aufdr. schwarz dk 4 — 4 —
b. " blau 6 — 6 —
25 5 " 20 C. blau . . . 40 — 40 —
26 5 " 25 " weinrot
ja. Aufdr. schwarz . 40 — 40 —
b. " blau . . . 40 — 40 —

*) Von hier ab hat die Numerierung eine Änderung erfahren müssen, eine Übersichtstafel der Nummern des Normal-Katalogs, im Vergleich mit denen des Handbuchs, siehe Anhang.

— Stempelmarke von 1896 mit
blauem Aufdruck A 3.



27 5 a. 10 C. karmin-
rosa k 8 50 10 —

1897/98. Dieselbe Marke mit
blauem Aufdruck A 4.

HABILITADO

— PARA —

CORREOS

A 4

28 10 C. karminrosa k 7 50 8 50

1897/98. No. 14—21 mit schwar-
zem, blauem oder rotem Auf-
druck A 5.



A 5

29 5 a. 1/8 C. grauoliv
Aufdr. schwarz dk 4 — 3 50
30 5 " 2 C. karminrosa
ja. Aufdr. schwarz dk 7 50 7 50
b. " blau . dk 5 — 5 —
31 5 " 5 C. grün
Aufdr. rot . . . 30 — 30 —
32 5 " 6 " dunkelviolett
ja. Aufdr. rot k 4 50 4 50
b. " violett dk 3 — 3 —
33 5 " 10 C. hellrotbraun
Aufdr. schwarz . 60 — 60 —
34 5 " 12 1/2 " braun
ja. Aufdr. rot k 6 — 6 —
b. " schwarz . 6 — 6 —

- 35 5 a. 20 C. dunkelblau
Aufdr. rot . . k 4 — 4 —
- 36 5 „ 25 „ weinrot k
a. Aufdr. schwarz 450 450
b. „ blau . 450 450

Aufdruck A 1 50 C. blau u. weiß kommt
1898 als Aufdruck auf Kuverten vor.

1898. Nr. 15, 12, 13 und 19
mit blauem oder schwarzem
Aufdruck A 1.



- 37 50 a. 2 C. karminrosa
Aufdr. blau . . k 25 — 30 —
- 38 50 a. 10 C. braunviolett
a. Aufdr. blau . . 40 — 60 —
b. „ schwarz — — — —
- 39 50 a. 10 C. weinrot
Aufdr. blau . . 60 — 60 —
- 40 50 a. 12 1/2 C. braun
a. Aufdr. schwarz k 25 — 25 —
b. „ blau . 25 — 25 —

1898. Neue Wertstufe, Stempelmarke
von 1897 m. senkrecht. (seltener
wagerechter) Aufdruck A 6, ungez.

HABILITADO

PARA

CORREO 16 C.

— DE PESO —

A 6

- 41 15 a. 10 C. blaugrün k
Aufdr. blauschwarz — — — —
- Desgl. Stempelmarke von 1898
mit Aufdr. A 6.
- 42 15 a. 10 C. blaugrün
Aufdr. blauschwarz k 6 50 10 —

Nr. 39a gibt es mit HABILITADO (Fehl-
druck).

Normal-Katalog.

1899. T. 5 (Alfons XIII.), Jahrszahl
1899, gez 14.



5

- 43 1 M. kastanienbraun — 50 — 50
- 44 2 „ „ — 50 — 50
- 45 3 „ „ — 50 — 50
- 46 4 „ „ — 60 — 60
- 47 5 „ „ — 50 — 50
- 48 1 C. schwarzviolett — 50 — 50
- 49 2 „ blaugrün . . — 50 — 50
- 50 3 „ schwarzbraun — 70 — 60
- 51 4 „ rotgelb . . 1 75 1 75
- 52 5 „ karminrosa . — 75 — 75
- 53 6 „ blau . . . 1 25 1 25
- 54 8 „ graubraun . 1 50 1 50
- 55 10 „ gelbrot . . . 1 25 1 25
- 56 15 „ dunkeloliv . 2 — 1 60
- 57 20 „ weinrot . . . 3 25 1 25
- 58 40 „ violett . . . 8 — 8 —
- 59 60 „ schwarzoliv . 10 — 10 —
- 60 80 „ rotbraun . . 12 — 12 —
- 61 1 P. gelbgrün . . 40 — 40 —
- 62 2 „ dunkelblau . 40 — 40 —

Sämtliche Werte gibt es auch ungez.

1899. Stempelmarke (Querrechteck)
25 C. de Peso 1896/97 mit schw.
(Namen u. Wert) u. rotem (Correos)
Aufdruck A 7, ungez.

Fernando Poo 1899

CORREOS

10 Cent. de Peso.

A 7

- 63 10 a. 25 C. bl'grün dk 20 — 15 —

1899. Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck A 8, ungez.
Fernando Poo 1899

**Habilitado
 para
 CORREOS**

15 Cent. de Peso.
A 8

64| 15 a. 25 C. bl'grün *kd* 30 — 30 —
 Nr. 63 kommt mit Nr. 64 zusammenhängend vor.

— Desgl. mit rotem oder schwarzem Aufdr. A 3 bez. A 9.

CORREOS

15

Handwritten signature
CENTAVOS

A 9

65| 5 a. 25 C. blaugrün
Aufdr. rot 325 — 325 —

66| 15 „ 25 „ blaugrün
 a. Aufdr. schwarz 30 — 30 —
 b. „ rot . . 600 — 600 —

— Desgl. mit rotem od. schwarzem Aufdr. A 10.

CORREOS

A 10

67| 25 C. blaugrün . 325 — 325 —
 Nr. 67 gibt es auch noch mit zugefügter Jahreszahl 1898 bez. 1899.

1899. Nr. 57 mit Aufdruck A 5.

68| 5 a. 20 C. weinrot
Aufdr. schwarz *kd* 6 — 2 50

1899. Dieselbe Marke mit Aufdruck A 2.

69| 5 a. 20 C. weinrot *k* 15 — 15 —

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A 1.

70| 50 a. 20 C. weinrot *kd* 6 — 3 —

1900. Nr. 51 mit Aufdr. A 1.

71| 50 a. 4 C. rotgelb
 { a. Aufdr. violett *kd* 40 — 35 —
 { b. „ grün *kd* 85 — 85 —

1900. Stempelmarke 1896/97 ungez., durch roten Aufdruck A 10 in Postfreimarke umgewandelt.

72| 10 C. blau . . *kd* — — 5 50

1900. Desgl., mit wasser. Aufdr. A 11.

CORREOS

5
 Cen.

A 11

73| 5 a. 10 C. blau *kd* 50 — 40 —

1900. Stempelmarke 1896/97 mit schwarzem Aufdr. A 3.

74| 5 a. 10 C. blau 250 — — —

— Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdr. A 4.

75| 10 C. blau 175 — — —

— Dieselbe Marke mit A 2 und CORREOS (A 10).

76| 5 C. a. 10 C. blau 250 — — —

— Desgl. mit A 1 und Correos.

77| 50 C. d. p. a. 10 C. blau — — — —

1901. Stempelmarke von 1900. Querformat m. Aufdr. A 11 od. A 12

CORREOS

HABILITADO
 PARA
 CORREOS
5
 CEN.
 P. POO

A 12

78| 5 a. 25 C. braun (A 11) 500 — 500 —

79| 5 „ 25 „ „ (A 12) 500 — 600 —

1900. T. 5, mit Jahrzahl 1900,
gez 14.

80	1 M. schwarz	— 60	— 60
81	2 " "	— 60	— 60
82	3 " "	— 60	— 60
83	4 " "	— 60	— 60
84	5 " "	— 60	— 60
85	1 C. tiefgrün	— 60	— 50
86	2 " violett	— 60	— 50
87	3 " lebhaftrosa	— 60	— 50
88	4 " schwarzbraun	— 70	— 60
89	5 " lebhaftblau	— 90	— 80
90	6 " orange	1 —	— 75
91	8 " bronzegrün	1 —	1 —
92	10 " hellrosa	1 25	1 —
93	15 " braunviolett	1 75	1 50
94	20 " blaßbraun	3 25	2 50
95	40 " rotbraun	6 —	6 —
96	60 " lebhaftgrün	8 —	8 —
97	80 " tiefblau	10 —	10 —
98	1 P. rotbraun	15 —	15 —
99	2 " orangefrot	18 —	16 —

Ungezähnte Marken dieser Ausgabe
dürften Probedrucke sein.

1901. T. 5, Jahrzahl 1901, Wert-
angabe in Centimos u. Pesetas,
gez 14.

100	1 C. schwarz	2 50	2 50
101	2 " gelbbraun	2 50	2 50
102	3 " dunkelviolett	2 50	2 50
103	4 " lilablau	2 50	2 50
104	5 " orange	— 25	— 30
105	10 " braunviolett	— 40	— 50
106	25 " hellblau	— 60	— 75
107	50 " weinrot	1 —	1 20
108	75 " olivbraun	1 60	1 60
109	1 P. blaugrün	1 60	1 80
110	2 " rötlichbraun	3 60	4 —
111	3 " grauoliv	5 50	5 50
112	4 " ziegelrot	6 —	6 50
113	5 " grün	8 50	10 —
114	10 " gelbbraun	17 50	20 —

— Nr. 94 mit schwarzem Aufdr. A. 1.

115 **50** C. a. 20 C.
blaßbraun

— Stempelmarke 1900/1 mit Aufdr.
A. 11.

116 **5** C. a. 25 C. braun
a. Aufdr. rot 400 — 480 —
b. " schwarz — — —

1902. T. 5, mit Jahrzahl 1902,
gez 14 $\frac{1}{2}$.

117	5 C. blaugrün	— 40	— 50
118	10 " schieferblau	— 50	— 60
119	25 C. weinrot	— 80	— 80
120	50 " dklbraunlila	1 25	1 25
121	75 " hellviolett	2 —	2 —
122	1 P. rosa	2 50	2 50
123	2 " dunkeloliv	4 50	4 50
124	5 " lachsfarben	10 —	10 —

1903. T. 5, mit Jahrzahl 1903,
gez 14 $\frac{1}{2}$.

125	$\frac{1}{4}$ C. dunkelviolett	— 30	— 40
126	$\frac{1}{2}$ " schwarz	— 30	— 40
127	1 " ziegelrot	— 40	— 60
128	2 " dunkelgrün	— 30	— 35
129	3 " grünblau	— 35	— 45
130	4 " violett	— 35	— 40
131	5 " weinrot	— 35	— 40
132	10 " orange	— 50	— 50
133	15 " grün	— 75	— 75
134	25 " braunrot	— 90	— 75
135	50 " dunkelbraun	1 50	1 —
136	75 " rosa	2 —	1 50
137	1 P. braunviolett	3 —	3 25
138	2 " oliv	5 —	5 50
139	3 " granatrot	6 50	7 50
140	4 " schieferblau	7 50	8 50
141	5 " tiefblau	8 50	10 —
142	10 " rot	20 —	20 —

1903 sind in Fernando Poo und
Spanisch Guinea Stempelmarken mit In-
schrift Posesiones Espanoles de Africa
Occidental, mit Aufdr. HABILITADO
PARA CORREOS 10 cen. de peseta A 13
postalisch in Gebrauch gekommen; siehe
Spanisch Guinea.

1905. T. 5, mit Jahrzahl 1905,
gez 14.

143	1 C. dunkelviolett	— 20	— 25
144	2 " schwarz	— 20	— 25
145	3 " ziegelrot	— 20	— 25
146	4 " dunkelgrün	— 20	— 25
147	5 " bläulichgrün	— 20	— 25
148	10 " violett	— 30	— 40
149	15 " karmin	— 40	— 50
150	25 " orange	— 60	— 75
151	50 " grün	1 —	1 25
152	75 " schokol'braun	1 25	1 50
153	1 P. dunkelsepia	1 75	2 —

154	2 P. rosa	3 50	3 75
155	3 „ dklkast'braun	5 —	5 —
156	4 „ bronzegrün	6 50	6 50
157	5 „ braunkarmin	8 —	8 —
158	10 „ dunkelbraun	18 —	20 —

1907. T. 6, mit Jahrzahl 1907,
gez 14.



6

159	1 C. blauschwarz	— 10	— 10
160	2 „ rot	— 10	— 10
161	3 „ dunkelviolet	— 10	— 15
162	4 „ schwarz	— 15	— 15
163	5 „ ocker	— 25	— 30
164	10 „ braunkarmin	— 20	— 20
165	15 „ grünschiefer	— 25	— 30

166	25 C. stumpfbraun	— 40	— 50
167	50 „ blaugrün	— 65	1 —
168	75 „ ziegelrot	1 —	1 25
169	1 P. schieferblau	1 60	1 75
170	2 „ schokol'braun	3 —	3 25
171	3 „ rosa	4 —	4 50
172	4 „ stumpflila	5 50	6 —
173	5 „ braunschiefer	7 50	8 —
174	10 „ braun	14 —	15 —

1907. Nr. 157 mit Aufdr. A 13.

HABILITADO

PARA

05CTMS

A 13

175	5 a. 15 C. braunkarmin <i>dk</i>		
	f. a. Aufdr. schwarz	7 50	8 50
	b. „ blau	15 —	— —

Fidschi-Inseln.

(Fiji-Islands. Fidji.) — (G., Polynesiern.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Dollar.

A. Selbständiges Königreich.

1871. T. 1, einf. Pap., Wz FIJI
POSTAGE durch die mittlere
Markenreihe über den ganzen Bogen,
gez 12 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 P. blau	6 50	20 —
2	3 „ grün, tiefgrün	9 —	40 —
3	6 „ karminrosa	15 —	40 —

Ungezähnte Stücke sind Probedrucke.

1872. T. 1 mit schwarzem Auf-
druck A 1.

Two

Cents

A 1

4	2 a. 1 P. blau	3 —	7 50
5	6 „ 3 „ grün	10 —	12 50
6	12 „ 6 „ karminrosa	12 50	10 —

B. Unter britischer Verwaltung.

1875. Nr. 4—6 mit weiterem schwarzen
Aufdruck A 2 u. A 3.

V. R.:

V. R.

A 2

A 3

A

B

Aufdruck A 2
Got. Buchst.Aufdruck A 3
Röm. Buchst.

7	2 C. a. 1 P. blau		100 —	40 —	160 —	60 —
8	6 " " 3 " grün		350 —	240 —	400 —	300 —
9	12 " " 6 " karmin	k	90 —	50 —	130 —	75 —

Über Abarten siehe Handbuch.

1875. Nr. 8 und 9 mit weiterem Aufdruck A 4.

2 d.

A 4

A

B

Aufdr.

Aufdruck A 2
Got. Buchst.Aufdruck A 3
Röm. Buchst.

10	2 d. a. 3 P. grün	(Nr. 8) schwarz	240 —	160 —	300 —	200 —
11	2 " " 3 " "	(" 8) rot	160 —	50 —	200 —	50 —
12	2 " " 6 " karmin	(" 9) schwarz	400 —	250 —	450 —	250 —

Es kommen Stücke mit Punkt hinter der 2 und solche ohne Punkt hinter dem d vor.

1876/78. T. 1 mit schwarzem Aufdruck

A 5, Nr. 14 u. 15 noch mit schwarzem
Wertaufdruck (A 6), gez 12 $\frac{1}{2}$.

A 5

Four Pence

A 6

A

B

einf. Papier

— gestr. Papier

13	1 P. ultramarin	lud	10 —	10 —	5 —	4 50
14	Two Pence a. 3 P. grün	k	10 —	15 —	12 50	15 —
15	Four " " 3 " lila				5 —	5 —
16	6 P. karminrosa		4 —	6 —	12 50	10 —

Nr. 15 u. 16 ohne VR, Nr. 14 ohne Two Pence, entstammen der Makulatur.

1879. T. 2 (V.R. eingraviert)
mit schwarz. Aufdr. A 7, gez 12 $\frac{1}{2}$.

Two Pence

A 7

2

17 Two Pence a. 3 P. grün 3 50 4 —

1880 82. T. 2, gez 12 $\frac{1}{2}$, 10 oder
gemischt.

18 1 P. ultramarin . u 1 — 1 60

19 2 " grün . . u 1 — — 75

20 6 " karminrosa . . 7 — 6 —
(siehe Nr. 35).

1882. T. 4, gez 10, 11 od. gemischt.



4

21 1 Sh. hellbraun . . 2 50 2 50

22 5 " schwarz a. rosa 10 — 10 —

1884. T. 2, mit schwarzem
Aufdruck, gez 10.

23 Four Pence a. 2 P. lila u 5 — 5 —

1890. T. 2, mit schwarz. Aufdruck, gez 10.

24 Four Pence a. 1 P. lila 6 — 6 —

1891. T. 2, Nr. 19 mit schwarz. Aufdruck A 8, gez 10.

2½d.

A 8

25 2½ a. 2 P. grün . . . 5 — 5 —

Abart. 2½ weiter auseinander stehend
35 — 35 —

1892. T. 2, Nr. 18 mit schwarz. Aufdruck A 9.

½d.

9

26 ½ a. 1 P. ultramarin 10 — 15 —

1892. T. 2. Nr. 33 u. 20 mit schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11, gez 10, 10 : 12½.

5d

A 10

FIVE

PENCE

A 11

27 5 a. 4 P. lila (A 10) 17 50 17 50

28 5 „ 6 „ karmin (A 11) 7 50 10 —

Nr. 28 gibt es mit Aufdruck 8 und 7 mm hoch.

1891/00. T. 2 (für Nr. 33 u. 35), 5—7, gez 10—12.



2



5



6



7

29 ½ P. grau . . . — 40 — 40

30 1 „ schwarz . . . — 60 — 50

31 2 P. grün . . . — 65 — 30
32 2½ braun . . . — 75 1 50
33 4 „ lila . . . 1 — — 75
34 5 „ ultramarin . . . 1 — 1 20
35 6 „ rosa . . . 1 50 1 —

Ungezähnte Stücke sind vermutlich Probedrucke.

1896. T. 6. Farbenänderung, gez 11, 12 oder gemischt.

36 1 P. lilarosa . . . — 35 — 15

— Zur Ausgabe vorbereitet, doch nicht ausgegeben, gez 10, 12 u. ungez :

1 5 Sh. grauschwarz u. orangerot — —
Nr. 1 wurde mit 15. DEC. 00 abgestempelt unter den Restbeständen verkauft.

1899. T. 5. Farbenänderung, gez 11, 12 oder gemischt.

37 ½ P. grünlichschwarz — 10 — 10

1903. T. 8, König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14½.



8

38 ½ P. seegrün . . . — 25 — 25

39 1 „ violett u. schwarz
n. rot . . . 1 — — 50

40 2 „ lila u. orange . . . — 40 — 45

41 2½ „ „ hellblau . . . — 50 — 60

42 3 „ „ rotviolett . . . — 45 — 45

43 4 „ „ schwarz . . . — 55 — 55

44 5 „ „ grün . . . — 75 — 75

45 6 „ „ karmin . . . — 80 — 80

46 1 Sh. grün . . . 2 50 2 50

47 5 „ „ schwarz . . . 8 — 10 —

48 1 Pd. grauschwarz
u. ultramarin 30 — 40 —

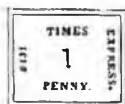
1906. T. 7. Farbiger Druck, weißes oder farbiges (einf. oder gestr.) Pap., Wz Krone CACA, gez 14.

49	1/2 P. seegrün . . .	— 15 — 15
50	1 „ violett u. schwarz a. rot — 50 — 40	
57	1 Sh. grün u. karmin .	160 160

1907. Einfarbiger Druck, weißes Papier, Wz Krone, CACA, gez 14.
60 | 1 P. karmin . . . — 15 — 25

Zeitungs-Expres-Marken.

1870. T. Z1, schwarzer Druck, farbiges quadr. oder gestr. Papier in schwarzen Linien durchstochen.



Z 1

1	1 P. schwarz a. rosa	25 — — —
2	3 „ „ „ „	50 — — —
3	6 „ „ „ „	100 — 120 —
4	9 „ „ „ „	120 — — —
5	1 Sh. „ „ „ „	75 — 100 —

Marken auf quadr. Papier sind seltener und haben für den Spezialesammler Interesse.

Die s. g. Neudrucke von Nr. 1—5 sind als Nachdrucke zu bezeichnen, sie messen 22¹/₂:18¹/₂ mm, gegen 22¹/₂:16 mm der Originale.

Finland.

(Finland. Finlande.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel, 100 Penni = 1 Mark.

1856. T. 1, ungez.



1

1	5 K. blau	
	a. kleine Perle im Posthorn	250 — 70 —
	b. große Perle im Posthorn	— — 90 —
	1. senkr. gestr. Papier	— — — —
2	10 „ rosa . . .	75 — 12 —
	1. senkr. gestr. Pap.	250 — 100 —

Durch Tinte entwertete Stücke kosten die Hälfte.

Nr. 1 in 2 gibt es tête-bêche.

1860. T. 2, in Schlangentlinien durchstochen A 8, B 7³/₄.

A Durchstich halbkreisförmig und 1¹/₃ mm tief (1,1—1,5 mm),
B Durchstich zungenförmig und 1³/₃ mm tief (1,6—1,9).



2

A		1,1—1,5 mm
B		1,6—1,9 mm
	A B	gez 1,1—1,5 mm 1,6—1,9 mm

3	5 K. blau	30 — 9 — 50 — 10 —
	c. dunkelblau	30 — 9 — 30 — 17 —
	e. Illagrau	35 — 20 —
4	10 K. rosa	12 — 220 90 — 175

1866/67. T. 3. Wertangabe oben in röm., unten in russ. Schrift, schlangelinig durchst. 7¹/₂, einf., gestr. oder gerippt. Pap.



3



2¹/₄ mm
2—2,5 mm

		A	B	C
		gez 1,1—1,6	1,6—1,9	2—2,5 mm
5	5 P. braunlila a. graulila, einf. P.	20 — 15 —	— — —	11 — 5 —
	I. gestr. Pap.		7 50 3 —	10 — 3 —
	II. " Kartonpap.	30 — 50 —	12 50 8 —	— — 1000 —
	F. schwarz a. gelb (Fehldr.)			
6	8 P. schwarz a. grün, einf. P.	100 — 20 —	18 — 4 —	12 — 350
	I. ger. Pap.	160 — 30 —	10 — 5 —	— — 25 —
	D. durchst. 10 ¹ / ₂ , 1000 —			
7	10 P. schwarz a. bräunt. } einf. P.	35 — 12 —	15 — 5 —	12 — 750
	b. " " gelb }	45 — 15 —	20 — 6 —	15 — 10 —
	I. gestr. Pap.			12 — 3 —
	II. " Kartonpap.	150 — 50 —	25 — 10 —	50 — 25 —
	F. braunlila a. grau, einf. P. } Fehldr.			225 — 225 —
	Fa. " " " gestr. " }			200 — 200 —
8	20 P. blau a. bläul., einf. Pap.	75 — 250	17 — 125	10 — 50
9	40 " rosa a. mattlila, einf. P.	200 — 250	10 — 60	1250 — 75
	I. ger. Pap.	— — 7 —	12 — 3 50	10 — 2 50
10	1 M. gelbbraun		80 — 40 —	65 — 35 —

Nr. 5 gibt es tête-bêche.

Das Vorkommen von Nr. 3 und 4, 8 und 9 auf weißem Papier beruht darauf, daß die Marken der Feuchtigkeitt oder Bleiche ausgesetzt waren.

Von Nr. 8 u. 9 ist noch ein vierter Durchstich, mit schaufelförmiger Zunge, bekannt.

1875. T. 6, gez 14 : 13¹/₂.



6

11| 32 P. karmin 50 — 15 —

1875/82. T. 6, A gez 11, B gez 12¹/₂ oder gemischt.

	P.	A	B
		gez 11	gez 12 ¹ / ₂
12	2 grau	80 — 50 —	50 — 30 —
13	5 org'glb /n	2 50 — 25 —	12 50 —
	b. lachsfarb.	20 — 1 50	3 50 — 15
14	8 bl'grün	25 — 15 —	
	b. gelbgrün	10 — 7 | —	
	c. dklgrün	5 — 4 50	

	P.	A	B
		gez 11	gez 12 ¹ / ₂
15	10 braun /n	12 — 40	10 — 40
	b. röt'l'braun	8 — 40	
16	20 blau /n	8 — 10 —	
	b. ultramarin	7 50 — 15	3 — 05
17	25 karmin	8 — 25	20 — 30
	b. anilinrot	20 — 75	3 — 15
18	32 krm'rosa	10 — 150	
	c. mattsosa	12 — 175	
	M.		
19	1 violett	50 — 3 —	22 50 1 —

Nr. 13, 15, 16, 17, 19 gibt es tête-bêche.

Gez 11 : 12¹/₂ kommen vor: Nr. 13, 15, 16, 17, 19;

gez 12¹/₂ : 11 Nr. 12, 13, 15, 16, 17; diese sind besonders ungebraucht selten.

1883. T. 6. Farbenwechsel, gez 12 $\frac{1}{2}$.

20	5 P. smar'grün, gelbgrün	1	—	—	05
21	10 „ karmin, rosa		1 80	—	15
22	20 „ gelb, orange	3	—	—	15
23	25 „ blau, ultramarin	1 50	—	—	05
24	1 M. grau u. rosa	3	—	—	30
25	5 „ grün „ „	27 50	30	—	—
26	10 „ braun „ „	35	—	—	40

Nr. 20, 21, 22 gibt es tête-bêche.

1889 95. T. 8, mit russischer Inschrift rechts, fein oder grob gez 12 $\frac{1}{2}$, 14:13.



8

27	2 P. grau	—	25	—	15
28	5 „ grün, grünoliv	—	15	—	05
29	10 „ karmin, rosa	—	40	—	05
30	20 „ gelb, orange <i>tr</i>	—	40	—	—
31	25 „ blau, ultramarin	—	75	—	05
32	1 M. grau u. rosa	2 50	—	—	25
33	5 „ grün „ „	5	—	—	6
34	10 „ braun „ „	7	—	—	7 50

1891. T. 9 u. 10. Zeichnung der russischen Marken m. klein. Kreisen, wagerecht gestreiftes Papier, Wz Wellenlinien, gez 14:14 $\frac{1}{2}$, Nr. 45 bis 47 gez 13 $\frac{1}{2}$.



9



10

35	1 K. orange	—	15	—	10
36	2 „ grün	—	25	—	20
37	3 „ karminrosa	—	25	—	25
38	4 „ karminrosa	—	40	—	45
39	7 „ hellblau	1	—	—	05
40	10 „ hellblau	1 20	—	—	30

41	14 K. blau u. rosa	1 40	—	—	80
42	20 „ blau „ karmin	2	—	—	75
43	35 „ lila „ grün	3	—	—	2 50
44	50 „ lila „ „	3	—	—	2 50
45	1 R. braun u. orange gelb	4 50	4	—	—
46	3 „ 50 K. grau u. schwarz	20	—	—	22
47	7 „ gelb u. schwarz	24	—	—	22

1901. T. 11—14. Zeichnung der russischen Marken in finnländischer Währung, ohne Wz, in Steindruck, gez 14:14 $\frac{1}{2}$, Nr. 53 gez 13 $\frac{1}{2}$.



11



12



13



14

48	2 P. hellgelb	—	50	—	25
49	5 „ hellgelbgrün	1	—	—	05
50	10 „ karminrosa <i>u/u</i>	2	—	—	05
51	20 „ blau „ <i>u/u</i>	8	—	—	05
52	1 M. violett	u. grün <i>tr</i>	12	—	70
53	10 „ schwarz u. grau	50	—	—	20

1902/3. T. 11—14 in Buchdruck auf gewöhnl. Pap., gez 14:14 $\frac{1}{2}$ oder 14.

54	2 P. orange	—	10	—	05
55	5 „ bläulichgrün	—	10	—	05
56	10 „ karminrosa	—	20	—	05
57	20 „ dunkelblau „	—	30	—	05
58	1 M. violett u. bl'grün	1 50	—	—	30
59	10 „ schwarz	u. graubraun	13 75	12	—

Neudrucke.

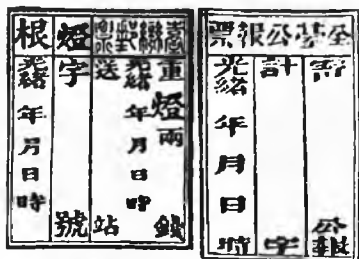
1 N	5 K.	blau	Ndr. Nr.	406, 475, 481	9 N	40 P.	karmln a. rosa	Ndr. Nr.	414
2 N	10 "	rosa	"	407, 477, 482	10 N	1 M.	gelbbraun	"	415
3 N	5 "	dklblau a. h'blau	"	408	11 N	32 P.	karmln	"	416
4 N	10 "	lebhaftrot	"	409	14 N	8 "	dklgrün	"	417
5 N	5 P.	illa a. blaßblau	"	410	15 N	10 "	braun	"	418
6 N	8 "	schwarz a. dklgrün	"	411	16 N	20 "	blau	"	419
7 N	10 "	" " dklgelb	"	412	17 N	25 "	karmin	"	420
8 N	20 "	blau a. blau	"	413	18 N	32 "	rosa	"	421

Formosa.

Prov. des chines. Reiches, dann Republik, seit 1895 zu Japan gehörig.
1000 Cash = 100 Candarins = 10 Mace = 1 Tael.

I. Marken der chines. Verwaltung.

1887. T. 1 u. 2, schwarzer und roter Druck auf weißem chines. Papier, ungez.



1

2

1 | (20 Cash) schw. u. rot
(T. 1) — — — —

2 | (ohne Wert) schwarz
(T. 2) — — — —

Nr. 2 wurde nur für amtliche Zwecke verwendet.

1888. T. 3. Einfarbiger Steindruck auf weißem Papier, gez. 14.



3

3 | 20 Cash braun
4 | 20 " rot 20 — 20 —
5 | 20 " grün 25 — 25 —

II. Ausgaben der Republik Formosa (Taiwan)

während der Kämpfe der Schwarzflaggen gegen die Japaner.

1895. Sept. T. 4. Farbiger Druck, weißes chines. Seidenpapier, ungez.



4

6 | 3 C. (30 Cash) grün — — — —
7 | 5 " (50 ") rot — — — —
8 | 10 " (100 ") violett — — — —

1895. Okt. T. 4. Desgl., gewöhnliches Papier, grob gez.

9 | 3 C. (30 Cash) blau,
dklblau, schw'blau — — — —
10 | 5 " (50 Cash) rot — — — —
11 | 10 C. (100 Cash) violett — — — —
b. blau — — — —
c. schwarz — — — —

Der Druck von Nr. 6—11 ist selbst unfertig, oft läßt sich das in der Mitte befindliche Wappen, ein Tiger, nicht einmal erraten.

Nr. 6—8 ist in geringer Auflage gedruckt worden, am meisten fand die grüne 3 C. Verwendung.

Japan-Marken mit Aufdr. Formosa in japanischen Schriftzeichen sind Schwindel.

Frankreich.

(France.) — (Europe.)

100 Centimes = 1 Franc.

I.

1849/50. T. 1. Ceres, Buchdruck,
ungez.

	a	l	b	
1	10 C.	gelbbraun	20 —	5 —
2	15 „	grün	200 —	15 —
3	20 „	schwarz		
		a. weiß. Pap.	250 —	30 —
31	20 „	blau a. blaugrau	60 —	
4	25 „	blau	50 —	25 —
5	40 „	gelborange		
		Type a	40 —	5 —
		b. rotorange		
		Type a	55 —	6 —
		c. gelborange		
		Type b	— —	80 —
6	1 F.	ziegelrot	— —	325 —
		c. stumpfrot	500 —	125 —
7	1 „	karmin	100 —	8 —
		c. braunkarmin	75 —	8 —

Nr. 1—4, 6 u. 7 kommen tête-bêche
Drucke vor.Nr. 3 I war bestimmt Nr. 3 zu ersetzen,
kam jedoch infolge Erhöhung des Portos,
die den Wert 20 C. überflüssig machte,
nicht zur Ausgabe.

Nicht in Verkehr gekommen.

1 25 rot a. 20 C. blau — —

Der s. g. Neudruck dieser nicht in
Verkehr gebrachten Marke hat den Auf-
druck 25 C. statt 25.1852. T. 2. Präsident Napoleon,
Inschr. REPUB. FRANÇ., ungez.

8	10 C.	gelbbraun	100 —	10 —
9	25 „	blau	40 —	30 —

1853/60. T. 3. Kaiser Napoleon III.,
Inschrift EMPIRE FRANÇ., ungez.

10	1 C.	olivgrün	250 —	35 —
11	5 „	grün	12 —	55 —
12	10 „	rehtbraun	850 —	10 —
13	20 „	blau	tu h	450 —
14	25 „	blau	25 —	5 —
15	40 „	orangerot	tu	25 —
16	80 „	karminrosa	40 —	50 —
17	1 F.	karmin	40 —	30 —

Tête-bêche Drucke kommen von Nr.
13, 16, 17. Privat-Durchstiche von allen
Werten außer Nr. 14 vor.

1862. T. 4 (= T. 3), gezähnt

14:13 $\frac{1}{2}$.

18	1 C.	olivgrün	— 30	15 —
19	5 „	grün	1 —	05 —
		b. grün a. bläul. P. (1871)	350 —	80 —
20	10 „	gelbbraun	4 —	05 —
21	20 „	blau	150 —	02 —
22	40 „	orange	6 —	05 —
23	80 „	rosa	750 —	25 —

Nr. 21 und 23 gibt es tête-bêche
(Nr. 21 gebraucht M. 30 —).Nr. 19b wurde wegen Ausgangs des
vorgeschriebenen Papiers auf dem für
den 1 C.-Wert bestimmten Papier her-
gestellt.1863/70. T. 5—7, Inschr. EMPIRE
FRANÇAIS, Napoleon mit Lorbeer-
kranz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

5

6



24	1 C. olivgrün	— 20	— 15
25	2 „ rotbraun	— 50	— 25
26	4 „ grau	150	— 40
27	10 „ gelbbraun	175	— 05
28	20 „ blau	— 75	— 05
29	30 „ dunkelbraun	650	— 10
30	40 „ orangerot	10	— 10
31	80 „ karminrosa	8	— 25
32	5 F. lila, gez 14	65	— 10

Nr. 32 hat die Wertangabe besonders eingedruckt. — Von Nr. 32 gibt es 3 Typen; Nr. 26 gibt es tête-bêche, Nr. 24—31 kommen ungezähnt vor.

Nicht zur Ausgabe gelangt.

II 10 blau a. 10 C. gelbbraun 2 —

1870. T. 8 u. 9. Ceres. Ausgabe von Bordeaux, Steindruck, Halsschatten in Strichen, ungez.



33	1 C. grünoliv	1	— 110
34	2 „ braunrot	450	350
35	4 „ grau	350	4 —
36	5 „ grün	250	1 —
37	10 „ hellbraun	10	— 70
38	20 „ blau		
	a. T. I: mag. Inschr.	350	— 5 —
	b. „ II: kleine „	10	— 20
	c. „ III: große „	8	— 08
39	30 C. braun	4	— 160
40	40 „ orange	375	1 —
	e. lebhaftziegelrot	100	— 20 —
41	80 „ karminrosa	5	— 350

Typenunterschiede von Nr. 38:

Type I: feine weiße Umrangungslinie des Perlenkreises und unregelmäßige Perlen, sehr magere Inschrift;

Type II: sehr kleine Inschrift, Augenschatten und Halsschatten kräftig;

Type III: kräftige deutliche Inschrift, scharfer Augen- und starker linierter Halsschatten.

Nr. 33—41 kommen privatim gezähnt 13 oder in Linien durchstochen, Nr. 33 u. 34 auch in Punkten durchstochen vor.

1870/72. T. 10 und 11 (= 9). Ceres. Buchdr., Halsschatten in Punkten, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



42	1 C. oliv	— 20	— 05
43	2 „ braun	— 40	— 10
44	4 „ grau	— 80	— 30
45	5 „ grün	1	— 05
	c. dtlgrün a. bläul.	3	— 15
46	10 „ gelbbraun	h 150	— 50
47	15 „ gelbbirn, kl. Wertz.	3	— 05
48	20 „ blau	h 150	— 10
49	25 „ blau	2	— 03
50	30 „ braun	4	— 05
51	40 „ rotorange, T. I	2	— 05
	c. gelborange, T. II	100	— 4 —
52	80 „ rosa	4	— 15

Von Nr. 43, 46 u. 48 gibt es ungez Probedrucke.

Bez. Type I u. II, siehe Abbildung S. 267.

1873. T. 9, kleine Wertziffer, gez 13 $\frac{1}{2}$. *)

53	10 C. braun a. rosa	250	— 05
----	---------------------	-----	------

*) Von hier ab hat durch nötige Einschaltungen die Nummerierung eine Änderung erfahren, Nr. 58 des Normal-katalogs ist Nr. 55 des Handbuchs; diese Abweichung um 3 Nummern bleibt bis zum Ende der Freimarkenabteilung.

1874/5. T. 9, große Wertziffer, gez 13 $\frac{1}{2}$.

54	10 C. braun a. rosa	5	— 10
	l. 15 C. große Wertz., Fehldr.	300	— 225 —
55	15 „ gelbbraun	7	— 05
56	30 „ braun a. gelbl.	450	— 10
57	80 „ rosa „ röt.	450	— 15

Tête-bêche Drucke gibt es von Nr. 46, 48, 49, 53, 54.

1876/78. T. 12, gez 14 : 13¹/₂.

12



T. I*)



T. II*)

A
Type IB
Type II

(C.)	A Type I	B Type II
58 1 grün	125 — 60	
59 2 "	12 — 2 —	25 — 15
60 4 "	— 60 — 60	
61 5 "	1250 1 —	30 — 05
62 10 "	250 — 20	5 — 1 —
63 15 lilagrau	10 — — 10	225 — 05
64 20 rotbraun	250 — 15	
65 25 ultramarin		
a. weiß	120 — 150	2 — — 03
b. tiefblau a. bläulich		240 — 05
66 30 braun	8 — — 10	— 80 — 05
67 40 ziegelrot		
a. a. weiß. P.	15 — — 15	— 75 — 03
68 75 rosa	8 — — 15	650 — 15
F.		
69 1 olivgrün	10 — — 10	175 — 05
b. olivgrau	— — — —	
70 5 blauviolett		20 — 110
d. rötlichlila		10 — 150

*) Bei Type I u. III steht das N des Stecherzeichens (links unten) unter dem B (von REPUBLIQUE), bei Type II unter dem U. Type III gleicht in Bezug auf das Stecherzeichen Type I, weicht aber in Form und Größe der Wertziffer von ihr ab. Von ihr sind nur die Werte 5 C. hellgrün, 10 C. schwarz a. IIIa, 50 C. rot u. 2 F. zur Ausgabe gelangt.

Nicht zur Ausgabe gelangt, gez 14 : 13¹/₂.

III 15 C. braun a. gelb	— — —
IV 20 " preuß'blau (T. I)	800 — —

1877/78. T. 12. Farbenwechsel,
T. II, gez 14 : 13¹/₂.

(C.)

71 1 schwarz a. bläul.	— 05 — 05
1. preuß'blau (Fehldr.)	80 — 35 —
72 2 rotbraun a. gelbl.	— 10 — 05
73 3 gelbbraun a. gelbl.	— 80 — 35

(C.)

74 4 rotbraun a. bläul.	— 15 — 05
75 10 schwarz	IIIa, T. II — 20 — 05
d. " " " III	— 50 — 10
76 15 blau	" bläul. — 85 — 05
77 25 schwarz	" rot 5 — — 15
78 35 schw'braun a. orange	5 — — 20

Die Zahl der Nuancen ist sehr groß infolge häufiger Neuauflagen.

1879. T. 12, gez 14 : 13¹/₂.

79 25 (C.) braungelb a. gelbl. 125 — 05

1880. T. 12 (T. II), gez 14 : 13¹/₂.

80 3 (C.) grau a. hellgrau — 15 — 05

1884. T. 12 (T. II).

81 20 (C.) rot a. grün *tr* — 40 — 05

Nr. 78 gibt es auf rückseitig gefärbtem Papier.

1886. T. 12 (T. II), gez 14 : 13¹/₂.82 25 (C.) schwarz
a. rosa — 50 — 051890. T. 12, gez 14 : 13¹/₂.

83 50 (C.)	rosa a. m'rosa	
	(T. II)	125 — 05
	c. karminrosa a.	
	bläßrosa (T. III)	150 — 05
84 75 "	braun a. orange	250 — 25

1892. T. 12 (T. II), gitterförmiger
Unterdruck, gez 14 : 13¹/₂.

85 15 (C.) blau, weiß. Pap. — 30 — 01

1899. T. 12 Nr. 58 in geändert. Farbe.

86 5 (C.) hellgelbgrün	
a. Type III	— 20 — 05
b. " II	— 15 — 05

Bei Nr. 86 a ist die 5 wesentlich größer wie bei Nr. 61 A u. B, sowie bei Nr. 86b.

1900. T. 12 (T. III), gez 14 : 13¹/₂.

87 2 F. braun a. bläulich 3 — — 50

1900. T. 13 (1—5 C.), 14 (10—30 C.), 15 (40 C.—5 F.), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



13



15



14



14 b

88	1 C. grau	— 05 — 05
89	2 „ weinrot „	— 05 — 05
90	3 „ ockerbraun „	— 05 — 05
91	4 „ braun	— 10 — 05
92	5 „ grün, saftgrün „	— 10 — 05
93	10 „ karminrot	— 60 — 10
94	15 „ orange	— 50 — 05
95	20 „ braunviolett.	— 60 — 20
96	25 „ hellblau	1 40 — 10
97	30 „ lila	1 — — 15
98	40 „ rot u. hellblau	— 60 — 05
99	50 „ braun u. helllila	— 60 — 05
100	1 F. stumpfkarmín	
	u. olivgrün	1 30 — 05
101	2 „ stumpflila u. gelb	2 50 — 50
102	5 „ stumpfblau	
	u. hellbraun 6 —	1 10

Bei Nr. 93 und 96 wurde die Wertzahl in den ersten Auflagen, bei Nr. 95 u. 97 überhaupt nachträglich eingedruckt.

1902. T. 16, POSTES in der oberen Umrandung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



16



16 b

103	10 (C.) karminrosa	— 40 — 05
104	15 „ mattziegelrot	— 35 — 05

105	20 (C.) braunviolett	— 50 — 10
106	25 „ blau	— 70 — 05
107	30 „ lila	1 — — 05

Nr. 104—107 gibt es in stark durchscheinendem Druck.

1903. T. 17, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



17

108	10 C. mattrosa „	— 25 — 05
109	15 „ grünoliv „	— 25 — 05
110	20 „ bräun'violett	— 30 — 10
111	25 „ hellblau	— 40 — 05
112	30 „ mattlila „	— 60 — 05

Nr. 109 und 112 gibt es in durchscheinendem Druck.

1906. T. 18, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



18

113	10 C. ziegelrot	— 20 — 05
-----	---------------------------	-----------

Von 113 lassen sich 2 Platten unterscheiden.

1904. T. 13, gez 13:14 $\frac{1}{2}$.

114	3 C. hochrot	— 05 — 05
-----	------------------------	-----------

1906/07. T. 19 (ohne Erde), 15, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



19

115	5 C. dklgrün „	— 10 — 05
116	10 „ ziegelrot „	— 15 — 05
	d. m. dick. Wertz.	— 15 — 05
117	20 „ lilabraun „	— 15 — 05
118	25 „ dunkelblau,	
	dick. Wertz. „	— 35 — 05

119	30 C. braunorange,		
	dick. Wertz. u	— 40	— 10
120	35 „ violett . u	— 50	— 05
	b. dicke Wtz.	— 50	— 05

1906. T. 15, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

121	45 C. grün u. blau	— 50	— 05
-----	--------------------	------	------

Dienstmarken (für Soldatenbriefe).

1901. Nr. 91 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

F. M. (= Franchise Militaire).

DA 1

1	15 C. orange	1	— 20
---	--------------	---	------

1903:06. Nr. 101, 105, 106 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

2	15 C. ziegelrot	— 60	— 20
3	10 „ mattrosa	— 40	— 15
4	15 „ grünoliv	— 30	— 10

1907. Nr. 113 mit Aufdr. DA 1.

5	10 C. ziegelrot	— 30	— 15
---	-----------------	------	------

Zeitungsmarken.

1868. T. Z 1, A ungez, B gez 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

A

B

	ungez	gez 13 $\frac{1}{2}$
1	2 C. blau 15 — 10	3 — 150
2	2 „ rosa 90 — 120	5 — 350
3	2 „ violett 750 250	1 — 50
4	5 „ lila — —	25 — 25 —
5	5 „ blau 150 —	100 —
6	5 „ rosa 150 —	100 —

Nr. 5 und 6 sollen nicht zur Ausgabe gelangt sein.

Nachportomarken.

1859. T. N 1, Steindruck, ungez. *)



N 1

1	10 C. schwarz	150	— 12 —
---	---------------	-----	--------

*) No. 1 u. 4 sind besonders kenntlich an dem fast wagerecht liegenden Akzent über dem a.

1859/63. T. N 1, Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier, ungez.

2	10 C. schwarz	— 40	— 45
3	15 „ „	— 50	— 65

1870. T. N 1, Steindruck, ungez.

4	15 C. schwarz	4	— 15 —
---	---------------	---	--------

1871/8. T. N 1, Buchdruck, ungez.

5	25 C. schwarz	150	— 80
6	40 „ blau	10	— 20 —
7	60 „ gelbbraun	15	— 80 —

1878. T. N 1, ungez.

8	30 C. schwarz	— 75	1 25
9	60 „ blau	1	— 1 25

Nr. 2—7 kommen mit Privatudurchschl., Nr. 8 u. 9 mit privater Zahnung vor.



1881/84. T. N 2, gez

14:13 $\frac{1}{2}$.

N 2

10	1 C. schwarz	— 10	— 08
11	2 „ „	— 15	— 25
12	3 „ „	— 20	— 40
13	4 „ „	— 20	— 40
14	5 „ „	— 20	— 12
15	10 „ „	— 60	— 08
16	15 „ „	1	— 10
17	20 „ „	1	— 1 —
18	30 „ „	1 20	— 05
19	40 „ „	1 50	1 20
20	60 „ „	2	— 1 —
21	1 F.	4	— 4 —
22	2 „ „	5 50	5 50
23	5 „ „	25	— 25 —

Nr. 14—16, 18 gibt es auch in hellgrau.

1884.	T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.	
24	1 F. rotbraun . . .	175 — 90
25	2 „ „ . . .	5 — 3 —
26	5 „ „ . . .	9 — 10 —

1892.	T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.	
27	50 C. schwarz . . .	170 — 60
	Nr. 27 gibt es auch in hellgrau.	

1898.	T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.	
28	5 C. blau . . .	— 15 — 05
29	10 „ schwarzbraun — 25 — 05	
30	15 „ hellgrün . . .	— 30 — 05
31	30 „ ziegelrot . . .	5 — — 40

1894.	Nr. 31 in geänderter Farbe.	
32	30 C. karmin . . .	— 60 — 30
	Nr. 32 gibt es in durchschein. Druck.	

1896.	T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.	
33	50 C. lila . . .	1 — — 10
34	1 F. rosa a. gelblich	3 25 4 80
1906.	T. N2. Neuer Wert, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.	
35	20 C. olivgrün . . .	— 35 — 15

Wechselpostmarken.

1908. T. WP1.



WP1

1	1 C. olivgrün . . .	— 05 — 05
2	10 „ violett . . .	— 20 — 05

Neudrucke.

Neudrucke sind von den meisten Ausgaben vorhanden, sie hatten immer Frankaturwert; gebrauchte Exemplare sind wesentlich mehr wert als ungebrauchte.

1 N	10 C. lehmfarb. (Ndr. Nr. 487)
2 N	15 „ grasgrün („ „ 488)
3 N	20 „ schwarz („ „ 489)
31 N	20 „ blau („ „ 490)
4 N	25 „ h'ultram. („ „ 491)
5 N	40 „ h'orange („ „ 492)
7 N	1 F. karmin („ „ 493)
8 N	10 C. lehmfarb. („ „ 494)
9 N	25 „ blau („ „ 495)
14 N	25 „ blau („ „ 496)
17 N	1 F. karmin („ „ 497)

17 N auch tête-bêche.

Neudrucke von Granet 1887.

24 N	1 C. dunkelbronzegrün (Ndr. Nr. 498)
	24 N ist ungez.
46 N	10 C. gelbbraun (Ndr. Nr. 499)
48 N	20 „ blau („ „ 500)
55 N I	1 „ grün („ „ 501)
56 N I	2 „ „ („ „ 502)
57 N I	4 „ „ („ „ 503)
58 N I	5 „ „ („ „ 504)
59 N I	10 „ „ („ „ 505)
60 N I	15 „ grau („ „ 506)
61 N I	20 „ rotbraun („ „ 507)
62 N I	25 „ ultramar. („ „ 508)
63 N I	30 „ braun („ „ 509)
64 N I	40 „ ziegelrot („ „ 510)
65 N I	75 „ rosa („ „ 511)
66 N I	1 F. oliv („ „ 512)
67 N I	5 „ violett („ „ 513)
68 N	1 C. blau („ „ 514)
9 N	2 „ braun („ „ 515)
	a. sämisch („ „ 515)

70 N I	3 C. gelb (Ndr. Nr. 516)
77 N I	3 „ grau („ „ 517)
71 N	4 „ viol'braun („ „ 518)
72 N	10 „ lila („ „ 519)
73 N	15 „ blau („ „ 520)
78 N	20 „ rot a. grün („ „ 521)
74 N I	25 „ dunkelrot („ „ 522)
79 N I	25 „ rosa („ „ 523)
75 N	35 „ orange („ „ 524)

Neudrucke aus dem Jahre 1901.

Ndr.

55 N II	1 C. blaugrün, T. II (Nr. 525)
56 N II	2 „ „ II („ 526)
70 N II	3 „ gelb, „ I („ 527)
77 N II	3 „ grau, „ I („ 528)
57 N II	4 „ blaugrün, „ II („ 529)
58 N II	5 „ „ I („ 530)
59 N II	10 „ „ II („ 531)
60 N II	15 „ graulila, „ II („ 532)
61 N II	20 „ rotbraun, „ II („ 533)
62 N II	25 „ h'ult'mar., „ I („ 534)
62 N b	25 „ himm'blau, „ I („ 535)
76 N	25 „ gelb, „ I („ 536)
74 N II	25 „ schwarz a. hellrot, „ I („ 537)
79 N II	25 „ schwarz a. rosa, „ I („ 538)
63 N II	30 „ braun, „ II („ 539)
64 N II	40 „ ziegelrot, „ II („ 540)
80 N	50 „ hellrosa, „ I („ 541)
65 N II	75 „ blaBrosa, „ II („ 542)
81 N	75 „ violett a. gelb, „ II („ 543)
66 N II	1 F. helloliv („ „ 544)
67 N II	6 „ violett („ „ 545)

II.

Französische Postämter im Ausland.

(French offices abroad. Bureaux français.)

Französische Postämter in Äthiopien (Abessinien).

1907. Freimarken der Franz. Levante
bez. Frankreich (Nr. 3.) ohne Auf-
druck, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1	25 C. blau	3 — 6 —
2	50 „ braun u. helllila	10 — 15 —
3	1 F. oliv . gelbgrün	15 — 25 —

Französische Postämter in Ägypten.

1. Postamt in Alexandria.

1899/1900. Marken von Frank-
reich (T. 12)*) mit schwarzem
(Nr. 8, 10—15), blauem Nr. (2—4)
oder rotem (Nr. 1, 5, 6, 7, 9)
Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

ALEXANDRIE

(Cent.)

A 1

1	1	schwarz a. graublau	— 10 — 10
2	2	rotbraun a. gelb	— 15 — 20
3	3	grau	— 15 — 20
4	4	rotbraun a. bläul.	— 20 — 25
5	5	h'gelbgrün { a. T. III — 20 — 25	
6	10	schwarz a. lila { b. „ II 8 — 8 —	
		{ a. T. III — 40 — 40	
		{ b. „ II 1 — 1 —	
7	15	blau	— 50 — 50
8	20	rot a. gelbgrün	— 65 — 65
9	25	schwarz a. rosa <i>kd</i>	— 65 — 25
10	30	braun	— 70 — 70
11	40	ziegelrot	1 25 1 50
12	50	karm'rosa { a. T. III 1 50 — 60	
		{ b. „ II 2 — 2 —	
		F.	
13	1	helloliv	2 50 2 —
14	2	braun a. bläul. (T. III)	7 — 7 —
15	5	lila	27 — 24 —

1902/03. T. 1—3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

2

3

*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

16	1	C. grau	— 05 — 05
17	2	„ weinrot	— 05 — 05
18	3	„ ockerbraun	— 05 — 10
19	4	„ braun	— 10 — 10
20	5	„ hellgrün	— 15 — 15
		b. blaugrün (1906)	— 10 — 10
21	10	„ karminrosa	— 20 — 15
22	15	„ ziegelrot	— 25 — 25
23	20	„ braunviolett	— 25 — 30
24	25	„ blau	— 30 — 15
25	30	„ lila	— 40 — 40
26	40	„ rot u. hellblau	— 55 — 50
27	50	„ blau u. helllila	— 70 — 20
28	1	F. stumpfkarm u. olivgrün	1 25 — 50
29	2	„ stumpflila u. gelbl.	2 50 2 50
30	5	„ stumpfblau u. hellbraun	6 25 4 50

2. Postamt in Port-Said.

1899/1900. Marken von Frankreich
(T. 12)*) m. schwarz. (Nr. 8, 10-15),
blauem (Nr. 2—4) od. rot. (Nr. 1,
5, 6, 7, 9) Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

PORT-SAID

(Cent.)

A 2

1	1	schwarz a. graublau	— 10 — 10
2	2	rotbraun a. gelb	— 10 — 15
3	3	grau	— 15 — 15
4	4	rotbraun a. bläul.	— 15 — 15
5	5	h'gelbgrün { a. T. III — 20 — 25	
		{ b. „ II 3 50 3 50	

*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

		(Cents)	
6	10 schwarz a. IIIa		
		{ a. T. III	— 30 — 30
		{ b. „ II	1 — 1 —
7	15 blau		— 40 — 40
8	20 rot a. grün		— 55 — 55
9	25 schwarz a. rosa		— 60 — 40
10	30 braun		— 90 1 —
11	40 ziegelrot		1 25 1 25
12	50 k'rosa	{ a. T. III	25 — 1 50
		{ b. „ II	1 25 1 25
13	1 helloliv		2 50 2 50
14	2 braun a. bläul. (T. III)		6 — 6 —
15	5 lila		12 — 13 50

1899. Roter Aufdr. A2 u. A3 a. Nr. 6.

PORT SAID
VINGT- 25^c
CINQ

A 2

A 3

16	25 a. 10 C. schwarz		
	a. IIIa, A 2		— 15 —
	b. Aufdr. A2 u. A3		— 30 —

1903. T. 1—3, gez 14: 13 1/2.



1

2

3

17	1 C. grau		— 05 — 105
18	2 „ weinrot		— 05 — 05
19	3 „ ockerbraun		— 05 — 10
20	4 „ braun		— 10 — 10
21	5 „ hellgrün		— 20 — 20
	b. blaugrün (1906)		— 10 — 10
22	10 „ karmin		— 20 — 20
23	15 „ ziegelrot		— 20 — 30
24	20 „ braunviolett		— 25 — 30
25	25 „ blau		— 35 — 15
26	30 „ lila		— 40 — 40
27	40 „ rot u. hellblau		— 55 — 50
28	50 „ braun u. helllila		— 70 — 60
29	1 F. mattkarmin		
	u. olivgrün	1 25	1 10
30	2 „ mattlila u. gelbl.	2 50	2 50
31	5 „ mattblau		
	u. h'braun	6 25	6

Französische Postämter in Nord- und Mittel-China.

(Postämter in Peking, Tientsin, Schanghai usw.)

100 Centimes = 1 Franc, 10 Cents = 1 Dime, 10 Dimes = 1 Dollar.

1894. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit Aufdruck A1 ziegelrot, später karmin oder schwarz.*)

Chine

A 1

1	5 (C.) grün		
	a. Aufdr. karmin	— 25	— 30
	b. „ ziegelrot	— 50	— 60
2	10 „ schwarz a. lila		
	a. Aufdr. karm. T. II	1 50	2 —
	b. „ ziegelrot T. II	2 50	2 —
	c. „ karmin T. III ¹⁾	— 30	— 40
3	15 „ blau		
	a. Aufdr. karmin	— 40	— 40
	b. „ ziegelrot	2 50	3 —

*) Wo nicht anders erwähnt, in Type II.

4	20 (C.) rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 75
5	25 „ lilarosa		
	a. Aufdr. karmin	— 50	— 25
	b. „ ziegelrot u	2 —	1 —
6	30 „ braun		
	Aufdr. schwarz	1 —	1 —
7	40 „ ziegelrot		
	Aufdr. schwarz	1 20	1 20
8	50 „ rosa		
	Aufdr. schwarz T. II	2 —	— 75
	b. T. III ¹⁾	1 —	— 60
9	75 „ orange		
	a. Aufdr. karmin	20 —	15 —
	b. „ ziegelrot	30 —	20 —
10	1 F. oliv		
	Aufdr. schwarz d	2 —	— 75
11	5 „ lila		
	Aufdr. schwarz	10 —	8 —

¹⁾ Durch Einreihung von Nr. 13 und 14 des Handbuchs unter Nr. 2 und 8 weicht die Zählung des Normalkatalogs um 2 Nummern von der des Handbuchs ab: 13 des Normalkatalogs = 15 des Handbuchs.

1899/00. Aufdruck karmin bei
Nr. 12, schwarz bei Nr. 13.

12	5(C.)h'gelbgrün		
	a. T. H	1 —	1 —
	b. „ III	1 —	1 —
13	2 F. braun a. bläulich (T. III)	4 —	4 —

1900. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdruck A 2.

25

A 2

14	25 a. 1/2 F. oliv	15 —	15 —
----	-------------------	------	------

1901. Aushilfsmarken, ausgegeben
vom französischen Postamt in
Peking. Roter Aufdruck A 3
auf Freimarke Nr. 5.

16 Cents

A 3

(Cent.)

15	2 a. 25(C.) schwarz		
	a. rosa	— —	90 —
16	4 „ 25 „ schwarz		
	a. rosa	— —	110 —
17	6 „ 25 „ schwarz		
	a. rosa	— —	90 —
18	16 „ 25 „ schwarz		
	a. rosa	15 —	15 —

1902. T. 1—3, gez 14 : 13 1/2.



1

2

3

19	5 C. hellgrün	— 15	— 15
	b. blaugrün	— 15	— 15
20	10 „ karmin	— 25	— 25
21	15 „ ziegelrot	— 30	— 30
22	20 „ braunviolett	— 40	— 40
23	25 „ blau	— 50	— 20
24	30 „ lila	— 50	— 40
25	40 „ rot u. blau	— 50	— 60
26	50 „ braun u. IIIa	1 20	— 40

27	1 F. stumpfkarmin		
	u. olivgrün	3 25	1 25
28	2 „ stumpflila		
	u. gelbl.	2 60	2 50
29	5 „ stumpfblau		
	u. hellbraun	15 —	10 —

1903. Nr. 21 m. schwarzem Aufdr.
des neuen Wertes A 4 (ausgegeben
vom Postamt in Schanghai).

5

A 4

30	5 a. 15 C. ziegelrot	k 3 —	4 —
----	----------------------	-------	-----

1907. Freimarken, Ausgabe 1902,
mit schwarzem Aufdruck A 5
des chinesischen Wertes in Cents
und Piastern.

40 CENTS

毛四

A 5

31	2 C. a. 5 C. blaugrün	— 10	— 10
	b. saftgrün	— 10	— 10
32	4 „ 10 „ dklrosa	— 15	— 15
33	6 „ 15 „ ziegelrot	— 20	— 20
34	8 „ 20 „ brnviolett	— 25	— 25
35	10 „ 25 „ blau	— 30	— 25
36	20 „ 50 „ braun		
	a. helllila	— 50	— 40
37	40 „ 1 F. stpffkarmin		
	u. olivgrün	1 —	— 90
38	2 Pi. „ 5 „ stumpfblau		
	u. hellbraun	5 50	5 50

Nachportomarken.

1901/6. Nachportomarken v. Frank-
reich Nr. 28—31, 33 m. Aufdr. A 1
ungez. Aufdr.

1	5 C. hellblau	karmin d	— 25	— 20
2	10 „ schwarz-			
	braun	„	— 30	— 20
3	15 „ hellgrün	„	— 75	— 30
4	30 „ rot	schwarz d	1 25	— 60
5	50 „ lila	„ d	1 50	— 80

(Cents)			
6	10 schwarz a. lila		
		{ a. T. III	— 30 — 30
		{ b. „ II	1 — 1 —
7	15 blau		— 40 — 40
8	20 rot a. grün		— 55 — 55
9	25 schwarz a. rosa		— 60 — 40
10	30 braun		— 90 1 —
11	40 ziegelrot		1 25 1 25
12	50 k'rosa	{ a. T. III	25 — 1 50
		{ b. „ II	1 25 1 25
		F.	
13	1 helloliv		2 50 2 50
14	2 braun a. blau (T. III)		6 — 6 —
15	5 lila		12 — 13 50

1899. Roter Aufdr. A2 u. A3 a. Nr. 6.

PORT SAID
**VINGT-
 CINQ** 25^c

	A 2	A 3
16	25 a. 10 C. schwarz	
	a. lila, A 2	— 15 —
	b. Aufdr. A 2 u. A 3	— 30 —

1903. T. 1-3, gez 14: 13^{1/2}

17	1 C. grau	— 05 —	{ 05
18	2 „ weinrot	— 05 —	05
19	3 „ ockerbraun	— 05 —	10
20	4 „ braun	— 10 —	10
21	5 „ hellgrün	— 20 —	20
	b. blaugrün (1906)	— 10 —	10
22	10 „ karmin	— 20 —	20
23	15 „ ziegelrot	— 20 —	30
24	20 „ braunviolett	— 25 —	30
25	25 „ blau	— 35 —	15
26	30 „ lila	— 40 —	40
27	40 „ rot u. hellblau	— 55 —	50
28	50 „ braun u. helllila	— 70 —	60
29	1 F. mattkarmin		
	u. olivgrün	1 25	1 10
30	2 „ mattlila u. gelbl.	2 50	2 50
31	5 „ mattblau		
	u. h'braun	6 25	6 —

Französische Postämter in Nord- und Mittel-China.

(Postämter in Peking, Tientsin, Schanghai usw.)

100 Centimes = 1 Franc, 10 Cents = 1 Dime, 10 Dimes = 1 Dollar.

1894. Freimarken von Frankreich
(T. 12) mit Aufdruck A 1 ziegelrot,
später karmin oder schwarz.*)

Chine

A 1

1	5 (C.) grün		
	a. Aufdr. karmin	— 25 —	30
	b. „ ziegelrot	— 50 —	60
2	10 „ schwarz a. lila		
	a. Aufdr. karmin T. II	1 50	2 —
	b. „ ziegelrot T. II	2 50	2 —
	c. „ karmin T. III ¹⁾	— 30 —	40
3	15 „ blau		
	a. Aufdr. karmin	— 40 —	40
	b. „ ziegelrot	2 50	3 —

*) Wo nicht anders erwähnt, in Type II.

4	20 (C.) rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	— 75 —	75
5	25 „ lilarosa		
	a. Aufdr. karmin	— 50 —	25
	b. „ ziegelrot u.	2 —	1 —
6	30 „ braun		
	Aufdr. schwarz	1 —	1 —
7	40 „ ziegelrot		
	Aufdr. schwarz	1 20	1 20
8	50 „ rosa		
	Aufdr. schwarz T. II	2 —	— 75
	b. T. III ¹⁾	1 —	— 60
9	75 „ orange		
	a. Aufdr. karmin	20 —	15 —
	b. „ ziegelrot	30 —	20 —
10	1 F. oliv		
	Aufdr. schwarz d	2 —	— 75
11	5 „ lila		
	Aufdr. schwarz	10 —	8 —

¹⁾ Durch Einreihung von Nr. 13 und 14 des Handbuchs unter Nr. 2 und 8 weicht die Zählung des Normalkatalogs um 2 Nummern von der des Handbuchs ab: 13 des Normalkatalogs = 15 des Handbuchs.

1899/00. Aufdruck karmin bei
Nr. 12, schwarz bei Nr. 13.

12	5 (C.) h'gelbgrün		
	a. T. II	1	— 1 —
	b. „ III	1	— 1 —
13	2 F. braun a. bläulich (T. III)	4	— 4 —

1900. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdruck A 2.

25

A 2

14	25 a. 1 F. oliv	15	— 15 —
----	-----------------	----	--------

1901. Aushilfsmarken, ausgegeben
vom französischen Postamt in
Peking. Roter Aufdruck A 3
auf Freimarke Nr. 5.

16 Cents

A 3

(Cent.)

15	2 a. 25 (C.) schwarz		
	a. rosa	—	— 90 —
16	4 „ 25 „ schwarz		
	a. rosa	—	— 110 —
17	6 „ 25 „ schwarz		
	a. rosa	—	— 90 —
18	16 „ 25 „ schwarz		
	n. rosa	15	— 15 —

1902. T. 1—3, gez 14: 13 1/2.



	1	2	3		
19	5 C. hellgrün			— 15	— 15
	b. blaugrün			— 15	— 15
20	10 „ karmin			— 25	— 25
21	15 „ ziegelrot			— 30	— 30
22	20 „ braunviolett			— 40	— 40
23	25 „ blau			— 50	— 20
24	30 „ lila			— 50	— 40
25	40 „ rot u. blau			— 50	— 60
26	50 „ braun u. lila	1	20	— 40	

27	1 F. stumpfkarmin u. olivgrün	3 25	1 25
28	2 „ stumpflila u. gelbl.	2 60	2 50
29	5 „ stumpfblau u. hellbraun	15	— 10 —

1903. Nr. 21 m. schwarzem Aufdr.
des neuen Wertes A 4 (ausgegeben
vom Postamt in Schanghai).

5

A 4

30	5 a. 15 C. ziegelrot	k 3	— 4 —
----	----------------------	-----	-------

1907. Freimarken, Ausgabe 1902,
mit schwarzem Aufdruck A 5
des chinesischen Wertes in Cents
und Piastern.

40 CENTS

毛四

A 5

31	2 C. a. 5 C. blaugrün	— 10	— 10
	b. saftgrün	— 10	— 10
32	4 „ 10 „ dklrosa	— 15	— 15
33	6 „ 15 „ ziegelrot	— 20	— 20
34	8 „ 20 „ brnviolett	— 25	— 25
35	10 „ 25 „ blau	— 30	— 25
36	20 „ 50 „ braun		
	a. helllila	— 50	— 40
37	40 „ 1 F. stpfkarmin u. olivgrün	1	— 90
38	2 Pi. „ 5 „ stumpfblau u. hellbraun	5 50	5 50

Nachportomarken.

1901/6. Nachportomarken v. Frank-
reich Nr. 28—31, 33 m. Aufdr. A 1
ungez. Aufdr.

1	5 C. hellblau	karmin d	— 25	— 20
2	10 „ schwarz-			
	braun	„	— 30	— 20
3	15 „ hellgrün	„	— 75	— 30
4	30 „ rot	schwarz d	1 25	— 60
5	50 „ lila	„ d	1 50	— 80

1903. Freimarken der Ausgaben 1894 und 1902 mit Aufdruck NA 1 oder NA 2 (nur bei den Postämtern Tientsin u. Peking in Gebrauch, je 2 Typen).

A
PERCEVOIR

NA 1 NA 2
1. Ausgabe 1894.

	NA 1	NA 2
6 5(C.) gelbgrün (T. III)		
a. Aufdr. rot . . .	150 —	60 —
b. „ violett . . .	175 —	175 —
7 10 „ schwarz a. lila	375 —	375 —
8 15 „ blau		
a. Aufdr. rot . . .	65 —	35 —
b. „ violett . . .	65 —	37 50
9 30 „ braun a. gelblich		
a. Aufdr. rot . . .	50 —	15 —
b. „ violett . . .	50 —	15 —

A
PERCEVOIR

2. Ausgabe 1902.

	NA 1	NA 2
10 5 (C.) grün		
a. Aufdr. rot . . .	100 —	50 —
b. „ violett . . .	100 —	60 —
11 10 „ rosa		
a. Aufdr. rot . . .	45 —	15 —
b. „ violett . . .	45 —	15 —
12 15 „ rotorange		
a. Aufdr. rot . . .	60 —	15 —
b. „ violett . . .	60 —	15 —

Die Preise verstehen sich für gebrauchte Stücke.

Kopfstehe Aufdrucke sind von allen Werten bekannt.

1906. Nachportomarkte von Frankreich Nr. 35 mit rotem Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

13 20 C. olivgrün . . . — 75 — 50

Neudrucke.

Freimarken.

1 N	5 C.	grün, T. I		
3 N	15 „	blau, T. II ohne Wz		
5 N	25 „	schwarz a. rosa T. I		

Neudrucke der Nachportomarken Nr. 6—12 gibt es nicht, die Angaben des Handbuchs sind entsprechend zu berichtigen.

Die französisch-hinterindischen Postämter in Süd-China siehe nach Französisch Hinterindien.

Französische Postämter auf Kreta.

1902. T. 1—3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1



2



3

1	1 C.	grau	— 05	— 05
2	2 „	braunviolett	— 05	— 05
3	3 „	orange	— 05	— 10
4	4 „	braun	— 10	— 10
5	5 „	hellgrün	— 10	— 10

6	10 C.	karmin	— 15	— 20
7	15 „	ziegelrot	— 20	— 25
8	20 „	braunviolett	— 25	— 30
9	25 „	blau	— 35	— 20
10	30 „	violett	— 40	— 50
11	40 „	rot u. hellblau	— 50	— 60
12	50 „	braun u. helllila	— 60	— 70
13	1 F.	stumpfkarmine u. olivgrün	1 25	1 30
14	2 „	stumpflila u. gelblich	2 50	2 75
15	5 „	stumpfbrau u. hellbraun	6 —	6 75

1902. Mit Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

16	1	Pi. a. 25 (C.) blau	275	275
17	2	" " 50 " braun		
		u. lila	350	4 —

18	4	Pi. a. 1 F. stpfkarmin		
		u. olivgrün	6 —	725
19	8	" " 2 F. stumpflila		
		u. gelblich	10 —	12 —
20	20	" " 5 F. stumpfblau		
		u. hellbraun	30 —	32 —

Französische Postämter auf Madagaskar.

1889. Französ. Kolonialmarken von 1881/86 (Nr. 49, 58, 55) mit schwarz. Aufdruck A 1 und A 2.

05

A 1

25

A 2

1	05	a. 10 (C.) graulila	15	—	10 —
2	05	" 25 " lilarosa	15	—	10 —
3	25	" 40 " zglrot	10	—	8 —

1891. Aufdruck in gröB. Ziffern, A 3 u. A 4.

05

A 3

15

A 4

4	05	a. 40 (C.) zglrot	3 50	3 —
5	15	" 25 " lilarosa	4 50	3 50

Weitere Abarten im Aufdruck, Fehlauddruck auf 10 C. (Nr. 1) siehe Handbuch.

1891. Aufdruck A 5.

5

A 5

6	5	a. 10 (C.) schwarz		
		a. lila	6 50	5 50
7	5	" 25 " schwarz		
		a. rosa	6 50	5 —

1891. T. 1, ungez.



8	5	(C.) schwarz a. grün	2 50	1 60
9	10	" " " blau	2 50	2 —
10	15	" blau a. hellblau	2 50	2 —
11	25	" braun a. gelblich	1 25	1 —
12	1	F. schwarz a. gelb	15 —	12 —
13	5	" violett " lila	75 —	75 —

1895. Marken der französischen Republik von 1876 mit Aufdruck A 6, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

POSTE
FRANÇAISE

Madagascar

A 6

	(C.)		Aufdr.	
14	5	grün	rot	— 25 — 25
15	10	schwarz a. lila	"	— 40 — 50
16	15	blau (m. Wz)	"	— 60 — 50
17	25	schwarz		
		a. mattrosa	"	1 — — 75
18	40	ziegelrot	schwarz	2 — 2 —
19	50	karmine	schwarz	1 75 1 50
20	75	orange	rot	2 50 1 25
		F.		
21	1	olivgrün	schwarz	2 50 2 —
22	5	lila	"	10 — 5 —

1896. Marken von Frankreich
1876 mit schwarz. Aufdr. A 7.



A 7

23	5 a. 1(C.)schwarz		
	a. blau	120	-- 75 --
24	15 „ 2 „ braun		
	a. gelblich	120	-- 75 --
25	25 „ 3 „ grau	100	-- 65 --
26	25 „ 4 „ braun		
	a. bläulich	100	-- 70 --
27	25 „ 40 „ rot		
	a. gelblich	100	-- 60 --

Weitere Ausgaben der franz. Verwaltung
siehe unter Madagaskar.

Aushilfs-Ausgabe für Majunga.

1895. Marken von Frankreich 1876/84 mit
Aufschrift in roter Tinte 0.15.

I	0,15 a. 25 C. schwarz a. rosa	--	450 --
II	0,15 „ 1 F. oliv	--	450 --

— Desgl., m. verwischter Aufschrift, schwar-
zer Aufdruck.

15

A 2

III	15 a. 25 C. schwarz a. rosa	--	500 --
IV	15 „ 1 F. oliv	--	500 --

1895. Desgl., mit nur schwarzem Ziffern-
handaufdruck.

V	15 (71/2 mm) a. 25 C. schwarz		
	a. rosa	--	350 --
VI	15 (83/4 mm) a. 25 C. schwarz		
	a. rosa	--	350 --

Französische Postämter in Marocco.

100 Centimos = 1 Peseta.

1891-93. Freimarken von Frankreich
mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.

5
CENTIMOS
A 1

1
PESETA
A 2

1	^{c.} 5 a. 5(C.) grün		
	a. Aufdr. dunkelrot	-- 20	-- 20
	b. „ ziegelrot	5	-- 75
2	10 „ 10(C.) schwarz		
	a. IIIa (T. II)		
	a. Aufdr. karmin	1	-- 20
	b. „ ziegelrot	30	-- 150
	c. (T. III) Afd. karmin	50	-- 20
3	20 „ 20(C.) rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	-- 50	-- 50
4	25 „ 25(C.) schwarz a. rosa		
	a. Aufdr. ziegelrot	10	-- 1 --
	b. „ karmin	60	-- 25
	I. Fehldr. 25 c. a. 10 c.		
	(statt 25 c.)	25	--

5	50 a. 50 (C.) rosa		
	a. Aufdr. schwarz		
	a. T. III	150	125
	b. „ II	125	-- 75

6	^{P.} 1 a. 1 F olivgrün		
	Aufdr. schwarz	2	-- 2 --
	Nr. 4 I 25 auf 10 C. statt auf 25 C.		
	dürfte Makulatur sein.		

1893. Nachportomarken von Frank-
reich mit Aufdr. A 3 in karmin zur
Verwendung als Freimarken.

TIMBRE



POSTE

A 3

7	5 C. schwarz	40	-- 32 50
8	10 „ „	25	-- 18 --

1899-1900. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Wertes in spanischer Währung.

9	5 C. a. 5 (C.) h'glbgrün		
	Aufdr. karm.	{ a. T. III — 20 — 10	
		{ b. T. II 1 75 1 75	
10	2 P. a. 2 F. braun a. blaubl.		
	(T. III) Aufdr. schwarz	4 — 5 —	

1902. 3. T. 1-3 mit rotem oder schwarzem Aufdruck des Wertes, gez 14 : 13 1/2.



1 2 3

11	5 a. 5 C. grün, sattgrün		
	Aufdr. rot	— 15 — 05	
	b. blaugrün		
	Aufdr. rot	— 10 — 05	
12	10 „ 10 C. karmin		
	Aufdr. schwarz	— 15 — 05	
13	20 „ 20 C. braunviolett		
	Aufdr. schwarz	— 20 — 20	
14	25 „ 25 C. blau		
	Aufdr. schwarz	— 40 — 10	
15	50 „ 50 C. braun u. lila		
	Aufdr. schwarz	— 70 — 40	
	<u>P.</u>		
16	1 a. 1 F. stumpfkarmin		
	u. oliv		
	Aufdr. schwarz	1 25 1 —	
17	2 „ 2 F. stumpflila		
	Aufdr. schwarz	2 50 2 —	

1903. Nachportomarken Nr. 1 u. 2 mit senkrechtem Aufdr. P P = Port payé.

18	P. P. a. 5 C. blau	20 —
19	P. P. „ 10 „ braun	20 —

1908. T. 1 m. schwarzem oder rotem Wertaufdruck.

20	1 C. a. 1 C. grau		
	Aufdr. karmin	— 05 — 05	
21	2 „ „ 2 C. viol'braun		
	Aufdr. schwarz	— 05 — 05	
22	3 „ „ 3 C. rot		
	Aufdr. schwarz	— 05 — 10	
23	4 „ „ 4 C. braun		
	Aufdr. schwarz	1 — 1 —	

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken von Frankreich mit farbigem Aufdr. A1 u. A2.

	<u>C.</u>		
1	5 a. 5 C. blau		
	a. Aufdr. karmin	— 10 — 15	
	b. „ ziegelrot	1 — 1 —	
2	10 „ 10 C. braun		
	a. Aufdr. karmin	— 20 — 25	
	b. „ ziegelrot	1 75 1 75	
3	30 „ 30 C. rosa		
	Aufdr. schwarz	— 40 — 50	
4	50 „ 50 C. lila		
	Aufdr. schwarz	— 70 — 70	
	<u>P.</u>		
5	1 a. 1 F. rotbraun		
	Aufdr. schwarz	7 50 8 —	

Französische Postämter in der Türkei.

40 Piaster = 1 Pfund.

1885. T. 1. Freimarken von Frankreich mit schwarzem Aufdruck A 1.



1 PIASTRE 1

A 1

	<u>Pl.</u>		
1	1 a. 25 (C.) braun gelb	1 50 — 80	
2	3 „ 75 (C.) karminrosa	2 — 1 —	
3	4 „ 1 F. bronzegrün	1 50 — 50	

1886. T. 1.

4	1 Pi. a. 25 (C.) schwarz		
	a. mattrosa		
	a. Aufdruck karmin	— 50 — 10	
	b. „ dunkelrot	1 50 — 35	

1890/91. T. 1, schwarzer Aufdr.

	<u>Pl.</u>		
5	2 a. 50 (C.) karminrosa		
	a. T. II	1 50 — 50	
	b. „ III	1 — 20	
	I. Aufdr. unt. T. II	5 — 2 —	
6	20 „ 5 F. lila	12 — 10 —	

1900. Freimarke von Frankreich
Nr. 84 mit schwarzem Aufdr.

7 | 8 Pi. a. 2 F. braun a. bläulich 5 — 5 —

1902. T. 2—4, gez 14 : 13 1/2.



2 3 4

	P.			
8	1 C.	grau	— 05	— 05
9	2 "	rotlila	— 05	— 05
10	3 "	rotorange	— 05	— 10
11	4 "	hellbraun	— 10	— 10
12	5 "	grün, saftgrün	— 10	— 05
		b. blaugrün	— 10	— 05
13	10 "	karminrosa	— 15	— 10
14	15 "	ziegelrot	— 20	— 25
15	20 "	braunviolett	— 30	— 35
16	30 "	lila	— 40	— 40
17	40 "	rot u. blaßblau	— 50	— 50

— Mit schwarzem Aufdruck des türkischen Wertes.

Französische See-Postämter in der Türkei und Ägypten.

40 Piaster — 1 Pfund.

1892. Freimarken von Frankreich
(T. 12) mit Aufdruck des Orts-
namens u. Wertangabe in türkischer
Währung (A 1—A 4).

Cavalle

A 1

1	5 (C.)	grün		
		a. Aufdr. karmin	— 75	— 75
		b. " ziegelrot	3 —	3 —
2	10 "	schwarz a. lila, Aufdr. blau		
		a. T. II	— 50	— 50
		b. " III	2 —	2 —
3	15 "	blau		
		a. Aufdr. karmin	— 50	— 50
		b. " ziegelrot	— 75	— 75
4	1 Pi. a. 25 (C.)	schwarz		
		a. rosa, Aufdr. blau	— 50	— 50
5	2 "	a. 50 (C.) rosa Aufdr. blau	150	150

Pi.

18	1 a.	25 (C.) blau	— 35	— 08
		b. 1 PIASTRE *)	750	750
19	2 "	50 " braun		
		u. helllila	— 60	— 15
20	4 "	1 F. karmin		
		u. olivgrün	115	— 45
21	8 "	2 " stumpflila		
		u. gelblich	230	160
22	20 "	5 " stumpfblau		
		u. hellbraun	550	450

*) statt: 1 PIASTRE 1.

1905. Vom Postamt in Beirut
am 18. und 19. Januar 1905 aus-
gegeben: Nr. 14 mit schwarzem
Aufdruck A 2.

1 Piastre

Beyrouth

A 2

23	1 Pi. a. 15 C.	ziegelrot	— —	20 —
		I. Fehldruck Piastre	— —	160 —
		Marken der franz. Levante zu 25 "		
		50 C., 1 F. ohne Aufdruck sind bei den		
		franz. Postämtern im Äthiopien in Ge-		
		brauch, s. S. 273.		

6	4 Pi. a. 1 F.	bronzegrün		
		a. Aufdr. karmin	7 —	6 —
		b. " ziegelrot	250	250

1900.

7	5 (C.)	hellgelbgrün, (T. III)		
		Aufdr. rot	— 25	— 25
8	8 Pi. a. 2 F.	braun a. bläulich		
		Aufdr. schwarz	8 —	10 —

1902/03. T. 1—3, gez 14 : 13 1/2



1 2 3

9	5 C.	hellgrün	— 10	— 10
10	10 "	rosa	— 15	— 20
11	15 "	ziegelrot	— 20	— 25

- Desgleichen mit schwarzem Aufdr.
des Wertes in türkischer Währung.
- 12 1 Pi. a. 25 (C.) blau — 35 — 35
13 2 „ „ 50 „ braun
a. helllila — 60 — 70
14 4 „ „ 1 F. karmin
u. olivgrün 1 25 1 30
15 8 „ „ 2 F. stumpflila
u. gelblich 2 50 2 75

1892.

Dédéagh

A 2

- 1 5 (C.) grün
a. Aufdr. karmin 1 — 125
b. „ ziegelrot 150 150
2 10 „ schwarz a. lila
Aufdr. blau
a. T. III . . . — 50 — 50
b. „ II . . . 175 175
3 15 „ blau
a. Aufdr. karmin 2 — 275
b. „ ziegelrot — 75 — 75
4 1 Pi. a. 25 (C.) schwarz a. rosa
Aufdr. blau — 70 — 70
5 2 „ „ 50 (C.) rosa
Aufdr. blau 150 150
6 4 „ „ 1 F. bronzegrün
Aufdr. karmin 2 — 250

1900.

- 7 5 (C.) hellgelbgrün (T. III)
Aufdr. rot — 25 — 25
8 8 Pi. a. 2 F. braun
a. bläulich 10 — 12 —

1902/3. T 1—3, gez 14:13¹/₂.

1

2

3

- 9 5 C. hellgrün . . . — 10 — 10
10 10 „ rosa . . . — 15 — 20
11 15 „ ziegelrot . . . — 20 — 25
1902/3. Mit schwarzem Aufdr.
des Wertes.
12 1 Pi. a. 25 (C.) blau — 35 — 35
13 2 „ „ 50 „ braun
u. helllila — 60 — 70

- 14 4 Pi. a. 1 F. karmin
u. olivgrün 1 25 1 30
15 8 „ „ 2 F. stumpflila
u. gelbl. 2 50 2 75

1892.

Port-Lagos

A 3

- 1 5 (C.) grün
Aufdr. karmin — 50 — 75
2 10 „ schwarz a. lila
Aufdr. blau 1 — 125
3 15 „ blau
a. Aufdr. karmin 350 4 —
b. „ ziegelrot 450 5 —
4 1 Pi. a. 25 (C.) schwarz
a. rosa, Aufdr. blau 1 — 125
5 2 „ „ 50 (C.) karmin
Aufdr. blau 3 — 350
6 4 „ „ 1 F. bronzegrün
Aufdr. karmin 5 — 6 —
Poststelle Port Lagos wurde 1898
aufgehoben.

1892/00.

Vathy.

A 4

- 1 5 (C.) grün
Aufdr. karmin — 50 — 60
2 10 „ schwarz a. lila
Aufdr. blau
a. Type II — 75 1 —
b. „ III — 50 — 75
3 15 „ blau
Aufdr. karmin — 50 — 50
4 1 Pi. a. 25 (C.) schwarz
a. rosa Aufdr. blau — 70 — 70
5 2 „ „ 50 (C.) karmin
Aufdr. blau 150 150
6 4 „ „ 1 F. bronzegrün
Aufdr. karmin 250 350

1900.

- 7 5 (C.) hellgelbgrün
Aufdr. karmin
a. Type III — 30 — 40
b. „ II 2 — 250
8 8 Pi. a. 2 F. braun a. bläul.
Aufdr. schwarz 6 — 7 —
9 20 „ „ 5 F. lila
Aufdr. schwarz 12 — 15 —

Französisches Postamt in Zanzibar.

16 Annas = 1 Rupie.

1894/96. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit farbigem Aufdruck A 1.

$\frac{1}{2}$
ANNA

A 1

1	$\frac{1}{2}$	a.	5 (C.) grün		
		a.	Aufdr. karmin	— 60	— 40
		b.	„ ziegelrot	150	170
2	1	„	10 (C.) schwarz		
		a.	lila, Aufdr. blau	1 —	125
3	$1\frac{1}{2}$	„	15 (C.) blau		
		a.	Aufdr. karmin	25 —	25 —
		b.	„ ziegelrot	5 —	5 —
		f.	Fehldr. Annus	25 —	20 —
4	2	„	20 (C.) rot a. grün		
			Aufdr. schwarz	225	250
5	$2\frac{1}{2}$	„	25 (C.) schwarz		
		a.	rosa		
			Aufdr. blau	— 90	1 —
6	3	„	30 (C.) braun		
			Aufdr. schwarz	3 —	350
7	4	„	40 (C.) ziegelrot		
			Aufdr. schwarz	3 —	3 —
8	5	„	50 (C.) karmin		
			Aufdr. blau	3 —	3 —
9	$7\frac{1}{2}$	„	75 (C.) orange		
			Aufdr. ziegelrot	85 —	80 —

1897. Die überdruckten Nr. 1, 2, 3, 6, 7 mit weiterem schwarzen Aufdruck A 3.

$2\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
ANNA
25 c.
ZANZIBAR

A 3

17	$2\frac{1}{2}$	u.	25 c. a.	$\frac{1}{2}$ A.	grün (2 Typen) (Nr. 1)	35 —
18	$2\frac{1}{2}$	„	25	„	1 „ schwarz a. lila („ 2)	100 —
19	$2\frac{1}{2}$	„	25	„	1 $\frac{1}{2}$ „ blau („ 3)	110 —
20	5	„	50	„	3 „ braun („ 6)	110 —
21	5	„	50	„	4 „ ziegelrot („ 7)	110 —

Von Nr. 17 $2\frac{1}{2}$ u. 25 c. a. $\frac{1}{2}$ A. gibt es 2 Arten des Aufdrucks: $2\frac{1}{2}$ mit gebogenem Fuß der 2 oder geradem Fuß (letztere gebr. M. 75 —).

10 10 a. 1 F. olivgrün
a. Aufdr. ziegelrot 4 — 4 —
b. „ karmin 5 — 5 —

11 50 „ 5 F. lila
Aufdr. schwarz 35 — 35 —

1895. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit farbigem Aufdr. A 2 (von Nr. 12, 13, 16 je 2, von 14 u. 15 je 3 Typen des großen Zahlen-Aufdrucks).

ZANZIBAR

 $2\frac{1}{2}$ ANNAS

25

A 2

12	$\frac{1}{2}$	u.	5 a.	1 (C.) schwarz	
				a. hellblau	
				Aufdr. rot	12 — 15 —
13	1	„	10 „	3 (C.) grau	
				Aufdr. rot	12 — 15 —
14	$2\frac{1}{2}$	„	25 „	4 (C.) viol- braun a. blau.	
				Aufdr. schwarz	12 — 15 —
15	5	„	50 a.	20 (C.) rot	
				a. grün	
				Aufdr. schwarz	1750 20 —
16	10	„	1 F. a.	40 (C.) ziegelrot	
				Aufdr. schwarz	80 — 90 —

Die Zwischenräume und Ränder der mit Aufdruck versehenen Markenbogen mit Aufdruck A 4 und A 6 ebenfalls postalisch als Marken benutzt.



A 4



A 6

17 A	2 $\frac{1}{2}$	u. 25 c. a. grün	u. weiß (5 C.)	135	—
18 A	2 $\frac{1}{2}$	" 25 " " lila	" " (10 ")	400	—
19 A	2 $\frac{1}{2}$	" 25 " " blau	" " (15 ")	475	—
20 A	5	" 50 " " braun	" gelbl. (30 ")	400	—
21 A	5	" 50 " " gelblich	" weiß (40 ")	500	—

Aufdruck A 6 ist etwas seltener als A 4.

1897/00. Freimarken der Ausgabe 1896 (Frankreich T. 12) mit farbigem Aufdruck A 7.

1/2
ANNA
ZANZIBAR

A 7

22	1 $\frac{1}{2}$	a. 5 (C.) grün			
		a. Aufdr. karmin	— 75	— 75	
		b. " ziegelrot	1 —	1 —	
23	1	" 10 (C.) schwarz			
		a. IIIa			
		Aufdr. blau			
		a. Type II	— 50	— 50	
		b. Type III*)	— 75	1 —	
24	1 $\frac{1}{2}$	" 15 (C.) blau			
		a. Aufdr. ziegelrot	150	150	
		b. " karmin	— 75	— 90	
25	2	" 20 (C.) rot a. grün			
		Aufdr. schwarz	— 75	— 90	
26	2 $\frac{1}{2}$	" 25 (C.) schwarz a. rosa			
		Aufdr. schwarz	— 60	— 75	
27	3	" 30 (C.) braun			
		Aufdr. schwarz	125	150	
28	4	" 40 (C.) ziegelrot			
		Aufdr. schwarz	125	150	

*) Nr. 23b ist Nr. 33 des Handbuchs.

29	5	a. 50 (C.) karmin			
		a. T. II Aufdr. blau	1 —	1 —	
		b. " III	15 —	15 —	
30	10	a. 1 F. olivgrün			
		a. Aufdr. ziegelrot	3 —	3 —	
		b. " karmin	250	3 —	
31	50	" 5 F. violett			
		Aufdr. karmin	15 —	15 —	

Man unterscheidet 2 Arten des Aufdrucks.

1899/00. Desgl.

32	1 $\frac{1}{2}$	a. 5 (C.) gelbgrün			
		Aufdr. karmin			
		a. T. III	— 75	1 —	
		b. " II	— 20	— 25	
33	20	" 2 F. braun			
		a. bläulich, T. III			
		Aufdr. schwarz	8 —	10 —	

Von Nr. 33 gibt es Fehldruck ZANZIBAS (175 —).

1902/3. T. 1 — 3 mit Aufdruck des Wertes, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



A

34	1 $\frac{1}{2}$	a. 5 C. h'grün	— 20	— 25	
35	1	" 10 " karmin	— 30	— 40	

36	1 1/2 a.	15 (C.) ziegelrot	— 50	— 50	42	10 a.	1 F. karmin u.		
37	2	" 20 " braunviol.	— 60	— 70			olivgrün	3 —	3 75
38	2 1/2	" 25 " blau	— 60	— 70	43	20	" 2 " stumpflila		
39	3	" 30 " lila	— 60	— 75			u. gelb	7 50	10 —
		1. 5 A. st. 3 A. (Fehlodr.)	125	— 150	44	50	" 5 " stumpflila		
40	4	a. 40 (C.) rot					u. H'braun	20 —	30 —
		u. blaßblau	1 50	2 —					
41	5	" 50 " braun u. Hln2.	— 2 50						

Nr. 39 und 39 I zusammenhängend
gebr. M. 250 —.

1904. Freimarken mit Aufdr. A 8—A 14 in rot oder schwarz, gez.

2

25^c

25

2 1/2

25 ■ 2 1/2

50 ■ 5

A 8

A 9

A 10

A 11

50^c

1 fr ■ 10

1 fr

cinq

dix

A 12

A 13

A 14

Aufdr.

45	2—25 über 1/2 A. a.	5 (C.) hellgrün	(A 8 auf Nr. 35)	rot	— —	30
46	25c.—2 1/2	" 1 " 10	" karmin	(„ 9 „ „ 36)	schwarz k	— — 35
47	25c.—2 1/2	" 3 " 30	" lila	(„ 9 „ „ 40)	rot k	— — 400
48	25—2 1/2	" 4 " 40	" rot a. gelb	(„ 10 „ „ 28)	schwarz	— — 100
49	50—5	" 3 " 30	" braun	(„ 11 „ „ 27)	"	— — 175
50	50c.—cinq	" 3 " 30	" lila	(„ 12 „ „ 40)	rot	— — 175
51	50c.—5	" 4 " 40	" rot a. gelb	(„ 11 „ „ 28)	schwarz	— — 175
52	1 fr.—10	" 3 " 30	" braun	(„ 13 „ „ 27)	"	— — 400
53	1 fr.—dix.	" 3 " 30	" lila	(„ 14 „ „ 40)	rot	— — 500
54	1 fr.—10	" 4 " 40	" rot a. gelb	(„ 13 „ „ 28)	schwarz	— — 400

— Nachportomarken mit Aufdruck A 15—A 17, gez.

Timbre

Affranchi

A 15

A 16

A 17

Aufdr.

55	Timbre a. Nachp.-M.	1/2 A. a.	5 C. blau	(A 15 auf Nr. 1)	rot	— — 50
56	Affranchi	" 1	" 10	" braun	(„ 16 „ „ 2)	— — 50
57	"	" 1 1/2	" 15	" blau	(„ 17 „ „ 3)	— — 75

Die Striche bei Nr. 57 gehen durch den oberen und unteren Rand der Marke (Chiffre und Taxe durchstrichen).

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken von Frankreich (T. N 2) mit Aufdr. A 7, gez 14:13 1/2.

1	1 1/2 A. a.	5 C. blau,		
		Aufdr. rot	3 —	— 50
2	1 " "	10 C. braun		
		Aufdr. blau	3 —	1 —

3	1 1/2 A. a.	15 C. grün,		
		Aufdr. rot	6 —	2 —
4	3 " "	30 C. karmin		
		Aufdr. schwarz	7 50	3 —
5	5 " "	50 C. violett		
		Aufdr. blau	12 —	4 —
	1. 2 1/2 A. a.	50 C. violett		
		Aufdr. blau (Fehlodr.)	300 —	300 —

III.

Französische Kolonien.

(French Colonies. — Colonies françaises.)

Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien.

100 Centimes = 1 Franc.

1859. T. 1, ungez.



1	1 C.	olivgrün	— 50	— 60
2	5 "	grün	— 70	— 50
3	10 "	braun	— 40	— 20
4	20 "	blau	1 —	— 40
5	40 "	ziegelrot, orange	— 90	— 25
6	80 "	rosa	2 50	2 50

Nr. 3 tête-bêche M. 15 — 10 —

1871/72. T. 2, Napoleon mit Lorbeerkrantz, ungez.



7	1 C.	olivgrün	3 —	2 50
8	30 "	braun	2 50	2 —
9	80 "	karminrosa	30 —	8 50

1872. T. 2, Napoleon ohne Lorbeerkrantz.

10	5 C.	gelbgrün	20 —	18 —
----	------	----------	------	------

1872/76. T. 3 u. 4. Ceres. Buchdruck, punktierte Halsschatten, ungez.



11	1 C.	olivgrün	— 65	— 50
12	2 "	rotbraun	25 —	32 —
13	4 "	grau	3 75	55 —
14	5 "	grün	1 —	— 25
15	10 "	hellbraun	20 —	5 —
16	15 "	gelbbraun	12 50	— 50
17	20 "	blau	15 —	4 50
18	25 "	"	1 50	— 25
19	30 "	hellbraun	2 50	1 75
20	40 "	gelb, T. a*)	5 50	— 75
		c. rotgelb, T. b*)	80 —	40 —
21	80 "	karminrosa	16 —	6 —

*) Über Type a u. b vergleiche S. 267. Nr. 15 und 17 tête-bêche sind sehr selten.

1876/78. T. 4, dicke Wertziffer, ungez.

22	10 C. braun a. rosa	4	—	40
23	15 „ gelbbraun	16	—	5 50

1877. T. 5, ungez.



24	1 (C.) grün	T. I	3	—	3 50
25	2 „	„ II	1 25	—	1 50
26	4 „	„ I	1 25	—	1 75
27	5 „	„ II	2 25	—	30
28	10 „	„ II	10	—	60
29	15 „ grau	„ II	20	—	17 50
30	20 „ rotbraun	„ II	4	—	40
31	25 „ ultramarin	„ II	3	—	1 —
	b. blau a. blau	„ II	1 20	—	7 50
32	30 „ braun	„ I	3 25	—	2 50
33	35 „ orangegelb	„ II	3 50	—	3 50
34	40 „ ziegelrot	„ I	1 25	—	1 50
35	75 „ karmin	„ I	12	—	10 —
	b. rosa		6	—	7 —
36	1 F. bronzegrün	„ I	3	—	2 —

1878/80. T. 5, Farbenänderung (T. II), ungez.

37	1 (C.) schwarz a. bläut.	1 25	—	1 50
38	2 „ braun a. gelbl.	2	—	2 —
39	4 „ violettbraun			
	a. bläulich	2 75	—	2 75

40	10 (C.) graulila	6	—	4 —
41	15 „ blau	3 50	—	2 50
42	20 „ rot a. grün	7	—	1 —
43	25 „ schwarz a. rot	75	—	55 —
44	25 „ braungelb	15	—	4 75

1881. T. 6, gez 14:13¹/₂.



45	1 (C.) schwarz			
	a. hellblau	„	10	— 08
46	2 „ braun a. gelbl.		35	— 10
47	4 „ violettbraun			
	a. bläulich		25	— 26
48	5 „ grün		15	— 05
49	10 „ graulila	„	30	— 10
50	15 „ blau		40	— 03
51	20 „ rot a. grün		80	— 25
52	25 „ gelbbraun	„	70	— 25
53	30 „ braun		90	— 80
54	35 „ violett			
	a. a. gelb	„	12	— 6 —
	b. „ orange		1 35	— 1 50
55	40 „ ziegelrot		95	— 1 —
56	75 „ karminrosa		2	— 2 25
57	1 F. olivgrün	„	1 75	— 1 —

1886. T. 6, Farbenänderung, gez 14:13¹/₂.

58	25 (C.) schwarz a. rosa	—	45	— 10
----	-------------------------	---	----	------

Nachportomarken.

1884. T. N1. Weißes oder gelbliches Papier, ungez.



N 1

1	1 C. schwarz	—	20	— 30
2	2 „	—	25	— 30
3	3 „	—	25	— 30

4	4 C. schwarz	—	25	— 40
5	5 „	—	15	— 20
6	10 „	—	30	— 30
7	15 „	—	30	— 35
8	20 „	—	40	— 50
9	30 „	—	60	— 40
10	40 „	—	1 25	— 1 25
11	60 „	—	1 50	— 1 75

Nicht in Verkehr gekommen:

I	1 F. schwarz	} Saiz M. 30 —.
II	2 „	
III	5 „	

1885.	T. N 1, ungez.		
12	1 F. rotbraun . . .	2 75	3 —
13	2 " " . . .	2 75	3 25
14	5 " " . . .	10	12 —

1894/06. T. N 1, Farbenwechsel, ungez.

15	5 C. hellblau . . .	— 15	— 15
----	---------------------	------	------

16	10 C. schwarzbraun	— 20	— 20
17	15 " hellgrün . . .	— 35	— 40
18	30 " karmin . . .	— 60	— 60
19	50 " violett . . .	1 —	1 —
20	60 " violett a. bräunt.	1 25	1 25
21	1 F. rosa " "	2 25	2 25

1906. Neuer Wert, ungez.

22	20 C. olivgrün . . .	— 30	— 30
----	----------------------	------	------

Neudrucke.

Freimarken.

1 N	1 C. olivgrün	Ndr. Nr. 548	— —
2 N	5 " hellgrün	" " 549	— —
3 N	10 " gelbbraun	" " 550	— —
4 N	20 " blau	" " 551	— —
5 N	40 " rotorange	" " 552	— —
6 N	80 " karmin	" " 553	— —

1 N	1 P. schwarz	Ndr. Nr. 581	
11 N	2 " " }	dünneres Papier	582
111 N	5 " " }	" "	583

7 N	1 C. oliv	Ndr. Nr. 554	— —
8 N	30 " hellbraun	" " 555	— —

Nachportomarken.

15 N	10 C. hellbraun	Ndr. Nr. 556	— —
17 N	20 " blau	" " 557	— —
18 N	25 " "	" " 558	— —
23 N	15 " gelbbraun	" " 559	— —

Satz M. 20 —

Französisch Guiana.

(French Guiana. Guyane française.) — (F., Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Dez. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) ungez und 1881 (T. 6) gez mit schwarzem Aufdruck A 1.

Déc 1886.
GUY FRANC.
0f 05
A 1

1	0 f 05 a. 2 (C.) grün	ungez d 25	— 25 —
2	0 f 05 a. 2 (C.) braun	a. gelbl., gez d 25	— 25 —

1887. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) und 1872 (T. 4) mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.

AVril 1887

GUY. FRANC
0f 20
A 2

3	0 f 05 a. 2 (C.) grün	8 —	8 —
4	0 f 20 a. 35 (C.) schw.		
	a. gelb d 20	— 20	— 20
	I. mit vvril	5 —	5 —
5	0 f 25 a. 30 (C.) braun		
	(1872) d 4	— 4	— 4
	IV. vvril	5 —	5 —

Abarten siehe im Handbuch.

1887. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarz. Aufdr. A 3, ungez.

DÉC 1887.

GUY. FRANC.

5c
A 3

6	5ca. 30 (C.) braun (1872)		
	(Ceres) dk 5	— 5	— 5
7	5c a. 30 (C.) braun (1877)		
	(Allegorie) dk 75	— 75	— 75

1888. Französische Kolonialmarken
von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5)
mit schwarz. Aufdr. A 4 u. A 5.

Février 1888 Février 1888

GUY. FRAN.

GUY. FRANC.

5

A 4

10

A 5

- 8 | 5 a. 30(C.) braun (1872)
(Ceres) *dk* 6 — 6 —
- 9 | 10 „ 75 (C.) (1877)
(Allegorie) { a. karmin 12 — 12 —
 b. dklkarm. 16 — 16 —

Nr. 8 und 9 kommen mit zahlreichen
Fehlern im Aufdruck vor.

1892. Kolonialmarken verschiedener
Ausgaben mit schwarzem Auf-
druck A 6.

ungezähnt:

GUYANE
A 6

- (Ceres):
- 20 | 30 (C.) braun . . . 7 — 7 50
- (Allegorie):
- 11 | 2 „ grün . . . *d* 50 — 50 —
- 22 | 35 „ orangegelb *k* 60 — 60 —
- 24 | 40 „ ziegelrot . *k* 5 — 5 —
- 26 | 75 „ karmin . . *k* 6 50 6 50
- 27 | 1 F. olivgrün . *kd* 5 — 5 —

gezähnt:

- 10 | 1 (C.) blau a. graublau — 80 1 —
- 12 | 2 „ braun a. gelbl. — 80 1 —
- 13 | 4 „ violettbraun
a. bläulich — 90 1 —
- 14 | 5 „ grün . . . *k* — 75 — 75
- 15 | 10 „ schwarz a. lila *k* — 80 1 —
- 16 | 15 „ blau . . . *k* — 80 1 —
- 17 | 20 „ rot a. grün *k* 1 — 1 —
- 18 | 25 „ schwarz a. rosa 1 — — 80

- 19 | 30 (C) braun . . . 1 75 1 75
- 21 | 35 „ orangegelb *dr**) 8 — 8 —
- 23 | 40 „ ziegelrot . *k* 5 — 5 50
- 25 | 75 „ rosa . . . 5 50 5 50
- 28 | 1 F. olivgrün . . 7 — 7 —

Alle Werte kommen mit oder ohne
Punkt nach Guyane vor.

*) *dr* = dreifacher Aufdruck.

1892. No. 16 mit Aufdr. Dec. 92
und Wertangabe.

29 | 0 f 05 a. 15 (C.) blau 2 50 2 50

Nr. 29 kommt auch mit 005 (ohne f) vor.

1893. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14: 13 1/2.



- 30 | 1 (C.) schwarz
a. graublau — 05 — 05
- 31 | 2 „ rotbraun
a. gelbl. — 05 — 10
- 32 | 4 „ violettbraun
a. bläul. — 10 — 10
- 33 | 5 „ grün . . . — 45 — 20
- 34 | 10 „ schwarz a. lila — 65 — 40
- 35 | 15 „ blau (mit Wz) — 50 — 10
- 36 | 20 „ rot a. grün . . — 40 — 40
- 37 | 25 „ lilarosa . . . — 50 — 25
- 38 | 30 „ braun . . . — 50 — 40
- 39 | 40 „ ziegelrot . . . — 60 — 30
- 40 | 50 „ karminrosa . — 90 — 90
- 41 | 75 „ violettbraun
a. gelb 1 — — 75
- 42 | 1 F. olivgrün . . 1 25 — 50

1900. Farbenänderung, gez 14: 13 1/2.

- 43 | 5 (C.) hellgelbgrün — 10 — 15
- 44 | 10 „ rot a. rosa — 20 — 30
- 45 | 15 „ grau . . . 1 — 1 10
- 46 | 25 „ blau . . . — 50 — 60
- 47 | 50 „ braun a. bläul. — 90 1 25

1902. T. 1, gez 14: 13 1/2.

- 48 | 2 F. violett a. lila . 3 25 1 —

1905. T. 2—4, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

2



3



4

49	1 (C.)	schwarz	— 05	— 05
50	2 "	blau	— 05	— 10
51	4 "	lilabraun	— 10	— 10
52	5 "	grün	— 10	— 10

53	10 (C.)	rosa	— 15	— 20
54	15 "	violett	— 25	— 20
55	20 "	lilabraun	— 30	— 40
56	25 "	blau	— 40	— 30
57	30 "	schwarz	— 40	— 40
58	40 "	rosarot	— 55	— 30
59	50 "	violett	— 50	— 60
60	75 "	grün	— 80	1 —
61	1 F.	rosarot	1 25	1 50
62	2 "	blau	2 50	2 50
63	5 "	schwarz	5 50	5 75

1906/7. Neue Werte, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

64	35 (C.)	schwarz a. gelb	— 55	— 60
65	45 "	braun		
		a. olivgrün	— 65	— 75

Französisch Guinea.

(French Guinea. Guinée française.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1

1	1 (C.)	schwarz		
		a. h'blau	— 10	— 15
2	2 "	rotbraun		
		a. gelbl.	— 05	— 10
3	4 "	violettbraun		
		a. bläul.	— 10	— 15
4	5 "	grün	— 10	— 15
5	10 "	schwarz a. lil.	— 15	— 20
6	15 "	blau (mit Wz)	— 20	— 15
7	20 "	rot a. grün	— 35	— 40
8	25 "	schwarz a. rosa	— 45	— 25
9	30 "	braun	— 60	— 50
10	40 "	ziegelrot	— 60	— 65
11	50 "	karmirosa	— 85	— 90
12	75 "	violettbraun		
		a. gelb	1 —	1 50
13	1 F.	olivgrün	1 40	1 25

1900. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

14	10 (C.)	rot a. rosa	1 —	1 25
15	15 "	grau	1 25	1 60
16	25 "	blau a. bläul.	— 50	— 50
17	50 "	braun	— 90	1 —

1904/6. T. 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

2

18	1 C.	schwarz a. grün	— 05	— 05
19	2 "	braun	— 05	— 10
		a. gelb	— 05	— 10
20	4 "	karmin	— 10	— 15
		a. bläul.	— 10	— 15
21	5 "	grün	— 10	— 15
		a. grün	— 10	— 15
22	10 "	karmin	— 15	— 15
23	15 "	violett a. lil.	— 25	— 20
24	20 "	karmin	— 20	— 35
25	25 "	blau	— 35	— 40
		a. bläul.	— 35	— 40
26	30 "	braun a. bräunt.	— 40	— 50
27	40 "	ziegelrot a. gelb	— 50	— 60

28	50 C. braun a. bläul.	— 65 — 70
29	75 „ grün „ orange	— 90 1 —
30	1 F. oliv „ gelb	1 25 1 —
31	2 „ rot „ orange	2 50 2 50
32	5 „ bl'grün „ gblgrün	5 75 6 —

1906/07. T. 3—5, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

4

5

33	1 C. grau	— 05 — 05
34	2 „ braun	— 05 — 05
35	4 „ „ a. bläulich	— 10 — 10
36	5 „ grün	— 10 — 10
37	10 „ karmin	— 15 — 15
38	20 „ schwarz a. blau	— 30 — 25
39	25 „ blau „ rosa	— 35 — 30
40	30 „ braun „ „	— 40 — 40
41	35 „ schwarz „ gelb	— 40 — 35
42	45 „ braun „ blau	— 60 — 50
43	50 „ violett	— 65 — 60
44	75 „ grün a. orange	— 90 — 90
45	1 F. schwarz „ bläul.	1 25 1 —
46	2 „ blau „ rosa	2 50 2 50
47	5 „ rot „ gelb	5 75 6 —

Nachportomarken.

1905/06. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 C. blau	— 10 — 20
2	10 „ braun	— 20 — 25
3	15 „ grün	— 25 — 30
4	30 „ rosa	— 40 — 60
5	50 „ schwarz	— 65 1 —
6	60 „ orange	— 75 1 25
7	1 F. violett	1 25 1 60

1906. T. N 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 2

8	5 C. grün a. grau	— 10 — 20
9	10 „ braunviolett	— 15 — 20
10	15 „ blau a. bläulich	— 15 — 25
11	20 „ schwarz a. gelb	— 35 — 40
12	30 „ rosa a. bräunlich	— 40 — 50
13	50 „ violett	— 65 — 80
14	60 „ schwarz a. gelb	— 75 1 —
15	1 F. „ „ rosa	1 25 1 40

Raum für Anmerkungen.

Französisch Hinterindien.

(Indo-China. Indo-Chine.) — (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Franz. Kolonialmarken von 1886 (Nr. 5) mit rotem Aufdruck A 1.

INDO-CHINE
1889

5

R - D
A 1

- | | | | | | |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|
| 1 | 5 a. 35 (C.) violett | | | | |
| | a. gelb k | 2 | — | 2 | — |
| | II. mit kleiner Jahrzahl*) 15 — 15 — | | | | |
| | *) Abbildung A 2 im Handbuch. | | | | |

1889. Dieselbe Marke mit schwarz. Aufdruck A 3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

INDO-CHINE 89

5

R D
A 3

- | | | | | | |
|---|-----------------------------|---|----|---|----|
| 2 | 5 a. 35 (C.) orangegelb k | | | | |
| | k | — | 50 | — | 50 |
| | II. ohne Jahrzahl 12 — 12 — | | | | |

1893/96. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

- | | | | | | |
|----|------------------------|---|----|---|----|
| 3 | 1 (C.) schwarz | | | | |
| | a. graublau | — | 05 | — | 05 |
| 4 | 2 " rotbraun | | | | |
| | a. gelbl. | — | 10 | — | 10 |
| 5 | 4 " violettbraun | | | | |
| | a. bläut. | — | 10 | — | 10 |
| 6 | 5 " grün . . . | — | 25 | — | 05 |
| 7 | 10 " schwarz a. IIIa | — | 40 | — | 10 |
| 8 | 15 " blau (mit Wz) | — | 75 | — | 10 |
| 9 | 20 " rot a. grün . . . | — | 35 | — | 20 |
| 10 | 25 " schwarz a. rosa | — | 50 | — | 10 |
| 11 | 30 " braun . . . | — | 50 | — | 30 |
| 12 | 40 " ziegelrot . . . | 1 | 25 | — | 30 |
| 13 | 50 " karminrosa . . . | — | 80 | — | 50 |
| 14 | 75 " violettbraun | | | | |
| | a. gelb | 1 | — | — | 75 |
| 15 | 1 F. olivgrün . . . | 1 | 50 | — | 40 |
| 16 | 5 " lila . . . | 7 | — | 4 | — |

1900. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

- | | | | | | |
|----|------------------------|---|----|---|----|
| 17 | 5 (C.) gelbgrün . . . | | | | |
| | k | — | 10 | — | 05 |
| 18 | 10 " rot a. rosa . . . | — | 15 | — | 10 |
| 19 | 15 " grau . . . | — | 25 | — | 05 |
| 20 | 25 " blau a. bläulich | — | 40 | — | 15 |
| 21 | 50 " braun a. bläut. | — | 60 | — | 40 |

1903. Nr. 19 u. 20 mit schwarzem Aufdr. A 4.

15

A 4

- | | | | | | |
|----|-----------------|---|----|---|----|
| 22 | 5 a. 15 C. grau | | | | |
| | k | — | 15 | — | 15 |
| 23 | 15 " 25 " blau | | | | |
| | a. bläulich | — | 20 | — | 15 |

1904/06. T. 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

24	1 C. oliv	05	—	—	05
25	2 „ braun a. gelblich	05	—	—	05
26	4 „ violettbraun a. bläulich	—	10	—	10
27	5 „ grün	—	10	—	05
28	10 „ karmin	—	15	—	05
29	15 „ rostbraun a. blau	—	20	—	10
30	20 „ rot a. grün	—	25	—	20
31	25 „ blau	—	35	—	20
32	30 „ braun	—	40	—	40
33	35 „ schwarz a. gelb	—	45	—	30
34	40 „ „ a. graublau	—	50	—	35
35	50 „ braun	—	60	—	50
36	75 „ rot a. orange	—	75	—	1
37	1 F. oliv	1 25	—	—	50
38	2 „ braunlila a. orange	2 50	—	—	1 80
39	5 „ violett	5 75	—	—	6
40	10 „ rot a. blaßgrün	12 50	—	—	12

1907. T. 3—7, Mitte schwarz,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

3



5



4



6



7

41	1 C. olivbraun	—	05	—	05
42	2 „ gelbbraun	—	05	—	05
43	4 „ blau	—	10	—	10
44	5 „ grün	—	10	—	10

45	10 C. rosa	—	25	—	10
46	15 „ violett	—	20	—	20
47	20 „ violett	—	30	—	30
48	25 „ blau	—	35	—	25
49	30 „ braunlila	—	40	—	40
50	35 „ olivgrün	—	50	—	50
51	40 „ gelbbraun	—	60	—	60
52	45 „ orange	—	65	—	65
53	50 „ karmin	—	70	—	70
54	75 „ zglrot a. schwarz	—	90	—	80
55	1 F. karmin	1 20	—	—	80
56	2 „ grün	2 50	—	—	2
57	5 „ blau	5 75	—	—	6
58	10 „ violett	12 50	—	—	12 50

Nachportomarken.1904. Nachportomärke der franzö-
sischen Kolonien mit schwarzem
Wertaufdruck (ähnlich A 4).

1	5 a. 60 C. braunviolett a. bräunt.	1	—	—	1
---	---------------------------------------	---	---	---	---

1905. Desgl. mit rotem Wertaufdr.

2	5 a. 40 C. schwarz	1	—	—	1 25
3	10 „ 50 „	1	—	—	1 25
4	30 „ 60 „	1 25	—	—	1 75

1908. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

N 1

5	2 C. schwarz	—	05	—	—
6	4 „ blau	—	10	—	—
7	5 „ grün	—	10	—	—
8	10 „ karmin	—	15	—	—
9	15 „ violett	—	20	—	—
10	20 „ dunkelbraun	—	25	—	—
11	30 „ grünoliv	—	40	—	—
12	40 „ violettbraun	—	50	—	—
13	50 „ blaugrün	—	60	—	—
14	60 „ gelborange	—	75	—	—
15	1 F. grau	1 15	—	—	—
16	2 „ braungelb.	2 25	—	—	—
17	5 „ ziegelrot	5 75	—	—	—

Franz. Kolonialmarken zu 10 C. und Marken Nr. 7 u. 18 von Franz. Hinterindien mit
Aufdr. Coils Postaux (mit u. ohne TIMBRE) sind Stempelmarken für Frachtbriefe.

Französisch Hinterindische Postämter in Süd-China.

I. Einheitsausgabe für alle franz. hinterindischen Postämter in Süd-China.

1902/05. T. 1. Marken von Franz.
Hinterindien 1892/1900 mit schw.
Aufdruck A 1*).



CHINE
四之五仙

1

A 1

1	1 (C.) schwarz		
	a. graublau	— 20	— 25
2	2 „ rotbraun a. gelbl.	— 20	— 25
3	4 „ violettbraun	— 25	— 30
4	5 „ gelbgrün	— 30	— 40
5	10 „ karmin	— 40	— 50
6	15 „ grau	1 —	1 25
7	20 „ rot a. grün	1 —	1 25
8	25 „ schwarz a. rosa	— 75	1 —
9	30 „ braun	5 —	5 —
10	40 „ ziegelrot	5 —	5 —
11	50 „ karminrosa	20 —	20 —
12	75 „ violettbraun		
	a. gelb	4 —	5 —
13	1 F. oliv	4 —	5 —
14	5 „ lila	18 —	20 —

* Wertbezeichnung in chinesischer
Währung für jeden Wert verschieden.

1902/05. Desgl. mit schwarzem
Aufdr. A 2*).

CHINE
仙六

A 2

15	1 (C.) schwarz		
	a. graublau	— 10	— 10
16	2 „ rotbraun a. gelbl.	3 —	3 —
17	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 15	— 15

* A 2 unterscheidet sich von A 1 durch
die Form der Buchstaben und die Rein-
heit des Druckes.

18	5 C. gelbgrün	— 35	— 35
19	10 „ karmin	— 50	— 50
20	20 „ rot a. grün	— 60	— 60
21	25 „ schwarz a. rosa	— 60	— 60
22	25 „ blau	— 75	— 75
23	30 „ braun	1 —	1 —
24	40 „ ziegelrot	2 50	2 50
25	50 „ braun a. bläulich	1 50	1 50
26	75 „ violettbraun		
	a. gelblich	1 75	1 75
27	1 F. oliv	2 50	2 50
28	5 „ lila	12 —	12 —

Von A 2 gibt es noch eine Abart:
C von CHINE größer als die übrigen
Buchstaben.

1905. T. 2. Marken von Franz.
Hinterindien 1904 5 m. Aufdr. A 2.



2

29	1 (C.) oliv	— 10	— 15
30	2 „ braun a. gelblich	— 10	— 15
31	4 „ violettbraun		
	a. blau	— 10	— 10
	1. CHINE unter der Wertangabe	1 —	1 —
32	5 „ grün „ grünl.	— 15	— 20
33	10 „ karmin	— 25	— 30
34	15 „ rostbraun		
	a. blau	— 35	— 40
35	20 „ rotbraun		
	a. grün	5 —	6 —
36	25 „ blau	3 —	3 50
37	40 „ schwarz		
	a. bläulich	— 75	1 —
38	1 F. oliv	75 —	85 —
39	2 „ braunlila		
	a. orange	7 50	7 50
40	10 „ rot a. blaugrün	45 —	50 —

Auch bei Nr. 29—40 gibt es Abart
mit größerem C in CHINE. Über Fehler
im Aufdruck siehe Handbuch.

II. Sonderausgaben für einzelne Postämter.

1. Postamt in Canton.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien (T. 1) mit rotem Aufdruck des Stadtnamens, französisch u. chinesisches A 1, (die chinesischen Zeichen im Aufdruck A 1 bedeuten Canton) gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



CANTON

州 廣

1

A 1

1	1 C. schwarz		
		a. bläul.	— 10 — 15
2	2 „ rotbraun		
		a. gelbl.	— 15 — 20
3	4 „ violettbraun		
		a. bläul.	— 25 — 30
4	5 „ gelbgrün		
		b. dunkelgrün	25 — 25 —
5	10 „ schwarz		
		a. bla	— 30 — 30
6	15 „ blau		
			— 50 — 50
7	15 „ grau		
			— 40 — 40
8	20 „ rot a. grün		
			1 50 1 50
9	25 „ schwarz a. rosa		
			— 75 — 75
10	30 „ braun		
			2 50 2 50
11	40 „ rot a. gelbl.		
			1 50 1 50
12	50 „ karmin		
			2 50 2 50
13	75 „ viol'braun a. gelb		
			3 — 3 —
14	1 F. oliv a. gelbl.		
			3 — 3 —
15	5 „ lila „ helllila		
			35 — 35 —

1903. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. Wertangabe in chinesischer Schrift (demnach trägt jede Marke andern chin. Aufdr. für den Wert) gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



CANTON

四之五仙

1

A 2

16	1 C. schwarz		
		a. bläul.	— 10 — 10
17	2 „ rotbraun		
		a. gelbl.	— 10 — 10
18	4 „ violettbraun		
		a. bläul.	— 15 — 15
19	5 „ gelbgrün		
			— 20 — 20
20	10 „ rot		
			— 50 — 50
21	15 „ grau		
			— 40 — 40
22	20 „ rot a. grün		
			— 75 — 75
23	25 „ schwarz a. rosa		
			1 25 1 25
24	25 „ blau		
			— 75 — 75
25	30 „ braun		
			1 — 1 —
26	40 „ rot a. gelbl.		
			5 — 5 —
27	50 „ karmin		
			20 — 20 —
28	75 „ viol'braun a. gelb		
			3 — 3 —
29	1 F. oliv		
			5 — 5 —
30	5 „ lila		
			13 50 13 50

Über Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Schwarzer Aufdr. A 2, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

31 | 50 (C.) braun a. bläulich 20 — 20 —

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausg. 1893—1904/6) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 3.²⁾



CANTON

花銀八厘

1

A 3

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

32	75 C. viol'braun a. gelb		
		Aufdr. rot	50 — 10 —
33	5 F. lila Aufdr. schwarz		
			15 — 12 50

— Desgleichen Type 2 von Hinterindien mit Aufdruck A 3. *)



2

Aufdr. 1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

34	1 dunkeloliv & rot	— 50	— 25
35	2 braun a. gelb schwarz	— 50	— 25
36	4 violettbraun a. blau rot	— 50	— 25
37	5 grün rot	— 25	— 15
38	10 karmin Aufdr. schwarz	— 30	— 25
39	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	5	2
40	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	— 50	— 45
41	25 blau „ &	— 75	— 60
42	30 braun a. sämisch Aufdr. schwarz	— 80	— 65
43	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot „ &	1	— 75
44	40 schwarz a. blau Aufdr. rot „	1 25	— 85
45	50 braun „ schwarz	3	1 10
46	1 oliv Aufdr. schwarz &	6	2 25
47	2 violett a. orange Aufdr. rot „	15	5
48	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	35	25

*) Aufdr. A 3 ist 1908 in 2. Auflage erschienen. Aufdr. 2. Auflage unterscheidet sich scharf von dem der 1. Auflage; dieser ist lebhaft und glänzend besonders bei den roten Aufdrucken, der Aufdr. von 1908 ist dick und grau bei den schwarzen, hellziegelrot bei den roten Aufdrucken. Preise gelten in beiden Serien für gebraucht und ungebraucht.

1908. Freimarken v. Franz. Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. CANTON und chinesischer Wertangabe A 4 (Nr. 49—60) u. A 5 (Nr. 61—65) gez 14:13 1/2.



3

貳圓

CANTON

壹圓

A 4

CANTON

A 5

C.		Aufdr.	
A 4		A 5	
49	1 olivbraun	rot	— 05 — 10
50	2 gelbbraun	„	— 05 — 10
51	4 blau	„	— 10 — 15
52	5 grün	blau	— 10 — 15
53	10 rosa	rot	— 15 — 20
54	15 violett	„	— 20 — 30
55	20 violett	„	— 25 — 40
56	25 blau	rot	— 30 — 50
57	30 braunlila	„	— 40 — 60
58	35 olivgrün	„	— 45 — 75
59	40 gelbbraun	„	— 50 — 80
60	50 karmin	blau	— 60 1 —
61	75 ziegelrot	u. schwarz weinrot	— 90 1 50
F.			
62	1 karmin	u. schwarz „	1 20 2 —
63	2 grün u. schwarz	rot	2 25 4 —
64	5 blau „ „	„	6 — 10 —
65	10 violett „ „	„	12 — 18 —

2. Postamt in Hoi-Hao.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien mit rotem Aufdruck des Stadtnamens französisch und chinesisch (A 1), gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



HOI HAO
州 瓊

		A 1	
1	1 (C.) schwarz n. bläulich	d	20 — 20
2	2 " rotbraun a. gelbl.		30 — 30
3	4 " violettbraun n. bläulich		40 — 30
4	5 " gelbgrün		40 — 40
5	10 " schwarz a. lila		60 — 60
6	15 " blau		60 — 75 —
7	15 " grau		75 — 75
8	20 " rot a. grün		5 — 5 —
9	25 " schwarz a. rosa		2 — 2 —
10	30 " braun a. bräunt.		5 — 5 —
11	40 " rot a. gelblich		5 — 5 —
12	50 " karmin		6 — 6 —
13	75 " braunviolett a. gelb		10 — 10 —
14	1 F. oliv		90 — 100 —
15	5 " lila		90 — 90 —

1903. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. des Wertes in chines. Schriftzeichen (A 2).

HOI-HAO

花銀八厘

		A 2	
16	1 (C.) schwarz n. bläulich	d	10 — 10
17	2 " rotbraun a. gelblich		15 — 15
18	4 " violettbraun n. bläulich		15 — 15
19	5 " gelbgrün		20 — 25
20	10 " rot		35 — 45
21	15 " grau		50 — 50
22	20 " rot a. grün		75 — 75
23	25 " blau		75 — 75
24	25 " schwarz a. rosa		2 — 2 50

25	30 (C.) braun a. bräunt.	1 50	1 50
26	40 " rot	3 —	3 50
27	50 " karmin	5 —	5 —
28	75 " orange	3 50	3 50
29	1 F. oliv	15 —	15 —
30	5 " lila	30 —	30 —

Über Abarten und Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung. Aufdruck schwarz, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

31	50 (C.) braun a. bläulich	20 —	20 —
----	---------------------------	------	------

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1893—1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 3.*)



HOI-HAO

州 瓊

A 3

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

32	75 (C.) violettbraun a. gelb Aufdr. rot	50 —	10 —
33	5 F. lila Aufdr. schwarz	25 —	12 50

1906. Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



		2		1. Aufl. 2. Aufl. ungebr. od. gebr.	
34	1 (C.) dunkeloliv				
		Aufdr. rot	k	50 —	50
35	2 braun a. gelb				
		Aufdr. schwarz	k	50 —	50
36	4 viol'braun a. bläut.				
		Aufdr. rot		50 —	50
37	5 grün			50 —	35
38	10 karmin				
		Aufdr. schwarz		40 —	25
39	15 rostbraun a. blau				
		Aufdr. schwarz		5 —	2 —

*) Siehe Anmerkung auf S. 295.

(C.)		1. Aufl.	2. Aufl.
		ungebr. od.	gebr.
40	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	— 50	— 45
41	25 blau " "	— 75	— 60
42	30 braun a. bräunl. Aufdr. schwarz	— 80	— 65
43	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	1 —	— 75
44	40 schwarz a. blau Aufdr. rot	1 25	— 85
45	50 braun Aufdr. schwarz	3 —	1 10
	F.		
46	1 oliv Aufdr. schwarz	6 —	2 25
47	2 violett a. orange Aufdr. rot	40 —	5 —
48	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	100 —	25 —

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdruck HOI-HAO und chinesischer Wertangabe (A 4 u. Nr. 61—65 A 5), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

3. Postamt in Kuang Tcheou-Wan.

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien, Ausgabe 1893—1900, mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1.*)



1

Kuang
Tcheou-Wan
花銀八厘

(C.)		1. Aufl.	2. Aufl.
		ungebr. od.	gebr.
1	75 viol'braun a. gelb Aufdr. rot	125 —	12 50
	F.		
2	5 lila Aufdr. schwarz	25 —	12 50

*) S. Anm. auf S. 295.

武國

HOI HAO

香港

HOI-HAO

C.		Aufdr.	
		A 4	A 5
49	1 olivbraun	rot	— 05 — 10
50	2 gelbbraun	"	— 05 — 10
51	4 blau	"	— 10 — 10
52	5 grün	"	— 10 — 15
53	10 rosa	blau	— 15 — 20
54	15 violett	rot	— 20 — 30
55	20 violett	"	— 25 — 40
56	25 blau	"	— 30 — 50
57	30 braunlila	"	— 40 — 60
58	35 olivgrün	"	— 45 — 75
59	40 gelbbraun	"	— 50 — 80
60	50 karmin	blau	— 60 1 —
61	75 ziegelrot	"	— 90 1 50
	P.	u. schwarz	
62	1 karmin	"	1 20 2 —
		u. schwarz	
63	2 grün	rot	2 25 4 —
64	5 blau	"	6 — 10 —
65	10 violett	"	12 — 18 —

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

(C.)		1. Aufl.	2. Aufl.
		ungebr. od.	gebr.
3	1 dunkeloliv Aufdr. rot	— 50	1 —
4	2 braun a. gelb Aufdr. schwarz	— 50	1 —
5	4 viol'braun a. blaul. Aufdr. rot	— 50	1 —
6	5 grün " "	1 —	— 30

2. Postamt in Hoi-Hao.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien mit rotem Aufdruck des Stadtnamens französisch und chinesisch (A 1), gez 14 : 13¹/₂.



HOI HAO
州 瓏

A 1

1	1 (C.)	schwarz			
		a. bläulich	d	— 20	— 20
2	2	rotbraun	a. gelbl.	— 30	— 30
3	4	violettbraun			
		a. bläulich		— 40	— 30
4	5	gelbgrün		— 40	— 40
5	10	schwarz	a. lila	— 60	— 60
6	15	blau		60	— 75
7	15	grau		— 75	— 75
8	20	rot	a. grün	5	— 5
9	25	schwarz	a. rosa	2	— 2
10	30	braun	a. bräunt.	5	— 5
11	40	rot	a. gelblich	5	— 5
12	50	karmün		6	— 6
13	75	braunviolett			
		a. gelb		10	— 10
14	1 F.	oliv		90	— 100
15	5	lila		90	— 90

1903.. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. des Wertes in chines. Schriftzeichen (A 2).

HOI-HAO

花銀八厘

A 2

16	1 (C.)	schwarz			
		a. bläulich	d	— 10	— 10
17	2	rotbraun			
		a. gelblich		— 15	— 15
18	4	violettbraun			
		a. bläulich		— 15	— 15
19	5	gelbgrün		— 20	— 25
20	10	rot		— 35	— 45
21	15	grau		— 50	— 50
22	20	rot	a. grün	— 75	— 75
23	25	blau		— 75	— 75
24	25	schwarz	a. rosa	2	— 2 50

25	30 (C.)	braun	a. bräunt.	1 50	1 50
26	40	rot		3	— 3 50
27	50	karmün		5	— 5
28	75	orange		3 50	3 50
29	1 F.	oliv		15	— 15
30	5	lila		30	— 30

Über Abarten und Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz, gez 14 : 13¹/₂.

31	50 (C.)	braun	a. bläulich	20	— 20
----	---------	-------	-------------	----	------

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1893—1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 3.*



HOI-HAO

例 分

A 3

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

32	75 (C.)	violettbraun	a.		
		gelb	Aufdr.	rot	50 — 10
33	5 F.	lila	Aufdr.	schwarz	25 — 12 50

1906. Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

	(C.)				
34	1	dunkeloliv			
		Aufdr.	rot	— 50	— 50
35	2	braun	a. gelb		
		Aufdr.	schwarz	— 50	— 50
36	4	viol'braun	a. bläul.		
		Aufdr.	rot	— 50	— 50
37	5	grün		— 50	— 35
38	10	karmün			
		Aufdr.	schwarz	— 40	— 25
39	15	rostbraun	a. blau		
		Aufdr.	schwarz	5	— 2

*) Siehe Anmerkung auf S. 295.

(C.)		1. Aufl.	2. Aufl.
		ungebr. od.	gebr.
40	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	— 50	— 45
41	25 blau „	— 75	— 60
42	30 braun a. bräunl. Aufdr. schwarz	— 80	— 65
43	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	1 —	— 75
44	40 schwarz a. blau Aufdr. rot	1 25	— 85
45	50 braun Aufdr. schwarz	3 —	1 10
F.			
46	1 oliv Aufdr. schwarz	6 —	2 25
47	2 violett a. orange Aufdr. rot	40 —	5 —
48	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	100 —	25 —

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdruck HOI-HAO und chinesischer Wertangabe (A 4 u. Nr. 61—65 A 5), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

3. Postamt in Kuang Tcheou-Wan.

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien, Ausgabe 1893—1900, mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1.^{*)}



1

Kuang
Tcheou-Wan

花銀八厘

(C.)		1. Aufl.	2. Aufl.
		ungebr. od.	gebr.
1	75 viol'braun a. gelb Aufdr. rot	125 —	12 50
F.			
2	5 lila Aufdr. schwarz	25 —	12 50

*) S. Anm. auf S. 295.

貳圓

HOI HAO

士 希

A 4

HOI-HAO

A 5

C.		Aufdr.	
49	1 olivbraun	rot	— 05 — 10
50	2 gelbbraun	„	— 05 — 10
51	4 blau	„	— 10 — 10
52	5 grün	„	— 10 — 15
53	10 rosa	blau	— 15 — 20
54	15 violett	rot	— 20 — 30
55	20 violett	„	— 25 — 40
56	25 blau	„	— 30 — 50
57	30 braunlila	„	— 40 — 60
58	35 olivgrün	„	— 45 — 75
59	40 gelbbraun	„	— 50 — 80
60	50 karmin	blau	— 60 1 —
61	75 ziegelrot		
F.			
	u. schwarz	„	— 90 1 50
62	1 karmin		
	u. schwarz	„	1 20 2 —
63	2 grün	rot	2 25 4 —
64	5 blau	„	6 — 10 —
65	10 violett	„	12 — 18 —

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

(C.)		1. Aufl.	2. Aufl.
		ungebr. od.	gebr.
3	1 dunkeloliv		
	Aufdr. rot	— 50	1 —
4	2 braun a. gelb		
	Aufdr. schwarz	— 50	1 —
5	4 viol'braun a. bläul.		
	Aufdr. rot	— 50	1 —
6	5 grün	„	1 — — 30

貳圓

(C.)		1. Aufl. ungebr.	2. Aufl. od. gebr.
7	10 karmin		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 25
8	15 rostbraun a. blau		
	Aufdr. schwarz	5	2
9	20 rotbraun a. grün		
	Aufdr. schwarz &	— 50	— 45
10	25 blau		
	"	— 60	— 60
11	30 braun a. bräunl.		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 65
12	35 schwarz a. gelb		
	Aufdr. rot	1	— 75
13	40 schwarz a. blau		
	Aufdr. rot	1 25	— 85
14	50 braun Aufdr. schwarz	3	— 1 10
	F.		
15	1 oliv Aufdr. schwarz	6	— 2 25
16	2 violett a. orange		
	Aufdr. rot	40	— 5
17	10 rot a. blaugrün		
	Aufdr. schwarz	100	— 25

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdruck KOUANG-TCHEOU und chinesischer Wertangabe (A 2 und Nr. 30—34 A 3), gez 14:13¹/₂.



3

KOUANG-TCHEOU

壹角
A 2KOUANG-TCHEOU
A 3

Aufdr.

18	1 (C.) olivbraun	rot	— 05	— 10
19	2 " gelbbraun	"	— 05	— 10
20	4 " blau	"	— 10	— 10
21	5 " grün	"	— 10	— 15
22	10 " rosa	blau	— 15	— 20
23	15 " violett	rot	— 20	— 30
24	20 " "	"	— 25	— 40
25	25 " blau	"	— 30	— 50
26	30 " braunlila	"	— 40	— 60
27	35 " olivgrün	"	— 45	— 75
28	40 " gelbblau	"	— 50	— 80
29	50 " karmin	blau	— 60	1
30	75 " ziegelrot			
	u. schwarz		— 90	1 50
31	1 F. karmin			
	u. schwarz		1 20	2
32	2 " grün			
	u. schwarz	rot	2 25	4
33	5 " blau			
	u. schwarz		6	— 10
34	10 " violett			
	u. schwarz		12	— 18

4. Postamt in Mong-Tseu.

1903/4. Freimarken v. Franz. Hinterindien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14:13¹/₂.



1

MONGTZE

二之五仙

1 A

1	1 (C.) schwarz a. blau	— 60	— 60
2	3 " braun a. gelbl.	— 25	— 25
3	4 " violettbraun		
	a. bläulich	— 30	— 30
4	5 " grün	— 35	— 35

5	10 (C.) karmin	— 40	— 40
6	15 " grau	— 55	— 55
7	20 " rot a. grün	1 20	1 20
8	25 " blau	1 20	1 20
9	25 " schwarz a. rosa	75	—
10	30 " braun	1 50	1 50
11	40 " rot a. gelbl.	6	— 6
12	50 " karminrosa	35	— 35
13	75 " violettbraun		
	a. gelb	3 50	3 50
14	1 F. oliv	5	— 5
15	5 " lila	18	— 18

Über Abarten und Fehler im Aufdr. siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz.

16 | 50 (C.) braun a. bläulich 20 — 20 —

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.^{*)}



1

Mong-Tseu

捌分

A 2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

C.	17	75 viol'braun a. gelb		
		Aufdr. rot	50	10 —
	18	5 F. lila		
		Aufdr. schwarz	25	12 50

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

C.	19	1 dunkeloliv	50	40
		Aufdr. rot		
	20	2 braun a. gelblich	50	40
		Aufdr. schwarz		
	21	4 viol'braun a. bläulich	50	40
		Aufdr. rot		
	22	5 grün	50	40
		Aufdr. rot &		
	23	10 karmin	40	80
		Aufdr. schwarz		
	24	15 rostbraun a. blau	5	2 —
		Aufdr. schwarz		
	25	20 rotbraun a. grün	50	45
		Aufdr. schwarz		
	26	25 blau	2 50	60
		Aufdr. schwarz		
	27	30 braun a. sümisch	75	65
		Aufdr. schwarz &		
	28	35 schwarz a. gelb	1	75
		Aufdr. rot		
	29	40 schwarz a. blau	1 25	85
		Aufdr. rot		
	30	50 braun	3	1 10
		Aufdr. schwarz		

*) Vgl. Anm. auf S. 295.

F.	31	1 oliv Aufdr. schwarz	6	2 25
	32	2 violett a. orange		
		Aufdr. rot	40	5 —
	33	10 rot a. blaugrün	500	25 —
		Aufdr. schwarz		

1908. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Aug. 1907) mit Aufdr. MONGTSEU und chinesischer Wertangabe (A 3 und Nr. 46—50A 4) gez 14:13 1/2.



3

貳圓

MONGTSEU

壹角

A 3

MONGTSEU

A 4

Aufdr.

	34	1 C. olivbraun	rot	— 05	— 10
	35	2 „ gelbbraun	„	— 05	— 10
	36	4 „ blau	„	— 10	— 10
	37	5 „ grün	„	— 10	— 15
	38	10 „ rosa	blau	— 15	— 20
	39	15 „ violett	rot	— 20	— 30
	40	20 „ violett	„	— 25	— 40
	41	25 „ blau	„	— 30	— 50
	42	30 „ braunlila	„	— 40	— 60
	43	35 „ olivgrün	„	— 45	— 75
	44	40 „ gelbbraun	„	— 50	— 80
	45	50 „ karmin	blau	— 60	1 —
	46	75 „ ziegelrot	„		
		u. schwarz	„	— 90	1 50
	47	1 F. karmin	„		
		u. schwarz	„	1 20	2 —
	48	2 „ grün	„		
		u. schwarz	rot	2 25	4 —
	49	5 „ blau	„		
		u. schwarz	„	6	10 —
	50	10 „ violett	„		
		u. schwarz	„	12	18 —

5. Postamt in Pakhoi.

1903. Marken von Franz. Hinterindien mit Aufdruck A 1, gez 14:13¹/₂.



PACKROI

二之五仙

1 A 1

1	1 (C.)	schwarz			
		a. bläul.	75	75	
2	2 "	rotbraun			
		a. gelblich	25	25	
3	4 "	violettbraun			
		a. bläulich	25	25	
4	5 "	grün			
			30	30	
5	10 "	rot			
			40	40	
6	15 "	grau			
			50	50	
7	20 "	rot a. grün			
			75	75	
8	25 "	schwarz a. rosa	175	175	
9	25 "	blau			
			75	75	
10	30 "	braun			
		a. bräunlich	125	125	
11	40 "	ziegelrot			
		a. gelblich	6	6	
12	50 "	karmin a. rosa	35	35	
13	75 "	violettbraun			
		a. gelb	350	350	
14	1 F.	oliv			
			5	5	
15	5 "	lila			
			15	15	

Über fehlerhaften Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, schwarzer Aufdruck.

16 50 (C.) braun a. bläulich 20 — 20 —

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1892/1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.^{*)}

PAK-HOI

花銀八厘

A 2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

17	75 (C.)	violettbraun			
		a. gelb Aufdr. rot	50	10	
18	5 F.	lila Aufdr. schwarz	25	1250	

*) S. Anm. auf S. 295.

1906. Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

		C.	1. Aufl.	2. Aufl.	
			ungebr.	od. gebr.	
19	1	dunkeloliv			
		Aufdr. rot	50	1	
20	2	braun a. gelblich			
		Aufdr. schwarz	50	1	
21	4	violettbraun			
		a. bläulich Aufdr. rot	50	1	
22	5	grün Aufdr. rot	50	20	
23	10	karmin Aufdr. schwarz	40	30	
24	15	rostbraun a. blau			
		Aufdr. schwarz	5	2	
25	20	rotbraun a. grün			
		Aufdr. schwarz	50	45	
26	25	blau Aufdr. schwarz	60	60	
27	30	braun a. sämisch			
		Aufdr. schwarz	75	65	
28	35	schwarz a. gelb			
		Aufdr. rot	1	75	
29	40	schwarz a. blau			
		Aufdr. rot	125	85	
30	50	braun Aufdr. rot	3	110	
		F.			
31	1	oliv Aufdr. schwarz	6	225	
32	2	violett a. orange			
		Aufdr. rot	40	5	
33	10	rot a. blaugrün			
		Aufdr. schwarz	100	25	

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien, (Ausg. 1907) mit Aufdruck PAKHOI u. chinesischer Wertangabe (A 3 u. Nr. 46—50 A 4), gez 14:13¹/₂.



3

貳圓

TAKHOI

士尼

A 3

PAKHOI

A 4

Aufdr.

34	1 C. olivbraun	rot	— 05	— 50
35	2 „ gelbbraun	„	— 05	— 05
36	4 „ blau	„	— 10	— 10
37	5 „ grün	„	— 10	— 15

38	10 C. rosa	Aufdr. blau	— 15	— 20
39	15 „ violett	rot	— 20	— 30
40	20 „ violett	„	— 25	— 40
41	25 „ blau	„	— 30	— 50
42	30 „ braunlila	„	— 40	— 60
43	35 „ olivgrün	„	— 45	— 75
44	40 „ gelbbraun	„	— 50	— 80
45	50 „ karmin	blau	— 60	1 —
46	75 „ ziegelrot	„		
		u. schwarz	— 90	1 50
47	1 F. karmin	„	1 20	2 —
		u. schwarz		
48	2 „ grün	„	2 25	4 —
		u. schwarz rot		
49	5 „ blau	„	6	— 10 —
		u. schwarz		
50	10 „ violett	„	12	— 18 —
		u. schwarz		

6. Postamt in Tschongking.

1902. Freimarken von Französisch Hinterindien, gez 14:13½ mit schwarzem od. rotem Aufdr. A 1 oder A 2.



1

TCHONGKING

A 1

CHINE
TCHONG-KING
仙二

A 2

Vor definitiver Ausgabe der Einheitsausgabe der mit Aufdruck A 3 versehenen Marken Nr. 1—16 kamen ohne offizielle Genehmigung der obersten Postbehörde Marken mit Aufdruck Abbildung A 1 und A 2, sowie 1904 Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck A 1 am Postschalter auch abgestempelt zum Verkauf. Von Interesse dürften dieselben für Spezielsammler sein; s. Handbuch Nr. 1—17 A und B, und Nachportomarken 1—10.

1902. Freimarken von Französisch Hinterindien, gez 14:13½ mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 3.



1

TCHONGKING

二之五仙

A 3

1	1 C. schwarz a. blau Aufdr. rot	— 50 — 50
2	2 „ rotbraun a. gelblich Aufdr. rot	— 25 — 20
3	4 „ violettbraun a. bläulich Aufdr. rot	— 25 — 25
4	5 „ grün Aufdr. rot	— 60 — 60
5	10 „ ziegelrot a. rosa Aufdr. schwarz	— 40 — 40
6	15 „ grau Aufdr. rot	— 60 — 60
7	20 „ rot a. grün Aufdr. schwarz	— 80 — 80
8	25 „ schwarz a. rosa Aufdr. rot	1 — 1 25
9	25 „ blau Aufdr. schwarz	— 80 — 80
10	30 „ braun a. bräunlich Aufdr. schwarz	1 — 1 —
11	40 „ ziegelrot a. gelblich Aufdr. schwarz	3 60 3 60
12	50 „ karmin a. rosa Aufdr. schwarz	30 — 30 —
13	75 „ violettbraun a. gelb Aufdr. schwarz	3 — 3 —
14	1 F. oliv Aufdr. schwarz	6 — 6 —
15	5 „ lila Aufdr. schwarz	16 50 16 50

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz, gez 14:13½.

16| 50(C.)braun a. bläulich 16 — 16 —

*) Siehe Anmerkung auf S. 295.

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1893—1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 4.*)

Tch'ong
K'ing

花銀八厘

A 4

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

17	75 (C.) violettbraun a. gelb Aufdr. rot	50 — 12 50
18	5 F. lila Aufdr. schwarz	25 — 15 —

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. gebr.

19	C. 1 dunkeloliv Aufdr. rot &	— 50 — 50
20	2 braun a. gelb Aufdr. schwarz &	— 50 — 50
21	4 violettbraun Aufdr. rot	— 50 — 50
22	5 grün Aufdr. rot	— 50 — 30
23	10 karmin Aufdr. schwarz	— 40 — 25
24	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	5 — 3 50
25	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	— 50 — 45
26	25 blau Aufdr. schwarz	— 60 — 60
27	30 braun a. sänisch Aufdr. schwarz	— 75 — 65
28	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	1 — — 80
29	40 schwarz a. bläulich Aufdr. rot	1 25 1 —
30	50 braun Aufdr. schwarz	3 — 1 50
31	F. 1 oliv Aufdr. schwarz	6 — 3 —
32	2 violett a. orange Aufdr. rot	40 — 7 50
33	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	100 — 30 —

1908. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. TCHONGKING und chinesischer Wertangabe (A 5 u. Nr. 46—48 A 6), gezähnt 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

貳圓

TCHONGKING

壹角

A 5

TCHONGKING

A 6

	C.	Aufdr.		
34	1 olivbraun	rot	— 05	— 05
35	2 gelbbraun	"	— 05	— 05
36	4 blau	"	— 10	— 10
37	5 grün	"	— 10	— 15
38	10 rosa	blau	— 15	— 20
39	15 violett	rot	— 20	— 30
40	20 violett	"	— 25	— 40
41	25 blau	rot	— 30	— 50
42	30 braunlila	"	— 40	— 60
43	35 olivgrün	"	— 45	— 75
44	40 gelbbraun	"	— 50	— 80
45	50 karmin	blau	— 60	1 —
46	75 ziegelrot			
		u. schwarz	"	— 90 1 50
	F.			
47	1 karmin			
		u. schwarz	"	1 20 2 —
48	5 blau	rot	6.—	10 —

7. Postamt in Yunnan-Fou (Younnan-Sen).

1903. Freimarken von Französ. Hinterindien mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

YUNNANSEN

二之五仙

A 2

	C.			
1	1 schwarz a. bläulich	1 —	1 —	
2	2 braun a. gelblich	— 25	— 25	
3	4 violettbraun			
	a. bläulich	— 25	— 25	
4	5 grün	1 25	1 25	
5	10 karmin	— 60	— 60	

	C.			
6	15 grau	. . .	— 50	— 50
7	20 rot a. grün	. . .	1 —	1 —
8	25 blau	. . .	1 —	1 —
9	30 braun	. . .	2 —	2 —
10	40 rot a. gelblich	. . .	5 —	5 —
11	50 karminrosa	. . .	35 —	35 —
12	75 orangegelb	. . .	4 —	4 —
	F.			
13	1 olivgrün	. . .	5 —	5 —
14	5 lila	. . .	15 —	15 —

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz.

15 50 (C.) braun a. bläulich 20 — 20 —

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1892 u. 1904 mit schwarzem oder rotem Aufdr. A 2*).



Yunnan-Fou

花銀八厘

1

A 2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

(C.)			
16	75 braunviolett a. gelb		
	Aufdr. rot	50	10 —
17	5 F. lila		
	Aufdr. schwarz	25	12 50

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



(C.)

2

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

18	1 dunkeloliv		
	Aufdr. rot	— 50	— 40
19	2 braun a. gelb		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 40
20	4 violettbraun		
	Aufdr. rot	— 50	— 40
21	5 grün		
	" " "	— 50	— 30
22	10 karmin		
	Aufdr. schwarz &	— 40	— 25
23	15 rostbraun a. blau		
	Aufdr. schwarz	5 —	2 —
24	20 rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 45
25	25 blau		
	" " "	— 60	— 60
26	30 braun a. sämisch		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 65
27	35 schwarz a. gelb		
	Aufdr. rot	1 —	— 75
28	40 schwarz a. bläulich		
	Aufdr. rot &	1 25	— 85
29	50 braun " schwarz	3 —	1 10
	F.		
36	1 oliv Aufdr. schwarz	6 —	2 25
31	2 violett a. orange		
	Aufdr. rot	40 —	5 —
32	10 rot a. blaugrün		
	Aufdr. schwarz	100 —	25 —

*) Siehe Anmerkung S. 295.

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. YUNNANFOU und chinesischer Wertang. (A 3 u. Nr. 46—49 A 4), gez 14:13 1/2.



3

貳圓

YUNNANFOU

壹角

YUNNANFOU

A 3

A 4

C.		Aufdr.	
33	1 olivbraun	rot	— 05 — 05
34	2 gelbbraun	"	— 05 — 05
35	4 blau	"	— 10 — 10
36	5 grün	"	— 10 — 15
37	10 rosa	blau	— 15 — 20
38	15 violett	rot	— 20 — 30
39	20	"	— 25 — 40
40	25 blau	"	— 30 — 50
41	30 braunlila	"	— 40 — 60
42	35 olivgrün	"	— 45 — 75
43	40 gelbbraun	"	— 50 — 80
44	50 karmin	blau	— 60 1 —
45	75 ziegelrot u. schwarz	Aufdr. blau	— 90 1 50
	F.		
46	1 karmin u. schwarz	Aufdr. blau	1 20 2 —
47	2 grün u. schwarz	Aufdr. rot	2 25 4 —
48	5 blau u. schwarz	Aufdr. rot	6 — — 10
49	10 violett u. schwarz	Aufdr. rot	12 — 18 —

Französisch Indien.

(Indian Settlements. Inde Française) - (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893/07. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

1	1 (C.)	schwarz		
		n. graublau	— 05	— 05
2	2	rotbraun		
		n. gelblich	— 05	— 10
3	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 10	— 15
4	5	grün	— 10	— 10
5	10	schwarz a. bla	— 25	— 20
6	15	blau (mit Wz)	— 20	— 20
7	20	rot a. grün	— 25	— 30
8	25	schwarz a. rosa	— 35	— 30
9	30	braun	— 40	— 50
10	40	ziegelrot	— 50	— 60
11	50	karminrosa	— 65	— 75
12	75	viol'brn a. gelb	— 90	1 —
13	1 F.	oliv	1 25	1 35

1900. Farbenänderung, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

14	10 C.	rot a. rosa	— 15	— 25
15	15	grau	— 40	— 60
16	25	blau	— 40	— 45
17	50	braun a. bläulich	— 65	— 70

1903. Roter (bei Nr. 21 schwarz.) Aufdr. A 1 auf Nr. 8 u. 11.

0,15

A 1

18	0,05	a. 25 C. schwarz		
		n. rosa	12 50	12 50
19	0,10	" 25 " schwarz		
		n. rosa	10 —	10 —
20	0,15	" 25 " schwarz		
		n. rosa	2 —	2 —
21	0,40	" 50 " rosa	20 —	20 —

1903. Stempelmarke ohne Wertangabe (Effet de commerce), halbgeteilt und mit schw. Aufdr. A 2.

Inde Française

POSTES

0,05

A 2

22 | 0,05 a. (o. W.) blau 1 25 2 —

1906/07. T. 1. gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

23	35 C.	schwarz a. gelb	— 50	— 50
24	45	" braun a. grünlich	— 55	— 60

Französisch Kongo.

(French Congo. Congo français.) – (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1891. Französ. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 50) mit sch. w. Aufdr. A 1 gez 14: 13 $\frac{1}{2}$. Kleines **o** in Congo.

Congo français

5 c.

A 1

1 | 5 a. 15 (C.) blau *d* 6 — 6 —

— Desgl., Nr. 45 u. 58 mit Aufdruck A 1.

2 | 5 a. 1 (C.) schwarz
 a. hellblau
 ja. Aufdr. schwarz *d* 5 — 5 50
 lb. " rot 225 — 225 —

3 | 5 „ 25 (C.) schwarz
 a. rosa *d* 5 — 5 —

1891/92. Nr. 51, 58 und 55 mit schwarzem Aufdr. A 2. Großes **O** in Congo.

Congo Français

5 c.

A 2

4 | 5 a. 20 (C.) rot a. grün 27 — 25 —
 5 | 5 „ 25 „ schwarz
 a. rosa *k* 10 — 8 50
 6 | 10 „ 25 „ „ *k* 6 50 6 50
 7 | 10 „ 40 „ ziegelrot 35 — 35 —
 8 | 15 „ 25 „ schwarz
 a. rosa *k* 8 — 5 —

Über zahlreiche Abarten s. Handbuch.

1892. Freimarke der französischen Kolonien Nr. 58 mit Aufdr. A 3. (Kleines **o** u. ohne Punkt nach c).

Congo français



A 3

9 | 5 a. 25 (C.) schwarz
 a. rosa 8 — 8 —
 10 | 10 „ 25 „ „ „ 10 — 8 —
 11 | 15 „ 25 „ „ „ 6 — 6 —

1892. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem (bei Nr. 15 schwarzem) Aufdruck A 4.

Congo français
 Timbre poste

5 c.

A 4

12 | 5 a. 5 C. schwarz *k* 8 — 8 —
 13 | 5 „ 20 „ „ *k* 8 — 8 —
 14 | 5 „ 30 „ „ *k* 8 — 8 —
 15 | 10 „ 1 F. rotbraun *dk* 8 — 8 —

Über verschiedene Stellung des Aufdr. sowie über Druckfehler bei Nr. 1—15 siehe Handbuch.

1892. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



16	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 20	— 25
17	2	rotbraun		
		a. gelblich	— 15	— 20
18	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 20	— 25
19	5	grün	— 30	— 35
20	10	schwarz a. lila	— 40	— 50
21	15	blau (mit Wz)	— 60	— 70
22	20	rot a. grün	— 60	— 70
23	25	schwarz a. rosa	— 75	— 85
24	30	braun	1 —	1 10
25	40	orange	1 20	1 25
26	50	karminrosa	1 50	1 60
27	75	viol'braun a. gelb	1 75	2 25
28	1 F.	olivgrün	2 50	2 75

1900. Freimarken Nr. 22 und 24
mit Aufdruck A 5.

Valeur

15

A 5

29	5 a.	20 (C.)	rota. grün	
			Aufdr. schwarz	— — 300 —
30	15	30 (C.)	braun	
			Aufdr. blau	d — — 125 —

1900. T. 2 u. 3. Wz für 31—36
Distel, für 37—42 Rosen-
zweig, für 43—45 Ölzw. zweifarb.
Dr., weiß. (dickes oder dünnes) Pap., gez 11.



2



3

31	1 (C.)	weinrot		
		u. stumpfilla	Mk — 05	— 10
		d. rotbraun		
		u. graulila	— — — —	
32	2	braun	u. gelb	u — 05 — 10
		l. rot u. blaßrot		
		(Fehldr.)	20	— 20 —
33	4	ziegelrot		
		a. graublau	Mk — 10	— 15
		ll. ziegelrot und blaßrot	(Fehldr.)	30 — 40 —
34	5	grün		
		u. graugrün	tu — 10	— 15
35	10	rot u. blaßrot		— 15 — 20
36	15	violett u. grün		— 25 — 35
37	20	grün u. orange		— 25 — 30
38	25	blau u. blaßblau		— 35 — 40
39	30	karmin u. gelb		— 40 — 50
40	40	braun u. hellgrün	u — 50	— 60
41	50	violett u. lila		— 60 — 70
42	75	weinrot		
		u. orange	tu 1 —	1 10
43	1 F.	graulila u. olivgrün	1 25	1 20
44	2	karmin	u. braun	u 2 50 2 75
45	5	orange		
		u. schwarz.	Mk 5 75	7 25
		l. dunkelgelbbraun		
		u. schwarz (Fehldr.)	35	— 35 —

1900. T. 1. Farbenänderung, gez
14:13 $\frac{1}{2}$.

46	10 (C.)	rot a. rosa	1 25	1 75
47	15	grau	1 25	1 85
48	25	blau a. bläulich	1 25	1 50
49	50	braun a. bläulich	1 30	1 75

1903. Juli. Nr. 39 u. 44 mit
schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

5^c 0,10

A 6

A 7

50	5 a.	30 (C.)	karmin	
			u. gelb	28 — 20 —
51	0,10	2 F.	karmin	
			u. braun	20 — 15 —

Französisch Mittel-Kongo.

(Middle-Congo. Moyen Congo.) — (F., Afrika).

100 Centimes = 1 Franc.

1907. T. 1, (Nr. 1—5), 2 (6—13),
3 (14—16) gez 14:13 $\frac{1}{2}$



1



2

3

1	1 C. oliv	u. braunrot	— 05	— 05
2	2 „ violett	„ „	— 05	— 05
3	4 „ blau	„ „	— 10	— 10
4	5 „ grün	„ blau	— 10	— 10
5	10 „ karmin	„ „	— 15	— 15
6	20 „ braun	„ „	— 25	— 30
7	25 „ blau	„ grün	— 35	— 40
8	30 „ rot	„ „	— 45	— 55
9	35 „ braun	„ „	— 50	— 60
10	40 „ grün	„ braun	— 55	— 65
11	45 „ violett	„ rot	— 60	— 70
12	50 „ grün	„ „	— 65	— 75
13	75 „ braun	„ blau	— 95	1 10
14	1 F. grün	„ lilä	125	1 35
15	2 „ violett	„ grüngelb	2 50	2 75
16	5 „ blau	„ rosa	6 25	7 —

Französisch Oceanien.

(Oceanic Settlements. Océanie.) — (F. Polynésien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1898/07. T. 1 mit Inschrift: ETA-
BLISSEMENTS DE L'OCEANIE.
Name andersfarbig eingedruckt,
gezähnt 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 (C.) schwarz			
	a. graublau	— 05	— 10	
2	2 „ rotbraun			
	a. gelblich	— 05	— 10	
3	4 „ violettbraun			
	a. bläulich	— 10	— 10	
4	5 „ grün	— 10	— 10	
5	10 „ schwarz a. lilä	— 15	— 15	
6	15 „ blau (mit Wz)	— 20	— 15	

7	20 (C.) rot a. grün	— 25	— 35
8	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 35
9	30 „ braun	— 40	— 50
10	40 „ ziegelrot	— 55	— 60
11	50 „ karmin	— 65	— 70
12	75 „ viol'braun a. gelb l	— 1 10	
13	1 F. olivgrün	1 25	1 50

1900/7. T. 1, geänderte Farben.

14	5 (C.) gelbgrün	— 10	— 10
15	10 „ rot a. rosa	— 20	— 30
16	15 „ grau	— 25	— 30
17	25 „ blau	— 35	— 40
18	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 50
19	45 „ braun „ grün	— 60	— 65
20	50 „ braun a. bläulich	— 65	— 75

Französische Somaliküste s. Djibouti.

Französisch Sudan.

(French Soudan. Soudan français.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Franz. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 56 u. 57), mit schwarz. Aufdr. A I, gez 14:13¹/₂.

SOUDAN F^{ais}

0,25

A I

- | | | | | | |
|---|-------------------------|-------|-----|---|-----|
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin- | | | | |
| | | rosa | 75 | — | 75 |
| 2 | 0,25 „ 1 F. oliv | | 75 | — | 60 |
| 3 | 0,15 „ 75 (C.) karmin | | | | |
| | | ungez | 250 | — | 250 |

Durch Ausscheldung von Nr. 4 und 5 des Handbuchs hat eine Verschiebung um 2 Nummern in der Zählung sich nötig gemacht.

1894/1900. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13¹/₂.



4	1 (C.) schwarz				
		a. graublau	—	15	—
5	2 „ rotbraun	a. gelblich	—	15	—
6	4 „ violettbraun	a. bläulich	—	15	—
7	5 „ grün		—	25	—
8	10 „ schwarz a. bla		—	40	—
9	15 „ blau (mit Wz)		—	35	—
10	20 „ rot a. grün		—	60	—
11	25 „ schwarz a. rosa		—	65	—
12	30 „ braun		—	75	—
13	40 „ ziegelrot		1	—	1
14	50 „ karminrosa		1	25	1
15	75 „ viol'braun a. gelb		1	60	1
16	1 F. oliv		1	80	2

Alle Werte gibt es mit C ohne Cédille in FRANÇAIS.

1900. T. 1. Geänderte Farben, gez 14:13¹/₂.

17	10 (C.) rot				
		a. rosa	—	50	—
18	15 „ grau	a. hellgrau	—	75	1
19	25 „ blau	a. bläulich	—	55	1
20	50 „ braun		—	80	1

Französisch Westafrika

siehe Dahomey, Elfenbeinküste, Franz. Guinea, Mauritien, Ober-Senegal-Niger, Senegal.

Funchal.

(P., Azoren. Afrika.)

1000 Reils = 1 Milreils.

1892. T. 1. König Karl I. von Portugal, gekleid. Papier, gez 12¹/₂ (außer 150 R.), alle Werte auch gez 13¹/₂ (außer 25, 200, 300 R.), 5, 25, 50 R. auch gez 11¹/₂.



- | | | | | | |
|---|------------------|---|---|----|---|
| 1 | 5 R. gelb | | | | |
| | | h | — | 20 | — |
| 2 | 10 „ rötlichlila | | — | 40 | — |

3	15 R. schok'braun				
4	20 „ blaulila		—	85	—
5	25 „ grün		—	50	—
6	50 „ hellblau		—	85	—
7	75 „ karminrosa		2	—	2
8	80 „ gelbgrün		2	75	2
9	100 „ braun a. gelb	h	1	75	1
10	150 „ karmin a. rosa		4	—	4
11	200 „ blau a. hellblau		5	—	4
12	300 „ blau	a. bräunlich	6	—	6

Über Preise der einzelnen Zähnungen siehe Handbuch.

1897/98. T. 2. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 u. 34 karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$.



2

13	2 $\frac{1}{2}$	R. grau . . .	— 05	— 05
14	5	" gelbrot . . .	— 10	— 05
15	10	" hellgrün . . .	— 10	— 10
16	15	" schok'braun . . .	— 50	— 40
17	20	" lila . . .	— 20	— 20
18	25	" blaugrün . . .	— 40	— 10
19	50	" blau . . .	— 50	— 30
20	75	" rosa . . .	1 —	1 —
21	80	" hellviolett . . .	1 25	1 25
22	100	" blau a. hellblau . . .	1 —	— 60
23	150	" braun „ gelblich . . .	2 50	2 50

24	200	R. rotlila a. mattlila . . .	2 25	2 25
25	300	" blau a. mattrosa . . .	3 —	3 —
26	500	" schwarz a. blau . . .	5 —	5 —

Nr. 19 und 26 auch gez 12 $\frac{1}{2}$ bekannt.

1898. T. 2. Neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

27	65	R. schieferblau . . .	1 50	— 65
28	115	" rötlichbraun . . .	1 35	1 50
		a. rosa . . .		
29	130	" graubraun . . .	1 55	1 65
		a. s3misch . . .		
30	180	" dunkellila . . .	2 —	2 —
		a. mattrosa . . .		

1899/05. T. 2. Geänderte Farben, gez 11 $\frac{1}{2}$.

31	15	R. tiefgrün . . .	— 25	— 25
32	25	" karminrosa . . .	— 25	— 10
33	50	" ultramarin . . .	— 65	— 60
		u. schwarz . . .		
34	75	" graubraun . . .	1 —	1 —
		a. gelblich . . .		

Gabun.

(Gaboön. Gabon.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Franz. Kolonialmarken Nr. 51 u. 50 von 1881 mit schwarzem Aufdr. des Landesnamens GAB., umrahmt von 13 Punkten, und des neuen Wertes A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



A 1

	(C.)			
1	5 a.	20 rot a. grün . . .	d 30	— 30 —
2	10	" 20 " " " " . . .	d 30	— 30 —
3	25	" 20 " " " " . . .	dk 4 25	5 —
		1. mit 56 Punkten	250	— 150 —

(C.)

4	50 a.	15 blau a. bläul. . .	85	— 75 —
5	75	" 15 " " " . . .	85	— 75 —

Es kommen Abarten, Fehler im Aufdruck vor.

1888/89. Desgl. Nr. 49, 57, 48, 56 mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15

25

A 4

A 5

6	15 a.	10(C.) graulila . . .	65	— 65 —
7	15	" 1 F. oliv . . .	40	— 40 —
8	25	" 5(C.) grün . . .	12	— 12 —
9	25	" 10 " graulila . . .	60	— 60 —
10	25	" 75 " karmin . . .	60	— 50 —

1889. Nachportomarken der franz. Kolonien m. schwarzem Aufdr. A6.

GABON

TIMBRE

15

A 6

11	15 a.	5 C. schwarz d	15	—	15	—
12	15	„ 30 „	150	—	150	—
13	25	„ 20 „ d	750	—	750	—

Über Fehler im Aufdruck bei Nr. 11 und 13 sowie teilweise Doppelaufdrucke etc. siehe Handbuch.

1889. T. 1, Aushilfsausgabe, ungez.



14	15 (C.)	schwarz				
		a. rosa	40	—	40	—
15	25	„ a. grün	20	—	20	—

1904/7. T. 2, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13¹/₂.



16	1 (C.)	schwarz				
		a. graublau	— 05	—	05	
17	2	„ braun a. gelblich	— 05	—	05	
18	4	„ braunviolett				
		a. bläulich	— 10	—	10	
19	5	„ grün	— 10	—	10	
20	10	„ karmin	— 15	—	15	
21	15	„ grau	— 20	—	20	
22	20	„ rot a. grün	— 20	—	30	
23	25	„ blau	— 35	—	40	
24	30	„ braun	— 45	—	50	
25	35	„ orange gelb	— 50	—	55	
26	40	„ orange gelb	— 55	—	60	
27	45	„ braun a. grünt.	— 60	—	65	
28	50	„ braun „ bläul.	— 65	—	70	
29	75	„ viol'brn a. gelb	— 80	—	1 —	
30	1 F.	oliv a. gelb	1 30	—	1 40	
31	2	„ rötlich „ blaul.	2 50	—	2 75	
32	5	„ lila „ blaßlila	5 75	—	6 —	

Neudrucke.

6N	15 a.	10 (C.)	schwarz a. lila	Neudr. Nr. 584
7N	15	„ 1 (F.)	oliv	„ „ 585
8N	25	„ 5 (C.)	grün	„ „ 586
9N	25	„ 10	schwarz	„ „ 587
10N	25	„ 75	karminrosa	„ „ 588

Gambia.

(Gambia. Gambie.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1869. T. 1, Prägedruck, ohne Wz, ungez.



1	4 P.	braun	32	—	35	—
2	6	„ blau	45	—	35	—

1874. T. 1, Wz Krone CC (W 1), ungez.



3	4 P.	braun	50	—	45	—
4	6	„ blau	35	—	30	—

1880. T. 1, Wz Krone CC stehend
oder liegend (W 1), gez 14.

5	1/2 P. orange	— 65	2 —
6	1 „ dunkelkarmin	1 25	2 —
7	2 „ rosa	6 —	6 —
8	3 „ hellblau	6 —	6 —
9	4 „ tiefbraun	35 —	6 —
10	6 „ blau	20 —	15 —
11	1 Sh. grün	55 —	45 —

1886/87. T. 1, Wz Krone CA
liegend (W 2), gez 14.



W 2

12	1/2 P. grün	— 25	— 40
13	1 „ karminrosa	— 60	— 60
14	2 „ orange	— 90	1 50
15	2 1/2 „ ultramarin	— 80	1 25
16	3 „ grau	1 25	2 —
17	4 „ braun	1 25	1 50
18	6 „ gelboliv c. schiefergrün	18 —	6 — 2 — 4 —
19	1 Sh. violett	2 75	4 —

1898. T. 2, einf. oder zweif. Dr.,
Wz Krone CA (W 2), gez 14.



2

20	1/2 P. seegrün	— 25	— 35
21	1 „ karmin	— 50	— 50
22	2 „ rotorange u. viol.	— 75	— 85
23	2 1/2 „ ultramarin	1 —	2 —
24	3 „ rotlila u. ultram.	2 —	2 —
25	4 „ braun	2 —	2 —
26	6 „ olivgrün „ karm.	2 50	2 75
27	1 Sh. blaulila „ grün	5 —	7 50

1902. T. 3. König Eduard VII.,
ein- oder zweifarb. Druck, weißes
Papier, gez 14. Wz Krone CA.



3

28	1/2 P. grün	— 25	— 40
29	1 „ karmin	— 65	— 50
30	2 „ orange u. violett	— 75	— 75
31	2 1/2 „ blau	1 50	1 25
32	3 „ violett u. blau	2 —	2 —
33	4 „ hellbraun u. blau	1 50	1 50
34	6 „ olivgrün u. rot	2 —	2 —
35	1 Sh. lila u. grün	7 50	7 50
36	1/6 „ grün u. karmin a. gelb	3 50	3 —
37	2 „ schwarzgrau u. dunkelorange	7 50	7 —
38	2/6 „ violett u. kastanlenbraun	5 25	4 50
39	3 „ karmin u. grün a. gelb	6 —	6 —

1906. Nr. 41 und 42 mit Aufdr
A 1 und A 2.

HALF
PENNY

ONE PENNY

A 1

A 2

40	1 1/2 a. 2/6 Sh. violett u. braun	15 —	20 —
41	1 „ 3 Sh. karmin u. grün a. gelb	12 —	13 50

1906/7. T. 3. Wz Krone CACA,
gez 14.

42	1/2 P. grün	— 10	— 10
43	1 „ karmin	— 15	— 25
44	2 „ orange u. violett	— 35	— 40
45	2 1/2 „ blau	— 45	— 50
46	3 „ violett	— 50	— 55
47	4 „ hellbraun	— 60	— 65
48	5 „ grau	— 75	— 90
49	6 „ olivgrün	— 90	1 10
50	7 1/2 „ grün	1 10	1 25
51	10 „ olivbraun	1 25	1 80
52	1 Sh. lila	1 70	2 —
53	2 „ schwarzgrau	3 50	4 —

Gibraltar.

(G. Europa.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Centimos = 1 Peseta.

1886. T. 1. Königin Victoria, Marken von Bermuda mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CA, gez 14.

**GIBALTAR**

		A 1	
1	1/2 P. grün	— 50	1 50
2	1 „ karminrosa	2 50	2 —
3	2 „ violettbraun	13 50	15 —
4	2 1/2 „ ultramarin	10 —	2 —
5	4 „ rötlichbraun	16 50	17 50
6	6 „ violett	25 —	30 —
7	1 Sh. gelbbraun	70 —	80 —

1887. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



8	1/2 P. graugrün	— 15	— 25
9	1 „ rosa, karmin	— 35	— 20
10	2 „ violettbraun	2 —	2 —
11	2 1/2 „ ultramarin	1 —	— 35
12	4 „ rötlichbraun	17 50	17 50
13	6 „ violett	25 —	20 —
14	1 Sh. hellbraun	32 —	35 —

Nr. 8, 9, 11 sind 1898 in Neuauflage auf leicht bläulichem Papier erschienen; Preise für Marken erster Auflage sind höher.

1889. Ausgabe 1887 mit schwarz. Aufdr. des Wertes A 2, gez 14.

5 CENTIMOS

		A 2	
15	3 a. 1/2 P. grün	1 50	2 50
16	10 „ 1 „ karminrosa	— 75	1 —
17	20 „ 2 „ violettbraun	2 —	2 50
18	25 „ 2 1/2 „ ultramarin	1 50	1 —
19	40 „ 4 „ rötlichbraun	3 50	5 —
20	50 „ 6 „ violett	3 50	6 —
21	75 „ 1 Sh. hellbraun	4 —	6 —

Nr. 17 und 18 kommen mit kurzem und gebrochenem N in Centimos vor. Preis gebr. M. 40.—

1889. T. 3. Wertangabe in span. Währung, Wz Krone CA, gez 14.



22	5 C. grün	— 15	— 15
23	10 „ karminrosa	— 25	— 10
24	25 „ mattultramarin	— 50	— 35
25	40 „ rötlichbraun	— 70	1 —
26	50 „ violett	1 —	1 25
27	75 „ olivgrün	5 —	6 50
28	1 P. gelbbraun	7 50	7 50
29	5 „ schieferblau	7 50	10 —

Nr. 23 gibt es ohne Wertangabe.

1896. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.

30	20 C. olivgrün	— 50	— 50
31	1 P. gelbbraun		
	u. ultramarin	1 75	2 75
32	2 „ schwarz u. karmin	4 —	4 50

1898. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

33	2 P. rotlila	u. blau	— 75	— 75
34	4 „ röt'braun	grün	1 —	1 25
35	6 „ violett	karmin	1 65	2 —
36	1 Sh. gelbbraun	karm.	3 —	3 75

1903/6. T. 4 u. 5., Wz Krone CA, gez 14.



37	1/2 P. grün u. graugrün	— 40	— 30
38	1 „ lila a. rot	— 50	— 30
39	2 „ grün u. karmin	1 —	1 —

40	2 1/2 P.	lila u. oliv a. hellblau	— 75 — 75
41	6	" violett u. lila	2 — 165
42	1 Sh.	grauschwarz u. Karmin	3 50 3 —
43	2	" grün u. blau	9 — 10 —
44	4	" violett u. dklgrün	9 — 12 —
45	8	" lila u. schwarz a. blau	12 — 15 —
46	1 Pd.	braunviolett u. schwarz a. ziegelrot	38 — 48 —

1905/07. T. 4 u. 5, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

47	1/2 P.	grün u. graugrün	— 10 — 15
48	1	" rot u. rot	— 40 — 25
49	2	" grün u. karmin	— 25 — 30
50	2 1/2	" lila u. blau	— 45 — 40
51	6	" violett u. lila	— 75 — 80
52	1 Sh.	grauschwarz u. karmin	1 50 1 75

53	2 Sh.	grün u. blau	3 75 3 75
54	4	" violett u. d'grün	6 — 7 50
55	1 Pd.	lila u. schwarz a. rot	27 — 35 —

1907. T. 4. Einfarbiger Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

56	1/2 P.	matthellgrün	— 10 — 10
57	1	" karmin	— 15 — 15
58	2 1/2	" ultramarin	— 40 — 25

1909. T. 4, Wz Krone CACA, gez 14

59	2 P.	grau	
60	6	" lila	
61	1 Sh.	schwarz a. grün	
62	2	" violett u. ultramar. a. h'blau	
63	4	" schwarz u. karmin	
64	8	" violett u. grün	

Marocco - Aufdruck auf Gibraltar - Marken siehe unter Großbritannien: Großbritannienische Postämter im Ausland.

Goldküste.

(Gold Coast. Côte d'or.) — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1875/79. T. 1, Königin Victoria, Wz Krone CC, A gez 12 1/2, B gez 14.



1

P.	A	B
	gez 12 1/2	gez 14
1 1/2	olivgelb	4 50 4 50
2	1 blau	50 — 35 — 3 50 2 50
3	2 grün	12 — 3 50
4	4 rotviolett	35 — 35 — 40 — 3 —
5	6 goldgelb	40 — 20 — 18 — 3 25

1883. Nr. 4B mit schwarz. Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

6	1 D. a. 4 P.	rotviolett	— — —
---	--------------	------------	-------

1883. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

7	1/2 P.	olivgelb	30 — 17 50
8	1	" blau	150 — 30 —

1884/89/91. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

9	1/2 P.	stumpfgrün	— 15 — 15
10	1	" rosa	— 35 — 10
11	2	" schiefergrau	— 50 — 40
12	3	" gelboliv	1 — 1 60
13	4	" rotviolett	1 75 1 —
14	6	" goldgelb	3 — — 50
15	1 Sh.	violett	2 — — 70
16	2	" gelbbraun b. tiefbraun	15 — 7 50 6 50 2 —

1889. Nr. 14 mit schwarzem Aufdr. A 1.

ONE
PENNY.

A 1

17	1 a. 6 P.	goldgelb	30 — 10 —
----	-----------	----------	-----------

1891. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

18 5 Sh. lila u. blau . 12 — 6 —

19 10 " " u. ziegelrot 35 — 5 —

20 20 " grün u. karmin 250 — — —

— T. 1, gez 14.

21 2 1/2 Sh. ultramarin
u. orange . . — 60 — 201894. T. 2. Nr. 20 in geänderter
Farbe, gez 14.22 20 Sh. braunlila
u. schwarz a. rot 30 — 5 501898/1901. T. 2, Wz Krone CA,
gez 14.

23 1/2 P. lila u. grün . — 25 — 10

24 1 " " karmin . — 35 — 10

25 2 " " orange . 5 — 6 —

26 2 1/2 " " ultram. . — 80 1 —

27 3 " " gelb . — 75 — 50

28 6 " lila u. violett 1 — — 40

29 1 Sh. grün " schwarz 2 75 1 50

30 2 " " karmin 4 — 3 —

31 5 " grün " lila . 15 — 10 —

32 10 " " braun . 27 50 6

1901. Nr. 26 u. 28 mit schwarz.
Aufdr. A 2.ONE
PENNY

A 2

33 1 a. 2 1/2 P. lila u. ultram. 1 50 1 50

34 1 " 6 " " violett 1 50 1 50

1902/06. T. 3, Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.

3

35 1/2 P. lila u. grün — 20 — 10

36 1 " " karmin — 30 — 10

37 2 " " braunrot 1 50 1 25

38 2 1/2 " " blau — 75 — 75

39 3 " " orange 1 25 1 50

40 6 " " violett 2 — — 90

41 1 Sh. grün " schwarz 2 — 1 —

42 2 " " karmin 3 50 3 25

43 5 " " violett 8 50 8 50

44 10 " " braun 16 — 15 —

45 1 Pd. violett " schwarz
a. rot 27 — 25 —1904/08. T. 3, zweifarb. Druck,
einf. oder gekr. Pap., Wz Krone
CA CA, gez 14.

46 1/2 P. lila u. grün — 20 — 20

47 1 " " karmin — 60 — 20

48 2 " " braunrot — 35 — 25

49 2 1/2 " " blau 3 — 3 —

50 3 " " orange — 50 — 25

51 6 " " violett 1 25 — 75

52 2/6 Sh. graugrün u. gelb 5 75 4 —

1907. T. 3, einfarb. Druck, Wz
Krone CACA, gez 14.

53 1/2 P. stumpfgrün — 10 — 10

54 1 " rosa . — 35 — 30

55 2 1/2 " blau . . . — 40 — 30

1908. T. 4, Wz. Krone CACA,
gez 14.

4

56 1 P. rosarot . . — 15 — 20

1909. T. 3, Wz Krone CACA,
gez 14.

57 2 P. schiefergrau . — 30 — —

58 3 " rotviolett a. gelb — 50 — —

59 6 " lila . . . — 75 — —

60 1 Sh. schwarz a. grün . 1 50 — —

Grenada.

(Grenada. Grenade.) – (G., Amerika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

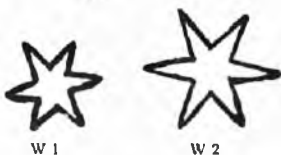
1861. T. 1, Königin Victoria, dickes oder gewöhnl. Papier, ohne Wz, gez 14–16.



1	1 P. grün	..	15	–	5	–
2	6 „ rosa	..	75	–	15	–

Nr. 1 u. 2 ungez. sind wohl nur Probe-drucke.

1863/75. T. 1. Wz kleiner Stern, W 1, oder großer Stern, W 2, gez 14–16 $\frac{1}{2}$.



P.		W 1	W 2
3	1 grün	5 – 1 – 20	– 4 –
	b. bläul'grün	40 – 250	
4	6 rosa	50 – 4 –	
	b. ziegelrot	75 – 4 – 65	– 12 –

Genauere Aufzählung der Abarten nach Papier und Zähnung, siehe Handbuch.

1875. T. 2, mit blauem Aufdruck POSTAGE und Wertangabe, gez 14.



5	1 Sh. violett	..	45	–	6	–
---	---------------	----	----	---	---	---

Nr. 5 kommt mit Fehlern OSTAGE, POSTASE, POSTAGE, SHILLING, SHILLINS, NE (statt ONE) vor.

1881/82. POSTAGE und Wert schwarz aufgedr., Wz Stern (W 2).

6	1/2 P. violett	..	2	–	150
7	2 1/2 „ dunkelrosa	..	12	50	5 –
8	4 „ blau	..	8	50	6 –

Spezialsammler unterscheiden Nr. 7 u. 8 mit spitzem oder breitstrahligem Stern (wesentlich seltener).

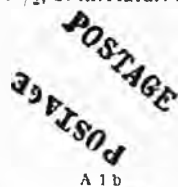
Nr. 6 kommt mit Aufdruck OSTAGE oder Doppel-Aufdruck ALF PEN vor, Nr. 7 mit PENCE, POSTASE, PENOE, ohne Punkt nach Wert (4 mal im Bogen).

1883. T. 2. Stempelmarken (mit grünem Aufdruck Krone und One Penny) mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz W 1, gez 14.

POSTAGE.

9	1 P. orange	..	dk	60	–	10	–
---	-------------	----	----	----	---	----	---

1883. Nr. 9 schräg halbiert und zweimal überdruckt mit A 1, a. große Aufdr. 3 $\frac{1}{2}$, b. kl. Aufdr. 2 mm hoch



10	(1/2 P.) orange, schräg halbiert	
	a. groß. Aufdr.	300 – 100 –
	b. klein. „	120 – 30 –

Von Nr. 9 und 10 kommen auch Stücke mit Aufschrift statt Aufdruck vor.

1883. T. 7, Wz Krone CA, gez 14



11	1/2 P. grün	..	15	–	15
12	1 „ rosa	..	3	50	– 75
13	2 1/2 „ hellblau	..	1	–	– 25

- 14 4 P. schiefergrau . . . 1 — 1 —
- 15 6 „ rotlila 1 75 3 —
- 16 8 „ graubraun 5 — 5 —
- 17 1 Sh. blaulila 30 — 20 —

Nr. 11—17 sowie 21 sind in tête-bêche Reihen gedruckt.

1885/86. T. 2. Stempelmarken mit grünem Wertaufdruck und schwarzem Aufdruck A2, Wz großer Stern bei Nr. 18 u. 20, kleiner Stern bei Nr. 19, gez 14.

d.
1

POSTAGE

A 2

- 18 1 a. 1 1/2 P. orange *kd* 5 — 5 50
- 19 1 „ 4 „ 20 — 12 50
- 20 1 „ 1 Sh. „ 6 — 6 —

1887. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



- 21 1 P. rosa — 30 — 10

1888. T. 2. Stempelmarke mit grünem Aufdruck und weiterem schwarzem Aufdruck A3, Wz W1, gez 14 1/4 (kleine Löcher).

4d.

POSTAGE

A 3

- 22 4 d. a. 2 Sh. orange
a. 4 d. (*d* schräg) 2 — 3 75
b. 4 d. (*d* gerade) 250 — 250 —

Über eine weitere Abart siehe Handbuch.

1890. T. 2 mit schwarzem Aufdr. A4, Wz W1, gez 14 1/4 (kl. Löcher).

HALF

PFENNY

POSTAGE

A 4

- 23 1/2 P. a. 2 Sh. orange *d* 4 — 4 —

1890/91. Stempel- bez. Freimarke Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A5 u. A6.

POSTAGE

POSTAGE

d.
AND
1

AND

REVENUE

1d.

REVENUE

A 5

A 6

- 24 1 a. 2 Sh. orange
a. Aufdr. A5 6 — 5 —
b. „ A6 *k* 25 — 20 —
- 25 1 „ 8 P. graubraun
(A6) *k*. 2 50 2 50

1892. Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A7.

2 1/2 d.

A 7

- 26 2 1/2 a. 8 P. graubraun *kd* 4 — 4 —

1895/99. T. 12, Wz Krone CA, gez 14.



- 27 1/2 P. lila u. grün . . . — 25 — 15
- 28 1 „ „ „ karmin . . . — 35 — 10
- 29 2 „ „ „ braun . . . 1 — 1 25
- 30 2 1/2 „ „ „ blau . . . — 75 — 30
- 31 3 „ „ „ orange . . . 1 — 1 —
- 32 6 „ „ „ grün . . . 2 — 2 —
- 33 8 „ „ „ schwarz . . . 3 — 3 —
- 34 1 Sh. grün a. orange . . 4 — 4 —

1898. T. 13. Columbusausgabe, Wz Krone CC, gez 14 1/2.



13

- 35 2 1/2 P. ultramarin . . . — 60 — 60

1902. T. 14, König Eduard,
Wz Krone CA, gez 14.



14

36	1/2 P.	lila u. grün	— 25	— 20
37	1 "	" " " karmin	— 30	— 10
38	2 "	" " " braun	1 —	1 —
39	2 1/2 "	" " " blau	1 50	1 50
40	3 "	" " " orange	1 75	1 50
41	6 "	" " " grün	1 50	2 —
42	1 Sh.	grün " orange	7 50	8 —
43	2 "	" " " blau	7 50	7 50
44	5 "	" " " karmin	15 —	15 —
45	10 "	" " " violett	27 50	30 —

1906. T. 15, Wz Krone CACA,
gez 14.



15

46	1/2 P.	grün	— 10	— 15
47	1 "	" karmin	— 15	— 15
48	2 "	" orange	— 35	— 40
49	2 1/2 "	" blau	— 45	— 40

1906/07. T. 14, Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

50	1/2 P.	lila u. grün	1 20	1 20
51	1 "	" " " karmin	1 20	— 70
52	2 "	" " " braun	2 50	2 50
53	2 1/2 "	" " " blau	3 50	3 50
54	3 "	" " " orange	— 20	— 50
55	6 "	" " " grün	1 50	1 50
56	1 Sh.	grün " orange	2 25	2 25
57	2 "	" " " blau	6 —	6 —
58	5 "	" " " karmin	12 —	12 —
59	10 "	" " " violett	80 —	80 —

1908. T. 15, Wz Krone CA CA,
gez. 14.

60	3 P.	dklviolett a. gelb	— 40	— 60
61	6 "	" lila	— 75	— 90
62	2 Sh.	blau u. violett		
		a. bläulich	3 —	3 50
63	5 "	" grün u. rot		
		a. gelblich	7 50	9 —

— T. 15, Wz Krone CA, gez 14.

64	1 Sh.	schwarz a. grün	1 50	1 80
65	10 "	" grün u. karmin		
		a. bläulich	16 —	18 —

Nachportomarken.

1892/1906. T. N 1, Wz Krone
CA, gez 14.



N 1

1	1 P.	blauschwarz	1 —	— 40
2	2 "	" "	2 —	— 70
3	3 "	" "	2 50	— 80

1892. T. 7, Freimarken Nr. 15
u. 16 mit schwarzem Aufdruck
N A 1.

1d.

SURCHARGE

POSTAGE

N A 1

4	1 a. 6 P.	rotlila	d 30	— 2 25
5	1 " 8 "	graubraun	80	— 3 50
6	2 " 6 "	rotlila	40	— 6 —
7	2 " 8 "	graubraun	350	— 7 —

Über Aufdruckfehler bei Nr. 4—7 siehe
im Handbuch.

1906/07. T. N 1, Wz Krone
CACA, gez 14.

8	1 P.	blauschwarz		
9	2 "	" "		
10	3 "	" "		

Griechenland.

(Greece. — Grèce.) — (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme (Franc).

1861. T. 1, feine (Pariser) Ausföhr., leichtgetöntes Papier, ohne Kontrollziffer.



1

1	1 L. dklbraun . . .	40 — 25 —
	b. rötlichbraun . . .	40 — 25 —
2	2 „ olivgelb . . .	3 — 4 50
3	5 „ grün . . .	25 — 5 50
4	20 „ blau . . .	30 — 3 —
5	40 „ violett . . .	7 50 5 —
6	80 „ karmin . . .	12 — 6 50

Probdrucke der ersten Ausgabe (stets ohne Gummi) kosten etwa 1½—10 Mk. Achtung, falsche Stempel!

1861. T. 1, mit großer Kontrollziffer auf der Rückseite.

7	10 L. orange a. grünlich	40 — 17 —
---	--------------------------	-----------

Kommt auch ohne Kontrollz. vor, dklorange (auch gummiert) ist Probdruck.



feiner Pariser Druck. größerer Athener Druck.

1861/75 Athener Druck.

1861. T. 1, Druck und Papier schlechter, mit Kontrollziffer.

8	20 L. d'blau a. gr'blaut.	100 — 6 —
---	---------------------------	-----------

1862. T. 1. Größerer Druck, grünliches Papier, Kontrollziffer mit doppelten Längsstrichen (K 1).

5
K 1

9	5 L. gelbgrün . . .	25 — 3 50
---	---------------------	-----------

— Ausführung ähnlich Nr. 2, jedoch Farbenänderung.

10	2 L. braungelb . . .	3 — 4 50
----	----------------------	----------

Bei Nr. 10 ist Papier und Halsschatten stärker als bei Nr. 2.

1862/63. Definit. Athener Ausgabe. Ähnlich der 1. Emission, jedoch Druck und Halsschatten stärker, ohne Kontrollziffer. Farbiger Druck, weißgelbliches Papier.

11	1 L. braun . . .	1 — 1 50
----	------------------	----------

c. hellrötlichbraun 5 — 3 50

12	2 „ braungelb . . .	— 30 — 65
----	---------------------	-----------

— Desgl., getöntes Papier, mit Kontrollziffer; Nr. 13 mit einfachem Längsstriche (K 2).

5
K 2

13	5 L. grasgrün a. grünl.	6 — — 20
----	-------------------------	----------

14	10 „ orange a. grünl.	10 — — 20
----	-----------------------	-----------

15	20 „ blau a. bläulich	6 — — 10
----	-----------------------	----------

c. dklblau a. „ 12 — — 20

16	40 „ violett	
----	--------------	--

a. graubläulich 10 — — 50

17	80 „ karmin a. blaßrosa	3 — — 50
----	-------------------------	----------

Ausführliches Verzeichnis der Preise nach Farbennuancen sowie für Marken mit fehlerhaftem Kontrollaufdruck siehe im Handbuch.

1865. T. 1. Nr. 14 a. Pap. von Nr. 16.

18	10 L. rotorange	
	a. graublau	35 — — 45

1866. T. 1. Veränderter Druck und verändertes Papier.

19 40 L. weinrot
a. blaugrau 100 — 1 —

1866.

20 20 L. blau a. grünelbl. 150 — 1 —

1870. T. 1. Abgenutzte und nachgebesserte Platte (Halsschatten kleiner, ähnlich wie bei Nr. 10).

21 1 L. h'kastanienbraun 6 — 7 50

— T. 1. Ähnlich der Ausgabe 1861/62, jedoch Ecken fast weiß, bez. radiert.

22 20 L. hellblau . . 60 — — 45

1871. T. 1. Farbe sehr lichtempfindlich, Kontrollziffer dklrot.

23 40 L. fleischrot a. grnt. 80 — 3 50

1872/74. T. 1, dünnes, durchsichtiges Pap. mit Kontrollziffer.

24 5 L. grün a. grünllich 20 — — 50

25 10 „ ziegelrot
a. blaßlila 50 — 3 50

26 20 „ dklblau a. blaui. 35 — — 35

27 40 „ grüngrau
a. graugelb 4 — 7 —

b. mattlila
a. graugelb 6 — 1 —

c. rottlila a. grau 20 — 1 20

d. braunlila a. „ 4 — 1 20

e. rostfarben
a. graublau 15 — 4 50

1875. T. 1. Feine Ausföhr. (Pariser Druck), ohne Kontrollziffer.

28 30 L. braun a. gelblich 70 — 7 —

29 60 „ grün „ grünllich 3 — 7 50

1876. T. 1 (Athener Druck).

30 20 L. dklblau a. tiefblau 80 — 2 —

1876. T. 1, gelbl. Pap., sämtl. Marken außer Nr. 31 mit Kontrollziffer.

31 1 L. dklrehbraun . . — 50 2 —

b. tiefbraun . . . 150 250

d. h'graubraun . . — 30 — 30

32 5 „ hellgrün . . . 750 175

33 10 „ gelborange . . . 850 — 25

b. zitronengelb . . 50 — — 75

34 20 „ grünblau . . . 30 — 1 —

b. dunkelblau . . . 15 — — 15

35 40 „ geranienrot . . 175 4 —

1877/80. T. 1, (Athener Druck), ohne Kontrollziffer.

36 30 L. olivbraun
a. graugelblich 10 — — 45

c. tiefbraun

a. gelblich . . 15 — 45 —

37 60 „ grün „ „ . . 55 — 10 —

1880/81. Sämtlich ohne Kontrollz.

38 1 L. kaffeebraun . . — 40 — 30

d. mattbraun

a. gelblich . . 25 — 2 —

39 5 „ gelbgrün . . . 225 — 12

d. dunkelgelbgrün

a. gelblich . . 20 — 5 —

40 10 „ rotorange . . . — — 125

41 10 „ hellgelb . . . 1 — — 12

c. gelb

a. starkgelblich 100 — 5 —

42 20 „ ultramarin . . . 25 — 6 —

43 40 „ violett . . . 10 — 150

1882. Farbenänderung.

44 2 L. graugelblich . 1 50 2 —

45 20 „ karmin . . . 60 — — 60

46 20 „ anilinrosa . . 3 50 — 10

47 30 „ blau . . . 17 50 2 50

1891. T. 1, gezähnt. Mit zur Ausgabe gelangten:

31 1 L. rehbraun a. starkgelbl. *etc* 3 —

38 1 „ kaffeebraun a. „ 2 50

b. hellbraun „ „ 2 50

44 2 „ graugelblich „ „ *etc* 2 50

39 5 „ gelbgrün „ „ 6 —

41 10 „ gelb „ „ 8 —

43 40 „ hellviolett . . . 10 —

Belgischer Druck.

1886. T. 2, ungez.



2

48 25 L. blau . . . 2 50 — 25

49 50 „ meergrün . . . 2 50 — 30

50 1 D. grau . . . 4 — — 25

1888. T. 2, ungez.

51	1 L. braun	— 20	— 25
52	5 „ gelbgrün	— 80	— 20
53	10 „ gelb	2 75	— 45
54	20 „ karmin	6	— 10
55	40 „ violett	7	— 3 50

1888. T. 2, ungez.

56	2 L. gelbbraun	2	— 4	—
----	----------------	---	-----	---

1889/91. T. 2.

L.	A		B	
	gez 13½		gez 11½	
57	1 braun	4 — 25	2 —	3 50
58	2 gelbbraun	— 26	10	—
59	5 grün	40 — 15	12	7 50
60	10 gelb	— 20	20	6 —
61	20 karmin	— 18	20	12 —
62	25 blau	25 — 6	35	25 —
63	40 violett	30 — 26	18 50	25 —
64	50 meergrün			
	<i>tu</i>	25 — 25	1 50	— 50
65	1 D. grau	30 — —	4	— 30

Nr. 57—62 und 11½ haben, da nur beim Postamt in Athen erhältlich, nur für den Spezialisten Interesse — siehe Handbuch. 13½ sind nur ganz geringe Menge gezähnt worden.

Athener Druck.

1889. T. 2, größerer Druck, ungez.

66	1 L. mattbraun	— 10	— 06
67	5 „ mattgrün	— 20	— 05
68	10 „ dunkelorange	— 50	— 06
69	20 „ karmin	1 25	— 03
70	20 „ anilinrosa	4	— 30
71	25 „ dunkelblau	2 50	— 15
72	25 „ ultramarin	7 50	— 35

Die 5 Lepta-Marke (Nr. 67) in der Farbe der 20 L. (karmin) ist Essal.

1890/92. T. 2.

L.	A		B	
	gez 13½		gez 11½	
73	1 braun	<i>tu</i> 10 — 17 50	— 06	— 06
74	2 gelb	<i>tu</i> — 30 — 50	— 15	— 25
	D ungez		— 20	— 25
75	5 grün	<i>tu</i>	— 20	— 05
76	10 h'orange	<i>tu</i> — —	— 50	— 15
77	20 karmin	<i>tu</i> 6 — 2	— 75	— 03
78	25 blau		2 50	— 60
79	40 rotviolett	15 — 7 50	10	— 7 50
	D ungez		10	— 6 —

1893/95. T. 2. A

	ungez		B gez 11½	
	80	25 L. rotlila	1 50 — 08	1 50	— 08
81	40 „ blau <i>tu</i>	1 50 — 30	1 50	— 60
82	1 D. grau <i>tu</i>	4 — — 40	4 50	— 60

1896. T. 3—10, Jubiläums-
marken zur Feier der Wiederein-
führung der Olympischen Spiele,
gez 13½.

3



4



5



6



7



8



9



10

83	1 L. gelbbraun	— 05	— 08
84	2 „ rosa	— 08	— 08
85	5 „ lila	— 12	— 12
86	10 „ graugrün	— 25	— 12
87	20 „ rotbraun	— 60	— 06
88	25 „ lachsfarben	— 80	— 20
89	40 „ hochviolett	— 75	— 60
90	60 „ blauschwarz	1 20	1 35
91	1 D. ultramarin	1 30	— 35
92	2 „ grauoliv	3 50	2 —
93	5 „ malachitgrau	10	— 12 50
94	10 „ sepiabraun <i>tu</i>	17 50	20 —

1898/99 kamen die Marken Type 2 der früheren Ausgabe und zwar die Werte zu 1, 2, 5, 10, 20, 25 L. (rotlila) in hellerer Farbe und weißem Papier zur Ausgabe. Spezialsammler finden sie unter Nr. 95—100 im Handbuch.

1900. T. 2b mit schwarzem Aufdr. A 1.



2 b

ΛΕΠΤΑ

20

A 1

Athener Druck.

		A		B		C
		ungez		gez 11 $\frac{1}{2}$		gez 13 $\frac{1}{2}$
101	20 L. a. 25 L. blau	<i>tu</i>	30 — 20	— 40 — 45		
	c. ultramarin	<i>dk</i>	4 — 7 —	6 — 10 —		
102	1 D. „ 40 „ rotviolett	<i>tu</i>	1 55 — 60	1 75 1 50		
103	2 „ „ 40 „	<i>tu</i>	40 — 30 —	30 — — —		3 50 3

Belgischer Druck.

		A	B
		ungez	gez 11 $\frac{1}{2}$
104	2 D. a. 40 L. violett	70 — — —	70 — — —

1900. T. 1.

		A	B
		ungez	gez 11 $\frac{1}{2}$
105	30 L. a. 40 L. violett a. gelblich	<i>d</i> — 60 — 60	1 20 1
106	40 „ „ 2 „ braun a. gelb (Nr. 44)	<i>kd tu</i> — 75 — 75	1 — 1
107	50 „ „ 40 „ fleischfarben a. gelblich	<i>kd tu</i> 1 — — 40	1 — —
108	3 D. „ 10 „ orange a. gelblich	<i>tu</i> 7 — 7 50	8 50 8
109	5 „ „ 40 „ graulila „ bläulich (Nr. 27 b)	<i>tu</i> 10 — 10 —	12 — 15

Nr. 105, 106, 107 gibt es mit Aufdruck ΛΕΠΤΑ, ebenso Abarten mit breiter Schrift über diese und weitere Abarten und Preise siehe Handbuch.

— T. 1 u. 2 mit Aufdruck A 2 (A M = *αξία μεταλλική* = Wert in Gold),

A ungez,

B gez 11 $\frac{1}{2}$.

A M

ΛΕΠΤΑ

25

A 2

		A	B
		ungez	gez 11 $\frac{1}{2}$
110	25 L. a. 40 L. rotviolett	<i>d</i> 1 — 1 50	1 50 2
111	50 „ „ 25 „ blau	2 50 3 50	3 50 4 50
112	1 D. „ 40 „ rotbraun a. blau	4 50 6 —	6 50 8 50
113	2 „ „ 5 „ grün a. gelblich	5 — 7 50	8 — 10

Nr. 110 gibt es mit Aufdruck ΛΕΠΤΑ.

c. Jubiläumsmarken.



- 14 5 L. a. 1 D. blau $d - 70 - 80$
 15 25 „ „ 40 L. violett $d 1 - 1 -$
 III. 50 L. schwarz u. 25 L.
 rot a. 40 L. violett 25 — — —
 16 50 L. a. 2 D. gelbbraun 175 2 —
 17 1 D. „ 5 „ grün . 325 450
 18 2 „ „ 10 „ braun . 450 6 —

Nr. 117 gibt es auch mit Aufdruck
 ΑΡΧΗΜΗ; Nr. 114 mit abweichendem
 AM siehe Handbuch.

1900. T. 11, Wz Krone ET,
gez 13 $\frac{1}{2}$.

11

A B
 dünnes Pap. dickes Pap.

- | | | | | | |
|----|-------------|------|------|------|------|
| 19 | 1 braun | — 05 | — 05 | — 05 | — 05 |
| 20 | 2 grau | — 05 | — 05 | — 05 | — 05 |
| 21 | 3 or gelb | — 10 | — 10 | — 08 | — 05 |
| 22 | 5 grün | — 20 | — 05 | — 15 | — 05 |
| 23 | 10 karm. " | — 35 | — 05 | — 25 | — 05 |
| 24 | 20 lila " | — 30 | — 05 | — 35 | — 05 |
| 25 | 25 blau | — 30 | — 05 | — 40 | — 05 |
| 26 | 30 viol. " | — — | — — | — 40 | — 25 |
| 27 | 40 rotbraun | — — | — 30 | — 60 | — 25 |
| 28 | 50 „ " | — 60 | — 10 | — 75 | — 10 |

Von Nr. 122 unterscheidet man 2 Typen:
 T. 1: Raum zwischen den beiden Außen-
 linien des Rahmens weiß. T. 2: Raum
 zwischen den beiden Außenlinien des
 Rahmens gestrichelt.

1900. Größeres Format, gez 12 $\frac{1}{2}$.

- 29 1 D. schwarz $u tu 150 - 40$
 30 2 „ kupfer . $tu 250 1 -$
 31 3 „ silbern . 4 - 450
 32 5 „ golden . . 550 650

1902. T. 12, ohne und mit Wz,
gez 13 $\frac{1}{2}$, (A M = αξίω μεταλλική).

12

- 133 5 L. orange . . . — 15 — 15
 134 25 „ hellgrün . . . — 50 — 50
 135 50 „ blau . . . — 85 — 75
 b. ultramarin 180 — —
 136 1 D. karmin . . . 150 150
 137 2 „ braunorange 3 — 250

1906. T. 13—21. Olympiamarken,
Wz ET, gez 13 $\frac{1}{2}$, 14.

13



14



15



16



17



18



19



20



21

- 138 1 L. braun . . . — 05 — 05
 139 2 „ grau . . . — 05 — 05

140	3 L.	orange	. . .	10	—	08
141	5 "	grün	. . .	10	—	05
142	10 "	rosa	. . .	15	—	08
143	20 "	violett	. . .	30	—	06
144	25 "	blau	. . .	35	—	12
145	30 "	dunkelviolet	. . .	50	—	30

146	40 L.	braun	. . .	—	65	—
147	50 "	rotbraun	. . .	—	70	—
148	1 D.	schwarz	. . .	1 20	—	—
149	2 "	rosa	. . .	2 50	—	1 73
150	3 "	gelb	. . .	4	—	4
151	5 "	blauschwarz	. . .	5 50	—	6 58

Nachportomarken.

1875. T. N 1. Inschrift u. Ziffern klein,

A gez 10¹/₂,
B gez 13,
D gem.



N 1

Farbe grün, gelbgrün

L.	A			B			D		
	gez 10 ¹ / ₂	gez 13	gem. gez	gez 10 ¹ / ₂	gez 13	gem. gez	gez 10 ¹ / ₂	gez 13	gem. gez
1	1	20	60	3 50	7 50	— 75	—	—	—
2	2	20	75	2 50	4	— 25	—	—	—
3	5	20	15	24	—	1 75	3	—	—
4	10	90	30	5 50	6	— 3	—	—	—
5	20	1 50	1 20	25	—	6	— 3 50	—	—
6	40	3	— 70	3 75	4	— 3	— 4	—	—
7	60	2 75	2 50	12	— 15	— 20	— 20	—	—
8	70	2 25	2	7	— 7 50	7 50	6	—	—
9	80	2 50	2 50	3	— 4 50	20	—	—	—
10	90	2 50	2 50	4	— 7 50	7	— 7 50	—	—
D.									
11	1	2 50	4	—	3 50	6	— 6	— 6	—
12	2	3 25	4	—	120	— 60	— 12	— 12	—

Man kann außerdem bei allen Werten Zähnung 9 : 9¹/₂ oder 9 : 10—11 finden. — Nr. 6, 11, 12 gibt es auch mit kopfst. Mitte. — Nr. 1—12 kommen auch ungezähnt (vermutlich aus Restbeständen stammend), einzelne auch senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1878. T. N 2, größere Inschrift.



N 2

L.	Farbe	A		B	
		gez 10 ¹ / ₂	gez 11 ¹ / ₂	gez 11 ¹ / ₂	gez 11 ¹ / ₂
13	1 L. grün	20	— 25	—	— 05
14	2 "	10	— 12	—	— 10
15	5 "	15	— 20	—	— 25
16	10 "	— 50	— 50	—	— 25
17	20 "	2	— 2	—	— 45
18	40 "	7 50	10	—	— 60
19	60 "	2 75	1 75	1	—
20	70 "	12	— 12	—	—
21	80 "	6	— 6	—	—
22	90 "	3 50	3 50	—	—
23	100 "	100	— 80	—	1 75 2
24	200 "	5 50	7 50	4	— 5 50

1891 erschien der Wert zu 5 L. gez 12, 1895 die Werte zu 1, 2, 40, 60 L. gez 10 in helleren Farben; dieselben können unter Nr. 25—29 hier eingereiht werden. Nr. 17 und 19 sind auch Mitte kopfstehend bekannt.

1902. T. N 3, Wz Krone ET, gez 13¹/₂.



N 3

30	1 L.	braun	. . .	—	05	—
31	2 "	grau	. . .	—	05	—
32	3 "	orange	. . .	—	10	—
33	5 "	grün	. . .	—	12	—
34	10 "	karmin	. . .	—	20	—
35	20 "	violett	. . .	—	25	—
36	25 "	ultramarin	. . .	—	35	—
37	30 "	dunkelviolet	. . .	—	40	—
38	40 "	braun	. . .	—	50	—
39	50 "	braunrot	. . .	—	70	—
40	1 D.	grauschwarz	. . .	1 25	—	1
41	2 "	bronze	. . .	2 50	—	2 50
42	3 "	silbern	. . .	4	—	4
43	5 "	golden	. . .	5 25	—	6

Griqualand.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1877/80. T. 1 mit Aufdruck „GW“,
Wz Krone CC, gez 14.

1

- | | | | |
|---|-----------------------------|----|------|
| 1 | 1 P. rosa, o. auß. Einf.-L. | | |
| | Aufdr. schwarz | 80 | — 40 |
| 2 | 4 „ blau, o. auß. Einf.-L. | | |
| | Aufdr. rot | 30 | — 15 |

1877/80. T. 1 mit rotem, bei
Nr. 4 schwarzem Aufdruck eines
G (6 Abarten A 1—A 6). Wz Krone
CC, gez 14.

G G G G G G

A 1 A 2 A 3 A 4 A 5 A 6]

- | | | | |
|---|------------------------|------|---------|
| 3 | 1/2 P. grauschwarz | 5 50 | 6 50 |
| 4 | 1 „ rot | 5 50 | 5 50 |
| 5 | 4 „ blau, mit Einf.-L. | 60 | — 15 |
| 6 | 4 „ „ ohne | 35 | — 7 50 |
| 7 | 6 „ lila | 25 | — 13 75 |
| 8 | 1 Sh. grün | 25 | — 10 |
| 9 | 5 „ orange | — | — 10 |

1877/80. T. 1, schwarzer Aufdr. A 6—A 14.

G G G G G

A 7 A 8 A 9 A 10 A 11

G G G

A 12 A 13 A 14

- | | | | |
|----|----------------------------|----|---------|
| 10 | 1 P. rot | 25 | 3 25 |
| 11 | 4 „ blau, ohne Einf.-Linie | 40 | — 10 |
| 12 | 6 „ lila | 60 | — 12 50 |

— Roter Aufdruck A 7 u. A 11.

- | | | | |
|-----|------------|--------|-------|
| 12a | 1 Sh. grün | { A 7 | — — — |
| | | { A 11 | — — — |

1877/78. Desgl., schwarzer oder
roter Aufdruck A 15 u. A 16.

G

A 15

G

A 16

- | | | | |
|----|-------------------------|------|-------|
| 14 | 1/2 P. grau, Aufdr. rot | 8 | — 8 |
| | b. Aufdr. schwarz | — | — |
| 15 | 1 „ rot | 2 50 | 1 75 |
| 16 | 4 „ blau, m. Einf. | | |
| | Aufdr. schwarz | — | — 100 |
| 17 | 4 „ „ o. Einf. | | |
| | ja. Aufdr. rot | 40 | — 3 |
| | ib. „ schwarz | — | — 40 |
| 18 | 6 „ lila | 30 | — 15 |

1877/80. Schwarzer Aufdr. A 17.

G

A 17

- | | | | |
|----|-----------------------|------|--------|
| 19 | 1/2 P. grau | 2 50 | 2 25 |
| 20 | 1 „ rot | 1 | — 30 |
| 21 | 4 „ blau, o. Einf.-L. | 4 25 | — 65 |
| 22 | 6 „ lila | 40 | — 2 25 |
| 23 | 1 Sh. grün | 35 | — 4 50 |
| 24 | 5 „ orange | — | — 3 50 |

Nr. 20 u. 24 gibt es auch mit drei-
fachem Aufdruck.

I.

Großbritannien.

(Great Britain. Grande Bretagne.) — (Europa.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1840. T. 1a, VR (Victoria Regina) in den oberen Ecken, ungez.



1a

1 | 1 P. schwarz 200 — — —

Nr. 1 ist amtlich nicht ausgegeben worden, doch gibt es einige wenige postalisch entwertete Stücke.

1840. T. 1b, Wz kleine Krone (W 1), ungez.



1b



W1

1 | 1 P. schwarz 25 — 1 —
2 | 2 „ blau, ohne weiß. Strich 160 — 6 75

1 Penny schwarz mit Wz große Krone (kopfstehend) (W 3) ist Neudruck.

Marken zu 1 und 2 P. auf bläul. Papier mit rücksseitig stark weiß hervortretendem Kopf (sogen. Elfenbeinkopf) kosten etwa M. — 50 bis 3 — (gebr.).

1841. T. 1b, Farbenwechsel, bläul., auch weiß. Pap., Wz W1, ungez.

3 | 1 P. rotbraun
f. a. auf bläulichem P. 250 — 05
f. b. „ weißem „ — — 5 —
l. durchst. (12) oder grob gezähnt (15) — — 75 —

Nr. 31 entstammt Zähnungsversuchen.

— T. 1b, mit weiß. Strich oben und unten, Wz W1, ungez.

4 | 2 P. blau 25 — — 45

1847/54. T. 2 für Nr. 5 und T. 3 (Kopf in unverzerrten Rechteck) Nr. 5 Wz VR (W 2), Nr. 6 und 7 mit 2 Seidenfäden, Prägedruck, ungez.



2



W2

5 | 6 P. lila (Pl. 1) 175 — 7 50
6 | 10 „ rotbraun (Pl. 1—4) 125 — 15 —
7 | 1 Sh. grün (Pl. 1, 2) 200 — 6 50

Nr. 7 mit rotem Aufdruck Specimen*) kostet M. 22,50, mit schwarzem Aufdruck Specimen M. 45 —.

1 Sh. rotbraun bezw. fahlgrau in T. 2 sind Probedrucke, die auch gestempelt vorkommen, jedoch nur mit einem sonst nicht verwendeten Stempel.

Nr. 5—7 tragen an der Schnittfläche der Büste das Stecherzeichen WW u. daneben die Plattennummern. Nr. 5—7 achteckig geschnitten haben nur geringen Wert.

Nr. 6 wurde in erster Auflage ohne Plattennummer gedruckt.

1854/56. T. 1b. Wz kleine Krone (W1), gezähnt.



Erste Platte matte Augen.



Nachgravierte Platte scharfe Augen.

	P.	A	B
		gez 16	gez 14
8 | 1	rotbraun	10 — — 50	50 — 5 —
	C. nachgrav.		
		Platte 13 50 1 —	
9 | 2	blau	150 — 2 —	300 — 3 —

*) Marken mit Aufdruck SPECIMEN sind als Ersatz für die teureren ungebrauchten zu empfehlen.

1856/58. Desgl., nachgrav. Platte,
Wz große Krone (W3).



W3

P.	A		B	
	gez 16		gez 14	
10 1 rotbraun	160	650	4	— 15
g. karmin			— 75	— 10
11 2 blau				
a. m. dick. Str.	275	— 18	— 50	— 40
b. „ dünn. „				
(Platte 6)	— —	1350	40	— 90

Nr. 11 a und b zeigen die weißen Striche
unter Postage und über der Wertangabe
in verschiedener Stärke.

1855/57. T. 4, bläul. Glanz-
papier, gez 14. Wz kleines (W4),
u. mittleres Hosenband (W5).



4

10 : 12 mm
W 413 1/2 : 15 1/2 mm
W 5

P.	A		B	
	kleines Hosenband W 4		mittleres Hosenband W 5	
12 4 karmin				
{ a. bläul. P.	350	— 750	500	— 850
{ b. weiß. P.			200	— 450

Nr. 12 A gibt es ungez. Nr. 12 A mit
Specimen M. 30 —, Nr. 12 B mit Speci-
men M. 22 50.

1857. T. 4, auf dünnem weißen
Papier, großes Hosenband
(W6) gez 14.

14 1/2 : 17 mm
W 6C
groß. Hosenb.
W 6

13 4 P. rosa	50	— 30
--------------	-----------	----	------

Nr. 13 mit Specimen kostet M. 22 50.

1856. T. 5 u. 6, ohne Buchstaben
in den Ecken, Wz vier heral-
dische Blumen (W7), gez 14.



5



W 7



6

14 6 P. lila	{ a. weiß. P.	30	— 50
	{ b. bläul. „	125	— 75
15 1 Sh. grün	. . . . .	50	— 2 50

1858/64. T. 7 in den Ecken kleine
Buchstaben, gez 14, Wz W3.



7

16 1 P. braunrot (1864) //	— 50	— 05
c. karminrot	— 75	— 05

Nr. 16 : Die Plattennummern
71—74, 76—125, 127, 129 bis
225 stehen seitlich rechts u.
links in der Mitte des Rahmens.



- 17| 2 P. blau, dunkelblau (1858)
 a. stark. Str. ob. u. unt.
 (Pl. 7, 8, 9, 12) 3 25 — 10
 b. dünn. Str. ob. u. unt.
 (Pl. 13—15) 3 — — 10

Preis für Platte Nr. 7 u. 12 gebr. M. — 25
 bzw. — 35.

1862. T. 8—10 od. ähnlich, kleine
 Buchst. in den Ecken, Wz Blumen
 (W 7), Nr. 19: großes Hosen-
 band (W 6), gez 14.



8



9



10

- | P. | Platte | | |
|-------|--------------------------------------|-------|---------|
| 18\| 3 | rosa (3)* | 15 | — 6 — |
| | 1. w. Punkt i. Rahm. | 350 | — — — |
| 19\| 4 | dklziegelrot . . . (3) | 20 | — — 65 |
| | 1. Linie in d. Eck. (4) | 17 50 | — 65 |
| 20\| 6 | lila (3) | 20 | — — 50 |
| | 1. Linie in d. Eck. (4) | 20 | — 2 50 |
| 21\| 9 | gelbbraun (2) | 20 | — 10 — |
| | 1. Linie i. d. Eck. (3) | — | — 600 — |
| 22\| 1 | Sh. grün (1) | 30 | — 2 50 |
| | 1. Kreisl. um Buchst.
links unten | — | — 120 — |

*) Diese Zahlen bedeuten die Nummern der Platten, mit denen die betr. Marken vorkommen.

3 P. rosa mit Netzwerk in den Ecken, sowie 1 Sh. grün, Linie in den Ecken, sind nicht zur Ausgabe gelangt.

1865. T. 13, 9, 10 oder ähnlich
 große weiße Buchstaben in
 den Ecken, Wz Blumen (W 7), bei
 Nr. 24 gr. Hosenb. (W 6), gez 14.



13

Platte

- | | | | |
|-------|---------------------------|-------|--------|
| 23\| 3 | P. rosa (4) | 20 | — 1 — |
| 24\| 4 | „ ziegelrot (7—14) | 12 | — — 35 |
| 25\| 6 | „ lila (5 u. 6) | 13 50 | — 30 |
| 26\| 9 | „ gelbbraun . . . (4) | 50 | — 25 — |
| 27\| 1 | Sh. grün (4) | 15 | — — 85 |

Nr. 25 Platte 6 85 — 2 —.

Nr. 26 Platte 5 ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1867/69. T. 13, große weiße
 Buchstaben in den Ecken. Wz
 Rosenzweig (W 8), gez 14.



W 8

- | | P. | Platte | | |
|--------|--|--------|--------|--|
| 28\| 3 | P. rosa (4—10) | 7 50 | — 35 | |
| 29 6 | „ lila,
mit Bindestrich (6) | 15 | — — 75 | |
| 30 6 | „ rotviolett,
ohne Bindestr. (8-10) | 12 | — — 35 | |
| 31\| 9 | „ gelbbraun . . . (4) | 25 | — 6 50 | |
| 32\| 10 | „ rotbraun . . . (1) | 25 | — 7 50 | |
| 33\| 1 | Sh. grün | 15 | — — 50 | |

Von 6 P. violett (Nr. 30) Platte 10, 10 P. rotbraun (Nr. 32) Platte 2, sowie Nr. 32 Platte 1 mit Wz heraldische Blumen sind nur wenige Stücke bekannt. Nr. 32 Pl. II ist bekannt (sehr selten).

Nr. 28 gebraucht in Platte 4 M. 1 50, Nr. 33 in Platte 7 M. 1 —.

1867/69. T. 14, Wz Rosen-
 zweig (W. 8), gez 14.



14

- | | | | |
|-------|-----------------|----|--------|
| 34\| 2 | Sh. blau (1, 3) | 60 | — 3 25 |
|-------|-----------------|----|--------|

1867. T. 15. Großes Format,
Wz Malteserkreuz (W 9), gez
15 $\frac{1}{2}$: 15.



15



W 9

35 5 Sh. rosa (1, 2) . . . 60 — 7 50

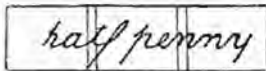
Nicht zur Ausgabe verlangt:

1 5 Sh. rosa (4)

1870. T. 16 Wz „half penny“
in je 3 Marken (Wz 10) gez 14



16



W 10

36 1 $\frac{1}{2}$ P. dklrosa (1, 3 — 6,
8 — 15, 19, 20) — 75 — 10
Platte 1, 8, 15, 19, 20 gebr. je M. — 75.
Platte 9 M. 5 — ; Preise für ungebraucht
siehe Handbuch.

1870. T. 17. Wz große Krone
(W 3), gez 14.



17

37 1 $\frac{1}{2}$ P. karmin
(ohne Nr. u. 3) 5 — 50

Nicht zur Ausgabe gelangt (1860):

11 1 $\frac{1}{2}$ P. lilarosa, bläul. Pap. 50 —

1872. T. 18. Weiße Eckbuch-
staben. Wz Rosenzweig (W 8),
gez 14.



18

38 6 P. kast'braun, (11, 12) 30 — 2 —
b. hellbraun (11, 12) 25 — 1 75
Platte 12 von Nr. 38b ist nur in
1 Stück gebraucht bekannt, Platte 12 von
Nr. 38 kostet M. 50 — 7 50.

1873. T. 18. Farbenwechsel;
weiße Eckbuchst., Wz Rosen-
zweig (W 8).

39 6 P. grauschwarz (12) 15 — 2 50

1873/76. T. 19—21. 9, 18, 12,*
große farbig. Eckbuchstaben
auf weißem Grund.

Nr. 40 Wz Anker (W 18)

Nr. 41, 43, 45 Rosenzweig (W 8)

Nr. 42 und 44 großes Hosen-
band (W 6), gez 14.



19



20



21

40 2 $\frac{1}{2}$ P. lilarosa Platte
ja. bläul. P. (1—3) 20 — 5 —
h. weiß. P. 15 — — 60
41 3 P. rosa (11—20) 7 50 — 35
42 4 „ ziegelrot (15, 16) 25 — 7 50
43 6 „ grauschwarz
(13—17) 7 50 — 35
44 8 „ orange (1) 15 — 5 —
45 1 Sh. grün (8—13) 10 — 2 —

Nr. 40 (Pl. 2) Fehldruck FL. st. HL.
in der unteren linken Ecke kostet M.
75 — gebr.

Nr. 41 Platte 20 gebr. M. 1 50. —
Nr. 42 Platte 16 ist nur in wenigen
Exemplaren bekannt. — Nr. 43 6 P. gelb-
braun Platte 13 ist nicht zur Ausgabe ge-
langt, Nr. 43 Platte 17 gebr. M. 2 25.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

III 3 P. rosa (21) — —
VI 6 „ grauschwarz (18) — —
V 8 „ rotbraun 1 50 — —
VI 1 Sh. grün — —

1876. T. 19. Wz Reichsapfel
(W 11), gez 14.



W 11

46] 2 $\frac{1}{2}$ P. lilarosa (3—17) 7 50 — 15

No. 46 Platte 17 kostet gebr. M. 5 —.

*) T. 12 ist T. 11 des Handbuchs.

1877. T. 9. Nr. 42 geänderte Farbe.
Wz gr. Hosenband (W 6), gez 14.
47 4 P. olivgrün (15, 16) 10 — 2 50

Platte 17 dieser Marke ist nicht zur
Ausgabe gelangt.

1878. T. 22 u. 23 (W 9), Wz Mal-
teserkreuz gez 15½: 15 (Pl.-Nr. 1).



- 48 10 Sh. grau . . . 450 — 40 —
49 1 Pd. braunlila . . . 700 — 60 —

Nr. 48 und 49 mit Specimen kosten
M. 20 — bez. 36 —.

1880. T. 19, 9, 24, 14. Wz:
Nr. 50 Reichsapfel (W 11),
Nr. 51 groß. Hosenband (W 6),
Nr. 52 u. 53 Rosenzweig (W 8).



- 50 2½ P. blau (17—20) 5 — — 20
51 4 P. graubraun (17) 25 — 10 —
52 1 Sh. braunorange (13) 30 — 12 50
53 2 „ rötlichbraun (1, 3) 160 — 85 —

- 1880 81. T. 25—28, 19, 20, 9, 29, 30,
24, Wz neue Krone (W 12), gez 14.



W 12

- 54 1½ P. mattgrün . . . 1 — — 05
55 1 „ braunrosa . . . — 40 — 05
56 1½ „ braunrosa . . . 3 — — 30
57 2 „ lilalot . . . 4 — — 50
58 2½ „ blau (21—23) . . . 4 — — 05
59 3 „ rosa (20, 21) . . . 5 — 2 50
60 4 „ graubraun (17, 18) 5 25 1 —
61 5 „ blauschwarz . . . 7 — — 75
62 6 „ gr'schwarz (17, 18) 9 — 1 60
63 1 Sh. rötlichbraun (13, 14) 7 50 2 —

Platte 20 von Nr. 59 ungebr. M. 10 —,
gebr. M. 4 50.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- VII 1 Sh. lila (13, 14) . . . — — —

1881. T. 31. Wz neue Krone
(W 12), gez 14.



31

- 64 1 P. lila { a. 14 Perlen 4 — — 35
 b. 16 „ — 20 — 02

1882. T. 32. Wz 2 'Anker (W 13),
gez 15.



32

Pds.

- 65 5 orange (1)
a. weißes P. 200 — 60 —
b. bläul. „ — — 240 —
Nr. 65 mit Stempel „Registered“ M. 75 —
„ 65 „ Specimen M. 80 — bez M. 100 —

1882/84. T. 15, 22, 23, weißes
oder bläuliches Papier, Wz Anker
(W 13), gez 14.



W 13

- 66 5 Sh. rosa (4)
a. weißes P. 300 — 25 —
b. bläul. „ 350 — 20 —
- 67 10 „ schiefergrau
a. weiß. P. — — 50 —
b. bläul. „ 1000 — 40 —
- 68 1 Pd. braunviol. (1)
a. weiß. P. — — 100 —
b. bläul. „ 2000 — 85 —

Mit Specimen kosten Nr. 66 a M. 25 —,
Nr. 66 b M. 40 —, Nr. 67 a M. 100 —,
Nr. 67 b M. 75 —, Nr. 68 a M. 120 —,
Nr. 68 b M. 100 —.

1883. T. 33. Marken mit rotem
Aufdruck des Wertes. Wz neue
Krone (W 12), gez 14.



3d

- 69 3 a. 3 P. lila (21) . . . 4 — 2 —
70 6 „ „ „ (18) . . . 6 — 1 75

1883/84. T. 25, 35—39 od. ähnlich
Wz neue Krone (W 12), gez 14.



25



35



24



24



38



39

71	1/2 P.	blauschwarz	— 50 — 10
72	1 1/2	lila	2 50 — 50
73	2	„	6 — — 75
74	2 1/2	„	1 50 — 15
75	3	„	5 — — 50
76	4	see grün	10 — 1 —
77	5	„	6 — — 80
78	6	„	5 — — 50
79	9	„	15 — 10 —
80	1 Sh.	„	15 — 1 50

Nr. 71—80 in Zähnung 12 sind nicht
amtlich ausgegeben worden.

1883/84. T. 44, großes Format,
gez 14.

Wz Anker (W 13),



41

Sh.	A		B	
	weiß. Pap.	bläulich. Pap.		
81 2 6	lila	5 — — 60	10 — 20 —	
82 5	kar'rosa	12 50	1 — 150 — 25 —	
83 10	ultramar.	20 — 6 — 175 — 60 —		
	b. kobaltblau	100 — 20 —		

Stücke mit Aufdruck Specimen kosten
etwa die Hälfte der ungebrauchten.

1884. T. 47 (Wz 12), gez 14.

Wz 3 Kronen



47

- 84 1 Pd. braunviolett 200 — 30 —
Nr. 84 mit Specimen kostet M. 17 50.

1887/90. T. 48—58 oder ähnlich.
Jubiläums-Ausg. Wz neue Krone
(W 12), gez 41.



48

49

50



57

58

85	1/2 P.	gelbrot	— 10 — 05
86	1 1/2 "	lila u. grün	— 30 — 05
87	2 "	grün " rot	— 40 — 05
88	2 1/2 "	lila " blau	— 45 — 05
89	3 "	braun " gelb	— 55 — 05
		c. " orange	60 — 10 —
90	4 "	grün u. braun	— 70 — 10
91	5 "	lila " blau	— 70 — 10
92	6 "	braun a. rosa	1 — 05
93	9 "	lila u. blau	1 50 — 20
94	10 "	" " karmin	1 75 — 30
95	1 Sh.	grün	2 50 — 25

Ergänzungswert 4 1/2 P. siehe unter
Nr. 98.

1888. T. 47, jedoch Wz 3 Reichs-
äpfel (Wz 11), gez 14.

96	1 Pd.	braunviolett	375 — 45 —
----	-------	--------------	------------

Nr. 96 mit Specimen kostet M. 20 —.

1891. T. 47, geänderte Farbe, Wz
3 Kronen (W 12), gez 14.

97	1 Pd.	blaugrün	50 — 12 50
----	-------	----------	------------

Nr. 97 mit Specimen kostet M. 10 —.

1892. T. 59. Neuer Wert gez 14.



59

98	4 1/2 P.	grün u. karmin	1 50 — 25
----	----------	----------------	-----------

1900. Nr. 85 (T. 48) u. 95 in ge-
änderten Farben, Wz neue Krone
(Wz 12), gez 14: 14 1/2.

99	1/2 P.	blaugrün	— 10 — 05
100	1 Sh.	grün u. karmin	2 50 — 50

1902/4. T. 60—62, König
Eduard VII., Wz Krone (W 12),
Nr. 113—115 Wz Anker (W 13),
einf. oder gekr. Pap., gez 14.



60

61

62

101	1/2 P.	grün	— 10 — 05
102	1 "	rot	— 15 — 05
103	1 1/2 "	lila u. h'grün	— 25 — 05
104	2 "	grün u. karmin	— 30 — 05
105	2 1/2 "	" blau	— 35 — 05
106	2 1/2 "	blau a. blauem P.	— — —
107	3 "	braun a. gelb	— 40 — 05
108	4 "	graugrün	— 45 — 05
		u. braun	— 55 — 10
109	5 "	blau u. violett	— 75 — 10
110	6 "	dunkellila	— 75 — 10
111	9 "	violett u. blau	1 — — 10
112	10 "	lila u. karmin	1 25 — 20
113	1 Sh.	grün u. karmin	1 50 — 15
114	2/6 "	lila	3 50 — 55
115	5 "	karmin	7 50 — 1 —
116	10 "	ultramarin	15 — 3 50

Nr. 106 2 1/2 P. blau a. blauem Papier
ist nur in kleiner Auflage gedruckt.

1902. T. 62, Wz 3 Kronen (W 12),
gez 14.



62

117	1 Pd.	grün	26 — 10 —
-----	-------	------	-----------

1904. T. 60. Farbenwechsel, Wz
neue Krone (W 12), gez 14.

118	1/2 P.	hellgelbgrün	— 10 — 01
-----	--------	--------------	-----------

Stempelmarken.¹⁾1853. T. S 1 u. S 1 a, gez 15 $\frac{1}{2}$: 16.

S 1



S 1 a

1 1 P. braun Inschr. „Draft“ 8 50 12 —

2 1 „ blau Inschr. „Receipt“ 5 50 10 —

1854. T. S 1 u. S 1 b, geänderte Zeichnung.



S 1 b

3 1 P. blau Inschr. „Receipt“ 7 50 10 —

1856. T. S 2, Inschr. „Draft . . . or Receipt“.



S 2

4 1 P. lila { a. weißes P. 1 50 2 50
b. bläulich. „ 7 50 5 —1860 T. S 2 mit rotem Aufdr.
INLAND REVENUE, Wz Anker mit
Tau.5 1 P. lila { a. weißes P. 1 50 20 —
b. blaues „ 1 50 25 —1862. T. S 3, Inschrift „INLAND
REVENUE“, Wz Anker mit Tau.

S 3

6 1 P. lila { a. weißes P. 1 50 1 50
b. bläulich. „ 1 75 1 501865. T. S 3, Wz Anker (W 13)
bei Nr. 71 16 mm, bei Nr. 711
18 mm hoch.71 1 P. lila { a. weißes P. 1 25 — —
b. bläulich. „ 1 25 5 5011 1 „ „ { a. weißes „ — — — —
b. bläulich. „ 1 50 — —1867. T. S 4, kleines Format,
Netzwerk i. d. Ecken, Wz Anker
(W 13).

S 4

8 1 P. lila { a. weißes P. 6 — 6 —
b. bläulich. „ 7 50 7 501871. T. S 5, Eckzieraten T 1,
Wz Anker (W 13).

S 5



T 1

9 1 P. lila { a. weißes P. 1 — 1 10
b. bläulich. „ 1 20 2 251) Laut Parlamentsbeschluß von 1881 sind Stempelmarken im großen Format als Frei-
marken zugelassen.

1871. Eckzieraten T. 2, Wz Anker
(W 13).



T. 2

10	|	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 75	—	—
				b. bläulich. „	—	—	—

1897. Eckzieraten T. 3, Wz Anker
(W 13).



T 3

11	|	1 P. lila	{	a. weißes P.	—	30	—
				b. bläulich. „	—	—	—

1881. Eckzieraten T. 3, Wz Reichsapfel (W 11).

12	|	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 10	—	45
				b. bläulich. „	1 25	—	50

Dienstmarken.

1882. Marken von 1880 81 mit
schwarzem Aufdruck DA 1.

I. R.

OFFICIAL

DA 1

1	|	1/2 P. grün	4	—	65
2	|	1 „ lila	1	—	15
3	|	6 „ grauschwarz	12 50	1 50	

1885. Marken von 1883 84 mit
schwarzem Aufdruck DA 2.

I. R.

OFFICIAL

DA 2

4	|	1/2 P. blauschwarz	2 75	—	50
5	|	2 1/2 „ lila	35	—	25
6	|	1 Sh. seegrün	125	—	55
7	|	5 Sh. karminrosa			
		a. weißes P.	200	—	150
		b. bläul. „	—	—	—
8	|	10 „ blau	250	—	150
		b. kobaltblau	—	—	—
9	|	1 Pd. braunviolett			
		Wz Krone	1750	—	1750

Nr. 9 mit Specimen kostet M. 400 —.

1888 92. Freimarken Nr. 85, 88
u. 95 mit Aufdruck DA 1.

10	|	1/2 P. rotorange	1 50	—	10
11	|	2 1/2 „ lila a. blau	12	—	1
12	|	1 Sh. grün	25	—	6

— Nr. 96 u. 97 mit Aufdruck DA 2

13	|	1 Pd. braunviolett			
		Wz Reichsapfel	1250	—	1250
14	|	1 „ grün, Wz Krone	400	—	75
		Nr. 13 mit Specimen kostet M.	350	—	

1901. Nr. 99 u. 92 mit Aufdr. DA 1
Nr. 100 mit Aufdr. DA 2.

15	|	1/2 P. blaugrün	5	—	40
16	|	6 „ braun a. rosa	40	—	450
17	|	1 Sh. grün u. karmin	200	—	60

Marken

mit Kopf König Eduard VII.

1902. Nr. 101, 102, 105, 113,
115, 116, 117 mit schwarzem
Aufdruck DA 2.

18	|	1/2 P. grün	7 50	—	25
19	|	1 „ karmin	3 25	—	15
20	|	2 1/2 „ blau	200	—	18
22	|	1 Sh. grün u. karmin	350	—	30
23	|	5 „ karmin	500	—	400
24	|	10 „ ultramarin	—	—	—
25	|	1 Pd. grün	—	—	—

1883 84. Marken von 1881/84 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

GOVT PARCELS

DA 3

1	1 1/2 P. lila	k	30	—	5	—
2	6 " seegrün		150	—	16	—
3	9 " "		60	—	10	—
4	1 Sh. rötlichbraun					
	a. Platte 13		50	—	8	—
	b. " 14			—	25	—

1888 92. Marken der Jubiläumsausgabe mit schwarzem Aufdruck DA 3.

5	1 1/2 P. lila	u. grün	7	—	30	—
6	2 " grün	" karmin	8	—	30	—
7	4 1/2 " karmin	" grün	30	—	4	—
8	6 " lila	a. rosa	10	—	40	—
9	9 " blau	u. lila	25	—	1	—
10	1 Sh. grün		30	—	2 50	—

1897. Nr. 64 mit Aufdruck DA 3.

11	1 P. lila	k	4	—	20	—
----	-----------	---	---	---	----	---

1901. Nr. 100 mit Aufdruck DA 3.

12	1 Sh. grün u. karmin	k	60	—	7 50	—
----	----------------------	---	----	---	------	---

1902. Nr. 102, 104, 110, 111 u. 113 (König) mit schwarzem Aufdruck DA 3.

13	1 P. rot		15	—	1	—
14	2 " grün u. karmin		15	—	1	—
15	6 " dunkellila		18	—	1 25	—
16	9 " violett u. blau		50	—	4 50	—
17	1 Sh. grün	" karm.	100	—	10	—

1896. Kursierende Freimarken mit Aufdruck DA 4 (O. W. = Office of Works).

O. W.

OFFICIAL

DA 4

1	1 1/2 P. rotorange		15	—	6	—
2	1 " lila		15	—	2 75	—

1901/02. Nr. 99, 91 und 94 mit schwarzem Aufdr. DA 4.

3	1 1/2 P. blaugrün		20	—	15	—
4	5 " lila u. blau		100	—	35	—
5	10 " lila u. karmin		225	—	120	—

1902 03. Nr. 101, 102, 104, 105, 112 (König) mit schwarz. Aufdruck DA 4.

6	1 1/2 P. grün		12	—	2	—
7	1 " rot		12	—	1	—
8	2 " grün u. karmin		50	—	5	—
9	2 1/2 " blau		40	—	18	—
10	10 " lila u. karmin		180	—	150	—

1896. Nr. 83, 64 und 58 mit schwarzem Aufdr. DA 5 u. DA 6.

ARMY

OFFICIAL

DA 5

1	1 1/2 P. gelbrot		—	30	—	15
	I. OFFICIAL		25	—	15	—
2	1 " lila		—	20	—	05
	I. OFFICIAL		18	—	10	—
3	2 1/2 " blau		2	—	75	—

Aufdruck OFFICIAL (DA 6) kommt in der ersten Auflage bei Nr. 1 und 2 je einmal im Bogen vor.

1900 01. Nr. 99 und 92 mit Aufdruck DA 5.

4	1 1/2 P. blaugrün		—	60	—	15
5	6 " braun a. rosa		3	—	2 75	—

1902. Nr. 101, 102 u. 120 (König) mit schwarzem Aufdruck DA 5.

6	1 1/2 P. grün		—	50	—	15
7	1 " rot		—	40	—	10
8	6 " dunkellila		4	—	2 50	—

1902. Nr. 91 u. 100 m. Aufdr. DA 7.

BOARD

OF

EDUCATION

DA 7

1	5 P. lila u. blau		120	—	25	—
2	1 Sh. grün u. karmin		250	—	140	—

1902. Nr. 101, 102, 105, 109
u. 113 (König) m. schwarzem
Aufdruck DA 7.

3	1/2	P. grün	. . . . .	20	—	1	—
4	1	" rot	. . . . .	20	—	—	50
5	2 1/2	blau	. . . . .	40	—	18	—
6	5	" violett u. blau	. . . . .	240	—	160	—
7	1	Sh. grün " karmin	. . . . .	—	—	—	—

1902. Nr. 101 u. 102 (König) mit
schwarzem Aufdruck DA 8
R. H. = Royal Households)

R. H.

OFFICIAL

DA 8

1	1/2	P. grün	. . . . .	35	—	32	—
2	1	" rot	. . . . .	25	—	18	—

Über Marken mit Aufdruck C. A. siehe
Handbuch.

1903. Nr. 101—105, 107 (König)
mit schwarzem Aufdr. DA 9 in
2 Typen. *)

ADMIRALTY

OFFICIAL

DA 9

1	1/2	P. grün	. . . . .	8	—	1	—
2	1	" rot	. . . . .	5	—	—	20
3	1 1/2	" lila u. grün	. . . . .	28	—	15	—
4	2	" grün " karmin	. . . . .	25	—	10	—
5	2 1/2	" blau	. . . . .	48	—	18	—
6	3	" braun u. gelb	. . . . .	36	—	12	—

*) Type I mißt 16 1/4 mm

" II " 15 3/4 "

Preise siehe Handbuch.

Über Marken mit Durchlochung (B T =
Board of Trade), die selten sind und nur
den größeren Sammler interessieren,
siehe Handbuch.

Wohltätigkeitsmarken.

1897. T. W M 1, farbiger Druck, weißes Papier.



WM 1

I	1	Sh. blauschwarz	. . . . .	3	—
II	2/6	" zinnober	. . . . .	4	—

1905. Zeichnung ähnlich der von 1897, doch geänderter Rahmen: ausgegeben zum Besten des
Prince of Wales Hospital.

III	1	Sh. rotorange	—	—
-----	---	---------------	-----------	---	---

Neudrucke.

Ausgabe 1840/41. — Neudrucke (richtiger Nachdrucke) von der nachgravirten Platte vom J.
1864 (Wz große Krone, W 3).

1 N	1	P. schwarz	Ndr. Nr. 589
3 N	3	" rotbraun	" " 590

II.

Großbritannische Postämter im Ausland.

(British offices abroad. — Bureaux anglais.)

A. In China.

12 Ples = 1 Anna, 16 Annas = 1 Ruple.

1900/01. Marken von Indien mit
schwarzem Aufdruck C. E. F.
(Chinese Expeditionary Force).

1	3	P. karmin	— 30	— 20
2	1/2	A. grün	— 30	— 30
3	1	" braunviolett	— 40	— 30
4	2	" ultramarin	— 50	— 80
5	2 1/2	" grün	— 80	1 —
6	3	" orange	— 90	90
7	4	" schiefergrün	1 —	1 —
8	8	" violett	2 —	2 —
9	12	" braun a. rot	2 50	2 50
10	1	R. karmin u. grün	3 75	3 75

1904. Freimarke von Indien (Königin
Victoria) Nr. 50 mit demselben
Aufdruck.

11 1 A. karmin . . . 10 — 4 —

1905/9. Desgl., Nr. 55 und 62
mit demselben Aufdruck.

12 1 A. karmin . . . — 50 — 50

13 12 " lila a. rot . . . — — — —

1909. Desgl. Nr. 69 mit demselben
Aufdruck.

14 1 A. karmin . . . — — —

B. In Kreta (Heraklea).

40 Paras (Parades) = 1 Piaster.

1898. T. 1. Handstempeldruck auf
dünnem weißen gestreiften Papier.



1

1 20 Pa. violett . . . 65 — 50 —

1898. T. 2, gez 11 1/2.



2

2 10 Pa. blau . . . *ntu* — 40 — 50

3 20 " grün . . . — 50 — 75

1899. T. 2, gez 11 1/2.

4 10 Pa. hellbraun " — 30 — 40

5 20 " karminrosa . . . — 50 — 60

C. In Marocco.

(Morocco Agencies. Bureaux anglais au Maroc.) — (Afrika).

100 Centimos = 1 Peseta, 12 Pence = 1 Shilling.

1908. Marken der Ausgabe 1889/96 von Gibraltar mit schwarzem Auf-
druck A1 u. A2.

A breites M (lokaler Aufdruck) A 1

B schmales M (Londoner Aufdruck) A 2,



1

Morocco

Morocco

Morocco

Agencies

Agencies

Agencies

A 1

A 2

A 2 b

B

breites M

schmales M

1 5 C. grün . . . — 20 — 30 . . . — 10 — 10

2 10 " karminrosa . . . — 40 — 30 . . . — 30 — 20

		A		B	
		breites M		schmales M	
3	20 C. olivgrün u. braun	—	40 — 40	—	80 — 60
4	25 „ ultramarin	—	50 — 50	—	60 — 40
5	40 „ rötlichbraun	Aufdr. schwarz	1 — — —	—	80 — 80
		b. „ blau	20 — — —		
6	50 „ violett	„ schwarz	12 50 15 —	1 —	1 —
		b. „ blau	1 — 1 —		
7	1 P. gelbbraun u. blau	„ schwarz	3 — 3 —	2 —	2 —
		b. „ blau	— — — —		
8	2 schwarz u. karmin		3 — 3 50	4 —	4 —

Von A2 (B) gibt es noch eine Abart M mit breiterem Kopfstrich (A2b), von A1 gibt es Abart A (kopfstehendes V statt A), von A2 Abart Agencies, Bindestrich zwischen n und e (alle Abarten je einmal im Bogen).

1903 5. Desgl. (König Eduard VII.) mit eingedr. spanischer Währung. Aufdruck A 2, Wz Krone CA.

9	5 C. graugrün u. grün	—	30 — 25
10	10 „ stumpflila u. rot	—	50 — 20
11	20 „ graugrün u. karmin	1 —	— 30
12	25 „ lila u. schw. a. blau	1 —	— 50
13	50 „ „ „ violett	27 50	— —
14	1 P. grauschw. u. karmin	5 —	6 —
15	2 „ „ „ blau	20 —	22 50

Auch hier kommen die Abarten mit breitem Kopfstrich und Abart mit Agencies vor.

1906 7. Desgl., Wz Krone CACA, einf. u. gekr. Pap., gez 14.

16	5 C. graugrün u. grün	—	50 — 30
17	10 „ lila a. rot	—	50 — 50
18	20 „ stumpfgrün u. rot	—	— — —
19	25 „ lila u. schwarz		
	„ „ „ a. blau	1 —	— 75
20	50 „ stumpflila u. violett	1 50	1 50
21	1 P. grauschwarz u. rot	2 —	2 —
22	2 „ „ „ u. blau	4 50	4 50

Die Abart „M kommt bei allen Marken, die Abart Agencies nur bei Nr. 16 vor, der Fehler war vor Ausgabe der übrigen Marken auf Wasserzeichenpapier entdeckt und abgeändert worden.

1907. Freimarken von Großbritannien, mit schwarz. Wertaufdr. in spanischer Währung (A 4).



A 4

23	5 C. a. 1/2 P. hellgrün	—	10 — 10
24	10 „ „ 1 „ rosa	—	20 — 15
25	15 „ „ 1 1/2 „ lila u. grün	—	25 — 25
26	20 „ „ 2 „ grün „ rot	—	35 — 40
27	25 „ „ 2 1/2 „ ultramarin	—	40 — 30
29	40 „ „ 4 „ grün u. braun		
	„ „ „ gekr. Papier	—	50 — 60
30	50 „ „ 5 „ lila u. blau	—	75 — 75
31	1 P. „ 10 „ rot „ lila	1 25	1 50
32	3 „ „ 2 6 Sh. lila	4 50	4 50
33	6 „ „ 5 „ rosarot	7 50	9 —
34	12 „ „ 10 „ ultram.	15 —	15 —

1907. Freimarken von Großbritannien mit Marocco-Aufdr., doch ohne spanische Währung.

35	1/2 P. gelbgrün	—	15 — 15
36	1 „ rot	—	25 — 30
37	2 „ grün u. rot	—	30 — 40
38	4 „ braun „ grün	—	60 — 70
39	6 „ lila	—	90 — 90
40	1 Sh. grün u. karmin	1 50	1 75
41	2 6 Sh. lila	3 50	4 50

D. In der Türkei.

40 Paras = 1 Piaster.

1885. T. 1. Freimarken von Großbritannien (T. 37, 40, 44) mit schwarzem Aufdruck in türkischer Währung, gez.



1

1	40 Pa. a. 2 $\frac{1}{2}$ P. lila .	3 50	1 50
2	80 „ „ 5 P. grün .	7 50	3 —
3	12 Pi. „ 2 $\frac{1}{2}$ Sh. lila		
	a. weißes P.	8 50	8 —
	b. blaues P.	120 —	60 —

1887/89. T. 88 u. 91 von Großbritannien mit Aufdruck.

	Pa.		
4	40 a. 2 $\frac{1}{2}$ P. lila a. blau d	— 50	— 10
5	80 „ 5 „ „ u. „	— 90	— 50

1893. T. 48 von Großbritannien.

6 40 Pa. a. 1 $\frac{1}{2}$ P. rotorange 80 — 13 50

Nr. 6 war nur wenige Tage, Ende Februar bis Anfang März 1893, in Kurs.

1896. T. 57 von Großbritannien.

7 4 Pi. a. 10 P. karmin u. lila 43 5 —

1902/03. Freimarken (Eduard VII.), Wz Krone (Nr. 11 u. 12 Wz Anker), gez 14, mit Aufdruck in türkischer Währung.

8	40 Pa. a. 2 $\frac{1}{2}$ P. blau	— 65	— 10
9	80 „ „ 5 P. lila u. blau	1 50	1 —
10	4 Pi. „ 10 „ rot „ lila	2 —	1 50
11	12 „ „ 2 6 Sh. lila	3 25	3 25
12	24 „ „ 5 „ karmin	7 —	7 —

1905. Marken von Großbritannien (Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck

LEVANT

13	1 $\frac{1}{2}$ P. hellgrün . . .	— 10	— 10
14	1 „ karmin . . .	— 20	— 15
15	1 $\frac{1}{2}$ „ grün u. lila . . .	— 45	— 35
16	2 „ seegrün u. rosa . . .	— 40	— 35
17	2 $\frac{1}{2}$ „ blau . . .	— 40	— 30
18	3 „ braun a. gelb . . .	— 50	— 60
19	4 „ grün u. braun . . .	— 55	— 75
20	5 „ lila u. blau . . .	— 65	— 75
21	6 „ „ . . .	— 90	— 85
22	1 Sh. grün u. karmin . . .	1 75	1 85

— Desgl. mit Aufdruck in türkischer Währung (ohne LEVANT).

23	1 Pi. a. 2 $\frac{1}{2}$ P. ultram.	— 40	— 10
24	2 „ „ 5 P. lila u. blau	— 90	— 60

1906. Freimarke Nr. 104 von Großbritannien mit Aufdruck der türkischen Währung in Beyruht verausgabt.

25	1 Pi. a. 2 P. grün		
	u. karmin	325	— 190 —

Großes Barrier-Riff.

(Great Barrier-Island.) — (G., Australien.)

Die Marken sind, da sie keinen antlichen Charakter haben, weggelassen worden.

Groß-Comoro.

(Great Comoro Islands. Grande Comore.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1897/06. T. 1 Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1	1 (C.) schwarz a. grau blau	— 05	— 10
2	2 „ rotbraun	— 05	— 15
3	4 „ violettbraun	— 10	— 15
4	5 „ grün	— 15	— 20
5	10 „ schwarz a. lilä	— 15	— 20
6	15 „ blau (m. Wz)	— 20	— 30
7	20 „ rot a. grün	— 30	— 35
8	25 „ schwarz a. lilarosa	— 35	— 40

9	30 (C.) braun	— 40	— 50
10	40 „ ziegelrot	— 55	— 65
11	50 „ karminrosa	— 65	— 75
12	75 „ dunkelviolet a. orange gelb	— 90	1 25
13	1 F. oliv	1 25	1 50

1900. T. 1. Farbenänderung, gez
14:13 $\frac{1}{2}$.

14	5 (C.) gelbgrün	— 10	— 20
15	10 „ rot a. rosa	— 45	— 60
16	15 „ grau a. hellgrau	— 45	— 60
17	25 „ blau	— 45	— 60
18	50 „ braun a. bläulich	— 80	— 90

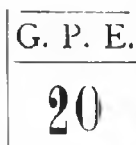
1907. T. 1. Neue Werte, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

19	35 (C.) schwarz a. gelb	— 60	— 60
20	45 „ braun a. grünlich	—	—

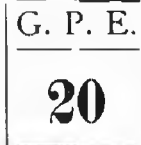
Guadeloupe.

(F., W. I. Amerika.)

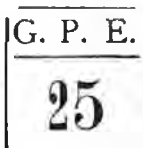
100 Centimes = 1 Franc.

1884. Französische Kolonialmarken
von 1877 (Nr. 32 und 33) mit
schwarz. Aufdr. A 1—A 3, ungez.

A 1



A 2



A 3

1	20 a. 30 (C.) braun	d 250	225
2	25 „ 35 „ schwarzbraun a. gelb	2	— 225

Abarten: Ziffer 2 fett kostet 30 — 30 —
" 5 " " 16 — 16 —Es gibt weitere Abarten, E mit Akzent, G
oder P dick etc.1888. Desgl. von 1881 (Nr. 51) mit
schwarz. Aufdr. A 4, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

A 4

3	3 a. 20 C. rot a. grün	— 20	— 30
4	15 „ 20 „ „ „	1	— 1
5	25 „ 20 „ „ „	1	— 1 25

Der Aufdruck centimes mißt 11, 11 $\frac{1}{2}$,
12 oder 12 $\frac{1}{2}$ mm; bei allen 3 Werten
kommt der Fehler vor: centimes mit ver-
kehrstehendem n.

1889. Nr. 45, 55, 51, 53 von 1881 mit schwarz. Aufdr. A 5 (2 Typ.)



A 5

- 6 5 a. 1 C. schwarz
- a. graublau — 20 — 25
- 7 10 „ 40 „ ziegelrot 1 50 1 75
- 8 15 „ 20 „ rot a. grün 1 50 1 75
- 9 25 „ 30 „ braun . 1 50 1 75

Außer der verschiedenen Länge des Wortes centimes lassen sich je 25 Abweichungen aufstellen. Druckfehler: 5 doppelt, centime statt centimes etc. — Der Typenunterschied ist an den Eckverzerrungen zu erkennen.

1890. Marken von 1881 (Nr. 57 u. 49) mit schwarz. Aufdr. A 7.

5 C.

G P E

A 7

- 10 5 a. 1 F. oliv . . . — 40 — 50
- 11 5 „ 10 C. graulila — 30 — 50

1891. Marken von 1881, 86 (Nr. 45, 51, 58, 53—57) mit schwarz. Aufdruck A 8, gez 14:13¹/₂.

QUADELOUPE

A 8

- 12 1 C. graublau *d* — 10 — 15
- 13 2 „ braun *dk* — 15 — 15
- 14 4 „ violettbraun . — 40 — 40
- 15 5 „ grün *dk* — 25 — 25
- 16 10 „ graulila . . . 1 — 1
- 17 15 „ blau . . . — 60 — 25
- 18 20 „ rot a. grün *d* 1 — 1 25
- 19 25 „ lilarosa *dk* 1 — — 25
- 20 30 „ braun . . . *d* 1 50 1 50
- 21 35 „ orangegelb . 2 50 2 50
- 22 40 „ ziegelrot . . . 2 — 2 50
- 23 75 „ karmin . . . 5 — 6 —
- 24 1 F. bronzegrün . 5 50 5 —

Fehlerhafte Aufdrucke GNADELOUPE, GUADBLOUPE, GUADELONPE, GUADELOUEP, UADELOUP etc.

1891. Nr. 19 und 21 von 1871 mit demselben Aufdr., ungez.

- 25 30 C. dunkelbraun . 7 50 7 50
- 26 80 „ karminrosa . 35 — 35 —

Fehlerhafte Aufdrucke wie bei der vorigen Ausgabe.

1893. T. 2, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13¹/₂.



2

- 27 1 C. schwarz
- a. graublau — 05 — 05
- 28 2 „ rotbraun . . . — 05 — 05
- 29 4 „ violettbraun . — 10 — 10
- 30 5 „ grün . . . — 20 — 05
- 31 10 „ schwarz
- a. graulila — 65 — 10
- 32 15 „ blau . . . — 50 — 05
- 33 20 „ rot a. grün . — 30 — 15
- 34 25 „ schwarz a. rosa — 40 — 10
- 35 30 „ braun . . . — 50 — 40
- 36 40 „ ziegelrot . . . — 60 — 40
- 37 50 „ karminrosa — 75 — 75
- 38 75 „ orange . . . 1 — 1 —
- 39 1 F. oliv . . . 1 25 1 25

1900. Farbenwechsel, gez 14:13¹/₂.

- 40 5 C. hellgelbgrün . — 10 — 05
- 41 10 „ rot . . . 4 — 15 — 05
- 42 15 „ grau . . . — 25 — 05
- 43 25 „ blau . . . — 85 1 —
- 44 50 „ braun a. bläulich — 60 — 85

1903. Marken der Ausgabe 1893 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes A 8—A 28. 1)

G & D Get D G & D

5

A 8

10

A 15

15

A 20

Get D

G & D

40

1 fr.

A 26

A 27

1) Die fehlenden Typen siehe im Handbuch.

45	5 a. 30 C. braun	— 25	— 25
46	10 „ 40 „ ziegelrot	— 40	— 40
47	15 „ 50 „ rosa	— 50	— 60
48	40 „ 1 F. oliv	75	— 75
49	1 fr. a. 75 C. viol'braun		
	a. orange	1 75	2 —

Man unterscheidet von der 5 a. 30 C., 10 a. 40 C., 15 a. 50 C. je 6, von der 40 a. 1 F. 2 Ziffer- und 6 Buchstabenabarten, bei der 1 F. a. 75 C. fast ebensoviel Zahlentypen, als der Bogen Marken hat etc.

1903. Nr. 48 u. 49 mit weiterem Aufdruck der Jahrzahl **1903.**

50	40 a. 1 F. oliv		
	a. Aufdr. blau	1 25	1 25
	b. „ rot	2 —	2 —
	c. „ schwarz	15 —	15 —
51	1 F. a. 75 C. orange		
	a. Aufdr. blaueschwarz	2 —	2 50
	b. „ rot	2 25	2 50

Den Jahrzahlauddruck gibt es in zahlreichen Typenverschiedenheiten.

1905/7. T. 3 u. 4, gez 14:13½.



3



4

52	1 C. schwarz		
	a. bläulich	— 05	— 05
53	2 „ lilabraun a. gelb	— 05	— 05
54	4 „ braun a. bläulich	— 10	— 10
55	5 „ grün	— 10	— 05
56	10 „ rosa	— 15	— 05
57	15 „ violett	— 20	— 10
58	20 „ rot a. grünlich	— 30	— 20
59	25 „ blau	— 35	— 20
60	30 „ schwarz	— 40	— 30
61	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 35
62	40 „ rot „ gelb	— 50	— 40
63	45 „ braun a. violett	— 65	— 50
64	50 „ graugrün a. gelb	— 65	— 55

65	75 C. karmin a. blau	— 90	— 90
66	1 F. schwarz a. grün	1 25	1 25
67	2 „ karmin a. orange	2 50	2 50
68	5 „ blau „ „	5 75	5 75

Nachportomarken.

1876. T. N 1 u. N 2, ungez.



N 1



N 2

1	25 c. schwarz (N 1)	100	— 100
2	40 „ „ a. weiß (N 2)	100	— 100
	b. „ „ blau (N 2)	—	— 1000

1876/1879. T. N 3 (20 Typen zu jedem Bogen).



N 3

3	15 c. schwarz a. blau	5 —	6 —
4	30 „ „ „	4 50	5 —

Druckfehler „ohne c nach Wert“. Marke 15 c. schwarz a. blau in Typ N 1 ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1884. T. N 4, schwarzer Druck auf farbigem Papier, ungez.



N 4

5	5 c. weiß	2 —	2 —
6	10 „ blau	3 —	3 —
7	15 „ violett	3 —	3 —
8	20 „ rosa	6 —	6 —
9	30 „ hellgelb	6 —	6 —
	b. dunkelgelb	2 —	2 —
10	35 „ grau	3 50	3 50
11	50 „ hellgrün	3 —	3 50

Nr. 5 u. 9 gibt es in Doppeldruck. Je nach der Verschiedenartigkeit der Arabeskenzeichnung lassen sich mehrere Abarten aufstellen; auch kommen mehrere Fehldrucke vor.

1903. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarz. Aufdruck NA 1 und NA 2.



NA 1



NA 2

- 13 30 a. 60 C. braun
 (2 T.) k 12 — 15 —
 14 30 „ 1 F. rosa (2 „) k 20 — 22 —
 Aufdruck NA 2 ist seltener.

1905/6. T. N 5, gez 14:13.



N 5

- | | | | | | |
|----|------|---------------|-------|------|------|
| 14 | 5 C. | blau | . . . | — 10 | — 20 |
| 15 | 10 „ | rotbraun | . . . | — 15 | — 25 |
| 16 | 15 „ | graugrün | . . . | — 25 | — 35 |
| 17 | 20 „ | braun a. gelb | . . . | — 35 | — 35 |
| 18 | 30 „ | rosa | . . . | — 50 | — 60 |
| 20 | 50 „ | schwarz | . . . | — 70 | — 80 |
| 21 | 60 „ | orange | . . . | — 75 | — 90 |
| 22 | 1 F. | violett | . . . | 1 30 | 1 50 |

Neudrucke.

Von Nr. 1 und 2 der Nachportomarken sind 1884 amtliche Nachdrucke in abweichenden Typen mit Satzfehlern auf dünnem Papiere hergestellt worden.

- N 1 N 25 c. schwarz a. gelbl. Ndr. Nr. 596
 N 2 N 40 „ „ „ „ „ „ 597.

Guam (Guajan).

(V. St., Marianen, Polynesen.)

100 Cents = 1 Dollar.

1899. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem (Nr. 11 mit rotem) Aufdr. A 1.

G U A M
 A 1

- | | | | | | |
|---|------|---------------|---------|------|------|
| 1 | 1 C. | grün | . . . k | 1 25 | 1 25 |
| 2 | 2 „ | karmin | . . . | — 85 | — 85 |
| 3 | 3 „ | dunkelviolett | . . . | 8 50 | 9 — |
| 4 | 4 „ | lilabraun | . . . | 4 25 | 6 — |
| 5 | 5 „ | blau | . . . | 2 — | 2 — |
| 6 | 6 „ | braunkarmin | . . . | 5 50 | 6 — |

- | | | | | | |
|----|------|--------------|-------|------|------|
| 7 | 8 C. | braunviolett | . . . | 5 50 | 8 — |
| 8 | 10 „ | hellbraun | . . . | 4 25 | 5 — |
| 9 | 15 „ | olivgrün | . . . | 5 50 | 8 — |
| 10 | 50 „ | orangerot | . . . | 11 — | 12 — |
| 11 | 1 D. | schwarz | . . . | 25 — | 25 — |

Eilbriefmarke.

1899. Eilbriefmarke d. Vereinigten Staaten, jedoch mit größerem roten Aufdruck.

- | | | | | | |
|---|-------|------|-------|-----|-----|
| 1 | 10 C. | blau | . . . | 5 — | 8 — |
|---|-------|------|-------|-----|-----|

Guanacaste.¹⁾

(Costa R., Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1885/87. Freimarken von Costa Rica (1883) mit farbigem Aufdruck A 1—A 3 (3 Typen).

Guanacaste

A 1

		Aufdr.	
1	1 C. grün	a. rot	— 45 — 60
		b. schwarz	— 45 — 60
2	2 „ karmin	„	— 40 — 75
3	5 „ violett	a. rot	1 — 1 —
		b. schwarz	1 75 2 —
4	10 „ orange	„	2 — 2 50
5	40 „ dklblau	a. „	3 — 4 —
		b. rot	5 — 5 —

Nr. 1—5 (Aufdruck A 1) kommen mit Aufdruck Guanacaste vor.

1885/87. Desgl. mit schwarz. senkrechten Aufdruck A 4—A 8 (5 verschiedene Typen).

Guanacaste

A 4

6	1 C. grün	7 50	6 —
7	2 „ karmin	7 50	6 —
8	5 „ violett	15 —	10 —
9	10 „ orange	1 50	2 50

Abbildung der fehlenden Typen A 5, A 6, A 8, sowie A 10 siehe im Handbuch.

GUANACASTE

A 7

1887. Desgl. von 1887 mit schwarzem Aufdruck A 9.

Guanacaste

A 9

10	2 C. karmin	— 40 — —
11	5 „ violett	3 75 3 75
12	10 „ orange	— 50 2 25

— Aushilfsmarke von Costa Rica Nr. 17 a mit wagerechtem oder senkrechtem Aufdr. von A 2—A 7.

13	2 C. blau	— — — —
----	-----------	---------

1889. Desgl. von 1889 gez 14 u. 15 mit schwarzem Aufdr. A 11 oder A 12.

GUANACASTE GUANACASTE

A 11

A 12

		C.		A 11		A 12	
14	1 dklbraun	26 — 10 —	—	10 — 30	—	—	—
15	2 grün	22 50	2 50	— 15 — 30	—	—	—
16	5 ziegelrot	15 —	1 25	— 25 — 40	—	—	—
17	10 braun	10 —	1 25	— 30 — 50	—	—	—
18	20 grün	— 50	— 35	—	—	—	—
19	50 karmin	1 25	1 —	—	—	—	—
		P.					
20	1 blau	1 50	1 25	—	—	—	—
21	2 violett	3 —	4 —	—	—	—	—
22	5 olivgrün	8 —	8 —	—	—	—	—

Bei mehreren Werten mit Aufdr. A 11 findet sich der Aufdruck GUAGACASTE, bei Nr. 22 GUANACUSTE.

¹⁾ Die Sonderausgaben für die Provinz Guanacaste wurden notwendig wegen der Differenz der Währungsverhältnisse.

Guatemala.

(Guatemala.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1871. T. 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 C.	gelbbraun	u	—	30	3	—
2	5 "	braun	u	—	90	2	50
3	10 "	blau	u	—	125	3	—
4	20 "	karmin	u	—	80	2	—
		1. blau (Fehldr.)		9	—	—	—

Nr. 2 kommt tête-bêche vor.

1872. T. 2, gez 11 $\frac{1}{2}$.



2

5	4 R.	violett	tu	20	—	15	—
6	1 P.	gelb	tu	15	—	15	—

1875. T. 3, gez 12.



3

7	$\frac{1}{4}$ R.	schwarz		—	30	2	50
8	$\frac{1}{2}$ "	grün		—	40	2	—
9	1 "	blau		—	70	2	50
10	2 "	rot		—	35	1	25

1878. T. 4, gez 13 $\frac{1}{2}$.



4

11	$\frac{1}{2}$ R.	grün		—	30	1	—
12	2 "	karmin		—	60	1	50
13	4 "	violett		—	60	1	50
14	1 P.	orange		—	1	3	—

Nr. 7—14 ungezählt stammen aus Restbeständen.

1879. T. 5, gez 12.



5

15	$\frac{1}{4}$ R.	braun u. grün		1	—	150	
16	1 "	schwarz " "		125	—	150	

1881. Nr. 15, 11, 16 u. 12 mit schwarzem Aufdr. A1 u. A2.

1

5

centavo. centavos

A 1

A 2

17	1 a.	$\frac{1}{4}$ R. braun					
		u. grün	d	125	—	250	
18	5 "	$\frac{1}{2}$ " grün	d	1	—	2	—
19	10 "	1 " schwarz					
		u. grün		175	—	3	—
20	20 "	2 " karmin		4	—	525	

1881/82. T. 5, Wertangabe in Centavos, gez 12.

21	1 C.	schwarz u. grün		—	15	—	25
22	2 "	braun " Mk		—	15	—	30
23	5 "	rot " Mk		—	40	—	30
24	10 "	violett " "		—	40	—	40
25	20 "	orange " Mk		—	40	—	40

Nr. 22, 23, 25 Mitte kopfstehend kosten M. 30 —, 250 —, 60 — ungebr.

1886. Eisenbahnmarken (Kopf)
1 Peso mit schwarzem Aufdruck
A 3—A 7, gez 12.

Correos Nacionales



100 c.  100 c.

Guatemala.

100 c.  100 c.

100 Ctavos

A 6

26	25	a. 1 P. zglrot	k	— 15	— 25
27	50	" 1 " " "	k	— 15	— 50
28	75	" 1 " " "		— 20	— 60
29	100	" 1 " " "	k	— 85	— 75
30	150	" 1 " " "	k	— 20	— 60

Von Nr. 26—30 gibt es zahlreiche Fehler, wie Centavos, Carrreos, Guatemala etc. im Aufdruck. Preis etwa je M. 2 50.

1886. T. 7, Steindruck, gez 12.



T

31	1 C.	blau		— 40	— 40
32	2 "	braun		3 25	3 25
33	5 "	violett		— 75	— 15
34	10 "	rot (2 Typen)		1 50	— 35
35	20 "	grün		1 60	— 60
36	25 "	orange		3 —	1 80
37	50 "	olivgrün		1 50	— 80
38	75 "	karmirosa		1 75	1 50
39	100 "	rotbraun		3 50	2 50
40	150 "	dunkelblau		4 —	3 —
41	200 "	orangegeb		5 —	5 —

Typen von Nr. 34: Ziffern weit oder eng aneinander stehend.

1886. No. 32 mit schwarzem Aufdruck A 8.

PROVISIONAL

1886

1

UN CENTAVO

A 8

42 1 a. 2 C. braun *kd* — 25 — 30

Nr. 42 gibt es mit und ohne Punkt nach 1886. Jahrszahl kopfstehend, auch ohne Jahrszahl.

1887 95. T. 7. Nr. 31—36 in Kupferstich, gez 12.



Type I



Type II

43	1 C.	blau		— 08	— 06
44	2 "	braun	<i>ku</i>	— 15	— 15
45	5 "	violett			
		a. T. I		2 —	— 40
		b. " II		— 35	— 06
46	10 "	rot		— 60	— 15
47	20 "	grün		1 —	— 40
48	25 "	orange		1 50	— 50

1894. T. 7. Marken der Ausgaben 1886 94 mit Aufdruck A 9—A 12

1894

1

CENTAVO

A 9

49	1 a.	2 C. braun			
		Aufdr. schwarz			
		a. dicke 1		— 15	— 15
		b. dünne 1		— 75	1 —
50	2 "	100 C. braun			
		Aufdr. d'blauschw.		— 60	— 60
51	6 "	150 C. dunkelblau			
		Aufdr. rot		1 —	1 25

52 10 a. 75 C. karminrosa
Aufdr. blauschw. 2 — 2 —
53 10 „ 200 C. gelb
Aufdr. blau 1 — 1 —
Nr. 50, 51 u. 53 kommen mit Aufdruck
1891: 12 oder 14 mm lang vor, Nr. 49
mit Aufdruck CENTAV.

1895. Nr. 45 b mit rotem Aufdruck
A 13 und A 14.

1895 **1**
— **CENTAVO**
1 —
CENTAVO **1895**
A 13 A 14

54 1 a. 5 C. violett (A 13)
a. dicke 1 *k* — 20 — 25
b. dünne 1 *kd* — 15 — 20
55 1 „ 5 „ violett (A 14)
a. dicke 1 — 20 — 20
b. dünne 1 *k* — 25 — 25

Über weitere Abarten und Fehldrucke
siehe im Handbuch.

1895. T. 7. Kupferst., gez 12.
56 6 C. lila — 30 — 10

1897. T. 9, schwarzer Druck a.
farbigem Papier, gez 12.



57 1 C. lilagrau . . . — 10 — 10
58 2 „ olivgrün . . . — 10 — 10
59 6 „ orange . . . — 15 — 15
60 10 „ tiefblau . . . — 15 — 15
61 12 „ karmin . . . — 30 — 30
62 18 „ grauweiß . . 3 — 3 —
63 20 „ hochrot . . . — 25 — 40
64 25 „ braun . . . — 30 — 40
65 50 „ dunkelviolett — 45 — 50
66 75 „ graublau . . 15 — 15 —
67 100 „ blaigrün . . — 65 — 75
68 150 „ blaßrosa . . 16 — 16 —
69 200 „ lilalot . . . — 50 — 80
70 500 „ tiefgrün . . . — 50 — 80

Nr. 61 u. 63 kommen auf rückschreitend
gefärbtem Papier vor.

1898. Nr. 61 mit violettem Auf-
druck A 16.

UN
CENTAVO
1898
A 16

71 1 a. 12 C. karmin *kd* — 20 — 25

1898. Nr. 61 mit Aufdr. A 17.

UN
1 CENTAVO 1
1898
A 17

72 1 a. 12 C. karmin 8 — 8 —
Für Nr. 71 u. 72 sind Marken mit rück-
seitig gefärbtem Papier verwendet worden,
Nr. 72 gibt es mit kopfstehenden Ziffern.

1898. Nr. 58 mit violettem Auf-
druck A 18.

UN CENTAVO
1898
A 18

73 1 a. 2 C. olivgrün *k* 12 — 10 —

1898. Marken 1885 u. 87 mit
farbigem Aufdr. A 19 u. A 20.
Nr. 76, 77, 80, 82, 85 in Stein-
druck, die übrigen in Kupfer-
stich.

1898 **1898**
10 **6**

centavos **centavos**
A 19 A 20

74 1 a. 5 C. violettrot
Aufdruck rot — 15 — 15
75 1 „ 25 „ orange
Aufdr. schwarz *d* — 50 — 60

76	1 a. 50 C. olivgrün		
	Aufdr. rot <i>k</i>	— 30	— 50
77	1 „ 75 „ karminrosa		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 25	— 40
78	6 „ 5 „ violett		
	a. Aufdr. rot <i>dk</i>	— 50	— 50
	b. „ schwarz	— —	— 75
79	6 „ 10 C. rot *)		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	— 80	— 80
	b. „ rot	— —	— —
80	6 „ 20 C. grün, Stelndr.		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 25	1 25
	b. „ rot	— —	— —
81	6 „ 20 C. grün, Kupferst. *)		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 50	1 50
	b. „ rot	— —	— —
82	6 „ 100 C. d'braun		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	1 —	1 25
83	6 „ 150 C. blau		
	Aufdr. rot	1 25	1 25
84	6 „ 200 „ gelb		
	Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 —	1 25
85	10 „ 20 C. grün *)		
	a. Aufdr. rot	1 25	1 75
	b. Aufdr. schwarz <i>k</i>	2 —	3 —
86	10 „ 20 C. grün *)		
	a. Aufdr. rot	1 50	1 75
	b. „ schwarz	— —	— —

Es gibt Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks, Fehldrucke etc.

*) Nr. 79, 81, 85, 86 kommen mit doppeltem (schwarzen und roten) Aufdruck vor.

1898. T. 11, schmale Stempelmarken von 1898 mit Aufdr. A21, gez 14, 15.



11

CORREOS

NACIONALES

2

CENTAVOS

A 12

87	1 a. 10 C. blaugrün		
	Aufdr. rot	— 20	— 25
88	2 „ 1 „ rosa		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	— 25	— 25
	b. „ rot . . <i>k</i>	— —	— —
89	2 „ 5 C. violett		
	a. Aufdr. schwarz <i>k</i>	12 —	12 —
	b. „ rot . . <i>k</i>	— 40	— 40

90	2 a. 10 C. blaugrün		
	a. Aufdr. rot . . <i>kd</i>	1 75	1 75
	b. „ schwarz	12 —	12 —
91	2 „ 25 C. zinnober		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	— 75	1 —
92	2 „ 50 C. ultramarin		
	Aufdr. rot <i>d</i>	1 50	1 50
93	2 „ 1 P. dunkelviolet		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 75	1 —
94	6 „ 5 P. blauviolett		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	2 —	2 —
95	6 „ 10 P. smaragdgrün		
	Aufdr. schwarz	2 —	2 —

Über ähnliche Aufdrucke auf Stempelmarken 150 und 200 C. siehe Handbuch.
Nr. 88—96 kommen auch mit doppeltem (rotem und schwarzem) Aufdruck vor.

1898. T. 12, Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck, bei Nr. 97 mit Aufdruck A 22, gez 12 (12:14).



12

CORREOS

NACIONALES

2

CENTAVOS

A 22

96	1 C. schwarzblau <i>dk</i>	— 15	— 15
97	2 a. 1 C. schwarzbl. <i>dk</i>	— 30	— 30

1899. Nr. 45 b mit rotem Aufdruck A 23.

Un 1 Centavo

1899

A 23

98	1 a. 5 C. violett <i>dk</i>	— 10	— 10
----	-----------------------------	------	------

1900. Nr. 46 mit schwarzem Aufdruck A 24.

1900

1

CENTAVO

A 24

99	1 a. 10 C. rot <i>dk</i>	— 20	— 20
----	--------------------------	------	------

1900. T. 7, gez 12.

100	1 C. tiefblaugrün .	— 06	— 06
101	2 „ karmín .	— 15	— 10
102	5 „ dunkelblau .	— 30	— 30
103	6 „ hellgelbgrün <u>tu</u>	— 25	— 10
104	10 „ olivbraun .	— 40	— 25
105	20 „ violett .	1 —	1 —
106	25 „ goldgelb .	1 50	1 25

1901. Nr. 48 u. 47 m. schwarzem Aufdruck A 25 und A 26.

UN

1901

1

1

CENTAVO

CENTAVO

1901



A 25

A 26

107	1 a. 25 C. orange <i>d</i>	— 15	— 15
108	1 „ 20 „ grün . <i>kd</i>	— 15	— 15
109	2 „ 20 „ „ . <i>d</i>	— 25	— 30

Nr. 110 siehe im Handbuch.

1902. T. 12. Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck A 27, gez 12 (12:14).

CORREOS NACIONALES

1902

UN 1 CTV.

A 27

111	1 a. 1 C. schw'blau <i>kd</i>	— 20	— 20
112	2 „ 1 „ „ . <i>kd</i>	— 20	— 25

1902. T. 11. Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 28.

CORREOS

1902

Seis 6 Cts.

A 28

113	6 a. 25 C. rot <i>d</i>	— 50	— 65
-----	-------------------------	------	------

1902. T. 7, Farbenänderung, gez 12.

114	20 C. braunoliv .	1 50	2 —
115	25 „ blaugrün .	2 —	2 50

1902. T. 13—19. Weißes Pap., verschied. Abbildungen, gez 13³/₄ (122 u. 125 gez 15).



13



14



15



16



17



18

116	1 C. grün u. violett	— 05	— 05
117	2 „ violett u. schwarz	— 10	— 08
118	5 „ blau u. schwarz	— 10	— 10
119	6 „ oliv u. dunkelgrün	— 15	— 10
120	10 „ orange u. blau	— 20	— 20
121	20 „ violett u. schwarz	30	— 20
122	50 „ braun u. d'blau	— 75	— 40
123	75 „ blauviolett		
	u. schwarz	1 —	— 75
124	1 P. braun u. schwarz	1 50	— 60
125	2 „ ziegelrot u. schwarz	2 50	1 20

Wert 12¹/₂ C. s. unter Nr. 133.

1903. Nr. 100, 101, 103, 104, 38, 40 u. 41 mit schwarzem, bei Nr. 131 mit rotem Aufdruck A 29.

1903

25

CENTAVOS

A 29

126	25 a. 1 C. tiefblau-grün <i>k</i>	— 30	— 30
127	25 „ 2 „ karmín	— 30	— 25
128	25 „ 6 „ hellgelbgrün <i>k</i>	— 30	— 25
129	25 „ 10 „ olivbraun <i>k</i>	— 70	— 50

130	25	a. 75 C.		
		karminrosa	325	275
131	25	" 150 C.		
		dunkelblau	325	275
132	25	" 200 C.		
		orange gelb	325	275

1907. T. 19, gez 14.



19

133	12½	C. ultramarin		
		u. schwarz	- 25	- 25

1908. Freimarken der Ausgabe
1902-07 mit Aufdruck A 30.

1908

UN 1 UN
CENTAVO

A 30

134	1	a. 10 C. orange u. blau		
		Aufdr. schwarz	- 10	- 10
135	2	" 12½ C. blau		
		u. schwarz, Aufdr. rot	- 15	- 15
136	6	" 20 C. lila u. schwarz		
		Aufdr. schwarz	- 20	- 20

1909. Freimarken der Ausg. 1902
mit Aufdr. 1909 und neuen Wertes.

1909

1909

DOS 2 DOS SEIS 6 SEIS

CENTAVOS

CENTAVOS

A 31

A 32

12½
CENTAVOS
1909.

A 33

138	2	C. a. 75 C. lila		
		u. schwarz, Aufdr. rot	- 10	- 10
139	6	C. a. 50 C. braun-		
		rot u. schwarz		
		Aufdr. schwarz	- 15	- 15
140	12½	C. a. 2 P. orange		
		u. schwarz		
		Aufdr. schwarz	- 25	- 25

Ausschnitte von Streifbändern und
Kuverts waren während 1890-1898 zur
Benutzung als Freimarken zulässig, ebenso
einzelne Stempelmarken; Speziälsammler
finden Aufstellung hierüber im Hand-
buch.

Dienstmarken.

1902. T. D 1, gez 12.



D 1

1	1	C. hellgrün	1	-	50
2	2	" karminrosa	-	40	- 40
3	5	" ultramarin	1	-	50
4	10	" lilabraun	1	50	- 50
5	25	" orange	2	-	60

Neudrucke.

11 N	½	R. grün	Neudr. Nr.	598
12 N	2	" karmin	"	599
13 N	4	" violett	"	600
14 N	1	P. orange	"	601

Die Neudrucke von Nr. 11-13 gelten als zweifelhaften Ursprungs.

Gwalior.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens, gez 14.

1885. Aufdruck in indischer Schrift
A1, Wz Stern, bei 5 u. 6 Ele-
fantenkopf.

गवालियर

GVALIOR

A 1

1	1/2 A. grün	15	—	10	—
2	1 " violettbraun	12	50	12	50
3	1 " 6 P. braun	40	—	40	—
4	2 " hellblau	10	—	5	—
5	4 " grün	60	—	60	—
6	6 " gelbbraun	75	—	75	—
7	8 " lila	100	—	—	—
8	1 R. grau	100	—	—	—

Der Aufdruck mißt 13—14 mm oder
15—15 1/2 mm.

1885 90. Aufdruck A 2.

GVALIOR

गवालियर

A 2

9	1/2 A. grün				
	ja. Aufdr. rot	—	50	—	50
	lb " schwarz	—	10	—	10
10	1 " braunviolett				
	Aufdr. schwarz	—	40	—	25
11	1 " 6 P. braun				
	Aufdr. schwarz	—	50	—	1
12	2 " hellblau				
	ja. Aufdr. rot	5	—	4	—
	lb " schwarz	—	75	—	60
13	3 " orange				
	Aufdr. schwarz	—	75	—	50
14	4 " grün				
	b. graugrün				
	ja. Aufdr. rot	10	—	10	—
	lb " schwarz	1	—	1	—
14	4 " blaugrün				
	Aufdr. schwarz	—	—	—	—
15	6 " gelbbraun				
	Aufdr. schwarz	150	—	2	—
16	8 " lila				
	Aufdr. schwarz	150	—	250	—

17	1 R. grau				
	a. Aufdr. rot	12	50	15	—
	b. " schwarz	3	—	4	—

Länge des Aufdrucks 13—14 oder
15—15 1/2 mm; Marken mit kürzerem
Aufdruck sind erheblich teurer.

1891. Aufdruck A 2 schwarz.

18	9 P. karmin	25	—	25	—
19	12 A. braun a. rot	3	—	3	50

1896. Desgl.

20	2 A. 6 P. hellgrün	6	—	7	50
21	1 R. karmin u. grün	2	50	3	—
22	2 " gelbbraun				
	u. karminrosa	7	50	8	50
23	3 " blaugrün u. braun	10	—	13	50
24	5 " violett u. ultramarin	15	—	20	—

1899. Desgl.

25	3 P. karmin	k	—	25	—
----	-------------	---	---	----	---

Druckfehler: GVALIOR, GWALICR,
GWALIOR, GWALJOR etc.

1903. Marken von Indien Nr. 48
bis 52 (Königin) mit Aufdr. A 2.

26	3 P. grau	—	—	—	—
27	1/2 A. grün	—	25	—	25
28	1 " karmin	—	35	—	20
29	2 " violett	—	50	—	75
30	2 1/2 " blau	—	75	—	1

1902 5. Marken von Indien Nr. 53
bis 66 (König) m. schwarzem
Aufdr. A 2, gez 14.

31	3 P. grau	—	25	—	25
32	1/2 A. grün	—	25	—	25
33	1 " karmin	—	30	—	10
34	2 " violett	—	40	—	50
35	2 1/2 " ultramarin	8	—	9	—
36	3 " orangebraun	—	50	—	35
37	4 " olivgrün	—	65	—	50
38	6 " gelbbraun	—	85	—	1
39	8 " violett	—	120	—	150
40	12 " braun a. rot	—	180	—	2

41	1 R. karmin u. grün	2 50	3 50
42	2 „ gelbbraun u. karmin	—	—
43	3 „ grünblau u. braun	—	—
44	5 „ violett u. ultramarin	—	—

Nr. 42—44 bisher nur mit Aufdruck
SPECIMEN bekannt.

1907. Freimarken von Indien Nr. 68
u. 69 mit Aufdr. A 2, gez 14.

45	1/2 A. grün	—	10	—	15
46	1 „ karmin	—	—	—	—

Dienstmarken.

1895. Marken von Indien mit
schwarzem Aufdruck DA 1.

मवालय

सरविस्

DA 1

1	1/2 A. grün	—	35	—	10
2	1 „ violettbraun	—	35	—	10
3	2 „ hellblau	1	—	—	50
4	4 „ olivgrün	1	50	1	—
5	8 „ lila	9	—	9	—
6	1 R. karmin u. grün	5	—	2	50

Nr. 1—6 gibt es mit fehlerhaftem Aufdruck (Sersiv statt Servis).

1902/3. Marken von Indien Nr. 47
bis 51 (Königin) mit Aufdr. DA 1.

7	3 P. karmin	1	50	1	75
8	3 „ grau	—	85	1	—

9	1/2 A. hellgrün	—	30	—	20
10	1 „ karmin	2	50	—	20
11	2 „ violett	1	75	1	75

1903/5. Marken von Indien Nr. 53
bis 56, 59, 61, 63 (König) mit
Aufdruck DA 1.

12	3 P. grau, dunkelgrau	—	25	—	25
13	1/2 A. grün	—	25	—	15
14	1 „ karmin	—	25	—	20
15	2 „ violett	—	65	—	50
16	4 „ olivgrün	1	40	1	75
17	8 „ violett	2	50	3	—
18	1 R. karmin u. grün	3	75	5	—

1907. Desgl., Nr. 68 u. 69 von
Indien mit Aufdruck DA 1.

19	1/2 A. grün	—	25	—	10
20	1 „ karmin	—	—	—	—

Neudrucke.

1 N	1/2 A. grün Ndr. Nr. 602
2 N	1 „ braun „ „ 603
9 N	1/2 „ grün „ „ 604

12 N	2 A. blau Ndr. Nr. 605
14 N	4 „ grün „ „ 606
17 N	1 R. grau „ „ 607

Haidarabad.

(Hyderabad (Deccan). Haiderabad). — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupee.

1866. T. 1, Stahlstich, einf. weiß.
Pap., gez 11 1/2.



1

1	1 A. oliv.	3	50	4	—
---	------------	---	----	---	---

1871. T. 2, Stahlstich, gez 11 1/2.



2

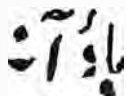
2	1/2 A. braun	—	40	—	70
3	1 „ olivgrün	20	—	7	50

1871/96. T. 3. Stahlstich, gez 12¹/₂.

3

4	1/2 A. rotbraun	— 60	— 15
	e. hellziegelrot	— 15	— 10
	e. rosa	— 30	— 30
5	1 „ grauschwarz	— 20	— 20
	d. schw'braun	— 65	— 20
6	2 „ grün	— 50	— 20
7	3 „ braungelb	— 75	— 75
8	4 „ grau	— 1	— 1
9	8 „ braun	— 120	— 450
10	12 „ blau	— 2	— 3

1900. T. 3, mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes (A 1).



A 1

11	1/4 A. a. 1/2 A.		
	ziegelrot	— 10	— 10

1902. Nr. 12, T. 4, gez 12¹/₂.

4

12	1/4 A. blau	— 30	— 20
13	4 „ tiefgrün	— 80	— 1
14	12 „ schiefergrün	—	—

1906. T. 5 POSTAGE (st. POST STAMP), gez 12¹/₂.

5

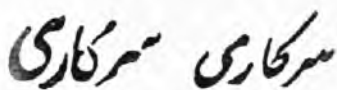
15	1/4 A. blau	— 10	— 15
16	1/2 „ rot	— 10	— 15
	b. orange	— 30	— 30

1908. T. 5, gez 12¹/₂.

17	1/4 A. grauviolett	— 05	—
18	1/2 „ blaßgrün	— 10	—
19	1 „ karmin	— 20	—
20	2 „ lila	— 30	—
21	3 „ braunorange	—	—
22	4 „ olivgrün	—	—

Dienstmarken.

1873. Freimarken Nr. 1—10 mit wagerechtem rotem oder schwarzem Aufdr. „Sarkari“ (= Dienst) DA 1 u. DA 2.



DA 1

DA 2

1	1 A. oliv	—	— 20	—
2	1/2 „ braun	—	— 15	—
3	2 „ grün	— 30	— 30	—
4	1/2 „ rotbraun	— 2	— 2	—

5	1 A. violettbraun	— 150	— 250
6	2 „ grün	— 150	— 250
7	3 „ braungelb	— 4	— 6
8	4 „ blaugrau	— 4	— 5
9	8 „ braun	— 10	— 15
10	12 „ blau	— 20	— 25

1909. Freimarken Nr. 18—20 mit Aufdr. DA 1 oder DA 2.

11	1/2 A. blaßgrün	—	—
12	1 „ karmin	—	—
13	2 „ lila	—	—

Neudrucke.

Freimarken.

1 N	1 A. oliv	Ndr. Nr. 608
2 N	1/2 „ braunorange	„ „ 615
3 N	2 „ hellgrün	„ „ 616

Dienstmarken.

D 1 N—D 10 N, alle mit fettem Aufdruck.

Haïti.

(Hayti. Haïti.) — (Amerika, W.-I.)

100 Cents (Centimes) = 1 Gourde, seit 1906 100 Centimes = 1 Plastre.

1881. T. 1, Steindruck, farbig getöntes, rückseitig weißes Papier, ungez.



1	1 C.	blaßrot	1 25	1 —
2	2 "	grauviolett	1 70	1 70
3	3 "	gelbbraun	2 50	2 75
4	5 "	hellgrün	20	6 —
5	7 "	hellblau	3 50	2 50
6	20 "	rotbraun	25	15 —

Nr. 2 ist tête-bêche bekannt. Von Nr. 1—12 gibt es es viele Farbenabarten,

1882. T. 1, Buchdruck, farbig getöntes, rückseitig weißes Papier, gez 13¹/₂.

7	1 C.	ziegelrot	<i>tu</i>	1 50	1 50
8	2 "	rotviolett	<i>tu</i>	3 50	4 —
9	3 "	gelbbraun	<i>tu</i>	2 50	2 50
10	5 "	gelbgrün	<i>tu</i>	2 25	— 70
11	7 "	blau	<i>tu</i>	4 —	1 —
		c. ultramarin		3 50	1 —
12	20 "	rotbraun	<i>tu</i>	6 —	— 85

Von jedem Werte der Marken Nr. 1—11 unterscheidet man 50 Typen.

1883. T. 1, grauweißes Papier, Steindruck, gez 13¹/₂.

13	1 C.	ziegelrot	<i>tu</i>	5 —	4 —
14	2 "	dunkelviolett		5 —	5 —
15	3 "	gelbbraun		5 —	5 —
16	5 "	grün		5 —	— 75
17	7 "	blau		5 —	— 2 50

Nr. 13—17 in Zahnung 14 und 15¹/₂ (16) sind Fälschungen, die die Haïtanische Post anstandslos hat passieren lassen.

1886. 87. T. 1. Werte zu 1 und 2 Cent. in neuer Gravierung (Kopfschraffiert), 5 Cent. Marke mit breiterer Wertziffer, leicht getöntes Papier, gez 13, 13¹/₂.

18	1 C.	ziegelrot	1 20	— 75
19	2 "	dunkelviolett	12 —	— 2 50
20	5 "	grün	5 —	— 75

1887. T. 2, gez 14.



21	1 C.	karmin	— 70	— 50
22	2 "	violett	— 60	— 50
23	3 "	hellblau	<i>tu</i>	— 80 — 80
24	5 "	grün	1 —	— 35

1890. Nr. 23 m. rotem Aufdr. A 1.



25	2 a. 3 C.	blau	<i>kd</i>	— 40 — 50
----	-----------	------	-----------	-----------

Nr. 25 ist auch mit dreifachem Aufdruck sowie Fehlern im Aufdruck bekannt.

1891. T. 3, weißes Papier, gez 13



26	1 C.	violett	<i>u</i>	— 40 — 40
27	2 "	dunkelblau	<i>u</i>	— 35 — 35
28	3 "	lila	<i>retu</i>	— 50 — 40
29	5 "	orange	<i>u</i>	1 — — 30
30	7 "	rot	<i>retu</i>	1 50 1 50

Von allen Werten gibt es die 3 Abarten Accent auf T von CENT.

Bindestrich zwischen Q u. U von REPU-BLIQUE.

1892. Nr. 28 m. rotem Aufdr. A 1.
31 2 a. 3 C. lila *dk* — 60 — 60
Über Druckfehler siehe Handbuch.

1893. T. 4. Palme m. gesenkten
Zweigen, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



4

32	1 C. rotlila	u	15	15
33	2 „ blau	u	20	20
34	3 „ graulila	utu	60	60
35	5 „ orange	u	1 25	50
36	7 „ rot	u	60	50
37	20 „ braun	u	1 20	1 20

1896. T. 4, untere Inschrift etwas
kleiner, geänd. Farb., gez 13, 13 $\frac{1}{2}$.

38	1 C. hellblau	utu	15	20
39	2 „ braunrot	utu	35	40
40	3 „ braunlila	utu	25	25
41	5 „ graugrün	utu	20	20
42	7 „ schiefelgrau	utu	30	40
43	20 „ orange	utu	45	70

1898. Nr. 37 und 43 mit rotem
Aufdruck A 1.

44	2 a. 20 C. braun	dk	80	80
45	2 „ 20 „ orange	dk	40	40

1898. T. 5, Wz RH (République
Haïtienne), gez 11.



5

46	1 C. ultramarin	u	3	6
47	2 „ braunrosa	u	20	25
48	3 „ dunkellila	u	5	7 50
49	5 „ dunkelgrün	u	25	30
50	7 „ grau	u	6	15
51	20 „ orange	u tu	12	25

Die Marken sind tatsächlich am
Schalter verkauft und zur Frankierung
verwendet worden.

1898. T. 6 und 7, gez 12.



6



7

52	1 C. blau	u	15	10
53	2 „ orange	u	25	15
54	3 „ grün	u	15	15
55	4 „ rot	h	20	20
56	5 „ schok'braun	u	40	30
57	7 „ grau	u	30	30
58	8 „ karmin	u	40	40
59	10 „ orange	u	40	50
60	15 „ olivgrau	u	65	65
61	20 „ schwarz	u	80	70
62	50 „ braunrot	u	1 50	1 50
63	1 G. dunkellila	u	3 50	3 50

1899. T. 7, gez 12.

64	1 C. gelbgrün	u	10	10
65	2 „ karmin	u	15	15
66	5 „ hellblau	u	30	25

1902. Nr. 54-66 mit schwarz.
Aufdruck A 2.



A 2

67	1 C. gelbgrün	dk	15	15
68	2 „ karmin	dk	25	25
69	3 „ grün	dk	40	40
70	4 „ rot	dk	65	60
71	5 „ hellblau	dk	50	50
72	7 „ grauviollett	dk	75	75
73	8 „ karmin	dk	75	75
74	10 „ orangerot	dk	85	85
75	15 „ olivgrau	dk	1 50	1 50
76	20 „ graublau	k	2	2
77	50 „ braunrot	k	3 50	3 50
78	1 G. dunkellila	dk	8	8

1902. Desgl.

79	1 C. blau	k	— 30	— 30
80	2 „ orange		— 75	— 50
81	5 „ schok'braun	d	— 75	— 60

Die Aushilfsausgabe wurde am 20. Dez. 1902 außer Kurs gesetzt. 2 Typen des Aufdrucks lassen sich unterscheiden: 1. 0 in 1902 kleiner als die übrigen Ziffern, 2. alle Ziffern gleich groß.

1904. T. 8 u. 9. Jubiläumsausgabe, Stahlstich (Bildnisse, Nr. 82 Wappen) mit Aufdruck 1804 POSTE PAYE 1904, gez 13¹/₂, 14.



8



9

Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
82	1 grün	k d	— 15 — 15 — 10 — 20
83	2 rosa	k	— 15 — 25 — 15 — 20
84	5 blau	k	— 25 — 25 — 25 — 25
85	7 lila	k d	— 35 — 35 — 35 — 35
86	10 gelb	k d	— 55 — 55 — 50 — 50
87	20 grau	k	— 85 — 85 — 75 — 75
88	50 ol'gelb	k 2	— 2 — 1 75 1 75

Nr. 82 u. 85 gibt es senkrecht ungez.

1904. T. 10 mit gleichem Aufdruck, gez 13¹/₂, 14.



10

Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
89	1 grün	dk	— 40 — 20 — 10 — 10
90	2 zglrot	dk	— 40 — 40 — 10 — 10
91	5 blau	k	— 50 — 50 — 20 — 20
92	10 gelbbirn	dk	— 75 — 50 — 50 — 50
93	20 orange	1	— 1 — — 75 — 75
94	50 weinrot	d 2	— 2 — 1 75 1 75

Den Kontrollstempel gibt es in 2 Typen: größere und kleinere Buchstaben. Nr. 89—94 gibt es ungez, Nr. 90, 92, 93 auch senkrecht ungez. Nr. 94 ist tête-bêche bekannt.

1906. Nr. 93 u. 94 mit schwarzem Aufdr. A 3.



A 3

95	1 a. 20 C. orange	d	— 15 — 15
	b.		— — — —
96	2 a. 50 „ weinrot	dk	— 20 — 25
	b.		— — — —

Der Aufdruck 2 CENTIMES befindet sich in 7eckigem, doppellinigen Rahmen.

— Nr. 52—66 mit rotem Aufdr. A 4.



A 4

97	1 C. blau	k	1 — 1 20
98	1 „ gelbgrün		2 — 2 25
99	2 „ orange	k	1 — 1 20
100	2 „ karmin	k	1 25 1 50
101	3 „ grün	dk	1 — 1 20
102	4 „ rot	k	5 — 5 50
103	5 „ schok'braun	k	5 50 6 —
104	5 „ hellblau	k	— 60 — 75
105	7 „ grau	k	2 — 2 25
106	8 „ karmin	k	1 25 1 50
107	10 „ orange	k	1 25 1 50
108	15 „ olivgrau	k	1 50 1 75
109	20 „ schwarz	k	2 50 2 75
110	50 „ braunrot	k	5 — 5 50
111	1 G. dklila	k	10 — 12 50

Der Aufdruck hängt mit der Einführung der franz. Währung zusammen.

1906. T. 11—18, Wertangabe in Centimes de Piastre.



11

12

13



14

15

16



17

18

112	1 C. grün	— 10	— 10
113	2 „ rot	— 15	— 15
114	3 „ braun	— 25	— 20
115	4 „ karmin	— 40	— 40
116	5 „ blau	— 40	— 45
117	7 „ grau	— 50	— 75
118	8 „ rosa	— 70	— 70
119	10 „ orange	— 80	— 80

1898. T. N 1,
gez 12.



N 1

1	2 C. schwarz	— 15	— 20
2	5 „ braunrot	— 30	— 40
3	10 „ orange	— 60	— 70
4	50 „ schieferblau	1 50	3 —

1902. Nachportomarken mit schw.
Aufdr. A 2.

5	2 C. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	— 25	— 25
	b. Aufdr. rot	1 —	1 25

120	15 C. graugrün	1 25	1 25
121	20 „ dunkelgrün	1 60	1 60
122	50 „ ziegelrot	3 50	3 50
123	1 P. lilart	7 50	7 50

1906. T. 11 u. 12, Wertangabe in Centimes de Gourde, gez 12.

124	1 C. de G. blau	— 10	— 10
125	2 „ „ „ gelb	— 20	— 15
126	3 „ „ „ grau	— 25	— 25
127	7 „ „ „ grün	— 50	— 70

1907. Dez. Nr. 91, 92 mit farbigem
Aufdruck A 3.

128	1 C. a. 5 C. dklblau		
	a. Aufdr. rot <i>dk</i>	— 10	— 15
	b. „ schw. <i>d</i>	— 10	— 15
129	2 „ „ 10 C. gelbbraun		
	Aufdr. rot <i>dk</i>	— 15	— 20

1908. Nr. 92 u. 93 mit Aufdruck
A 3.

130	1 C. a. 10 C. gelbbraun		
	Aufdruck braun	— 10	— 15
131	2 „ a. 20 C. orange		
	a. Aufdr. braun	— 15	— 20
	b. „ schwarz	— 15	— 20

Nachportomarken.

6	5 C. braunrot	— 50	— 60
7	10 „ orange	1 —	1 50
8	50 „ schieferblau	4 —	6 —

1906. T. N 2, gez 12.



N 2

9	2 C. de Pi. zglrot	— 30	— 30
10	5 „ „ „ blau	— 50	— 50
11	10 „ „ „ violett	— 80	— 80
12	50 „ „ „ oliv	4 —	4 —

Neudrucke.

Sichere Nachweise von Neudrucken fehlen zur Zeit noch.

Hamburg

s. Seite 27.

Hannover

s. Seite 29.

Hawaii.

(Sandwich-Inseln.)

(Hawaiian Islands. Hawaii.) — (V. St., Polynesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1 u. 2, Buchdruck, dünnes bläuliches Papier, ungez.



1



2

1	2 C. hellblau	— — — —
2	5 " "	2500 —
3	13 " "	3400 —

Über Typen dieser Marken siehe Handbuch.

1852. T. 2, jedoch oben statt Hawaiian: H. I. & U. S., ungez.

4	13 C. hellblau	— — 4500 —
---	----------------	------------

1853. T. 3, Stahlstich, ungez.



3

5	5 C. blau	
	a. dick. weiß. P.	200 — 150 —
	c. dünn. blau. P.	40 — 50 —
	d. mittelst. w. P.	20 — 80 —
6	13 " rot	
	a. dickes P.	60 — 150 —
	b. mittelst. P.	100 — — —

Nr. 5 u. 6 wurden 1889 neu gedruckt von retouchierten Platten auf dickem gelblichweißen Papier. Bei den Originalen der 5 C.-Marke stehen 2 Punkte vor der 5 in der rechten oberen Ecke, die in den Neudrucken meist fehlen. — Bei den 13 C.-Originalen ist die 3 in der linken oberen Ecke unten abgeflacht, in den Neudrucken ist sie rund, das t von Cts. auf der rechten Seite ist bei den Originalen kürzer als das C, bei den Neudrucken gleich.

1853. Nr. 6 mit schwarz aufgeschriebener 5. 7 | 5 rot a. 13 C. rot . . . 200 — — —

1859/64. T. 4, Inschrift oben „INTER ISLAND“, ungez.



4

8	1 C. hellblau,	
	dünn. bläul' grau. P.	300 — 400 —
9	1 " schwarz,	
	a. mittelst. bläul' grau. P.	65 — — —
	c. weißes Papier	120 — 250 —
10	2 C. schwarz,	
	a. dünn. bläuliches P.	160 — 120 —
	c. " weiß. Papier	75 — — —
	d. blaues Papier	— — 200 —
11	2 C. hellblau,	
	graublaues Papier	— — 100 —

Von Nr. 8—11 und 14—19 gibt es je 10 Typen.

1861. T. 5, Steindruck, ungez.



5

12	2 C. rosa	A. gestr. P.	50 — 75 —
		B. " " "	25 — 35 —

1864. T. 6, gelbl. Papier, gez 12.



6

13	2 C. zinnob. a. gelbl. P. *)	n 250 250
----	------------------------------	-----------

*) Nr. 13 auf weißem P. s. Nr. 40

1865. T. 7, obere Inschrift UKU LE'EA,
blaues einf. Papier, ungez.



14 5 C. dunkelblau . . . 85 — 90 —
u. graublau

1865. T. 7, jedoch Inschrift links
INTER ISLAND, blaues einf. Papier,
ungez.

15 5 C. dunkelblau . . . 35 — 125 —

— Obere Inschrift UKU LE'EA, links
INTER ISLAND, weißes einf. Pap.

16 1 C. dunkelblau . . . 75 — — —

17 2 „ „ . . . 60 — — —

— T. 4, weißes gestreiftes Papier,
obere Inschrift Inter Island, links
Hawaiian Postage.

18 1 C. schwarz . . . 45 — — —

19 2 „ „ . . . 35 — 40 —

Von dieser Ausgabe gibt es Nachdrucke
privaten Ursprungs.

— T. 8, bläuliches Papier, gez 12.



20 5 C. dunkelblau,
bläul. P. *) 650 3 —

*) Nr. 20 auf weißem P. s. Nr. 41.

1869. T. 5. Nr. 12 in Kupferstich, dünnes
halbdurchscheinendes gelbliches Papier,
ungez.

1 2 C. karminrosa . . . 12 —

Gebrauchte Stücke dieser wohl nur
für philatelistische Zwecke hergestellten
Marken tragen Geküßlichkeitsstempel.

1871. T. 9—11, gez 12.



21 1 C. rötlichviolett) 1 — 150

22 6 C. grün . . . „ 2 — 2 —

23 18 „ hellrot . . . 150 3 —

*) Nr. 21 in Farbenänderung s. Nr. 39.

1875. T. 12 u. 13, gez 12.



24 2 C. braun . . . „ — 75 — 40

25 12 „ schwarz . . . 6 — 6 —

1882. T. 14—16, gez 12.



26 1 C. dunkelblau . . . — 75 — 75

27 10 „ schwarz . . . 5 — 4 —

28 15 „ rotbraun . . . 10 — 10 —

1882. T. 14, 12 u. 8, gez 12.

29 1 C. grün . . . — 25 — 25

30 2 „ lilarosa . . . „ 150 150

31 5 „ ultramarin *tr* 2 — — 35

1882. T. 17—19, gez 12.



32 25 C. dunkelviolett 15 — 12 —

33 50 „ ziegelrot . . . 30 — 30 —

34 100 „ hochrot . . . 45 — 36 —

1882. T. 12, 15 u. 13. Farben-
änderung, gez 12.

35	2 C. hellrosa	1 50	— 20
36	10 „ ziegelrot	5 —	5 —
37	12 „ rotviolett	12 —	12 —

1884. T. 15, gez 12.

38	10 C. rotbraun	4 50	— 75
----	----------------	------	------

1884/86, Nr. 21 in Farbenänderung,
Nr. 13 u. 20 auf weißem Papier. *)

39	1 C. blauviolett	2 —	2 —
40	2 „ h'ziegelrot	1 75	2 —
41	5 „ schwarzblau	10 —	12 —

*) Diese Marken bilden eine Neuauflage
von Nr. 21, 13 u. 20.

1891. T. 20, gez 12.



42	2 C. violett	tu h	— 45 — 20
----	--------------	------	-----------

1893. Marken früherer Ausgaben m.
schwarz oder rotem Aufdr. A 1.

Provisional

GOVT.

1893.

A 1

43	1 C. blau Aufdr. rot d	— 75	1 30
44	1 „ grün Aufdr. rot d	— 25	— 25
45	1 „ viol. Aufdr. rot dk	— 80	1 50
46	2 „ braun Aufdr. rot	1 40	2 25
47	2 „ hellrosa Aufdr. schwarz dk	— 80	— 70
48	2 „ ziegelrot Aufdr. schwarz d	14 —	16 —
49	2 „ violett ja. Aufdr. rot dk lb. „ schwarz	— 30	— 30
50	5 „ ultramarin Aufdr. rot dk	— 75	— 60
51	5 „ schwarzblau Aufdr. rot	1 50	2 —
52	6 „ grün ja. Aufdr. rot d lb. „ schwarz	1 50	2 —
53	10 „ schwarz Aufdr. rot d	1 75	2 —
54	10 „ ziegelrot Aufdr. schwarz d	1 75	2 25

55	10 C. rotbraun ja. Aufdr. schwarz lb. „ rot	1 50	1 75
56	12 „ schwarz Aufdr. schwarz d	2 —	2 25
57	12 „ violett ja. Aufdr. schwarz lb. „ rot	65 —	65 —
58	15 „ rotbraun Aufdr. schwarz d	4 —	5 —
59	18 „ rot Aufdr. schwarz d	2 50	4 —
60	25 „ stumpfviolett Aufdr. rot	5 —	8 —
61	50 „ ziegelrot Aufdr. schwarz d	7 75	10 —
62	100 „ hochrot Aufdr. schwarz	15 —	18 —

Verschiedene Werte gibt es ohne Punkt
nach Govt.

1894/94. T. 21 — 26, gez 12.



21



23



22



24



25



26

63	1 C. gelb	— 20	— 20
64	2 „ braun	— 30	— 15
65	5 „ karmin	— 50	— 25
66	10 „ gelbgrün	1 —	— 80
67	12 „ blau	1 35	1 35
68	25 „ dunkelblau	2 50	2 25

**Hawaii unter der Herrschaft
der Vereinigten Staaten.**

1899. T. 21, 22, 27, gez 12.



27

69	1 C. dunkelblaugrün	— 15	— 25
70	2 „ karminrosa tu	— 30	— 20
71	5 „ dunkelblau	— 55	— 30

Dienstmarken.

1896. T. D 1, gez 12.



D 1

1	2 C. gelbgrün	2 50	2 —
2	5 „ dunkelbraun	4 —	5 —
3	6 „ ultramarin	4 —	5 —
4	10 „ rosa	4 —	5 —
5	12 „ orange	4 —	5 —
6	25 „ violett	4 —	5 —

Neudrucke.

5 N	5 C. hellblau	Neudr. Nr. 785
6 N	13 „ ziegelrot	„ „ 786
12 N	2 „ karmin	„ „ 787 bez. 788

Helgoland

s. Seite 43.

Hoi-Hao

siehe unter Franz. hinterindische Postämter in Südchina.

Holkar

siehe Indore.

Holland

siehe Niederlande.

Honduras.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1865. T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1	2 R. grün	— 35	2 —
2	2 „ rosa	— 35	2 50

1877. Nr. 1 u. 2 mit Aufdr. A 1 u. A 2.

*medio real**dos reales*

A 1

A 2

1. Aufdruck in länglichem,

aus Wellenlinien gebildeten Rahmen:

3	medio real a. 2 R. grün		
	n. Aufdruck rot	6 50	— —
	b. „ blau	27 50	— —

4	un real a. 2 R. grün		
	n. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	20	— — —
	b. „ rot <i>d</i>	15	— — —
5	un real a. 2 R. rosa		
	Aufdr. schwarz	40	— — —
6	dos reales a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	40	— — —
	c. „ blau	50	— — —
7	dos reales a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	40	— — —
	c. „ blau	30	— — —

II. Aufdruck ohne Rahmen:

8	medio real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	4 50	— —
	b. „ rot	5 —	10 —
	c. „ blau	10 —	4 50
	d. „ violett	10 —	— —
9	medio real a. 2 R. rosa		
	n. Aufdr. schwarz	5 50	4 —
	b. „ rot	6 —	— —
	c. „ blau	12 —	6 —

10	un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	el 4	6
	b. " rot	7 50	10
	c. " blau	30	—
11	por un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	40	—
	l. por un (ohne real)	—	—
12	un real a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6 50	—
	b. " rot	10	—
	c. " blau	7 50	—
13	dos reales a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	7 50	—
	b. " rot	9	—
	c. " blau	el 6 50	—
14	dos reales a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6 50	10
	b. " rot	10	5
	c. " blau	7 50	15
	d. " violett	10	—

1878 (1889). T. 2 und 3, Stahlstich, gez 12.



15	1 C. violett	—	10	—	15
16	2 " braun	—	10	—	15
17	¹ / ₂ R. schwarz	—	20	—	25
18	1 " grün	—	40	—	50
19	2 " blau	h	—	50	—
	b. ultramarin (89)	—	40	—	2
20	4 " ziegelrot	1	—	3	—
	b. orangecrot (89)	—	75	—	1 50
21	1 P. orangegelb	1 50	—	3	—
	b. orange (89)	1	—	3	—

1890. T. 4, gez 12.



22	1 C. mattgrün	u	—	05	—	20
23	2 " ziegelrot	—	08	—	25	
24	5 " blau	—	10	—	25	

25	10 C. orange	—	10	—	30	
26	20 " gelbbraun	—	10	—	50	
27	25 " dunkelrosa	—	15	—	75	
28	30 " violett	—	20	—	1	
29	40 " dunkelblau	—	25	—	1 25	
30	50 " dunkelbraun	—	25	—	1 50	
31	75 " dunkelgrün	—	30	—	2	
32	1 P. karmin	u	—	40	—	2 50

1891. T. 5, Nr. 44—46 in T. 6, weißes Papier, gez 12.



33	1 C. tiefblau	—	05	—	05
34	2 " gelbbraun	—	08	—	25
35	5 " grün	—	10	—	30
36	10 " ziegelrot	—	10	—	40
37	20 " kirschrot	—	15	—	60
38	25 " rötlichviolett	—	20	—	75
39	30 " graulila	—	20	—	1
40	40 " grün	—	25	—	1 25
41	50 " braun	—	25	—	1 50
42	75 " lebhaftviolett	—	30	—	2 50
43	1 P. braun	—	40	—	3 50
44	2 " braun u. schwarz	1	—	—	—
45	5 " violett	"	Mk	1	—
46	10 " grün	"	Mk	1	—

Die Preise für gebr. gelten für tatsächlich postalisch verwendete Stücke. Nr. 33—46 gibt es teilweise oder allseitig ungezähnt.

1892. T. 7, Kolumbus und Pinzon nach der Küste spähend, datiert 1892 1893, gez 12.



47	1 C. schiefergrau	tu	—	05	—	25
48	2 " blau	—	10	—	30	
49	5 " gelbgrün	tu	—	15	—	30

50	10 C.	blaugrün	. . .	— 15	— 35
51	20 "	ziegelrot	. . .	— 15	— 75
52	25 "	gelbbraun	tu	— 25	— 75
53	30 "	ultramarin	. . .	— 35	1 —
54	40 "	orange	. . .	— 35	1 20
55	50 "	dunkelbraun	. . .	— 35	1 50
56	75 "	weinrot	tu	— 40	2 50
57	1 P.	violett	. . .	— 50	3 50

1894. T. 8, Präsident Cabannas,
datiert 1894, gez 12.



8

58	1 C.	grün	. . .	— 05	— 25
59	2 "	zinnober	. . .	— 10	— 20
60	5 "	dunkelblau	. . .	— 15	— 30
61	10 "	gelbbraun	. . .	— 15	— 35
62	20 "	rotbraun	. . .	— 15	— 60
63	25 "	tiefblau	. . .	— 25	— 75
64	30 "	orange	. . .	— 35	1 —
65	40 "	schwarz	tu	— 35	1 25
66	50 "	dunkelbraun	. . .	— 35	1 50
67	75 "	violett	. . .	— 40	2 50
68	1 P.	dunkelviolet, illabraun	. . .	— 50	3 —

1895. T. 9, Sinnbild der Gerechtigkeit,
datiert 1894 1895, gez 12.



9

69	1 C.	ziegelrot	. . .	— 05	— 25
70	2 "	tiefblau	. . .	— 10	— 20
71	5 "	dunkelgrau	. . .	— 20	— 30
72	10 "	karmin	. . .	— 25	— 35
73	20 "	stumpfviolett	. . .	— 25	— 60
74	30 "	blauviolett	. . .	— 35	— 90
75	50 "	dunkelbraun	. . .	— 40	1 50
76	1 P.	grün	. . .	— 50	3 —

1895/96. T. 10. Steindruck,
Präsident Arias, datiert 1895 1896,
gez 11 $\frac{1}{2}$.



10

77	1 C.	blau	. . .	— 15	— 10
78	2 "	gelbbraun	tu	— 15	— 10
79	5 "	violett	. . .	— 30	— 10
80	10 "	rot	. . .	— 50	— 25
81	20 "	blaugrün	tu	1 —	— 30
82	30 "	ultramarin	. . .	1 50	— 50
83	50 "	karmin	. . .	2 50	— 65
84	1 P.	schwarzbraun	. . .	4 —	1 —

1898. T. 11, Steindruck, datiert 1898,
gez 11 $\frac{1}{2}$.



11

85	1 C.	dunkelbraun	. . .	— 25	— 10
86	2 "	karminrosa	tu	— 20	— 25
87	5 "	ultramarin	. . .	— 20	— 25
		hellblau	. . .	— 20	— 25
		(i. braunfärb.)	(Fäldr.)	10	— —
88	6 "	braunfärb.	. . .	— 25	— 20
		(i. rosenrot)	(Fäldr.)	—	—
89	10 "	tiefblau	. . .	— 50	— 20
90	20 "	gelbbraun	. . .	2 —	1 —
91	50 "	ziegelrot	. . .	3 —	2 50
92	1 P.	blaugrün	. . .	6 —	4 —

Nr. 85—89 gibt es auf gestr. Papier.

1903. T. 12, datiert 1903, gez 12.



12

93	1 C.	grün	. . .	— 15	— 15
94	2 "	rot	. . .	— 20	— 15
95	5 "	dunkelblau	. . .	— 30	— 20
96	6 "	violett	. . .	— 20	— 20

97	10 C.	braun	—	50	—	15
98	20 "	hellblau	—	80	—	80
99	50 "	rotorange	2	—	2	—
100	1 P.	orange	4	—	3	—

1907. T. 13, Stahlstich, datiert
1907, gez 14.



101	1 C.	grün	—	10	—	15
-----	------	------	---	----	---	----

102	2 C.	rosa	—	15	—	20
103	5 "	blau	—	25	—	20
104	6 "	violett	—	30	—	20
105	10 "	braun	—	55	—	30
106	20 "	blauviolett	1	—	—	60
107	50 "	braunviolett	2	—	2	—
108	1 P.	orange	4	—	3	25

1898 kamen Stempelmarken 1, 2, 5, 10 Cent
aushilfsweise zur Verwendung. Preis etwa
je M. 7 50. Siehe Handbuch.

1909. T. 13 Steindruck, gez 14.

109	1 C.	grün	—	—	—	—
111	5 "	blau	—	—	—	—
113	10 "	braun	—	—	—	—
114	20 "	blau	—	—	—	—

Dienstmarken.

1890. T. 4 mit rotem Aufdr. DA 1,
gez 12.

OFICIAL
DA 1

1	1 C.	hellgelb	—	05	—	35
2	2 "	"	—	05	—	40
3	5 "	"	—	10	—	40
4	10 "	"	<i>k</i>	15	—	50
5	20 "	"	<i>k</i>	15	—	60
6	25 "	"	—	20	—	75
7	30 "	"	<i>tu</i>	20	—	75
8	40 "	"	<i>k</i>	25	1	—
9	50 "	"	<i>kd</i>	40	1	25
10	75 "	"	<i>d</i>	40	2	—
11	1 P.	"	<i>tu</i>	50	2	50

Die Werte 2, 5, 10, 20, 25, 30 und
50 C sind ohne Aufdruck bekannt.

1891. T. 5 mit dem gleichen roten
Aufdruck, gez 12.

12	1 C.	orange	<i>tu</i>	—	05	—	40
13	2 "	"	—	—	05	—	40
14	5 "	"	—	—	10	—	45

15	10 C.	hellgelb	—	15	—	50
16	20 "	"	—	15	—	60
17	25 "	"	—	20	—	75
18	30 "	"	—	20	—	75
19	40 "	"	—	25	1	—
20	50 "	"	<i>d</i>	40	1	50
21	75 "	"	—	40	2	—
22	1 P.	"	<i>tu</i>	50	2	50

Der Wert 20 C. ist ohne Aufdruck
bekannt.

1898. Freimarken Nr. 87, 89—92
mit Aufdruck DA 2.



DA 2

23	5 C.	mattblau	3	—	—	—
24	10 "	indigo	3	—	—	—
25	20 "	orange	5	—	—	—
26	50 "	ziegelrot	7	50	—	—
27	1 P.	blaugrün	10	—	—	—

British Honduras

siehe unter B.

Hongkong.

(G., China, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1862. T. 1 Königin Victoria, ohne
Wz, gez 14.

1	2	C. mattbraun	8 50	5	—
2	8	" rotgelb	20	—	5
3	12	" mattblau	16 50	4 50	
4	18	" lila	15	—	4 50
5	24	" grün	35	—	6 50
6	48	" rosa	60	—	12 50
7	96	" grünl'schwarz	45	—	20

1863. 1865/77. T. 1, Wz Krone
CC, gez 14.

8	2	C. braun	4	—	1 50
9	4	" grau	1 50	—	60
		B gez 12 ¹ / ₂	160	—	27 50
10	6	" violett	6	—	2
11	8	" orange	10	—	1
12	12	" blau	75	—	75
22	16	" zitronengelb	35	—	4
19	18	" lila	100	—	25
13	24	" grün	12 50	2	—
14	30	" ziegelrot	30	—	3
15	48	" karminrosa	15	—	3
16	96	" grauschwarz	20	—	4

1871. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

17	30	C. lila	10	—	35
18	96	" gelbbraun	275	—	35

1876. T. 1, Marken m. schwarz.
Aufdr. A 1 u. A 2, Wz Krone CC.16
cents.28.
cents.

20	16	a. 18 C. lila	35	—	12	—
21	28	" 30 " "	20	—	6	—

1879. T. 2. Marken mit schwarzem Auf-
druck A 3 und A 4 zur Frankierung von
Postkarten.

3 THREE

CENTS

A 3

CENTS

A 4

I	3	a. 16 C. gelb	10	—	15	—
II	5	" 18 " lila	7 50	15	—	—
III	THREE	üb. 5 C. a. 18 C. lila	150	—	—	—

1879/1880/1883. T. 3 mit
schwarzem Aufdruck A 5, Wz
Krone CC, gez 14.

5

cents.

A 5

23	5	a. 8 C. gelb	20	—	12 50
24	5	" 18 " lila	15	—	5
25	10	" 12 " blau	18	—	3
26	10	" 16 " gelb	60	—	10
27	10	" 24 " grün	51	—	6

1880/81. T. 1, Wz Krone CC,
gez 14.

28	2	C. weinrot	2 50	1 50	
29	5	" ultramarin	10	—	1
30	10	" lila	12 50	1 20	
31	48	" braun	30	—	8 50

1882/83. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

32	2	C. stumpfrosa	16	—	2 50
		c. karminrosa	—	50	— 10
33	5	" leb'ultramar.	—	50	— 10
34	10	" lila	24	—	1

No. 32 ist gez 12 bekannt.

1884. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

35	10	C. hellgrün	5	—	20
		b. blaugrün	150	—	4

1885. T. I. Nr. 14, 31 und 16
auf Papier mit Wz Krone CA, mit
schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

20 **1**
CENTS **DOLLAR**

A 6 A 7

36 | 20 C. a. 30 C. ziegelrot 5 — 2 —
37 | 50 „ „ 48 „ braun . 12 — 4 —
38 | 1 D. „ 96 „ grau . 20 — 4 —

1891. T. I. Farbenwechsel, Wz
Krone CA, gez 14.

39 | 10 C. braunviolett
a. hochrot . . — 70 — 10
40 | 30 „ stumpfgrün,
graugrün 3 — — 50

1890. Marken mit Aufdruck A 8
und A 9.

A mit chinesischem Aufdruck



1
DOLLAR

A 8

41 | 20 C. a. 30 C. stumpfgrün — 90 — 20
42 | 50 „ „ 48 „ violett 160 — 40
43 | 1 D. „ 96 „ braunviolett
a. rot 15 — 160

Den chin. Aufdr. bei Nr. 42 gibt es
in drei Typen (2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 mm hoch).

B ohne chinesischem Aufdruck.

1
DOLLAR

A 9

41 | 20 C. a. 30 C. . 350 425
42 | 50 „ „ 48 „ . 6 — 6 —
43 | 1 D. „ 96 „ . 20 — 15 —

Von Nr. 41—43 gibt es mehrfache Ab-
arten.

1891. Jubiläumsmarke. Nr. 32 mit
schwarzem Aufdruck A 10

1841
Hong Kong
JUBILEE

1891

A 10

44 | 2 C. rosa . . . d 2 — 250
Nr. 44 gibt es mit verkürztem J und U
(Preis etwa M. 10 gebr.), mit schmalen
K (selten) (Preis etwa M. 50 gebraucht)

1891. No. 35 u. 17 m. schwarz
Aufdruck A 11.

7
cents.

A 11

45 | 7 a. 10 C. grün d 3 — 1 —
46 | 14 „ 30 „ lila . 10 — 6 —

1896. Nr. 9 mit Wz Krone CA,
gez 14.

47 | 4 C. perlgrau . . — 30 — 10

1897. Marke in kleinem Format
mit Aufdruck A 8 u. 9, Wz Krone
CA, gez 14.

A mit chinesischem Aufdruck

48 | 1 D. a. 96 C. grau-
schwarz dk 3 — 150

B ohne chinesischem Aufdruck

48 | 1 D. a. 92 C. . 12 — 15 —

1897. Nr. 40 mit schwarzem
Aufdruck A 12 oder A 13.

A mit chinesischem Aufdruck

拾

拾

10
CENTS

A 12

A 13

49 | 10 a. 30 C. grün
a. chin. Afdr. klein (A 12) 150 150
b. „ „ groß (A 13) 20 — 20 —

B ohne chinesischem Aufdruck

49 | 10 a. 30 C. grün 5 — 7 —

1900/02. T. 1. Farbenänderung,
Wz Krone CA, gez 14.

50	2 C.	grün	— 10	— 05
51	4 "	karmin	— 35	— 15
52	5 "	gelb	— 40	— 35
53	10 "	blau	— 50	— 10
54	12 "	"	1 50	2 50
55	30 "	braun	1 65	1 20

1903. T. 2. König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14



56	1 C.	lila u. braun	— 10	— 10
57	2 "	grün	— 20	— 10
58	4 "	lila a. rot em P.	— 30	— 15
59	5 "	braunorange u. stumpfgrün	— 40	— 35
60	8 "	grauschwarz u. violett	— 75	— 20
61	10 "	ultramarin u. dunkelblau a. h'blau	— 65	— 15
62	12 "	lila u. stumpfgrün a. gelb	1 —	— 75
63	20 "	braunrot u. schwarzgrau	1 50	— 50
64	30 "	grün u. schwarz	2 —	— 75
65	50 "	grün u. violett	3 50	2 —
66	1 D.	lila u. olivgrün	8 50	4 —
67	2 "	grauschwarz u. rot	15 —	10 —
68	3 "	grauschwarz u. blau	18 —	15 —
69	5 "	lila u. grün	22 50	18 —
70	10 "	grauschwarz u. orangebraun a. hellblauem P.	36 —	20 —

1906/8. T. 2. Wz Krone CACA,
gez 14.

72	2 C.	grün u. grün	— 10	— 06
73	4 "	dunkellila u. rot	— 15	— 10
74	5 "	braunorange u. stumpfgrün	— 25	— 20
75	6 "	lila u. rot (1907)	— 25	— 20

76	8 C.	grauschwarz u. violett	— 35	— 20
77	10 "	ultramarin u. dunkelblau a. h'blau	— 75	— 15
78	12 "	lila u. stumpfgrün a. gelb	— 50	— 40
79	20 "	braunrot u. schwarzgrau	— 75	— 25
80	30 "	grün u. schwarz	1 —	— 40
81	50 "	" u. violett	2 40	1 —
82	1 D.	lila u. olivgrün	3 25	1 50
83	2 "	grauschwarz u. rot	7 50	5 —
84	3 "	grauschwarz u. blau	9 50	8 —
85	5 "	lila u. grün	17 50	12 50
86	10 "	grauschwarz u. orangebraun u. blau	28 —	18 —

1907. T. 2. Wz Krone CACA,
einfarbiger Druck, gez 14.

87	4 C.	karminrosa	— 20	— 05
88	10 "	ultramarin	45	— 10

— Stempelmarken als Freimarken
verwendet.

1874. T. S 1. Stempelmarken, groß.
Format, Königin Viktoria, Wz Krone
CC, als Freimarken verwendet,
gez 15¹/₂: 15.



1	2 D.	graugrün	30	— 5 —
2	3 "	lila	10	— 4 —
3	10 "	karminrosa	75	— 60 —

1882. Stempelmarke mit Aufdruck
SA 1 als Freimarke verwendet, Wz
Krone CC, gez 15¹/₂: 15

12

CENTS.

SA 1

4	12	schw. a. 10 D. rosa	20	— 20 —
---	----	---------------------	----	--------

1890. T. S 1. Stempelmarke Nr. 1 in Farbenänderung, Wz Krone CC, gez 14.

5 2 D. blaugrün . . . 8 — 7 50

1891. Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. SA2, Wz Krone CA, gez 14.

5
DOLLARS
SA 2

6 5 a. 10 D. lila a. rot . . . 13 50 10 —

— T. S 1. Wz Krone CC, gez 14.

7 10 D. graugrün . . . 75 — — —

1897. Stempelmarken m. schwarzem Aufdruck SA 3, gez 15½:15.



SA 3

8 1 a. 2 D. graugrün
A. engl. u. chin. Aufdr. 10 — 10 —
B. ohne chin. Aufdr. 40 — — —

1902. T. S 1. Stempelmarke Nr. 2 in Farbenänderung, Wz Krone CC, gez 14.

9 3 D. rötlichviolett . . . 10 — 7 50

Weitere vorkommende Stempelmarken sind ohne aml. Ermächtigung postalisch verwendet worden, siehe Handbuch.

Horta.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl 1. von Portugal, gekreid. Papier, gez 12½ (13½), Nr. 5 auch 11½.



1

1	5 R. gelb . . .	h	— 25	— 20
2	10 „ röttilila . . .		— 60	— 60
3	15 „ schok'braun . . .	1	— 85	
4	20 „ blaulila . . .	1	— 85	
5	25 „ grün . . .	— 60	— 25	
6	50 „ hellblau . . .	1 25	1 —	
7	75 „ karminrosa . . .	3	— 3	—
8	80 „ gelbgrün . . .	3	— 3	—
9	100 „ braun a. gelb . . .	2 50	2 —	
10	150 „ karmin „ rosa . . .	5 —	5 —	
11	200 „ blau „ hellblau . . .	6 50	6 50	
12	300 „ d'blau „ braunt. . .	7 50	7 50	

1897. T. 2. Wertziffer u. Landesname schwarz, bei Nr. 30 in karmin, gez 11½ (Nr. 30 auch 12½).



2

13	2½ R. grau . . .		— 06	— 06
14	5 „ gelbrot . . .		— 10	— 12
15	10 „ mattgrün . . .		— 12	— 15
16	15 „ schok'braun . . .		— 40	— 35
17	20 „ lila . . .		— 30	— 30
18	25 „ blaugrün . . .		— 35	— 15
19	50 „ blau . . .		— 70	— 40
20	65 „ schiefer . . .		1 75	1 50
21	75 „ rosa . . .		1 75	1 50
22	80 „ hellviolett . . .		1 75	1 50

23	100 R. blau	a. h'blau	1 25	— 80
24	115 „ rötli'braun			
		a. rosa	1 50	1 50
25	130 „ graubraun			
		a. bräunt.	2 —	2 —
26	150 „ braun	a. gelbl.	2 —	2 —
27	180 „ lila	„ rosa	2 25	2 25
28	200 „ rotlila	„ m'illa	2 25	2 25
29	300 „ blau	„ m'rosa	3 —	3 —
30	500 „ schwarz	blau	5 —	5 —

1899/05. Farbenwechsel, gez 11 1/2.

31	15 R. tiefgrün . . .	— 35	— 25
32	25 „ karminrosa . . .	— 30	— 10
33	50 „ ultramarin . . .	— 75	— 75
34	75 „ graubraun a. gelbl.	1 25	1 50

1906. Die für Angra, Horta und Ponta Delgada bestimmte Azoren-Ausgabe siehe unter Azoren.

Indien.

(Ostindien.)

(India. — Indes anglaises.) — (G., Asien.)

[2 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.]

I. Ausgaben der Ostindischen Kompanie.

1854. T. 1—3. Königin Victoria, Wz Wappen mit Umschrift STAMP OFFICE über den Bogen, ungez.



1	1/2 A. hellblau . . .	15	— 1	—
	c. Indigo . . .	12	— 1	—
2	1 „ ziegelrot . . .	15	— 3 50	
3	2 „ grün . . .	30	— 5	—

Von No. 1, 1/2 A. sowie Nr. 2 1 A. unterscheidet man mehrere Druckausgaben.

Exemplare von Nr. 1 auf Papier mit Wz, die nur 8 statt 9 1/2 Bogen im Ornament der rechten und linken Seite zeigen, sind Probedrucke.

Von Nr. 2 gibt es eine Abart mit spitzem Hals (gebr. M. 20 —).

Normal-Katalog.

1854 55. T. 4, ungez.



4	4 A. rot, Kopf blau			
	(a. mit seilt. Wellenf. Mz)	— 30	—	
	(c. ohne Wellenf.)	— 16 50		

Von Nr. 1 gibt es 3 Auflagen. Die Preise verstehen sich für Marken, bei denen durch genügenden Rand die Auflage zu erkennen ist; gewöhnliche Stücke gebr. M. 10 —.

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 1)



1	1/2 hochrot . . .	200	— 350	—
---	-------------------	-----	-------	---

Nr. 1 gelangte nicht offiziell zur Ausgabe, es gibt aber vereinzelt gebrauchte Stücke.

1855. T. 4, bläuliches Glanzpapier, ohne Wz, gez 14.

5	4 A. schwarz . . .	35	— 1	—
6	8 „ karminrosa . . .	35	— 2	—

1856/58. T. 5, ohne Wz, gez 14.



- | | | | | | |
|----|----------------------|---|-------|---|------|
| 7 | 1/2 A. blau (1. Dr.) | „ | 3 50 | — | 30 |
| 8 | 1 „ braun | „ | 7 50 | — | 50 |
| 9 | 2 „ fleischfarbig | „ | 75 | — | 1 75 |
| | c. orangegelb | | 30 | — | 75 |
| 10 | 4 „ schwarz | „ | 12 50 | — | 50 |
| 11 | 8 „ karmin (1. Dr.) | | 20 | — | 2 25 |

Erster und zweiter Druck siehe Ab-
bildung zu Nr. 14 und 28.

Von Nr. 7 gibt es 3, von Nr. 9 etwa
4 Nuancen.

Nicht verausgabt:

- | | | | | | |
|----|--------------|---|----|---|--|
| II | 2A. gelbgrün | „ | 90 | — | |
|----|--------------|---|----|---|--|

II. Ausgaben der Königlichen Verwaltung.

1860. T. 6, ohne Wz, gez 14.



- | | | | | | |
|----|--------------|--|------|---|----|
| 12 | 8 P. violett | | | | |
| | a. bläul. P. | | 100 | — | 15 |
| | b. weiß | | 4 50 | — | 60 |

1864. T. 5, ohne Wz, gez 14.

- | | | | | | |
|----|-----------|--|----|---|------|
| 13 | 4 A. grün | | 60 | — | 4 50 |
|----|-----------|--|----|---|------|

1865. Nr. 17 in T. 6, die übrigen
in T. 5. Wz Elefantenkopf
(W 1), gez 14.



W 1



Agraffendiadem Nr. 19.

- | | | | | | |
|----|----------------------|---|------|---|-------|
| 14 | 1/2 A. blau (1. Dr.) | „ | 3 50 | — | 10 |
| 15 | 8 P. violett | | 2 | — | 1 |
| 16 | 1 A. braun | „ | 3 | — | 15 |
| 17 | 2 „ fleischrot | „ | 12 | — | 15 |
| | c. gelb | | 10 | — | 20 |
| 18 | 4 „ grün | | 15 | — | 3 |
| 19 | 8 „ rosa | | 120 | — | 16 50 |

1866. T. 7. Stempelmarke mit
grünem Aufdruck „POSTAGE“ und
neuer Wertangabe, zweis. gez 14,



- | | | | | | |
|----|-----------------------|--|----|---|----|
| 20 | 6 A. violett | | 7 | | |
| | a. Aufdr. 3 mm hoch & | | 40 | — | 15 |
| | b. „ 2 „ | | 60 | — | 25 |

1866/67. T. 8 und 9. Perlen-
diadem. Wz W 1, gez 14.

Nr. 21
Type I.

8



9

No. 21 c
Type II.

- | | | | | | |
|----|--------------------|--------|----|---|----|
| 21 | 4 A. grün | (T. 1) | 6 | — | 15 |
| | c. blaugrün (, 10) | | 5 | — | 20 |
| 22 | 6 „ 8 P. blaugrau | | 12 | — | 6 |

1868. T. 5. Wz W 1, gez 14.



Nr. 23

Perlendiadem.

- | | | | | | |
|----|-----------|--|------|---|----|
| 23 | 8 A. rosa | | 8 75 | — | 60 |
|----|-----------|--|------|---|----|

1874. T. 10—13. Neue Wertstufen
gez 14.



10



11



12



13

- | | | | | | |
|----|----------------|--|-------|---|----|
| 24 | 9 P. lila | | 3 | — | 2 |
| 25 | 6 A. olivbraun | | 1 | — | 30 |
| 26 | 12 „ rotbraun | | 3 25 | — | 3 |
| 27 | 1 R. blaugrau | | 13 50 | — | 2 |

1879. T. 5. Nr. 14 in etwas geändert. Zeichnung, Wz W1, gez 14.



(Nr. 14.)

(Nr. 28)

Mund geöffnet.

28 1/2 A. blau (2. Dr.) 1 50 — 10

III. Ausgaben des Kaiserreichs Indien.

1882 88. T. 14—24. Wz Stern, gez 14.



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24

29 1/2 A. grün 10 — 02

30 9 P. karmin 50 — 50

b. karmin (lösl.) 30 — 40

31 1 A. braunviolett 50 — 02

32 1 „ 6 P. dklbraun 60 — 20

33 2 „ blaßblau 2 50 — 10

b. ultramarin 1 75 — 02

34 3 „ braunorange 1 50 — 10

35 4 „ olivgrün 1 — 05

36 4 A. 6 P. hellgrün 5 — — 50

37 8 „ lila 5 — — 50

b. rotviol. (anilin) 2 — — 15

38 12 „ lila a. rot 2 — — 35

39 1 R. grau 5 — — 20

Nr. 35 gibt es doppelseitig bedruckt.

1891. Nr. 36 mit schwarzem Aufdruck A 1.

2 1/2 As

A 1

40 2 1/2 a. 4 A. 6 P. h'grün 1 — — 35

1892. T. 25, gez 14.



25

41 2 A. 6 P. grün 80 — 05

1892. T. 26 Wz Stern, gez 14.



26

42 1 R. karmin u. grün 2 25 — 15

1895. T. 27, großes Format, gez 14.



27

43 2 R. gelbbraun u. karmin 5 — 1 —

44 3 „ grün „ braun 7 50 2 —

45 5 „ violett u. ultramarin 12 50 5 —

1898. Nr. 31 (T. 14) mit schwarz. Aufdr. A 2.

1/4

A 2

46 1/4 a. 1/2 A. grün 10 — 10

1899. T. 28, Wz Stern, gez 14.



28

47 3 P. karmin . . . — 10 — 05

1900. Frühere Typen, Wz Stern, gez 14.

48 3 P. grau . . . (T. 28) — 10 — 10

49 1/2 A. hellgrün . . . („ 14) — 10 — 05

50 1 „ karmin . . . („ 16) — 25 — 05

51 2 „ h'violett . . . („ 18) — 40 — 10

52 2 „ 6 P. h'blau . . . („ 25) — 55 — 25

1902/3. T. 29—33. König Eduard in verschiedenen Umrahmungen, Wz Stern, gez 14.



29



30



31



32



33

53 3 P. grau, blaugrau . . . — 10 — 05

54 1/2 A. h'grün, gelbgrün . . . — 10 — 05

55 1 „ karmin . . . — 20 — 05

56 2 „ lila . . . — 30 — 05

57 2 „ 6 P. blau . . . — 40 — 15

58 3 „ orangebraun . . . — 50 — 05

59 4 „ olivgrün . . . — 55 — 05

60 6 A. olivgelb . . . — 65 — 15

61 8 „ violett . . . — 90 — 15

62 12 „ lila u. rot . . . 1 60 — 25

63 1 R. karmin u. grün . 1 90 — 15

64 2 „ gelbbraun u. rosa 4 50 — 80

65 3 „ grün „ braun 6 75 3 —

66 5 „ violett „ blau 12 — 7 —

10 u. 15 R. siehe Nr. 70 u. 71.

1905. Nr. 56 mit schwarzem Aufdruck A 2.

$$\frac{1}{4}$$

A 2

67 1/4 a. 1/2 A. hellgrün . . . — 08 — 08

1907. T. 34, Inschrift Postage & Revenue, Wz Stern, gez 14



34

68 1/2 A. hellgrün . . . — 10 — 05

69 1 „ rosa . . . — 20 — 05

1909. T. 33, Wz Stern, gez 14.

70 10 R. rosa u. grün . 22 — — —

71 15 „ blau „ braun . 33 — — —

Marken mit dem Aufdruck C.E.F.
siehe unter Großbritannienische
Postämter in China.

Dienstmarken.

1865. Freimarken der Ausgabe 1855/66 mit kleinem Aufdruck DA 1.

A No. 7, 12, 8, 11 ohne Wz.
B „ 14, 15, 16, 17, 18, 21 mit Wz W 1. (Elefantenkopf).

Service.

DA 1

A

B

ohne Wz

mit Wz

1	1/2 A. blau k	60 — 15	25 — 5
2	8 P. lila	75 — 30	40 — 25
3	1 A. braun	75 — 25	30 — 350
4	2 „ gelb k		15 — 850
5	4 „ grün	— 50	15 — 1250
6	4 „ grün		60 — 30
7	8 „ karmin	450	5 —

Kleine Abweichungen, z. B. Aufdruck 15 mm (st. 13 1/2 mm), größeres S, kommen im Aufdruck vor.

1866. T. D 1. Stempelmarken ohne Wertangabe mit zweizeilig. schwz. Aufdruck DA 2, dickes bläuliches Glanzpapier, gez 14.



SERVICE

TWO ANNAS

D 1

DA 2

Aufdr.

8 2 A. a. violett, schwarz 80 — 60 —

1866. T. D 2 u. D 3. Desgl., Aufdr. zweizeil. grün, „SERVICE POSTAGE“, gez 14.



D 2



D 3

9	2 A. violett	95 — 65
10	4 „ „	200 — 110
11	8 „ „	350 — 350

— T. D 4. Aufdr. „SERVICE POSTAGE“ im Halbkreis, Wz große Krone, gez 15 1/2 : 15.



D 4

Aufdr.

12 1/2 A. rotlila, grün d 50 — 17 50

1866/68. Ausgabe 1865/67 mit schwarzem Aufdr. DA 3, Wz W 1.

Service.

DA 3

13	1/2 A. blau	
	ja. Nr. 14 (1. Druck)	3 — — 50
	ib. „ 28 (2. „)	120 — 12 50
14	1 „ blaßbraun k	3 50 1 —
15	2 „ gelb	2 — — 20
16	4 „ grün	2 — — 10
17	6 „ 8 P. blaugrau.	125 — 125 —
18	8 „ rosa	3 — — 20

1874. Desgl., mit Aufdruck DA 4, Wz W 1.

On

H. M. S.

DA 4

19	1/2 A. blau (Nr. 28)	
	ja. Aufdr. schwarz	1 — — 15
	ib. „ dkblau	100 — 10 —
20	1 „ braun	
	ja. Aufdr. schwarz	1 — — 15
	ib. „ dkblau	200 — 30 —
21	2 „ gelb, Aufdr. schw.	4 50 1 —
22	4 „ grün,	3 50 — 20
23	8 „ rosa,	4 — 3 50

Aufdruck: On H. M. S. ist zweifelhaften Ursprungs.

1884/92/94. Ausgabe 1882 88
mit schwarzem Aufdruck DA 5,
Wz Stern.

On

H. S.

M.

DA 5

24	1/2 A. tiefgrün	. . .	50	05
25	1 „ violettbraun <i>dk</i>	. . .	70	05
26	2 „ blaßblau	. . .	1	05
27	4 „ schiefergrün	. . .	75	10
28	8 „ violett	. . .	1 50	10
29	1 R. karmin u. grün	. . .	2 50	20

1899. Nr. 47 mit demselben Auf-
druck, gez 14.

30	3 P. karmin	. . .	1	15
----	-------------	-------	---	----

Vom Aufdruck auf Nr. 24—30 gibt es
zwei Typen. Siehe Handbuch.

1900. Nr. 49—51 mit Aufdr. DA 5

31	1/2 A. grün	. . .	75	05
32	1 „ karmin <i>dk</i>	. . .	75	05
33	2 „ violett	. . .	1	20

1902 03. Nr. 53—56, 59, 61 u. 63
(König Eduard) mit schwarzem
Aufdruck DA 5.

34	3 P. grau	. . .	50	15
35	1/2 A. hellgelbgrün	. . .	30	05
36	1 „ karmin	. . .	50	05
37	2 „ lila	. . .	55	10
38	4 „ olivgrün	. . .	1 50	10
39	8 „ violett	. . .	3	20
40	1 R. karmin u. grün	. . .	3 50	20

1907. Nr. 68, 69 mit gleich. Aufdr.

41	1/2 A. hellgrün	. . .	35	05
42	1 „ rosa	. . .	45	20

1909. Nr. 60 mit schwarzem Auf-
druck DA 5.

43	6 A. olivgelb	. . .		
----	---------------	-------	--	--

Neudrucke.

Freimarken.

1 N	1/2 A. rot	Neutr. No. 221
1 N	1/2 „ blau	„ „ 222
2 N	1 „ rot	„ „ 223
3 N I	2 „ grün	„ „ 218
3 N II	2 „ „	„ „ 224
4 N I	4 „ rot u. blau	„ „ 219 u. 220
4 N II	4 „ „	„ „ 225

Bei Neutr. 219 beträgt der Abstand
der Marken voneinander im Bogen 5,
bei Nr. 220 2 mm.

Dienstmarken.

(Amtliche Neudrucke).

D 3 BN	1 A. braun	} mit Wz
D 6 BN	4 „ grün	
D 8 N	2 „ violett, Aufdr. schwz	Ndr. Nr. 226
D 9 N	2 „ „ grün	„ „ 227
D 10 N	4 „ „	„ „ 228
D 11 N	8 „ „	„ „ 229
D 12 N	1/2 „ rotlila	„ „ 230

Indo-China

s. Französisch Hinterindien.

Indore.

(Holkar. Indore.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1886. Jan. T. 1. Bildnis des Rajah, gez 15.



1 1/2 A. violett . . . — 60 150

1889. Sept. T. 2. Aush.-Ausg. (schwarz. Ölfarbe).



2 1/2 A. schwarz a. rosa — 60 150

1889/92. Jan. T. 3. (Stahlfisch), gez 15 oder 14 1/2.



3 1/4 A. orange . . . — 10 — 10
 4 1/2 " violett . . . — 15 — 25
 5 1 " grün . . . — 30 — 35
 6 2 " ziegelrot . . . — 75 — 75

1904/7. T. 4. Bildnis des neuen Rajah, gez 13 1/2, 14.



7 1/4 A. orange . . . — 10 — 10
 8 1 " grün . . . — 25 — 25
 9 2 " dklbraun . . . — 35 — 50
 10 3 " lila . . . — 50 — 70
 11 4 " ultramarin . . . — 65 1 —

1905. Nr. 4 mit schwarz. Aufdruck des neuen Wertes.

12 1/4 A. a. 1/2 A. dklviolett 5 — —

Dienstmarken.

1904/7. Freimarken Nr. 7, 4. 8—11 mit schwarzem Aufdruck SERVICE.

1 1/4 A. orange . . . — 15 — 20
 2 1/2 " weinrot " k — 20 — 20
 3 1 " grün . . . — 25 — 25
 4 2 " dklbraun . . . — 30 — 70
 5 3 " lila . . . — 50 — 60
 6 4 " ultramarin . . . — 60 — 80

Seit 1. März 1908 hat Indien die Post von Indore mit übernommen.

Nendrucke

Ausgabe 1886/89 — Nendruck 1892.
 1 N 1/2 A. blaßlila Ndr. Nr. 896
 2 N 1/2 " tiefschwarz a. rosa " " 897

Inhambane. 1)

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1895. Freimarken von Mozambique
(1886) mit schwarzem Aufdruck
A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

Inhambane

MDCCCXCV

A 1

1	5 R. schwarz . . .	8	—	6 50
2	10 „ grün . . .	10	—	10 —
3	20 „ karmin . . .	10	—	8 —
4	25 „ violett . . .	15	—	10 —
5	40 „ schok'braun	18	—	10 —
6	50 „ blau . . .	15	—	6 50
7	100 „ gelbbraun .	25	—	25 —
8	200 „ lila . . .	40	—	40 —
9	300 „ orange . . .	55	—	50 —

Kopfstehende Aufdr. sind Fälschungen.

— Freimarken von Mozambique
(1903) mit demselben Aufdr., gez
11 $\frac{1}{2}$ oder 12 $\frac{1}{2}$.

10	50 R. hellblau . . .	16	—	15 —
11	75 „ rosa . . .	20	—	20 —
12	80 „ gelbgrün . . .	25	—	20 —
13	100 „ braun a. gelb	25	—	25 —
14	150 „ karmin „ rosa	40	—	40 —

1903. T. I. König Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz,
bei Nr. 29 rot, gez 11 $\frac{1}{2}$.



15	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	—	05	10
16	5 „ orange . . .	—	10	10
17	10 „ hellgrün . . .	—	15	20
18	15 „ blaugrün . . .	—	20	20
19	20 „ lila . . .	—	30	30
20	25 „ rosa . . .	—	25	30
21	50 „ braun . . .	—	50	50
22	65 „ dunkelblau .	2 55	2 75	
23	75 „ rotlila . . .	„	80	80
24	100 „ blau a. hellblau	1	—	1 —
25	115 „ braun a. hellrosa	1 25	1 25	
26	130 „ „ gelb	1 60	1 60	
27	200 „ lila a. hellrosa	1 75	2 —	
28	400 „ blau a. gelb .	3 50	3 50	
29	500 „ schwarz a. blau	4 50	4 50	
30	700 „ schiefer „ gelb	7 50	7 50	

1905. Nr. 22 mit Aufdruck A 2.

50

REIS
A 2

32	50 a. 65 R. dklblau	—	55	—	60
----	---------------------	---	----	---	----

1) Inhambane ist eine kleine Küstenstadt im Gebiete von Lourenço Marques.

Ionische Inseln.

(Ionian Islands. Iles Ioniennes.) — (G., Europa.)

12 Pence = 1 Shilling.

1859. T. 1. Königin Victoria, Kupferdruck,

- Nr. 1 ohne Wz,
- Nr. 2 mit Wz „2“,
- Nr. 3 mit Wz „1“.



1	(1/2 P.) orange	12	—	120	—
2	(1 „) blau	6	—	100	—
3	(2 „) karmin	2 50	—	60	—

Mit Federstrich entwertete Stücke im Preise wie ungebraucht.

Marken auf Brief sind wesentlich mehr wert.

Island.

(Iceland. Islande.) — (Dä., Europa)

Sämtliche Marken mit Wz Krone.

1 Riksdaler = 100 Skillinger, später 1 Krona = 100 Aurar.

1873. T. 1. Wertangabe in Skillinger.



Sk.	A	B
	gez 12 1/2	gez 14 : 13 1/2
1 2 blau	15 — 25	—
2 3 grau	6 — 25	—
3 4 karmin	12 — 12	1 — 150
4 8 braun	5 — 7	—
5 16 gelb	3 50 5 —	12 — 15 —

*) Nr. 1 ungezähnt M * 8 —, Nr. 3 M 100 —, Nr. 4 M 6 50, Nr. 5 M 3 50.

1875/76. T. 2. Wertangabe in Aurar.



	A
	gez 14 : 13 1/2
6 5 A. mattblau	9 — 7 50
B gez 12 1/2	8 — 8 —
7 6 „ grau	2 — 40
8 10 „ karmin	2 50 — 15
9 16 „ braun	1 50 — 50
10 20 „ blauviolett	2 — 2 —
b. rotviolett	7 50 4 50
11 40 „ grün	3 — 5 25

1882/92. T. 2, gez 14 : 13 1/2.

12	3 A. gelb, orange	—	50	—	30
13	5 „ stumpfgrün	—	80	—	15
14	20 „ blau	3	—	—	40
15	40 „ lila	2 50	—	—	50
	b. rotlila	3	—	—	60
16	50 „ rot u. blau	1 50	—	—	3 —
17	100 „ violett u. braun	4	—	—	4 50

1898. Nr. 13 mit schwarzem bez. schw. u. rotem Aufdr. A 1 — A 4.

A gez 12 1/2,
B gez 14 : 13 1/2.

prir 3 prir prir prir

A 1 A 2 A 3 A 4

18 Prir über 3 rota. 5 A. grün

a. Aufdr. A 1	
{ a. gez 12 1/2	kd 30 — 20 —
{ b. „ 14 : 13 1/2	65 — 35 —
b. Aufdr. A 2	
{ a. gez 12 1/2	kd 25 — 18 —
{ b. „ 14 : 13 1/2	60 — 30 —

19 Prir schwarz a. 5 A. grün

a. Aufdr. A 3	
{ a. gez 12 1/2	kd 20 — 17 50
{ b. „ 14 : 13 1/2	— — — —
b. Aufdr. A 4	
{ a. gez 12 1/2	kd 12 — 15 —
{ b. „ 14 : 13 1/2	— — — —

1898/1902. T. 12. Nr. 12, 13,
7—9, 14—16 in etwas lebhafteren
Farben, dickes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$.

20	3 A. gelb	. . .	— 60	— 30
21	5 „ gelbgrün	. . .	— 60	— 15
22	6 „ schiefergrau	. . .	— 75	— 30
23	10 „ karmin	. . .	1 25	— 15
24	16 „ braun	. . .	2	— 1 —

25	20 A. ultramarin	. . .	2 50	— 25
26	50 „ karmin u. blau	. . .	8	— 8 50

1901/2. T. 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.

27	3 A. ockergelb	. . .	— 60	— 60
28	4 „ grau u. rosa	. . .	— 80	— 65
29	25 „ blau u. gelbbraun	. . .	1 50	2 —

Nr. 27 ist von neuer Platte und unterscheidet sich von Nr. 20 durch die Farbe und die größere Wertziffer.

1902—1903. Frühere Marken mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5 (bis 31. Dezember 1903 zur Frankierung zugelassen).

Í GILDI

'02--'03

A 5

		Aufdr.			
30	3 A. gelb	(Nr. 12)	gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$	schwarz	kd 12 — 12 —
31	3 „	(„ 20)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kd 4 — 6 —
32	3 „ ockergelb	(„ 27)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kd — 75 125
33	4 „ grau u. rosa	(„ 28)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kd 2 50 3 —
34	5 „ gelbgrün	(„ 21)	„ 12 $\frac{1}{2}$	rot	kd — 60 1 —
				VII. Aufdr. schwarz	k 25 — 20 —
35	5 „ stumpfgrün	(Nr. 13)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	k 20 — 20 —
36	6 „ schiefergrau	(„ 22)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kd — 30 — 25
				VI. Aufdr. schwarz	k 75 — 70 —
37	6 „ grau	(Nr. 7)	„ 14	„	„ 18 — 18 —
38	10 „ karmin	(„ 23)	„ 12 $\frac{1}{2}$	schwarz	k — 50 — 50
39	10 „	(„ 8)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	„ 125 — 75 —
40	16 „ braun	(„ 24)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kd 2 — 2 50
41	16 „	(„ 9)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	„ 12 — 12 —
42	20 „ blau	(„ 25)	„ 12 $\frac{1}{2}$	rot	„ 1 — 1 50
				IV. Aufdr. schwarz	k 100 — 125 —
43	20 „ blau	(Nr. 14)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	„ 55 — 50 —
44	25 „ blau u. braun	(„ 29)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	k 1 — 1 50
				II. Aufdr. schwarz	k 50 — — —
45	40 „ lila	(Nr. 15)	} „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	schwarz	k 3 — 4 —
		b. rotlila („ 15 b)		„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	„ 40 — 35 —
46	40 „ lila		„ 12 $\frac{1}{2}$	„	k 1 75 2 —
47	50 „ rot u. blau	(„ 16)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	k 4 — 4 50
48	50 „ karmin u. blau	(„ 26)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	d 2 — 2 50
49	100 „ violett u. braun	(„ 17)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	kd 4 — 7 —

Die zweite Kolonne bringt die Marken der am häufigsten vorkommenden Sorte. Bei 30 bis 49 kommen zahlreiche Abarten und Fehler im Aufdruck vor.

1902/04. T. 3. (König Christian IX.),
Wz große Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13).



3

50	3 A.	orange	— 12	— 15
51	4 "	karmin u. grau	— 12	— 15
52	5 "	grün	— 15	— 15
53	6 "	braun	— 20	— 20
54	10 "	karmin	— 25	— 20
55	16 "	rotbraun	— 45	— 60
56	20 "	blau	— 45	— 25
		1. Fehldruck*)	25	— 40
57	25 "	braun u. grün	— 65	— 75
58	40 "	lila	1 10	— 75
59	50 "	grau u. stahlblau	1 50	1 50
60	1 Kr.	blau braun	3	— 2 50
61	2 "	braun blau	4 50	5 —
62	5 "	brnrot blau	12 50	13 50

*) Im Bogen der 20 A.-Freimarke be-
finden sich zwei Klischees mit Inschrift
MONUSTA (Dienstmarke)

1907/8. T. 4 (Christian IX. u.
Friedrich VIII.), gez 12 $\frac{3}{4}$.



4

63	1 E.	hellgrün u. rot	— 05	— 05
64	3 A.	gelbbraun	— 10	— 10
65	4 "	grau u. rot	— 10	— 12
66	5 "	grün	— 10	— 12
67	6 "	grau	— 15	— 15
68	10 "	karminrosa	— 20	— 15
69	15 "	orange u. grün	— 30	— 30
70	16 "	rehbraun	— 35	— 30
71	20 "	blau	— 40	— 30
72	25 "	braun u. blaugrün	— 50	— 40
		b. " " gelbgrün	— —	—
73	40 "	rotlila	— 80	— 75
74	50 "	grau u. rotlila	1	— 90
75	1 Kr.	ultram. braun	2	— 1 75
		b. blau u. braun	3 25	— —
76	2 "	schwarzbraun		
		u. blaugrün	3 50	3 50
77	5 "	blaßbraun		
		u. schiefergrau	8 50	8 50

Dienstmarken.

1873. T. D 1.



D 1

	A	B
	gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	gez 12 $\frac{1}{2}$
1 4 S.	grün 60 — 50	1 50 3 —
2 8 "	lila 15 — 15	—

Ungezähnte Stücke Nr. 1 M. 8 —
Nr. 2 M. 15 —

1876/01. T. D 2, A gez 14: 13 $\frac{1}{2}$,
B (seit 1898) gez 12 $\frac{1}{2}$.



D 2

3	3 A.	gelb		
		A. gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	— 50	— 50
		b. dünn. Pap.	1 50	1 25
		B. " 12 $\frac{1}{2}$	— 40	— 40
4	5 "	dunkelbraun	— 40	— 35
5	10 "	blau		
		A. gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	— 60	— 65
		B. " 12 $\frac{1}{2}$	1	— 2
6	16 "	karmin	1 75	1 75
7	20 "	grün	1 50	1 —
8	50 "	lila	2 50	3 25

5 A. braun, 16 A. karmin, 50 A. bla
gibt es ohne Aufdruck 1 GILDI in
Zählung 12 $\frac{1}{2}$.

1901. T. D 2.

9	4 A.	grau	— 50	— 50
---	------	------	------	------

1902. T. D3, zweifarb. Druck, Mitte
braun, Inschrift rechts MONUSTA,
neues Wz große Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$.



D 3

10	3 A. orange	. . . . .	— 15 — 20
11	4 „ dunkelgrün	. . . . .	— 20 — 25
12	5 „ braunrot	. . . . .	— 20 — 25
13	10 „ dunkelblau	. . . . .	— 30 — 35
14	16 „ karmin	. . . . .	— 60 — 75
15	20 „ grün	. . . . .	— 60 — 75
16	50 „ violett	. . . . .	1 50 2 —

1903. T. D2, mit schwarzem
Aufdruck A 5.

Í GILDI

'02—'03

A 5

17	3 A. gelb	. . . . .	— 50 — 50
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	. . . . .	— 50 — 50
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{3}$	k 2 — 3 —	
18	4 „ grau gez 12 $\frac{1}{2}$	k — 70 — 70	
19	5 „ braun	. . . . .	— 35 — 35
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	k — 35 — 35	
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{3}$	250 250	

20	10 A. ultramarin	. . . . .	— 50 — 60
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	k — 50 — 60	
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	5 — 6 —	
21	16 „ karmin	. . . . .	— 2 — 250
	gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$	k 2 — 250	
22	20 „ hellgrün	. . . . .	— 125 — 150
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	k 125 — 150	
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	125 125	
23	50 „ lila	. . . . .	— 2 — 3 —
	gez. 14 : 13 $\frac{1}{2}$	d 2 — 3 —	

Es gibt zahlreiche Fehlaufdrucke.

1907. T. D4, Mitte grau, gez 12 $\frac{1}{2}$.



D 1

24	3 A. bräunlich	. . . . .	— 10 — 12
25	4 „ grün	. . . . .	— 10 — 12
26	5 „ orange	. . . . .	— 10 — 16
27	10 „ blau	. . . . .	— 20 — 20
28	15 „ lebhaftblau	. . . . .	— 25 — 36
29	16 „ weinrot	. . . . .	— 30 — 35
30	20 „ gelbgrün	. . . . .	— 40 — 35
31	50 „ violett	. . . . .	1 — 1 —

Neudrucke

Fretmarken.

Amtl. Neudr. 1901, Wz größere Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$.		
29 N	3 A. gelb	Ndr. Nr. 898
28 N	4 „ grau u. rosa	899
21 N	5 „ grün	900
22 N	6 „ grau	901
23 N	10 „ karmin	902
24 N	16 „ braun	903
25 N	20 „ blau	904
29 N	25 „ blau u. braun	905
15 N	40 „ violett	906
26 N	50 „ rot u. blau	907
17 N	100 „ violett u. braun	908

Mit Aufdr. : Gildi '02—'03 (A 5).		
31 N	3 A. gelb	Ndr. Nr. 916
33 N	4 „ grau u. rosa	917
34 N	5 „ grün	918
36 N	6 „ grau	919
38 N	10 „ karmin	920
40 N	16 „ braun	921
42 N	20 „ blau	922
44 N	25 „ blau u. braun	923
15 N	40 „ violett	924
26 N	50 „ rot u. blau	925
17 N	100 „ violett u. braun	926

Dienstmarken.

Mit Aufdr. i Gildi '02—'03 (A 5).		
D 3 N	3 A. gelb	Ndr. Nr. 909
D 9 N	4 „ grau	910
D 4 N	5 „ braun	911
D 5 N	10 „ blau	912
D 6 N	16 „ karmin	913
D 7 N	20 „ grün	914
D 8 N	50 „ lila	915

Mit Aufdr. i Gildi '02—'03 (A 5).		
D 17 N	3 A. gelb	Ndr. Nr. 927
D 18 N	4 „ grau	928
D 19 N	5 „ braun	929
D 20 N	10 „ blau	930
D 21 N	16 „ karmin	931
D 22 N	20 „ grün	932
D 23 N	50 „ lila	933

Italien.

(Italy. Italie.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

I. Vorläufige Ausgabe für das ehemalige Königreich Neapel.

(Naples Sicily. — Naples.)

100 Grana = 300 Tornese = 1 Dukaten.

1861. T. 1. König Victor Emanuel II.
in Prägedruck, ungez.



1

1	1/2	Tornese grün	— 45	4 —
		c. blaugrün	175	— —
2	1/2	Grano braun	— 60	4 50
3	1	„ schwarz	— 80	— 80
4	2	Grana blau	— 25	— 30

5	5	G. rot	— 75	1 —
		b. lilafosa	10 —	10 —
6	10	„ gelb	— 90	4 —
		c. braungelb	10 —	8 —
7	20	„ hellgelb	1 10	12 50
8	50	„ blaugrau	250	135 —
		b. stahlblau	5 —	120 —

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe sehr groß. Alle Werte kommen mit verkehrt stehendem Kopfe (Preis etwa 2 bis 6 M.), sowie Nr. 4 auch ohne Kopfprägung vor. — Von Nr. 1 und 4 sind Fehldrucke in schwarz bekannt. Preis ungebr. je M. 25 —. Nr. 2—4 kommen tête-bêche vor, Makulatur. Nr. 7 u. 8 findet man häufig mit falschem Stempel.

II. Ausgabe für das Königreich Italien.

100 Centesimi = 1 Lira.

1862. T. 2. König Victor Emanuel II.
Prägedruck, gez 12.



2

1	10	C. gelbbraun	1 —	1 —
		b. olivbraun	1 50	1 50
2	20	„ dunkelblau	— 25	— 40
		b. hellblau	1 50	— 75
3	40	„ karmin	— 75	2 —
4	80	„ gelb	— 50	8 50

Marken zu 5 C. grün, sowie 3 L. gold-bronze (Preis *1 — bez. *2 —) sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Alle anderen vorkommenden Zählungen sind nicht amtlich. Von den Originalplatten der Marken zu 5, 20 und 40 C. wurden (private) Neudrucke (auch alle mit verkehrtstehendem Kopfe gehören hierzu) hergestellt. Nr. 4 häufig mit falschem Stempel.

1862. T. 3. Zeitungsmarke, Wert-ziffer in Prägedruck, ungez.



3

5	2	C. braungelb	MA — 25	1 25
---	---	--------------	---------	------

1863. T. 2, ungez.

6	15	C. tiefblau	— 15	— 20
---	----	-------------	------	------

1863. T. 4. Flachdruck, ungez.



4

7	15	C. blau	— 05	— 05
---	----	---------	------	------

Nr. 6 mit verkehrtstehendem Kopf stammen aus der Makulatur.

Seit 1863 alle Ausgaben Wz Krone.

1863. T. 5, gez 14.



8	5 C.	grauoliv	„	1	—	05
9	10	„	braungelb	„	1	25 — 05
10	15	„	blau	„	3	50 — 08
11	30	„	braun	„	1	— 05
12	40	„	karmin	„	2	— 05
13	60	„	violett	„	2	50 — 15
14	2 L.	zinnoberrrot	„	3	50	— 65

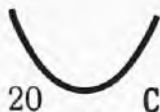
1863/65. T. 6 u. 7 Zeitungsmarken.
Flachdruck, gez 14.

15	1 C.	graugrün	„	—	08	— 03
16	2	„	braunrot	„	—	10 — 03

Nr. 16 ungezähnt M. 15 — ungebr.,
M. 20 — gebr.

1865. T. 8. Nr. 10 m. Aufdr. A 1.

C 20



17	20 a.	15 C.	mattblau	„	3	— 05
		II m.	1 weiß. Punkten	„	10	— 25
		III	„ 12	„	6	— 35

1867. T. 9, gez 14.



18	20 C.	blau	„	2	—	03
----	-------	------	---	---	---	----

1877. Nr. 9 u. 18 in geänderter
Farbe, gez 14.

19	10 C.	blau	„	2	25	— 06
20	20	„	orange	„	3	50 — 03

1877. Dienstmarken mit blauem
Aufdruck A 2, gez 14.

21	2 a.	0,02 (L.)	weinrot	—	30	— 15
22	2	„	0,05 („)	„	—	30 — 20
23	2	„	0,20 („)	„	—	30 — 08
24	2	„	0,30 („)	„	—	25 — 20
25	2	„	1,00 („)	„	—	30 — 10
26	2	„	2,00 („)	„	—	40 — 10
27	2	„	5,00 („)	„	—	50 — 10
28	2	„	10,00 („)	„	—	75 — 25

Nr. 21—28 kommen alle mit kopfst.
Aufdruck vor; Preise siehe Handbuch.1879/88. T. 10. König Humbert
gez 14.

29	5 C.	grün	„	—	35	— 02
30	10	„	karmin	„	—	45 — 30
31	20	„	braungelb	„	—	60 — 02
32	25	„	blau	„	—	70 — 02
33	30	„	dunkelbraun	„	2	50 6 —
34	50	„	violett	„	2	50 — 05
35	2 L.	gelbrot	„	4	—	4 50

Nr. 33 mit Gefälligkeitsabstempelung
M. 3 50.1889. T. 11 u. 12. Wertziffer in
den Ecken, gez 14.

36	40 C.	braun	„	tu	—	75 — 05
37	45	„	olivgrün	„	1	40 — 05

38	60 C. hellviolett	1 25	— 15
39	1 L. braun u. gelb	1 25	— 06
40	5 „ grün „ karmin	5 —	5 25

1889. T. 13. Wappen, Inschrift
weiß a. farb. Grund, gez 14.



13

41	5 C. grün	— 30	— 03
----	-----------	------	------

1890. Nr. 33 u. 34 mit schwarzem
Aufdruck A 3.

$C_{mi} = 20$

A 3

42	20 a. 30 C. dklbraun	— 55	— 10
43	20 „ 50 „ hellviolett	— 75	— 25

1891. Nr. 29 mit Aufdruck A 4.

$C_{mi} = 2$

A 4

44	2 a. 5 C. grün	— 15	— 20
	II. Aufdr. 20 statt 2	—	—
	III. 2 mit dünnem Fuße	8 50	2 —

1891. T. 14, gez 14.



14

45	5 L. kirschtrot u. blau	10 —	1 50
----	-------------------------	------	------

1891. T. 15. Umschrift farbig auf
weißem Grunde, gez 14



15

46	5 C. grün	— 15	— 02
----	-----------	------	------

1891. T. 16. Paketmarken von
1884 mit schwarzem Aufdr. A 5.

Valevole
per le stampe



16

A 5

$C_{mi} = 2$

47	2 a. 10 C. grau	— 15	— 15
48	2 „ 20 „ blau	— 15	— 15
49	2 „ 50 „ dklkarmin	— 15	— 15
50	2 „ 75 „ dklgrün	— 15	— 15
51	2 „ 1,25 L. rotgelb	— 15	— 15
52	2 „ 1,75 „ dklbraun	— 15	— 30

1893/96. T. 17—20, gez 14



17



18



19



20

53	10 C. karminrosa	— 35	— 02
54	20 „ rotgelb	— 30	— 02
	b. orange	— 50	— 03
55	25 „ blau	— 35	— 02
56	45 „ graugrün	— 65	— 05

1896/97. T. 21—23. Zeitungs-
marken, gez 14.



21



22



23

57	1 C. tiefbraun	— 08	— 03
58	2 „ rötlichbraun	— 10	— 04
59	5 „ hellgrün	— 20	— 02

1901. T. 24–26. König Victor Emanuel III., Wz Krone, gez 14.



	24	25	26	
60	1 C. braun		— 04	— 03
61	2 „ hellrotbraun		— 06	— 03
62	5 „ blaßgrün	„	— 10	— 02
63	10 „ weinrot		— 25	— 03
64	20 „ hellorange		— 30	— 02
65	25 „ blau		— 35	— 02
66	40 „ dunkelbraun		— 50	— 10
67	45 „ olivgrün		— 65	— 05
68	50 „ dunkelviolet		— 75	— 10
69	1 L. dklbraun u. b'grün		1 30	— 15
70	5 „ blau u. rosa		6	— 1 70

1906. Nr. 64 m. schwarz. Aufdr. A 6.

C. 15

A 6

71 | 15 a. 20 C. orange — 35 — 05

1906/7. T. 27 u. 28, Stahlstich, gez 12.



	27	28	
72	5 C. blaßgrün		— 10 — 02
73	10 „ karminrosa		— 15 — 03
74	15 „ blauschwarz	///	— 20 — 03
75	25 „ blau		— 30 — 01
76	40 „ hellbraun		— 55 — 05
77	50 „ lila		— 65 — 05

Nr. 74 auf dickem oder dünnem Pap.

Nachportomarken.

1863. T. N 1, ohne Wz, ungez.



N 1

1 | 10 C. gelb 1 50 6 50

1909. T. 28 in kleinerem Format, Buchdruck, gez 13:13 1/2.
78 | 15 C. grauschwarz — 20 — 05

Eilbriefmarke.

1903. T. EB 1, gez.



EB 1

1 | 25 C. rosa 35 — 20

1908. T. EB 2, gez.



EB 2

2 | 30 C. blau u. rot — 35 — 40

Postpaketmarken.

1884/1886. T. PP. 1. König Humbert, Wz Krone, gez 14.



PP 1

1	10 C. graugrün		— 70	— 50
2	20 „ blau		— 75	— 60
3	50 „ karminrot		— 75	— 10
4	•75 „ dunkelgrün		— 75	— 15
5	1,25 L. rotgelb		1	— 40
6	1,75 „ dunkelbraun	1 25	1 50	

1869. T. N 2. Wz Krone, gez 14.



N 2

2 | 0,10 L. braungeelb 3 — 1 40

1871 74. T. N 3, zweifarb. Druck,
Wz Krone (nach links), gez 14.



N 3

Wertziffer

3	1 C. gelb, karmin	H ¹ k	— 20	— 20
4	2 " " "	H ¹ k	— 15	— 15
5	5 " " "		— 12	— 05
6	10 " " "	H ¹ k	— 20	— 05
7	30 " " "	H ¹ k	— 50	— 03
8	40 " " "	H ¹ k	— 60	— 10
9	50 " " "	H ¹ k	— 80	— 08
10	60 " " "		1 20	— 30
11	1 l. blau, braun	H ¹ k	2 25	— 10
12	2 " " "	H ¹ k	3 —	— 12
13	5 " " "	H ¹ k	7 50	— 15
14	10 " " "	H ¹ k	13 50	— 10

1884. T. N 4, Wz Krone, gez 14.



N 4

15	50 L. grün		3 —	1 50
16	100 " rot		3 —	1 —

1890 91. T. N 5. Nachportomarken
Nr. 3 u. 4 mit schwarzem Aufdr.



N 5

Wertziffer

17	10 a. 2 C. gelb	karmin	— 50	— 25
18	20 " 1 " "	k	— 50	— 20
19	30 " 2 " "	k	— 60	— 20

1892. T. N 3, Wz Krone, gez 14.

Wertziffer

20	1 L. blau, karmin		1 50	— 10
21	2 " " rotilla		3 —	— 50
22	5 " " "		10 —	1 25
23	10 " " karmin		12 —	— 10

1894. T. N 3, gez 14.

Wertziffer

24	20 C. gelb	karmin H ¹ k	— 35	— 04
----	------------	-------------------------	------	------

— T. N 4, gez 14.

25	50 L. gelb		50	3 —
26	100 " blau		100	— 1 —

Dienstmarken.

1875. T. D 1, Wz Krone, gez 14.



D 1

1	0,02 L. weinrot		— 10	— 15
2	0,05 " " "		— 10	— 15
3	0,20 " " "		— 08	— 08
4	0,30 " " "		— 10	— 12
5	1,00 " " "		— 25	— 25
6	2,00 " " "		— 35	— 45
7	5,00 " " "		1 —	1 75
8	10,00 " " "		1 25	2 —

C. Italienische Postämter im Ausland.

(Italian Offices abroad. — Bureaux Italiens.)

I. Allgemeine Ausgaben. ¹⁾

1874. T. 1 u. 2. Marken der Ausgabe 1863/67 in etwas abweichender Zeichnung mit schwarzem Aufdruck A 1.



ESTERO



1 A 1 2

1	1 C.	graugrün	20	1 50
	I.	in d. recht. ob.		
		Ecke 3 Punkte	7 50	15 --
	II.	in d. recht. ob.		
		Ecke 2 Punkte	15	-- --
	III.	ohne Aufdr.	50	-- --
2	2 "	braunrot	40	2 --
	I.	ohne Aufdr.	50	-- --
3	5 "	grauoliv	3 25	2 50
	I.	rechte untere		
		Ecke ausgefüllt	--	200 --
4	10 "	braungelb.	10	5 --
	I.	linke ob. Ecke		
		ausgefüllt	400	125 --
	II.	beide untere		
		Ecken ausgefüllt	--	-- --
	III.	alle 4 Ecken		
		ausgefüllt	--	-- --
5	20 "	hellblau	10	5 50
6	30 "	dunkelbraun	1 25	1 50
7	40 "	karmirosa	1 50	2 --
8	60 "	mattviolett	1	3 --
9	2 L.	gelbrot	5 50	7 50

1878/79. Marken der Ausgabe 1877 mit gleichem Aufdruck.

10	10 C.	blau	4	3 --
11	20 "	rotgelb	7	2 50

¹⁾ In Gebrauch bei den italienischen Postämtern in Buenos Ayres, Montevideo sowie auf den Postdampfern nach Südamerika und der Levante.

1881/88. T. 3, Marken der Ausgabe 1879/88 mit gleichem Aufdr.



3

12	5 C.	grün	40	60
13	10 "	karmirost	1	140
14	20 "	braungelb.	1	40
15	25 "	blau	1	125
16	50 "	violett	1 50	2 --
17	2 L.	gelbrot	3 50	200 --

Nr. 17 hat fast stets Gefälligkeitsentwertung. (Preis M. 5)

II. In Albanien.

1903, Nr. 3 u. 5: 1907. Marken von Italien Nr. 62, 73, 64, 65 u. 68 mit schwarzem Aufdruck A 1.

ALBANIA**10 Parà 10**

A 1

1	10 Pa.	a. 5 C.	grün	15	20
2	20 "	" 10 "	rosa	20	20
3	35 "	" 20 "	orange	30	35
4	40 "	" 25 "	blau	45	50
5	80 "	" 50 "	violett	1	125

Nr. 1-5 sind für die albanischen Postämter Durazzo, Scutari u. Valona ausgegeben.

III. Auf Kreta.

1900. Nr. 55 (T. 21) von Italien mit rotem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

1	1 Pi.	a. 25 C.	blau	2	3 --
---	-------	----------	------	---	------

1901. Nr. 65 (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 1.

LA CANEA**PIASTRA I**

A 1

2	1 Pi.	a. 25 C.	blau	--	75 120
---	-------	----------	------	----	--------

1906. Freimarken von Italien, Ausgabe 1901, mit Aufdruck A 2.

LA CANEA

A 2

3	1 C. braun	05	10
4	2 „ rotbraun	06	08
5	5 „ grün	80	80
6	10 „ karmin	10	12
7	15 a. 20 C. orange	40	40
8	25 C. ultramarin	80	110
9	40 „ braun	60	70
10	45 „ oliv	70	80
11	50 „ lila	1	1 25
12	1 l. grün u. braun	1 60	1 75
13	5 „ blau „ rosa	7 50	8 50

1907 9. Desgl. Ausgabe 1907.

14	5 C. grün	k	10	15
15	10 „ rosa		15	20
16	25 „ blau		40	40
17	50 „ violett		75	75

Eilbriefmarke.

1906. Eilbriefmarke von Italien mit schwarzem Aufdruck A 2.

1	25 C. rosa	50	75
---	------------	----	----

IV. In Tripoli.

1901. Nr. 65 von Italien (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 1.

BENGASI

1 PIASTRA 1

A 1

1	1 Pa. a. 25 C. blau	50	85
---	---------------------	----	----

V. In der Türkei.

1. Für das italienische Postamt in Janina.

1903. Nr. 4: 1908. Freimarken von Italien Nr. 62, 64, 65, 68 mit Aufdruck A 1 (ohne ALBANIA).

10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a. 5 C. grün	25	30
2	35 „ 15 „ orange	50	60
3	40 „ 25 „ blau	1	1
4	80 „ 50 „ violett	3 25	4

Nr. 3 mit Aufdruck in der Mitte
M. 5 — 5 —

2. Für die italienischen Postämter in Galata, Pera, Stambul, Salonichi, Smyrna, Jerusalem, Valona.

a. Römische Ausgabe.

1908. 1. Juni. Marken von Italien Nr. 72, 73, 75 u. 77 mit Aufdruck A 2 (Wertziffer rechts und links).

10 Para 10

A 2

1	10 Pa. a. 5 C. grün	20	15
2	20 „ „ 10 „ rosa	30	20
3	40 „ „ 25 „ blau	50	45
4	80 „ „ 50 „ violett	1 10	1

1908. November. Nr. 74 von Italien mit Aufdruck A 3

30 Para 30

A 3

Pa.	30 a. 15 C. blauschwarz		
	Aufdr. violett	40	50

b. Lokale Ausgaben.

1. Constantinopeler Ausgabe.

1908. Juni. Marken von Italien Nr. 72, 73, 74, 75, 77, 69 und 70 mit schwarzem Aufdruck A 4a—A 4c (Wertziffer nur vor dem Wert).

10 PARA 30 PARA

A 4a

A 4b

2 PIASTRE

A 4c

6 C 1	10 Pa. a. 5 C. grün	20	22
7 C 1	20 „ „ 10 „ rosa	20	22
8 C 1	30 „ „ 15 „ blauschwarz		
	Aufdr. oben	15	50
9 C 1	1 Pi. „ 25 „ blau		
	Aufdr. oben	10	45
	Aufdr. PIASTRE		
10 C 1	2 „ „ 50 „ violett		
	Aufdr. oben		
11 C 1	4 „ „ 1 l. grün u. braun		
12 C 1	20 „ „ 5 „ blau u. rot		

Die erste Constantinopeler Auflage gilt als rein spekulativ; der Aufdruck ist kräftiger und klarer ausgeführt, als bei den folgenden offiziellen Ausgaben.

II. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 1. Juni. Dieselben Marken,
Aufdr. schwarz A5a, A5b, A5c
in weniger guter Ausführung.

10 PARA 30 PARA

A5a

A5b

2 PIASTRE

A5c

6 ClI	10 Pa. a.	5 C. grün	— 50	— 50
7 ClI	20 "	" 10 " rosa	— 50	— 50
8 ClI	30 "	" 15 " blau-		
		schwarz d	125	125
9 ClI	1 Pi. a.	25 C. blau	125	125
		I. Aufdr. PIPSTRA 15	— 20	—
		II. " PIASTRE 40	—	—
10 ClI	2 Pi. a.	50 C. violett	6	6
11 ClI	4 "	" 1 L. grün		
		u. braun	80	80
12 ClI	20 "	" 5 L. blau		
		u. rot	160	— 160

Nr. 9 ClI ohne 1. ferner 1 in kleinerer
Type und nur 1 mm statt 2½ mm von
Plastra entfernt.

Nr. 10 ClI kommt mit Aufdruck 20
statt 2 vor, sowie 0 nachträglich wegradiert,
auch 2 mit Handdruck nachgedruckt.

Nr. 12 ClI 2 5 mm (statt 2½) entfernt
stehend.

III. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 6. bez. 12. Aug. Freimarken
von Italien Nr. 74, 69 und 70 mit
bei Nr. 13 rotem, bei Nr. 14 u.
15 schwarzem Aufdruck A6a,
A6b, A6c.

30 PARA

A6a

4 4 20 20

PIASTRE PIASTRE

A6b

A6c

13	30 Pa. a.	15 C.		
		blauschwarz		
		Aufdr. rot d	— 45	— 45
14	4 Pi. "	1 L. braun		
		u. grün	6	6
15	20 "	" 5 " blau		
		u. rot	18	— 18

Bei Nr. 13 unterscheidet man dickes
und dünneres Papier, ferner 30 3¼ mm
anstatt 2 mm von Para entfernt.

Nr. 13 Aufdr. doppelt ist auf dickem
Papier.

IV. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 2. Sept. Freimarken von Italien
Nr. 69 u. 70 mit schwarzem
Aufdruck A7a u. A7b.

4 4 20 20

PIASTRE PIASTRE

A7a

A7b

16	4 Pi. a.	1 L. braun		
		u. grün	350	350
17	20 "	" 5 " blau u. rot d	750	750
		Nr. 16 4 Pi. gibt es mit „1“ statt 1 in Piastre, ferner 20 Piastre anstatt 4.		
		Nr. 17, 20 Pi. in Doppeldruck knapp übereinander als auch neben einander, im letzteren Falle „200“ ähnelnd.		

Eilbriefmarke von Italien Nr. 1
mit schwarzem Aufdruck A8*)

LEVANTE

1 PIASTRA 1

A8

18	1 Pi. a.	25 C. rosa	— 40	— 45
----	----------	------------	------	------

*) Für alle 8 Postämter gültig.

3. Sonderausgaben

für die italienischen Postämter

a. in Constantinopel.

1909. Freimarken Italiens (1903/6)
mit schwarzem (bei 30 Para
violett) Aufdruck A1 für Nr.
1—3, A2 für Nr. 4 u. 5, A3 für
Nr. 6 u. 7.

Costantinopoli	Costantinopoli
10 Para 10	1 Piastra 1
A1	A2

COSTANTINOPOLI**4 PIASTRE 4**

A3

1	10 Pa. a.	5 C. grün	— 10	— 10
2	20 "	" 10 " rosa	— 15	— 15
3	30 "	" 15 " blau-		
		schwarz	— 25	— 25
4	1 Pi. "	25 " blau	— 40	— 40
5	2 "	" 50 " violett	80	— 80
6	4 "	" 1 L. grün		
		u. braun	125	125
7	20 "	" 5 " blau u. rosa	625	625

b. in Durazzo.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Durazzo
10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün.	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa.	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau.	— 40 — 40
5	2 „ „	50 „ violett.	— 80 — 80
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

c. in Jerusalem.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Jerusalemme
10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün.	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa.	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau.	— 40 — 40
5	2 „ „	50 „ violett.	— 80 — 80
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

d. in Janina.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Janina
10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün.	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa.	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau.	— 40 — 40
5	2 „ „	50 „ violett.	— 80 — 80
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

e. in Salonichi.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Salonico
10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün.	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa.	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau.	— 40 — 40
5	2 „ „	50 „ violett.	— 80 — 80
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

f. in Smyrna.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Smirne
10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün.	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa.	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau.	— 40 — 40
5	2 „ „	50 „ violett.	— 80 — 80
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

g. in Scutari (Albanien).

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Scutari
di Albania
10 Para 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün.	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa.	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau.	— 40 — 40
5	2 „ „	50 „ violett.	— 80 — 80
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

h. in Valona.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Valona

10 Parà 10

A 1

1 | 10 Pa. a. 5 C. grün. — 10 — 10

2	20	Pa. a. 10 C. rosa	— 15 — 15
3	30	" " 15 " blau-	
		schwarz	— 25 — 25
4	1	Pi. a. 25 " blau	— 40 — 40
5	2	" " 50 " violett	— 80 — 80
6	4	" " 1 L. grün	
		u. braun	1 25 1 25
7	20	" " 5 " blau u. rosa	6 25 6 25

Italienisches (Süd-)Somaliland.¹⁾

(Italian [South-]Somaliland. — Côte des Somalis italienne.) — (I., Afrika.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Nachportomarken.1907. T. 1, Nachportomarken von
Italien m. schwarzem Aufdr. NA 1.

Somalia Italiana

Meridionale.

NA 1

1	5	C. bräunlichgelb	40	25
2	10	"	60	80
3	20	"	80	75
4	30	"	1	1 25
5	40	"	2	1 50
6	50	"	2 50	2 50
7	60	"	3 50	3 50
8	1	L. blau u. karmin	5	4
9	2	" " " "	7 50	6
10	5	" " " "	25	15
11	10	" " " "	45	25

1) S. Benadir, S. 99.

1909. Nachportomarken von Italien
mit schwarzem Aufdr. NA 2.

Somalia Italiana

NA 2

12	5	C. bräunlichgelb	10	—
13	10	"	—	20
14	20	"	—	30
15	30	"	—	35
16	40	"	—	50
17	50	"	—	75
18	60	"	1	—
19	1	L. blau u. karmin	1 25	—
20	2	" " " "	2 75	—
21	5	" " " "	7 50	—
22	10	" " " "	13 50	—

Jaipur.

(G., Indien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1904. T. 1 (Sonnenwagen) graues
einf. Papier, Wert in kleinen oder
in großen Buchst. unten im Mittel-
feld, schlecht gez. 14.

1	1/2	A. blau	— 20 — 30
2	1	" rot	— 30 — 20
3	2	" grün	— 50 —

1904 6. T. 2, gez 13 1/2 oder 12 1/2



2

4	1/2	A. grauoliv	— 10 — 15
5	1/2	" ultramarin	— 10 — 15
6	1	" karmin	— 20 — 30
7	2	" dunkelgrün	— 30 — 40
8	4	" braun	— 60 — 75
9	8	" violett	1 20 1 50
10	1	R. gelb	2 — 3 —

Jamaica.

(Jamaica. Jamaïque.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860/63. T. 1-6. Königin Victoria,
Wz Ananas, gez 14.



1	1 P. blau	4	4	50
2	2 „ rosa	16	7	50
3	3 „ grün	15	4	—
4	4 „ orange	17	50	5 —
5	6 „ helllila	40	3	50
	b. dunkellila	75	—	750
6	1 Sh. stumpfbraun	20	2	50
	b. violettbraun	40	5	—
	c. gelbbraun	70	—	650

1871/72. T. 1-6. Wz Krone
CC, gez 14.



7	1/2 P. lilarosa	1	—	40
8	1 „ tiefblau	3	50	— 15
9	2 „ rosa	8	50	— 20
10	3 „ grün	10	—	3 —
11	4 „ ziegelrot	20	—	75
12	6 „ lila	5	—	70
13	1 Sh. braun	3	—	150

1875. T. 8 u. 9, Wz Krone CC,
gez 14.



14	2 Sh. rotbraun	4	50	450
15	5 „ blaulila	16	—	16 —

1883/84. T. 1, 2 u. 4, Wz Krone
CA, gez 14.

16	1 P. blau	10	—	40
17	2 „ rosa	20	—	20
18	4 „ braunrot	20	—	125
	b. orangebraun	—	75	— 20

1885/87/06. T. 7, 1-3. Farben-
wechsel, Wz Krone CA, gez 14.

19	1/2 P. grün	—	10	— 05
20	1 „ karmin	4	—	75 — 20
21	2 „ grau	5	—	20
22	3 „ olivgrün	—	80	— 25

1889/90/06. T. 10 u. 5, Wz Krone
CA, gez 14.



23	1 P. lila u. violett	—	25	— 05
24	2 „ grün	—	40	— 20
25	2 1/2 „ lila u. blau	—	50	— 10
26	6 „ orange	—	125	— 65
	b. goldgelb	—	12	— 150

1890. Nr. 18b mit schwarzem
Aufdruck A1, Wz Krone CA.

TWO PENCE
HALF-PENNY

A 1

27 2 1/2 a. 4 P. or'braun *kd* 5 — 3 —
II. Aufdr. PFENNY 40 — 40 —

..Nr. 27 kommt auch mit dreifachem
Aufdruck vor.

1897/06. T. 6, 8, 9, Wz Krone
CA, gez 14.

28	1 Sh. braun	2	—	150
29	2 „ venetianischrot	3	—	3 —
30	5 „ blaulila	10	—	10 —

1900. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

31 1 P. karmin . . . - 30 - 05

1901. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.

32 1 P. rot u. schw'blau - 20 - 05

1903/04 06. T. 13, Mitteschwarz,
Wz Krone CA, gez 14 $\frac{1}{2}$.

13

33 $\frac{1}{2}$ P. stumpfgrün . . - 20 - 05
 34 1 " karmin . . . - 35 - 05
 35 2 $\frac{1}{2}$ " blau . . . - 75 - 20
 36 5 " gelb . . . 1 50 1 35

Fehldruck SERV ET elumal auf
 jeden Bogen der 4 Werte.

1905/8. Nr. 22, 18, 26, 28 mit
Wz Krone CACA, gez 14.

37 3 P. olivgrün . . - 50 - 30
 38 4 " braunorange . - 60 - 55
 39 6 " goldgelb . . - 80 - 70
 40 1 Sh. braun . . . 2 - 2 -

- T. 13. zweif. Dr., Mitte schwarz,
 Wz Krone CACA, gez 14.

41 $\frac{1}{2}$ P. stumpfgrün . - 15 - 15
 42 1 " karmin . . . - 40 - 15
 43 2 $\frac{1}{2}$ " blau . . . - 45 - 25
 44 5 " goldgelb . . . 3 - 3 -
 45 5 Sh. violett u. schwarz 7 50 8 50

1906. T. 14. Wz Krone CACA,
gez 14.

14

46 $\frac{1}{2}$ P. graugrün . . - 10 - 10
 47 1 " rosa . . . 15 - 05

1909. T. 8, Nr. 29 mit Wz Krone
CACA, gez 14.

48 2 Sh. rotbraun . . . 3 50 3 75

Stempelmarken und Telegraphenmarken als Freimarken verwendet
 siehe Handbuch.

Dienstmarken.

1890. Freimarke in T. 7 m. sch w.
 (Lokal-) Aufdr. DA 1 (15 $\frac{1}{2}$ oder
 17 $\frac{1}{2}$ mm).

OFFICIAL

DA 1

1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . . kd - 75 - 25
 Nr. 1 bekannt mit OFFCAL, FFICIAL,
 OFFICIAL.

1890, 91. T. 7 u. 10.

Fetter (Londoner) Aufdruck DA 3

OFFICIAL

DA 2

2 $\frac{1}{2}$ P. grün (T. 7) - 30 - 10
 3 1 " karm'rosa (. 10) - 55 - 10
 4 2 " blaugrau (. 10) - 50 - 10

Japan.

(Japan. Japon.) — (Asien.)

10 Mon = 1 Sen, 100 Sen = 1 Dollar (Yen), 10 Rin = 1 Sen.

Japanisches Zahlenalphabet (Kata Kana).

イ . 1	リ . 9	レ . 17	井 . 25	コ . 33	ミ . 41
ロ . 2	ヌ . 10	ソ . 18	ノ . 26	エ . 34	シ . 42
ハ . 3	ル . 11	ツ . 19	オ . 27	テ . 35	エ . 43
ニ . 4	ヲ . 12	チ . 20	ク . 28	ア . 36	ヒ . 44
ホ . 5	ク . 13	ナ . 21	ヤ . 29	サ . 37	モ . 45
ヘ . 6	カ . 14	ラ . 22	マ . 30	キ . 38	セ . 46
ト . 7	ヨ . 15	ム . 23	ケ . 31	ユ . 39	ス . 47
チ . 8	タ . 16	ウ . 24	フ . 32	メ . 40	ン . 49

1871 72. T. 1. Wertangabe in Mon. Holzschnitt, Bütenpapier, gestreiftes, mitunter glattes Papier, ungez.



四 六 百 二 百 五 百
 48 M 100 M 200 M 500 M

Das oberste und unterste Schriftzeichen in Markenbilde ist die Münzsorte, dazwischen stehen die hier abgebildeten Wertstufen.

1	48 M.	rotbraun	— 75	5 —
2	100	blau	1 25	6 —
3	200	ziegelrot	7 50	4 50
4	500	blaugrün	10 —	15 —
		d. gelbgrün	60 —	22 50

Die Verschiedenheit der Papierstärken, sowie des glatten u. gestreiften Papiers erklärt sich aus der primitiven Herstellung des Papiers. Jeden Wert gibt es in 40 Typen.

1872. T. 2, Wertangabe in Sen, gestreiftes, mitunter einf. P., gez 12.



2

半 壹 貳 五
 1/2 S 1 S 2 S 5 S

5	1/2 S.	braun	1 50	5 —
6	1	blau	2 —	5 —
7	2	ziegelrot	4 —	8 —
8	5	blaugrün	12 —	15 —
		d. gelbgrün	18 —	15 —

Neudrucke von Nr. 6 und 7 gibt es, kommen im Handel aber nicht vor.

1872. T. 3. Holzschnitt, farbiger Druck, gez 9 1/2 12 1/2.



3

	Sen	A	B
		einfach. Pap.	gestr. Pap.
9	1/2	braun, dünn. Pap. I. Fehldruck	— 50 — 60 30 — —
		statt 半	90 — 100 —
10	1	blau, dünn. Pap. c. ultramarin dick. Pap.	4 — 1 — 2 — 1 — 25 — 12 —
11	2	orangerot	7 50 5 — 5 50 4 —

1872. T. 4-6, ohne Kontrollzeichen, gez 12 1/2 : 9 1/2.



Sen	A		B	
	einfach. Pap.	gestr. Pap.		
12 10	blaugrün	12 - 40		
	b. blaßgelbgrün	15 - 15	80	40
13 20	violett	20 - 16		
14 30	grau			
	a. dünn. P.	30 - 15		
	b. dick. "	200 - 80		

1873. T. 3. A B
einfach. Pap. gestr. Pap.

15 2	S. gelb			
	a. dünn. einf. P.	15 - 15		
	b. " jap. "	5 - 150	10 50	1 -
	c. dick. " "		25 -	12 50
16 4	S. rosa			
	a. dünn. jap. P.	— - 4 50	7 50	1 -
	b. blaßrot, dünn. jap. P.	10 - 3 50		
	c. rosa, dick. europ. P.	9 - 5 -		

Zur Herstellung der Marken wurden verschiedene Platten, und zwar 3-10 für jeden einzelnen Wert verwendet, jede Platte weist 40 Verschiedenheiten auf.

1874. T. 7, mit Kontrollzeichen im Bande unter der Schnalle, gez 11 1/2.



17 6	S. violettbraun			
	a. dünn. gestr. P.	10 - 10		
	b. dick. einf. P.	5 - 4 50		
18 7 1/2	S. braun			
19 1	" blau		5 50	— 60
20 2	" gelb			
	a. einf. dick. P.	3 50 - 70		
	b. gestr. dünn. P.	25 - 6 -		

1874. Nr. 9, 10, 15, 16, 12 14 mit Kontrollzeichen, gez 11 1/2.

21 4	S. rosa (Pl. 1)	60 - 22 50		
22 10	" grün	6 - 5 50		
23 20	" rotviolett			
	a. dünn. gestr. P.	150 - 150 -		
	b. dick. einf. P.	12 - 10 -		
24 30	" grau			
	a. dick. P. (Pl. 1)	20 - 15 -		
	b. dünn. ger. P. (- 1)	60 - 35 -		

Die Kontrollzeichen sitzen bei Nr. 18 bis 21 und 24 zwischen den Zweigstelen, bei Nr. 22 unter den Drachenschwänzen, bei Nr. 23 links von den Blättern über Sen.

1875. T. 8 u. 9, Kontrollziffern zwischen der Wertangabe, gez 9-13.



25 12	S. karminrosa	7 50	7 50
26 15	" lila	6 50	7 50
27 45	" karmin	9 - 6 -	

1875. T. 10, 7, 4-6, gez 11 1/2 u. 13, mit Kontrollziffer.



28 1/2	S. grau	1	70
29 1	" braun		
	a. mit Kontrollziff.	3 50	7 50
	b. ohne	60 - 20 -	
30 4	" grün		
	a. mit Kontrollziff.	6 50	1 25
	b. ohne	10 - 5 -	
31 6	" orange	tu 12 50	2 25
32 10	" hellblau	5 - 4 -	
33 20	" karminrosa (Pl. 8)	6 - 7 50	
34 30	" blauviolett	15 - 10 -	

Ausführliche Aufstellung der verschiedenen Platten-Nummern von Nr. 17 bis 34 siehe im Handbuch.

1875/76. T. 11. Zweigstiele mit Schleife, gez 12¹/₂ (mit Abweichungen).



11

35 1 S. braun 1 — — 50
36 1 „ gelb 3 — — 35

1876. T. 12, gez 11¹/₂ und 13, ohne Kontrollziffer.



12

37 5 S. hellgrün 10 — 10 —
Bis 1876 wurden die japanischen Marken mit Holzschnittplatten hergestellt, für manche Werte wurden mehrere Platten geschmitten. Jede Platte weist 40 Abarten auf.

1876/77. T. 13—17. Inschrift IMPERIAL JAPANESE POST, bei Nr. 42 46 JAPANESE EMPIRE, A weit, gez 8¹/₂—10¹/₂, D 12¹/₂, 13, F eng gez 13—14.



13



14



15



16



17



18

N	A		D	
	weit gez 8 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₂	(12 ¹ / ₂ 13) F eng gez 13—14		
38	5 grau 15 — 15	1 — — 10		
39	1 schwarz 80 — 10	50 — 25		
40	2 olivbraun 1 — 10	250 — 50		
41	4 bl'grün 75 — 10	750 150		
42	5 braun 3 — 125	3250 20 —		
43	6 br'orange 250 250	35 — 6 —		
44	1 viol'braun 1 — 15	6 — — 60		

S.	A	D
45 10 blau 150 — 05	1750 — 20	
46 12 rosa 18 — 15	—	
47 15 grün 6 — 20	175 — 20	
48 20 blau 5 — 20	350 1 —	
49 30 violett 750	750	
50 45 karmin 20 — 25	—	

Außer den hier notierten Zähnungen, die charakteristisch als weit und eng gelten können, kommen noch gez 11—12, 10 mit 12¹/₂ (13), 10¹/₂ 12, 10¹/₂ u. andere vor.

1879. T. 14 u. 18.

S.	A	K
weit gez 8 ¹ / ₂	10	eng gez
51 3 orange 120	120	
51 50 karmin 10 —	75 12 —	1 —

1879. T. 14.

S.	A	D
weit gez 8 ¹ / ₂	10	eng gez 12 ¹ / ₂ (13)
53 1 rotbraun 35 — 10	6 — — 20	
54 2 lila 90 — 05	125 — 60	

1883. T. 14 u. 16.

S.	A	C
gez 8 ¹ / ₂ —10	gez 13—14	
55 1 dklgrün 20 — 05	65 — 20	
56 2 karm'rosa 35	04 — 40 — 20	
57 5 hellblau 150	45 3 — — 35	

Weitere Zähnungsabarten und Preise siehe im Handbuch.

1888/92. T. 15—20. Nr. 66 Prägedruck, verschieden gez 10¹/₂—14.



19



20

58	3 S. lilarosa	20 — 05
59	4 „ gelbbraun	65 — 05
60	8 „ blaulila	10 — 10
61	10 „ kast'braun	1 — 05
62	15 „ violett	1 25 — 05
63	20 „ orange	2 — 10
64	25 „ hellgrün	1 50 — 05
65	50 „ rotbraun	3 — 15
66	1 Yen hochrot	6 — 25

1894. T. 21. Gedenkmarken zur silbernen Hochzeit des Kaisers, gez $11\frac{1}{2}$ (12), auch 13.



67 | 2 S. karminrosa . . . - 20 - 10
68 | 5 „ ultramarin' . . . - 50 - 30

1896. T. 22 u. 23. - Kriegsgedenkmarken, gez $11\frac{1}{2}$ (12), 13 oder gemischt gez.



69 | 2 S. karminrosa (T. 22) - 35 - 10
70 | 2 „ „ („ 23) - 35 - 15
71 | 5 „ violett („ 22) - 50 - 15
72 | 5 „ „ („ 23) - 50 - 15

1899. T. 24-27, gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{3}{4}$, 12, $12\frac{3}{4}$, 13-14.



73 | 5 R. schiefergrau . . . - 05 - 05
74 | 1 S. rötlichbraun . . . - 05 - 05
75 | 2 „ gelbgrün . . . - 10 - 05
76 | 3 „ dunkelrottila . . . - 15 - 05
77 | 4 „ karminrosa . . . - 15 - 05
78 | 5 „ orange . . . - 50 - 05
79 | 8 „ olivgrün . . . - 45 - 05
80 | 10 „ tiefblau . . . - 45 - 05
81 | 15 „ hellviolett . . . - 65 - 10
82 | 20 „ rotorange . . . - 85 - 10

83 | 25 S. mattblaugrün 1 - 10
84 | 50 „ braun . . . 2 - 25
85 | 1 Y. karmin . . . 4 - 40

1900. T. 28. Gedenkmarke zur Erinnerung an die Hochzeit des Kronprinzen Kujo, gez 12.



86 | 3 S. karmin . . . - 15 - 05

1900. T. 24, gez 12: $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 13: $13\frac{1}{2}$.

87 | $1\frac{1}{2}$ S. lilablau . . . - 10 - 10

1901. T. 24, gez $12\frac{1}{2}$.

88 | $\frac{1}{2}$ S. schiefergrau . . . - 05 - 05

1905. T. 29. Marke zur Erinnerung an die Vereinigung der koreanischen und japanischen Post, gez $12\frac{1}{2}$.



89 | 3 S. karminrosa . . . - 60 - 50

1906. T. 30. Marken zur Erinnerung an den Truppeneinzug, gez 12.



90 | $1\frac{1}{2}$ S. blau . . . 2 50 4 -
91 | 3 „ rot . . . 2 50 4 -

Nr. 90 und 91 waren nur einen Tag in Kurs und tragen einen besonderen großen, runden Entwertungsstempel; anders wertete sind billiger.

1906. T. 24 u. 25, Farbenänderung.
gez 12 $\frac{1}{2}$, 13—14.

92	1 $\frac{1}{2}$ S. violett	— 10 — 10
93	3 S. karmin	— 15 — 05
94	4 blaßrosa	— 50 — 5 —
95	5 gelb	— 40 — 10

1907. T. 25, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13—14.

96	6 S. lilabraun	— 40 — 10
----	----------------	-----------

1908. T. 31. Kaiserin Jingo im
Oval, ohne Wz, gez 11 $\frac{3}{4}$.



31

97	5 Y. tiefviolett	20 — — —
98	10 „ grün	40 — — —

1909. T. 25, Nr. 81 in Farben-
änderung, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 oder 12 $\frac{1}{2}$.

99	15 S. dunkelrotviolett	— — — —
----	------------------------	---------

Japanische Postämter in China.

1900. T. 24—27 mit rotem oder
schwarzem Aufdruck China in
japanischen Schriftzeichen (A 1),
gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

郵支 那支

A 1 Vergrößert

Aufdruck

1	5 R. schiefergrau	rot — 10 — 10
2	1 S. rötlichbraun	— 15 — 15
3	2 „ gelbgrün	— 20 — 15
4	3 „ dklrotlila	schwarz — 30 — 25
5	4 „ karminrosa	— 35 — 35
6	5 „ orange	rot — 35 — 35
7	8 „ olivgrün	— 50 — 50
8	10 „ tiefblau	schwarz — 60 — 60
9	15 „ hellviolett	— 80 — 80
10	20 „ rotorange	— 1 — 1 —

Aufdruck

11	25 S. mattblaugrün	rot 150 250
12	50 „ braun	schwarz 2 — 145
13	1 Y. karmin	— 425 150

1903. Nr. 87 und 86 mit dems.
Aufdruck in schwarz.

14	1 $\frac{1}{2}$ S. lilablau	— 15 — 15
15	3 „ karmin	— 35 — 35

1902/8. Nr. 88, 92, 93, 94, 96,
97 u. 98 mit demselben Aufdruck.

16	1 $\frac{1}{2}$ S. schiefergrau	— 05 — 10
17	1 $\frac{1}{2}$ „ violett	— 10 — 15
18	3 „ dunkelkarmin	— 20 — 20
19	4 „ blaßrosa	— 20 — 20
20	6 „ lilabraun	— 25 — 25
21	5 Y. tiefviolett	20 — — —
22	10 „ grün	— 40 — — —

Japanische Postämter in Korea.

1900. T. 24—27 mit rotem bez.
schwarzem Aufdruck Korea in
japanischen Schriftzeichen (A 1),
gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

朝鮮

A 1

Vergrößert

Aufdruck

1	5 R. schiefergrau	rot — 15 — 15
2	1 S. rötlichbraun	— 20 — 20
3	2 „ gelbgrün	— 50 — 50
4	3 „ dklrotlila	schwarz — 60 — 30
5	4 „ karminrosa	— 60 — 50
6	5 „ orange	rot — 80 — 60
7	8 „ olivgrün	— 2 — 2 —

		Aufdruck		
8	10 S. tiefblau	schwarz	125	— 40
9	15 „ hellviolett	„	350	— 75
10	20 „ rotorange	„	4	— 1 —
11	25 „ mattblaugrün	rot	650	250
12	50 „ braun	schwarz	450	125
13	1 Y. karmin	„	10	— 2 —

1901. Nr. 88, 87 und 86 mit
Aufdruck A2 in schwarz.

14	1/2 S. schiefergrau	— 10	—
15	1 1/2 „ lilablau	2	150
16	3 „ karmin	— 65	— 45

Seit der Vereinigung der koreanischen Post mit der japanischen werden die japanischen Marken in Korea ohne Aufdruck verwendet.

Neudrucke.

Ausg. 1872; ungez, Papier reinweiß.

10 N | 1 S. hellgraublau (Ndr. Nr. 934)

11 N | 2 „ grellorange („ „ 935)

Java

s. Niederländische Außenbesitzungen auf den Sunda-Inseln.

Jhalawar.

(G., Indien, Asien.)

4 Paisas = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1887. T. 1. Tanzende Bajadere,
wagrecht oder senkrecht gestreiftes
Papier.



1 | 1 P. grün — 70 150

1890. T. 2. Wagrecht oder senk-
recht gestreiftes Papier.



2 1/2, A. grün — 20 1 -

Die Ausgabe eigener Marken für Jhalawar ist seit 1. Novbr. 1900 aufgegeben worden.

Jind.

(Jhind.) — (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Einheimische Marken.

1874 76. T. 1 u. 2, A gelbl., B bläuliches Pap., ungez.



1/2 Anna
I



1 Anna
2

A.	A		B	
	gelbl. P.	bläul. P.		
I 1/2 blau	1 — 1 —	40 150		
II 1 lilrot	350 350	1 — —		
III 2 braungelb	225 450	1 — 150		
IV 4 grün	10 — 450	150 — —		
V 8 schiefer-				
blau	5 — 80 —	5 — 750		
n. blauviol.	— — 60 —	10 — —		

1885. T. 1, gez 12.

VI 1/2 A. blau — 60 350

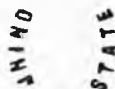
1882 84. T. 3, A dünnes, gewöhnl., B gestr. P., ungez.



1/2 Anna
3

Marken von Indien mit Aufdruck.

1885. Mit schwarzem Aufdruck
A 1, gez 14.



	A 1		
1 1/2 A. grün	♠	1 — 2 —	
2 1 „ violettbraun	♠	10 — 10 —	
3 2 „ hellblau	♠	750 750	
4 1 „ grün	♠	12 — 10	

	A	gew. Pap.	
VII 1/2 A. braun		— 35 1 —	
VIII 1/2 „ gelb		250 150	
b. gelbbraun		1 — 1 —	
IX 1 „ schokol'braun		1 — 1 —	
X 2 „ blau		1 — 150	
XI 4 „ grün		225 225	
XII 8 „ rot		225 325	

	B	gestr. Pap.	
VII 1/4 A.		— 30 — 50	
VIII 1/2 „		1 — —	
IX 1 „		— 50 2 25	
X 2 „			
XII 8 „		15 — 15 —	

1885. T. 3, gez 12.

	A	gew. Pap.	
XIII 1/4 A. braun		1 — 1 —	
c. gelbbraun		— 40 1 —	
XIV 1/2 „ gelbbraun		— 20 1 —	
XV 1 „ braun		— 65 1 —	
XVI 2 „ blau		130 225	
XVII 4 „ olivgrün		15 — 10 —	
b. bläulichgrün		250 — —	
XVIII 8 „ rot		750 750	

	B	gestr. Pap.	
XIII 1/4 A.		— 30 — 50	
XIV 1/2 „		1 — 2 —	
XV 1 „		— 750 — —	
XVIII 8 „		10 — —	

1886. Mit schwarzem oder rotem Aufdr. A 2.

JEEND STATE
A 2

	Aufdr.		
7 1/2 A. grün	rot	30 — 40 —	
8 1 „ viol'braun	schw.	25 — 30 —	

		Aufdruck	
9	2 A. blau	rot	25 — 30
10	4 „ grün	„	25 — 30
11	8 „ lila	schw.	30 — 40
12	1 R. grau	rot	35 — 50

1886/87. Mit schwarzem Aufdruck A 3.

JHIND STATE
A 3

13	1/2 A. grün	„	20 — 50
14	1 „ violettbraun	„	50 — 30
15	2 „ hellblau	„	50 — 50
16	4 „ olivgrün	2 50	2 50
	b. schiefergrün	2 —	1 50
17	8 violett	5 50	5 50
	„ b.violett (lösl.Frb.)	5 50	5 50
18	1 R. schiefergrau	7 50	8 —

Nr. 14—17 mit Druckfehler JFIND und Nr. 13—18, sowie 20 und 21 mit kleinem A in STATE bekannt.

Amtlich nicht ausgegeben:

1889. Mit rotem Aufdruck.

I	1/2 A. grün	45	—
II	2 „ hellblau	40	—
III	4 „ olivgrün	60	—
IV	1 R. grau	125	—

1892. Aufdr. A 3 in schwarz, neue Wertstufen.

19	1 A. 6 P. dklbraun	2 50	2 50
20	3 „ orange	12 50	—
	b. braunorange	2 —	—
21	6 „ olivbraun	3 50	3 50
22	12 „ braun a. rot	4 50	4 50

1897/98. Zweifarbiger Druck, Aufdruck A 3 schwarz.

23	1 R. karmin u. grün	6 50	7 —
24	2 „ gelbbraun „ karm.	40 —	60 —
25	3 „ blaugrün „ braun	60 —	—
26	5 „ violett „ blau	90 —	—

1900/04. Freimarken Nr. 47—50 von Indien (Königin Victoria) mit Aufdr. A 3, gez 14.

27	3 P. karmin	50	125
28	3 „ grau	30	90
29	1/2 A. hellgrün	60	40
30	1 „ karmin	85	1 —

1903. Nr. 53—56, 58—63 von Indien (Eduard VII.) mit schw. Aufdr. A 3.

31	3 P. grau	20	20
	b. blaugrau	10	10
32	1/2 A. hellgrün	15	20
33	1 „ karmin	25	20
34	2 „ lila	30	30
35	3 „ orangebraun	50	50
36	4 „ olivgrün	50	85
37	6 „ olivbraun	80	120
38	8 „ lila	1 —	1 50
39	12 „ lila a. rot	1 50	3 —
40	1 R. karmin u. grün	2 25	3 50

1907. Freimarken von Indien Nr. 68, 69 u. 57 m. schwarz. Aufdr. A 3.

41	1/2 A. grün	10	—
42	1 „ karmin	15	—
43	2 1/2 „ blau	40	—

Dienstmarken.

1885. Freimarken mit schwarzem Aufdruck DA 1.



1	1/2 A. grün	40	50
2	1 „ violettbraun	40	30
3	2 „ blau	7 50	6 —

1886. Desgl. mit Aufdruck DA 2.

SERVICE

JEEND STATE

DA 2

		Aufdr.	
4	1/2 A. grün	rot	20 — —
5	1 „ viol'braun	schwarz	20 — —
6	2 „ blau	rot	— — —

1886/92. Desgl. mit rotem Aufdr.
DA 3.

SERVICE

**JHIND
STATE**
DA 3

7 1/2 A. grün . . . 50 —

Amtlich nicht ausgegeben

1/2 A. blau, Aufdr. rot 75 —

— Desgl. mit schwarzem Aufdr.
DA 3.

8 1/2 A. grün . . . — 50 — 10

9 1 „ violettbraun . . . 1 — 1 —

10 2 „ ultramarin . . . — 50 — 40

11 4 „ olivgrün . . . 2 — 1 —

b. schlefergrün 1 50 1 —

12 8 „ lila . . . 7 50 2 50

b. rotviolett 4 — 4 —

13 1 R. karmin u. grün 10 — 7 50

Druckfehler: JEIND, STATE, JHIND,
SERVICE.

1903. Freimarke Nr. 29 mit
schwarzem Aufdr. DA 3.

14 1/2 A. hellgrün . . . — 50 — 20

Nr. 14 gibt es mit Aufdruck SERVICE.

1903/6. Freimarken (Eduard VII.),
Nr. 31—34, 36, 38, 40 mit
schwarzem Aufdr. DA 3.

15 3 P. grau . . . — 50 — —

16 1/2 A. hellgrün . . . 2 50 — 10

17 1 „ karmin . . . 1 50 — 35

18 2 „ violett . . . 1 50 — 40

19 4 „ olivgrün . . . 3 50 1 —

20 8 „ lila . . . 5 — 5 50

21 1 R. karmin u. grün 12 50 15 —

1907. Nr. 41 u. 42 mit schwar-
zem Aufdruck DA 3.

22 1/2 A. grün . . . — — —

23 1 „ karmin . . . — — —

Neudrucke.

1886.

1 N 1/2 A grün (Ndr. Nr. 940)

2 N 1 „ violettbraun („ „ 941)

3 N 2 „ hellblau („ „ 942)

4 N 4 „ grün („ „ 943)

5 N 8 „ lila („ „ 944)

6 N 1 R. grau („ „ 945)

JHIND u. STATE messen
8 bez. 9 mm statt 9 bez.
9 1/2 mm beim Original.

D 1 N 1/2 A grün (Ndr. Nr. 946)

D 2 N 1 „ violettbraun („ „ 947)

D 3 N 2 „ blau („ „ 948)

JHIND u. STATE messen
8 bez. 9 mm statt 9 bez.
9 1/2 mm beim Original.

Raum für Anmerkungen.

Johore.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck Halbmond u. Stern, Wz Krone CC, gez. 14.

1 2 C. braun

1884/86. Nr. 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1—A 4 in 4 Haupttypen, Wz Krone CA, gez. 14.

JOHORE 13 : 2 mm A 1	JOHORE 16 (16 $\frac{1}{2}$) : 2 $\frac{3}{4}$ mm A 2
JOHORE. 11 : 2 $\frac{1}{2}$ mm A 3	JOHORE. 16 $\frac{1}{2}$ (17) : 3 mm A 4

2 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 1	10	—	10
b. " A 2	12	—	12
c. " A 3	6	—	6
d. " A 4	—	—	50

Desgl., mit Aufdruck JOHOR (5 Haupttypen A 5 A 9).

JOHOR 13 $\frac{1}{2}$: 2 $\frac{3}{4}$ mm A 5	JOHOR 9 $\frac{1}{4}$: 2 $\frac{1}{2}$ mm A 6
JOHOR 9 : 3 mm A 7	JOHOR 14 $\frac{1}{2}$ (14 $\frac{3}{4}$) : 3 mm A 8

JOHOR

12 $\frac{1}{2}$: 2 $\frac{1}{2}$ mm
A 9

3 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 5	—	50	—	75
b. " A 6	—	40	—	60
c. " A 7	1	20	1	20
d. " A 8	—	40	—	75
e. " A 9	10	—	3	—

Weitere Abarten von 2 und 3 siehe im Handbuch.

1891. Desgl., mit Aufdr. JOHOR und dem zweizeiligen Aufdruck des Wertes

Two CENTS a	Two CENTS b	Two CENTS c	Two CENTS d
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4 Two CENTS a. 24 C. grün

Aufdr. a u. d	4 50	4 50
" b u. c	20	17 50

Nr. 4 c kommt mit Aufdruck CENST vor.

1892. T. 1, ohne Wz, gez. 14.



1

5 2 C. lila u. gelb	—	25	20
6 4 " " schwarz	—	50	50
7 5 " " grün	2	—	2
8 6 " " blau	—	2 50	3
9 1 D. grün u. karmin	6	—	8

1 und 3 C. siehe Nr. 14 und 15.

1894. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 10.

3 cents.

A 10

10 3 a. 4 C. lila u. schw.	—	60	—	50
11 3 " 5 " " grün	1	—	1	—
12 3 " 6 " " blau	1	—	1	—
13 3 " 1 D. grün u. karmin	3 50	—	4	—

Nr. 10-11 gibt es ohne Punkt nach Cents.

1894. T. 1, ohne Wz, gez. 14.

14 1 C. lila u. violett	—	15	—	20
15 3 " " " karmin	—	25	—	30

1896. Ausgabe zum Regierungsantritt des neuen Sultans; Marken der Ausg. 1892/94 mit schwarzem Aufdruck „**KEMAHKOTAAN**“ (Krönung) oder fehlerhaftem Aufdruck „**KETAHKOTAAN**“.

	C.	Aufdr. richtig	Aufdr. fehlerh.
161	lila u. violett	25	25 35 70
172	lila u. gelb	50	1 50 75
183	lila u. karmin	30	50 65 1
194	lila u. schwarz	75	40 95 1
205	lila u. grün	80	60 1 150
216	lila u. blau	1	80 125 150
221	grün u. karmin	10	12 1250 15

1896/98. T. 2 (Sultan Ibrahim). Wz Lotosblume, gez 14.



2

23	1 C grün	10	15
24	2 " u. blau	30	25
25	3 " rotviolett	30	25
26	4 " karmin	50	50
27	5 " braun	50	50
28	6 " gelb	50	60
29	10 " schwarz	70	90
30	25 " violett	2	2
31	50 " karmin	4	4 50
32	1 D. Viol. grün	6	6
33	2 " karmin	10	12
34	3 " blau	12	15
35	4 " braun	20	25
36	5 " rotgelb	38	30

1899. T 2, Nr. 26 in anderer Farbe, Wz Lotosblume, gez 14.

37	4 C gelb u. rot	35	2
----	-----------------	----	---

1903/04. Nr. 37, 26, 34, 36 u. 33 mit schwarzem Aufdruck A11 bis A14.

3 cents 10 cents.

A 11

A 12

50 Cents

10 CENTS.

A 13

A 14

50 CENTS

A 15

One Dollar

A 16

	C.	
38	3 a. 4 C gelb u. rot	25 25
39	10 " 4 " grün u. karmin (A 12)	40 50
40	10 " 4 " gelb u. rot (A 13)	60 75
41	50 " 3 D violett u. blau (A 14)	375 4
42	50 " 5 " violett u. gelb (A 15)	775 10
43	1 D. " 2 " violett u. karmin	850 10

Nr. 38 und 39 gibt es auch Wert nicht durchstrichen.

1904. T. 3, gez 14. Wz Lotosblume.



3

44	1 C. lila u. grün	10	10
45	2 " " orange	15	25
46	3 " " schwarz	20	15
47	4 " " rot	20	15
48	5 " " meergrün	25	25
49	8 " " blau	40	40
50	10 " " schwarz	50	50
51	25 " " grün	1	120
52	50 " " karmin	125	225
53	1 D. grün u. lila	4	450
54	2 " " karmin	8	8

Johore.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck Halbmond u. Stern, Wz Krone CC, gez 14.

1 | 2 C. braun

1884 86. Nr. 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 4 in 4 Haupttypen, Wz Krone CA, gez 14.

JOHORE	JOHORE
13 : 2 mm	16 (16½) : 2¾ mm
A 1	A 2
JOHORE.	JOHORE.
11 : 2½ mm	16½ (17) : 3 mm
A 3	A 4

2 | 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 1	10	—	10
b. " A 2	12	—	12
c. " A 3	6	—	6
d. " A 4	—	—	50

Desgl., mit Aufdruck JOHOR (5 Haupttypen A 5 - A 9).

JOHOR	JOHOR
13½ : 2¾ mm	9¼ : 2½ mm
A 5	A 6
JOHOR	JOHOR
9 : 3 mm	14½ (14¾) : 3 mm
A 7	A 8

JOHOR
12½ : 2½ mm
A 9

3 | 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 5	—	50	75
b. " A 6	—	40	60
c. " A 7	1	20	1 20
d. " A 8	—	40	75
e. " A 9	10	—	3

Weitere Abarten von 2 und 3 siehe im Handbuch.

1891. Desgl., mit Aufdr. JOHOR und dem zweizeiligen Aufdruck des Wertes

Two	Two	Two	Two
CENTS	CENTS	CENTS	CENTS
a	b	c	d

4 | Two CENTS a. 24 C. grün
Aufdr. a u. d 4 50 4 50
" b u. c 20 — 17 50
Nr. 4 c kommt mit Aufdruck CENST vor.

1892. T. 1, ohne Wz, gez 14.



1

5	2 C. lila u. gelb	—	25	—	50
6	" " schwarz	—	50	—	50
7	5 " " grün	—	2	—	2
8	6 " " blau	—	2 50	—	3
9	1 D. grün u. karmin	—	6	—	8

1 und 3 C. siehe Nr. 11 und 15.

1894. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 10.

3 cents.

A 10

10	3 a. 4 C. lila u. schw.	—	60	—	50
11	3 " 5 " " grün	—	1	—	1
12	3 " 6 " " blau	—	1	—	1
13	3 " 1 D. grün - karmin	—	3 50	—	4

Nr. 10 - 11 gibt es ohne Punkt nach Cents.

1894. T. 1, ohne Wz, gez 14.

14	1 C. lila u. violett	—	15	—	20
15	3 " " " karmin	—	25	—	30

1896. Ausgabe zum Regierungsantritt des neuen Sultans: Marken der Ausg. 1892/94 mit schwarzem Aufdruck „**KEMAHKOTAAN**“ (Krönung) oder fehlerhaftem Aufdruck „**KETAHKOTAAN**“.

C		I	
	Aufdr. richtig	Aufdr. fehlerh.	
161	lila	— 25 — 25	— 35 — 70
	u. violett		
172	lila	— 50 — 1 —	— 50 — 75
	u. gelb		
183	lila	— 30 — 50 —	— 65 — 1 —
	u. karmin		
194	lila	— 75 — 40 —	— 95 — 1 —
	u. schwarz		
205	lila	— 80 — 60 —	— 1 — 150
	u. grün		
216	lila	— 1 — 80 —	— 125 — 150
	u. blau		
D			
221	grün	— 10 — 12 —	— 1250 — 15 —
	u. karmin		

1896/98. T. 2 (Sultan Ibrahim). Wz Lotosblume, gez 14.



2

23	1 C. grün	— 10 — 15
24	2 „ „ „ blau	— 30 — 25
25	3 „ „ „ rotviolett	— 30 — 25
26	4 „ „ „ karmin	— 50 — 50
27	5 „ „ „ braun	— 50 — 50
28	6 „ „ „ gelb	— 50 — 60
29	10 „ „ „ schwarz	— 70 — 90
30	25 „ „ „ violett	— 2 — 2
31	50 „ „ „ karmin	— 4 — 450
32	1 D. viol. grün	— 6 — 6
33	2 „ „ „ karmin	— 10 — 12
34	3 „ „ „ blau	— 12 — 15
35	4 „ „ „ braun	— 20 — 25
36	5 „ „ „ rotgelb	— 38 — 30

1899. T. 2, Nr. 26 in anderer Farbe. Wz Lotosblume, gez 14.

37 4 C. gelb u. rot — 35 — 2

1903/04. Nr. 37, 26, 34, 36 u. 33 mit schwarzem Aufdruck A 11 bis A 14.

3 cents 10 cents.

A 11

A 12

50 Cents

10 CENTS.

A 13

A 14

50 CENTS

A 15

One Dollar

A 16

C.

38	3 a. 4 C. gelb u. rot	— 25 — 25
39	10 „ 4 „ grün u. karmin (A 12)	— 40 — 50
40	10 „ 4 „ gelb u. rot (A 13)	— 60 — 75
41	50 „ 3 D. violett u. blau (A 14)	— 375 — 4 —
42	50 „ 5 „ violett u. gelb (A 15)	— 775 — 10 —
43	1 D. 2 „ violett u. karmin	— 850 — 10 —

Nr. 38 und 39 gibt es auch Wert nicht durchstrichen.

1904. T. 3, gez 14. Wz Lotosblume.



3

44	1 C. lila u. grün	— 10 — 10
45	2 „ „ „ orange	— 15 — 25
46	3 „ „ „ schwarz	— 20 — 15
47	4 „ „ „ rot	— 20 — 15
48	5 „ „ „ meergrün	— 25 — 25
49	8 „ „ „ blau	— 40 — 40
50	10 „ „ „ schwarz	— 50 — 50
51	25 „ „ „ grün	— 1 — 120
52	50 „ „ „ karmin	— 125 — 225
53	1 D. grün lila	— 4 — 450
54	2 „ „ „ karmin	— 8 — 8 —

55	3 D.	grün u. blau	12 — 12 —
56	4 "	" " braun	15 — 15 —
57	5 "	" " gelb	20 — 20 —
58	10 "	" " schwarz	35 — — —

1904. Nr. 26 mit schwarzem Aufdr. A 13.
59 10 C. a. 4 C grün u. karmin — 60 — 75

Kamerun
siehe Seite 14.

Kanalzone Panamá.

Gebiet des Panama-Kanals zu den Vereinigten Staaten gehörig.

100 Centavos = 1 Peso.

1904. Marken von Panama Nr. 38 bis 40 mit blauschwarzem Aufdr. A 1.

CANAL ZONE

A 1

1	2 C.	karmin	kd	42 — 27 —
2	5 "	blau	kd	12 — 12 —
3	10 "	gelborange	k	12 — 12 —

— Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdr. A 2.

CANAL ZONE

PANAMA

A 2

4	1 C.	grün		— 75 — 90
5	2 "	rosa		— 90 — 90
6	5 "	blau		2 50 2 50
7	8 "	tiefviolett		4 75 4 75
8	10 "	braun		6 — 6 —

1904. Marken von Panama Nr. 32 u. 33 mit Aufdr. A 3.

CANAL ZONE

A 3

9	1 C.	grün	kd	— 25 — 25
10	2 "	rosa	k	— 45 — 45

— Desgl., Nr. 38—40 mit rotem Überdruck PANAMA rechts und links

11	2 C.	rosa		— 90 — 90
12	5 "	blau	d	— 75 — 50
13	10 "	gelb		1 20 1 20

1904. Marke von Panama Nr. 35 (— Nr. 16 mit schwarzem Aufdr. A 3) mit rotem Aufdr. des neuen Wertes 8 cts ohne Punkt (A 4).

8 cts

A 4

14 8 cts a. 50 C. gelbbraun 2 50 2 50

1905. Desgl. 8 cts kleiner.

15	8 cts a. 50 C.	gelbbraun		
			mit Punkt	3 — 2 50
16	8 " " 50 "	gelbbraun		
			ohne Punkt	3 — 2 50

1906. Desgl. auf Nr. 42 aber mit Punkt nach cents.

17 8 cts a. 50 C. gelbbraun 1 20 1 20

1906. Marken von Panama mit Aufdr. A 5.

CANAL ZONE
PANAMA PANAMA
I ct.

A 5

18	1 C.	a. 20 C. violett		— 50 — 50
19	2 "	" " 1 P. br'karmin		— 90 — 90

1906/7. T. 1. Marken von Panama mit Aufdr. A 6 und A 7. Mitte schwarz.

CANAL ZONE CANAL
 ZONE ZONE



	A 6	I	A 7
20	1 C. grün . . . (A 7)	— 10	— 10
21	2 „ rot . . . (A 6)	1 25	1 25
22	2 C. rot . . . (A 7)	— 20	— 25
23	5 „ ultramarin (A 7)	— 60	— 35
	b. dunkelblau (A 7)	— 45	— 25

24	8 C. lilabraun (A 7)	— 70	— 70
25	10 „ violett (A 7)	1	— 75

1909. Marken von Panama (Ausg. 1909) m. Aufdr. A 8.

CANAL ZONE

	A 8
26	2 C. rot u. schwarz — — — —
27	5 „ blau — — — —
28	8 „ lila „ — — — —
29	10 „ violett „ — 75 — —

Kap der Guten Hoffnung.

(Cape of Good Hope. Cap de Bonne Espérance.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1853. T. 1. Wz Anker, ungez. A. Druck von Perkins, Bacon & Co.

1863/64. B. Druck von De La Rue & Co. stark satiniertes Papier und in abweichenden Farben, Wz Anker, ungez.



1	1 P. rot a. blau. P.	70	— 15	—
	b. stumpfrosa	25	— 7	50
	c. stpflegelrot	60	— 7	50
	B. dunkelkarmin	25	— 17	50
2	4 „ blau a. blau. P.	60	— 5	—
	b. mattblau	25	— 4	—
	B. graublau	50	— 7	50
3	6 „ lila	75	— 12	50
	b. graublau z	100	— 22	50
	B. lebhaftviolett	35	— 25	—
4	1 Sh gelbgrün	180	— 18	—
	b. dunkelgrün	100	— 22	50
	B. smaragdgrün	100	— 35	—

Die unter B aufgeführten Marken kamen nach Nr. 5 u. 6 zur Verwendung, sie sind auf stark satiniertem Papier gedruckt.

1863/64. Nr. 1 auf Papier mit Wz Krone CC, ungez.

1	1 P. dunkelkarmin	300	— — —
---	-------------------	-----	-------

1861. Lokaldruck, Aush.-Ausgabe. Schlechte (sogen. Holzschnitt-) Ausführung, ohne Wz, gestreiftes P., ungez.



5	1 P. ziegelrot	— —	140	—
	b. karmin	— —	125	—
	f. blau (Fehldr.)	— —	1500	—
6	4 „ blau	— —	70	—
	b. tiefblau	— —	200	—
	f. rot (Fehldr.)	— —	2000	—

1864. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Mit äußeren Umrandungslinien.



3

7	1	P. rosa	10	5	—
8	4	" blau	17 50	50	
9	6	" tiefviolett	15	4 50	
		b. rotviolett	10	1	
10	1	Sh. gelbgrün	20	3	—

1868. T. 3, Nr. 9 mit rotem
Aufdruck A 1.

Four Pence.

A 1

11 4 a. 6 P. violett 30 — 5 50

1871. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Ohne äußere Umrandungslinien.

12	1	P. rosa	2 50	40	
13	5	Sh. orangegelb	60	7 50	

1874. T. 3, Nr. 9 mit rotem
Aufdruck A 2.

ONE PENNY

A 2

14 1 a. 6 P. violett 60 — 25 —

1876. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Ohne äußere Umrandungslinien.

15	1/2	P. grauschwarz	2	2 50	
16	4	" blau	15	—	20

1876/80. Nr. 17 und 19 mit
schwarzem, Nr. 18 mit rotem
Aufdruck A 2—A 4.
THREE PENCE

THREEPENCE

A 3

A 4

17	1	a. 1 Sh. grün (A 2)	7 50	7 50	
18	3	" 4 P. blau (A 3) d	10	2 75	
		i. THE. EE PENCE	—	—	
		ii. THREE PENCEB	500	70	—
19	3	a. 4 P. lilarosa (A 4)	7 50	1 50	

1880. T. 3, Wz Krone CC, gez 14
Ohne äußere Umrandungslinien.

20 3 P. lilarosa 50 — 4 75

1880. T. 3, Nr. 20 mit schwar-
zem Aufdruck A 5 und A 6, Wz
Krone CC.

3

A 5

3

A 6

21	3	auf 3 P. lilarosa			
		i. schmale 3 (A 5) k	40	4 75	
		ii. breite 3 (A 6) k	4	—	80

1881. T. 7, Nr. 20 in dunklerer
Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

22 3 P. weinrot 12 — 1 25

1882. T. 3, mit schwarzem Auf-
druck A 7.

One
Half-penny.

A 7

23	1/2	a. 3 P. weinrot,			
		Wz CC	500	60	—
24	1/2	" 3 " weinrot			
		Wz CA	7 50	6	—

1882 83. T. 3, gez 14.
Wz Krone CA.

25	1/2 P. schwarzgrau	2	—	35
26	1 „ rosa	2	—	15
27	2 „ graubraun	10	—	15
28	3 „ weinrot	4	—	20
29	6 „ violett	40	—	2 25
30	5 Sh. rotgelb	750	—	45

1885 90. T. 3, gez 14.
Wz Anker mit Tau.

31	1/2 P. grauschwarz	—	35	—	05
32	1 „ rosa	—	70	—	05
33	2 „ gelbbraun	—	60	—	05
34	4 „ tiefblau	3	—	—	15
35	6 „ violett	2	—	—	15
36	1 Sh. grün	30	—	—	30
37	5 „ orange	20	—	—	1 25

Nr. 35 und 36 haben die äußere Umrandungslinie.

1891. T. 3 mit schwarzem Aufdruck A 8, Wz Anker mit Tau.



38 2 1/2 a. 3 P. rotviolett — 60 — 35

1892. T. 4, gez 14.



39 2 1/2 P. olivgrün . . . 4 — — 20

1893. Nr. 33, Wz Anker m. Tau, mit schwarzem Aufdruck A 9.

ONE PENNY.

A 9

40 1 a 2 P. gelbbraun d — 40 — 15

Nr. 40 gibt es ohne Punkt nach Penny. (10 —).

1893. T. 5. (Sinnbild der Hoffnung), Wz Anker, gez 14.



41 1 1/2 karmin . . . — 20 — 02

1894. T. 3. Nr. 36 ohne äußere Umrandungslinie (neue Gravierung), Wz Anker mit Tau, gez 14.

42 1 Sh. blaugrün . . . 10 — — 60

1896 98. T. 3, 4, teilweise geänderte Farben, Wz Anker mit Tau, gez 14.

43	1/2 P. mattgrün	—	10	—	05
44	2 „ schok'braun	—	75	—	20
45	2 1/2 „ ultramarin	—	45	—	15
46	3 „ rotviolett	—	60	—	20
47	4 „ olivgrün	—	75	—	20
48	1 Sh. olivgelb	2	—	—	20
49	5 „ braunorange	15	—	—	1 50

1898. T. 5, Wz Anker mit Tau, gez 14.

50 1/2 P. gelbgrün . . . — 15 — 05

1900. T. 6, Wz Anker m. Tau, gez 14.



51 1 P. karmin . . . — 20 — 03

1902. T. 6, Wz Anker m. Tau, gez 14.

52 3 P. rotviolett . . . 1 50 — 35

1903. T. 7 9 oder ähnlich. König Eduard VII., Wz Anker, gez 14.



53 1/2 P. grün . . . — 10 — 03

54 1 „ rosa . . . — 20 — 03

55 2 „ braun . . . — 40 — 25

56	2 $\frac{1}{2}$ P. ultramarin	50	35
57	3 „ violett	60	20
58	4 „ olivgrün	70	20
59	6 „ hellviolett	90	20
60	1 Sh. ocker	1 75	25
61	5 „ braunorange	8 50	1 50

Dienstmarken.

1904. Freimarken Nr. 54, 58, 35, 60, 61, M durchlocht zeigend. wurden zu dienstlichen Zwecken benutzt.

Anhang.**I. Vryburg-Marken.¹⁾**

1899. T. 3 u. 9. Marken von Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, Aufdr. 10 u. 12 mm hoch.

$\frac{1}{2}$ PENCE

Z. A. R.

A 1

I	1 $\frac{1}{2}$ a. 1 $\frac{1}{2}$ P. grün	30	25
II	1 „ 1 „ karmin	20	20
III	2 „ 6 „ violett	120	—
IV	2 $\frac{1}{2}$ „ 2 $\frac{1}{2}$ „ blau	120	—

II. Mafeking-Marken.

1900. Marken von Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, MAFEKING (1 $\frac{3}{4}$ mm hoch).

MAFEKING

3d.

BESIEGED.

A 1

1	1 d. a. 1 $\frac{1}{2}$ P. grün	(T. 3)	30	20
2	1 „ „ 1 $\frac{1}{2}$ „ grün	(T. 9)	80	20
3	3 „ „ 1 „ karmin	(T. 9)	30	12
4	6 „ „ 3 „ weinrot	(T. 3)	—	60
5	1 s. „ 4 „ hellgrün	(T. 3)	—	35

1900. Marken Nr. 12 u. 33 von Britisch Betschuanenland mit Aufdruck (Aufdr. 1 $\frac{3}{4}$ mm hoch).

6	6 d. a. 3 P. lila	50	10
7	1 s. „ 4 „ braun u. grün	170	20

Marken Nr. 34 u. 35 von Britisch Betschuanenland

mit Aufdr. MAFEKING (1 $\frac{1}{4}$ mm hoch).

8	1 s. a. 6 P. lila a. rosa	—	140
9	2 „ „ 1 Sh. grün	—	90

1900. Marken von Betschuanenland Protektorat

mit Aufdruck, A MAFEKING (1 $\frac{3}{4}$ mm) (A 2 — A 4), B (1 $\frac{1}{4}$ mm hoch) (A 5).

MAFEKING.

3d.

MAFEKING.

1d.

BESIEGED

A 2

BESIEGED

A 3

MAFEKING.

6d.

MAFEKING

6d.

BESIEGED

A 4

BESIEGED

A 6

10	1 d. a. 1 $\frac{1}{2}$ P. gelbrot	70	750
11	3 „ „ 1 „ lila	—	—
	A Aufdr. groß	70	15
	B „ klein	30	60
12	6 „ „ 2 P. karmin u. grün	—	—
	A Aufdr. groß	55	1250
	B „ klein	15	15
13	6 „ „ 3 P. braun a. gelb	dk	50
14	1 s. „ 6 „ lila a. rot	120	40

¹⁾ Während des Bureninfalls in die Kap-Kolonie in Vryburg ausgegeben.

1900. T. 1. (Lokal-)Marke mit dem Bilde Baden-Powell's, auf photographischem Wege hergestellt, waghericht gestr. Papier, gez 12.



1

15 3 P. blau a. blau
a. 18 1/2 mm hoch 35 — 15 —
b. 21 " " 90 — 30 —

1900. T. 2. (Lokal-)Marke, waghericht gestreiftes Papier, gez 12.



2

16 1 P. blau a. blau 10 — 12 —

Neudrucke.

5 N 1 P. tiefrot Ndr. Nr. 949
6 N 1 " tiefblau " " 950

Von diesen 1884 von den Originalplatten gemachten Neudrucke ist der amtliche Nachdruck aus dem Jahre 1873 zu unterscheiden durch die abweichenden Farben sowie durch die abweichende Form der Buchstaben der Nachschrift. Die Farben sind 1 P. orange-rot, 1 P. schwarz, 4 P. hellblau.

Kap Verdische Inseln.

(Cape Verd Islands. Cap Vert.) — (P., Afrika.)

1000 Reits = 1 Mätreis.

1877. T. 1, gez 12 1/2 oder mit Ausnahme von Nr. 9 auch gez 13 1/2.



1

1 5 R. schwarz . . . — 30 — 50
2 10 " gelb . . . 3 50 4 50
3 20 " olivbraun . . . — 40 1 50
4 25 " tiefrosa . . . — 20 — 60
5 40 " blau . . . 7 50 8 50

Fehldruck:
1. m. Mozambique
zusammenhgd 60 — — —

6 | 50 R. grün . . . 5 — 5 —
7 | 100 " graulila . . . — 25 1 —
8 | 200 " dunkelorange 3 25 3 50
9 | 300 " braun . . . — 75 2 50

1881/85. T. 1.

10 | 10 R. grün . . . — 50 1 25
11 | 20 " karmin . . . — 20 2 50
12 | 25 " violett . . . — 20 3 —
13 | 40 " mattorange . . . — 30 1 50
Fehldruck:
1. mit Mozambique
zusammenhgd 12 — — —
14 | 50 " blau . . . — 60 — 80

Nr. 13 kommt (aus Makulaturbeständen) ungezählt vor, Preis M. — 50, auch Mozambiquefehldruck, Preis M. 6 —.

56	2 1/2 P. ultramarin	50	35
57	3 „ violett	60	20
58	4 „ olivgrün	70	20
59	6 „ hellviolett	90	20
60	1 Sh. ocker	1 75	25
61	5 „ braunorange	8 50	1 50

Dienstmarken.

1904. Freimarken Nr. 54, 58, 35, 60, 61, M durchlocht zeigend, wurden zu dienstlichen Zwecken benutzt.

Anhang.

I. Vryburg-Marken. 1)

1899. T. 3 u. 9. Marken von Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, Aufdr. 10 u. 12 mm hoch.

1/2 PENCE

Z. A. R.
A 1

I	1 1/2 a. 1 1/2 P. grün	30	25
II	1 „ 1 „ karmin	20	20
III	2 „ 6 „ violett	—	120
IV	2 1/2 „ 2 1/2 „ blau	120	—

II. Mafeking-Marken.

1900. Marken von Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, MAFEKING (13/4 mm hoch).

3d.

BESIEGED.

A 1

1	1 d. a. 1/2 P. grün	(T. 3)	30	20
2	1 „ „ 1/2 „ grün	(T. 9)	80	20
3	3 „ „ 1 „ karmin	(T. 9)	30	12
4	6 „ „ 3 „ weinrot	(T. 3)	—	60
5	1 s. „ 4 „ hellgrün	(T. 3)	—	35

1900. Marken Nr. 12 u. 33 von Britisch Betschuanenland

mit Aufdruck (Aufdr. 13/4 mm hoch).

6	6 d. a. 3 P. lila	k	50	10
7	1 s. „ 4 „ braun u. grün	k d	170	20

Marken Nr. 34 u. 35 von Britisch Betschuanenland

mit Aufdr. MAFEKING (11/4 mm hoch).

8	1 s. a. 6 P. lila a. rosa	—	140	—
9	2 „ „ 1 Sh. grün	—	90	—

1900. Marken von Betschuanenland Protektorat

mit Aufdruck, A MAFEKING (13/4 mm) (A 2—A 4), B (11/4 mm hoch) (A 5).

MAFEKING.

3d.

MAFEKING.

1d.

BESIEGED

A 2

BESIEGED

A 3

MAFEKING.

6d.

MAFEKING

6d.

BESIEGED

A 4

BESIEGED

A 5

10	1 d. a. 1/2 P. gelbrot	k	70	7 50
11	3 „ „ 1 „ lila	A Aufdr. groß d	70	15
			B „ klein d	30	60
12	6 „ „ 2 P. karmin u. grün	A Aufdr. groß	55	12 50
		B „ klein	15	15
13	6 „ „ 3 P. braun a. gelb	dk	—	50
14	1 s. „ 6 „ lila a. rot	—	120	40

1) Während des Bureneinfalls in die Kap-Kolonie in Vryburg ausgegeben.

1900. T. 1. (Lokal-)Marke mit dem Bilde Baden-Powell's, auf photographischem Wege hergestellt, wgerecht gestr. Papier, gez 12.



1

15 3 P. blau a. blau
 a. 18¹/₂ mm hoch 35 — 15 —
 b. 21 " " 90 — 30 —

1900. T. 2. (Lokal-)Marke, wgerecht gestreiftes Papier, gez 12.



2

16 1 P. blau a. blau . . . 10 — 12 —

Neudrucke.

5 N 1 P. tiefrot Ndr. Nr. 949
 6 N 4 " tiefblau " " 950

Von diesen 1883 von den Originalplatten gemachten Neudrucken ist der amtliche Nachdruck aus dem Jahre 1873 zu unterscheiden durch die abweichenden Farben sowie durch die abweichende Form der Buchstaben der Nachschrift. Die Farben sind 1 P. orangerot, 1 P. schwarz, 4 P. hellblau.

Kap Verdische Inseln.

(Cape Verd Islands. Cap Vert.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1, gez 12¹/₂ oder mit Ausnahme von Nr. 9 auch gez 13¹/₂.



1

1 5 R. schwarz . . . — 30 — 50
 2 10 „ gelb . . . 3 50 4 50
 3 20 „ olivbraun . . . — 40 1 50
 4 25 „ tiefrosa . . . — 20 — 60
 5 40 „ blau . . . 7 50 8 50

Fehldruck:
 l. m. Mozambique
 zusammenhgd 60 — — —

6 50 R. grün . . . 5 — 5 —
 7 100 „ graulich . . . — 25 1 —
 8 200 „ dunkelorange 3 25 3 50
 9 300 „ braun . . . — 75 2 50

1881/85. T. 1.

10 10 R. grün . . . — 50 1 25
 11 20 „ karmin . . . — 20 2 50
 12 25 „ violett . . . — 20 3 —
 13 40 „ mattorange . . . — 30 1 50
 Fehldruck:
 l. mit Mozambique
 zusammenhgd 12 — — —
 14 50 „ blau . . . — 60 — 80

Nr. 13 kommt (aus Makulaturbeständen) ungezähnt vor, Preis M. — 50, auch Mozambiquefehlruck, Preis M. 6 —.

1886. T. 2. König Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$ (Nr. 15-20 auch gez 13 $\frac{1}{2}$).



2

15	5 R. schwarz	15	20
16	10 „ grün	25	35
17	20 „ karmin	1	50
18	25 „ violett	40	25
19	40 „ schok'braun	1	1
20	50 „ blau	85	25
21	100 „ gelbbraun	1 50	80
22	200 „ lila	5	3 50
23	300 „ rotorange	5 50	4 75

1895. T. 3. Karl I., Flachdruck, gekreid. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ (alle außer Nr. 30, 33 u. 34), gez 12 $\frac{1}{2}$ (Nr. 28-30, 32), gez 13 $\frac{1}{2}$ (Nr. 29-34).



3

24	5 R. gelb	20	20
25	10 „ rötlichlila	50	50
26	15 „ schok'braun	60	60
27	20 „ blaulila	90	90

28	25 R. grün	1 25	35
29	50 „ mattblau	1 50	35
30	75 „ karminrosa	3	2 75
31	80 „ gelbgrün	4	4 25
32	100 „ braun a. gelb	2	1 75
33	150 „ karmin „ rosa	4 50	4
34	200 „ blau „ h'blau	10	5 50
35	300 „ d'blau „ bräunt.	6 50	6

1898/1903. T. 4. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schw., bei Nr. 49 Wertziffer rot, gez 11 $\frac{1}{2}$, Nr. 41 u. 42 auch gez 12 $\frac{1}{2}$.



4

36	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	05	08
37	5 „ gelbrot	08	10
38	10 „ hellgrün	12	12
39	15 „ schok'braun	25	25
40	20 „ lila	25	25
41	25 „ blaugrün	35	10
42	50 „ blau	60	15
43	75 „ karminrosa	1 25	1 25
44	80 „ hellviolett	1 50	1 50
45	100 „ blau a. h'blau	1 10	50
46	150 „ braun „ gelbl.	1 50	1 50
47	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	1 40
48	300 „ blau „ rosa	3	2 50
49	500 „ schwarz		
		a. hellblau	4 50 4 50
50	700 „ lila „ gelb	6 50	6 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit schw. Aufdr A 1, bei Nr. 51 rot.

51	65 a	5 R. schwarz	(Nr. 15)	1 70	1 70
52		200 „ lila	(„ 22)	1 70	1 70
53		300 „ rotgelb	(„ 23)	1 70	1 70
54		10 „ rötlichlila	(„ 25)	1 70	1 70
55		20 „ blaulila	(„ 27)	1 70	1 70
56		100 „ braun a. gelb	(„ 32)	1 70	1 70
57	115 a	10 „ grün	(„ 16)	1 25	1 25
58		20 „ karmin	(„ 17)	1 25	1 25
59		5 „ gelb	(„ 24)	1 25	1 25
60		25 „ grün	(„ 28)	1 50	1 50
61		150 „ karmin a. rosa	(„ 33)	1 20	1 50



A 1

62	130 a.	50 R. blau	(Nr. 20)	1 50	1 175
63	100	„ gelbbraun	(„ 21)	1 50	1 75
64	75	„ karminrosa	(„ 30)	1 50	1 75
65	80	„ gelbgrün	(„ 31)	1 50	1 75
66	200	„ blau a. hellblau	(„ 34)	1 50	1 75
67	400 a.	25 „ violett	(„ 18)	7	8
68	40	„ braun	(„ 19)	12	13 50
69	50	„ blau	(„ 29)	8	9
70	300	„ dklblau a. bräunlich	(„ 35)	4	4 50
71	2 1/2	„ braun	(Z 1)	4	4 50

1902. Mit schwarz. Aufdr. A 2.

PROVISORIO

A 2

72	15 R.	braun (Nr. 39)	— 25	— 25
73	25	„ blaugrün („ 41)	— 35	— 20
74	50	„ blau („ 42)	— 50	— 35
75	75	„ karm'rosa („ 43)	— 80	— 60

1903. T 4. Farbenänderung. Wertziffer schwarz, gez 11 1/2.

76	15 R.	blaugrün	— 15	— 15
77	25	„ karmin	— 25	— 15
78	50	„ braun	— 45	— 35
79	65	„ dunkelblau	2	2
80	75	„ rötlichviolett	1	— 75
81	115	„ rötlichbraun a. rosa	1 25	1 25
82	130	„ schok'braun a. hellgelb	1 50	1 50
83	400	„ blau „ „	3 25	3 50

1905. Nr. 79 mit Aufdr. A 3.

50**REIS**

A 3

84	50 a.	65 R. dklblau	50	60
----	-------	---------------	----	----

Zeitungsmarken.

1893. T. Z 1, gez 11 1/2 (12 1/3).



1	2 1/2 R.	schok'braun	10	— 10
---	----------	-------------	----	------

Nachportomarken.

1904. T. N 1 (Landesname und Wert schwarz), weiß. Pap., gez 11 1/2: 11 3/4.



1	5 R.	gelbgrün	— 10	— 10
2	10	„ lilagrau	— 15	— 15
3	20	„ rotbraun	— 25	— 25
4	30	„ braunorange	— 30	— 30
5	50	„ oliv	— 40	— 40
6	60	„ lilabraun	— 50	— 50
7	100	„ rotviolett	— 90	— 90
8	130	„ blau	1 25	1 25
9	200	„ karminrosa	1 75	1 75
10	500	„ violett	4	4 25

Neudrucke.

Ausgabe 1877, weißes Papier, gez 13 1/2.

1 N	10	schwarz	Ndr. Nr. 951	—
2 N	10	„ gelb	„ „ 952	—
3 N	20	„ olivbraun	„ „ 953	—
4 N	25	„ rosa	„ „ 954	—
5 N	40	„ blau	„ „ 955	—
6 N	50	„ grün	„ „ 956	—
7 N	100	„ lila	„ „ 957	—
8 N	200	„ dklorange	„ „ 958	—
9 N	300	„ hellbraun	„ „ 959	—

Ausgabe 1881, starkes weißes Papier, gez 13 1/2.

10 N	10 R.	grün	Ndr. Nr. 960	—
11 N	20	„ karmin	„ „ 961	—
12 N	25	„ violett	„ „ 962	—
13 N	40	„ mattorange	„ „ 963	—
14 N	50	„ blau	„ „ 964	—

Karolinen

s. S. 14.

Kaschmir.

(Jammu and Cashmere. Jummo et Cachemire.) (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupic.

Marken in runder Form.

A. Für Jammu.

1. Leicht lösliche Wasserfarben.

1866. T. 1-3, Werlangabe in der Mitte, einheim. dickes oder dünn. grau oder braun getöntes Papier.



$\frac{1}{2}$ Anna	1 Anna	4 Annas
1	2	3

1	$\frac{1}{2}$ A. grauschwarz	200	30
2	1 " "	35	-
3	4 " "	-	40
4	1 " ultramarin	-	50
5	4 " "	-	22 50

Nr. 1-5 waren in Jammu und Kaschmir in Gebrauch.

1869/71. T. 1-3, nur für Jammu ausgegeben.

6	$\frac{1}{2}$ A. rot	11	30 -
7	1 " "	6 50	10 -
8	4 " "	16 50	25 -

1874/76. T. 1-3, Sonderdrucke.

9	$\frac{1}{2}$ A. tiefschwarz	4 50	-
10	1 " "	30	30 -
11	4 " "	50	-
12	$\frac{1}{2}$ lebhaftblau	13 50	-
13	1 " "	16 50	-
14	4 " "	6 75	-
15	$\frac{1}{2}$ smaragdgrün	11	-
16	1 " "	22 50	-
17	4 " "	6 75	22 50

18	$\frac{1}{2}$ A. gelb	40	-
19	1 " "	40	-
20	4 " "	40	-

II. Ölfarben.

1877/78. T. 1-3.

A einheim. Papier,
 B europ. gestr. Papier,
 C sehr dünnes europ. gestr. Pap.

21	$\frac{1}{2}$ A. rot	{ A einheim. P.	6 75	11 -
		{ B europ. "	-	-
22	1 " "	{ A einheim. "	-	-
		{ B europ. "	-	-
		{ C sehrdünn. "	50	30 -
23	4 " "	{ A einheim. "	6 75	22 50
		{ B europ. "	-	-
24	$\frac{1}{2}$ " schwarz	{ A einheim. "	5 50	8 50
		{ B europ. "	2 25	30
		{ C sehrdünn. "	11	30 -
25	1 " schwarz	-	35	-
26	4 " "	-	-	-
27	$\frac{1}{2}$ " schieferblau	{ A einheim. P.	60	-
		{ B europ. "	4 50	-
28	1 " schieferblau	{ A einheim. "	-	100
		{ B europ. "	-	50 -
29	4 " schieferblau	{ A einheim. "	2 50	-
		{ B europ. "	-	-
30	$\frac{1}{2}$ " olivgrün	{ A einheim. "	12	50 -
31	1 " olivgrün	{ A einheim. "	100	-
		{ B europ. "	-	-
32	4 " olivgrün	{ A einheim. "	22 50	-
33	$\frac{1}{2}$ " gelb, europ. gestr. P.	-	75	-

Marken in viereckiger Form.

A. Für Jammu.

I. Wasserfarben, einh. Papier.

1867. T. 4 u. 5, in Vierblocks ausgegeben, 3 mal $\frac{1}{2}$ A, 1 mal 1A, dat. 1923—1866.



1



5

34	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	75	30
35	1 " "		
36	$\frac{1}{2}$ " indigo	80	50
37	1 " "		90
38	$\frac{1}{2}$ " tiefultramar.	90	90
39	1 " "	120	90
40	$\frac{1}{2}$ " tiefviol'blau		100
41	1 " "	100	

1868/77. T. 4 u. 5.

42	$\frac{1}{2}$ A. rot	3	110
43	1 " "	4	4

Nr. 42 u. 43 gibt es auch in orange und orangerot.

1874/76. T. 4 u. 5, Sonderdrucke.

44	$\frac{1}{2}$ A. lebhaftblau		50
45	1 " "	100	
46	$\frac{1}{2}$ " smaragdgrün		
47	1 " "	400	

II. Ölfarben.

1877. T. 4 u. 5.

A einheim. Papier,
B gestr. europ. Papier,
C dünnes gestr. u. lin. Papier.

48	$\frac{1}{2}$ A. rot	{	A einheim. P.	11	11	
			B europ.			
			C dünnes			
49	1 " "	{	A einheim.	2250	2250	
			B europ.			
			C dünnes			300

50	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	} einheim. Papier
51	1 " "	
52	$\frac{1}{2}$ " tiefblau	
53	1 " "	
54	$\frac{1}{2}$ " tiefgrün	
55	1 " "	

Die als Sonderdrucke bezeichneten Marken in anderen Farben Nr. 9—20, 44—47 ersetzen nicht die vorher notierten Marken, sondern wurden neben den bisherigen Marken in Umlauf gebracht.

B. Für Kaschmir.

1866. T. 6, einheim. gestr. Papier.



6

56	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	
----	--------------------------	--

1866. T. 7 u. 8, gleiches Papier, Nr. 55 gedruckt in Blocks von 20 Marken, Nr. 56 in Streifen von 5.



7



8

57	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	
58	1 " "	400

1867. T. 9 12, gleiches Papier, Werte zu $\frac{1}{4}$, 1 u. 2 A. gedruckt in Streifen zu je 5, Wert zu $\frac{1}{2}$ A. in Blocks zu 20, Werte zu 4 und 8 Marken von Einzelplatten.



9



10



11



12

59	1/4	A. schwarz	1 75	1 10
60	1/2	" ultramarin	2 25	1 75
61	1/2	" blaviolett	5 50	5 50
62	1	" ultramarin	—	—
63	1	" gelb	5 50	4 50
64	1	" orange	7 50	4 50
		c. rotorange	3 25	3 25
65	2	" gelb	6 75	6 75
66	4	" grün	16 50	13 50
67	8	" rot	16 50	16 50

Nr. 66 gibt es in tete-bêche.

Marken gleicher Typen auf europäischem Papier gibt es zwar, doch sind sie nicht in Verkehr gebracht worden.

C. Für Jammu und Kaschmir. 1878/79, T. 13—15, gewöhnl. weiß, gestr. Papier.



68	1/2	A. schieferviolett	2 50	2 25
69	1	" lila	4 50	5 50
		b. rotlila	3 50	5 50
70	2	" violett	3 25	—
		b. rotviolett	3 25	3 25
		c. blaviolett	25	11
		d. stumpfblau	25	—

Nr. 66 gibt es roh gez 10—13
M. 80 60

1878/79, T. 13 18, ungez. A gewöhnl. weiß, gestr. Papier, B " " einfach, " C dünnes



71	1/4	A. rot (T. 16)	—	—
		JA gewöhnl. gestr. P.	5 50	6 75
		IC " einf. "	60	1 10
72	1/2	A. rot (T. 13)	—	—
		JA gewöhnl. gestr. "	1 10	2 25
		B " einf. "	5 50	8 50
		C dünnes	45	45

73	1	A. rot (T. 14)	—	—
		JA gewöhnl. gestr. P.	1 10	2 25
		IC dünnes einf. "	2 25	3 25
74	2	A. rot (T. 15)	—	—
		JA gewöhnl. gestr. P.	—	—
		IC dünnes einf. "	2 25	3
75	4	A. rot (T. 17)	—	—
		JA gewöhnl. gestr. P.	50	50
		IC dünnes einf. "	5 50	11
76	8	A. rot (T. 18)	—	—
		C dünnes einf. "	6 75	11

Nr. 72 u. 73 gibt es roh gez 10—13;
auf dickem einf. P. kommen Nr. 72 u.
73 vor, auf dickem gestr. P. Nr. 74.

— desgl., dünnes einf. Papier, ungez.

77	1/2	A. orange	1 10	5 50
78	1/2	" "	22 50	—
79	1	" "	6 75	11
80	2	" "	11	11
81	4	" "	22 50	30
82	8	" "	22 50	22 50

1880 (?) T. 16, Wasserfarbe, dünn, liniertes Papier.

83 1/2, A. ultramarin

1883/94, T. 13—19, dünnes ein- faches, gelbliches bis weißes Pap.



84	1/4	A. gelbbraun	65	65
85	1/4	" schwarzbraun	1 10	65
		b. braun	65	65
86	1/2	" lebhaftblau	6 75	—
		b. stumpfblau	3 25	—
87	1/2	" ziegelrot	—	65
		b. orangerot	65	65
		c. rosa	5 50	60
88	1	" grünlichgrau	65	45
		b. leb'h'grün	65	150
		c. blaugrün	1 10	150
89	2	" rot a. gelb	65	2 25
90	4	" grün	3	3 50
91	8	" blau	4 50	11
		b. leb'h'blau	4 50	11

Nr. 84, 85, 87—91 erschienen 1889/94 auf
dünnem gestreiftem Papier, s. Handbuch
Vorsicht vor Fälschungen.

Dienstmarken.

1878 80. T. D 1. Schwarz. Druck, weißes Papier, ungez., dieselben Zeichnungen wie T. 13--18.

A gewöhnl. weiß. gestr. Papier.
B dünnes glattes Maschinenpap. (1880).



D 1

A

B

1 1/4 A. schwarz				30	20
2 1/2 " "	5 50	6 25		30	25

Seit dem 1. Nov. 1894 gibt Kaschmir keine eignen Marken mehr aus.

1889/94. T. 13--18. Dünnes gestreiftes Papier.

7	1/4 A. schwarz			4	1
8	1/4 " "			5	
9	1 " "			12	12
10	2 " "				
11	4 " "				
12	8 " "			40	1

Neudrucke.

Fremdmarken Nr. 9—20 sind zwischen 1879 bis 1886 amtlich in Ölfarbe (Orig. Wasserfarbe) auf Maschinenpapier neu gedruckt worden.

9 N	1/2 A. tiefsschwarz	Ndr. Nr.	965
10 N	1 " "		966
11 N	4 " "		967
12 N	1/2 lebbl'blau		968
13 N	1 " "		969
14 N	4 " "		970
15 N	1/2 gelbgrün		971
16 N	1 " "		972

17 N	4 A. gelbgrün	Ndr. Nr.	973
18 N	1/2 gelb		974
19 N	1 " "		975
20 N	4 " "		976
6 N	1/2 rot		977
7 N	1 " "		978
8 N	8 " "		979

Kiautschou s. S. 15.

Kirchenstaat.

(Roman States. Etats de l'Eglise.) — (Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo. 100 Centesimi = 1 Lira.

1852 60. T. 1—5, u. ähnlich. Wert-angabe in Bajocchi, schwarzer Druck, ungez.



1	1/2 B. violett lilagrau	1 50	1 25
	b. blau-,grüngrau	2 50	1 50
2	1 " meergrün	1 50	20
	b. blaul'grün	50	25
3	2 " mattgrün	1	35
	b. graugrün	75	50
4	3 " hellbraun	75	50
	b. bräunlich	1	70
5	4 " hellgelb	1	75
	b. orange	2 25	90
	c. bräunlich	7 50	1 25
6	5 " rosa	65	20

7	6 B.	lilagrau	2 —	1 50
		b. grünlichgrau	1 75	— 90
8	7 „	blau	3 50	1 75
9	8 „	weiß	1 —	— 30
10	50 „	blau	35 —	28 —
		b. tiefultramarin		
		mangelh. Druck	45 —	30 —
11	1 S.	rot	13 50	60 —

Nr. 1 b kommt tête-bêche vor. Marke Baj in braunoliv ist Fälschung, von Nr. 2, 6, 9 gibt es Fälschungen mit echtem Entwertungsstempel, Preis je M. 10 — 20 —. Die Marken zu 1, 2, 3, 4, 6, 8 B. sind auch halbiert oder gedrittelt verwendet worden. Die Werte zu 1, 3, 4, 5 B. gibt es doppelseitig bedruckt. Die mit Andreaskreuz vorkommenden Marken sind in der Provinz Ferrara entwertet worden.

1867. Wertangabe in Centesimi; schwarzer Druck auf einseitig gefärbtem Glanzpapier, ungez.

12	2 C.	hellgrün	1 25	1 75
13	3 „	grau	5 50	15 —
		b. rötlichgrau	8 —	25 —
14	5 „	grünlichblau	2 —	2 75
15	10 „	hochrot	— 50	— 30
16	20 „	braunrosa	1 —	1 —
17	40 „	gelb	2 25	2 75
18	80 „	rosa	2 —	5 —

1868. Desgl., gezähnt 13.

19	2 C.	hellgrün	— 50	— 75
20	3 „	grau	2 50	25 —
		b. rötlichgrau	20 —	35 —
21	5 „	grünlichblau	— 75	1 25
22	10 „	hochrot		
		Glanzpapier	— 20	— 20
23	20 „	violettrot		
		Glanzpapier	— 30	— 70
24	40 „	gelb	— 30	— 70
		orange gelb	— 30	— 70
25	80 „	hellrosa	1 25	5 —
		b. lilarsosa	2 50	— —

Nicht zur Ausgabe gelangt auf glanzlosem Papier:

I	10 C.	hochrot	—	— 20
II	20 „	violettrot	—	— 30
		b. braunrosa	—	10 —
III	80 „	rosa	—	— 75

Nr. 15 u. 22 gibt es mit Punkt zwischen 1 und 0, Nr. 18 und 25 mit Doppelpunkt hinter 80. Mit Ausnahme des fehlenden Punktes nach Cent. bei Nr. 12 und 19 dürften alle derartigen Fehler dem mangelhaften Druck oder der Verwendung ungeeigneten Papiers zuzuschreiben sein.

Neudrucke.

Alle Werte der Ausgabe 1867/68 sind seit 1878 mehrfach neu gedruckt worden, in etwas abweichenden Farben des Papiers, teilweise auch auf einfachem Papier ohne Glanz, ungez und gez 12 oder 11½.

I. Neudrucke von Uslgh.

Ausg. 1867: Zu starkes Papier, Neudruckbogen abweichend von den Originalen.

12 N I	2 C.	hellgrün	(Ndr. Nr. 1003)
13 N I	3 „	grau	(„ „ 1004)
16 N I	20 „	violettrot	(„ „ 1005)
17 N I	40 „	gelb	(„ „ 1006)
18 N I	80 „	violettrosa	(„ „ 1007)

Ausg. 1868: Falsche Zähnung 11½ u. 12.

19 N I	2 C.	hellgrün	(Ndr. Nr. 1008)
20 N I	3 „	grau	(„ „ 1009)
23 N I	20 „	violettrot	(„ „ 1010)
24 N I	40 „	gelb	(„ „ 1011)
25 N I	80 „	rosa	(„ „ 1012)

II. Neudrucke von Moens.

Ausg. 1807: Gummi fehlt oder weicht vom Original ab: bei Ausg. 1868 Zähnung 12.

12 N II	2 C.	grün	(Ndr. Nr. 1026)
---------	------	------	-----------------

13 N II	3 C.	grau	(Ndr. Nr. 1027)
14 N I	5 „	türkischblau	(„ „ 1028)
15 N I	10 „	ziegelrot	(„ „ 1029)
16 N II	20 „	violettrot	(„ „ 1030)
17 N II	40 „	orange gelb	(„ „ 1031)
18 N II	80 „	rosa	(„ „ 1032)

tête-bêche 3 C. u. 40 C.

Ausg. 1868: Nr. 19 N bis 21 N Glanzpapier, Nr. 22 N—25 N Glanz- u. einf. Papier.

19 N II	2 C.	grün	(Ndr. Nr. 1033)
20 N II	3 „	grau	(„ „ 1034)
21 N I	5 „	türkischblau	(„ „ 1035)
22 N I	10 „	ziegelrot	(„ „ 1036)
23 N II	20 „	violettrot	(„ „ 1037)
24 N II	40 „	orange gelb	(„ „ 1038)
25 N II	80 „	rosa	(„ „ 1039)

tête-bêche 3 C. (Glanz-p.)

III. Neudrucke von Gelli & Tani.

Mit oder ohne weißen Gummi, ungez oder gez

1 1/2 (vereinzelt auch 13) Glanzpapier.

12 N III	2 C. hellgrün	(Ndr. Nr. 1040)
13 N III	3 „ grau	(„ „ 1041)
14 N III	5 „ ultramarin	(„ „ 1042)
15 N III	10 „ tiefziegelrot	(„ „ 1043)
16 N III	20 „ violettrot	(„ „ 1044)
17 N III	40 „ lebh'gelb	(„ „ 1045)
18 N III	80 „ rosa	(„ „ 1046)
19 N III	2 „ hellgrün	(„ „ 1047)
20 N III	3 „ grau	(„ „ 1048)
21 N III	5 „ blau	(„ „ 1049)
22 N III	10 „ tiefziegelrot	(„ „ 1050)
23 N III	20 „ violettrot	(„ „ 1051)
24 N III	40 „ gelb	(„ „ 1052)
25 N III	80 „ rosa	(„ „ 1053)

VI. Neudrucke von David Cohn (seit 1890).

Ausg. 1867: Papier mit mattem Glanz, ungez.

12 N IV	2 C. hellgrün	(Ndr. Nr. 1054)
13 N IV	3 „ grau	(„ „ 1055)
14 N III	5 „ blau	(„ „ 1056)
15 N III	10 „ hochrot	(„ „ 1057)
16 N IV	20 „ violettrot	(„ „ 1058)
17 N IV	40 „ gelb	(„ „ 1059)
18 N IV	80 „ rosa	(„ „ 1060)

Ausg. 1868: Zu große Zähnlöcher, gez 1 1/2.

19 N IV	2 C. grün	(Ndr. Nr. 1061)
20 N IV	3 „ grau	(„ „ 1062)
21 N III	4 „ blau	(„ „ 1063)
22 N III	10 „ hochrot	(„ „ 1064)
23 N IV	20 „ viol'rot	(„ „ 1065)
24 N IV	40 „ gelb	(„ „ 1066)
25 N IV	80 „ rosa	(„ „ 1067)

Kishangarh.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1899/1900. T. 1, ungez oder durchstochen.



A

ungez.

B

durchst.

1 | A. grün	1 — 2 50	1 50 — —
2 | „ blau	1 50 — —	

1899/1900. T. 2—4, Rechteck, ungez. oder durchstochen.



1/4 Anna

2



1/2 Anna



1 Anna

	A	A	B
		ungez	durchst.
3 | 1/4 grün	10 — 10	—	10 — —
4 | 1/4 karmin	1 — 1	—	50 — —
5 | 1/4 rosa	150 — 150	—	20 — 40
6 | 1/2 grün	10 — 10	—	3 — —
7 | 1/2 karmin	— — —	—	— — —
8 | 1/2 blau	250 — 150	—	30 — 40
9 | 1/2 violett	10 — 10	—	15 — —
10 | 1 lila	250 — 120	—	1 — 1
11 | 1 d'violett	250 — 60	—	50 — —
12 | 1 rosa	30 — 35	—	— — —
13 | 1 schiefer- grau	3 — — —	—	225 — —
R.			
14 | 1 blaugrün	5 — — —	—	5 — —

Nr. 4 A, 11 A, 13 A, 4 B, 5 B, 6 B, 8 B und 10 B gibt es löte-beche.

1901. T. 5—9. Neue Werte ungez oder durchstochen.



2 Annas
5



4 Annas
6



1 Rupie
7



2 Rupien
8



5 Rupien
9

	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
15 | 2 stp/orange	1 50	1 75	1 50	1 75
16 | 4 rot/lila	2 50	3 —	2 25	2 50
R				
17 | 1 stumpf/grün	5 50	—	6 —	—
18 | 2 rot/braun	12 —	—	10 —	—
19 | 5 rot/violett	25 —	—	16 50	—

1901. T. 10. Durchstochen.



10

20	1/4 A. stumpfrot	—	50	—
21	1 „ violett	2	50	—

1903. T. 11. Inschriften und Zeichen auf dem Schild farblich und weiß, ungez.



11



12

22	1/2 A. rosa	1	—	1
23	2 „ gelb (dick. Pap.)	20	—	25

1904. T. 13. Dünnes Pap., durchst.



13

24	8 A. grauschwarz	1	40	—
----	------------------	---	----	---

Nr. 24 gibt es tête-bêche, Preis 15 —.

1904/5. T. 14, gez 12 1/2 : 13.



14

25	1/4 A. karmin	—	10	—
26	1/2 „ kast'braun	—	15	—
27	1 „ blau	—	20	—
28	2 „ orange	—	30	—
29	4 „ dunkelbraun	—	50	—
30	8 „ violett	1	10	1 10
31	1 R. dunkelolivgrün	2	25	2 25
32	2 „ grünlichgelb	4	—	4 —
33	5 „ tiefviol'braun	10	—	10 —

Konföderierte Staaten von Amerika.

(Confederate States. — Etats Confédérés d'Amérique.) — (Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

A. Sonderausgaben der Postmeister.

Athens.

(Georgia.)

1861. T. 1, weißes einf. Papier, ungez.

T. 1 Paid 5 $\frac{1}{2}$ mm lang

„ II „ 6 $\frac{3}{4}$ „



1

1 5 C. violett 160 —

a. T. I 160 —

b. „ II 160 —

2 5 „ orangerot

a. T. I

b. „ II

Baton Rouge.

(Louisiana.)

1861. T. 1—3, einf. weißes Pap., (8 Typen), ungez.



1



2



3

1 2 C. grün

2 5 „ karmin

u. grün 350 — 240 —

3 5 „ karmin

u. grün (T. 3) 425 —

4 10 „ blau (T. 1)

Alle Werte kommen mit Fehler Cernick vor

Beaumont.

(Texas.)

1861. T. 1, schwarzer Buchdruck auf farbigem Papier, ungez.



1

1 10 C. schwarz a. gelb

2 10 „ „ „ rosa

Bridgeville.

(Alabama.)

1861. T. 1, Handstempel a. dickem weißen Papier.



1

1 5 C. schwarz u. rot

Charleston.

(Süd-Carolina.)

1861. T. 1, Steindruck auf weißem einf. Papier, ungez.



1

1 5 C. blau 60 — 50 —

Danville.

(VirgInla.)

1861. T. 1, Buchdruck auf weißem einf. Papier, ungez.



1 5 C. rot

Emory.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel a. Bogenrändern der 1 C. Marke der Vereinigten Staaten von 1857, gez 15 an 3 S., ungez an der vierten.

PAID



1 5 C. blau

Fredericksburg.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck a. dünnem graublauen Papier (10 T. von jedem Wert), ungez.



1 5 C. blau . . . 30¹/₂ — 100 —
2 10 „ braunrot . 200 — — —

Goliad.

(Texas.)

1861. T. 1 u. 2, einf. Papier.



1 5 C. schwarz
2 5 „ „ a. grau
3 5 „ „ „ rosa
4 10 „ schwarz
5 10 „ „ a. rosa



6 5 C. schwarz a. grau
7 5 „ „ „ tiefblau
8 10 „ „ „ grau
9 10 „ „ „ tiefblau

Gonzales.

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck auf vorderseitig gefärbtem Glanzpapier, ungez.



1 5 (C.) golden a. rotbraun
2 10 „ „ „ tiefblau

Greenville.

(Alabama.)

1861. T. 1 u. 2, Buchdruck, weißes, rosagetöntes Glanzpapier, Inschriften in karmin.



1 5 C. blau u. karmin
2 10 „ „ „ „

Greenwood.

(Virginia.)

1861. T. 1, graublaues gestreiftes
Pap. PAID in Handstempel, ungez.



1

1 (ohne Wert) schwarz — — — —

Grove Hill.

(Alabama.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem
einf. Papier.



1

1 5 C. schwarz

Helena.

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck, einf. farb.
Papier, ungez.



1

1 5 C. schwarz

a. braungelb — — — —

2 10 „ schwarz a. grau — — — —

Independence.

(Texas.)

1861. T. 1, Handstempel, a. farb.
Papier, ungez.



1

1 10 C. schwarz

a. braungelb — — — —

Jetersville.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel 5 mit
handschriftlich beigefügten Anfangs-
buchstaben, ungez.



1

1 5 C. schwarz

Kingston.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck a. vorderseitig
farb. Glanzpapier, ungez.



1

1 5 C. schwarz a. blau — — — —

2 10 „ karmin „ „ — — — — 3000 —

Neudrucke: schwarz auf weißem Pap.

Knoxville.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck auf grauem
gestr. Papier, ungez.



1

1 5 C. ziegelrot 100 —

2 5 „ tiefkarmin — — — — 120 —

3 10 „ grün — — — —

Vom Werte 5 C. gibt es Neudrucke
in schokoladenbraun a. bläulich, rotbraun
a. weiß, scharlach a. weiß (gestr. Pap.).

Lenoir.

(Nord-Carolina.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem einf. orange linierten Papier.



1 | 5 C. blau 240 —

Livingston.

(Alabama.)

1861. T. 1, Buchdruck a. weißem einf. Papier, ungez.



1 | 5 C. blau

Lynchburg.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck auf einf. weißen Papier, ungez.



1 | 5 C. blau 140 —

Macon.

(Georgia.)

1861. T. 1—4, Buchdruck a. farb. Papier, ungez.



1

2



3

4

- | | | | | | |
|---|---|---------------------|-------|-------|-------|
| 1 | 2 | C. grün a. graugrün | — | — | — |
| 2 | 5 | " schwarz | — | — | — |
| | | a. graublau (T. 2) | — | — | 150 — |
| 3 | 5 | " schwarz | — | — | — |
| | | a. graugrün (T. 2) | — | — | — |
| | | a. einf. Pap. | — | — | 100 — |
| | | b. gestr. Pap. | — | — | — |
| 4 | 5 | " tiefblau a. gelb | — | — | — |
| | | (T. 3) | — | — | — |
| 5 | 5 | " schwarz a. gelb | — | — | — |
| | | (T. 3) | 250 — | 250 — | — |
| 6 | 5 | " " a. gelb | — | — | — |
| | | (T. 4) | — | — | 600 — |

Von T. 2 unterscheidet man 3, von T. 3 10, von T. 4 5 Abarten.

Marion.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel auf dickem einf. Pap., ungez.



1

- | | | | | | |
|---|---------|-------------------|---|---|---|
| 1 | (5 C.) | schwarz | — | — | — |
| 2 | (10 ") | " " " " " " " " | — | — | — |

Das Vorhandensein der Werte 2, 1, 15 u. 20 C. wird angezweifelt.

Memphis.

(Tennessee.)

1861. T. 1 u. 2, dünn. od. dickes einf. weißes Papier.



1

2

- | | | | | |
|---|---|-------------------|------|-------|
| 1 | 2 | C. blau | 4 50 | 100 — |
| 2 | 5 | " rot dünn. Pap. | 10 — | 25 — |
| 3 | 5 | " karmirosa | — | — |
| | | a. dickes Pap. | — | — |
| | | b. dünn. Pap. | — | — |
| | | c. Seidenpap. | — | — |

Nr. 2 und 3 gibt es tête-bêche. Die 5 C. ist in blaßrot auf sehr weißem einf. Papier neu gedruckt.

Mobile.

(Alabama.)

1861. T. 1, weißes einf. Papier, ungez.



1

1 2 C. schwarz . . . 200 — 100 —
2 5 „ blau 35 — 27 50

Nashville.

(Tennessee.)

1861. T. 1 u. 2, erstere a. gelbl. weißem einf. Papier, letztere auf dünnem graublauen gerippten Pap.



1



2

1 3 C. karmin (5 T.) 20 — 160 —
2 5 „ — 60 —
3 5 „ ziegelrot — 80 —
4 5 „ grau — 80 —
5 5 „ violettbraun — — 80 —
6 10 „ tiefgrün — 600 —

New-Orleans.

(Louisiana.)

1861. T. 1 u. 2, Steindr., ungez.



1



2

1 2 C. blau 15 — 40 —
2 2 „ rot 12 50 60 —
3 5 „ braun
a. dünnes w. Pap. 10 — 12 —
b. dickes gelbl. P. — — 15 —
c. häßl. Pap. 35 — 14 —
4 5 „ rot
a. dünnes w. Pap. — — — —
b. häßl. Pap. — — — —

Now Smyrna.

(Florida.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem Pap. mit farbigen Linien, ungez.



1

1 5 C. schwarz — — — —
2 10 a. 5 C. schwarz — — — —

Petersburg.

(Virginia.)

1861. Buchdruck auf dickem einf. Papier, ungez.



1

1 5 C. rot . . . (10 T.) — — 70 —

Pittsylvania.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1

1 5 C. rot — — — —

Pleasant Shade.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck.



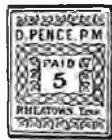
1

1 5 C. blau — — 600 —

Rheatown.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1 5 C. rot . . . (3 T.) — — —

Salem.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem gestr. Papier.



1 5 C. schwarz . . . — — —

Spartanburg.

(Süd-Carolina.)

1861. T. 1, Handstempel, weißes einf., schwarz liniertes Papier.



1 5 C. schwarz . . . — — 500 —
2 5 " " a. bl. u. l. — — 1400 —

Tollico Plains.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck, gestr. Pap., ungez.



1 5 C. rot . . . 600 — — —
2 10 " " " . . . 600 — — —

Uniontown.

(Alabama.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1 2 C. grün a. blau — — — —
2 5 " " " " — — — —
3 5 " " gestr. Pap. — — — —
4 10 " rot, " " — — — —

Victoria.

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck, vorderseitig farb. Glanzpapier, ungez.



1 5 C. karmin . . . — — — —
a. grün. Glanzp. — — — —
2 10 " karmin . . . — — — —
a. grün. Glanzp. — — — —

B. Allgemeine Ausgaben.

1861/62. T. 1—3, ungez.



1

2

3

1 2 C. grün . . . 7 50 13 50
2 5 " " . . . 3 — 3 25
3 5 " blau . . . 3 25 3 50
4 10 " " . . . 6 50 4 50
5 10 " rosa . . . 25 — 20 —

1862 63. T. 4—8, kl. Format, ungez.



4 5 6



7 8 9

6	2 C. braunrot	1	—	12 50
7	5 „ blau (1862)			
	{ a. Lond. Dr., Glanzp.	—	45	— 45
	{ b. Lokaldr., dick. P.	1 25	1	—
8	TEN CENTS blau	25	—	30 —
9	10 C. blau		—	20 1 —
	{ a. mit farb. Linien			
	{ um die Marke	1 80	1 25	
	{ b. mit rechteckig. st.			
	{ ovalem Rahmen	40	—	25 —
10	20 C. grün, dick. Pap. $\frac{1}{2}$	—	50	10 —

Aufstellung der verschiedenen Abarten von Nr. 9 gibt ausführlich das Handbuch.

Type 9, 1 C. orange, ist nicht zur Ausgabe gelangt (Preis 2 M.).

Neudrucke.

Von Nr. 7 b soll ein Neudruck (oder Nachdruck?) existieren.

Kongo.

(Congo-State. Etat indépendant du Congo.) — (Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. T. 1 oder ähnlich, König Leopold II. von Belgien, gez 15.



1

1	5 C. grün	—	25	—	60
2	10 „ karmin	—	35	—	60
3	25 „ blau	2 50	3	—	
4	50 „ bronzegrün	1 75	2 50		
5	5 F. lila	25	—	27 50	

1887/91. T. 2, gez 15.



2

6	5 C. grün	—	15	—	25
7	10 „ karminrosa	—	25	—	35
8	25 „ blau	—	60	—	60
9	50 „ kastanienbraun	2 50	1 50		
10	5 F. violett	25	—	12 50	
11	10 „ dunkelgelb	25	—	27 50	

1892/93. Nr. 9 u. 10 in geänderten Farben, gez 15.

12	50 C. grau	1 50	2 50	
13	5 F. grau	10	—	8 --

1894. T. 3. Verschiedene Darstellungen, Nr. 14—18 Querrechteck, Nr. 19 Hochrechteck, zweif. Druck, Mitte schwarz gez 12 $\frac{1}{2}$ bis 15.



3

14	5 C. grünlichblau	2	—	3 —
15	10 „ rotbraun	2 25	3	—
16	25 „ rotgelb	—	50	— 65
17	50 „ grüngelb	—	80	— 80
18	1 F. lila	2	—	3 —
19	5 „ karminrot	8	—	3 —

1895. Nr. 14 u. 15 in geänd. Farben,
zweif. Dr., Mitte schwarz, gez 15.
- 20 | 5 C. rotbraun . . . — 25 — 25
21 | 10 „ grün/blau *kk* — 30 — 25
- Nr. 21 Mitte verkehrt ungebr. M. 125.—

1896. Zweif. Dr., Mitte schwarz, Nr.
22 Hochrechteck, Nr. 23 Querrecht-
eck, gez 13 $\frac{1}{2}$ —15.
- 22 | 15 C. ocker . . . — 30 — 25
23 | 40 „ bläulichgrün — 60 — 60

1898. T. 4. Mitte schwarz,
Querrechteck, gez 13 $\frac{1}{2}$ —15.



- 24 | 3 F. 50 C. ziegelrot 10 — 6
25 | 10 „ gelbgrün 15 — 3 50
- Nr. 25 gibt es gez 14 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{3}{4}$.

- 1900-1902. Nr. 20 u. 21, 16, 17
u. 18 in geänderten Farben, Mitte
schwarz, gez 15.
- 26 | 5 C. grün . . . — 15 — 15

Marken mit Aufdruck **TAXES** sind nicht als Nachportomarken aufzufassen. Der un-
genügend frankierten Briefen aufgedruckte Stempel ist statt auf die Kuvertle auf die Marken
gesetzt worden.

Kongo als Belgische Kolonie

siehe Belgisch Kongo.

König Eduard VII.-Land.

(King Edward VII Land.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1908. Marke von Neu-Seeland mit Aufdruck A 1 senkrecht
in 2 Zeilen, gez.

- 1 | 1 P. rosa

- 27 | 10 C. karmin . . . — 20 — 20
28 | 25 „ hellblau . . . — 50 — 50
29 | 50 „ olivgrün . . . — 75 — 40
30 | 1 F. karmin . . . 2 — 75

Postpaket-Freimarken.

- 1887/91. Nr. 5 u. 10 mit blau-
schwarzem Aufdruck PPA 1.

COLIS POSTAUX

Fr. 3 50

PPA 1

- 1 | 3 F. 50 a. 5 F. lila *kd* 100—100—
2 | 3 „ 50 „ „ violett *k* 30—35—

- 1891/92. Nr. 10 u. 13 mit Auf-
druck PPA 2.



PPA 2

- 3 | 3 F. 50 a. 5 F. violett
 | a. Aufdr. schwarz *k* 20 — 30 —
 | b. „ blau *kd* 125 — 125—
4 | 3 „ 50 a. 5 F. grau *k* 10 — 12 50

King Edward VII
Land

Korea.

(Corea. — Corée. — Asien.)

100 Mon = 1 Tenpo, 10 Ri = 5 Poon = 1 Sen, 100 Sen (Cheun) = 1 Yen (Woon).

1884. T. 1, Wappen, chinesische und koreanische Inschriften, gez $8\frac{1}{2}$, 9, 10, 11— $11\frac{1}{2}$.



1

1 5 M. karminrosa . . . 2 — —

1884. Geänderte Zeichnung. Obere Inschr. COREAN, rechts u. links POST, gez $8\frac{1}{2}$ ($9\frac{1}{2}$, 11).

2 10 M. blau . . . — 75 — —

Preise der verschiedenen Zahnungen etwa gleich.

Nicht zur Ausgabe gelangt sind Werte zu 25 M. orange, 50 M. grün, 100 M. blau und rosa. Preis je M — 15.

1895. T. 2. Neue Währung, gez $11\frac{1}{2}$ —12, 13 oder gem. gez $11\frac{1}{2}$, 12, $12\frac{1}{2}$ mit 13.



2

3 5 P. grün . . . *tu* — 30 — 35
4 10 „ blau . . . — 40 — 35
5 25 „ weinrot . . . — 65 — 65
6 50 „ rotviolett . . . 1 — — 85

Als Plattenfehler werden erwähnt verlängertes P in POON, erstes O in POON mit kleinem Strich etc.

1897. T. 2 mit rotem Aufdr. A 1 (Tai Han = Kaiserreich Korea) gez.



A 1

A 1

7 5 P. grün . . . *k* — 40 — 40
8 10 „ blau . . . 1 — — 75
9 25 „ weinrot . . . 1 — — 90
10 50 „ hellviolett . . . 1 50 1 50

Schwarzer Aufdruck ist nichtamtlicher Natur.

Nr. 9 u. 10 auch ohne unteren, Nr. 8 ohne oberen Aufdruck bekannt.

1900. T. 3 u. 4, gez 10, 11 ($11\frac{1}{2}$)



3



4

11 2 Ch. blau . . . — 25 — 20
12 3 „ rot . . . *tu* — 50 — 25

1900.01. T. 5—7 (u. ähnlich siehe Handbuch) gez 10, 11, Nr. 23 auch gez $12\frac{1}{2}$.



5



6



7

13 2 Ri grau . . . — 10 — 15
14 1 Ch. hellgrün . . . — 15 — 15
15 2 „ hellblau *tu* — 50 — 50
16 3 „ orange . *tu* — 20 — 40
17 4 „ karmin . . . — 45 — 35
18 5 „ rosa . . . — 60 — 60

19	6 Ch.	tiefblau	— 75	— 75
20	10 "	violett	1 —	— 60
21	15 "	dklumpflila	1 25	1 25
22	20 "	rotbraun	1 50	1 50
23	50 "	olivgrün u. rosa	3 50	4 —
24	1 W.	schiefergrün a. rosa u. weiß Mitte blau	15 —	15 —
25	2 "	violett u. gelbgrün	20 —	20 —

1902. T. 8. Gedächtnismarke
zum 40 jähr. Regierungsjubiläum
des Kaisers Yi Huing, gez 11 $\frac{1}{2}$.



8

26*| 3 Ch. orange, zitrongelb 1 25 1 75

1903. Nr. 9 und 10 mit schwar-
zem koreanischen Aufdruck gez
A2—A7, A11—A13.

一
一
A 2

二
二
A 3

三
三
A 4

一
一
A 5

二
二
A 6

三
三
A 7

27	1 Ch. a.	25 P. weinrot A 2, A 5	k tr	— 40	— 25
28	2 "	25 P. weinrot A 3 u. A 6	k	1 75	1 75
29	3 "	50 P. violett A 4, A 7		— 85	— 65
30	3 "	a. 25 P. weinrot Felddruck		8 50	—

Von Nr. 27—29 läßt sich außer des
angeführten 2 Aufdrucken noch ein drittes
mittelgroßer Aufdruck unterscheiden, in
dieser Type ist auch der Fehldruck
Nr. 30 gedruckt.

1903. T. 9, gez 13 $\frac{1}{2}$: 14.



9

31	2 Ri	grauschwarz	— 08	— 08
32	1 Ch.	rotbraun	— 10	— 10
33	2 "	grün	— 15	— 15
34	3 "	orange	— 40	— 40
35	4 "	karminrosa	— 40	— 40
36	5 "	gelbbraun	— 45	— 45
37	6 "	violett	— 60	— 60
38	10 "	blau	— 80	— 80
39	15 "	rot a. gelb	1 —	1 —
40	20 "	braunviolett a. gelb	1 75	1 75
41	50 "	karmin a. grün	3 —	3 —
42	1 W.	lila a. blaßlila	10 —	11 —
43	2 "	violett a. orange	15 —	17 50

Selt 1905 hat Japan die Post in Korea
übernommen.

*) Durch Ausscheidung von Nr. 26 des Handbuchs rücken die Nummern des Normal-
Katalogs im Vergleich zu denen des Handbuchs um 1 Nummer: 26 des N.-K. = 27 des HB.

Neudrucke.

Von Nr. 1 und 2 sind 1885 private Neudrucke für Sammler hergestellt worden. Zählung
anfangs 8 $\frac{1}{2}$ —9 (10), später 11—12.

Kreta.

(Crete. Crète.) — (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme.

Die von den Großbritannien und Russischen Postämtern ausgegebenen Marken siehe unter Großbritannien und Rußland.

1900. T. 1—6. farbig. Druck, w. Pap., ohne Wz, gez 14 $\frac{1}{2}$.



Hermes
1



Hera
2



Prinz Georg
3



4



5



6

1	1 L. schokol'braun	— 10 — 05
2	5 „ grün	— 25 — 20
3	10 „ karmin	— 50 — 35
4	20 „ karmin	1 — — 75

1900. Mit rotem oder schwarz. Aufdr A 1.

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

A 1

Aufdruck

5	25 L. blau	a. rot	— 80 — 80
		b. schwarz	— 60 — 60
6	50 „ lila	a. rot	2 — 1 75
		b. schwarz &	1 20 1 20
7	1 D. violett	a. rot	4 — 6 —
		b. schwarz &	2 50 2 75
8	2 „ braun	a. rot	8 50 8 50
		b. schwarz	4 — 6 —
9	5 „ grün u. schwarz	a. rot	30 — 35 —
		b. schwarz	15 — 15 —

1900. Mit schwarzem oder grau-schwarzem Aufdruck A 2.

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

A 2

10	25 L. dunkelblau	— 40 — 30
----	------------------	-----------

1901. Nr. 5—9 ohne Aufdruck.

11	25 L. blau	— 50 — 40
12	50 „ lila	1 50 1 75
13	1 D. stumpfviolett	2 — 2 —
14	2 „ braun	4 — 4 —
15	5 „ grün u. schwarz	9 — 9 —

1901. T. 10, gez 14.

16	20 L. orange	— 80 — 50
17	50 „ hellblau	2 50 2 50

1904. Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A 3.

5

A 3

18	5 a. 20 L. orange	— 35 — 35
----	-------------------	-----------

1905. T. 7—15, gez 14.



7



8



9



10



11



12



13



14

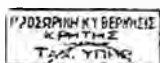


15

19	2 L. violett	— 08 — 05
20	5 „ grün	— 15 — 10
21	10 „ karminrot	— 90 — 25
22	20 „ grünlichblau	— 50 — 30
23	25 „ lebh'ultramarin	— 55 — 50
24	50 „ kastanienbraun	1 — 1 —

25	1 D. rosa u. dunkelbraun	2	—	2	—
26	3 „ orange u. schwarz	5	—	5	—
27	5 „ oliv „ „	10	—	10	—

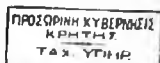
1905. T. 16. Marken der revolutionären Partei.



28	5 L. rot u. grün	—	—	2 50
29	10 „ grün u. rot	—	—	2 50
30	20 „ blau „ rot	—	—	2 50
31	50 „ grün „ violett	—	—	2 50
32	1 Dr. rot „ blau	—	—	4 50
	Nr. 28—32 Satz	—	—	12 50

Die meisten, auf dem Markt befindlichen Stücke sind Fälschungen.

1905. T. 17, Marken der revolutionären Partei.



33	5 L. grün	2	—	—
34	10 „ rot	2	—	—
35	20 „ blau	2	—	—
	Nr. 33—35 Satz	5	50	—

1905. T. 18 u. 19, ein- oder zweif. Steindruck, gez. 11¹/₂.



36	5 L. orange	u	—	30	—
37	10 „ grau	u	—	50	—
38	20 „ lila	u	—	80	—

39	50 L. hellblau	u	1	50	—
40	1 Dr. karmin u. lilablau	u	3	—	—
41	2 „ grün u. braun	u	5	—	—

1907. T. 20 u. 21, gez 14.



42	25 L. blau u. schwarz	—	60	—	40
43	1 Dr. grün	2	—	2	—

1908. Oktober. T. 22, Hermes des Praxiteles, gez 14.



44	10 L. karmin	10	—	—
----	--------------	----	---	---

Nr. 44 ist vom 14. bis 16. Oktober 1908 in Verkehr gewesen.

1908. Sept. Freimarken der Ausgaben 1900, 1905, 1907 mit Aufdr. Α 4.

ΕΛΛΑΣ Α 4

45	1 L. rotbraun (Nr. 1)	—	05	—	05
46	2 „ violett („ 19)	—	08	—	08
47	5 „ grün („ 20)	—	15	—	15
48	10 „ rosarot („ 3)	2	50	—	2 50
49	10 „ karmin („ 44)	—	40	—	40
50	20 „ blaugrün („ 22)	—	50	—	50
51	25 „ blau („ 42)	—	50	—	50
52	50 „ tiefbraun („ 24)	1	—	—	1
53	1 D. rosa u. d'braun („ 25)	3	75	—	3 75
54	2 „ braun („ 14)	4	—	—	4
55	3 „ orange u. schwarz („ 26)	6	—	—	6
56	5 „ grün u. schwarz („ 27)	17	50	—	17 50

Fehl Drucke.

ΕΛΛΑΣ⁵⁾

461	2 L. violett	4	---
471	5 „ grün	5	---
491	10 „ karmin	6	---

⁵⁾ Die über 461 und 481 stehenden Klischees zeigen nur die Fehler, während der Aufdruck selbst gerade stehend ist, wie Klischee über 461 zeigt.

ΕΛΛΑΣ

481	2 L. violett	4	---
471	5 „ grün	5	---
491	10 „ karmin	6	---

ΣΥΝΤΕΛΕΣ

481	10 L. rosarot	20	---
451	1 „ rotbraun	2	---

Vorsicht vor raffinierten Fälschungen des Aufdrucks bei 48 und den Fehl drucken. Alle hier nicht aufgeführten Fehl drucke sind Schwindelprodukte.

1909. Febr. Nachportomarkte Nr. 4 mit schwarzem Aufdruck A 5 in Buchdruck.



Α 5

57 | 2 a. 20 L. rot . . . h 2 50 2 50

57 ist auch halbiert als 1 Leptonmarke verwendet. Vorsicht vor raffinierten Fälschungen des Aufdr., auch des Fehl dr.

Fehl druck.

571 | ΗΔΟΣΩΡΙΝΟΝ 15

1909. März. Nachportomarkte Nr. 1 mit schwarzem Aufdr. A 6, in Steindruck als Freimarke verwendet.

ΕΛΛΑΣ

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

Α 6

58 | 1 L. rot - 50 - 50

Die Stempelmarke Nr. 7 mit demselben Aufdruck als Freimarke verwendet.

59 | 1 L. oliv - 60 - 60

— Nachportomarkte Nr. 4 mit Aufdruck neuen Wertes (A 7) als Freimarke verwendet.

ΕΛΛΑΣ

2

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

Α 7

60 | 2 a. 20 L. rot . . . - 60 - 60

Von A 7 gibt es eine zweite Type mit größerer Wertziffer und kleinerem ΝΡΟΣΩΡΙΝΟΝ.

— Nr. 4 u. 16 mit schwarzem Aufdruck A 8.

ΕΛΛΑΣ

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

5 5

Α 8

61 | 5 a. 20 L. karmin 75 - - -

62 | 5 „ 20 „ orange - 60 - 60

Nr. 61 ist in einer Auflage von 1400 Exemplaren gedruckt. Sie sollte am Postschalter mit verkauft werden, wurde aber von den Beamten zur Spekulation zurückbehalten.

1909. April. Freimarken Nr. 1, 19, 10 mit (Londoner) rote m Aufdr. A 9.

ΕΛΛΑΣ

Α 9

63 | 1 L. schokol'braun - 03 - 04

64 | 2 „ violett . . . - 05 - 05

65 | 5 „ grün - 10 - 10

— Freimarken Nr. 14, 22, 24, 26, 27, 42, 43, 44 mit schwarzem Aufdr. A 10.

ΕΛΛΑΣ

Α 10

66 | 10 L. karmin . . . - 15 - 15

67 | 20 L. grünlichblau - 25 - 25

68	25 L.	blau u. schwarz	— 40	— 40
69	50 "	tiefbraun	— 75	— 75
70	1 D.	grün u. schwarz	1 25	1 25
71	2 "	braun	2 75	2 75
72	3 "	orange u. schwarz	4 50	4 50
73	5 "	grün u. schwarz	7 50	7 50

Aufdruck A 10 gibt es in zwei verschiedenen Größen, $13\frac{3}{4}$ u. 24 mm lang.

Nachportomarken.

1901. T. N 1, Posthorn, gez 14.



N 1

1	1 L.	rot	— 05	— 05
2	5 "	"	— 10	— 15
3	10 "	"	— 20	— 20
4	20 "	"	— 30	— 40
5	40 "	"	— 60	— 70
6	50 "	"	— 90	— 80
7	1 D.	"	4 —	4 50
8	2 "	"	3 —	3 25

— Nachportomärke Nr. 7 m. schwarz.
Aufdruck N A 1.

Ι ΔΡΑΧΜΗ
N A 1

9 | 1 a. 1 D. rot 4 50 4 50

1908. Nachportomarken Nr. 1—8
mit Aufdruck A 4.

10	1 L.	rot	— 05	— 05
11	5 "	"	— 10	— 10

12	10 L.	rot	— 20	— 20
13	20 "	"	— 30	— 30
14	40 "	"	— 60	— 60
15	50 "	"	— 90	— 90
16	1 D.	"	— —	— —
17	2 "	"	3 —	3 —

— Nr. 9 mit demselben Aufdruck.

18 | 1 D. a. 1 D. rot 1 75 1 75

Fehldrucke.

ΕΛΛΑΣ

141	40 L.	rot	. . . . .	40 —
181	1 D.	rot	. . . . .	40 —
171	2 "	rot	. . . . .	40 —

ΕΛΛΑΣ

1411	40 L.	rot	. . . . .	40 —
1811	1 D.	rot	. . . . .	40 —
1711	2 "	rot	. . . . .	40 —

Alle hier nicht aufgeführten Fehldrucke der Nachportomarken sind als Schwindelerzeugnisse anzusehen.

Stempelmarken

als Freimarken gebraucht.

1902. T. 1 der Freimarken.

1 | 1 L. oliv — — — 75

Diese Marke ist als reguläre Briefmarke mit dem Überdruck (Nr. 59) am Schalter ausgegeben und gilt daher nicht als Stempelmarke, sondern als Briefmarke. Als Stempelmarke durfte Nr. 59 nicht benutzt werden.

Kuang Tschou Wan

siehe Französisch-Hinterindische Postämter.

Labuan.

(G., Sunda-Archipel. Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1879. T. 1. (Königin Victoria),
Wz Krone CA liegend, gez 14.



- | | | | | | |
|---|-----------------|-------|---|-----|---|
| 1 | 2 C. blaugrün | . 120 | — | 75 | — |
| 2 | 6 „ ockergelb | . 55 | — | 70 | — |
| 3 | 12 „ karmin | . 200 | — | 150 | — |
| 4 | 16 „ dunkelblau | . 20 | — | 35 | — |

1880. T. 1. Wz Krone CC, gez 14.

- | | | | |
|---|-----------------|--------|---------|
| 5 | 2 C. gelbgrün | . 2 50 | 4 50 |
| 6 | 6 „ orangegelb | . 15 | — 12 50 |
| 7 | 10 „ gelbbraun | . 15 | — 12 50 |
| 8 | 12 „ karmin | . 60 | — 60 — |
| 9 | 16 „ dunkelblau | . 10 | — 12 — |

Ergänzungswert s. Nr. 16.

1880/81. Nr. 4 m. rotem Aufdr. A2,
Nr. 8 m. schwarz. Aufdr. A1 — A4.

8

8



A 1

EIGHT
CENTS

A 3



A 2

Eight
Cents

A 4

- | | | | | | |
|----|----------------------|-----|---|-----|---|
| 13 | 6 a. 16 C. blau (A2) | 500 | — | 300 | — |
| 11 | 8 „ 12 „ karm. (. 1) | 120 | — | 75 | — |
| 12 | 8 „ 12 „ „ (. 2) | — | — | 150 | — |
| 14 | 8 „ 12 „ „ (. 3) | 60 | — | 60 | — |
| 15 | 8 „ 12 „ „ (. 4) | 10 | — | 12 | — |

Nr. 15 mit Druckfehler Eighr bekannt.

1882. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

- | | | | | | |
|----|--------------------|---|---|------|--|
| 16 | 8 C. karmin (1882) | 6 | — | 6 50 | |
|----|--------------------|---|---|------|--|

1883/85. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

- | | | | | | |
|----|-----------------|------|---|----|---|
| 17 | 2 C. gelbgrün | . 4 | — | 5 | — |
| 18 | 8 „ karmin | . 60 | — | 20 | — |
| 19 | 16 „ dunkelblau | . 10 | — | 15 | — |

20 | 40 C. ockergelb . . 10 — 8 —

1883. Nr. 9 mit roter Aufschrift
A 5 (Schriftzüge des Postmeisters).



A 5

21 | 1 D. a. 16 C. blau — — 400 —

— Nr. 18 u. 19 mit schwarzem
Aufdruck A 6 — A 8.

2 CENTS 2 Cents

A 6

A 7



A 8

- | | | | | | |
|----|------------------------|-----|---|------|---|
| 22 | 2 a. 8 C. karmin (A 6) | 20 | — | 25 | — |
| 24 | 2 „ 8 „ „ (A 8) | 750 | — | 8 50 | |
| 23 | 2 „ 16 „ blau (A 7) | 12 | — | 12 | — |

— Nr. 9, Wz Krone CC, mit schwarzem
Aufdruck A 6.

25 | 2 a. 16 C. blau . 200 — 250 —

1886. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

- | | | | | | |
|----|-------------------|--------|----|-------|---|
| 26 | 2 C. karminrosa | . — | 30 | 2 50 | |
| 27 | 8 „ violett | . 1 25 | — | 5 | — |
| | b. rötlichviolett | . 2 | — | 7 50 | |
| 28 | 10 „ gelbbraun | . 7 50 | — | 10 | — |
| | b. schwarzbraun | . 1 75 | — | 12 | — |
| 29 | 16 „ grau | . 25 | — | 27 50 | |

Nr. 26—29 werden viel mit Gefälligkeitsstempel (Balkenstempel) in den Handel gebracht, der Preis ist ungefähr gleich dem für ungebraucht.

1891. Nr. 27, 19 u. 20 Wz Krone CA, mit Aufdruck A 9.

6
Cents
A 9

30 I	6 a.	8 C. violett			
		ja. Aufdr. schwarz <i>k d</i>	250	5	—
		lb. „ rot <i>k</i>	—	—	150 —
30 II	6 „	8 C. röt'l'viol.			
		Aufdr. schwarz <i>k d</i>	—	—	—
31	6 „	16 C. blau			
		Aufdr. schwarz <i>k</i>	250	—	25 —
32	6 „	40 C. ock'gelb			
		Aufdr. schwarz <i>k</i>	350	—	350 —

1892/93. T. 1, ohne Wz, gez 14.

		A			
		Kupferdruck			
		PE	GE		
33	2 C.	karmin	— 30	250	— 50
34	6 „	gelbgrün	— 90	250	— 50
35	8 „	violett	125	4 —	2 —
36	10 „	dklbraun	150	4 —	150 —
37	12 „	ultramarin	180	10 —	3 —
38	16 „	grau	2 —	6 —	2 —
39	40 „	ockergelb	450	6 —	4 —

		B			
		Steindruck			
		PE	GE		
33 I	2 C.	karmin	— 25	125	— 25
34 I	6 „	gelbgrün <i>tu</i>	250	5 —	225
35 I	8 „	violett	325	6 —	125
36 I	10 „	dklbraun	2 —	5 —	150
37 I	12 „	ultramarin	4 —	8 —	450
38 I	16 „	grau	3 —	7 —	— 50
39 I	40 „	ockergelb	10 —	15 —	1 —

1893. Nr. 39 u. 38 (Kupferdruck) mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11.

Two	Six
CENTS	CENTS
A 10	A 11

40	2 a.	40 C. ocker	<i>k</i>	35	—	25	—
41	6 „	16 „ grau	<i>k</i>	35	—	25	—

1894. T. 2—10. Freimarken von Nord-Borneo, in andern Farben, mit schwarzem, Nr. 50 mit blauem Aufdr. A 12, zweif. Druck, Mitte schwarz, ohne Wz, gez 14, 15 u 12 1/2—14.



LABUAN

A 12

				PE	GE
42	1 C.	lila	<i>tu</i>	— 20	1 — — 15
43	2 „	blau		— 25	125 — 25
44	3 „	braungelb		— 30	125 — 40
45	5 „	grün		— 35	150 — 25
46	6 „	braunrot		— 50	2 — — 30
47	8 „	rosa		— 75	2 — — 40
48	12 „	gelbrot <i>tu</i>		2 —	2 — — 50
49	18 „	olivbraun		150	2 — — 60
50	24 „	lila		250	6 — — 75

1895. 1 Dollar-Marke von Nord-Borneo mit schwar z. Aufdr. A 13.

LABUAN

4

CENTS

A 13

		PE	GE
51	1 C. a. 1 D. rot	35 1	— 30
52	10 „ 1 „ „	50 1	— 50
53	20 „ 1 „ „	125 2	— 75
54	30 „ 1 „ „	175 275	150
55	40 „ 1 „ „	225 374	1 —

1896. Freimarken von Nord-Borneo in andern Farben und mit schwarzem Aufdruck A 14.

LABUAN

A 14

		PE	GE
56	25 C. blaugrün	1 50 4	— 50
57	50 „ rötlichbraun	3 — 5	— 90
58	1 D. blau	6 — 7 50	1 50

Nr. 56—58 auch ohne Aufdruck.

1896. Jubiläumsausgabe. Nr. 42 bis 47 mit schwarz. Aufdr. A 15.

LABUAN

1846

JUBILEE

1896

A 15

		PE	GE
59	1 C. lila	— 25 2	— 25
60	2 „ blau	— 30 2	— 30
61	3 „ braungelb	— 30 250	— 30
62	5 „ grün	— 40 2	— 40
63	6 „ braunrot	— 60 2	— 60
64	8 „ rosa	— 80 2	— 80

1897. T. 11—16. Nr. 42—50, jedoch Wertangabe in chinesischer u. malayischer Schrift, m. schwarz., bei Nr. 73 blauem Aufdr. LABUAN. Mitte schwarz, bei Nr. 73 blau.



11

12

13



14



15



16

		PE	GE
65	1 C. lila	— 08 1	— 08
66	2 „ blau	— 15 1	— 12
67	3 „ braungelb	— 20 — 50	— 15
68	5 „ grün	— 30 1	— 25
69	6 „ braunrot	— 45 1	— 30
70	8 „ rosa	— 50 150	— 40
	b. ziegelrot	— — 150	— 65
71	12 „ ziegelrot	— 80 150	— 50
72	18 „ olivbraun	1 — 250	— 40
73	24 „ lila u. blau	150 350	— 70

1897. Nr. 71—73 mit berichtigten Inschriften.

	C.	PE	GE
74	12 ziegelrot (LABUAN unt.)	150 2	— 1 —
75	18 olivbraun (POSTAGE)	1 — 225	— 50
76	18 olivbraun (LABUAN oben)	1 — 275	— 75
77	24 lila (POSTAGE & REV.)	125 3	— 1 —

1899. Marken mit schw. Aufdr. A 16.

4

CENTS

C.	A 16	PE	GE
78 4 a.	5 C. grün (Nr. 68)	150	— — 150
79 4 "	6 " braunrot (Nr. 69)	150	— — 150
80 4 "	8 " rosa (Nr. 70)	150	— — 150
81 4 "	12 " gelbrot (Nr. 74)	150	— — 150
82 4 "	18 " olivbraun (Nr. 76)	150	— — 150
83 4 "	24 " lila (Nr. 77)	150	— — 150
84 4 "	25 " grün (Nr. 56)	250	— — 250
85 4 "	50 " rotbraun (Nr. 57)	275	— — 275
86 4 "	1 D. blau (Nr. 58)	250	— — 250

1900. T. 12, 17 u. 14, Mitte schw.,
gez 14.

	17	PE	GE
87 2 C.	grün	— 15	— 45 — 15
88 4 "	gelbbraun	— 45	— 75 — 25
89 4 "	karmin	— 25	— 25 — 15
90 5 "	blau	— 35	— 75 — 25

1902. T. 18 u. 19. Marken von
Nord-Borneo mit Aufdr. LABUAN
im Bogen, gez 14.

18



19

	PE	GE
91 10 C. graulila u. braun Aufdr. schwarz	1 — 150	— 50
92 16 " braun u. grün, Aufdr. grün	175 150	— 25

1902/03. T. 20, gez 13¹/₂, 14,
14¹/₂, 15.

20

	PE	GE
93 1 C. violett u. schwarz	— 15	— — 15
94 2 " grün u. schwarz	— 30	— 30 — 15
95 3 " braun u. schwarz	— 20	— — 15
96 4 " karmin u. schwarz	— 25	— 40 — 15
97 8 " orange u. schwarz	— 40	— — 25
98 10 " schieferf. n. braun	— 50	— — 60
99 12 " gelb u. schwarz	— 60	— — 25
100 16 " braunrot u. grün	— 75	— — 50
101 18 " gelbbraun u. schwarz	1 —	— — 50
102 25 " grünblau u. grün l. grünblau u. schwarz (Phidr.)	1 25	— — 75
103 50 " graulila u. röt'l'violett	275	— — 1 —
104 1 D. rotorange u. braun	12	— — 250

Nr. 93—104 in wirklich postalisch
gebrauchten Stücken sind selten.1904. Freimarken mit schwarzem
Aufdruck A 17.

4

cents

C.	A 17	PE	GE
105 4 a.	5 C. grün (Nr. 68)	— 50	2 — — 50
106 4 "	6 " braunrot (Nr. 69)	— 50	2 — — 50
107 4 "	8 " rosa (Nr. 70)	— 50	2 — — 50
108 4 "	12 " gelbrot (Nr. 74)	— 50	2 — — 50

	PE	GE
109 4 a. 18 C. olivbraun (Nr. 76) — 50 2 — — 50		
110 4 „ 24 „ lila u. blau (Nr. 77) — 50 2 — — 50		

— Nr. 56—58 mit Aufdr. A 17.

C.	PE	GE
111 4 a. 25 C. grün — 60 2 — — 60		
112 4 „ 50 „ rot — 60 2 — — 60		
113 4 „ 1 D. blau — 60 2 — — 60		

1904. Nr. 58, 61—63 von Nord-Borneo mit schwarzem Aufdr.
A 18 (Nr. 114 u. 115) u. A 19
(Nr. 116 u. 117.)

LABUAN LABUAN

	A 18	A 19
114 25 C. schieferblau — — — —		
115 2 D. stumpfgrün 30 — 15 —		
116 5 „ violett . . . 45 — — —		
117 10 „ braun . . . 60 — 75 —		

Nachportomarken.

1901. Freimarken von Nordborneo
(Nr. 5 u. 9 in anderen Farben)
mit schwarzem Aufdr. NA 1.

LABUAN

POSTAGE DUE

NA 1

	PE	GE
1 2 C. grün . d — 25 — — — 25		
2 3 „ gelbbraun — 35 — — — 25		
3 4 „ karmin . . . — 40 — — — 30		
4 5 „ blau . . . — 40 — — — 25		
5 6 „ braunrot . — 50 — — — 30		
6 8 „ rosa <i>Mk</i> — 60 — — — 40		
7 12 „ ziegelrot — 95 — — — 40		
8 18 „ ocker . . . 125 — — — 50		
9 24 „ graulila		
u. blau 250 — — — 06		

Labuan-Marken mit Aufdruck BRUNEI
siehe unter Brunel, mit Aufdruck STRAITS
SETTLEMENTS unter Straits Settlements.

Seit 1906 ist Labuan mit Straits Settlements verbunden.

Lagos.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1874. T. 1. Königin Victoria. Wz
Krone CC, A gez 12½, B gez 14.



1

	A	B
11 P. lila . . .	gez 12½ 750 750	gez 14 850 5 —
22 „ blau . . .	12 — 10 —	750 6 —
33 „ rotbraun	20 — 10 —	40 — 650
44 „ karmin	20 — 1750	60 — 5 —
56 „ grün . . .	25 — 10 —	1250 4 —
61 Sh. orange		
ja.	120 — 2550	
lb.	80 — 15 —	150 — 25 —

Bei Nr. 6a ist SHILLING 15½, bei
Nr. 6b 16½ mm lang.

1882/85. T. 1. Wz Krone CA,
gez 14.

7	1 P. lila	8 50	4 25
8	2 " blau	40	10 —
9	3 " rötlichbraun	12 50	6 —
10	4 " karminrosa	30	7 50
11	1 Sh. orange	5	4 50

1884/86. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

12	1/2 P. grün	— 15	— 15
13	1 " karminrosa	— 25	— 15
14	2 " grau	10	4 —
15	4 " blaulila	17 50	4 50
16	6 " olivgrün	5	5 —
17	2 6 Sh. olivbraun	100	110 —
18	5 " tiefblau	160	— 160
19	10 " lilabraun	320	— 320

1887/91. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

20	2 P. lila u. blau	— 40	— 35
21	2 1/2 " ultramarin	— 60	— 40
22	3 " lila u. rötlichbraun	— 70	— 70
23	4 " " schwarz	— 80	— 80
24	6 " rotviolett	3 50	2 50
	b. stumpfkarmin	7 50	5 —
25	1 Sh. grün u. schwarz	2 50	2 —
26	2 6 " " karmin	6	7 50
27	5 " " blau	12	10 —
28	10 " " braun	25	— 25

1893. Nr. 23 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14.

HALF PENNY

A 1

29 | 1 1/2 a. 4 P. lila u. schw. d' 3 — 4 —
Aufdruck gibt es auch dreifach.

1894. Neue Werte, zweifarbig
Druck, Wz Krone CA, gez 14.

30	5 P. lila u. grün	1	1 50
31	7 1/2 " " karmin	1 50	1 75
32	10 " " gelb	2	— 2 50

1904. T. 2. König Eduard VII.,
ein- bez. zweif. Druck, Wz Krone
CA, gez 14.



2

33	1/2 P. grün u. dunkelgrün	1 75	2 —
34	1 " violett u. rot	— 75	— 75
35	2 " lila u. blau	2 50	2 —
36	2 1/2 " violett u. ultram. u. hellblau	1 25	1 25
37	3 " violett u. rotbraun	1 75	1 75
38	6 " violett u. lila	15	— 4 —
39	1 Sh. grün u. braun	30	— 8 —
40	20 " " karmin	75	— 75 —
41	6 " " ultram.	45	— 45 —
42	15 " " braun	240	— 240 —

1905/7. T. 2, Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Papier, gez 14.

43	1/2 P. grün u. dunkelgrün	— 15	— 15
44	1 " violett u. schwarz u. rot	— 25	— 10
45	2 " lila u. blau	— 90	— 40
46	2 1/2 " violett u. ultram. u. hellblau	— 55	— 60
47	3 " violett u. rotbraun	1	— 65
48	6 " violett u. dunkellila	1 75	1 —
49	1 Sh. grün u. schwarzbraun	4	— 2 —
50	2/6 " grün u. karmin	7 50	7 50
51	5 " " ultramarin	10	— 10 —
52	10 " " braun	16	— 16 —

Lagos ist seit 1906 mit Süd-Nigeria zu
einem Verwaltungsgebiet zusammenge-
zogen worden; die Marken von Lagos
gönnen auch in Süd-Nigeria.

Las Bela

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1, gez 12.



1



2

1 1/2 A. schwarz a. weiß 3 — 1 50

1899. T. 1, gez 12.

2 1/2 A. schwarz a. graublau 1 — 1 —

1901/02. T. 1 u. 2, gez 12.

3 1/2 A. schwarz a. blaugrün — — —

4 1 " " orange — 70 — 60

1904. T. 1, von neuem Stein gedruckt, gez 12.

5 1/2 A. schwarz a. hellblau — 50 — 40

Leeward-Inseln.

(Leeward Islands. — Iles sous le vent.) (G. W.-I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1891. T. 1. Königin Victoria, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



1

1 1/2	P. lila u. grün	— 15 — 10
2 1	" " " karmin	— 25 — 10
3 2 1/2	" " " blau	— 75 — 25
4 4	" " " orange	1 — 1 —
5 6	" " " braun	1 50 1 50
6 7	" " " grau	1 50 1 50
7 1	Sh grün " rosa	4 — 4 —
8 5	" " " blau	15 — 16 50

9 1 1/2	P. lila u. grün	k	3 — 3
10 1	" " " karmin		3 — 3 —
11 2 1/2	" " " blau	d	2 — 2 —
12 4	" " " rotgelb		6 — 6 —
13 6	" " " braun		10 — 12 —
14 7	" " " grau		15 — 18 —
15 1	Sh grün " rosa		50 — 50 —
16 5	" " " blau		75 — 85 —

1902. Nr. 4—6 mit schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.

One Penny One Penny

A 2

A 3

17 1 a.	4 P. lila u. orange	(A 2)	1 50	1 50
18 1	" 6 " " braun	(A 2)	1 25	1 50
19 1	" 7 " lila	grau (A 3)	1 —	1 50

Abarten von Nr. 17, 18 und 19 siehe im Handbuch.



A 1

1902. T. 2. Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.



2

20	1/2 P.	lila u. grün	— 25	— 20
21	1 "	" " " karmin	— 30	— 10
22	2 "	" " " gelbbraun	— 50	— 50
23	2 1/2 "	" " " blau	— 75	1 —
24	3 "	" " " schwarz	— 75	1 —
25	6 "	" " " braun	110	125
26	1 Sh.	grün u. karmin	250	250
27	2/6 "	" " " u. schwarz	375	5 —
28	5 "	" " " blau	850	12 —

1905/7. T. 2. Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

29	1/2 P.	lila u. grün	— 25	— 25
30	1 "	" " " karmin	— 50	— 20
31	2 "	" " " gelbbraun	— 25	— 35
32	2 1/2 "	" " " blau	— 60	— 75
33	3 "	" " " schwarz	— 75	— 60
34	6 "	" " " braun	150	125
35	1 Sh.	grün u. karmin	175	240

1906. T. 2. Wz Krone CACA,
einfarbiger Druck, gez 14.

36	1/2 P.	grün	— 10	— 15
37	1 "	rosa	— 20	— 10
38	2 1/2 "	blau	— 45	— 50

Levante — Postämter

s. Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Rumänien, Rußland.

Liberia.

(Liberia. — Libéria.) — (Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1860. T. 1. Buchdruck, dünnes grau-
weißes Papier, ohne Trennungs-
linien.

Nr. 1 und 2 gez 11 1/2 — 12,
" 3 gez 12.



1

1	6 C.	fahlrot	u 20	— —
2	12 "	ultramarin	utu 20	— —
3	24 "	smaragdgrün	u 20	— 300 —

Die Seltenheit der Marken 1—3 in ge-
brauchtem Zustande erklärt sich dadurch,
daß man sich wohl mit dem Verkauf der
Marken beschäftigte, aber nur äußerst

selten sie zur Frankatur benutzte. Ge-
brauchte Stücke sind äußerst selten.

Nr. 1—3 ungezähnt etwa je M. 100—

1864. T. 1, mit 1 mm entfernten
Trennungslinien, dickes hartes,
graugelbliches Papier, Nr. 6 auch
weißes Papier, gez 12 (Nr. 6 auch
11 1/2; 12, 11 1/2).

4	6 C.	stumpfziegelrot	u 40	— —
5	12 "	preuß'blau	u 25	— 50 —
6	24 "	gelbgrün	u 6	— 300 —

Die Marken sind durch senkrecht und
wagerecht laufende Linien, die oft durch
die Perforierung durchschnitten sind,
voneinander getrennt. Nr. 4 u. 6 kommen
auch ohne Trennungslinien vor. Vermut-
lich wurden von diesen am häufigsten
verwendeten Marken mehrere Auflagen
veranstaltet und hierdurch verschwanden
die Trennungslinien.

1867. T. 1. Steindruck, sehr dünnes wolliges Papier, gez 12 (Nr. 7 auch 11; 12).

Jede Marke von einer 1 mm entfernten Linie eingefasst.

7	6 C. braunrosa	z	75	—	—
8	12 „ mattblau	z	50	—	—
9	24 „ fahlgrün	z	25	—	—

Bei dieser Ausgabe ist zwischen den einzelnen Marken, das heißt zwischen der je 1 mm entfernten Einfassungslinie noch $\frac{3}{4}$ mm freier Rand, jedoch verschwindet dieses Erkennungszeichen oft durch die in die Linien hineingehende Zählung.

Vor 1880 T. 1 Steindruck, dickes gelbliches Papier, gez 12 (Nr. 7 A auch gez 11: 11).

Jede Marke von einer 1 mm entfernten Linie eingefasst und 3 mm Zwischenraum zwischen den einzelnen Marken, also sehr breiter Rand.

7 A	6 C. ziegelrot	75	—	—
8 A	12 „ stumpfblau	200	—	—
9 A	24 „ h'gelbgrün	75	—	—

Nr. 7 A—9 A dürften nur in sehr bescheidener Auflage gedruckt worden sein.

1880. T. 1. Steindruck. Nr. 10 u. 11 neue Werte, Nr. 12—14 Farbenänderung, gez $10\frac{1}{2}$.

10	1 C. ultramarin	—	35	1	—
11	2 „ violettrosa	z	—	50	— 60
12	6 „ hellviolett	—	60	1	—
13	12 „ gelb	—	1 50	2 50	
14	24 „ karminrosa	—	2 50	3 50	

1880. T. 2, Marke für Inlandsverkehr, Steindruck, gez $10\frac{1}{2}$.



2

15	3 C. schwarz	—	40	1	—
----	--------------	---	----	---	---

1882. T. 3 u. 4, gez 12.



16	8 C. ultramarin	z	2 50	2 50
17	16 „ rot	z	6	6

1885. T. 5—8, mittelstarkes, auch dünn. Pap., gez $10\frac{1}{2}$ — $14\frac{1}{2}$.



5



6



7



8

18	1 C. rosa, rot	—	35	—	50
19	2 „ grün	—	70	—	60
20	3 „ hellviolett	—	40	—	75
21	4 „ lilabraun	—	60	—	80
22	6 „ grau	—	80	2	—
23	8 „ lila	—	1	—	2
24	16 „ orangegelb	—	3 50	4	—
25	32 „ dunkelblau	—	5	—	9 50

Die Marken letzter Ausgabe (1892) (alle gez 11, 12 u. $14\frac{1}{2}$) stehen $4\frac{1}{2}$ mm, dagegen die der ersten Ausgaben (gez $11\frac{1}{2}$: $10\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$) nur 2 mm auseinander.

1889/91. Nr. 16 von neugravierter Platte, gez 12 oder 14 (1891).

26	8 C. hellblau	—	1	—	2
----	---------------	---	---	---	---

Nr. 18—26 ungezählt auf verschieden starkem Papier sind jedenfalls Probedrucke. Nr. 26 zeigt eine andere Zeichnung im Grund und große Eckziffern.

1892. T. 9—16. Verschiedene Zeichnungen und Formate, Stahlstich mit Wz Rosette, gez 14, 15.



27	1 C. ziegelrot	— 20	— 15
	1. blau (Fehldr.)	20	— —
28	2 „ blau	— 25	— 30
	1. ziegelrot (Fehldr.)	20	— —
29	4 „ grün		
	u. schwarz $\frac{1}{2}$ k	— 30	— 40
30	6 „ blaugrün	— 50	— 60
31	8 „ dunkelbraun		
	u. schwarz $\frac{1}{2}$ k	— 80	— 80
32	12 „ karminrosa	— 90	1 —
33	16 „ lila	1 25	1 50
34	24 „ olivgrün		
	a. braungelb	2 —	2 50
35	32 „ blaugrün	2 50	3 —
36	1 D. blau u. schwarz	6 75	4 50
37	2 „ braun a. gelb	12 —	9 —
38	5 „ karmin		
	u. schwarz $\frac{1}{2}$ k	30 —	22 —

Nr. 27—38 kommen auch ungez. vor.

1893. Nr. 30 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

5 5 5 5

Five
Cents

A 1

Five
Cents

A 2

39 | 5 a. 6 C. blaugrün
a. Aufdr. A 1 — 70 1 —
b. „ A 2 4 — 4 —

1894. T. 17, ungez u. in Linien durchst.



40 | 5 C. karmin ungez durchst.
u. schwarz — 50 — 75 — 50 — 60

1896. T. 18—22, 12, 13, 14, Wz Rosette, gez 15.



41	1 C. lila	— 20	— 10
42	2 „ h'oliv u. schwarz	— 25	— 30
43	5 „ weinrot u. „	— 40	— 50
44	10 „ gelb u. blau (T. 12)	— 70	— 85
45	15 „ schief' grau (., 13)	1 —	1 20
46	20 „ ziegelrot (., 14)	1 25	1 50
47	25 „ gelbgrün	1 50	1 70
48	30 „ stahlblau (T. 14)	1 75	2 —
49	50 „ rotbraun u. schwarz	3 25	3 50

1897. T. 23. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



50 | 3 C. rot u. grün . . . — 40 — 50

1900. T. 18, 19, 20, gez 15.

51 | 1 C. olivgrün . . . — 10 — 10

52 | 2 „ orangerot
u. schwarz . . . — 25 — 25

53 | 5 „ graublau . . . — 40 — 50

1902. Nr. 36 mit rotem Aufdr.
A3 u. A4.

75^{c.} 75^{c.}

A 3

A 4

54 75 a. 1 D. blau u. schwarz
 } a. Aufdr. A3 5 50 7 50
 } b. " A4 12 — 12 —

1902. Dienstmarken durch
schwarzen Aufdruck A5 in Frei-
marken umgewandelt.

ORDINARY
A 5

55	1 C. olivgrün	. k	2	—	3	—
56	1 " grün	. d	—	—	—	—
57	2 " orangerot					
	u. schwarz	d	2 50	—	—	—
58	2 " blau	. .	1 50	—	—	—
59	5 " grünblau					
	u. schwarz	kd	5	—	5	—
60	5 " karmin u. schwarz		7 50	10	—	—
61	10 " gelb u. tiefblau	d	6	—	7	—
62	15 " schiefergrau	kd	8	—	8	—
63	16 " rotviolett	. .	25	—	25	—
64	20 " ziegelrot	. kd	8	—	12	—
65	24 " olivgrün u. gelb		10	—	—	—
66	25 " gelbgrün	. k	12	—	12	—
67	30 " stahlblau	. kd	8	—	8	—
68	32 " blaugrün	. .	10	—	—	—

1904. Nr. 39 und 48. sowie Dienstmarke Nr. 3 (unter Streichung von
OFFICIAL) durch Aufdruck A9—A11 umgewertet.

One
Cents
A 9

2

A 10

TWO
A 11

77	1 a. 5 C. blaugrün	{ a. Nr. 39	. . .	Aufdr. A 9 schwarz k	— 35	— 50
		{ b. " 39 b	. . .	" A 9	3 —	7 50
78	2 " 30 " stahlblau	(. 48)	. . .	" A 10 rot	1 75	1 75
79	2 " 4 " grün	(D 3)	. . .	" A 11 schwarz	— 50	— 60

69 50 C. rotbraun
 u. schwarz k 15 — 15 —
 70 1 D. blau u. schwarz k 25 — 25 —
 71 2 " braun a. gelb 200 — — —
 72 5 " karmin
 u. schwarz 400 — — —

Neben dem oben notierten Londoner
Aufdruck gibt es noch einen in Liberia
hergestellten Lokalaufdruck in zwei Typen,
A Ordinary 16 mm, B 18½ mm lang.

1903. T. 24. Mar-
ke für Inlands-
verkehr, gez 14.



73 3 C. schwarz . . . — 25 — 40

1903. Neuer Wertaufdr. auf Marken
Nr. 33—35 (A 6—A 8).

TEN FIFTEEN

Cents. **Cents.**
A 6 A 7

TWENTY

Cents.
A 8

74	10 a. 16 C. lila	. . .	1 75	2 50
75	15 " 24 " olivgrün			
	a. braungelb		2	3 —
76	20 " 32 " blaugrün	. . .	2 50	3 50

1906. T. 25—37, gez 14.



80	1 C. grün u. schwarz	— 10 — 15	87	30 C. violett	. . . 175 225
81	2 „ karmin „ „	— 15 — 20	88	50 „ d'grün u. schwarz	3 — 350
82	5 „ dklblau „ „	— 35 — 45	89	75 „ schokol'braun	u. schwarz 4 — 450
83	10 „ kastanienbraun	u. schwarz — 70 — 80	90	1 D. rosa u. grau	550 6—
84	15 „ violett u. dklgrün	— 90 1 15	91	2 „ d'grün u. schwarz	11 — 10—
85	20 „ orange u. schwarz	125 150	92	5 „ kastanienbraun	u. dunkelgrau . 26 — 25—
86	25 „ blau u. grau	. 160 180			

1909. T. 38—47, gez 14, Nr. 96 in Punkten durchstochen.



93	1 C. dklgrün	schwarz — 10 — —	98	20 C. rosa u. dunkelgrün	150 — —
94	2 „ dklrot	„ „ — 15 — —	99	25 „ braun u. schwarz	. 175 — —
95	5 „ blau	„ „ — 40 — —	100	30 „ braun	. . . 225 — —
96	10 „ dunkelbraunrot	u. schwarz — 75 — —	101	50 „ dklgrün u. schwarz	350 — —
97	15 „ stahlblau u. schwarz	1 10 — —	102	75 „ rotbraun	„ 5 — —

1909. Nr. 83 mit schwarzem Aufdruck A 12.

Inland
3 Cents

A 12

103 3 a. 10 C. kastanienbraun u. schwarz — 50 — —

Einschreibebriefmarken.

Nr. 1, 5, 13 für Monrovia, 2, 6, 10 für Buchanan, 3, 7, 14 für Robertsport, 4, 8, 12 für Harper, 9 und 11 für Grenville.

1893. T. E1. Wertang. 10 CENTS 10
schwarz aufgedruckt, farb. Papier,
gez 14—15.



E 1

1	10 C. rot	a. gelb	— 80	— —
2	10 „ blau	„ blaßrosa	— 80	— —
3	10 „ karmin	„ hellblau	— 80	— —
4	10 „ grün	a. braungelb	— 80	— —

Nr. 1—4 auch ungez (je 3 M.).

1893. T. E1, ohne Wertangabe.

5	(10 C.)	schwarz	. . . 10	— — —
6	(10 „)	„	— — —	— — —
7	(10 „)	„	— — —	— — —
8	(10 „)	„	— — —	— — —
9	(10 „)	„	— — —	— — —

1903. T. E2. Zweifarb. Druck
(Mitte schw.), dünnes weißes Papier,
gez 14.



E 2

10	10 C. hellblau	. . . — 70	1 —
11	10 „ orangerot	. . . — 70	1 —
12	10 „ grün	. . . — 70	1 —
13	10 „ violett	. . . — 70	1 —
14	10 „ rotlila	. . . — 70	1 —

Nr. 10—14 kommen ungez vor.

Nachportomarken.

1892. Freimarken Nr. 20 (gez 11)
u. 22 (gez 12) mit schwarzem
Aufdruck NA 1.



NA 1

1	3 a. 3 C. h'violett	ke	1 —	2 50
2	6 „ 6 „ grau	ke	1 50	3 50

1893. T. N1. Wertangabe schwarz
eingedruckt, gez 14 u. 15.



N 1

3	2 C. orange	a. gelb	— 20	— 25
4	4 „ karmim	„ blaßrosa	— 30	— 40
5	6 „ braun	a. braungelb	— 50	— 60
6	8 „ blau	„ hellblau	— 60	— 75
7	10 „ grün	„ Marosa	— 75	— 90
8	20 „ violett	„ grau Mk	1 20	1 40
9	40 „ olivbraun	a. grün	2 50	3 —

Nr. 3—9 gibt es ungez.

Dienstmarken.

1892. Freimarken Nr. 27—38 mit Aufdruck OFFICIAL, rot bei Nr. 3, 5 u. 12, bei den übrigen schwarz, gez 15.

1	1 C. ziegelrot	—	20	—	25
2	2 „ blau	—	30	—	30
3	4 „ grün u. schwarz	—	40	—	40
4	6 „ blaigrün	—	60	—	70
5	8 „ d'braun u. schwarz	1 10	1 10		
6	12 „ karminrosa	1 25	1 25		
7	16 „ lila	1 65	1 65		
8	24 „ olivgrün a. brngelb	2 —	2 25		
9	32 „ blaigrün	2 50	3 25		
10	1 D. blau u. schwarz	7 50	5 50		
11	2 „ braun a. gelb	15 —	10 —		
12	5 „ karmin u. schwarz	32 —	25 —		

Nr. 1—12 kommen auch ungezähnt vor.

1893. Aushilfsmarke Nr. 39 mit demselben Aufdruck in schwarz.

13	5 a. 6 C. blaigrün				
	{ a. A 1	1 —	1 —		
	{ b. A 2	5 —	5 —		

1894. Freimarke Nr. 40 (ungez und durchstochen) in anderer Farbe mit Aufdruck DA 1.

O S

DA 1

14	5 C. violett u. grün				
	{ A. ungez	1 20	1 50		
	{ B. durchst.	1 20	1 50		

1894. Nr. 27—29, 31—35 mit Aufdruck DA 2, schwarz bei Nr. 15 u. 19, blau bei Nr. 20, bei den übrigen rot.

O S

DA 2

15	1 C. ziegelrot	—	20	—	25
16	2 „ hellblau	—	30	—	30
17	4 „ grün u. schwarz	—	40	—	40
18	8 „ d'braun „	—	75	1 —	

19	12 C. karminrosa	1 —	1 20		
20	16 „ violett	1 40	1 70		
21	24 „ olivgrün a. gelb	2 —	2 50		
22	32 „ blaigrün	2 50	3 50		

1894. Nr. 36—38 mit Aufdr. DA 2 rot bei Nr. 23, grün oder DA 3 bei Nr. 24, blau bei Nr. 25.

O S

DA 3

23	1 D. blau u. schwarz	7 50	5 50		
24	2 „ braun a. gelb	15 —	10 —		
25	5 „ karmin u. schwarz	32 —	25 —		

1898. Nr. 41—49 mit Aufdr. DA 2, schwarz bei Nr. 31, blau bei Nr. 26, 28 u. 34, bei den übrigen rot.

26	1 C. rotlila	—	20	—	25
27	2 „ olivgelb u. schwarz	—	30	—	30
28	5 „ karmin „	—	40	—	50
29	10 „ gelb u. blau	—	70	1 —	
30	15 „ schiefergrau	1 —	1 25		
31	20 „ ziegelrot	1 70	1 70		
32	25 „ gelbgrün	1 50	1 75		
33	30 „ stahlblau	2 —	2 —		
34	50 „ rotbraun				
	u. schwarz	3 25	3 50		

1900. Nr. 51—53 mit demselben Aufdruck, rot bei Nr. 35 u. 37, schwarz bei Nr. 36.

35	1 C. olivgrün	—	15	—	10
36	2 „ orangerot u. schwarz	—	25	—	25
37	5 „ graublau „	—	50	—	55

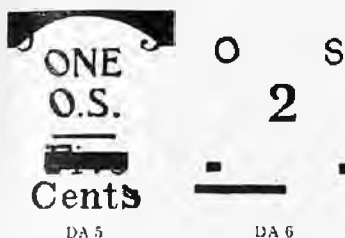
1903. T. 20 mit rotem Aufdr. DA 4 in der linken oberen Ecke, gez 14.



DA 4

38	3 C. grün	—	35	—	50
----	-----------	---	----	---	----

1904. Dienstmarken Nr. 13 u. 33
mit Aufdruck DA 5 und DA 6.



- 39 1 a. 5 C. a. 6 C. grün
 |a. (Nr. 13 a) DA 5 schwarz — 35 — 50
 |b. („ 13 b) DA 5 „ 5 — 7 50
 40 2 a. 30 C. stahlblau
 (Nr. 33) DA 6 rot 1 50 3 —

1906. T. 25—37 mit Aufdr. DA 7,
rot bei Nr. 41, 44, 46, 47, 51,
blau bei Nr. 42, 52,
schwarz bei Nr. 43, 45, 48, 50, 53,
grün bei Nr. 49.



- 41 1 C. grün u. schwarz — 10 — 15
 42 2 „ karmin „ „ — 15 — 20
 43 5 „ dklblau „ „ — 30 — 40
 44 10 „ lila „ „ — 70 — 80
 45 15 „ schokol'braun
 u. schwarz — 90 1 10

- 46 20 C. dklgrün u. schwarz 1 30 1 40
 47 25 „ d'violett „ grau 1 60 1 70
 48 30 „ dunkelbraun . 1 80 2 —
 49 50 „ gelbbraun u. grün 2 75 3 50
 50 75 „ h'blau u. schwarz 4 — 4 50
 51 1 D. dklgrün „ grau 6 50 4 50
 52 2 „ d'violett „ schwarz 12 — 8 50
 53 5 „ orange „ dklgrau 28 — 12 —

1907. Freimarke Nr. 54 m. schwarzem Aufdr. **OFFICIAL.**

- 54 75 C. a. 1 D. blau
 u. schwarz — — — —

1907. Typen der Freimarken dieses
Jahres, farbiger Aufdruck DA 7,
gez 14, Nr. 58 in Punkten durch-
stochen,

Aufdruck:

- rot bei Nr. 55, 58, 61, 63,
blau bei Nr. 56, 59,
schwarz bei Nr. 57, 60, 62 64.

- 55 1 C. grün u. schwarz — 10 — —
 56 2 „ dklrot „ braun — 15 — —
 57 5 „ grünblau „ schwarz — 40 — —
 58 10 „ schwarz „ blau — 75 — —
 59 15 „ karmin „ schwarz 1 10 — —
 60 20 „ braungelb. dklgrün 1 50 — —
 61 25 „ blau „ grün 1 75 — —
 62 30 „ stahlgrau . . . 2 25 — —
 63 50 „ dklbraun u. grün 3 50 — —
 64 75 „ violett „ schwarz 5 — — —

Raum für Anmerkungen.

Lombardei-Venetien.

(Lombardy-Venice, Austrian Italy, Lombardo-Vénétie.) (Ö., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira, 100 Soldi = 1 Florin (Gulden).

1850. T. 1. Anfangs geschöpftes

Handpapier mit Wz *N.N.H.M.*

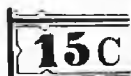
einmal in 4 Bogen, spät. Maschinenpapier, ohne Wz, ungez.

A dünnes (glattes oder rauhes),

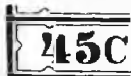
B dickes (" " "),

C geripptes,

E gestreiftes (vergé) Papier.



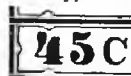
Type I



Type I



Type II



Type II

C.	A		B
	dünnes Pap.	dickes Pap.	
1 5 orange	90 — 2 —		
b. gelb	120 — 7 50		
l. doppels.			
Druck	150 — 7 50		
2 10 schwarz	30 — 1 50	45 — 2 —	
3 15 rot			
a. T. I	60 — 15		
b. „ II ¹⁾	30 — 10	20 — 05	
E gestr. P.	— 250 —		
4 30 braun	60 — 10	50 — 08	
5 45 blau			
a. T. I	250 — 35		
b. „ II ²⁾	200 — 25	200 — 20	

1) Nr. 3, Type II, Zahl 5 berührt den oberen Rand.

2) In Type II steht 45 von C weiter entfernt als in Type I.

C

		geripptes Pap.	
3.	15 C.	a.	— 2 —
		b.	— 2 50
4.	30 "		— 2 50
5.	45 "		— 2 50
		b.	— — —

Alle Werte kommen auf Farbe mehr oder weniger durchlassendem Papier vor.

Preise:

5 10 15 T. I 15 T. II 30 45 C.

5 — 5 — 3 — 2 — 3 — 3 50

30 und 45 C. auf gestreiftem (vergé) Papier sind Fälschungen.

Über Andreaskreuz siehe Österreich.

Von Nr. 3—5 wurden in Kupferdruck und Holzschnitt Fälschungen hergestellt und zum Nachteil der Post verwendet. Preise siehe Handbuch.

1858/9. T. 2. Prägedruck, ohne

Wz, gez 15.

A Type I

B " II.



Soldi	A		B	
	Type I ¹⁾	Type II	Type I	Type II
6 2 gelb	50 — 15	15 — 350		
7 3 schwarz	15 — 450	15 — 5 —		
8 3 grün			10 — 4 —	
9 5 zinn'rot	5 — 10	150 — 10		
10 10 viol'braun	8 — 20	6 — 20		
11 15 blau	20 — 35	15 — 35		

1) Typen siehe Österreich.

Nr. 6, 7, 9—11 sind auch auf durchscheinendem Papier bekannt.

Über Andreaskreuz siehe Bemerkung bei Österreich.

1861. T. 4, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



12 | 5 S. zinnoberrot . . . 20 — — 25
13 | 10 „ braun . . . 45 — — 1 25

Beide Werte gibt es auf Farbe durchlassendem Papier, Preis: je M. 10 —, gebraucht.

Über Beendigungsstriche bei dieser und folgenden Ausgaben vergleiche Handbuch.

1863. T. 5, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



14 | 2 S. gelb . . . 1 50 3 —
15 | 3 „ grün . . . 8 — 2 —
16 | 5 „ rosa . . . 12 — — 15
17 | 10 „ blau . . . 80 — — 1 25
18 | 15 „ braun . . . 30 — — 1 75

1864. T. 5. Wz BRIEF-MARKEN einmal über 2 Bogen verteilt, gez 9 1/2.

19 | 2 S. gelb . . . 1 50 6 —
20 | 3 „ grün . . . 50 1 —
21 | 5 „ rosa . . . 15 — 10
22 | 10 „ blau . . . 75 — 25
23 | 15 „ gelbbraun . . . 75 — 50

Nr. 19—23 sind ebenfalls in durchscheinendem Druck bekannt.

Zeitungs- (Stempel-) Marken.

1858. T. ZS I, ungez.



Z S I

1 | 1 Kr. schwarz (Type I) 20 — 30 —
2 | 2 „ rot (Type II) 5 — 1 —
3 | 4 „ „ („ I) — — 50 —

Nr. 2 tête-bêche, siehe österr. Zeitungsmarken.

Bei Type I berührt das Band der Krone links den Schnabel des Adlers, dagegen nicht bei Type II.

Stempelmarken sind ohne amtliche Ermächtigung vielfach zur Frankierung zugelassen worden.

Neudrucke.

Ausgabe 1850.

1865.
1 N I 5 C. schwefelgelb . . . 7 50
2 N I 10 „ tiefschwarz . . . 7 50
3 N I 15 „ zinnoberrot . . . 7 50
4 N I 30 „ gelbbraun . . . 7 50
5 N I 15 „ dunkelviolettblau . . . 7 50

1871.
1 N II 5 C. schwefelgelb . . . 1 50
2 N II 10 „ schwarz . . . 1 50
3 N II 15 „ mattziegelrot . . . 1 50
4 N II 20 „ hellgelbbraun . . . 1 50
5 N II 45 „ dunkelblau . . . 1 50

1884.
1 N III 5 C. orange . . . — 20
2 N III 10 „ schwarz . . . — 40
3 N III 15 „ mattziegelrot . . . — 50
4 N III 30 „ graubraun . . . — 80
5 N III 45 „ graublau . . . — 80

Ausgabe 1858. T. II.

1865, gez 12 1/2.
6 N I 2 S. schwefelgelb . . . 7 50
7 N I 3 „ schwarz . . . 7 50

8 N I 3 S. smaragdgrün . . . 7 50
9 N I 5 „ ziegelrot . . . 7 50
10 N I 10 „ graubraun . . . 7 50
11 N I 10 „ lebhaftblau . . . 7 50

1871, gez 10 1/2.
6 N II 2 S. schwefelgelb . . . — 75
7 N II 3 „ schwarz . . . — 75
8 N II 3 „ hellgelbbraun . . . — 75
9 N II 5 „ ziegelrot . . . — 75
10 N II 10 „ rötlichbraun . . . — 75
11 N II 15 „ lebhaftblau . . . — 75

1884, gez 13.
6 N III 2 S. lebhaftgelb . . . 1 —
7 N III 3 „ schwarz . . . 1 —
8 N III 3 „ mattgrün . . . 1 —
9 N III 5 „ ziegelrot . . . 1 —
10 N III 10 „ rötlichbraun . . . 1 —
11 N III 15 „ lebhaftblau . . . 1 —

1888/1901, gez 10 1/2—12 1/2.
6 N IV 2 S. orange gez 10 1/2—12 1/2 — 20
B. ungez — —
b. gelb „ 10 1/2—12 1/2 — 20
B. ungez — —

7 N IV	3 S. hellgrün	gez 10½ — 12½	— 75
	B. ungez		—
8 N IV	2 „ schwarz	„ 10½ — 12½	— 75
	B. ungez		—

Ausgabe 1861.

1865er Neudruck, gez 12.

1 N I	2 S. orangegetb	7 50
11 N I	3 „ hellgrün	7 50
12 N I	5 „ ziegelrot	7 50
13 N I	10 „ rothbraun	7 50
111 N I	15 „ dunkelblau	7 50

I—III waren zur Ausgabe vorbereitet, kamen jedoch nicht in Verkehr, doch wurden die Platten mit zum Neudruck von 1865 verwendet.

Von 11 N I gibt es einen Fehldruck 3 S. gelb (100 —).

1871, gez 9½ — 10½.

1 N II	2 S. gelb	— 75
11 N II	3 „ grün	— 75
12 N II	5 „ rot	— 50
13 N II	10 „ rothbraun	— 60
111 N II	15 „ dunkelblau	— 75

1884, gez 13.

1 N III	2 S. schwefelgelb	— 75
11 N III	3 „ mattgelbgrün	— 75
12 N III	5 „ orangerot	— 75

13 N III	10 S. rotbraun	— 75
111 N III	15 „ blau	— 75

1889, gez 12½ (13) oder ungez (selten).

1 N IV	2 S. gelb	gez 12½ — 25
	B. gelb	ungez 75 —
11 N IV	3 „ grün	gez 12½ — 25
	b.	„ 13 —
	B. grün	ungez 75 —

Ausgabe 1863/64.

1884, gez 13.

14 N I	2 S. schwefelgelb	1 —
15 N I	3 „ mattolivgrün	1 —
16 N I	5 „ rosa	— 60
17 N I	10 „ blau	— 68
18 N I	15 „ gelbbraun	— 40

1889, gez 10½.

14 N II	2 S. gelb	— 30
15 N II	3 „ mattgrün	— 30

Zeltungsstempelmarken.

1878, gelbliches steifes Papier.

ZS1 N	1 Kr. schwarz, T. II	5 —
ZS2 N	2 „ rot „ II	2 10
ZS3 N	4 „ „ „ II	10 —

I	2 S. gelb	5 —
II	3 „ hellgrün	5 —
III	15 „ blau	5 —

Lourenço Marques.

(Lorenzo-Marquês.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., stark gekreid. Papier, alle Werte gez 11½ (außer Nr. 8 u. 10), Nr. 5, 6, 8–10 auch gez 12½, Nr. 6 u. 7 auch gez 13½.



1	5 R. gelb	— 20 — 25
2	10 „ rötlichlila	— 40 — 40
3	15 „ schok'braun	1 — 1 —
4	20 „ graulila	— 80 — 80
5	25 „ grün	— 90 — 50
6	50 „ mattblau	1 25 — 60
7	75 „ karminrosa	2 75 3 —
8	80 „ gelbgrün	2 50 3 50
9	100 „ braun a. gelb	2 — 1 50
10	150 „ karmin „ rosa	5 — 5 50
11	200 „ blau „ h'blau	5 50 6 —
12	300 „ d'blau „ lachsf.	6 50 6 50

1895. Antonius-Ausgabe. Marken 1886 von Mozambique mit schwarzem, Nr. 13 mit rotem Aufdruck A1, gez 12½, Nr. 17 gez 13½.

L. MARQUES

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

MDCCCXCV

A 1

13	5 R. schwarz	5 — 5 —
14	10 „ grün	4 50 4 50
15	20 „ karmin	5 — 5 —
16	25 „ blauviolett	7 — 7 —
17	40 „ schok'braun	8 — 8 —
18	50 „ blau	5 — 5 —
19	100 „ braun	15 — 15 —
20	200 „ lila	20 — 20 —
21	300 „ gelbrot	25 — 25 —

1895. Desgl., Marken von Mozambique 1893 mit Aufdr. A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$, Nr. 25 und 28 gez 12 $\frac{1}{2}$.

22	5 R. gelb	10	—	10	—
23	10 „ rötlichlila	10	—	10	—
24	50 „ blau	8	—	10	—
25	75 „ karminrosa	12 50	—	12 50	—
26	80 „ gelbgrün, get. P. 15	—	—	15	—
27	100 „ braun a. gelb	25	—	30	—
28	150 „ karmin „ rosa	25	—	25	—

1896. Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck A 12.

50

réis

A 2

29	50 a. 300 R. dklblau a. lachsfarben d k	50	—	20	—
----	--	----	---	----	---

1898/1903. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 43 Wertziff. rot, gez 11 $\frac{1}{2}$, Nr. 35 und 39 auch gez 13 $\frac{1}{2}$.



2

30	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	05	—	06
31	5 „ gelbrot	—	08	—	08
32	10 „ hellgrün	—	12	—	12
33	15 „ schokol'braun	—	30	—	30
34	20 „ lila	„	20	—	20
35	25 „ blaugrün	—	30	—	15
36	50 „ blau	—	60	—	35
37	75 „ rosa	1	—	—	90
38	80 „ hellviolett	1	—	—	90
39	100 „ blau a. hellblau	1	—	—	60
40	150 „ braun a. gelbt.	2	—	—	2
41	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	—	—	1 75
42	300 „ blau „ blaßrosa	3 75	—	—	2 75
43	500 „ schw. „ hellblau	4 50	—	—	4 50
44	700 „ rotlila „ gelb	6 50	—	—	6 50

1899. Halbierte Stempelmarken mit schwarzem Aufdr. A 3.

Correio

de

Lourenço Marques

50 réis

A 3

45	5 a. 10 R. grün u. gelb	1 60	—	1 60	—
46	25 „ 10 „ „ „	1 75	—	1 75	—
47	50 „ 30 „ „ „	2 50	—	2 50	—
48	50 „ 800 „ „ „ rotbr.	3 50	—	3 50	—

— Nr. 37 mit schwarzem Aufdr. A 4.

—75

50 Réis

A 4

49	50 a. 75 R. rosa	2 75	—	2 75	—
----	------------------	------	---	------	---

1902. Marken der Ausgabe 1895 mit schwarzem Aufdruck A 5, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

65

RÉIS



A 5

50	65 a. 2 $\frac{1}{2}$ R. braun	1 75	—	1 75	—
51	5 „ gelb	1 75	—	1 75	—
52	15 „ braun	1 75	—	1 75	—
53	20 „ graulila	1 75	—	1 75	—
54	115 a. 10 „ röt'lila	1 25	—	1 40	—
55	200 „ blau	—	—	—	—
	a. hellblau	1 25	—	1 40	—
56	300 „ dklblau	—	—	—	—
	a. lachsf.	1 25	—	1 40	—
57	130 a. 25 „ grün	2 25	—	2 50	—
58	80 „ gelbgrün	1 40	—	1 65	—
59	150 „ karmin	—	—	—	—
	a. rosa	1 40	—	1 65	—
60	400 a. 50 „ hellblau	10	—	10	—
61	75 „ kar'rosa	6	—	6	—
62	100 „ braun	—	—	—	—
	a. gelb	10	—	12	—

1902. Nr. 33, 35, 36 u. 37 mit
schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISORIO

A 6

63	15 R. braun . . .	— 30	— 30
64	25 „ blaugrün . . .	— 40	— 40
65	50 „ blau . . .	— 80	— 80
66	75 „ karminrosa & 1	— 1	—

1903. T. 2. Farbenänderung und
neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

67	15 R. blaugrün . „	— 15	— 20
68	25 „ rosa . . . „	— 30	— 30
69	50 „ braun . . .	— 45	— 45
70	65 „ blaugrau . . .	1 75	1 75
71	75 „ rotlila . . . „	— 80	— 80
72	115 „ ziegelrot u. h'rosa	1 25	1 25
73	130 „ braun „ braunt.	1 50	1 65
74	400 „ blau . . .	3 25	3 50

1905. Nr. 70 mit Aufdruck A 7

50

REIS

A 7

75 | 50 a. 65 R. blaugrau — 60 — 60

Zeitungsmarken.

1895. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



Z 1

1 | 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . — 05 — 05

1895. Zeitungsmarke v. Mozambique
mit Antonio-Aufdr. (A 1), gez 11 $\frac{1}{2}$.

2 | 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . & 1 50 2 50

Neudrucke.

Verlässliche Angaben fehlen noch; von Nr. 60 und 61 sollen Neudrucke existieren.

Lübeck s. S. 31.

Luxemburg.

(Luxemburg. Luxembourg.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1852/58. T. 1. Wilhelm III., farb.
Druck, w. Pap. mit Wz W, ungez.



1

1	10 C. schwarz . . .	35	—	1 50
2	1 Sg. bräunt'kupfer	45	—	6 —
	c. rosa . . .	40	—	6 —
	b. bräunt'rosa . . .	50	—	7 50

Nr. 1 in grünlichschwarz ohne Wasser-
zeichen ist Probedruck.

Schön gerandete Stücke verdienen den
angesehenen Preis.

1859/63. T. 2 u. 3 (Frankfurter Dr.)
Wappen im Kreise, von 10 C. ab
im Oval, ungez.



2



3

3	1 C. hellbraun . . .	5	—	6 —
4	2 „ schwarz . . .	5	—	6 —
5	4 „ gelb . . .	12	—	12 —
6	10 „ blau . . .	3 25	—	7 50
7	12 $\frac{1}{2}$ „ rosa . . .	5 50	—	3 25
8	25 „ braun . . .	18 50	—	10 —

9	30	C. rotviolett	7 50	7	—
10	37 $\frac{1}{2}$	grün	10	—	8
11	40	„ orangerot	25	—	10

1865/71. T. 2 vermutlich Luxemburger, Nr. 15 (1871) Frankf. Druck, farblos durchstochen.

12	1	C. rotbraun	„	10	—	7 25
13	2	„ schwarz	„	3	—	3
14	4	„ gelb	„	15	—	12
15	4	„ grün	„	5	—	5

1865/74. T. 2 u. 3, farbig durchstochen, Luxemburger Druck. Nr. 17b, 18, 19b, 20b, 23A, (1871 bis 1874), Frankfurter Druck.

16	1	C. orange gelb	3	—	3	—
		b. braunorange	6	—	4 50	
17	10	„ rotlila	2 75	—	30	
		b. bläul'violett	1 60	—	40	
		c. lebhaftlila	1 75	—	40	
18	12 $\frac{1}{2}$	rosa	2 50	—	1	—
19	20	„ gelbbraun	6	—	1 50	
		b. graubraun	2 50	—	1	—
20	25	„ dunkelblau	4	—	1	—
		b. ultramarin	10	—	1 50	
21	30	„ rotviolett	10	—	3 50	
22	37 $\frac{1}{2}$	„ gelbbraun	45	—	40	—
23	40	„ orangerot	„	35	—	3 50
24	40	„ mattorange	3 50	—	5	—

Durch Einreihung von Nr. 23a des Handbuchs unter Nr. 24 sind die Nummern um eine verschoben worden.

1872. T. 2. Frankfurter Druck, farbig durchstochen.

25	1	C. rotbraun	1 25	—	60
----	---	-------------	------	---	----

1872. Nr. 22 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

26	UN FRANC a. 37 $\frac{1}{2}$ C.				
		gelbbraun	13	—	8 50

1874. T. 2 (Luxemburger Druck), Nr. 15 ungez.

27	1	C. grün	4 50	—	6	—
----	---	---------	------	---	---	---

1875/80. T. 2 u. 3, Luxemburger Dr. (knappe Markenränder), gez 13.

28	1	C. braun	1	—	—	25
29	2	„ schwarzgrau	2	—	1	—
30	4	„ blaugrün	„	—	60	—
31	5	„ zitronengelb	2 75	—	1 50	
		b. ackergelb	„	16	—	10
32	10	„ lila	„	6	—	2
		b. bläulila	„	3	—	—
		c. grau	„	5	—	—
33	12 $\frac{1}{2}$	„ violettrosa	12	—	3	—
		b. karminrosa	„	15	—	3
34	25	„ blau	„	10	—	—
35	30	„ rotviolett	15	—	10	—
36	40	„ gelb	1 50	—	3 50	

Nr. 31 ungezähnt ist Probedruck, wenn sie auch gelegentlich (nachträglich) gestempelt vorkommt.

1879. T. 1 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 13.

37	Un Franc schw. a. 37 $\frac{1}{2}$ C.				
		gelbbraun	4	—	5 50
		I. „Un Franc“			
		(statt Franc)	100	—	100

Marke 37 $\frac{1}{2}$ C. gelbbraun, gezähnt u. ungezähnt (ohne Aufdr.), (Preis M. 15—) ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1880/82. T. 2 u. 3, größerer (Haar-lemer) Druck

breite weiße Markenränder.

A gez 13 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$: 13,

B „ 12 $\frac{1}{2}$: 12.

A
gez 13 $\frac{1}{2}$ od. 13 $\frac{1}{2}$: 13

38	1	C. braun	—	25	—	50
39	2	„ schwarz	—	25	—	25
40	5	„ gelb	„	3	—	4
41	10	„ mattlila	1 50	—	70	
42	12 $\frac{1}{2}$	„ rosa	4 75	—	6	—
43	20	„ graubraun	8	—	3	—
44	25	„ blau	2 50	—	1 75	
45	30	„ violettrot	—	—	—	—

siehe B

		B	
		gez 12½: 12	
38	1 C.	— 25	— 50
39	2 "	— 35	— 35
40	5 "	—	—
41	10 "	3	— 50
42	12½ "	15	— 10
43	20 "	2	— 3
44	25 "	3	— 50
45	30 "	2	— 3

Außerdem kommen alle Werte gez 1½: 12, sowie gez 13½ (außer Nr. 45) ver einzelt auch gez 13: 12, sowie 12½ (alle außer Nr. 38 u. 39) vor.

1882. T. 4. Allegorie (Handel und Gewerbe), gez 12½ (außer Nr. 56 u. 57), alle Werte auch gez 13½ (13½: 13), 12½: 12, 11½: 12.



4

46	1 C. graulila	— 10	— 05
47	2 " hellbraun	— 10	— 05
48	4 " olivgelb	— 50	— 35
49	5 " hellgrün	— 10	— 05
50	10 " karminrosa	— 40	— 06
51	12½ " blaugrau	— 60	— 60
52	20 " orange	— 60	— 60
53	25 " ultramarin	— 60	— 30
54	30 " olivgrün	1 50	1 50
55	50 " braun	— 60	— 60
56	1 F. hellviolett		
		gez 12½: 12	1 50 2 —
57	5 " rotbraun		
		gez 12½: 12	6 50 6 —

		A	
		13½	
46	1 C.	1 50	1 —
47	2 "	2 —	— 30
48	4 "	— 50	— 50
49	5 "	— 50	— 30
50	10 "	2 50	— 50
51	12½ "	3 —	1 —
52	20 "	1 —	— 75
53	25 "	2 50	— 50
54	30 "	2 —	1 75
55	50 "	1 50	— 75
56	1 F.	1 50	2 —
57	5 "	6 50	6 —

1891/93. T. 5. Großherzog Adolf, Kupferstich, alle Werte gez 11½: 11. (Nr. 58—65 auch gez 11, Nr. 58 u. 61 11½: 11. Alle Werte gez 12½.)



5

58	10 C. karmin	— 40	— 10
59	12½ " schief'grau /zz	— 50	— 10
60	20 " orangerot	— 40	— 20
61	25 " blau	— 50	— 10
62	30 " olivgrün	— 50	— 40
63	37½ " grün	— 60	— 40
64	50 " braun	— 80	— 40
65	1 F. violett	2 —	— 75
66	2½ " schwarz gez 12½	3 —	3 —
67	5 " rotviolett	7 50	7 50

Ungez Stücke dürften Probedrucke sein. 20 C. in brauner Farbe ist amtlich nicht in Verkehr gekommen, obgleich gebrauchte Stücke ver einzelt vorkommen. Preis M. 10 —, gebr. 30 —.

		A	
		gez 12½	
58	10 C.	— 40	— 10
59	12½ "	— 50	— 40
60	20 "	1 —	— 50
61	25 "	1 50	— 35
62	30 "	2 —	— 40
63	37½ "	2 50	— 75
64	50 "	2 —	— 40
65	1 F.	2 —	— 75

2½ u. 5 F. siehe oben.

1895. T. 6, gez 12½.



6

68	1 C. graulila	— 05	— 02
69	2 " gelbbraun	— 05	— 03
70	4 " olivgelb	— 08	— 06
71	5 " hellgrün	— 10	— 03
72	10 " karminrosa	— 20	— 02

Nr. 68—72 auf dickerem Papier entstammen der Neuauflage von 1903.

1906/08. T. 7 (Nr. 73—77) u.
T. 8 (Nr. 78—89), gez 11 : 11 1/2.



	7	8
73 1	C. mattlila	— 03 — 05
74 2	„ braun	— 05 — 05
75 4	„ olivgelb	— 08 — 10
76 5	„ grün	— 10 — 05
77 6	„ violett	— 12 — 10
78 10	„ karminrot	— 15 — 05
79 12 1/2	„ grünlschiefer	— 20 — 10
80 15	„ orangebraun	— 25 — 25
81 20	„ orange	— 30 — 10
82 25	„ ultramarin	— 35 — 10
83 30	„ olivgrün	— 40 — 30
84 37 1/2	„ grün	— 50 — 40
85 50	„ dunkelbraun	— 65 — 50
86 87 1/2	„ d'schiefer	1 20 1 —

87 | 1	F. violett	1 35 — 90
88 | 2 1/2	„ rotorange	3 25 2 50
89 | 5	„ rotlila	6 50 6 —

Nachportomarken.

1907. T. N 1, gez 12 1/2.



N 1

1 | 5	C. h'grün u. schw.	— 08 — 10
2 | 10	„ „ „	— 15 — 10
3 | 12 1/2	„ „ „	— 20 — 15
4 | 20	„ „ „	— 30 — 25
5 | 25	„ „ „	— 40 — 30
6 | 50	„ „ „	— 75 — 65
7 | 1	F. „ „	1 50 1 25

Dienstmarken.

1875. Marken der Ausgabe 1865—1872 mit Aufdruck DA 1 oder DA 2, farbig durchstochen (Nr. 2 farblos durchstochen).

OFFICIEL

OFFICIEL

DA 1

DA 2

			Aufdr. DA 1	Aufdr. DA 2
1 | 1	C. rotbraun	.. k	2 — 2 —	2 — 2 50
2 | 2	„ schwarz	.. k d	6 — 6 50	
3 | 10	„ blaulila	.. k d	15 — 20 —	
4 | 12 1/2	„ rosa	.. k d	15 — 10 —	
5 | 20	„ graubraun	.. k d	5 — 6 —	8 50 7 50
6 | 25	„ ultramarin	..	50 — 25 —	
	b. hellblau	.. d	10 — 10 —	
7 | 30	„ rotviolett	.. k	6 — 6 —	25 — 25 —
8 | 40	„ orangerot (Luxemb. Dr. Nr. 23)	.. k	45 — 20 —	20 — — —
9 | 40	„ m'orange (Frkf. Dr. Nr. 24)	.. k d	6 — 8 —	8 — 10 —
10 | UN FRANC	braun	.. k d	15 — 10 —	25 — 18 —

Außer doppelt kommt mitunter auch der Aufdruck dreifach vor. — Marke 1 C. rotgelb mit Aufdruck DA 1 (M. 6 —) gelangte nicht zur Ausgabe.

1875/81. Nr. 28—34 u. 37 (Luxemb. Dr.) m. Aufdr. DA 1 od. DA 2, gez 13

				Aufdr. DA 1	Aufdr. DA 2
11	1	C. braun	<i>k d</i>	1 50 1 50	1 50 1 50
12	2	" schwarz	<i>k d</i>	1 50 1 50	2 50 3 50
13	4	" grün	<i>k d</i>	2 25 2 75	2 50 3 50
14	5	" gelb	<i>k d</i>	3 — 3 50	13 50 10 —
		b. dunkelgelb	<i>k</i>	15 — 20 —	
15	10	" lila	<i>d</i>	5 — 3 —	3 50 5 50
		b. graulila	<i>k</i>	6 — —	— — —
		c. blaugrau	<i>k</i>	3 — 3 25	4 50 —
16	12 1/2	" violettrosa	<i>k</i>	40 — 30 —	
		b. karminrosa	<i>k</i>	7 — 7 50	5 75 5 75
17	25	" blau	<i>k</i>	4 — 3 50	7 50 7 50
18	Un Franc	braun	<i>k</i>	8 50 10 —	

Durch Einreihung von Nr. 81 des Handbuchs als Nr. 9 rücken die Nummern bis Nr. 15 um eine vor, sodaß Nr. 16 des Handbuchs Nr. 17 des Normalkatalogs ist. Durch Ausscheidung von Nr. 17 und 18 des Handbuchs ist Nr. 19—22 des Handbuchs Nr. 18—21 des Normalkatalogs geworden, von da ab bleiben die Nummern des Normalkatalogs um eine hinter denen des Handbuchs zurück.

Von den Werten 30 C. und 40 C. (Nr. 17 u. 18 des Handbuchs) liegen gebrauchte Stücke noch nicht vor.

— Nr. 41, 43 u. 44 (Haarlemer Druck) m. Aufdr. DA 1, gez 13 1/2.

19	10	C. lilagrau		100 — —
20	20	" braun		
21	25	" blau	<i>d</i>	1 75 2 50

Nr. 19 gibt es auch gez 12 1/2, 12, sowie 11: 12 1/2.

Die Existenz von Nr. 20 wird neuerdings angezweifelt.

1881. Marken der Ausgabe 1880/82 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

A Luxemburger Druck, gez 13,*)

B Haarlemer Druck (breite weiße Markenränder),

alle Werte (außer Nr. 24, 30 u. 31) gez 13 1/2 (13 1/2: 13); alle (außer Nr. 24, 25, 31) auch gez 12 1/2: 12 oder 11 1/2: 12, einzelne Werte auch 12 1/2.

		S. P.		A		B	
		DA 3		Luxemb. Dr. gez 13		Haarlemer Dr. gez 13	
22	1	C. braun	<i>k</i>	7 50 7 50	1 — 1 —		
23	2	" schwarz			— 80 1 —		
24	4	" grün	<i>k</i>	1 25 2 —			
25	5	" gelb	<i>k</i>	20 — 25 —	4 — 4 —		
26	10	" lila, grau	<i>k</i>		3 — 3 —		
27	12 1/2	" rosa			8 — 10 —		
28	20	" graubraun			3 — 3 —		
29	25	" blau			6 — 5 —		
30	30	" violettrot			3 — 3 —		
31	Un Franc	schwarz a. braun		6 — 9 —			

*) Bei Dienstmarken kommen meist dieselben Zählungsabarten, wie bei den Freimarken vor. Aufstellung hierüber hat nur für den Spezialsammler Interesse (siehe Handbuch).

— Nr. 23 und 24 farbig durch-
stochen mit Aufdruck **S. P.** (DA 3)

32	40 C. orange	(Luxemb. Dr.) k	12 — 17 50
33	40 C. matorange	(Frankf. Dr.) k	5 — 10 —

1882. Nr. 46—57 mit Aufdruck
DA 4, alle Werte gez 13 $\frac{1}{2}$ (außer
Nr. 38), 12 $\frac{1}{2}$: 12 (außer Nr. 42), 11 $\frac{1}{2}$: 12,
12 $\frac{1}{2}$.

S. P.

DA 4

34	1 C. graulila	k	75 — 30
35	2 „ graubraun		75 35
36	4 „ olivgelb		75 — 40
37	5 „ grün		60 — 25
38	10 „ karmin		1 — 1 —
39	12 $\frac{1}{2}$ „ blaugrau	k	60 — 60
40	20 „ rotgelb	d	75 — 75
41	25 „ ultramarin	k	1 50 — 60
42	30 „ olivgrün		2 50 1 50
43	50 „ hellbraun		1 — 1 20
44	1 F. violett		2 — 2
45	5 „ rotbraun		7 — 7 50

1883. Nr. 57 mit gr. schräg.
Aufdruck DA 5, gez 13 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$: 13,
12 $\frac{1}{2}$: 12, 11 $\frac{1}{2}$: 12).

S. P.

DA 5

46	5 F. rotbraun		100 — 100 —
----	---------------	--	-------------

1884. Nr. 22—26, 16, 27, 28,
30, 32, 33, 18 mit Aufdr. DA 6.

S. P.

DA 6

22	1 C. braun		— 80 — —
23	2 „ schwarz		— 80 — —
24	4 „ grün		1 — — —
25	5 „ gelb		3 — — —
26	10 „ lila		2 50 — —
16	12 $\frac{1}{2}$ „ violettrosa		10 — — —
27	12 $\frac{1}{2}$ „ rosa		8 — — —
28	20 „ graubraun		3 75 — —

30	1	30 C. violettrot	8 — — —
32	1	40 „ orange	— — — —
33	1	40 „ matorange	6 50 — —
18	1	F. braun	8 — — —

Nr. 221—261, 161, 291—331, 181
— früher als Neudrucke betrachtet —
sind tatsächlich zum Zwecke der Frankatur
dienstlicher Korrespondenzen hergestellt
und zum Teil auch verwendet worden
(sehr selten).

1891/93. Nr. 58—67 mit Auf-
druck DA 7, alle Werte gez 12 $\frac{1}{2}$.

Nr. 49—55 nach gez 11 $\frac{1}{2}$: 11;

„ 48—55 „ „ 11,

„ 48 u. 51 „ „ 11 $\frac{1}{2}$.

S. P.

DA 7

47	10 C. karmin		— — 30 —
48	12 $\frac{1}{2}$ „ schief'grau	d	60 — 50
49	20 „ orangerot		50 — 50
50	25 „ blau		50 — 50
51	30 „ olivgrün		1 50 1 50
52	37 $\frac{1}{2}$ „ grün		1 50 1 50
53	50 „ braun		1 50 1 50
54	1 F. violett		2 — 2 —
55	2 $\frac{1}{2}$ „ grauschwarz		5 — 5 50
56	5 „ rotviolett		8 50 8 50

1895. Nr. 68—72 mit Aufdruck
DA 7, gez 12 $\frac{1}{2}$.

S. P.

DA 7

57	1 C. graulila		— 20 — 25
58	2 „ graubraun		— 25 — 25
59	4 „ olivgelb	d	— 30 — 30
60	5 „ hellgrün	k	— 35 — 35
61	10 „ karminrosa		— 50 — 50

1899. Nr. 68 — 72 und 59 — 67,
schräg durchlocht mit DA 8, gezl 2¹/₂,
11¹/₂: 11 oder 11.



DA 8

62	1	C. grauila . . .	— 15	— 10
63	2	" graubraun . . .	— 15	— 10
64	4	" olivgelb . . .	— 20	— 15
65	5	" hellgrün . . .	— 20	— 10
66	10	" karminrosa . . .	— 20	— 20
67	12 ¹ / ₂	" schiefergrau . . .	— 45	— 25
68	20	" orange . . .	— 55	— 25
69	25	" blau . . .	— 80	— 30
70	30	" olivgrün . . .	1 —	— 50
71	37 ¹ / ₂	" grün . . .	1 75	— 60
72	50	" braun . . .	2 75	— 75
73	1	F. violett . . .	3 50	1 50
74	2 ¹ / ₂	" grauschwarz . . .	6 50	2 50
75	5	" rotviolett . . .	9 —	5 50

1908. Freimarken von 1906/08
mit schwarzem Aufdruck DA 9.



DA 9

76	1	C. grün . . .	— 05	— 05
77	2	" braun . . .	— 05	— 05
78	4	" gelbbraun . . .	— 10	— 15
79	5	" grün . . .	— 10	— 10
80	6	" violett . . .	— 10	— 15
81	10	" rot . . .	— 15	— 15
82	12 ¹ / ₂	" grauoliv . . .	— 20	— 20
83	15	" braunrot . . .	— 20	— 20
84	20	" orange . . .	— 30	— 30
85	25	" ultramarin . . .	— 35	— 35
86	30	" oliv . . .	— 40	— 40
87	37 ¹ / ₂	" grün . . .	— 50	— 50
88	50	" braun . . .	— 60	— 60
89	87 ¹ / ₂	" blau . . .	1 10	1 10
90	1	F. violett . . .	1 25	1 —
91	2 ¹ / ₂	" rotorange . . .	3 —	2 50
92	5	" lila . . .	6 —	6 —

Neudrucke.

1906 wurden Freimarken Nr. 1 u. 2 privatim von den wieder ausgebesserten Originalplatten neu gedruckt.

1 N	10	C. schwarz (Ndr. Nr. 1119)
2 N	1	Sgr. braunrosa (" " 1120)
		b. karminrosa (" " 1121)

Macau.

(Macao.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 100 Avos = 1 Pataca.

1884. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



1	5 R. schwarz	— 35	— 70
2	10 „ gelb	2 50	3 50
3	20 „ olivbraun	2 50	3 50
4	25 „ rot	— 25	1 —
5	40 „ blau	5 —	5 50
6	50 „ grün	4 —	3 —
7	100 „ graulila	1 50	1 75
8	200 „ rotorange	2 25	3 50
9	300 „ braun	1 50	3 50

1884. Nr. 7 mit Aufdr A 1, mit oder ohne Akzent auf reis, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



10	80 a. 100 R. lila		
	a. mit Akzent	2 50	3 —
	b. ohne	3 —	3 —

1884/85. Nr. 4 u. 6 mit Aufdr. A 2, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 — 15 auch 13 $\frac{1}{2}$).



11	5 (A 2) a. 25 R. rosa		
	a. Aufdr. schw. (o. Akz.) k	1 25	1 75
	b. „ (m. Akz.) k d	1 70	1 70
12	10 a. 25 R. rosa		
	Aufdr. blau	1 80	1 80
13	10 „ 50 R. grün		
	Aufdr. blau	30 —	30 —
14	20 „ 50 R. grün		
	Aufdr. schw. d	2 —	2 50

15 40 a. 50 R. grün

Aufdr. rot 4 50 4 50

Von Nr. 11 gibt es 2 Typen, mit dickem oder dünnem Strich, ebenso von Nr. 12 und 13.

1885. T. 1, alle Werte gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

16	10 R. graugrün	1 —	1 50
17	20 „ karmin	2 —	2 25
18	25 „ lila	— 30	15 —
19	40 „ bräunlichgelb	1 50	2 25
20	50 „ blau	— 25	6 —
21	80 „ grau	1 50	2 —

1886. Nr. 4 u. 6 mit schwarzem Aufdruck A 3, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 23 auch 13 $\frac{1}{2}$.

5



22	5 a. 25 R. rosa	— 70	1 35
23	10 „ 50 „ grün	1 50	2 —

1887. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 4 und A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

5

Reis

20

Réis

A 4

A 5

24	5 a. 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	2 —	2 —
	b. „ A 5	75 —	50 —
25	10 „ 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	2 25	2 25
	b. „ A 5	75 —	50 —
26	20 „ 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	3 —	3 —
	b. „ A 5	75 —	50 —

Bei Aufdruck A 4 haben die Buchstaben gleiche Größe.

1887. Nr. 7 u. 8 mit Aufdruck
A 4 u. A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.
27 | 5 a. 100 R. lila 2 75 3 —
28 | 10 „ 200 „ orange
 | a. Aufdr. A 6 6 50 8 —
 | b. „ A 8 55 — 50 —

1887. Stempelmarken mit rotem
Aufdruck A 6, gez 12 $\frac{1}{2}$.

CORREIO

5

REIS
A 6

	R.	R.			
29	1 a.	10	grün u. gelb	/ 11	— 40 — 60
30	5	20	„ „ „		— 60 — 70
31	5	60	„ „ „		— 60 — 70
32	10	10	„ „ „		— 50 — 65
33	10	60	„ „ „		— 50 — 65
34	40	20	„ „ „		2 25 2 25

Mit Anhängsel haben diese Marken den
mehrfachen Wert.

1888. T. 2. Ludwig I. in Prägedr.,
gekreidetes P., gez 12 $\frac{1}{2}$ od. 13 $\frac{1}{2}$.



2

35	5 R.	schwarz	. . . . .	— 20 — 25
36	10	grün	. . . . .	— 25 — 25
37	20	karmin	. . . . .	— 40 — 40
38	25	violett	. . . . .	— 60 — 60
39	40	schok'braun	. . . . .	— 90 — 90
40	50	blau	. . . . .	1 — 1 —
41	80	grau	. . . . .	1 50 1 25
42	100	gelbbraun	. . . . .	1 50 1 50
43	200	lila	. . . . .	3 75 4 —
44	300	orange	. . . . .	5 — 5 50

Preise für Zähnung 13 $\frac{1}{2}$ im Handbuch.

1892. Nr. 43 mit rotem Aufdr.
A 7, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

30 30

A 7

45	30 a.	200 R.	lila	4	1 50 1 50
----	-------	--------	------	---	-----------

1894. T. 3. Karl I., Flachdruck,
gekreidetes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



3

46	5 R.	gelb	. . . . .	— 40 — 40
47	10	rotlila	. . . . .	— 50 — 50
48	15	braun	. . . . .	75 — 75
49	20	blaulila	. . . . .	80 — 80
50	25	grün	. . . . .	80 60
51	50	mattblau	. . . . .	1 25 1 25
52	75	karminrosa	. . . . .	2 75 2 75
53	80	gelbgrün	. . . . .	3 75 3 75
54	100	braun a. gelb	. . . . .	2 50 2 50
55	150	karm. „ rosa	. . . . .	4 50 4 50
56	200	blau „ hellblau	. . . . .	5 50 5 50
57	300	d'blau „ h'braun	. . . . .	6 50 7 —

1894/97. Nr. 35–44 mit farb
Aufdruck A 8, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 62,
63, 65, 66 auch 13 $\frac{1}{2}$.

4 avos

PROVISORIO

仙 肆

A 8

58	1 a.	5 R.	schwarz	4	— 20 — 20
59	2	10	grün	. . . . .	— — —
60	3	20	karmin	. . . . .	— 40 — 40
61	4	25	violett	. . . . .	— 75 — 45
62	6	40	braun	. . . . .	— 70 — 70
63	8	50	blau	. . . . .	— 80 — 80
64	13	80	grau	. . . . .	1 30 1 40
65	16	100	rotbraun	. . . . .	1 50 1 60
66	31	200	lila	. . . . .	3 25 2 75
67	47	300	orange	. . . . .	7 50 4 50

Nr. 58 und 63 haben roten, Nr. 59,
61, 62, 64, 65 und 66 schwarzen,
Nr. 60 und 67 grünen Aufdruck.
— Unregelmäßigkeiten im Aufdruck
kommen vor.

1895. Nr. 45 nochmals überdruckt
mit A 9, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

5 avos



A 9

68 5 über 30 rot a.200 R.

lila, Aufdr. schwarz 9 — 5 —

Nr. 45 und 68 waren, wie die
entsprechenden Nr. 21 und 44 von Timor,
zur Verwendung auf den provisorischen
Antwort-Postkarten bestimmt.

1898. T. 4. Vasco da Gama-
Ausgabe, gez 14—15.



4

69	1/2 A. blaugrün . . .	— 10 — 10
70	1 „ zinnoberrrot . . .	— 15 — 20
71	2 „ violett . . .	— 30 — 30
72	4 „ grün . . .	— 40 — 50
73	8 „ tiefblau . . .	— 60 — 80
74	12 „ schokol'braun 1 — 1 —	
75	16 „ dunkelbraun 1 50 1 50	
76	24 „ hellbraun <i>tr</i> 2 — 2 —	

1898/1903. T. 5. Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz
(bei Nr. 94 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$, Nr. 77
u. 78 auch gez 12 $\frac{1}{2}$.



5

77	1/2 A. grau . . .	— 05 — 05
78	1 „ gelbrot . . .	— 10 — 10

79	2 A. hellgrün . . .	— 15 — 10
80	2 1/2 „ schokol'braun — 25 — 25	
81	3 „ lila . . .	— 35 — 40
82	4 „ blaugrün . . .	— 30 — 25
83	5 „ braun . . .	— 50 — 35
84	8 „ blau . . .	— 50 — 30
85	10 „ blau . . .	— 60 — 60
86	12 „ rosa . . .	1 40 1 25
87	13 „ hellviolett . . .	1 20 1 30
88	15 „ hellolivgrün . . .	1 50 1 50
89	16 „ blau a. hellblau 1 — 90	
90	20 „ braun „ strohgelb 1 — 1 —	
91	24 „ braun „ bräunt. 2 — 2 —	
92	31 „ rotlila „ blaßrosa 2 25 2 —	
93	47 „ blau „ blaßrosa 3 — 2 75	
94	78 „ schwarz a. h'blau 4 — 4 —	

1899. Nr. 87, 89, 91, 92 mit
schwarzem Aufdruck A 10.

20 ≡

PROVISORIO

A 10

95	5 a. 13 A. violett . . .	— 40 — 60
96	10 „ 16 „ blau a. h'blau — 70 — 75	
97	15 „ 24 „ braun a. bral. — 90 1 20	
98	20 „ 31 „ rotlila „ rosa 1 50 1 50	

1902. Marken früherer Ausgaben,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, mit schwarz.
Aufdruck A 11.



A 11

		A.	
99	6 a. 10 R. grün (Nr. 16)	2	— 2 25
100	10 „ gelb . . .	2	— 2 25
101	5 „ schwarz Aufdr. rot	— 75	1 —
102	10 „ grün (Nr. 36)	— 75	1 —
103	40 „ braun („ 39)	2	— 2 —
104	5 „ gelb . . .	— 75	1 —
105	10 „ rotlila . . .	— 75	1 —
106	15 „ braun . . .	— 75	1 —
107	25 „ grün . . .	— 75	1 —
108	80 „ gelbgrün	— 75	1 —
109	100 „ braun a. gelb	— 75	1 —
110	200 „ blau a. h'blau	— 75	1 —
111	18 a. 20 „ karmin . . .	3	— 3 50
112	25 „ violett . . .	20	— 25 —
113	80 „ grau . . .	30	— 32 —
114	100 „ gelbbraun	4	— 4 —
115	200 „ lila . . .	25	— 27 50
116	300 „ rotgelb . . .	5	— 4 50
117	2 1/2 „ braun . . .	2 40	1 50
118	20 „ blaulila . . .	1 60	1 70
119	50 „ hellblau . . .	1 60	1 70
120	75 „ karminrosa	1 60	1 70
121	150 „ karmin a. rosa	1 60	1 70
122	300 „ dkblau a. h'braun	1 60	1 70

1902. T. 5. Nr. 79, 82, 84—86
mit schwarzem Aufdruck A 12.

PROVISORIO

A 12

123	2 A. gelbgrün . . .	— 25	— 25
124	4 „ blaigrün . . .	— 60	— 60
125	8 „ blau . . .	— 75	— 75
126	10 „ stumpfblau	— 90	— 90
127	12 „ rosa . . .	1 25	1 25

1903. T. 5. Farbenänderung und
neue Werte, gez 11 1/2.

128	4 A. rosa . . .	— 20	— 20
129	5 „ rostbraun . . .	— 25	— 25
130	6 „ schokol'braun	— 30	— 40
131	8 „ graubraun . . .	— 45	— 50
132	12 „ rotlila . . .	2	— 2 —
133	18 „ zglrot a. h'rosa	1 25	1 50
134	47 „ blau „ gelbt.	2 50	2 75

1905. Nr. 132 mit Aufdruck des
neuen Wertes (A 13).

10
AVOS

A 13

135|10 a. 12 A. rotlila — 50 — 60

Zeitungsmarken.

1892. Nr. 39 u. 41 m. schwarz.
Aufdruck ZA 1, gez 12 1/2 od. 13 1/2.

JORNAES

2 1/2 2 1/2

ZA 1

1	2 1/2 a. 40 R. braun	k	— 40	— 25
2	2 1/2 „ 80 „ grau	k	— 90	— 25

1893. Nr. 36 mit schwarzem
Aufdruck ZA 2, gez 12 1/2 od. 13 1/2.

2 1/2

JORNAES

ZA 2

3	2 1/2 a. 10 R. grün	d	— 30	— 15
---	---------------------	---	------	------

1893. T. Z1, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$
oder 13 $\frac{1}{2}$.



Z1

4 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . — 05 — 10

1894. Zeitungsmarke Nr. 4 mit
Aufdruck ZA 3.

AVO

PROVISORIO

AVO

ZA 3

5 | 1 $\frac{1}{2}$ a. 2 $\frac{1}{2}$ R. braun d — 20 — 10

Nachportomarken.

1904. T. N1, zweif. Dr. (Landesname
u. Wert schwz.), w. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$.



N1

1 $\frac{1}{2}$ A. blaugrün . . . — 10 — 10

2 | 1 " hellgrün . . . — 15 — 25

3	2 A. lila	— 25	— 35
4	4 " rotbraun	— 20	— 20
5	5 " rotorange	— 30	— 30
6	8 " oliv	— 40	— 40
7	12 " rotviolett	— 90	— 90
8	20 " blau	1 25	1 50
9	40 " karmin	2 —	2 —
10	50 " rehbraun	3 —	3 —
11	1 P. violett	4 50	4 50

Nendrucke.

1886. Alle Werte der Kronenausgabe auf
starkem einf. w. Pap., meist gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R. schwarz	—	—
2 N	10 " blaßgelb	—	—
3 N	20 " blaßgelbbraun	—	—
4 N	25 " stumpfrosa	—	—
5 N	40 " blau	—	—
6 N	50 " grün	—	—

7 N	100 R. blaßlila	—	—
8 N	200 " stumpforange	—	—
9 N	300 " bisterbraun	—	—
16 N	10 " grün	—	—
17 N	20 " lebhaftrosa	—	—
18 N	25 " lila	—	—
19 N	50 " blau	—	—
20 N	80 " grau	—	—

Raum für Anmerkungen.

Madagaskar.

Britische Konsularpost.

(British Consular-Mail) — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1884/86.



1.



2.

Marken in vorstehender Ausführung sind Quittungen über bezahlte Frankatur: sie wurden nicht auf die Briefe geklebt.

Englische Inlandspost. 1)

1895. T. 3. Buchdruck, durchst. in schwarzen Linien.



3

1) Die vom englischen Konsulat eingerichtete Inlandspost war kein privates Unternehmen, daher sind die Marken als vollberechtigt anzusehen. (Im Handbuch entsprechen Nr. 36-48.)

1	1 P. blaugrau	1
2	4 „ schwarz	1
3	6 „ blaßgelb	1
4	8 „ lachsfarben	1 50
5	1 Sh. rehfarben	2
6	2 „ lebh'rosa	2 25
7	4 „ grau	2 75

1895. T. 4. Steindruck, gez 12.



4*)

*) Die untere Wertinschrift ist bei jedem Werte anders.

8	2 P. ultramarin	40
9	4 „ rosa	60
10	6 „ grün	85
11	1 Sh. grün'blau	1 50
12	2 „ schok'braun	2 70
13	4 „ violett	5 50

Satz 8 -

Mit dem Vordringen der Franzosen nach Antananarivo Sept. 1895 mußte die engl. Post ihre Tätigkeit einstellen.

Madagaskar. (Franz. Kolonie.)

(F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

Frühere Ausgaben (Nr. 1—27 des Handbuchs) s. unter Franz. Postämter auf Madagaskar.

1896. T. 1. Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

1	1(C.)	schwarz		
		a. graublau	— 08	— 10
2	2	rotbraun a. gelbl.	— 08	— 10
3	4	viol'braun a. bläul.	— 10	— 15
4	5	grün	— 15	— 15
5	10	schwarz a. lila	— 50	— 25
6	15	blau (m. Wz)	— 65	— 15
7	20	rot a. grün	— 40	— 50
8	25	schwarz a. rosa	— 50	— 25
9	30	braun	— 65	— 60
10	40	ziegelrot	— 75	— 50
11	50	karminrosa	— 1	— 60
12	75	violettbraun		
		a. orange	1 75	— 85
13	1 F.	oliv, a. Name rot	1 50	— 90
		b. blau	3 —	3 —
14	5	lila	— 9	— 10 —

Von Nr. 12 gibt es Doppeldruck.

1899 1901. T. 3. Farbenänderung,
gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

15	5(C.)	hellgelbgrün	— 15	— 10
16	10	rot a. rosa	— 30	— 30
17	15	grau hellgrau	— 40	— 20
18	25	blau bläulich	— 50	— 70
19	50	braun a. bläulich		
		a. Name rot	1 —	1 25
		b. blau	1 75	— 85

1902. Nr. 38, 41, 40 mit schwar-
zem Aufdruck A 1.

05

A 1

20	05 a. 50(C.)	karmin		
		a. rosa k	— 40	— 40
21	10	5 F. lila	k 2 50	2 50
22	15	1 oliv	k d — 75	— 75

1902. Freimarken von Madagaskar
mit schwarz. Aufdr. A 2 u. A 3.

0,01 0,01

A 2

A 3

23	0,01	a. 2 C. braun		
		a. gelblich k	— 30	— 30
24	0,05	30 C. braun		
		a. bräunlich k	— 40	— 40
25	0,10	50 C. karm.		
		a. rosa k	— 50	— 50
26	0,15	75 C. braun		
		a. gelb k	— 75	— 75
27	0,15	1 F. oliv		
		a. blaßoliv k	75	— 75

Alle Werte kommen sowohl mit breiter
als auch schmaler 0, ohne Komma, sowie
mit Druckfehlern vor.1902. Freimarken v. Diego Suarez m.
schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.

28	0,05	a. 30 C. braun	k 4	— 5 —
29	0,10	50 „ karmin	120	— 135 —

1904. T. 2,
gez 11 $\frac{1}{2}$.

2

30	1(C.)	lila	— 05	— 05
31	2	braunschwarz	— 05	— 05
32	4	braun	— 10	— 15
33	5	grüngelb	— 15	— 10
34	10	rot	— 15	— 05
35	15	karminrosa	— 25	— 15
36	20	orange	k — 25	— 30
37	25	blaßblau	— 35	— 30
38	30	ziegelrot	— 40	— 40
39	40	lila	— 50	— 35
40	50	braun	— 60	— 50
41	75	gelb	— 90	1 —
42	1 F.	grün	— 1 25	— 60
43	2	graugrün	— 2 50	1 25
44	5	schwarz	— 6	— 6 —

Nr. 30 ist in geringer Zahl auch auf
blaul. Pap. gedruckt worden.

1904/5. Halbierte Marken von Madagaskar zu 10, 20, 30 u. 50 C. u. Diego Suarez zu 20 u. 30 C. mit Abstempelung

Affranchissement
spécial
(faute de figurines).

oder

Affranchissement
exceptionnel
(faute de Timbres.)

sowie halbierte Marken v. Madagaskar (zu 30 u. 50 C.) u. Diego Suarez (zu 30 C.) mit Aufdruck

Affranchi ainsi
Faute figurine

in 2 Typen, desgl. Freim. Nr. 34 halbiert, mit blauem Aufdruck

: 0.05

Affranchi ainsi
faute de figurines

sind Provisorien, zu deren Ausgabe die Postbehörden von Madagaskar zwar amtlich berechtigt waren, die aber doch nur für den Spezialisten Interesse haben.

1906. T. 1, gez 14 : 13 1/2.
45 | 35 (C.) schwarz a. gelb — 70 — 70
Nr. 45 gibt es mit kopfstehend eingedrucktem Namen.

1908. T. 3, Farbenänderung, gez 14 : 13 1/2.



3

46	1 C.	violett	u. oliv	— 03 — 05
47	2	karmin	" "	— 05 — 05
48	4	grauoliv	braun	— 10 — 10
49	5	hellgrün	grau	— 10 — 10
50	10	rosa	violett	— 15 — 15
51	20	brnorange	braun	— 25 — 25
52	25	blau	schwarz	— 30 — 30
53	30	braun	" "	— 35 — 35
54	35	karmin	" "	— 40 — 30
55	40	br'violett	" "	— 50 — 30
56	45	dklgrün	" "	— 55 — 40
57	50	violett	" "	— 60 — 40
58	75	rosa	" "	— 85 — 85
59	1 F.	braun	oliv	1 25 — 90
60	2	blau	" "	2 50 1 70
61	5	lila u. dklbraun	" "	6 — 6 —

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken der französischen Kolonien mit Aufdr. N A 1.

Madagascar

et

DÉPENDANCES

N A 1

		Aufdr.		
1	5 (C.)	hellblau	rot	2 — 2 50
2	10	braun	"	2 — 2 50
3	20	orange	blau	1 — 1 25
4	30	fleischrot	"	1 50 2 —
5	40	violettrot	rot	2 50 2 75
6	50	violettblau	blau	1 75 2 —
7	1 F.	grün	rot	3 50 4 —

1908. T. N 1, f. Dr., gez. 14 : 13 1/2.



N 1

8	2 C.	braunviolett	" "	— 10 — 15
9	4	lila	" "	— 10 — 15
10	5	grün	" "	— 10 — 20
11	10	karmin	" "	— 15 — 25
12	20	oliv	" "	— 25 — 35
13	40	braun	a. blaßrosa	— 50 — 55
14	50	"	bläulich	— 60 — 65
15	1 F.	dunkelblau	a. rosa	1 25 1 35

Madeira.

(Madère.) — (P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 1: Aufdruck $14\frac{3}{4} \times 3$ mm, schmales E, Stecherzeichen CW unter dem Kopfe, ungezähnt.

**MADEIRA**

I A 1

1	20 R. olivbraun	30	—	35	—
2	50 „ grün	32	—	32	—
3	80 „ gelbrot	40	—	40	—
4	100 „ lila	32	—	32	—

5 R. schwarz ungez ist Fälschung.

1868/70. T. 1. CW unter dem Kopfe, gezähnt $12\frac{1}{2}$.

5	5 R. schwarz				
	Aufdr. karmin	{ a. T. 1	7 50	7 50	
		{ b. „ II	7 50	7 50	
6	10 R. gelb	. . . d	15	—	16
7	20 „ olivbraun	. . .	30	—	40
8	25 „ rosa	. . . k	6	—	3
9	50 „ grün	. . . k	35	—	35
10	80 „ gelbrot	. . .	35	—	35
11	100 „ lila	. . . k	35	—	35
12	120 „ blau	. . .	12	—	8
13	240 „ hellviolett	. . .	40	—	40

1871 74. Desgl. Ohne CW unter dem Kopfe mit Aufdruck A 1 ($14\frac{1}{2} \times 3$ mm), gez $12\frac{1}{2}$.

(Nr. 15 bis 20 auch gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 14 u. 20 auch gez 14.)

14	5 R. schwarz				
	{ a. Mdr. karmin	k	2	—	2 50
	{ b. „ schwarz	k	60	—	80

15	10 R. gelb	. . .	4	—	5
16	20 „ olivbraun	. . .	3 50	—	4
17	25 „ rosa	. . . k	3	—	3
18	50 „ grün	. . . k	5	—	4
19	80 „ orange	. . .	10	—	8 50
20	100 „ blaßlila	. . .	10	—	8
21	120 „ blau	. . .	15	—	8
22	240 „ hellviolett	. . .	75	—	60

1875/76. Aufdr. A 2 ($14\frac{1}{2} \times 2\frac{3}{4}$) breites E, gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 24 u. 25 auch gez $12\frac{1}{2}$.

MADEIRA

A 2

23	15 R. braun a. Type I	10	—	—	
	b. „ II	2	—	2 50	
24	150 „ blau	. . .	40	—	25
25	300 „ hellviolett	. . .	15	—	18

1876. Nr. 14—22 mit schwarz. Aufdr. A 2, gez $12\frac{1}{2}$ (Nr. 26—32 auch gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 26 und 32 auch gez 14).

26	5 R. schwarz				
	Aufdr. karmin	dk	1 50	—	2 50
27	10 „ gelb	. . .	5	—	6
28	20 „ olivbraun	. . .	7 50	—	7 50
	b. gelbbraun	. . .	6	—	6
29	25 „ rosa	. . . kd	3	—	2 50
30	50 „ grün	. . . k	5 50	—	3 75
31	80 „ gelbrot	. . .	12 50	—	8
32	100 „ blaßlila	. . .	12 50	—	8
33	120 „ blau	. . .	15	—	7 50
34	240 „ hellviolett	. . .	80	—	50

1879/80. Ludwig I. in Prägedruck,
Aufdr. A 2 schwarz, gez 12 $\frac{1}{2}$,
Nr. 35 b, 36 u. 37 auch gez 13 $\frac{1}{2}$.

35	10 R. blaugrün	6 50	6 50
	b. gelbgrün	8 50	8 50
36	50 „ blau	5 —	5 —
37	150 „ hellgelb	100 —	100 —

1880. T. 3 u. 4 Ludwig I. in
Flachdruck, Aufdr. A 2 schwarz,
bei Nr. 38 karmin, gez 12 $\frac{1}{2}$
oder 13 $\frac{1}{2}$.



38	5 R. schwarz	3 50	5 —
39	25 „ graublau	3 50	3 50
40	25 „ lila	5 50	5 —
41	50 „ blau	5 —	5 —

1898. T. 5. Vasco da Gama-Ausgabe
für Madeira, gez 14—15.



42	2 $\frac{1}{2}$ R. blaugrün	— 12	— 12
43	5 „ rot	— 15	— 20
44	10 „ lila	— 30	— 30
45	25 „ grüngelb	— 40	— 50
46	50 „ blau	— 60	— 80
47	75 „ rotbraun	1 —	1 —
48	100 „ braun	1 25	1 25
49	150 „ gelbbraun	2 —	2 —

1906. Freimarken von Portugal mit
Aufdruck A 2.

50	50 R. ultramarin	— 60	— —
51	75 „ graubraun a. gelb	— 80	— —

Zeitungsmarke.

1876. T. Z 1. Zeitungsmarke von
Portugal mit Aufdr. A 2, gez 12 $\frac{1}{2}$,
oder 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgrün	— 65	— 45
---	-----------------------------	------	------

Neudrucke (1886).

Ausg. 1868. Aufdr. A 1.

1 N	10 R. gelb	200 —
11 N	25 „ rosa	— —

Ausg. 1868/70. Aufdr. A 2.

		A	B
	Aufdr.	ungez	gez 13 $\frac{1}{2}$
5 N	5 R. schwarz	—	—
	b. „ weinrot	—	—
6 N	10 „ orangegelb	—	—
	schwarz	—	—
7 N	20 „ bisterbraun	—	—
8 N	25 „ rosa	—	—
9 N	50 „ grün	—	—
10 N	80 „ orange	—	—
11 N	100 „ rotlila	—	—
	b. graulila	—	—
12 N	120 „ blau	—	—
13 N	240 „ lila	—	—

Ausg. 1876/76. Starkes weiß, gekr. Papier,
ohne Gummi, Aufdr. schwarz, bei Nr. 26 N
u. 38 N weinrot, gez 13 $\frac{1}{2}$.

23 N	15 R. braun	—	—
24 N	150 „ blau	—	—
25 N	300 „ violett	—	—
26 N	5 „ schwarz	—	—
27 N	10 „ gelborange	—	—
28 N	20 „ bisterbraun	—	—
29 N	25 „ rosa	—	—
30 N	50 „ gelbgrün	—	—
31 N	80 „ orange	—	—
32 N	100 „ graulila	—	—
33 N	120 „ blau	—	—
34 N	240 „ blaßlila	—	—
35 N	10 „ gelbgrün	—	—
36 N	50 „ blau	—	—
37 N	150 „ blau	—	—
38 N	5 „ schwarz	—	—
39 N	25 „ blaugrau	—	—
40 N	25 „ stumpfviolett	—	—
41 N	50 „ blau	—	—
21 N	2 $\frac{1}{2}$ „ blaßolivgrün	—	—

Malaischer Staaten-Bund.

(Federated Malay States. Malaisie.) - (G. Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1900. Marken von Negri Sembilan, Wz Krone CA, mit zweizeil. schwarz. Aufdr. A 1.

FEDERATED MALAY STATES

A 1

1	1 C.	lila u. grün	— 35	1 50
2	2 "	" " d'braun	2 —	2 50
3	3 "	" " schwarz	— 50	— 70
4	5 "	" " oliv	20 —	25 —
5	10 "	" " orange	2 —	2 50
6	20 "	grün u. oliv	12 50	15 —
7	25 "	" " karmin	4 —	5 —
8	50 "	" " schwarz	15 —	15 —

1900. Marken von Perak, Dollarwerte Wz Krone CC, mit schwarz. Aufdruck A 1.

9	5 C.	lila u. oliv	1 50	1 50
10	10 "	" " orange	25 —	25 —
11	1 D.	grün u. hellgrün	5 50	6 —
12	2 "	" " karmin	15 —	17 —
13	5 "	" " blau	40 —	50 —
14	25 "	" " orange	2 40	— —

1900. T. 1. Selbständige Ausgabe mit eingedrucktem Namen, Wz Krone CC, gez 14.



1

15	1 D.	grün u. smar'grün	7 50	6 —
16	2 "	" " karmin	14 —	14 —
17	5 "	" " blau	21 —	20 —
18	25 "	" " orange	100 —	75 —

1901/6. T. 2. Zweif. Druck, Wz Krone CA gez 14.



2

19	1 C.	grün u. schwarz	— 10	— 10
20	3 "	braun " " "	— 30	— 15
21	4 "	karmin " " "	— 30	— 20
22	5 "	" " u. grün a. gelb	— 40	— 40
23	8 "	blau u. grauschwarz	— 65	— 65
24	10 "	d'violett u. " "	— 60	— 25
25	20 "	schwarz u. lila	2 —	1 —
26	50 "	orange u. grau-schwarz	5 —	2 —

1904/7. T. 2 (Dollarwerte T. 1), Wz Krone CACA, einf. oder gekr. P., gez 14.

27	1 C.	grün u. schwarz	— 60	— 40
28	3 "	braun " " "	— 60	— 35
29	4 "	karmin " " "	— 60	— 25
30	5 "	" " u. grün a. gelb	3 —	2 25
31	8 "	blau u. grauschwarz	1 —	— 30
32	10 "	dklviolett u. grauschwarz	— 35	— 20
33	20 "	schwarz u. lila	1 25	— 40
34	50 "	orange u. grau-schwarz	2 50	1 50
35	1 D.	grün u. smar'grün	4 —	3 —
36	2 "	grün u. karmin	8 —	— —
37	5 "	grün u. blau	20 —	— —

1906/8. T. 2, einfarb. Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

38	1 C.	grün	— 10	— 10
39	3 "	braun	— 50	— 10
40	3 "	karmin	— 20	— 10
41	5 "	orange	— —	— —
42	8 "	blau	— —	— —

Von Nr. 41 u. 42 liegen erst Specimina vor.

Malediven.

(Maldives.) — (G., Asien.)

100 Cents = 1 Rupie.

1906. Marken von Ceylon Nr. 137 bis 140, 143, 144, Wz Krone CACA mit schwarzem Aufdr. A 1.

MALDIVES

A 1

1	2 C.	rotbraun	3 —	7 50
2	3 "	grün	3 —	7 50
3	4 "	gelb u. blau	3 —	10 —
4	5 "	lila	2 —	2 —
5	15 "	blau	20 —	30 —
6	25 "	hellbraun	30 —	40 —

1909. T., 1, (Minaret) Wz Lotosblume mehrfach (W 1), gez 14.



7	2 C.	braun	—	10 —	15
8	3 "	grün	—	10 —	15
9	5 "	lila	—	15 —	20
10	10 "	rot	—	25 —	30

Malta.

(Malta. — Malte.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860/61. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1	1/2 P.	fahlbraun		
		a. bläuliches Papier	50 —	75 —
		b. weißes	40 —	40 —

1864/79. T. 1, Wz Krone CC.

		A	
		gez 12 1/2	
2	1/2 P.	fahlbraun	6 — 7 50
3	1/2 "	bräunlichgelb	25 — 20 —
		B	
		C	
		gez 14 gez 14 : 12 1/2	
2	1/2 P.	fahlbraun	20 — 6 50
3	1/2 "	bräunlichgelb	3 50 2 50 15 — 5 —
		b. goldgelb	20 — 7 50
		c. safrangelb	
		a. gelbl.	17 50 7 50

1881. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

4	1/2 P.	braungelb	1 50	2 —
---	--------	-----------	------	-----

1885/86. T. 1 — 4. Königin Victoria in verschied. Einfassungen, Wz Krone CA, Nr. 12 Krone CC, gez 14



5	1/2 P.	grün	—	15 —	10
6	1 "	karmine	4 —	25 —	10
7	2 "	grau	—	50 —	50
8	2 1/2 "	ultramarin	—	50 —	20
9	4 "	braun	—	85 —	85
10	1 Sh.	lebhaftviolett	2 50	2 50	
11	5 "	karminrosa	7 50	8 50	

1899. T. 5 u. 6. Wz Krone CA, gez 14



12	4 1/2 P.	braun	2 50	2 50
13	5 "	stumpfnote	2 —	2 —

1899. T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez 14.



7

8

14 2/6 Sh. grünlichgrau 3 75 3 50

15 10 „ schwarzblau 16 — 17 50

1901. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



9

16 1 F. braun . . . 10 — 12

1902. Nr. 8 (Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdr. A 1.

**One
Penny**

A 1

17 1 a. 2 1/2 P. dklblau — 25 — 30
1. Druckf. Penny 7 50 7 501903/4. T. 10. König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14.

10

18	1/2 P.	grün . . .	— 35 — 15
19	1 „	karmin u. schwarz- grau	— 40 — 20
20	2 „	grau u. violett	— 80 — 50
21	2 1/2 „	blau u. braun- violett	— 85 — 70
22	3 „	dunkelviolett u. grau	— 50 — 45
23	4 „	hellbraun u. schwarz	1 — 1 —
24	1 Sh.	dunkellila u. grau	2 50 2 50

1904/6. T. 10. Wz Krone CA CA,
gez 14.

25	1/2 P.	grün . . .	— 10 — 10
26	1 „	karmin u. schwarzgrau	— 25 — 25
27	2 „	grau u. violett	— 35 — 15
28	2 1/2 „	blau u. braunviolett	— 40 — 35
29	4 „	hellbraun u. schwarz	— 60 — 60
30	1 Sh.	violett u. lilä	1 50 1 25

1904/5. T. 9, 5 u. 6 Nr. 16, 12 u.
13 mit Wz Krone CACA, gez 14.

31	1 F.	rotbraun	— 05 — 25
32	4 1/2 P.	braun	— 75 — 70
33	5 „	rotbraun	— 75 — 60

1906. T. 10. Einfarbiger Druck,
Wz Krone CA CA, gez 14.

34	1 P.	karmin	— 15 — 10
35	2 1/2 „	blau	— 45 — 35

Marianen

s. S. 16.

Marocco

siehe Großbritannien, Deutsche, Französische, Spanische Postämter.

Marocco Lokalposten

siehe Handbuch.

Marshallinseln

s. S. 17.

Martinique.

(F., Amerika, W.-I.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886/87. Französische Kolonialmarke von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 13:13 $\frac{1}{2}$.

MARTINIQUE MARTINIQUE

5

A 1

1	5	a. 20 (C.) rot a.			
		grün	1 60	2	—
2	5c.	" 20 " rot a.			
		grün (A 2)	4 80	—	4 80 —
3	015	" 20 (C.) rot a.			
		grün	2 50	2 50	

Nr. 1 gibt es mit doppelter 5.

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A 3 (2 Typen).

MQE

18 c.

A 3

4	15c.	a. 20 (C.) rot a. grün k			
		ja. Aufdr. 5 $\frac{3}{4}$ mm	4 50	4	—
		lb. " 5 "	8	—	8 —

1888/91. Französ. Kolonialmarken von 1881 mit schwarz. Aufdr. A 4.

MARTINIQUE

01c.

A 4

5	01c.	a. 20 (C.) rot			
		a. grün k	—	45	— 45
6	01c.	" 2 (C.) braun			
		a. gelblich d	—	25	— 30

7	01c.	a. 4 (C.) viol'braun			
		a. bläulich	—	75	— 75
8	05	" 20 " rot			
		a. grün	—	40	— 40
9	05c.	" 20 " rot			
		a. grün k	—	50	— 50
10	05c.	" 4 " viol'braun			
		a. bläulich	60	—	60 —
11	05c.	" 10 " schwarz			
		a. lila . .	1 25	1 25	
12	05c.	" 30 " braun	1	—	1 —
13	05c.	" 35 " orange k	—	80	— 80
14	05c.	" 40 " ziegelrot	1 25	1 25	
15	015	" 20 " rot			
		a. grünlisch	1 25	1 50	
16	15	" 20 " rot			
		a. grün k	1 25	1 50	
17	15c.	" 4 " viol'braun			
		a. bläulich	4 00	—	4 00 —
18	15c.	" 20 " rot			
		a. grün d	1 50	1	—
19	15c.	" 25 " schwarz			
		a. rosa kd	—	55	— 35
20	15c.	" 75 " karmin-			
		rosa	4 50	4 50	

Nr. 16 kommt mit Wert oben, Landesname unten, ferner ohne Martinique vor. Weitere Abarten sind: schräge 5, ohne Punkt nach C, Punkt höher stehend u. s. w.

1891/92. Franz. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 46) mit Aufdruck A 5, gez 14:13 $\frac{1}{2}$. TIMBRE-POSTE

01c.

MARTINIQUE

A 5

21	01	a. 2 (C.) braun			
		a. gelblich	—	35	— 35

1891. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 6.

TIMBRE-POSTE

05^{c.}

MARTINIQUE

A 6

22	05 a.	5 C. schwarz		
		Aufdr. schwarz	1 —	125
23	05 „	10 C. schwarz		
		Aufdr. rot	1/2 —	50 — 60
24	05 „	15 C. schwarz		
		a. Aufdr. schwarz	1/2 —	60 — 60
		b. „ rot	1 —	1 —
25	15 „	20 C. schwarz		
		a. Aufdr. rot	1/2 —	2 — 2
		b. „ schwarz	1/2 —	125 1 —
26	15 „	30 C. schwarz		
		Aufdr. schwarz	1/2 —	150 150

Von Nr. 22—26 gibt es sehr viele lehrhafte Aufdrucke (etwa 50).

1892. Französische Kolonialmarke von 1886 (Nr. 58) mit schwarzem Aufdruck A 7.

1892

MARTINIQUE

15^{c.}

A 7

27	05 a.	25 C. schwarz		
		a. lilarsa	1 25	1 25
28	15 „	25 „ schwarz		
		a. lilarsa	— 75	— 75

Nr. 27 mit Fehler 95 statt 05, ohne c. Nr. 27 u. 28 mit 1882 statt 1892 bekannt.

Desgl. mit schwarzem Aufdr. A. 7.

1892

15^{c.}

MARTINIQUE

A 7

27	05 a.	25 C. schwarz		
		a. lilarsa	2 —	2 50
30	15 „	25 „ schwarz		
		a. lilarsa	1 25	1 25

Von hier ab verschoben sich die Nummern des Normal-Katalogs im Vergleich zu denen des Handbuchs um 2, 29 u. 30 des N.-K. sind unter Nr. 27 u. 28 des Handbuchs mit notiert.

1892. T. I. Name andersfarbig eingedr., gez 14:13^{1/2}.



1

31	1 (C)	schwarz a. grau- blau, Name rot	— 05	— 05
		1. Name blau (Fehl.dr.)	50 —	50 —
32	2 (C)	rotbraun	— 05	— 05
33	4 „	violettbraun	— 10	— 10
34	5 „	grün	— 25	— 05
35	10 „	schwarz a. lila	— 50	— 10
36	15 „	blau (mit Wz)	— 80	— 05
37	20 „	rot a. grün	— 25	— 25
38	25 „	schwarz „ rosa	— 35	— 10
39	35 „	braun	— 40	— 35
40	40 „	ziegelrot	— 50	— 30
41	50 „	karminrosa	— 60	— 40
42	75 „	schwarzbraun		
		a. orange	— 85	— 85
43	1 F.	oliv	1 25	1 —

1899. T. I, Farbenänderung, gez 14:13^{1/2}.

44	5 „	hellgelbgrün	— 10	— 05
45	10 „	rot a. rosa	— 15	— 05
46	15 „	grau „ hellgrau	— 20	— 10
47	25 „	blau „ bläulich	— 35	— 40
48	50 „	braun	— 70	— 70

1903/4. T. I, Name bei Nr. 49 karmin, bei Nr. 50 blau, gez 14:13^{1/2}.

49	2 F.	violett a. rosa	2 50	2 50
50	5 „	lila	5 75	6 —

1904. Freimarken mit Aufdr. A 9.

10^{c.}

A 9

51	10 a.	30 (C) braun	1 —	1 25
52	10 „	5 F. lila	1 25	2 50

1904. Freimarken mit Aufdr. A 10.

1904
of 10
A 10

53	0 f 10 a. 30 (C.)	braun	-- 60	-- 80
54	0 f 10	" z'rot d	-- 60	-- 80
55	0 f 10	" k'rosa	-- 60	-- 80
56	0 f 10	" 75 orange	-- 70	-- 80
57	0 f 10	" 1 F. oliv d	-- 90	1 20
58	0 f 10	" 5 lila	13 50	13 50

1906. T. 1. Neuer Wert, gez 14: 13 1/2.

59 | 35 C. schwarz a. gelb -- 55 -- 65

1909. T. 2-4. gez. 14: 13 1/2.



2



3



4

60	1 C.	hellbraun		
		u. dunkellbraun	-- 05	-- 05
61	2	" grauoliv		
		u. dunkellbraun	-- 05	-- 05
62	4	" braunviolett		
		u. dunkellbraun	-- 10	-- 10
63	5	" grün u. dklilabraun	-- 10	-- 10
64	10	" rot u. dklilabraun	-- 15	-- 15
65	20	" violett u. braun	-- 25	-- 25
66	25	" blau	-- 35	-- 10
67	30	" ziegelrot	-- 40	-- 38
68	40	" violett	-- 50	-- 38
69	75	" oliv	-- 55	-- 35
70	45	" graubraun		
		u. braun	-- 60	4-
71	50	" rosa u. braun	-- 65	-- 45
72	75	" grau	-- 85	-- 85
73	1 F.	blaugrün	1 25	1 25
74	2	" grauoliv		
		u. braun	2 30	2 30
75	5	" ziegelrot	5 50	5 50

Pakotpostmarken.

1903. Nachportomärke der französischen Kolonien Nr. 11 mit Aufdr. PPA 1. ungez.

TIMBRE POSTE

5 F.
MARTINIQUE
COLIS POSTAUX
PPA 1

1 | 5 F. a. 60 C. braun
a. gelblich & 25 -- 25 --

Nachportomarken

mit Aufdruck MARTINIQUE sind nicht amtlicher Natur.

Mauritanien.

(Mauritania. Mauritanie.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906 7. T. 1—3, teilweise vorderseitig gefärbt. Papier, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1	1 C. grauschiefer	— 05	— 05
2	2 „ schok'braun	— 05	— 10
3	4 „ „ a. bläul.	— 10	— 10

4	5 C. grün	— 10	— 10
5	10 „ rosa	— 15	— 15
6	20 „ schwarz a. bläul.	— 25	— 25
7	25 „ blau	— 35	— 40
8	30 „ schok'braun	— 40	— 45
9	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 50
10	40 „ rot „ bläul.	— 50	— 55
16	45 „ braun „ grün	— 60	— 65
11	50 „ dklila	— 65	— 70
12	75 „ dklgrün a. orange	— 85	1 —
13	1 F. schwarz „ bläul.	1 25	1 35
14	2 „ blau „ blaßrosa	2 50	2 60
15	5 „ rot „ blaßgelb	5 75	6 —

Nachportomarken.

1906. T. N 1, Wertziffer andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 C. grün	— 10	— 15
2	10 „ braun	— 15	— 25
3	15 „ blau	— 20	— 35
4	20 „ schwarz a. gelb	— 25	— 40
5	30 „ rot	— 40	— 60

6	50 C. violett	— 60	— 80
7	60 „ schwarz a. säm.	— 75	1 —
8	1 F. schwarz	1 25	1 60

1907. Aushilfsausgabe. Freimarken mit T im Dreieck als Aufdruck.

9	5 C. grün	— — —
10	10 „ karmin	— — —
11	20 „ schwarz	— — —
12	25 „ blau a. rosa	— — —
13	30 „ braun „ „	— — —
14	50 „ violett	— — —
15	1 F. schwarz a. bläul.	— — —

Mauritius.

(Mauritius. Maurice.) — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Ruple.

1847. T 1 (Kupferstich). Königin Victoria mit Diadem, links „POST OFFICE“, ungez.



- 1 | 1 P. ziegelrot
2 | 2 „ tiefblau

Nr. 1 und 2 erzielen Liebhaberpreise, Nr. 1 10—15000 M., Nr. 2 bis 30000 M., je nach Erhaltung.

1848. T. 2. Inschrift links „POST PAID“ (je 12 Typen), ungez.



- | | | | |
|---|------|----|-----------------------|
| | | A | |
| | | | weißes Papier |
| 3 | 1 P. | a. | 1000 — 400 — |
| | | | Grund |
| | | b. | — — 150 — |
| | | | hinterer Grund |
| | | c. | 200 — 40 — |
| | | | abgenutzte Gravierung |
| 4 | 2 P. | a. | — — 500 — |
| | | | Grund |
| | | b. | — — 160 — |
| | | | hinterer Grund |
| | | c. | — — 120 — |
| | | | abgenutzte Gravierung |

- | | | | |
|---|------|----|-------------------|
| | | B | |
| | | | bläuliches Papier |
| 3 | 1 P. | a. | — — 280 — |
| | | b. | — — 125 — |
| | | c. | — — 35 — |
| 4 | 2 „ | a. | — — 240 — |
| | | b. | — — 160 — |
| | | c. | — — 100 — |

Von Marke 2 P. blau gibt es Stücke mit PENOE.

1859. T. 3. Kopf der Königin mit großem Stirnreif; rechts „MAURITIUS“ von unten nach oben (12 Typen), bläul. Papier, ungez.



- 5 | 2 P. tiefblau 450 —

1859. T. 4. kleiner Stirnreif „MAURITIUS“ von oben nach unten (12 Typen), ungez.



- 6 | 2 P. blau a. bläulich
ja. feine Ausführung 200 — 60 —
hb. sehr abgenutzte Grav. 60 — 30 —

1859. T. 5, weißes gestr. Pap., ungez.



- 7 | 1 P. ziegelrot 240 — 120 —
8 | 2 „ blau 150 — 40 —

1858. T. 6, sitzende Britannia Aufdruck A 1, ungez.



- 9 | 4 P. schwarz a. d. grün d. k 150 — 60 —

1858. T. 3, ohne Aufdruck.

10	(4 P.) dunkelgrün	50	—	25	—
11	(6 „) ziegelrot	3	50	60	—

Nicht in Verkehr gekommen:

I (o. W.) braunrot	—	60
II (o. W.) blau	—	60

1859. T. 7 mit Wertangabe, Nr. 13
T. 6, ungez.

7

12	6 P. blau	35	—	10	—
13	(9 „) rotviolett	50	—	20	—
14	1 Sh. ziegelrot	60	—	12	—

1861/62. T. 7, ungez.

15	6 P. dklbraunlila	5	—	15	—
16	1 Sh. gelbgrün	36	—	25	—

1862. Nr. 13 für den Inlandsverkehr als
I P. Marke benutzt. Abstempelung B 53.
III (1 P.) rotviolett 32 —

1862. T. 7, unvollk. gez 14—16.

17	6 P. dunkelschiefer	3	—	20	—
18	1 Sh. dunkelgrün	500	—	36	—

1860/62. T. 8, Königin Victoria,
ohne Wz, gez 14.

8

19	1 P. bräunlichlila	20	—	7	50
20	2 „ blau	40	—	6	50
21	4 „ rosa	40	—	6	—
22	6 „ grün	75	—	25	—
23	9 „ lila	20	—	6	—
24	1 Sh. braungelb	35	—	10	—

1863. T. 8, Farbenänderung, gez 14.

25	6 P. graulila	30	—	15	—
26	1 Sh. grün	60	—	30	—

1863/68. T. 8, mit Wz Krone
CC (W 1), gez 14.

W 1

27	1 P. gelbbraun	7	50	2	50
	b. lilabraun	6	—	1	50
	c. braun	5	—	1	—
28	2 „ blau	7	50	1	—
29	3 „ gelbrot	10	—	3	—
30	4 „ rosa	5	—	40	—
31	6 „ lila	18	—	6	50
32	1 Sh. gelborange	20	—	2	—
33	5 „ blauviolett	45	—	15	—
	b. rotviolett	25	—	10	—

1865/72. T. 8, Wz Krone CC, gez 14.

34	6 P. grün	12	—	1	—
35	9 „ gelbgrün	20	—	50	—
36	1 Sh. blau	25	—	5	—

1872. T. 9, Wz Krone CC, gez 14.



9

37	10 P. lilarosa	20	—	7	50
----	----------------	----	---	---	----

1876. T. 8 u. 9, mit schwarzem
Aufdr. A 2, Wz Krone CC, gez 14.HALF
PENNY

A 2

38	1/2 a. 9 P. lila	5	—	5	—
39	1/2 „ 10 „ lilarosa	2	—	5	—

Marken mit Aufdruck A 2 a

1/2

d

HALF PENNY

A 2 a

rot auf 9 P. lila M. 50 —, schwarz
auf 9 P. lila M. 200 — gelangten nicht
zur Ausgabe.

1877. T. 8 u. 9, einzeliger Aufdruck A3, A4 u. A5.

HALF PENNY

One Penny

A 3

A 1

One Shilling

A 5

40	1/2 a. 10 P. lilarosa	2 50	3 50
41	1 P. a. 4 „ rosa	5 —	6 —
42	1 Sh. „ 5 Sh. blauviol.	50 —	45 —
	b. rotviolett	35 —	35 —

1878. T. 9 und 8, schwarzer Aufdruck A 6 u. A 7, gez 14.

2 CENTS 2 RS. 50 C.

A 6

A 7

43	2 C. a. (10 P.) lilarosa	5 —	3 —
44	4 „ „ 1 „ braun	2 —	2 —
45	8 „ „ 2 „ blau	2 50	1 75
46	13 „ „ 3 „ gelbrot	5 —	5 —
47	17 „ „ 4 „ rosa	12 —	2 —
48	25 „ „ 6 „ grünblau	10 —	5 —
49	38 „ „ 9 „ violett	3 —	5 —
50	50 „ „ 1 Sh. grün	7 50	2 50
51	2 R. 50 C. a. 5 Sh. viol.	5 50	6 —

1879/80. T. 10—18, Wz Krone CC, gez 14.



10



11



12



13



14



15



16



17



18

52	2 C. rotbraun	„	4 —	7 50
53	4 „ orange	„	1 50	— 50

54	8 C. blau	„	2 —	— 50
55	13 „ grauschwarz	„	25 —	30 —
56	17 „ rosa	„	5 —	4 —
57	25 „ olivgelb	„	12 —	5 —
58	38 „ lila	„	16 —	16 —
59	50 „ grün	„	2 —	1 75
60	2 R. 50 C. viol'brn	„	6 —	7 —

1882. T. 10, 11, 15, Wz Krone CA, gez 14.

61	2 C. rotbraun	1 25	1 —
62	4 „ orange	2 —	— 35
63	25 „ olivgelb	1 50	1 50

1883. Nr. 56 (T. 14) Wz Krone CC mit schwarzem Aufdruck A 8 (3 Typen), gez 14.

16 CENTS

A 8

64	16 a. 17 C. rosa	6 —	4 —
----	------------------	-----	-----

Bei Nr. 64 gibt es Aufdruck in 3 Größen, 14: 3½ mm, 15: 3½ mm, 15: 2½ mm.

1883. Dieselbe Marke, doch Wz Krone CA, m. schwarzem Aufdruck A 9.

SIXTEEN CENTS

A 9

65	16 a. 17 C. rosa	7 50	2 —
----	------------------	------	-----

1885. T. 16. Nr. 58 mit schwarzem Aufdruck A 10 (Strich 12½ oder 19 mm).

2 CENTS

A 10

66	2 a. 38 C. h'violett	7 50	7 50
----	----------------------	------	------

1885/87. T. 10, 11, 19, 17, Wz Krone CA, gez 14.



19

67	2 C. grün	„	— 10	— 05
68	4 „ karmin	„	— 20	— 05
69	16 „ rötlichbraun	1 —	— 30	
70	50 „ orange	6 —	5 —	

1887. Nr. 55 mit rotem Aufdruck
des neuen Wertes, gez 14.

71 **2 CENTS** a. 13 C.
grauschwarz k 4 — 5 —

1891. Nr. 68, 56, 58 u. 49 mit
schwarzem Aufdr. A 11, gez 14.

TWO CENTS

A 11

72 **2 a.** 4 C. karm'rosa dk — 25 — 25

73 **2 a.** 17 „ rosa dk 12 50 12 50

74 **2 a.** 38 „ lila dk 2 — 2 50

75 **2 a.** 38 „ a. 9 P. viol. dk 3 50 4 —

1892. T. 12, Wz Krone CA,
gez 14.

76 **8 C** blau . . . — 50 — 75

1892. T. 19, Wz Krone CA,
gez 14.

77 **15 C.** rötlichbraun. 1 — — 30

1893. T. 10 u. 19 (Nr. 69) mit
schwarzem Aufdr. A 12 u. A 13,
Wz Krone CA, gez 14.

ONE CENT

A 12

ONE CENT

A 13

78 **1 a.** 2 C. viol'blau (A 12) — 15 — 25

79 **1 a.** 16 „ röt'l'braun (A 13) — 35 — 40

1893 **94.** T. 10, 19, Wz Krone
CA. Neuer Wert bez. Farben-
wechsel, gez 14.

80 **1 C.** violettblau . . . — 10 — 10

81 **15 „** heilblau . . . — 65 — 30

1896 **99.** T. 20, zweifarb. Dr. (auß.
Nr. 84), Wz Krone CA, gez 14.



20

82 **1 C.** lila u. blau — 15 — 10

83 **2 „** „ orange — 15 — 05

84 **3 „** lila — 15 — 10

85 **4 „** „ grün — 20 — 10

86 **18 „** grün u. ultramarin — 85 — 50

1898. T. 21. Jubiläumsausgabe.
Wz Krone CA liegend, gez 14.



21

87 **36 C.** braungelb u. ultram. 2 — 2 —

1899. Nr. 86 mit rotem Aufdr. A 14.

6

CENTS

A 14

88 **6 a.** 18 C. grün u. ultram. k — 30 — 35

1899. T. 20, zweifarbiger Druck.
Wz Krone CA, gez 14.

89 **6 C.** grün u. rosa . — 30 — 75

1899. Nr. 87 mit blauem Aufdr.
A 15.

15

CENTS

A 15

90 **15 a.** 36 C. braungelb
u. ultramarin — 85 — 85

1899. T. 22. Erinnerungsmarke
m. dem Bildnis von Labourdonnais,
Wz Krone CC, gez 14.



22

91 **15 C.** ultramarin . . . — 65 — 55

1900. Nr. 69 (Wz Krone CA)
mit schwarzem Aufdr. A 16.

4
Cents

A 16

92 **4 a.** 16 C. röt'l'braun 1 50 1 60

1900. T. 20, Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.

93	1 C. grau u. schwarz	— 10 — 10
94	2 „ lila u. violett	— 10 — 05
95	4 „ bräunlich	
	u. karmin a. gelb	— 20 — 10
96	15 „ grün u. orange	1 — 90

1902. Freimarken mit schwarz.
Aufdruck A 17 auf Nr. 95, 88, 96,
63, 59 und 60.

Postage &

Revenue.

A 17

97	4 C. lila u. karmin a. gelb	— 30 — 25
98	6 „ grün u. rosa	— 30 — 25
99	15 „ „ orange	— 50 — 25
100	25 „ olivgelb	1 — 1 —
101	50 „ grün	1 75 1 50
102	2 R. 50 C. braunviol.	20 — 18 —

1902/07. T. 20 u. 23, Farben-
änderung bez. Ergänzungswerte, Wz
Krone CA, gez 14.



23

103*)	3 C. grün u. karmin	
	a. gelb	— 10 — 10
104	4 „ graugrün u. violett	
	a. weiß	— 35 — 15
105	4 „ schwarz u. karmin	
	a. blau	— 40 — 20
106	5 „ lila u. violett	
	a. gelblich	1 75 2 —
107	5 „ lila u. schwarz	
	a. gelblich	— 20 — 20
108	6 „ braunlila u. karmin	
	a. rot	— 30 — 10
109	8 „ grün u. schwarz	
	a. sämisch	— 25 — 20
110	12 „ grauschwarz	
	u. karmin	— 30 — 40

*) Von Nr. 103 ab berichtigte und er-
gänzte Aufstellung.

111	15 C. blau u. schwarz	
	a. blau	— 55 — 50
112	25 „ grün u. karmin	
	a. hellgrün	1 50 1 —
113	50 „ stumpfgrün u. tief-	
	grün a. hellgelb	2 — 1 75
114	2 R. 50 C. stumpfgrün	
	u. schwarz a. grün	5 — 6 —
115	5 „ lila u. karmin a. rot	10 — 12 —

Nr. 104 ist Farbenfelddruck, die Farben
sind vertauscht; der Wert sollte in grün ge-
druckt werden.

1904. T. 23, Wz Krone CC, gez 10

116	1 R. karmin u. grau-	
	schwarz a. mattgrau	3 50 3 50

1905/07. T. 20 u. 23. Wz Krone
CACA, einf. oder gekr. P., gez 10

117	1 C. grau u. schwarz	— 10 — 10
118	2 „ lila u. violett	— 10 — 10
119	3 „ grün u. karmin	
	a. gelb	— 15 — 15
120	4 „ schwarz u. karmin	
	a. blau	— 15 — 15
121	6 „ braunlila u. karmin	
	a. rot	— 20 — 20
122	15 „ violett u. ultramarin	
	a. blau	— 40 — 40
123	25 „ grün u. karmin	
	a. hellgrün	— 65 — 65
124	50 „ stumpfgrün u. tief-	
	grün a. hellgelb	1 — 1 —
125	1 R. karmin u. grau-	
	schwarz a. blau	2 25 2 25

1909. T. 24, -Wz Krone CACA
gez 14.



24

126	2 C. kast'braun	
127	3 „ stumpfgrün	
128	4 „ grün u. rosa	
129	6 „ rosa	
130	15 „ blau	

Nr. 126 bis 130 liegen erst mit Auf-
Specimen vor.

Einschreibemarken.

1902. T. 20 u. 21. Freimarken
Nr. 86 und 87 mit schwarzem
Aufdruck EA 1.

12
CENTS

EA 1

- 1 | 12 a. 18 C. grün u. ultr. — 60 — 60
2 | 12 „ 36 „ braungelb „ „ — 60 — 60

Einmal im Bogen kommt die 1 von 12
u. geradem statt gebogenem Anstrich vor.

Der Doppelstrich erscheint bei Nr. 1
sehr häufig als ein einziger dicker
Strich.

Eilbriefmarken.

1903. Nr. 91 mit ziegelrotem
Aufdruck EBA 1.

EXPRESS
DELIVERY

15 c.

EBA 1

1 | 15 a. 15 C. ultramarin — 60 — 1 25

1904. Nr. 91 mit Aufdruck EBA 1
u. EBA 3.

EXPRESS
DELIVERY
(INLAND)

15 c.

EBA 2

15 a. 15 C. ultramar. (EBA 2) 4 — 6

- 2 | 15 a. 15 C. ultramar.
(EBA 3) — 60 — 1 50

Bei EBA 2 wurde das Wort INLAND
nachträglich eingedruckt. Bei EBA 3
(siehe im Handbuch) geschah der ganze
Aufdruck auf einmal.

— T. 23. Wz Krone CC, mit
schwarzem Aufdr. EBA 4, gez 14.

(FOREIGN)

EXPRESS
DELIVERY

18 CENTS

EBA 1

3 | 18 C. grün u. schwarz — 50 — 60

1904. Marke ohne Wert. im untern
Felde, Wz Krone CC, gez 14, mit
rotem Aufdruck EBA 4.

4 | 15 C. grün . . . — 50 — 60

Stempelmarken

wurden 1889 vereinzelt zur Frankatur verwendet.

Mayotta.

(Mayotte.) — (F., Afrika, Comoren.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1	1(C.)	schwarz	a. h'blau	— 05	— 10
2	2	rotbraun	„ gelbl.	— 05	— 10
3	4	viol'braun	„ bläul.	— 10	— 15
4	5	grün	„ grünl.	— 10	— 15
5	10	schwarz	„ lila	— 15	— 15
6	15	blau	(mit Wz)	— 20	— 30
7	20	rot	„ grün	— 30	— 40
8	25	schwarz	„ rosa	— 35	— 40
9	30	braun	„ bräunl.	— 40	— 50
10	40	ziegelrot	„ gelbl.	— 50	— 60
11	50	karmin	„ rosa	— 60	— 80

12	75(C.)	viol'braun	a. gelb	— 90	— 120
13	1 F.	oliv	„ oliv	1	— 100
14	5	lila	„	575	630

Nr. 2 gibt es mit doppeltem Eindruck des Namens.

1900. Nr. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15	10(C.)	rot	a. rosa	— 85	1
16	15	grau		125	100
17	25	blau		— 30	— 40
18	50	braun	a. bläul.	— 60	— 80

1906. T. 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

19	35(C.)	schwarz	a. gelb	— 45	— 50
20	45	schwarz	„ grün	— 50	— 70

Über Marken mit Aufdruck 10 MOHLE Juli. 1903 siehe Handbuch.

Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz

siehe Seite 32.

Raum für Anmerkungen.

Mexico.

(Mexico. Mexique.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1. Republik.

1856—1863.

1856. T. 1. Hidalgo, Kupferstich, leicht getönt. Pap., mit Bezirksaufdruck, ungez.



1

1	R. blau	4 50	— 70
2	„ gelb	4 50	— 50
3	„ grün	h 4	— 40
4	„ rot	h 10	— 5
5	„ lila	30	— 20

Alle 5 Marken wurden amtlich nur mit Bezirksaufdruck in schwarz ausgegeben, wenn auch (selten) Stücke von allen Werten ohne Aufdruck vorkommen, verzeichnet auch Stücke mit rotem oder blauem Bezirksaufdruck. Nr. 4 ist in vier Teile zerschnitten verwendet worden, Nr. 5 auch halbiert oder geviertelt.

Die Zahl der Farbarten und Aufdruckverschiedenheiten ist sehr groß.

1861. Desgleichen, farbiger Druck auf farb. Pap. mit Bezirksaufdruck, ungez.

11	2 R. graugrün n. rosa	6	— — 60
12	4 „ rot n. gelb	h 20	— 7 50
13	8 „ grün		
	n. rötlichbraun	h 35	— 15

Nr. 8—10, 12 u. 13 finden sich auch halbiert oder geviertelt und die einzelnen Teile zu entsprechendem Werte postallsch verwendet.

1863. T. 2, feinere Ausführung, Stahlstich, farbiger Druck, 1863 gelbl., 1867 weißes Papier, gez 12.



2

	A	B
	ohne	mit
	Bezirks-Aufdruck.	
14	1 R. rot	— 15 — — 80 — — —
15	2 „ blau	— 20 — — 100 — — —
16	4 „ braun	— 20 — — 100 — — —
17	1 P. schwz.	— 50 — — 150 — — —

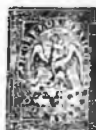
1863. Nr. 14 mit Bezirksaufdruck Saltillo und schwarzem Aufdr.

18	1/2 a. 1 R. rot	4	— — —
----	-----------------	---	-------

2. Ausgaben für die von den Truppen des Kaisers Maximilian besetzten Gebiete. 1864-1867.

1864. T. 3, farb. Kupferdruck, weißes einfaches oder dünnes geripptes Papier,
 A nur mit Distriktnamen (Mai-Juli 1864).
 B mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl 1864 in größeren (sog. Egyptienne-) Ziffern (Juli-Sept. 1864).
 C mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl in kleinen Ziffern.

	A	B	C
19 1/2 R. braun	30 -- 20 --		12 -- 6 --
b. lila		18 -- 15 --	
20 1 „ ultramarin	25 -- 6 --	18 -- 150	
b. schiefl'blau		5 -- 250	4 -- 150
c. grünl'blau			3 -- 80 --
21 2 „ orange	12 -- 5 --		350 -- 40
b. gelb		5 -- 1 --	1250 -- 40
22 4 „ grün	18 -- 15 --	10 -- 6 --	8 -- 375
23 8 „ rot	30 -- 25 --	15 -- 10 --	10 -- 8 --



3

1865.

24 3 C. braun 150 -- 200 --
 Ungebrauchte Marken der Adlerserie ohne jeden Aufdruck stammen aus Restbeständen; die Preise stellen sich wie folgt:

	1	2	4	8	R.
	5				
	5 --	120	1 --	2 --	375

Man unterscheidet weiter Jahrzahl in großen Ziffern, ferner nur Sendungsnummer und Jahrzahl (aber ohne Distriktnamen); siehe Handbuch.

1866. T. 4. Kaiser Maximilian, Steindruck, mit Distriktnamen, Kontrollnummer u. Jahrzahl (1866 oder 866).



4

25 7 C. lila, graulila	10 -- 15 --
26 13 „ blau, dunkelblau	6 -- 6 --
27 25 „ gelb, orange	3 -- 150
28 50 „ grün, blaugrün	15 -- 6 --

1866. T. 4 Kupferdruck, m. Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl.

29 7 C. lila	24 -- --
30 13 „ blau	5 -- 6 --
31 25 „ gelborange	2 -- 2 --
32 50 „ grün, blaugrün	20 -- 6 --

Nr. 25-32 ohne jeden Aufdruck (aus den Restbeständen) sind wesentlich billiger.

3. Ausgaben der republikanischen Verwaltung nach der Niederlage Maximilians. 1867.

1867. T. 1 mit schwarzem gotischen Aufdr. nur des Bezirksnamens **Mexico**.

33 1/2 R. schwarz a. braun	100 --
34 1 „ „ „ grün	25 -- 450
35 2 „ „ „ rosa	650 -- 250
36 4 „ rot „ gelb	60 -- 750
b. rot „ weiß	125 -- 40 --
37 8 „ schwarz „ braun	75 -- 40 --
38 8 „ grün a. viol'braun	100 -- 70 --

1867. Desgl., jedoch a. dünn. blau grauen P. mit Wz *R.P.S.* auf mehrere Marken verteilt, mit Aufdruck **Mexico**.

39 1/2 R. grauschwarz	100 -- 75 --
40 1 „ blau	100 -- 25 --
41 2 „ dunkelgrün d	25 -- 4 --
42 4 „ rosa	45 -- 2750

Nr. 39-42 kommen auch ohne Aufdruck vor.

Wasserzeichen haben nicht alle Marken, da dasselbe sich über den Bogen erstreckt.



5

1868. T. 5 (Hidalgo). Aufdruck des Distriktnamens, der Distriktnummer und Jahrzahl, A ungez., B verschiedenartig durchstochen.

I. T. I magere Wertziffer (Ziffer näher dem Rand stehend)
 II. T. II fette Wertziffer (" " Cent ")

		A		B	
		ungez.		durchst.	
		T. I	T. II	T. I	T. II
43	6 C. schwarz a. braun	3 — 2 —	1 — — 70	25 — 3 —	3 — 250
44	12 " " grün	8 — 3 —	— 50 — 35	6 — 1 25	1 — 1 —
	I. schwarz " braun (Fehldr.)		— 80 —		100 — — —
45	25 " blau " rosa	20 — — 50	2 50 — 20	25 — 1 20	8 — — 60
46	50 " schwarz " gelb	17 50 5 —	15 — 3 25	30 — 5 —	30 — 12 —
	I. blau " rosa (Fehldr.)		— — — —		— — — —
47	100 " braun " braun	60 — 40 —		75 — 50 —	
48	100 " schwarz " braun	45 — 12 50	35 — 10 —	30 — 15 —	35 — 10 —

Es kommen auch Marken ohne Bezirksnamen etc. vor.

Man unterscheidet einfach oder doppelt spitzzahnartig durchstochen, rechteckig durchgeschlagen oder Durchstich in Punkten.

1868. T. 5. T. II mit Aufdruck von Name und Nummer nebst Jahrzahl, sowie weiterem Aufdruck *Notado*.

		A		B	
		ungez.		versch. durchst.	
49	6 C. schwarz a. braun			25 — 40 —	
50	12 " " grün			3 — 10 —	5 — — —
51	25 " " rosa			3 — 9 —	5 — — —
52	50 " " gelb			25 — 25 —	— — — —
53	100 " " braun			30 — 30 —	— — — —

1872. T. 6 (Hidalgo). Auf der Rückseite blaue Wellenlinien.

A ungez., mit Aufdr. des Distriktnamens,
 B verschieden durchstochen oder in } der Nummer und abgekürzter
 Rechtecken durchschlagen, } Jahrzahl.
 C ungez. Ohne Aufdruck.



P A P E R I L L A D O

W 1

		A		B		C	
		ungez. mit Bezirksaufdr.		durchst.		ungez. ohne Aufdr.	
54	6 C. hellgrün	— 50	1 50	9 —	7 50	8 —	— —
55	12 " blau	— 60	— 40	1 —	1 50	10 —	— —
56	25 " rot	— 80	— 25	— 80	— 80	10 —	— —
	b. auf senkr. gestr. Papier				250 —		
57	50 " gelb	— 25	— 7 50	20 —	7 50	10 —	— —
	I. 50 C. blau (Fehldr.)	75 —	— —				
58	100 " lila	— 30	— 10 —	7 —	9 —	12 50	— —
	b. auf senkr. gestr. Papier						

Marken mit Wz sind selten. Außer Wz W1 findet sich auch Wz Kreuz zwischen Buchstaben (L A F) La Croix freres (Fabrikmarke des Papierfabrikanten).

1874/83. T. 7—11. Mit od. ohne Distriktaufdruck, dickes (einf. od. gestr.) Pap., Wz W 1 gez 12.



A. Nummer und Jahrzahl in fetter Korpus getrennt.

59	|	5 C. braun	. "	— 25	— 60
60	|	10 „ schwarz	. .	— 25	— 35
61	|	25 „ blau	. .	— 15	— 10
62	|	50 „ grün	. .	— 40	— 50
63	|	100 „ karmin	. .	— 60	— 70

B. Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend.

59a	|	5 C. braun	. . .	— 60	1 —
60a	|	10 „ schwarz	. . .	1 50	1 —
61a	|	25 „ blau	. . .	— 10	— 05
62a	|	50 „ grün	. . .	— 30	— 40
63a	|	100 „ karmin	. . .	— 70	— 50

1878. T. 8, dickes oder dünnes gestr. Papier, Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend, gez 12.

64	|	10 C. orange	. . "	— 30	— 20
----	--	--------------	-------	------	------

1880. T. 12, dickes einf. od. geripptes Papier, Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend, gez 12.



65	|	4 C. orange	. . tu	— 60	1 —
----	--	-------------	--------	------	-----

1879. T. 13 (Präsident Juarez). Mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl, gez 12.

- A dickes oder dünnes (einf. od. gestr.) Pap. mit Aufdr.,
- C dünnes (einf. od. gestr.) Pap. mit Aufdruck,
- D dünnes (einf. oder gestr.) Papier ohne Aufdruck (Restbestände).



		A	C	D
		dickes Pap. mit Aufdr.	dünn. Pap. mit Aufdr.	dünn. Pap. ohne Aufdr.
66	|	1 C. braun	2 — 2	—
67	|	2 „ dunkelviolet	1 50 1 50	2 50
68	|	5 „ orange tu	— 30 — 60	— 25
69	|	10 „ blau	— 70 — 60	— 20
70	|	25 „ karminrosa	6 — 6 —	— 60
71	|	50 „ grün	5 50 8 50	1 20
72	|	85 „ violett	10 — 15 —	2 —
73	|	100 „ schwarz tu	8 — 10 —	2 50

Sogenannte Felddrucke 10 C. braunrot M. — 40, 25 C. orangebraun M. 75 — stammen aus Restbeständen.

1882. T. 13 mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer, dünnes maschiges Papier, gez 12.

74	12	C. kast'braun	77	50	"	orange
75	18	" rotbraun				
76	24	" violett	77	50	"	gelb
77	50	"				
78	100	"				

1882. T. 14, mit oder ohne Aufdruck von Distriktnamen, Kontrollnummer u. abgekürzter Jahreszahl, gez 12.



14

79	2	C. grün	80	3	"	karmin
80	3	"				
81	6	"				

1884. T. 15 (Hidalgo), einf. oder gestr. Pap., gez 12 (einzelne Werte auch 11).



15

82	1	C. grün *)	83	2	"	grün
		l. blau (Fehlstr.)	84	3	"	"
			85	4	"	"
			86	5	"	"
			87	6	"	"
			88	10	"	"
			89	12	"	"
			90	20	"	"
			91	25	"	"
			92	50	"	"
			93	1	P. blau	"
			94	2	"	"
			95	5	"	"
			96	10	"	"

*) Das Grün der Centavos-Werte weist die verschiedensten Farbabweichungen auf. Von den ungez. Marken ist nur Nr. 92 postal. entwertet bekamt.

1885. T. 15, einf. od. geripptes Papier, gez 12.

97	1	C. blaßgrün	98	2	"	karmin
98	2	"	99	3	"	rotbraun
99	3	"	100	4	"	rot
100	4	"	101	5	"	blau
101	5	"	102	6	"	braun
102	6	"	103	10	"	orange
103	10	"	104	12	"	olivbraun
104	12	"	105	25	"	grünlichblau
105	25	"				

1886. T. 16, weißes oder blaues eng liniertes Papier, A gez 6, B gez 12 (einzelne Werte auch gez 11 oder 12 : 6).

		A		B		
		gez 6		gez 12		
106	1	C. grün	150	75	20	06
		b. blau liniertes Papier	2	1	5	250
107	2	" karmin	3	125	20	10
		b. blau liniertes Papier			10	250
108	3	" lila	250	150	80	20
109	4	"			1	50
110	5	" blau	2	55	75	05
		b. blau liniertes Papier	250	30	10	250
111	6	" lila			1	40
112	10	"	250	35	75	06
		b. braunlila, blau lin. Papier	250	10		
113	12	" lila			250	2
114	20	"			30	15
115	25	"			12	4



16

1887. T. 16, ohne Wz, gez 12, weiß.
Pap. (Nr. 119 auch blau liniertes Pap.).

116	3 C. rot	— 40	— 10
117	4 " "	1 —	— 30
118	6 " "	1 50	— 25
119	10 " rot	1 —	— 04
	b. blau liniertes Pap.	6 50	2 —
	B gez 5½	— —	— —
	b. blau liniert. Pap.	— —	— —
120	20 " "	8 —	— 80
121	25 " "	6 —	— 65

Das Rot von Nr. 116—121 zeigt versch. Abtönungen v. scharlachrot bis ziegelrot.

	C.	A	C
123	2 karmin	— 25	— 25
124	3 zglrot	— 12	— 15 — 60 150
125	4 " "	1 —	— 20 6 — 70
126	5 ultram.	— 10	— 10 6 — 50
127	6 zglrot	— 50	— 35
128	10 " "	— 12	— 05 3 50 — 50
129	12 " "	6 —	10 —
130	20 " "	— 70	— 30
131	25 " "	— 75	— 40 12 50 5 —

Die Marken dieser Ausgabe kommen auch auf senkrecht gestreiftem Papier vor.

1891/94. T. 16. Wz CORREOS-EUM (= Correos Estados Unidos Mexicanos) auf jedem Bogen 10 mal, wagrecht unter einander, so daß jede Marke einen Buchst. des Wz zeigt. A enggez 12 (alle auch B gez 11) oder C weit gez 5½ (D gem. gez 11 u. 5½).

— T. 15, gez 12.

132	5 P. grün/blau	100 —	80 —
133	10 " "	275 —	275 —

— T. 16. Zifferzeichnung, gleiches Wz, gez 12.

134	5 P. karmin	60 —	60 —
135	10 " "	100 —	80 —

	C.	A	C
122	1 gelbgrün	— 08	— 10 | 5 — 3 —

1895/99. T. 17—20.

- A mit Wz CORREOS E. U. M.,
 - B mit Wz RM (Monogr.) (1897),
 - C mit Wz Adler darunter R. M. (1898),
 - D stärkeres grau. Papier ohne Wz (1899),
- } gez 12,

(A und D in allen Werten, B nicht bei Nr. 141, C nicht bei Nr. 148).



17 18 19 20

		A	B	C	D
		Wz	RM	Adler	o. Wz
		EUM		EM	
136	1 C. grün	— 10 — 06	— 15 — 10	— 30 — 30	— 10 — 05
137	2 " karmin	— 15 — 10	— 30 — 10	— 25 — 15	— 15 — 06
	1. grün (FehlDr.)				
138	3 " orangebraun	— 25 — 10	— 25 — 10	— — —	— 25 — 10
139	4 " orange	— 30 — 30	— 50 — 15	— 50 — 25	— 40 — 15
140	5 " ultramarin	— 50 — 05	— 50 — 06	2 — — 75	— 40 — 05
141	10 " rotlila	— 80 — 06		— — —	— 80 — 10
142	12 " olivbraun	1 20 2 —	1 — 3 —	1 25 1 25	1 — 1 —
	1. kastanienbraun (FehlDr.)			20 — 20 —	
143	15 " grünlichblau	1 20 — 30	4 — 1 10	3 75 1 75	1 20 — 50
144	20 " weinrot	1 80 — 30	— — 5 —	2 — — 60	1 20 — 30
145	50 " violett	3 — 1 75	5 — 3 —	7 50 4 —	2 75 1 50

	A	B	C	D
	Wz COREOS EUM	RM	Adler RM	o. Wz
146 1 P. braun	7 — 4 50	15 — 5 —	10 — 6 —	6 — 4 —
147 5 „ zinnberrot	22 50 20 —	40 — 25 —	30 — 25 —	25 — 20 —
148 10 „ blau	38 — 35 —	30 — 35 —		40 — 35 —

Die meisten Werte kommen auch in Zähnung 6 bez. 6 : 12 oder 6 u. 12 gemischt vor.

1899 1900. T. 21 — 25, Nr. 149 bis 155 Adler in versch. Einfassungen, weiß. (bei Nr. 153 u. 156 bläul.) Pap., Wz SERVICIO POSTAL DE LOS ESTADOS UNIDOS MEXICANOS, mehrfach im Bogen, gez 14¹/₂.



21

22

23



24

25

149 1 C. grün	— 10 — 03
150 2 „ ziegelrot	— 15 — 06
151 3 „ gelbbraun	— 20 — 08
152 5 „ tiefblau	— 30 — 03
153 10 „ lila u. gelbbraun	— 60 — 10
154 15 „ grauviolett	
u. weinrot	— 75 — 30
155 20 „ rosa „ blau	— 80 — 20
156 50 „ d'lila „ schwarz	2 — — 50
157 1 P. d'blau	3 50 1 —
158 5 „ rosa	16 — 5 —

1903. T. 21 — 23 u. ähnlich, gez 14.

159 1 C. dunkellila	— 06 — 05
160 2 „ grün	— 10 — 08
161 4 „ ziegelrot, karmin	— 20 — 15
162 5 „ goldgelb	— 25 — 05
l. gelbbraun (Fhldr.)	— — —
163 10 „ orange u. blau	— 45 — 10

Seeportomarken.

1875. T. SP 1. Steindruck, großes Format, gelbl. oder bläulichweißes Papier (2 Typen), ungez.



SP 1

Type I Centavos lang, über O von PORTE beginnend.

Type II Centavos kurz, über R von PORTE beginnend.

Cent.	Type I	Type II
	ohne Aufdruck	
1 2 schwarz	— 15	5 —
2 5 „	— 20	5 — 20 — —
3 10 „	— 15	2 50
4 12 „	— 15	4 —
5 20 „	— 20	3 50
6 25 „	— 80	5 — 1 — 5 —
7 35 „	15 — —	3 50 10 —
8 50 „	— 20	8 — 1 — 7 —
9 60 „	8 — 20	1 50 5 —
10 75 „		2 — 7 —
11 85 „		2 — 7 50
12 100 „	— 20	7 — 1 50 8 50

Mit Bezirksaufdruck kosten Nr. 1—12 das Mehrfache.

Seeportomarken schwarz a. gelb in den Werten 10, 25, 35, 50, 60, 75, 85, 100 sind nicht zur Ausgabe gelangt.

1880. T. SP 2, klein. Form., ungez.



SP 2

13 2 C. braun . . . — 20

14	5 C. gelborange . . .	— 20	—
15	10 „ karmin . . .	— 30	—
16	25 „ blau . . .	— 20	—
17	50 „ blaugrün . . .	— 20	—
18	100 „ violett . . .	— 25	—

Auch Nr. 13—18 kommen mit Bezirks-
 ausdrück vor und haben Liebhaberwert,
 auch gebrauchte Stücke sind äußerst
 selten.

Dienstmarken.

1884 93. T. D 1, ohne Wertangabe,
gez 12.

D 1

1 | (o. W.) scharlachrot. — 30 — 20

1885. T. D 1, gez 12 1/2.

2 (o. W.) orangerot . . . — 40 — 20

1887. T. D 1, gez 12 1/2.

3 (o. W.) olivbraun . . . — 20 — 10

1888. T. D 1, gez 6.

4 (o. W.) olivbraun . . . — 60

1893. T. D 1, gez 12 1/2.

5 (o. W.) grün . . . — 20 — 30

1894. T. D 1, m. Wz **CORREOS**
E. U. M. auf je 10 Marken gez 12
 (11, 5 1/2, 11 : 5 1/2).

6 (o. W.) blau, gez 12 1/2 — 25 — 25

C. gez 5 1/2 — 50 — 50

7 (o. W.) karmin . . . — — —

1895 99. Marken der Ausgabe
1895 99 m. schwarz. Aufdr. D A 1.

OFICIAL

D A 1

8	1 C. grün . . .	— 20	1 —
9	2 „ karmin . . .	— 30	— 40
10	3 „ braun . . .	— 40	— 50
11	4 „ orange . . .	— 75	1 25
12	5 „ ultramarin . . .	1 —	1 —
13	10 „ rotlila . . .	1 80	1 —
14	12 „ olivbraun . . .	1 50	1 75
15	15 „ grünlichblau . . .	2 50	2 50
16	20 „ stumpfrosa . . .	2 50	2 50
17	50 „ violett . . .	7 —	6 50
18	1 P. dunkelbraun . . .	7 50	7 50
19	5 „ zinnberrot . . .	25 —	25 —
20	10 „ dunkelblau . . .	50 —	45 —

Diese Marken kommen wie die gleich-
 zeitigen Freimarken mit 3 verschiedenen
 Wasserzeichen, sowie ohne Wasserzeichen
 vor.

1900. Freimarken der Ausgabe 1900
mit schwarzem Aufdr. D A 1.

21	1 C. grün . . .	— 65	— 20
22	2 „ ziegelrot . . .	— 60	— 25
23	3 „ gelbbraun . . .	— 80	— 30
24	5 „ tiefblau . . .	1 20	— 30
25	10 „ lila u. orange // . . .	1 50	— 50
26	15 „ grauviol. u. lila . . .	2 —	1 —
27	20 „ rot u. blau k . . .	2 50	1 25
28	50 „ lila „ schwarz . . .	5 —	2 —
29	1 P. d'blau u. schw. . .	10 —	3 —
30	5 „ rosa . . .	30 —	12 —

1903/4. Nr. 159—163 mit schwarzem Aufdruck DA1.

31 1 C. dunkellila . . . — 50 — 25
32 2 „ grün . . . — 60 — 30

33 4 „ rosarot . h — 75 — 40
34 5 „ goldgelb. . l — — 40
35 10 „ orange u. blau 1 50 — 50

Nachportomarken.

1908/9. T. N 1, gez 14.



N 1

1	1 C. blau . . .	— — — —
2	2 „ „ . . .	— — — —
3	4 „ „ . . .	— — — —
4	5 „ „ . . .	— — — —
5	10 „ „ . . .	— — — —

Sonderausgaben in der Zeit der Revolution.

Campeche.

1867. Zwei eirunde Handstempel mit Wappen und Inschrift und Wertaufdruck.

1	5 (C.) blau u. grünblau	— — — —
2	25 „ „ „	— — 250 —
3	25 „ „ „ schwarz	— — — —
4	50 „ „ „ grünblau	— — — —

Chiapas.

1867. T. 1. Querrechteckiger Zierrahmen mit Inschrift.

1	medio (½) real schw. u. weiß	— — — —
2	un (1) „ „ „ grün	— — — —
3	dos (2) reales „ „ „ rosa	— — 300 —
4	cuatro (4) „ „ „ „	— — — —
5	ocho (8) „ „ „ „	— — — —

Guadalajara.

1867. T. 1, Jahrzahl 1867, schwarzer Druck, verschiedenartiges Papier, ungez. oder gez.



1	medio (½) real weiß	— — — 120 —
2	Un (1) „ blau	— — — 80 —
3	„ (1) „ weiß	— — — 100 —
5	un (1) „ hellblau	— — — 60 —
6	„ (1) „ rosa	— — — 80 —

7	un (1) real grün	— — 12 — — —
8	2 reales weiß	— — — 50 —
9	2 „ grün h	— — — 16 50
10	2 „ gelbgrün	— 22 50 20 —
11	2 „ dunkelblau	— — — — —
12	2 „ rosa	— — 25 — 25 —
13	4 „ weiß	— 100 — 100 —
14	4 „ blau	— 10 — 16 50
15	4 „ rosa h	— — — 50 —
16	4 „ lila	— — — — —
17	Un peso lila	— — 5 — 17 —
18	„ „ rosa	— — 35 — — —
19	„ „ dunkelblau	— — — — —
20	„ „ weinrot	— — — — —
21	un peso lila	— — — 50 — — —
22	„ „ rosa	— — — 100 — — —

Die Preise von Nr. 1—22 verstehen sich für ungezähnte Stücke der jeweils billigsten Sorte.

1868. Desgl. mit Jahrzahl 1868, ungez.

23	un real grün	— — — 5 — — —
24	2 reales rosa	— — — — —
25	2 „ lila	— — — 9 — 11 —

Das verwendete Papier für diese Ausgabe ist ganz verschiedenartig. Es gibt auch gezähnte, sowie spitzentartig gezähnte Marken.

Die Marken für Chalco, Chihuahua, Cuernavaca, Monterey, Patzcuaro, Querétaro, Zacatecas gelten als Phantasie-Produkte; obgleich auch einzelne Spezialsammler sie als sammelberechtigte Proviensorten betrachten.

Neudrucke.

1856.

1N	½ R.	blau	
2N	1	„ gelb	
3N	2	„ grün	
4N	4	„ rot	
5N	8	„ lila	
1N	2	„ rosa (Fehlbruck)	
6N	½	„ schwarz a. braun	
7N	1	„ „ grün	
8N	2	„ „ rosa	
9N	4	„ „ gelb	
10N	8	„ „ rötlichbraun	
11N	2	„ graugrün „ rosa	
12N	4	„ rot „ gelb	
13N	8	„ grün „ rötlichbraun	
11N	1	„ schwarz „ rosa	
111N	2	„ grün „ rötlichbraun	

1867. I. Ausgabe mit gefälschtem Aufdruck Mexico in gotischen Buchstaben.

½ R.	schwarz u. hellbraun (Em. 1861)	neu u. falsch gestempelt
4 „	rot u. weiß (Em. 1856),	neu u. falsch gestempelt
4 „	schwarz u. gelb (Em. 1861, I),	neu u. falsch gestempelt
4 „	rot u. gelb (Em. 1861, II),	neu u. falsch gestempelt
8 „	schwarz u. rötlichbraun (Em. 1861, I),	neu u. falsch gestempelt
8 „	grün u. rötlichbraun (Em. 1861, II),	neu u. falsch gestempelt

33N	½ R.	schwarz u. hellbraun
36N I	4	„ rot „ weiß
36N II	4	„ schwarz „ gelb
36N III	4	„ rot
37N	8	„ schwarz „ rötlichbraun
38N	8	„ grün

1867. II. Ausgabe desgl., ohne Wz.

39N	½ R.	grauschwarz
42N	4	„ rosa

1872. Neudruck auf Privatbestellung. 1882 oder 1888.

54N	6 C.	grün
55N	12	„ blau
56N	25	„ rot
57N	50	„ gelb
58N	100	„ lila

1886. Neudruck 1895.

114N	20 C.	lila
------	-------	------

1891/94. Neudruck 1895.

129N	12 C.	scharlach
------	-------	-----------

Raum für Anmerkungen.

Modena.

(Modena. Modène.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1, schwarz. Druck, farb. Pap., ungez.



I

C.	A		B	
	mit Punkt hinter der Ziffer	ohne Punkt	mit Punkt hinter der Ziffer	ohne Punkt
1 5 grün	1 — 120	750	150	
u. olivgrün	10 — 2 —			
210 rosa	2 — 2 —	6 — 2 —		
315 gelb		150	125	
425 bräunlich		125	125	
540 blau	2 — 2 —	5 — 275		
b. himmelblau	— — 15 —			
L.				
6 1 schwarz				
a. weiß	250 200 —			

Nr. 6 hat Wz Buchst. A.

25 C. grün ist Probedruck; Vorsicht vor 5b, chemische Fälschung.

Druckfehler: *)

Nr. 1.	Nr. 4.
ENT. 5.	CE T. 25.
CENT. 5.	CENT. 2
CNET 5.	C 25
CENI 5.	C
	CENT.
Nr. 2.	
ENT. 10	
CENT. 10.	
CEGT. 10.	
CENE. 10.	
CNET. 10	
CEZT. 10	
Nr. 3.	
CUTN. 15.	
	Nr. 5.
	CENT. 40.
	CE6T. 40.
	CENE. 40.
	CNET. 40.
	CENT. 4C.
	CET. 40.

1859. T. 2, farb. Druck, weißes Pap., ungez.



2

7	5 C. grün	5 — 15 —
8	15 „ braun	4 — 40 —
9	20 „ violett	4 — 10 —
10	40 „ stumpfrot	4 — 80 —
11	80 „ bräunlichgelb	4 — — —

Von Nr. 7—11 lassen sich je 2 Farbabweichungen unterscheiden.

Vor Nachdrucken von den Urplatten in abweichenden Farben ist zu warnen.

Druckfehler: *)

Nr. 9.	Nr. 10.
ENT. 20.	g CENT 40.

*) Außer den angeführten Druckfehlern gibt es noch weitere kleinere Abarten in Stellung der Zahlen und der Punkte oder mit fehlenden Zahlen usw.

Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1853. T. ZS1. Schw. Dr., farb. Pap., ungez.



ZS1

11	9 C violett		
	ja. „B.G.“ gr. Buchst.	100 — 50 —	
	lb. „B. G.“ kl. „	250 250	

1857. T. 1 (ohne „B. G.“).

2	10 C. lila	175 6 —
	Nr. 2 gibt es mit CENI. — Marke	
	9 C. violett (ohne B. G.) (— 25) ist	
	nicht zur Ausgabe gelangt.	

1859. T. ZS 2.



ZS 2

3	10 C. schwarz a. weiß	5 — 40 —
---	-----------------------	----------

Moheli.

(Moheli. Mohéli.) — (F., Afrika, Comoren.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906. T. 1, gez 14:13¹/₂.

1	1 (C.) schwarz a. blau	— 05	— 10
2	2 „ braun a. gelb	— 05	— 10
3	4 „ violettbraun	— 10	— 15
4	5 „ gelbgrün	— 10	— 15
5	10 „ karmin	— 15	— 20

6	20 (C.) ziegelrot a. grün	— 25	— 35
7	25 „ blau	— 35	— 35
8	30 „ braun	— 40	— 50
9	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 60
10	40 „ ziegelrot	— 45	— 65
11	45 „ braun a. grünlich	— 50	— 75
12	50 „ braun a. bläul.	— 60	— 80
13	75 „ violettbraun		
	a. orange	— 85	1 25
14	1 F. grünbronze	1 25	1 60
15	2 „ violett a. rosa	2 50	3 25
16	5 „ violett a. violett	5 75	7 —

Monaco.

(Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. T. 1. (Fürst Karl III.) gez 14:13¹/₂.

1	1 (C.) oliv	— 15	— 25
2	2 „ dklviolett	— 25	— 30
3	5 „ blau	— 40	— 55
4	10 „ braunrot a. bräunt.	1 50	1 50
5	15 „ karminrosa	2 25	1 —
6	25 „ grün	1 50	— 75
7	40 „ stahlblau a. rosa	1 75	2 —
8	75 „ schwarz „	3 —	3 75
9	1 F. schwarz „ gelb	13 50	14 —
10	5 „ karmin „ grün	75 —	85 —

13	5 (C.) blau	— 15	— 20
14	10 „ rotbraun a. gelbl.	— 40	— 30
15	15 „ rosa	— 40	— 25
16	25 „ mattgrün	— 50	— 30
17	40 „ stahlbl. a. fleischt.	— 60	— 60
18	50 „ violett „ gelb	— 75	— 75
19	75 „ braunlila a. gelbl.	3 —	3 —
	b. rotbraun „ „	1 —	1 —
20	1 F. schwarz „ gelb	2 —	2 —
	b. „ „ mattgelb	1 25	1 30
21	5 „ rosa a. grünt.	10 —	15 —
	b. karmin a. seegrün	5 50	5 —

Alle Marken erschienen 1896 in neuer Auflage in lebhaften Farben; dieser Ausgabe gehören auch 19b—21b an.

1891 96. T. 2. (Fürst Albert), gez 14:13¹/₂.

11	1 (C.) olivgrün	— 05	— 05
12	2 „ lila	— 05	— 08

1901 2. T. 2. Farbenänderung, gez 14:13¹/₂.

22	5 (C.) gelbgrün	— 10	— 10
23	10 „ karmin	— 15	— 15
24	15 „ braun a. gelbl.	— 30	— 25
25	25 „ dunkelblau	— 40	— 30

Marken mit Aufdruck OL (origine locale) in punktiertem Kreise sind Spekulationsprodukte und nur für Sammler von Abstempelungen beachtlich.

Nachportomarken.

1905. T. N 1, gez 14:13 1/2.



N 1

3	10 C. rosa	25	25
4	15 „ braun	50	50
5	30 „ blau	75	75
6	50 „ braun a. sām.	1 25	1 25

1909. T. N 1. Nr. 3 in Farben-
änderung, gez 14:13 1/2.

7	10 C. braun	25	—
---	-------------	----	---

Stempelmarken

als Freimarken auf Briefen zu verwenden war nach amtlicher Auskunft unstatthaft.

Montenegro.

(Montenegro.) (Europa.)

100 Neukreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone, seit 1907 100 Para = 1 Krone.

Alle Marken von Montenegro sind auf Papier mit Wz BRIEF-MARKEN später

ZEITUNGS-MARKEN mitten über den Bogen gedruckt.

I. Ausgabe.

1874. T. 1, gez 10 1/2 — 10 3/4, große
Lochung, weiches, dickes, undurch-
sichtiges Papier.

Alte Zähnung.

1	2 N. gelb	6	15
2	3 „ grün	7 50	15
3	5 „ ziegelrot	8	10
4	7 „ bläulichlila	6 50	6 50
5	10 „ blau	15	20
6	15 „ gelbbraun	20	25
7	25 „ grauviollett	35	50

Die erste Ausgabe ist besonders an
der großen, unregelmäßigen Zahn-
lochung und den schmalen, spitz zu-
laufenden Zähnen zu erkennen.

II. Ausgabe.

1879 93. T. 1, gez 12 (12:12 1/2,
12 1/2, 13), enge Lochung, härteres,
verschieden starkes Papier.

Neue Zähnung.

8	2 N. gelb	2 50	3 50
9	3 „ gelbgrün, blaugrün	5	7 50

In diesem Normal-Katalog ist
stets die billigste Sorte ange-
geben. Die für „gebraucht“ an-
gegebenen Preise gelten stets
für echt postalisch entwertete
Stücke.

10	5 N. ziegelrot	3 50	5 50
11	7 „ bläulichlila	30	25
	b. mattlila	8 50	7 50
	c. Marosa	5	2 50
12	10 „ blau	6	10
13	15 „ gelbbraun	6	10
14	25 „ bräunlichgrau	5	10

Die zweite Ausgabe zeigt enge Loch-
ung und stumpfe Zähne.Preise der einzelnen Zähnungs-
arten siehe im Handbuch.1893. I. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder).
Dickes und dünnes Papier, gez 11 1/2.

81.	2 N. goldgelb, mattgelb	7 50	10
	B gez 11 (hr. Ränder)	25	25
91.	3 „ grün, gelbgrün, mattgrün	3	10
101.	5 „ tiefrot, ziegelrot, mattrot	10	10
111.	7 „ mattrotlila, rötlich- lila	10	12
	B gez 11 (hr. Ränder)	15	25
121.	10 „ blau, lebhaltblau, stumpfbau	20	15
131.	15 „ gelbbraun	15	15
141.	25 „ dunkelbraun, matt- graubraun, erdbraun	12	15

Die Reste dieser Zwischen-Ausgabe,
sowie einige Bogen der II. Ausgabe
(gez 12 usw.) wurden als erste Druck-
auflagen der Jubiläums-Ausgabe 1893
verwendet.Die Marken der I. Zwischen-Ausgabe er-
geben, bei wagerechten Paaren gemessen
vom Bildanfang der ersten bis Bildende der
zweiten Marke 41 — 41 1/2 mm, bei Paaren
der II. Zwischen-Ausgabe aber 41 1/4 mm,
anstatt wie bei der späteren (III.) Aus-
gabe 1893 41 3/4 — 42 1/4 mm. Es ist hier
ratsam, Doppelstücke oder Streifen zu
sammeln. Gebrauchte Doppelstücke
schr selten.

II. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder) 11 $\frac{1}{2}$ in spitzer und gewöhnlicher Zählung und 10 $\frac{1}{2}$ gez		spitze Zähne 11 $\frac{1}{2}$		gew. Zählung 11 $\frac{1}{2}$		10 $\frac{1}{2}$	
8II	2 N. heil- u. goldgelb	5	—	5	—	2 50	2 50
9II	3 „ grün, hellgrünes dick. Pap.	3	—	3	—	2	2
10II	5 „ rot, mattrot	4	—	3	—	2 50	2
11II	7 „ rosa, hellrosa	3	—	2	—	2	1 50
12II	10 „ blau	—	—	—	—	2 50	2 50
	h. hellblau	—	—	—	—	3 50	3
13II	15 „ braun	10	—	5	—	2 50	2 50
14II	25 „ braun, dunkelbraun, hellbraun	10	—	5	—	2 50	2 50

Während die I. Zwischen-Ausgabe als ein Teil der II. Ausgabe zu betrachten ist, wurde die II. Zwischen-Ausgabe von neuen Platten gedruckt, muß also als eine selbständige Ausgabe angesehen werden; die spätere (III.) Ausgabe wurde wiederum auf anderen Platten hergestellt. Nr. 8II—14II, das Ergebnis neuerer Forschung, dienen hier aufgeführt zunächst zur Ergänzung des Handbuchs.

1893. T. I. Jubiläumsausgabe. Mit schwarzem oder rotem Aufdruck A1, gez 11 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ (schmale Ränder).

A. Die geringen Reste der sogenannten Zwischen-Ausgaben (3 Auflagen von je 25—50 Bogen zu 25 Stück) wurden zuerst mit Aufdruck versehen und bis auf wenige Stücke postalisch gebraucht oder auf Bestellung entwertet. Ungebraucht zählen diese, am klareren Aufdruck, dicken Papier usw. erkennbaren Marken zu den Seltenheiten.

B. Jubiläumsausgabe 1893, gez 11 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$, mit breiten Rändern (spätere Drucke).

Проглава

1893

1893

Штамарије

		A1		A	
		Schmale Ränder		gez 11 $\frac{1}{2}$	
15	2 N. gelb	Aufdr. schwarz	kd	4	2 50
	B gez 11		kd	15	6
16	3 „ grün				75
17	5 „ rot		kd	12	3
18	7 „ rosa, (II. Zwischen-Ausgabe)		hd	15	5
	b. rotlila, lila, gez 11 $\frac{1}{2}$			20	10
	c. rotlila, „ 12			50	20
	d. blauilla, „ 12		k	200	100
	e. matrosa, „ 11			25	20
19	10 „ blau,		kd	20	10
	b. Aufdr. ziegelrot		kd	25	10
20	15 „ gelbbraun		k	20	15
	B gez 12			50	40
21	25 „ bräunlichlila		kd	15	10
	b. Aufdr. ziegelrot		kd	20	15
	„ schwarz				
	B gez 12				
		Breite Ränder		B	
				gez 11 $\frac{1}{2}$	
15	2 N. gelb	Aufdruck schwarz	kd	4 50	1 50
16	3 „ grün		kd	— 40	1
17	5 „ rot		kd	— 40	1
18	7 „ rosa		kd	— 40	1 50
19	10 „ blau		kd	1 50	4 50
	c. Aufdr. rot			1 50	4 50
					1
					5

		B		C			
		gez 11½		gez 10½			
		breite Ränder					
20	15 N. gelbbraun	Anfdr.	schwarz	— 70	250	— 50	3 —
	b. braun	"	rot			150	150
21	25 " bräunlichlila	"	schwarz	kat	150	5 —	— 70 5 —
	c.	"	karmiu		125	5 —	— 50 5 —

Die Marken dieser Ausgabe sowie die der III. Ausgabe und die 1897 mit nachträglicher Gefälligkeitsabstempelung haben, soweit sie ungebraucht nicht höher bewertet sind, nur den Wert der ungebrauchten Stücke dieser Emissionen bis auf die 2 Gl. 1893, welche wirklich gebraucht, Rarität ist. Fast alle Werte gibt es mit Aufdruck 1494, 1195, 893, 14 3, 1 93, ohne 1493 usw. Siehe darüber im Handbuch.

Schmalrandige Marken mit scharfer spitzer Zähnung der II. Zwischenausgabe und der Jubiläumsausgabe 1893 sind selten.

III. Ausgabe.

1893 94. T. 1. Neuauflage und 1894 neue Wertstufen zu 1, 20, 30, 50 N., 1, 2 G., steifes, dünnes Pap., stark durchschl. Dr., A gez 11½, B gez 10½.

N.	A		B	
	gez 11½	gez 10½	gez 11½	gez 10½
22	1 grau	— 30 — 90	— 30 — 70	
23	2 gelb	125 150	1 — 1 —	
24	3 grün	— 40 — 80	— 50 — 70	
25	5 ziegelrot	1 — 1 —	— 40 — 80	
26	7 rosa	— 50 — 70	— 40 — 70	
27	10 blau	1 — 1 —	— 40 — 60	
28	15 gelb- braun	— 60 125	— 40 — 80	
29	20 rötlich- braun	— 40 1 —	— 30 — 75	
30	25 bräunl- grau	— 80 250	— 50 2 —	
31	30 dkl braun	— 50 2 —	— 40 2 —	
32	50 ultramar.	— 50 250	— 50 250	
G.				
33	1 dkl grün	125 350	— 90 350	
34	2 rötlich braun	250 25 —	2 — 25 —	
u. Gefälligk.- Abstempelung				
		3 —	3 —	

Auch in dieser Ausgabe finden sich als Abarten bei einzelnen Werten Stücke mit scharfer spitzer Zähnung. Es gibt auch ungezähnte oder teilweise gezähnte Marken u. sonstige Abarten

1897. T. 2. Jubiläums-Ausgabe zur 200 jähr. Feier der Dynastie, Ansicht des Klosters von Cetinje, gez 10 ½ (11 ½).



N.	A		B	
	gez 11½	gez 10½	gez 11½	gez 10½
35	1 dunkelblau			
	u. braun	— 20 — 30	— 12 — 25	
36	2 violettrot			
	u. gelb	— 20 — 50	— 15 — 40	
37	3 braun			
	u. grün	— 25 — 50	— 15 — 40	
38	5 blaugrün			
	u. blaßbraun	— 30 — 75	— 25 — 60	
39	10 gelb			
	u. ultramarin	— 30 — 75	— 25 — 60	
40	15 dunkelblau			
	u. grün	— 35 — 90	— 25 — 75	
41	20 blaugrün			
	u. ultramarin	— 45 1 —	— 35 — 90	
42	25 dunkelblau			
	u. gelb	— 60 150	— 45 1 —	
43	30 violettrot			
	u. schiefer	— 70 150	— 55 150	
44	50 dkl karmin			
	u. dkl blau	80 250	— 60 250	

N.	A		B	
	gez 11½	gez 10½	gez 11½	gez 10½
45	1 rosa			
	u. schwarzblau	150 550	1 — 5 —	
46	2 braun			
	u. grauschwarz	350 10 —	2 — 10 —	

Es gibt Marken mit kopfstehendem Mittelstück, sowie ungezähnte oder teilweise gezähnte Stücke.

1898. T. 1.

N.	A		B	
	gez 11½	gez 10½	gez 11½	gez 10½
47	2 smar'grün	— 20 — 60	— 20 — 50	
48	3 lebl'karm.	— 25 — 65	— 20 — 60	
	b. stark durchschl. Druck		4 — 15 —	
49	5 rotorange	— 25 — 70	— 20 — 60	
50	7 lilagrau	— 25 — 80	— 20 — 75	
51	10 rotviolett	— 25 — 70	— 20 — 60	

N.	A		B	
	gez 11 $\frac{1}{2}$		gez 10 $\frac{1}{3}$	
52	15	15	30	150
	u/u — 30 1 50 — 30 150			
53	25	stumpfb.	50	2 50 — 40 2 —
	Nr. 48 mit nachträglicher Gefälligkeitsabstempelung M. 3 —			

1902. T. 3. Neue Zeichnung (Fürst Nikolaus), Wertangabe in Hellern u. Kronen, gez 12 $\frac{1}{2}$ — 13 $\frac{1}{4}$.



54	1	H. ultramarin	u/u	— 04	— 20
55	2	" rotlila	u	— 05	— 25
		1. schwarz 30 —			
56	5	" grün	u	— 10	— 20
57	10	" rosa	u	— 15	— 25
58	25	" stumpfblau	u	— 20	— 60
		1. indigo 15 —			
59	50	" blaugrün	u	— 40	1 50
60	1	Kr. lilabraun		— 75	2 —
61	2	" hellbraun		1 20	6 50
62	5	" gelbbraun	u	2 50	15 —

Nr. 551 u. 581 sind entwerter nicht bekannt, vermutlich Probedrucke.

1905. Nr. 54 — 62 mit Aufdruck A 2 (zur Erinnerung an den Eintritt Montenegros in die Reihe der Verfassungsstaaten).

I. u. II. Auflage.

YCTAB

Constitution

НИКОЛАШ

1905

A 2

Aufdruck Constitution 15 $\frac{1}{4}$; 11 $\frac{1}{4}$ mm,
YCTAB 11 $\frac{1}{2}$; 13 $\frac{1}{4}$ mm

63	1	H. ultramarin			
		{a. Aufdr. rot	d	— 15	— 25
		{b. " schwarz		— —	50 —
64	2	" rotlila			
		{a. Aufdr. schw.	d	— 20	— 20
		{b. " rot		— —	— —
65	5	" grün			
		{a. Aufdr. rot	d	— 25	— 40
		{b. " schwarz		— —	— —

66	10	H. rosa			
		{a. Aufdr. schw.	d	— 45	— 7
		{b. " violett		— —	— —
		{c. " grün		— —	— —
		{d. " schwarz		— —	— —
		{e. " u. gelb		— —	— —
		{f. " rot		— —	— —
67	25	" dunkelblau			
		{a. Aufdr. rot		— 25	1 —
		{b. " schwarz		— —	100 —
		{c. " grün		— —	— —
		{d. " grün u. rot		— —	— —
68	50	" blaugrün			
		{a. Aufdr. rot		— 50	— 80
		{b. " schwarz		— —	— —
		{c. " grün		— —	— —
69	1	K. lilabraun			
		{a. Aufdr. rot	d	1 40	2 75
		{b. " schwarz		— —	— —
		{c. " blau		— —	— —
70	2	" hellbraun			
		{a. Aufdr. rot		1 50	7 50
		{b. " grün		— —	— —
		{c. " schwarz		— —	— —
		{d. " blau		— —	— —
71	5	" braungelb			
		{a. Aufdr. schwarz		4	— 20
		{b. " blau		— —	— —

Über Nr. 63 — 71 siehe auch Handbuch Die Hellerwerte dieser Marken erschienen 1906 mit etwas veränderten Aufdruck.

Die erste Auflage wurde in Bogen zu 25 St., eine zweite Auflage in Bogen zu 100 St. gedruckt.

1906. III. Auflage.

YCTAB in vier verschiedenen Typen.*)
Constitution 17; 2 $\frac{1}{2}$ mm

YCTAB

Constitution

НИКОЛАШ

1905

A 4

631.	1	H. ultramarin			
		{a. Aufdr. rot	d	— 20	— 25
		{b. " schwarz	k	60	— 75
		{c. " schwarz u. rot			
		(1905 u. 1906)			
641.	2	H. rotlila			
		Aufdr. schwarz k — 20 — 25			
651.	5	H. grün			
		{a. Aufdr. rot		— 25	— 30
		{b. " schwarz	k	60	— 40

* Typen: YCTAB 9 $\frac{3}{4}$; 13 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$; 2, 10 $\frac{1}{4}$; 2 $\frac{1}{4}$, 8 $\frac{1}{4}$; 11 $\frac{1}{2}$ mm, letztere nur zweimal im Bogen von 100 Stück

66l.	10 H. karminrosa		
	Aufdr. schwarz k	— 40	— 75
67l.	25 H. dunkelblau		
	a. Aufdr. rot	— 60	150
	b. „ schwarz k	— —	— —
68l.	50 H. blaugrün		
	a. Aufdr. rot	1 —	250
	b. „ schwarz k	— —	— —
69l.	1 Kr. lilabraun		
	a. Aufdr. rot	150	6 —
	b. „ schwarz k	— —	— —
70l.	2 Kr. hellbraun		
	a. Aufdr. rot	225	12 —
	b. „ schwarz k	— —	— —
71l.	5 Kr. gelbbraun	4 —	20 —

In Worte Constitution kommen die Fehler

Constitution, Constitution,
Constiu on, Const itution

Je einmal im Bogen vor. Preis demnach der gleiche.

1907. T. 4, Parawährung, gez 12¹/₂.



72	1 Pa. braungelb	— 05	— 05
73	2 „ schwarz	— 06	— 06
74	5 „ hellgrün	— 08	— 08
75	10 „ karminrosa	— 15	— 15
76	15 „ tiefblau	— 20	— 20
77	20 „ rotorange	— 30	— 30
78	25 „ schwarzblau	— 35	— 35
79	35 „ braun	— 50	— 50
80	50 „ dklviolett	— 70	— 70
81	1 Kr. karminrosa	1 25	1 25
82	2 „ grün	2 50	2 50
83	5 „ rotbraun	6 —	6 —

Nachportomarken.

1894. T. N 1, Wz ZEITUNGS-BRIEF-MARKEN, gez 10¹/₂ und 11¹/₂, 11.



N 1

1	1 N. rot <i>tr</i>		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 60	— 70
	B „ 11 : 11	15	— 12 —
	b. hellrosa		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	6	— 10 —
2	2 „ gelbgrün		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 05	— 50
	B „ 11 : 11	2 50	15 —
3	3 „ orange		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 15	— 90
	B „ 11 : 11	5	— — —
	b. hellorange		
	gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	3	— 3 —
	l. stark durchschlagend. Druck 10	—	— — —
4	5 „ olivgrün		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 10	— 55

5	10 N. violett		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 15	— 50
	B „ 11 : 11	2	— 10 —
6	20 „ blau		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 20	— 75
	B „ 11 : 11	2	— — —
7	30 „ blaugrün		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 40	1 —
	B „ 11 : 11	4	— — —
8	50 „ grünlichgrau		
	A gez 11 ¹ / ₂ u. 10 ¹ / ₂	— 60	2 50
	B „ 11 : 11	7 50	— — —

1902. T. N 1. Wertangabe in Hellern und Kronen, gez 12 : 12¹/₂.

9	5 H. orange	„	— 06	— 30
10	10 „ olivgrün		— 15	— 35
	l. h'olivglb		25	—
11	25 „ lila	„	— 35	— 55
12	50 „ smaragdgrün	„	— 65	1 75
13	1 Kr. h'grünlichgrau	„	1 —	2 50
	l. grauoliv		20	—

Nr. 101 und 131 dürften gebr. nicht vorkommen.

1905. Nr. 9—13 mit Aufdruck A2.

14	5 H. orange		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	15	30
	b. „ blau	—	—
15	10 „ oliv		
	a. Aufdr. rot	25	50
	b. „ blau	—	—
	c. „ schwarz	—	—
16	25 „ lila „ „	40	90
17	50 „ smaragdgrün		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	90	150
18	1 K. grünlichgrau		
	Aufdr. schwarz	—	250

1907. T. N2, Parawähr., gez 12 $\frac{1}{2}$.

N 2

19	5 Pa. braun	08	00
20	10 „ violett	15	15
21	25 „ rosa	30	30
22	50 „ grün	70	70

Rückscheinmarken.

1895. T. R1, gez 10 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$.

R 1

1 | 10 N. blau u. rot — 15 150

1902. T. R2, gez 12 $\frac{1}{2}$.

R 2

2 | 25 H. orange u. karm. *utu* — 50 175
1. Dopp. Druck 75 — —

1905. Nr. 2 mit Aufdruck A2.

3	25 H. orange u. karmin		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	75	275
	b. „ blau	—	—

1907. T. R3, Parawährung, gez
13:12 $\frac{1}{2}$.

R 3

4 | 25 Pa. braunoliv — 40 — 40

Montserrat.

(G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1876. T. 1. Marken von Antigua (Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck MONTSERRAT, gez 14.



1

1 1 P. karmin . . . /h 1 50 2 -
2 6 „ gelbgrün . . . /h 6 6 -

1880. T. 2. Wz Krone CC, gez 14.



2

3 2 1/2 P. rotbraun . . . 35 - 35 -
4 4 „ blau . . . 18 - 17 50

1879 S4. T. 2 u. 1, Wz Krone CA, A gez 14, B gez 12.



5 1/2 P. grün . . . = 60 1 50
6 1 „ karmin (T. 1) 4 - 4 50
B. gez 12 /h 20 - 20 -
7 2 1/2 „ rotbraun . . . 35 - 30 -
8 4 „ blau . . . 150 - 60 -

1885. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

9 2 1/2 P. hellblau . . . 2 50 5 -
10 4 „ rotviolett . . . 2 - 2 -

1903. T. 3 u. 4. Wz Krone CA, Nr. 20 Wz Krone CC, gez 14.



3



4

11 1/2 P. grün - 20 - 25
12 1 „ grauschwarz
u. karmin - 25 - 35
13 2 „ schwarz u. braun - 75 - 60
14 2 1/2 „ grauschwarz
u. blau - 85 - 70
15 3 „ braun u. violett - 80 - 80
16 6 „ oliv „ „ 1 60 1 60
17 1 Sh. violett „ grün 2 - 2 50
18 2 „ kastanienbraun
„ grün 4 - 5 -
19 2/6 „ schwarz u. grün 5 25 6 -
20 5 „ karmin u. schwarz 10 - 12 -

1906/8. T. 3 u. 4. Wz Krone CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.

21 1/2 P. grün . . . - 10 - 10
22 2 „ grauschwarz
u. braun . . . - 35 - 40
23 2 1/2 „ grauschwarz
u. blau . . . - 70 - 50
24 3 „ orange u. violett - 50 - 60
25 6 „ olivbraun
u. violett . . . 75 - 80
26 1 Sh. violett u. grün 1 50 1 75
27 2 „ kast'braun
u. grün . . . 3 - 3 25
28 2/6 „ schwarz u. grün 3 75 3 75
29 5 „ karmin
u. grauschw. 7 50 8 50

1908. T. 3, einfarbiger Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

30 1 P. karmin . . . - 15 - 15
31 2 1/2 „ blau . . . - 45 - 40

Mozambique.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1, gez $12\frac{1}{2}$ oder $13\frac{1}{2}$.

1	5 R. schwarz . . .	35	—	75
2	10 „ mattgelb . . .	2 75	4	50
3	20 „ olivbraun . . .	—	75	1 —
4	25 „ rosa . . .	—	20	— 60
5	40 „ blau . . .	8	—	10 —
6	50 „ grün . . .	4	—	4 —
7	100 „ granlila . . .	—	25	1 —
8	200 „ hellorange . . .	—	75	1 75
9	300 „ braun . . .	1 20	2	50

1881/85. T. 1, alle gez $13\frac{1}{2}$
(Nr. 10, 13, 14 auch $12\frac{1}{2}$).

10	10 R. blaugrün . . .	—	20	1 —
11	20 „ karmin . . .	40	—	60 —
12	25 „ lila . . .	—	60	4 —
13	40 „ bräunlichgelb . . .	1 50	2	—
14	50 „ dunkelblau . . .	—	15	— 45

1886. T. 2. Ludwig I., Prägedruck,
gekr. Papier, gez $11\frac{1}{2}$ (Nr. 15—18,
20, 22 auch $13\frac{1}{2}$).

15	5 R. schwarz . . .	—	25	— 25
16	10 „ grün . . .	—	25	— 30
17	20 „ karmin . . .	—	80	— 50
18	25 „ lila . . .	—	60	— 20
19	40 „ schok'braun . . .	1 25	1	25
20	50 „ hellblau . . .	1	—	— 20
21	100 „ braun . . .	1 50	—	— 75
22	200 „ lila . . .	3 25	3	50
23	300 „ rotgelb . . .	5	—	5 —

1893. Nr. 19 mit schwarzen
Aufdruck A 1.

PROVISORIO

5 5

A 1

24 5 a. 40 R. braun 25 — 25—

Aufdruck A 1 gibt es 19 mm lang,
Ziffer $4\frac{1}{2}$ mm hoch, oder $19\frac{1}{2}$ mm lang,
Ziffer 5 mm hoch.1893/94. T. 3. König Karl I.
gez $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$.

3

25	5 R. gelb . . .	—	45	— 45
26	10 „ rötlichlila . . .	—	70	— 70
27	15 „ rotbraun . . .	—	90	— 90
28	20 „ blaulila . . .	1	—	1 —
29	25 „ grün . . .	1	—	1 —
30	50 „ hellblau . . .	1 50	—	— 60
31	75 „ karminrosa . . .	3 50	3	50
32	80 „ gelbgrün . . .	4 25	4	—
33	100 „ braun a. gelb . . .	3	—	3 —
34	150 „ karmin „ rosa . . .	5	—	5 —
35	200 „ blau „ h'blau . . .	5 50	6	—
36	300 „ dklblau „ m'braun . . .	6	—	6 50

1893. Nr. 36 mit schwarzem
Aufdruck A 2.50
reís

A 2

37 50 a. 300 R. dklblau
a. mattbraun d'k' 50 — 20—

895. Antonius-Ausgabe. Nr. 15-23 mit schwarz. (bei Nr. 38 rotem) Aufdr. A 3, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$

1195
CENTENARIO ANTONINO
1895

A 3

88	5 R. schwarz	10	10
89	10 „ grün	10	10
90	20 „ karmin	10	10
91	25 „ violett	9	9
92	40 „ schok'braun	15	15
93	50 „ blau	7 50	8
94	100 „ gelbbraun	17 50	17 50
95	200 „ lila	25	25
96	300 „ rotgelb	35	35

1897. Nr. 17 und 19 mit schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5

MOÇAMBIQUE MOÇAMBIQUE

2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$

RÉIS

RÉIS

A 4

A 5

97	2 $\frac{1}{2}$ a. 20 R. karmin		
	a. Aufdr. A 4 k	9	8
	b. „ A 5	5	6
98	5 „ 40 R. braun k	8	8

1898 1903. T. 4. Karl I, Wertziffer und Landesname schwarz (bei Nr. 62 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



4

49	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	05	—	05
50	5 „ gelbrot	—	10	—	10
51	10 „ hellgrün	—	12	—	12
52	15 „ schok'braun	—	25	—	30
53	20 „ tieflila	—	35	—	25
54	25 „ blaugrün	—	30	—	15
55	50 „ blau	—	50	—	20
56	75 „ rosa	1	25	1	—
57	80 „ rotviolett	1	40	1	40

58	100 R. blau a. mattblau	1	10	—	65
59	150 „ braun a. gelbl.	2	50	2	50
60	200 „ rotlila	2	—	2	25
61	300 „ blau	3	50	3	—
62	500 „ schw. „ h'blau	4	75	5	—
63	700 „ lila „ gelb	6	75	7	—

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei Nr. 70 rot). Aufdruck A 6, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

65
RÉIS



A 6

64	65 a. 20 R. karmin	150	175
65	40 „ schokol'braun	350	350
66	200 „ violett	7	7
67	10 „ röt'lila	150	175
68	15 „ rotbraun	150	175
69	20 „ blaulila	150	175
70	115 a. 5 „ schwarz	4	425
71	50 „ blau	6	650
72	2 $\frac{1}{2}$ „ schokol'braun	140	165
73	5 „ gelb	140	165
74	25 „ grün	140	165
75	130 a. 25 „ d'rotviolett	750	850
76	300 „ rotgelb	550	650
77	75 „ karminrosa	150	175
78	100 „ braun a. gelb	5	550
79	150 „ karminrosa	175	2
80	200 „ blau a. h'blau	150	180
81	400 a. 10 „ grün	8	8
82	100 „ braun	75	80
83	50 „ hellblau	5	550
84	80 „ gelbgrün	450	550
85	300 „ dunkelblau a. hellbraun	450	550

— Nr. 52, 54-56 m. schw. Aufdr. A 7.

PROVISORIO

A 7

86	15 R. schok'braun	—	25	—	30
87	25 „ blaugrün	—	40	—	45
88	50 „ blau	—	60	—	65
89	75 „ rosa	1	—	1	110

1903. T. 4. Farbenändrng., gez 11 $\frac{1}{2}$.		
90	15 R. blaugrün . . .	25 - 30
91	25 „ rosa . . .	25 - 30
92	50 „ schokol'braun -	40 - 45
93	75 „ rotlila . . .	65 - 75

1906. T. 4. Neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.		
94	65 R. dunkelblau .	1 75 1 75
95	115 „ ziegelrot . .	1 25 1 50
96	130 „ braun a. bräunt.	1 50 1 75
97	400 „ blau „ bräunt.	3 25 3 50

1905. Nr. 93 mit Aufdruck A8

50

RÉIS
A 8

98 | 50 a. 65 R. dklblau — 50 — 65

1906. Nr. 96 u. 97 in Farbenänderung, gez 11 $\frac{1}{2}$.

99 130 „ grün . . . 1 50 1 65
100 400 „ schw. a. blan. 3 25 3 50

Zeitungsmarken.

1893. Nr. 19 mit Aufdruck ZA 1 und ZA 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.

JORNAES

JORNAES

2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ REIS
ZA 1 ZA 2

1 | 2 $\frac{1}{2}$ a. 40 R. braun
Aufdr. schw. (ZA 1) d 15 — 20 —

2 | 2 $\frac{1}{2}$ a. 40 R. braun
Aufdr. schw. (ZA 2) d 15 — 15 —

3 | 5 a. 40 R. braun
a. Aufdr. blau (ZA 2) d k 25 — 30 —
b. „ rot k 35 — 45 —

1893. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

4 | 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . — 05 — 10

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{3}{4}$.



N 1

1 | 5 R. gelbgrün . . . — 10 — 10

2 | 10 R. lilagrau . . . — 15 — 15

3 | 20 „ rotbraun . . . — 25 — 25

4 | 30 „ rotorange . . . — 35 — 35

5 | 50 „ oliv . . . — 40 — 40

6 | 60 „ rotbraun . . . — 55 — 55

7 | 100 „ rotviolett . . . — 90 — 90

8 | 130 „ blau . . . 1 20 1 25

9 | 200 „ karmin . . . 1 75 1 75

10 | 500 „ violett . . . 4 — 4 20

Neudrucke.

Ausg. 1877, neugedruckt 1885 auf starkem weißen einf. Papier, gewöhnlich ohne Gummi, gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R. schwarz . . .	—	—
2 N	10 „ blaßgelb . . .	—	—
3 N	20 „ hellbistergelb . . .	—	—
4 N	25 „ stumpfrosa . . .	—	—
5 N	40 „ blau . . .	—	—
6 N	50 „ blaßgrün . . .	—	—

7 N 100 R. blaßlila . . .

8 N 200 „ stumpforange . . .

9 N 300 „ bisterbraun . . .

Ausg. 1881/85, neugedruckt 1885, gez 13 $\frac{1}{2}$.

10 N 10 R. grün . . .

11 N 20 „ lebhaftrosa . . .

12 N 25 „ lila . . .

13 N 40 „ blaßgelb . . .

14 N 50 „ blau . . .

Mozambique-Gesellschaft.

(Mozambique Company. Compagnie de Mozambique.) - (P. Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

892. Marken von Mozambique
Nr. 15—23 m. schwarz. (bei Nr. 1
rotem) Aufdr. A 1, gez 12¹/₂, 13¹/₂.

COMP A DE
MOCAMBIQUE

A 1

1	5 R. schwarz . . .	— 10	— 10
2	10 „ grün . . .	— 15	— 20
3	20 „ karmit . . .	— 20	— 30
4	25 „ violett . . .	— 30	— 35
5	40 „ schokol'braun	— 40	— 50
6	50 „ blau . . .	— 80	— 50
7	100 „ gelbbraun . . .	— 75	— 75
8	200 „ lila . . .	1 25	1 —
9	300 „ orange . . .	1 50	1 25

1894 04. T. 1. Wertziffern bei Nr. 10
bis 22 schwarz, bei Nr. 23
und 24 rot eingedruckt, gez
12¹/₂ (Nr. 11—17, 19—24 auch 13¹/₂,
Nr. 10—12, 14—16 auch 11¹/₂).



10	2 ¹ / ₂ R. olivgelb . . .	— 05	— 10
11	5 „ bräunlichgelb	— 10	— 15
12	10 „ rotlila . . .	— 15	— 15
13	15 „ schok'braun . . .	— 15	— 20
14	20 „ graulila . . .	— 20	— 25
15	25 „ grün . . .	— 25	— 25
16	50 „ blau . . .	— 50	— 50
17	75 „ karminrosa . . .	— 70	— 50
18	80 „ gelbgrün . . .	— 70	— 50
19	100 „ braun a. gelb	— 80	— 40
20	150 „ röt'l'braun a. rosa	1 —	— 80
21	200 „ blau a. h'blau	1 50	1 60
22	300 „ d'blau „ lachsf.	2 —	1 50
23	500 „ schwarz . . .	3 —	2 50
24	1000 „ violett . . .	7 —	4 50

Von Nr. 12, 13, 19, 20 gibt es 2 Typen.
Ergänzungswerte s. unter Nr. 43—47.

1895. Nr. 18 mit rotem Aufdr. A 2.

PROVISORIO

25

A 2

25|25 a. 80 R. gelbgrün d 8 — 8 —

1895. Nr. 6 mit rotem Aufdruck
A 3, Nr. 17 mit Aufdr. A 4.

COMP A DE
MOCAMBIQUE

25

PROVISORIO

PROVISORIO

A 3

A 4

26|50 R. blau (A 3) d 2 — 2 —
27|25 a. 75 R. karminrosa 2 50 2 50

1898. Marken der Ausgabe 1894
mit Aufdruck A 5 in etwas tieferer
Farbe als die Marke, bei 50, 200,
300 R. schwarz, gez 12¹/₂ (Nr. 31
bis 35, 37—40 auch 13¹/₂).

1498

Centenario
da India

1898

A 5

28	2 ¹ / ₂ R. olivgelb . . .	— 50	— 55
29	5 „ rötlichgelb . . .	— 50	— 50
30	10 „ rotlila . . .	— 50	— 50
31	15 „ schok'braun . . .	— 75	— 75
32	20 „ mattlila . . .	1 —	1 —
33	25 „ grün . . .	1 —	1 —
34	50 „ blau . . .	6 —	1 25
35	75 „ karminrosa . . .	1 50	1 50
36	80 „ gelbgrün . . .	2 50	2 50

37	100 R. braun	a. gelb	2 50	2 50
38	150 „ röt'l'br.	„ rosa	3 50	3 50
39	200 „ blau	„ h'blau	5 —	4 —
40	300 „ d'blau	„ h'brn	10 —	6 —

Kopfsteheude Aufdrucke und Aufdrucke in anderen Farben entstammen alle der Makulatur. — Von Nr. 30, 31, 37, 38 unterscheidet man je 2 Typen.

1900. Nr. 11 u. 14, letztere senkrecht halbiert, mit Aufdruck A 6 und A 7, gez 12¹/₂.

25
Réis



A 6

50

RÉIS
A 7

41	25 a. 5 R. braungelb,			
		Aufdr. karmin	2 —	2 50
42	50 „ 20 „ lila,			
		Aufdr. violett	3 50	3 50

1904. T. 1. Ergänzungswert
gez 12¹/₂.

43	65 R. dunkelblau	—	70	—
44	115 „ rosa a. rosa	.	1 25	1 10
45	130 „ grün „ rosa	.	1 60	1 10
46	400 „ schwarz a. blau	.	3 50	3 50
47	700 „ violett a. säm.	.	6 50	6 50

1907. T. 1. Wertziffer schwarz bei Nr. 59 (500 R.) rot, gez 11¹/₂: 12.

48	2 ¹ / ₂ R. grau	—	05	—
49	10 „ grüngelb	—	10	—
50	15 „ grün	—	15	—
51	25 „ karmin	—	25	—
52	50 „ braun	—	45	—
53	75 „ lila	—	70	—
54	100 „ blau a. blau	—	80	—
55	115 „ braun „ rosa	1 —	1 10	—
56	130 „ „ „ gelb	1 25	1 30	—
57	200 „ lila „ rosa	1 75	2 —	—
58	400 „ blau „ gelb	3 50	4 —	—
59	500 „ schwarz „ blau	4 —	4 50	—
60	700 „ violett „ gelb	6 —	6 50	—

Zeitungsmarke.

1894. Zeitungsmarke von Mozambique mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 11¹/₂: 1 | 2¹/₂ R. braun & — 15 — 30

Nachportomarken.

1906. T. N 1, gez 11¹/₂ (12).



N 1

1	5 R. grün	—	08	—	10
2	10 „ grauviolett	—	12	—	15

3	20 R. blaßbraun	—	25	—	25
4	30 „ stumpforangerot	—	35	—	35
5	50 „ graubraun	—	40	—	40
6	60 „ stumpfweinrot	—	55	—	55
7	100 „ violettrot	—	90	—	90
8	130 „ blau	—	120	—	120
9	200 „ karmin	—	175	—	175
10	500 „ violett	—	4 —	—	4 50

Nabha.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies — 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1885. Marken von Indien Wz
Stern, Nr. 4 Wz 2 Elefantien-
kopf, mit schwarzem Aufdr. A 1.

STATE
NABHA

A 1

1	1/2 A. grün	d	— 70	1 50
2	1 „ braunviolett		10 —	12 50
3	2 „ blau	d	7 50	6 50
4	4 „ grün	d	18 —	20 —
5	8 „ rotviolett		75 —	100 —
6	1 R. grau		70 —	85 —

1885. 91. Desgl. mit rotem oder
schwarzem Aufdr. A 2.

NABHA
STATE

A 2

7	1/2 A. grün			
	a. Aufdr. rot		— 50	1 —
	b. „ schwarz		35 —	25 —
8	9 P. karmin			
	Aufdr. schwarz		3 75	8 —
9	1 A. braunviolett			
	Aufdr. schwarz		30 —	30 —
10	1 „ 6 P. braun			
	Aufdr. schwarz		— 60	1 25
11	2 „ blau			
	a. Aufdr. rot		1 —	1 50
	b. „ schwarz		— 60	60 —
12	3 „ orange		2 —	2 50
13	4 „ grün	rot	7 50	8 50
14	4 „ olivgrün			
	Aufdr. schwarz		— 90	2 25
15	6 „ gelbbraun			
	Aufdr. schwarz		6 —	3 —
16	8 „ stumpfviolett			
	Aufdr. schwarz		2 —	3 —

17	12 A. braun a. rot			
	Aufdr. schwarz		2 50	4 —
18	1 R. schiefergrau			
	a. Aufdr. rot		40 —	45 —
	b. „ schwarz		6 —	10 —

Im Aufdruck kommen Fehler wie
STATE, ABNA, NABHA, NABHA, ABHA
vor.

1893/97. Aufdruck schwarz.

19	1 R. karmin	u. grün	3 50	7 50
20	2 „ gelbbraun	„ rosa	25 —	27 50
21	3 „ grün	„ braun	27 50	32 —
22	5 „ violett	„ blau	35 —	40 —

1900. Aufdruck schwarz.

23	3 P. karmin		— 25	— 35
----	-------------	--	------	------

1903. König Eduard VII., Aufdruck
A 2, gez 14.

24	3 P. grau		— 15	— 15
25	1/2 A. grün		— 15	— 15
26	1 „ karmin		— 25	— 25
27	2 „ violett		— 30	— 30
28	3 „ orangebraun		— 45	— 45
29	4 „ oliv		50 —	90 —
30	6 „ gelbbraun		85 —	1 50
31	8 „ rotlila		1 20	1 75
32	12 „ lila	u. rot	1 75	2 50
33	1 „ karmin	„ grün	2 25	3 —

Aufdruck zeigt häufig kleineres A in
NABHA.

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien
mit schwarzem Aufdruck A 2.

34	1/2 A. grün		— 10	— 10
35	1 „ karmin		— 15	— 15

Dienstmarken.

1885. Schwarzer Aufdruck DA 1.



1	1/2	A. grün	. . . . .	50	—	60
2	1	" braunviolett	. . . . .	50	—	60
3	2	" hellblau	. . . . .	10	—	12

1887/90. Roter oder schwarzer Aufdruck DA 2.

SERVICE

NABHA STATE

DA 2

4	1/2	A. grün				
		a. Aufdr. rot	150	150		
		b. " schwarz	1	—	—	20
5	1	" braunviolett				
		Aufdr. schwarz	—	75	—	50
6	2	" blau				
		a. Aufdr. rot	150	150		
		b. " schwarz	150	1	—	
7	3	" orange				
		Aufdr. schwarz	5	—	5	—
8	4	" olivgrün				
		Aufdr. schwarz	2	—	1	—

9	6	A. olivbraun				
		Aufdr. schwarz	6	—	6	—
10	8	" stumpfviolett				
		Aufdr. schwarz	3	—	22	—
11	12	" braun a. rot				
		Aufdr. schwarz	15	—	16	30
12	1	R. schiefergrau				
		Aufdr. schwarz	40	—	45	—

1897. Schwarzer Aufdr. DA 2

13	1	R. karmin u. grün	20	—	20	—
----	---	-------------------	----	---	----	---

Über Fehler siehe Bemerkung nach Nr. 18.

1903. Eduard VII., schwarzer Aufdr. DA 2.

14	3	P. grau	. . . . .	150	150
15	1/2	A. hellgrün	. . . . .	35	—
16	1	" karmin	. . . . .	60	—
17	2	" violett	. . . . .	1	—
18	4	" olivgrün	. . . . .	140	1
19	8	" stumpfviolett	. . . . .	225	225
20	1	R. karmin u. grün	. . . . .	375	4

1907. Schwarzer Aufdr. DA 2

21	1/2	A. grün	. . . . .	10	—
22	1	" karmin	. . . . .	25	—

Neudrucke.

Freimarken.

Angabe 1885. Aufdruck mißt nur 9 1/2 statt 11 oder 10 mm.

1N	1/2	A. grün	. . . . .
2N	1	" violettbraun	. . . . .
3N	2	" blau	. . . . .
4A	1	" grün	. . . . .
5N	8	" rotviolett	. . . . .
6N	1	R. grau	. . . . .

Angabe 1885/91. Alle Neudrucke tragen Aufdruck SPECIMEN.

7N	1/2	A. grün	Aufdruck rot
8N	9	P. karmin	" schwarz
9N	1	A. braunviolett	" "
10N	1	" 6 P. braun	" "
11N	2	" blau	" rot
13N	4	" grün	" schwarz
16N	8	" rotviolett	" "
18N	1	R. grau	" rot

Dienstmarken.

Angabe 1885. Aufdruck 9 1/2 statt 11 (10) mm.

D1N	1/2	A. grün	. . . . .
D2N	1	" braunviolett	. . . . .
D3N	2	" blau	. . . . .

Angabe 1887/90. Neudruck meist kenntlich durch SPECIMEN.

D4N	1/2	A. grün	Aufdr. rot
D5N	1	" braunviolett	" schwarz
D6N	2	" blau	" "

Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas == 1 Ruple.

Dienstmarken.

1891. T. 1 mit blau- (seltener rot-) violettem Aufdruck A 1, ungez.



I



A 1

Nicht zur Ausgabe gelangt:

	mit Aufdr.	ohne Aufdr.
I 1/2 A. grünlichblau . . .	1	— — —
b. hellindigo . . .	—	— — —
c. grün'blau . . .	—	— — —
a. gelbl.	—	— — —
II 2 „ karminrosa . . .	3 75	— —

61 Typen im Bogen von 64 Marken.

1893. T. 2 mit demselben Aufdr., Marken ca. 1 cm voneinander abstehend und von einer Doppellinie mit Eckzieraten und einheimischen Schriftzeichen umgeben, ungez.



2

mit ohne Aufdr.

1 1/2 A. gelbgrün . . .	3	— —
2 2 „ hochrot . . .	5	2 50
b. rosarot . . .	4 50	

1894. T. 2. Veränderte Zeichnung mit demselben wagerechten oder senkrechten Aufdruck, Bogeneinfassung ohne Eckzierate.

	mit Aufdr.	ohne Aufdr.
3 1/2 A. gelbgrün, olivgrün . . .	—	— 50
4 1 „ karmin, gestr. P.	3 50	3 25
b. hochrot, einf. „	3	— — —
c. mattrot, „ „	2 25	— —

Alle Marken wurden nur mit Aufdruck postalisches verwendet.

Neudrucke 1894.

2 A. violettbraun	} andere Farben
2 „ rotbraun	
2 „ blau	

Dienstmarken.

1885. Schwarzer Aufdruck DA 1.



1	1/2 A. grün	— 50 — 60
2	1 „ braunviolett	— 50 — 60
3	2 „ hellblau	10 — 12 —

1887/90. Roter oder schwarzer Aufdruck DA 2.

SERVICE

NABHA STATE

DA 2

4	1/2 A. grün		
	a. Aufdr. rot	150	150
	b. „ schwarz	1 —	— 20
5	1 „ braunviolett		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 50
6	2 „ blau		
	a. Aufdr. rot	150	150
	b. „ schwarz	150	1 —
7	3 „ orange		
	Aufdr. schwarz	5 —	5 —
8	4 „ olivgrün		
	Aufdr. schwarz	2 —	1 —

9	6 A. olivbraun		
	Aufdr. schwarz	6 —	6 —
10	8 „ stumpfviolett		
	Aufdr. schwarz	3 —	22 —
11	12 „ braun a. rot		
	Aufdr. schwarz	15 —	165 —
12	1 R. schiefergrau		
	Aufdr. schwarz	40 —	45 —

1897. Schwarzer Aufdr. DA 2.

13	1 R. karmin u. grün	20 —	20 —
----	---------------------	------	------

Über Fehler siehe Bemerkung Nr. 18.

1903. Eduard VII., schwarzer Aufdr. DA 2.

14	3 P. grau	1 50	1 50
15	1/2 A. hellgrün	— 35	— 35
16	1 „ karmin	— 60	— 60
17	2 „ violett	1 —	1 —
18	4 „ olivgrün	1 40	1 —
19	8 „ stumpfviolett	2 25	2 25
20	1 R. karmin u. grün	3 75	4 —

1907. Schwarzer Aufdr. DA 2.

21	1/2 A. grün	— 10	— 10
22	1 „ karmin	— 25	— 25

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1885. Aufdruck mißt nur 9 1/2 statt 11 oder 10 mm.

1 N	1/2 A. grün		
2 N	1 „ violettbraun		
3 N	2 „ blau		
4 A	4 „ grün		
5 N	8 „ rotviolett		
6 N	1 R. grau		

Ausgabe 1885/91. Alle Neudrucke tragen Aufdruck SPECIMEN.

7 N	1/2 A. grün	Aufdruck rot
8 N	9 P. karmin	„ schwarz
9 N	1 A. braunviolett	„ „
10 N	1 „ 6 P. braun	„ „
11 N	2 „ blau	„ rot
13 N	4 „ grün	„ schwarz
16 N	8 „ rotviolett	„ „
18 N	1 R. grau	„ rot

Dienstmarken.

Ausgabe 1885. Aufdruck 9 1/2 statt 11 (10) mm.

D 1 N	1/2 A. grün		
D 2 N	1 „ braunviolett		
D 3 N	2 „ blau		

Ausgabe 1887/90. Neudruck meist kenntlich durch SPECIMEN.

D 4 N	1/2 A. grün	Aufdr. rot
D 5 N	1 „ braunviolett	„ schwarz
D 6 N	2 „ blau	„ „

Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

Dienstmarken.

1891. T. 1 mit blau- (seltener rot-) violettem Aufdruck A 1, ungez.



I



A I

Nicht zur Ausgabe gelangt:

mit ohne
Aufdr.

I	1/2 A. grünlichblau . . .	1	—	—
	b. heilindigo . . .	—	—	—
	c. grünblau . . .	—	—	—
	a. gelbl. . .	—	—	—
II	2 „ karminrosa . . .	3 75	—	—

64 Typen im Bogen von 64 Marken.

1893. T. 2 mit demselben Aufdr., Marken ca. 1 cm voneinander abgehend und von einer Doppel- linie mit Eckzieraten und ein- heimischen Schriftzeichen umgeben, ungez.



2

mit ohne
Aufdr.

1	1/2 A. gelbgrün . . .	3	—	—
2	2 „ hochrot . . .	5	—	2 50
	b. rosarot . . .	4 50		

1894. T. 2. Veränderte Zeichnung mit demselben wagerechten oder senkrechten Aufdruck, Bogenein- fassung ohne Eckzierate.

mit ohne
Aufdr.

3	1/2 A. gelbgrün, olivgrün . . .	—	—	50
4	1 „ karmin, gestr. P. . .	3 50	3 25	
	b. hochrot, einf. „ . . .	3	—	—
	c. mattrot, „ „ . . .	2 25	—	—

Alle Marken wurden nur mit Aufdruck postallsch verwendet.

Neudrucke 1894.

2 A. violettbraun	} andere Farben
2 „ rotbraun	
2 „ blau	

Natal.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1857. T. 1 u. 2, farbloser Prägedruck, farb. Papier.



1



2

1	3 P. rosa	45
2	6 „ grün	150
3	9 „ blau	1000
4	1 Sh. blaßbraun	450

Die 9 Pence ist in Ausführung ähnlich Type 1, jedoch Lorbeerkrantz um die Wertangabe. 1 Shilling ähnlich Type 1, jedoch die 4 Seiten nach außen gerundet, Einfassung einfache Doppellinien.

Die hier angegebenen höchsten Preise verstehen sich für wirklich schöne Stücke, knappe Stücke oder solche mit ungenügender Prägung sind wesentlich weniger wert.

1858. T. 3, geprägt, farb. Papier.



3

5	1 P. rosa	175
6	1 „ blaßbraun	120
7	1 „ blau	240

Nr. 1 u. 3 kommen tête-à-tête vor.

1859 63. T. 4, Königin Viktoria, dickes oder dünnes Papier, ohne Wz, verschieden gez.



4

8	1 Penny	
	a. d'karmin, gez 14	20 — 10
	c. karminrosa, dick. P., gez 13	12 — 5

9	3 Pence blau	<i>neu</i>	
	{ a. unv. gez		10 — 3
	{ b. scharf „	14—16	70 — 10
	{ c. gez 14		20 — 5

10	6 Pence grau		
	unvollk. gez 14—16	25	— 7

Nicht zur Ausgabe gelangte Marken Type 6: 1 P. karminrosa und 3 P. blaß (100 —), Wz Stern, ungez., sind Probedrucke. Siehe Handbuch.

1862. T. 4 Wz kleiner Stern verschied. starkes Papier, unvollkommen gez 14—16.

11	1 P. karminrosa	20	— 5
----	-----------------	----	-----

1863. T. 4. Wz Krone CC, gez 12

12	1 P. dunkelkarmin	25	— 10
	b. lebhaftrot	15	— 6
13	6 „ mattlila	7 50	33
	b. dunkelviolett	4	— 4

1867. T. 5, Wz Krone CC, gez 10



5

14	1 Sh. grün	30	— 7
----	------------	----	-----

1869. T. 4 und 5, Nr. 15, 17, 18 Wz Krone CC, Nr. 16 ohne Wz mit schwarzem Aufdr. A 1 (m. Punkt).

POSTAGE.

A 1

15	1 P. karmin	18	— 7
16	3 „ blau	40	— 15
17	6 „ lila	25	— 6
18	1 Sh. grün	35	— 12

Bei 1 P. karmin Nr. 15, 19, 23 kann man je 2 Nuancen unterscheiden, die 3 P. neben scharf gez 14 auch unvollkommen und scharf gez 14—16.

1869. Desgl., Aufdruck A 2 (10 mm)
ohne Punkt.

POSTAGE

A 2

19	1 P. karmin	. . .	60	—	25	—
20	3 „ blau					
	fa. gez	14—16	160	—	40	—
	lc. „	14	120	—	40	—
21	6 „ violett	. . k	100	—	16	—
22	1 Sh. grün	. . .	300	—	240	—

— T. 4 und 5 mit Aufdruck A 3 in
verschied. Längen,

A $12\frac{3}{4}$ mm lang,

B $13\frac{3}{4}$ „ „

C $14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ mm lang.

Postage.

A 3

23	1 P. karmin					
	A	$12\frac{3}{4}$ mm	50	—	20	—
	B	$13\frac{3}{4}$ „	75	—	30	—
	C	$14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ mm	120	—	40	—
24	3 „ blau, gez	14—16				
	A	$12\frac{3}{4}$ mm	150	—	40	—
	B	$13\frac{3}{4}$ „	100	—	35	—
	C	$14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ mm	—	—	75	—
25	6 „ violett					
	A	$12\frac{3}{4}$ mm	100	—	15	—
	B	$13\frac{3}{4}$ „	—	—	45	—
	C	$14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ mm	—	—	50	—
26	1 Sh. grün					
	A	$12\frac{3}{4}$ mm	—	—	180	—
	B	$13\frac{3}{4}$ „	—	—	240	—
	C	$14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ mm	—	—	300	—

1870. T. 5, Nr. 14 mit Aufdr. A 4.

POSTAGE

A 4

27	1 Sh. grün					
	{ a. Aufdr.	blaugrün	10	—	3 25	
	{ b. „	rot	—	—	500	—
	{ c. „	schwarz d	—	—	200	—

1870/73. T. 4. Aufdruck A 5,
16 mm lang.

POSTAGE

POSTAGE

A 5

28	2 P. karmin	schwarz	8	—	2	—
29	3 „ ultramarin	rot	7 50	—	3	—
30	6 „ rotviolett	schwarz	25	—	7	—

1873. T. 5. Aufdruck A 6.

POSTAGE

A 6

31 | 1 Sh. braunlila . . . 30 — 15 —

Nr. 31 ohne Aufdruck ist Stempel-
marke.

1874. T. 4, Aufdr. A 7, 13 mm lang.

POSTAGE

POSTAGE

A 7

32 | 1 P. karmin . . . 40 — 18 —

1875. T. 4, Aufdruck A 8, 11 mm
lang, gez $12\frac{1}{2}$.

POSTAGE

A 8

33 | 1 P. karmin . . . d 10 — 5 —

1876/77. T. 4 u. 5, Aufdr. A 9 (ohne
Punkt) $14\frac{1}{2}$, auch 15 oder 14 mm lang,
gez $12\frac{1}{2}$, Nr. 37 gez 14.

POSTAGE

A 9

34 | 1 P. karmin . . . k 15 — 10 —

35 | 1 „ gelb . . . k 7 50 7 50

36 | 6 „ violett . . . kd 12 50 2 50

37 | 1 Sh. grün . . . d 15 — 5 —

Der Aufdr. wird leicht verwechselt mit
Aufdr. A 2, welcher schlanke Buchstaben
hat (Länge 12 mm), Aufdr. A 9 dagegen
hat kräftige Buchstaben.

1874/78. T. 6-8, Wz Krone CC, gez 14.



6



7



8

- | | | | | |
|----|--------------------|-----|----|---------|
| 38 | 1 P. karminrosa | 2 | — | 30 |
| 39 | 3 „ hellblau | 10 | — | 6 |
| 40 | 4 „ braun | 10 | — | 3 50 |
| | B. gez 12½ | 100 | — | 10 |
| 41 | 6 „ lila | 6 | — | 2 |
| 42 | 5 Sh. braunviolett | 14 | 80 | — 12 |
| | b. karmin | 12 | — | 6 |
| | c. „ a. bläul. | 100 | — | — |
| | C. gez 15½ | 15 | — | 60 — 20 |

1877. Nr. 38 mit schwarzem Aufdr. A 10, Wz Krone CC, gez 15.

$\frac{1}{2}$

HALF

A 10

- | | | | |
|----|------------------|------|------|
| 43 | 1/2 a. 1 P. rosa | 7 50 | 8 50 |
| | a. 4½ mm hoch | 20 | — 20 |
| | b. 3½ mm hoch | | |

Der Ziffernaufdruck bei Nr. 43 hat verschiedene Abweichungen, z. B. 2 mit geschweiftem Fuß, HALF 10 od. 10½ mm lang etc., mitunter HALF oben, ½ unten (A 11 des Handbuchs).

1877/79. T. 4, jedoch Stempelmarken mit schwarzem Aufdr. (15 mm), gez 12½.

POSTAGE

Half penny

A 12

- | | | | | |
|----|----------------------------|----|---|----|
| 44 | 1/2 a. 1 P. gelb <i>kd</i> | 6 | — | 7 |
| 45 | 1 „ 6 „ violett | 10 | — | 8 |
| 46 | 1 „ 6 „ lilarosa <i>kd</i> | 15 | — | 11 |

Abarten, besonders nach der Zahl der zur Durchstreichung des Wertes be-

stimmten Linien, ferner mit Fehlen PO TAGE etc, werden unterschieden. Nr. 44 u. 46 1 P. gelb u. 6 P. lilarosa, ohne Aufdruck Krone CC, gez 10, sind Stempelmarken, die mitunter postalisch verwendet vorkommen.

1890. T. 9. Wz Krone CC, gez 14.



9

- | | | | | |
|----|-----------------|----|---|----|
| 47 | 1/2 P. blaugrün | 10 | — | 50 |
| | b. graugrün | 10 | — | 50 |

1882/85. T. 9, 6 u. 7, Wz Krone CA, gez 14.

- | | | | | |
|----|-----------------|----|----|------|
| 48 | 1/2 P. blaugrün | 10 | — | 10 |
| | b. graugrün | 10 | — | 50 |
| 49 | 1 „ rosa | — | 20 | — 05 |
| 50 | 3 „ hellblau | 10 | — | 2 |
| 51 | 4 „ braun | — | 75 | — 20 |
| 52 | 6 „ violett | 1 | — | — 15 |

1885/86. Marken mit schwarzem Aufdruck A 13 und A 14.

ONE HALF PENNY.

A 13

- | | | | | |
|----|------------------|---|---|---|
| 53 | 1/2 a. 1 P. rosa | 5 | — | 6 |
|----|------------------|---|---|---|

TWO PENCE

A 14

- | | | | | |
|----|--------------|------|---|----|
| 54 | 2 „ 3 „ grau | 1 75 | — | 90 |
|----|--------------|------|---|----|

1887. T. 10 Wz Krone CA, gez 14.

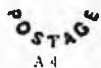


10

- | | | | | |
|----|----------------|---|----|------|
| 55 | 2 P. oliv | 4 | — | — 35 |
| | {a. 1. Druck*) | — | 50 | — 10 |
| | {b. II. „ | — | 50 | — 10 |

*) Vgl. Cyprien S. 216.

1888. Stempelmarke (T. 5) mit rotem Aufdr. A 4, Wz Krone CA, gez 14.



56 1 Sh. goldgelb . . . 2 — — 50

1889. Nr. 50 in geänderter Farbe, gez 14.

57 3 P. grau . . . — 75 — 75

1891. Nr. 51 mit schwarzem Aufdruck A 15.

**TWOPENCE
HALFPENNY**

A 15

58 2¹/₂ a. 4 P. braun *d k* 1 50 1 75

Nr. 58 gibt es mit Druckfehler TWO PENCE, HALFPENN (M. 120 —).

1891. T. 11. Wz Krone CA, gez 14.



11

59 2¹/₂ P. blau . . . — 50 — 15

1895. Nr. 13 mit rotem Aufdr. A 16 (8 Typen).

POSTAGE

Half Penny

A 16

60 1 a. 6 P. violett 1 — 1 —
I. Halb 8 50 — —

Die 8 verschiedenen Aufdruck-Typen (kürzere oder längere Buchstaben) zeigen durchweg den Charakter der Abbildung A 16.

Normal-Katalog.

1895. Nr. 49 mit schwarzem Aufdruck A 17.

HALF

A 17

61 1¹/₂ a. 1 P. rosa *d* — 15 — 15

Nr. 61 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1902/4. T. 12 (König Eduard VII.), POSTAGE-REVENUE, Wz Krone CA, gez 14.



12

62 1¹/₂ P. stumpfgrün . . . — 35 — 10

63 1 " rosarot . . . — 30 — 10

64 1¹/₂ " stumpfgrün

u. schwarz — 30 — 40

65 2 " rot u. olivgrün — 45 — 10

66 2¹/₂ " blau . . . — 50 — 50

67 3 " rotviolett

u. grau — 60 — 30

68 4 " karmin

u. hellbraun 2 — 250

69 5 " schwarz u. ocker 1 10 — 50

70 6 " stumpfgrün

u. lilabraun 1 40 — 30

71 1 Sh. rosarot

u. milchblau 250 — 90

72 2 " stumpfgrün

u. violettblau 7 50 2 75

73 2 6 " rotviolett . . . 9 — 5 —

74 4 " rot u. gelb . . . 8 — 7 —

— T. 13, Wz Krone CC, gez 14.



13

75 5 Sh. stumpfblau

u. karminrosa 10 — 450

76 10 " karmin

u. lilabraun . 18 — 10 —

77	1 Pd.	grauschwarz		
		u. blau	35	15
78	1 "	10 Sh. grün		
		u. lila	55	20
79	5 "	violett u. grün	150	55
80	10 "	grün u. orange	300	--
81	20 "	rot u. grün	550	--

1904, 8. T. 12, gewöhnl. P., Wz Krone CACA, gez 14.

82	1/2 P.	stumpfgrün	10	05
83	1 "	rosarot	15	05
84	2 "	rot u. olivgrün	25	15
85	4 "	karmín u. h'braun	65	50
86	5 "	schwarz u. ocker	70	60
88	1 Sh.	rosarot u. milchblau	2	150
89	2 "	stumpfgrün		
		u. violettblau	5 50	2 50
90	2/6 "	rotviolett	6 50	4 50

1908. T. 13, gekr. P. Wz Krone CACA, gez 14.

91	1 Pd.	10 Sh. lila u. orange	45	30
----	-------	-----------------------	----	----

1908/9. T. 14 u. 15 (POSTAGE-POSTAGE), Wz Krone CACA, gewöhnl. P., gez 14.



14

15

92	6 P.	violett		75	--
93	1 Sh.	schwarz a. grün	150	--	--
94	2 "	lebh'blau u. lila			
		a. blau	3	--	--
95	2/6 "	karmín u. schwarz			
		a. bläul.	3 75	--	--
96	5 "	rot u. grün a. gelb	7 50	--	--
97	10 "	karmín u. grün			
		u. grün	15	--	--
98	1 Pd.	schwarz u. lila			
		u. rot	30	--	--

Dienstmarken.

1905. Marken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck DA 1, Wz Krone CA, gez 14.

OFFICIAL

DA 1

1	1/2 P.	grün	6	--	25
2	1 "	rosarot	1	--	35
3	2 "	rot u. olivgrün	7 50	10	--
4	3 "	violett u. grün	17 50	5	--
5	6 "	stumpfgrün			
		u. lilabraun	30	--	24
6	1 Sh.	rosarot a. milchblau	50	--	50

Neudrucke.

1 N	3 P.	hell-, dunkelrosa
2 N	6 "	blaugrün, h'gelbgrün
3 N	9 "	hell-, dunkelblau

4 N	1 Sh.	gelbbraun
5 N	1 P.	dunkelrosa
6 N	1 "	hellblau

Nawanagar.

(Nowanuggur.) (G., Indien, Asien.)

5 Doera = 1 Anna, 16 Annas = 1 Ruple.

1877. T. 1. Gestr. Papier, ungez.



1 1 Doera graublau . . . 1 — — —
 b. tiefblau . . . 1 — — —
 c. ultramarin 2 25 2 25

Nr. 1 gez. kostet M. 50 —
 Nr. 1 gibt es tête-bêche (M. 750).

2 1 D. schwarz a. rottila — 85 4 50
 3 2 " " a. gelbgrün 2 — 4 —
 b. blaugrün 1 — — —
 4 3 " schwarz a. gelb 1 — — —
 b. orange 1 50 — —

Nr. 1 gibt es auf gestr. Papier.

1893. T. 3, dickes oder dünnes P., gez 12.



5 1 D. schwarz . . . // 5 — — —
 6 2 " grün . . . // 1 50 — —
 7 3 " orange . . . // 2 — — —
 b. braunorange 3 — — —

1880. T. 2. Schw. Dr., f. Pap., ungez.



2

Neapel.

(Naples. Deux Siciles.) (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesi = 1 Dukaten.

1858. T. 1 3, Wz bourbonische Lilie über den ganzen Bogen, ungez.



1 2 3

1 1/2 G. weinr. karmila // 16 — 9 —
 2 1 " " . . . 4 50 1 —
 3 2 " " . . . 3 50 — 25
 4 5 " " . . . 15 — 2 50
 5 10 " " . . . 25 — 4 —
 6 20 " " . . . 30 — 15 —
 7 50 " " . . . 110 — 90 —

Nr. 1—7 in karmirorter Farbe sind seltener.

Nr. 3 bis 7 gefälscht, gibt es postlich echt entwertet. Preis je 10—15 M.

1860. T. 4 u. 5, Wertangabe Te. = Tornese, ungez.



4 5

8 1/2 T. blau (Wapp) 1200 — 375 —
 9 1/2 " " (Kreuz) 600 — 100 —

Nr. 8 u. 9 sind durch Ausradierung der Platten von Nr. 1 entstanden; von jedem Wert gibt es 200 Verschiedenheiten.

Negri Sembilan.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1891. Nr. 35 von Straits Settlements,
Wz Krone CA, mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14.

Negri Sembilan A 1

1 2 C. rosa . . . — 35 — 50

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



2 1 C. grün . . . — 10 — 10
3 2 " karminrosa . — 30 — 50
4 5 " blau . . . — 80 — 60

1896. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



5 2 C. lila u. violettbraun — 75 1 60
6 3 " " karmin . — 40 — 30
7 5 " " olivgelb . — 60 — 70
8 8 " " blau . . . — 90 1 —

9 10 C. lila „ orange) 2 — 2 50
10 15 „ grün u. violettrot 3 25 4 —
11 20 „ „ „ oliv . . . 2 — 2 50
12 25 „ „ „ karmin 3 50 3 50
13 50 „ „ „ schwarz 8 50 9 —

Ergänzungswert s. u. Nr. 18.

1899. Nr. 2, 6, 4 u. 8 mit schwarz.
(Nr. 17 mit grünem) Aufdr. A 2.

Four cents

A 2

14 4 a. 1 C. grün . . . — 80 1 —
15 4 „ 3 „ lila u. karmin — 45 65
16 4 „ 5 „ blau . . . — 45 1 50
17 4 „ 8 „ lila u. blau
Aufdr. grün d — 70 1 —
1. Aufdr. rot u. grün — — 60

— T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

18 1 C. lila u. grün . . . 2 — 2 50

1900. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdruck des neuen Wertes.

19 One cent a. 15 C.
grün u. violettrot 12 50 25 —

Nepal.

(Nepaul, Népal.) — (G., Indien, Asien).

4 Pice = 12 Ples = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1881. T. 1, gewöhnliches weißes Papier, A ungez, B durchst.



1

A.	A		B	
	ungez	durchstochen	ungez	durchstochen
11 blau . . .	250	375	175	—
22 violett . . .	285	—	655	—
34 grün . . .	550	—	10	—

1887. T. 1, bräunl. chines. Papier, ungez.

4 1 A. tiefblau . . .	—	55	—	30
5 2 „ violett . . .	—	75	—	60
6 4 „ grün . . .	—	75	—	40

No. 1—6 gibt es tête-bêche.

1899. T. 2, chines. Papier, A ungez B durchst.



2

A.	A		B	
	ungez	durchstochen	ungez	durchstochen
70 schwarz- braun	—	10	—	35

Nr. 7 gibt es tête-bêche.

1899/1906. T. 1. Chines. Pap., A ungez B durchst.

A.	A		B	
	ungez	durchstochen	ungez	durchstochen
8 1 blau . . .	—	—	2	2
9 2 violett . . .	—	65	—	175
10 4 grün . . .	—	90	—	65

No. 8—10 gibt es tête-bêche.

1903/6. T. 2 (nachgraviert). Gewöhl. weißes Papier, ungez oder durchst.

A.	A		B	
	ungez	durchstochen	ungez	durchstochen
11 1 graublau	—	—	—	—
a. einhelm. P.	175	2	—	—
b. gewöhl. „	—	—	—	—

No. 11 gibt es tête-bêche.

1907. T. 3 gez 13 $\frac{1}{2}$, 14.

3

12 2 Pice braun . . .	—	15	—	20
13 4 „ grün . . .	—	25	—	30
14 8 „ karmin . . .	—	40	—	50
15 16 „ dklviolett . . .	—	75	—	90

Neu-Braunschweig.

(New Brunswick. Nouveau Brunswick.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1, bläulichgraues Pap., ungez.



1	3 P.	rot	h	70	18
2	6 "	gelb	h	250	80
3	1 Sh.	violett	h	900	350

1860 63. T. 2-7, gez 12.



4	1 C.	röthlichviolett	—	90	5
		b. schwarzviolett	6	50	7 50
5	2 "	goldgelb	.	50	3
6	5 "	grün	.	30	1 50
		b. olivgrün	50	—	18 —
7	10 "	ziegelrot	h	1	3 —
8	12 1/2 "	blau	.	2	2 25
9	17 "	schwarz	.	2	5 50

Alle Werte gibt es ungez mit Aufdr. SPECIMEN.

1861. T. 8, Brustbild des Postmeisters Conell, gez 14.



8

1	3 C.	schwarzbraun	.	600	—
---	------	--------------	---	-----	---

Neudrucke.

1890. Dünnes hartes weißes Papier.

1N	3 P.	hellorange
2N	6 "	schwarzviolett
3N	1 Sh.	"

Neu-Caledonien.

(New Caledonia. Nouvelle Caledonie.) — (F., Océanien).

100 Centimes = 1 Franc.

1859/60. T. 1. Steindruck, Napoleon III., ungez.



1 10 C. grauschwarz . 20

1881 83. Marken der franz Kolonien von 1877 (Nr. 34, 33, 35) mit schwarz. Aufdr. A 1 (14 1/2 mm lang)

N C E

05

Cent. A 1

2	5 a.	40	ziegelrot	k	7 50	7 50
3	05	40	ziegelrot		1 20	1 50
4	25	35	orange	k	13 50	13 50
5	25	75	rosa		13 50	13 50

1883 84. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 2 (17 mm lang).

N C E

5

Cent. A 2

6	5 a.	40	rot a. gelb	d k	1	1 25
7	5	75	karmirosa	k	1 60	1 60

1886. Franz. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 57) mit schwarz. Aufdr. A 3, gez 14 : 13 1/2.

N. C. E.

5c.

A 3
(Marke Nr. 8 u. 10).

8 5 a. 1 F. bronzegrün k/d — 80 125

— Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 14 : 13 1/2.

N. C. E.

5c.

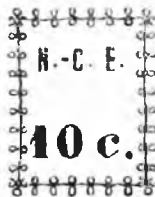
A 4

9 5 a. 1 F. bronzegrün k/d — 75 1 —

— Franz. Kolonialmarke von 1877 (Nr. 36), ungez mit Aufdr. A 3.

10 5 a. 1 F. bronzegrün k 300 — 300 --

1891 92. Franz. Kolonialmarken von 1877 u. 1881 (Nr. 34, 55 u. 53) mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



A 5 (I)



A 6 (II)

11	10 a. 40 (C.) ziegelrot (T. I) ungez (1877) d k	1 60	1 60
12	10 a. 40 (C.) ziegelrot (T. I) gez (1881) d k	1	1
13	10 . 30 (C.) braun (T. II) (1881) d k	— 40	— 40

1892. Franz. Kolonialmarken von 1877 (Nr. 37, 38, 39, 42, 33, 34, 35 u. 36) mit schwarzem Aufdr. A 7.

NLE
CALÉDONIE

A 7
(Nr. 14—34)

ungez.

14	2 (C.) braun a. gelbl.	160	— 160	—
15	4 „ violettbraun a. bläulich	160	— 160	—
16	20 „ rot a. grün d	16	— 18	—
17	35 „ dunkelgelb .	3 50	4	—
18	40 „ ziegelrot .	45	— 45	—
19	75 „ rosa . . . d	—	—	—
20	1 F. bronzegrün d	13 50	13 50	

1892. Desgl., von 1881 mit demselben Aufdr., gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

21	1 (C.) schwarz a. hellblau k	35	— 40	—
22	2 „ braun a. gelbl.	35	— 40	—
23	4 „ violettbraun a. bläulich	50	— 50	—
24	5 „ grün . grüntlich	— 50	— 50	
25	10 „ schwarz a. lin .	2 75	2 75	
26	15 „ blau	1 25	1 25	
27	20 „ rot a. grün .	3	— 3	—
28	25 „ schwarz a. Hellrosa d	1 50	1 50	
29	25 „ braungelb d	1	— 1	—
30	30 „ braun . . . d	2 25	2 25	
31	35 „ dunkelgelb d	4	— 4 50	
32	40 „ ziegelrot .	36	— 36	—
33	75 „ karmin a. rosa	6	— 7	—
34	1 F. bronzegrün .	6	— 7	—

1892. Marke der französ. Kolonien von 1877 (Nr. 36) mit blauem Aufdruck A 8, ungez.



A 8
(Nr. 35—38, 52 u. 56.)

35 10 a. 1 F. bronzegrün
a. gelbl., ungez k 125 — 125 —

1892. 93. Marken der franz. Kolonien von 1881 (Nr. 51, 56, 57) mit demselben Aufdr. in schwarz oder blau, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

36	5 a. 20 (C.) rot a. grün Aufdr. schwarz d k	1	— 1	—
37	5 „ 75 (C.) karmin a. rosa a. Aufdr. schwarz k	— 55	— 55	
	b. „ blau k	— 45	— 45	
38	10 „ 1 F. bronzegrün d a. Aufdr. schwarz k	— 60	— 60	
	b. „ blau k	— 70	— 80	

1893. T. 2, Inschrift NLE CALÉDONIE ET DEPENDANCES, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



2

39	1 (C.) schwarz a. hellblau	— 05	— 05	
40	2 „ rotbraun a. gelbl.	— 05	— 05	
41	4 „ violettbraun a. bläulich	— 10	— 10	
42	5 „ grün	— 15	— 10	
43	10 „ schwarz a. lin	— 25	— 10	
44	15 „ blau	— 60	— 10	
45	20 „ rot a. grün	— 20	— 20	
46	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 10	
47	30 „ braun	— 35	— 40	
48	40 „ ziegelrot . . .	— 45	— 35	

- 49 50 (C.) karminrosa . 1 — — 80
 50 75 „ violett a. gelb . — 85 1 —
 51 1 F. oliv 1 25 1 —

Nr. 45 und 50 gibt es auch auf beiderseits gefärbtem Papier.

1900. Nr. 41 mit blauem Aufdr. A 8.
 52 3 a. 4 (C.) viol'braun
 a. bläul. *k d* — 15 — 20
 1. Fehldr. 15 a. 4 C. — — — —

- 1900 1901. Nr. 47, 50 u. 51 mit schwarzem Aufdr. A 9.

N. C. E.



- 53 15 a. 30 (C.) braun *k* — 30 — 35
 54 15 „ 75 „ gelb *k d* — 60 — 85
 55 15 „ 1 F. oliv . *k* — 65 — 80

Nr. 40 mit Aufdruck A 8.

- 56 5 a 2 (C.) rotbraun
 a. gelblich *k d* — 25 — 30

1900. T. 2, Farbenwechsel, gez.
 14: 13 1/2.

- 57 5 (C.) gelbgrün — 10 — 10
 58 10 „ grau — 30 — 25
 59 15 „ rot a. rosa — 20 — 25
 60 25 „ blau — 40 — 40
 61 50 „ braun a. bläulich
 a. Name rot 1 25 1 25
 b. „ blau — 60 — 80

1902. Nr. 47 u. 48 mit schwarzem Aufdruck A 10.

N C E



- 62 5 a. 30 (C.) braun
 a. bräunlich *k* — 20 — 25
 63 15 „ 40 (C.) ziegelrot
 a. gelblich *k* — 40 — 40

1903. Freimarken 1893/1900 mit farbig. Aufdruck A 11.



(Nr. 64 78 sowie Nachportomarken 10—17.)

- 64 1 (C.) schwarz
 a. hellblau — 10 — 10
 65 2 „ braun „ gelblich — 10 — 15
 66 4 „ violettbraun
 a. bläulich — 15 — 15
 67 5 „ grün (Nr. 42) — 20 — 20
 68 5 „ gelbgrün (Nr. 57) — 20 — 20
 69 10 „ schwarz a. bla,
 Aufdr. schwarz — 25 — 25
 70 10 „ schwarz a. bla,
 Aufdr. karmin *d* — 30 — 35
 71 15 „ grau — 35 — 25
 72 20 „ rot a. grün — 40 — 45
 73 25 „ schwarz a. rosa — 50 — 35
 74 30 „ braun — 60 — 60
 75 40 „ ziegelrot
 a. gelblich 1 — 1 —
 76 50 „ karminrosa 1 25 1 25
 77 75 „ gelb *d* 1 60 1 60
 b. Aufdr. schwarz
 u. rot 50 — 55
 78 1 F. oliv *d* 2 — 2 —
 b. Aufdr. blau u.
 rot 50 — 55 —

1903. Mit weiterem blauen oder roten Aufdruck A 12—A 15 liegend, bei Nr. 81 und 84 stehend.

1 2 4 10
 12 A 13 A 11 A 15

- 79 1 a. 2 (C.) braun
 a. gelblich *d* — 10 — 10
 80 2 „ 4 „ violettbraun
 a. bläulich — 10 — 10
 81 4 „ 5 „ grün — 20 — 25

82	10 a.	15 (C.)	grau	—	30	30
83	15 "	20 "	rot a. grün	—	35	35
84	20 "	25 "	schwarz			
			a. rosa	—	40	40

Bei den Marken Nr. 64—81 kommt ein Bogen von 150 Stück einmal der Druckfelder CINQUANTENA RE vor. Nicht ausgegeben wurden Freimarken Nr. 42 und 57 mit Aufdruck

4

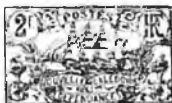
1905. 06. T. 3 5 gez 14: 13 1/2.



3



4



5

85	1 C.	schwarz				
		a. grünlichgrau	—	05	05	
86	2 "	lilabraun	—	05	05	
87	4 "	blau a. orange	—	10	10	
88	5 "	grün	—	10	10	
89	10 "	rosa	—	15	15	
90	15 "	violett	—	15	15	
91	20 "	braun	—	25	25	
92	25 "	blau a. grau	—	30	35	
93	30 "	braun a. orange	—	40	40	
94	35 "	schwarz a. gelb	—	45	45	
95	40 "	rosa a. grünlich	—	50	40	
96	45 "	braunrot				
		a. violett	—	50	55	
97	50 "	karmín a. orange	—	50	60	
98	75 "	olivgrün a. grünl.	—	85	1	
99	1 F.	blau a. grün	—	125	135	
100	2 "	rosa a. lila	—	2	240	
101	5 "	schwarz a. orange	—	575	60	

Nachportomarken.

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 11.



1833

A 11

1893

Aufdruck

1	5 C.	hellblau	karmín	—	60	60
2	10 "	schw'braun	"	—	80	60
3	15 "	hellgrün	"	—	1 60	1 —
4	30 "	rot	"	—	4 —	2 50
5	50 "	lila	blau	—	6 —	4 50
6	60 "	braun a. brül.	"	—	16 —	9 —
7	1 F.	rosa a. blaut.	silbern	—	10 —	6 —
8	2 "	braun	blau	—	120 —	120 —

Auch hier Druckfehler CINQUANTENA RE.

1906. T. N 1, gez 14: 13 1/2.



N 1.

9	5 C.	ultramarin				
		a. bläulich	—	10	10	
10	10 "	braun	bräunlich	—	15	15
11	15 "	grün	grünlich	—	20	25
12	20 "	schwarz	gelb	—	25	35
13	30 "	karmín		—	35	45
14	50 "	ultramarin		—	60	65
15	60 "	braun	bläulich	—	70	80
16	1 F.	dklgrün	gelb	—	125	140

Marken mit schwarzem Aufdruck N A 1 wurden ohne amtliche Genehmigung ausgegeben und waren nur wenige Tage im Verkehr.

Marken mit Inschrift Correspondance Militaire unter zwei Fahnen sind Soldatenkorrespondenzmarken und keine Freimarken im eigentlichen Sinne.



N A 1

Neue Hebriden.

(New Hebrides. — Nouvelles-Hebrides). — (F. u. G. Oceanien).

100 Centimes = 1 Franc, 12 Pence = 1 Shilling.

a. Französische Post.

1908. Freimarken von Neu-Caledonien Nr. 88, 89, 92, 97, 99 mit farbigem Aufdruck A 1 oder A 2.

NOUVELLES HEBRIDES

A 1

Aufdr.

1	5 C. grün	rot	— 10 — 20
2	10 „ rosa	blau	— 15 — 30
3	25 „ blau a. grünlich	rot	— 35 — 60
4	50 „ karmin		
	„ orange	rot	— 70 150

NOVELLES-HEBRIDES

A 2

Aufdr.

5	1 F. blau a. grün	rot	135 225
---	-------------------	-----	---------

b. Englische Post.

1908. Marken der Fidschi-Inseln. Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdr. A 1, gez. 14.

NEW HEBRIDES.



CONDOMINIUM.

A 1

1	1/2 P. grün	. . . . .	40 — 50
2	2 „ violett u. orange	. . . . .	80 1 —
3	2 1/2 „ „ u. blau a. blau	. . . . .	90 2 —
4	5 „ „ u. grün	. . . . .	225 4 —
5	6 „ „ „ karmin	. . . . .	6 — 7 —
6	1 Sh. grün	. . . . .	30 — 30 —

— Desgl. Wz Krone CACA, gewöhnl. Papier, gez. 14.

7	1/2 P. grün	. . . . .	50 — 60
8	1 „ karmin	. . . . .	35 — 60

Bei Nr. 2—6 ist der Name FIJI farbig durchstrichen, bei Nr. 2 orange, bei Nr. 3 dunkelblau, bei Nr. 4 gelbgrün, bei Nr. 5 u. 6 karmin.

Neue Republik.

(New South African Republic. Nouvelle République.) — (Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Alle Werte in violetterm Druck.

1886. T. 1, mit Datum, ohne
Wappen, gez 11 $\frac{1}{2}$.



	A	B
	gelbl. Papier	graublaues P.
1	1 P.	6 75 16 50
2	2 "	7 50 15 —
3	3 "	60 — 22 50
4	4 "	— — 18 — 19 —
5	6 "	30 — — 27 50 — —
6	9 "	40 — — 40 — —
7	1 Sh.	80 — — 19 — 22 50
8	1/6 "	60 — — 60 — —
9	2 "	27 50 — — 27 50 — —
10	2/6 "	120 — — 120 — —
11	4 "	— — — — — —
12	5 "	30 — 40 — — — —
13	5/6 "	— — — — — —
14	7/6 "	— — — — — —
15	10 "	— — — — — —
16	10/6 "	15 — — — — —
17	12 "	— — — — — —
18	13 "	— — — — 30 — —
19	1 Pd.	120 — — — — —
20	30 Sh.	100 — — — — —

Nr. 1 — 20 A und B kommen vor mit
Datum 9. Januar 1886 bis 20. Januar
1887.

1886. Desgl., mit Datum, mit
farblos eingepprägtem Wappen.

	A	B
	gelbes Papier	graublaues P.
1b	1 P.	8 50 11 — 11 — 15 —
2b	2 "	30 — 30 — 20 — —
3b	4 "	30 — 40 — — — —
4b	6 "	60 — — — — —
5b	9 "	— — — — —

1887/88. T. 1, mit Wappen, ohne
Datum, gez 11 $\frac{1}{2}$.

	A	B
	gelbl. Papier	graublaues P.
21	1 P.	4 — 3 —
22	2 "	16 50 — — 3 25 3 —
23	3 "	3 25 3 75 11 — 10 —
24	4 "	4 50 5 25 14 — 14 —
25	6 "	6 75 6 75 14 — 12 —
26	9 "	9 — 12 — — — —
27	1 Sh.	14 — 14 — — — —
28	1/6 "	30 — 20 — 12 — 14 —
29	2 "	22 50 22 50 — — —
30	2/6 "	22 50 22 50 — — —
31	3 "	35 — 35 — — — —
32	4 "	27 50 27 50 — — —
33	5 "	27 50 27 50 — — —
34	5/6 "	27 50 30 — — — —
35	7/6 "	30 — 27 50 — — —
36	10 "	12 — 15 — — — —
37	10/6 "	15 — 16 50 — — —
38	1 Pd.	50 — 30 — — — —
39	30 Sh.	— — — — —

Das Gebiet der Neuen Republik wurde
1889 der Transvaal-Republik einverleibt.

Neufundland.

(Newfoundland. Terre Neuve.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1857—1861. T. 1—3, dickes, weißes Papier, ungez. (Nr. 1c, 2b, 3b, 4b, 5b—d, 6b, 9b auf dünnem Papier).



1

2

3

1 1	P. h'violettbraun	850	15 —
	b. d'violettbraun	20	— 20 —
	c. stumpfbraun	20	— 25 —
2 2	" ziegelrot	—	— 200 —
	b. orangerot	40	— 80 —
3 3	" grün	1250	20 —
	b. dünnes P.	8	— 25 —
4 4	" ziegelrot	4 400	— 135 —
	b. orangerot	4 350	— 90 —
5 5	" violettbraun	25	— 30 —
	b. rotbraun	10	— 20 —
	d. braun	6	— 20 —
6 6	" ziegelrot	600	— 200 —
	b. orangerot	375	— 75 —
7 6 1/2	" ziegelrot	260	— 260 —
8 8	" "	4 30	— 50 —
9 1 Sh.	" "	4	— 400 —
	b. orangerot	4 800	— 450 —

Nr. 7 in orange und Nr. 9 b gestreiftes Papier (M. 1500 —) sind Probedrucke.

1862. T. 2. Dünnes, hartes Pap. ungez.

10 2	P. bräunlichrosa	20	— 60 —
11 4	" "	4 4	— 30 —
12 6	" "	4 250	15 —
13 6 1/2	" "	8 50	50 —
14 8	" "	15	—
15 1 Sh.	" "	4 650	45 —

Nr. 14 ist jedenfalls nie in Gebrauch gekommen.

Nr. 10—15 kommen häufig mit Gefälligkeitsstempel vor und sind dann weniger wert als ungebr. Stücke.

1866. T. 4—9, dünnes, gelbl., Nr. 16, 18—21 auch mittelstarkes weißes Papier, gez 12.



4



5

(Nr. 16 u. 29)

(Nr. 17, 23 u. 31)



6



7

(Nr. 19 u. 49)



8



9

16 2	C. gelbgrün	4 6	— 5 —
17 5	" braun	4 30	— 25 —
18 10	" schwarz	4 1250	10 —
19 12	" braunrot	4 4	— 425 —
20 13	" gelb	6	— 725 —
21 24	" dunkelblau	4 50	550 —

1869. T. 10 (Prinz von Wales) und T. 5, gez 12.



10



11

(Nr. 24 u. 28)

(Nr. 25, 26, 30 u. 48)

22 1	C. dunkellila		
	wellenf. Grund	6	— 750 —
23 5	" schwarz	20	— 1350 —

1870. T. 10 u. 11, gez 12.

24 1	C. braunviolett		
	genetzt. Grund	6	— 6 —
25 3	" orangerot	15	— 15 —
26 6	" bräunlichrosa	1	— 1 —

1873. T. 11, gez 12.

27 3	C. tiefblau	750	350
------	-------------	-----	-----

1876 79. T. 10, 4, 11, 5, in Linien durchstoehen.

28	1 C. braunviolett (T. 10)	12 — 10 —
29	2 „ grün („ 4)	6 — 450
30	3 „ tiefblau („ 11)	10 — 170
31	5 „ tiefblau („ 5)	750 150

1880/82. T. 12 — 15, gez 12.



12
(Nr. 32, 37 u. 44)



14
(Nr. 34, 39 u. 46)



13
(Nr. 33, 38 u. 45)



15
(Nr. 35 u. 47)

32	1 C. lilabraun (T. 12)	70 1 —
	b. grauviolett	1 — 1 —
33	2 „ gelbgrün („ 13)	1 — 1 10
34	3 „ tiefblau („ 14)	5 — 75
35	5 „ tiefblau („ 15)	5 — 50

1887. T. 16, 12, 13, 14 u. 17. gez 12.



16
(Nr. 36, 41 u. 43)



17

36	1/2 C. karmin (T. 16)	35 — 35
37	1 „ grün („ 12)	50 — 20
38	2 „ orange („ 13)	50 — 35
39	3 „ tiefbraun („ 14)	1 — 35
40	10 „ schwarz („ 17)	2 50 2 —

1890. T. 16 u. 18, gez 12.



18

41	1/2 C. schwarz (T. 16)	15 — 15
42	3 „ schieferblau („ 18)	1 — 20
	b. gaulila	50 1 —
	c. rothla	1 — 2 —

1890 97. T. 16, 12 — 15, 11 u. 7 gez 12.

43	1/2 C. ziegelrot (T. 16)	1 — 1 —
44	1 „ tiefbraun („ 12)	75 — 75
45	2 „ grün („ 13)	1 — 1 —
46	3 „ blau („ 14)	10 — 1 —
47	5 „ himmel- blau („ 15)	1 50 1 50
48	6 „ violettrot („ 11)	1 — 1 —
49	12 „ lilabraun („ 7)	2 50 2 —

1897. T. 19 — 23, Jubiläumsausgabe, gez 12.



19



20



21



22



23

50	1 C grün	40 — 40
51	2 „ karminrot	40 — 50
52	3 „ ultramarin	45 — 25
53	4 „ olivgrün	45 — 45
54	5 „ violett	50 — 50
55	6 „ rotbraun	50 — 55
56	8 „ braunorange	55 65
57	10 „ schwarzbraun	60 — 75
58	12 „ tiefblau	70 1 —
59	15 „ ziegelrot	90 1 25
60	24 „ blauviolett	1 50 2 —
61	30 „ schwarzblau	2 — 2 50
62	35 „ scharlachrot	2 25 3 —
63	60 „ schwarz	3 60 5 —

1897. T. 18. Nr. 42b mit schw. Aufdr. A 1 — A 3.

A 1 ONE CENT

A 2 ONE CENT

A 3 ONE CENT

64	1 a. 3 C. gaulila	
	{ a. Aufdr. A 1	2 75 5 —
	{ b. „ A 2	8 — 10 —
	{ c. „ A 3	60 — 60 —

1898. T. 24 u. 25, gez 12.



24

25

(Nr. 65 u. 68) (Nr. 66 u. 69).

- 65 1 C. karmin . . . — 25 — 25
66 2 „ orange . . . — 50 — 50

1897 99. T. 26, 24, 25, 27, 28,
gez 14.



26

27

28

- 67 1/2 C. olivgrün . u — 10 — 10
68 1 „ grün . . . tu — 10 — 10
69 2 „ zinn'rot . . . utu — 20 — 15

70 3 C. orange . . . u — 25 — 10

71 5 „ blau — 35 — 25

Nr. 68—70 gibt es auf dünnerem Papier.

1901. T. 29, gez 12.



29

72 4 C. dunkelviolet . . — 30 — 30

1908. T. 30, gez 12.



30

73 2 C. weinrot . . . — 20 — 10

Neu-Schottland.

(Nova Scotia. Nouvelle-Ecosse.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851/53. T. 1 u. 2. Königin Victoria
od. Herald. Sinnbilder, blau. P., ungez.



1



2

- 1 1 P. braunrot . . . 60 — 40 —
2 3 „ blau . . . h 30 — 10 —
3 6 „ gelbgrün . . . h 180 — 42 —
b. blaugrün . . . 300 — 70 —
4 1 Sh. violett . . . h 1000 — 350 —

Nr. 3 und 4 können auch in vier Teile
zerschnitten zu entsprechendem Werte
verwendet vor.

1860. T. 3 u. 4, gez 12.



3



4

- 5 1 C. schwarz . . . h 2 50 4 —
6 2 „ lila . . . h 2 50 3 —
7 5 „ blau . . . h 17 50 2 —
8 8 1/2 „ grün . . . (T. 4) 15 — 10 —
b. gelbgrün . . . 6 — 10 —
9 10 „ hochrot . . . h 6 — 7 50
10 12 1/2 „ schwarz . . . 8 — 5 50

Neudrucke.

Nr. 1—4 Neudrucke 1890.

- 1 N 1 P. braun
2 N 3 „ mattblau

- 3 N 6 P. mattdunkelgrün
4 N 1 Sh. schwarzviolett

Neu-Seeland.

(New Zealand. Nouvelle Zélande.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855. T. 1. (Londoner Druck) Wz Stern,
weißes oder bläuliches Papier, ungez.



	A	B
	weiß. Pap.	bläuesPap.
I 1 P. stumpfkarmün	150	—
II 2 „ tiefblau	60	30
III 1 Sh. grün	—	75

1856. T. 1. (Kolonialer Druck)
dickes bläuliches Papier, ohne Wz,
ungez.

1 1 P. ziegelrot	350	60
2 2 „ blau	140	15
3 1 Sh. grau	—	80

1856/62. T. 1.

A dickes hartes oder gewöhnlich
weißes Papier,

B sehr dünnes (Pelure) Papier,
ohne Wz, ungez.

P.	A	B
	dickes Pap.	sehr dünn. P.
4 1 rotorange	80 — 15	— 80
5 2 mattblau	70 — 6 50	
b. tiefblau	— 7	
c. himblau	—	250 — 50
6 3 lila ^{*)}	—	—
7 6 rötli'braun	120 — 30	
b. d'braun	100 — 12	300 — 40
c. mattbraun	100 — 12	
Sh.		
8 1 grün	— 45	
b. blaugrün	— 45	
c. tiefgrün	—	— 45

Nr. 4—8 kommen durchst. und gez
(nicht amtlich) vor.

*) Nr. 6 ist gleich 5a, Nr. 7—24
gleich Nr. 6—23 des Handbuchs.

1863. Nr. 5 A ohne Wz, gez 13.
9 2 P. lilablau . . . — 50 —

1862 63. T. 1, verschieden starkes
Papier, Wz großer Stern, ungez.

10 1 P. orangerot	50	12 50
b. karmünrot	25	10 —
11 2 „ mattblau	35	5 —
b. tiefblau	35	4 50
12 3 „ bräunlichlila	30	15 —
b. lebhaftviolett	150	45 —
13 6 „ schwarzbraun	100	6 —
b. braun	100	6 —
c. rotbraun	100	6 —
14 1 Sh. grün	100	15 —
b. tiefgrün	125	20 —

Nr. 10—14 gibt es durchstochen (nicht
amtlich).

1863. T. 1. Wz Stern, gez 12¹/₂
bis 13.

15 1 P. orangerot	25	5 —
b. karmünrot	12	4 50
16 2 „ mattblau	25	3 —
b. tiefblau	20	3 —
17 3 „ bräunlichlila	150	7 50
b. violett	12	3 75
18 4 „ rosa	60	12 50
19 6 „ rotbraun	25	3 —
b. schw'braun	125	12 50
20 1 Sh. grün	20	6 —

1864. T. 1. Wz NZ, ungez.

21 1 P. scharlachrot	40	20 —
22 2 „ blau	100	25 —
23 6 „ rotbraun	300	60 —
24 1 Sh. grün	85	16 —

Nr. 21—24 kommen (nicht amtlich)
durchstochen vor.

1864. T. 1. Wz NZ, gez 12¹/₂, 13.

25 2 P. blau	35	7 50
26 6 „ rotbraun	55	12 —
27 1 Sh. grün	120	60 —

1866. T. 1. Wz Stern, gez 12 1/2 - 13.
 28 4 P. zitronengelb 20 - 7 50
 h. orange 90 - 70 -

1866 72. T. 1. Wz Stern.

A gez 12 1/2 - 13,
 B " 10 : 12 1/2,
 C " 10.

29 1 P. braun *utn*
 { A gez 12 1/2 - 13 15 - 3 -
 { B gez 10 : 12 1/2 30 - 5 -
 { C gez 10 100 - 20 -
 30 2 " ziegelrot *utn*
 { A gez 12 1/2 - 13 60 - 5 -
 { B gez 10 : 12 1/2 40 - 10 -
 h. orangerot
 { A gez 12 1/2 - 13 20 - 4 -
 { C gez 10 - - - -
 31 6 " blau *utn*
 A gez 12 1/2 - 13 15 - 4 -
 B gez 10 : 12 1/2 175 - 45 -

1872. T. 1. ohne Wz, gez 12 1/2 - 13.

32 1 P. braun 50 - 30 -
 33 2 " ziegelrot 15 - 6 -
 34 4 " orange 25 - 40 -

T. 1, Wz NZ, gez 12 1/2 - 13.

35 1 P. braun 600 -
 36 2 " ziegelrot 75 - 8 -

T. 1, rautenförmiges Wz, gez 12 1/2, 13.

37 2 P. ziegelrot 120 -

1873 74. T. 2. Zeitungsmarke gez 10, 11 1/2, 12 1/2, 12 1/2 : 10.

A Wz Stern, eng gez 11 1/2, (12 1/2) (oder 12 1/2 : 11 1/2).
 B Wz NZ, weit gez 10, (oder eng gez 12 1/2 oder 12 1/2 : 10).
 C ohne Wz, weit gez 10 oder eng gez 12 1/2, 12 1/2 : 10.



2

38 1 P. rosa
 { A Wz Stern - 20 - 10
 { B " NZ 3 - 3 -
 { C ohne Wz 5 50 1 -

1874/78. T. 3 - 10. Inscr. POSTAGE, Wz NZ u. Stern (Wz 1), weißes oder bläul. Papier.

A gez 12 : 11 1/2, B 12 1/2 (12).
 C gem. gez 10 : 12 1/2, 13.



3 4 6



7 9 10



Wz 1

A C
 eng gez gem. gez
 12 : 11 1/2 (12 1/2) 10 : 12 1/2 (13)

39 1 P. viol. *z* 2 - 20 15 - 10 -
 h. bläul. P. 7 50 2 50
 40 2 " rosa 2 - 25 - - 50 -
 h. bläul. P. 10 - 2 -
 41 3 " braun 15 - 7 50 30 - 12 -
 h. bläul. P. 5 - 5 -
 42 4 " lilabraun
 10 - 6 - 65 - 30 -
 h. bläul. P. 25 - 15 -
 43 6 " blau 7 50 2 - 30 - 6 -
 h. bläul. P. 10 - 6 -
 44 1 Sh. grün 12 - 3 - 20 - 7 50
 h. bläul. P. - - 12 -
 45 2 " lilarosa 15 - 10 -
 46 5 " grau 20 - 12 -

1875. T. 3 und 4, Wz großer Stern, gez 12 1/2

47 1 P. violett 160 - 12 50
 48 2 " rosa 12 50 2 -

1882. T. 11—17. Inschrift POSTAGE & REVENUE. Wz Nz u. Stern (W 1).

A gez eng 12: 11¹/₂, 11 alte, vereinzelt 11¹/₂, 12,
B „ weit alle 10 od. gemischt 10: 11, 10
mit 12¹/₂ (vereinzelt).



11 12 13



11 15 16



17

	A		B	
	eng gez	weit gez	eng gez	weit gez
49 1 P. rosa	30	05	20	10
50 2 „ violett	30	10	50	10
51 3 „ gelb	3 50	45	4	25
52 4 „ grün	2 50	35	2	25
53 6 „ braun	3	25	3	15
54 8 „ blau	2	1 50	3	2
55 1 Sh. braunrot				
	8 50	75	3 50	35

1882. T. 2. Zeitungsmarke (Nr. 38), Wz NZ u. Stern (W 1), gez 12¹/₂.

56 1/2 P. rosa 20 — 10

1895. T. 18—20. Wz NZ Stern (W1).

A eng gez 11¹/₂ (mitunter 12: 11¹/₂, 11, 12¹/₂),

B weit gez 10 od. gem. gez 10: 11.



18 19 20

	A		B	
P.	eng gez	11 ¹ / ₂	weit gez	10
57 1/2 schwarz	2 75	1	10	16
58 2 1/2 blau	75	25	3 50	20
	b. ultram.	2	60	4
59 5 grauoliv	1 50	50	10	35

1898. T. 21—33¹/₂, Darstellung von Landschaften u. Vögeln, ohne Wz, gez 12—14, auch 14 u. 15. Londoner Druck.



21



21



25



30



32



33

60 1/2 P. violettbraun	15	10
b. schwarzviolett	20	10
61 1 „ braun u. blau /u	30	05
62 2 „ weinrot . . . /u	40	05
63 2 1/2 „ blau . . . /u	50	50
l. WAKITIPU statt WAKATIPU	90	75
64 3 „ gelbbraun . . .	75	50
65 4 „ lebhaftrosa . . .	1 50	60
66 5 „ sepiabraun . . .	15	10
b. schok'braun	3 50	75
67 6 „ grün	4	1
68 8 „ preuß'blau . . .	2 50	3 50
69 9 „ lila	3	3
70 1 Sh. ziegelrot . . .	4	2
71 2 „ graugrün . . . /u	7 50	7 50
72 5 „ rot	15	20

h) Abbildung aller Werte siehe im Handbuch.

1898. Frühere Typen, Kolonialdruck, gez 11.

73	2 ¹ / ₂	P. blau	/m	— 50 — 40
74	3	„ gelbbraun	/m	— 60 — 40
75	5	„ schokol'braun		1 10 — 40
76	6	„ gelbgrün		5 — 5 —
77	8	„ preuß'blau		2 — 2 —
78	9	„ tiefviolett		2 — 2 —
79	1 Sh.	rot		2 10 — 60
80	2	„ blaugrün		3 25 3 25
81	5	„ ziegelrot		9 50 11 —

1900. T. 18 u. 12. Wz Stern u. doppellin. NZ (W 2), gez 11.



W 2

82	1 ¹ / ₂	P. schwarz (T. 18)		— 30 — 40
83	2	„ blauviol. (u. 12)		4 50 — 40

1900 1. T. 21 (neue Platte), 34, 35, 23 (neue Platte). Kolonialer Druck, Wz doppellin. NZ u. Stern (W 2), gez 11.



34



35

84	1 ¹ / ₂	P. grün		— 10 — 10
85	1	„ weinrot		— 20 — 20
86	1 ¹ / ₂	„ braun	/m	— 35 — 35
87	2	„ violett		— 40 — 10

1901. T. 36 sowie Nr. 76 in geänderter Farbe, ohne Wz, gez 11.



36

88	4 P.	braun u. blau	utu	1 — — 75
89	6	„ rosa	/m	1 — — 50

1901/4. T. 37. (Weltpenny-Postmarke), versch. gez 11, 14, 14:11, 12-14, 14¹/₂, 15¹/₂.

Londoner Druck ohne Wz, bez. mit Wz doppellin. Stern, NZ. Kommt auch vor als

Kolonialer Druck auf dünnem harten Basted Mills-Papier mit Wz Stern und doppellin. NZ. od. Cowan-Pap. ohne Wz, oder mit Wz Stern u. einfachlin. NZ, auf dünnem harten Cowan-Papier, welter

von neugravierter Platte (1901) mit Wz Stern einfachlin. NZ (W 3) auf dünnem harten Papier, gez 11.



37

90	1 P.	karmin ^{*)}	/m	— 20 — 10
----	------	----------------------	----	-----------

^{*)} Im Handbuch sind die verschiedenen Ausgaben unter den Nummern 90-92 94 96 98/112 aufgeführt. Durch diese Zusammenziehung hat die Nummerierung im Normal-Katalog entsprechend geändert werden müssen.

1901/2. T. 21, gez 11, 14 gem. gez 11 u. 14, 14 u. 11.

Londoner Druck: dickes weiches Papier, Wz doppellin. NZ u. Stern.

Kolonialer Druck: dünnes hartes Basted Mills-Papier, Wz doppellin. NZ, Stern. Kolonialer Druck: dünnes hartes Cowan-Papier ohne Wz.

Kolonialer Druck: dünnes hartes Cowan-Papier mit Wz einfachlin. NZ, Stern.

91	1 ¹ / ₂	P. grün		— 10 — 10
----	-------------------------------	---------	--	-----------

Im Handbuch entsprechen die Nr. 91/93 95/97.

1902-1907. Frühere Typen, Wz einfachlinig NZ Stern (W 3), gez 11, 14 od. gem. gez 11 u. 14 (14 u. 11), Nr. 96 und 98 auch gez 14:15.

92	1 ¹ / ₂	P. braun	u	— 25 — 25
93	2	„ violett		— 30 — 20
94	2 ¹ / ₂	„ blau		— 40 — 30
95	3	„ gelbbraun		— 75 — 25
96	4	„ blau u. gelbbraun		
		a. bläulich	/m	— 60 — 30

97	5 P. rotbraun	50
98	5 „ tiefbraun	75 — 40
99	6 „ karm'rosa /m — 40 — 30	
100	8 „ blau	1 10 — 75
101	9 „ dklrotviolett 1 10 1 —	
102	1 Sh. rot	1 50 — 30
103	2 „ grün	3 25 3 —
	1. ohne Wz 6 50 6 50	
104	5 „ ziegelrot	7 25 10 —

Über 1 P. karmin, Marke der s. g. Penny-in-the-slot-Automaten siehe Handbuch Nr. 113.

1906. T. 38 -- 41, Gedächtnismarken, Wz NZ Stern, gez 14.



38



39



40



41

105	1/2 P. hellgrün	20 — 60
106	1 „ ziegelrot	50 — 50
107	3 „ braun u. blau 1 — 1 —	
108	6 „ olivgrün „ rosa 2 50 1 50	

Stempelmarken

sind gelegentlich als Prämienmarken verwendet worden.

Nachportomarken.

1900. T. N 1. Zweif. Druck, Wz Stern, großes NZ (W 1).

- A Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. groß. D.
- B Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. klein. D.
- C Kreis 13 Ornamente, 15 Punkte über NZ. NZ klein u. groß. D.
- D Kreis 13 Ornamente, 15 Punkte über NZ. NZ klein. u. klein. D.



N 1

1907/8. T. 21, 42, 43, 36, 44, kleineres Format, 3, 6 P. u. 1 Sh. veränderte Zeichnung, Wz NZ Stern, gez 14: 13, 13 1/2, (große Löcher), 14: 15.



42



43



44



45

109	1/2 P. grün	15 —
110	1 „ karminrosa	15 —
111	3 „ gelbbraun	40 — 30
112	4 „ „ u. blau	55 — 40
113	6 „ karmin	90 — 75
114	1 Sh. ziegelrot	1 50 — 80

Unterschiede von Nr. 42 gegen Nr. 37: Rosetten in den oberen Ecken verändert, Schattlerung der Figur senkrecht statt wagerecht und bei der Erdkugel wagerecht statt senkrecht etc.

1909. T. 42 in Flachdruck von neuer Platte, dünnes hartes Cowan-Pap., gez 14: 15.

115	1 P. karminrosa	— — —
-----	---------------------------	-------

1	1/2 P. grün u. rot ACD	15 — 20
2	1 „ „ „ CD	20 — 20
3	2 „ „ „ CD	35 — 40
4	3 „ „ „ C	50 — 60
5	4 „ „ „ D	70 — 80
6	5 „ „ „ B	80 — 90
7	6 „ „ „ B	85 1 —
8	8 „ „ „ A	1 25 1 50
9	10 „ „ „ B	1 50 1 50
10	1 Sh. „ „ „ A	1 75 2 —
11	2 „ „ „ „ A	3 50 4 —

902 6. T. N 2, Wert, weiß auf rot-
liniertem Grund, gez 11 u. 14.
A ohne Wz, oder
B mit Wz einfachlin. NZ u. Stern.



N 2

12 1/2	P. rot u. grün	A	— 20	— 15
13 1	" " " "	B	— 30	— 20
14 2	" " " "	B	— 50	— 40

Eilbriefmarke.

1903. T. E 1. Wz Stern u. NZ,
gez 11.



E 1

1	6 P. violett, Wertz. rot	1 20	1 50
---	--------------------------	------	------

Eisenbahn-Zeitungsmarken.



E Z 1

1900. Marken (T. E Z 1) ohne Wz, glattes oder gestreiftes
Papier, gez 12 1/2, 11, in den Werten 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 Pence haben mehr
historischen Charakter.

Dienstmarken.

Marken (1887) in T. D 1, (1891) in
T. D 2 ohne Wertangabe ungezähnt oder
gezähnt 12 1/2 sind nicht als Dienstmarken
im eigentlichen Sinne des Wortes zu



D 1



D 2

betrachten, ebensowenig Marken mit Auf-
druck O. P. S. O. Aufstellung dieser,
Spezielsammler interessierenden Marken
siehe im Handbuch (Nr. 1—15).

18	2 P. lila	— — — — 75
19	2 1/2 " blau	— — — — —
20	3 " gelbbraun	— — — — 2 25
21	6 " karmin (Nr. 99)	— — — — 4 50
22	6 " karmin (Nr. 113)	— — — — —
23	1 Sh. rotbraun	— — — — 7 50
24	2 " grün	— — — — 15 —
25	5 " ziegelrot	— — — — 70 —

1907. Freimarken mit schwarzem
senkrechten Aufdruck OFFICIAL.

16 1/2	P. grün	— — — — 30
17 1	" rosa	— — — — 15

1908. Stempelmarke mit gleichem
Aufdruck.

26	1 Pd. rosa	— — — — —
----	------------	-----------

1909. Freimarke Nr. 115 mit
gleichem Aufdr., gez 14:15.

27	1 P. karminrosa	— — — — —
----	-----------------	-----------

Marken der staatlichen Lebens-Versicherungsgesellschaft.

1891. T. LV 1. Wz NZ u. kl.
Stern (Nr. 1 u. 2 auch ohne Wz),
gez 12:11 1/2 (Nr. 1—3 auch gez
10, 11, 11:10).



LV 1

1 1/2	P. violett	1 — — 20
2 1	" blau	2 50 — 10

1906. T. LV 1, doch ohne die Buch-
staben VR, Wz NZ einfachlin. und
Stern, gez 11 u. 14.

7	1 P. tiefblau	— — — — 15
8	2 " braunrot	— — — — —

Neu-Süd-Wales.

(New South Wales. Nouvelle Galles du Sud.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1849/50. T. 1 a u. 1 b, einf. gelbl. oder bläul. Papier oder auch C gestr. Papier, ungez.



1 a



1 b

I 1 P. karmin

Platte I: Ohne Wolken, feine Gravierung 60

Platte II: Mit Wolken, gröbere Gravierung

f. rot — 60

{C gestr. (=) Pap. — 60

2 2 P. blau

Platte I: Hintergrund senkrechte Wellenlinien



d. graublau — 55

Platte II: Hintergrund wagerechte Wellenlinie, Warenballen mit Datum



h. lilablau — 40

Platte III: Wagerechte Wellenlinien, Warenballen durch einfache Wellenlinien geteilt und ohne Datum



i. graublau — 40

{C gestr. (=) Pap. — 10

Platte IV: Erste Retouche von Platte III, Warenballen durch Doppellinien geteilt



m. lilablau — 75

Platte V: Zweite Retouche von Platte III, Fächer mit einer Perle

p. blau — 35

3 3 P. grün 50
C gestr. (=) Pap. — 160

Bei jeder Platte unterscheidet man resp. 25 Verschiedenheiten. Zu diesen gehören auch bei 1 P. Platte II die Abarten: Hügel ungeschattiert, ohne Wolken, ohne Bäume; bei 2 P. Platte II: ohne Crest, ohne Hacke und Schaufel; bei Platte III: Fächer m. 6 Spitzen; bei Platte IV: Fächer m. 6 Spitzen, ohne Wolken; bei Platte V: Fächer m. 6 Spitzen, ohne Schaufel und Hacke; bei 3 P. ohne Peitsche. Interessanten finden genaue Aufstellung über, über sowie auch über die Farbarten im Handbuch.

Nr. 1—9 des Handbuchs sind zu Nr. 1 bis 3 zusammengezogen.

1851. T. 7. Königin Victoria m. Lorbeerkrauz, ohne Wz, A grauweißes oder B bläul. (Nr. 4 bläul. gestr.) P., ungez.



7

10 1 P. karmin

A. gelbliches Papier — 40

B. bläuliches „ — 20

c. orangefot, bläul. P. — 1250

e. stumpfrot, gestr. „ — 60

11 2 „ blau, fein. Dr.

A. gelbliches Papier — 20

B. bläuliches „ 80 — 450

f. ultramar. — 1650

12 2 „ blau, gröb. Dr.

A. grauweißes Papier — 150

B. ultram. bläul. „ — 10

1853. Nr. 11 von Pl. II mit sechsstrahligen Sternen in den Ecken, ungez.

12 2 P. tiefblau 2250

— T. 7 in Neugravierung, Platte III: Hintergrund von gekreuzten Linien, ungez.

13 2 P. blau 450

1852 55. T. 7, bläul. (auch gelbl.)

Pap., ohne Wz.

14	3 P. gelbgrün	---	18
15	6 " braun	---	60
	[A. fein. gen. Grund	---	50
	[B. grob. gen. Grund	---	60
16	8 " gelb	---	80

Abarten:

Nr. 10: „WALES“, ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, oder 2 Blätter rechts von SOUTH,

Nr. 13: WALES teilweise mit Wellenlinien überdruckt,

Nr. 12 und 14: „WALES“,

Nr. 15: „WALLS“ fein gen. Grund,

Nr. 16: ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, ohne Linien in den Ecken über P und E von POSTAGE.

Diese auf Plattenverstümmelung oder Abnutzung zurückzuführenden Fehler haben nur für den Spezialsammler Interesse.

1854. T. 7, weiß. Pap., Wz W1 W3, doppeltlingige Zahl 1-3.



W 1 W 2 W 3

17	1 P. orange (W1)	50	5
18	2 " blau (W2)	50	1 50
19	3 " grün (W3)	60	6
	II, mit Wz 2	---	250

Abarten:

Nr. 17: „WALES“, ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, 2 Blätter rechts von SOUTH.

Nr. 18: WALES teilweise überdruckt,

Nr. 19: WALES.

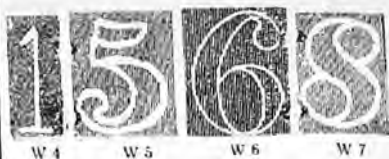
1854/56. T. 8 u. 9. Königin Victoria mit Diadem, Wz Wertziffer (W2 bis W8), ungez.



8



9



W 4 W 5 W 6 W 7



W 8

20	1 P. orange	Wz 1	20	6
		b. ziegelrot	30	6
21	2 " blau	Wz 2	20	1 20
		I. Wz 1	---	---
		II. " 5	100	8
		III. " 8	---	---
22	3 " grün	Wz 3	80	20
		I. Wz 2	---	---
23	5 " d'grün	Wz 5	200	1 60
24	6 " grüngaue	Wz 6	80	7 50
		f. graufila	---	8
		g. lilabraun	80	10
		h. mattbraun	---	15
		I. Wz 8	---	15
25	8 " orange	Wz 8	---	1 80
26	1 Sh. z'rot	Wz 12	125	15
		b. braun'rot	---	15
		I. Wz 8	---	50

1860. T. 8, 9, 11, 13. Marken wie Ausgabe 1854/56, Wz doppeltlin. Wertziffer, gez 12 1/2 (13) oder 11 1/2; 12 seltener.



11



13



W 9

27	1 P. scharlach	Wz 1	14	5	—
	b. orange		50	5	—
	1. Wz dünne	1	6 50	6	50
28	2 „ blau	Wz 2	50	2	—
	1. Wz 1 (Wz 1)		—	—	—
29	3 „ grün	Wz 3	10	3	—
	1 Wz 6		40	4	—
30	5 „ grün	Wz 5	8 50	5	—
31	6 „ violett	Wz 6	12 50	1 50	—
	I. Wz 5		—	15	—
	II. „ 12		100	6 50	—
32	6 „ braun	Wz 6	60	7 50	—
33	8 „ orange	Wz 8	30	7 50	—
	b. gelb		25	7 50	—
34	1 Sh. karm'rosa	Wz 12	15	4	—
	c. mattrot		200	10	—
35	5 „ violett	Wz 5	60	6	—

1862/67. T. 14 u. 15, klein. Format, verschiedene Einfassungen, A satiniertes Pap., gez 14, B unsatiniertes Pap., gez 12 1/2 (13), ohne Wz.



14 A B

P.	A		B	
	Lond. Dr.	gez 14	Lokal. Dr.	gez 12 1/2 (13)
36	1 mattrot	75 — 15	50 — 5	—
	1. Wz 1 (W 4)	20 — 20	—	—
37	2 mattblau	50 — 20	40 — 3	50

1863. T. 14, 15, 17, 18, nichtsatiniertes Pap., gez 12 1/2 (13).

Wz Wertziffer (W 4, W 10 — W 12).



17 18



38	1 P. rot	Wz 1	4 50	—
	I. Wz 2		80	20
39	2 „ blau	Wz 2	4 50	—
	I. Wz 1		140	2 50
	II. „ 1		—	—
	III. „ 2		75	2
	IV. „ 5		100	15
40	4 „ rotbraun	Wz 4	7 50	2
41	10 „ lila	Wz 10	6 50	3
	D. gez 10		10	7 50
	E. „ 11		3	3 50

1871. T. 14, 15, 8, 17, 12, 20, 9, 19, 21, 23 mit Wz W 13 a, Nr. 51 mit W 9 Wertziffer, gez 10, 11, 11 1/2, 12 1/2 (13) u. gemischt. Mit Wz kleine Krone.



NSW

W 13 a



15



20



19



21

42	1 P. rot		1	—	20
43	2 „ blau		5 50	—	10
44	3 „ gelbgrün		6 75	—	3
45	4 „ braunrot		16 50	—	185
46	5 „ grün		5 50	—	3
47	6 „ lila		6 75	—	50
48	8 „ gelb		40	—	3
49	NINEPENCE				
	a. 10 P. rotbraun		3	—	3
	I. Ohne Aufdruck		—	—	—
	II. Aufdr. schw. u. blau		—	—	—
50	1 Sh. schwarz		22 50	—	110
	Wz Wertziffer.				
51	5 „ violett		11	—	450

1881/84. Gleiche Typen (W 13 b),
versch. gez.

Wz größere Krone.



NSW

W 13 b

52	1 P. rot	1	—	05
53	2 „ blau	1	10	— 05
54	3 „ gelbgrün	1	10	— 15
55	4 „ braun	12	50	1 —
56	5 „ tiefgrün	2	25	— 40
57	6 „ lila	6	75	— 25
58	8 „ gelb	5	50	1 50
59	1 Sh. schwarz	5	50	— 60

Die Farben- und Zähnungsabarten sind
infolge der langen Umlaufzeit außer-
ordentlich zahlreich.

1885. T. 14 u. 15, bläul. Stempel-
marken-Papier, Wz W14, weit
gez 10, eng 11:12.

NSW

W14

60	1 P. ziegelrot	1	—	1 —
61	2 „ dunkelblau	3	—	1 —

1885. T. 22. Stempelmarken mit

Aufdr. POSTAGE, verschieden gez.



22

62	5 Sh. grün u. violett			
	Aufdruck schwarz	40	—	22 50
63	10 „ rot u. viol. a. bläul.			
	I. Aufdr. schwarz	120	—	60 —
	II. „ blau	20	—	15 —
	b. rot u. viol. a. weiß			
	Aufdruck blau	14	—	7 50

64 1 Pd. rot u. violett
I. Aufdr. schwarz 150 — 100 —
II. „ blau

1888/89. T. 23--28. Jubiläums-
ausgabe, Wz Krone-NSW (Wz 13 C),
gez 12:12, 11:12, 12:11¹.



23



24



25



26



27



28

65	1 P. violett	—	25	— 05
66	2 „ blau	—	50	— 05
67	4 „ rotbraun	1	50	— 10
68	6 „ karmin	6	—	— 15
69	8 „ rotlila	1	75	1 25
70	1 Sh. schok'braun	2	—	— 15

Zählung 12:11¹ ist seltener.

1888/89. T. 29 und 30, Wz Wert-
ziffer (W 9), gez 10.



29



30

71	5 Sh. violett a. gelbl.	40	—	20 —
72	20 „ blau	50	—	30 —

— Nr. 65 und 66 (Stempelmarken-
Papier), Wz NSW (W 14), gez 11:12.

73	1 P. violett	5	—	1 —
74	2 „ blau	12	—	2 50

1890. Nr. 71 u. 72, jedoch Wz W 15 u. W 16, verschieden gez 10, 11, 11¹/₂ (12) und gem.



W 15



W 16

75 5 Sh. violett . 30 — 10 —
76 20 „ ultramarin 30 — 14 —

1891. Marken mit schwarzem Aufdruck A 2—A 4, Wz Krone NSW (W 13b), gez 11:12, 10.

SEVEN-PENCE TWELVE-PENCE

Halfpenny

	A 2	A 3	A 4
77	1 ¹ / ₂ a. 1 P. grau		
		(A 2)	— 25 — 25
78	7 ¹ / ₂ „ 6 „ braun		
	einf. Pap. (A 3)	1 50	1 50
79	12 ¹ / ₂ „ 1 Sh. rot,		
	einf. Pap. (A 4)	2 50	1 50

1891 92. T. 31, 32 u. 11 Wz Krone NSW (W 13b), (Nr. 82) Wz W 12), verschied. gez 11:12, 10.



31

32

80 1¹/₂ P. grau 80 — 10
81 2¹/₂ „ ultramarin 1 25 — 10
82 3 „ grün (Wz 12) 1 — — 85

1897 99. T. 33—35, 26, 20, 28, Wz Krone u. NSW (W 13b), gez 11:12, 12:11¹/₂, 12 u. 11.



33



34



35

83	1	P. karmin	„	— 20 — 03
84	2	„ ultramarin	„	— 30 — 05
		b. tiefblau	2 75	— 20
85	2 ¹ / ₂	„ dunkelviolet	3 25	1 —
86	2 ¹ / ₂	„ tiefblau	— 40	— 10
87	4	„ braun	— 50	— 10
88	6	„ smaragdgrün	11	— 3 25
89	8	„ rotlila	— 1 25	50
90	9 a. 10 P.	rotbraun	„	
		Aufdr. 13 ¹ / ₂ mm	1 10	1 —
91	10 P.	violett (W 13)	— 1 40	1 20
92	1 Sh.	dunkelviolet	1 50	20

Von Nr. 83 gibt es 2 Typen, die erste Perle links an der Krone ist beim I. Druck kaum sichtbar, während sie beim II. Druck deutlich oben auf dem Bogen sitzt. Nr. 85 u. 86, Druck I zeigt 12, Druck II 6 Schattierungslinien des Sternes auf der Brust der Königin.

1899. Nr. 80 u. 88 in geändert. Farbe, gez 11:12, 12:11¹/₂ u. 12

93 1¹/₂ P. blaugrün 10 — 05
94 6 „ orange 1 — — 45

1903. T. 36. Wz Krone u. NSW, gez 12:11¹/₂.



36

95 2,6 Sh. blaugrün 5 75 1 50

1903. T. 37. Sonderausgabe des australischen Gesamtstaates für Neu-Süd-Wales, Wz Krone und V (W 17), gez 12 $\frac{1}{2}$, 11.



37



W 17

95 9 P. hellbraun u. blau 1 50 — 50

1905 06. Bisherige Typen, Wz Krone einfachliniges A (W 18, Nr. 108 W 19), gez 12 $\frac{1}{2}$, 11, 12:11 $\frac{1}{2}$.



W 18



W 19

97	1/2 P.	blaugrün	— 15 — 05
98	1	rosa	— 15 — 10
99	2	blau	— 30 — 10
100	2 1/2	"	— 40 — 25
101	4	braun	— 50 — 10
102	6	orange	1 — 20
103	8	weinrot	1 — 50
104	9	gelbbraun u. blau	25 — 50

105	10 P.	violett	1 25	1 —
106	1 Sh.	braunviolett	1 70	— 25
107	2/6	grün	3 75	4 —
108	20	lebhaftblau	27	— 25 —

1906 7. Bisherige Typen, Wz Krone doppellin. A (W 20), gez 11, 11 $\frac{1}{2}$, 12, 12:11 $\frac{1}{2}$.



W 20

109	1/2 P.	blaugrün	— 55 — 50
110	1	karmin	— 70 — 60
111	2	ultramarin	1 — 90
112	2 1/2	tiefblau	3 — 90
113	4	braun	4 — 75
114	6	orange	20 — 2 50
115	8	rotlila	5 — 3 50
116	10	violett	7 50 5 —
117	1 Sh.	dunkelviolett	7 50 3 75
118	2 6	smargrün	30 — 4 —

No. 110 gibt es in Doppeldruck.

Verschiedene Werte gibt es auch auf Papier mit Wz COMMONWEALTH OF AUSTRALIA, gez 12:11 $\frac{1}{2}$, sie stammen aus der untersten Reihe des Bogens.

Einschreibebriefmarken.

1856. T. E 1, ohne Wz, ungez.



E 1

1	(6 P.)	orangegebl u. blau	80	— 20
		b. ziegelrot u. blau	—	— 20 —

1860. T. E 1, ohne Wz, gez 12, Nr. 2b auch gez 12 $\frac{1}{2}$.

2	(6 P.)	orangerot u. blau	— 12 —
		b. rosenrot u. blau	— 16 50

1862. T. E 1, Wz 6 (W 6), gez 12 $\frac{1}{2}$.

3	(6 P.)	rosenrot	—	—
		u. himmelblau	35	— 6 50
		b. rosenrot u. indigo	—	— 11 50

Nachportomarken.

1891. T. N 1, Wz Krone NSW
(W 13b), gez 11¹/₂, 12 u. gemischt,
11, 10, 11¹/₂, 11 (12) gem m. 10.



N 1

1	1/2 P. mattgrün	— 10 — 20
2	1 „	— 40 — 20
3	2 „	— 50 — 30
4	3 „	1 15 — 50
5	4 „	— 85 — 20
6	6 „	2 50 1 10
7	8 „	4 50 1 50
8	5 Sh.	16 50 16 50
9	10 „	30 — 22 50
10	20 „	40 — 30 —

Dienstmarken.

1871/83. Marken der Ausgaben
1871 bis 1883, Wz Krone und
NSW (10 P. u. 5 Sh., Wz Ziffer)
verschieden gez. *)

Aufdruck D A I rot.

O S

D A I

1	2 P. blau	50	—
2	3 „ grün	—	40
3	5 „	—	—
4	8 „ gelb	—	40
4a	9a. 10 P. rotbraun	—	200
5	10 P. lila	—	200
6	1 Sh. schwarz	1 50	— 50

*) Die bei den Freimarken vorhandenen
Zählungen gibt es zum großen Teil auch
bei den Dienstmarken.

1873/83. Marken der Ausgaben
1873 bis 1883.

Aufdruck schwarz.

O S

verschieden gez.

7	1 P. rot	— 50	— 30
8	2 „ blau	— 50	— 20
9	3 „ grün	2 25	— 80
10	4 „ rotbraun	1 10	— 50
11	5 „ grün	8 50	3 50
12	6 „ lila	2 25	— 50
13	8 „ gelb	2 25	2 25
14	9a. 10 P. rotbraun	120	— —
15	10 P. lila	30	— 75 —
16	1 Sh. schwarz	—	— —
17	5 „ violett	40	— 14 —

1885. Marke von 1885 auf bläul.
Stempelmarkenpapier, Wz „NSW“
(W 14) (20 : 7 mm) m. schwarz.
Aufdr. OS, in Blockschrift gez 10

18 1 P. rot 16 — 3 —

— Nr. 62—64 mit schwarzem
Aufdr. „OS“, gez 11¹/₂, 12.

19 5 Sh. grün u. violett — — —
20 10 „ rot — 200 —
21 20 „ — — —

1888. Jubiläumsmarken Nr. 65 bis
70 mit schwarz. Aufdr. „OS“,
gez 11:12, 12, 12:11¹/₂.

22 1 P. violett — 20 — 05
23 2 „ blau — 50 — 25
24 4 „ rotbraun — 75 — 20
25 6 „ karmin 1 10 1 —
26 8 „ rotlila 1 50 1 50
27 1 Sh. schok'braun 2 — — 40
I. Aufdr. rot

1888. Desgl., auf bläul. Stempel-
markenpapier, Wz NSW (W 14)
mit schwarzem Aufdruck „OS“,
gez 11:12.

28 1 P. violett — 10 —
29 2 „ blau — — —

1888. Nr. 71 u. 72 mit Wz 5 —
mit schwarzem Aufdr. „OS“,
gez 10 oder 12.

30 5 Sh. violett — 160 —
31 20 „ blau — — —

Nr. 75 und 76 Wz Wertziffer und NSW m. schwarzem Aufdr. „OS“, gez 10, 11½ (12).

5 Sh. violett . . . 35 — 30 —
20 „ ultramarin . . . — 150 —

1891. Nr. 77 — 79 mit Aufdruck d. Wertes u. schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11 : 12, Nr. 35, gez 10.

1½ a. 1 P. grau . 20 — 10 —
7½ „ 6 „ braun 10 — — —
12½ „ 1 Sh. rot . 10 — 350

Nr. 80 u. 81 mit schwarzem Aufdr. OS, gez 11 : 12, 12 : 11½, 12, 10.

1½ P. grau . . . 2 25 2 25
2½ „ ultramarin . 1 50 — 50

1895 wurden von den Postbehörden die Dienstmarken in Sätzen (abgestempelt mit „NSW“ im Oval) zum Verkauf gebracht.

1902. Freimarken, durchlocht mit D A 2 oder D A 3 haben dienstlichen



D A 2



D A 3

Zwecken gedient, sind aber nicht Dienstmarken im eigentlichen Sinne des Wortes.

Wohltätigkeitsmarken.

1898. Allegrische Darstellungen (2½ P. Hochformat). Wz Krone NSW, gez 11.

I 1 P. grün u. braun . . . 5 — 6 —
II 2½ „ blau-gold-karmin . . 15 — 15 —

Nr. I und II wurden mit 1 und 2½ Shilling an der Post verkauft und die Differenz zwischen Nenn- und wirklichem Wert dem Baufonds für Krankenhäuser überwiesen.

Neudrucke.

Ausgabe 1852/56. Neudrucke privaten Ursprungs 1885 von den echten Platten.

2 N 2 P. blau 50 Typen }
6 N 6 „ braun 25 „ }
8 N 8 „ gelb 50 „ } Dickes bläuliches Karton-Papier ohne Gummi

Ausgabe 1854/56. Neudruck 1872.

1 N 1 P. orange Wz Krone NSW }
2 N 2 „ blau „ „ „ } Meist m. REPRINT bedruckt ohne Gummi

Ausgabe 1871/77.

2 N 1 P. hellrot	Wz Krone NSW	gez 11 : 12	} mit Aufdruck REPRINT in schwarz, bei No. 13 N rot.
3 N 2 „ blau	„ „ „	„ 11 : 12	
15 N 4 „ rötlichbraun	„ „ „	„ 11 : 12	
17 N 6 „ lila	„ „ „	„ 10	
18 N 8 „ hellgelb	„ „ „	„ 11	
30 N 1 Sh. schwarz	„ „ „	„ 11 : 12	

51 N 3 „ violett . . . 5/—, gez 10, mit Aufdruck REPRINT

Ausgabe 1885.

62 N 5 Sh. grün u. lila Wz NSW, gez 12 : 10 }
61 N 1 Pd. rot „ „ „ „ 12 : 10 } Aufdruck REPRINT

Einschreibbriefmarken.

Ausgabe 1850. Neudrucke 1870, 1887, 1891 ohne Wz.

E 1 N I 6 P. blau	Medaillon rosa	1870	} Mit oder ohne Aufdruck Specimen Weiß. Gummi
h. blau	orange gelb		
E 1 N II 6 „ dunkelblau	rot	1887	} Ohne Aufdruck, ohne Gummi
h. blau	dunkelorange		
E 1 N III 6 „ blau	rot, gez. 10	1891, Aufdruck REPRINT	

Ausgabe 1860. Neudruck 1891 (?) auf weißem einfachen Papier ohne Wz, weißer Gummi, gez 10, Aufdruck REPRINT schwarz auf allen Stücken.

E 2 b N (6 P.) rosenrot u. blau

Alle Neudrucke von E 1 und E 2 weisen je 50 Typen auf.

Dienstmarken.

Als Neudruck gilt

D 2 N 3 P. grün, gez 11½, 12 mit 10, sowie gez 10 mit rotem Aufdruck D A 1.

Nevis.

(G., W.-I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1—4 (Kupferstich), (je 12 Typen), gez 13.



1



3



4

P.	A		B	
	blaul. Pap.		graugelbl. Pap.	
11 stpfrosa	25—	35	10	25—
24 rosa	250—	100	60—	60—
36 lilagrau	250—	40	60—	40—
Sh.				
41 blaugrün	—	—	100—	80— 50—

1867. T. 1, 2, 4 (Kupferstich), weiß. Pap., gez 15.

5 1 P. ziegelrot	10—	20—
6 4 „ orange	45—	25—
7 1 Sh. blaugrün	130—	25—
b. gelbgrün	360—	80—

1879. T. 1—4, Steindruck, gez 15.

8 1 P. braunrosa	10—	12—
b. ziegelrot	6—	12—
9 4 „ orange	200—	20—
10 6 „ grau	160—	170—
11 1 Sh. tiefgrün	45—	100—
b. mattgrün	25—	80—

1879. T. 1, gez 11 1/2.

12 1 P. ziegelrot	15—	50—
-------------------	-----	-----

Nr. 1—12 sind in Bogen von je 12 Typenverschiedenheiten gedruckt worden.

1879 80. T. 5, Königin Viktoria, Wz Krone CC, gez 14.



5

13 1 P. lila	12—	15—
14 2 1/2 „ rotbraun	50—	50—

1882. T. 5. Wz Krone CA, gez 14.

15 1 P. violett	17 50	12 50
16 2 1/2 „ rotbraun	25—	20—
17 4 „ blau	33—	15—

1883. Nr. 15 halbiert, mit Aufdr. A1

NEVIS 1/2.

A1

18 1/2 P. violett		
a. Aufdr. schw. d/200	30—	
b. „ violett d/	25—	

1883 90. T. 5. Wz Krone CA, gez 14.

19 1/2 P. grün	80—	4—
20 1 „ karminrosa	1—	1—
21 2 1/2 „ hellblau	2 25	5—
22 4 „ grau	4—	3—
23 6 „ grün	140—	140—
24 6 „ rötlichbraun	10—	20—
25 1 Sh. lila	30—	200—

Stempelmarken können vereinzelt als Freimarken verwendet vor.

Neudruck.

Ausgabe 1861. Neudruck 1878 von retouchierter Originalplatte.

1 N 1 P. rosa

Nicaragua.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1862. T. 1, gelbl. Pap., gez 11¹/₂.

1 2 C. dunkelblau . . .	1 50	5 —
2 5 „ schwarz . . .	6 —	4 —

1869 71. T. 2, weiß. Pap., gez 12
oder durchstochen.

C.	A		B	
	gez 12	durchst.		
3 1 gelbbraun	— 20	— 50	— 25	— 75
4 2 blau . . .	— 75	— 60	120	— 60
5 5 schwarz . . .	3 50	— 60	1 50	— 75
6 10 rot <i>u</i>	— 40	1 50	1 25	2 25
7 25 grün . . .	— 60	1 —	1 —	2 —

1882. T. 3, gez 12.



8 1 C. grün . . .	— 10	— 15
9 2 „ karmin . . .	— 10	— 15
10 5 „ blau . . .	— 10	— 10
11 10 „ violett . . .	— 15	— 25
12 15 „ gelb . . .	— 45	1 —
13 20 „ schiefergrau . . .	— 50	— 75
14 50 „ dunkelviolett . . .	1 25	2 —

1890. T. 4, datiert 1890, gez 12.^{*)}

15 1 C. gelbbraun <i>u</i> <i>u</i>	— 05	— 20
16 2 „ ziegelrot . . .	— 06	— 20
17 5 „ dunkelblau „	— 10	— 15
18 10 „ schieferblau „	— 15	— 30
19 20 „ dunkelrot . . .	— 20	— 60
20 50 „ violett . . .	— 25	1 25
21 1 P. dunkelbraun „	— 30	2 50
22 2 „ dunkelgrün „	— 40	6 —
23 5 „ karmin . . .	— 50	— —
24 10 „ orange . . .	— 60	— —

1891. T. 5, datiert 1891, gez 12.



25 1 C. gelbbraun . . .	— 05	— 20
26 2 „ ziegelrot . . .	— 06	— 20
27 5 „ blau . . .	— 10	— 20
28 10 „ grau . . .	— 15	— 30
29 20 „ weinrot . . .	— 20	— 60
30 50 „ violett . . .	— 25	1 25
31 1 P. graubraun . . .	— 30	2 50
32 2 „ dunkelgrün . . .	— 40	— —
33 5 „ braunkarmin . . .	— 50	— —
34 10 „ orange . . .	— 60	— —

^{*)} Marken dieser und folgender Ausgaben mit Gefälligkeitsstempel sind im Preise den ungebrauchten gleich.

1892. T. 6, datiert 1892, gez 12.



6

35	1 C.	gelbbraun	<i>tz</i>	— 05	— 10
36	2 "	ziegelrot	<i>tz</i>	— 06	— 10
37	5 "	dunkelblau	<i>tz</i>	— 10	— 15
38	10 "	grauviolett	<i>tz</i>	— 15	— 40
39	20 "	dklviolett	<i>tz</i>	— 20	— 60
40	50 "	violett	<i>tz</i>	— 25	— 75
41	1 P.	dunkelbraun		— 30	2 50
42	2 "	dunkelgrün		— 40	—
		1. zglrot (Fehldr.)		—	—
43	5 "	karmirosa		— 50	—
44	10 "	stumpforange		— 60	—

1893. T. 7, datiert 1893, gez 12.



7

45	1 C.	gelbbraun	<i>tz</i>	— 05	— 20
46	2 "	ziegelrot	<i>tz</i>	— 06	— 20
		1. dkbraun (Fhldr.)	15	—	—
47	5 "	dunkelblau	<i>tz</i>	— 10	— 20
48	10 "	schiefergrau		— 15	— 30
49	20 "	rot		— 20	— 60
50	50 "	violett		— 25	1 25
51	1 P.	dunkelbraun		— 30	2 50
52	2 "	dunkelgrün	<i>tz</i>	— 40	—
53	5 "	karmirosa		— 50	—
54	10 "	orange		— 60	—

1894. T. 8, datiert 1894, gez 12.



8

55	1 C.	orangebraun		— 05	— 20
56	2 "	ziegelrot	<i>tz</i>	— 06	— 20
57	5 "	tiefblau		— 10	— 15

58	10 C.	schiefergrau		— 15	— 25
59	20 "	weinrot	<i>tz</i>	— 20	— 40
59a	25 "	moosgrün		2 50	4 50
60	50 "	violett		— 25	— 75
61	1 P.	braun		— 30	1 50
62	2 "	dunkelgrün		— 40	2 50
63	5 "	rotbraun		— 50	—
64	10 "	orange		— 60	—

Nr. 59a wurde zwar nicht als Postfreimarke sondern als Telegraphenmarke ausgegeben, ist aber als Postmarke anstandslos verwendet worden.

1895. T. 9, datiert 1895, gez 12.



9

65	1 C.	gelbbraun	<i>tz</i>	— 05	— 15
66	2 "	ziegelrot		— 06	— 20
67	5 "	tiefblau		— 10	— 15
68	10 "	grauschwarz		— 15	— 30
69	20 "	braunkarmir		— 20	— 40
70	50 "	violett	<i>tz</i>	— 25	— 60
71	1 P.	dunkelbraun		— 30	1 50
72	2 "	dunkelgrün		— 40	2 50
73	5 "	braunrot		— 50	—
74	10 "	orange		— 60	—

1896. T. 10, datiert 1896, ohne und mit Wz phrygische Mütze, gez 12.



10

75	1 C.	lila	<i>tz</i>	— 05	10
76	2 "	grün		— 06	— 10
77	5 "	hellrosa		— 10	— 10
78	10 "	blau		— 15	— 20
79	20 "	braun		— 20	— 40
80	50 "	blaugrau		— 25	— 75
81	1 P.	grauschwarz		— 30	2 —
82	2 "	weinrot		— 40	4 —
83	5 "	dunkelblau		— 50	—

1897. T. 11, datiert 1897, ohne und mit Wz, gez 12.



11

84	1 C. lila	tu	— 05	— 10
85	2 „ blaugrün		— 06	— 10
86	5 „ rosa		— 10	— 10
87	10 „ blau		— 15	— 20
88	20 „ braun		— 20	— 40
89	50 „ blaugrau		— 25	— 75
90	1 P. grünschwarz	tu	— 30	2 —
91	2 „ weinrot		— 40	2 50
92	5 „ tiefblau		— 50	3 —

1898. T. 12, datiert 1898, ohne und mit Wz phrygische Mütze, gez 12.



12

93	1 C. braun		— 05	— 10
94	2 „ graulila		— 08	— 15
95	4 „ rotbraun		— 15	— 20
96	5 „ oliv		— 20	— 10
97	10 „ violett		— 25	— 25
98	15 „ ultramarin		— 30	— 50
99	20 „ dunkelblau		— 35	— 75
100	50 „ gelb		— 40	1 —
101	1 P. ultramarin		— 50	2 50
102	2 „ gelbbraun		— 60	3 —
103	5 „ orange		— 80	4 —

1899. T. 13, Steindruck, datiert 1899, gez 12.



13

104	1 C. graugrün		— 05	— 10
105	2 „ gelbbraun		— 06	— 12
106	4 „ karmin		— 10	— 20
107	5 „ dunkelblau		— 10	— 10

108	10 C. orange		— 15	— 25
	b. braungelb		— 15	— 25
109	15 „ schok'braun		— 20	— 35
110	20 „ dunkelgrün		— 20	— 40
111	50 „ karminrosa		— 25	— 80
112	1 P. rotorange		— 30	1 50
113	2 „ violett		— 40	2 —
114	5 „ hellblau		— 50	2 60

1900. T. 14 (Insel Momotombo), Stahlstich, gez 12.



14

115	1 C. lila		— 10	— 10
116	2 „ ziegelrot		— 15	— 10
117	3 „ grün		— 15	— 15
118	4 „ dunkeloliv		— 20	— 15
119	5 „ dunkelblau		— 25	— 10
	l. oliv (Fehlrd.)		—	—
120	6 „ karminrosa	4	— 5	—
121	10 „ violett		— 50	— 20
122	15 „ ultramarin		— 70	— 50
123	20 „ braun		— 80	— 30
124	50 „ stumpfrot		1 80	— 60
125	1 P. goldgelb		4 50	3 50
126	2 „ orangerot		2 —	1 —
127	5 „ schwarz		4 —	1 50

1901. Freimarken (T. 14) m. Aufdr. A1.

*

*

1901

* 2 Cent. *

A 1

128	2 a. 1 C. lila		—	—
	Aufdr. schwarz &		—	—
129	2 „ 1 P. gelb		—	—
	Aufdr. schwarz &	1	—	1 —
130	10 „ 5 P. schwarz		—	—
	Aufdr. rot	5	—	4 —
131	20 „ 2 P. orangerot		—	—
	Aufdr. schwarz	8 50	7 50	

Nr. 128 war nur kurze Zeit in Verkehr.
— Marken der obersten Bogenreihe mit Strichen unter der Jahrzahl sind teurer.

1901. T. 14 b. Nachportomarken Nr. 28—34 durch schwarzen (bei Nr. 135 goldenen) Aufdr. A 2 in Freimarken umgewandelt.



14 b

Correos

1901

A 2

132	1 C. braunlila	. . .	— 60	— 60
133	2 „ orangerot	<i>d</i>	1 —	— 75
134	5 „ dunkelblau	. . .	— 70	— 60
135	10 „ violett	<i>d</i>	1 75	1 25
136	20 „ braun	. . .	4 —	4 —
137	30 „ dunkelgrün	. . .	4 50	4 50
138	50 „ stumpfrot	. . .	3 50	1 50

Nr. 138 gibt es mit Aufdruck 1091 statt 1901.

1901. Nachportomarken Nr. 28—34 durch schwarzen Aufdruck A 3 (5 Typen) in Freimarken umgewandelt.

1901

Correos

A 3

139	1 C. braunlila	. . .	— 20	— 20
140	2 „ orangerot	<i>d</i>	— 30	— 30
141	5 „ dunkelblau	<i>k</i>	— 50	— 50
142	10 „ violett	. . .	— 50	— 60
143	20 „ braun	<i>d</i>	1 —	— 75
144	30 „ dunkelgrün	<i>d</i>	1 50	1 —
145	50 „ stumpfrot	<i>d</i>	2 —	1 50

Nr. 139 und 141 gibt es mit Aufdruck Corcos, Nr. 145 mit Aufdruck 1091 statt 1901.

Abbildung der 5 verschiedenen Aufdruck-Typen im Handbuch.

1901. Freimarken (T. 14 c) Nr. 116, 120, 125—127 mit Aufdr. A 8.

3 Cent.



14 c

1901

A 8

146	1 a. 2 C. ziegelrot			
	Aufdr. blau	<i>k</i>	— 25	— 30
147	2 „ 1 P. gelb			
	Aufdr. schwarz	<i>k</i>	1 —	1 —
148	3 „ 6 C. karminrosa			
	ja. Aufdr. schwarz	<i>kd</i>	1 50	1 50
	jb. „ blau		1 25	1 50
149	4 a. 6 C. karminrosa			
	ja. Aufdr. schwarz	<i>d</i>	1 50	1 60
	jb. „ blau		1 50	1 75
150	5 a. 1 P. gelb			
	a. Aufdr. schwarz	<i>d</i>	1 50	1 50
	b. „ rot	<i>kd</i>	1 50	1 50
	c. „ blau		— — —	— — —
151	10 a. 2 P. orangerot			
	Aufdr. schwarz	<i>kd</i>	1 —	1 —
152	20 „ 5 P. schwarz			
	Aufdr. rot	<i>k</i>	1 —	1 —

Nr. 151 kommt mit 01 Centavos vor. Nr. 147, 150, 151 mit Centavos.

Aufstellung der 5 verschiedenen Aufdrucktypen und Fehldrucke siehe im Handbuch.

1901. T. 14, Steindruck, gez 14.

153	5 C. blau	. . .	— 30	— 10
154	5 „ karmin	<i>u</i>	— 30	— 10
155	10 „ violett	<i>u</i>	— 50	— 20

Nr. 154 kommt mit Plattenfehler Corcos vor.

1902. Nr. 116 u. 115 m. Aufdr. A 12.

15 cvos.

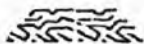
1902

A 12

156	1 a. 2 C. ziegelrot			
	Aufdr. blau		— 20	— 25
157	15 „ 2 „ ziegelrot			
	Aufdr. schwarz	<i>d</i>	— 90	— 75
158	30 „ 1 C. lila			
	Aufdr. schwarz		1 50	1 —

1902. Nr. 155 mit schwarzem
oder schwarzvioletttem Aufdr.
des neuen Wertes (A 13 u. A 14).

6 6



6 Centavos

A 13

5.⁰⁰ 5.⁰⁰

5.⁰⁰ Pesos

A 14

159 6 C. a. 10 C. viol. *k* 4 — 2 50
160 1 P. „ 10 „ „ *kd* 6 — 2 —
161 5 „ „ 10 „ „ *k* 17 50 15 —

Nr. 159—161 gibt es auch ungezähnt.

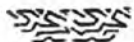
Der Aufdruck A 13 kommt mit 6 ver-
schiedenen Arabesken (Abbildung a—f)
sowie ohne Arabeske vor.



a



b



c



d



e



f

Von Nr. 159 gibt es Fehldruck (Centavos
und Contavos).

1903/4. T. 15, Präs. Santos Zelaya,
zweifarb. Druck (Mitte schwarz)
weiß. Pap., gez 12.



15

162 1 C. grün . . . — 10 — 15
I. or'gelb (Fehldr.) — — —
163 2 „ rot . . . — 15 — 20
I. blau (Fehldr.) — — —
164 5 „ blau . . . — 25 — 30
I. stpfrot (Fehldr.) — — —

165 10 C. orangegelb . — 50 — 60
166 15 „ karminrot . 1 50 1 50
167 20 „ violett . . 1 25 1 50
168 50 „ braun . . . 2 50 2 50
169 1 P. rotbraun . . 4 50 4 50

— Nr. 155 mit bronzeblauem
Aufdruck A 15.

15 Centavos



A 15

170 15 a. 10 C. viol. *kd* — 75 — 40

Nr. 170 gibt es auch ohne Ornament
und mit Aufdruck Centavos, auch lassen
sich 2 Typen (15 größer und kleiner)
unterscheiden.

1904. Nr. 155 m. blauem Aufdr. A 16.

Vale 5



A 16

171 5 a. 10 C. violett *kd* — 25 — 10
172 15 „ 10 „ „ *kd* — 50 — 30

Nr. 168 kommt auch ohne Ornament vor.

— Desgl. mit schwarz. Aufdr. A 17.

5 CENTS.

A 17

173 5 a. 10 C. violett *kd* — 30 — 30

Über fehlerhafte Aufdrucke bei Nr. 171
bis 173 siehe Handbuch.

— Nr. 116 mit dunkelblauem
Aufdruck A 18.

1 cent

1904

A 18

174 1 a. 2 C. ziegelrot *k* — 30 — 30

1905/6. T. 16, (gedr. von der American-Bank Note Co.) gez 12.



16

175	1 C. grün . . .	— 05	— 05
176	2 „ karmin . . .	— 10	— 15
177	3 „ grauviolett . . .	— 10	— 10
178	4 „ orangerot . . .	— 15	— 10
179	5 „ blau . . .	— 20	— 15
180	6 „ schieferblau . . .	— 25	— 30
181	10 „ braungelb . . .	— 30	— 10
182	15 „ oliv . . .	— 50	— 40
183	20 „ weinrot . . .	— 60	— 50
184	50 „ gelborange . . .	1 25	— 60
185	1 P. schwarz . . .	2 50	1 50
186	2 „ dunkelgrün . . .	3 50	2 —
187	5 „ dunkelviolet . . .	9 —	6 —

1906. Freimarken von 1905/6 mit schwarzem senkrechtem Aufdruck A 19a, b, c, A 20, A 21a und 21b.

Vale 100 cts

A 19a

Vale 35 cts

A 20

Vale 10 cts

A 19b

Vale \$ 1

A 21a

Vale 10 cts

A 19c

Vale \$ 1

A 21b

188	10 a 2 C. karmin (A 19c)	— 30	— 15
189	10 „ 3 „ grauviolett		
	(A 19a) d	— 30	— 15
	(A 19b)	5 —	3 —
	(A 19c)	1 50	— 75

190 10 a. 4 C. orangerot

(A 19a) — — 1 —
(A 19c) — — — —

191 15 „ 1 „ grün (A 19a) — 30 — 15
(A 19c) — 75 — 75

192 20 „ 2 „ karmin (A 19a) — 40 — 35
(A 19c) — 75 — 75

193 20 „ 5 „ blau . . . — 50 — 35

194 35 „ 6 „ schieferblau
(A 20) — 80 — 60

195 50 „ 6 „ schieferblau 1 — 60

196 1 „ 5 P. violett (A 21) 3 75 3 75

Nr. 191 ist mit doppeltem Aufdruck von oben nach unten und von unten nach oben bekannt.

1906/7. T. 16, doch Londoner Druck, gez 14 (15).

197 1 C. grün . . . — 05 — 05

198 2 „ karmin . . . — 10 — 10

199 4 „ rotorange . . . — 15 — 10

200 10 „ hellbraun . . . — 30 — 10

201 15 „ oliv . . . — 55 — 20

202 20 „ dunkelrot . . . — 60 — 50

203 50 „ orange . . . 1 50 — 60

3 C. violett, 6 C. schieferblau, wie die Peso-Werte sind bisher ohne Aufdruck noch nicht ausgegeben worden.

1907. Nr. 198 mit senkrechtem schwarzen Aufdr. A 19a u. A 19c

204	10 a. 2 C. karmin		
	(A 19a)	— 50	— 20
	(A 19c)	— —	— 25

1908. Freimarken (Londoner Druck) mit Aufdruck des neuen Wertes A 19a oder A 19c.

205	10 a. 4 C. bräunl'orange		
	Aufdr. schwarz		
	(A 19a)	— —	— —
	(A 19c)	— 25	— 35

206	10 „ 20 C. dunkelrot		
	Aufdr. schwarz		
	(A 19a)	— 40	— 25

207	10 „ 50 C. orange		
	Aufdr. blau (A 19a)	— 45	— 50

208	15 „ 1 C. grün		
	Aufdr. schwarz		
	(A 19a)	— —	— 35

Mit dicker 0 kosten Nr. 205—208 je M. 2 50 für gebr. u. ungebr.

1908. Stempelmarken (Hochrechteck)
T. 17 mit schwarzem Auf-
druck A 22



17

CORREO-1908

A 22

als Freimarken verwendet.

209	5 C. orangegelb	u. schwarz	— 30	— 30
210	10 „ türkisblau	u. schwarz	— 40	— 25
211	1 P. ocker	u. schwarz	1 50	1 50
212	2 „ perlgrau	u. schwarz	3 —	3 —

Bei allen Werten gibt es Aufdruckfehler
CORROE.

— Stempelmarken (mit Inschrift
TIMBRE FISCAL) T. 17, mit senk-
rechtem (v. u. n. o.) Aufdruck A 23.

CORREOS-1908

A 23

213	5 P. stumpfrot	u. schwarz	— — —	— — —
		Aufdr. grün	— — —	— — —
214	50 „ orangerolu	schwarz	— — —	— — —
		Aufdr. schwarz <i>id</i>	— — —	— — —

— Desgl. mit senkrechtem Aufdruck
unter Zufügung neuen Wertes (A 24).

CORREO-1908

VALE 40

A 24

215	1 a. 5 C. orangegelb	u. schwarz	— 15	— 10
		Aufdr. karmin	— 15	— 10
216	2 „ 5 „ orangegelb	u. schwarz	— 15	— 15
		Aufdr. blau	— 15	— 15
217	4 „ 5 „ orangegelb	u. schwarz	— 20	— 20
		Aufdr. grün	— 20	— 20
218	15 „ 50 „ grünoliv	u. schwarz	— 60	— 60
		Aufdr. karmin	— 60	— 60
219	35 „ 50 „ grünoliv	u. schwarz	— — —	— — —
		Aufdr. orange	— — —	— — —

— Stempelmarken T. 18 (IMPUESTO
DE INSTRUCCION PUBLICA) mit
senkrechtem Aufdr. A 25.



18

CORREOS - 1908

A 25

220	1 C. indigo	schwarz	— — —	— — —
221	2 „ orange	„	— — —	— — —
222	5 „ braun	{ n. schwarz	— — —	— — —
		{ b. grün	— — —	— — —
223	1 P. weinrot	schwarz	— — —	— — —

— Dieselben Stempelmarken mit senk-
rechtem Aufdruck A 26, gez 15.

CORREOS-1908

VALE 10 c

A 26

224	4 C. a. 1 C. indigo	Aufdr. schwarz	— — —	— — —
225	4 „ „ 2 C. orange	Aufdr. schwarz	— 20	— 20

226	4 C. a.	5 C. braun		
		Aufdr. schwarz	---	---
227	4 "	10 C. grün		
		Aufdr. schwarz	---	---
228	4 "	50 C. rotviolett		
		Aufdr. schwarz	---	---
229	4 "	1 P. weinrot		
		Aufdr. schwarz	---	---
230	5 "	2 C. orange		
		Aufdr. blau	30	30
231	10 "	2 C. orange		
		Aufdr. grün	40	30

1909. Stempelmarken mit Aufdruck A 27.

CORREOS—1909
VALE 1 c

A 27

Aufdruck

232	1 a.	50 C. grün	schwarz	10	---
233	2 "	50 "	orange	10	---
234	4 "	50 "	grün	20	---
235	5 "	50 "	karmeln	25	---
236	10 "	50 "	schwarz	50	---

— Freimarken 186 und 187 mit schwarzem Aufdr. neuen Wertes.

237	10 C. a.	2 P. grün	50	---
238	10 "	5 " violett	50	---

— Stempelmarken (gleicher Type) mit 1904 schwarz unter TIMBRE FISCAL mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 24).

239	4 a.	25 C. lila	---	---
240	4 "	50 " grün	---	---

1909. T. 16, jedoch Druck der American Bank Note Co. von den Londoner Platten (Waterlow & Sons) gez 12.

241	1 C.	smaragdgrün	05	05
242	2 "	ziegelrot	10	10
243	3 "	rotorange	10	10
244	4 "	dklviolett	10	10
245	5 "	dklblau	15	10
246	6 "	graubraun	20	20
247	10 "	weinrot	25	25
248	15 "	schwarz	25	---
249	20 "	braunoliv	40	---
250	50 "	dunkelgrün	90	---
251	1 P.	orange	1 75	---
252	2 "	rosa	3 50	---

Aushilfsausgabe für Bluefields. *)

1904. Nr. 115—118, 151—153, 122—124, 126 mit grauschwarzem Aufdruck A 1.

B
Dpto Zelaya.
A 1

1	1 C.	lila	(Nr. 115)	250	250
2	2 "	ziegelrot	(" 116)	250	250
3	3 "	grün	(" 117)	250	450
4	4 "	dkloliv	(" 118)	6	---
5	5 "	blau	(" 153)	7 50	2
6	5 "	karmeln	(" 154)	4	2
7	10 "	violett	(" 155)	3	250
8	15 "	ultramar.	(" 122)	10	10

*) Die Aufdrucke auf den von Nicaragua für die Bezirke Bluefields und Cabo ausgegebenen Marken haben ihren Grund in der Verschiedenheit der Währungsverhältnisse. Die Bezirke an der atlantischen Küste haben Silber-, die inneren Bezirke Papierwährung. — Über die im Jahre 1899 im Bezirke Bluefields ausgegebenen Marken mit Aufdruck Provisional oder Mosquito Provisional siehe Handbuch; sie tragen dort die Nummern 1—5.

9	20 C. kast'braun (Nr. 123)	750	10 —
10	50 „ stumpfrot („ 124)	10 —	15 —
11	1 P. gelb	1250	— —
12	2 „ orangerot („ 126)	15 —	— —
13	5 „ schwarz („ 127)	25 —	— —

— Desgl. Nr. 173 mit dem gleichen schwarzen Aufdruck.

14	5 C. a. 10 C. violett k (Nr. 171)	5 —	3 —
15	5 CENTS a. 10 C. violett (Nr. 173)	10 —	3 —

— Freimarken 170 und 172 mit demselben Aufdruck.

16	15 C. a. 10 C. violett (Nr. 170)	10 —	8 —
17	15 „ „ 10 „ violett k (Nr. 172)	750	375

— Freimarke Nr. 143 mit demselben Aufdruck.

18	20 C. braun	15 —	10 —
----	-----------------------	------	------

— Freimarken Nr. 152 und 158 mit demselben Aufdruck.

19	20 C. a. 5 P. schwarz (Nr. 152)	— —	10 —
20	30 „ „ 1 C. lila (Nr. 158)	— —	— —

1904. Freimarken Nr. 115—118, 152, 121, 123, 124 mit schwarzem oder blauem Aufdruck A 2.

B

Dpto. Zelaya

A 2

21	1 C. lila (Nr. 115) Aufdr. schwarz	250	3 —
	b. „ blau	4 —	2 —
22	2 „ ziegelrot (Nr. 116) Aufdr. schwarz	250	3 —
	b. „ blau	4 —	2 —
23	3 „ grün (Nr. 117) Aufdr. schwarz	250	3 —
	b. „ blau	5 —	550
24	4 „ oliv (Nr. 118) Aufdr. schwarz	750	10 —
25	5 „ karmin (Nr. 154) Aufdr. schwarz	450	5 —
	b. „ blau	5 —	6 —

26	10 C. violett, (Nr. 121) Aufdr. schwarz	2 —	250
	b. „ blau	2 —	250
27	20 „ braun, (Nr. 123) Aufdr. blau	10 —	1250
28	50 „ stumpfrot, (Nr. 124) Aufdr. schwarz	750	10 —
	b. „ blau	1250	15 —

— Freimarken Nr. 171 und 172 mit demselben Aufdruck.

29	5 a. 10 C. violett (Nr. 171) Aufdr. schwarz	750	850
	b. „ blau	350	4 —
30	15 a. 10 C. violett (Nr. 172) Aufdr. schwarz	6 —	550
	b. „ blau	750	10 —

1904. Nr. 136 mit demselben schwarzen Aufdruck.

31	20 C. braun Aufdr. schwarz	850	10 —
----	-------------------------------	-----	------

— Freimarken Nr. 115—119, 153, 154 und 124 mit schwarzem Aufdruck A 3.

B

Dto. Zelaya

A 3

32	1 C. lila k (Nr. 115)	— 75	1 —
33	2 „ ziegelrot k („ 116)	— 75	1 —
34	3 „ grün k („ 117)	— 75	1 —
35	4 „ oliv („ 118)	— —	— —
36	5 „ blau k („ 119)	— —	25 —
37	5 „ „ k („ 153)	— —	15 —
38	5 „ karmin k („ 154)	2 —	2 —
39	50 „ stumpfrot („ 124)	6 —	750

— Freimarken Nr. 171 und 172 mit demselben Aufdruck.

40	5 C. a. 10 C. violett k	10 —	10 —
41	15 Centavos a. 10 C. violett k	250	3 —

— Freimarke Nr. 172 mit demselben Aufdruck.

42	15 C. a. 10 C. violett k	750	375
----	--------------------------	-----	-----

Ob Nr. 22—42 amtlich herausgegeben worden sind, gilt als zweifelhaft.

— Freimarke Nr. 152 m. schwarzem Aufdruck A 3.

43 20 C. a. 5 P. schwarz
 a. Aufdr. schwarz — — 15 —
 b. „ violett — — 15 —

— Freimarke Nr. 152 mit rotem Aufdruck A 4.

B

zelaya

A 4

44 20 C. a. 5 P. schwarz 350 4 —

— Nachportomarkte Nr. 32 (ohne Aufdruck 1901 Correos) mit Aufdruck A 3.

45 20 C. braun . . . 4 — 4 50

1905/6. Freimarken New Yorker Ausgabe mit grauschwarzem Aufdruck A 1 oder A 5.

B

Dpto. Zelaya

A 5

C.	Aufdruck		Aufdruck	
	A 1	A 5	A 5	A 5
46 1 grün	— 25 — 25	— 50 1 —		
47 2 rosa	— 30 — 35	— 50 1 —		
48 3 violett	— 40 — 50	— 60 1 25		
49 4 orangerot	— 50 — 75	— 75 1 50		
50 5 blau	— 60 — 50	1 — 2 50		
51 6 schiefer-				
	blau 150	150	150	2 —
52 10 braun-				
	gelb — 90	— 50	2 —	2 50
53 15 oliv	1 —	— 75	3 —	4 —
54 20 weinrot	5 —	4 —		
55 50 orange	— — —			
P.				
56 1 schwarz	7 50 — —	11 —	12 50	
57 2 dklgrün	15 — — —	25 —	30 —	
58 5 violett	35 — — —	45 —	50 —	

Nr. 46—53 gibt es auch mit Aufdruck A 3 normal und kopfst., Nr. 56—58 mit kopfst. Aufdruck A 3, doch wird die Echtheit bestritten.

— Freimarken Nr. 189, 191—193 mit grauschwarzem, Nr. 195 mit rotem Aufdruck A 1.

59 10 C. a. 3 C. grauviolett — 75 — 75
 60 15 „ „ 1 „ grün 1 — 1 —
 61 20 „ „ 2 „ rosa 1 25 1 25
 62 20 „ „ 5 „ blau 1 25 1 25
 63 50 „ „ 6 „ schieflblau
 Aufdr. rot 3 50 3 —

— Freimarken Nr. 172 bis 175 (New Yorker Druck) mit schwarzem Aufdr. A 6, gez 12.

"COSTA ATLANTICA"

B.

A 6

64 1 C. grün . . . — 10 — 10
 65 2 „ rosa . . . — 15 — 20
 66 3 „ violett . . . — 20 — 25
 67 4 „ orangerot . . — 25 — 30

— Freimarken, (Londoner Druck) mit schwarzem (bei Nr. 77 violettem) Aufdruck A 6, gez 14.

68 1 C. grün . . . — 30 — 35
 69 2 „ rosa . . . — 40 — 50
 70 3 „ grauviolett . . — 50 — 60
 71 4 „ orangerot . . — 60 — 75
 72 5 „ blau . . . 5 — 2 —
 73 10 „ hellbraun . . — 50 — 50
 74 15 „ oliv . . . — 75 — 50
 75 20 „ dunkelrot . . 1 — — 75
 76 50 „ orange . . . 2 — 1 25
 77 1 P. schwarz . . . 4 — 4 50
 78 2 „ dunkelgrün . . 6 — 4 —
 79 5 „ rotviolett . . 15 — 8 50

1907. Freimarke Nr. 199 mit Aufdr. A 7.

B

Dpto. Zelaya 5 cent.

5 cent. 5 cent.

80 5 C. a. 4 C. orangerot — 50 — 50
 Großer Aufdr. 1 — 1 —

— Freimarken Nr. 201 und 202 mit Aufdruck A 5.

	Aufdr.			
81	15 C. oliv	schwarz	1 25	1 —
	b.	rot		
82	20 „ dunkelrot	„	— 75	— 50

— Nr. 198, 201—203 (Londoner Ausgabe) mit schwarzem Aufdruck B Dpto Zelaya (A 5), gez 14.

83	10 a.	2 C. karmin	— 50	— 50
84	10 „ 15 „	olivbraun	1 25	1 —
85	10 „ 20 „	dunkelrot	— 60	— 60
86	10 „ 50 „	orange	1 —	1 —

— Freimarken Nr. 125 und 126 mit schwarzem Aufdruck A 5.

87	1 P.	goldgelb	12 50	— —
88	2 „	orangerot	15 —	— —

1908. Freimarke Nr. 191 mit rotem Aufdruck A 5.

89	15 C. a.	1 C. grün	1 25	1 25
----	----------	-----------	------	------

1908. Aushilfs-Freimarken Nr. 209 bis 212 mit grünem (auch schwarzem) Aufdr. A 5.

90	5 C.	orange	u. schwarz	— 30 — —
91	10 „	türk'blau	„	— 50 — —
92	1 P.	ocker	„	4 50 — —
93	2 „	perlgrau	„	7 50 — —

— Nr. 215—219 mit grünem Aufdruck A 5.

94	1 a.	5 C. orangegelb		
		u. schwarz	— 30	— —
95	2 „	5 „ orangegelb		
		u. schwarz	— 30	— —
96	4 „	5 „ orangegelb		
		u. schwarz	— 40	— —
97	15 „	50 „ grünoliv		
		u. schwarz	— 75	— —
98	35 „	50 „ grünoliv		
		u. schwarz	1 75	— —

Aushilfsausgabe für Cabo Gracias à Dios.

1904. Nr. 115—118, 153 u. 155, 122, 123, 136, 125, 143—145, 126, mit violetter Aufdruck A1 oder A2.

Cabo

CABO

	C.	A 1	A 1	A 2	A 2
1	1 lila	(Nr. 115)	10 — 6 —	10 — 4 —	
2	2 ziegelrot	(Nr. 116)	— — 25 —	15 — 4 —	
3	3 grün	(Nr. 117)	— — 25 —	— — 15 —	
4	4 oliv	(Nr. 118)	— — 25 —	— — 25 —	
5	5 blau	(Nr. 153)	— — 30 —	— — 30 —	
6	10 violett	(Nr. 153)	— —	— — 3 50	
7	15 ultrant.	(Nr. 122)	— —	— — 40 —	

	C	A 1	A 2
8	20 braun		
	(Nr. 123)		20 — 3 —
9	20 braun		
	(Nr. 136)		— — 5 —
10	20 braun		
	(Nr. 143)		25 — 20 —
11	30 d'grün		
	(Nr. 144)		— — 25 —
12	50 stpfrot		
	(Nr. 145)		7 50 3 50
	P.		
13	1 goldgelb		
	(Nr. 125)		— — 35 —
14	2 orangerot		
	(Nr. 126)		— — 45 —

1904. Freimarken Nr. 171, 131, 152 mit violetter Aufdruck A 2.

15	5 C. a.	10 C. violett	10 — 40 —
16	20 „	2 P. orangerot	(Nr. 131) — 50 —
17	20 „	5 „ schwarz	(Nr. 152) — 50 —

— Freimarken Nr. 115—117, 154, 155, 123, 124 mit schwarzem oder blauem Aufdruck A3.

Cábo

A3

18	1 C. lila (Nr.115)		
	a. Aufdr. schwarz	2 —	2 25
	b. „ blau	5 —	6 50
19	2 „ ziegelrot(Nr.116)		
	a. Aufdr. schwarz	2 —	2 25
	b. „ blau	5 —	6 50
20	3 „ grün (Nr.117)		
	a. Aufdr. schwarz	2 —	2 25
	b. „ blau	5 —	6 50
21	5 „ karmin (Nr.154)		
	a. Aufdr. schwarz	2 50	2 50
	b. „ blau	5 —	6 50
22	10 „ violett (Nr.155)		
	Aufdr. schwarz	6 —	6 50
23	20 „ braun (Nr.123)		
	Aufdr. blau	12 50	15 —
24	50 „ stumpfrot(Nr.124)		
	a. Aufdr. schwarz	6 —	7 50
	b. „ blau	12 50	15 —

— Freimarke Nr. 172 mit demselben Aufdruck.

25	15 C. a. 10 C. violett		
	a. Aufdr. schwarz	4 —	5 —
	b. „ blau	12 50	15 —

— Nachportomarkte Nr. 32 mit demselben Aufdruck.

26	20 C. braun . . .	3 —	3 50
----	-------------------	-----	------

1905. Freimarken der Ausgabe 1905 (New-Yorker Druck) mit schwarzem, vioлетtem oder grünem Aufdruck A4, gez 12.



A1a

A4b

27	1 C. grün . . . k		
	a. Aufdr. violett	— 40	— 50
	k. „ schwarz	— 75	— 75
	c. „ grün	2 50	3 —

28	2 C. rosa . . . k		
	a. Aufdr. violett	— 60	— 75
	b. „ schwarz	1 25	1 25
29	3 „ violett . . . kd		
	a. Aufdr. violett	— 75	— 75
	b. „ schwarz	1 25	1 25
30	4 „ rot . . . kd		
	a. Aufdr. violett	— 75	1 —
	b. „ schwarz	1 25	1 25
31	5 „ blau . . . k		
	a. Aufdr. violett	1 25	1 25
	b. „ schwarz	1 50	1 50
32	6 „ schieferblau		
	a. Aufdr. violett	1 —	1 —
	b. „ schwarz	1 75	1 75
33	10 „ braungelb k		
	a. Aufdr. violett	1 50	1 50
	b. „ schwarz	1 75	1 75
34	15 „ oliv . . . k		
	a. Aufdr. violett	1 75	2 —
	b. „ schwarz	3 —	3 50
35	1 P. schwarz		
	Aufdr. violett	6 —	7 50
36	2 „ dunkelgrün		
	Aufdr. schwarz	12 —	15 —

— Freimarken 172, 193 und 195 mit demselben Aufdruck.

37	5 C. a. 10 C. violett	— —	10 —
38	20 „ 5 „ blau k		
	Aufdr. violett	4 50	4 50
39	50 C. a. 6 C. schieferblau		
	Aufdr. violett	10 —	10 —

— Freimarken Nr. 153, 155, 123, 136 mit vioлетtem Aufdruck A4.

40	5 C. blau (Nr. 153)	— —	10 —
41	10 „ violett („ 155)	— —	3 50
42	20 „ braun („ 123)	— —	4 5 —
43	20 „ braun („ 136)	— —	40 —

— Freimarken Nr. 155 mit schwarzem, Nr. 122 mit vioлетtem Aufdr. A5.

CABO GRACIAS

A5

44	10 C. violett . . .	— — — —
45	15 „ ultramarin . . .	— — — —

Wieviele von den Marken Nr. 1—45 als amtlich ausgegeben zu betrachten sind, bedarf noch der Klärung.

1907. Freimarken (Londoner Druck) mit schwarzem (bei Nr. 57 violetter) Aufdruck A 6.

"COSTA ATLANTICA"

C.

A 6

46	1 C. grün	. . .	— 10	— 10
47	2 „ rosa	. . .	— 15	— 20
48	3 „ violett	. . .	— 20	— 25
49	4 „ rotorange	. . .	— 25	— 30
50	5 „ blau	. . .	— 50	— 30
51	10 „ gelbbraun	. . .	— 50	— 30
52	15 „ oliv	. . .	— 75	— 50
53	20 „ dunkelrot	. . .	1 —	— 75
54	50 „ orange	. . .	2 —	1 50
55	1 P. schwarz	. . .	4 —	2 50

Telegraphenmarken postalisch verwendet siehe Handbuch.

Nachportomarken.

1896. T. N 1, ohne und mit Wz phrygische Mütze, gez 12.



N 1

1	1 C. orange	. . .	— 10	— 80
2	2 „ „	. . . <i>tu</i>	— 10	— 50
3	5 „ „	. . .	— 25	— 50
4	10 „ „	. . .	— 30	— 50
5	20 „ „	. . .	— 40	— 60
6	30 „ „	. . .	— 50	— 75
7	50 „ „	. . .	— 60	1 25

1897. T. N 1, ohne und mit Wz, gez 12.

8	1 C. violett	. . .	— 20	— 25
9	2 „ „	. . .	— 20	— 25
10	5 „ „	. . .	— 35	— 40
11	10 „ „	. . .	— 50	— 50
12	20 „ „	. . .	— 75	— 60
13	30 „ „	. . .	— 80	— 75
14	50 „ „	. . .	— 90	1 25

1898. T. N 1, ohne Wz, gez 12.

15	1 C. blaugrün	. . .	— 10	— 25
16	2 „ „	. . .	— 10	— 25
17	5 „ „	. . .	— 25	— 40

56	2 P. grün	. . .	8 —	5 —
57	5 „ rotviolett	. . .	16 —	9 —

1909. Freimarke (Londoner Druck) mit schwarzem senkrechtem Aufdruck CABO und ziegelrotem Aufdruck des Wertes Vale 50 C.

58 50 C. a. 6 C. schieferblau — — — —

— Freimarken Nr. 180 mit gelbbraunem senkrechten (v. o. n. u.) Aufdruck A 7 und schwarzem senkrechten Aufdruck des Wertes.

CABO

A 7

59 10 a. 6 C. schieferblau — — — —

18	10 C. blaugrün	. . .	— 30	— 50
19	20 „ „	. . .	— 40	— 60
20	30 „ „	. . .	— 50	— 75
21	50 „ „	. . .	— 75	1 25

1899. T. N 1, ohne Wz, gez 12.

22	1 C. karmin	. . .	— 15	— 25
23	2 „ „	. . .	— 15	— 40
24	5 „ „	. . .	— 25	— 50
25	10 „ „	. . .	— 30	— 60
26	20 „ „	. . .	— 40	— 75
27	50 „ „	. . .	— 75	1 25

1900. T. N 2, ohne Wz, gez 12.



N 2

28	1 C. braunlila	. . .	— 10	— 25
29	2 „ orangeroth	. . .	— 20	— 30
30	5 „ dunkelblau	. . .	— 30	— 40
31	10 „ violett	. . .	— 40	— 50
32	20 „ braun	. . .	— 50	— 75
33	30 „ dunkelgrün	. . .	— 50	1 25
34	50 „ stumpfrot	. . .	— 50	2 —

Dienstmarken.

1890. T. 4 der Freimarken von 1890,
Aufdruck DA 1 in karmin, gez 12.

FRANQUEO
OFICIAL

		DA 1	
1	1 C. blau	<i>dk</i>	— 15 — 25
2	2 " "		— 15 — 20
3	5 " "		— 15 — 20
4	10 " "	<i>d</i>	— 15 — 30
5	20 " "		— 20 — 40
6	50 " "		— 25 — 50
7	1 P.		— 30 — 60
8	2 " "		— 40 — 75
9	5 " "	<i>k</i>	— 50 1 —
10	10 " "		— 60 1 25

1891. Freimarken von 1891 (T. 5),
Aufdruck DA 2 in karmin senkrecht, gez 12.

FRANQUEO
OFICIAL

		DA 2	
11	1 C. grün	<i>d</i>	— 15 — 25
12	2 " "	<i>tu</i>	— 15 — 20
13	5 " "		— 15 — 20
14	10 " "		— 15 — 30
15	20 " "	<i>d</i>	— 20 — 40
16	50 " "		— 25 — 50
17	1 P.		— 30 — 60
18	2 " "		— 40 — 75
19	5 " "		— 50 1 —
20	10 " "		— 60 1 25

1892. Freimarken 1892 (T. 6), Aufdruck DA 3 in dunkelblau, gez 12.

FRANQUEO
OFICIAL

		DA 3	
21	1 C. gelbbraun		— 15 — 25
22	2 " "		— 15 — 20

23	5 C. gelbbraun		— 15 — 20
24	10 " "	<i>k</i>	— 15 — 30
25	20 " "		— 20 — 40
26	50 " "		— 25 — 50
27	1 P.	<i>k</i>	— 30 — 60
28	2 " "	<i>k</i>	— 40 — 75
29	5 " "	<i>ktu</i>	— 50 1 —
30	10 " "		— 60 1 25

1893. Freimarken von 1893 (T. 7)
mit Aufdruck DA 4 in karmin,
gez 12.

FRANQUEO
OFICIAL
DA 4

31	1 C. grauschwarz	<i>dk</i>	— 15 — 25
32	2 " "	<i>d</i>	— 15 — 20
33	5 " "	<i>k</i>	— 15 — 20
34	10 " "	<i>k</i>	— 15 — 30
35	20 " "		— 20 — 40
36	25 " "		— 20 1 —
37	50 " "		— 25 — 50
38	1 P.	<i>k</i>	— 30 — 60
39	2 " "	<i>k</i>	— 40 — 75
40	5 " "	<i>k</i>	— 50 1 —
41	10 " "	<i>k</i>	— 60 1 25

1894. Freimarken von 1894 (T. 8)
mit Aufdr. DA 3 in schwarz, gez 12.

42	1 C. orange		— 15 — 25
43	2 " "		— 15 — 20
44	5 " "		— 15 — 20
45	10 " "		— 15 — 30
46	20 " "		— 20 — 40
47	50 " "		— 25 — 50
48	1 P.		— 30 — 60
49	2 " "		— 40 — 75
50	5 " "		— 50 1 —
51	10 " "		— 60 1 25

1895. Freimarken von 1895 (T. 9)
mit bogenförmigem Aufdruck
DA 3 in blau, ohne und mit Wz
phrygische Mütze, gez 12.

52	1 C. grün		— 15 — 25
53	2 " "		— 15 — 20
54	5 " "		— 15 — 20

55	10	C. grün	—	15	—	30
56	20	" "	—	20	—	40
57	50	" "	—	25	—	50
58	1	P.	—	30	—	60
59	2	" "	—	40	—	75
60	5	" "	—	50	—	1 —
61	10	" "	—	60	—	1 25

1896. Freimarken von 1896 (T. 10)
mit rotem Aufdruck DA 5, ohne
und mit Wz, gez 12.



DA 5

62	1	C. rot	tu	—	20	—	25
63	2	" "		—	25	—	20
64	5	" "		—	25	—	20
65	10	" "		—	25	—	30
66	20	" "		—	25	—	40
67	50	" "		—	40	—	50
68	1	P.		—	40	—	60
69	2	" "		—	50	—	75
70	5	" "		—	50	—	1 —

1896. Nachportomarken von
1869 durch violetten Handstempel
Aufdruck DA 6 in Dienstmarken
umgewandelt, gez 12.

Franqueo

Oficial

DA 6

71	1	C. orange		—	—	—	50
72	2	" "	d	—	—	—	50
73	5	" "	d	—	—	—	80
74	10	" "	k	—	—	—	1 —
75	20	" "		—	—	—	1 20

1897. Freimarken mit Jahrzahl 1897
(T. 11) und rotem Aufdruck DA 5,
ohne und mit Wz, gez 12.

76	1	C. rot		—	20	—	25
77	2	" "		—	25	—	20
78	5	" "		—	25	—	20
79	10	" "		—	25	—	30
80	20	" "		—	25	—	40
81	50	" "		—	40	—	50
82	1	P.		—	40	—	60
83	2	" "		—	50	—	75
84	5	" "		—	60	—	1 —

1898. Freimarken von 1898 (T. 12)
mit Aufdruck DA 5 in blau, Wz
Phrygische Mütze, gez 12.

85	1	C. karminrosa		1	—	—	—
86	2	" "		—	—	—	—
87	4	" "		—	—	—	—
88	5	" "		1	—	—	—
89	10	" "		—	—	—	—
90	15	" "		—	—	—	—
91	20	" "		—	—	—	—
92	50	" "		—	—	—	—
93	1	P.		—	30	—	1 20
94	2	" "		—	40	—	1 50
95	5	" "		—	50	—	1 70

1899. Freimarken von 1899 (T. 13)
mit Aufdruck DA 7 in dunkel-
blau, gez 12.



DA 7

96	1	C. graugrün		—	15	—	25
97	2	" gelbbraun		—	15	—	20
98	4	" karmin		—	15	—	30
99	5	" dunkelblau		—	15	—	20
100	10	" orange		—	25	—	30
101	15	" schok'braun		—	25	—	35
102	20	" dunkelgrün		—	25	—	40
103	50	" karminrosa		—	25	—	50
		b. Aufdr. schwarz		2	50	—	—
104	1	P. rotorange		—	40	—	60
105	2	" violett		—	40	—	75
106	5	" hellblau		—	50	—	1 25

1900. T. D 1, Stahlstich, Sinnbild
der Gerechtigkeit, gez 12.



D 1

107	1	C. rotviolett		—	10	—	15
108	2	" orangerot		—	10	—	25
109	4	" dunkeloliv		—	20	—	30

110	5 C.	dunkelblau	—	30	—	20
111	10 "	violett	—	50	—	50
112	20 "	braun	—	1 20	—	40
113	50 "	stumpfrot	—	1 30	—	1 —
114	1 P.	ultramarin	—	2 50	—	1 —
115	2 "	orangerot	—	5 —	—	3 —
116	5 "	schwarz	—	7 50	—	4 —

1904. Freimarken Nr. 155 u. 117 mit schwarzem Aufdruck DA 8 (6 verschiedene Typen).

1 1

OFICIAL

1 Centavo

DA 8

117	1 a.	10 C.	violett	(Nr. 155) d k	—	20	—	—
118	2 "	3 "	grün	(Nr. 117) k	—	30	—	—
119	4 "	10 "	violett	(Nr. 155)	—	50	—	—
120	4 "	3 "	grün	(Nr. 117)	—	30	—	—
121	5 "	3 "	grün	(Nr. 117) k	—	50	—	50

Über Typenverschiedenheiten siehe Bemerkung nach Freimarke Nr. 161.

1904. Dienstmarke Nr. 112 mit schwarzem Aufdruck DA 9.

10 10

10 Cts.

DA 9

122	10 a.	20 C.	braun	1	—	1	—
123	30 "	20 "	"	2	—	1 50	
124	50 "	20 "	"	3 50	—	2 50	

— Dienstmarken Nr. 111 u. 114 mit rotem Aufdruck DA 10.

OFICIAL

1 Centavos

DA 10

125	1 a.	10 C.	violett	d	7 50	3	—
126	2 "	1 P.	ultramarin	d	3	—	1 —

1906. T. D 2, gez 12.



D 2

127	1 C.	grün	—	10	—	10
128	2 "	rosa	—	15	—	15
129	5 "	tiefblau	—	20	—	20
130	10 "	rotbraun	—	40	—	40
131	20 "	stpfangerot	—	50	—	50
132	50 "	olivbraun	—	1 25	—	1 25
133	1 P.	weinrot	—	2 50	—	1 50
134	2 "	rötlichviolett	—	5	—	3 —
135	5 "	grauschwarz	—	12	—	4 50

1907. Dienstmarken Nr. 127—129 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes DA 11 u. DA 12.

Vale 100

Vale \$ 1,00

DA 11

DA 12

136	10 C. a.	1 C.	grün	d	—	75	—	75
137	20 "	1 "	"		—	—	—	—
138	50 "	1 "	"		—	1 50	—	1 50
139	1.00 S.	2 "	rosa		—	3 —	—	3 —
140	2.00 "	2 "	"		—	6 —	—	6 —
141	3.00 "	2 "	"		—	9 —	—	9 —
142	4.00 "	5 "	blau		—	12 —	—	4 —

1907. Dienstmarke Nr. 127 mit
schwarzem senkrechten Aufdruck
DA 13.

Vale 20 cts

DA 13

143| 2 C. a. 1 C. grün d 125 — —

— Prov. Ausgabe auf Schulsteuer-
Marken mit Aufdruck DA 14.

10 cts.
CORREOS

1907

OFICIAL

10 CTS.

DA 14

144	10 a. 2 C. orange		
	Aufdr. schwarz	— 15	— 10
145	35 „ 1 „ blauschiefer		
	Aufdr. rot	— 40	— 25
146	70 „ 1 „ blauschiefer		
	a. Aufdr. orange	— 25	— 15
	b. „ blau	— 60	— 50
147	1 peso a. 2 C. orange		
	Aufdr. grün &	— 50	— 40
148	2 pesosa a. 2 C. orange		
	Aufdr. olivbraun	— 75	— 50
149	3 „ a. 5 C. braun		
	Aufdr. blau	150	1 —
150	4 „ a. 5 C. braun		
	Aufdr. grün	250	175
151	5 „ a. 5 C. braun		
	Aufdr. grün	350	2 —

— Freimarke Nr. 197 mit schwarzem
Aufdruck OFICIAL und neuem
Wert DA 15 und DA 16 (von
unten nach oben).

OFICIAL OFICIAL

— 50 cvs — UN PESO

DA 15

DA 16

152	10 C. a. 1 C. grün		
	Aufdr. schwarz	— 30	— —
153	15 „ 1 C. grün		
	Aufdr. schwarz	— 40	— 40
154	20 „ 1 C. grün		
	Aufdr. schwarz	— 50	— —

155	50 C. a. 1 C. grün		
	Aufdr. schwarz	1 —	— —
156	1 P. „ 1 C. grün		
	Aufdr. rot	2 —	2 —
157	2 „ „ 1 „ grün		
	Aufdr. rot	4 —	4 —

1908. Freimarke Nr. 177 mit senk-
rechttem Aufdruck DA 17 in orange.

OFICIAL

VALE 35 c

DA 17

158	10 C. a. 3 C. grauviolett	— 30	— 30
159	15 „ „ 3 „ „	— 50	— 50
160	20 „ „ 3 „ „	— 75	— 75
161	35 „ „ 3 „ „	1 —	— —
162	50 „ „ 3 „ „	150	— 50
	b. Aufdr. schwarz	— —	— —

— Schulsteuermarke mit DA 14,
Jahrzahl 1908.

163	10 C. a. 2 C. orange		
	Aufdr. schwarz	— —	— —
164	35 „ „ 2 C. orange		
	Aufdr. rot	— —	— —
165	50 „ „ 2 C. orange		
	Aufdr. schwarz	— —	— —
166	70 „ „ 2 C. orange		
	Aufdr. blau	— —	— —
167	1 P. „ 2 C. orange		
	Aufdr. grün	— —	— —
168	2 „ „ 2 C. orange		
	Aufdr. braun	— —	— —

1909. Freimarken Nr. 241—252
mit schwarzem Aufdruck, gez 12

OFICIAL

169	1 C. smaragdgrün	— —	— —
170	2 „ ziegelrot	— —	— —
171	3 „ orangerot	— —	— —
172	4 „ dklviolett	— —	— —
173	5 „ preuß' blau	— —	— —
174	6 „ braun	— —	— —
175	10 „ karmin	— 25	— —
176	15 „ schwarz	— 35	— —
177	20 „ olivbraun	— 50	— —
178	50 „ dklgrün	1 —	— —
179	1 P. orange	2 —	— —
180	2 „ rosa	4 —	— —

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1869-71, gez 12 u. durchst.

3 N	1 C.	gelbbraun
4 N	2 "	blau
5 N	5 "	schwarz
6 N	10 "	rot
7 N	25 "	gelbgrün

Ausgabe 1896. Neudrucke auf dickem Pap. ohne Wz, Nr. 80 N—82 N auch mit Wz.

75 N	1 C.	lila
76 N	2 "	grün
77 N	5 "	hellrot
78 N	10 "	blau
79 N	20 "	braun
80 A	50 "	blaugrau
81 N	1 P.	grauschwarz
82 N	2 "	weinrot
83 N	5 "	dunkelblau

Ausgabe 1897. Neudruck auf dickem Pap. ohne Wz, Nr. 89 N—91 N auch mit Wz.

84 N	1 C.	lila
85 N	2 "	blaugrün
86 N	5 "	rosa
87 N	10 "	blau
88 N	20 "	braun
89 N	50 "	blaugrau
90 N	1 P.	grünschwarz
91 N	2 "	weinrot
92 N	5 "	tiefblau

Ausgabe 1898. Neudrucke auf dickem Pap. ohne und mit Wz

93 N	1 C.	braun
94 N	2 "	gräulila
95 N	4 "	rotbraun
96 N	5 "	oliv
97 N	10 "	violett
98 N	15 "	ultramarin
99 N	20 "	dunkelblau
100 N	50 "	gelb
101 N	1 P.	ultramarin
102 N	2 "	gelbbraun
103 N	5 "	orange

Nachportomarken.

Ausgabe 1896. Neudruck auf dickem Pap. mit Wz.

N 1 N	1 C.	rotorange
N 2 N	2 "	"
N 3 N	5 "	"

N 4 N	10 C.	rotorange
N 5 N	20 "	"
N 6 N	30 "	"
N 7 N	50 "	"

Ausgabe 1897. Neudrucke auf dickem Pap. ohne Wz, Nr. N 8 N u. N 9 N auch mit Wz.

N 8 N	1 C.	rötlichviolett
N 9 N	2 "	"
N 10 N	5 "	"
N 11 N	10 "	"
N 12 N	20 "	"
N 13 N	30 "	"
N 14 N	50 "	"

Dienstmarken.

Ausgabe 1896 mit Aufdruck D A 5. Neudrucke auf dickem Pap. mit und ohne Wz.

D 62 N	1 C.	rot
D 63 N	2 "	"
D 64 N	5 "	"
D 65 N	10 "	"
D 66 N	20 "	"
D 67 N	50 "	"
D 68 N	1 P.	"
D 69 N	2 "	"
D 70 N	5 "	"

Ausgabe 1897 mit Aufdruck D A 5. Neudrucke auf dickem Pap. mit und ohne Wz.

D 76 N	1 C.	rot
D 77 N	2 "	"
D 78 N	5 "	"
D 79 N	10 "	"
D 80 N	20 "	"
D 81 N	50 "	"
D 82 N	1 P.	"
D 83 N	2 "	"
D 84 N	5 "	"

Ausgabe 1898 mit Aufdruck D A 5. Neudruck auf dickem Papier.

D 85 N	1 C.	karmin
D 86 N	2 "	"
D 87 N	4 "	"
D 88 N	5 "	"
D 89 N	10 "	"
D 90 N	15 "	"
D 91 N	20 "	" , lebh'lachsf.
D 92 N	50 "	"
D 93 N	1 P.	" , lebh'lachsf.
D 94 N	2 "	"
D 95 N	5 "	"

Niederlande.

(Netherlands (Holland). — Pays-Bas.) — (Europa.)

100 Cent = 1 Gulden.

1852. T. 1 (König Wilhelm III.),
Kupferstich, versch. starkes, getöntes
od. weiß. P., Wz Posthorn, ungez.



1	5 C. blau	10	—	30
	b. wasserblau	100	—	4
2	10 „ karmin	13	50	20
3	15 „ gelb	20	—	2 50

1864/65. T. 2, ohne Wz, Kupfer-
stich, gez 12 1/2.



4	5 C. blau	8	—	35
5	10 „ karminrosa	12	—	15
6	15 „ orange	22	50	2 75

1867—72. T. 3 (Kupferstich), ohne
Wz, je 2 Typen.

- A gez 12 1/2: 12, *)
- B „ 10 1/2: 10,
- C „ 14.



C.	A		B	
	gez 12 1/2	Type I	gez 10 1/2	Type II
7 5 blau	7 50	2 —	7 50	— 10
8 10 karmin	5 —	1 —	40 —	— 10
9 15 rötlich- braun	15 —	1 50	— —	— —
10 20 grün	12 50	1 —	60 —	5 —
11 25 violett	17 50	4 —	50 —	6 —
12 50 golden	25 —	7 50	50 —	7 50

*) Die Zahl der Zähnungsabarten dieser und der folgenden Ausgaben ist sehr groß

C.	Type	B		C
		gez 10 1/2	gez 11	
7 5	I	100 —	6 —	6 — 20
8 10	I	— —	1 50	10 — 25
9 15	I	— —	2 50	— 22 50
10 20	I	— —	1 50	— 10 50
11 25	I	200 —	50 —	— —

Von Zähnungsabarten gibt es noch
13: 14, 13 1/2: 13 1/2. Die Werte 5, 10,
15 u. 20 C. kommen auf blau. Pap. vor.

Typen:



1869/71. T. 4, Wappen, Buchdruck, ohne Wz, gez 13 (13 1/2) (kleine oder große Lochung) oder gez 14.



4 Kleine Löcher

C.	A		B	
	gez 14	gez 13 1/2	13 1/4	13 1/2
13 1/2 lilabraun	—	—	60	20
14 1 schwarz	5	4	—	—
15 1 blaugrün	5	2 50	50	10
16 1 1/2 rosa	10	6	1 75	1
17 2 gelb	1	2 50	2	40
18 2 1/2 violett	—	—	3	1 50

gez 13 1/2 große Löcher			
13 1 1/2 C.	lilabraun	3	— 15
15 1	blaugrün	12 50	— 10
16 1 1/2	rosa	2 50	1
17 2	gelb	1	— 50
18 2 1/2	violett	8	— 1 75

1872/88. T. 5, Buchdruck, verschieden gez 11 1/2—14.



5

19	5	C. blau	— 60	— 03
20	7 1/2	„ lilabraun	— 60	— 20
21	10	„ rosa	1 50	— 05
22	12 1/2	„ grau	1 60	— 05
23	15	„ rötlichbraun	4	— 10
24	20	„ hellgrün	5	— 10
25	22 1/2	„ dunkelgrün	2 50	1 10
26	25	„ violett	7 50	— 15
27	50	„ gelbbraun	7 50	— 15
28	1	G. lila	6	— 60
29	2 1/2	„ rosa u. blau	—	—
			gez 14: 14	15 — 4 50

Nr. 19—29 ungezähnt sind Probedrucke.

			gez 13 1/2
19	5	C. blau	5 — 50
21	10	„ rosa	10 — 60
22	12 1/2	„ grau	12 — 50
23	15	„ rötlichbraun	12 — 50
24	20	„ hellgrün	35 — 3
26	25	„ violett	40 — 60
27	50	„ gelbbraun	35 — 2 50
29	2 1/2	G. rosa u. blau	—

Von Zahnungen außer den hier aufgeführten seien erwähnt: 12 1/2: 12, 12 1/2 sowie die Marken Nr. 19, 21, 23, 26, 29 gez 14: 14 (13: 14) etc, s. Handbuch.

1876. T. 6, Buchdruck, verschieden gez 11 1/2—14 (in Zahn. 14 nur 1/2 C.).



6

			F	
			gez 12 1/2	
30	1 1/2	C. rosa	u	— 05 — 03
31	1	„ grün	u	— 05 — 02
32	2	„ ockergelb	u	— 15 — 05
33	2 1/2	„ lila	u	— 10 — 05

			B	
			gez 13 1/2	
30	1 1/2	C. rosa	1 50	— 40
31	1	„ grün	1	— 30
32	2	„ ockergelb	10	— 60
33	2 1/2	„ lila	4	— 40

Marken Nr. 30—33 gibt es auf blauem Papier.

1891/96. T. 6. Königin Wilhelmine, Buchdruck, gez 12 1/2.

α stumpfe Farben,
β lebhaft



7

		α	β
34	3 Cent		
	a. gelb	— 50 — 03	
	b. orangegelb		— 15 — 03
35	5 Cent		
	a. blau	— 60 — 05	
	b. ultramarin		— 25 — 01
	c. gelb, Fhldr. 275	—	—

	α	β
36 7 $\frac{1}{2}$ Cent		
a. lilabraun	2 — — 30	
b. gelbbraun		— 50 — 10
37 10 Cent		
a. stumpfrot	2 — — 10	
b. ziegelrot		150 — 20
c. kirschrot		1 — — 20
d. anilinrosa		— 50 — 02
38 12 $\frac{1}{2}$ Cent		
a. steingrau	2 — — 05	
b. blau'grau		— 50 — 04
39 15 Cent		
a. rötli'braun	5 — — 40	
b. gelbbraun		— 75 — 05
40 20 Cent		
a. hellgrün	3 20 — 20	
b. smar'grün		1 — — 05
41 22 $\frac{1}{2}$ Cent		
a. blaugrün	3 — — 40	
b. dklgrün		1 20 — 25
c. gelbgrün		1 20 — 25
42 25 Cent		
a. st'violett	4 — — 15	
b. hellviolett		1 50 — 10
43 50 Cent		
a. olivbraun	7 — — 50	
b. gelbbraun		2 75 — 20
44 1 Gulden		
dunkellila	8 — — 70	
45 2 Gulden		
a. rosa u. blau	16 — 3 —	
b. rot . . .		8 50 2 —

α und β dieser Ausgaben unterscheiden sich nur durch den Druck, α hat wesentlich stumpfere Farben als β , das ganze Aussehen der Ausgabe β ist klarer, und die völlig andern Farbtöne zeigen, daß man es nicht nur mit Farbarten zu tun hat. — Nr. 35 und 40 auf dickem gelblichen Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$, wurden wegen schlechter Ausführung nicht in Verkehr gebracht. (Preis je M. 5—). — Nr. 35 gibt es auch auf geripptem Papier.

Nr. 45 kommt in 8 verschiedenen Zählungen — Kombinationen von 11, 11 $\frac{1}{2}$ mit 12 — vor.

1896. T. 8, gez 11 — 11 $\frac{1}{2}$.



8

46 50 C. grün u. braun . . .	1 75 — 20
47 1 G. d'braun u. olivgrün	3 — — 50
48 5 „ grünbronze	
u. braunrot	20 — 10 —

1898. T. 9. Krönungsmarke, gez 11 — 11 $\frac{1}{2}$.



Nr. 49

9

Nr. 49 b

49 1 G. dunkelblaugrün	4 — — 25
b. nachgravierte Platte	2 25 — 20

Nr. 49 b (1899) ist an der gleichmäßigen Schraffurung der Zahl zu erkennen; auch steht die Zahl weiter vom Rande des Markenbildes ab.

1899. T. 10 (Nr. 50 — 53), 11 (Nr. 54 bis 63) u. 9 (Nr. 64, 65), gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 64 u. 65 gez 11:11 $\frac{1}{2}$ oder 11.



10

11

50 1/2 C. lila . . .	— 03 — 02
51 1 „ rot . . .	— 04 — 02
52 2 „ gelbbraun . . .	— 06 — 03
53 2 1/2 „ grün . . .	— 08 — 02
54 3 „ braunorange . . .	— 15 — 03
55 5 „ karmin . . .	— 15 — 02
56 7 1/2 „ braun . . .	— 20 — 06
57 10 „ graulila . . .	— 30 — 02
58 12 1/2 „ blau . . .	— 35 — 03
59 15 „ gelbbraun . . .	— 45 — 04
60 20 „ gelbgrün . . .	— 55 — 03
61 22 1/2 „ braun u. oliv . . .	— 60 — 15
62 25 „ karmin u. blau . . .	— 75 — 05
63 50 „ bronzegrün	
u. rotbraun	1 25 — 06
64 2 G. 50 C. braunviol. . .	6 — 1 25
65 5 „ rotbraun . . .	10 — 3 —

1901. T. 11. Nr. 54 Farbenwechsel, gez 12 $\frac{1}{2}$.

66 3 C. olivgrün . . .	— 10 — 02
------------------------	-----------

1905. T. 9, gez 11—11½.
67 10 G. orange . . . 22 — 16 —

1906. T. 11, gez 12.
68 17½ C. violett . . . — 50 — 20

1907. T. 12. De Ruyter Gedächtnis-
marken, datiert 1607—1907, gez
12:12½.



69 ½ C. blau . . . — 05 — 05
70 1 " lila . . . — 10 — 10
71 2½ " rot . . . — 15 — 15

1908. T. 10 u. 11. Farbenänderung,
neuer Wert, gez.

72 1½ C. ultramarin . . . — 05 — 03
73 15 " blau u. rot . . . — 40 — 08
74 20 " gelbgrün u. grau — 55 — 10

Wohltätigkeitsmarken.

1906. T. WM 1, gez 12½.



I 1 C. rot . . . — 25 — 10
II 3 " olivgrün . . . — 75 — 30
III 5 " schieferviolett 1 — — 50

Nachportomarken.

1870. T. N 1, Holzschnitt, farbiges
Papier, gez 13—13½, Nr. 2 auch
gez 12½:12.



1 5 C. braunrot
a. bräunt. Pap. 1 75 — 50
b. gelbes " 75 — 10 —
2 10 " violett u. blau . 2 — — 50

2 Typen von Nr. 1: Glieder der Kette
enger und offener.

1881/87. T. N 2, gez 11½:12
bis 13½.



Type I

Type II



Type III

Type IV

Der Typenunterschied ist in der Stellung
des T in BETALEN zu den Gliedern der
Kette sowie in der Entfernung des Wortes
PORT vom Rande zu suchen.

T. I: Kette 34 Glieder, T steht etwas
rechts über einem Gliede,
T. II: Kette 33 Glieder, T steht in der
Mitte zwischen 2 Gliedern,
T. III: Kette 32 Glieder, T steht etwas
links über dem Gliede,
T. IV: Kette 37 Glieder, PORT in breiteren
Buchstaben als bei den anderen
Typen.

			Type III	
3	1	C. h'blau u. schwarz	— 35 — 35	
4	1½	" " "	— 65 — 70	
5	2½	" " "	— 30 — 20	
6	5	" " "	— 90 — 15	
7	10	" " "	1 — — 30	
8	12½	" " "	150 1 —	
9	15	" " "	— 70 — 15	
10	20	" " "	— 70 — 30	
11	25	" " "	110 — 20	
12	1 G.	" " rot	275 140	

	Type I	II	IV
3	1 C. 1 25	1 —	2 — 1 — 4 — 2 75
4	1 1/2 " 1 —	1 —	2 50 1 50 6 — 4 —
5	2 1/2 " — 60	— 35	1 — — 30 30 — 20 —
6	5 " 2 —	— 25	3 — — 30 75 — 30 —
7	10 " 3 50	— 30	4 50 — 50 250 — 100 —
8	12 1/2 " 2 50	1 25	3 25 2 — 125 — 20 —
9	15 " 2 —	1 —	1 25 1 50 8 50 5 —
10	20 " 2 50	1 —	4 — — 50 6 — 6 —
11	25 " 2 50	— 40	2 50 — 40 15 — 7 50
12	1 G. 3 75	3 —	3 75 2 75 15 — 8 —

Zählungen:

12 $\frac{1}{2}$: 12: alle Werte in allen 4 Typen,11 $\frac{1}{2}$: 12: alle Werte in allen 4 Typen,
ausgenommen 5 C. u. 10 C.,12 $\frac{1}{2}$: alle Werte in T. I, II, III,13 $\frac{1}{2}$: in allen Typen, außer 5 C., 10 C.
u. I G.

1894/1904. T. N 2, Wertangabe
schwarz, gez 12 $\frac{1}{2}$.

 $\frac{1}{2}$ bis 25 C. ultramarin.

	T. I	T. III
13	$\frac{1}{2}$ C. — 05	— 05
14	1 " — 05	— 05 — 20 — 15
15	1 1/2 " — 05	— 05 1 — — 50
16	2 1/2 " — 15	— 06 1 — — 40
17	5 " — 20	— 05 — 50 — 15
18	7 1/2 " — 25	— 05
19	10 " — 30	— 05 — 75 — 15
20	12 1/2 " — 40	— 25 1 50 — 75
21	15 " — 50	— 15 1 — — 20
22	20 " — 80	— 40 1 50 — 90
23	25 " — 65	— 20 1 50 — 50

Type II in dieser Ausgabe (Werte 2 $\frac{1}{2}$,
5, 10, 12 $\frac{1}{2}$ C.) ist selten.

1906. Nachportomarke Nr. 12 mit
schwarzem Aufdruck NA 1.

50 CENT

NA 1

24 | 50 C. a. 1 G. blau
u. rot (T. I, II, III) 1 75 1 75

1906. T. N 3, Nachportomarke
Nr. 22 (T. I) mit rotem Aufdr. NA 2.



6 1/2

N 3

NA 2

25 | 6 1/2 a. 20 C. ultramarin — 55 — 60

1907. De Ruyter Gedächtnismarken
mit schwarzem Aufdruck NA 3.

PORTZEGEL**2 1/2****CENT**

NA 3

26	$\frac{1}{2}$ a. 1 C. rotviolett	— 60 — 60
27	1 " 1 " "	— 10 — 12
28	1 1/2 " 1 " "	— 25 — 25
29	2 1/2 " 1 " "	— 35 — 35
30	5 " 2 1/2 " zinnober	— 20 — 20
31	6 1/2 " 2 1/2 " " "	— 35 — 35
32	7 1/2 " 1 1/2 " blau	— 40 — 40
33	10 " 1 1/2 " " "	— 50 — 50
34	12 1/2 " 1 1/2 " " "	— 60 — 60
35	15 " 2 1/2 " zinnober	— 60 — 60
36	25 " 1 1/2 " blau	1 — 125
37	50 " 1 1/2 " " "	175 2 —
38	1 G. 1 1/2 " " "	350 375

1908. T. N 2, neuer Wert (T. I),
gez 12 1/2.

39 | 6 1/2 C. ultramarin . 180 2 —

1909. Nachportomarke Nr. 39 mit
rotem Aufdruck NA 4.

4

NA 4

40 | 4 a. 6 1/2 C. ultramarin — 20 — 25

— T. N 2, neuer Wert (T. I), gez 12 1/2.

41 | 4 C. ultramarin . — 20 — 25

Neudruck.

No. 2 wurde 1895 neu gedruckt auf weißem weichen Papler, ohne Wz, auf der Rückseite das Wort NADRUK.

2 N | 10 C. blaßkarmin
 b. dunkelkarmin

Der Neudruck existiert auch in anderen Farben, als in denen der Originalmarke, wie gelb, grün, grauschwarz, blaugrün, blau, gelb, orange und rötlichbraun, zum Teil auf Karton.

Niederländisch Indien.

(Dutch Indies. — Indes Néerlandaises.) — (N. Asien.)

100 Cent = 1 Gulden.

1864. T. 1, Stahlstich, Wilhelm III.,
 gelbl. Pap., ungez,



1

1 | 10 C. karmin, weinrot 13 50 4 75

1865. T. 1, gez 12¹/₂: 12.

2 | 10 C. karmin . . . 20 — 12 50

1870. T. 2, Buchdruck, farb. Dr.,
 sehr dickes Pap., gez 14 (kleine
 Lochung).



2

3 | 5 C. bläulichgrün . . . 4 — 2 75

4 | 10 „ gelbbraun . . . 10 — — 10

5 | 20 „ ultramarin . . . 12 — 1 50

6 | 50 „ karmin . . . 10 — 1 50

7 | 2 G. 50 C. grün u. viol. 15 — 2 50

1874. T. 2, dünneres Papier, gez
 13¹/₂ (13) : 14 (kleine Löcher).

8 | 1 C. graugrün T. I 1 — — 75

9 | 5 „ grün 6 — 1 50

10	10 C. orangebraun	12 —	1 —
11	15 „ graubraun	5 —	3 50
12	20 „ blau	17 50	3 —
13	25 „ violett	7 50	2 —
14	50 „ karmin	3 —	1 —

1882. T. 2, gez 14 (große Löcher).

15	50 C. karmin	— —	75
16	2 G. 50 C. grün u. violett	20 —	5 —

Nr. 15 u. 16 haben für den Generalsammler weniger Interesse als für den Spezialisten.

1882. T. 2, farb. Druck, dünnes
 weißes Papier, gez 11¹/₂, 12—14.

1 CENT.

1 CENT II

CENT 5¹/₂ mm
 T. I

CENT 7¹/₂ mm
 T. II

gez 12¹/₂: 12

17	1 C. olivgrün, T. I		
	gez 13 ¹ / ₂ : 14	— 40	— 50
18	1 „ grünoliv, T. II	— 50	— 35
19	2 „ lilabraun	1 75	1 75
20	2 „ rehbraun	— 80	— 50
21	2 ¹ / ₂ „ orange	1 75	2 —
22	5 „ hellgrün	— 80	— 50
23	10 „ h'orangebraun	— 75	— 03
24	15 „ olivbraun	2 —	— 15
25	20 „ ultramarin	6 —	— 15
26	25 „ violett	6 —	— 15
27	50 „ karmin	10 —	— 20
28	2 ¹ / ₂ G. grün u. violett	12 —	2 —

1887. T. 2, dünn. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$.
 29| 12 $\frac{1}{2}$ C. grau . . . — 50 — 20
 30| 30 „ hellgrün . . . 2 50 — 60

1888/88. T. 3, verschieden gez
 12 $\frac{1}{2}$: 12, 11 $\frac{1}{2}$: 12, 12 $\frac{1}{2}$.



3

			gez 12 $\frac{1}{2}$	
31|	1	C. olivgrün . . .	— 05	— 05
32|	2	„ gelbbraun . . .	— 10	— 03
33|	2 $\frac{1}{2}$	C. orange . . .	— 25	— 15
34|	5	„ grün . . .	1 75	— 90

1890. T. 3. Nr. 35 neue Wert-
 stufe, gez 12 $\frac{1}{2}$.

35|	3	C. violett . . .	— 15	— 05
36|	5	„ mattblau . . .	— 75	— 25
		b. ultramarin . . .	— 60	— 20

1892/94. T. 4. Königin Wilhelmine,
 gez 12 $\frac{1}{2}$.



4

37|	10	C. rotbraun . . .	— 30	— 03
38|	12 $\frac{1}{2}$	„ perlgrau . . .	1 50	1 50
39|	15	„ gelbbraun . . .	— 50	— 08
40|	20	„ blau . . .	— 60	— 08
41|	25	„ lila . . .	— 80	— 10
42|	30	„ hellgrün . . .	1 —	— 20
43|	50	„ karmirosa . . .	1 60	— 15
44|	2 $\frac{1}{2}$	G. mattblau . . .		
		u. orangebraun . . .	10 —	2 25

1899/1900. T. 5. Die kursieren-
 den Marken der Niederlande mit
 schwarzem Aufdruck **NED.-INDIË**
 und des Wertes, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 51
 gez 11 $\frac{1}{2}$: 11 und 11.



C. 5

45|	10	a. 10 lilagrau . . .	— 35	— 05
46|	12 $\frac{1}{2}$	„ 12 $\frac{1}{2}$ pr'blau . . .	— 45	— 25
47|	15	„ 15 gelbbraun . . .	— 10	— 15
48|	20	„ 20 gelbgrün . . .	— 70	— 20
49|	25	„ 25 rosa u. blau . . .	90	— 25
50|	50	„ 50 braunrot . . .		
		u. grünbrunze . . .	1 50	— 25
51|	2	G. 50 C. a. 2 $\frac{1}{2}$ G. . .		
		stumpflila . . .	6 25	2 25

1902. T. 3. Nr. 32 u. 35 mit
 schwarz. Aufdr. des neuen Wertes

52|	1 $\frac{1}{2}$	a. 2 C. braun <i>kd</i> . . .	— 12	— 15
53|	2 $\frac{1}{2}$	a. 3 „ violett <i>d</i> . . .	— 20	— 25

Aufdruck 2 $\frac{1}{2}$ kommt in mancherlei Stel-
 lungen vor.

1902/05. T. 7 u. 8, gez 12 $\frac{1}{2}$,
 Nr. 68 u. 69 gez 11 $\frac{1}{2}$: 11 oder 11.



7



8

54|	1 $\frac{1}{2}$	C. violett . . .	— 03	— 03
55|	1	„ olivgrün . . .	— 05	— 03
56|	2	„ braun . . .	— 08	— 04
57|	2 $\frac{1}{2}$	„ blaugrün . . .	— 10	— 06
58|	3	„ orange . . .	— 12	— 10
59|	5	„ rosa . . .	— 20	— 04
60|	10	„ graublau . . .	— 30	— 03
61|	12 $\frac{1}{2}$	„ dunkelblau . . .	— 40	— 15
62|	15	„ braun . . .	— 50	— 40
63|	20	„ grünschwartz . . .	1 50	! 20
64|	25	„ lila . . .	— 70	— 20
65|	30	„ kast'braun . . .	— 85	— 25
66|	50	„ braunkarmin . . .	1 40	— 30

1905. Nr. 63 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 1).

10 cent.

A 1

67|10 a. 20 C. grünschwarz — 50 — 40

Von Aufdr. A 1 lassen sich 3 Typen nach der verschiedenen Dicke der Buchstaben unterscheiden. Der normale Aufdruck zeigt gleich dicke Buchstaben.

1905. T. 8, gez 12 $\frac{1}{2}$.

68|1 G. d'violett . . . 3 — — 90
69|2 $\frac{1}{2}$ „ graublau . . . 7 — 4 50

1906. T. 8. Farbenwechsel, gez 12 $\frac{1}{2}$.

70|20 C. olivgrün . . . — 65 — 20

1908. T. 7 u. 8, gez 12 $\frac{1}{2}$.

71|7 $\frac{1}{2}$ C. lilagrau . . . — 35 — 35
72|17 $\frac{1}{2}$ „ gelbbraun . . . — 60 — 60
73|22 $\frac{1}{2}$ „ braun u. oliv — 80 — 80

1909. T. 7, gez 12 $\frac{1}{2}$.

74|4 C. blau . . . — — —

Niederländische Besitzungen auf den Sundainseln.

1908. Marken von Niederländisch-Indien mit schwarzem Aufdruck A 1. (15 mm lang).

JAVA.

A 1

75	1/2 C. violett . . .	k	— 05 — 05
76	1 „ olivgrün . . .	k	— 05 — 05
77	2 „ braun . . .	k	— 10 — 10
78	2 1/2 „ grün . . .	k	— 10 — 10
79	3 „ orange . . .	k	— 15 — 15
80	5 „ rosa . . .	k	— 20 — 20
81	7 1/2 „ grau . . .	—	40 — 40
82	10 „ schiefergrau . . .	k	— 35 — 25
83	12 1/2 „ dklblau . . .	k	— 45 — 25
84	15 „ braun . . .	k	— 55 — 45
85	17 1/2 „ ocker . . .	—	65 — 65
86	20 „ oliv . . .	k	— 80 — 40
87	22 1/2 „ olivbraun . . .	—	85 — 85
88	25 „ blaulila . . .	k	— 85 — 45
89	30 „ kast'braun . . .	k	1 — — 60
90	50 „ rotbraun . . .	k	1 70 — 75
91	1 G. stumpflila . . .	k	3 25 2 25
92	2 1/2 „ graublau . . .	k	8 25 8 25

Bei verschiedenen Werten fehlt der Punkt nach JAVA.

Alle Werte mit Ausnahme von 7 $\frac{1}{2}$, 15, 17 $\frac{1}{2}$ und 22 $\frac{1}{2}$ Cent haben Aufdruck Java oben.

1908. Freimarken von Niederländisch-Indien (1902/3) mit schwarzem Aufdruck A 2.

BUITEN

BEZIT.

A 2

93	1/2 C. violett . . .	k	— 05 — 05
94	1 „ olivgrün . . .	k	— 05 — 05
95	2 „ braun . . .	k	— 10 — 10
96	2 1/2 „ grün . . .	k	— 10 — 10
97	3 „ orange . . .	k	— 15 — 15
98	5 „ rosa . . .	k	— 20 — 20
99	7 1/2 „ grau . . .	—	40 — 40
100	10 „ schiefergrau . . .	k	— 35 — 25
101	12 1/2 „ dklblau . . .	k	— 45 — 25
102	15 „ braun . . .	k	— 55 — 45
103	17 1/2 „ ocker . . .	k	— 65 — 65
104	20 „ oliv . . .	k	— 80 — 40
105	22 1/2 „ olivbraun . . .	—	85 — 85
106	25 „ blaulila . . .	k	— 85 — 45
107	30 „ kast'braun . . .	k	1 — — 60
108	50 „ rotbraun . . .	k	1 70 — 75
109	1 G. stumpflila . . .	k	3 25 2 25
110	2 1/2 „ graublau . . .	k	8 25 8 25

Nachportomarken.

1874. T. N 1, gez 13:14 (sog. feine Zähnung).



N 1

- 1 5 (C.) gelb, weißes P. 55 — 65 —
- 2 10 „ grün, gelbes „ 5 50 5 75
- 3 20 „ „ blaues „ 13 50 3 —

1875. T. N 1, gez 12 $\frac{1}{2}$:12 oder 11 $\frac{1}{2}$:12.

- 4 15 (C.) orange, gelbes P. 3 50 4 —
- 5 20 „ bl'grün, blaues P. 3 75 1 50

1882/87. T. N 2 (4 Typen wie bei Niederlande S. 564), gez 11 $\frac{1}{2}$:12 bis 13 $\frac{1}{2}$.



N 2

- | | | Type III | |
|----|-----------------------------------|-----------|--|
| 6 | 2 $\frac{1}{2}$ C. rot u. schwarz | — 12 — 15 | |
| 7 | 5 „ „ „ „ | — 20 — 25 | |
| 8 | 10 „ „ „ „ | — 75 — 50 | |
| 9 | 15 „ „ „ „ | — 65 — 65 | |
| 10 | 20 „ „ „ „ | 3 50 — 20 | |
| 11 | 30 „ „ „ „ | 1 — 1 50 | |
| 12 | 40 „ „ „ „ | 1 50 1 50 | |
| 13 | 50 „ „ „ „ | 1 75 2 50 | |
| 14 | 75 „ „ „ „ | 3 — 3 — | |

	I		II		IV	
6	2 $\frac{1}{2}$ C.	— 20 — 30	— 25 — 25	1 — 1	1 50	1 50
7	5 „	— 40 — 40	— 50 — 50	1 50	1 50	1 50
8	10 „	1 — 75	2 25	1 25	10 — 10	—
9	15 „	1 — 1	1 — 1	1 — 1	10 — 12	—
10	20 „	6 50 — 30	6 50 — 10	60 — 1 75	—	—
11	30 „	1 75 2 50	2 — 2 50	—	—	—
12	40 „	2 25 2 25	4 — 3	5 — 6	—	—
13	50 „	2 50 3 —	3 — 3	15 — 15	—	—
14	75 „	3 50 3 75	4 — 4	9 — 10	—	—

Verschiedene Zähnungsarten sind recht selten.

1892/97. T. N 3. 3 Typen, gez 12 $\frac{1}{2}$.



N 3

- 15 10 C. mattrosa
 - Type I — 40 — 50
 - „ II 2 — 2 50
 - „ III — 80 — 65
- 16 15 „ karmin
 - Type I — 60 — 55
- 17 20 „ mattrosa
 - Type I 1 50 — 20
 - „ II 3 50 2 75
 - „ III 1 25 — 25
- 18 30 „ stumpfrot
 - Type I i — 1 —

1908/9. T. N 3 (T I), gez 12 $\frac{1}{2}$.

- 19 2 $\frac{1}{2}$ C. rosa . . . — 20 — 20
- 20 5 „ „ . . . — — —
- 21 40 „ „ . . . — — —
- 22 50 „ „ . . . — — —
- 23 75 „ „ . . . — — —

Niger-Küste.

Schutzgebiet.

(Oil Rivers Protectorate.)

(Niger Coast. Côte du Niger.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1892. Marken von Großbritannien
(Em. 1887) mit Aufdr. A 1, Wz
große Krone, gez 14.

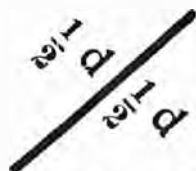
**BRITISH
PROTECTORATE**

OIL RIVERS

A 1

1	1/2 P. ziegelrot	1 —	— 80
2	1 " lila	1 —	1 —
3	2 " grün u. karmin	1 —	125
4	2 1/2 " lila a. blau	1 —	1 —
5	5 " lila u. blau	2 —	2 —
6	1 Sh. grün	10 —	1250

1893/94. Nr. 2 durch Strich schräg
halbiert mit Aufdr. A 2.



A 2

7	1/2 a. 1 P. lila		
	ja. Aufdr. rot	20 —	1750
	lb. " violett	350 —	—

Die oberste Reihe der Bogen von Nr. 7
trug den Aufdruck in violett.

Durch Einreihung von Nr. 8 des Hand-
buchs als Nr. 26 des Normalkatalogs
hat die Numerierung eine Verschiebung
um 1 Nummer erfahren — Nr. 8—25
des Normalkatalogs = Nr. 9—26 des
Handbuchs, Nr. 26 des Normalkatalogs
= Nr. 8 des Handbuchs.

1893. Nr. 3 u. 4 m. Aufdr. A3—A6.

**HALF
PENNY**

A 3

8	1/2 a. 2 P. grün u. karmin.		
	Aufdr. violett	50 —	50 —

9	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau		
	a. Aufdr. grün	25 —	25 —
	b. " ziegelrot	25 —	20 —
	c. " karmin	40 —	40 —
	d. " blau	50 —	70 —
	e. " schwarz	150 —	150 —

Half

Penny

A 4

10	1/2 a. 2 P. grün u. karmin.		
	Aufdr. violett	40 —	40 —
11	1/2 " 2 1/2 P. lila a. blau		
	a. Aufdr. ziegelrot	25 —	25 —
	b. " blau	60 —	—
	c. " grün	25 —	35 —
	d. " karmin		
	e. " violett	50 —	50 —

HALF

PENNY.

A 5

12	1/2 a. 2 P. grün u. karmin.		
	a. Aufdr. violett	60 —	60 —
	b. " blau	180 —	175 —
13	1/2 " 2 1/2 P. lila a. blau		
	a. Aufdr. ziegelrot	—	90 —
	b. " blau	75 —	80 —
	c. " grün	60 —	70 —
	d. " violett	100 —	100 —

**HALF
PENNY**

A 6

14	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau		
	a. Aufdr. grün	80 —	85 —
	b. " ziegelrot	120 —	120 —

1893. Nr. 3 mit Aufdruck A 7.

One
Shilling

A 7

15	1 Sh. a. 2 P. grün u. karm.		
	a. Aufdr. violett	50	50
	b. " ziegelrot	80	100
	c. " schwarz	175	---

1893. Nr. 3, 5 u. 6 mit Aufdruck A 8 und A 9 (auch kopfstehend und liegend).

5/-

A 8

10/-

A 9

16	5(Sh.) a. 2 P. grün u. karm.		
	Aufdr. violett	450	---
17	10 " a. 5 P. viol. u. blau		
	Aufdr. ziegelrot	500	---
18	20 " a. 1 Sh. grün		
	a. Aufdr. violett	---	---
	b. " ziegelrot	---	---
	c. " schwarz	---	---

1893. T. 1. Königin Victoria
(NIGER COAST nachträglich eingrav.
unter Streichung von OIL RIVERS),
ohne Wz, gez 12 - 14, 14¹/₂
oder 15.



1

19	1 ¹ / ₂ P. ziegelrot	2	2
20	1 " blau	2	2
21	2 " dunkelgrün	8	10
22	2 ¹ / ₂ " dklkarm.	150	2
23	5 " lila, grautila	750	750
24	1 Sh. schwarz	850	10

1894. Nr. 20 halbiert mit rotem Aufdruck A 10.

1
2

A 10

25	1 ¹ / ₂ a. 1 P. blau	200	90
----	--	-----	----

1894. Nr. 3 halbiert m. rotem Aufdruck A 11.

1

A 11

26	1 a. 12 P. grün u. karm.	160	45
----	--------------------------	-----	----

1894. T. 2, ohne Wz, gez 12 bis 14, 14¹/₂ oder 15, Inschrift NIGER COAST PROTECTORATE.



2

27	1 ¹ / ₂ P. gelbgrün	---	30	30
28	1 " ziegelrot	125	1	---
29	2 " weinrot	150	250	
30	2 ¹ / ₂ " blau	250	250	
31	5 " dunkelviolett	125	125	
32	1 Sh. schwarz	325	350	

1894. Nr. 30 mit schwarzem Aufdruck A 12.

ONE

HALF PENNY

A 12

33	1 ¹ / ₂ a. 2 ¹ / ₂ P. blau	55	40
----	--	----	----

Nr. 28 senkrecht oder schräg halbiert m. schwarz. od. blauem Aufdr. A 10.

34	1 ¹ / ₂ a. 1 P. ziegelrot		
	ja. Aufdr. schwarz	---	200
	b. " blau	---	100

1897/98. T. 2 mit Wz Krone CA,
gez 12-14 (14¹/₂ u. 15).



35	1/2 P.	grün	. . .	- 25	- 15
36	1	"	orangerot	- 25	- 25
37	2	"	dklkarmin	- 50	- 50
38	2 1/2	"	blau	- 50	- 75
39	5	"	dklviolett	1 25	1 50
40	1	Sh.	schwarz	3 50	3 50

1898. T. 3, gez 12-14, 14¹/₂,
15, 16.



41	6 P.	rehbraun	. . .	1 75	2 50
42	2/6 Sh.	olivbraun		7 50	8 50
43	10 "	violett	. . .	22 50	40 -

1909 (?). Nr. 35 mit Wz Krone
CA CA. gez 12-14.

44	1/2 P.	gelbgrün	. . .	- 10	- -
----	--------	----------	-------	------	-----

Niue.

(Niue Islands.) — (G., Neuseeland, Mikronesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland
mit grünem Kautschukstempel-
aufdruck A 1.

NIUE.

A 1

1	1 P.	karmin	. . .	15	- 25	-
---	------	--------	-------	----	------	---

1902. Marken von Neuseeland mit
rotem (No. 2 mit blauem) Auf-
druck A 2-A 4.

NIUE. NIUE. NIUE.

1/2 PENI.	TAHA PENI.	2 1/2 PENI.
A 2	A 3	A 4

2	1/2 P.	grün	. . .	- 20	- 30
3	1	"	karmin	- 20	- 35
4	2 1/2	"	blau	- 45	- 80

Von Nr. 2-4 gibt es 4 verschiedene
Druckauflagen ohne bez. mit Wasser-
zeichen (NZ, Stern, einfach oder doppel-
fling) und verschiedene Zählungen.

1903. Marken von Neuseeland, Wz
NZ einfachling und Stern, mit
blauschwarzem Aufdruck A 5,
gez 11.

NIUE.

Tolu e Pene

A 5

5	Tolu e Pene a.	3 P.	gelbbraun	- 45	- 80
6	Ono e Pene a.	6 P.	karminrosa	- 80	1 50
8	Taha e Sileni a.	1 Sh.	ziegelrot	2 50	2 50

Fehlaufdruck Tahae statt Taha e.

Nord-Borneo.

(North Borneo. Borneo.) — (G., Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1883/86. T. 1 u. 2. Nr. 7 u. 8
großes Format.

Inscription: NORTH BORNEO.



C.	A gez 12	B gez 14
1 1/2 viol'rosa		5 — 10 —
2 1 orange "		120 — —
3 2 rotbraun 1 — 1 50		3 50 3 50
4 4 rosa . 1 50 4 50		7 50 10 —
5 8 grün . 10 — 8 —		7 50 10 —
6 10 ultram.		10 — 10 —
7 50 violett		35 — 25 —
8 1 D. rot		25 — 30 —

1883. Nr. 3A mit schwarzem
Aufdruck A1 u. A2.

8
Cents.

**EIGHT
CENTS**

A1	A2
9 8 a. 2 C. r'braun (A1) d	90 — 70 —
10 8 . 2 " " (A2)	20 — 15 —

1883. Nr. 1 und 6 mit schwar-
zem Aufdruck A3, gez 14.

**and
Revenue**

A3

11 1/2 C. violettrosa	. 20 — 20 —
12 10 " ultramarin	. 50 — 20 —

1886. Nr. 4 u. 5 mit schwarzem
Aufdruck A4 und A5.

3 CENTS **3 CENTS**

A4

A5

	A gez 12	B gez 14
13 3 a. 4 C. rosa		
a. A4	35 — 35 —	9 — 15 —
b. A5	180 — — —	75 — — —
14 5 a. 8 C. grün		
A4	35 — 30 —	15 — 20 —

1886/87. T. 3 u. 4, gez 12 u. 14.

Inscription: BRITISH NORTH BORNEO.



3

4

15 1/2 C. rosa	. u — 50	1 40
b. viol'rosa	gez 12 60 — 70 —	
16 1 " orangegelb	u — 35	1 25
l. rosa, Fehldr.	40 — — —	
17 2 " braun	. u/u — 50	1 —
18 4 " lebhaftrosa	u — 80	1 25
19 8 " grün	. . u 1 50	2 —
20 10 " blau	. . u/u 2 50	8 —

Inscription: POSTAGE & REVENUE, gez 14.

21 25 C. schieferfarb.	. u 36 — 20 —
22 50 " violett	. u 40 — 2 —
23 1 D. rot	. . u 50 — 3 25
24 2 " olivgrün	. u 60 — 30 —

Die Preise für Nr. 22—24 gebraucht
gelten für Stücke mit Gefälligkeits-
stempelung.

1889. T. 5, gez 14.



5

	PE	GE*)
25 | 5 D. rotviolett	12 — 12	5 —
26 | 10 „ braun	25 — 18	7 —

1889/92. T. 6. Inschrift POSTAGE & REVENUE, gez 14.



6

	PE	GE
27 | 1/2 C. rosa	— 20	150 — 30
28 | 1 „ orange	— 50	150 — 40
29 | 2 „ rotbraun	— 75	250 — 40
30 | 3 „ violett	— 50	125 — 40
31 | 4 „ rosa	tu 1 — 2	— 40
32 | 5 „ schwarzgrau	— 50	225 — 40
33 | 8 „ grün	1 —	150 — 40
34 | 10 „ blau	tu 150	3 — 1 —

1889. T. 7 u. 8. Nr. 21—24 von neuen Platten gedruckt, gez 14.



7



8

	PE	GE
35 | 25 C. schief'farb. „	250	250 | 1 —
36 | 50 „ blauviolett „	275	3 — | 1 —

*) PE bedeutet postalsch entwertet, GE. Gefälligkeitsentwertung.

	PE	GE
37 | 1 D. rot	350	350 | 150
38 | 2 „ stumpgrün	6 —	750 | 3 —

Nr. 35—38 zeigen folgende Unterschiede gegen Nr. 21—24:

25 C. hat schlanke und größere Inschrift BRITISH NORTH BORNEO (Buchstaben 2 mm hoch).

50 C.: Null (in den Ecken) mehr eckig als oval.

1 D.: 14 Perlen an jeder Seite statt 13.

2 D.: Überschrift BRITISH nur 11 (statt 12 mm) lang.

1890. Nr. 35 mit rotem Aufdruck A 6 und A 7.

Two Eight
Cents. Cents.

A 6

A 7

	PE	GE
39 | 2 a. 25 C. schieferl.		
	(A 6) k	750 9 — 650
40 | 8 „ 25 „ schieferl.		
	(A 7)	12 — 15 — 11 —

1891/92. Nr. 19, 20, 33 und 34 mit schwarzem Aufdruck A 8. Nr. 41 und 43 Inschrift POSTAGE. Nr. 42 und 44 Inschrift POSTAGE & REVENUE.

6
cents.

A 8

	PE	GE
41 | 6 a. 8 C. grün (19)	300 — 400	— —
42 | 6 „ 8 „ „ (33) k	1 — 2	— 1 —
43 | 6 „ 10 „ blau (20) k	750	750 | 150
44 | 6 „ 10 „ „ (34)	15 — 15	— 12 —

Nr. 41—44 kommen mit Fehlern im Aufdruck vor.

1892. T. 6, gez 14.

	PE	GE
45 | 6 C. dunkelrosa	125	250 — 30

1891/92. Nr. 31, 32 und 21 mit rotem Aufdruck A 9 und A 10.

1 cent. A 9
8 Cents. A 10

		PE	GE
46	1a. 4 C. rosa	450	6 — 350
47	1 „ 5 „ schw'grau	50	75 — 50
48	8 „ 25 „ schieferf.	50	60 — 40 —

1893. T. 9—13, versch. Darstell., zweifarb. Druck, gez 14—15.
Inschrift: STATE OF NORTH BORNEO.



9 10 11



12 13

		PE	GE
49	1 C. gelbbraun u. schw. <i>tu</i>	35	60 — 15
50	2 „ karmin u. schwarz	40	1 — 30
51	3 „ rotlila u. grün	50	1 — 35
52	5 „ ziegelrot u. schwarz	70	150 — 25
53	6 „ olivgelb u. schwarz	1	1 — 40
54	8 „ braunviolett u. schw. <i>tu</i>	75	150 — 45
55	12 „ blau u. schwarz	5	250 — 50
56	18 „ tiefgrün u. schwarz	4	450 — 50
57	24 „ lilabraun u. blau	4	6 — 50

1893. T. 14. Inschrift: THE STATE OF NORTH BORNEO, gez 14.



14

		PE	GE
58	25 C. schieferblau	10	750 1 —
59	50 „ blaviolett	10	6 — 1 —
60	1 D. rot	350	— 125
61	2 „ stumpfgrün	750	— 2 —
62	5 „ violett	1750	— 6 —
63	10 „ braun	30	— 1250

1895. Nr. 60 mit schwarzem Aufdruck A 11.

4

CENTS

A 11

		PE	GE
64	4 C. a. 1 D. rot	50	150 — 40
65	10 „ 1 „	50	75 — 50
66	20 „ 1 „	90	150 — 60
67	30 „ 1 „	1	250 — 70
68	40 „ 1 „	250	4 — 90

1897. T. 15—17. Wertangabe auch in chinesischer u. malaiischer Schrift, gez 15.



15 16 17

		PE	GE
69	1 C. gelbbraun u. schw. <i>tu</i>	25	50 — 15
70	2 „ karmin u. schwarz	25	40 — 15
71	3 „ lila u. olivgrün	35	1 — 15
72	5 „ rotgelb u. ol'grn. <i>tu</i>	50	50 — 15

			PE	GE
73	6 C.	olivbraun		
		u. olivgrün	— 50	120 — 30
74	8 "	bräunf. lila		
		u. olivgrün	— 50	2 — 40
75	12 "	stumpfbrau		
		u. olivgrün	— 60	2 — 35
76	18 "	dunkelgrün		
		u. olivgrün	1 — 3	1 — 1
77	24 "	lilabraun		
		u. blau	2 — 4	2 —

Nr. 76 hat die fehlerhafte Inschrift
POSTAL, bei Nr. 77 fehlt die Inschrift
POSTAGE & REVENUE.

1897. T. 18 und 19. Nr. 76
und 77 mit richtiger Inschrift
POSTAGE, bzw. Zusatz POSTAGE
& REVENUE.



18



19

			PE	GE
78	18 C.	dklgrün		
		u. schwarz	1 — 2	— 40
79	24 "	lilabraun		
		u. blau	1 — 3	— 40

1899. Marken der vorsteh. Ausgaben
mit schwarzem Aufdr. A 12.

4

CENTS

A 12

			ungebr.	GE
80	4 a.	5 C. (Nr. 72)	— 75	— 75
81	4 "	6 " (" 73)	— 75	— 75
82	4 "	8 " (" 74)	— 75	— 75
83	4 "	12 " (" 75) <i>tr</i>	— 75	— 75
84	4 "	18 " (" 78)	— 75	— 75
85	4 "	24 " (" 79)	— 75	— 75
86	4 "	25 " (" 58) <i>tr</i>	— 75	— 75
87	4 "	50 " (" 59)	— 75	— 75
87 α	4 "	1 D. (" 60)	1 50	1 50
88	4 "	2 " (" 61)	— 75	— 75
89	4 "	5 " (" 62)	1 —	1 —
90	4 "	10 " (" 63)	1 25	1 25

Satzpreis etwa M. 12 —

1900. T. 16 u. 20 (Nr. 92 u. 93).



20

			PE	GE
91	2 C.	grün		
		u. schwarz (T. 16)	— 25	— 30 — 10
92	4 "	grün		
		u. schwarz (T. 20)	— 35	— 45 — 25
93	4 "	karmin		
		u. schwarz (T. 20)	— 25	— 35 — 20

1901/05. Früh. Typen, z.T. in neuen
Farben, mit farb. Aufdruck A 13,
zweifarb. Dr., w. P., gez 15.

BRITISH

PROTECTORATE.

A 13

	(C.)		PE	GE
94	1	braunoliv u. schwarz Aufdr. rot	— 10	— — — 10
95	2	grün u. schwarz Aufdr. rot	— 10	— 20 — 10
96	3	lila u. olivgrün Aufdr. schwarz	— 20	— — — 20
97	4	karmin u. schwarz Aufdr. grün	— 20	— 40 — 20
98	5	rotorange u. schwarz Aufdr. grün	— 30	— 50 — 30
99	6	braunoliv u. schwarz Aufdr. rot	— 30	— — — 30
100	8	rotbraun u. schwarz Aufdr. blau	— 40	— 50 — 30
101	12	hellblau u. schwarz Aufdr. rot	— 50	1 — — 40

(C.)		PE	GE
102	18 grün u. schwarz Aufdr. rot	65	120 — 40
103	24 hellrot u. blau Aufdr. schwarz	80	1 — 40
104	25 schieferblau u. schwarz Aufdr. rot &	90	2 — 1 —
105	50 blauviolett u. schwarz Aufdr. rot	180	250 1 —
106	1 D. rot a. schwarz b. rot	3 — 6 —	3 — 8 — 2 50 7 —
107	2 „ stpfrün ziegelrot	6 —	8 — 5 —

Nr. 104 gibt es tête-bêche.

1902. T. 21 u. 22, gez 14.



21



22

		PE	GE
108	10 C. grau u. braun &	75	— — 50
109	16 „ braun u. grün	1 —	— — 60

1902. Nr. 108 u. 109 mit rotem oder schwarzem Aufdr. A 13.

		PE	GE
110	10 C. grau u. braun &	45	1 — 40
111	16 „ braun u. grün	75	120 — 40

1904. Nr. 72—75, 78, 79, 58—63 mit schwarzem Aufdr. A 15.

4

cents

A 15

		PE	GE
112	4a. 5C. rotorang. u. schwarz	50	— — 50
113	4 „ 6 „ ol'braun u. schwarz &	50	— — 50
114	4 „ 8 „ braunlila u. schwarz	50	— — 50
115	4 „ 12 „ stpblau u. schwarz	50	— — 50
116	4 „ 18 „ dklgrün u. schwarz	50	— — 50
117	4 „ 24 „ lilabraun u. blau	50	— — 50
118	4 „ 25 „ schiefer- blau	75	— — 75
119	4 „ 50 „ blauviol.	75	— — 75
120	4 „ 1 D. rot	3 —	— — 2 —
121	4 „ 2 „ grün	1 —	— — 1 —
122	4 „ 5 „ violett	1 —	— — 1 —
123	4 „ 10 „ braun &	2 —	— — 2 —

Nachportomarken.

1895. Nr. 50—57 mit senkrechtem oder wagerechtem schwarzen Aufdruck N A 1.

POSTAGE DUE

N A 1

		PE	GE
1	2 C. karmin u. schwarz	65	— — 25
2	3 „ lila u. olivgrün	70	— — 25

		PE	GE
3	5 C. ziegelrot u. schwarz	150	— — 25
4	6 „ ockerbraun u. schwarz	75	— — 30
5	8 „ rotviolett u. schwarz	1 —	— — 40
6	12 „ hellblau u. schwarz	150	— — 50
7	18 „ tiefgrün u. schwarz &	2 —	— — 75
8	24 „ lilabraun u. blau	250	— — 1 —

1897. Nr. 70, 72 u. 74 mit
schwarzem Aufdr. NA 1.

		PE	GE
9	2 C. karmin u. schwarz	60	20
10	5 „ rotgelb u. olivgrün	60	25
11	8 „ braunlila u. schwarz	1	45

1900. Nr. 91, 71, 93, 73, 75, 78
und 79 mit demselben Aufdruck.

		PE	GE
12	2 C. grün u. schwarz	25	25
13	3 „ dunkellila	60	25
14	4 „ karmin u. schwarz	60	25
15	6 „ dklbraun	75	30
16	12 „ blau	80	40
17	18 „ grün u. schwarz	80	50
18	24 „ lilabraun u. blau	1	60

Nordborneo ist jetzt mit den Straits-Settlements zu einem Verwaltungsbezirk vereinigt und führt Straits-Settlements Marken.

1903. Nr. 94, 95, 96, 97, 98, 99,
100, 103 mit Aufdr. A 13 (British
Protectorate) durch senkrechten
schwarzen Aufdr. NA 1 in Nach-
portomarken umgewandelt.

		PE	GE
19	1 C. braunoliv u. schwarz	6	
20	2 „ grün u. schwarz	30	60
21	3 „ lila u. olivgrün	60	80
22	4 „ karmin u. schwarz	60	80
23	5 „ orange u. schwarz	60	80
24	6 „ braunoliv u. schwarz	40	80
25	8 „ rotbraun u. schwarz	1	125
26	24 „ rot u. blau	2	250

Stempelmarken.

— Freimarken mit Inschrift POSTAGE durch
Aufdruck SA 1 zu Stempelmarken umge-
wandelt, aber auch für Frankierung zuge-
lassen.

Three
Cents.
Revenue
SA 1

II	Three a. 4 C. rosa	10	10
II	Five „ 8 „ grün	5	
III	Ten „ 50 „ violett	25	12 50

Neudrucke.

Freimarken Nr. 9 u. 10, gez 14, sind als Neudrucke zu betrachten.

9	8 a. 2 C. rotbraun, A 1, gez 14
10	8 „ 2 „ „ A 2, „ 14

Nord-Nigeria.

(Northern Nigeria. Nigérie du Nord.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1900. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2	P. lila u. grün	—	35	—	50
2	1	" " u. karmin	—	60	—	50
3	2	" " " gelb	1	20	2	—
4	2 1/2	" " " blau	4	—	4	—
5	5	" " " braun	5	—	5	—
6	6	" " " violett	8	50	10	—
7	1 Sh.	grün " schwarz	15	—	15	—
8	2/6	" " " blau	30	—	35	—
9	10	" " " braun	80	—	85	—

1902/5. T. 2. König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14.

2

10	1/2	P. lila u. grün	—	40	—	40
11	1	" " " karmin	—	40	—	40

12	2	P. lila u. gelb	—	75	—	60
13	2 1/2	" " " blau	—	75	—	75
14	5	" " " orange	120	175		
15	6	" " " violett	250	2	—	
16	1 Sh.	grün " schwarz	450	4	—	
17	2/6	" " " blau	750	1250		
18	10	" " " braun	17	—	20	—

1904/8. T. 2. Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. P., gez 14.

19	1/2	P. lila u. grün	—	10	—	15
20	1	" " " karmin	—	15	—	15
21	2	" " " gelb	—	35	—	35
22	2 1/2	" " " ultramarin	—	45	—	45
23	5	" " " braun	—	75	—	85
24	6	" " " violett	—	90	—	90
25	1 Sh.	grün " ocker	170	170		
26	2/6	" " " blau	325	325		
28	25 Pd.	" " " karmin	600	—	—	—

1909. T. 2, einfarbiger Druck, Wz
Krone CACA, gez 14.

29	1/2	P. grün				
30	1	" rosa				
31	2 1/2	" blau				

Nr. 29—31 liegen mit Specimensaufdruck vor.

Norwegen.

(Norway. Norvège.) - (Europa.)

120 Skilling = 1 Speciesthaler, 100 Öre = 1 Krone.

1855. T. 1. Wz Löwe, ungez.



1



W1

1 | 4 Sk. blau . . . 75 — — 70

1856 57. T. 2 (König Oskar I),
ohne Wz, gez 13 $\frac{1}{2}$.

2

2	|	2 Sk. orangegelb . . .	20 —	2 —
3	|	3 „ lila . . .	12 —	1 20
4	|	4 „ hellblau „ „	10 —	10
5	|	8 „ karmin . . .	40 —	60

1863 66. T. 3, genetzter Grund,
ohne Wz, ge 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$ (4 Typ.)

3

6	|	2 Sk. gelb . . .	20 —	4 50
7	|	3 „ lila . . .	20 —	9 50
8	|	4 „ blau . . .	12 —	12
9	|	8 „ blaßrosa . . .	30 —	80
10	|	24 „ braun . . .	1 75	1 75

1867 68. T. 4, liniertes Grund,
ohne Wz, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

4

11	|	1 Sk. grauschwarz . . .	2 —	— 60
12	|	2 „ orangegelb . . .	—	30 — 30
13	|	3 „ lila . . .	20 —	2 50
14	|	4 „ tiefblau . . .	5 —	— 12
15	|	8 „ rosa . . .	18 —	— 90

1872 76. T. 5. Wz Posthorn,
gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

5



W2

16	|	1 Sk. gelbgrün . . .	— 20	— 15
		b. dunkelgrün	10 —	— 50
17	|	2 „ trübblau . . .	1 50	— 50
		b. ultramarin	1 —	— 25
18	|	3 „ rosa . . .	2 50	— 05
19	|	4 „ hellviolett . . .	— 60	— 45
		c. dunkelviolett	15 —	1 —
20	|	6 „ rötlichbraun . . .	18 —	1 35
21	|	7 „ braun . . .	1 —	— 70

Nr. 16 ist mit E.EN statt EEN, Nr. 16 c mit kleinerem N bekannt. — Außer den angeführten lassen sich weitere Farbarten finden, die jedoch nicht wesentlich im Preise abweichen.

1877/78. T. 6. Wertangabe in
Öre, Posthorn schattiert. Wz
W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

6



Posthorn schattiert

22	|	1 Ö. graubraun . . .	— 30	— 10
23	|	3 „ orange . . .	3 —	— 15
24	|	5 „ blau . . .	7 50	— 08
		b. ultramarin	3 50	— 30
25	|	10 „ trübkarmin . . .	3 —	— 03
26	|	12 „ gelbgrün . . .	2 50	— 25

27	20	Ö. braun	7 50	— 12
28	25	" hellviolett	20	— 1 50
29	35	" blaugrün	1 75	— 20
30	50	" braunlila	2 50	— 10
31	60	" dunkelblau	2	— 15

Nr. 24, 25, 27, 31 gibt es auch ohne Punkt nach POSTFRIM. — Über Farbenabarten siehe Bemerkung nach Nr. 21.

1878. T. 7. König Oskar II., Wz W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.



32	1.00	K. graugrün u. grün	2 25	— 40
33	1.50	" ultram. u. blau	3 25	1 65
34	2.00	" rosa u. braun	4	— 1 10

1882. T. 6, jedoch Posthorn nicht schatt., Wz W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$. Größe der Marken 21 mm.



Posthorn nicht schattiert.

35	3	Ö. orange	5	— 10
36	10	" trübkarmin	4	— 02
37	12	" mattgrün	40	— 5
38	20	" rotbraun	6 50	— 25
39	25	" trübviolett	40	— 40

1883/84. T. 6, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

40	5	Ö. blaugrün	4	— 05
41	12	" hellbraun	4	— 1 35
42	20	" blau	15	— 15
		b. grünl'blau	8	— 1 50
		c. ultramarin	12	— 1 50

T. 6, lebh. Farben, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$. Größe der Marken 20 mm

(statt 21 mm)

43	3	Ö. orangegelb	5	— 20
44	5	" blaugrün	2 50	— 10
45	10	" karminrosa "	1 25	— 03
46	20	" ultramarin "	3 50	— 04
47	25	" violett	1	— 15

Von Nr. 35 ab ist die Zahl der Farbarten sehr groß. Einzelne Werte kommen ohne Punkt nach POSTFRIM vor.

1888. T. 8. Nr. 41 mit schw. Aufdruck.



8

48| 2 a. 12 Ö. hellbraun — 10 — 06

1890/92. T. 6. Wz W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

49	1	Ö. dklolivbraun	1 20	— 75
		1. mit kleinerem N	25	— 12
50	1	" braungrau	— 25	— 20
51	2	" gelbbraun	— 10	— 08

1894/99. T. 9. Zeichnung m. geänd. Schrift „NORGE“ gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$:12 $\frac{1}{2}$ (außer Nr. 53 u. 61).



T. 8



T. 9



9

52	1	Ö. braungrau	— 05	— 03
53	2	" gelbbraun	— 06	— 05
54	3	" orange	— 10	— 03
55	5	" hellgrün	— 10	— 02
56	10	" rosa, karmin	— 20	— 01
57	20	" ultramarin	— 35	— 02
58	25	" lila	— 45	— 08
59	35	" blaugrün	— 65	— 10
60	50	" violettbraun	— 85	— 05
61	60	" dunkelblau	1	— 12

1905. Nr. 12 mit Aufdruck des Wertes (A 1.)

Kr. 1.50

A 1

Aufdr.

62	1.00	a. 2 Sk. gelb grün	2 50	1 50
63	1.50	" 2 " blau	3 75	3
64	2.00	" 2 " rot	4 50	2 50

Norwegen.

(Norway. Norvège.) - (Europa.)

120 Skilling = 1 Speciesthaler, 100 Öre = 1 Krone.

1855. T. 1. Wz Löwe, ungez.



1



W1

1 4 Sk. blau . . . 75 - - 70

1856/57. T. 2 (König Oskar I),
ohne Wz, gez 13¹/₂.



2

2 2 Sk. orangegelb . 20 - 2 -
3 3 " lila . . . 12 - 1 20
4 4 " hellblau " h 10 - - 10
5 8 " karmin . . . 40 - - 60

1863 66. T. 3, genetzter Grund,
ohne Wz, gez 14¹/₂:13¹/₂ (4 Typ.)



3

6 2 Sk. gelb . . . 20 - 4 50
7 3 " lila . . . 20 - 9 50
8 4 " blau . . . 12 - - 12
9 8 " blaßrosa . . 30 - - 80
10 24 " braun . . . 1 75 1 75

1867/68. T. 4, liniertes Grund,
ohne Wz, gez 14¹/₂:13¹/₂.



4

11 1 Sk. grauschwarz . 2 - - 60
12 2 " orangegelb . . - 30 - 30
13 3 " lila 20 - 2 50
14 4 " tiefblau . . . 5 - - 12
15 8 " rosa 18 - - 90

1872 76. T. 5. Wz Posthorn,
gez 14¹/₂:13¹/₂.



5

W2

16 1 Sk. gelbgrün . . - 20 - 15
 b. dunkelgrün 10 - - 50
17 2 " trübblau . . . 1 50 - 50
 b. ultramarin 1 - - 25
18 3 " rosa 2 50 - 05
19 4 " hellviolett . - 60 - 45
 c. dunkelviolett 15 - 1 -
20 6 " rötlichbraun . 18 - 1 35
21 7 " braun . . . " 1 - - 70

Nr. 16 ist mit E.EN statt EEN, Nr. 16c mit kleinerem N bekannt. - Außer den angeführten lassen sich weitere Farbarten finden, die jedoch nicht wesentlich im Preise abweichen.

1877/78. T. 6. Wertangabe in
Öre, Posthorn schattiert, Wz
W2, gez 14¹/₂:13¹/₂.



6

Posthorn schattiert

22 1 Ö. graubraun . . - 30 - 10
23 3 " orange . . . 3 - - 15
24 5 " blau 7 50 - 08
 b. ultramarin 3 50 - 30
25 10 " trübkarmin . 3 - - 03
26 12 " gelbgrün . . 2 50 - 25



27	20	Ö. braun	7 50	— 12
28	25	„ hellviolett	20	— 1 50
29	35	„ blaugrün	1 75	— 20
30	50	„ braunlila	2 50	— 10
31	60	„ dunkelblau	2	— 15

Nr. 24, 25, 27, 31 gibt es auch ohne Punkt nach POSTPRIM. — Über Farbenabarten siehe Bemerkung nach Nr. 21.

1878. T. 7. König Oskar II., Wz W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.



32	1.00	K. graugrün u. grün	2 25	— 40
33	1.50	„ ultram. u. blau	3 25	1 65
34	2.00	„ rosa u. braun	4	— 1 10

1882. T. 6, jedoch Posthorn nicht schatt., Wz W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$. Größe der Marken 21 mm.



Posthorn nicht schattiert.

35	3	Ö. orange	5	— 10
36	10	„ trübkarmin	4	— 02
37	12	„ mattgrün	40	— 5
38	20	„ rotbraun	6 50	— 25
39	25	„ trübviolett	40	— 40

1883/84. T. 6, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

40	5	Ö. blaugrün	4	— 05
41	12	„ hellbraun	4	— 1 35
42	20	„ blau	15	— 15
		h. grün/blau	8	— 1 50
		c. ultramarin	12	— 1 50

— T. 6, lebh. Farben, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$. Größe der Marken 20 mm

(statt 21 mm)

43	3	Ö. orangegelb	5	— 20
44	5	„ blaugrün	2 50	— 10
45	10	„ karminrosa „	1 25	— 03
46	20	„ ultramarin „	3 50	— 04
47	25	„ violett	1	— 15

Von Nr. 35 ab ist die Zahl der Farbenabarten sehr groß. Einzelne Werte kommen ohne Punkt nach POSTPRIM vor.

1888. T. 8. Nr. 41 mit schw. Aufdruck.



8

48 2 a. 12 Ö. hellbraun — 10 — 06

1890/92. T. 6. Wz W2, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$.

49	1	Ö. dklolivbraun	1 20	— 75
		1. mit kleinerem N	25	— 12
50	1	„ braungrau	—	25 — 20
51	2	„ gelbbraun	—	10 — 08

1894/99. T. 9. Zeichnung m. geänd. Schrift „NORGE“ gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$:12 $\frac{1}{2}$ (außer Nr. 53 u. 61).



T. 8



T. 9



9

52	1	Ö. braungrau	—	05 — 03
53	2	„ gelbbraun	—	06 — 05
54	3	„ orange	—	10 — 03
55	5	„ hellgrün	—	10 — 02
56	10	„ rosa, karmin	—	20 — 01
57	20	„ ultramarin	—	35 — 02
58	25	„ lila	—	45 — 08
59	35	„ blaugrün	—	65 — 10
60	50	„ violettbraun	—	85 — 05
61	60	„ dunkelblau	1	— 12

1905. Nr. 12 mit Aufdruck des Wertes (A I.)

Kr. 1.50

A I

62	1.00	a. 2 Sk. gelb grün	2 50	1 50
63	1.50	„ 2 „ „ blau	3 75	3 —
64	2.00	„ 2 „ „ rot	4 50	2 50

1906. Nr. 21 mit schwarz. Aufdr. A 2.

30
ÖRE
A 2

65|30 Ö. a. 7 Sk. d'braun — 75 — 35

1907. T. 9, gez 14¹/₂:13¹/₂.

66|30 Ö. grau . . . — 60 — 12

— T. 10 (Haakon VII.) gez
14¹/₂:13¹/₂.

10

67|	1	Kr. grün . . .	1 80	1	—
68|	1 ¹ / ₂	" blau . . .	2 75	2	—
69|	2	" rot. . .	4 50	1 50	

1908. Nr. 19 mit schw. Aufdr. A 2

70|15 Ö. a. 4 Sk. h'viol. — 40 — 30

— T. 9. gez 14:13¹/₂.

71|15 Ö. violettbraun — 30 — 10

1909. T. 10 in etwas abgeänderter
Zeichnung, gez 14¹/₂:13¹/₂.

72|2 Kr. rosa . . . 3 50 3 —

Nr. 72 unterscheidet sich von Nr. 69 durch die in Punkte auslaufende Schattierung der Stirn, dunkleren Waffenrock, dunkleren Untergrund links; auch ist der Schlangent Leib im Rahmen gestrichelt, nicht punktiert.

Nachportomarken.1889/93. T. P 1. Wz, W 2, gez
14¹/₂:13¹/₂, Nr. 3 auch 13¹/₂:12¹/₂.

N 1

1|	1	Ö braungrau . . .	— 05	— 05
5|	4	" rotviolett . . .	— 15	— 15
2|	10	" karmin . . .	— 20	— 10
3|	20	" blau . . .	— 40	— 10
4|	50	" dunkellilarot	— 90	— 65

Marken mit Inschrift Som ulndløst etc. sind keine Freimarcken.

Raum für Anmerkungen.

Nossi-Bé.

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Marken der französischen Kolonien von 1877 mit blauem Aufdruck des neuen Wertes in großen Ziffern (A 1). Nr. 1 u. 7 ungez, übrige gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

25

A 1

1	25 a. 40 ziegelrot ungez <i>kd</i>	60 — 65 —
2	5 „ 10 graulila a. lila . . .	80 — 80 —
3	5 „ 20 rot a. grün . . .	80 — 80 —
4	15 „ 20 „ „ „ . . . <i>k</i>	100 — 65 —
5	25 „ 30 braun . . . <i>kd</i>	100 — 60 —
6	25 „ 40 ziegelrot gez <i>k</i>	70 — 65 —

1889. Desgl., Aufdr. kleine Ziffern (A 2).

25 c.

A 2

(Cent.)

7	25 a. 40 ziegelrot, ungez <i>k</i>	125 — 125 —
8	5 „ 10 graulila <i>k</i>	75 — 75 —
9	5 „ 20 rot a. grün <i>k</i>	90 — 90 —

1890. Französ. Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 3 — A 5.

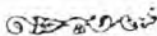
N S B

25 c

A 3

10	25 a. 20 (C.) rot a. grün	40 — 40 —
11	25 „ 75 „ karminrosa	40 — 40 —
12	25 „ 1 F. oliv . . .	40 — 40 —

N S B



0 25

A 4

13	0 25 a. 20 (C.) rot a. grün	40 — 40 —
14	0 25 „ 75 „ karminrosa	40 — 40 —
15	0 25 „ 1 F. oliv	40 — 40 —



A 5

16	25 a. 20 (C.) rot a. grün	75 — 75 —
17	25 „ 75 „ karminrosa	75 — 75 —
18	25 „ 1 F. oliv	75 — 75 —

Alle 3 Haupttypen gehören einer Auflage an und kommen gleichmäßig senkrecht untereinanderstehend im Bogen verteilt vor.

1893. Mit schwarz. Aufdr. A 6.

Nossi Bé

25

A 6

19	25 a. 20 (C.) rot a. grün	4 — 4 —
20	50 „ 10 „ graulila <i>k</i>	5 50 5 50
21	75 „ 15 „ blau	12 — 12 —
22	1 fr. a. 5 „ grün <i>k</i>	10 — 10 —

1893. Mit Aufdr. A 7.

Nossi Bé

		A 7			
		Aufdr.			
23	10 (C.) graulila				
	{	a. rot	3	—	3
		b. karm.	3	—	2
		c. schw.	10	—	10
24	15 „ blau	schw.	3	—	2
25	20 „ rot, grün	schw.	8	—	2

— Mit blauem Aufdr. A 8.

NOSSI-BE

		A 8	
26	20 (C.) rot a. grün	10	— 5

1894. T. 1. Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



1

27	1 (C.) graublau	— 15	— 25
28	2 „ rotbraun	— 20	— 25
29	4 „ violettbraun	— 20	— 25
30	5 „ grün	— 25	— 30
31	10 „ graulila	— 40	— 50
32	15 „ blau (m. Wz)	— 50	— 40
33	20 „ rot a. grün	— 60	— 70
34	25 „ lilarosa	— 70	— 60
35	30 „ braun	— 90	1 —
36	40 „ ziegelrot	1	— 1 —
37	50 „ karminrosa	1 20	1 —
38	75 „ orange	1 75	2 —
39	1 F. oliv	2 25	2 50

Nachportomarken.

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. NA 1 — NA 3.

Nossi-Bé chiffre-taxe **Nossi-Bé** chiffre-taxe

0.30

0.35

A PERCEVOIR
NA 1

A PERCEVOIR
NA 2

Nossi-Bé
chiffre-taxe

1^F

A PERCEVOIR
NA 3

NA 1 (Landesname klein):

1	0.20 a. 1 (C.) schwarz.	
	a. graublau	k 40 — 40 —

2	0.30 a. 2 (C.) braun	k 40 — 40 —
3	0.50 „ 30 „	k 15 — 15 —

NA 2 u. NA 3
(Landesname groß):

4	0.35 a. 4 (C.) violettbraun	k 50 — 50 —
5	0.35 a. 20 (C.) rot a. grün	k 50 — 50 —
6	1 F. a. 35 (C.) orange	k 20 — 20 —

1891. Desgl., doch ohne chiffre-taxe (NA 4 u. NA 5).

Nossi-Bé **Nossi-Bé**

5 C.

5 C.

A PERCEVOIR
NA 4

A PERCEVOIR
NA 5

(Cent.)													
7	5 a. 20 rot	k	<table border="0"> <tr> <td>NA4</td> <td>15</td> <td>—</td> <td>12</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>NA5</td> <td>15</td> <td>—</td> <td>12</td> <td>—</td> </tr> </table>	NA4	15	—	12	—	NA5	15	—	12	—
NA4	15	—	12	—									
NA5	15	—	12	—									
8	10 „ 15 blau	k	<table border="0"> <tr> <td>NA4</td> <td>15</td> <td>—</td> <td>12</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>NA5</td> <td>12</td> <td>—</td> <td>12</td> <td>—</td> </tr> </table>	NA4	15	—	12	—	NA5	12	—	12	—
NA4	15	—	12	—									
NA5	12	—	12	—									
9	15 „ 10 graulila	k	<table border="0"> <tr> <td>NA4</td> <td>10</td> <td>—</td> <td>10</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>NA5</td> <td>10</td> <td>—</td> <td>10</td> <td>—</td> </tr> </table>	NA4	10	—	10	—	NA5	10	—	10	—
NA4	10	—	10	—									
NA5	10	—	10	—									
10	25 „ 5 grün	k	<table border="0"> <tr> <td>NA4</td> <td>10</td> <td>—</td> <td>10</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>NA5</td> <td>12</td> <td>—</td> <td>12</td> <td>—</td> </tr> </table>	NA4	10	—	10	—	NA5	12	—	12	—
NA4	10	—	10	—									
NA5	12	—	12	—									

1891. Desgl. mit Aufdr. N A 6.

Nossi-Bé

0 10

A PERCEVOIR

N A 6

11	0.10 a. 5(C.)grün	6	—	5	—
12	0.15 „ 20 „ rot a. grün	5	—	5	—
13	0.25 „ 75 „ krmrosa k	40	—	40	—

Von Nr. 12 gibt es einen schwarzen seltenen Fehldruck 0.25 auf 20 C.

Neudrucke

1N	25 a. 40 C. ziegelrot, ungez
2N	5 „ 10 „ schwarz a. lila, gez
3N	5 „ 20 „ rot a. grün, gez
4N	15 „ 20 „ „ „ „

5N	25 a. 30 C. braun a. brnl., gez
6N	25 „ 40 „ ziegelrot, gez
7N	25 „ 40 „ „ ungez

Die Neudrucke hatten Frankierungskraft.

Nyassa-Gesellschaft.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1897. T. 1. Freimarken d. Ausg. 1893 von Mozambique mit schwarzem Aufdr. A 1, versch. gez.



NYASSA

A 1

GE*)

1	2 1/2 R. schokol'braun	—	50	—	50
2	5 „ gelb	—	50	—	50

*) Gefälligkeitserwertung.

GE

3	10 R. rötlichlila	—	50	—	50
4	15 „ schokol'braun	—	45	—	45
5	20 „ graulila	—	50	—	60
6	25 „ grün	—	35	—	35
7	50 „ hellblau k	—	40	—	50
8	75 „ karminrosa	—	80	—	1
9	80 „ gelbgrün	—	80	—	125
10	100 „ braun a. gelb	—	80	—	175
11	150 „ karmin . rosa	240	350		
12	200 „ blau „ h'blau	150	350		
13	300 „ d'blau „ tachst.	150	4	—	

1898. T. 2. Marken von Mozambique 1898 mit Aufdruck A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



2

			GE
14	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	- 10	- 10
15	5 „ gelbrot	- 10	- 10
16	10 „ hellgrün	- 10	- 10
17	15 „ schokol'braun	- 15	- 15
18	20 „ lila	- 15	- 15
19	25 „ blaugrün	- 20	- 20
20	50 „ blau	- 20	- 20
21	75 „ rosa	- 25	- 25
22	80 „ hellviolett	- 30	- 30
23	100 „ blau a. h'blau	- 35	- 35
24	150 „ braun „ gelbl.	- 40	- 40
25	200 „ rollila „ blaßlila	- 40	- 40
26	300 „ blau „ blaßrosa	- 50	- 50

1901. T. 3 (Nr. 27-33) u. T. 4 (Nr. 34-39), Rahmen schwarz, zweif. Druck, gez 12 $\frac{1}{2}$ -15.



3



4

			GE
27	2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun Mk	- 05	- 05
28	5 „ violett	- 10	- 10
29	10 „ grün Mk	- 10	- 10
30	15 „ orangebraun	- 15	- 15

			GE
31	20 R. orangerot	- 15	- 15
32	25 „ braunorange	- 20	- 20
33	50 „ blau Mk	- 20	- 20
34	75 „ kirschrot tu	- 50	- 25
35	80 „ lila	- 60	- 35
36	100 „ gelbbraun tu	- 50	- 50
37	150 „ orangebraun tu Mk	- 90	- 70
38	200 „ blaugrün	125	- 70
39	300 „ gelbgrün tu Mk	175	1 -

1902/3. Nr. 35, 37 und 39 mit Aufdr. A 2 oder Aufdr. A 3.

65 réis

A 2

65 REIS

A 3

40	65 a. 80 R. lila		
	a. Aufdr. A 2	6 50	6 50
	b. „ A 3	- 50	- 40
41	115 „ 150 „ orangebraun		
	a. Aufdr. A 2	10	7 50
	b. „ A 3	- 70	- 50
42	130 „ 300 „ grüngelb		
	a. Aufdr. A 2	10	7 50
	b. „ A 3	- 80	- 70

1902/3. Nr. 30 und 32 mit senkrechtem Aufdruck A 4 oder waagrechttem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 4

PROVISORIO

A 5

43	15 R. orangebraun		
	a. Aufdr. A 4	10	7 50
	b. „ A 5	- 25	- 15
44	25 „ braunorange		
	a. Aufdr. A 4	10	5 -
	b. „ A 5	- 40	- 20

Nyassaland Schutzgebiet. *)

(Nyassaland Protectorate. Nyassaland britannique). — (G., Afrika).

12 Pence — 1 Shilling, 20 Shillings — 1 Pound.

1908. T. 1 u. 2, Wz Krone CACA, Nr. 1 und 2 auf gewönl., übrige auf gekreid. Papier, gez 14.



1



2

- | | | |
|---|-----------------------|-----------|
| 1 | 1/2 P. grün | — 10 — 20 |
| 2 | 1 „ karmin | — 15 — 10 |

- | | | |
|----|--|------------|
| 3 | 3 P. gelb u. violett | — 40 — 50 |
| 4 | 4 „ rot u. schwarz a. gelb | — 50 — 65 |
| 5 | 6 „ violett u. bla | — 75 1 — |
| 6 | 2 1/6 Sh. rot u. schw. a. blau | 375 450 |
| 7 | 4 Sh. schwarz u. rot | 6 — 6 — |
| 8 | 10 „ rot u. grün a. grün | 15 — 17 50 |
| 9 | 1 Pd. schw. u. bla a. rot | 27 — 30 — |
| 10 | 10 „ ultramarin u. bla | 275 — — — |

— T. 9, schwarzer Druck a. farbigem gekr. Pap., Wz Krone CA, gez 14.

- | | | |
|----|---------------------------------|-----------|
| 11 | 1 Sh. schwarz a. grün | 1 80 2 25 |
|----|---------------------------------|-----------|

*) Frühere Ausgaben siehe unter Britisch Centralafrika.

Ober-Senegal und Niger.

(Haut-Sénégal et Niger). — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/7. T. 1—3, Typen von Französisch Westafrika, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 1/2.



1



2



3

- | | | |
|---|------------------------|-----------|
| 1 | 1 C. grau | — 05 — 05 |
| 2 | 2 „ braun | — 05 — 05 |
| 3 | 4 „ „ a. blaü. | — 10 — 10 |

- | | | |
|----|-------------------------------------|-----------|
| 4 | 5 C. grün | — 10 — 10 |
| 5 | 10 „ karmin | — 15 — 15 |
| 6 | 15 „ lila | — 15 — 25 |
| 7 | 20 „ schwarz a. blaü. 1/2 | — 20 — 30 |
| 8 | 25 „ blau a. rosa | — 25 — 30 |
| 9 | 30 „ braun „ „ | — 35 — 40 |
| 10 | 35 „ schwarz a. gelb | — 45 — 50 |
| 11 | 40 „ karmin a. blaü. | — 50 — 50 |
| 12 | 45 „ braun „ grün | — 55 — 55 |
| 13 | 50 „ violett | — 60 — 65 |
| 14 | 75 „ grün a. orange | — 85 1 — |
| 15 | 1 F. schwarz a. blaü. | 120 130 |
| 16 | 2 „ blau „ rosa | 240 260 |
| 17 | 5 „ rot „ gelb | 575 6 — |

Nachportomarken.

1906. T. N1, gez 14:13¹/₂.

N1

1	5 C. grün	— 10 — 15
2	10 „ braun	— 15 — 20
3	15 „ preußischblau	— 20 — 25
4	20 „ schwarz	— 25 — 35
6	50 „ violett	— 60 — 80
7	60 „ schwarz	— 70 1 —
8	1 F. schwarz	1 20 1 60

Obock.

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. Französische Kolonialmarken
von 1881 mit schwarzem Auf-
druck A 1.**OBOCK**

A 1

A

T. A 1

1	1(C.)schwarz a. graublau	2 25	2 50
2	2 „ rotbraun	2 25	2 50
3	4 „ violettbraun	40	— 40 —
4	5 „ grün	1 50	1 50
5	10 „ schwarz a. graulila	3 50	3 50
6	15 „ blau	2 50	2 50
7	20 „ rot a. grün	s. u. B.	
8	25 „ schwarz a. Illarosa	3 50	3 50
9	35 „ dunkelbraun		
	a. orangegeth	12 50	12 50
10	40 „ ziegelrot a. gelblich	10	— 10 —
11	75 „ karminrosa	15	— 15 —
12	1 F. oliv	18	— 20 —

— Desgl. mit Aufdruck A 2.

OBOCK

A 2

B

T. A 2

3	4(C.)violettbraun	— 80	1 —
4	5 „ grün	— 60	— 75
5	10 „ schwarz a. graulila	1 —	1 —
6	15 „ blau	1 25	1 25
7	20 „ rot a. grün	3 —	3 —
8	25 „ schwarz a. Illarosa	1 25	1 50
10	40 „ ziegelrot „ gelblich	3 25	3 25
11	75 „ karminrosa	4 50	4 50
12	1 F. oliv	5 —	5 —

Alle Aufdrucke von Nr. 3—6, 8, 10—12
gibt es kopfstehend und doppelt. Siehe
Handbuch.1892. Desgl., mit schwarz. Aufdr.
des Landesnamens (A 2) und des
Wertes in schwarz, rot od. blau
(A 3 u. A 4).**1 5F**

A 3

A 4

13	1 a. 25(C.)schwarz		
	a. Illarosa, Aufdr. rot &	— 50	— 50
14	2 a. 10(C.)schwarz		
	a. graulila, Aufdr. rot	5 —	5 —
15	2 a. 15(C.)blau		
	Aufdr. rot	— 65	— 65
16	4 „ 15 „ blau		
	Aufdr. schwarz &	— 65	— 80
17	4 a. 25(C.)schwarz		
	a. Illarosa, Aufdr. schw. &	— 70	— 80
18	5 a. 25(C.)schwarz		
	a. Illarosa, Aufdr. rot	— 90	1 —
19	20 a. 10(C.)schwarz		
	a. graulila, Aufdr. rot	5 —	6 —
20	30 a. 10(C.)schwarz		
	a. graulila, Aufdr. rot	7 50	8 50
21	35 a. 25(C.)schwarz		
	a. Illarosa, Aufdr. rot	5 —	6 —
22	75 a. 1 F. oliv,	6 —	6 —
23	5 F. a. 1 F. oliv, „ viol.	40 —	40 —
	b. „ „ blau	— —	— —

Diese Auflage zeigt außer den ange-
gebenen kopfstehenden Aufdrucke eine
große Anzahl Fehler, wie Landesname
doppelt, Wert doppelt und anderes mehr.

1892. T. 1, Inschrift OBOCK,
Name andersfarbig eingedruckt, gez.
14:13 $\frac{1}{2}$.



24	1 (C.) schwarz		
	a. graublau	35	40
25	2 „ rotbraun	25	25
26	4 „ violettbraun	25	25
27	5 „ grün	35	35
28	10 „ graulila	50	80
29	15 „ blau (m. Wz)	60	50
30	20 „ rot a. grün	1 50	1 60
31	25 „ schwarz a. rosa	1 50	1 50
32	30 „ braun	1 60	1 75
33	40 „ ziegelrot	1 80	2 -
34	50 „ karmin	1 80	1 60
35	75 „ dunkelviolett		
	a. orangelt	2 -	2 70
36	1 F. oliv	3 25	3 75

Nr. 34 und 35 kommen mit doppeltem Namen vor.

1893. T. 2, ungez.



37	2 F. graugrün	5	6 50
38	5 „ rot	12	15 -

1893/94. T. 4, ungez.



	C.	4		
39	1 schwarz u. rosa	20	20	
40	2 lilabraun „ hellgrün	35	40	
41	4 lilabraun „ h'zgelrot	30	35	
42	5 blaugrün „ braun	35	35	
43	10 schwarz u. hellgrün/h	50	50	
44	15 hellblau „ rosa	60	70	
45	20 röt'l'braun „ lilabraun/h	70	1 -	
46	25 schwarz „ hellblau/h	90	1 25	
47	30 hellbraun „ hellgrün/h	1 -	1 25	
48	40 h'ziegelrot u. blaugrün	1 50	1 75	
49	50 rosa „ blau	1 75	2 -	
50	75 mattlila „ h'ziegelrot	2 25	2 50	
51	1 F. h'olivgrün			
	u. lilabraun	2 50	2 75	

T. 5, kleines oder größeres Dreieck,
zweif. Dr., ungez.



	5		
52	2 F. orange u. lila	5	6 -
53	5 „ blau „ rosa	12	15 -
54	10 „ ziegelrot „ lilaret	16	18 -
55	25 „ braun „ blau	40	50 -
56	50 „ weinrot „ grün	75	80 -

Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französ.
Kolonien mit schwarzem Aufdr.
des Landesnamens (2 Typen).

I. Type: bogenförmiger Aufdr. A 1.

1	5 C. schwarz	500	600
2	10 „ „	10	12 -
3	30 „ „	10	12 -
4	60 „ „	35	35 -

II. Type: wagerechter Aufdr. A 2.

5	1 C. schwarz	k	2 50 3
6	2 „ „	k	2 50 3 -

7	3 C. schwarz	k	2 50 3 -
8	4 „ „	k	2 50 3 -
9	5 „ „	kl	70 70
10	10 „ „	kd	1 25 1 50
11	15 „ „	kl	1 50 1 75
12	20 „ „	kl	2 - 2 25
13	30 „ „	kl	2 - 2 25
14	40 „ „	k	2 50 3 -
15	60 „ „	k	3 50 4 -
16	1 F. rotbraun	k	6 50 7 50
17	2 „ „	k	14 - 16 -
18	5 „ „	k	18 - 20 -

Neudrucke.

1892.

3 N 4 C. violettbraun
 4 N 5 „ dunkelgrün

Nachportomärke

N 1 N 5 C. schwarz a. gelblich . . .

Oil Rivers siehe Nigerküste.

Oldenburg s. S. 34.

Oranjefluß-Kolonie vormals Oranje-Freistaat.

(Orange River Colony) (Orange-Free-State. Orange.)
 (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

A. Oranje-Freistaat.

1868. T. 1, gez 14.



- 1 Een (1) p. braun 50 — 15
 2 Zes (6) „ blaßrosa 12 — 45
 d. lebhaftkarmin 4 50 1 —
 3 Een (1) sh. br'orange 5 — 50

Ergänzungswerte unter Nr. 5, 6, 10—12.

1877. Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 1—A 4.

4 4 a. 6 P. rosa *kd* 35 — 12 50

Preise nach Typen

4	4	4	4
A 1	A 2	A 3	A 4
60 —	35 —	—	40 —
60 —	12 50, 1	40 —	12 50

1878/79. T. 1 gez 14.

- 5 Vier (4) pence blau 5 — 70
 b. ultramarin 3 50 — 60
 6 Vyf (5) shillings grün 15 — 9 50

1881/82. Nr. 6 u. 5 m. schwarz.
A 5—A 16. $\frac{1}{2}d$

A 5

7 $\frac{1}{2}$ a. 5 Sh. grün, *dk* 2 — 1 75Bei Type I des Aufdrucks von Nr. 7 beträgt die Höhe $11\frac{1}{4}$ mm, bei Type II 13 oder 14 mm.8 1 a. 5 Sh. grün *kd* 10 — 10 —

Preise nach Typen

1d. 1d. 1d. 1d. 1d.

A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11

15 —	11 —	15 —	10 —	—	30 —
20 —	10 —	—	—	—	—

9 3 a. 4 P. blau . . . *d* 15 — 6 50

Preise nach Typen

3d 3d 3d 3d 3d

A 12 A 13 A 14 A 15 A 16

20 —	15 —	25 —	30 —	70 —
6 50	10 —	10 —	15 —	40 —

- 1883/84. Neue Werte, gez 14.
 10 Half (1/2) P. röll'braun — 40 — 25
 11 Twee (2) „ mattlila 3 50 — 25
 b. lebhaftlila 2 50 — 25
 12 Drie (3) „ ultramarin 3 — 1 —

1888. Nr. 12 u. 5 m. schwarz.
 Aufdruck A 17 — A 25 ohne Durch-
 streichung des alten Wertes.

- 13 1 a. 3 P. ultramarin d 1 25 — 75
 14 1 „ 4 „ blau d 7 50 7 50

Preise nach Typen

1d	1d	1d
A 17	A 18	A 19
* 1 25	7 50	—
-- 75	7 50	—

- 15 2 a. 3 P. ultramarin k 2 — 1 —

Preise nach Typen

2d	2d	2d	2d
A 20	A 21	A 22	A 23
* 1 50	2 —	—	—
3 —	1 —	—	—

1892. Nr. 12 mit schwarzem
 Aufdruck A 24 u. A 25.

- 16 2 1/2 a. 3 P. ultramarin 2 25 2 —

Preise nach Typen

2 1/2 d.	2 1/2 d.
A 24	A 25
* 2 25	—
2 —	—

1894. Nr. 1 in geändert. Farbe, gez 14.

- 17 Een (1) penny violett — 30 — 10

1896. Nr. 12 mit schwarzem
 Aufdruck A 26 — A 32.

- 18 1/2 a. 3 P. ultramarin d 1 — 1 —

Preise nach Typen

1/2 d	1/2 d	1/2 d	1/2 d
A 26	A 27	A 28	A 29
* 1 —	6 —	4 —	4 —
1 —	7 50	4 —	4 —

1/2 d 1/2 d 1/2 d

A 30	A 31	A 32
* 5 —	2 75	1 —
5 —	2 75	1 —

— Nr. 12 mit Aufdruck A 33.

Halve
 Penny.

A 33

- 19 1/2 a. 3 P. ultramarin k d — 40 — 50
 III. Penny st. Penny 20 — 20 —

Fernere Abarten siehe Handbuch.

1896. Nr. 12 m. Aufdr. A34 (ohne d).

2 1/2

A 34

- 20 2 1/2 a. 3 P. ultramarin 2 25 2 —
 I. römische I st. I in 1/2 100 — 100 —

1896. Aushilfsmarke Nr. 18 (A 26
 bis A 32) mit weiterem Aufdruck A 33.

- 20a 1/2 a. 1/2 a. 3 P. ultramarin

A 26	A 27	A 28	A 29
* 70 —	—	—	—
—	—	—	—
A 30	A 31	A 32	
* 80 —	—	150 —	

1897/98. T. 1. Nr. 10 u. 3 in
 geändert. Farben, gez 14.

- 21 Half (1/2) penny orange — 50 — 20
 22 Een (1) shilling rotbraun 5 50 1 40

B. Oranje-Freistaat während der engl. Besetzung.

1900. Frühere Ausgaben mit Aufdruck A 35.

V. R. I.

½d

A 35

	P.				
23	1/2 a.	1/2 P. orange	—	25	— 30
24	1	" 1 violett	—	25	— 20
25	2	" 2 lila	—	50	— 70
26	2 1/2	" 3 blau	10	—	10 —
27	3	" 3 " "	—	75	— 75
28	4	" 4 " "	4	—	3 50
29	6	" 6 karmin	25	—	25 —
30	6	" 6 blau	1 75	—	1 50

31 1 Sh. a. 1 Sh. rotbraun 1 50 1 50
32 5 " " 5 " grün . 6 50 6 50

Von Nr. 23—32 sind verschiedene Druckauflagen zu unterscheiden, die in der Hauptsache an der verschiedenen Stellung der Punkte zu erkennen sind, (s. A 36 und A 37). Die ersten und die

V. R. I V. R. I

½d

A 36

½d

A 37

letzten Druckauflagen sind z. T. sehr selten. Bei allen Druckauflagen gibt es sehr seltene Fehldrucke als: fehlende Punkte, kopfstehende Buchstaben usw.

C. Oranjefluß-Kolonie.

1900/2. Nr. 50, 42 und 45 von Kap der guten Hoffnung mit schwarz. Aufdruck A 38.

ORANGE
RIVER
COLONY.

A 38

33	1/2 P.	hellgrün	d	—	20 — 20
34	1	" karmin	.	—	30 — 25
35	2 1/2	" ultramarin	.	—	60 — 50

1902. Nr. 29 mit schwarzem Aufdruck A 39.

V. R. I.

4d

6d

A 39

Aufdruck

36 | 4 a. 6 P. blau karmin 1 — 1 —

1902. Marke Zes pence blau, gez 14 (ohne Aufdr. nicht zur Ausgabe gelangt) mit schwarzem Aufdr. A 40.

E. R. I.

6d

A 40

37 | 6 a. 6 P. blau . 3 50 2 50

1902. Nr. 32 mit ziegelrotem Aufdruck A 41.

V R I
One
Shilling

✽

A 41

38 | 1 a. 5 Sh. grün u. schwarz 2 — 2 75

1902/3. T. 3, König Eduard VII.,
Wz Krone CA, ein- oder zweif.
Dr., w. P., gez 14.



3

39	1/2 P.	grün		- 10	- 10
40	1 "	rot		- 30	- 10
41	2 "	braun		- 30	- 20
42	2 1/2 "	blau		- 40	- 35
43	3 "	lila		- 50	- 40
44	4 "	olivgrün	u. rot	- 90	- 50
45	6 "	lila	" "	- 90	- 65

46	1 Sh.	braungelb u. rot	2	- - 75
47	5 "	rötlichbraun		
		u. blau	850	650

1906/9. T. 3, Wz Krone CACA,
gez 14.

48	1/2 P.	grün		- 10	- 10
		b. gelbgrün		- 10	- 10
49	1 "	rot		- 20	- 25
50	4 "	olivgrün	u. rot	- 70	- 50
51	1 Sh.	braungelb	" "	170	- 80

Stempelmarken u. Telegraphenmarken
kommen postalisch verwendet vor, ebenso
Freimarken durch Aufdr. von TF (3 Typen)
in Telegraphenmarken umgewandelt.

Orcha.

(G., Indlen. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1900. T. 1 u. 2, gez 12 1/2 oder
ungez.



1



2

1	1/2 A.	rotbraun		- 20	- 30
2	1 "	violett		- 80	- 80
3	2 "	gelborange		- 75	1 -
4	4 "	blaugrün		120	125

Ungezähnt kosten diese Marken den
dreifachen Preis.

Die Marken sind nach einer amtlichen
Mittellung des Postmeisters für Orcha
amtlich ausgegeben und als Postwert-
zeichen gebraucht worden.

B. Oranje-Freistaat während der engl. Besetzung.

1900. Frühere Ausgaben mit Aufdruck A 35.

V. R. I.

 $\frac{1}{2}d$

A 35

	P.				
23	$\frac{1}{2}$	a.	$\frac{1}{2}$ P. orange	— 25	— 30
24	1	"	1 " violett	— 25	— 20
25	2	"	2 " lila	— 50	— 70
26	$2\frac{1}{2}$	"	3 " blau	10	— 10
27	3	"	3 " "	— 75	— 75
28	4	"	4 " "	4	— 3 50
29	6	"	6 " karmin	25	— 25
30	6	"	6 " blau	1 75	1 50

31	1 Sh. a.	1 Sh. rotbraun	1 50	1 50
32	5 " "	5 " grün	6 50	6 50

Von Nr. 23—32 sind verschiedene Druckauflagen zu unterscheiden, die in der Hauptsache an der verschiedenen Stellung der Punkte zu erkennen sind, (s. A 36 und A 37). Die ersten und die

V. R. I

V. R. I

 $\frac{1}{2}d$

A 36

 $\frac{1}{2}d$

A 37

letzten Druckauflagen sind z. T. sehr selten. Bei allen Druckauflagen gibt es sehr seltene Fehldrucke als: fehlende Punkte, kopfstehende Buchstaben usw.

C. Oranjefluß-Kolonie.

1900/2. Nr. 50, 42 und 45 von Kap der guten Hoffnung mit schwarz. Aufdruck A 38.

ORANGE
RIVER
COLONY.

A 38

33	$\frac{1}{2}$ P.	hellgrün	d	— 20	— 20
34	1	"	karmin	— 30	— 25
35	$2\frac{1}{2}$	"	ultramarin	— 60	— 50

1902. Nr. 29 mit schwarzem Aufdruck A 39.

V. R. I.

4d

~~6d~~

A 39

Aufdruck

36	4 a.	6 P. blau	karmin	1	— 1
----	------	-----------	--------	---	-----

1902. Marke Zes pence blau, gez 14 (ohne Aufdr. nicht zur Ausgabe gelangt) mit schwarzem Aufdruck A 40.

E. R. I.

6d

A 40

37	6 a.	6 P. blau	.	3 50	2 50
----	------	-----------	---	------	------

1902. Nr. 32 mit ziegelrotem Aufdruck A 41.

V R I

One

Shilling

~~3k~~

A 41

38	1 a.	5 Sh. grün u. schwarz	2	— 2 75
----	------	-----------------------	---	--------

1902/3. T. 3, König Eduard VII.,
Wz Krone CA, ein- oder zweif.
Dr., w. P., gez 14.



3

39	1/2 P.	grün		- 10	- 10
40	1	rot		- 30	- 10
41	2	braun		- 30	- 20
42	2 1/2	blau		- 40	- 35
43	3	lila		- 50	- 40
44	4	olivgrün	u. rot	- 90	- 50
45	6	lila	" "	- 90	- 65

46	1 Sh.	braungelb u. rot	2	- 75
47	5	rötlichbraun		
		u. blau	850	650

1906/9. T. 3, Wz Krone CACA,
gez 14.

48	1/2 P.	grün		- 10	- 10
		b. gelbgrün		- 10	- 10
49	1	rot		- 20	- 25
50	4	olivgrün	u. rot	- 70	- 50
51	1 Sh.	braungelb	" "	170	- 80

Stempelmarken u. Telegraphenmarken
kommen postallsch verwendet vor, ebenso
Freiemarken durch Aufdr. von TF (3 Typen)
in Telegraphenmarken umgewandelt.

Orcha.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1900. T. 1 u. 2, gez 12 1/2 oder
ungez.



1



2

1	1/2 A.	rotbraun		- 20	- 30
2	1	violett		- 80	- 80
3	2	gelborange		- 75	1 -
4	4	blaugrün		120	125

Ungezähnt kosten diese Marken den
dreifachen Preis.

Die Marken sind nach einer amtlichen
Mittellung des Postmeisters für Orcha
amtlich ausgegeben und als Postwert-
zeichen gebraucht worden.

Österreich.

(Austria. — Autriche.) — (Europa.)

Bis 1857 60 Kreuzer = 1 Gulden C. M., 1857—1900 100 Kreuzer = 1 Gulden ö. W.,
ab 1900 100 Heller = 1 Krone.

1850. T. I, Anfangs geschöpftes

Handp. mit Wz *H. K. H. M.*
einmal in 4 Bogen, später Maschinen-
papier ohne Wz. ungez.

- A dünnes, rauhes oder glattes Papier
- B dickes, rauhes oder glattes "
- C senkrecht geripptes "
- E senkr. gestreiftes (verge) "



Type I (1a)
Abst. Wertziffer
9 v. K
0,4—0,7 mm



Type III
Abst. Wertziffer
9 v. K. 1,2 mm



Type II

1	1 Kr. gelb, orange		
	A dünnes Pap.	60	125
	B dickes "	40	150
	l. doppels. Druck	100	2—
	E gestreiftes Pap.	—	—
2	2 Kr. schwarz <i>h</i>		
	A dünnes Pap.	20	— 75
	B dickes "	35	— 60
	C geripptes Pap.	—	— 100 —
3	3 Kr. rot		
	A dünnes Pap.	25	— 05
	B dickes "	15	— 05
	C geripptes Pap.	160	— 350
	E gestreiftes "	—	— — —
4	6 Kr. braun <i>h</i>		
	A dünnes Pap.	30	— 10
	B dickes "	20	— 10
	C geripptes Pap.	—	— 80 —
	E gestreiftes "	—	— — —

5 9 Kr. blau

- A dünnes Pap.
 - a. Type I . . . 75 — — 10
 - b. " Ia¹⁾ . . . — — — 50
 - c. " III . . . — — — 200 —
 - d. " II¹⁾ . . . 40 — — 08
- B dickes Pap.
 - c. Type II . . . 40 — — 08
- C geripptes Pap. . . . — — — —
- E gestreiftes " . . . — — — —

1) T. I und Ia unterscheiden sich von einander dadurch, daß eine von den beiden Spitzen der Umrandungslinie gezogene Linie bei T. I die 9 noch in ihrem linken Teile treffen würde, bei T. Ia dagegen nicht.

Werte zu 3, 6 und 9 Kreuzer kamen in Linien durchstoßen 14, bei den Postämtern Tokay, Varanno und Homonna zur Verwendung; Preise für

Nr.	3	4	5
M.	100	250	150

Alle Werte kommen auf stark durchscheinendem Papier vor; Preise für

1	2	3	6 Kr.
—	—	40	100
7 50	5 —	2 25	2 50
9 Kr.			

T. I:	150 —	T. III:	100 —
	3 50		2 —

Zur Ausfüllung des Briefmarkenbogens und zur Erfüllung einer runden Verrechnungssumme wurden 4 Schrägkreuze farbig auf weißem Grund (sog. Andreaskreuze) in den den Marken entsprechenden Farben in die unterste Markenreihe eingedruckt, die keinen Frankaturwert hatten, aber von Liebhabern gern mit oder ohne Marke gesammelt werden. Preise mit abhängenden Marken siehe Handbuch.

Preise für einzelne Andreaskreuze:

gelb,	orange,	schwarz,	rot,	braun,	blau
12	15	12	2	3	2

1858/59. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., Prägedruck, verschied. starkes Papier, ohne Wz, gez 15, A Type I, B Type II.



Kr.	A		B	
	Type I	Type II	Type I	Type II
6	2 gelb	40 —	50 —	150 —
	b. d'orange		350 —	12 —
7	3 schwarz	25 — 6 —	25 —	6 —
8	3 grün		20 —	450 —
9	5 zglrot	80 — 10 —	40 —	05 —
10	10 braun	90 — 15 —	60 —	10 —
11	15 blau	100 — 15 —	70 —	10 —

Typen:

- I. Type: Kranzschleife die Form einer 3,
II. " : Kranzschleife " " " 8.

Andreaskreuz weiß auf farbigem Grund, siehe Anmerkung I. Ausgabe.

Preise für einzelne Andreaskreuz:

gelb,	orange,	schwarz,	grün,	rot,
5 —	20 —	10 —	750 —	75 —
braun,		blau		
1 —		75 —		

Preise für Andreaskreuz mit Marke s. im Handbucht.

1861. T. 4, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



12	2 Kr. gelb	5 —	125 —
13	3 " grün	5 —	50 —
14	5 " zinnberrot	5 —	05 —
15	10 " braun	12 —	10 —
16	15 " blau	12 —	10 —

Über Beendigungsstriche siehe Handbucht.

1863. T. 5, Prägedruck, gez 14.



17	2 Kr. gelb	12 —	2 —
18	3 " grün	12 —	150 —
19	5 " rosa	12 —	10 —
20	10 " blau	25 —	20 —
21	15 " gelblichbraun	45 —	20 —

1864. T. 5 mit Wz BRIEF-MARKEN einmal über 2 Bogen, gez 9 1/2.

22	2 Kr. gelb	150 —	45 —
23	3 " grün	2 —	25 —
24	5 " karmin	75 —	02 —
25	10 " blau	3 —	10 —
26	15 " gelblichbraun	350 —	10 —

Nr. 22 u. 24 kommen auf senkr. gestr. Pap. vor, Preise gebr. M. 125 bez. 350.

Von Nr. 22 ist ein tête-à-tête-Stück bekannt.

1867. T. 6 u. 7, Wz wie bei Ausgabe 1864, im letzten Jahre 1883 wie bei Ausgabe 1883.



A I (grobe Bartzeichnung) A II (feine Bartzeichnung)

		A I		A II	
		grobe Bartz. gez 9½		feine Bartz. gez 9½	
27	2 Kr. gelb	2	15	10	03
28	3 „ grün	250	05	25	03
29	5 „ karmin	3	03	20	01
30	10 „ blau	3	03	2	03
31	15 „ braun	5	10	50	08
32	25 „ lila	5	1		
	b. rötlichgrau			60	60
33	50 „ braun				
	a. gez 12 <i>in</i>	450	250	250	250
	b. „ 13			20	8
	c. braunrosa gez 12	12	5		

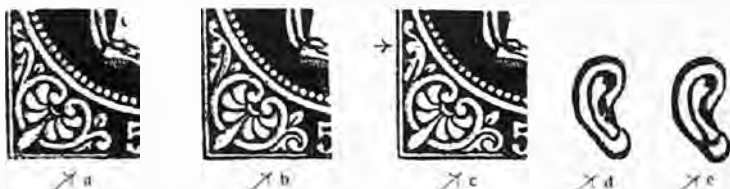
Zählungsabarten.

		B	C	D
		gez 9 (8½-10) od E gem.	gez 10½ (10¼-11)	gez 12 (u. 13)
27	2 Kr.	30	30	80
28	3 „	15	20	50
29	5 „	5	15	50
30	10 „	15	20	60
31	15 „	45	60	100

Die seltene Zählung 8½-10 (Linienzählung) wird von Nichtkennern häufig mit Zählung 9½ (Kammzählung) verwechselt; der Spezialist findet Näheres im Handbuch. Nr. 30 und 31 gibt es mit Doppeldruck (Preis je M. 60 gebraucht).

Nr. 29 wurde nach und nach von 5 verschiedenen Platten gedruckt; die Abbildungen lassen die Abweichungen erkennen.

Plattenschiedlichkeiten der Marke Nr. 29.



Alle Emissionen 1850 einschl. 1867 waren für ganz Österreich-Ungarn ausgegeben. Sonder-Ausgaben für Ungarn bestehen erst seit 1871.

1883. T. 8. Wz wie bei Ausgabe 1864, aber dickere Buchstaben, im letzten Jahre, 1890, Wz ZEITUNGS-MARKEN einmal über 2 Bogen.



8

		A	
		gez 9½, 10.	
34	2 Kr. braun	10	02
35	3 „ grün	15	02
36	5 „ karminrosa	50	01
37	10 „ blau	30	02
38	20 „ grau	50	10
39	50 „ rotviolett	350	150
	b. bräunlichlila	5	125

Zählungsabarten.

B gez 9 (8½-10).
C gez 10½ (10¼-11),
D gez 11½, 12, 13,
E gem. gez 9 mit 10½.

		B	C	D	E
		gehr.	gebr.	ungebr.	gebr.
34	2 Kr.	25	6	40	
35	3 „	15	5	30	10
36	5 „		5	4	60
37	10 „	10	3	35	60
38	20 „		15		

Typen: Von allen Werten lassen sich verschiedene Typen nach größerer oder geringerer Dicke der Wertziffer unterscheiden. Marken mit Fehlern in den Inschriften, fehlenden Zahlen oder mangelhafter Ausführung siehe im Handbuch.

Die selteneren Zählungen B und C (Linienzählung) werden von Nichtkennern häufig mit Zählung A (Kammzählung) verwechselt. Näheres sowie Zählungstabelle der Ausgabe 1883 Nr. 34-38 siehe im Handbuch. 34-38 B C E verwendet sind sehr selten.

1890. T. 9 u. 10, hartes, glasiges Pap., später weiches, dünnes, gefas. Papier, ohne Wz.

Wertziffern schwarz.



9



10

A, D*)
gez 10—13½

40	1Kr. schwarz	h u t u	— 05	— 02
41	2 „ dunkelbraun	u h	— 08	— 01
42	3 „ graugrün	u u	— 10	— 01
43	5 „ karminrosa	u u	— 12	— 01
44	10 „ hellblau	. . u	— 20	— 01
45	12 „ bräunlichrosa	u	— 30	— 05
46	15 „ brnl'violett	u u	— 35	— 02
47	20 „ olivgrün	. . .	— 50	— 20
48	24 „ stahlblau	. . .	— 60	— 15
49	30 „ dunkelbraun	. . .	— 70	— 05
50	50 „ blauviolett	. . .	1 20	— 60
51	1 G. blau	. . . / u	2	— 20
52	2 „ karmin	. . . / u	4	— 2

Zählungsabarten:

	B	F
	gez 9¼	gem. gez. 1)
40	1Kr. 25	— 30 — 4
41	2 „ 45	— 5 — 3
42	3 „ 35	— 50 — 2
43	5 „ 30	— 50 — 1
44	10 „ 60	— 3 — 2
45	12 „ 30	— 20 — 4
46	15 „ 45	— 50 — 4
47	20 „ 40	— 70 — 12
48	24 „ 35	— 40 — 5
49	30 „ 20	— 20 — 6
50	50 „ 40	— 1 50 — 15
51	1 G. 80	— 1 — 2
52	2 „ 15	— 2 50 — 4

*) Man unterscheidet Zählung A 10, 10½, 11½ oder D 12½, 13½, 13/12½, 13/13½.

1) In Kolonne F sind die Preise der am häufigsten vorkommenden Sorte gemischter Zählung angesetzt, weitere Preise über die einzelnen Sorten der gemischten Zählungen siehe im Handb. h.

Papier. Das anfangs sehr spröde, harte Papier wich etwa 1896 einem dünnen, weichen Papier, auf welchem die sehr bald wieder außer Kurs gesetzten Marken zu 20, 24, 30, 50 Kr. sowie 1 und 2 Gulden nicht vorkommen. Preise für die Zählungen 9¼, 12, 12½, 13, 13½ (hartes Papier) siehe im Handbuch.

Durch den zweifarbigen Druck entstanden zahlreiche Fehler im Zahlenaufdruck: diese fehlerhaften Marken wurden auch am Schalter zum Verkauf gebracht. Spezielsammler finden Aufstellung und Preise dieser interessanten Stücke im Handbuch.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1890 siehe im Handbuch, ebendort Fehlzählungen.

Nr. 40 wurde halbiert gebraucht, um in der ersten Zeit der Heller-Ausgabe die noch nicht genügend vorhandene 1 Heller-Marke zu ersetzen (meistens auf Postkarten). Preis auf Karte M. 2 —.

Marken der Serie 1890 gelocht, sind auf Telephonkarten verwendet worden.

1891. T. 11. Wertziffern schwarz, schräg eingedruckt; anfangs hartes, glasiges, später weiches, dünnes, gefasertes Papier ohne Wz.

Wertziffer schwarz.



11

A, D
gez 10—13½

53	20Kr. olivgrün	. . .	— 50	— 02
54	24 „ graublau	. . .	— 60	— 03
55	30 „ gelblichbraun	/ u	— 70	— 02
56	50 „ bläulichviolett	. 1 20	— 10	

Zählungsabarten.

	B	F
	gez 9¼	gemischt gez
53	20 Kr.	— 5 —
54	24 „	— 3 —
55	30 „ 6	— 3 —
56	50 „	— 10 —

Nr. 40—46, 53—56 auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen sind Probedrucke.

1896. T. 10. Nr. 51 und 52 in geänderter Farbe, A

			gez 10½, 11½	
57	1 G.	graulila	2	— 15
58	2 "	seegrün	4	— 1 50

Zählungsabarten.

			B	F
			gez 12½	gemischt gez
57	1 G.		2	— 2 50
58	2 "			— 20

Zählungstabelle von Nr. 53— 58 siehe im Handbuch.

1899/1901. T. 12 u. 13. Marken in alter, teilweise in neuer Ausführung, Wertangabe in Hellern und Kronen, Wertziffer schwarz aufgedruckt, gefasertes Papier.

Nr. 59— 70 Wertziffer schwarz, farbige Ecken,

Nr. 71— 73 Wertziffer weiß, farb. Ecken,

ohne Lackstreifen.



12



13

			A
			gez 13/12½ (13½)
59	1 H.	hellila	ze — 03 — 03
60	2 "	schwarz	— 04 — 03
61	3 "	hellbraun	— 05 — 02
62	5 "	blaugrün	— 06 — 02
63	6 "	rotorange	— 08 — 03
64	10 "	karminrosa	— 10 — 01
65	20 "	graubraun	— 20 — 03
66	25 "	ultramarin	— 25 — 02
67	30 "	rotlila	tu — 30 — 04
68	40 "	stumpfgrün	— 40 — 10
69	50 "	graublau	— 50 — 10
70	60 "	rötlichbraun	— 60 — 06
71	1 K.	k'rosa	tu 1 — — 05
		b. blaul-	
		karmin	gez 12½ 1 — — 05
72	2 "	graulila	tu 2 — — 10
73	4 "	seegrün	4 — — 50

Nr. 71 b unterscheidet sich von Nr. 71 durch klaren reinen Druck.

Zählungsabarten.

			C	D	gem. gez
			gez 10½	10½: 12½	12½: 10½
59	1 H.		35	— 5	— 10
60	2 "		2 50	— —	20 — 2
61	3 "		5	— —	— 12
62	5 "		10	— 5 50	— 2 50
63	6 "		1 50	— 15	— 8
64	10 "		—	20	— —
65	20 "		4	— 25	— 6
66	25 "		2	— 20	— 5
67	30 "		3 50	— 40	30 — 6
68	40 "		3	— 20	— 12
69	50 "		3	— 40	20 — 4
70	60 "		80	— 1 25	— 8
71	1 K.		5	— —	— 4
72	2 "		7 50	— 35	— 8
73	4 "		8	— 60	— 25

Über Fehler im Ausdruck siehe Bemerkung im Handbuch.

Vor raffinierten Fälschungen bezüglich der Zählungsabarten wird gewarnt!

1901. T. 14. Nr. 59— 70, Wertziffer schwarz,

farbige Ecken, mit Lackstreifen.



14

			A
			gez 13/12½ (13½)
74	1 H.	lila	— 03 — 03
75	2 "	schwarzgrau	— 04 — 04
76	3 "	braun	— 05 — 01
77	5 "	dunkelgrün	— 06 — 01
78	6 "	orange	— 08 — 02
79	10 "	rosa	— 10 — 01
80	20 "	graubraun	— 20 — 05
81	25 "	ultramarin	— 25 — 03
82	30 "	rotlila	— 30 — 05
83	40 "	stumpfgrün	— 40 — 10
84	50 "	hellblau	— 50 — 08
85	60 "	braun	— 60 — 06

Zählungsabarten:

	C	D
	gez 10 ¹ / ₂	gez 9 ¹ / ₄
74 1 H.	60	60
75 2 „	—	—
76 3 „	60	—
77 5 „	50	6
79 10 „	40	15

Über fehlerhafte Drucke siehe Bemerkung im Handbuch.

1902. T. 15. Wertziffer schwarz eingedruckt, Papier mit Lackstreifen, gez 13/12¹/₂, 13/13¹/₂.



15

86 35 H. dunkelgrün — 35 — 05

1904. T. 16 u. 17. Gefasertes Papier, gez 13 : 12¹/₂, 13 : 13¹/₂.

- Nr. 87—91 Wertziffer farbig, weiße Ecken,
- Nr. 92—95 Wertziffer schwarz, weiße Ecken,
- Nr. 96—100 Wertziffer weiß, farbige Ecken,

mit Lackstreifen.



16



17

- 87 1 H. lila — 03 — 02
- B gez 9¹/₄ 25 — — —
- 88 2 „ schwarzgrau — 04 — 03
- B gez 9¹/₄ — — — —
- 89 3 „ braun — 02 — 02
- 90 5 „ schiefergrün — 06 — 03
- 91 6 „ orange — 08 — 03
- B gez 9¹/₄ 30 — — —

- 92 10 H. karminrosa — 10 — 01
- 93 20 „ hellbraun — 20 — 10
- 94 25 „ ultramarin — 25 — 10
- 95 30 „ rotlila — 30 — 06
- 96 35 „ grün — 35 — 06
- 97 40 „ dunkelviolet — 40 — 10
- 98 50 „ kobaltblau — 50 — 10
- 99 60 „ hellbraun — 60 — 08
- 100 72 „ kirschrot — 70 — 10

1905/6. T. 16 u. 17. Gefasertes Papier, gez 12¹/₂—13¹/₂.

Marken Nr. 87—100, ohne Lackstreifen,

- Nr. 101—105 Wertziffer farbig, weiße Ecken,
- Nr. 106—109 Wertziffer schwarz, weiße Ecken,
- Nr. 110—114 Wertziffer weiß, farbige Ecken.

- 101 1 H. lila — 03 — 02
- 102 2 „ schwarz — 04 — 02
- 103 3 „ hellbraun — 05 — 01
- 104 5 „ grün — 06 — 02
- 105 6 „ orange — 08 — 02
- 106 10 „ karminrosa — 10 — 01
- 107 20 „ hellbraun — 20 — 08
- 108 25 „ ultramarin — 25 — 10
- 109 30 „ rotlila — 30 — 10
- 110 35 „ grün — 35 — 05
- 111 40 „ dunkelviolet — 40 — 12
- 112 50 „ kobaltblau — 50 — 15
- 113 60 „ hellbraun — 60 — 15
- 114 72 „ kirschrot — 70 — 70

1906/7. T. 16 u. 17 Wertziffer in der Farbe der Marken (farbig a. weiß), verschieden gezähnt (ohne Lackstreifen), gez 12¹/₂—13¹/₂.

- 115 5 H. gelbgrün — 05 — 02
- 116 10 „ karminrosa — 10 — 01
- 117 12 „ violett — 12 — 20
- 118 20 „ hellbraun — 20 — 05
- 119 25 „ ultramarin — 25 — 02
- 120 30 „ rotlila — 30 — 10

1908. T. 18-31, Gedenkmarken zum 60jähr. Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef, gez 12 1/2.



18



19



20



21



22



23



24



25



27



26



28



29



31



30

121	1 H. schwarzgrau	— 02	— 02
122	2 „ violett	— 03	— 02
123	3 „ rotviolett	— 05	— 01
124	5 „ grasgrün (T. 24)	— 06	— 01
125	6 „ ocker	— 08	— 04
126	10 „ h'weinrot (T. 2*)	— 12	— 01
127	12 „ zinnberrot	— 15	— 10
128	20 „ schok'braun	— 20	— 3
129	25 „ dunkelblau	— 25	— 5
	1. FRANCISCUS (Plattenfehler)	1	— 50
130	30 „ olivgrün	— 30	— 15
131	35 „ schieferblau	— 35	— 5
	1. FRANCISCUS (Plattenfehler)	3	— 3 —
132	50 „ olivgrün	— 50	— 30
133	60 „ karmin	— 60	— 20
134	1 K. dunkelviolett	1	— 35
135	2 „ lilaret		
	u. schwarz	2	— 80
136	5 „ gelbbraun		
	u. violett	5	— 3 —
137	10 „ d'braun, d'blau		
	u. goldgelb	10	— 9 —

1909. T. 18-20 auf blauem Papier, gez 12 1/2.

138	1 H. schwarzgrau		
	a. blau		
139	2 „ violett		
140	3 „ rotviolett		

Nachportomarken.

1894/95. T. N 1, Wz ZEITUNGSMARKEN mitten über 2 Bogen, gez 10-13 1/2.



N 1

gez 10-11 1/2

1	1 Kr. hellbraun	h	— 04	— 04
	D gem. gez		— —	7 50
2	2 „ hellbraun		— 05	— 08
	D gem. gez		— —	15 —

A

3	3 Kr. hellbraun		— 08	— 03
	D gem. gez		— —	— —
4	5 „ hellbraun		— 10	— 03
	D gem. gez		— —	5 —
5	6 „ hellbraun		— 15	— 25
	D gem. gez		— —	10 —
6	7 „ hellbraun lu		— 15	— 45
	D gem. gez		— —	— —
7	10 „ hellbraun		— 20	— 05
	D gem. gez		— —	8 —
8	20 „ dunkelbraun		— 45	— 40
	D gem. gez		— —	10 —
9	50 „ dunkelbraun		1 —	1 50
	D gem. gez		— —	15 —

1899. T. N2. Desgl. Wertangabe in Hellern, erste Auflage mit Wz wie Ausgabe 1894/95, später ohne Wz, ungez.



N 2

10	1 H. braun	— 03 — 02
11	2 „ „	— 04 — 50
12	3 „ „	— 05 — 03
13	4 „ „	— 06 — 10
14	5 „ „	— 06 — 05
15	6 „ „	— 08 — 12
16	10 „ „	— 10 — 06
17	12 „ „	— 15 — 40
18	15 „ „	— 15 — 25
19	20 „ „	— 20 — 15
20	40 „ „	— 40 — 30
21	100 „ „	1 — — 50

1900/08. T. N 2. Desgleichen Wertangabe in Hellern, erste Auflage mit Wz wie Ausgabe 1894/95, später ohne Wz, gez 10 1/2-13.

22	1 H. braun	— 03 — 02
33	2 „ „	— 04 — 05
34	3 „ „	— 05 — 03
35	4 „ „	— 06 — 10
26	5 „ „	— 06 — 05
27	6 „ „	— 08 — 02
28	10 „ „	— 10 — 02
29	12 „ „	— 15 — 25
20	15 „ „	— 15 — 15

Zeitungsmarken.

1851. T. Z 1, Merkurkopf, ohne Wertangabe, dünnes, auch dickes Papier, ungez.



Z 1

1	(0,6Kr.)blau	{ T. I 3 50 2 —
		{ „ II 2 50 1 50
		C. ger. Pap. 15 — 4 —
2	(6 „) gelb	r. I 400 — 250 —
3	(30 „) rosa	„ I 1500 — 300 —

Nr. 1 gibt es auch auf stark durchscheinendem Papier.

21	20 H. braun	— 20 — 05
22	40 „ „	— 40 — 30
33	100 „ „	1 — 1 40

1908. T. N 3, gekreidetes, dickes Papier, gez 12 1/2.



N 3

34	1 H. karminrosa	— 03 — 02
35	2 „ „	— 04 — 05
36	4 „ „	— 06 — 06
37	6 „ „	— 08 — 06
38	10 „ „	— 10 — 02
39	20 „ „	— 20 — 15
40	30 „ „	— 30 — 30
41	50 „ „	— 50 — 50
42	100 „ „	1 — 1 —

Alle Werte kommen ungez vor.

1909. T. N 3. a dünnes, b gewöhnliches Papier, gez 12 1/2. 1-100 H. karminrosa.

		a	b
43	1 H.	— 03 — — — 03 — —	
44	2 „	— 04 — — — 04 — —	
45	4 „	— 06 — — — 06 — —	
46	6 „	— 08 — — — 08 — —	
47	10 „	— 10 — — — 10 — —	
48	20 „	— 20 — — — 20 — —	
49	30 „	— 30 — — — 30 — —	
50	50 „	— 50 — — — 50 — —	
51	100 „	1 — — — 1 — —	

1856. T. Z 1.

4 (6 Kr.) ziegelrot, T. II 2500 —
in der II. Type hat das G in ZEITUNGS (u. das S in ZEITUNGS- u. STÄMPEL) Balken. in der I. Type fehlen diese Striche.

1858. T. Z 2. Kaiser Franz Josef, Prägedruck, dickes oder dünnes Pap., ungez.



Z 2

5	(1 Kr.) dunkelblau	. 12 — 8 —
---	--------------------	------------

1859. T. Z 2, Type II, ungez.

6 | (1 Kr.) mattlila . . . 6 -- 4 --
Farbabarten bis zu grau u. bräunlich.

1861. T. Z 3, ungez.



Z 3

7 | (1 Kr.) lilagrau . . . 4 -- 3 --
a. violett 12 -- 6 --

Auch hier gibt es viele Farbabarten.

1863. T. Z 4, Prägedruck, Wz ZEITUNGS-MARKEN über 2 Bogen, ungez.



Z 4

8 | (1 Kr.) granlila . . . 25 -- 25
Nr. 8 gibt es tête-beche.
Auch hier gibt es verschiedene Farbabarten

1867. T. Z 5, (3 Typen), Wz wie bei Ausgabe 1863, ungez.



Z 5

9 | (1 Kr.) blaugrau
Type I . . . 5 -- 50
" II . . . 1 -- 50
" III . . . 05 -- 02

T. I: Scharfer Druck, die Schatten des Gesichts und des Hutes sind durch Punkte und Striche gebildet.

T. II: Unschärfer Druck, die Schatten des Gesichts sind durch Punkte gebildet, die Haare bedecken die Stirn, der innere Kreis berührt den Rahmen nicht.

T. III: Nachgravirte Platte, scharfer Druck auf besserem Papier.

Infolge der vielen Auflagen ist die Zahl der Farbabarten von Nr. 9 sehr groß.

1880.

10 | 1/2 Kr. grün . . . 03 -- 02
Nr. 9 und 10 kommen privat durchstochen oder gezähnt vor.

1899. T. Z 6, ohne Lackstreifen, ungez.



Z 6

11 | 2 (H.) dunkelblau -- 03 -- 02
12 | 6 " orange . . . -- 08 -- 10
13 | 10 " braun . . . -- 10 -- 10
14 | 20 " rosa . . . -- 20 -- 10

1902. T. Z 6. Mit Diagonal-Lackstreifen, ungez.

15 | 2 (H.) dunkelblau -- 03 -- 02
16 | 6 " orange . . . -- 08 -- 10
17 | 10 " braun . . . -- 10 -- 10
18 | 20 " rosa . . . -- 20 -- 10

1908. T. Z 7, farb. Druck, gekreidetes Papier, ungez.



Z 7

19 | 2 H. blau . . . -- 03 -- 02
20 | 6 " orangegelb . . . -- 08 -- 10
21 | 10 " rot . . . -- 10 -- 08
22 | 20 " braun . . . -- 20 -- 15

1908/9. T. Z 7, a dünnes Papier, durchschlagender Druck, b gewöhnliches Papier, ungez.

		a	b	
23	2 H. blau	03	02	03 --
24	6 " orange-gelb	08	10	08 --
25	10 " rot	10	08	10 --
26	20 " braun	20	15	20 --

Zeitungs-Stempel-Marken.

1853. T. Z S 1, große Krone und kleines Wappenschild, ungez.



Z S 1

1 | 2 Kr. dunkelgrün, Type I 15 — 2 —

1858. T. Z S 1, glattes Papier, ungez.



I



II

T. I

T. II

2 | 1 Kr. blau	80 — 25 —	— 50 — 10
3 | 2 „ braun		— 80 — 25
4 | 4 „ „	30 — 40 —	

T. I. Das Band der Krone berührt links den Schnabel des Adlers, in T. II nicht. — Nr. 3 gibt es tête-bêche, doch gehören die tête-bêche stehenden Marken zu 2 gegeneinanderstehenden Bogen.

1878. T. Z S 2, kleine Krone und großes Wappenschild, Wz ZEITUNGS-STEMPEL über den Bogen, ungez.



Z S 2

5 | 1 Kr. hellblau	. . . — 20 — 10
6 | 2 „ hellbraun	. h — 50 — 25

1890. T. Z S 3, Wz ZEITUNGS-STEMPEL über den Bogen, gez 13.



Z S 3

7 | 25 Kr. karminrosa . 2 — 3 —

1890. T. Z S 4, ungez.



Z S 4

8 | 1 Kr. rötlichbraun	. . . — 10 — 02
9 | 2 „ grün	. . . — 15 — 02

Neudrucke.

Freimarken.

Der erste Neudruck österr. Marken erfolgte auf Grund des Ministerialerlasses vom 10. Januar 1866.

Neudrucke der Marken von 1850 (No 1—5).

1866. Glattes weißes Papier, gelblich-weißer dünner Gummi.

1 N I | 1 Kr. schwefelgelb	. . . . . 15 —
2 N I | 2 „ tiefschwarz	. . . . . 7 50
3 N I | 3 „ zinnoberrot	. . . . . 7 50
4 N I | 6 „ gelbbraun	. . . . . 7 50
5 N I | 9 „ dunkelviolettblau	. . . . . 7 50

1871. Dickes glattes Papier, gelblicher dicker Gummi.

1 N II | 1 Kr. schwefelgelb	. . . . . 2 50
2 N II | 2 „ schwarz	. . . . . 2 —
3 N II | 3 „ mattziegelrot	. . . . . — 40
4 N II | 6 „ hellgelbbraun	. . . . . — 50
5 N II | 9 „ dunkelblau	. . . . . — 70

Der Neudruck von 1871 zeigt besonders bei den Werten 1, 3, 6 Kr. ein wolkiges Aussehen.

1884. Dünnes glattes Papier, weißer Gummi.

1 N III | 1 Kr. orange	. . . . . 1 20
2 N III | 2 „ schwarz	. . . . . 1 —
3 N III | 3 „ mattziegelrot	. . . . . — 40
4 N III | 6 „ graubraun	. . . . . — 50
5 N III | 9 „ graublau	. . . . . — 70

1888/90.

1 N IV | 1 Kr. stumpforange	. . . . . — 50
	b. goldgelb — 50
2 N IV | 2 „ schwarz	. . . . . — 50

Neudrucke der Marken von 1858 (No. 6—11).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12.

6 N I	2 Kr.	schwefelgelb	7 50
7 N I	3	schwarz	7 50
8 N I	3	smaragdgrün	7 50
9 N I	5	ziegelrot	7 50
10 N I	10	graubraun	7 50
11 N I	15	lebhaftblau	7 50

1871. Dickeres, weißes hartes Papier, gelblicher Gummi, gez 10.

6 N II	2 Kr.	schwefelgelb	— 75
7 N II	3	schwarz	— 75
8 N II	3	hellgelbbraun	— 75
9 N II	5	ziegelrot	— 75
10 N II	10	rötlichbraun	— 75
11 N II	15	lebhaftblau	— 75

Dieser Neudruck hat, wie der Neudruck der Ausgabe 1850 aus demselben Jahre, meist ein sehr wolkgiges Aussehen.

1884. Dünnes, glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

6 N III	2 Kr.	lebhaftegelb	1 —
7 N III	3	schwarz	1 —
8 N III	3	mattgrün	1 —
9 N III	5	ziegelrot	— 40
10 N III	10	rötlichbraun	— 50
11 N III	15	lebhaftblau	— 70

1888 und später dünnes glattes Papier, weißer Gummi, gez 12 u. 12½.

6 N IV	2 Kr.	gelb	— 40
2	"	ungez	1 —
2	"	orange (12½)	— 40
2	"	ungez	1 —
7 N IV	3	schwarz	— 40
3	"	ungez	1 —
8 N IV	3	hellgrün	— 40
3	"	ungez	1 —

Neudrucke der Marken von 1861 (No. 12—16).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12.

12 N I	2 Kr.	schwefelgelb	7 50
13 N I	3	gelbgrün	7 50
14 N I	5	zinnoberrot	7 50
15 N I	10	rötlichbraun	7 50
16 N I	15	dunkelblau	7 50

1871. Dickes weißes Papier, gelblicher Gummi, gez 10½.

12 N II	2 Kr.	orange gelb	1 —
13 N II	3	gelbgrün	2 —
14 N II	5	zinnoberrot	— 50
15 N II	10	rötlichbraun	— 50
16 N II	15	dunkelblau	— 50

1884. Dünnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

12 N III	2 Kr.	zitronengelb	— 20
13 N III	3	hellolivgrün	— 25
14 N III	5	hellorangerot	— 30
15 N III	10	hellrötlichbraun	— 35
16 N III	15	lebhaftblau	— 40

1888. Dünnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12 und 12½.

12 N IV	2 Kr.	gelb	— 25
---------	-------	------	------

1889. Dünnes raues Papier, ungez.

12 N V	2 Kr.	schwefelgelb	40 —
		b. orange gelb	40 —
13 N IV	3	bläulichgrün	40 —

Neudrucke der Marken von 1863/64 (No. 17—23).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

17 N I	2 Kr.	schwefelgelb	1 50
18 N I	3	hellolivgrün	1 50
19 N I	5	rosarot	— 50
20 N I	10	stumpfbau	— 50
21 N I	15	gelblichbraun	— 70

1888. Dünnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12½, Nr. 21 gez 11½.

17 N II	2 Kr.	schwefelgelb	— 25
---------	-------	--------------	------

18 N II	3 Kr.	gelbgrün	— 25
21 N II	15	hellgelbbraun, gez 11½	1 50

1889. Dünnes raues Papier, weißer Gummi, ungez.

17 N III	2 Kr.	schwefelgelb	— —
18 N III	3	gelbgrün	— —
21 N III	15	hellbraun	— —

Neudruck der Marke No. 36 von 1883.

1895. Gez 10½.

36 N I	5 Kr.	fahlrot	— 50
--------	-------	---------	------

Zeitungsanmarken.

Neudrucke der Ausgabe 1851/56.

1865. T. Z 1, dickes glattes Papier, gelblichweißer Gummi.

1 N I	(0,6 Kr.)	dunkelblau	10	—
2 N I	(6 "	lebhaftgelb	10	—
3 N I	(30 "	lebhaftrosa	10	—
4 N I	(6 "	zinnoberrot	20	—

1871. T. I, dickes rauhes Papier, gelblicher Gummi.

1 N II	(0,6 Kr.)	dunkelblau	3	—
2 N II	(6 "	grelgelb	3	—
3 N II	(30 "	dunkelrosa	20	—
		b. karmin	25	—
4 N II	(6 "	dunkelzinnoberrot	3	—

1884. T. I, dünnes glattes, stark gelbgetöntes Papier, gelbl. Gummi.

1 N III	(0,6 Kr.)	grünlichblau	5	—
2 N III	(6 "	zitronengelb	3	—
3 N III	(30 "	fleischrot	3	—
4 N III	(6 "	ziegelrot (gelbröt)	3	—

1880—1895. T. I, gelblichweißes Papier.

1 N IV	(0,6 Kr.)	stumpfbrau	25	—
2 N IV	(6 "	grelgelb (1894)	1	—
		b. stumpfgelb	1	—
3 N IV	(30 "	stumpfrota	2	—
4 N IV	(6 "	zinnoberrot (ziegelrot)	150	—

Die beiden letzten Neudrucke sind in Papier und Farben einander sehr ähnlich und zeitlich kaum mehr zu unterscheiden.

Neudrucke der Ausgabe 1858, T. Z 2.

Papier und Gummirung von Nr. 5—8 jeweilig wie für Nr. 1—4, N. I—IV angegeben.

5 N I	1865 (1 Kr.)	lebhaftblau	5	—
		(sehr reiner Druck)	5	—
5 N II	1871 (1 Kr.)	stumpfbrau	2	—
		(unreiner Druck)	2	—
5 N III	1884 (1 Kr.)	grünlichblau	25	—
		(reiner Druck)	25	—
5 N IV u. V	1889—1894 (1 Kr.)	trübblau (reiner Druck)	25	—

Neudrucke der Ausgabe 1859, T. Z 2.

6 N I	1865 (1 Kr.)	grauilla	5	—
		(sehr reiner Druck)	5	—
		grüngrau, dunkelgrau	7	50
6 N II	1871 (1 Kr.)	röthlichviolett	2	—
		(unreiner Druck)	2	—
6 N III	1881 (1 Kr.)	braunviolett	50	—
		(reiner Druck)	50	—
6 N IV u. V	1889—1894 (1 Kr.)	hellviolett (reiner Druck)	25	—

Neudrucke der Ausgabe 1861, T. Z 3.

7 N I	1865 (1 Kr.)	grauilla	5	—
		(sehr reiner Druck)	5	—
7 N II	1871 (1 Kr.)	grauilla, b. braunilla (unreiner Druck)	2	50
7 N III	1884 (1 Kr.)	grauilla, braunilla (reiner Druck)	25	—
7 N IV u. V	1889—1894 (1 Kr.)	grauilla rotviolett (reiner Druck)	20	—

Neudrucke der Ausgabe 1863, T. Z 4.

8 N I	1884 (1 Kr.)	braunilla	25	—
8 N II u. III	1889—1894 (1 Kr.)	braunilla	25	—

Zeitungs-Stempelmarken.

1873. Neudruck T. I, gelblich. Papier, weißer Gummi.

1 N | 2 Kr.	grün	7	50
-------------	------	---	----

1873. Neudruck in T. II von Nr. 4 (gegen T. I im Original).

4 N | 4 Kr.	braun	6	—
-------------	-------	---	---

Österreichische Postämter im Auslande.

(Austrian Post offices abroad — Bureaux autrichiens.)

A. Auf Kreta.

100 Centimes = 1 Franc.

1903/04. Freimarken Nr. 77, 79, 81, 84, 71—73 mit Aufdr. des Wertes in Centimes-Währung, m. Lackstreifen, Nr. 71—73 ohne Lackstreifen. A 1 u. A 2) gez 12¹/₂—13¹/₂.

CENTIMES

A 1

FRANC

A 2

1	5 C. a.	5 H. grün	— 06 — 15
2	10 "	10 " rosa	— 10 — 25
3	25 "	25 " blau	— 25 — 40
4	50 "	50 " graublau	— 50 — 1—
5	(1) F. "	1 K. k'rosa	1 — 150
6	(2) "	2 " graulila	2 — 3—
7	(4) "	4 " grün	4 — 6—

1905. Nr. 90, 92, 94 u. 98 mit Aufdr. A 2 gez.

Mit Lackstreifen.

8	5 C. a.	5 H. grün	— 06 — 15
9	10 "	10 " rosa	— 10 — 20
10	25 "	25 " blau	— 25 — 40
11	50 "	50 " graublau	— 50 — 1—

1906. Desgl. Nr. 104, 106 mit Aufdr. A 2, gez.

Ohne Lackstreifen.

12	5 C. a.	5 H. grün	— 06 — 15
13	10 "	10 " rosa	— 10 — 25

Desgl. Nr. 115—117 mit Aufdruck A 2 bis A 3.

Ohne Lackstreifen.

15 — 15

CENTIMES

15 — 15

A 3

14	5 C. a.	5 H. grasgrün	— 06 — 15
15	10 "	10 " rosa	— 10 — 25
16	15 "	12 " bl'violett	— 15 — 50

1908. T. 8, 9, gez 12¹/₂.



8



9

17	5 C.	hellgrün	— 06 — 15
		a. hellgelb	— 06 — 15
18	10 "	rosa	— 12 — 25
19	15 "	schokol'braun	— 20 — 30
		a. sämisch	— 20 — 30
20	25 "	dunkelblau	— 30 — 40
		a. hellblau	— 30 — 40
21	50 "	karmin a. gelb	— 60 — 80
22	1 Fr.	dunkelbraun	— 120 — 150
		a. grün	— 120 — 150

B, In der Türkei.

100 Soldi = 1 Gulden; 40 Paras = 1 Piaster.

1867. T. 1, Wz BRIEFMARKEN über
2 Bogen, gez 9 1/2.



1

Std.	A I grobe Bartz.		A II feine Bartz.	
	1	2 gelb	— 35 — 50	— 10 — 75
2	3 grün	5 — — 50	— 10 — 50	
3	5 ziegelrot	5 — — 45	— 10 — 50	
4	10 blau	250 — 10	250 — 10	
5	15 braun	250 — 25	— 40 — 50	
6	25 lila	5 — 250	1 — 2 —	
7	50 röttl'braun <i>tu</i>			
	a. gez 10 1/2	150	350	10 — 5 —
	b. „ 9	30 — 15 —		
	c. „ 12	20 — 10 —	16 — 5 —	

Von Nr. 4 wurde 1895 ein Neudruck, gez 10 1/2, auf graugelöntem Papler hergestellt.

1883. T. 2, gez 9 1/2.



2

8	2 Std. gelbl'braun	— 20	1 50
9	3 „ grün	— 25	— 75
10	5 „ karminrosa	— 30	— 75
11	10 „ blau	— 40	— 10
12	20 „ grau	— 75	1 25
13	50 „ lila	1 50	3 —
	b. bläulichlila	7 50	4 —

1886. T. 2, Wz wie vorher,
Nr. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1,
a. Wiener, b. Konstant. Aufdr.

10 PARA 10

A 1

14 10 Pa. a. 3 Sid. grün
fa. Aufdr. 15 1/2 mm — 10 — 50
b. „ 15 3/4 „ 30 — 30 —

Bei dem Konstant. Aufdr. steht das Wort PARA stets höher als die Ziffern 10 zu beiden Seiten, auch beträgt der Abstand zwischen der linken 0 und P oder dem letzten A und 1 2 mm gegen 1 1/2 mm beim Wiener Aufdruck.

1888. T. 4. Marken von Österreich
1883 mit schwarz. Aufdr. A 1,
gez 9 1/2 — 10 1/2.



4

15 10 Pa. a. 3 Kr. grün & — 10 — 30
16 20 „ „ 5 „ rot. — 20 — 50
17 1 Pi. „ 10 „ blau — 25 — 10
18 2 „ „ 20 „ grngrau — 75 — 75
19 5 „ „ 50 „ bräun'lila 1 50 3 —

1890. T. 5, gefasertes Pap. ohne
Wz, Aufdruck A 1, verschieden gez.



5

20 10 Pa. a. 3 Kr. grau grün
A gez 10 — 11 1/2 — 25 — 25
B „ 12 — 13 1/2 — 10 — 25
21 20 Pa. a. 5 Kr. rosa
A gez 10 — 11 1/2 — 30 — 30
B „ 12 — 13 1/2 — 15 — 30
22 1 Pi. a. 10 Kr. blau
A gez 10 — 11 1/2 — 50 — 10
B „ 12 — 13 1/2 — 25 — 25
23 2 Pi. a. 20 Kr. oliv grün
A gez 10 — 11 1/2 1 50 1 50
B „ 12 — 13 1/2 1 50 1 50
24 5 Pi. a. 50 Kr. violett
A gez 10 — 11 1/2 2 — 4 —
B „ 12 — 13 1/2 2 — 4 —

1891. T. 6 u. 7, versch. gez., Aufdr. A 1.



25	2 Pi. a. 20 K. olivgrün		
	A gez 10—11 $\frac{1}{2}$	2 50	— 25
	B „ 12 $\frac{1}{2}$	1 —	1 —
	C „ 9 $\frac{1}{2}$	— —	8 —
26	5 Pi. a. 50 K. violett		
	A gez 10—11 $\frac{1}{2}$	1 50	— 75
	B „ 12 $\frac{1}{2}$	5 —	2 50

1892. T. 5 und 7. gez.

27	8 Pa. a. 2 K. braun	— 08	— 25
	1. gez 9 $\frac{1}{4}$	20 —	5 —
28	10 Pi. „ 1 G. blau	2 —	4 50
29	20 „ „ 2 „ karmin	4 —	6 50

1896. T. 7, Farbenwechsel gez.

30	10 Pi. a. 1 G. helllila	2 —	2 —
31	20 „ „ 2 „ seegrün	4 —	5 —

*) 1900. T. 12 u. 13 von Österreich,
Heller-Währung, sch w. Aufdr., gez.

Türkische Währung nur unten.

Ohne Lackstreifen.

32	10 Pa. a. 5 H. blaugrün	— 10	— 15
33	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 30
34	1 Pi. „ 25 „ blau	— 25	— 05
35	2 „ „ 50 „ graublau	— 50	— 30
36	5 „ „ 1 Kr. k'rosa	1 —	— 40
37	10 „ „ 2 „ grauviolett	2 —	2 —
38	20 „ „ 4 „ hellgrün	4 —	3 —

*) Man beachte die Angaben der Unterschiede in den Ecken; siehe Österreich 1899/1900.

1902. T. 14 von Österreich*), gez.

Mit Lackstreifen.

39	10 Pa. a. 5 H. blaugrün	— 10	— 15
40	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 30
41	1 Pi. „ 25 „ blau	— 25	— 05
42	2 „ „ 50 „ graublau	— 50	— 30

1903. Desgl. mit Aufdruck, gez.

Türkische Währung oben und unten.

Mit Lackstreifen.

43	10 Pa. a. 5 H. dklgrün	— 10	— 15
44	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 25
45	1 Pi. „ 25 „ blau	— 25	— 05
46	2 „ „ 50 „ graublau	— 50	— 30

1903/04. Ohne Lackstreifen.

47	10 Pa. a. 5 H. dklgrün	— 10	— 15
48	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 25
49	1 Pi. „ 25 „ ultram.	— 25	— 05
50	2 „ „ 50 „ graublau	— 50	— 30

1906. Farbenwechsel und Ergänzungswert, gez.

51	10 Pa. a. 5 H. grasgrün	— 06	— 15
52	30 „ „ 12 „ hellblau-violett	— 20	— 30

Die Preise verstehen sich für Zählung 13 : 13 $\frac{1}{2}$, 13 : 12 $\frac{1}{2}$; die um das Vielfache höheren Preise für Zählungen 9 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$: 12 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$: 9 $\frac{1}{4}$ siehe im Handbuch.

1908. T. 8 u. 9, Jubiläumsausgabe.

T. der 5 Heller-Marke für Nr. 53—57

T. 12 für Nr. 58—61, gez.



8

9

53	10 Pa. gelbgrün		
	a. hellgelb	— 06	— 10
54	20 „ rosa a. hellrosa	— 10	— 15
55	30 „ schokol'braun		
	a. sämisch	— 20	— 30
56	1 Pi. dunkelblau		
	a. hellblau	— 25	— 10
57	60 Pa. lila a. graublau	— 40	— 60
58	2 Pi. karmin a. gelb	— 50	— 70
59	5 „ dunkelbraun		
	a. grau	1 30	1 —
60	10 „ grün „ gelb	2 60	2 —
61	20 „ tiefblau a. grau	5 20	4 —

Nachportomarken.

1902. T. N 2 von Österreich, mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez.



N 2

10
PARA

NA 1

1	10 Pa. a.	5 H.	grün	—	06	—	15
2	20	" "	10 " "	—	15	—	25
3	1 Pi.	" "	20 " "	—	25	—	50
4	2	" "	40 " "	—	50	—	60
5	5	" "	100 " "	1	50	2	—

1908. T. N 1, Jubiläumsausgabe, Kreidepapier, gez 12 1/2.



N 1

6	1/4 Pi.	hellgelbgrün	—	10	—	—
7	1/2 "	" "	—	15	—	—
8	1 "	" "	—	25	—	—
9	1 1/2 "	" "	—	40	—	—
10	2 "	" "	—	50	—	—
11	5 "	" "	1	25	—	—
12	10 "	gelbgrün	2	50	—	—
13	20 "	" "	5	—	—	—
14	30 "	" "	7	50	—	—

Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.

1866/71. T. 1, gez 9 1/2, (siehe Handbuch.)



I

1	10 Soldi	grün	—	75	3	—
2	10	" lila	—	75	3	—
3	10	" rot	—	50	4	—
4	17	" rot	4	—	5	—

Raum für Anmerkungen.

Ost-Rumelien.

(Eastern Roumelia, Roumélie orientale.) — (T., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1880. T. 1 u. 2. Türkische Marken
der Ausgabe 1876 mit blauem
Aufdruck **R. O.** (2 Typen), gez 13 $\frac{1}{2}$.



1



2

1	1/2 Pi. schwarz u. grün	5	—	5	—
2	20 Pa. violett " "	5	—	5	—
3	2 Pi. schwarz				
	u. gelbbraun	30	—	30	—
4	5 " rosa blau	120	—	150	—

Warnung vor türkischen Fälschungen
des Aufdrucks.

— T. 2 mit weiterem ovalen blauem
Aufdruck (in 2 Typen), gez 13 $\frac{1}{2}$.

ROUMELIE
ORIENTALE

A 1

5	10 Pa. schwarz u. rosa	5	—	5	—
---	------------------------	---	---	---	---

Nr. 5 ohne RO ist Probedruck.

1881. T. 4. Umschrift „Ost-Ru-
melien“ in vier Sprachen, gez 13 $\frac{1}{2}$
und 11 $\frac{1}{2}$.



4

6	5 Pa. schwarz				
	u. olivgelb	u	—	50	—
7	10 " schwarz				
	u. grün	u	—	80	—
	1. schwarz u. rosa				
	(Fehlodr.)				
8	20 " schwarz				
	u. rosa	u	—	50	—
9	1 Pi. schwarz u. blau	u	1	—	75
10	5 " rot u. hellblau		18	—	18

1884. T. 4. A B

	Pa.	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$	
11	5 violett	3 50	3 50	— 30 — 60
12	10 grün	10	10	— 30 — 50

Nicht in Verkehr gekommen sind:
von Ausgabe 1876.

I	10 Pa. schwarz u. lilä				
II	1 Pi. " blau				
	von Ausgabe 1884:				
III	20 Pa. rosa u. mattrosa		2 50		
IV	1 Pi. blau u. mattblau		12 50		
V	5 " braun u. bräunlich		175		

Pahang.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1889. Marken von Straits Settlements Nr. 35, 33 und 34 mit schwarzem Aufdr. A1—A4, Wz Krone CA, gez 14.

PAHANG	PAHANG
12: 18 $\frac{1}{4}$ mm	15: 23 $\frac{1}{4}$ mm
A 1	A 2

PAHANG	PAHANG
16: 23 $\frac{1}{4}$ mm	16: 21 $\frac{1}{2}$ mm
A 3	A 4

1	2 C. karminrosa		
	a. Aufdr. A 1	— 60	— 75
	b. " A 2	— —	35 —
	c. " A 3	15 —	12 —
	d. " A 4	10 —	4 —
2	8 „ orange (A 3)	180 —	180 —
3	10 „ schiefgrau (A 3)	10 —	10 —

1891. Desgl., Nr. 39 m. schwarz. Aufdruck „PAHANG“ und zweizeiligem Wertaufdruck (4 Typen).

4	2 a. 24 C grün		
		40 —	30 —
	Two CENTS	15 —	12 50
	Two CENTS	30 —	30 —
	Two CENTS	15 —	12 50

1892. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



5	1 C. grün	— 20	— 50
6	2 „ karminrosa	— 20	— 20
7	5 „ blau	— 50	— 70

1895/96. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



8	3 C. lila u. karmin	— 35	— 35
9	5 „ „ „ olivgelb	— 50	1 —

1897. Nr. 7 schräg durchschnitten und mit roter Aufschrift des neuen Wertes und Initialen.

10	2 c. a. 5 C. blau		
	untere Hälfte	120 —	25 —
11	3 „ „ 5 C. blau		
	obere Hälfte	120 —	25 —

1898/99. T. 2. Marken von Perak mit schwarzem Aufdr. „PAHANG“ (Wz Krone CA, Nr. 15 und 16 Krone CC), gez 14.

12	10 C. lila u. orange	1 —	— 80
13	25 „ grün „ karmin	3 —	3 50
14	50 „ „ „ schwarz	12 50	15 —
15	50 „ lila „ schwarz	30 —	30 —
16	1 D. grün „ gelbgrün	15 —	18 —
17	5 „ „ „ blau	45 —	60 —

1898. T. 3. Nr. 26 von Perak mit Aufdr. A 5.

Pahang
Four cents

A 5

18	4 a. 8 C. lila u. blau	1 —	1 25
----	------------------------	-----	------

1899. Derselbe Aufdruck auf weiß. Papierstück, durchst.

19	Four cents schwarz		
	a. weiß	— —	100 —

1899. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

20	4 C. lila u. karmin	— 50	— 80
----	---------------------	------	------

1901. Marke von Pahang Nr. 9 mit Aufdruck des neuen Wertes.

21	Four cents		
	a. 5 C. lila u. olivgelb	15 —	25 —

Packhoi siehe französisch hinterindische Postämter.

Panama.¹⁾

(Amerika.)

(Bis 1903 Bundesstaat von Columbien, jetzt unabhängige Republik.)

100 Centavos = 1 Peso. Ab 1906 100 Centesimos = 1 Ballas (1 Peso, Goldwährung.)

A. Republik im Staatenbund von Columbien.

1878. T. 1 und 2, dickes oder dünnes Papier, ungez.



1



2

	ungebr.	Stempel-Entwertung	Feder-Entwertung
1 5 C. grün	20 —	8 —	3 —
2 10 „ blau ²⁾	60 —	50 —	20 —
3 20 „ rot	15 —	18 —	7 50
4 50 „ gelb	18 —	40 —	15 —

*) Von Nr. 2 gibt es 2 Platten, Platte 1 — ohne Strich unter TA von Centavos — ist selten.

Nr. 2 kommt halbiert, Nr. 3 geviertelt als 5 C.-Marke verwendet vor.

1887 88. T. 3, Steindr., gez 13¹/₂.

3

5	1 C. schwarz a. grün	—	25	—	35
6	2 „ „ „ fleischf.	250	—	150	—
	b. „ „ „ rosa	1	—	1	—
7	5 „ „ „ blau	1	—	—	30
	b. „ „ „ graublau	250	—	150	—
	dünnes Pap.	250	—	150	—
8	10 „ schwarz a. gelb	125	—	—	40
9	20 „ „ „ lila	125	—	—	175
10	50 „ braun „ weiß	4	—	—	350
	a. dickes Papier	4	—	—	350
	b. dünnes „	6	—	—	5 —

1892/96. T. 4, Stahlstich farb. Druck, weißes Papier, gez 12.



4

11	1 C. grün	—	25	—	25
12	2 „ karminrosa	—	35	—	40
13	5 „ blau	—	70	—	35
14	10 „ orange gelb	—	80	—	25
15	20 „ violett	1	25	—	1 —
16	50 „ gelbbraun	2	—	—	250
17	1 P. braunkarmin	6	—	—	5 —

1894. Nr. 12, 9, 10 u. 10b mit farb. Aufdr. A 1—A 7.

HABILITADO. HABILITADO

1894

1894

1

1

CENTAVO.

CENTAVO.

A 1

A 2

HABILITADO.

HABILITADO.

1894

1894

5

5

CENTAVOS.

CENTAVOS.

A 3

A 4

HABILITADO.

1894

5

CENTAVOS.

A 5

1) Für den Normal-Katalog neu bearbeitet von Herrn J. M. Bartels Boston. — Jede Abteilung — Freimarken, Einschreibemarken, Rückscheinmarken, Verspätungsmarken — unter sich von 1 ab weiter.

HABILITADO. HABILITADO.

1894

1894

10

10

CENTAVOS.

CENTAVOS.

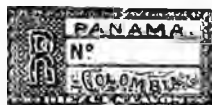
A 6

A 7

- 18 | 1 a. 2 C. karminrosa
 Aufdr. schwarz
 { a. T. A 1 — 30 — 50
 { b. T. A 2 — 50 — 70
- 19 | 5 „ 20 „ lila, Aufdr. rot
 { a. T. A 3 150 150
 { b. T. A 4 250 250
 { c. T. A 5 5 — 5 —
- 20 | 10 „ 50 „ braun, Afdr. rot
 { a. dickes Pap., T. A 6 4 — 4 —
 { b. „ „ T. A 7 15 — 15 —
 { c. dünnes „ T. A 6 150 150
 { d. „ „ T. A 7 250 250

Einschreibebriefmarken.

1888. T. E 1, gez. 13 1/2.



E 1

1 | 10 C. schwarz a. grau 6 — 6 —

1898. Freimarke
 Nr. 14 mit vio-
 lettem Aufdr.
 E 2 oder E 3.



E 2

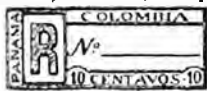
2 | 10 C. orange . . . 5 — 6 —



E 3

3 | 10 C. orange . . . 50 — 50 —

1900. T. E 4, farb. Dr., f. Pap., gez 12.



E 4

4 | 10 C. schwarz a. hellblau 150 — —

1901. T. E 4, farb. Druck, weißes
 Papier, gez 12.

5 | 10 C. rotbraun . . . 4 — 5 —

1902. T. E 4. Nr. 3 mit dunkel-
 blauem Aufdr. des neuen Wertes.

6 | 20 a. 10 C. rotbraun 250 250

Rückscheinmarken.

1898/1901. T. R 1. Aushilfs-
 ausgabe für Colon. Marken Nr. 13
 und 14 mit farbigem Aufdruck
 A. R. — COLON — COLOMBIA,
 gez. 12.

A. R.
 COLON
 COLOMBIA
 R 1

1 | 5 C. blau . . . 3 — — —
 2 | 10 „ orange . . . 5 — — —

1898/1901. T. R 2. Freimarken
 Nr. 13 und 14 mit rotem Auf-
 druck A R im Oval.



R 2

3 | 5 C. blau . . . 250 — —
 4 | 10 „ orange . . . 5 — — —

— Desgl. mit violettschwarzem Auf-
 druck, A. R. COLON COLOMBIA
 wie R 1.

5 | 5 C. scharlachrot . . . 12 —

B. Panama als unabhängige Republik.

(Tag der Loslösung 3. November 1903.)

A. Ausgaben des Postamtes Panamá.

1. Ausgabe des Postamtes Panamá. 1903 4. Marken der Republik Panamá 1892/96 mit Aufdruck A 1.

REPUBLICA DE
PANAMA
A 1

	C.	Aufdr.	A		B	
			blauschwarz schwarz	rot		
21	1	grün	2	2	40	40
22	2	karmin- rosa	60	60	6	6
23	5	blau	10	10	1	1
24	10	orange	450	—	2	2
25	20	lila	20	—	10	10
26	50	gelbbraun	10	—	850	—
		P.				
27	1	braun- karmin	22	—	25	—

Einschreibebriefmarken. Aufdruck auf Columbiens-Marken.

7	10	a. 20 C. blau				
		a. Aufdr. blauschwarz				
		b. " rot		6		
8	20	C. blau a. hellblau				
		a. Aufdr. blauschwarz				
		b. " rot		20		
9	10	a. 20 C. rot				
		a. blaugrau				
		a. Aufdr. blauschwarz				
		b. " rot		8		
10	20	C. rot a. stumpfblau				
		a. Aufdr. blauschwarz				
		b. " rot		15		

Rückscheinmarken.

6	5	a. 10 C. blau a. grünlich				
		Aufdr. rot		450		
7	10	C. blau a. grünlich				
		Aufdr. rot		750		

Verspätungsmarken.

1 5 C. violett a. rosa . 750 750

Der klaren Übersicht wegen sind bei den Aushilfsausgaben der Republik Panama alle Marken mit einem Aufdruck in eine Gruppe vereinigt.

2. Ausgabe des Postamtes Panamá

Nr. 12—15 mit Aufdruck A 2 in Buchdruck, die obere Inschrift Columbiens durch einen der Farbe der Marke entsprechenden Strich bedruckt.

Panama links: von unten nach oben
rechts von oben nach unten.

PANAMA

PANAMA

A 2

28	2	C. karminrosa				
		Panama blauschwarz	3	—	15	
		b. " "				
		Balken violett	6	—	—	
		c. " grau	1	—	—	
29	5	C. blau				
		Panama karmin	130	—	15	
		b. " schwarz	35	—	35	
30	10	C. orange				
		Panama schwarz	3	—	4	
31	20	" lila				
		Panama karmin	5	—	6	

Die Länge des Wortes Panama und die Größe der Buchstaben variieren: 14 mm oder 15 : 2 mm. Beide Arten kommen auf einer Marke vor.

3. Ausgabe des Postamts Panamá.

Roter Buchdruck, Strich durch Columbien.

Panama läuft beideseits von unten nach oben oder von oben nach unten. (Als Fehldruck zweimal im Bogen links von oben nach unten, rechts von unten nach oben).

PANAMA

PANAMA

A 3

32	1 C. grün	— 25	— —
33	2 „ karminrosa	— 30	— —
34	20 „ violett	2 50	2 50
35	50 „ gelbbraun	4 —	— —
36	1 P. braunkarmin	6 50	— —

4. Ausgabe des Postamts Panamá.

Roter Buchdruck. Gleichmäßige größere Buchstaben.

Panama links von unten nach oben, rechts von oben nach unten. (Als Fehldruck je viermal im Bogen beide gleichlaufend).

PANAMA

PANAMA

A 4

37	1 C. grün	— 15	— 15
38	2 „ karminrosa	— 30	— 30
39	5 „ blau	— 50	— 40
40	10 „ orange	— 75	— 30
41	20 „ lila	1 75	1 75
42	50 „ gelbbraun	4 —	4 —
43	1 P. braunkarmin	8 —	9 —

Einschreibebriefmarke.

1	10 C. orange	4 50	5 —
	Aufdr. violett E 2		

Rückscheinmarke.

8	5 C. blau	3 50	4 —
	Aufdr. violett R 1		

B. Ausgaben des Postamts Colon.**1. Ausgabe des Postamts Colon.**

Nr. 11—17 mit violetter oder rotvioletter Handstempelaufdr. A 5.

REPUBLICA DE PANAMA

A 5

44	1 C. grün	— 40	— —
45	2 „ karminrosa	— 50	— —
46	5 „ blau	1 50	— —
47	10 „ orange	2 50	— —
48	20 „ lila	6 50	— —
49	50 „ braun (Ausg. 1887)		
	a. dünnes P.	— —	— —
	b. dickes „	15 —	— —
50	1 P. braunkarmin	50 —	— —

Einschreibebriefmarken.

12	10 C. orange	2 50	— —
13	20 „ ziegelrot a. hellblau	12 —	12 —

Rückscheinmarken.

9	5 C. blau u. violett	2 50	— —
10	10 „ blau a. bläulich	10 —	— —

2. Ausgabe des Postamts Colon.

Nr. 11—17 mit violetter oder rotvioletter Handstempelaufdr. A 6.

PANAMA

A 6

51	1 C. grün	6 50	— —
52	2 „ karminrosa	4 —	— —
53	5 „ blau	6 —	— —
54	10 „ orange	10 —	— —
55	20 „ lila	12 —	— —
56	50 „ braun (Ausg. 1887)		
	a. dünnes P.	35 —	— —
	b. dickes „	18 —	— —
57	1 P. braunkarmin	55 —	— —

Einschreibebriefmarke.

14| 10 C. orange u. violett 12 — — —

Rückscheinmarke.

11| 5 C. blau u. violett . 60 — — —

3. Ausgabe des Postamts Colon.

Nr. 11—15 mit Aufdruck A 7.

**República
de Panamá.**

A 7

Aufdruck

58| 1 C. grün | a. rot — 20 — — —

| b. schwarz 15 — — —

| c. braun 15 — — —

59| 2 „ karminrosa schwarz 2 — — —

60| 5 „ blau rot — 70 — — —

61| 10 „ orange schwarz 2 — — —

62| 20 „ violett „ 250 — — —

| b. braun 40 — — —

63| 50 „ braun blau

| a. dünnes P. 6 — — —

| b. dickes „ 8 — — —

64| 1 P. braunkarmin schwarz 20 — — —

Einschreibebriefmarken.

15| 10 C. orange u. violett 3 — — —

16| 20 „ rotbraun a. blau 5 — — —

17| 10 a. 20 C. rotbraun
a. blau 15 — — —**Rückscheinmarken.**

12| 5 C. blau u. violett 2 — — —

13| 10 „ orange „ 12 — — —

14| 10 „ blau a. blau . 10 — — —

4. Ausgabe des Postamts Colon.Nr. 15 mit gedrucktem schwarzen
Aufdruck A 8.**REPUBLICA
DE PANAMA.**

A 8

65| 20 C. violett . . . 45 — — —

5. Ausgabe des Postamts Colon**Einschreibebriefmarken.**Roter Handstempel-Aufdruck A 9
darunter Balken.**Panamá**

A 9

18| 10 a. 20 C. ziegelrot
a. blau 7 50 7 319| 10 „ 20 „ blau
a. bläulich 7 50 7 3**REPUBLICA DE República
PANAMA de Panamá**

A I

A II

Marken mit obigem Aufdruck sind eine Privatspekulation des Postmeisters von Colon zu betrachten. Es existieren alle möglichen Zusammenstellungen der vorhergehenden Ausgaben. Marken zu diesem Aufdruck sind verschiedentlich durch die Post gegangen, jedoch sind sie ihres zweifelhaften Charakters wegen hier ausgelassen worden.

**C. Ausgaben des Postamts
Bocas del Toro.****1. Ausgabe des Postamts Bocas
del Toro.**

Violetter Handstempel A 10.

R DE PANAMA

A 10

66| 1 C. grün . . . — — —

67| 2 „ karminrosa . . . — — —

68| 5 „ blau . . . — — —

69| 10 „ orange . . . 20 — 20

70| 20 „ violett . . . — — —

71| 50 „ braun . . . — — —

72| 1 P. braunkarmin . . . — — —

Einschreibebriefmarken.

20| 20 C. rotbraun a. blau — — —

21| 20 „ blau a. blau . . . — — —

22| 10 a. 20 C. blau a. blau — — —

2. Ausgabe des Postamts
Bocas del Toro.

Panama

Alle
Aufdruck

- 3 5 C. blau violett ---
4 10 „ orange „ ---

Einschreibebriefmarken.

Mit handschriftlicher Hinzufügung des neuen Wertes.

- 3 10 a. 20 C. rotbraun
a. blau ---
4 10 „ 20 „ blau
a. blau ---

Von der ersteren Ausgabe gibt es zwei Typen, mit und ohne Punkt hinter R. Von beiden Aufdrucken kommen zahlreiche Fälschungen vor. Von der zweiten Ausgabe dürften noch andere Werte existieren.

Endgültige Ausgabe in Stahlstich.

905. T. 5, gez 12.



5

- 5 1 C. grün --- 15 --- 20
6 2 „ karmin --- 25 --- 30

906. Provisorische Ausgabe mit rotem Aufdruck der neuen Wertangabe, seitlichem Aufdr. Panama und dickem Strich durch Columbia.



Panama

Panama

1 ct.

- 7 1 C. a. 20 C. violett
Ausgabe 1892 25 --- 30



PANAMA

2 cts.

PANAMA

- 78 2 C. a. 50 C. braun
Ausgabe 1892 30 --- 40
a. 2 C. auf 20 C. (Aufdr.
nur kopfst., Fehldr.) 12 --- 12 ---



PANAMA

5 cts

PANAMA

- 79 5 C. a. 1 P. braunkarmin
Ausgabe 1892 2 --- 3 25
80 5 C. a. 1 P. braunkarmin
(auf 3. Panama-Ausg.),
daher viermal „Panama“
auf einer Marke 2 --- 2 50

1906. T. 6—12. Farb. Druck, weiß.
Pap., No. 82 u. 83, 85—88 Mitte
schwarz, gez.



6

7

12



8

9

10

11

- 81 1/2 C. goldgelb
Fahne: rot-blau-grau --- 10 --- 10
82 1 „ dunkelgrün --- 10 --- 10
83 2 „ scharlach 35 --- 30
b. karmin --- 15 --- 15
84 2 1/2 „ zinnober 20 --- 20
85 5 „ ultramarin 40 --- 15
b. blau --- 30 --- 15
86 8 „ dunkelviolet --- 60 --- 60
87 10 „ blaviolett --- 50 --- 40
88 25 „ braun 150 150
89 50 „ schwarz 3 --- 3 ---

Nr. 81—83 und 85 gibt es mit kopfst. Mitte.

1909. T. 13 u. 14. Farb. Druck.
weiß. Pap., gez.



13



14

90	2 C. rot u. schwarz	—	—	—
91	2 1/2 „ zinnober	—	—	—
92	10 „ violett u. schwarz	—	—	—

Einschreibebriefmarke.

1905. T. E 1. gez.



E 1

25	10 C. dunkelgrün	—	40	—	70
----	------------------	---	----	---	----

Rückscheinmarken.

1906. T. R 1, gez.



R 1

15	5 C. dunkelblau	—	25	—	25
----	-----------------	---	----	---	----

Verspätungsmarke.



V 1

2	2 1/2 C. weinrot	—	25	—	25
---	------------------	---	----	---	----

Neudrucke.

Von Nr. 1—4 gibt es Neudrucke von abgenutzten Platten. Bei Nr. 1 sind in den Originalen die zwei unteren Felder des Schildes in der linken oberen Ecke ungeschattelt; im Neudruck ist nur das mittlere Feld ungeschattelt.

Von Aufdruck A 1 existieren Neudrucke in violett, rotviolett, schwarz, rothbraun und dunkelrot. Diese wurden von der Post zur Frankatur zugelassen, sind aber eine Spekulation privater Natur. Die Neudrucke sind meist auch daran kenntlich, daß der wagerechte Strich des L in REPUBLICA fehlt, wodurch der Buchstabe zu einem I wird.

Papua. 1)

(Australische Republik, Malaischer Archipel.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shilling = 1 Pound.

1907. Marken von Britisch-Neuguinea, Nr. 1-8 mit schwarzem Aufdr. A 1 oder A 2.

Papua.

Papua.

A 1

A 2

P.	A 1	A 2
1 1/2 gelbgrün	75 2 -	50 2 -
2 1 rot	150 2 -	40 1 -
3 2 lila	150 3 50	50 2 -
4 2 1/2 ultram.	2 - 5 -	2 - 250
5 4 dklbraun	25 - 35 -	6 - 750
6 6 grün d	7 - 8 -	9 - 10 -
Sh.		
7 1 orangerot	5 - 6 -	4 - 5 -
8 2 6 braun	30 - 35 -	6 - 7 -

Über Fehler im Aufdruck (kopfst. d st. p in Papua, pua st. Papua) siehe Handbuch.

1907. T. 2, (Steindruck), Mitte schwarz, Wz Krone doppel-liniges A, gez 11 oder 12 1/2.



2

9	1/2 P. gelbgrün	- 10	- 20
10	1 " karmin	- 15	- 35
11	2 " violett	- 30	- 65
12	2 1/2 " ultramarin	- 35	- 80
13	4 " braun	- 55	1 20
14	6 " grün	- 75	2 --
15	1 Sh. orangerot	1 70	4 -
16	2 6 " braun*)		

*) Noch nicht ausgegeben.

Freimarken Nr. 9-14 mit OS durchlocht werden als Dienstmarken verwendet.

1) Frühere Ausgabe siehe unter Britisch Neu-Guinea.

Paraguay. ¹⁾

(Amerika.)

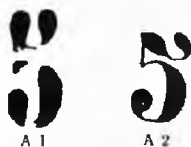
8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1870. T. 1—3, ungez.



1	1 R. rosa	. . . . .	1 — 2 —
2	2 „ blau	. . . . .	10 — 10 —
3	3 „ schwarz	. . . . .	25 — 17 50

1878. Nr. 1—3 mit Aufdr. A 1 u. A 2.



4	5 a. 1 R. rosa	<i>d</i>	
	{a. Aufdr. schwarz		6 — 10 —
	{b. „ blau	} A 1	8 — 10 —
5	5 a. 2 R. blau	<i>kd</i>	
	a. Aufdr. schwarz		
		{A 1	8 — 10 —
		{A 2	25 — 25 —
	b. Aufdr. blau		15 — 12 —
6	5 a. 3 R. schwarz	<i>kd</i>	
	a. Aufdr. schwarz		
		{A 1	60 — 60 —
		{A 2	60 — 60 —
	b. Aufdr. blau		
		{A 1	30 — 30 —
		{A 2	25 — 25 —

Über Abarten siehe Handbuch.

Marken zu 5 R orange und 10 R rotbraun sind wegen des Fehlers Reales statt Centavos nicht in Verkehr gesetzt worden. Wert je — 25.

1879. T. 4. Wertangabe in Centavos, gez 12½.



7	5 C. braun	. . . . .	1 50	1 50
8	10 „ grün	. . . . .	2 —	2 —

1881. Nr. 10 mit grauem oder grauschwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



9	1 a. 10 C. grün	<i>kd</i>	15 — 15 —
10	2 „ 10 „ „		15 — 15 —

Achtung vor privaten Neudrucken !

1881. T. 1—3 in etwas veränderter Zeichnung, gez 12, 12½, 13, 13½, 14.

11	1 C. blau	. . . . .	1 — 1 —
12	2 „ karminrosa	<i>u tu</i>	50 1 —
13	4 „ braun	<i>u tu</i>	60 1 25

1884. Nr. 1 mit schwarzem Aufdruck A 3, ungez.

14	1 a. 1 R. rosa	<i>d k</i>	— 35	1 50
----	----------------	------------	------	------

¹⁾ Bis Nr. 6 stimmen die Nummern des Normalkatalogs mit denen des Handbuchs überein. Die Ausscheidung von Nr. 6 und 7 des Handbuchs nötigte von 9 des Handbuchs ab zu einer Ummummerung, sodaß die Nummern des Normal-Katalogs bis 81 den Nummern 9—83 des Handbuchs entsprechen. Von da ab machte die Fülle der Aushilfs-Ausgaben und beständigen Farbenänderungen eine Neuaufstellung nötig.

1884. T. 5, dickes oder dünnes
Papier, A gez 11 $\frac{1}{2}$, B gez 12 $\frac{1}{2}$.



	5 A	B
	gez 11 $\frac{1}{2}$	gez 12 $\frac{1}{2}$
	dick. Pap.	dünn. Pap.

15	1 C. grün	2 25	— 50	— 25	— 20
16	2 „ karm'rosa			— 50	— 75
	h. brnrosa	— 75	1 —		
17	5 „ blau π	5 —	1 —	— 50	— 80

Nr. 15A—17 A unterscheiden sich durch kleine Abweichungen in der Zeichnung von Nr. 15B—17 B, die einer neuen Ausgabe entstammen.

1887. T. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12, 12 $\frac{1}{2}$, 13.



6

18	1 C. grün		— 15	— 25
19	2 „ rosa, karmün		— 25	— 25
20	5 „ blau		— 50	— 50
21	7 „ dunkelbraun		— 50	— 50
22	10 „ lila		— 60	— 60
23	15 „ orange		— 75	— 40
24	20 „ rosa		1 —	— 80

1887. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



7

25	15 C. rotviolett	π	10 —	25 —
----	------------------	-------	------	------

Nr. 25 ungez ist Probedruck.

1892. T. 8—10 (Nr. 26—33 verschiedene Porträts), Nr. 34—37 in
T. 6, w. Papier, gez 12:12 $\frac{1}{2}$.



8



9



10

26	1 C. grau (Nr. 42)	— 15	— 10
27	2 „ grün	— 15	— 10
28	4 „ rosa, rot,	— 15	— 15
29	5 „ violett	— 20	— 20
30	10 „ lilablau	— 50	— 50
31	14 „ braun	— 35	— 35
32	20 „ ziegelrot	— 40	— 40
33	30 „ hellgrün	— 60	— 60
34	40 „ schieferblau	1 —	— 75
35	60 „ gelb	1 —	1 —
36	80 „ hellblau	1 50	1 50
37	1 P. bronzegrün	2 —	1 75

Bei Neuauflage (1898) erschienen die Werte zu 2, 4, 5 u. 10 C. auf gekleid. Papier.

Nr. 30 kam bis 1897 nur durchlocht in Verkehr. Die Durchlochung hatte den Zweck, die nachträgliche Herstellung von Gedenkmarken durch Aufdruck (Nr. 38) zu verhüten.

— Gedenkmarke zur Erinnerung an des Columbus erste Entdeckungsfahrt. Nr. 30 mit violetter Handstempelaufdruck A 5.



A 5

38	10 C. lilablau	2 50	1 50
----	----------------	------	------

1895. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISORIO



A 6

39	5 a. 7 C. dunkelbraun	— 35	— 40
----	-----------------------	------	------

1896. Nr. 26 mit richtiger Wertbezeichnung CENTAVO, gez 12.

40	1 C. grau	— 05	— 50
----	-----------	------	------

1898/99. Nr. 23 u. 34 mit schw.
Aufdruck A 7 u. A 8.

Provisorio PROVISORIO

10 10

Centavos Centavos

A 7

A 8

41	10 a. 15 C. orange		
	<i>Aufdr. A 7 kd</i>	- 30	- 20
42	10 „ 40 C. blau		
	<i>Aufdr. A 8 k</i>	- 30	- 30

1900.01. T. 12, farbiger Druck,
Stahlstich, weißes Papier, gez
11½ und 12.



12

43	2 C. grau . . . h	- 20	- 20
44	3 „ orangebraun . . .	- 20	- 25
45	5 „ blaugrün . . .	- 20	- 25
46	8 „ schwarzbraun . . .	- 35	- 40
47	10 „ karminrosa . . .	- 40	- 40
48	24 „ dunkelblau . . .	- 65	- 65

1901. T. 12, Nr. 43 u. 45 (Steindr.)
in geänderten Farben, gez 11½.

49	2 C. rosa . . . tu	- 20	- 20
50	5 „ braun . . . tu	- 20	- 20

1901. T. 13, gez 12:12½.



13

51	1 P. schieferblau . . .	1 50	1 50
----	-------------------------	------	------

1901.02. T. 12 in Steindr., gez 11½.

52	1 C. stumpfgrün . . .	- 10	- 10
53	2 „ grau . . . htu	- 15	- 10
54	4 „ blau . . .	- 15	- 20
55	5 „ blauviolett . . .	- 20	- 25
56	8 „ dklgraubraun . . .	- 35	- 35
57	10 „ karminrosa . . .	- 30	- 50

58	28 C. orange . . .	- 75	1 -
59	40 „ blau a. T. 1 2	- 75	
	b. „ 2 1	- 1 -	

Bei Type 2 von Nr. 59 ist die 40 kräftiger
und der Stern kleiner.

1902. Nr. 48 mit Aufdruck A 9.

Habilitado

en

20

centavos

A 9

60	20 a. 24 C. dklblau		
	a. Aufdr. rot kd	- 40	- 40
	b. „ schwarz	- - -	- - -

1902. Nr. 56 mit schw. Aufdr. A 10.

Habilitado

en

5 cent.

A 10

61	5 a. 8 C. d'graubraun	- 40	- 40
	Nr. 61 gibt es ohne Punkt nach Cent.		

1902. Dez. Nr. 58 mit schwarzem
Aufdruck A 11.

Habilitado

en cinco

5 cent. 5.

A 11

62	5 a. 28 C. orange	- 25	- 25
----	-------------------	------	------

Nr. 62 gibt es mit Komma und ohne
Punkt nach Cent.

1903. Nr. 31 u. 51 mit schwarzem
senkrechten Aufdruck A 12.

Habilitado

en un

1 cent. 1

A 12

63	1 a. 14 C. braun	- 30	- 30
64	1 „ 1 P. schieferblau	- 30	- 30

Nr. 63 gibt es mit Komma und ohne
Punkt nach Cent.

1903. Nr. 35 u. 36 mit schwarzem
Aufdruck A 13.

Habilitado
en cinco
5 cent. 5

A 13

- 65 | 5 a. 60 C. orangegelb 50 — 60
66 | 5 „ 80 „ hellblau 50 — 60

1903. T. 14, 1903 unten, gez 11 $\frac{1}{2}$.



14

- 67 | 1 C. grau 10 — 10
68 | 2 „ bläulichgrün 10 — 15
69 | 5 „ stumpfblau 15 — 15
70 | 10 „ orangebraun 35 — 25
71 | 20 „ rosa 40 — 40
72 | 30 „ ultramarin 60 — 60
73 | 60 „ violett 80 — 75

1903. T. 15 (Steindruck), w. P.
1903 rechts oben, gez 11 $\frac{1}{2}$.



15

- 74 | 1 C. gelbgrün 08 — 08
75 | 2 „ orange 10 — 10
76 | 5 „ blau 15 — 15
77 | 10 „ violett 20 — 20
78 | 20 „ dunkelgrün 50 — 30
79 | 30 „ dunkelblau 60 — 35
80 | 60 „ braungelb. 2 — 1 —

1904. T. 16. Marke der provi-
sorischen Regierung, gez 12.



16

- 81 | 10 C. dklgrünlichblau — 80 — 60

— Freimarke Nr. 81 gibt es auch mit
schwarzem 4 zeilligen Aufdruck.

PAZ

12 Dic. 1904

30

centavos

82 | 30 C. a. 10 C. d'grünlichblau — — — —

1905/7. T. 17 u. 18, dat. 1904
gez 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$:12.



17

- 83 | 1 C. orange 08 — 10
84 | 2 „ zinnoberrot 10 — 10
85 | 5 „ dunkelblau 15 — 15
86 | 10 „ braunorange 50 — 30
87 | 20 „ dunkelviolett 50 — 50
88 | 30 „ hellblaugrün 50 — 50
89 | 60 „ schok'braun 70 — 70



18

- 90 | 1 P. hellrot u. schwarz 1 50 1 50
91 | 2 „ blau u. schwarz 2 25 2 25
92 | 5 „ hochrot
u. schwarz 5 50 5 50
93 | 10 „ braunorange
u. schwarz 11 — 11 —
94 | 20 „ olivgrün
u. schwarz 20 — 20 —

1906/7. T. 17 u. 18, Farbenänderung.

- 95 | 1 C. zinnoberrot 10 — 15
96 | 2 „ olivgrün 10 — 10
97 | 5 „ graublau 20 — 10
98 | 10 „ smaragdgrün 15 — 15
99 | 20 „ braunorange 40 — 40
100 | 30 „ perlgrau 45 — 45
101 | 60 „ hellrotbraun 70 — 70
102 | 1 P. braunorange
u. schwarz 1 75 1 75
103 | 10 „ schok'braun
u. schwarz 12 — 11 —

1907/8. T. 17 u. 18, Farbenänderung.

104	1 C. blaugrün . . .	— 10	— 10
105	2 „ dunkelrot . . .	— 10	— 10
	b. karminrosa $\frac{1}{2}$	— 10	— 10
106	5 „ gelb . . .	— 15	— 15
107	10 „ ultramarin . . .	— 25	— 25
108	20 „ grün . . .	— 25	— 25
109	30 „ rotlila . . .	— 35	— 35
110	1 P. grau u. schwarz	1 25	1 25

Aushilfsausgaben.

1908. Nr. 84 und 96 mit schwarzem Aufdr. A 15.

Habilitado
en
5
CENTAVOS

A 15

111	5 a. 2 C. zinnoberrot		
	<i>kd</i>	— 25	— 25
112	5 „ 2 „ olivgrün <i>k</i>	— 25	— 25

Nr. 111 und 112 kommen ohne Striche vor, auch ohne 5.

1908. Dienstmarken (1904) mit schwarzem Aufdr. A 16.

Habilitado

A 16

113	5 C. dunkelblau . . .	— 25	— 25
114	5 „ graublau . . .	— 50	— 50
115	5 „ grünblau . . .	— 60	— 40

— Dienstmarke, (T. 18 der Freimarken mit eingedr. OFICIAL), durch schwarzen Aufdruck A 17 in Freimarken umgewandelt.

Habilitado

A 17

116	1 P. braunorange		
	u. schwarz	1 40	1 40

Nr. 116 kommt ohne Strich durch OFICIAL vor, auch als Freimarke auf Brief verwendet.

— Dienstmarke (Ausgabe 1904) mit schwarzem Aufdruck A 18.

Habilitado
en
5
CENTAVOS

A 18

117	5 a. 10 C. schwarzviolett	5	— 5
-----	---------------------------	---	-----

— Freimarken (1904) mit schwarzem Aufdr. A 19 (18 mm hoch).

Habilitado en
5
CENTAVOS

A 19

118	5 a. 1 C. blaugrün <i>k</i>	— 25	— 25
-----	-----------------------------	------	------

- 119 | 5 a. 2 C. karm'rosa *kd* — 25 — 25
- 120 | 5 „ 60 „ schokol'br. *k* — 25 — 25
- 121 | 5 „ 60 „ lachsrot *d* 5 — 5 —
- 122 | 5 „ 60 „ rotbraun *dk* — 25 — 25
- 123 | 20 „ 1 „ blaugrün . 150 150
- 124 | 20 „ 2 „ zinnober . 15 — 15 —
- 125 | 20 „ 2 „ rosarot . 1250 1250
- 126 | 20 „ 30 „ blaugrün . 15 — 15 —
- 127 | 20 „ 30 „ lila . . . — 40 — 40

1908. Freimarken Nr. 58 und 59 mit schwarzem Aufdruck A 19.

- 128 | 5 a. 28 C. rotorange 4 — 4 —
- 129 | 5 „ 40 „ blau (T. U) *k* 6 — 6 —

— Freimarken Nr. 21 und 49 mit schwarzem Aufdr. A 19 bez. A 19a.

Habilitado en Habilitado en
20 20

CENTAVOS



CENTAVOS

A 19

A 19 a

- 130 | 20 a. 2 C. rosa *k* (A 19) 1250 1250
- 131 | 20 „ 2 „ „ (A 19a) 1250 1250
- 132 | 20 „ 2 „ rot (A 19a) 15 — 15 —

— Dienstmarken Nr. 32, 34 u. 29 mit schwarzem Aufdruck A 19 a.

- 133 | 5 a. 15 C. orange . 15 — 20 —
- 134 | 5 „ 50 „ grau . 30 — 30 —
- 135 | 10 „ 5 „ blau . 1250 1250

— Dienstmarken (1904) mit schwarzem Aufdruck A 19.

- 136 | 5 a. 10 C. rotlila . — 25 — 25
- 137 | 5 „ 10 „ smar'grün — 25 — 25
- 138 | 5 „ 20 „ orangebraun 2 — 2 —
- 138a | 5 „ 20 „ karminrosa 5 — 5 —
- 139 | 5 „ 30 „ perlgrau . — 25 — 25
- 140 | 5 „ 30 „ goldgelb . — 25 — 25
- 141 | 5 „ 60 „ brnorange — 25 — 25
- 142 | 5 „ 60 „ ultramarin — 40 — 40

— Dienstmarke Nr. 45 mit gleichem Aufdruck.

- 143 | 20 a. 5 C. hellblau . 5 — 5 —

1908. Dienstmarken (1904) mit schwarzem Aufdruck A 20. (22 mm hoch.)

Habilitado

en

5

CENTAVOS



A 20

- 144 | 5 a. 10 C. schwarzviolett 5 — 5 —
- 145 | 5 „ 10 „ orangebraun — 25 — 25
- 146 | 5 „ 20 „ smaragdgrün 2 — 2 —
- 147 | 5 „ 20 „ dunkelviolett 2 — 2 —
- 148 | 5 „ 30 „ graublau . — 25 — 25
- 149 | 5 „ 30 „ grünblau . — 25 — 25
- 150 | 5 „ 60 „ schokol'br. — 25 — 25
- 151 | 5 „ 60 „ rotbraun . — 50 — 50

— Dienstmarke (1903) Nr. 49 mit demselben Aufdruck.

- 152 | 5 a. 60 C. dklviolett 5 — 5 —

— Dienstmarke zu 1 P. mit schwarzem Aufdr. A 21 (Jahrzahl rot).

Habilitado

1908

UN CENTAVO

A 21

- 153 | 1 C. a. 1 P. hellrot
 u. schwarz 2 — 2 —
- 154 | 1 „ „ 1 „ karmin
 u. schwarz 1 — 1 —
- 155 | 1 „ „ 1 „ br'orange
 u. schwarz — — —

— Dieselbe Marke nur mit

Habilitado

1908

- 156 | 1 P. braunorange
 u. schwarz 3 — 3 —

1908. Freimarken (1904) mit schwarzem Aufdruck A 22.

1908

A 22

157	1 C. smaragdgrün	. - 05 - 05
158	5 „ ockergelb	. - 10 - 10
159	10 „ braunlila	. - 15 - 15
160	20 „ braunorange	. - 25 - 25
161	30 „ rosarot	. - 35 - 35
162	60 „ rotlila	. - 60 - 60
163	60 „ braun	. - - -
164	1 P. preußischblau	1 - 1 -

Telegraphenmarken
postalisch verwendet.

1891. Telegraphenmarken durch schwarzen Aufdruck TA 1 in Freimarken verwandelt.



A 14a

1	5a. 2C. braun u. graublau	k - 30 - 40
2	5 „ 4 „ orange u. „	k - 30 - 40

1900. Telegraphenmarken mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, postalisch verwendet.

3	5 a. 30 C. grau u. grün	k - 75 2 50
4	10 „ 50 „ violett	
	u. olivgrün	k 2 50 3 50

1900. Querrechteck, in der Mitte Wappen im Oval, darüber auf Band im Bogen REPUBLICA DEL PARAGUAY, gez 11¹/₂.

5	40 C. schwarz.	
	rot u. graugrün	5 - 5 -

Nachportomarken.

1904. T. N 1. Steindruck, Franqueo deficiente auf guilochiertem Grund, gez 11¹/₂.



N 1

1	2 C. gelbgrün	. - 10 - 10
2	4 „ „	. - 15 - 15
3	10 „ „	. - 30 - 30
4	20 „ „	. - 50 - 50

Dienstmarken.

1886. Marken verschied. Formats u. verschied. Zeichnung mit schrägem schwarzen Aufdruck DA 1 - DA 3, auf der Rückseite Wellenlinien in braun, Kontrollaufdruck u. Jahrzahl schwarz, alles übrige graublau, ungez.

6	15 C. schieferblau (T. 3)	10 - 10 -
	1. Wellen auf der Vorderseite	15 - - -
7	20 „ rotbraun (T. 3)	12 - 12 -

Kopfst. u. doppelten Aufdruck gibt es bei allen Werten.

OFFICIAL
Official
OFFICIAL

DA 1

DA 2

DA 3

1	1 C. orange	(T. 1)	6 - 6 -
2	2 „ violett	(. 2)	6 - 6 -
3	5 „ ziegelrot	(. 3)	6 - 6 -
4	7 „ grün	(. 3)	8 - 8 -
5	10 „ braun	(. 3)	9 - 9 -

1886. Desgl., Farbenänderung, Rückseite weiß, gez 11¹/₂.

8	1 C. blaugrün (T. 1)	1 25 1 25
9	2 „ rot (. 2)	1 50 1 50
10	5 „ blau (. 3)	2 - 2 -
11	7 „ orange (. 3)	1 50 1 50
12	10 „ karmin (. 3)	2 - 2 -
13	15 „ braun (. 3)	3 - 3 -
14	20 „ blau (. 3)	3 50 3 50

Kopfst. Aufdruck bei allen Werten.

1889. Nr. 27 mit schwarzem Aufdruck DA 4, gez 11¹/₂.

OFICIAL

1

DA 4.

15	1 a.	15 C. rotviolett	k	12	—	1 75
		b. braunviolett		3 50		1 50
16	2	15 „ rotviolett		12	—	2 50
		b. braunviolett	k	6	—	2 50

1889. Desgl., ungez.

17	3 a.	15 C. dklviolett		12	—	10 —
		b. blauviolett		10	—	3 50
18	5	15 „ schok'braun	k	3 50		2 —

1890. Freimarke Nr. 17 mit schrägem schwarzen Aufdr. OFICIAL (DA 1).

19	1 C.	grün		12	—	—
----	------	------	--	----	---	---

1892. Nr. 20—26 mit schrägen:
a) violetten b) blauen Handstempelaufdruck DA 3.

20	1 C.	grün				
		a. Aufdr. violett	d	—	40	— 40
		b. „ blau		—	—	—
21	2	„ rosa, karmin				
		a. Aufdr. violett	d	—	40	— 40
		b. „ blau	d	1 75		—
22	5	„ blau				
		a. Aufdr. violett	d	—	50	— 60
		b. „ blau		2 25		—
23	7	„ dunkelbraun	d	20	—	15 —
24	10	„ lila				
		a. Aufdr. violett	dk	1 50		1 50
		b. „ blau		—	—	—
25	15	„ orange				
		a. Aufdr. violett	d	5	—	5 —
		b. „ blau		—	—	—
26	20	„ rosa				
		a. Aufdr. violett	d	5	—	5 —
		b. „ blau		—	—	—

1892. Nr. 23 mit Aufdr. DA 2.

23	7 C.	dunkelbraun		22 50		17 50
----	------	-------------	--	-------	--	-------

1892. Nr. 20—26 mit schwarzem Aufdruck DA 5.

OFICIAL

DA 5

27	1 C.	grün		—	25	— 20
28	2	„ karmin		—	25	— 20
29	5	„ blau		—	40	— 20
30	7	„ dunkelbraun		3 50		3 50
31	10	„ lila		1 50		— 40
32	15	„ orange		1	—	— 50
33	20	„ rosa		1	—	— 50
34	50	„ grau		1	—	— 50

1900/01. T. D 1, Inschrift OFICIAL, farb. Druck, weißes Pap., gez 11¹/₂ und 12.



D 1

35	1 C.	blau		2	—	— 20
36	2	„ rot		—	50	— 20
37	4	„ schwarzbraun		—	20	— 20
38	5	„ dunkelgrün		—	25	— 25
39	8	„ hellbraun		—	40	— 30
40	10	„ karminrosa		—	50	— 40
41	20	„ dunkelblau		1	—	— 75

1902. Nr. 39 mit schwarzem wagerechten Aufdruck DA 6.

Oficial

DA 6

42	1 P.	bronzegrün		1 50		1 50
----	------	------------	--	------	--	------

1903. Nr. 69—75 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

43	1 C.	grau		—	20	— 05
44	2	„ bläul'grün		—	20	— 10
45	5	„ stumpfblau		—	25	— 15
46	10	„ orangebraun		—	40	— 20
47	20	„ rosa		—	40	— 30
48	30	„ ultramarin		—	75	— 40
49	60	„ violett		1	—	— 75

1904. T. D 2, mit eingedr. OFICIAL, gez $11\frac{1}{2}$: 12.



D 2

50	|	1 C. grün	. . .	1	—	—	05
51	|	2 „ rotorange	. . .	—	50	—	30

1905/8. T. D 2 u. D 3 (T. 18 der Freimarken, jedoch mit eingedr. OFICIAL), gez $11\frac{1}{2}$: 12.

52	|	1 C. olivgrün	. . .	1	—	—	05
53	|	2 „ orange	. . .	1	—	—	05
54	|	5 „ dunkelblau	. . .	1	—	—	50
55	|	10 „ dunkelviolet	. . .	1	—	—	50
56	|	20 „ dunkelviolet	. . .	5	—	5	—
57	|	60 „ dunkelbraun	. . .	—	—	—	—
58	|	1 P. hellrot u. schwarz	. . .	35	—	—	—

— T. D 2, Farbenwechsel.

59	|	1 C. rotorange	. . .	—	50	—	10
60	|	2 „ olivgrün	. . .	—	50	—	20

1907. T. D 2, Farbenwechsel.

61	|	2 „ zinnobor	. . .	1	—	—	30
62	|	5 „ blaugrün	. . .	5	—	1	—

1907/08. T. D 2, Farbenwechsel, gez $11\frac{1}{2}$: 12.

63	|	1 C. zinnobor	. . .	1 50	1 50
64	|	2 „ grauschwarz	. . .	1 50	— 50
65	|	5 „ ultramarin	. . .	5	— — —
66	|	10 „ rotviolett	. . .	—	— — —
67	|	20 „ rosa	. . .	—	— — —
68	|	30 „ graublau	. . .	—	— — —
69	|	60 „ dunkelblau	. . .	25	— — —

T. D 2, Farbenwechsel.

70	|	10 C. smaragdgrün	. . .	—	— — —
71	|	10 „ braungelb	. . .	—	— — —
72	|	20 „ braungelb	. . .	—	— — —
73	|	30 „ goldgelb	. . .	25	— — —
74	|	30 „ blaugrün	. . .	—	— — —
75	|	60 „ hellbraun	. . .	—	— — —
76	|	1 P. dunkelkarmin	. . .	—	— — —
		u. schwarz	. . .	35	— — —
77	|	1 „ olivbraun	. . .	—	— — —
		u. schwarz	. . .	35	— — —

— Aufdruck Oficial a. Freimarke, Ausgabe 1904.

78	|	5 C. dunkelblau	. . .	—	— — —
----	--	-----------------	-------	---	-------

Nendrucke

gibt es von Freimarken Nr. 9 u. 10, gez $13\frac{1}{2}$ u. ungez, sowie von den Aufdruckmarken Nr. 11 u. 12.

Raum für Anmerkungen.

Parma.

(Parma. Parme.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1. Schwarzer Druck,
farbiges Papier, ungez.

1

1	5 C. schwarz a. gelb	3 —	3 —
2	10 „ „ „ weiß	2 50	2 25
3	15 „ „ „ rosa	20 —	1 50
4	25 „ „ „ violett	40 —	5 —
5	40 „ „ „ blau	15 —	10 —

Nr. 3 gibt es tête-bêche.

1854. T. 1, farb. Druck, weiß. Pap.,
ungez.

6	5 C. gelb	160 —	20 —
7	15 „ rot	120 —	6 50
8	25 „ rotbraun . . .	250 —	10 —

1857/59. T. 2. Farbiger Druck,
weißes Papier, ungez.

2

9	15 C. ziegelrot . . .	3 —	15 —
10	25 „ schokol'braun	3 25	5 —
11	40 „ blau	3 25	15 —

Nr. 11 Type 1 zeigt breite Null, Type 2
schmale Null.1859. T. 4. Farb. Druck, weißes
Papier, ungez.

4

12	5 C. gelbgrün . . .	6 —	45 —
	b. blaugrün	8 50	40 —
13	10 „ dunkelbraun	4 50	20 —
14	20 „ blau	4 —	7 —
15	40 „ rot	6 75	70 —
16	80 „ gelb	65 —	— —

Nr. 13 kommt mit kopfstehender 1 vor.
— Von Nr. 12—16 gibt es Stücke, bei
denen das erste E in CENTESIMI einem
F gleicht, ferner Stücke mit kleinem A in
STATI, Nr. 14 und 15 mit gebrochenem T.
Außer der sehr abweichenden 12 b kann
man bei allen Werten auch der früheren
Ausgabe mehrere Farbarten unter-
scheiden. — Von Nr. 13--16 lassen sich
je 2 Typen unterscheiden, schmale o und
dicke o.

Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1853. T. 4.

1	6 C. schwarz a. rosa	1 —	16 —
2	9 „ „ „ blau	1 —	80 —

Auch bei diesen Marken kommen die
Druckfehler CENTESIMI u. STATI vor.

Vor Einführung der Zeitungsstempel-
marken wurden Handstempel 9 C. schwarz
mit PARMA oder PIACENZA im Kreise
gebraucht.

Patiala.

(Puttialla.) (G., Indien, Asien.)

12 Ples = 1 Anna, 16 Annas = 1 Ruple.

1884. Marken von Indien, Wz
Stern, bei Nr. 4 Elefantenkopf,
mit rotem Aufdruck A 1.



1	1/2 A. grün	d	—	50	—	70
2	1 „ braunviolett	d	7 50	6 50		
	II. Aufdr. rot u. schw. 125 — — —					
3	2 „ blau		6	—	4 50	
4	4 „ grün		7 50	8	—	
5	8 „ stumpfviolett	k	70	—	90	—
	II. Aufdr. rot u. schw. 25 — — —					
6	1 R. grau		35	—	40	—

1885. Marken von Indien mit Aufdruck A 2.

PUTTIALLA
STATE

A 2

		Aufdr.				
7	1/2 A. grün	rot	—	50	—	40
8	1 „ viol'braunschwarz		—	40	—	40
9	2 „ blau	rot	1 50	4 50		
10	4 „ grün		4	—	4 50	
11	8 „ violett		3 50	4	—	
12	1 R. grau	rot	10	—	14	—

Nr. 8 u. 10 gibt es mit Doppelaufdruck rot und schwarz, Preis Nr. 8 * 7 50 10 —, Nr. 9 * 20 — — —

1892. Marken von Indien, Nr. 29–38 mit schwarzer Aufdr. A 3.

PATIALA
STATE

A 3

13	1/2 A. dunkelgrün		—	50	—	20
	b. gelbgrün		—	15	—	20

14	9 P. karmin		2	—	2 50
15	1 A. braunviolett		—	50	—
16	1 „ 6 P. braun		2	—	2 50
17	2 „ blau		1 20	—	40
18	3 „ braunorange		3	—	1 —
19	4 „ graugrün		1	—	1 —
20	6 „ gelbbraun		1 25	1 50	
21	8 „ lila		1 50	2 50	
22	12 „ braun a. rot		2 50	3 50	

1895/96. Marken von Indien Nr. 42–45 mit demselben Aufdruck.

23	1 R. karmin u. grün		4	—	7 50
24	2 „ gelbbraun u. k'rosa		60	—	65 —
25	3 „ grün u. d'braun		75	—	80 —
26	5 „ violett „ ultram.		100	—	125 —

1899/1902. Marken von Indien Nr. 47, 49 u. 50 m. dems. Aufdr.

27	3 P. karmin		—	20	—
28	1/2 A. hellgrün		—	50	—
29	1 „ karmin		—	30	—

1903 6. Indische Marken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A 3.

30	3 P. grau		—	10	—
31	1/2 A. grün		—	15	—
32	1 „ karmin		—	20	—
33	2 „ violett		—	25	—
34	3 „ orangebraun		—	50	—
35	4 „ olivgrün		—	60	—
36	6 „ braungelb		—	70	1 —
37	8 „ rotviolett		1 10	1 50	
38	12 „ lila a. rot		1 50	2	—
39	1 R. karmin u. grün		2	—	3 —

Druckfehler: AUTTIALLA, PUTTILLA, PUTTIALLA, PTIALLA, STATE, STATE usw.

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien mit Aufdr. A 3.

40	1/2 A. hellgrün		—	10	—
41	1 „ karmin		—	—	—

Dienstmarken.

1884. Aufdruck des Landesnamens
in rot, SERVICE schwarz (D A 1).



1	1/2 A. grün	. . .	— 75	— 30
2	1 „ viol'braun	<i>kd</i>	— 50	— 25
3	2 „ blau	. . .	22	— 22 —

1887. Desgl., Aufdr. D A 2: Landes-
name bei Nr. 4 rot, bei Nr. 5
schwarz, SERVICE schwarz.

SERVICE

PUTTIALLA
STATE

D A 2

4	1/2 A. grün	. . .	<i>d</i>	1 — — 15
5	1 „ viol'braun	<i>kd</i>	— 40	— 25

Druckfehler: A U T T I A L L A, P U T T I L L A,
S T A T E, S T A T E.

1890. Desgleichen, Landesname und
SERVICE in gleicher Farbe.

Aufdr.

6	1/2 A. grün	schw. <i>kd</i>	— 30	— 30
7	2 „ blau	rot <i>k</i>	— 50	— 30

Druckfehler: P U T T I L L A, P U T I A L L A,
P U T I A L L A, P U T T I A L L A, S T A T E, S T A T E.

1892. Freimarken Nr. 13, 15, 17 bis
22, 12 mit schwarzem Aufdruck
D A 3.

SERVICE

PATIALA
STATE

D A 3

Freimarken.

Aufdr.

7 N	1/2 A. grün	rot
8 N	1 „ braunviolett	schwarz
9 N	2 „ blau	rot
10 N	4 „ grün	rot
11 N	8 „ stumpfviolett	schwarz
12 N	1 R. grau	rot

8	1/2 A. grün	. . .	<i>k</i>	— 20	— 10
9	1 „ braunviolett	. . .	<i>k</i>	— 50	— 10
10	2 „ ultramarin	. . .	<i>k</i>	1 75	1 —
11	3 „ orange	. . .	—	—	—
	b. braunorange	. . .	—	—	—
12	4 „ graugrün	. . .	—	60	— 50
13	6 „ gelbbraun	. . .	—	2 50	1 75
14	8 „ stumpfviolett	. . .	—	1 50	1 —
15	12 „ braun a. rot	. . .	—	2 —	1 50
16	1 R. grau	. . .	—	2 50	2 25

Druckfehler: P A T T I A L L A, P A T I A L A,
P A T I A L A, S T A T E, S E R V C E, S E C E,
F A T I A L A.

1902/3. Nr. 29 und 23 mit Auf-
druck D A 3.

17	1 A. karmin	. . .	1 20	— 40
18	1 R. karmin u. grün	. . .	25	— 25 —

1903/6. Freimarken (König Eduard
VII.) mit Aufdruck D A 3.

19	1/2 A. grün	. . .	— 15	— 10
20	1 „ karmin	. . .	— 35	— 10
21	2 „ lila	. . .	— 50	— 30
22	3 „ orangebraun	. . .	— 70	— 70
23	4 „ olivgrün	. . .	1 —	— 70
24	8 „ rotviolett	. . .	2 —	1 50
25	1 R. grün u. karmin	. . .	4 —	1 75

1907. Nr. 40 u. 41 mit schwar-
zem Aufdr. D A 2.

26	1/2 A. grün	. . .	—	— — 15
27	1 „ karmin	. . .	—	— — —

1909. Nr. 30 mit schwarzem
Aufdr. D A 3.

28	3 P. grau	. . .	— 50	— —
----	-----------	-------	------	-----

Neudrucke.

Dienstmarken.

Aufdr.

D 4 N	1/2 A. grün	rot
D 5 N	1 „ braunviolett	schwarz
D 7 N	2 „ blau	schwarz

Felddruck A U T T I A L L A ist in ganzen
Bogen hergestellt worden. STATE mißt
bei den Neudr. 7³/₄ statt 8¹/₂ mm.

Penrhyn.

(Penrhyn Islands. Iles Penrhyn.) — (G. Neuseeland, Australasien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland
mit Aufdruck A 1—A 3
mit Wz doppell. Nz Stern,
gez 11, 14, 11:14, oder
ohne Wz, gez 11, oder
mit Wz einfachlin. NZ Stern,
gez 14.

PENRHYN ISLAND.

 $\frac{1}{2}$ PENI.
A 1

PENRHYN ISLAND.

 TAI PENI.
A 2

PENRHYN ISLAND.

 $2\frac{1}{2}$ PENI.
A 3

1	$\frac{1}{2}$ P.	grün	. . .	— 15	— 25
2	1	"	karmin	. . .	— 30 — —
3	$2\frac{1}{2}$	"	blau	. . .	— 50 — —

1903. Marken von Neuseeland,
Wz NZ (einfachlinig) u. Stern mit
blauem Aufdruck A 4, gez 11.

**PENRHYN
ISLAND.**
 Tahi Silingi.
A 4

4	Toru Pene a. 3 P.	gelbbraun	— 50	1 —
5	One " a. 6 P.	anilinrosa	1 —	2 —
6	Tahi Silingi a. 1 Sh.	orange, ziegelrot	2 50	3 —
		b. rotorange (Kupferdr.)	— —	— —

Perak.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck Halbmond, Stern u. P im Oval, Wz Krone CC, gez 14.



1| 2 C. braun . . . 325 — 150 —

1880. Desgl., Wz Krone CC mit schwarz Aufdr. A1 (17:3 $\frac{1}{2}$ mm).

PERAK

A 1

2| 2 C. braun . . . 150 2 —

— Desgl. mit Aufdr. A2 (14 $\frac{1}{2}$ [12 $\frac{1}{2}$]; 2 $\frac{1}{2}$ mm), Wz Krone CC.

PERAK

A 2

3| 2 C. braun . . . 10 — 6 —

Abarten: breite und schmale Buchst., Buchst. eng zusammen gerückt, schmales R, breites P u. K usw.

1883. Nr. 30 u. 35 mit Aufdr. A 2, Wz Krone CA, gez 12.

4| 2 C. braun . . . 150 2 —

5| 2 „ karminrosa . . . 150 150

Abarten von 5: breite und schmale Buchstaben.

— Nr. 35 mit Aufdr. A 3—A 5.

PERAK PERAK PERAK

(breit E)
15:3 (2 $\frac{3}{4}$) mm

11:2 $\frac{1}{2}$ mm

A 3

A 5

A 5

6| 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 3 &	— 30	— 30
b. „ A 4	4 —	4 —
c. „ A 5	4 —	4 —

1883. Nr. 31 mit Aufdr. A 6.

2 CENTS
PERAK
A 6

7| 2 a. 4 C. karminrosa 50 — 50

1883. Nr. 35 mit Aufdr. A 7—A 11.

PERAK
ONE
CENT

A 7

ONE CENT
PERAK.

A 8

ONE CENT
PERAK

A 9

1
CENT
PERAK

A 10

1
CENT
PERAK

A 11

8|	1 a. 2 C. k'rosa (A 7)	25 —	12 50
9|	1 „ 2 „ „ („ 8)	4 50	3 50
10|	1 „ 2 „ „ („ 9)	12 —	12 —
11|	1 „ 2 „ „ („ 10)	17 50	17 50
11a|	1 „ 2 „ „ („ 11)	50 —	40 —

Nr. 9 kommt mit breitem N in ONE u. CENT; Nr. 11 mit römischer Ziffer I vor.

1889. Nr. 35, Aufdr. A 12—A 18,*
schwarz.

12| 1 a. 2 C. karminrosa
(A 13) — 40 — 40
a. Drckf. PERAK 50 — 60 —

Abarten :

**One
CENT
PERAK**

A 12

* — 50
— 60

**One
CENT
PERAK**

A 13

— 40
— 40

**One
CENT
PERAK**

A 14

* 12 —
20 —

**One
CENT
PERAK**

A 15

7 50
12 50

**One
CENT
PERAK**

A 16

3 —
4 —

**One
CENT
PERAK.**

A 17

* 1 —
1 75

**One
CENT
PERAK**

A 18

1 —
1 —

1890. Nr. 35 mit Aufdruck A 19.

**One
CENT
PERAK**

A 19

13 | 1 a. 2 C. karminrosa 2 50 2 50

1891. Nr. 35, 32 u. 39 mit drei-
zeiligem Aufdr. A 20—A 30.

14 | 1 a. 2 C. rosa (A 20) — 40 — 40

Abarten :

**PERAK
One
CENT**

A 20

* — 40
— 40

**PERAK
One
CENT**

A 21

2 —
2.50

**PERAK
One
CENT**

A 22

— —
— —

**PERAK
One
CENT**

A 23

* — 40
— 50

15 | 1 a. 6 C. violett (A 23) 3 — 2 —

Abarten :

A 20

* 3 —
2 —

A 21

8 50
5 50

A 23

3 —
2 —

**PERAK PERAK
One CENT One CENT**

A 24

* 25 —
3 50

A 25

25 —
6 —

16 | 2 a. 24 C. grün (A 28) 3 — 2 50

Abarten :

**PERAK
Two
CENTS**

A 26

* 3 50
2 50

**PERAK
Two
CENTS**

A 27

6 —
3 50

**PERAK
Two
CENTS**

A 28

3 —
2 50

**PERAK PERAK
Two Two
CENTS CENTS**

A 29

* 6 —
3 —

A 30

5 —
3 —

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



17 | 1 C. grün . . . — 10 — 10
18 | 2 " karminrosa . . . — 25 — 20
19 | 5 " blau — 50 — 45

1895. Marke mit schwarzem
Aufdruck A 31.

3 CENTS

A 31

20 | 3 a. 5 C. karminrosa — 30 — 50

1895. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

21 | 2 C. orange . . . — 30 — 30

1895/97. T. 2, Wz Krone CA,
gez 14.



2

22	1 C. lila u. grün	— 20	— 10
23	2 " " braun	— 25	— 12
24	3 " " karmin	— 25	— 10
25	5 " " ockergelb	— 50	— 20
26	8 " " ultramarin	1 —	— 25
27	10 " " orange	— 80	— 30
28	25 " grün karmin	3 —	1 25
29	50 " lila schwarz	6 —	5 —

— T. 3, Wz Krone CC, gez 14.



3

30	1 (D) grün u. gelbgrün	16 —	15 —
31	2 " " karmin	25 —	20 —
32	3 " " oliv	27 50	20 —
33	5 " " blau	40 —	40 —
34	25 " " rotgelb	150 —	80 —

1899. Wz Krone CA, gez 14.

35	4 C. lila u. karmin	1 50	1 50
36	50 " grün " schwarz	9 —	5 50

1900. Nr. 23, 35, 25, 26, 36, 30,
31, mit Aufdr. A 33—A 36.

One
Cent.
A 33

ONE
CENT.
A 34

Three Cent.

Three
Cent.

A 35

A 36

37	1 a. 2 C. lilau. braun	— 15	— 40
38	1 " 4 " " karmin	— 40	— 50
39	1 " 5 " " ocker	— 30	— 50
40	3 " 8 " " blau	— 60	— 80
41	3 " 50 " grün. schwarz	— 70	— 70
42	3 " 1 D. " gelbgrün	2 —	2 50
43	3 " 2 " " karmin	2 —	2 50

Es kommen kleine Fehler im Aufdruck
vor.

Dienstmarken.

1890. Nr. 35, 36, 32—34, 38, 14,
15 u. 39 von Straits Settlements mit
schwarzem Aufdr. DA 1, gez 14.

P.G.S.

DA 1

1	2 C. karminrosa	— 80	1 20
2	4 " braun	3 75	4 75
3	6 " violett	2 75	3 50
4	8 " orange	3 25	5 —
5	10 " schiefergrau	20 —	30 —
6	12 " braunviolett,		
	Wz CA	50 —	60 —
7	12 " blau,	CC 32 —	40 —

8	24 C. grün, Wz CC	150 —	— —
9	24 " " CA	28 —	35 —

Alle 9 Werte gibt es mit größerem
Zwischenraum zwischen C. u. S, 2 und
4 C. ohne Punkt hinter S.

1894. Nr. 19 mit schwarzem
Aufdruck DA 2.

Service.
DA 2

10	5 C. blau	— —	— 75
11	5 C. lila u. ockergelb	15 —	— 40

Persien.¹⁾

(Persia. Perse.) — (Asien.)

20 Schahi = 1 Kran, 10 Krans = 1 Toman, 100 Centimes = 1 Franc.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1868/69. T. 1. Wappen (Löwe)
im Kreise, persische Wertziffer in
den 4 Ecken, ungez.



1

1	1 Sch. violett	8	—	—	*)
2	2 „ grün	6	—	—	—
3	4 „ blau	5	—	—	—
4	8 „ ziegelrot, karmin	7	—	—	—

Alle 4 Werte kommen beiderseits be-
druckt vor.

1868. Nicht zur Ausgabe gelangt:

1. 2 Schahi grün, gez 12½ 40 —

*) Eine amtliche Entwertung durch
Stempel hat in Persien zur Zeit der ersten
Markenausgabe nicht stattgefunden, ge-
stempelte Exemplare unterliegen daher
dem Verdachte der Fälschung.

1875. T. 2, jedoch arabische Wert-
ziffer unter dem Bauche des Löwen,
dickes weißes Papier.



2

Sch.		A ungez	B durchst.
5	1 schwarz	5 — 350	10 — 10 —
6	2 ultramarin	15 — 6 —	8 — 8 —
7	4 ziegelrot	6 — 6 —	12 — 10 —
8	8 gelbgrün	6 — 6 —	12 — 10 —
9	1 Kr. gelb	66 — 200 —	

Von Nr. 5 A und B gibt es Abart mit
schwarzen Trennungslinien, bei Nr. 8 A
und B unterscheidet man 2 Typen: bei
Type I ist die rechte obere Ecke mangel-
haft ausgeführt, bei Type II ist die linke
obere Ecke abgestumpft.

Der Durchstich der Marken in Reihe B

1) Von Nr. 59 ab Neuzählung; für die Besitzer des Handbuchs findet sich eine ver-
gleichende Übersicht im Anhang.

Ist in Punkten oder in Linien oder säge-
zahnartig.

Von Nr. 6 u. 8 gibt es tête-bêche-Stücke.

1876. T. 2, dünnes, bläulich-
graues Papier, mangelhafter persi-
scher Druck, ungez.

10	1 Sch. schwarz	1	—	3	—
	B. gestreiftes Pap.	75	—	—	—
11	2 „ stumpfblau	20	—	20	—
12	4 „ karmin	7 50	—	7 50	—
13	1 Kr. karmin	7 50	—	3	—
	B. gestreiftes Pap.	60	—	20	—
14	4 „ gelb	20	—	4 50	—
	B. gestreiftes Pap.	160	—	10	—

Nr. 10—12 echt durchstoßen
sind selten und entsprechend teurer.
Beiderseits bedruckt gibt es die Werte
1 und 4 Sch., 1 und 4 Kr.

Nr. 14 kommt tête-bêche vor.

1876. T. 3, farbiger Netzuntergrund.



3

Sch.		A gez 12—13	B gez 10½
15	1 schwarz	— 50 — 70	1 — — 70
	u. lila	— 50 — 70	1 — — 70
16	2 schwarz	— 75 — 75	
	u. grün	— 75 — 75	
17	5 schwarz	— 60 — 20	10 — — 75
	u. rosa	— 60 — 20	10 — — 75
18	10 schwarz	— 75 — 50	2 — 1 —
	u. blau	— 75 — 50	2 — 1 —

Nr. 15, 17, 18 gibt es auch mit ge-
mischter Zähnung. — Nr. 18 halbiert und
mit schwarzgrünem oder schwarzblauem
Aufdruck 5 Schahi ist ohne Sammelwert.

1877. Nr. 10 auf anderem Papier gedruckt, Nr. 11 in geänd. Farbe.

19	1 Sch. schwarz . . .	10	—	15	—
20	2 „ „ . . .	65	—	—	—

Von Nr. 20 gibt es tête-bêche-Stücke;

1878. Marke im Muster von Nr. 13 von neugravierter Platte (breiter weißer Rand um die Wertziffer in den Ecken), 4 Typen, ungez.

21	1 Kr. karmin . . .	7 50	3	—
----	--------------------	------	---	---

1878. Wappenzeichnung wie 1875, 4, bei Nr. 23 3 Typen, ungez.

22	1 Kr. karmin a. gelb	30	—	7 50
23	4 „ ultramarin . . .	15	—	6 —
24	5 „ dunkelviolet	25	—	10 —
25	5 „ golden . . .	—	—	20 —
26	5 „ rotbronze . . .	—	—	40 —
27	5 „ violettbronze . . .	—	—	35 —
28	1 T. „ a. blau	200	—	120 —

Nr. 22 gibt es tête-bêche.

Von Nr. 24—27 zeigt je eine Type des Viererblocks einen Klischeefehler — Ecke rechts oben gebrochen.

1879. T. 3. Aushilfsmarke. Marke des Briefumschlags zu 5 Sch. ausgeschnitten als Freimarke verwendet.

29	5 Sch. schwarz u. rosa	—	—	1 —
----	------------------------	---	---	-----

T. 3, breiter farbiger Rand, Mitte schwarz, gez 12, 13 (12:13, 10 $\frac{1}{2}$:12).

30	1 Sch. rot u. schwarz	2 50	2	—
31	2 „ gelb „ „	3 50	2	25
32	5 „ grün „ „	3 50	—	55
33	10 „ violett „ „	6 50	3	—
34	1 Kr. braun „ „	4	—	1 30
35	5 „ blau „ „	1 50	—	70

Vorsicht vor Nachdrucken, die 1885 mit der für den 5 Sch. Briefumschlag bestimmten Platte hergestellt wurden (der Reihersfuß an der Mütze erscheint fast weiß).

1881. T. 5. Steindruck, Wert in Centimes, gez 12, 13 u. 12:13.



5

36	5 C. violett . . .	4	—	2 —
37	10 „ karminrosa . . .	2 50	1	60
38	25 „ stumpfgrün	120	—	12 —

1882. T. 5. Stahlstich, Rand andersfarbig abgetönt, gez 12, 13 u. 12:13.

39	5 C. violett u. lilablau	1	—	120
40	10 „ karmin „ hochrot	—	75	— 70
41	25 „ grün u. dunkelgrün	6	—	— 40

1882. T. 6 u. 7, dreifarbiger Druck, gez 12, 13 oder 14.



6

7

42	50 C. schwarz, gelblich, orange	6	—	150
43	1 F. schwarz, hellblau, dunkelblau	160	160	
44	5 „ schwarz, rosa, dunkelrot	2	—	— 70
45	10 „ schwarz, gelb, rot	2 25	2 25	

Halbierte Nr. 40, 42 und 43 mit blauem, schwarzem oder rotem Aufdruck einer 5 im Strahlenkranz sind amtlich nicht ausgegeben worden, ebensowenig Nr. 42, 43, 45 halbiert und mit Wertaufdruck in persischer Sprache.

1882. T. 5, gez 12, 13.

46	5 Sch. grün u. stumpfgrün	—	40	— 12
	{ a. Type 1	—	40	— 12
	{ b. „ 2	1 50	50	

Bei Type 1 bilden drei, bei Type 2 zwei Punkte den Anfang der persischen Inschrift auf der äußeren rechten Seite.

1882. T. 6, gez 12, 13.
47 10 Sch. schwarz, gelb
u. rotorange 1 20 — 60

1884. T. 6. Nr. 42 in geänderter
Farbe, gez 12, 13.

48 50 C. grau, schwarz *tt* 5 50 3 —

1885. T. 8 u. 9, gez 12¹/₂ — 13.



8



9

49 1 Sch. grün . . . — 40 — 40
50 2 „ rosa . . . — 30 — 40
51 5 „ stumpfblau — 60 — 10
52 10 „ braun . . . — 90 — 20
53 1 Kr. schiefergrau 1 50 — 15
54 5 „ violett (1886) 7 50 1 —

1886, 87. Nr. 46a u. b, 47, 48 u.
44 mit schwarzem Aufdr. A 1.

OFFICIEL

۳ 3 ۳

A 1

55 3 a. 5 Sch. grün^{*)} *k* — 55 — 40
56 6 „ 5 „ „^{*)} *kd* — 45 — 35
57 6 „ 10 „ schwarz,
gelb, orange *k* — 90 — 80
58 8 „ 50 C. grau,
schwarz *d* 3 50 2 50
59 12 „ 50 „ gr'schwarz *d* 2 50 2 50
60 18 „ 10 Sch. schwarz,
gelb, rotorange *d* 1 20 — 85
61 1 T. a. 5 F. schwarz,
rosa, dunkelrot *k* 6 — 2 —

Andersfarbige Aufdrucke als schwarze
sind Fälschungen, auch gibt es für jeden
Wert nur eine Aufdrucktype.

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 46.

1889. T. 10 u. 11, weit gez 11 od. 13¹/₂.



10



11

62 1 Sch. blaßrosa . *u* — 10 — 10
63 2 „ blaßblau . *u* — 10 — 15
64 5 „ lila . *u tu* — 10 — 05

65 7 Sch. blaßbraun *tt* — 15 — 25
66 10 „ schwarz . *tt* — 10 — 15
67 1 Kr. orangeroth *tt* — 10 — 15
68 2 „ blaßrosa . *tt* — 20 — 25
69 5 „ grün . . *tt* — 20 — 25

1891. T. 12 u. 13, gez 10¹/₂ (11¹/₂).



12



13

70 1 Sch. schwarz . . . — 15 — 15
71 2 „ braun . . . — 15 — 15
72 5 „ blau . . . — 10 — 08
73 7 „ grau . . . 2 50 1 50
74 10 „ lilarosa . . . — 15 — 15
75 14 „ orange . . . — 30 — 30
76 1 Kr. grün . . . — 10 — 10
77 2 „ orange . . . 1 75 — 25
78 5 „ ockergelb . . 3 — — 60

1894. T. 14 u. 15. Nr. 79—82
gez 12¹/₂, Nr. 83—89 gez 11¹/₂; 11.



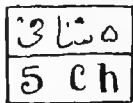
14



15

79 1 Sch. hellviolett . . . — 08 — 08
80 2 „ dunkelgrün . . . — 08 — 08
81 5 „ ultramarin . . . — 05 — 05
82 8 „ braun . . . — 10 — 10
83 10 „ orange . . . — 15 — 15
84 16 „ dunkelrosa . . 1 — 1 —
85 1 Kr. rot u. gelb . . . — 15 — 15
86 2 „ hellbraun
u. hellblau — 20 — 20
87 5 „ blau „ silbern — 35 — 35
88 10 „ rosa „ golden — 75 — 75
89 50 „ grün . . . 2 75 3 50

1897. Nr. 82 u. 87 mit Aufdruck
A 2 und A 3.



A 2



A 3

- 90 | 5 Sch. a. 8 Sch. braun
Aufdr. violett k — 30 — 20
- 91 | 1 Kr. a. 5 Kr. blau
u. silbern
Aufdr. violett k — 60 — 60
- 92 | 2 Kr. a. 5 Kr. blau
u. silbern
a. Aufdr. karmin d k — 80 — 80
b. " violett — — —

1898. Aush. - Ausg. Ausschnitt aus Brief-
umschlag als Frelmarke verwendet.

- 93 | 12 Sch. violett u. schwarz — — 3 —

1898. T. 16 u. 17, weißes Papier.
gez 12¹/₂ : 12.



16



17

- 94 | 1 Sch. grau . . . — 08 — 08
- 95 | 2 " braun . . . — 08 — 08
- 96 | 3 " rotlila . . . — 30 — 30
- 97 | 4 " ziegelrot . . . — 20 — 20
- 98 | 5 " gelb . . . — 10 — 05
- 99 | 8 " orange . . . — 50 — 50
- 100 | 10 " blau . . . — 10 — 05
- 101 | 12 " karmin . . . — 20 — 20
- 102 | 16 " grün . . . — 40 — 60
- 103 | 1 Kr. ultramarin . . . — 15 — 15
- 104 | 2 " rosa . . . — 20 — 30
- 105 | 3 " gelb . . . — 50 — 50
- 106 | 4 " graublau . . . 1 — 1 —
- 107 | 5 " hellgrün . . . — 30 — 40
- 108 | 10 " orange . . . — 60 — 75
- 109 | 50 " hellviolett . . . 2 50 3 50

1899. Nr. 94—109 mit violetter
Kontrollaufdr. A 4—A 11.



A 4



A 5



A 6



A 7



A 8



A 9



A 10



A 11

- 110 | 1 Sch. grau (A 4) — 08 — 08
- 111 | 2 " braun (A 5) — 08 — 08
- 112 | 3 " rotlila (A 5) — 20 — 20
- 113 | 4 " ziegelrot (A 6) — 30 — 30
- 114 | 5 " gelb (A 6) — 15 — 10
- 115 | 8 " orange (A 7) — 20 — 30
- 116 | 10 " blau (A 7) — 20 — 20
- 117 | 12 " karmin (A 7) — 15 — 15
- 118 | 16 " grün (A 7) — 40 — 40
- 119 | 1 Kr. ultramarin (A 8) — 30 — 15
- 120 | 2 " rosa (A 9) — 30 — 30
- 121 | 3 " gelb (A 9) — 75 1 —
- 122 | 4 " graublau (A 10) 1 — 1 —
- 123 | 5 " grün (A 10) — 75 — 75
- 124 | 10 " orange (A 11) 1 — 1 —
- 125 | 50 " hellviolett (A 11) 5 — 4 —

Anlaß zu den Aufdrucken gaben Unter-
schleife des 1899 entlassenen Post-
meisters.

1899. T. 16 u. 17, Nr. 94—102
auf grünlichgrauem Papier,
Nr. 103—109 in geänderten Farben,
gez 12¹/₂ (12¹/₂ : 12).

- 126 | 1 Sch. grau . . . — 08 — 08
- 127 | 2 " braun . . . — 08 — 08
- 128 | 3 " rotlila . . . — 75 — 60
- 129 | 4 " ziegelrot . . . — 75 — 60
- 130 | 5 " gelb . . . — 45 — 05

131	8 Sch. orange . . .	75	50
132	10 „ hellblau . . .	35	10
133	12 „ dunkelrosa . . .	40	20
134	16 „ grün . . .	1	50
135	1 Kr. karmin . . .	30	15
136	2 „ dunkelgrün . . .	80	30
	l. dklblau (Fehldr.) . . .	—	—
137	3 „ rötlichviolett . . .	1 50	1
138	4 „ rotorange . . .	2	1
139	5 „ stumpfbraun . . .	2	80
140	10 „ dunkelblau . . .	3	2
141	50 „ rötlichbraun . . .	2 50	3

1900. Marken von 1898 (ohne Aufdr.) paarweise mit Aufdr. A 12.



A 12

142	1 Sch. grau . . .	60	80
143	2 „ braun . . .	75	80
144	3 „ rotlila . . .	75	50
145	4 „ ziegelrot . . .	1	80
146	5 „ gelb . . .	75	25
147	8 „ orange . . .	—	—
148	10 „ blau . . .	2	2
149	12 „ karmin . . .	75	30

1900. Desgl. mit Aufdruck von 1899 in Blocks zu je 4 Marken oder Paaren mit gleichem violettem Aufdruck.

150	1 Sch. grau . . .	2	40
151	2 „ braun . . .	4	4
152	3 „ rotlila . . .	—	—
153	4 „ ziegelrot . . .	2	60
154	5 „ gelb . . .	1 20	30
155	8 „ orange . . .	2	2
156	10 „ blau (m. Aufdr. T. A5) . . .	4	3
157	12 „ karmin . . .	3	1 50

— Nr. 82 mit violettem Aufdr. A 13.



A 13

158	5 a. 8 Sch. braun k . . .	35	10
-----	---------------------------	----	----

1901. Nr. 141 mit Gummistempel-aufdruck A 14.

بجقران 5K

A 14

159	5 a. 50 Kr. röt'l'braun . . .	4	4
	ja. Aufdr. violett k . . .	4	4
	lb. „ blau k . . .	7	8

— Nr. 126—134, 103—106, 135 bis 141 mit schwarzem Aufdr. A 15 (in Tauris [Täbris] verwendet).



A 15

160	1 Sch. grau . . .	20	20
161	2 „ braun . . .	20	20
162	3 „ rotlila . . .	3	2
163	4 „ ziegelrot . . .	3	2
164	5 „ gelb . . .	30	10
165	8 „ orange . . .	5	2 50
166	10 „ blau . . .	40	15
167	12 „ dklrosa . . .	75	50
168	16 „ grün . . .	4	3
169	1 Kr. ultramarin . . .	—	—
170	1 „ karmin . . .	30	20
171	2 „ rosa . . .	—	—
172	2 „ dklgrün . . .	50	40
173	3 „ gelb . . .	—	—
174	3 „ röt'l'violett k . . .	3	2
175	4 „ graublau . . .	—	—
176	4 „ rotorange kd . . .	3 50	2
177	5 „ graubraun kd . . .	3	1 50
178	10 „ dunkelblau . . .	4	3
179	50 „ röt'l'braun kd . . .	4	4

— Nr. 112, 113 u. 115 mit Aufdr. A 15.

180	3 Sch. rotlila . . .	—	—
181	4 „ ziegelrot . . .	—	—
182	8 „ orange . . .	—	—

— Nr. 142, 150, 143, 144, 152, 153, 146, 114, 158, 155 u. 159 mit Aufdr. A 15.

183	1 Sch. grau (Nr. 142) . . .	—	—
184	1 „ (Nr. 150) k . . .	2 50	2 50
185	2 „ braun (Nr. 143) . . .	—	—

186	3 Sch. rotlila (Nr. 144)	2 50	2 50
187	3 " " (Nr. 152)	—	—
188	4 " ziegelrot (Nr. 153)	2 50	2 50
189	5 " gelb (Nr. 146)	—	—
190	5 " " (Nr. 114)	—	—
191	5 a. 8 Sch. braun k (Nr. 158)	4 —	4 —
192	8 Sch. orange (Nr. 155)	3 50	3 50
193	5 a. 50 Kr. röt'l'braun (Nr. 159)	5 —	3 75
	ja. Aufdr. violett	7 50	4 75
	b. " schwarz		

1901. Nr. 135 mit violettem Aufdruck A 16.



A 16

194 12 a. 1 Kr. karmin k — 40 — 40

1901. Nr. 194 mit Aufdruck A 15.

195	12 a. 1 Kr. karmin	—	—
	ja. Aufdr. violett dk	50	30
	b. " blau	5	5

Aufdr. A 15 kommt auch auf Nr. 194 mit kopfst. Aufdr. A 16 vor.

1902. T. 18, Aushilfsausgabe von Teheran. Weißes Papier mit farbigem Netzünderdruck, zweif. Druck mit rosa (bei Nr. 188 auch dunkelviolettem) Kontrollaufdruck A 17, Wert in A CHAHIS, ungez. B Chahis,



18



A 17

	Sen.	A CHAHIS	
196	1 grau a. gelblich kd	— 10	— 10
	B Chahis	15	15
197	2 rotbraun a. gelblich k	— 20	— 10
	B Chahis	15	15

	Sch.	A CHAHIS	
198	3 tiefgrün a. gelblich k	— 40	— 30
	B Chahis	85	40
199	5 rot a. gelblich kd		
	a. Aufdr. rosa	— 20	— 10
	B Chahis	20	15
	b. Aufdr. dklviolett	—	11
200	10 olivgelb a. gelblich kd	— 30	— 15
	B Chahis	30	15
201	12 ultramarin a. gelbl. kd	— 30	— 30
	B Chahis	40	30
	Kr.	KRANS	
202	1 violett a. mattblau k	— 30	— 20
	B Krans	40	30
203	2 olivgrün a. mattblau k	— 50	— 30
	B Krans	60	45
204	10 schw'blau a. mattblau	150	50
	B Krans	110	1
205	50 rot a. mattblau	1250	350
	B Krans	350	250

Nr. 198 gibt es mit Postes Person s.

Nr. 201 gibt es tête-hêche.

1902. Nr. 132, 135 u. 141 mit Aufdr. A 18.



A 18

206	5 a. 10 Sch. heilblau		
	a. Aufdr. violett k	75	60
	b. " rosa k	2	2
	c. " schwarz	2	2
	d. " blau	2	2
	e. " grün	—	—
207	5 a. 1 Kr. karmin		
	a. Aufdr. violett	150	150
	b. " rosa	250	3
	c. " blau	250	3
	d. " schwarz k	250	3
	e. " rot	—	—
208	5 a. 50 Kr. braun	—	—

1902. T. 18 (erste und zweite Ausgabe)
mit schwarz. Aufdr. des Wertes.



19

- | | | | |
|-----|---------------------|------|--------|
| 209 | 5 K. a. 5 KR. gelb | | |
| | a. blau | 1 20 | — 60 |
| 210 | 5 „ a. 5 Krans gelb | | |
| | a. blau | 3 | — 2 50 |
| 211 | 5 „ a. 5 KR. rot | | |
| | a. blau | — | — — — |

Nr. 209 u. 210 gibt es auch mit vio-
lertem und grünem Aufdruck; normal
und kopfst.

1902. T. 20. Aushilfs-Ausgabe von
Mesched-i-Sar. Kontrollzeichen,
Aufschrift in roter (bei Nr. 215
in schwarzer) Tinte, A ungez,
B durchst. 16.



20

- | | | | |
|-----|--------------------------|-----------|------------|
| 212 | 1 Sch. schwarz <i>Mk</i> | | |
| | A | 50 | — 15 — |
| | B | 100 | — 30 — |
| 213 | 2 „ „ | A | 90 — 15 — |
| | b. braunschwarz | B | — — 30 — |
| 214 | 3 Sch. schwarz | A | 100 — 30 — |
| 215 | 5 „ violett | A | 45 — 10 — |
| | B | 45 — 15 — | |
| 216 | 5 „ schwarz <i>Mk</i> | | |
| | A | 45 | — 12 — |
| | b. braunschwarz | B | 45 — 15 — |
| 217 | 12 Sch. dunkelblau | | |
| | A | 80 | — 30 — |
| | B | 100 | — — — |
| 218 | 1 Kr. rosa, Name violett | | |
| | A | — | — 60 — |

V. C. bedeutet V. Castaigne, Post-
direktor in Mesched.

Nr. 213 und 215 gibt es mit doppelter
Wertziffer, die gleichen Werte mit ver-
stärkter Wertangabe, dergestalt, daß die
Wertangabe in Ziffern statt links unten
sich in der rechten oberen Ecke, die per-
sische Wertbezeichnung links unten findet,
auch gibt es 2 Sch. schwarz mit persischer
Wertbezeichnung für 1 und 5 Sch., 2 Sch.
violett mit persischer Wertangabe für 5 Sch.

1902. Nr. 196—199, 201 u. 202
ohne roten Kontrollaufdruck, doch
mit schwarzem Aufdruck A 15
Wert in A CHAHIS, B Chahi.

	Sch.		A	B
			CHAHIS	CHAHIS
219	1 grau a. gelblich	k	— 75 —	— 50 —
	B Chahis		— 25 —	— 25 —
220	2 rotbraun a. gelblich		— 80 —	— 50 —
	B Chahis		— 50 —	— 30 —
221	3 grün a. gelblich	k	1 —	— 60 —
	B Chahis		— 60 —	— 60 —
222	5 rot a. gelblich		1 —	1 —
	B Chahis		— 75 —	— 75 —
223	12 blau a. gelblich	k	2 —	2 —
	B 150		150	150

1902. T. 18. Nr. 197 A u. 197 B
mit schwarzem Aufdruck A 19

P. L.
TEHRAN

A 19

- | | | | | |
|-----|-----------------|--|--------|--------|
| 224 | 2 Sch. rotbraun | | — 50 — | — 50 — |
| 225 | 2 „ „ | | — 30 — | — 30 — |

1903. T. 21 u. 22, verschied. gez.



21



22

- | | | | | |
|-----|--------------|--|--------|--------|
| 226 | 1 Sch. lila | | — 05 — | — 08 — |
| 227 | 2 „ lilagrau | | — 10 — | — 10 — |
| 228 | 3 „ graugrün | | — 15 — | — 10 — |
| 229 | 5 „ rot | | — 20 — | — 05 — |

230	10 Sch. braun	— 40 — 10
231	12 „ blau	— 50 — 15
232	1 Kr. violett	— 80 — 15
233	2 „ ultramarin	2 — 15
234	5 „ rötlichbraun 3 —	— 40
235	10 „ rosa	3 50 — 50
236	50 „ grün	15 — 7 —

Ergänzungswerte s. unter Nr. 269, 270.

1903. Nr. 236 mit Aufdruck A 20.

2 TOMANS

A 20

237	2 T. a. 50 K. grün		
	{ a. Aufdr. blau	7 50	3 —
	{ b. „ violett	—	—
	{ c. „ rot	25 —	25 —
238	3 T. a. 50 K. grün		
	{ a. Aufdr. schwarz &	8 —	2 50
	{ b. „ rot	25 —	25 —
	{ c. „ violett	10 —	3 —

In neuer Auflage wurden alle Buchstaben von TOMANS in gleicher Größe gesetzt.

— Nr. 237 u. 238 mit zugefügter persischer Inschrift (A 20 a).

٢ تومان
2 TOMANS

A 20 a

239	2 T. a. 50 Kr. grün		
	{ a. Aufdr. blau	8 —	3 —
	{ b. „ rot	15 —	10 —
240	3 T. a. 50 Kr. grün		
	{ a. Aufdr. schwarz	10 —	2 —
	{ b. „ rot	15 —	7 —
	{ c. „ violett	15 —	2 —
	{ d. „ blau	20 —	15 —

1903. Nr. 228 u. 235 mit blauem Aufdr. A 21 u. A 22.

1 CHAHI

A 21

١٢٠٠٠

A 22

241	1 a. 3 Sch. graugrün		
	{ a. Aufdr. violett &	— 50 —	60
	{ b. „ blau	2 —	2 —
	{ c. „ schwarz &	15 —	15 —

242	2 a. 3 Sch. graugrün		
	{ a. Aufdr. blau &	— 20 —	20
	{ b. „ blauschw. &	1 50	1 —
243	12 a. 10 K. k'rosa		
	{ a. Aufdr. blau & d	— 60 —	60
	{ b. „ schwarz	1 25	1 —
	{ c. „ violett	2 50	1 50

1903. Nr. 196B, 197B, 199B—201B, 202A mit blauem Aufdr. A 23.



A 23

244	1 Sch. grau a. gelblich &	— 40 —	40
245	2 „ braun a. gelblich	— 40 —	40
246	5 „ rot „	— 40 —	40
247	10 „ gelb „	— 50 —	50
248	12 „ blau „	— 75 —	75
249	1 KR. violett a. mattblau	— 80 —	80

1903. T. 18 mit blauem Kontrollaufdruck A 17, ungez.

250	10 T. graugelb a. grau	— 4 —	—
251	20 „ blau „ grau	— 8 —	—
252	25 „ schwarzoliv	— 12 —	—
	a. grau		
253	50 „ dunkelviolett	— 15 —	—
	a. grau		
254	100 „ rotbronze „	— 20 —	—

Nr. 250—254 dienen zur Frankierung großer Geldpakete, sowie als Quittungsmarken über eingezahlte Geldbeträge.

1903. Nr. 87 u. 88 mit verschiedenfarbigem Aufdruck A 24 a u. 24 b. Der Aufdruck 24 b (= Kontrolle) ist auf allen Marken derselbe.

**2 Tomans**

A 24 a

٢ تومان

A 24 b

<u>Aufdruck A 24 a</u> rot	bei Nr. 255, 260
grün	" " 256, 263
orange	" " 257
blau	" " 258, 261
braun	" " 259
schwarz	" " 262

<u>Aufdruck A 24 b</u> schwarz	" " 255, 261
rot	" " 256 a
grün	" " 257, 259
karmün	" " 255, 262
gelb	" " 260
blau	" " 263

255	4 Sch. a. 5 Kr. blau		
	u. silbern	— 80	— 80
256	8 " " 5 Kr. blau		
	u. silbern		
	fa. Aufdr. grün u. rot	1 25	1 25
	fb. " " schwarz	10	10
257	16 Sch. a. 5 Kr. blau		
	u. silbern	1 50	1 50
258	3 Kr. " 5 Kr. blau		
	u. silbern	2	1 50
259	4 " " 5 Kr. blau		
	u. silbern	3	2 75
260	2 T. " 5 Kr. blau		
	u. golden	6	6
261	2 " " 10 Kr. rosa		
	u. golden	8	8
262	3 " " 5 Kr. blau		
	u. silbern	6	6
263	3 " " 10 Kr. rosa		
	u. golden	8	8

Beide Aufdrucke kommen kopfstehend, oder der eine kopfstehend, der andere normal vor.

1904. Nr. 215 mit Aufdr. A 25.

P. L.
TEHERAN

A 25

264	2 Sch. grau		
	a. Aufdr. rosa	— 75	— 50
	b. " ultramarin	— 75	— 75
	c. " violett	— 75	— 75
	d. " violettrot	— 75	— 75
	e. " blauviolett	— 75	— 75
	f. " grün	—	—

1904. Nr. 227 mit Aufdruck A 25 a

P. L.
Contrôle

A 25 a

265 | 2 Sch. grau . . . 2 — 2 —

Nr. 265 findet als Zuschlag auf Ansichtskarten Verwendung.

1904. Nr. 229, 230 u. 232 mit schwarz. Aufdr. A 26 — A 28.

3
CHAHIS
ساز

A 26

6
CHAHIS
ساز

A 27

9
CHAHIS
ساز

A 28

266 | 3 a. 5 Sch. rot . . . — 20 — 10

267 | 6 " 10 " braun d — 20 — 13

268 | 9 " 1 Kr. violett k — 60 — 33

1904. T. 22. Ergänzungswerte
gez 11, 11¹/₂.

269 | 20 Kr. orange . . . 12 — 1 50

270 | 30 " grün . . . 15 — 1 50

1905. Nr. 232 u. 234 mit Aufdr.
A 29 u. A 30.

1
CHAHIS
ساز

A 29

2
CHAHIS
ساز

A 30

271 | 1 a. 1 Kr. violett

a. Aufdr. schwarz — 40 — 40

b. " rotviolett — 40 — 40

272 | 2 a. 5 K. braun

a. Aufdr. schwarz — 60 — 60

b. " anilinrot — 50 — 50

1905. Nr. 230 mit violetter Aufdruck A 31.

1 CHAHI

A 31

273 | 1 a. 10 Sch. braun 20 — 10 —

1906. Nr. 228 mit rotvioletter Aufdr. A 32.

یکمطابق

1 CHAI.

A 32

274 | 1 a. 3 Sch. graugrün
a. Aufdr. schwarz 2 — 2 —
b. „ violett — 30 — 30

1905. Marken von 1899—1902 mit Aufdruck A 33.

1 CHAHI
SERVICE INTERIEUR

سرویس تجارتی داخله

A 33

275 | 1 Sch. a. 1 Kr. karmin
a. Aufdr. schwarz (Nr. 135) 8 — — —
b. „ blau u. schwarz (Nr. 170) 10 — — —

276 | 1 Sch. a. 2 Kr. grün
a. Aufdr. blau (Nr. 136) 16 — 16 —
b. „ „ („ 172) 16 — 16 —

Von einigen Selten werden Nr. 275 u. 276 als spekulativer Natur betrachtet.

1906. T. 23 mit Aufdr. A 34, ungez, Nr. 277 auch gez 10¹/₃.



23



A 34

277 | 1 Sch. violett . . . k — 20 — 20
278 | 2 „ grau . . . k — 20 — 20
279 | 3 „ grün . . . k — 20 — 20

280 | 6 Sch. karmin . . . k — 20 — 15
281 | 10 „ braun a. h'brn k — 50 — 50
282 | 13 „ blau „ h'blau k — 50 — 50

Der Unterdruck bei 277—282 zeigt ein Kreuz in gleicher Farbe. Neuerdings sind einige Farbfehldrucke dieser Marken bekannt geworden und zwar

2 Sch. rot (In Farbe der 6)
6 „ grau („ „ 2)
6 „ „ jedoch Unterdruck rosa

für 6 über 2 vordersseitig doppelt bedruckt und 2 Sch. rücksseitig bedruckt. Von allen soll es nur wenig Bogen (zu 12 Stück) geben.

1906. Nr. 230 u. 233 mit Aufdr. PROVISoire und neuem Wert.

283 | 1 a. 10 Sch. braun 10 — 10 —
284 | 2 „ 2 Kr. blau 40 — 40 —

Nr. 283 und 284 waren März 1906 nur 14 Tage in Tauris (Täbris) und Guifa in Gebrauch.

1907. Dez. T. 21, hellblaues Pap., gez 12¹/₂.

285 | 1 Sch. violett . . . — 08 — 05
286 | 2 „ blaugrau . . . — 10 — 08
287 | 3 „ dunkelgrün — 15 — 10
288 | 6 „ hochrot . . . — 25 — 05
289 | 9 „ gelb . . . — 35 — 10
290 | 10 „ d'graubraun — 40 — 10

1908. T. 24 (Bild des neuen Schahs), ohne Wz, gez 11¹/₂.



24

291 | 13 Sch. tiefblau . . . — 50 — 20
292 | 26 „ blaßrotbraun 1 — — 25
293 | 1 Kr. ziegelrot . . . — 80 — 30
294 | 2 „ tiefgraugrün 1 50 — 35
295 | 3 „ hellblau . . . 2 — — 65
296 | 4 „ braungelb . . . 3 50 2 —
297 | 5 „ tiefgraubraun 3 — — 60
298 | 10 „ rosa . . . 6 — — 80
299 | 20 „ dunkelgrau 12 — 2 —
300 | 30 „ schw'violett 50 — 2 50

1908. Nr. 296 in geänderter Farbe,
gez 11 $\frac{1}{2}$.
301| 4 Kr. hellbraun
— Nr. 286 mit schwarz. Aufdr. A 25.
302| 2 Sch. lilagrau

1909. T. 25, gez 11.



25

- 303| 50 Kr. ziegelrot, golden
u. schwarz

Dienstmarken.

Nicht zur Ausgabe gelangt :

1881. Zweifarbigter Druck, persisches Wappen
im Mittelfeld, gez 11 $\frac{1}{2}$.



D I

- | | | | |
|-----|---------------------|-----------|------|
| I | 1 Sch. rosa u. grün | | — 20 |
| II | 2 " grün " karmin | | — 25 |
| III | 5 " blau " orange | | — 30 |
| IV | 10 " lila " blau | | — 30 |

1902. Nr. 135 mit schwarzem
Aufdr. DA 1.

Service



DA 1

- | | | | |
|---|-----------------------|--------|------|
| 1 | 5 Sch. a. 1 K. karmin | k— 65 | — 60 |
| 2 | 10 " . 1 " " " | k— 60 | — 60 |
| 3 | 12 " . 1 " " " | kd— 60 | — 60 |

1903. Marken von 1903 mit
schwarzem Aufdr. DA 2, schräg
auf den Schahi-Werten, wagerecht
auf den Kran-Werten.

Service

DA 2

- | | | | | |
|----|-----------------|-----------|------|------|
| 4 | 1 Sch. lila | | — 20 | — 10 |
| 5 | 2 " lilagrau | | — 20 | — 10 |
| 6 | 3 " grün | | — 40 | — 30 |
| 7 | 5 " rosa | | — 30 | — 08 |
| 8 | 10 " braun | . k— 40 | — 15 | |
| 9 | 12 " blau | | — 60 | — 20 |
| 10 | 1 Kr. violett | . k— 50 | — 20 | |
| 11 | 2 " blau | . k— 50 | — 35 | |
| 12 | 5 " röt'l'braun | . 1 — | — 65 | |
| 13 | 10 " rosarot | . k 3 — | — 75 | |
| 14 | 20 " orange | . . 11 — | 1 75 | |
| 15 | 30 " grün | . . 14 — | 1 75 | |
| 16 | 50 " grün | . . 32 — | 20 — | |

1905. Nr. 237, 238, 239 und
240 mit Dienstaufdruck französ.
u. persisch.

- | | | | | |
|----|--------------------|----|------|---|
| 17 | 2 T. a. 50 K. grün | | | |
| | a. Aufdr. blau | 20 | — 18 | — |
| | b. " rot | 30 | — 30 | — |
| 18 | 3 " " 50 K. grün | | | |
| | a. Aufdr. blau | 20 | — 20 | — |
| | b. " rot | 30 | — 30 | — |
| 19 | 2 " " 50 Kr. grün | | | |
| | a. Aufdr. blau | 25 | — | — |
| | b. " rot | 40 | — | — |
| 20 | 3 " " 50 Kr. grün | | | |
| | a. Aufdr. schwarz | 20 | — | — |
| | b. " rot | 40 | — | — |
| | c. " violett | 35 | — | — |

— Nr. 264, 266—268 mit wage-
rechtem Aufdr. Service (DA 2)
oben.

- | | | | | |
|----|---------------------|-----------|--|--|
| 21 | 2 Sch. grau | | | |
| 22 | 3 " a. 5 Sch. rot | | | |
| 23 | 6 " " 10 " braun | | | |
| 24 | 9 " " 1 Kr. violett | | | |

Diese Marken sind nach neueren An-
gaben spekulativer Natur und vermutlich
nicht amtlich ausgegeben.

Nachportomarken.

1884, Indigo, A PERCEVOIR auf Band
von links unten nach rechts oben, rechts
unten Wertangabe im Kreise, gez, sind
nicht zur Ausgabe gelangt.

Paketpostmarken.

1908. Freimarken Nr. 287—293,
296, 297 mit farbigem Aufdruck
Colis Postaux (PPA 1 oder PPA 2).

Colis Postaux

PPA 1

Colis Postaux

PPA 2

1	3	Sch. dklgrün (PPA 1)	
		a. Aufdr. grün	— — — 30
		b. „ violett	— — — —
2	6	„ hochrot (PPA 1)	
		a. Aufdr. grün	— — — 40
		b. „ violett	— — — —
3	9	„ orange o. hellblau (PPA 1)	
		a. Aufdr. schwarz	— — — —
		b. „ grün	— — — —

4	10	Sch. braun (PPA 1)	
		Aufdr. grün	— — — —
5	13	„ tiefblau (PPA 1)	
		Aufdr. grün	— — — —
6	26	„ blaßrotbraun (PPA 2)	
		Aufdr. schwarz	— — — 40
7	1	Kr. zinnberot (PPA 1)	
		Aufdr. schwarz	— — — —
8	5	„ dklbraun (PPA 1)	
		Aufdr. schwarz	— — — —
9	10	„ hellrosa (PPA 1)	
		Aufdr. schwarz	— — — —

Zeitungs-marke.

1908. Freimarke Nr. 286 mit
schwarzem Aufdr. Imprimés.

1	2	Sch. blaugrau	— — — —
---	---	---------------	---------

Neudrucke.**Ausgabe 1875.**

5N	1	Sch. tief-schwarz (4 Typen)	
		Neudr. 1878 weiches weiß. Pap.	
	b	tief-schwarz (4 Typen)	
		Neudr. 1879 hartes weiß. Pap.	
7NI	4	„ ziegelrot (4 Typen)	
		Neudr. 1879 hartes weiß. Pap.	

Ausgabe 1875—79. — Neudruck 1885.

A. Hartes gelbliches bis weißes Papier, ungez.
ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

19N	1	Sch. schwarz	
20N	1	„ „	
6N	1	„ ultramarin	
7N	1	„ ziegelrot	
8N	8	„ gelbgrün, bronzegrün	
13N	1	„ K. rosa, karmin	

B. Dünnes, weißes, weiches Papier, ungez.,
ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

19N	1	Sch. schwarz	
20N	1	„ „	
6N	1	„ „	
6N	2	„ graublau, ultramarin	
7N	1	„ ziegelrot	
13N	1	„ K. rosa, karmin	
14N	1	„ blaßgelb, hellgelb	
23N	4	„ graublau, ultramarin	
21N	5	„ dunkelviolett	
25N	1	„ golden	

26N	5	K. bronze	
27N	1	„ dunkellila	
28N	1	T. golden	

C. Dünnes, weiches, weißes Papier, gez 13½,
ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

6N	1	Sch. ultramarin	
12N	1	„ ziegelrot	
13N	1	K. karmin	
14N	1	„ gelb	
25N	1	„ golden	
27N	1	„ lila	
28N	1	T. golden	

D. Dünnes, gelbliches, weiches Papier, ungez.,
mit weißem Gummi oder ohne Gummi.

13N	1	K. bräunlichrot	
-----	---	-----------------	--

E. Farbiges einfaches Papier, ungez., ohne
Gummi oder mit weißem Gummi.

22N	1	K. karmin	a. lebhaftgelb
	b	„ „	orange
	c	„ „	blau
28N	1	T. golden	hellgelb
	b	„ „	blaugrau
	c	„ „	lila

F. Lila kariertes Papier, ungez.

13N	1	K. karmin	
-----	---	-----------	--

Peru.

(Peru. Pérou.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso, 100 Centavos = 10 Dineros = 5 Pesetas = 1 Peso = 1 Sol.

A. Marken der Pacific Steam Navigation Company.

1857. Dez. T. 1. Stahlst., blaü. Pap. ungez.



1

I	1 R. blau	60	—	175	—
II	2 „ karmin	75	—	—	—

Die beiden Werte (1 R. in blau, rosa, gelb, grün, 2 R. in blau, rosa, braun, gelb, grün) auf einf. weiß. Papier, sowie 1 R. karmin, 2 R. blau auf weiß gestr. Papier sind Probedrucke, Preis je M. 10 —.

B. Marken von Peru.

I. Endgültige Ausgaben.

1858. T. 2, ungez.



2

1	1 Din. blau	20	—	150	—
2	1 Pes. rot	35	—	15	—

1858. Wappen im Kreise, Untergrund Wellenlinien, ungez.

3	1/2 Peso gelb	175	—	75	—
	l. rot (Fehlodr.)	600	—	300	—

1859. Gleiche Zeichnung, etwas größeres Format und größere Inschrift, Randeinfassung durch Doppellinien, ungez.

4	1 Din. blau	25	—	3	—
5	5 Pes. ziegelrot	25	—	350	—
	b. rosa	30	—	350	—

1860. Gleiche Zeichnung, Untergrund zusammenhängende Zickzacklinien, kleinere Inschriften, ungez.

6	1 Din. blau	15	—	250	—
	l. Füllhorn a. weiß.Grunde	—	—	25	—
7	1 Pes. rosa	25	—	3	—
	l. Füllhorn a. weiß.Grunde	—	—	3	—

— Desgl., Untergrund unterbrochene Zickzacklinien (nachgrav. Platte).

6	1 Din. d. blau	350	—	75	—
	l. Füllhorn a. liniert.Grunde	4	—	110	—
7	1 Pes. rosa, Fahnenunschattiert	9	—	150	—

1862. T. 3, Prägedruck, ungez.



3



4

8	1 Din. rosa	6	—	35	—
	b. rot	3	—	40	—
	l. Wappen querlegend (Fehlodr.)	50	—	15	—
9	1 Pes. braun	6	—	6	—

1866/67. T. 5. Verschiedene Einfassungen, gez. 12.



5

10	5 C. grün	150	—	60	—
11	10 „ ziegelrot	2	—	50	—
12	20 „ braun	550	—	125	—

1868. T. 3, Wappen auf farbigem Grund, ungez.

13 | 1 Din. grün 3 — — 25
 1. Wappen kopfst. 100 —

— Desgl., Wappenschild a. w. Grunde.

14 | 1 Din. grün 6 — — 50

1871. April. T. 6, ungez.



6

15 | 5 C. rot 4 50 2 50

1872. Nr. 9 in geänd. Farbe, ungez.

16 | 1 Pes. gelb 15 — 3 —

1873. T. 7. Prägedruck, ob. u. unt. farbige durchst., an den Seiten ungez.



7

17 | 2 C. blau 1 50 15 —
 c. graublau 1 50 15 —

Nr. 17 gibt es mit ENTAVOS. Neudrucke auf weißerem und dünnerem Papier sorgfältiger geprägt.

1874. T. 8—10 mit eingepreßter Waffel, gez 12.



9



8



10

18 | 2 C. violett — 75 — 75

19 | 50 „ grün 2 50 2 —

20 | 1 Sol rosa 1 — 2 50

1876/78. T. 8, gez 12.

21 | 5 C. blau — 60 — 15

b. ultramarin 7 50 2 50

22 | 10 „ grün — 10 — 10

23 | 20 „ karminrosa — 80 — 60

1879. T. 11, gez 12.



11

24 | 1 C. orange — 10 — 35

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I	1 C. grün	— 25
II	2 „ karmin	— 25
III	2 „ ziegelrot	— —
VI	50 „ rosa	— —
V	1 Sol ultramarin	— —

1884. T. 8, m. eingepre. Waffel, gez 12.

25 | 10 C. blauschwarz — 75 — 10

1886. T. 8—11, ohne eingepreßte Waffel, gez 12.

26 | 1 C. dunkelviolett — 10 — 06

27 | 2 „ gelbgrün — 15 — 10

28 | 5 „ rötlichorange — 15 — 05

29 | 10 „ blauschwarz — 20 — 05

30 | 20 „ blau 2 50 1 25

31 | 50 „ ziegelrot 1 25 — 50

32 | 1 Sol sepiabraun 1 50 1 20

1895. T. 11 u. 5. Nr. 26 u. 27, 10, 11 u. 12 in geänd. Farben, gez 12.

33 | 1 C. ziegelrot — 20 — 15

34 | 2 „ blau — 15 — 10

35 | 5 „ weinrot — 45 — 25

36 | 10 „ orange — 15 — 30

37 | 20 „ blau — 50 — 60

1895. T. 12. Gedenkmarken (Nr. 42 bis 44 größeres Format), gez 12.



12

38 | 1 C. dunkelviolett — 25 — 25

39 | 2 „ grün — 30 — 30

40 | 5 „ gelb — 50 — 50

41 | 10 „ ultramarin 1 — 1 —

42 | 20 „ orangerot 1 — 1 —

43 | 50 „ dunkelblau 3 — 2 50

44 | 1 Sol karmin 7 50 10 —

1896. T. 13—15, gez 12.



	13	14	15	
45	1 C. ultramarin			— 10 — 05
46	2 „ blau			— 15 — 05
47	5 „ stahlblau			— 30 — 05
48	10 „ gelb			— 50 — 10
49	20 „ orange			— 80 — 10
50	50 „ karminrosa			— 75 — 40
51	1 S. ziegelrot			3 75 — 60
52	2 „ weinrot*)			1 25 1 60

1897/98. T. 13 u. 14, Farbenänderung, gez 12.

53	1 C. gelbgrün			— 10 — 05
54	2 „ rot			— 10 — 05
55	5 „ hellgrün			— 25 — 05
56	10 „ schwarz			— 40 — 10

1897. T. 16—18. Gedenkmarken gez 12.



57	1 C. ultramarin			— 25 — 15
58	2 „ braun			— 25 — 15
59	5 „ karminrosa			— 35 — 15

1899/1900. T. 12, gez 12.

60	5 S. ziegelrot*)			3 — 5 —
61	10 „ blaugrün			35 — 35 —

*) Bei Nr. 52, 60, 66 sowie Nachportomarken Nr. 12, 15 und Dienstmarken Nr. 26 und 27 war eine große Preisherabsetzung am Platze entsprechend der bekannt gewordenen und verkauften Vorräte.

1900. T. 19, gez 12.



62 22 C. gelbgrün u. schwarz 1 — — 40

1901. T. 20 u. 21. Gedenkmarken, gez 11³/₄.



63	1 C. grün u. schwarz			— 10 — 10
64	2 „ rot			— 15 — 10
65	5 „ violett			— 25 — 10

1902. T. 22, gez 12.



66 22 C. grün*) — 25 — 20

1905. T. 23, gez 12.



67 12 C. dklblau u. schwarz — 50 — 10

1907. Freimarke Nr. 67 mit Aufdruck neuen Wertes (A 1 u. A 2).

	UN	DOS	
	CENTAVO	CENTAVOS	
	A 1	A 2	
68	1 a. 12 C. blau		
		u. schwarz	— 20 — 20
69	2 „ 12 „ blau		
		u. schwarz	— 45 — 25

1907/08. T. 24—29, gez 12.



24 25 26



27 28



29

70	1 C. gelbgrün u. schw.	— 10	— 05
71	2 „ rot „ violett	— 15	— 05
72	4 „ oliv	— 20	— 10
73	5 „ blau u. schwz.	— 25	— 05
74	10 „ braun „	— 50	— 12
75	20 „ d'grün „	— 80	— 25
76	50 „ schwarz	2 —	— 60
77	1 S. violett u. grün	4 —	1 50
78	2 „ dunkelblau	8 —	— —

1909. T. 30—38, gez 12.



30

1874. T. N1, mit eingep. Wafel, gez 12.



N 1

1	5 C. rot	— 40	— 40
2	10 „ orange	— 20	— 40



31



32



33



34



35



36



37



38

79	1 C. grau	— 05	— 05
80	2 „ grün	— 10	— 05
81	4 „ rosa	— 15	— 10
82	5 „ lila	— 20	— 10
83	10 „ tiefblau	— 40	— 20
84	12 „ himmelblau	— 50	— 40
85	20 „ braun	— 80	— 50
86	50 „ gelbbraun	2 —	1 50
87	1 S. rot u. htauschwarz	4 —	3 —

Nachportomarken.

3	20 C. blau	1 25	1 25
4	50 „ braun	2 50	2 —

1879. T. N2, gez 12.



N 2

5	1 C. gelbbraun	— 15	— 40
---	--------------------------	------	------

1897. Nachportomarken Nr. 5, 1 bis 3 mit schwarz. Aufdr. NA 1.

DEFICIT

NA 1

6	1 C. gelbbraun	d	— 20	— 20
7	5 „ rot	.	— 40	— 30
8	10 „ orange	k	— 75	— 75
9	20 „ blau	.	1 50	1 50

Nr. 6 gibt es mit DÉFICIT.

1897. Freimarken Nr. 31 u. 32 mit demselben schwarzen Aufdruck.

10	50 C. ziegelrot	.	3 —	2 50
11	1 S. sepiabraun	.	5 —	4 —

1899. T. N 3, gez 12.



N 3

12	5 S. gelbgrün*)	.	5 —	15 —
13	10 „ braunviolett	.	40 —	45 —

1902. Nr. 61 mit Aufdr. NA 2.

DEFICIT
CINCO CENTAVOS

NA 2

14	5 C. a. 10 S. blaugrün	1 25	3 —
----	------------------------	------	-----

1902. Nachportomarke Nr. 13 mit Aufdruck des Wertes.

15	1 C. a. 10 S. braunviol.)*	1 50	3 —
----	----------------------------	------	-----

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 61.

1902. Nachportomarke Nr. 3 mit schwarzem Aufdruck NA 3.

DEFICIT

UN
CENTAVO

NA 3

16	1 a. 20 C. blau	d	— 50	— 70
----	-----------------	---	------	------

Nr. 16 gibt es ohne Wertaufdruck, ohne Deficit.

— Nachportomarke Nr. 3 (T. N 1) mit schwarz. senkr. Aufdr. NA 3.

17	5 C. a. 20 C. blau	— 75	1 —
----	--------------------	------	-----

1905. Nachportomarke Nr. 3 mit schwarzem senkr. Aufdruck NA 4.

DEFICIT
CINCO CENTAVOS

NA 4

18	5 a. 20 C. blau	.	1 —	1 —
----	-----------------	---	-----	-----

1909. T. N 4, gez 12.



N 4

19	1 C. schokol'braun	— 05	— 05
20	5 „	— 15	— 15
21	10 „	— 20	— 20
22	50 „	— 40	— 40

II. Aushilfsausgaben.

a. Ausgaben der peruanischen Verwaltung während des Krieges.

1880. Freimarken Nr. I u. II, 21, 19 und 20 mit farbigem Aufdruck A 3.



A 3

Aufdr.

1	1 C. grün	rot	— 50	— 50
2	2 „ karmin	a. blau	— 50	1 —
		b. schw.	35	— 25 —
3	5 „ ultram.	rot	— 75	— 75
4	50 „ grün	—	10	— 10 —
5	1 Sol rosa	blau	30	— 20 —

Es gibt kopfstehende und doppelte Aufdrucke die nur den Speziälsammler interessieren dürften.

Freimarken Nr. I, II, 21, 22, 19 u. 20 mit farbigem Aufdr. A 4.



A 4

Aufdr.

6	1 C. grün	rot	— 25	— 25
7	2 „ karmin	blau	10	— 10 —
8	5 „ ultram.	rot	— 50	— 70
		b. blau orangerot	—	— — —
9	10 „ grün	rot	— 50	— 50
10	50 „ „	—	30	— 30 —
11	1 S. rosa	blau	20	— 25 —

b. Ausgaben d. chilenischen Verwaltung.

1881/82. Freimarken von Peru mit farbigem Aufdr. A 5.



A 5

Aufdr.

12	1 C. orange	d'blau	— 15	1 —
13	2 „ violett	schw.	— 15	— 50
14	2 „ karmin	schwarz	— 20	6 —
15	5 „ blau	ziegelrot	15	— 15 —
16	10 „ grün	„	— 15	— 50
17	20 „ karmin	blau	10	— 20 —
		schwarz	40	— 45 —

1881/82. Freimarken von Peru mit farb. Aufdr. des chilenischen Wappens A 6 unter Hinzufügung eines Hufeisens, Aufdruck A 6 u. A 7.



A 6



A 7

Wappen

18	1 C. grün	rot	— 25	— 40
18 α	2 „ blau	—	—	— —
19	5 „ blau (Nr. 22)	„	— 20	— 30
20	50 „ rosa	a. schwarz	1	— 3 —
		b. blau	1	— 3 —
21	1 S. ultramarin	rot	150	3 —

c. Ausgaben der peruanischen Verwaltung nach dem Kriege.

1883. T. 11 mit schw. Aufdr. A 6 (ohne Wappen).

22	1 C. grün	—	— 75	2 50
23	2 „ ziegelrot	—	1	— 7 50
24	5 „ blau	—	5	— 3 25

1883. Marken von Peru T. 8 – 11 mit schwarzem Aufdr. (nur Triangel) A 8 – A 11. *)



A 8

25	1 C. orange	kd	— 50	— 50
26	5 „ blau		30	— 22 50
27	10 „ grün	kd	— 10	— 20
28	50 „ grün		2 75	2 75
29	1 S. rosa		6 50	3 25

*) A 9 bis A 11 siehe im Handbuch.

1883. Desgl. Nr. 1, III und 21 mit Triangel und Hufeisen-Aufdruck A 7.

	C.	Hufeisen		
30	1 grün	{ a. schwarz	— 50	1 —
		{ b. rot	k — 20	— 40
31	2 ziegelrot	schwarz	— 20	— 30
32	5 blau	{ a. schwarz	— 50	— 75
		{ b. rot	— —	— —

1883. Nr. 19 und 20 mit schw. Triangel und farbigem Peru-Oval (A 3).

		Oval		
33	50 C. grün T. I, II,	rot	— —	40 —
34	1 S. rosa „ I, IV,	blau	55 —	55 —

— Nr. I, II, 21, 19 und 20 mit schwarzem Triangel und farbigem Lima-Oval (A 4).

	C.	Oval		
35	1 grün	rot	— —	— —
36	2 karmin	blau	3 25	1 75

	C.	Oval		
37	5 ultram.	rot	3 50	3 50
38	50 grün	„	— —	— —
39	1 S. rosa	blau	22 50	22 50

1884. Nr. 21 mit schwarzem Aufdr. A 12.



A 12

40	5 C. blau		— 60	— 30
----	-----------	--	------	------

1894. Freimarken der Ausgaben 1874/79 mit Aufdruck A 13.



A 13

41	1 C. orange	dk	— 30	— 30
42	1 „ grün	k	— 25	— 25
43	2 „ violett.	dk	— 40	— 40
44	2 „ karmin	dk	— 25	— 25
45	5 „ blau	{ k 5	— 2	— 2
		{ b. ultramarin	k 3	— 2
46	10 „ grün	dk	— 15	— 15
47	50 „ „	dk	1 25	1 50

— Desgl. mit Bild und Hufeisen, beides in schwarzem Aufdruck.

48	2 C. ziegelrot	dk	— 20	— 25
49	5 „ blau	k	1 —	— 60
50	50 „ rosa		6 —	7 —
51	1 S. blau	k	60 —	60 —

Nachportomarken mit Aufdruck als Freimarken verwendet.

1880. Nachportomarken Nr. 1 – 5 mit farb. Aufdr. A 4.

	Aufdr.			
1	1 C. gelbbraun	blau	20 —	20 —
2	5 „ rot	„	k 10 —	6 —

	Aufdr.			
3	10 C. orange	blau	20 —	15 —
4	20 „ blau	rot	65 —	— —
5	50 „ braun	{ a. blau	20 —	20 —
		{ b. rot	25 —	25 —

1882. Nachportomarken Nr. 1—5 mit rotem Aufdr. A 14.



A 14

6	1 C. gelbbraun	30	—	—
7	5 „ rot	5	—	5 —
8	10 „ orange	4	—	4 50
9	20 „ blau	8	—	20 —
10	50 „ braun	18	—	30 —

1883. Nachportomarken Nr. 1—5 nur mit Triangel-Aufdruck in schwarz (A8—A11).

11	1 C. gelbbraun	—	10	—	50
12	5 „ rot	—	50	—	10
13	10 „ orange	1	—	—	50
14	20 „ blau	1	10	—	50
15	50 „ braun	2	25	1	—

1883. Nachportomarken mit Lima-Oval (Nr. 1—5) mit weiterem schwarzen Triangel-Aufdruck (A8—A11).

16	1 C. gelbbraun	5	—	1 50
17	5 „ rot	—	—	4 50
18	10 „ orange	—	—	2 25
19	20 „ blau	—	—	60 —
20	50 „ braun	—	—	50 —

— Nachportomarken mit Aufdr. A 14 (Nr. 6—10) u. weiterem Triangel-Aufdruck.

21	1 C. gelbbraun	1 50	2	—
22	5 „ rot	3	—	—
23	10 „ orange	4 50	—	—
24	20 „ blau	8	—	—
25	50 „ braun	10	—	—

1897. Nachportomärke Nr. 5 mit schwarzem Aufdr. A 15.

FRANQUEO

A 15

26	1 C. gelbbraun	k	—	25	—	25
----	----------------	---	---	----	---	----

Postpaketmarken.

1896. T. PP 1, 2 Typen von jedem Werte, gez 12.



P P 1

1	1 C. lila	—	20	—	20
2	2 „ gelb	—	30	—	40
3	5 „ blau	—	60	—	80
4	10 „ violettbraun	1	—	1 25	—
5	20 „ rosa	1	50	2	—
6	50 „ grün	4	—	5	—

Nr. 3 kommt tête-bêche, Nr. 2 auf gestr. Pap. vor.

1904. Nr. 5 u. 6 mit Aufdr. des neuen Wertes.

7	Uncentavo a. 20 C. rosa	2	—	2	—
8	Uncentavo „ 50 „ grün	2	—	2	—

1905. Nr. 4 mit Aufdr. P P A 1.

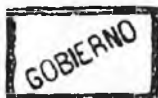
CINCO CENTAVOS

P P A 1

9	5 a. 10 C. violettbraun	8	—	8	—
---	-------------------------	---	---	---	---

Dienstmarken.

1889. Freimarken der Ausgabe 1886 mit rotem Aufdr. DA 1.



DA 1

1	1 C. dklviolett	<i>k d</i>	1 50	1 50
2	2 „ gelbgrün	<i>k</i>	— 60	1 —
3	5 „ orange	<i>k</i>	1 50	1 50
4	10 „ blauschw.	<i>k d</i>	— 75	— 75
5	20 „ blau	<i>k d</i>	1 50	1 50
6	50 „ ziegelrot	<i>k</i>	3 50	4 50
7	1 P. sepiabraun	<i>k d</i>	6 —	8 50

1894. Aufdr.-Freimarken Nr. 41 bis 44, 48, 24, 49, 46, 47 mit rotem Aufdruck DA 1.

8	1 C. grün		— 50	— 60
9	1 „ orange		— —	20 —
10	2 „ dunkelviolett	<i>k</i>	— 50	— 60
11	2 „ karmin	<i>k</i>	— 50	— 75
12	2 „ ziegelrot		— 75	— 60
13	5 „ blau	<i>k</i>	20 —	20 —
14	5 „ blau (mit A 6)		— 50	— 50
15	5 „ blau		1 25	1 25
	b. ultramarin		20 —	20 —
16	10 „ grün	<i>k</i>	— 75	1 —
17	50 „ grün	<i>k</i>	4 50	6 50

1895. Freimarken Nr. 35—37 mit rotem Aufdr. DA 1.

18	1 C. ziegelrot		— —	— —
19	2 „ blau		7 50	7 50
20	5 „ weinrot	<i>k</i>	1 —	1 50
21	10 „ orange		— —	— —
22	20 „ blau		4 —	4 —

1897. Freimarken Nr. 45, 46, 48 u. 50 mit schwarz. Aufdr. DA 2.



DA 2

23	1 C. ultramarin	<i>k</i>	— 10	— 20
24	2 „ blau	<i>k</i>	1 50	1 50
25	10 „ gelb	<i>d</i>	1 —	— 50
26	50 „ karmin*)		— 75	1 50

1901. Freimarke Nr. 56 mit schwarzem Aufdr. DA 2.

27 10 C. schwarz*) . . . — 15 — 30

1909. T. D 1, gez 12.



D 1

28	1 C. ziegelrot		— —	— —
29	10 „ braun		— —	— —
30	50 „ olivgrün		— —	— —

Eilbriefmarke.

1908. Freimarke Nr. 56 mit schrägem schwarzem Aufdr. E B A 1.



E B A 1

1 10 C. schwarz . . . — — — —

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 61.

Nendrucke.

Freimarken ohne Aufdruck.

17 N 2 C. matthellblau, grau, feinerer Druck als beim Original

Freimarken mit Aufdruck

6 N	1 C. grün	Aufdruck	rot	} Plata 3 mm statt 2½ mm. Aufdr.-Farben meist heller.
7 N	2 „ karmin	„	blau	
8 N	5 „ ultramarin	„	rot	
9 N	10 „ grün	„	„	
10 N	50 „ grün	„	„	
11 N	1 S. rot	„	blau	

Nachportomarken.

N 1N I	1	C. gelbbraun	Aufdruck blau	} Plats 3 mm statt 2½ mm. Aufdr.-Farben meist heller.
N 2N I	5	rot	"	
N 3N I	10	orange	"	
N 4N I	20	blau	rot	
N 5N I	50	braun	blau	
		b. braun	rot	
N 6N II	1	C. gelbbraun mit Aufdruck A 15	rot	} Aufdr. heller als beim Original. Auch in blau vor- kommend.
N 7N II	5	rot	"	
N 8N II	10	orange	"	
N 9N II	20	blau	"	
N 10N II	50	braun	"	
N 6N III	1	C. gelbbraun mit Aufdruck A 8—11 u. A 15		
N 7N III	5	rot	"	
N 8N III	10	orange	"	
N 9N III	20	blau	"	
N 10N III	50	braun	"	
N 6N IV	1	C. gelbbraun mit Aufdruck A 15 u. A 12		
N 7N IV	5	rot	"	
N 8N IV	10	orange	"	
N 9N IV	20	blau	"	
N 10N IV	50	braun	"	

Marken des peruanischen Bezirks Arequipa.

1881. Hochrechteckige Stempel-
marken von Peru mit schwarzem
Aufdruck A 1.



A 1

1	10 C. blau	kd	4 50	4 50
	b. ultramarin		5 50	5 50
2	25 „ karminrosa	kd	7 50	—
3	5 S. gelb		25	—

Desgl. mit Aufdruck A 1 und
weiterem Aufdruck A 2.



A 2

4	10 C. blau			
	a. Aufdr. rot		4	4
	b. „ schw.		25	—
5	25 „ karminrosa		—	—

1883. Marken Nr. 1 u. 2 mit
schwarzem Aufdruck A 3.

1883

A 3

6	10 C. blau		12 50	—
7	25 „ karmin		8	—

1883. T. 1, ungez.



1

8	10 C. rosa		2 25	5
---	------------	--	------	---

— Nr. 8 mit blauem Aufdruck A 2.

9	10 C. rosa		2 50	2 50
---	------------	--	------	------

1883/84. T. 2 u. 3. Stempelmarken von Peru, ohne Aufdr. im Bezirk Arequipa als Freimarken verwendet.



2



3

10	10 C. blau	10	—	15	—
11	25 „ violett	16	50	25	—
12	1 S. braun	16	50	30	—

1884. Freimarken v. Peru, Nr. 24, 18, 21, 29, 23, 19, 20 mit Aufdr. A 2.

13	1 C. orange				
	a. Aufdr. karmin	4	50	5	50
	b. „ schwarz	20	—	—	—
	c. „ violett	—	—	—	—
14	2 „ violett				
	Aufdr. karmin	—	—	—	—
15	5 „ blau <i>kd</i>				
	a. Aufdr. violett	—	—	3	50
	b. „ schwarz	2	50	1	25
16	10 „ blauschwarz				
	Aufdr. schwarz	2	50	1	50
17	20 „ braunrot <i>d</i>				
	a. Aufdr. karmin	10	—	—	—
	b. Aufdr. schwarz	20	—	—	—
18	50 „ grün				
	a. Aufdr. karmin	20	—	—	—
	b. „ schwarz	20	—	—	—
19	1 S. rosa				
	a. Aufdr. karmin	40	—	—	—
	b. „ schwarz	40	—	—	—

1895. T. 4 u. 5, Steindruck mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.



4



5

20	5 C. olivgrün	3	—	3	—
21	10 „ schiefergrau	5	50	4	75

Beide Marken kommen auch ohne Aufdruck vor.

1895. T. 6 u. 7 mit schwarzem Aufdruck, ungez.



6



7

22	5 C. blaugrau	1	75	2	25
23	10 „ olivbraun	3	—	3	50

Beide Marken kommen auch ohne Aufdruck vor.

Nachportomarken.

1883. Nachportomärke von Peru Nr. 5 mit Aufdruck A 2.

1	1 C. gelbbraun				
	a. Aufdr. schwarz	—	—	—	—
	b. „ karmin	—	—	—	—

— Nachportomarken von Peru mit Triangelaufdruck (Nr. 11—14) und weiterem Aufdruck NA 1.

Franca

NA 1

2	1 C. gelbbraun . <i>d</i>	6	75	25	—
3	5 „ rot . . . <i>dh</i>	—	—	30	—
4	10 „ orange . . . <i>d</i>	—	—	—	—
5	20 „ blau . . . <i>d</i>	—	—	—	—

— Nachportomärke von Peru mit Aufdr. (Nr. 3) mit schwarzem Aufdr. N A 1.

6	10 C. orange	—	—	—	—
---	------------------------	---	---	---	---

— Desgl. mit Triangelaufdr. (Nr. 13) mit Aufdr. NA 1.

7	10 C. orange . <i>h</i>	—	—	—	—
---	-------------------------	---	---	---	---

Neudrucke.

10N	10	C.	blau	} Bläuliches Papier, zu dunkle Farben						
11N	25	"	violett							
12N	1	S.	dunkelbraun							
20N	5	C.	matteolivgrün	} weißes weiches Pap., weißer Gummi						
21N	10	"	schiefergrau							
22N	5	"	blau							
23N	10	"	blau							

Marken in nachstehender Zeichnung



sowie Marken mit nachstehenden Aufdrucken

FRANCA**FRANCA****APURIMAC**

(In schiefem Viereck)

AYACUCHO CUZCO**T****PISCO YC**Im Oval auf schwarzem
Grund

Im Oval

Im Kreise

Im Oval

Im Oval

etc.

sind Marken der peruanischen Distrikte und Städte:

Ancachs, Apurimac, Ayacucho, Chala, Chiclayo, Cuzco, Huacho, Moquegua, Paita, Pasco, Pisco, Piura, Puno, Yca.

Genaue Aufstellung dieser nur die Spezialisten interessierenden Marken siehe im Handbuch.

Philippinen.

(Philippine Islands. — Philippines.) — (Sp., V. St., Asien.)

8 Cuartos = 1 Real, 100 Centesimos = 1 Peseta (Escudo),

1000 Milesimas = 100 Centavos = 1 Peso.

I. Als spanische Kolonie.

A. Freimarken.

1858. T. 1. Königin Isabella II., jed.
Wert 40 versch. Typen, w. P., ungez.

1

- | | | | |
|---|-----------------------|-----|---------|
| 1 | 5 Cs. gelbrot | | |
| | a. feine Grundzeichn. | 275 | — 120 — |
| | b. grobe | 225 | — 100 — |
| 2 | 10 Cs. karmin | 80 | — 50 — |
| | b. rosa | 200 | — 80 — |
| 3 | 1 Rl. fte blau | 120 | — 60 — |
| 4 | 2 Rs. „ grün | 100 | — 50 — |

1855. T. 2. Steindruck (4 Typ.),
ungez.

2

- | | | | |
|---|-----------------|-----|---------|
| 5 | 5 Cs. ziegelrot | 250 | — 100 — |
|---|-----------------|-----|---------|

1856. T. 3. Nr. 2 u. 3 (bläul. P.)
von Spanisch-Westindien, auf den
Philippinen zur Frankierung zuge-
lassen, ungez.

3

- | | | | |
|----|-------------------|----|----|
| I | 1 Rl. Pl. F. grün | 22 | 50 |
| II | 2 Rs. „ braunrot | 25 | — |

Nr. I, II sind nur an der Abstempelung
MANILA (Nr. I auch CAVITE) zu erkennen.1859. T. 4. Obere Inschrift:
CORREOS-INTERIOR Netzwerk in den
Ecken, Steindruck (je 4 Typen, w.
(gelbl.) P. verschied. Stärke, ungez.

4

- | | | | |
|---|---------------------|------|--------|
| 6 | 5 Cs. ziegelrot | | |
| | f a. einf. dick. P. | 8 50 | 6 — |
| | l c. ger. Papier | 20 | — 20 — |
| 7 | 10 „ liliorosa | 8 | — 12 — |

1861. T. 5. Größere Buchstaben,
kleinere Perlen, Punkte anstatt des
Netzwerkes, dünnes weißes oder
gelbliches Papier, ungez.

5

- | | | | |
|---|-----------------|----|--------|
| 8 | 5 Cs. ziegelrot | 10 | — 10 — |
|---|-----------------|----|--------|

1862. T. 6. Kopf u. Buchstaben
etwas kleiner, weites Netzwerk,
Steindruck, dickes weiß. P., ungez.

6

- | | | | |
|---|-----------------|----|--------|
| 9 | 5 Cs. ziegelrot | 12 | — 8 50 |
|---|-----------------|----|--------|

1863. T. 7. Doppelpunkt hinter
CORREOS, enges Netzwerk, Stein-
druck, dickes w. od. gelbl. P., ungez.



7

10	5 Cs. ziegelrot	5	—	7	—
11	10 „ weinrot	15	—	20	—
12	1 Rl. röt'l'violett	150	—	180	—
13	2 „ blau	100	—	140	—

— Desgl., obere Inschrift nur COR-
REOS, (mangelhafter) Steinruck,
weißes (gelbl'weißes) Pap., ungez.

14	1 Rl. gelbgrün	28	—	20	—
	b. graugrün	45	—	30	—

1863. Desgl. in besserer Ausführung,
Perlenkreis aus weniger u. dickeren
Perlen bestehend, groß. Inschriften.

15	1 Rl. smaragdgrün	25	—	20	—
----	-------------------	----	---	----	---

1864. T. 8. Wertangabe in Centi-
mos de Peso Fuerte, ungez.



8

16	3 ¹ / ₈ C. schwarz				
	n. sämisch	1 50	—	75	
17	6 ² / ₈ „ grün a. rosa	2 50	2	—	
18	12 ⁴ / ₈ „ blau n. fleischf.	5	—	2	—
19	25 „ h'rot a. blaurosa	6	—	5 50	

1870. T. 9. Wertangabe in Centi-
mos de Escudo, gez 14.



9

20	5 C. blau	15	—	2 50	
21	10 „ grün	2	—	2	—
22	20 „ braun	20	—	13 50	
23	40 „ rosa	20	—	12	—

1872. T. 10. Amadeus I., Wertang.
in Centimos de Peseta, gez 14.



10

24	12 C. rosa	5	—	2 50	
25	16 „ blau	35	—	25	—
26	25 „ graulila, lila	2 50	3 50		
27	62 „ violett	12	—	8	—
28	1 P. 25 C. gelbbraun	12	—	13 50	

Marken gez oder ungez. 12 C. blau
(M. 15 —), 62 C. rosa (M. 12 —) sind
Probedrucke.

1874. T. 11. Sitzende España,
gez 14.



11

29	12 Cs. grau, lila	4 50	2	—	
30	25 „ ultramarin	1 20	1 50		
31	62 „ rosa	12 50	2 25		
32	1 P. 25 Cs. braun	40	—	25	—

1876. T. 12. Alfons XII., Wert-
angabe in Centimos de Peso,
gez 14.



12

33	2 Cs. rosa	160	—	75	
34	12 „ lila	350	120		
35	20 „ schwarzviol.	4	—	350	
36	25 „ blaugrün	550	1	—	

1877. T. 12, gez 14.

37	6 Cs. orange	8 50	5 50		
38	10 „ blau	2 50	2	—	

— T. 12, gez 14.

39	2 Cs. blau	60	—	60	—
----	------------	----	---	----	---

1878. T. 12. Wertangabe in Milesimas de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.

40	0.0625 M. lila	„	20	—	15	—
41	25 „ schwarz	„	140	—	50	—
42	50 „ d'viol.	„	15	—	15	—
43	100 „ karmin	„	35	—	30	—
44	125 „ blau	„	150	—	60	—

1879. Ergänzungswerte zur Ausgabe 1878, gez 14.

45	200 M. rosa	„	8	—	6	—
	b. violettrosa		65	—	—	—
46	250 „ gelbbraun	„	4	—	250	—

1879. T. 12, gez 14.

47	25 M. blaugrün	„	30	—	26	—
48	100 „ gelbgrün	„	425	—	3	—

1880/81. T. 13. Alfons XII., gez 14.



13

49	2 C. stumpfrosa	—	10	—	15	—
50	2 ¹ / ₂ „ dunkelbraun	—	10	—	25	—
51	8 „ rotbraun	„	2	—	1	—

1882/83. T. 13, gez 14.

52	2 ¹ / ₈ C. ultramarin	„	1	—	30	—
53	5 „ lilablau	„	20	—	40	—
54	6 ² / ₈ „ grün	„	75	—	1	—
55	10 „ mattlila, rosa	„	30	—	50	—
56	12 ⁴ / ₈ „ rosa, fleischf.	„	25	—	30	—
57	20 „ oliv	„	50	—	1	—
58	25 „ dunkelbraun	„	50	—	60	—

1888. T. 13, gez 14.

59	50 M. bräunl'gelb	—	40	—	1	—
60	1 C. grün	„	15	—	15	—
61	6 „ braun	„	2	—	250	—
62	10 „ hellgrün	„	100	—	150	—

1890. T. 14. Alfons XIII., gez 14.



14

63	2 C. weinrot	„	10	—	20	—
64	2 ⁴ / ₈ „ ultramarin	„	10	—	15	—
65	5 „ dunkelblau	„	65	—	110	—
66	5 „ bronzegrün	„	80	—	80	—
67	8 „ gelbgrün	„	30	—	110	—
68	10 R. blaugrün	„	120	—	135	—
69	12 ⁴ / ₈ „ gelbgrün	„	30	—	35	—
70	20 „ rosa	„	10	—	5	—
71	25 „ braun	„	175	—	250	—

1891/92. T. 14, gez 14.

72	2 C. violett	„	10	—	15	—
73	5 „	„	—	—	2	—
74	6 „ kast'braun	„	30	—	150	—
75	8 „ hellblau	„	60	—	60	—
76	10 „ weinrot	„	15	—	50	—
77	15 „ h'rotbraun	„	50	—	80	—
78	20 „ fleischrot	„	125	—	250	—
79	25 „ dunkelblau	„	80	—	250	—

1892/93. T. 14, gez 14.

80	1 C. braunviolett	„	50	—	2	—
81	2 ⁴ / ₈ „ olivgrau	„	08	—	1	—
82	5 „ smar'grün	„	20	—	25	—
82a	10 „ lilarosa	„	25	—	45	—
83	20 „ graubraun	„	80	—	150	—

1894. T. 14, gez 14.

84	1 C. karmin	„	150	—	250	—
85	2 „ d'viol'braun	„	40	—	1	—
86	6 „ hellziegelrot	„	80	—	120	—
87	8 „ rotbraun	„	25	—	40	—
88	10 „ karmin	„	20	—	20	—
89	12 ⁴ / ₈ „ rötlichgelb	„	30	—	2	—
90	15 „ rosa	„	1	—	50	—
91	20 „ dunkelviolett	„	1	—	2	—

1896. T. 14, gez 14.

92	1 C. blaugrün	1 25	2 —
93	2 „ ultramarin	— 10	— 15
94	2 „ braun	— 15	— 65
95	5 „ tiefbraun	1 —	1 60
96	5 „ blaugrün	— 80	— 80
97	6 „ karminrosa	1 25	3 —
98	8 „ rötl'kast'braun	— 30	— 25
99	10 „ braun	— 30	— 50
100	15 „ blaugrün	— 60	— 60
101	20 „ orange	— 80	1 —

1897. T. 14, gez 14.

102	1 C. weinrot	6 —	6 —
103	40 „ violettschwarz	2 50	4 —
104	80 „ karmin	6 50	8 —

1898. T. 15. Alfons XIII., Jahrszahl 1898 y 99, gez 14.



15

105	1 M. rotbraun	— 05	— 10
106	2 „	— 10	— 15
107	3 „	— 25	— 15

108	4 M. rotbraun	1 50	2 50
109	5 „	— 25	— 40
110	1 C. dunkelviolet	— 15	— 20
111	2 „ dklblaugrün	— 50	— 30
112	3 „ schwarzbraun	— 15	— 20
113	4 „ orange	2 50	2 50
114	5 „ karminrosa	1 50	1 —
115	6 „ dunkelblau	4 —	4 —
116	8 „ graubraun	— 50	— 50
117	10 „ ziegelrot	1 50	1 20
118	15 „ olivgrün	1 75	1 50
119	20 „ weinrot	3 —	3 —
120	40 „ d'lila, violett	3 —	3 50
121	60 „ schwarz	4 —	5 —
122	80 „ rotbraun	5 —	6 —
123	1 P. gelbgrün	6 50	8 —
124	2 „ dunkelblau	10 —	13 50

Marken Nr. 105—124 mit dem Aufdrucke



sind amtlich nicht zur Ausgabe gelangt.

B. Aushilfsausgaben.

I. Aufdruck auf Freimarken.

1868/70. Marken von 1864 m. schwarzem Aufdruck A 1.

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

A 1

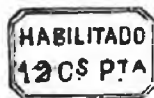
1	3 ¹ / ₂ C. schw. a. gelbl. (Nr. 16) &	2 25	1 50
2	6 ² / ₈ „ grün a. rosa („ 17) &	2 —	1 25
3	12 ⁴ / ₈ „ blau a. fleischf. („ 18) &	10 —	5 —
4	25 „ rot a. blaBrosa („ 19) &	7 —	4 —

1881/72. 1878/75. Marken der Ausgaben 1854, 1856, 1859, 1861, 1862, 1863 mit schwarzem Aufdr. A 1.

5	3 Cs. ziegelrot (Nr. 9) &	12 —	8 —
6	5 „ „ („ 10) &	5 —	20 —
7	10 „ weinrot („ 11)	?	?
8	10 „ rosa („ 7)	40 —	8 50
9	1 R. blau („ 3)	200 —	200 —
10	1 „ violett („ 12)	225 —	180 —

11	1 R. {a. graugrün (Nr. 14) &	40 —	30 —
	{b. h'grün	&	8 — 6 —
12	2 „ grün („ 4)	?	?
13	2 „ blau („ 13)	160 —	135 —
14	1 „ grün („ 1)	40 —	20 —
15	2 „ braunrot („ 11) &	33 —	20 —

1877/79. Nr. 33 mit schwarz. Aufdruck A 2.



16 | 12 a. 2 Cs. rosa & d 15 — 10 —

1877/79. Nr. 41 mit Aufdruck A 2, gez 14.

17	12 a. 25 M. schwarz		
	{a. Aufdr. schwarz & d	15 —	12 —
	{b. „ blau & d	20 —	18 —

1879. Nr. 47 u. 43 m. schwarz.
Aufdruck A 3 u. A 4.

UNIVERSAL DE UNIVERSAL DE

CONVENIO CORREOS
CONTENIDOS CORREOS

HABILITADO
8 cent. de peso
A 3

HABILITADO
8 cent. de peso
A 4

18	2 a. 25 M. blaugrün	A 3 10 — 10 —	
		A 4 20 — 15 —	
19	8 „ 100 „ karmin	A 3 5 — 1 50	
		A 4 30 — 20 —	

1881/82. Nr. 50 m. schwarzem
Aufdruck A 5 (ohne PARA).



20 | 2 a. 2 1/2 C. d. P. braun 4 — 3 —

1883. Nr. 51, 53, 49 u. 52 mit
farbigem Aufdruck A 6.



21	20 C. a. 8 C. braun		
	Aufdr. schw. <i>kd</i>	14 — 5 —	
22	1 R. a. 8 C. braun		
	Aufdr. grün <i>k</i>	12 — 8 —	
23	1 „ a. 5 C. lilablau		
	Aufdr. grün <i>kd</i>	10 — 2 —	
24	1 „ a. 2 C. karmin		
	{ a. Aufdr. grün	30 — 27 50	
	{ b. „ rot <i>kd</i>	5 — 2 50	
	{ c. „ schwarz	75 — 75 —	

25	1 R. a. 5 C. lilablau		
	Aufdr. rot <i>k</i>	30 — 20 —	
26	2 „ a. 2 1/8 C. blau		
	Aufdr. schw. <i>kd</i>	5 — 2 50	

1883. Nr. 49 mit Aufdr. A 7.



27 | 8 a. 2 C. karmin
Aufdr. grün *kd* 5 — 2 50

1883. Nr. 49 u. 52 mit Aufdr. A 6.

28	10 Quart. a. 2 C. karm.		
	{ a. Aufdr. grün <i>kd</i>	7 — 7 —	
	{ b. „ schwarz	— — —	
29	16 Cvos. a. 2 1/8 C. blau		
	Aufdr. rot	10 — 5 —	

1887. Nr. 52 mit Aufdr. A 8.



	Cent		
30	1 a. 2 1/8 C. ultramarin		
	Aufdr. karmin	— 30	1 20
31	10 „ 2 1/8 C. ultramarin		
	Aufdr. schwarz	1 20	1 60

1888. Nr. 52 mit Aufdr. A 9.



32 | 8 a. 2 1/8 C. ultramarin
(2 T.) — 50 — 50

1888. Zeitungsmarke Nr. 1, Freimarken Nr. 59, 60, 53 u. 62 mit violettrottem Aufdr. A 10.



A 10

Cent.

33	2 1/8 a. 1/8 C. hellgrün	— 40	— 80
34	2 1/8 „ 50 M. braungelb	5 —	5 —
35	2 1/8 „ 1 C. graugrün	1 —	1 —
36	2 1/8 „ 5 „ lilablau	2 50	1 50
37	2 1/8 „ 10 „ hellgrün	— 80	1 20

1897. Freimarken verschiedener Ausgaben mit Aufdr. A 11.



A 11

Cent.

38	5 a. 5 C. smar'grün		
	a. Aufdr. schwarz	17 50	30 —
	b. „ rot k	2 —	— —
	c. „ blau	1 50	2 50
39	5 a. 5 C. lilablau		
	a. Aufdr. rot	5 —	3 —
	b. „ schwarz	7 —	— —
40	15 a. 15 C. rotbraun		
	a. Aufdr. blau k	2 50	4 —
41	15 a. 15 C. rosa		
	a. Aufdr. schwarz k	2 50	3 —
	b. „ violett d	17 50	— —
42	20 a. 20 C. graubraun		
	a. Aufdr. schwarz k	16 —	— —
	b. „ blau k	8 —	15 —
43	20 a. 20 C. violett		
	Aufdr. schwarz k	12 —	20 —
44	20 a. 25 C. braun		
	Aufdr. schwarz kd	16 —	30 —

II. Aufdruck auf fiskalischen Marken.

1881/82. T. F 1. Derecho-Judicial-Marken von 1878 mit schwarz. Aufdr. A 12.



F 1



A 12

45	2 1/8 Cms. a. 10 Cuartos		
	gelbbraun k	2 —	— 80
46	2 1/8 Cms. a. 2 Reales		
	blau	80 —	60 —
47	2 C. d. P. a. 10 Cuartos		
	gelbbraun	14 —	— —
48	8 Cms. a. 10 Cuartos		
	gelbbraun	20 —	16 —
49	8 „ „ 2 Real. blau	8 —	3 25

1881/82. Desgl. mit Aufdr. A 6.

50	1 a. 10 Cuartos gelbbraun		
	Aufdr. schwarz k	5 —	3 25
51	2 a. 2 Reales blau		
	Aufdr. karmin k	50 —	50 —

— Derecho-Judicial-Marken mit dreizeilig. rotem, bei Nr. 53 blauem Aufdr. **HABILITADO PARA CORREOS** A 6, doch ohne neuen Wert.

52	1 Real graugrün	140 —	— —
53	10 Cuartos rotbraun	— —	— —
54	2 Reales blau	— —	— —

— Judicialmarken von 1878 mit Aufdr. A 6.

55	1 a. 10 Cuartos gelbbraun		
	Aufdr. grün	8 —	5 —
56	1 a. 12 1/8 C. graublau		
	a. Aufdr. schwarz kd	5 —	4 —
	b. „ rot k	12 —	12 —

1881/82. Judicialmarken von 1878
u. 1882 mit Aufdr. A 6.

57	16 Cts. a. 2 R. blau		
	Aufdr. gelb	5 50	5 —
58	1 R. a. 12 ¹ / ₈ C. blau		
	fn. Aufdr. schwarz	k d	5 — 3 25
	lb. „ rot	k	10 — 10 —

1885. Judicialmarke von 1882 mit
Aufdr. A 5, gez 14.

59	6 ² / ₈ Cts. rot a. 12 ¹ / ₈ C.		
	blau	5 —	12 —

1883. T. F 2 u. F 3. Derechos de
Firma-Marke mit Aufdruck A 7.



F 2



F 3

60	2 Cms. a. 200 M. grün		
	Aufdr. gelb k d	6 —	4 —

1883. Derechos de Firma-Marken
von 1878 mit Aufdruck A 7.

61	1 R. a. 1 Peso grün		
	Aufdr. rot	16 —	20 —
62	1 „ „ 10 Pesetas		
	braun, Aufdr. rot	40 —	50 —

1888. Derechos de Firma-Marken
von 1883 u. 1888 mit Aufdr. A 10.

	Cms.		
63	2 ¹ / ₈ a. 200 M. grün		
	Aufdr. violettrot	8 —	10 —
64	2 ¹ / ₈ a. 20 C. braun		
	Aufdr. violettrot	10 —	8 50

1888. T. T 4, Telegraphenmarke
von 1882 mit Aufdruck A 6.



T 4

65	2 Cms. a. 250 M. blau		
	a. Aufdr. schwarz d	1 20	— —
	b. Aufdr. gelb	— —	— —
66	1 Real a. 250 M. blau		
	Aufdr. rot	14 —	20 —
	I. 1 R. rot, 20 C.		
	schw. a. 250 M.	16 50	20 —
	II. 1 R. schw., 2 R.		
	rot a. 250 M.	— —	— —
67	2 Reales a. 250 M. blau		
	a. Aufdr. rot d	8 —	4 —
	b. „ schwarz	12 —	8 —
	I. 2 R. rot, 20 C.		
	schw. a. 250 M.	12 —	12 —

1883. Telegraphenmarke von 1888
mit Aufdruck A 10.

68	2 ¹ / ₈ Cms. a. 1 C. bräun'oliv		
	Aufdr. violettrot	1 —	1 —

— Doppelaufdrucke (verschied. Werte).
Nr. 69 auf Freimarke Nr. 49, Nr. 70
auf Judicialmarke 1 Real grün.

69	8 Cms. grün a. 2 C.		
	UN REAL	karmin	30 — —
70	8 Cms. rot	a. 1 R.	
	UN REAL schw.	grün	40 — —

Außer den aufgeführten Marken, die
durch den Aufdruck selbst sich schon
als vollwertige Freimarken darstellen,
kamen noch Stempel-Steuer und Tele-
graphen-Marken ohne Aufdruck zur
Verwendung. Diese Marken haben nur
für den Speziaisammler Interesse.

Zeitungsmarken.

1886. T. Z 1. Alfons XIII., gez 14.



Z 1

1 1/8 C. gelbgrün . . . — 20 — 50

1889. T. Z 1.

2 1 M. karminrosa . . . — 15 — 50

3 2 " hellblau . . . — 20 — 35

4 5 " dunkelbraun . . . — 25 — 75

1890. T. Z 2. Alfons XIII., gez 14.



Z 2

5	1 M. dunkelviolett	— 10 — 25
6	2 " "	— 10 — 30
7	5 " "	— 10 — 35
8	1/8 C. "	— 10 — 35

1892. T. Z 2.

9	1 M. smaragdgrün	— 60 — 75
10	2 " "	1 — 2 50
11	5 " "	30 — 30 —
12	1/8 C. "	— 75 — 75

1893. T. Z 2.

13	1 M. olivgrau . . .	— 10 — 20
14	2 " "	— 10 — 25
15	5 " "	— 15 — 30
16	1/8 C. h'rötl'braun .	— 20 — 25

1896. T. Z 2.

17	1 M. blau . . .	— 10 — 20
18	2 " hellbraun . . .	— 15 — 20
19	5 " blaugrün . . .	— 15 — 25
20	1/8 C. schieferblau .	— 05 — 20

II. Marken der revolutionären Regierung Aguinaldos.

(K. K. K. = Katipunon, geheime Verbindung.)

1899. T. 1. Wert auf weißem
Grunde, gez 11 1/2.

I

1 1/2 C. karmin . . . — 50 1 50

— T. ähnlich Nr. 1. Wertziffer auf
liniertem Grund.

2 1/2 C. karmin . . . 60 — 70 —

— Ähnliche Zeichnung, obere Inschrift
CORREOS Y TELEGRAFOS, Wert auf
schraff. Grund, gez 11 1/2.

3 1/2 C. tiefkarmin . . 12 — 25 —

Einschreibemarke.

1899. T. E 1, gez 11 1/2.



E 1

1 1/8 C. grün . . . " 1 20 2 50
B. ungezähnt 6 — 6 —

Zeitungsmarke.

1898/99. T. Z 1, ungez und gez.



Z 1

3 1 M. schwarz ungez — 40 — 50
B gez 2 — 3 —

III. Die Philippinen als Kolonie der Vereinigten Staaten.

100 Cents = 1 Dollar.

1899/1901. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem, Nr. 11—13 mit rotem Aufdruck A 1, Wz U. S. P. S.

PHILIPPINES

A 1

1	1 C. grün	. . .	— 15	— 15
2	2 „ karmin	. . .	— 25	— 20
3	3 „ violett	. . .	— 40	— 30
4	4 „ dklililabraun	. . .	— 65	— 40
5	5 „ dunkelblau	h	— 60	— 25
6	6 „ dklweinrot	. . .	1 —	120
7	8 „ dklviol'braun	. . .	1 —	1 —
8	10 „ braun	. . .	1 25	— 60
9	15 „ olivgrün	. . .	2 —	1 —
10	50 „ rotorange (m. Wz)	. . .	8 —	3 —
	b. „ (o. „)	. . .	10 —	—
11	1 D. schwarz	. . .	45 —	38 —
12	2 „ blau	. . .	45 —	45 —
13	5 „ dunkelgrün	. . .	70 —	70 —

1902. Nachportomärke Nr. 1 der Vereinigten Staaten von Amerika, zur Frankierung von Briefen im Inlandsverkehr zugelassen.

14	1 C. karmin	. . .	—	—
----	-------------	-------	---	---

1903. Marken der laufenden Ausgabe von Amerika mit schwarzem (bei Nr. 24 und 27 ziegelrotem) Aufdruck A 1.

15	1 C. grün	. . .	— 25	— 15
16	2 „ karmin (1902)	. . .	— 80	— 30
17	2 „ karmin (1903)	. . .	— 45	— 40
18	3 „ violett	. . .	2 —	1 75
19	4 „ braun	. . .	4 —	3 —
20	5 „ blau	. . .	— 60	— 20
21	6 „ braunkarmin	. . .	2 —	3 —
22	8 „ schwarzviolett	. . .	2 —	1 50
23	10 „ hellbraun	. . .	2 —	— 65
24	13 „ dunkelviolett	. . .	2 50	2 50
25	15 „ oliv	. . .	2 —	— 90
26	50 „ orange	. . .	7 —	1 80

27	1 D. schwarz	. . .	20 —	20 —
28	2 „ dunkelblau	. . .	45 —	40 —
29	5 „ grün	. . .	75 —	80 —

1906. T. 17—27, gez 12.



17 18 19 20



21 22 23



24 25 26



27

30	2 C. dunkelgrün	. . .	— 15	— 10
31	4 „ lebhaftrosa	. . .	— 20	— 10
32	6 „ violett	. . .	— 25	— 20
33	8 „ braun	. . .	— 30	— 40
34	10 „ dunkelblau	. . .	— 40	— 30
35	12 „ rotbraun	. . .	— 45	— 25
36	16 „ schwarz	. . .	— 50	— 30
37	20 „ hellbraun	. . .	— 65	— 30
38	26 „ schwarz	. . .	— 85	— 60
39	30 „ olivgrün	. . .	1 —	— 35
40	1 P. orange	. . .	3 —	1 50
41	2 „ schwarz	. . .	6 —	6 —
42	4 „ dklblau	. . .	12 —	12 —
43	10 „ dklgrün	. . .	30 —	30 —

Eilbriefmarke.

1903. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten mit rotem Aufdr. A 1.

PHILIPPINES

A 1

1 | 10 C. dunkelblau 1 — 2 —

1906. EB 1, gez 12.



EB 1

2 | 20 C. dunkelblau — 80 — 85

Nachportomarken.

1900. Nachportomarken der Vereinigten Staaten v. Amerika (Wz U. S. P. S.) mit Aufdr. A 1.

PHILIPPINES

A 1

1	1 C. karmin	. . .	— 40	— 40
2	2 "	" "	— 60	— 45
3	3 "	" "	2 —	2 —
4	5 "	" "	1 —	1 —
5	10 "	" "	2 —	2 —
6	30 "	" "	16 —	16 —
7	50 "	" "	10 —	10 —

Preise für gebraucht verstehen sich für Strichentwertung.

Dienstmarken.

Sämtliche Freimarken der amerikanischen Verwaltung existieren mit dem Aufdruck OB in verschiedenen Farben und Typen.

Raum für Anmerkungen.

Polen.

(Poland. Pologne.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1860. Jan. T. 1, glattes Papier, Wz Wellenlinien, gez 12¹/₂.

1 | 10 K. blau u. rosa, einfaches Papier 17 50 10 —

Ponta Delgada.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1, Karl I., gekreid. Pap.,
gez 12¹/₂, 13¹/₂, 11¹/₂.

1	5 R. orangegeleb	h	— 25	— 25
2	10 „ rötlichlila		— 70	— 70
3	15 „ braun		— 80	— 80
4	20 „ blaulila		1 —	1 —
5	25 „ grün		— 75	— 15
6	50 „ hellblau		1 —	— 60
7	75 „ karminrosa		3 —	3 —
8	80 „ gelbgrün		3 50	3 50
9	100 „ braun a. gelb		2 50	2 50
10	150 „ karmin „ rosa		4 50	5 —
11	200 „ blau „ h'blau		5 —	5 50
12	300 „ d'blau „ h'braun		7 —	7 50

1897. T. 2. (Karl I.), Wertziffer u.
Landesname schwarz, bei Nr. 26
rot, gez 11¹/₂ (Nr. 26 auch 12¹/₂).

2

13	2 ¹ / ₂ R. grau		— 05	— 08
14	5 „ gelbrot		— 10	— 12
15	10 „ hellgrün		— 15	— 20
16	15 „ schok'braun		— 40	— 50
17	20 „ lila		— 40	— 45
18	25 „ blaugrün		— 55	— 15
19	50 „ blau		— 75	— 20
20	75 „ rosa		1 60	2 —
21	80 „ rötlichviolett		1 80	2 —
22	100 „ blau a. h'blau		1 50	— 50
23	150 „ braun „ gelbl.		2 —	2 —
24	200 „ röttila „ blaßlila		2 —	2 25
25	300 „ blau „ blaßrosa		3 —	3 —
26	500 „ schwarz a. blau		5 —	4 —

1898. T. 2, Neue Wertstufen, gez 11¹/₂.

27	65 R. schieferblau	u	1 75	2 —
28	115 „ rötlichbraun			
		a. rosa	1 25	1 40
29	130 „ graubraun			
		a. sämisch	1 50	2 —
30	180 „ lila „ blaßrosa		2 25	2 50

1899. T. 2. Farbenänderung, gez 11¹/₂.

31	15 R. hellgrün		— 20	— 25
32	25 „ rosa		— 25	— 12
33	50 „ ultramarin		1 —	1 50
34	75 „ braun u. rosa		1 50	2 —

Die neue Ausgabe für Angra, Horta,
Ponta Delgada siehe unter Azoren.

Porto Rico.

(Puerto Rico.) — (Sp., V. St. v. Amerika, W. I.)

1000 Millesimas = 100 Centimos (Centavos) = 1 Peseta (Peso).

I. Als spanische Kolonie.

1873. T. 1, König Amadeus im Kreise,
mit schwarz. Aufdr. eines
Namenszugs A 1, gez 14.



1



A 1

1	25 C. grau	. . .	10	—	50
2	50 „ braun	. . .	27	50	2 50
3	1 P. rotbraun	. . .	45	—	8 —

1874. Sitzende España, schwarz.
Aufdr. von zwei Namenszügen
A 2, gez 14.



A 2



4	25 C. ultramarin	. . .	4	75	— 40
---	------------------	-------	---	----	------

1876. T. 2, schwarzer Aufdr.
v. zwei Namenszügen A 2, gez 14.



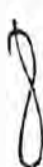
2

5	25 C. ultramarin	. . .	3	50	— 40
6	50 „ dunkelgrün	k	10	—	2 50
7	1 P. braun	. . .	25	—	10 —

1876. T. 3. Alfons XII., Jahzahl 1876
mit Namenszügen A 3 u. A 4, gez 14.



3



A 3



A 4

8	25 C. violett				
		{ a. A 3 kd	2	—	30
		{ b. A 4	8	—	40
9	50 „ ultramarin, A 3 kd		4	—	1 25
10	1 P. schwarz				
		{ a. A 3 kd	7	50	6 —
		{ b. A 4	20	—	10 —

1877. T. 4, Jahzahl 1877, gez 14.



4

11	5 C. braun	. . .	2	50	2 75
	Fehldr. : 1. karmin		100	—	100 —
12	10 „ karmin	. . .	6	—	6 —
	Fehldr. : 1. braun		125	—	125 —
13	15 „ blaugrün	. . .	8	—	6 —
14	25 „ ultramarin	„	1	50	— 30
15	50 „ graubraun	„	4	75	1 50

1878. T. 4, Jahrszahl 1878, gez 14.

16	5 C. olivbraun	„ 10	—	8 50
17	10 „ braun	„ 60	—	75 —
18	25 „ blaugrün	„ 1	—	30 —
19	50 „ ultramarin	„ 3 50	1 50	
20	1 P. gelbbraun	„ 10	—	3 50

1879. T. 4, Jahrszahl 1879, gez 14.

21	5 C. braunrot, kirschrot	4	—	4 —
22	10 „ braun	5 50	5 50	
23	15 „ grün'schwarz	10	—	10 —
24	25 „ blau, ultramarin	—	80	— 25
25	50 „ dunkelgrün	3	—	1 —
26	1 P. grau	8	—	4 —

1880. T. 5. Alfons XII., Jahrszahl 1880, gez 14.



27	1/4 C. dunkelgrün	12	—	15 —
28	1/2 „ rosa	2	—	4 25
29	1 „ bräunlichlila	5	—	10 —
30	2 „ graulila	3 50	7 50	
31	3 „ bräunlichgelb	3 75	7 50	
32	4 „ schwarz	3 25	12	—
33	5 „ blaßgrün	—	50	1 —
34	10 „ karminrosa	1 50	1 50	
35	15 „ gelbbraun	6	—	3 50
36	25 „ lilablau	1	—	20 —
37	40 „ grau	4 50	1 50	
38	50 „ dunkelbraun	6	—	1 75
39	1 P. olivbraun	10	—	4 —

1881. T. 7. Jahrszahl 1881, neue Währung (Milesimas u. Centimos de Peso), gez 14.

40	1/2 M. lilakarmin	—	15	1 —
41	1 „ violett	—	20	1 50
42	2 „ tiefrosa	—	20	— 90
43	4 „ grün	—	50	2 —
44	6 „ bräunlichlila	—	75	2 50
45	8 „ ultramarin	1	—	3 50
46	1 C. grün	—	60	— 80
47	2 „ karmin	1 50	1 50	
48	3 „ dunkelbraun	3 50	3	—

49	5 C. blau	2 50	—	50
50	8 „ braun	4 50	—	80
51	10 „ schiefergrau	6 50	1 50	
52	20 „ olivbraun	9	—	3 —

1882. T. 6, ohne Jahrszahl, gez 14.



53	1/2 M. hellrosa	—	06	— 15
54	1 „ karmin	—	10	— 30
55	2 „ hellviolett	—	10	— 15
56	4 „ braunlila	—	15	— 20
57	6 „ gelbbraun	—	20	— 20
58	8 „ gelbgrün	—	25	— 30
59	1 C. graugrün	—	15	— 10
60	2 „ karmin	—	50	— 15
61	3 „ gelb	—	50	— 50
62	5 „ lilablau	2 50	—	15
63	8 „ schwarzbraun	1 50	—	15
	l. orangegelb (F.)	25	—	15 —
64	10 „ blaugrün	—	2	— 40
65	20 „ graulila	6 50	—	20
	l. olivbraun (F.)	—	—	—
66	40 „ blau	12	—	2 50
67	80 „ olivbraun	6	—	5 —

1883 86. T. 6, gez 14.

68	1/2 M. lilakarmin	—	05	— 08
69	1 „ rosa	—	05	— 08
70	3 C. braun	—	40	— 25
	l. 8 C. braun (F.)	6	—	7 50
71	5 „ ultramarin ^{*)}	3 50	—	20

*) Über Typen vgl. Cuba.

1890. T. 7. Alfons XIII., gez 14.



73	1/2 M. schwarz	—	20	— 30
74	1 „ blaugrün	„	30	— 75
75	2 „ rosa	„	15	— 15
76	4 „ graugrün	„	6	— 7 50
77	6 „ schwarzbraun	15	—	—
78	8 „ olivbraun	32	—	50 —

79	1 C.	rötlichbraun	15	15
80	2 "	hellviolett	65	40
81	3 "	dunkelblau	3 25	65
82	5 "	violettbraun	3 50	15
83	8 "	ultramarin	10	60
84	10 "	rosa	2 50	1
85	20 "	lachsfarbig	4 50	1 50
86	40 "	orange	25	16
87	80 "	gelbgrün	70	85

1891/93. T. 7, gez 14.

88	1/2 M.	graugrün	05	08
89	1 "	dklviolett	15	20
90	2 "	lilabraun	08	10
91	4 "	ultramarin	10	50
92	6 "	rot	15	50
93	8 "	gelbgrün	20	50
94	1 C.	blaugrün	45	60
		b. hellgrün	15	20
95	2 "	braunrosa	25	15
96	3 "	ziegelrot	40	10
97	5 "	gelbgrün	20	50
		b. blaugrün	50	10
98	6 "	orange	15	50
99	8 "	graubraun	40	25
100	10 "	lilarosa	40	50
101	20 "	lila	1 25	1
102	40 "	dunkelblau	3 50	3
103	80 "	orange	6	10

Ungezähnte Stücke dieser Ausgabe sind Probedrucke.

1893. T. 8. Jubiläumsmarke. Landung des Columbus, gez 12.



104	3 C.	dunkelgrün	3	3 25
-----	------	------------	---	------

1894. T. 7, gez 14.

105	1/2 M.	rotbraun	05	05
106	1 "	ultramarin	10	12
107	2 "	lachsfarben	10	15
108	4 "	rötlichbraun	15	40
109	1 C.	violettbraun	15	15
110	2 "	dunkelviolett	40	15
111	3 "	grünlichgrau	40	10
112	4 "	dunkelblau	25	30

113	8 C.	dunkelviolett	75	50
114	20 "	lebhaftrosa	85	1
115	40 "	karmin	2	2 50

Nr. 105—115 ungez sind Probedrucke.

1895/96. T. 7, gez 14.

116	1/2 M.	dunkelviolett	05	05
117	1 "	dunkelbraun	10	10
118	2 "	hellgelbgrün	10	10
119	4 "	blaugrün	15	30
120	1 C.	weinrot	10	15
121	2 "	rötlichbraun	10	15
122	3 "	ultramarin	1 50	15
123	4 "	bronzebraun	40	40
124	5 "	blau	25	30
125	6 "	violett, lila	15	30
126	8 "	rosa	65	80
127	20 "	olivgrau	80	60
128	40 "	fleischfarben	3	3 50

1897. T. 7. Farbenänderung.

129	3 C.	kastan'braun	15	20
130	80 "	schwarz	10	15

1898. T. 9. Alfons XIII.



131	1 M.	hellrotbraun	05	10
132	2 "	" "	10	15
133	3 "	" "	10	30
134	4 "	" "	1 50	2
135	5 "	" "	10	15
136	1 C.	dklviolett	20	30
137	2 "	blaugrün	15	15
138	3 "	schwarzbraun	25	15
139	4 "	rötlichgelb	4	5
140	5 "	rosa	20	35
141	6 "	blau	20	50
142	8 "	dunkelbraun	50	80
143	10 "	ziegelrot	50	80
144	15 "	schiefergrün	70	1 50
145	20 "	weinrot	1	1 20
146	40 "	violett	1 30	3
147	60 "	schwarz	2	3 50
148	80 "	schok'braun	3	5
149	1 P.	gelbgrün	6	8
150	2 "	dunkelblau	12 50	15

B. Aushilfsausgaben während des spanisch-amerikanischen Krieges.

1898. Aush.-Ausg. Marken der Ausgaben 1890/97 m. farbigem Aufdruck A 5.

Habilitado

PARA

1898 y 99

A 5

151	1/2 M. dunkelviolett			
		Aufdr. rot	---	---
152	1 „ dunkelbraun			
		Aufdr. rot d	10	15
153	2 „ gelbgrün			
	a. Aufdr. rot k		05	10
	b. „ violett d		12	---
154	4 „ blaugrün			
		Aufdr. rot kd	10	25
155	1 C. weinrot			
	a. Aufdr. rot d		15	30
	b. „ violett		30	---
156	2 „ rötlichbraun			
		Aufdr. rot	2	25
157	2 „ orangebraun			
		Aufdr. rot d	25	85
158	3 „ ultramarin			
		Aufdr. rot kd	15	---
159	3 „ hellkastanienbraun			
		Aufdr. rot	40	85
160	3 „ lachsfarben			
		Aufdr. rot	18	---
161	4 „ bronzebraun			
		Aufdr. rosa d	30	1
162	4 „ dunkelblau			
		Aufdr. rosa	10	10
163	5 „ gelbgrün			
		Aufdr. rosa	6	50
	b. blaugrün		4	50
		Aufdr. rot	---	---
164	5 „ blau			
		rosa k	40	6
165	6 „ violett			
		Aufdr. violett d	35	1
166	8 „ lebhaftrosa			
	a. Aufdr. rosa		12	15
	b. „ violett		75	225
	c. „ viol.u.rosa		30	---
167	20 „ olivgrau			
		Aufdr. rot d	1	2
168	40 „ lachsfarben			
		Aufdr. rot	2	5
169	80 „ schwarz			
		„	8	10

Nr. 151 dürfte es mit nachweislich echtem Aufdruck nicht geben.

Die Marken mit Aufdruck Habilitado 4 ctvs, HABILITADO 17 OCTUBRE 1898, 1898 PROVISIONAL 1899 sind als Privat-erzeugnisse anzusehen, wenn sie auch von der Post mitunter durchgelassen wurden.

Kriegssteuermarken.

1898. Marken der Ausgaben 1890/96 mit Aufdruck K S A 1 oder K S A 2.

IMPUESTO DE GUERRA

K S A 1

		Aufdr.		
1	1 C. rötlichbraun	violett	15	---
2	2 „ dunkelviolett	„	35	40
3	2 „ rotbraun	„	25	30
	b. orangebraun	„	15	---
4	2 „ lila	„	40	40
5	5 „ blaugrün	„	30	60

IMPUESTO DE GUERRA

2 ctvs.

K S A 2

6	2 ctvs. a. 2 M. lachsfarben			
		a. Aufdr. violett	40	1
		b. „ rot	1	50
7	2 „ a. 5 C. blaugrün			
		Aufdr. violett	5	15
	b. 5 ctvs. a. 5 C. blaugrün			
		Aufdr. violett		
		(Fehldr.)	20	---
8	5 ctvs. a. 1 M. dunkelviolett			
		a. Aufdr. rosa d	20	20
		b. „ rotviolett	30	30
9	5 „ a. 1 M. ultramarin			
		a. Aufdr. rosa	40	2
		b. „ rotviolett k	2	---

Nach neueren Forschungen sind die unter 8 u. 9 früher im Handbuch notierten Marken

3 ctvs. a. 10 C. rosa, sowie
4 „ „ 20 „ rot

Spekulationsergebnisse, neuerdings wird auch gemeldet

3 ctvs. a. 1/2 M. braunrot

II. Als Kolonie der Vereinigten Staaten

seit 17. Okt. 1898.

100 Cents = 1 Dollar.

1899. April. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1.

PORTO RICO
A 1

1	1 C.	grün	— 15	— 10
2	2 "	karmin	— 30	— 10
3	5 "	blau	— 60	— 30
4	8 "	violett	— 80	— 80
5	10 "	gelbbraun	1 —	— 60

Nr. 1 und 2 gibt es mit Aufdr. PORTO RICO; Nr. 2 auch m. Aufdr. PORTU RICO.

1900. Desgl. mit Aufdruck A 2.

PORTO RICO

A 2

6	1 C.	gelbgrün	— 20	— 20
7	2 "	karmin	— 30	— 15

Nachportomarken.

1899. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdr. A 1.

1	1 C.	karmin	2 50	— 80
2	2 "	"	3 —	— 90
3	10 "	"	5 —	— 2 50

Raum für Anmerkungen.

Portugal.

(Europa.)

1000 Reis = 1 Milreil, 10 Milreils = 1 Goldkrone.

1853. T. 1 u. 1 b. Königin Maria II. in verschiedenen Einfassungen, verschieden starkes Papier.



1

1 b

1	5 R. rotbraun . . .	50	—	16	—
2	25 „ blau . . .	45	—	—	60
3	50 „ grün . . .	350	—	18	—
4	100 „ lila . . .	—	—	—	55

Von Nr. 1 gibt es eine Abart mit abweichender Halsbildung (Pl. 2) und fehlender Locke am Nacken.

1855. T. 2 u. 2 b. König Pedro V. mit glattem Haar, ungez.



2

2 b

5	5 R. rotbraun (5 T.)	400	—	20	—
6	25 „ blau { a. Type I	35	—	1 50	
	b. „ II	350	—	1 50	
7	50 „ grün . . .	7 50	4	—	
8	100 „ lila . . .	10	—	7 50	

Die Hauptunterschiede der 5 Typen von Nr. 5 liegen in der Anzahl der Perlen und der Größe der Buchstaben; siehe Handbuch.

Bei Nr. 6 T. I berühren die Perlen die ovale Einfassung nicht und alle R haben geschweiften Fuß, bei T. II berühren die Perlen die Einfassung und alle R haben geraden Fußstrich.

1856. T. 3. König Pedro V. mit gelocktem Haar, ungez.



3

9	5 R. {	a. rotbraun . . .	35	—	3 50
		b. gelbbraun . . .	22 50	—	2 75
		c. dunkelbraun . . .	6	—	6
10	25 „ blau {	a. feines Netz	350	—	1 50
		b. grobes „	8	—	75

1858. T. 3, ungez.

11	25 R. rosa . . .	8	—	—	20
----	------------------	---	---	---	----

1862. T. 4. König Ludwig I. in verschiedenen Einfassungen, ungez.



4

T I (5 näher dem Rand)

T II (5 näher an Reis)

12	5 R. braun { a. T. I	5	—	—	50
	b. „ II	3	—	—	60
13	10 „ orange gelb . . .	4	—	4 50	
14	25 „ rosa . . .	6 50	—	15	
15	50 „ gelbgrün . . .	20	—	5	—
16	100 „ lila . . .	12	—	6	—

1866. T. 5. Stecherzeichen
CW unter dem Kopfe, ungez.



5

17	5 R. schwarz (2 T.)	6	—	1 75
18	10 „ gelb	10	—	8 —
19	20 „ olivbraun	8	—	6 50
20	25 „ rosa (3 T.)	8 25	—	50
21	50 „ grün	22	—	9 —
22	80 „ orange	20	—	5 50
23	100 „ lila	20	—	6 50
24	120 „ blau	18	—	4 50

Typenunterschiede von Nr. 17 u. 20
je nach der Entfernung der 5 vom Rande.
Nr. 17, 18, 20 u. 24 gibt es auch
rautenförmig durchstoehen.

1867. T. 5, gez 12 $\frac{1}{2}$.

25	5 R. schwarz (4 T.)	6 50	1 50
26	10 „ gelb	20	— 8 —
27	20 „ olivbraun	20	— 10 —
28	25 „ mattrosa (9 T.)	5	— 10
29	50 „ grün	25	— 7 50
30	80 „ orange	25	— 4 80
31	100 „ lila	25	— 6 50
32	120 „ blau	20	— 3 —
33	240 „ violett	45	— 15 —

Die Typenunterschiede bei Nr. 25 sind
ähnlich wie bei Nr. 17. Siehe Handbuch.

1870. T. 6, ohne CW unter
dem Kopfe, verschieden gez
12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$, 14).



6

34	5 R. schwarz	—	60 — 35
35	10 „ gelb	3	— 3 —
36	20 „ olivbraun	1 75	— 40
	b. gelbbraun	2 25	2 25
37	25 „ rosa	—	70 — 10
38	50 „ grün (2 T.) ¹⁾	4 50	1 —
39	80 „ rotorange	6 50	— 75
	b. gelborange	3 50	— 25

¹⁾ Bei Type I von Nr. 38 stehen 5
und 0 weiter voneinander entfernt als
bei T. II.

40	100 R. lila	3 25	1 10
	b. helllila	3	— 20
41	120 „ blau	12 50	3 50
42	240 „ mattviolett	50	— 25 —

Die Marken sind verschieden gezähnt,
auch ist gewöhnliches oder gekreidetes
Papier zu beachten. Verschiedene dieser
Abarten sind große Seltenheiten.

1875. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).

43	15 R. braun (2 T.)	—	80 — 35
44	150 „ mattblau (2 T.) ¹⁾	15	— 7 50
45	300 „ blauviolett	8	— 1 —
	b. rotviolett	12 50	2 50

Über Zähnung und Papierunterschiede
s. Anmerkung nach Nr. 42.

1879/80. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).

46	10 R. blaugrün	10	— 6 50
	b. hellgelbgrün	2	— 90
47	50 „ blau (3 T.)	17 50	3 —
48	150 „ zitrongelb	6 50	— 60

Über Zähnung und Papierunterschiede
s. Bemerkung nach Nr. 42.

1880. T. 7, dünnes ungekr. Pap.
gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).



7

49	25 R. milchblau	7 50	— 40
----	-----------------	------	------

1880/81. T. 8, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).



8

50	5 R. schwarz	—	40 — 10
51	25 „ rotviolett	1 25	— 06
	b. grauviolett	1	— 30
52	50 „ blau	6 50	2 50

Über Zähnungen u. Papierunterschiede
siehe Bemerkung nach Nr. 42.

¹⁾ Bei Type I von Nr. 44 steht die 5
von 150 in der obern linken Ecke senk-
recht, in Type II ist sie etwas nach
rechts geneigt.

1883/84. T. 10-13, gewöhnl. oder gekreidetes Papier. Nr. 57 nur a. gekr. P., gez $12\frac{1}{2}$ ($13\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$).



10 11 12



13

53	5 R. grau . . .	20	-	04
54	10 „ grün . . .	15	-	05
55	25 „ braun . . .	70	-	03
56	50 „ blau . . .	1	-	30
57	500 „ schwarz . . .	12	-	10

1884. T. 14, gez $12\frac{1}{2}$ ($13\frac{1}{2}$).



14

58	2 R. schwarz . . .	-	05	-	10
----	--------------------	---	----	---	----

1884/85. T. 15, w. Pap., gez $12\frac{1}{2}$ Nr. 60 auch $13\frac{1}{2}$.



15

59	20 R. karmin (2 T.)	6	75	2	25
60	1000 „ schwarz . . .	9	-	4	50

Von Nr. 59 gibt es 2 Typen (20 od. 20). 2 u. 0 weit oder eng zusammen stehend.

1887. T. 16, 17 u. 13, stark gekreid. P., gez $11\frac{1}{2}$, Nr. 63 gez $12\frac{1}{2}$ ($13\frac{1}{2}$).



16

17

61	20 R. karmin . . .	-	40	-	10
62	25 „ blauviolett . . .	-	40	-	03
	b. rotviolett . . .	-	40	-	03
63	500 „ violett . . .	5	-	1	-

1892/93. T. 18. König Carlos, Flachdruck, gez $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$ o. $13\frac{1}{2}$.



18

64	5 R. gelb . . .	-	20	-	05
65	10 „ rotlila . . .	2	-	-	10
66	15 „ schokol'brn . . .	1	-	-	25
67	20 „ blaulila . . .	1	-	-	25
68	25 „ grün . . .	1	-	-	05
69	50 „ blau . . .	3	-	-	20
70	75 „ karminrosa . . .	3	-	-	65
71	80 „ gelbgrün . . .	4	-	-	10
72	100 „ braun a. gelbt. . .	3	50	-	25
73	150 „ karmin a. rosa . . .	7	-	-	250
74	200 „ blau a. hellblau . . .	7	50	1	50
75	300 „ d'blau a. lachsfl. . .	8	50	2	75

Diese Marken sind verschieden gezähnt, auch ist gewöhnliches oder gekreidetes Papier zu beachten. Verschiedene dieser Abarten sind große Seltenheiten.

1892. T. 19 u. 20. Nr. 53 u. 54 a. gekr. Papier, gez $11\frac{1}{2}$, mit wagerecht schwarzen Aufdr. **PROVISORIO**.



19



20

76	5 R. grauschwarz . . .	-	15	-	12
77	10 „ grün . . .	-	25	-	20

1892/93. T. 21, Nr. 53, 54, 43, 61, 62, 56, 39 m. Aufdr. A 1 (Nr. 78-80 und 83 mit rotem, 81, 82 und 84 mit schwarzem Aufdr.), gez $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$ od. $13\frac{1}{2}$.



21

78	5 R. grauschwarz . . .	-	15	-	10
79	10 „ grün . . .	4	-	20	-

PROVISORIO
A 1

80	15 R. rehbraun (2 T.)	— 50 — 50
81	20 „ karmin	— 30 — 35
82	25 „ rotviolett	— 40 — 20
83	50 „ blau	3 50 4 —
84	80 „ orangegelb	3 75 3 —

1893. Nr. 53,
54, 61, 62, 56,
39 mit Aufdr.
A 2, Aufdr.
schwarz, bei
Nr. 85, 86 u.
89 rot.

1893
PROVISORIO

	A 2	
85	5 R. schwarz	— 40 — 30
86	10 „ tiefgrün	— 60 — 45
87	20 „ karmin	— 55 — 70
88	25 „ rotlila	— 80 — 80
89	50 „ blau	3 50 3 75
90	80 „ gelb	3 50 3 75

— Nr. 62 und 39 mit Aufdr. A 3.

1893
PROVISORIO
20 Ps.

	A 3	
91	20 „ a. 25 R. rotlila	— 50 — 80
92	50 „ „ 80 „ gelb	6 — 7 50
	b. orangegelb	6 — 7 50
93	75 „ a. 80 R. gelb	2 75 2 75
	b. orangegelb	3 50 3 50

1894. T. 22—24. Jubiläums-Ausgabe zu Ehren Heinrichs des Seefahrers, gez 14.



22



23



24

94	5 R. rotgelb	— 20 — 25
95	10 „ violettrosa	— 35 — 35
96	15 „ dklbraun	— 50 — 55
97	20 „ hellviolett	— 70 — 70
98	25 „ grün	— 50 — 30
99	50 „ blau	— 80 — 85
100	75 „ karminrosa	2 — 1 50
101	80 „ gelbgrün	2 — 2 —
102	100 „ braun a. bräuntl.	1 50 1 50
103	150 „ karmin	4 — 3 50
104	300 „ tiefblau	
	u. lachsfarben	4 25 4 —
105	500 „ dklviolett	
	u. blaßlila	5 50 5 50
106	1000 „ schwarz	
	a. gelblich	8 — 7 50

1895. T. 25—27. Antonius-Ausg. Rückseite mit Spruch in lateinischer Sprache bedruckt, gez 11¹/₂.



25



25 b



R. 26



27

107	2 ¹ / ₂ schwarz	— 25 — 25
108	5 ockergelb	— 40 — 50
109	10 rotlila	— 1 20 — 80
110	15 braun	— 1 75 1 75
111	20 dkl.schiefer	— 2 50 2 —
112	25 violett u. grün	— 80 — 60
113	50 dklblau „ braun	2 75 2 75
114	75 karm'rosa	— 5 50 5 50
115	80 gelbgrün	— 6 50 6 50
116	100 tiefbraun „ schw.	4 50 4 50
117	150 violettrosa	
	u. gelbbraun	12 50 12 50
118	200 ultramarin	
	u. gelbbraun	10 — 10 —
119	300 schiefer	
	u. gelbbraun	16 50 16 50
120	500 braun u. blaßblau	25 — 25 —
121	1000 dkl.lila	— 32 — 32 —

Von Nr. 115 80 R. gibt es zwei Typen: 80 u. 80, desgl. von 117 150 R.: 5 mit kurzer und langer Fahne.

1895/96/98. T. 28. König Carlos.
Wertziffer schwarz, bei Nr. 135
karmin, gez $11\frac{1}{2}$.



28

122	$2\frac{1}{2}$ R.	grau	— 04	— 02
123	5 "	orangebraun	— 05	— 03
124	10 "	hellgrün	— 15	— 05
125	15 "	schokoladen- braun	— 40	— 20
126	20 "	blaulila	— 20	— 15
127	25 "	blaugrün	— 35	— 03
128	50 "	blau	— 45	— 05
129	75 "	karminrosa	— 60	— 10
130	80 "	violett	— 75	— 30
131	100 "	blau n. h'blau	— 75	— 10
132	150 "	braun a. gelbl.	1 55	— 65
133	200 "	lila a. blaßlila	1 75	— 25
134	300 "	blau a. rosa	2 50	— 35
135	500 "	schwarz a. hellblau	4 50	— 50

Marken ohne Wertziffer kommen ver-
einzelt vor. Bisher sind die Werte zu
 $2\frac{1}{2}$, 5, 15, 25, 50, 500 R. bekannt ge-
worden. Alle Werte kommen mit mehr
oder weniger verschobener Wertziffer vor.

1898. T. 29 u. 30. Vasco da
Gama Jubiläumsausgabe, Stahlstich,
gez. 15.



29



30

136	$2\frac{1}{2}$ R.	blaugrün	— 06	— 06
137	5 "	zinnberrot	— 12	— 12
138	10 "	violett	— 20	— 15
139	25 "	gelbgrün	— 30	— 10
140	50 "	dunkelblau	— 50	— 45
141	75 "	schokol'braun	1 10	— 65
142	100 "	dunkelbraun	1 30	— 85
143	150 "	hellbraun	1 75	1 50

1898. T. 28, gez $11\frac{1}{2}$.

144	65 R.	tiefblau	— 80	— 15
145	115 "	rötl'braun a. rosa	1 —	1 —
146	130 "	graubraun a. siltmisch	1 40	— 40
147	180 "	dunkellila a. blaßrosa	1 75	1 25

1899/1905. T. 28, Farbenänderung
gez $11\frac{1}{2}$: 12.

148	15 R.	hellgrün	— 15	— 08
149	25 "	rosa	— 20	— 03
150	50 "	ultramarin u. schwarz	— 40	— 15
151	75 "	braun a. gelb u. rot	— 65	— 25

Zeitungsmarken.

1876. T. Z1, gez $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$.



Z 1

1	$2\frac{1}{2}$ R.	olivgrün	— 20	— 18
		b. olivgelb	— 15	— 10
2	$2\frac{1}{2}$ "	braun	— 20	— 18

Nachportomarken.

1898. T. N1. Vasco da Gama-Ausgabe.
Wertz. schw. eingedr., gez $11\frac{1}{2}$: 12.



N 1

1	5 R.	grauschwarz	— 20	— 25
2	10 "	lila	— 25	— 30
3	20 "	orange	— 40	— 50
4	50 "	grauschiefer	— 60	— 75
5	100 "	karm'rosa a. blaßrot	1 30	1 40
6	200 "	braun a. gelbl.	2 75	3 —

1904. T. N2, gez 8 1/4.



7	5 R. lilabraun	—	10	—	10
8	10 „ orange	—	15	—	15
9	20 „ helllila	—	20	—	20
10	30 „ stumpfgrün	—	30	—	30
11	40 „ violett	—	40	—	30
12	50 „ karmin	—	50	—	35
13	100 „ preußischblau	1	—	—	75

Portofreiheitsmarken

für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, für den „Bürgerschützen-Verein“ usw. interessieren nur den Spezielsammler (siehe Handbuch).

Neudrucke.

Ausgabe 1853.

1. Neudruck von 1861.

1 N I	5 R. braun, Pl. 2	—	8	—
2 N I	25 „ blau	—	6	—
1 N I	100 „ lila	—	25	—

No. 1 N I ist von nachgravierter Platte gedruckt, erkennbar an der fehlenden Locke am Hinterkopf.

2. Neudruck von 1886.

1 N II	5 R. blaßbraun	—	1 50	—
2 N II	25 „ himmelblau	—	1 50	—
3 N II	50 „ gelbgrün	—	2 50	—
4 N II	100 „ violett	—	12	—

Ausgabe 1855.

1. Neudruck von 1864.

6b N I	25 R. blau	—	—	—
7 N I	50 „ gelbgrün	—	—	—
8 N I	100 „ lila	—	—	—

2. Neudruck von 1886.

5 N	5 R. braun	—	5	—
6 N II	25 „ hellblau, Pl. 2	—	1	—
7 N II	50 „ gelbgrün	—	4	—
8 N II	100 „ lila	—	4	—

Ausgabe 1856/58.

1. Neudruck von 1864.

9 N I	5 R. braun	—	2 50	—
10 N I	25 „ blau Pl. 1	—	2 50	—
11 N I	25 „ rosa Pl. 1	—	3	—

2. Neudruck von 1886.

9 N II	5 R. braun	—	—	—
10 N II	25 „ blau	—	—	—
11 N II	25 „ rosa	—	—	—

Ausgabe 1862.

1. Neudruck von 1864.

12 N I	5 R. braun, Pl. 1	—	1	—
13 N I	10 „ orangegelb	—	1 50	—
14 N I	25 „ rosa	—	2	—
15 N I	50 „ gelbgrün	—	6	—
16 N I	100 „ lila	—	6	—

2. Neudruck von 1886.

12 N II	5 R. braun	—	—	—
13 N II	10 „ orangegelb	—	—	—
14 N II	25 „ rosa	—	—	—
15 N II	50 „ gelbgrün	—	—	—
16 N II	100 „ lila	—	—	—

Ausgabe 1866.

Neudruck von 1886.

17 N	5 R. schwarz, ungez	—	—	—
18 N	10 „ orangegelb	—	—	—
19 N	20 „ oliv	—	—	—
20 N	25 „ rosa	—	—	—
21 N	50 „ grün	—	—	—
22 N	80 „ orange	—	—	—
23 N	100 „ lila	—	—	—
24 N	120 „ blau	—	—	—

Ausgabe 1867. Zähnung 13 1/2 statt 12 1/2.

25 N	5 R. schwarz	—	—	—
26 N	10 „ orange	—	—	—
27 N	20 „ oliv	—	—	—
28 N	25 „ rosa	—	—	—
29 N	50 „ grün	—	—	—
30 N	80 „ orange	—	—	—
31 N	100 „ lilagrau	—	—	—
32 N	120 „ blau	—	—	—
33 N	250 „ lilafrot	—	—	—

Ausgabe 1870/80. Zähnung 13 1/2. Farben meist heller, bei 45 N meist dunkler als Original.

34 N	5 R. schwarz	—	—	—
35 N	10 „ orangegelb	—	—	—
36 N	20 „ oliv	—	—	—
37 N	25 „ rosa	—	—	—
38 N	50 „ grün	—	—	—
39 N	80 „ orange	—	—	—
40 N	100 „ lila	—	—	—
41 N	120 „ blau	—	—	—
42 N	240 „ blauviolett	—	—	—
43 N	15 „ rötlichbraun	—	—	—
44 N	150 „ blau	—	—	—
45 N	300 „ rotviolett	—	—	—
46 N	10 „ mattgelbgrün	—	—	—
47 N	50 „ tiefblau	—	—	—

1895/96/98. T. 28. König Carlos,
Wertziffer schwarz, bei Nr. 135
karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$.



28

122	2 $\frac{1}{2}$	R. grau . . "	— 04	— 02
123	5	" orangebraun	— 05	— 03
124	10	" hellgrün	— 15	— 05
125	15	" schokoladen- braun	— 40	— 20
126	20	" blaulila . .	— 20	— 15
127	25	" blaugrün	— 35	— 03
128	50	" blau	— 45	— 05
129	75	" karminrosa	— 60	— 10
130	80	" violett . . .	— 75	— 30
131	100	" blau a. h'blau	— 75	— 10
132	150	" braun „ gelbl.	1 55	— 65
133	200	" lila „ blaßlila	1 75	— 25
134	300	" blau „ rosa	2 50	— 35
135	500	" schwarz a. hellblau	4 50	— 50

Marken ohne Wertziffer kommen ver-
einzelt vor. Bisher sind die Werte zu
2 $\frac{1}{2}$, 5, 15, 25, 50, 500 R. bekannt ge-
worden. Alle Werte kommen mit mehr
oder weniger verschobener Wertziffer vor.

1898. T. 29 u. 30. Vasco da
Gama Jubiläumsausgabe, Stahlstich,
gez. 15.



29



30

Nachportomarken.

1898. T. N1. Vasco da Gama-Ausgabe.
Wertz. schw. eingedr., gez 11 $\frac{1}{2}$: 12.



N1

136	2 $\frac{1}{2}$	R. blaugrün . .	— 06	— 06
137	5	" zinnberrot	— 12	— 12
138	10	" violett	— 20	— 15
139	25	" gelbgrün . . .	— 30	— 16
140	50	" dunkelblau	— 50	— 45
141	75	" schokol'braun	1 10	— 65
142	100	" dunkelbraun	1 30	— 85
143	150	" hellbraun . .	1 75	1 50

1898. T. 28, gez 11 $\frac{1}{2}$.

144	65	R. tiefblau . . .	— 80	— 15
145	115	" röll'braun a. rosa	1 — 1	—
146	130	" graubraun a. samisch	1 40	— 40
147	180	" dunkellila a. blaßrosa	1 75	1 25

1899/1905. T. 28, Farbenänderung
gez 11 $\frac{1}{2}$: 12.

148	15	R. hellgrün . . .	— 15	— 08
149	25	" rosa	— 20	— 03
150	50	" ultramarin u. schwarz	— 40	— 15
151	75	" braun a. gelb u. rot	— 65	— 25

Zeitungsmarken.

1876. T. Z1, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$:



Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$	R. olivgrün . . .	— 20	— 16
		h. olivgelb . . .	— 15	— 10
2	2 $\frac{1}{2}$	" braun	— 20	— 16

1898. T. N1. Vasco da Gama-Ausgabe.
Wertz. schw. eingedr., gez 11 $\frac{1}{2}$: 12.

1	5	R. grauschwarz	— 20	— 25
2	10	" lila	— 25	— 30
3	20	" orange	— 40	— 50
4	50	" grauschiefer	— 60	— 75
5	100	" karm'rosa a. blaßrot	1 30	1 40
6	200	" braun a. gelbl.	2 75	3 —

1904. T. N2, gez 8 1/4.



7	5 R. lilabraun	—	10	—	10
8	10 „ orange	—	15	—	15
9	20 „ helllila	—	20	—	20
10	30 „ stumpfgrün	—	30	—	30
11	40 „ violett	—	40	—	30
12	50 „ karmin	—	50	—	35
13	100 „ preußischblau	1	—	—	75

Portofreiheitsmarken

für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, für den „Bürgerschützen-Verein“ usw. interessieren nur den Spezialsammler (siehe Handbuch).

Neudrucke.

Angabe 1858.

1. Neudruck von 1861.	
1 N I	5 R. braun, Pl. 2 8 —
2 N I	25 „ blau 6 —
1 N I	100 „ lila 25 —

No. 1 N I ist von nachgravierter Platte gedruckt, erkennbar an der fehlenden Locke am Hinterkopf.

2. Neudruck von 1886.	
1 N II	5 R. blaßbraun 1 50
2 N II	25 „ himmelblau 1 50
3 N II	50 „ gelbgrün 2 50
4 N II	100 „ violett 12 —

Angabe 1855.

1. Neudruck von 1861.	
6b N I	25 R. blau — —
7 N I	50 „ gelbgrün — —
8 N I	100 „ lila — —

2. Neudruck von 1886.	
3 N	5 R. braun 5 —
6 N II	25 „ hellblau, Pl. 2 1 —
7 N II	50 „ gelbgrün 4 —
8 N II	100 „ lila 4 —

Angabe 1850/58.

1. Neudruck von 1864.	
9 N I	5 R. braun 2 50
10 N I	25 „ blau Pl. 1 2 50
11 N I	25 „ rosa Pl. 1 3 —

2. Neudruck von 1886.	
9 N II	5 R. braun — —
10 N II	25 „ blau — —
11 N II	25 „ rosa — —

Angabe 1862.

1. Neudruck von 1864.	
12 N I	5 R. braun, Pl. 1 1 —
13 N I	10 „ orangegelb 1 50
14 N I	25 „ rosa 2 —
15 N I	50 „ gelbgrün 6 —
16 N I	100 „ lila 6 —

2. Neudruck von 1886.

12 N II	5 R. braun — —
13 N II	10 „ orangegelb — —
14 N II	25 „ rosa — —
15 N II	50 „ gelbgrün — —
16 N II	100 „ lila — —

Angabe 1806.

Neudruck von 1886.

17 N	5 R. schwarz, ungez — —
18 N	10 „ orangegelb — —
19 N	20 „ oliv — —
20 N	25 „ rosa — —
21 N	50 „ grün — —
22 N	80 „ orange — —
23 N	100 „ lila — —
24 N	120 „ blau — —

Angabe 1867. Zähnung 13 1/2 statt 12 1/2.

25 N	5 R. schwarz — —
26 N	10 „ orange — —
27 N	20 „ oliv — —
28 N	25 „ rosa — —
29 N	50 „ grün — —
30 N	80 „ orange — —
31 N	100 „ lilagrau — —
32 N	120 „ blau — —
33 N	250 „ lilalot — —

Angabe 1870/80. Zähnung 13 1/2. Farben meist heller, bei 45 N meist dunkler als Original.

34 N	5 R. schwarz — —
35 N	10 „ orangegelb — —
36 N	20 „ oliv — —
37 N	25 „ rosa — —
38 N	50 „ grün — —
39 N	80 „ orange — —
40 N	100 „ lila — —
41 N	120 „ blau — —
42 N	240 „ blauviolett — —
43 N	15 „ rötlichbraun — —
44 N	150 „ blau — —
45 N	300 „ rotviolett — —
46 N	10 „ mattgelbgrün — —
47 N	50 „ tiefblau — —

Ausgabe 1880/85. Zahnung 13 $\frac{1}{2}$.

49 N	25 R.	blaugrau	.	.	.	.	.
50 N	5 "	schwarz	.	.	.	.	.
51 N	25 "	dklgrau	.	.	.	.	.
		h. dklilla	.	.	.	.	.
52 N	50 "	blau	.	.	.	.	.
53 N	5 "	grau	.	.	.	.	.

54 N	10 R.	grün	.	.	.	.	.
55 N	25 "	braun	.	.	.	.	.
56 N	50 "	blau	.	.	.	.	.
57 N	500 "	schwarz	.	.	.	.	.
58 N	2 "	"	.	.	.	.	.
59 N	20 "	rosa	.	.	.	.	.
60 N	1000 "	schwarz	.	.	.	.	.
Z 1 N	2 $\frac{1}{2}$	h'olivgrün	.	.	.	.	.

Portugiesisch Afrika.

(Portuguese Africa. Afrique Portugaise.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1898. T. 1. Vasco da Gama-Ausgabe, verschiedene Formate, Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte, gez 12 $\frac{1}{2}$ —15.



1

1	2 $\frac{1}{2}$ R.	blaugrün	.	—	20	—	20
2	5 "	zinnoberrot	.	—	20	—	20
3	10 "	violett	.	—	25	—	30
4	25 "	grün	.	—	40	—	40
5	50 "	dunkelblau	.	—	80	—	60
6	75 "	schokol'braun	1	20	1	20	120
7	100 "	dunkelbraun	1	50	1	50	150
8	150 "	hellbraun	.	2	—	2	—

Portugiesisch Guinea.

(Portuguese Guinea. Guinée Portugaise.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1880. T. 1. Marken d. Kap Verdischen Inseln mit kleinem schwarzen Aufdruck A 1 (9:1 $\frac{3}{4}$ mm), gez 12 $\frac{1}{2}$.



1

GUINÉ

A 1

1	5 R.	schwarz	.	100	—	75	—
2	10 "	gelb	.	200	—	160	—
3	20 "	olivbraun	.	30	—	30	—
4	25 "	rosa	.	200	—	200	—
5	40 "	blau	.	150	—	150	—
		l. v. Mozambique mit Aufdr.	—	—	—	—	—
6	50 "	grün	.	150	—	150	—
7	100 "	lila	.	d	35	—	35
8	200 "	gelbrot	.	50	—	50	—

9| 300 R. braun . . . 70 — 70 —

1881/84. T. 1, mit schwarzem (bei Nr. 10 rotem) großem Aufdr A 2 (11 $\frac{1}{2}$: 3 $\frac{1}{4}$ mm), versch. gez

GUINÉ

A 2

10	5 R.	schwarz	.	—	35	—	50
11	10 "	gelb	.	50	—	50	—
12	20 "	dkloliv	.	—	20	—	150
13	25 "	rosa	.	—	20	—	1
14	40 "	blau	.	11	—	11	—
		l. Mozambique	—	—	—	—	—
15	50 "	grün	.	30	—	35	—
16	100 "	lila	.	—	60	—	125
17	200 "	dklorange	.	1	25	—	2
18	300 "	braun	.	1	25	—	250

1885. T. 1 mit demselben schwarz.
Aufdr., gez 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$.

19	10 R. grüingrau	— 45	1 —
20	20 „ karmin	1 —	1 25
21	25 „ violett	— 25	1 50
22	40 „ gelb	— 30	1 50
	I. Fehldruck:		
	Mozambique	6 —	—
23	50 „ blau	— 50	— 75

Der Accent auf Ë in GUINÉ findet sich bei Nr. 10—23 oft schräg als acc. grave, oft fehlt er auch. Verkehrter und doppelter Aufdruck entstammen jedenfalls der Makulatur.

1886/88. T. 2. Ludwig I, versch. gez.



2

24	5 R. grauschwarz	— 10	— 30
25	10 „ grün	— 20	— 30
26	20 „ karmin	— 40	— 50
27	25 „ violett	— 60	— 60
	b. lilrosa	— 50	— 50
28	40 „ schok'braun	1 50	1 50
29	50 „ blau	— 80	— 60
30	80 „ grau	2 50	3 —
31	100 „ gelbbraun	2 75	3 —
32	200 „ lila	6 —	6 50
33	300 „ rotgelb	7 50	8 —

1894. T. 3. Karl I., gekleid. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ (Nr. 34 u. 39 auch gez 12 $\frac{1}{2}$).



3

34	5 R. gelb	— 25	— 25
35	10 „ rötlichlila	— 60	— 60
36	15 „ schok'braun	— 70	— 70
37	20 „ blaulila	— 75	1 —
38	25 „ grün	1 —	— 50
39	50 „ hellblau	1 50	1 —
40	75 „ karminrosa	3 —	3 25
41	80 „ gelbgrün	3 50	3 75
42	100 „ braun a. gelb	2 50	2 50
43	150 „ karmin „ rosa	4 50	4 75
44	200 „ blau „ h'blau	5 50	6 50
45	300 „ d'blau „ h'brn	8 —	8 50

1898/1903. T. 4. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei Nr. 59 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



4

46	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	— 10	— 05
47	5 „ gelbrot	— 08	— 10
48	10 „ hellgrün	— 12	— 15
49	15 „ schok'braun	— 30	— 35
50	20 „ lila	— 30	— 35
51	25 „ blaugrün	— 40	— 15
52	50 „ blau	— 50	— 25
53	75 „ rosa	1 10	1 10
54	80 „ hellviolett	1 25	1 25
55	100 „ blau a. h'blau	1 —	— 70
56	150 „ braun	2 —	2 25
57	200 „ rotlila „ blaßlila	2 —	2 25
58	300 „ blau „ bl'rosa	3 —	3 50
59	500 „ schwarz „ h'blau	4 —	4 50
60	700 „ lila „ gelb	6 —	6 —

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (Nr. 79 rotem) Aufdruck A 3.



A 3

61	65 a. 10 R. grün	1 75	1 75
62	„ 20 „ karmin	1 75	1 75
63	„ 25 „ violett	1 75	1 75
64	„ 10 „ röt'lila	1 75	1 75
65	„ 15 „ braun	1 75	1 75
66	„ 20 „ blaulila	1 75	1 75
67	„ 50 „ h'blau	1 75	1 75
68	115 a. 40 „ braun	1 40	1 60
69	„ 50 „ blau	1 40	1 60
70	„ 300 „ rotgelb	1 40	1 60
71	„ 2 $\frac{1}{2}$ „ braun	1 40	1 60
72	„ 5 „ gelb	1 40	1 60
73	„ 25 „ grün	1 40	1 60

74	130 a.	80 R.	grau	1 60	1 80
75	"	100 "	braun	1 60	1 80
76	"	150 "	karmin a. rosa	1 60	1 80
77	"	200 "	blau a. h'blau	1 60	1 80
78	"	300 "	dklblau a. bräunt.	1 60	1 80
79	400 a.	5 "	grau- schwarz	9 —	9 —
80	"	200 "	lila	4 —	5 —
81	"	75 "	karminrosa	4 —	4 50
82	"	80 "	gelbgrün	4 —	5 —
83	"	100 "	braun a. gelb	4 —	4 50

— Desgl. Nr. 49, 51—53 mit schwarz.
Aufdruck A 4, gez 11 $\frac{1}{2}$.

PROVISORIO

A 4

84	15 R.	braun	— 25	— 30
85	25 "	blaugrün	— 40	— 40
86	50 "	blau	— 60	— 60
87	75 "	rosa	1 —	1 —

1903. T. 4. Farbenänderung bez.
neue Werte, gez 11 $\frac{1}{2}$.

88	15 R.	blaugrün	— 25	— 30
89	25 "	rosa	— 20	— 20
90	50 "	schok'braun	— 50	— 50
91	65 "	dunkelblau	2 25	2 25
92	75 "	rotlila	— 75	— 75
93	115 "	ziegelrot a. rosa	1 25	1 50
94	130 "	braun . gelbl.	1 50	1 75
95	400 "	" . gelbl.	3 25	3 50

1905. Nr. 91 mit schwarzem Aufdr.
A 5.

50

REIS

A 5

96 | 50 a. 65 R. dklblau — 50 — 60

Zeitungsmarke.

1893. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$)



Z 1

1 | 2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun — .10 — 10

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 R.	hellgrün	— 08	— 10
2	10 "	lila	— 15	— 15
3	20 "	rotbraun	— 25	— 25
4	30 "	rotorange	— 35	— 40
5	50 "	oliv	— 40	— 50
6	60 "	rotbraun	— 55	— 60
7	100 "	rotviolett	— 90	1 —
8	130 "	blau	1 20	1 25
9	200 "	karmin	1 75	1 85
10	500 "	violett	4 —	4 25

Neudrucke.

Ausgabe 1888/84 — Neudr. 1886.

Starkes weißes gekreidetes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$.

10 N	5 R.	schwarz	— —	— —
11 N	10 "	gelb	— —	— —
12 N	20 "	oliv	— —	— —
13 N	25 "	rosa	— —	— —
14 N	40 "	blau	— —	— —
15 N	50 "	grün	— —	— —
16 N	100 "	lila	— —	— —

17 N	200 R.	orange	— —	— —
18 N	300 "	olivbraun	— —	— —

Ausgabe 1885 — Neudr. 1886.

19 N	10 R.	grün	— —	— —
20 N	20 "	karmin	— —	— —
21 N	25 "	violett	— —	— —
22 N	40 "	gelb	— —	— —
23 N	50 "	blau	— —	— —

Portugiesisch Indien.

(Portuguese India. — Indes Portugaises.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 12 Reis = 1 Tanga, 16 Tangas = 1 Rupie.

1871/72. T. I. Type I: Wertangabe
REIS, in dünnen römischen Buch-
 staben, Untergrund 33 Linien,
 von einer starken Einfassungslinie
 umzogen. S und R von SERVIÇO
 kleiner und E größer als die
 übrigen Buchstaben.

A. Erste Ausgabe: Dünnes, durch-
 scheinend., gelblichweißes Papier,
 gez 14—18.

B. Zweite Ausgabe: Kräftiges, gelblich-
 weißes Papier, gez 16, 13, 13½, 13 (siehe
 Handbuch).

C. Nachgravierte Grundlinien,
 bläuliches Papier, größere Wert-
 ziffer.

D. Nachgravierte Grundlinien, bläu-
 liches Papier, kleinere Wertziffer (siehe
 Handbuch).



I

R.	A	C
1 | 10 schwarz	2250 — —	4 — 5 —
2 | 20 karmin	150 — 100 —	325 250
	b. ziegelrot	— — —
3 | 40 blau	90 — 80 —	
4 | 100 gelb- grün	100 — 60 —	
5 | 200 grün	95 — 95 —	
6 | 300 d'violett		35 — 40 —
7 | 600 "		50 — 60 —
8 | 900 "		40 — 50 —

1872/73. T 2. Type II: Wertangabe
REIS, Untergrund 44 Linien,
 von einer sehr schwachen Ein-
 fassungslinie umzogen. (Alle
 Buchstaben von SERVIÇO
 gleich groß), gez 12¹/₄ u. 14¹/₂.

A. dickes weißes,

B. gestreiftes Papier,

C. nachgravierte Platte, bläul. Pap., größere
 Wertziffer,

D. nachgravierte Platte, bläul. Pap., kleinere
 Wertziffer.



2

	R.	A	B
9 | 10 schwarz	100 — 50 —	7 25 12 —	
	D 16 50 22 50		
10 | 20 zinnober	— — 26 50	10 — 6 —	
	C 60 — 50 —		
	D 65 — 7 50		
11 | 40 ultramar.	5 50 15 50	4 50 8 —	
	b. blau 8 50 — —		
12 | 100 grün	26 50 26 50	25 — 25 —	
13 | 200 hellgelb	60 — 60 —	30 — 30 —	
14 | 300 d'rotviol.	50 — 55 —		
15 | 600 "	30 — 60 —		
16 | 900 "	35 — 50 —		

Nr. 11 gibt es tête-bêche.

1873. Desgl., (Type II: kleinere
 Wertz.), bläul. dünnes Pap., gez.

17 | 15 R. rosa . . . 1 — 7 —

1874. Desgl. (T. II), weißes Pap.,
 schräge gekreuzte Linien, gez 14.

18 | 100 R. blaugrün . — — —

1874/75. Type I REIS; Untergrund 33 Linien, Inschrift in größeren Buchstaben, kleine Wertziffern, Eckzierate 5 Punkte, SERVIÇO (statt SERVIÇO) (nachgrav.); bläul. oder gelbl'graues dünnes Pap.; gez $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$.

Rosetten rechts und links punktartig.

19	10 R. schwarz	. . .	7 — 10 —
20	20 „ zinnoberrot	. . .	2 50 4 50
21	40 „ blau	. . .	— — — —

1875. Type II: REIS; (nachgraviert.) Untergr. 41 Linien über, 43 Linien unter REIS, Inschrift neu-grav., kleine Wertziffern, SERVIÇO (statt SERVIÇO), bläulich getöntes (dünnes) Papier, gez $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$.

22	10 R. schwarz	. . .	1 75 4 50
23	15 „ rosa	. . .	35 — — —
24	20 „ zinnoberrot	. . .	14 — 3 75
25	40 „ blau	. . .	20 — 26 —
26	100 „ grün	. . .	30 — 20 —
27	200 „ gelb	. . .	120 — 150 —
28	300 „ violett	. . .	75 — 60 —
29	600 „ „	. . .	125 — — —
30	900 „ „	. . .	150 — — —

Nr. 22, 28, 30 auch ohne Wertziffer.

1877. T.2b. Mit Stern über der Wertangabe, Strich unt. REIS.

Type I: REIS; nachgravierte Platte wie Nr. 19; SERVIÇO statt SERVIÇO, dünnes bläul. Pap., gez $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$.



2 b

31	10 R. schwarz	. . .	3 75 — —
----	---------------	-------	----------

1877. Type II: REIS; nachgrav. Platte, Untergrund 41 Linien durch das ganze Oval, gez $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$.

32	10 R. schwarz	. . .	10 — — —
----	---------------	-------	----------

— T. 2b. In weißes Oval eingeschlossener Untergrund, 41 Linien über, 38 unter REIS, dünnes, bläul. Papier.

33	10 R. schwarz	. . .	5 — 10 —
34	15 „ rosa	. . .	3 75 14 —
35	20 „ zinnoberrot	. . .	4 — 8 —
36	40 „ blau	. . .	8 — 13 —
37	100 „ grün	. . .	26 — 26 —
38	200 „ gelb	. . .	20 — 30 —
39	300 „ violett	. . .	32 — 40 —
40	600 „ „	. . .	35 — 50 —
41	900 „ „	. . .	40 — 60 —

1877. T. 3, dickes und dünnes Papier, verschieden gezähnt.



3

42	5 R. schwarz	. . .	— 40 — 60
43	10 „ gelb	. . .	2 50 2 —
44	20 „ olivbraun	. . .	2 — 2 25
45	25 „ rosa	. . .	2 50 3 —
46	40 „ blau	. . .	8 — 7 50
47	50 „ gelbgrün	. . .	6 50 3 —
48	100 „ lila	. . .	3 50 3 75
49	200 „ orange	. . .	7 50 8 25
50	300 „ braun	. . .	7 50 8 —

1880/1. T. 3. Farbenänderung.

51	10 R. grün	. . .	3 — 2 50
52	25 „ graulila	. . .	6 — 3 50
53	40 „ gelb	. . .	15 — 35 —
54	50 „ blau	. . .	6 — 8 50

1881/83. Aush.-Ausg. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck des Wertes in neuer (Rupien-) Währung, bei Nr. 55, 57, 58, 62—65 u. 73 b mittels Handstempels, bei den übrigen durch Buchdruck A 1—A 4.

5	$1\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	6
A 1	A 2	A 3	A 4

Marken der Ausgabe 1871/77

Ziffern-Zeichnung rot bei Nr. 55,
bei den übrigen schwarz.

1881.

55	5 a.	10 R.	schwarz	kd	2	—	475
56	5	15	rosa	kd	1	—	6
57	5	20	rot	kd	—	75	1

1882.

58	1 1/2 a.	10 R.	schwarz	—	—	120	—
59	1 1/2	20	rot	—	—	100	50
60	4 1/2	40	blau	—	—	10	18
61	4 1/2	100	grün	—	—	15	15
62	6	100	"	d	—	—	50
63	6	200	gelb	k	350	—	175

Marken der Ausgabe 1877/81

Kronenzeichnung.

Nr. 42—54 mit Aufdruck A 1 bis A 8
schwarz, bei Nr. 69 und Nr. 74
blau, gez 12 1/2 oder 13 1/2.

I 2 4 8

T T T T

A 5 A 6 A 7 A 8

64	1 1/2 a.	5 R.	schwarz	d	—	20	—	50
65	10	"	grün	d	—	30	1	10
66	20	"	olivbraun	k	3	—	2	—
67	25	"	graulila	—	—	50	—	60
68	100	"	lila	—	—	80	—	80
69	4 1/2 a.	5	schwarz	—	—	3	—	3
70	10	"	grün	k	—	—	—	—
71	20	"	olivbraun	—	—	1	—	150
72	25	"	violett	—	—	16	—	15
73	100	"	lila	d	50	—	—	50
74	4 1/2	blau über 1 1/2	schwarz a. 5 R.	—	—	—	—	—
			schwarz (Nr. 64)	—	—	15	—	20
75	6 a.	10 R.	gelb	—	—	80	—	80
76	10	"	grün	—	—	350	—	450
77	20	"	gelbbraun	—	—	25	—	10
78	25	"	violett	—	—	2	—	4
79	40	"	blau	—	—	100	—	100
80	40	"	gelb	—	—	15	—	15
81	50	"	grün	—	—	25	—	18
82	50	"	blau	—	—	100	—	60

83	1 T. a.	10 R.	grün	—	—	150	—	150
84	20	"	olivbraun	—	—	100	—	90
85	25	"	violett	—	—	550	—	6
86	40	"	blau	—	—	225	—	4
87	50	"	grün	—	—	40	—	50
88	50	"	blau	—	—	350	—	450
89	100	"	lila	—	—	6	—	750
90	200	"	orange	—	—	40	—	40
91	2	a. 25	violett	—	—	3	—	450
92	40	"	blau	—	—	100	—	100
93	40	"	gelb	—	—	40	—	50
94	50	"	grün	k	450	—	—	675
95	50	"	blau	—	—	150	—	150
96	100	"	lila	—	—	350	—	350
97	200	"	orange	—	—	30	—	30
98	300	"	braun	—	—	40	—	40
99	2	schwarz üb. 4 T.	schwarz a. 50 R.	—	—	—	—	—
			grün (Nr. 101)	—	—	120	—	80
100	4 T. a.	10 R.	grün	k	625	—	—	750
101	50	"	—	—	—	550	—	550
102	200	"	orange	—	—	60	—	50
103	8	"	20 olivbraun	—	—	50	—	20
104	25	"	rosa	—	—	160	—	160
105	40	"	blau	—	—	50	—	50
106	100	"	lila	—	—	35	—	40
107	200	"	orange	—	—	15	—	15
108	300	"	braun	—	—	25	—	30

Nr. 64, 65 u. 73 gibt es auch mit Aufdruck vermitteltst Handstempels.

1882. T. 4. Wertangabe in Rupien-Währung, mittels Buchdrucks in den untern Rahmen eingesetzt, gez 12 1/2 auch 13 1/2 (2 Typen).



109	1 1/2 R.	schwarz	—	15	—	25
110	4 1/2	" olivbraun	—	15	—	25
111	6	" grün	—	30	—	30
112	1 T.	rosa	—	25	—	35
113	2	" blau	—	40	—	50

1874/75. Type I REIS; Untergrund 33 Linien, Inschrift in größeren Buchstaben, kleine Wertziffern, Eckzierate 5 Punkte, SERVIÇO (statt SERVIÇO) (nachgrav.); bläul. oder gelbl'graues dünnes Pap.; gez 12¹/₂—13¹/₂.

Rosetten rechts und links punktförmig.

19	10 R. schwarz	7	—	10	—
20	20 „ zinnoberrot	2	50	4	50
21	40 „ blau	—	—	—	—

1875. Type II: REIS; (nachgraviert.) Untergr. 41 Linien über, 43 Linien unter REIS, Inschrift neu-grav., kleine Wertziffern, SERVIÇO (statt SERVIÇO), bläulich getöntes (dünnes) Papier, gez 12¹/₂—13¹/₂.

22	10 R. schwarz	1	75	4	50
23	15 „ rosa	35	—	—	—
24	20 „ zinnoberrot	14	—	3	75
25	40 „ blau	20	—	26	—
26	100 „ grün	30	—	20	—
27	200 „ gelb	120	—	150	—
28	300 „ violett	75	—	60	—
29	600 „	125	—	—	—
30	900 „	150	—	—	—

Nr. 22, 28, 30 auch ohne Wertziffer.

1877. T.2b. Mit Stern über der Wertangabe, Strich unt. REIS.

Type I: REIS; nachgravierte Platte wie Nr. 19; SERVIÇO statt SERVIÇO, dünnes bläul. Pap., gez 12¹/₂—13¹/₂.



2b

31	10 R. schwarz	3	75	—	—
----	---------------	---	----	---	---

1877. Type II: REIS; nachgrav. Platte, Untergrund 41 Linien durch das ganze Oval, gez 12¹/₂—13¹/₂.

32	10 R. schwarz	10	—	—	—
----	---------------	----	---	---	---

— T. 2b. In weißes Oval eingeschlossener Untergrund, 41 Linien über, 38 unter REIS, dünnes, bläul. Papier.

33	10 R. schwarz	5	—	10	—
34	15 „ rosa	3	75	14	—
35	20 „ zinnoberrot	4	—	8	—
36	40 „ blau	8	—	13	—
37	100 „ grün	26	—	26	—
38	200 „ gelb	20	—	30	—
39	300 „ violett	32	—	40	—
40	600 „	35	—	50	—
41	900 „	40	—	60	—

1877. T. 3, dickes und dünnes Papier, verschieden gezähnt.



3

42	5 R. schwarz	—	40	—	60
43	10 „ gelb	2	50	2	—
44	20 „ olivbraun	2	—	2	25
45	25 „ rosa	2	50	3	—
46	40 „ blau	8	—	7	50
47	50 „ gelbgrün	6	50	3	—
48	100 „ lila	3	50	3	75
49	200 „ orange	7	50	8	25
50	300 „ braun	7	50	8	—

1880/1. T. 3. Farbenänderung.

51	10 R. grün	3	—	2	50
52	25 „ graulila	6	—	3	50
53	40 „ gelb	15	—	35	—
54	50 „ blau	6	—	8	50

1881/83. Aush.-Ausg. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck des Wertes in neuer (Rupien-) Währung, bei Nr. 55, 57, 58, 62—65 u. 73 b mittels Handstempels, bei den übrigen durch Buchdruck A 1—A 4.

5	1¹/₂	4¹/₂	6
A 1	A 2	A 3	A 4

Marken der Ausgabe 1871/77

Ziffern-Zeichnung rot bei Nr. 55,
bei den übrigen schwarz.

1881.

55	5	a. 10 R. schwarz	kd	2	—	475
56	5	15 „ rosa	kd	1	—	6
57	5	20 „ rot	kd	—	75	1

1882.

58	1 1/2	a. 10 R. schwarz	—	—	120	—
59	1 1/2	20 „ rot	100	—	50	—
60	4 1/2	40 „ blau	10	—	18	—
61	4 1/2	100 „ grün	15	—	15	—
62	6	100 „ d	—	—	50	—
63	6	200 „ gelb	k	350	—	175

Marken der Ausgabe 1877/81

Kronenzeichnung.

Nr. 42—54 mit Aufdruck A 1 bis A 8
schwarz, bei Nr. 69 und Nr. 74
blau, gez 12 1/2 oder 13 1/2.

I 2 4 8

T T T T

A5 A6 A7 A8

64	1 1/2	a. 5 R. schwarz	d	—	20	—	50
65	10	„ grün	d	—	30	1	10
66	20	„ olivbraun	k	3	—	2	—
67	25	„ graulila	50	—	60	—	—
68	100	„ lila	80	—	80	—	—
69	4 1/2	a. 5 „ schwarz	3	—	3	—	—
70	10	„ grün	k	—	—	—	—
71	20	„ olivbraun	1	—	1	50	—
72	25	„ violett	16	—	15	—	—
73	100	„ lila	d	50	—	50	—
74	4 1/2	blau über 1 1/2 schwarz a. 5 R.	—	—	—	—	—
		schwarz (Nr. 64)	15	—	20	—	—
75	6	a. 10 R. gelb	80	—	80	—	—
76	10	„ grün	3	50	4	50	—
77	20	„ gelbbraun	25	—	10	—	—
78	25	„ violett	2	—	4	—	—
79	40	„ blau	100	—	100	—	—
80	40	„ gelb	15	—	15	—	—
81	50	„ grün	25	—	18	—	—
82	50	„ blau	100	—	60	—	—

83	1 T. a. 10 R. grün	150	—	150	—	
84	20 „ olivbraun	100	—	90	—	
85	25 „ violett	5	50	6	—	
86	40 „ blau	2	25	4	—	
87	50 „ grün	40	—	50	—	
88	50 „ blau	3	50	4	50	
89	100 „ lila	6	—	7	50	
90	200 „ orange	40	—	40	—	
91	2 „ a. 25 „ violett	3	—	4	50	
92	40 „ blau	100	—	100	—	
93	40 „ gelb	40	—	50	—	
94	50 „ grün	k	4	50	6	75
95	50 „ blau	150	—	150	—	
96	100 „ lila	3	50	3	50	
97	200 „ orange	30	—	30	—	
98	300 „ braun	40	—	40	—	
99	2 schwarz üb. 4 T. schwarz a. 50 R. grün (Nr. 101)	120	—	80	—	
100	4 T. a. 10 R. grün	k	6	25	7	50
101	50 „ „	5	50	5	50	
102	200 „ orange	60	—	50	—	
103	8 „ „ 20 „ olivbraun	50	—	20	—	
104	25 „ rosa	160	—	160	—	
105	40 „ blau	50	—	50	—	
106	100 „ lila	35	—	40	—	
107	200 „ orange	15	—	15	—	
108	300 „ braun	25	—	30	—	

Nr. 64, 65 u. 73 gibt es auch mit Aufdruck vermittelt Handstempels.

1882. T. 4. Wertangabe in Rupien-
Währung, mittels Buchdrucks in den
untern Rahmen eingesetzt, gez 12 1/2
auch 13 1/2 (2 Typen).



4

109	1 1/2	R. schwarz	—	15	—	25
110	4 1/2	„ olivbraun	—	15	—	25
111	6	„ grün	—	30	—	30
112	1 T. rosa	—	25	—	35	—
113	2 „ blau	—	40	—	50	—

114	4 T. lila	— 50	1 25
115	8 „ orange	1 25	1 50

Type 4 gibt es in 2 Typen: voller oder gebrochener Kranz.

1893. T. 5. Nachgravierte Olfetten der ersten Ausgaben mit Wertangabe in neuer Währung, dünn. Pap., ungez.



5

	Type I REIS	Type II REIS
116	1 1/2 R. schwarz	25 — 40 — 50
117	4 1/2 oliv	2 — 1 25
118	6 grün	40 — 1 — 2 50

Nr. 116 gibt es mit doppelter Wertangabe, Nr. 118 auch ohne Wertangabe. — Nr. 118 gibt es tête-bêche; alle Werte gibt es auch privat gezähnt 12.

1886. T. 6. Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Papier, gez 12 1/2 (außer Nr. 119 auch gez 13 1/2).



6

119	1 1/2 R. schwarz	— 15 — 15
120	4 1/2 „ olivbraun	— 25 — 25
121	6 „ grün	— 25 — 20
122	1 T. karmin	— 50 — 50
123	2 „ blau	4 50 — 50
124	4 „ lila	8 — 1 75
125	8 „ rotgelb	4 50 2 50

1895. T. 7. Karl I., Flachdr., verschieden gez.



126	1 1/2 R. schwarz	— 20 — 25
127	4 1/2 „ gelb	— 25 — 30

128	6 R. grün.	— 35 — 40
129	9 „ lila	1 — 1 20
130	1 T. blau	— 60 — 85
131	2 „ rosa	1 — — 50
132	4 „ blau	1 50 2 —
133	8 „ violett	3 — 3 50

1898. T. 8. Vasco da Gama-Ausgabe gez 14 — 15.



8

134	1 1/2 R. blaugrün	— 08 — 10
135	4 1/2 „ zinnoberrrot	— 15 — 20
136	6 „ violett	— 25 — 30
137	9 „ grün	— 40 — 50
138	1 T. dunkelblau	— 75 — 90
139	2 „ schok'braun	1 — 1 25
140	4 „ dunkelbraun	1 50 1 50
141	8 „ hellbraun	1 75 2 —

1898/1902. T. 9. Karl I., Wertziff schwarz, gez 11 1/2 oder 12 1/2.



9

142	1 1/2 R. orange	— 08 — 08
143	4 1/2 „ hellgrün	— 10 — 10
144	6 „ schok'braun	— 20 — 25
145	9 „ lila	— 50 — 50
146	1 T. blaugrün	— 40 — 20
147	2 „ blau	— 50 — 30
148	4 „ „ a. h'blau	1 — — 60
149	8 „ rotlila	nr'sam. 1 75 1 25
150	12 „ blau	rosa 2 50 2 50
151	1 Rp. schw.	blau 4 50 4 —
152	2 „ violett.	gelb 8 50 7 50

Ergänzungswerte siehe unter Nr. 172.
174 — 176, 181, 182.

1900. Nr. 147 mit schw. Aufdr. A 9.

1 1/2

Réis

A 9

153 1 1/2 a. 2 T. blau k 175 140

1902/03. Marken der Ausgaben

1886 u. 1895 mit schwarzem
(Nr. 163 u. 166 mit rotem) Aufdr.

A 10, gez. 12 1/2, 13 1/2, 11 1/2.

2

RÉIS



R. A 10

154 1 a. 2 T. blau 50 — 50

155 6 R. grün 50 — 50

156 2 „ 4 1/2 „ gelb-
braun k — 75 — 50

157 8 T. violett — 75 — 50

158 2 1/2 „ 6 R. grün — 25 — 25

159 9 „ lila — 50 — 50

160 3 „ 1 T. karmin — 30 — 30

161 4 1/2 R. gelb k 2 — 2 50

162 1 T. blau 3 — 3 50

T.

163 2 1/2 „ 1 1/2 R. schwarz
(Nr. 119) — 75 — 75

164 4 T. lila d 3 — 3 —

165 1 1/2 R. schwarz
(Nr. 126) — 75 — 80

166 5 T. a. 8 T. orange. 1 40 1 50

167 2 „ rosa 3 50 3 50

168 4 „ blau 3 50 4 50

1902/03. Nr. 144, 146, 147 mit
schwarzem Aufdruck A 12.

PROVISORIO

A 12

169 6 R. braun 40 — 40

170 1 T. blaugrün 50 — 50

171 2 „ blau 60 — 60

1902. T. 9. Wertz. schw., gez 12 1/2.

172 1 R. grau 05 — 05

173 1 1/2 „ dklviolett 05 — 10

174 2 „ orange 08 — 10

175 2 1/2 „ hellbraun 15 — 20

176 3 „ blau 10 — 15

177 6 „ dunkelgrün — 15 — 15

178 9 „ lila 30 — 30

179 1 T. karmin — 30 — 30

180 2 „ braun 50 — 60

181 2 1/2 „ schieferblau 175 2 —

182 5 „ braun a. h'gelb 1 — 125

183 8 „ violett „ rosa 2 — 2 50

184 12 „ grün „ 3 — 3 50

185 1 Rp. blau a. h'blau 3 50 3 —

186 2 „ blauschiefer
a. hellgelb 7 — 6 —

1905. Nr. 181 mit Aufdruck des
neuen Wertes.

187 2 a. 2 1/2 T. schief'blau — 50 — 50

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1 2 R. blaugrün 08 — 10

2 3 „ gelbgrün 10 — 15

3 4 R. rehbraun 15 — 20

4 5 „ lila 20 — 25

5 6 „ hellgrau 25 — 30

6 9 „ rotbraun 25 — 35

7 1 T. rotorange 30 — 40

8 2 „ olivbraun 50 — 60

9 5 „ blau 1 — 120

10 10 „ karmin 2 — 2 50

11 1 Rp. violett 3 — 4 —

Neudrucke.

Ausgabe 1877. Neudruck 1886, dickes
weißes gekreidetes Papier, meist ohne
Gummi, gez 13½.

40 N	300 R.	olivbraun		
42 N	5	schwarz		
43 N	10	blaußgelb		
44 N	20	ollvgelb		
45 N	25	mattrosa		
46 N	40	blau		
47 N	50	blaußgrün		
48 N	100	helllila		
51 N	10	grün		
52 N	25	blaugrau, rötlichlila		

53 N	40 R.	blaußgelb		
54 N	50	blau		
56 N	200	stumpforange		

Ausgabe 1882. Neudruck 1886.

109 N	11½ R.	schwarz		
110 N	41½	ollvbraun		
111 N	6	grün		
112 N	1	T. rosa		
113 N	2	blau		
114 N	4	lila		
115 N	8	orange		

Portugiesisch-Kongo.

(Portuguese Congo. Congo Portugais) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., gez. 11½/
und 12½, Nr. 2 auch 13½.



1

1	5 R.	gelb	25	25
2	10	rotlila	50	50
3	15	schok'braun	75	75
4	20	blaulila	75	75
5	25	grün	75	40
6	50	hellblau	1 75	1 —
7	75	karminrosa	2 50	3 —
8	80	gelbgrün	3 50	4 —
9	100	braun a. gelb	3 —	3 50
10	150	karmin a. rosa	4 50	5 —
11	200	blau a. h'blau	5 50	6 —
12	300	d'blau a. lachsf.	7 50	8 50

1898/1900. T. 2. Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz
(bei Nr. 26 rot), gez 11½.



2

13	2½ R.	grau	— 05	— 06
14	5	orange	— 08	— 08
15	10	hellgrün	— 15	— 15
16	15	schokol'braun	— 30	— 30
17	20	lila	— 25	— 25
18	25	blaugrün	— 40	— 40
19	50	blau	— 60	— 50
20	75	rosa	1 50	1 75
21	80	hellviolett	3 —	3 —
22	100	blau a. h'blau	1 —	— 75
23	150	braun a. gelblich	2 —	1 75
24	200	rotlila a. blaßlila	1 75	2 —
25	300	d'blau a. blaßrosa	3 —	3 —
26	500	schwarz a. h'blau	4 —	4 50
27	700	lila a. gelb	5 50	6 —

1902. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck A 1.

65
RÉIS



A 1

R.

28	65 a.	15 braun .	1 60	1 75
29		20 blaulila .	1 60	1 75
30		25 grün .	1 60	1 75
31		300 dklblau a. luchsfl.	1 60	1 75
32	115 a.	2 1/2 braun .	1 40	1 50
33		10 rotlila .	1 40	1 50
34		50 hellblau	1 40	1 50
35	130 a.	5 gelb .	1 50	1 60
36		75 karm'rosa	1 50	1 60
37		100 braun a. gelb	1 50	1 60
38	400 a.	80 gelbgrün	4 —	4 50
39		150 karm. a. rosa	4 —	4 50
40		200 blau a. h'blau	4 —	4 50

1902. Nr. 16, 18 bis 20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15 R.	braun . . .	— 20	— 20
42	25 "	blaugrün . . .	— 40	— 40
43	50 "	blau . . . d'	— 65	— 65
44	75 "	rosa . . .	1 —	1 —

1903. T. 2, Farbenänderung bez. neue Werte, gez 11 1/2.

45	15 R.	grün . . .	— 25	— 30
46	25 "	karm . . .	— 20	— 25
47	50 "	braun . . .	— 40	— 40
48	65 "	blau . . .	2 —	2 —
49	75 "	violett . . .	— 65	— 75
50	115 "	röt'l'braun a. rosa	125	150
51	130 "	braun a. gelblich	150	175
52	400 "	blau . . .	350	350

1905. Nr. 48 mit Aufdruck A 3.

50

RÉIS

A 3

53	50 a.	65 R. blau .	— 50	— 75
----	--------------	--------------	------	------

Zeitungsmarke.

1903. T. Z 1, gez 12 1/2 oder 13 1/2.



Z 1

1	2 1/2 R.	schok'braun	— 10	— 10
---	----------	-------------	------	------

Preußen s. Seite 35.

Prinz Eduard-Insel.

(Prince Edward Island. Prince Edouard.) — (G. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1861/62/67. T. 1—6 oder ähnlich,
Königin Victoria, Wertangabe in
Pence, A gez 9, C gez 11½, 12.

1 2 3



4 5 6

P.	A	C
gez 9	11½, 12	
1 1 orange		650 10 —
2 2 rosa . h	12 — 11 —	350 275
b. bläul. P.		— 75 550
3 3 blau . h	60 — 50 —	225 3 —
b. bläul. P.		— 75 10 —
4 4 schwarz		550 650
b. bläul. P.		— 50 — —
5 6 grün . h	45 — 45 —	15 — 10 —
b. bläul. P.		7 — 1650
6 9 lila . h		450 5 —

Nr. 2—4 u. 6 sind teilweise ungez bekannt.

1870. T. 7, gez 12.



7

7 | 4½ P. braun . . . 5 50 8 50

1872. T. 8 u. ähnlich, Wert-
angabe in Cents, gez 11½ bis
12, 12, 12½ bis 13.

8

8 | 1 C. braunorange	150 15 —
9 2 „ ultramarin . h	125 20 —
10 3 „ rosa . . . h	3 — 6 —
11 4 „ grün	1 — 12 —
12 6 „ schwarz . h	— 65 11 —
13 12 „ rotviolett . h	1 — 35 —

Seit 1. Juli 1873 gehört die Prinz-
Eduard-Insel zu Canada.

Punch.

(Poonch. Pountch.) — G., Indien, Asien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1876. T. 1 (dat. 1933 = 1876),
ungez.

1

1 | 6 P. rot a. gelbl. weiß. Pap. — — — —

1879. T. 2 (dat. 1936 = 1879),
Linienfassung, klare Ausführung

2

2 | ½ A. rot a. gelbl. weiß. Pap. — — — —

1884/88. T. 3—7. Größere Ausführung, auf gestreiftem, mitunter (seltener) auf weißem glatten Papier.



1 Pice
3



1/2 Anna
4



1 Anna
5



2 Annas
6



4 Annas
7

3 I Pice rot, (T. 3)

a. weiß. gestr. lin. Pap.	40	—	—
b. gelb. einf.	10	—	5
c. „ gestr.	150	4	—
d. „ „ lin.	—	—	—
e. grün.	—	—	—
f. graubl.	350	5	—
g. grün. einf. lin.	—	—	—
h. blaues „ „	—	30	1
i. orange „ „	—	40	— 50

4 1/2 Anna rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	—	30	— 30
b. „ get.	—	350	—
c. gelbl. weiß. ger.	—	—	—
d. gelb. einf. lin.	—	10	— 10
e. „ gestr.	—	—	50
f. dick. bläul.	—	—	—
g. „ weiß gestr.	—	2	—
h. grün. gestr.	—	6	—
i. orange lin.	—	10	—

4 1/2 Anna anilinrosa

weiß. gestr. lin. Pap.	1	—	—
------------------------	---	---	---

5 I Anna rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	125	—	—
b. „ get.	450	—	—
c. „ „ einf.	—	—	—

5 I d. braun. ger. Pap.	—	—	—
e. gelb. einf. lin.	20	—	—
f. „ gestr.	350	—	—
g. dick. weiß. gestr.	—	—	—
f. grün. gestr.	10	—	10
g. „ lin.	—	50	250
h. bläulichlila lin.	—	—	—

5 II 1 Anna anilinrosa

a. grün. gestr. Pap.	5	—	—
b. „ lin.	—	90	250
c. blau.	—	10	—

6 I 2 Annas rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	250	4	—
b. „ get.	10	—	—
c. gelbl. weiß. ger.	10	—	—
d. gelb. einf. lin.	2	—	4
e. „ gestr.	1	—	—
f. dick. bläul. gestr.	—	—	—
g. „ weiß.	10	—	—
h. grün. gestr.	6	—	—
i. bläulichlila lin.	—	90	3
k. orange lin.	—	—	—

6 II 2 Annas anilinrosa

bläulichlila lin. Pap.	—	90	—
------------------------	---	----	---

7 4 Annas rot

a. weiß. gest. lin. Pap.	5	—	—
b. „ get.	—	—	—
c. gelbl. weiß. ger.	20	—	—
d. braun. ger.	—	—	—
e. gelb. lin.	2	—	3
f. „ gestr.	—	—	—
g. dick. bläul. gestr.	—	—	—
h. „ weiß.	10	—	—
i. grün. gestr.	12	—	—
k. orange lin.	—	—	—

Dienstmarken.

1888. Zeichnung der Freimarken, A weiß. gestreift. liniertes, B gelbl. liniertes Papier, ungez.

		A	B
	w. gestr. P.	gelbl. P.	
1	1 P. schw.	1 — 5	750 — —
2	1/2 A.	1 — —	750 — —
3	1 „	1 — 2	— 10 —
4	2 „	1 — —	4 — 10 —
5	4 „	250 — —	20 — —

Queensland.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860. Nov. T. 1, Königin Victoria,
Wz großer Stern W1 (16 mm),
ungez.



1



W 1

1	1 P. braunkarmin	240	—	60	—
2	2 „ tiefblau	400	—	160	—
3	6 „ tiefgrün	300	—	80	—

1860/61. T. 1. Wz W1 großer
Stern, scharf gezähnt 14—16.

4	1 P. karminrosa	150	—	60	—
5	2 „ tiefblau	100	—	20	—
6	6 „ tiefgrün	80	—	6 50	—

1861. Sept. T. 1. Wz kleiner
Stern W2 (13 mm),

A unvollkommen gez 14—16,
B scharf gez 14—16.



W 2

P.		A		B	
		unvollk. gez 14—16	scharf gez 14—16	unvollk. gez 14—16	scharf gez 14—16
7	1 karmin	20	— 12	40	— 12 50
8	2 blau	50	— 10	100	— 10 —
9	3 braun /u	13	— 10	100	— 50 —
10	6 grün	100	— 12 50	150	— 65 —
	Sh.				
11	1 d' violett /z	120	— 18	100	— 30 —

1862. T. 2, ohne Wz, dickes
Papier.

A gez 12¹/₂ — 13 (rechteckige
Lochung).

B gez 13 (runde Lochung).

P.		A		B	
		gez 12 ¹ / ₂ : 13	gez 13	gez 12 ¹ / ₂ : 13	gez 13
12	1 rotorange /u	20	— 6	40	— 10 —
	b. braunfilarot	—	— 15	—	—
13	2 blau /tu	18	— 4	30	— 4 —
14	3 braun	17 50	12 50		
15	6 grün	25	— 4	40	— 4 50
	Sh.				
16	1 grau /tu	30	— 5		

Nr. 15 und 18 des Handbuchs sind
Nr. 22 und 23 des Normalkatalogs; da-
durch ist eine Umnummerierung nötig
geworden.

1865. T. 2. Wz kleiner Stern
(W 2), gez 12¹/₂: 13 (rechteckige
Lochung).

17	1 P. rotorange /tu	20	— 10	—
18	2 „ hellblau /tu	40	— 8	—
19	6 „ tiefgelbgrün	60	— 10	—

1866. Jan. T. 2, Wz Queensland
Postage Stamps (W 3) über den
ganzen Bogen, gez 12¹/₂: 13.

QUEENSLAND
POSTAGE
STAMPS
W 3

(linke Hälfte des Wz.)

20	1 P. ziegelrot	50	— 15 15
21	2 „ blau	15	— 2 —

1866. Sept. T. 2, Steindruck, ohne
Wz, gez 13.

22	4 P. lila	15	— 3 50
23	5 Sh. rosa /tu	60	— 20 —

Von Nr. 22 und 23 gibt es Abweich-
ungen in dem Wort „FOUR“ od. „FIVE“.

1868/74. T. 2. Wz W 4: kleiner gedrückter Stern und „QUEENSLAND“, letzteres 4mal im Bogen.



W 4

p.	A		B	
	gez 13		gez 12 gebraucht	
24	1	orangerot „ 25 — 2 —	30 —	
25	2	blau . 10 — — 90	40 —	
26	3	dklbraun . 60 — 7 50	— —	
		b. ollvbraun 40 — 5 —		
27	6	tiefgrün . — — 15 —	25 —	
		b. gelbgrün . 100 — 6 —		
Sh.				
28	1	rostbraun — — 20 —		
29	1	rotviolett 100 — 20 —	17 50	

Nr. 24—29 B ungebraucht sehr selten.

1868/79. T. 1, Wz W 5, Nr. 33 Steindruck.



5

p.	A		B	
	gez 12		gez 13	
30	1	orangerot 20 — 150	20 — 3 —	
		b. rosarot 25 — 6 —	40 — 6 —	
31	2	blau . . 750 — 65	20 — 2 —	
32	3	braun . . 27 — 6 —	30 — 15 —	
33	4	gelb . . 160 — 7 —	— — 40 —	
34	6	grün . . 60 — 350	50 — 4 —	
		b. h'gelbgrün 25 — 350		
		c. smar'grün 70 — 6 —	70 — 10 —	
Sh.				
35	1	violett . 38 — 15 —	— — 60 —	
		b. rotviolett 15 — 5 —		

Nr. 33 hat dieselben Abarten in der Wertangabe „FOUR“ wie Nr. 15. Nr. 30, 31, 35 gibt es wagerecht ungez.

1881. T. 1. Steindr., Wz W 5a, gez 12.



W 5a

36	2	Sh. mattblau	15 — 15 —
37	2/6	„ ziegelrot	40 — 20 —
38	5	„ ockerbraun	40 — 30 —
39	10	„ rehbraun	140 — 75 —
40	20	„ rosa	100 — 40 —

Stücke mit SPECIMEN-Aufdruck oder fiskalisch gebrauchte kosten etwa $\frac{1}{8}$ des Preises der ungebrauchten Stücke.

1879/81. T. 3, punktierte Eckausfüllungen, Wz W 5 oder W 5a, gez 12.



3

41	1	P. braunrot	tu 10 — — 60
		b. scharlach	5 — — 60
42	2	„ blau	tu 12 — — 60
43	4	„ orangegelb	tu 8 — 2 —
44	6	„ grün	tu 10 — 3 —
45	1	Sh. tiefviolett	10 — 6 —
		b. violett	6 — 4 —

Nr. 41 ist mit QUEENSLAND bekannt. Dieselbe Marke kommt in stumpfelig gebraucht vor: die Farbennuance dürfte durch chem. Einfluß entstanden sein.

Nr. 42 gibt es mit TW in TWO zusammenhängend.

1879/81. T. 3 u. 1, No. 41, 42 u. 35b ohne Wz, gez 12.

Rückseitig blaue Wellenlinien

46	1	P. braunorange	— — 17 50
47	2	„ tiefblau	— — 30 —

Nr. 46 gibt es mit QUEENSLAND, Nr. 47 mit PENGE.

Durch Streichung von Nr. 42 des Handbuchs bleiben die Nummern des Handbuchs bis Nr. 72 um 1 Nummer hinter denen des Normalkatalogs zurück; durch Einrechnung von Nr. 72 a = 72 des Normalkatalogs wird die Gleichheit wiederhergestellt.

1880. Nr. 41 mit schwarzem Aufdruck A 1.

Half-penny
A 1

48 1/2 P. a. 1 P. braunrot 35 — 35 —
Abart wie bei Nr. 41 auch hier bekannt.

1882/83. T. 4. Ecken mit Verzierungen; Wz W5, gez 12, 9 1/2 : 12.

Nr. 49 I mit Punkt hinter der Wertangabe.
Nr. 49 II ohne Punkt hinter der Wertangabe.



(Siehe auch
Nr. 62—68.)

		A	
		gez 12	
49 I	1 P. ziegelrot . . .	4	— —
	B gez 9 1/2 : 12	80	— 15 —
II	ziegelrot . . .	3	— 15
50 2	„ blau . . .	5	— 15
	B gez 9 1/2 : 12	—	25 —
51 4	„ mattgelb . . .	6	— 20
52 6	„ grün . . .	3 50	— 15
53 1 Sh.	violett . . .	3 50	— 60
	B gez 9 1/2 : 12	—	50 —
54 2	„ braun . . .	25	— 27 50

Nr. 49, 50, 54 kommen vor LA in QUEENSLAND zusammenhängend, Nr. 51 mit PENGE (statt PENCE), Nr. 50 u. 52 mit langem P in PENCE.

1882/90. T. 5. Königin Victoria, A dünn. Papier, Wz W5 liegend, gez 12, C dick. Papier, Wz W 6 stehend.



3



W 6

Sh.	A		C	
	dünn. Pap.	dick. Pap.		
55 2	blau 18 —	15 —	15 —	8 —
56 2/6	zglrot 6 —	3 —	4 75	4 —
57 5	karmin 30 —	3 —	9 —	9 —
58 10	braun 20 —	10 —	15 —	15 —
59 1 Pd.	grün 27 50	7 50	27 50	7 50

Fiskalisch entwertete Stücke sind nur von geringem Werte.

1890/94. T. 6—8, Wz W5 stehend (bei Nr. 60 liegend), gez 12 1/2 (bis nahe 13), Nr. 61 auch gez 12, Nr. 64 auch gez 10.



6



7



8

60 1/2	P. grün . . .	—	40	—	15
61 1	„ ziegelrot . . .	—	30	—	05
62 2	„ blau (früh. Platte)	—	65	—	10
63 2 1/2	„ karmin . . .	—	1	—	20
64 3	„ braun . . .	—	1	—	25
65 4	f a. zitrongelb . . .	—	4 50	—	50
	b. orange . . .	—	2 50	—	30
66 6	„ grün . . .	—	3 50	—	15
67 2	Sh. rotbraun . . .	—	5	—	5

Nr. 61, 62, 65, 66, 67 sind Neuauflage der Ausgabe 1882/83, an der Zähnung und abweichenden Farben leicht erkennbar, LA zusammenhängend ist auch hier bei 61, 62, 64, 67 zu finden, außerdem PENGE bei Nr. 65, sowie bei 62 LA nicht zusammenhängend.

1894/95. Marken auf dickem Papier, Wz große Krone u. Q (W6), gez 12, 12 1/2 (13).

65 1 P.	rotorange, gez 12 1/2	—	40	—	40
69 2	„ blau, gez 12 1/2 (13)	—	70	—	40
70 1 Sh.	violett, gez 12	—	3 50	—	2 75

No. 68 gibt es auch mit LA zusammenhängend.

1894/95. T. 7, ohne Wz, rückseitig mit blauem Netzband, gez nahe 12 1/2.

71 1 P.	gelbrot . . .	—	35	—	35
72 2	„ blau . . .	—	40	—	15

No. 72 auch ohne Netzband und mit LA zusammenhängend bekannt.

1895/96. T. 9—11 und ähnlich,
Kopf auf weißem Grund, Wz
Krone Q (W 5), (bei $\frac{1}{2}$ P. lieg.),
gez nahe $12\frac{1}{2}$.



9 10 11

73	$\frac{1}{2}$ P.	grün	— 40	— 10
74	1	„ orangerot	— 30	— 15
75	2	„ blau	— 60	— 10
76	$2\frac{1}{2}$	„ rosa, karm. 77	3 50	— 40
77	5	„ lilabraun	2 —	— 30

— Nr. 73, jedoch dickes Papier,
Wz große Krone u. Q (W 6).

78 $\frac{1}{2}$ P. grün . . . — 50 — 40

— Desgl., dickes Papier, ohne Wz,
mit rücks. blauem Netzband.

79 $\frac{1}{2}$ P. grün . . . — 30 — 40

Nr. 79 ohne blaues Netzband stammt
vom Bogenrand.

1895/96. Nr. 73, 74 und 70 auf
dünnem Papier, Krone und Q
schwach eingepreßt, gez $12\frac{1}{2}$.

80	$\frac{1}{2}$ P.	grün	2 50	2 50
81	1	„ orangerot	— 40	— 10
82	2	„ blau	4 —	2 50

1896. T. 12. Wertziff. unten
zu beiden Seiten, Wz Krone u. Q
(Wz 5), gez 13.



12

83 1 P. ziegelrot . . . — 50 — 15

1897. T. 13—17. Wertziffer
in den vier Ecken, Wz W 5,
gez 13.



13 14



15 16 17

84	$\frac{1}{2}$ P.	tiefgrün	— 60	— 50
85	1	„ ziegelrot	— 20	— 03
86	2	„ blau (s. Nr. 101)	— 30	— 03
87	$2\frac{1}{2}$	„ mattrot	3 50	2 50
88	3	„ olivbraun	— 50	— 20
89	4	„ gelb	— 60	— 10
90	5	„ violettbraun	— 80	— 30
91	6	„ gelbgrün	— 90	— 10
92	1 Sh.	violett	1 75	— 20

1899. Nr. 87 Farbenwechsel, gez 13.

93 $2\frac{1}{2}$ P. violett a. h'blau — 40 — 25

1899. Nr. 85, jedoch dickes Pap.
u. sägezahnartig $\wedge\wedge$ durchstochen.

94	1 P.	scharlachrot		
		{ a. durchst., farblos	1 —	1 —
		{ d. „ u. gez 13	1 —	1 20
		{ e. „ schwarz	5 —	5 —

Von Nr. 94 unterscheidet man noch
durchstochen schwarz u. gez 13, und
durchstochen farblos und schwarz.

1900. T. 18, Wz Krone Q (W 5).
gez 13.



18

95 $\frac{1}{2}$ P. tiefgrün . . . — 10 — 06

1900. T. 16, Wz Krone Q (W 5),
gez 13.

96 2 Sh. grünlichblau 3 50 1 50

1900. T. 19 u. 20. Gedächtnismarken aus Anlaß des Burenkrieges, gez 12.



19



20

I	1 P. Illarot	10	—	10
II	2 „ blauviolett	17	50	17 50

1903. T. 21. Sonderausgabe des australischen Gesamtstaates (Commonwealth) für Queensland, Wz Krone u. V, gez 12¹/₂.



21

97	9 P. dunkelblau	1	50	—	65
	u. dunkelrotbraun				

1906. T. 21, Wz Krone doppel-
liniges A (W 7), gez 12:12¹/₂.



W 7

98	9 P. blau u. rotbraun	1	10	1	50
----	---------------------------------	---	----	---	----

— Freimarken Nr. 58 u. 60 in Stein-
druck, Wz Krone Q (W 6)

99	5 Sh. rosa	8	50	—	—
100	1 Pd. dunkelgrün	40	—	—	—

1907. T. 15. Nr. 86 von neu-
gravierter Platte, Wz Krone Q
(W 5a), gez 12, 12¹/₂, 13.

101	2 P. blau	—	—	—	—
-----	---------------------	---	---	---	---

Bei den Marken neuer Gravierung be-
rühren Krone und Haarknoten den inneren
Rahmen.

1907/8. Frühere Typen, Steindruck,
Wz Krone A (W 8), bei Nr.
112—115 zweimal liegend, gez 12,
12¹/₂ (13).



W 8

102	1/2 P. grün	—	10	—	05
103	1 „ ziegelrot	—	15	—	10
104	2 „ blau	—	25	—	20
106	3 „ blaßbraun	—	50	—	20
107	4 „ grün'gelb	2	—	—	70
109	6 „ grün	—	90	—	65
110	1 Sh. lila	1	50	—	75
111	2 „ blaugrün	3	—	1	60
112	2/6 „ ziegelrot	3	75	3	25
113	5 „ rosa	7	50	5	—
114	10 „ braun	15	—	10	—
115	1 Pd. dunkelgrün	28	—	18	—

1909. No. 107 in Farbenänderung,
Wz Krone A (W 8), gez 12¹/₂, 13.

116	4 P. grau	—	60	—	30
-----	---------------------	---	----	---	----

Einschreibebriefmarken.

1861. T. E 1. Wz kleiner Stern
(W 2), scharfe Zähnung (14—16).



E 1

1 (6 P.) olivgelb *tu* — — 25 —

1861. T. E 1, unvollkommene
Zähnung (14—16).

2 (6 P.) grünlichgelb 20 — 15 —

1865. T. E 1, Wz kleiner Stern
(Wz 2), gez 12¹/₂—13 (rechteckige
Lochung).

3 (6 P.) gelb . . . 25 — 10 —

Stempelmarken Abbildung S 1—S 5
waren zur Frankierung bis 1893 zuge-



S 1



S 5

lassen; Speziali-sammler finden ausführliche
Aufstellung im Handbuch.

Marken, die mit O S durchlocht sind,
dienen dienstlichen Zwecken.

Neudrucke.

Ausgabe 1868/94. Neudrucke von 1895 in
etwas abweichenden Farben, Wz Krone,
kleiner Stern, gez 13.

24 N	1 P.	orange	
		b. orangebraun	
25 N	2 "	stumpfbau	
		b. leb'h'blau	
26 N	3 "	tiefbraun	
27 N	6 "	gelbgrün	
29 N	1 Sh.	rotviolett	
		b. stumpfviolett	

Ausgabe 1868/70. Neudruck von 1895, Wz
Krone Q, gez 12.

30 N	1 P.	ziegelrot	
31 N	2 "	ultramarin	
		b. graublau	
32 N	3 "	braun	
34 N	6 "	stumpfgrün	
35 N	1 Sh.	grauviolett	

E 1 N 6 P. tiefgelb, Wz kleiner Stern,
gez. 12 — —

Rajpipla.

(Rajpeepla.) (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupee.

1880. T. 1, gez 11.



1

1 1/4 A. blau — 60 5 50

1880. T. 2, gez 12¹/₂.



2 *

2 2 A. grün 3 25 — —
3 4 " rot 5 50 — —

Réunion.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1851. T. 1 u. 2, ungez (4 Typen von jedem Wert).



1



2

- 1 | 15 C. schwarz
a. bläulich 1500 — 1300 —
2 | 30 „ schwarz
a. bläulich 1500 — 1300 —

1885. Marken der französischen Kolonien verschiedener Emissionen mit schwarzem Aufdruck A 1 bis A 3, ungez.

5 c. 20 c. 25 c.

R

R

R

A 1

A 2

A 3

- 3 | 5 a. 40 C. rotorange
(Adler) *k* 5 50 6 75
4 | 5 „ 30 „ braun
Napoleon III.) *kd* 1 — 1 —
5 | 5 a. 40 C. rotorange
(Ceres) *dk* — 80 — 80
6 | 5 „ 30 „ braun
(1877) — 50 — 50
7 | 5 „ 40 „ ziegelrot
(1877) *dk* 2 — 2 25
8 | 10 „ 40 „ ziegelrot
(1877) *dk* — 75 — 75
9 | 20 „ 30 „ braun
(1877) *k* 2 25 2 25
10 | 25 „ 40 „ rotorange
(Adler) *dk* 1 50 2 —

1891. Marken der französischen Kolonien von 1872, 1877 u. 1881 mit schwarzem Aufdr. A 4.

RÉUNION

A 4

Marken von 1872 (Ceres) ungez.

- 11 | 40 C. rotorange . 15 — 15 —
12 | 80 „ karminrosa . 2 — 2 50

Marken von 1877 (Friede und Handel), ungezähnt.

- 13 | 30 (C.) braun . . . 2 25 2 75
14 | 40 „ ziegelrot . . . 1 50 1 50
15 | 75 „ karminrosa . 16 — 16 —
16 | 1 F. bronzegrün T. 1 3 — 3 50

Marken von 1881, gez 14:13 1/2.

- 17 | 1 (C.) schwarz
a. graublau *kd* — 15 — 15
18 | 2 „ braun a. gelbl. *k* — 15 — 15
19 | 4 „ violettbraun
a. bläulich *k* — 20 — 25
20 | 5 „ grün . *kd* — 40 — 10
21 | 10 „ schwarz a. lila *kd* — 30 — 15
22 | 15 „ blau . . *kd* — 40 — 10
23 | 20 „ rot a. grün *kd* 1 25 1 25
24 | 25 „ schwarz a. illa-
rosa *k* — 80 — 20
25 | 35 „ viol'braun a. gelbk 1 75 2 —
26 | 40 „ ziegelrot . *k* 3 — 3 —
27 | 75 „ karminrosa *k* 10 — 12 —
28 | 1 F. bronzegrün *k* 8 — 12 —

Alle Marken kommen mit und ohne Akzent vor, ferner fehlerhafte Aufdrucke: BUNION, EUNION, RFUNION, REUNIONR, RIUNION, RLUNION und viele andere.

1891. Marke der französischen Kolonien von 1881 (Nr. 51) mit schwarzem Aufdr. A 5.

RÉUNION
0 2 c
A 5

- 29 | 02 a. 20 (C.) rot a. grün *k* — 20 — 20
30 | 15 „ 20 „ „ „ „ *k* — 60 — 50

Nr. 29, 30 kommen ohne c nach Wert sowie mit fehlerhaftem Aufdruck vor, siehe Bemerkung nach Nr. 28.

1891. Dieselbe Marke mit gleichem Aufdrucke, Wert 2 (in drei Typen) ohne c über der alten Wertangabe.

- 31 | 2 a. 20 (C.) rot a. grün — 25 — 40

Auch hier wiederholen sich die Fehler.

1892/1900. T. 3, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



3

- | | | | | |
|----|--------------------------|------|-------|------|
| 32 | 1 (C.) schwarz | | | |
| | a. graublau | — 03 | — 03 | |
| 33 | 2 „ braun a. gelbl. | — 04 | — 04 | |
| 34 | 4 „ violettbraun | | | |
| | a. bläulich | — 10 | — 06 | |
| 35 | 5 „ grün | — 20 | — 05 | |
| 36 | 10 „ schwarz a. illa | — 25 | — 08 | |
| 37 | 15 „ blau (mit W.) | — 50 | — 05 | |
| 38 | 20 „ rot a. grün | — 25 | — 12 | |
| 39 | 25 „ schwarz a. illarosa | — 30 | — 10 | |
| 40 | 30 „ braun | — 35 | — 40 | |
| 41 | 40 „ ziegelrot | — 45 | — 30 | |
| 42 | 50 „ karminrosa | 2 | — 150 | |
| 43 | 75 „ violettbraun | | | |
| | a. gelb | 1 | — 1 | |
| 44 | 1 F. oliv | | 130 | — 80 |

Nr. 39, 40, 42, 43, 44 sind mit doppelt. Namen, Nr. 43 auf doppelseitig gefärbt. Papier bekannt.

1894. Französische Kolonialmarke von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdruck A 6—A 8 (3 Typen).

2 c.

A 6

- | | | | |
|----|------------------|------|------|
| 45 | 2 a. 20 (C.) rot | — 20 | — 25 |
|----|------------------|------|------|
- Type 1 hat große 2, bei T. 2 endet der Kopf in einer Kugel (•), bei T. 3 in einem Punkte (·).

1900. T. 3. Farbenänderung, gez 14 : 13 1/2.

- | | | | |
|----|----------------------|------|------|
| 46 | 5 (C.) gelbgrün | — 15 | — 05 |
| 47 | 10 „ rot | — 15 | — 10 |
| 48 | 15 „ grau | — 20 | — 10 |
| 49 | 25 „ blau | — 35 | — 35 |
| 50 | 50 „ braun a. blaut. | | |
| | a. Name rot | 250 | 3 — |
| | b. „ blau | — 60 | — 45 |

1901. Vom 1. bis 21. Jan. 1901 galten die Nachportmarken der französ. Kolonien in Reunion ohne Aufdr. als Freimarken.

1901. Nr. 41—44 mit schwarzem Aufdruck A 9.

5 c.



A 9

- | | | | |
|----|---------------------|----------------|-----------|
| 51 | 5 a. 40 (C) ziegel- | | |
| | rot k | — 20 | — 25 |
| 52 | 5 „ 50 „ karmin- | | |
| | rosa k | — 20 | — 25 |
| 53 | 15 „ 75 „ violett- | | |
| | braun k | — 25 | — 35 |
| 54 | 15 „ 1 F. oliv | k ² | — 40 — 50 |

Nr. 51—54 welsen verschiedene Aufdruck-Unregelmäßigkeiten auf.

1907. T. 4—6, gez 14 : 13 1/2.



4



5



6

- | | | | |
|----|--------------------------|------|------|
| 55 | 1 (C.) violett u. karmin | — 05 | — 05 |
| 56 | 2 „ braun „ blau | — 05 | — 05 |
| 57 | 4 „ graubraun u. rot | — 10 | — 05 |
| 58 | 5 „ grün u. rot | — 10 | — 05 |
| 59 | 10 „ karmin „ grün | — 10 | — 05 |
| 60 | 20 „ oliv „ grün | — 20 | — 20 |
| 61 | 25 „ blau „ braun | — 30 | — 20 |
| 62 | 30 „ braun „ grün | — 35 | — 35 |
| 63 | 35 „ olivbraun. blau | — 40 | — 35 |
| 64 | 45 „ violett „ karm. | — 50 | — 40 |
| 65 | 50 „ tiefbraun. blau | — 60 | — 40 |
| 66 | 75 „ rot | — 90 | — 85 |
| 67 | 1 F. olivbraun. | 110 | — 80 |
| 68 | 2 „ rot „ grün | 220 | 2 — |
| 69 | 5 „ rot „ violett | 550 | 5 — |

Nr. 67 gibt es in Doppeldruck.

Nachportomarken.

1889/93. T. N 1, ungez.



N 1

1	5 C. schwarz	1	—	1	—
2	10 „	1	—	1	—
5	15 „	1	35	1	35
3	20 „	1	75	1	75
4	30 „	1	25	1	25

Nr. 1—5 gibt es auf gelblich-weißem und bläulichem Papier. Nr. 1 u. 5 mit Fehldruck Cen mes.

1907. T. N 2, gez 14 : 13 1/2.



N 2

6	5 C. rot a. gelb	—	10	—	15
7	10 „ blau a. bläulich	—	15	—	20
8	15 „ schwarz a. bläul.	—	15	—	25
9	20 „ karminrosa	—	20	—	35
10	30 „ grün a. grün	—	35	—	50
11	50 „ braun	—	55	—	80
12	60 „ karmin a. blau	—	65	—	1
13	1 F. violett	—	1	—	150

Neudrucke.

1 N	15 C. schwarz a. graublau	1	—
2 N	30 „ „ „	4	—

Die Neudrucke dieser seltenen Marken (1866) sind daran zu erkennen, daß der begrenzende Rahmen sich aus 2 statt aus 3 Linien zusammensetzt.

Rhodesia.¹⁾

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shilling = 1 Pound.

1909. T. 1. Marken der Britisch-Südafrikanischen Gesellschaft mit schwarzem Aufdruck A 1.



RHODESIA.

1

A 1

1	1/2 P. grün	—	10	—	10
2	1 „ rosarot	—	15	—	15
3	2 „ braun	—	30	—	30
4	2 1/2 „ mattblau	—	35	—	35
5	3 „ weinrot	—	40	—	50
6	4 „ olivgrün	—	55	—	55
7	6 „ rotlila	—	80	—	75
8	1 Sh. orangebraun	150	150		
9	2/6 „ blaugrau	375	450		
10	3 „ violett	450	5		

11	5 Sh. braunorange.	750	9	—
12	7/6 „ schwarz	1125	14	—
13	10 „ blaugrün	15	—	1750
14	1 Pd. violettschiefer	28	—	32

— Desgleichen unter Beifügung des neuen Wertes (A 2 u. A 3).

RHODESIA.

5d

RHODESIA.

TWO SHILLINGS.

A 2

A 3

15	5 P. a. 6 P. rotlila	—	80	—	1
16	7 1/2 „ „ 2/6 Sh. blaugrau	1	10	150	
17	10 „ „ 3 Sh. violett	140	150		
18	2 Sh. a. 5 „ brnorange	325	4		

¹⁾ Die früheren Ausgaben siehe unter Britisch-Südafrikanische Gesellschaft.

Rio de Oro (Goldfluß-Kolonie).

(Sp. Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1905. T. 1, gez 14.



1	1	C.	grün	5	—	5	—
2	2	"	karmin	5	—	5	—
3	3	"	bronze grün	5	—	5	—
4	4	"	dunkelsepia	5	—	5	—
5	5	"	ziegelrot	5	—	5	—
6	10	"	kastan'braun	5	—	5	—
7	15	"	rot	5	—	5	—
8	25	"	blau	7 50	!	7 50	
9	50	"	dunkelgrün	6	—	6	—
10	75	"	violett	6	—	6	—
11	1	P.	rotbraun	4	—	4	—
12	2	"	orange	10	—	10	—
13	3	"	lila	12	—	12	—
14	4	"	bläulichgrün	15	—	15	—
15	5	"	hellblau	17 50		17 50	
16	10	"	rot	25	—	25	—

1906. Nr. 8 mit karminrotem Aufdr.



17 15 a. 25 C. blau . 30 — 35 —

1907. T. 2, gez 14.



18	1	C.	braunkarmin	2	—	2	—
19	2	"	grünschiefer	2	—	2	—
20	3	"	lilaschiefer	2	—	2	—
21	4	"	ziegelrot	2	—	2	—
22	5	"	braunschiefer	2	—	2	—
23	10	"	schok'braun	2	—	2	—
24	15	"	dunkelblau	2	—	2	—
25	25	"	dunkelgrün	3	—	3	—

26	50	C.	violettschief.	3	—	3	—
27	75	"	braun	3	—	3	—
28	1	P.	ocker	4 50		4 50	
29	2	"	stumpflila	7 50		7 50	
30	3	"	blaugrün	10	—	10	—
31	4	"	dklblau	12	—	12	—
			l. blaugrün (Flidr.)	300	—	300	—
32	5	"	ziegelrot	15	—	15	—
33	10	"	dunkelgrün	30	—	30	—

1907/08. Stempelmarken von 1905
u. 1906 mit karminrotem Aufdr. A 2.

5 CENS

HABILITADO
PARA
CORREOS

RIO DE ORO

34	5	C. a. 50 C.	grün (1905)	30	—	40	—
35	5	"	50 " (1907)	30	—	40	—

— Nr. 12, 9, 10 u. 25 mit farb.
Aufdr. A 3 u. A 4.

1907 1908

10 2

Cens Cens

36	2	C. a. 2 P.	m'orange				
			Aufdr. violett	14	—	15	—
37	10	"	50 C. dklgrün				
			Aufdr. rot	14	—	15	—
38	10	"	75 " viol'braun				
			Aufdr. rot	14	—	15	—
39	15	"	25 " dklgrün				
			Aufdr. rot	14	—	15	—

1908.	Nr. 26 mit Aufdr. A 4.		
40	10 C. 50 C. viol'schiefer		
	Aufdr. karmin	12	— 12 —
	Nr. 27 u. 28 mit Aufdr. A 1.		
41	15 C. a. 75 C. braunrot		
	a. Aufdr. schwarz	10	— 10 —
	b. „ violett	—	— — —
42	15 „ a. 1 P. ocker		
	Aufdr. violett	10	— 10 —

1909. T. 3. gez 14.



43	1 C. lachsfarben	— 75	— 75
44	2 „ braunorange	— 75	— 75
45	5 „ dunkelgrün	— 75	— 75
46	10 „ hellrotorange	— 75	— 75
47	15 „ blaugrün	1	— 1 —
48	20 „ schwarzviolett	1	— 1 —
49	25 „ indigo	110	110
50	30 „ hochrot	115	115
51	40 „ schokoladenbraun	120	120
52	50 „ dunkelrotviolett	120	120
53	1 P. schwarzbraun	150	150
54	4 „ rot	6	— 6 —
55	10 „ weinrot	15	— 15 —

Romagna.

(Romagne.) — (I., Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo.

1859. T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1	1/2 B. gelb	h	1 10	4 50
2	1 „ braunrau,			
	hellgrau	h	1 25	4 50

3	2 B. braungelb	h	1 25	3 60
4	3 „ dklblaugrün	h	1 50	6 —
5	4 „ rotbraun	h	3 —	4 50
6	5 „ violett	h	1 —	22 50
7	6 „ gelbgrün	h	2 75	300 —
8	8 „ rosa	h	3 —	50 —
9	20 „ graugrün	h	8 50	90 —

Achtung vor falsch. Entwertungsstempel.

Neudrucke.

1892. Mai. 1897. Januar. Private Neudrucke: schwarzer Druck, farbiges Papier, abweichende Farbe, weißer Gummi, ungez.

		1892			1897		
1 N I	1/2 Baj.	braungelb	—	1 N II	1/2 Baj.	mattegelb	—
2 N I	1	dunkelgrau	—	2 N II	1	graubraun	—
3 N I	2	bräunlich	—	3 N II	2	dunkelgelb	—
4 N I	3	dunkelgrün	—	4 N II	3	dunkelgrün	—
5 N I	4	rötlichbraun	—	5 N II	4	rötlichbraun	—
6 N I	5	lebhaftlila	—	6 N II	5	lilabraun	—
7 N I	6	hellgrün	—	7 N II	6	gelbgrün	—
8 N I	8	mattrosa	—	8 N II	8	rosa	—
9 N I	20	stumpfbau	—	9 N II	20	grünlichblau	—

Bei den Neudrucken von 1892 laufen die Fußstriche von RA in FRANCA zusammen, selb oft auch von „TA“ in POSTALE. Die Eckverzerrungen sind kräftiger und unklarer gedruckt, bei den 1897er Neudrucken ist die Umschrift weiter von den Ornamenten entfernt und der Druck kräftiger. (Preise der Neudrucke 1 N I—9 N I je etwa M. 3—, 1 N II—9 N II je M. — 60.)

Rumänien.

(Roumania Roumanie.) — (Europa.)

40 Parale = 1 Piaster, 100 Bani = 1 Leu.

I.

Moldau.

(Moldavia. — Moldavie.)

1858. T. 1. Handstempel, Nr. 1, 2, 4
a. gestreift. (vergé), Nr. 3 auf einf. P.,
ungez.²⁾



	Par.		
1	27	schwarz a. m'rosa 12000	1100 —
2	54	blau a. grün	750 — 450 —
3	81	" " bläul.	8000 — 8000 —
4	108	" " rosa	3000 — 1200 —

Nr. 1 gibt es tête-bêche.

²⁾ Preis für viereckig geschultene
Stücke, rund geschnittene wesentlich
billiger.

1858/59. T. 2. Handstempel ungez.



	Par.	A	B
		bläul. Pap.	weißes Pap.
5	5	schwarz	550 —
		b. T. II*)	25 —
	640	blau	30 — 25 — 12 — 20 —
	780	rot	1200 — 100 — 25 — 30 —

Nr. 5—7 gibt es auch tête-bêche.

*) Die im Handel meist vorkommenden
Stücke von Nr. 5, T. II B (Bruch in der
unteren Umrandungslinie) sind Restbe-
stände: echte, gebrauchte gibt es nicht.

II.

Fürstentum Moldau-Walachei.

(Walachia. — Valachie.)

1862. T. 3, glattes einfaches oder gestreiftes, dünnes Papier.



		A 1	A 2	B
		Handdruck einf. weiß. P.	gestreiftes P.	Maschinendruck auf weiß. Pap.
8	3 Par. gelb	6 — 50 —		4 —
	b. orange	6 — 50 —	90 —	4 50
9	6 " ziegelrot	5 — 40 —	75 — 75 —	
	c. wechselrot	10 — 50 —	75 — 75 —	
	e. lilakarmin			-- 30
10	30 " blau	6 — 150	12 50 7 50	-- 40 — 80

Nr. 8—10 wurden zunächst mittelst Handstempels und dann mit Maschinendruck her-
gestellt. — Nr. 8—10 gibt es tête-bêche. — Nr. 8 A 2 sowie 8 B auf gestreiftem Papier dürfte
gebraucht nicht existieren. Von Nr. 9 e lilakarmin gibt es ungebrauchte Stücke nicht.

III.

Fürstentum Rumänien.

(Roumania. — Roumanie.)

1865. T. 4. Fürst Cuza, ungez.



Par.	A		B	
	einfach Pap.		gestr. Pap.	
11	2 gelb	7 50 35 —	1 75 25 —	
12	5 blau	— 40 25 —	5 — 45 —	
13	20 rot,			

T. 1, II — 25 — 90

T. I von Nr. 13 hat dicke Ziffer 20 oben rechts, T. II hat dünne Ziffer 20 oben rechts.

1866/67. T. 5. Karl I., schwarzer Dr., farbiges Pap., ungez.



Par.	A		B	
	dünn. P.		dicke P.	
14	2 gelb	— 35 2 —	8 — 20 —	
15	5 blau	5 — 40 —	5 — 40 —	
	b. d'blau	6 50 50 —		
16	20 rosa			

(2 T.) — 25 1 — 50 — 450

Bei Nr. 16 A und B unterscheidet man 2 Typen.



T. 1.



T. 2.

Außerdem gibt es von 16 T. 2 eine Abart mit Punkt in der oberen rechten Ecke.

1868. T. 6. Wertangabe in BANI, farb. Druck, ungez.



6

17	2 B. gelb	3 — 2 50
	c. orange	2 — 2 —
18	4 „ hellblau	10 — 8 —
	c. dunkelblau	7 — 6 —
19	18 „ rosa	25 — 1 —
	b. karmin	25 — 85
	d. ziegelrot	45 — 1 —

Nr. 17—19 sowie 25 gibt es auf starkem, gelblichen Papier. Nr. 17 u. 19 in vielen Farbenabstufungen.

1869. T. 7. Karl I. mit Backenbart, ungez.



7

20	5 B. gelb	8 — 6 —
	c. orange	15 — 7 50
21	10 „ blau	7 50 1 50
	b. ultramarin $\frac{1}{2}$	10 — 1 75
	c. indigoblau	12 — 2 50
22	15 „ ziegelrot	3 25 1 50
	b. karmin	15 — 2 50
	l. blutrot, gestr. P.	— — 200 —
23	25 „ gelb u. blau	7 50 2 50
	c. orange u. blau	7 50 2 50
24	50 „ hellblau u. rot	25 — 4 50
	c. indigobl. u. rot	27 50 7 50

Nr. 21, W. 22 sind auch auf gelblich Papier bekannt.

1870. T. 6, weißes Papier, ungez (u. gez $12\frac{1}{2}$).

25	3 B. blauviolett $\frac{1}{2}$	3 50 3 —
	c. rötlichviolett	3 50 3 25

Nur eine kleine Anzahl von Nr. 25 soll gez $12\frac{1}{2}$ amtlich zur Ausgabe gebracht worden sein (gebr. M. 70 —).

1871. T. 8. Karl I. mit Vollbart, ungez.



8

26	5 B. blutrot	7 50	2 75
	b. dunkelkarmin	9 —	3 —
	c. ziegelrot	15 —	3 50
	f. karmin, punkt.		
	Untergrund	15 —	15 —
27	10 „ gelb	7 50	2 50
	b. orange	8 50	3 —
	l. a. gestr.	160 —	— —
28	15 „ blutrot	20 —	22 —
29	25 „ braun	6 50	4 50

Nr. 28 gibt es Abart CINCIS statt CINCIS, Nr. 27 gibt es auf gelbem Papier.

1872. T. 8, gezähnt 12 $\frac{1}{2}$.

30	5 B. karmin	12 —	6 —
	c. ziegelrot	300 —	— —
31	10 „ ultramarin	12 —	4 —
32	25 „ dunkelbraun	3 50	4 75

1871/72. T. 8, mehr oder minder mangelhafte Ausführung, ungez.

33	10 B. lebhaftblau	6 —	6 —
34	10 „ milchblau	7 50	10 —
	b. trübblau	6 75	9 —
	l. blau, gestr. Pap.	15 —	75 —
35	50 „ ultramarin u. rot	25 —	60 —

Nr. 34b gibt es auf gelbem Papier.

1872. T. 9, farbig getöntes (Nr. 39 weißes) Papier, feiner Pariser Druck, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



9

36	1 $\frac{1}{2}$ B. bronzegrün	— 75	— 15
37	3 „ hellgrün	1 25	— 50
38	5 „ gelblichbraun	1 25	— 15

39	10 B. blau	1 20	— 10
40	15 „ rotbraun	5 —	— 60
41	25 „ mattorange	3 50	— 25
	b. dunkelorange	7 50	— 30
42	50 „ hellrosa	15 —	1 50

Marken, Ausg. 1872, gibt es ungezähnt, gebrauchte Stücke sind nicht bekannt. Marke (Pariser Druck) 5 B. smaragdgrün gez 13 $\frac{1}{2}$ oder ungez ist Probedruck, ebenso vermutlich 3 Bané gelblichbraun ungez.

1876/77. T. 9, unklarer (Bukarester) Druck. A B

	Bané	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11
43	1 $\frac{1}{2}$ oliv	— — — 65	— 60 — 15
	c. grauoliv	10 — 1	10 — — 20
44	5 olivbraun	10 — — 40	7 — — 15
	l. blau (Fehldr.)		150 — 150 —
45	10 blau		1 50 — 15
	b. schw'blau		4 50 — 75
	c. grünblau		60 — — 50
	d. ultramarin		30 — — 60
46	15 rotbraun	6 — — 25	6 — — 25

Nr. 44 zusammenhäng. mit 441 kostet *600—450—. Nr. 43—46 gibt es teilweise ungezähnt.

1878. T. 9, gez 11.

47	30 B. ziegelrot	7 50	1 25
----	-----------------	------	------

1879/80. T. 9, gez.

	A	gez 13 $\frac{1}{2}$.	
	B	„ 11, 11 $\frac{1}{2}$.	
	C	gem. gez.	
48	1 $\frac{1}{2}$ B. schwarz		
	A	gez 13 $\frac{1}{2}$	7 — 1 25
	B	gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	— 15 — 05
	C	gem. gez.	9 — 4 50
49	3 „ oliv	gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	4 — — 40
50	5 „ grün	„ 11, 11 $\frac{1}{2}$	1 25 — 05
	d. d'blaugrün		3 — — 30
	f. karmin		
51	10 „ rosa	(Fehldruck)	150 — 500 —
	A	gez 13 $\frac{1}{2}$	8 — 1 —
	B	gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	2 — — 10
	C	gem. gez	15 — 2 —
	b. karmin		
	gez 11, 11 $\frac{1}{2}$		2 — — 20
	c. fleischf. (1880)		
	gem. gez		15 — 2 50

52	15 B. venet'rot (T. I)			
	gez 11, 11½	30	—	1 —
	b. fleischrot (T. II)			
	gez 11, 11½	10	—	1 —
53	25 „ blau „	11, 11½	3 50	— 60
	c. dunkelblau			
	gez 11, 11½	4	—	— 75
54	50 „ braungelb			
	gez 11, 11½	5	—	— 60
	b. ocker			
	gez 11, 11½	10	—	— 75

Typenunterschiede der Marke Nr. 52:
 Nr. 52 T. I fehlt in Zahl 1 der Anstrich (1), Nr. 52 T. II ist dieser Anstrich vorhanden (1).

Von Nr. 61 gibt es Exemplare, bei denen die 5 links nach dem Kopf zu sehr verdünnt ist, Nr. 48, 50 und 51 kommen ungez, Nr. 48, 51 und 53 senkrecht ungez vor.

1880. T. 10.



55	15 B. braun, gez 11, 11½	4	—	— 05
	c. rotbraun			
	A gez 13½			
	B „ 11, 11½			150 —
	C gem. gez *)	3	—	— 05
56	25 „ blau	11	—	— 50
	A gez 13½			
	B gez 11, 11½	7	50	— 25
	C gem. gez *)	5	—	— 10
		5	—	— 5

IV. Königreich Rumänien.

1885/86. T. 11. König Karl I, weißes glattes Papier.



			A		B		C
			gez 13½		gez 11½		gem. gez *)
57	1½ B. schwarz	11	— 40	— 05	— 50	— 10	3 25 1 60
58	15 „ rotbraun	11	2 —	— 05	2 75	— 15	4 50 — 25
59	25 „ blau	11	2 —	— 15	7 50	— 50	15 — — 50

1886. T. 11, farbig getöntes glattes Papier.

			A		B		C
			gez 13½		gez 11½		gem. gez *)
60	3 B. oliv a. bläul.	11	3 50	— 30	1 —	— 20	15 — — 10
61	5 „ grün a. grünlich	11	— 50	— 05	5 —	— 15	15 — — 40
62	10 „ rosa a. gelblich	11	— 60	— 10	7 —	— 20	25 — — 3 —
63	50 „ braungelb	11	2 —	— 30	10 —	— 40	— — — 50

1887. T. 11, farbiges glattes Papier.

			A		B		C
			gez 13½		gez 11½		gem. gez *)
64	3 B. violett a. grünlich	11	— 65	— 10	1 25	— 25	5 — — 2 —

*) Gemischt gezähnt 11½:13½ oder 13½:11½, letztere in den meisten Fällen seltener

1888. T. 11, weißes glattes Papier.

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
65	3 B. violett <i>hulu</i>	1 50 — 10	3 — — 50	10 — — 60
66	5 „ grün	3 — — 75	— — — —	15 — 1 50

1889. T. 11, farbiges getöntes glattes Papier.

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
67	1½ B. schwarz a. bläulich	— 65 — 15	25 — 15 —	12 50 3 —
68	15 „ rotbraun „ gelblich	1 — — 05	20 — 4 50	2 25 — 20
69	25 „ blau a. gelblich	2 50 — 30	27 50 20 —	25 — 15 —

1889. T. 11, weißes Papier, rückseitig eingepprägtes farbloses Wappen (W 1).



		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
70	1½ B. schwarz	— 90 — 35	50 — 30 —	5 — 3 —
71	3 „ violett <i>lu</i>	1 — — 30	25 — 5 —	2 50 — 40
72	5 „ grün	1 25 — 20	20 — 4 —	10 — — 45
73	10 „ karminrosa	1 25 — 30	8 — 1 25	7 50 1 20
74	15 „ braunrot	1 25 — 25	15 — 3 50	10 — — 50
75	25 „ blau	1 75 — 70	15 — 2 —	15 — 1 50

Nr. 70—75 kommen auch mit auf der Vorderseite eingepprägtem Wappen vor; ebenso mit kopfstehend eingepprägtem Wappen.

1890. T. 12 mit rückseitig eingepprägtem Wappen (W 1).



		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
76	1½ B. lilalot	— 30 — 10	12 — 10 —	1 — — 40
77	3 „ blauviolett	— 75 — 15	20 — 6 —	7 50 3 —
78	5 „ grün	— 60 — 25	10 — 2 —	— — 10 —
79	10 „ ziegelrot	2 — — 40	12 50 5 —	12 50 4 50
	b. karmin	5 — — 50		
80	15 „ olivbraun	1 50 — 10	8 — 1 —	15 — 10 —
81	25 „ blau	1 50 — 20	10 — 1 —	7 50 1 25
82	50 „ orange	4 50 2 —		— — — —

Nr. 76—82 gibt es auch mit vordersseitig, sowie mit kopfstehend eingepprägtem Wappen.

In dieser Ausgabe kommen von fast allen Werten auch Stücke (paarweise) wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

1891. T. 12, weißes glattes Pap. (ohne eingepprägtes Wappen), gez.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
83	1½ B. lilaret	15	05	5	10	4	15
84	3 " violett	25	05	5	10	4	15
	b. blauviol.	1	10			3	70
85	5 " grün	40	05	5	10	3	15
86	10 " fleischrot	75	05	6	15	5	20
87	15 " olivbraun	60	05	6	10	3	15
88	25 " blau	1	10	7 50	15	6	20
89	50 " orange	4	10	25	15	6	50

Alle Werte der Ausgabe 1891 dürfte es wagerecht oder senkrecht ungezöhnt geben. Nr. 83, 84, 86 und 87 gibt es in Doppeldruck.

1891. T. 13. Jubiläumsausgabe, gez.



		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
90	1½ B. lilaret	13				60	70
91	3 " violett	75	90				
92	5 " grün	1 60	1 80				
93	10 " ziegelrot	2 75	3 25				
94	15 " olivbraun	2 25	1 80			4	3

1894. T. 12 mit Wz W 2 (Posta Romana), gez.

PR

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
95	3 B. violett	4	4	25	25	60	60
96	5 " grün	3	2			1	15
97	25 " blau	1 50	40			3	1
98	50 " orange	15	7 50			3	2 50

Das Wz findet sich mitunter aa, aa, aa.

1898/99. T. 14-17. Verschied. stark. Papier, Wz PR W 2.



14



15



15 b



16



17

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
99	1 B. braun	20	05	30	10	1	50
100	1½ " schwarz	15	08				2 50
101	3 " braun	30	05	60	15	3	50

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

				A		C	
				gez 13½		gem. gez *)	
102	5 B. blau	— 35	— 05	— 75	— 10	1 50	— 75
103	10 „ grün	— 50	— 05	1 —	— 15	2 —	— 50
104	15 „ rosa	— 50	— 05	1 —	— 20	1 50	— 50
105	25 „ violett	— 70	— 05	1 20	— 15	2 —	— 75
		1. blau (Fehldr.) zusammenh. mit 5 B. 25 — 30 —					
106	40 „ dunkelgrün	2 50	— 15				
107	50 „ orange, gelb	2 50	— 05	4 —	— 20		
108	1 L. oliv u. rosa	2 50	— 10	7 50	— 40		
109	2 „ orange u. braun	3 75	— 20				

Nr. 99—105, 107—109 kommen paarweise wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor. Von Nr. 104 15 B rosa gibt es eine Abart mit feinem Haarstrich als Einfassungslinie (sonst dicker Strich).

Nr. 105 1 25 Bant blau (Fehldruck) ist als solcher am glatten starken Pap. zu erkennen. Das Wz findet sich in verschiedenen zeitlich aufeinander folgenden Größen, 11—11½, 12½—13¾, 14—15 mm hoch, die sich auch der Form nach unterscheiden; es kommt in folgender Stellung vor: PR, ЯР, БЯ PR RP. — Alle Werte mit Ausnahme von 1½ B. und 2 L. sind auch auf glattem Papier ohne Wz bekannt.

1899. T. 15 und 16, dünneres Papier, weißer Gunmi, Wz PR (W 2).

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez	
110	5 B. smaragdgrün	— 50	— 10	2 —	— 60	2 —	— 40
111	10 „ rosa	— 60	— 10	2 —	— 50	1 50	— 50
112	15 „ schwarz (T. II)	— 75	— 05	3 —	1 30	2 50	— 50
113	25 „ blau	— 90	— 10	4 50	— 40	2 50	1 50

Nr. 111 und 112 gibt es auch ohne Wz. Über T. 2 von Nr. 112 siehe Bemerkung zu Nr. 104.

1900. T. 14—17, rückseitig rosa getöntes Papier, Wz großes Wappen (W 3), auf 25 Marken verteilt, 6 mal im Bogen von 150 Marken, gez 11½.



114	1 B. hellbraun	— 15	— 15	122	1 L. graubraun u. rosa	2 60	— 60
115	3 „ rotbraun	— 30	— 30	123	2 „ orange u. braun	5 50	1 50
116	5 „ grün	— 50	— 50				
117	10 „ rot	— 60	— 60				
118	15 „ schwarz	— 70	— 60				
119	25 „ dunkelblau	— 80	— 60				
120	40 „ dunkelgrün	1 50	— 60				
121	50 „ orange	2 —	— 60				

Gez 13½ sind bisher nur Nr. 121, 122. gez 11½: 13½ Nr. 116 und 118, gez 13½: 11½ Nr. 116 und 117 bekannt.

Diese und die folgende Ausgabe findet sich auf Papier mit Teilen eines Wz (Name des Papierlieferanten JOHANNOT ET CIE ANNONAY).

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64

1900/02. Wie Nr. 114 — 123, jedoch ohne Wz, rückseitig rosa getöntes Pap.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez*)	
124	1 B. hellbraun	/zz	10 — 1 25	— 15 — 05	— — 2 —		
125	3 „ rotbraun	/zz	— 80 — 80	— 15 — 05	— 50 — 15		
126	5 „ grün		1 — — 50	— 40 — 05	1 — — 15		
127	10 „ rosa	/zz	1 50 — 60	— 60 — 05	1 20 — 15		
	1. orange (Fehlbruck)		— — — —	— — — —	20 — 20 —		
128	15 „ schwarz (T. II)	/zz	— — 10 —	— 75 — 05	2 — — 40		
129	15 „ hellviolettgrau	/zz	— — 2 —	1 — — 05	3 — — 25		
130	25 „ blau		2 — — 50	— 70 — 05	1 20 — 20		
131	40 „ dunkelgrün		— — — —	1 10 — 10	2 — — 30		
132	50 „ rotgelb		1 — — 50	1 20 — 05	2 — — 40		
	b. kanariengelb		1 — — —	1 — — 05	— — — —		
133	1 L. graubraun u. rosa		1 50 — —	2 50 — 10	— — — —		
134	2 „ orange u. braun		3 50 — —	4 50 — 40	— — — —		

1901. T. 14, mit Inschrift BAN (statt BANI), ohne Wz, rücks. rosa get. P.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez*)	
135	1 B. braun		— 50 — 25	— 05 — 05	— 40 — 20		

1903. T. 18 und 19.



T. 18, rosa get. P., gez 14 : 13½

136	1 B. olivbraun	— 15 — 15
137	3 „ braunlila	— 30 — 30
138	5 „ grün	— 25 — 25
139	10 „ rosa	— 25 — 20
140	15 „ schwarz	— 35 — 30
141	25 „ blau	1 20 1 —
142	40 „ dunkelgrün	1 25 1 —
143	50 „ orangegelb	2 — 1 10

19

T. 19, dickes w. P., gez 13½ : 14.

144	15 B. schwarz	— 60 — 60
145	25 „ blau	2 — 2 —
146	40 „ graugrün	2 — 2 —
147	50 „ orange	2 — 2 —
148	1 L. braun	2 50 2 50
149	2 „ rot	3 50 3 50
	1. orange, Fehlbr.	— — — —
150	5 „ violett	8 — 7 —

Nr. 136—150 haben das Fabrik-Wz wie Marken der Emission 1900.

1903/5. T. 14—17, farb. Druck, w., rücks. rosa get. Pap.,

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez*)	
151	1 B. schwarz	— 50 — 50	— 05 — 05	— 10 — 15			
152	5 „ blaßgelbgrün	— 60 — 60	— 10 — 05	— 35 — 15			
153	10 „ karmine, anilinrosa	— 30 — 02	— 25 — 05	— 45 — 15			
154	15 „ violett	— 90 — 30	— 25 — 05	— 45 — 15			
	b. blaßviolett	— — — —	— 25 — 05	— 45 — 15			
155	1 L. grün u. schwarz	3 50 2 —	2 50 1 —	4 50 3 —			
156	2 „ braun		4 — — —				

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

1906. T. 20, Jubiläumsausgabe I, gez 12, Mitte schwarz.



20

157	1 B.	gelbbraun	—	06	—	06
158	3	„ braunrot	—	35	—	35
159	5	„ grün	—	15	—	15
160	10	„ karmin	—	20	—	12
161	15	„ violett	—	30	—	30
162	25	„ blau	Mk	1 10	—	1 10
163	40	„ braun	—	70	—	55
164	50	„ braungelb	1	—	—	65
165	1 L.	rot	—	1 50	—	85
166	2	„ orange	—	3 25	—	1 75

1906. T. 21 und 22, Jubiläumsausgabe II, gez 12, Mitte schwarz.



21



22

167	1 B.	gelbbraun	—	05	—	05
168	3	„ braun	—	10	—	10
169	5	„ grün	—	10	—	10
170	10	„ karmin	—	20	—	15
171	15	„ violett	—	25	—	15
172	25	„ blau	—	50	—	30
		„ oliv (Fehldr.)	—	50	—	50
173	40	„ braun	—	60	—	40
174	50 B.	braungelb	—	80	—	50
175	1 L.	rot	—	1 50	—	85
176	2	„ orange	—	3	—	1 75

1906. T. 23-29, Ausstellungsausgabe, gez 11 1/2.



23



24



25



26



27



28



29

177	5 B.	grüngelb	—	—	—	—
		„ u. schwarz	„	—	15	—
178	10	„ rot u. schwarz	„	—	20	—
179	15	„ violett u. schwarz	„	—	30	—
180	25	„ blau	„	—	50	—
181	30	„ rot u. braun	„	—	60	—
182	40	„ grün	„	—	80	—
183	50	„ orange u. schwarz	1	—	1	—
184	75	„ braun u. sepia	„	1 25	—	1 25
185	1 L.	50 B. lila	—	—	—	—
		„ u. braun	Mk	2 25	—	2 25
186	2	„ 50 B. gelb	—	—	—	—
		„ u. dunkelbraun	—	4 50	—	4 50
187	3	„ braungelb	—	—	—	—
		„ u. dkilbraun	Mk	5 50	—	5 50

Nr. 177-187 sind auch mit Aufdr. SE verausgabt worden.

— T. 14-16, rückseitig weißes Papier, gez 11 1/2, 11:13 1/2, einzelne Werte auch gez 13 1/2 und 13 1/2:11 1/2.

188	1 B.	schwarz	—	15	—	05
189	3	„ rotbraun	—	15	—	05
190	5	„ gelbbraun	—	25	—	05
191	10	„ karmin	—	—	—	—
192	15	„ dunkelviolet	—	45	—	05
193	25	„ dunkelblau	—	75	—	05
194	40	„ dunkelgrün	—	—	—	10

1908. T. 30 u. 31, Kupferdruck
ohne Wz, gez $13\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$,
 $13\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2}$.



30



31

195	5 B.	gelbgrün	50	15
196	10 "	karmün	15	05
197	15 "	violett	20	05
198	25 "	blau	35	10
199	40 "	dunkelgrün	50	15
200	50 "	orangerot	65	30
201	1 L.	graubraun	1 25	1 25
202	2 "	lachsrot a. rot. P.	2 50	2 50

1909. T. 30, (kleiner und bei
Nr. 205 größerer Kopf) Buchdruck,
gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$.

203	1 B.	grauschwarz	05	05
204	3 "	braunrot	10	05
205	5 "	grün	10	05

Wohltätigkeitsmarken.

1906. WM 1, gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$.



WM 1

I	3 B.	braunrot	35	35
II	5 "	hellgrün	60	60
III	10 "	karmün	80	80
IV	15 "	lila	1 25	1 25

Diese Marken sind meist schlecht er-
halten und gute Exemplare teuer.

1906. WM 2, gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$.



WM 2

V	3 B.	braun	25	25
VI	5 "	grün	50	50
VII	10 "	karmün	75	75
VIII	15 "	violett	1	1

— WM 3, gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2}$.



WM 3

IX	3 B.	braun	25	25
X	5 "	grün	50	50
XI	10 "	karmün	75	75
XII	15 "	violett	1	1

1906. WM 4, gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$.



WM 4

XIII	3 B.	braun, gelbbraun u. bläulich	25	20
XIV	5 "	grün, gelbbraun u. rötlich	40	20
XV	10 "	karmünrosa, gelbbraun u. bläulich	60	30
XVI	15 B.	lila, gelbbraun u. bläulich	1	40

1907. WM 5, gez $11\frac{1}{2}$.



WM 5

XVII	3 B.	braun u. dunkelbraun	05	05
XVIII	5 B.	grün u. dunkelbraun	08	08
XIX	10 B.	dunkelrot u. dunkelbraun	20	20
XX	15 B.	blauilila u. dunkelbraun	35	35

Nachportomarken.

1881. T. N 1, gez 11, 11 $\frac{1}{2}$, Nr. 1
auch 13 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	2 B. dunkelbraun	—	25	—	25
2	5 " "	—	150	—	150
3	10 " "	—	450	—	30
4	30 " "	—	8	—	15
5	50 " "	—	150	—	80
6	60 " "	—	180	—	175

Nr. 2 gibt es tête-bêche.

1886. T. N 1.

		A	
		gez 13 $\frac{1}{2}$	
7	10 B. rotbraun <i>tu</i>	2	— — 20
8	30 " "	2	— — 15

		B		C	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		gem. gez *)	
7	10 B.	2	— — 20	8	— 2 50
8	30 "	2	— — 10	6	— 2 50

1887/88. T. N 1, ohne Wz.

		A	
		gez 13 $\frac{1}{2}$	
9	2 B. hellgrün	—	40 2 50
10	5 " "	—	1 — 1 —
11	10 " "	<i>tu</i>	1 25 — 25
12	30 " "	—	2 25 — 15

		B		C	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		gem. gez *)	
9	2 B.	—	—	—	7 50
10	5 "	—	—	—	10 —
11	10 "	—	—	—	3 50 3 —
12	30 "	8	— —	—	6 50 2 50

1888. T. N 1, gelbes Pap.

		A	
		gez 13 $\frac{1}{2}$	
13	2 B. hellgrün <i>tu</i>	—	40 — 40
14	5 " "	—	1 20 — 60

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

15	10 B. hellgrün	<i>tu</i>	8 50	1 50
16	30 " "	—	6 —	— 15

		B		C	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		gem. gez *)	
13	2 B.	9	50 — 50	11	— 6 —
14	5 "	—	—	—	—
16	30 "	6	— 1 50	6	— 2 50

1890/96. T. N 1, weiß. Pap., rückseitig nach links eingepprägtes Wappen.

		A	
		gez 13 $\frac{1}{2}$	
17	2 B. grün	<i>tu</i>	— 25 — 25
18	5 " "	<i>tu</i>	— 90 — 25
19	10 " "	<i>tu</i>	1 25 — 15
20	30 " "	<i>tu</i>	1 25 — 15
21	50 " "	—	5 — 1 —
22	60 " "	—	6 50 2 —

		B		C	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		gem. gez *)	
17	2 B.	—	60 2 50	9	50 5 —
18	5 "	—	—	6	— 75 3 —
19	10 "	—	3 25 — 85	9	50 3 —
20	30 "	—	4 — 1 —	7	50 6 —
21	50 "	—	9 — 6 —	12	— 6 —
22	60 "	—	12 — 6 —	—	—

1898. T. N 1 mit Wz „PR“.

		A	
		gez 13 $\frac{1}{2}$	
23	2 B. smaragdgrün	—	15 — 15
24	5 " "	—	15 — 10
25	10 " "	—	35 — 05
26	30 " "	—	75 — 05
27	50 " "	—	2 — 50
28	60 " "	—	1 50 1 —

		B		C	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		gem. gez *)	
23	2 B.	—	75 — 50	1	75 1 50
24	5 "	—	75 — 40	2	— — 60
25	10 "	—	3 — — 20	2	— — 90
26	30 "	—	3 — — 25	6	— — 45
27	50 "	—	2 50 1 —	7	50 2 —

1902/03. T. N 1, rücks. rosa
getöntes Papier, ohne Wz.

		A	
		gez 13½	
29	2 B. grün	05	05
30	5 " "	10	10
31	10 " "	25	05

32	30 B. grün	50	05
33	50 " "	80	50

		B		C	
		gez 11½		gem. gez*)	
29	2 B.	1	75		
30	5 "	1	75	90	75
31	10 "	1	50	35	30
32	30 "	4	2	4	75

Post-Paketfreimarken.

1895. T. PP 1. Wz Wappen (nach
rechts oder links), gez 13½, 11½
oder gem. gez. *)



PP 1

1	25 B. rostbraun	2 50	— 75
	B gez 11½	8	— 3 —
	C gem. gez*)	—	— —

1897. A gez 13½.

2	25 B. ziegelrot	4	— 50
	B gez 11½	—	— 3 —
	C gem. gez*)	—	— —

1898. T. PP 1. Wz PR, gez 13½,
11½ oder gem. gez. *)

3	25 B. braunrot	3 50	— 90
	B gez 11½	—	— —
	C gem. gez*)	2 50	— 40
	b. hellziegelrot	1	— 30
	C gem. gez*)	2 50	— 70

1905. T. PP 1, ohne Wz, gez 11½.

4	25 B. braunrot	— 50	— 50
---	----------------	------	------

*) Siehe Anmerkung S. 708 nach Nr. 64.

Rumänische Postämter in der Türkei.

(Roumanian Post offices in the Levant. — Levant, Bureaux roumains.)

1896. Nr. 102, 103 und 105 mit Aufdruck A 1 gez 13½.

20 PARAS 20

A 1

		I		II	
		Aufdr.	schw.	Aufdr.	violett
1	10 Pa. a. 5 B. blau <i>tuk</i>	3 50	2 25	4 50	4 50
2	20 " " 10 " grün <i>k</i>	3 50	3 50	6 —	4 50
3	1 Pi. " 25 " violett <i>tuk</i>	4 —	4 —	4 50	3 50

Nr. 1 u. 3 auch gez 11½ und gemischt gezähnt bekannt.

Von Nr. 1—3 sind verschiedene Fehlaufdrucke bekannt geworden, vermutlich Druckproben, die mit zum Verkauf gelangten.

Rußland.

(Russia. Russie.) — (Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel Gold.

1857. T. 1. Wz W 1, ungez.



1

W 1

Oval

1 10 K. braun, blau 250 — 20 —
Nr. 1 mit Tinte entwertet M. 10 —

1858. T. 1, mit Wz Ziffern (W 1, 2, 3), eng gez 14 $\frac{1}{2}$:15.



W 2



W 3

Oval

2 10 K. braun, blau 100 — 3 50
3 20 „ blau, gelb 250 — 40 —
4 30 „ rosa, grün 200 — 75 —

Das Wz von Nr. 1—4 ist durch eine Verdickung des Papiers erzeugt. Man findet dasselbe im Gegensatz von sonstigen Wasserzeichen nicht in durchscheinendem, sondern in auffallendem Lichte.

1858. T. 1, ohne Wz, weit gez 12 $\frac{1}{2}$.

Mitte

5 10 K. braun, blau 5 — — 15
6 20 „ blau, gelb 8 — 2 25
7 30 „ rosa, grün 10 — 3 —

1863. T. 2. Stadtpostmarken für St. Petersburg u. Moskau, gez 12 $\frac{1}{2}$.



2

8 5 K. schwarz u. blau 3 — 18 —

1864. T. 3, schwarz auf farb. Untergrund, ohne Wz, weit gez 12 $\frac{1}{2}$.



3

9 1 K. schwarz u. gelb 3 — 3 —
10 3 „ „ „ grün 10 — 8 50
11 5 „ „ „ lila 18 — 5 —

1865. T. 3, ohne Wz, dickes oder dünnes Papier, eng gez 14 $\frac{1}{2}$:15.

12 1 K. schwarz u. gelb 30 — — 75
13 3 „ „ „ grün 5 — 1 50
14 5 „ „ „ lila 6 50 — 80
15 10 „ braun u. blau 22 50 1 —
16 20 „ blau „ orange 35 — 1 75
17 30 „ rosa „ grün 35 — 2 50

1866. T. 3, Wz gewellte Schlangenlinien, gez 15.

A

wagr. (≡) gestr. P.

18 1 K. schwarz u. gelb „ — 20 — 05
19 3 „ schwarz „ grün „ 2 — — 08
d. Untergr. wie b. 5 K. 50 — 2 —
20 5 „ schwarz u. lila „ 4 — — 08
21 10 „ braun u. blau „ Mk 6 — — 05
22 20 „ blau „ orange 18 — — 60
23 30 „ rosa „ grün 27 50 1 25

B

senkr. (|) gestr. P.

18 1 K. 20 — 2 —
19 3 „ 20 — 2 50
20 5 „ 200 — 2 50
21 10 „ 10 — — 75
22 20 „ 60 — 2 50
23 30 „ 50 — 1 75

Nr. 18 A, 19 A, 20 A, 21 A, kommen mit kopfstehendem Untergrund vor.

1875. T. 5 u. 6. Wz Wellenlinien, gez 14 1/2 : 15.



5 untere Inschrift im Bogen
6 untere Inschrift geradlinig.
6b

A wäger. (=) gestr. Pap.

24	2 K. schwarz u. rot "	250	—	20
25	8 „ grau u. rosa "	150	—	03
26	10 „ braun u. blau Mk	6	—	20
27	20 „ blau u. gelb Mk	10	—	40

B senkr. (||) gestr. Pap.

24	2 K.	160	—	3 25
25	8 „	200	—	11 --

Nr. 24 kommt mit kopfstehendem Grund, Nr. 26 u. 27 mit ? statt T vor.

1879. T. 6, gez 14 1/2 : 15.

A wäger. (=) gestr. Pap.

28	7 K. grau u. rosa "	175	—	01
----	---------------------	-----	---	----

B senkr. (||) gestr. Pap.

28	7 K.	100	—	5—
----	--------------	-----	---	----

Nr. 28 kommt auf Stempelmarkenpapier vor.

1883. T. 8—10, geänderte Farbe (Rahmen u. Untergrund gleichfarb.), Wz Wellenlinien, wäger. (=) gestr. P., gez 14 1/2 : 15.



8 9 10

29	1 K. orangegelb . "	10	—	02
30	2 „ dunkelgrün "	20	—	03
	b. gelbgrün	1 50	—	03
31	3 „ karmin	30	—	03
32	5 „ lila	75	—	03
33	7 „ blau	2	—	01
34	14 „ blau u. rosa Mk	2	—	04

35	35 K. lila u. grün "	3 50	—	30
36	70 „ braun „ gelb . . .	3	—	40

Nr. 34 schräg halbiert wurde 1883 mit rotem Aufdr. 7 im Kaukasus gebraucht (s. Nr. 37 des Handbuches).

1884. T. 11. Senkr. (||) gestreiftes Papier, Prägedruck, gez 13.

Posthorn ohne Blitzstrahl.



11

38	3 R. 50 K. schwarz u. grau	65	—	60
39	7 „ schwarz u. gelb	65	—	55

Nr. 38 auch auf wäger. gestr. Papier bekannt

1889. T. 12 u. 13, genetzter Untergrund, Wz Wellenlinien, gez 14 1/2, Nr. 44, gez 13 1/2.

Posthörner mit Blitzstrahlen



12



13

A wäger. (=) gestr. Papier

40	4 K. karmin	25	—	02
41	10 „ blau	05	—	01
42	20 „ blau u. karmin . . .	80	—	04
43	50 „ lila u. grün	2	—	15
44	1 R. braun u. orange	3 50	—	60
	tu Mk	60	—	15
	B gez 11 1/2			

B senkr. (||) gestr. Pap.

40	4 K.	15	—	02
41	10 „	35	—	01
42	20 „	60	—	04
43	50 „	1 50	—	11
44	1 R.	3	—	15

Nr. 44 gibt es auch auf einf. Papier

1889/90. T. 9, 10 u. 11, gez 14 1/2.

Posthörner mit Blitzstrahlen.

A wäger. (=) gestr. Pap.

45	1 K. gelb	— 05	— 01
46	2 „ grün	„ 10	— 01
47	3 „ karmin	— 15	— 01
48	5 „ lila	„ 25	— 02
49	7 „ blau	— 30	— 01
50	14 „ blau u. rosa Mk	— 55	— 03
51	35 „ lila „ grün	2 —	— 08
52	70 „ braun u. orange s. unt. B		
53	3 R. 50 K. schwarz		
	u. grau Mk	13 50	1 80
54	7 „ schwarz		
	u. gelb tu	27 —	1 25

B senkr. (||) gestr. Pap.

45	1 K.	— 05	— 01
46	2 „	— 08	— 01
47	3 „	— 10	— 01
48	5 „	— 20	— 02
49	7 „	— 25	— 01
50	14 „	— 45	— 03
51	35 „	1 25	— 10
52	70 „	2 —	— 20
53	3 R. 50 K.	11 50	1 —
54	7 „	23 —	— 75

1904. T. 1, senkr. (||) gestr. Papier, gez 13 1/2.

55	15 K. braunlila u. blau	— 60	— 10
56	25 „ grün u. lila	— 80	— 10

1906. T. 14, gez 13 1/2 und 11 1/2.



14

57	5 R. dklblau u. grün		
	a. hellblau	17 50	2 75
	B gez 11 1/2	— —	— —
58	10 „ ziegelrot u. gelb		
	a. grau	32 —	1 25

1909. T. 15 u. 16 mit gekreuzten Linien, gez 14 1/2:15.



15



16

63	1 K. dunkelgelb	— 05	— 03
64	2 „ grün	— 10	— 03
66	4 „ rosa	— 15	— 05
68	7 „ hellblau	— 30	— 02
70	15 „ blaßblau u. weinrot	— 50	— 15
72	25 „ olivgrün „ lila	— 80	— 20

— T. 12 u. 10, Posthörner mit Blitzstrahlen, weißes Papier, ohne Wz, mit gekreuzten Linien, gez 13 1/2.

73	50 K. lila u. gelbgrün	— —	— 30
74	70 „ braun u. orange	— —	— 60

Wohltätigkeitsmarken.

1904. T. WM 1—4, gez 12:12 1/2.



WM 1



WM 2



WM 3



WM 4

I	3 K. rotbraun u. grün	— 40	— 50
II	5 „ violett „ hellgrün	— 60	— 75
III	7 „ blau „ rosa	— 90	1 —
IV	10 „ „ u. or'gelb	1 —	1 25

Nr. I gibt es auch gez 11 1/4, 11 1/2:13 1/4, 13:13 1/4, 13 3/4:13 1/4, No. II, III und IV auch gez 13:13 1/4.

Russische Postämter.

A. In China.

1899/04/1908. T. 9. Aufdr. A 1
dunkelblau bei Nr. 1, 3, 4, 5,
9, 10, 13, 14, 15, 18, 19;
rot bei Nr. 2, 6, 7, 8, 11, 12,
16, 17.

		A		B	
		1899/04		1906, 8	
K.	wager. (=) gestr. P.	senkr. d)	gestr. P.		
1	1 orange	10	10		
2	2 grün	15	15		
3	3 karmin	20	20		
4	4 rosarot			20	25
5	5 lila	30	30		
6	7 bau	40	25	30	
7	10 blau	60	60		
8	14 " u. karm.			60	80
9	15 braunlila				
	u. blau (1907)			60	65

		A		B	
		1899/04		1904	
K.	wager. (=) gestr. P.	senkr. d)	gestr. P.		
10	20 blau				
	u. karm. (1904)			80	80
11	25 olivgrün				
	u. bla (1907)			1	1
12	35 lila u. grün			150	150
13	50 " " " 250	250	250		
14	70 braun				
	u. orange			3	3
15	1 braun				
	u. orange	28	28	5	5
16	3.50 schwarz				
	u. grau			1350	1350
17	5 dklblau				
	u. grün			18	18
18	7 schwarz				
	u. gelb			27	27
19	10 ziegelrot u. gelb				
	a. grau			35	35

B. Auf Kreta.
(Provinz Retymno.)

1 Metallik = 1 Grosion.

1899. T. 1. 1. Ausgabe: Hand-
stempeldruck: Adler; einfach., auch
gestreiftes Papier, ungez.



1	1 M. blau	18	6	
2	1 " grün	7 50	3	
3	2 " rosa			
	a. d'rosa, dünnes P.		150	
	b. fahlrosa, dickes "	25		
4	2 " schwarz	7 50	3	

Nr. 1—4 kommen durchstachen vor.

1899. T. 2. 2. Ausgabe: Athener
Lithographie, Dreizack im Mittel-
schild. 1. Aufl. ohne Sterne, in
7 Farben, gez 11 1/2.



5	1 Metallik	a. orange	6	5
		b. grün	6	5
		c. gelb	6	5
		d. rosa	6	5
		e. violett	6	5
		f. blau	6	5
		g. schwarz	120	100

6	2 Metallik	a. orange	6 —	5 —
		b. grün	6 —	5 —
		c. gelb	6 —	5 —
		d. rosa	6 —	5 —
		e. violett	6 —	5 —
		f. blau	6 —	5 —
		g. schwarz	6 —	5 —
7	1 Grosion	a. orange	6 —	5 —
		b. grün	6 —	5 —
		c. gelb	6 —	5 —
		d. rosa	6 —	5 —
		e. violett	6 —	5 —
		f. blau	6 —	5 —
		g. schwarz	120 —	100 —

Marken Nr. 5g, 6g, 7g wurden in sehr kleiner Auflage gedruckt.

1899. 2. Aufl., mit Sternen unten im Oval.

8	1 Metallik	a. blau	4 —	2 50
		b. rosa	4 —	2 50
		c. grün	4 —	2 50
		d. violett	4 —	2 50
9	2	a. blau	3 —	2 50
		b. rosa	4 —	2 50
		c. grün	4 —	2 —
		d. violett	3 —	2 —
10	1 Grosion	a. blau	8 —	3 —
		b. rosa	5 —	3 —
		c. grün	5 —	3 —
		d. violett	8 —	3 —

Als Kontrollmarken tragen Nr. 5-10 in violettem Aufdruck den russischen Doppeladler im Kreise; doch kommen auch Marken ohne Kontrollaufdruck vor. Mit echtem schwarzem Kontrollaufdruck kommen Nr. 7d, 8c u. 10d vor.

C. Russische Postämter in der Türkei.

I. Postämter der Russischen Dampfergesellschaft in der Türkei.

1863. T. 1, ungez.



1

1 6 K. h'blau dünn. P. 80 — 250 —
c. indigo, dick. gekr. P. 60 —

1865. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

2 (10 Pa.) blau u. braun 350 — 175 —
3 (2 Pi.) rot u. blau 450 — 250 —

1866. T. 4, Inschrift auf weiß. leicht schatt. Felde, ungez.

Wager. genetzter Untergrund



4

4 (10 Pa.) rot, blau gen., Gr. 4 50 25 —
b. Inschr. a. weiß. Feld 15 — 35 —
c. viol'rot, blau gen. Gr. 30 — — —
5 (2 Pi.) blau, rot gen. Gr. 27 — 16 —
b. ob. Inschr. a. weiß. F. 30 — 20 —

1867. T. 4, Adler und Schiff a. weiß. Grund.

Senkr. genetzter Untergrund.

6 (10 Pa.) rot, blau gen. Gr. 35 — 70 —
7 (2 Pi.) blau, rot gen. Gr. 75 — 85 —

II. Staatliche Postanstalten.

1868. T. 6, Wz Wellenlinien, farb. gen. Grund, weit gez 11¹/₂.



8	1 K. braun	6 —	4 50
9	3 „ grün	6 —	4 50
10	5 „ blau	7 50	4 50
11	10 „ karmin u. grünt.	7 50	5 —

1872. T. 6, jedoch eng gez 14¹/₂:15.

		A		B	
K.		wager. (=) gestr. P.		senkr. (⊥) gestr. P.	
12	1 braun	250	1 —	25	10 —
13	3 grün <i>tr</i>	35 —	1 —	20	10 —
14	5 blau	250	— 40	17 50	7 50
15	10 karmin u. grünlich	2 —	—	15 90	20 —

1876/79. Nr. 15 mit Aufdr. des neuen Wertes, wager. gestr. Papier, gez 14¹/₂:15.

16	7 a. 10 K. karmin		
	u. grünlich		
	I. fette Ziffer (7: 6 ¹ / ₂ mm)		
	a. Aufdr. schwarz	15 —	15 —
	b. „ blau	20 —	20 —
	II. magere Ziffer (10: 7 mm)		
	a. Aufdr. schwarz	35 —	— —
	b. „ blau	35 —	— —
17	8 a. 10 K. karmin		
	u. grünlich		
	a. Aufdr. schwarz	12 —	12 —
	b. „ blau	9 —	9 —

Nr. 161a sowie 1611b, ferner 17a u. b gibt es auch auf senkrecht gestr. Pap. Preis siehe Handbuch.

1879/80. T. 6, gez 14¹/₂:15.

		A	
		wager. (=) gestr. P.	
18	1 K. gelb u. schwarz	— 30	— 30
19	2 „ rosa	1 50	— 50
20	7 „ karmin „ grau	2 —	— 35

		B	
		senkr. (⊥) gestr. P.	
18	1 K.	2 —	1 25
19	2 „	4 —	4 —
20	7 „	5 50	5 50

1884. T. 6, geänderte Farben, wager. (=) gestr. P., gez 14¹/₂:15.

21	1 K. gelb	— 12	— 15
22	2 „ grün	— 20	— 25
23	5 „ violett	— 50	— 50
24	7 „ blau	— 50	— 15

1900/4. Freimarken mit Aufdruck A2, gez 14:14¹/₂.

4 PARA
A 2

		A	
		wager. (=) gestr. P.	
25	4 Pa. a. 1 K. orange		
	a. Aufdruck blau	— 15	— 25
	b. „ schwarz &	— 15	— 25
26	10 Pa. a. 2 K. grün		
	u. rot	— 20	— 25
27	20 „ „ 4 „ karmin		
	u. blau & s. unt. B		
28	1 Pi. „ 10 „ blau		
	u. rot &	— 55	— 25

		B	
		senkr. (⊥) gestr. P.	
25	4 Pa. a. 1 K.	20	20
26	10 „ „ 2 „	— 20	— 20
27	20 „ „ 4 „	— 25	— 25
28	1 „ „ 10 „	— 40	— 20

Aufdruck 4 Pa. bei Nr. 25 ist fehlerhaft statt 5 Pa.

1903/05. Marken auf senkrecht (⊥) gestr. Pap. mit Aufdruck des Wertes A3, gez 14:14¹/₂. (Nr. 32 gez 13).

**35
PIASTRES**

		A 3	
29	2 Pi. a. 20 K. blau		
	u. karmin		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 55
30	5 „ „ 50 K. lila		
	u. karmin		
	Aufdr. rot	1 75	1 50
31	7 „ „ 70 K. braun		
	u. gelb		
	Aufdr. blau	3 —	2 25
32	10 „ „ 1 R. braun		
	u. orange		
	Aufdr. blau	3 50	3 —

33	35	Pi. a. 3 1/2 R. grau		
		u. schwarz		
		Aufdr. rot . . .	12 50	12 50
34	70	" " 7 R. schwarz		
		u. gelb . . .		
		Aufdr. rot . . .	25	— 25 —

1909. Gedächtnisausgabe, datiert
1857 — 1907, gez 14:14 1/2.



5	Pa. a.	1 K. orange	— 05	— 06
10	" "	2 " grün	— 10	— —
20	" "	4 " rosa	— 20	— —
1	Pi. "	10 " blau	— 25	— —
5	" "	50 " lila		
		u. grün	1 25	— —
		gez 13 1/2		
7	Pi. a. 70	K. braun		
		u. orange	— —	— —
10	" "	1 R. d'braun		
		u. orange	2 50	— —
35	" "	3 1/2 " l'braun		
		u. h'grün	9 50	— —
70	" "	7 " grün		
		u. rosa	18	— —

Neudrucke.

Von den Marken der Ausgaben 1865 und 1867 ist 1892 auf Veranlassung des russischen Ministeriums zu Ehren des Generaldirektors der russisch-levantinischen Dampfschiffs- und Handelsgesellschaft ein in Papier und Farbe abweichender Neudruck (?) ohne Gummi hergestellt worden; von jedem Werte sollen nur noch wenige Exemplare vorhanden sein.

Ausgabe 1865.

10	Pa.	blau u. braun
2	Pi.	rot " blau
10	Pa.	" " " wasser. gestr. Pap.
2	Pi.	blau " rot " " " "

Ausgabe 1867.

10	Pa.	rot u. blau, senkr. gestr. Pap.
2	Pi.	blau " rot, " " "

Sachsen s. Seite 36.

Salvador.

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1867. T. 1, gez 12.



1

1	1/2 R. blau	. . . . .	— 15	— 50
2	1 „ ziegelrot	. . . . .	— 25	— 60
3	2 „ grün	. . . . .	— 35	1 10
4	4 „ hellbraun	. . . . .	2 —	2 50

1874. Dieselben Marken mit schwarzem Aufdruck A 1 oder A 2.



A 1



A 2

1A	1/2 R. blau	. . . . .	1 —	1 50
2A	1 „ ziegelrot	. . . . .	1 50	1 50
3A	2 „ grün	. . . . .	2 —	2 50
4A	1 „ hellbraun	. . . . .	3 50	5 —

Preise für A 1 stellen sich etwa 300, höher.

1879. T. 2, gez 12 1/2.



2

5	1 C. blaß-, dklgrün	— 20	— 25
6	2 „ karmin	— 50	— 50
	b. v. nachgr. Pl.	2 50	2 50
7	5 „ blau	— 90	— 50
8	10 „ schwarz	1 70	1 70
9	20 „ violett	5 50	5 50

Von Nr. 5 lassen sich 10 Typen unterscheiden, von Nr. 6—9 je 5. Beim Neudruck von neu gravirten Platten ergaben sich je 15 Typen für Nr. 5 und 6, 25 für Nr. 7.

1887/88. T. 3 und 4, gez 12 (Nr. 11 durchstochen).



3



4

10	3 C. braun	utu	— 25	— 40
11	5 „ blau	. . . . .	— 25	— 35
12	10 „ orange	. . . . .	— 85	— 65

1888. No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3 (1 dick oder dünn).

1 centavo

A 3

13	1 a. 3 C. braun	d	— 25	— 75
----	-----------------	-----------	---	------	------

1888. T. 3, die fehlerhafte Inschrift durch schwarzen Strich getilgt.

14	1 C. grün	. . . . .	— 20	— 60
15	2 „ ziegelrot	. . . . .	— 20	— 70

Nr. 15 ist postalsch nicht gebraucht worden.

— Nr. 15, ohne Strich, mit schwarzem Aufdr. A 3.

16	1 a. 2 C. ziegelrot	— — —
----	---------------------	-------

1889. Nr. 14 (ohne Strich), 5, 6, 10, 11, 12, 9 mit Aufdr. A 4.

1889

A 4

17	1 C. grün			
	ja. Aufdr. schwarz	k	1 50	3 —
	lb. „ violett	d	2 —	3 —
18	1 C. blaugrün			
	ja. Aufdr. schwarz	k	— — —	— — —
	lb. „ violett		— — —	— — —
19	1 a. 3 C. braun			
	Aufdr. schwarz		15 —	15 —
20	2 C. rosa			
	Aufdr. schwarz	k	— — —	— — —

21	3 C. braun		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	2 —	2 50
	{ b. „ violett	250	3 —
22	5 C. blau		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	2 —	2 50
	{ b. „ violett <i>d</i>	3 —	2 50
23	10 C. orange		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>k</i>	8 —	10 —
	{ b. „ violett <i>k</i>	12 —	15 —
24	20 C. stumpfviolett		
	{ a. Aufdr. schwarz	25	— —
	{ b. „ violett	—	— —

Aufdrucke in karmin sind Fälschungen, ebenso Aufdruck auf Nr. 15.

1890. T. 5, gez 12.



25	1 C. grün	<i>tu</i>	— 05 — 20
26	2 „ blaßbraun	<i>u</i>	— 10 — 20
27	3 „ gelb		— 15 — 25
28	5 „ blau		— 15 — 20
29	10 „ violett	<i>tu</i>	— 15 — 30
30	20 „ orange	<i>u</i>	— 25 — 50
31	25 „ rot	<i>tu</i>	— 30 — 80
32	50 „ weinrot	<i>tu</i>	— 50 1 —
33	1 P. dunkelkarmin		— 80 3 —

Marken dieser und folgender Ausgaben tragen vielfältig Gefälligkeitsabstempelung.

1891. T. 6, gez 12.



34	1 C. ziegelrot	<i>tu</i>	— 05 — 15
35	2 „ blaßgrün	<i>tu</i>	— 08 — 20
	{ b. olivgrün		— — —
36	3 „ hellviolett		— 10 — 20
37	5 „ kirschrot		— 20 — 20
38	10 „ blau		— 25 — 40
39	11 „ violett		— 30 — 50
40	20 „ grün		— 30 — 60
41	25 „ gelbbraun		— 40 1 —
42	50 „ dunkelblau		— 50 1 25
43	1 P. braun		— 75 2 50

Nr. 35 u. 37 gibt es auch auf dünnem Papier nadelstichtartig gez 12.

1891. Nr. 35 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 5—A 7.

UN CENTAVO 5 CENTAVOS
1 centavo A 5 A 6 A 7

44	1 a. 2 C. grün	(A 5) <i>k</i>	2 — 1 75
45	1 „ 2 „	(A 6)	— 45 — 65
46	5 „ 3 „ violett	(A 7)	— 90 1 25

1892. T. 7, gez 12.



47	1 C. grün		— 05 — 20
48	2 „ kastan'braun	<i>tu</i>	— 08 — 30
49	3 „ ultramarin	<i>tu</i>	— 10 — 30
50	5 „ schieferfarb.	<i>tu</i>	— 15 — 25
51	10 „ ziegelrot		— 20 — 40
52	11 „ dunkelbraun		— 30 — 60
53	20 „ orange		— 35 — 75
54	25 „ braunviolett		— 40 1 —
55	50 „ gelb		— 50 1 25
56	1 P. karmin	<i>tu</i>	— 80 3 50

1892. Nr. 50, 53, 54, mit Aufdr. A 8 u. A 9.

UN CENTAVO UN CENTAVO

57	1 a. 5 C. schief'blau (A 8)		— 60 1 —
	{ a. Aufdr. schwarz <i>k</i>		— 60 1 —
	{ b. „ rot		— 60 1 —
58	1 „ 20 C. orange (A 9)		— 40 1 50
	{ Aufdr. schwarz <i>k</i>		— 40 1 50
59	1 „ 25 C. braunviol. (A 9)		— 50 1 —
	{ b. „ blau		— 50 1 —
	{ a. Aufdr. gelb		— — —

1893. T. 8 (für Nr. 60 - 69) u. 9
oder ähnlich (für Nr. 70 - 72), gez 12.



60	1 C. blau	tu	05	10
61	2 „ rotbraun	tu	08	15
62	3 „ violett	tu	10	25
63	5 „ dunkelbraun	tu	15	15
64	10 „ gelbbraun	tu	20	40
65	11 „ ziegelrot	tu	25	50
66	20 „ grün	tu	30	70
67	25 „ schwarzoliv	tu	40	80
68	50 „ orange	tu	50	1 50
69	1 P. schwarz	tu	80	2 50
70	2 „ grün	tu	75	—
71	5 „ violett	tu	75	—
72	10 „ rotorange	tu	75	—

— Nr. 61 mit schwarzem Aufdruck A 10.

UN CENTAVO
A 10

73 | 1 a. 2 C. rotbraun . . . 40 — 50

1894. T. 12 (Nr. 74 - 83) u. 13 od. ähnlich (Nr. 84 - 86), Jahrz. 1894, gez 12.



74	1 C. braun	tu	05	10
75	2 „ blau	tu	08	15
76	3 „ weinrot	tu	10	20
77	5 „ kastanienbraun	tu	15	15
78	10 „ hellviolett	tu	20	40
79	11 „ ziegelrot	tu	25	60
80	20 „ dunkelblau	tu	30	65
81	25 „ orange	tu	40	80
82	50 „ schwarzoliv	tu	50	1 50

83	1 P. schwarzblau	tu	75	2 50
84	2 „ dunkelblau	tu	75	—
85	5 „ karmin	tu	75	—
86	10 „ braun	tu	75	—

1894. Nr. 79 mit schwarzem Aufdruck A 11.

I

Centavo

A 11

87 | 1 a. 11 C. ziegelrot — 75 — 35

1895. T. 16. General Ezeta in verschied. Umrahmungen, andersfarbig überdruckt mit dem Wappen der Republik, gez 12.



16

Überdr.

88	1 C. olivgrau, grün	tu	05	40
89	2 „ dklgrün, blau	tu	08	50
	1. grün	tu	5	—
90	3 „ braun, braun	tu	12	50
91	5 „ blau, „	tu	15	50
92	10 „ orange, „	tu	20	60
93	12 „ weinrot, „	tu	20	80
94	15 „ hochrot, rot	tu	20	80
95	20 „ gelb, braun	tu	20	1 —
96	24 „ violett, „	tu	25	3 —
97	30 „ dklblau, blau	tu	25	3 50
98	50 „ karmin, braun	tu	40	4 —
99	1 P. olivschw., „	tu	60	5 —

— T. 17, Jahrzahl 1895, Wappen in verschied. Einfassung, gez 12.



17

100	1 C. grauliv. tu	tu	05	10
101	2 „ blaugrün	tu	08	15
102	3 „ dklbraun tu	tu	10	20
103	5 „ blau	tu	12	10
104	10 „ orange	tu	15	30

105	12 C.	braunkarmin	— 25 — 50
106	15 „	ziegelrot	— 25 — 60
107	20 „	grün	— 25 — 80
108	24 „	violett	— 30 1 50
109	30 „	dunkelblau	— 30 1 —
110	50 „	karmin	— 75 1 50
111	1 P.	schwarz	2 50 2 50

1895/96. Nr. 105 m. schwarz.,
107—109 mit rotem Aufdr. A 12.

UN

centavo

A 12

112	1 a. 12 C.	brnkarmine	40 — 40
113	1 „ 24 „	violett	40 — 40
114	1 „ 30 „	dklblau	40 — 40
115	2 „ 20 „	grün	50 — 50
116	3 „ 30 „	dklblau	2 — 2 50

1896. T. 18, ohne Wz., gez 12.



18

117	1 C.	blau	— 05 — 10
118	2 „	braun	— 08 — 15
119	3 „	grün	— 10 — 25
120	5 „	olivbraun	— 10 — 10
121	10 „	gelb	— 15 — 30
122	12 „	dunkelblau	— 20 — 60
123	15 „	violett	— 20 — 60
124	20 „	weinrot	— 20 — 60
125	24 „	ziegelrot tu	— 30 — 80
126	30 „	orange	— 30 1 —
127	50 „	braunschwarz	— 40 1 25
128	1 P.	braunkarmin	— 60 2 50

Nr. 118 ist auch auf Papier mit Wz phrygische Mütze ausgegeben worden.

— T. 19—21. Für jeden Wert verschied. Zeichnung, dat. 1896, mit oder ohne Wz phrygische Mütze, gez 12.



19



20



21

129	1 C.	hellgrün tu	— 05 — 05
130	2 „	weinrot	— 08 — 15
131	3 „	gelbbraun	— 10 — 20
132	5 „	blau	— 15 — 10
133	10 „	dklblau tu	— 15 — 30
134	12 „	schief'grautu	— 25 — 40
135	15 „	blaugrün tu	— 25 — 50
136	20 „	rosa	— 25 — 50
137	24 „	violett	— 30 — 80
138	30 „	olivgrün tu	— 30 1 —
139	50 „	orange	— 40 1 50
140	100 „	dklblau tu	— 60 2 50
		b. stumpfblau	— 60 — —

1896. Nr. 137 mit schwarzem Aufdruck A 13.

Quince
centavos

A 13

141 15 a. 24 C. violett d 4.50 5 —

1897. Nr. 129—140 in geänderten Farben, mit oder ohne Wz, gez 12.

142	1 C.	hochrot	— 05 — 10
143	2 „	gelbgrün	— 08 — 15
		b. grün	— 10 — 10
144	3 „	braun	— 15 — 20
145	5 „	orange	— 15 — 15
146	10 „	blaugrün	— 75 — 30
147	12 „	blau	— 25 — 40
148	15 „	grauschwarz	— 25 — 75
149	20 „	schwarzviol.	— 35 — 70
150	24 „	gelb	— 30 — 80
151	30 „	rosa	— 30 — 90
152	50 „	violett	— 40 1 50
153	100 „	brnkarmine	— 60 2 50

— T. 22, Gedenkmarken, gez 12.



22

154	1 C.	blau, gold, karmin u. grün (2 T.)	— 20 — 75
155	5 „	karmin, blau, gold u. grün (2 T.)	— 40 1 50

Nr. 154 T. 1: Berge und wagerechte Meerlinien blau und rot gerändert.
T. 2: Berge rot gerändert, Meer blau und fleckig.

Nr. 155 T. 1: wagerechte Striche im Meere blau, helleres Rot, goldene Inschrift dünner.

T. 2: dunkleres Rot, goldene Inschrift dicker.

1898. No. 150 mit schwarzem, 151—153 mit rotem Aufdr. A 14.

TRECE centavos

A 14

- 156 | 13 a. 24 C. gelb . . . 175 2 —
- 157 | 13 „ 30 „ rosa . . . 150 2 —
- 158 | 13 „ 50 „ violett . . . 175 2 —
- 159 | 13 „ 100 „ braunkarmin 175 2 —

1898. T. 24, Jahrzahl 1898, A ohne, B mit Aufdr. A 15, gez 12.



24



A 15

C.	A		B	
	ohne Rädchen	mit Rädchen	ohne Rädchen	mit Rädchen
160	1 ziegelrot — 05 — 15	1 — — 30		
161	2 karmin-rosa — 08 — 20	1 — — 40		
162	3 grün <i>tn</i> — 10 — 25	1 — — 50		
163	5 blaugrün — 15 — 10	1 — — 30		
164	10 ultra-marine <i>tn</i> — 15 — 30	850 2 —		
165	12 violett — 20 — 50	450 3 —		
166	13 braunrot — 20 — 50	450 150		
167	20 dklblau — 25 — 70			
168	24 blauviolett — 30 1 —			
169	26 olivbraun — 40 1 —			
170	50 orange — 60 150			
171	1 P. gelb — 80 250			

1899. T. 25, Jahrzahl 1899, gez. 12 A mit Rädchen-Aufdr. A 15 in schwarz, bei Nr. 172 und 175 auch blau, B ohne Rädchen-Aufdr. (1900).



25

A B
Rädchen m. Rädch. o. R. ungebr.

172	1 blaßbraun			
	a. Aufdr. schwarz <i>cl</i> 1 — — 15	—	15	— 10
	b. „ blau 1 — 1 —			
173	2 blaugrün			
	Aufdr. schwarz <i>cl</i> — 40 — 15	—	15	— 10
174	3 ultramarin			
	Aufdr. schwarz <i>cl</i> — 30 — 25	—	25	— 10
175	5 gelbbraun			
	a. Aufdr. schwarz <i>cl</i> — 80 — 15	—	15	— 10
	b. „ blau — — — —			
176	10 rotbraun			
	Aufdr. schwarz 1 — — 30	—	30	— 10
177	12 dunkelgrün			
	Aufdr. schwarz 125 — 70	—	70	— 10
178	13 karmin			
	Aufdr. schwarz 150 — 60	—	60	— 20
179	24 blau			
	Aufdr. schwarz 10 — 10 —	—	10	— 20
180	26 rosa			
	Aufdr. schwarz 4 — 250	—	250	— 30
181	50 ziegelrot			
	Aufdr. schwarz 6 — 5 —	—	5	— 40
182	100 violett			
	Aufdr. schwarz 8 — 6 —	—	6	— 60

1899. Nr. 163 A mit schwarzem Aufdr. A 16.

Territorial

A 16

183 | 5 C. blaugrün 3 — 150

1900. Nr. 160 mit Aufdr. A 17 oder A 18.

1900

A 17

1900

A 18

184	1 C. ziegelrot			
	ja. Aufdr. A 17 <i>cl</i> — 25 — 50	—	25	— 50
	th. „ A 18 3 — 350	—	350	

— Ausgabe 1898 mit Aufdr. A 19:
centavo überall im Singular.

1900

2 centavo

A 19

A

ohne Rädchen

185	1 a.	10 C.	blau	3 — 4 —
186	1 "	13 "	karmin	— 50 — 50
187	2 "	12 "	violett	8 — 8 —
188	2 "	13 "	braunviol.	2 — — 60
189	2 "	20 "	blau	325 250
190	3 "	12 "	violett	8 — 8 —
191	3 "	50 "	orange	5 — 5 —
192	5 "	24 "	blauviolett	550 550
193	5 "	26 "	braun	25 — 25 —
194	5 "	1 P.	gelb	6 — 650

B

mit Rädchen

187	2 a.	12 C.	violett	450 225
190	3 "	12 "	"	15 — 15 —
191 α	5 "	12 "	"	20 — 20 —

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend
vor, bei Nr. 190 auch doppelt.

1900. Ausgabe 1899 mit dem-
selben Aufdruck.

A

ohne Rädchen.

196	1 a.	13 C.	karmin	— 50 — 40
197	2 "	12 "	dklgrün	5 — 5 —
198	2 "	13 "	karmin	— 65 — 70
199	3 "	12 "	dklgrün	— 60 — 60

B

mit Rädchen.

195	1 a.	2 C.	blaßgrün	— 40 — 40
196	1 "	13 "	karmin	150 1 —
197	2 "	12 "	dklgrün	5 — 150
199	3 "	12 "	dklgrün	550 1 —
200	5 "	24 "	blau	4 — 2 —
201	5 "	26 "	rosa	150 125

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend,
bei Nr. 196, 197, 199 auch doppelt vor.
Fehler centavo und centavo fast bei allen
Werten.

1900. T. 25, Jahrszahl 1900, mit Aufdr. A 21—A 23.



A 21



A 22



A 23

		A (A 21)		B (A 22)		C (A 23)	
		viol. Aufdr. Schild 15 mm		viol. Aufdr. Schild 12 mm		schw. Aufdr. Schild 12 mm	
202	1 C.	bläßgrün	4 50 2 50	— 20 — 20	— 10 — 10		
203	2 "	rosa	2 — 1 —	— 30 — 20	— 30 — 15		
204	3 "	grauschwarz	3 25 1 25	— 40 — 25	— 25 — 20		
205	5 "	schieferblau	4 — — 85	— 75 — 25	— 50 — 10		
206	10 "	stumpfbau		1 25 — 60	1 — — 35		
207	12 "	gelbgrün		2 50 1 25	— 50 — 75		
208	13 "	gelbbraun	10 — 9 —	3 — — 65	— 30 — 50		
209	24 "	schwarz		11 — 12 50	— 75 3 —		
210	26 "	gelbbraun		11 — 12 50	— 60 2 —		
211	50 "	rosarot	4 — 6 —	1 50 5 —			

Mit Ausnahme von Nr. 211 kommt in T. A 23 der Aufdruck bei allen Werten kopfstehend vor, sowie bei einzelnen Werten mit A 21 und A 22. Nr. 202 und 205 sind auch mit Doppeldruck bekannt.

In Type A 21 kommt der Aufdruck bei Nr. 211, in Type 22 bei Nr. 202, 204—207 wagenrecht vor, sowohl von rechts nach links als auch von links nach rechts.

1900. T. 24 mit violetter Aufdruck A 21.

212| 10 C. blau.

1902. Nr. 203—205 (Aufdr. A 23) mit schwarzem Aufdr. 1 centavo.

213| 1 a. 2 C. rosa . . . 8 — 3 —

214| 1 „ 3 „ grauschwarz 3 — 2 75

215| 1 „ 5 „ stumpfblau 2 75 2 75

1903. T. 26. General Morazan, Wz S, gez 14.



26

216| 1 C. grün 05 — 05

217| 2 „ rosarot 08 — 08

218| 3 „ orange 10 — 10

219| 5 „ blau 25 — 05

220| 10 „ lila 45 — 20

221| 12 „ schieferblau — 20 — 35

222| 13 „ rotbraun 20 — 25

223| 24 „ karmin 75 1 —

224| 26 „ gelbbraun 60 — 60

225| 50 „ oliv 75 2 —

226| 100 „ blau 1 50 3 50

1905. Nr. 217 mit schwarzem Aufdruck A 24.

UN CENTAVO

A 24

227| 1 a. 2 C. rosarot — 50 — 40

1905. Nr. 203, 217, 220—222 mit blauem Aufdr. A 25.

1 1

1 CENTAVO 1

A 25

227a| 1 a. 2 C. rosa (Nr. 203) 60 — 60 —

228| 2 „ rosarot *kd* — 40 — 30

229| 10 „ lila *d* — 75 — 35

230| 12 „ schieferblau *d* 2 — 2 —

231| 13 „ rotbraun 2 50 2 50

232| 6 a. 12 C. schieferblau

a. Aufdr. blau *d* 1 50 — 75

b. „ rot 12 — 10 —

233| 13 C. rotbraun 1 50 1 25

— Nr. 222 mit schwarzem Aufdr. A 26.

3 3



A 26

234| 1 a. 13 C. rotbraun *d* — 60 — 60

235| 3 „ 13 „ — 75 1 —

1905. Nr. 221 mit schw. Aufdr. A 27.

5 CENTAVOS

A 27

236| 5 a. 12 C. schieferblau 2 — 1 85

— Nr. 221 mit Aufdr. A 28 oder A 29.

5 5

5 5 5 5

A 28

A 29

237| 5 a. 12 C. schieferblau

(A 28) Aufdr. rot 5 50 4 80

238| 5 „ 12 C. schieferblau

(A 29) ^{a.} Aufdr. blau 2 50 2 —

^{b.} „ rot 2 75 3 25

— Nr. 202 C. bis 206 C. mit farbigem Aufdr. A 30 1905 (auch 01905) (5 Typen).

1905

A 30

239| 1 C. grün, Aufdr. blau 15 — 15 —

l. Aufdr. 01905 20 — 20 —

240| 2 „ rosa

a. Aufdr. blau 1 — 1 —

l. „ 01905 3 — 3 —

b. „ schwarz 10 — 5 —

241	3 C. schwarz	<i>u</i>		
	a. Aufdr. blau	<i>k</i>	12	5 --
	b. " violett	<i>k</i>	--	--
242	5 " blau	<i>u</i>		
	a. Aufdr. blau	<i>k</i>	5	1 --
	l. " 01905		24	24 --
	b. " schwarz		--	--
	c. " violett	<i>k</i>	--	--
243	10 " stumpfbiau			
	a. Aufdr. blau		1 25	1 25
	l. " 01905		20	20 --
	b. " schwarz		20	--

Weitere Abarten bei Nr. 239—243: 1950 kopfstehend am Kopf oder Fuß der Marke, senkrecht v. u. n. o., oder v. o. n. u., ohne Schild usw.

1906. Nr. 210b mit Aufdr. A 13.

1906



A 31

244	2 a. 26 C. gelbbraun	1 75	1 50
245	3 " 26 " " d	1 75	1 75

— Nr. 206C und 210C mit Aufdr. A 32 (2 Typen).

1906

A 32

246	10 C. stumpfbiau	5	4 --
247	26 " gelbbraun	7 50	7 50

1906,07. T. 28; Mitte schwarz, gez 11.



28

248	1 C. grün	--	10	10
249	2 " karmin	--	30	10
250	3 " hellgelb	--	20	15
251	5 " ultramarin	--	25	10
	b. preuß. blau	--	30	15
252	6 " scharlachrot	--	40	25
253	10 " violett	--	50	30
254	12 " lila	--	60	45
255	13 " braun	--	70	30
256	15 " rot	--	--	--
257	24 " rosa	1	125	
258	26 " braun	1	25	1 --
259	50 " gelb	2	50	250
260	100 " blau	4	4	--

Durch Einreihung von 251a verschleben sich von 251 ab die Nummern gegenüber denen des Handbuchs um eine, durch Streichung von Nr. 267 des Handbuchs tritt mit Nr. 268 die Gleichheit der Zählung wieder ein.

1907. Nr. 248—250 mit schwarzem Sonnenaufdruck A 23.

261	1 C. grün	<i>k d</i>	30	50
262	2 " karmin	<i>k d</i>	35	50
263	3 " hellgelb	<i>k d</i>	35	50

— T. 29. Nr. 251 und 252 mit schwarzem Sonnenaufdruck A23 und neuem Wert A 33.



29



A 33

264	1 a. 5 C. blau u. schwarz	<i>k</i>	25	25
265	1 " 6 " scharlachrot		40	40
	u. schwarz		--	--
266	2 " 6 " scharlachrot		40	40
	u. schwarz		--	--
267	10 " 6 " scharlachrot		1	1 --
	u. schwarz		--	--

1907. Sept. T. 30. Mittegrauschwarz.
Wert schwarz mit schwarzem
Sonnenaufdruck (A23) am Kopf der
Marke, gez 11 $\frac{1}{2}$.



30

268	1 C. grün	<i>kd</i>	— 05 — 05
269	2 „ rot	<i>d</i>	— 10 — 10
	b. rosa		— 10 — 10
270	3 „ schwefelgelb	<i>kd</i>	— 15 — 15
271	5 „ blau	<i>d</i>	— 25 — 15
272	6 „ orange	<i>d</i>	— 30 — 30
273	10 „ violett	<i>d</i>	— 40 — 20
274	12 „ violett	<i>d</i>	— 50 — 45
275	13 „ braun	<i>d</i>	— 60 — 30
276	24 „ karmin		125 — 90
277	26 „ braun		150 — 75
278	50 „ gelbbraun		250 — 2—
279	100 „ hellblau	<i>d</i>	5— 450

Einzelne Werte gibt es auch ohne
Sonnenaufdruck.

— T. 30 mit weiterem schwarzen
oder roten Aufdr. A 34 u. A 35.

UN
CENTAVO



A 34

UN
CENTAVO

A 35

280	1 a. 2 C. rot (A34)	<i>dk</i>	— 50 — 50
281	1 „ 2 „ „ (A35)		
	a. Aufdr. schwarz		12 50 — —
	b. „ rot		20 — — —

Vereinzelt kamen auch Stempel- u.
Telegraphenmarken, sowie Instruktions-
marken mit Aufdruck Revisado postalisch
zur Verwendung.

Einschreibebriefmarken.

1897. T. E 1, gez 12.



E 1

1	10 C. dunkelblau	— 30	150
2	10 „ braunrot	— 50	1—

Empfangsbestätigungsmarke.

1897. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1	5 C. dunkelgrün	— 50	125
---	-----------------	------	-----

Post-Paketmarken.

1895. T. PP 1, gez. 12.



P P 1

1	5 C. braunorange	— 45	1—
2	10 „ dunkelblau	— 45	1—
3	15 „ rot	— 50	1—
4	20 „ orange	— 50	1—
5	50 „ grün	— 50	1—

Postanweisungsmarken.

1895. T. P A M 1, gez 12.



P A M 1

1	1 C. grün	— 15	— —
2	2 „ kastanienbraun	— 15	— —
3	3 „ karmin	— 40	— —
4	7 „ dunkelblau	— 40	— —
5	10 „ orange	— 50	— —
6	25 „ dunkelblau	— 60	— —
7	50 „ graugrün	— 75	— —
8	100 „ gelbgrün	— 75	— —
9	200 „ dunkelviolet	1 75	— —

1905. T. PAM 2. gez 12.



PAM 2

10	1 C. grün	— 20	— 40
11	2 „ karmin	— 25	— 50
12	3 „ orange	— 40	— 75
13	10 „ braunviolett	1 —	1 50
14	25 „ blaugrün	1 50	2 —

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gez 12.



N 1

1	1 C. olivgrau	— 05	— 20
2	2 „	— 10	— 30
3	3 „	— 20	— 40
4	5 „	— 25	— 50
5	10 „	— 30	— 60
6	15 „	— 30	— 75
7	25 „	— 35	1 —
8	50 „	— 40	1 50

1896. T. N 1, gez 12.

9	1 C. rot	— 05	— 20
10	2 „	— 10	— 30
11	3 „	— 20	— 40
12	5 „	— 30	— 50
13	10 „	— 30	— 60
14	15 „	— 35	75
15	25 „	— 40	1 —
16	50 „	— 50	1 50

1897. T. N 1, gez 12.

17	1 C. dunkelblau	— 05	— 20
18	2 „	— 10	— 30
19	3 „	— 20	— 40
20	5 „	— 30	— 50
21	10 „	— 30	— 60
22	15 „	— 30	— 75
23	25 „	— 40	1 —
24	50 „	— 50	1 50

1898. T. N 1, gez 12.

25	1 C. violett	— 05	— 20
26	2 „	— 10	— 30
27	3 „	— 20	— 40
28	5 „	— 25	— 50
29	10 „	— 30	— 60
30	15 „	— 30	— 75
31	25 „	— 30	1 —
32	50 „	— 50	1 50

1899. T. N 1, gez 12.

		A	B
		ohne Rädchen	mit Rädchen
33	1 C. orange	10 —	1 25 2 —
34	2 „	10 —	1 25 2 —
35	3 „	15 —	1 25 2 —
36	5 „	20 —	2 — 3 —
37	10 „	25 —	3 50 5 —
38	15 „	30 —	4 — 6 75
39	25 „	40 —	5 50 7 —
40	50 „	50 —	8 — 9 —

1903. T. N 2. Wz S. gez 14 1/2.



N 2

41	1 C. gelbgrün	— 25	— 30
42	2 „ karmin	— 35	— 30
43	3 „ orange	— 40	— 60
44	5 „ dunkelblau	— 75	— 80
45	10 „ violett	— 80	1 —
46	25 „ blaugrün	1 50	2 —

1908. Freimarken Nr. 268—271, 273, (mit Sonnenaufdruck) mit schwarzem Aufdruck NA 1.

Deficiencia de franqueo

NA 1

47	1 C. grün u. schwarz	d	— 30	— 50
48	2 „ rot	„ „	— 50	— 80
49	3 „ gelb	„ „	— 75	1 —

50	5 C. blau u. schwarz	1 —	1 50
51	10 „ violett „	2 —	2 50

1909. Freimarken Nr. 268, 269, 271 u. 273, Dienstmarke Nr. 119 mit schwarzem Aufdr. NA 2.

DEFICIENCIA DE FRANQUEO

NA 2

52	1 C. grün u. schwarz	— 15	— —
53	2 „ rot „ „	— 15	— —
54	3 „ gelb „ „	— 20	— —
55	5 „ blau „ „	— 25	— —
	h. ultramarin	— 60	— —
56	10 „ violett u. schwarz	— 50	— —

Dienstmarken.

1896. Freimarken von 1896 Nr. 117—128 mit schwarz. Aufdr. DA 1 od. DA 2, letzterer in schwarz oder violett.



	C	DA 1	DA 2
1	1 blau	— 08	— 15
2	2 braun	— 10	— 20
3	3 grün	— 15	— 25
4	5 ol'braun	— 15	— 25
5	10 gelb	— 20	— 30
6	12 blau	— 20	— 50
7	15 violett	— 20	— 5
8	20 weinrot	— 20	— 5
9	24 ziegelrot	— 30	— 5
10	30 orange	— 30	— 5
11	50 braun-schwarz	— 40	— 5
12	1 braun-karmin	— 60	— 6

— Freimarken von 1896 Nr. 129—140 mit schwarzem Aufdruck DA 1 oder DA 2.

	C	DA 1	DA 2
13	1 grün d	— 10	— 1
14	2 weinrot	— 10	— 2
15	3 gelb-braun k	— 25	— 4
16	5 blau	— 40	— 4
17	10 dunkelbraun k	— 30	— 4
18	12 schwarz-grau	— 30	— 5
19	15 blaugrün	— 30	— 5
20	20 rosa k	— 1	— 5
21	24 violett	— 50	— 6
22	30 olivgrün	— 40	— 6
23	50 orange	— 50	— 8
24	100 dunkelblau	1 50	— 12

1896. Aushilfsmarke Nr. 141 mit Aufdruck DA 2.

25	15 a. 24 C. violett	— 20	— —
	{ a. Aufdr. schwarz	— —	— —
	{ b. „ violett	— —	— —

1897/98. Freimarken Nr. 142—153
mit schwarzem Aufdruck DA 1
oder DA 2.

	C.	DA 1	DA 2
26	1 hochrot	50	30
27	2 grün	50	30
28	3 braun	65	50
29	5 orange	75	50
30	10 blaugrün	120	60
31	12 blau	120	75
32	15 grau-		
	schwarz	120	
33	20 schwarz-		
	violett	120	
34	24 gelb	750	
35	30 rosa	5	
36	50 violett	5	
37	100 braun-		
	karmin	15	

1897/98. Einschreibebriefmarken
Nr. 1 und 2 mit Aufdruck DA 1.

	Aufdr.	
38	10 C. dkblau	rot 65
39	10 „ braunrot	schwarz 65

Empfangsbestätigungs-Marke mit
schwarzem od. violetterem Auf-
druck DA 1.

40 | 5 C. dunkelgrün . . . 65

1898. Freimarken Nr. 160 A—171 A
mit schwarzem Aufdruck DA 1.

41	1 C. ziegelrot . . .	25	
42	2 „ karminrosa . . .	15	
43	3 „ blaßgelbgrün . . .	150	
44	5 „ blaugrün . . .	1	
45	10 „ ultramarin . . .	65	
46	12 „ violett . . .	2	
47	13 „ braunrot . . .	250	
48	20 „ preußischblau . . .	120	
49	24 „ schieferblau . . .	120	
50	26 „ olivbraun . . .	120	
51	50 „ orange . . .	4	
52	1 P. gelb . . .	750	

1899. Freimarken Nr. 172—182 mit
Aufdr. DA3 in blau od. schwarz.

FRANQUEO
OFFICIAL
DA 3

	C.	A	B
		ohne Rädchen	mit Rädchen
53	1 blaßbraun	15	2 250
54	2 blaßgrün	15	350 450
55	3 ultramarin	20	4
56	5 braungelb	25	40 450
57	10 rotbraun	25	75 5
58	12 dkgrün	25	1
59	13 karmin	25	75 5
60	24 blau	25	
61	26 rosa	25	5 5
62	50 ziegelrot	25	650 650
63	100 violett	25	7 750

Nr. 53—63 gibt es auch durchlocht
mit 12 Punkten.

1900. Nr. 154 und 155 mit Auf-
druck DA 2.

64	1 C. blau, gold, karmin, grün		
	a. Aufdr. schwarz	750	10
	b. „ violett	10	12
65	5 „ karmin, blau, gold, grün		
	a. Aufdr. schwarz	750	10
	b. „ violett	10	12

Nr. 64 u. 65 mit DA 1 sind amtlich
nicht ausgegeben worden.

1899. Nachportomarken Nr. 33—40
mit schw. od. viol. Aufdr. DA 1.

	C.	A	B
		mit Rädch.	ohne Rädch.
66	1 orange	5	50
67	2 „	12	
68	3 „	8	750
69	5 „	8	8
70	10 „	5	5
71	15 „	5	5
72	20 „	5	5
72a	25 „	5	5
73	50 „	8	8

Nr. 66—68 existieren auch mit violetterem
Sonnenaufdruck, Nr. 67 A ist mit Aufdruck
kopfstehend bekannt.

Nr. 66—73 gibt es sowohl mit als ohne
sternartige Durchlochung.

1900. Freimarken 1900, (ohne od. mit violettem Sonnenaufdr.) mit schwarzem Aufdr. DA 1.

74	1 C. hellgrün . . .	k	— 25	— 30
75	2 „ rosa . . .	k	— 35	— 40
76	3 „ grauschwarz . . .		— 45	— 50
77	5 „ stumpfblau . . .		— 60	— 60
78	10 „ blau . . .		1 —	1 25
79	12 „ hellgrün . . .		2 —	2 50
80	13 „ orangebraun . . .		1 25	1 50
81	24 „ grauschwarz . . .		1 25	3 —
82	26 „ braun . . .		2 —	3 —
83	50 „ rosa . . .		3 —	4 —

1903. T. D 1 mit eingrav. Inscr. Franqueo oficial, gez 14¹/₂:14.



D 1

84	1 C. grün . . .		— 25	— 25
85	2 „ karmin . . .		— 35	— 30
86	3 „ orange . . .		— 80	— 80
87	5 „ dunkelblau . . .		— 70	— 50
88	10 „ dunkellila . . .		1 —	— 60
89	13 „ rotbraun . . .		1 25	1 —
90	15 „ gelbbraun . . .		6 —	6 —
91	24 „ d'ziegelrot . . .		1 —	3 —
92	50 „ olivgelb . . .		1 50	5 —
93	100 „ grünlichblau . . .		3 —	10 —

1904. Freimarken Nr. 216—220, 222 u. 225 mit Aufdr. in drei Sprachen D'office De oficio, Oficial.

94	1 C. grün . . .		— —	— —
95	2 „ rot . . .		— —	— —
96	3 „ orange . . .		— —	— —
97	5 „ blau . . .		— —	— —
98	10 „ violettbraun . . .		— —	— —
99	13 „ braun . . .		— —	— —
100	50 „ braungelb . . .		— —	— —

1904. Nachportomärke Nr. 43 mit schwarzem Aufdr. DA 2.

101	3 C. orange . . .		— —	— —
-----	-------------------	--	-----	-----

1905. Dienstmarken Nr. 87 bis 89 mit Aufdruck A 26.

102	2 a. 5 C. blau . . .		3 75	3 75
103	3 „ 10 „ dunkellila . . .		— —	— —
104	3 „ 13 „ braun . . .		4 —	4 —

1906. Dienstmarken Nr. 75 u. 76 mit Aufdr. (A 30) 1905 bez. 1906 (A 32).

105	2 C. rosa . . .		— —	3 50
106	3 „ grauschwarz . . .		2 20	4 50
	a. Aufdruck A 30 . . .		— —	— —
	b. „ A 32 . . .		2 75	— —

1906. T. D 2, gez 11¹/₂.



D 2

107	1 C. dklgrün u. schw. . .		— 20	— 20
108	2 „ karmin . . .		— 25	— 25
109	3 „ h'gelb . . .		— 30	— 30
100	5 „ blau . . .		— 50	— 50
111	10 „ violett . . .		— 80	— 80
112	13 „ braunoliv . . .	„	1 —	1 —
113	15 „ rosa . . .	„	1 10	1 10
114	24 „ karmin . . .	„	1 25	1 25
115	50 „ goldgelb . . .	„	2 75	2 75
116	100 „ blau . . .	„	5 —	5 —

1907. T. D 3 (= T. 30 mit Inscrift FRANQUEO OFICIAL unter dem Gebäude), Mitte grauschwarz, aber ohne Sonnenaufdruck, gez.

117	1 C. grasgrün . . .		— 10	— 10
118	2 „ rot . . .		— 15	— 15
119	3 „ gelb . . .		— 20	— 30
120	5 „ dunkelblau . . .		— 25	— 40
121	10 „ violett . . .		— 50	— 50
122	13 „ . . .		— 75	— 60
123	15 „ braun . . .		— 90	— 85
124	24 „ karmin . . .		1 25	1 25
125	50 „ gelb . . .		2 50	2 75
126	100 „ grünlichblau . . .		5 —	5 —

Einzelne Werte kommen auch mit Sonnenaufdruck vor.

Samoa.¹⁾

Selbständiges Königreich.

(Polynesen.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1877. T. 1 (2 Typen)²⁾. Wz
J. WHATMAN üb. den Bogen, dick.
weiß. einf. Pap., gez 12¹/₂, 12.



1

1	1 P. ultramarin	12 50	20 —
	b. preußischblau	10 —	75 —
2	3 „ rot	15 —	35 —
3	6 „ violett	30 —	30 —
4	1 Sh. gelb	40 —	27 —
5	2 „ braun	50 —	40 —
6	5 „ grün	50 —	50 —

²⁾ Type II unterscheidet sich von Type I durch eine dreieckartige Einbuchtung in der Linie über dem X in Express.

1880. T. 1, gez 12.

7	9 P. gelbbraun	27 50	75 —
---	----------------	-------	------

— Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	2 P. violettrosa, gez 12	—	50
---	--------------------------	---	----

1887. T. 2, Wz NZ u. Stern,
dickes, weiß. einf. Pap., gez 12¹/₂,
12: 11³/₄, 11.



2

8	1/2 P. braunviolett	—	25 — 15
9	1 „ smaragdgrün	—	25 — 25
10	2 „ gelb	—	50 — 60
	b. braunorange	1 —	1 —
	c. rotorange	3 —	3 —
11	4 „ blau	1 —	1 —
12	1 Sh. rosa, karmin &	4 —	4 —
13	2/6 „ violett	4 50	3 50

¹⁾ Die Post auf den Samoa-Inseln ist immer ein privates Unternehmen gewesen, wenn auch die Marken seit dem Eintritt in den Weltpostverein (Ende 1892) als im Weltverkehr gültige Postwertzeichen anerkannt wurden.

1892. T. 3, Wz NZ und Stern,
gez 12 (12: 11³/₄, 11).



3

14	2 1/2 P. rosa	—	60 — 75
----	---------------	---	---------

1893. T. 2. gez 12: 11³/₄.

15	6 P. rotbraun	1 50	1 25
----	---------------	------	------

1893. Nr. 11 mit schwarzem
Aufdr. A 1 (Pence 8¹/₂ mm oder
7 mm lang.)

FIVE
PENCE

A 1

16	5 a. 4 P. blau	Aufdr. 8 1/2 mm	k 10 — 10 —
16a	5 „ 4 P. blau	Aufdr. 7 mm	d 40 — 50 —

Nr. 16 gibt es mit Aufdruck PENOE
u. PENOE.

— Desgl. mit rotem Aufdr. A 2.

5d

A 2

17	5 a. 4 P. blau	d k	3 50 5 —
----	----------------	-----	----------

Es lassen sich bei Nr. 16 und 17 verschiedene Aufdruckarten feststellen: Verschiedenheiten in den Strichen, verschiedener Abstand der Wertangabe bei Nr. 17.

1894. T. 4, gez 11 od. gez 11 $\frac{1}{2}$: 12

18 | 5 P. ziegelrot . . . — 80 1 —
 b. karmin . . . — 80 1 —

Durch Ausschaltung der Nr. 19—23 des Handbuchs, die nicht als Freimarken sondern als Nachportomarken gedient haben, hat eine Verschiebung der Nummern um 5 sich nötig gemacht.

1896. T. 3, gez 10: 11 oder 11.

19 | 2 $\frac{1}{2}$ P. schwarz . . . — 80 1 —

1899. T. 2, gez 11.

20 | $\frac{1}{2}$ P. grün . . . — 12 — 15

21 | 1 „ rotbraun . . . — 20 — 25

1899. Nr. 20, 21, 10, 11, 18, 15, 12, 13 mit Aufdr. A 3, gez 11.

PROVISIONAL

GOVT.

A 3

Aufdruck

22 | $\frac{1}{2}$ P. gelbgrün rot — 25 — 60
 23 | 1 „ rötlichbraun blau — 30 — 75
 24 | 2 „ orange rot — 50 — 95
 25 | 4 „ dunkelblau „ — 80 1 —

		Aufdruck	
26 |	5 P. dunkelrot	blau	1 — 140
27 |	6 „ lilafosa	„	1 50 2 —
28 |	1 Sh. rosa	„	2 — 250
29 |	2/6 „ violett	rot	4 — 550

Nachportomarken.

1895/98. T. 2. Nr. 10, 9, 12 u. 13, gez 11 (Nr. 10 auch 12: 11 $\frac{3}{4}$) mit Aufdruck NA 1—NA 3.

Surcharged Surcharged R

1 $\frac{1}{2}$ d. 2 $\frac{1}{2}$ d. 3d.

NA 1

NA 2

NA 3

1 |	1 $\frac{1}{2}$ a. 2 P. gelb . . . — 50 — 75		
	b. braunorange d	1 — 1 —	
	(Aufdr. blau)		
2 |	2 $\frac{1}{2}$ „ 1 P. grün		
	Aufdr. rot k	— 60 — 75	
3 |	2 $\frac{1}{2}$ „ 1 Sh. rosa		
	ja. Aufdr. schwarz d	— 75 1 —	
	lb. „ rot	1 50 1 50	
4 |	2 $\frac{1}{2}$ „ 2/6 Sh. violett		
	Aufdr. schwarz	1 75 2 —	
5 |	3 a. 2 P. gelb . . . tu — 80 1 —		
	b. braunorange d	2 — 1 50	
	(Aufdr. schwarz)		

Vom Aufdruck 2 $\frac{1}{2}$ d lassen sich unterscheiden: d hoch oder auf gleicher Linie stehend, Bruchstrich mehr oder weniger geneigt (3 Typen).

Neudrucke.

Aug. 1877/80. Neudr. 1885 und 1892.

1 N | 1 P. dunkelblau

2 N | 3 „ rosarot

3 N | 5 „ helllila

4 N | 1 Sh. gelb

5 N | 2 Sh. rötlichbraun

6 N | 5 „ smaragdgrün

7 N | 9 P. hellgelbbräun

1 N | 2 „ lilafosa

N 1 N | 1 $\frac{1}{2}$ d. a. 2 P. orange

N 5 N | 3 „ „ 2 „ rotorange

Aufdr. ultramarin gez 11

„ „ „ 11

Samoa, deutsche Kolonie

siehe Seite 18.

Santander siehe S. 757.

St. Christoph.

(St. Christopher. Saint-Christophe.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1870/79. T. 1. Königin Viktoria,
Wz Krone CC, gez.



Pence	A	B
	gez 12½	gez 14
1 1 rosa	15 — 10 —	
b. viol'rosa ½	5 — 45	20 — 75
2 2½ rotbraun		40 — 40 —
3 4 blau		45 — 4 —
4 6 grün <i>tu</i>	2 —	350 2 —

1882/84. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

5 1½ P. grün		20 — 20
6 1 " lilarosa ½	100 —	40 —
7 2½ " rotbraun	40 —	12 —
8 4 " blau	100 —	15 —

1884/85. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

9 1 P. karminrosa		20 — 25
10 2½ " ultramarin	1 —	150
11 4 " grau	1 —	110

1885. Nr. 9 schräg halbiert mit
schwarzem Aufdruck A 1 (in ver-
schiedener Stellung).

Halfpenny

	A 1	
12 1½ P. a. 1 P. rosa	450	5 —

1885/87. T. 2. Nr. 4 u. 5 mit
schwarzem Aufdruck A 2—A 4.



FOUR
PENCE.

	2	A 2	
13 4 a. 6 P. grün	. d	15 —	13 50
	II. m. Punkt n. PENCE	16 50	16 50

ONE
PENNY.

4d.

	A 3	A 4	
14 1 a. 6 P. grün	. kd	4 —	4 —
15 1 " ½ " "	. kd	8 —	25 —
	IV. o. Punkt n. PENNY	—	—
16 4 a. 6 P. grün	. d	35 —	30 —
	I. ohne Punkt n. "d"	90 —	45 —

1887. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
17 1 Sh. mattlila . . . 25 — 25 —

1888. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdr. A 3.

18 1 a. 2½ P. ultram.		20 — 20 —
a. Aufdr. 15:3 mm kd		20 —
b. " 12:2 " k		450 —

1890. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
19 6 P. olivbraun . . . 25 — 50 —

Stempelmarken als Postmarken
zu verwenden ist amtlich für nicht zu-
lässig erklärt worden.

St. Helena.

(St. Helena. Sainte-Hélène. — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1856. T. 1. Königin Victoria, Wz
Stern, ungez. 1861 gez 14—16.

1	6 P. blau, ungez	20 — 20 —
2	6 " " scharf gez 14—16	50 — 20 —
	B unvollk. gez	30 — 25 —

1863. T. 1, mit schwarzem
Aufdr. A 1 und A 2, Wz Krone
CC, ungez.

ONE PENNY FOUR PENCE

A 1

A 2

3	1 a. 6 P. karminrosa	15 — 20 —
	a. Str. 16—16½ mm lg.	15 — 20 —
	b. " 18½—19 " " "	20 — 26 —
4	4 a. 6 P. karminrosa	45 — 40 —

Marke ohne Aufdr. Ist Probedruck.

1864/68. T. 1, Wz Krone CC, gez 12½, später gez 14 oder 14 : 12½.

B mit dickem kurzen (14—14½ mm) Strich.

A mit dünnem langen (16½ mm) Strich durch die alte Wertangabe.

C Strich 18—18½ mm lang, gez 12½, Nr. 9c gez 14 : 12½.

Aufdrucks-Strich:

		B	A	C
		14—14½ mm	16½ mm	18—18½ mm
5	1 P. a. 6 P. karmin	"		
	a. gez 12½	30 — 25 —	7 — 8 —	4 50 4 50
	b. " 14 : 12½	6 — 6 —		
	c. " 14	3 50 4 50		
6	2 " " 6 " gelb			
	a. gez 12½	20 — 20 —		25 — 15 —
	b. " 14 : 12½	10 — 10 —		
	c. " 14	5 — 3 —		
7	3 " " 6 " violett			
	a. gez 12½	10 — 7 50	25 — 25 —	
	b. " 14 : 12½	35 — 35 —		
8	4 " " 6 " karminrosa			
	a. gez 12½ {Worte 18 mm	18 — 8 —	20 — 10 —	
	" 19 " "	35 — 25 —		
	b. gez 14 : 12½, Worte 16 mm	18 — 14 —		
9	1 Sh. " 6 P. gelbgrün			
	a. gez 12½	40 — 20 —	12 50 4 50	40 — 10 —
	b. " 14	3 — 3 —		
	c. " 14 : 12½			60 — 15 —
10	5 " " 6 " orange, gez 12½	10 — 10 —		

1871/73. T. 1. Wz Krone CC,
gez 12 $\frac{1}{2}$.

11	6 P. ultramarin . . .	35	—	15	—
12	6 „ stumpfblau				
	{ a. gez 12 $\frac{1}{2}$. . .	60	—	40	—
	{ b. „ 14: 12 $\frac{1}{2}$. . .	25	—	10	—
	{ c. „ 14 . . .	50	—	12 50	

1884/90. T. 1, schwarzer Auf-
druck, kurzer Strich (14—14 $\frac{1}{2}$ mm),
Wz Krone CA, gez 14.

13	1 a. 6 P. grün . . .	—	25	—	30
	2 b. smar'grün d . . .	3	—	2	—
14	1 „ 6 „ karmin . . .	—	75	1	—
	b. ziegelrot . . .	3 50	2	—	
15	3 „ 6 „ dklviolett . . .	1	—	1 50	
	b. rotviolett . . .	2	—	2	—
16	4 „ 6 „ braun . . .	1	—	1 25	

1890. T. 1, ohne Aufdr., Wz
Krone CA, gez 14.

17	6 P. grau . . .	1 50	1 50		
----	-----------------	------	------	--	--

1890. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



18	1 $\frac{1}{2}$ P. rotbraun u. grün	—	35	—	60
----	-------------------------------------	---	----	---	----

1893. T. 1 mit schwarzem
Aufdr. A 3, Wz Krone CA, gez 14.

2 $\frac{1}{2}$ d
A 3

19	2 $\frac{1}{2}$ a. 6 P. ultramarin	—	50	1	—
----	------------------------------------	---	----	---	---

1894. T. 1 mit schwarzem
Aufdr., Nr. 20 u. 21 kurzer (14 $\frac{1}{2}$ mm),
Strich, Nr. 22 langer (18 mm) Strich,
Wz Krone CA, gez 14.

20	1 $\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. blaugrün	—	30	—	40
21	2 „ „ 6 „ hellgelb	—	40	—	65
22	1 Sh. „ 6 „ gelbgrün	2 50	2 25		

1896. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

23	1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . .	—	15	—	40
----	-------------------------------	---	----	---	----

24	1 P. karmin . . .	—	40	—	40
25	2 „ orangegelb . . .	—	50	—	65
26	2 $\frac{1}{2}$ „ ultramarin . . .	—	60	—	95
27	5 „ lila . . .	1	—	1 75	
28	10 „ braun . . .	2	—	3	—

Die Restbestände wurden 1904 mit
einer von der postalischen total ab-
weichenden Abstempelung (violetter
Gitterstempel) verkauft. Derartige Stücke
sind von geringem Werte.

1902. T. 3. König Eduard, Wz
Krone CA, gez 14.

Inscrip't POSTAGE POSTAGE.



3

29	1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . .	—	10	—	20
30	1 „ karmin . . .	—	20	—	30

1903. T. 4, Wz Krone CC, gez 14.



4

31	1 $\frac{1}{2}$ P. grün u. braun	—	10	—	10
32	1 „ karmin „ schwarz	—	20	—	20
33	2 „ seegrün „ . . .	—	30	—	40
34	8 „ braun „ . . .	1 10	1 50		
35	1 Sh. gelbl. „ braun	1 50	2	—	
36	2 „ violett „ schwarz	3	—	4	—

1908. T. 5, Wz Krone CACA, gez 14.

Inscrip't POSTAGE & REVENUE.



5

37	2 $\frac{1}{2}$ P. blau . . .	—	45	—	50
38	4 „ schwarz u. karmin				
	a. gelb . . .	—	55	—	70
39	6 „ violett u. lila . . .	—	75	1	—
—	Desgl. Wz Krone CA, gez. 14.				
40	10 Sh. grau u. karmin				
	u. grün	16	—	16	—

St. Kitts-Nevis.

(G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1903. T. 1 u. 2. Wz Krone
CA, gez 14.

	1	2
1	1/2 P. grün u. violett	— 20 — 20
2	1 " scharlach u. schwarz	— 35 — 35
3	2 " braun u. violett	— 90 — 90
4	2 1/2 " ultramarin u. schwarz	1 — 1 50
5	3 " orange u. grün	— 90 1 25
6	6 " rotviolett u. schwarz	1 25 1 50
7	1 Sh. orange u. grün	1 50 2 50
8	2 " schwarz " "	3 — 4 50
9	2/6 " violett u. schwarz	3 75 5 —
10	5 " olivgrün u. violett	7 50 10 —

1906/7. T. 1 u. 2. Zweifarbiger
Druck, gew. oder gekr. Papier, Wz
Krone CACA, gez 14

11	1/2 P. grün u. violett	— 10 — 10
12	1 " scharlach u. schwarz	— 20 — 25
13	2 " braun u. violett	— 40 — 40
14	2 1/2 " ultramarin u. schwarz (1907)	— 70 — 90
15	3 " orange u. grün	— 45 — 60
16	6 " violett u. schwarz	— 75 — 90

1907. T. 1 u. 2. Einfarbiger Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

17	1/2 P. grün . . .	— 10 — 10
18	1 " karminrosa . . .	— 15 — 15
19	2 1/2 " ultramarin . . .	— 35 — 45

St. Lucia.

(St. Lucia. Sainte-Lucie.) — (G., W. I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860. T. 1. Königin Victoria,
ohne Wertangabe, Wz kleiner
Stern, gez 14—16.



1	(1 P.) braunrosa	25	—	50	—
2	(4 „) blau	80	—	70	—
3	(6 „) grün	90	—	70	—

1863. T. 1. Wz Krone CC,
gez 13 $\frac{1}{2}$.

4	(1 P.) braunkarmin	18	—	70	—
5	(4 „) schieferblau	18	—	50	—
6	(6 „) smaragdgrün	18	—	35	—

1864. T. 1. Wz Krone CC.

	P.	A gez 12 $\frac{1}{2}$	B gez 14
7	1 schwarz	5 — 775	450 5 —
8	4 gelb	30 — 12 —	20 — 12 —
9	6 d'violett	20 — 12 —	25 — 850
	b. h'violett	40 — 12 —	20 — 850
	Sh.		
10	1 glborange	40 — 1250	30 — 10 —
	b. rotorange	45 — 1250	30 — 12 —

1881/83. T. 2 mit schwarzem
(Nr. 12 karmin) Aufdruck A 1
u. A 2, Wz Krone CC, gez 14



HALFPENNY

A 1

2 $\frac{1}{2}$ PENCE

A 2

2

11	$\frac{1}{2}$ P. grün	750	10 —
12	2 $\frac{1}{2}$ „ rot	6 —	750

1883/84. T. 1 mit schwarzem
(No. 15 rotem) Aufdruck Wz
Krone CA, gez 14.

		A gez 14
13	HALF PENNY grün	250 4 —
14	ONE PENNY schw.	7 — 850
15	FOUR PENCE gelb	30 — 15 —
	B. gez 12	70 — 1250
16	SIX PENCE violett	750 850
17	ONE SHILLING orange	75 — 75 —

Marken mit Aufdruck HALF PENNY
a. smaragdgrün (5 — — —), SIX PENCE
blau (100 — — —), Wz Krone CC sind
nicht zur Ausgabe gelangt, doch kommen
gebrauchte Stücke vor.

1883/85. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.



3

	P.	I. Druck *)	II. Druck *)
18	$\frac{1}{2}$ grün	— 75 1 —	— 10 — 10
19	1 k'rosa	4 — 5 —	
20	2 $\frac{1}{2}$ ultram.	8 — 1 —	— 50 — 25
21	4 braun	10 — 150	1 — — 75
22	6 lila	50 — 50 —	
	Sh.		
23	1 röt'l'br.	100 — 80 —	

*) S. Anmerkung bei Cypern S. 216.

1887/91. T. 3, Wz Krone CA,
gez 14.

P.		I. Druck *)	II. Druck *)
24	1 lila . . .	1 — 80	35 — 10
25	3 „ u. grün	250 3 —	75 — 75
26	6 „ „ blau	225 225	125 2 —
	Sh.		
27	1 lila u. karm.	15 — 10	2 — 2 —
28	5 „ „ orange		10 — 15 —
29	10 „ „ schwarz		17 50 25 —

*) Siehe Anmerkung bei Cypern S. 216.

1892. No. 25 mit Aufdr. A 3,
Nr. 26 (halbiert) mit Aufdr. A 4 u.
Nr. 21 mit schwarzem Aufdr.
A 5, gez 14.

ONE
HALF
PENNY

$\frac{1}{2}d$

ONE
PENNY

A 3 A 4 A 5

30	$\frac{1}{2}$ a. 3 P. lila u. grün,		
		I. Druck	50 — 14 —
		II. „ d	12 50 10 —
31	$\frac{1}{2}$ „ 6 „ lila u. blau	15 —	7 50
32	1 „ 4 „ braun,		
		I. Druck	2 25 2 50
		II. „	— — —

1898. T. 3, Wz Krone CA,
gez 14.

33 | 2 P. ultramar. u. orange — 35 — 45

1902. T. 4, Wz Krone CC liegend,
gez 14.



34 | 2 P. braun u. tiefgrün — 30 — 30

1902/4. T. 5. (König Eduard),
Wz Krone CA, gez 14.



35	$\frac{1}{2}$ P. violett u. grün . . .	50	40
36	1 „ „ „ karmün . . .	75	30
37	$2\frac{1}{2}$ „ lila u. blau . . .	3	3 —
38	3 „ „ „ gelb . . .	150	150
39	1 Sh. grün u. schwarz	3 —	350

1904/8. T. 5. Ein- bez. zweifarbiger
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

40	$\frac{1}{2}$ P. violett u. grün . . .	20	10
41	1 „ „ „ karmün . . .	35	20
42	$2\frac{1}{2}$ „ lila u. blau . . .	90	60
43	3 „ „ „ gelb . . .	40	50
44	6 „ „ „ tiefviolett . . .	75	90
45	1 Sh. grün u. schwarz	150	185
46	5 „ „ „ karmün	750	9 —

1907. T. 5. Einfarbiger Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

47	$\frac{1}{2}$ P. grün . . .	15	10
48	1 „ karmün . . .	15	15
49	$2\frac{1}{2}$ „ blau . . .	35	35

Stempelmarken mit Aufdruck ONE
PENNY Stamp, „REVENUE“ und ähnlich
sind postallisch verwendet worden.

St. Marie von Madagaskar.

(Ste. Marie de Madagascar.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1

1	1 (C.) schwarz a. bläul.	— 15	— 20
2	2 „ rotbraun „ gelbl.	— 10	— 20

3	4 (C.) viol'braun		
		a. bläul.	— 20 — 25
4	5 „ grün . . .		— 25 — 30
5	10 „ schwarz a. Illa		— 50 — 60
6	15 „ blau (m. Wz)		— 60 — 65
7	20 „ rot a. grün		— 60 — 75
8	25 „ schwarz „ rosa		— 75 — 80
9	30 „ braun . . .	1	— 125
10	40 „ ziegelrot . .	1 25	1 60
11	50 „ karminrosa .	1 50	1 70
12	75 „ orangegelb .	2	— 275
13	1 F. oliv . . .	2 50	3 —

San Marino.

(Saint Marin.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Alle Marken bis zu Nr. 40 Wz Krone.

1877. T. 1 u. 2, gez 14.



1



2

1	2 C. grün . . .	h	— 30	— 40
	b. gelbgrün . . .		— 35	— 50
2	10 „ graublau . .		3 50	3 50
	b. lebh'blau . . .		10	— 7 —
3	20 „ zinnoberrot .		1 25	1 —
4	30 „ braun . . .		8	— 8 —
5	40 „ rotviolett . .		6	— 6 —
	b. blauviolett . .		6	— 6 —

Freimarken von Sardinien, dann vom Königreich Italien (1863—1877) in Gebrauch mit Abstempelung S. M. N. O. haben je nach ihrer Seitenheit einen Wert bis zu M 5. —

1890. T. 2, gez 14.

6	5 C. orange . . .	1 50	1 50
7	25 „ violettrot . .	1 25	1 50

1892. T. 2. Nr. 2, 4 und 3 mit
schwarzem Aufdruck des neuen
Wertes, verschiedene Typen.

5

A 1

5

A 2

8	5 Cml. a. 10 C.		
	a. graublau k	12	— 10 —
	b. lebhaftblau	3 50	3 50
	C. große 5 (A 2)	10	— 10 —
9	5 „ a. 30 C. braun k	10	— 10 —
	C. große 5 (A 2)	25	— 25 —
	II. Druckf. G ^{mi} .	40	— 40 —
10	10 „ a. 10 C. rot k	2	— 2 —
11	10—10 „ 20 „ „	2	— 80

Es gibt zahlreiche weitere Aufdruck-
Verschiedenheiten von Nr. 8, 9 und 10.

1892/94. T. 1 (Nr. 12) u. T. 2
(Nr. 13 ff), gez 14.

12	2 C. blau . . .	— 45	— 45
13	5 „ graugrün . .	— 30	— 50

14	10 C.	blaugrün	. . .	— 40	— 45
15	15 "	dklkarmin	. . .	3 50	4 —
16	30 "	hellgelb	. . .	— 60	1 —
17	40 "	dklbraun	. . .	— 80	1 25
18	45 "	olivgrün	. . .	— 90	2 —
19	65 "	hellkupfer	. . .	1 25	2 25
20	1 L.	karmin u. gelb	. . .	37 —	40 —
21	2 "	braun „ m'gelb	. . .	6 50	12 —
22	5 "	violettbraun	. . .		
		u. grünlich	. . .	10 —	20 —

1894. T. 3 u. 4. Jubiläumsausgabe, verschied. Darstell., gez 14 1/2, 15 1/2.



23	25 C.	braun u. blau	. . .	— 35	— 40
24	50 "	" " rot	. . .	— 50	— 65
25	1 L.	" " grün	. . .	1 —	1 50

1895. T. 1 u. 2, Farbenänderungen, gez 14.

26	2 C.	weinrot	. . .	— 10	— 15
27	20 "	lila	. . .	— 40	— 60
28	1 L.	hellblau	. . .	17 50	20 —

1899. T. 5, gez 14.



29	2 C.	braun	. . .	— 05	— 10
30	5 "	orange	. . .	— 10	— 15

1899. T. 2, gez 14.

31	5 C.	blaugrün	. . .	— 15	— 30
32	10 "	dunkelkarmin	. . .	— 25	— 50
33	25 "	blau	. . .	1 —	1 —

1908. T. 6 (Nr. 34) u. 7 (Nr. 35 bis 45) gez 14.



34	2 C.	lila	. . .	— 05	— 05
35	5 "	grün	. . .	— 10	— 10
36	10 "	karmin	. . .	— 20	— 25
37	20 "	orange	. . .	3 75	4 —
38	25 "	blau	. . .	— 35	— 40
39	30 "	karmin	. . .	— 50	— 60
40	40 "	ziegelrot	. . .	— 60	— 75
41	45 "	gelb	. . .	— 80	— 90
42	65 "	braun	. . .	1 —	1 25
43	1 L.	oliv	. . .	1 30	1 50
44	2 "	violett	. . .	2 50	3 —
45	5 "	blauschiefer	. . .	6 —	7 50

1905. Nr. 37 mit schwarzem Aufdruck 1905 und neuem Wert.

1905

1905

15

15

A 3

A 4

46	15 a.	20 C. braunorange	. . .		
		I. Aufdr. A 3	. . .	— 60	— 60
		II. " A 4	. . .	3 50	4 —

1907. T. 8 u. 9, ohne Wz gez 12.



47	1 C.	braun	. . .	— 04	— 05
48	15 "	grau	. . .	— 25	— 25

Eilbriefmarke.

1907. T. EB 1, ohne Wz gez 12.



EB 1

1	25 C.	karmin	. . .	— 40	— 50
---	-------	--------	-------	------	------

St. Marie von Madagaskar.

(Ste. Marie de Madagascar.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13¹/₂.

1

1	1 (C.) schwarz a. bläut.	— 15	— 20
2	2 „ rotbraun „ gelbl.	— 10	— 20

3	4 (C.) viol'braun		
	a. bläut.	— 20	— 25
4	5 „ grün	— 25	— 30
5	10 „ schwarz a. illa	— 50	— 60
6	15 „ blau (m. Wz)	— 60	— 65
7	20 „ rot a. grün	— 60	— 75
8	25 „ schwarz „ rosa	— 75	— 80
9	30 „ braun	1 —	1 25
10	40 „ ziegelrot	1 25	1 60
11	50 „ karminrosa	1 50	1 70
12	75 „ orangegelb	2 —	2 75
13	1 F. oliv	2 50	3 —

San Marino.

(Saint Marin.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Alle Marken bis zu Nr. 46 Wz Krone.

1877. T. 1 u. 2, gez 14.



1



2

1	2 C. grün	h	— 30	— 40
	b. gelbgrün		— 35	— 50
2	10 „ graublau		3 50	3 50
	b. lebh'blau		10 —	7 —
3	20 „ zinnberrot		1 25	1 —
4	30 „ braun		8 —	8 —
5	40 „ rotviolett		6 —	6 —
	b. blauviolett		6 —	6 —

Freimarken von Sardinien, dann vom Königreich Italien (1863—1877) in Gebrauch mit Abstempelung S. M. S. O. haben je nach ihrer Seltenheit einen Wert bis zu M 5. —

1890. T. 2, gez 14.

6	5 C. orange	1 50	1 50
7	25 „ violettrot	1 25	1 50

1892. T. 2, Nr. 2, 4 und 3 mit
schwarzem Aufdruck des neuen
Wertes, verschiedene Typen.

5

A 1

5

A 2

8	5 C ^{mi} a. 10 C.		
	a. graublau k	12 —	10 —
	b. lebhaftblau	3 50	3 50
	C. große 5 (A 2)	10 —	10 —
9	5 „ a. 30 C. braun k	10 —	10 —
	C. große 5 (A 2)	25 —	25 —
	f. Druckf. G ^{mi}	40 —	40 —
10	10 „ a. 10 C. rot k	2 —	2 —
11	10—10 „ 20 „ „	2 —	— 80

Es gibt zahlreiche weitere Aufdruck-Verschiedenheiten von Nr. 8, 9 und 10.

1892/94. T. 1 (Nr. 12) u. T. 2
(Nr. 13 ff), gez 14.

12	2 C. blau	— 45	— 45
13	5 „ graugrün	— 30	— 50

14	10 C. blaugrün . . .	— 40 — 45
15	15 „ dklkarmin . . .	3 50 4 —
16	30 „ hellgelb . . .	— 60 1 —
17	40 „ dklbraun . . .	— 80 1 25
18	45 „ olivgrün . . .	— 90 2 —
19	65 „ hellkupfer . . .	1 25 2 25
20	1 L. karmin u. gelb	37 — 40 —
21	2 „ braun „ m'gelb	6 50 12 —
22	5 „ violettbraun u. grünlich	10 — 20 —

1894. T. 3 u. 4. Jubiläumsausgabe, verschied. Darstell., gez 14¹/₂, 15¹/₂.



23	25 C. braun u. blau	— 35 — 40
24	50 „ „ „ rot	— 50 — 65
25	1 L. „ „ grün	1 — 1 50

1895. T. 1 u. 2, Farbenänderungen, gez 14.

26	2 C. weinrot . . .	— 10 — 15
27	20 „ lila . . .	— 40 — 60
28	1 L. hellblau . . .	17 50 20 —

1899. T. 5, gez 14.



29	2 C. braun . . .	— 05 — 10
30	5 „ orange . . .	— 10 — 15

1899. T. 2, gez 14.

31	5 C. blaugrün . . .	— 15 — 30
32	10 „ dunkelkarmin	— 25 — 50
33	25 „ blau . . .	1 — 1 —

1908. T. 6 (Nr. 34) u. 7 (Nr. 35 bis 45) gez 14.



34	2 C. lila . . .	— 05 — 05
35	5 „ grün . . .	— 10 — 10
36	10 „ karmin . . .	— 20 — 25
37	20 „ orange . . .	3 75 4 —
38	25 „ blau . . .	— 35 — 40
39	30 „ karmin . . .	— 50 — 60
40	40 „ ziegelrot . . .	— 60 — 75
41	45 „ gelb . . .	— 80 — 90
42	65 „ braun . . .	1 — 1 25
43	1 L. oliv . . .	1 30 1 50
44	2 „ violett . . .	2 50 3 —
45	5 „ blauschiefer	6 — 7 50

1905. Nr. 37 mit schwarzem Aufdruck 1905 und neuem Wert.

1905

1905

15

15

A 3

A 4

46	15 a. 20 C. braunorange	
	I. Aufdr. A 3	— 60 — 60
	II. „ A 4	3 50 4 —

1907. T. 8 u. 9, ohne Wz gez 12.



8

9

47	1 C. braun . . .	— 04 — 05
48	15 „ grau . . .	— 25 — 25

Eilbriefmarke.

1907. T. EB 1, ohne Wz gez 12.



EB 1

1	25 C. karmin . . .	— 40 — 50
---	--------------------	-----------

Nachportomarken.

1897. T. N1. Wertziffer braun,
W2 Krone, gez 14.



N1

1	5 C. blaugrün	— 10	— 10
3	10 " "	— 20	— 20
2	30 " "	— 45	— 45
4	50 " "	— 70	— 70
5	60 " "	— 85	— 85
6	1 L. mattrot	1 50	1 50
7	5 " "	7 50	7 50
8	10 " "	15	15

St. Pierre und Miquelon.

(St. Pierre and Miquelon. — Saint-Pierre et Miquelon.) — (F., Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. Marken der franz. Kolonien
von 1881 (No. 46, 47 u. 36) mit
schwarzem Aufdruck A1 kopfst.
u. A2, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

W d S



A1



S P M

A2

- 1 5 a. 2 (C.) braun a. gelbl. k 85 — 85 —
2 5 " 4 " violettbraun
a. blaut. k 25 — 18 —
3 25 a. 1 F. bronzegrün k 75 — 75 —

1885. Französische Kolonialmarke
von 1877 (No. 34) mit drei-
zeil. schwarzen Aufdr. A4, ungez.

05

SPM

A4

- 4 05 a. 40 (C.) ziegelrot dk 3 — 2 50
5 10 " 40 " " k 1 75 2 —
6 15 " 40 " " k 1 75 2 —

Alle 3 Marken kommen auch mit dopp.
Wertaufdruck vor.

1885. Französ. Kolonialmarken von
1877/79 (Nr. 33, 35, 36) u. 1881
(Nr. 51) mit schwarzem Auf-
druck A6.

05

SPM

A6

- 7 05 a. 35 (C.) orange gelb
ungez 4 — 4 —
8 05 " 75 " karm'rosa
a. dklgelb 14 — 14 —
9 05 " 1 F. olivgrün
ungez 2 — 2 —
10 05 " 20 (C.) rot a. grün
gez 2 — 2 —

1886. Papierstücke in Form kleiner
Rechtecke mit Aufdr. A7 als Brief-
marken verwendet.

P D

15

A7

- 11 5 (C.) schwarz a. weiß 30 — 30 —
12 10 " " " " 30 — 30 —
13 15 " " " " 30 — 30 —

Vorsicht vor Fälschungen!

1891. Französ. Kolonialmarken von
1881 (Nr. 53, 54, 55) m. schwarzem
Aufdr. A 8, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15 c.

S P M

A 8

- 14 **15 c.** a. 30 (C.) braun
a. bräunt. & 2 75 2 75
- 15 **15 c.** a. 35 (C.) orange-
gelb & 30 — 30 —
b. m. kl. Wertz. & 80 — 80 —
- 16 **15 c.** a. 40 (C.) zglrot & 2 70 2 50

1896. Französ. Kolonialmarken von
1881 (Nr. 45—51, 58, 53—57)
mit Aufdr. A 10 (von links nach
rechts oder umgekehrt).

ST. PIERRE M.-on

A 10

- 17 **1 (C.)** schwarz a. h'blau
{ a. Aufdr. schwarz — 40 — 50
{ b. " rot — 35 — 40
- 18 **2 "** rotbraun a. gelbl.
{ a. Aufdr. schwarz — 50 — 60
{ b. " rot 1 25 1 50
- 19 **4 "** viol'braun u. bläul.
{ a. Aufdr. schwarz — 90 1 —
{ b. " rot 1 50 1 75
- 20 **5 "** grün, Aufdr. schw. — 60 — 60
- 21 **10 "** schwarz a. lila
{ a. Aufdr. schwarz 7 50 8 —
{ b. " rot 1 60 1 60
- 22 **15 "** blau a. bläul.
Aufdr. schwarz — 90 1 —
- 23 **20 "** rot a. grün
Aufdr. schwarz 7 — 8 —
- 24 **25 "** schwarz a. liliorosa
Aufdr. schwarz 1 — 1 25
- 25 **30 "** braun Aufdr. schwarz 7 — 7 50
- 26 **35 "** orangegelb
Aufdr. schwarz 30 — 30 —
- 27 **40 "** ziegelrota. sämisch
Aufdr. schwarz 6 — 6 —
- 28 **75 "** karminrosa
Aufdr. schwarz 8 — 8 —
- 29 **1 F.** bronzegrün
Aufdr. schwarz 10 — 10 —

Alle Werte sind mit kopfstehendem
Aufdruck, Nr. 18 auch mit Doppelauf-
druck bekannt.

1896. Desgl. von 1877 (Nr. 36) mit
demselben Aufdruck, ungez.

30 **1 F.** bronzegrün 160 — 160 —

1891/97. Desgl. mit schwarzem
Aufdruck A 11.

1
ST. PIERRE M.-on
cent.
A 11

- 31 **1 a.** 5 (C.) grün a. grünl. — 20 — 25
- 32 **1 "** 10 " schwarz a. lila — 20 — 25
- 33 **1 "** 25 " " a. liliorosa — 20 — 25
- 34 **2 "** 10 " " lila d — 70 — 80
- 35 **2 "** 15 " blau " bläul. — 40 — 60
- 36 **2 "** 25 " schwarz
a. liliorosa — 20 — 25
- 37 **4 "** 20 " rot a. grün — 70 — 80
- 38 **4 "** 25 " schwarz
a. liliorosa d — 25 — 30
- 39 **4 "** 30 " braun a. brnt. d — 80 1 50
- 40 **4 "** 40 " zglrot. gelb d 1 50 1 50

Nr. 38 auch mit dreifachem Aufdruck.

1898. Desgl., Nr. 41—43 mit A 12,
44—46 mit A 13.

ST. PIERRE M.-on

A 12

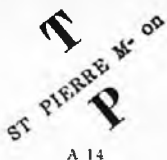
ST. PIERRE M.-on

A 13

- 41 **1 a.** 5 (C.) grün a. grünl. — 15 — 25
- 42 **2 "** 5 " " " — 25 — 25
- 43 **4 "** 5 " " " — 15 — 30
- 44 **1 "** 25 " schw. " liliorosa — 15 — 20
- 45 **2 "** 25 " " " — 20 — 20
- 46 **4 "** 25 " " " — 20 — 20

Alle Werte, außer Nr. 44, gibt es mit
Doppelaufdruck.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit Aufdr. A 14.



Aufdr.

47	10 C.	schwarz	rot	1 75	2 75
48	20 "	"	"	1 25	1 50
49	30 "	"	"	1 25	1 25
50	40 "	"	"	1 50	1 60
51	60 "	"	"	4 —	4 50
52	1 F.	rotbraun	schwarz	6 —	7 —
53	2 "	"	"	7 —	8 —
54	5 "	"	"	25 —	27 —

1892 T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 1/2.



1

55	1(C)	schwarz	a. h'blau	— 03	— 06
56	2 "	rotbraun	" gelbl.	— 04	— 10
57	4 "	viol'braun			
		bläul.	"	— 08	— 12
58	5 "	grün	" grünl.	— 10	— 10
59	10 "	schwarz	" lila	— 15	— 15
60	15 "	blau (m. Wz.)		— 20	— 10
61	20 "	rot	a. grün	— 25	— 30
62	25 "	schwarz	" rosa	— 30	— 20
63	30 "	braun	" bräunl.	— 35	— 40
64	40 "	ziegelrot	" gelbl.	— 50	— 50
65	50 "	karmin	" rosa	— 60	— 65
66	75 "	violettbraun			
		a. gelb		— 80	1 —
67	1(F.)	oliv		1 20	1 35

1900/6. T. 1, Farbenänderung, gez 14:13 1/2.

68	10(C.)	rot	a. rosa	— 20	— 20
----	--------	-----	---------	------	------

69	15(C.)	grau	a. hellblau	— 30	— 30
70	25 "	blau		— 40	— 50
71	50 "	braun	a. bläul.	— 75	— 80

Nr. 61 gibt es auf rückseitig gefärbtem Papier.

1906. Neuer Wert, gez. 14:13 1/2.
72 35(C.)schwarz a. gelb — 50 — 70

1908. Nr. 58 in Farbenänderung, gez 14:13 1/2.

73 5(C.) gelbgrün a. grünt. — 10 — 10

1908. T. 2—4, gez. 14:13 1/2.



2



3



4

74	1(C.)	orangerot			
		u. d'olivbraun		— 05	— 10
75	2 "	olivbraun			
		u. preuß'blau		— 10	— 15
76	4 "	h'viol. u. d'olivbraun		— 10	— 15
77	5 "	blaugrün			
		u. d'olivgrün		— 10	— 15
78	10 "	karm'rosa			
		u. ziegelrot		— 20	— 25
79	20 "	hellbraun			
		u. d'lilabraun		— 25	— 30
80	25 "	preuß'blau			
		u. hellblau		— 30	— 40
81	30 "	rotorange			
		u. d'lilabraun		— 35	— 50
82	35 "	olivgrün			
		u. d'lilabraun		— 50	— 60
83	40 "	d'lilabraun			
		u. olivgrün		— 50	— 60
84	45 "	hellviolett			
		u. olivgrün		— 60	— 75
85	50 "	olivbraun			
		u. olivgrün		— 60	— 75
86	75 "	rehbraun			
		u. olivbraun		— 80	1 —
87	1(F.)	olivgrün			
		u. preuß'blau		1 15	1 50
88	2 "	h'violett u. olivgrün		2 30	3 —
89	5 "	d'lilabraun			
		u. hellbraun		5 75	7 50

Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schrägem Aufdr. A 10 in rot oder schwarz, ungez.

		Aufdr.		
1	5 C. schwarz	rot	3 50	4 —
2	10 " "	"	1 75	2 —
3	15 " "	"	1 75	2 —

		Aufdr.		
4	20 C. schwarz	rot	1 75	2 —
5	30 " "	"	1 50	1 75
6	40 " "	"	1 75	2 —
7	60 " "	"	4 —	4 50
8	1 F. rotbraun	schwarz	6 —	7 —
9	2 " "	"	8 —	8 —

St. Thomé und Principe.

(Saint-Thomas and Prince. St. Thomas et Prince Islands.) — (P., Afrika.)

1000 Reils = 1 Milreis.

1869. T. 1, gez $12\frac{1}{2}$ u. $13\frac{1}{2}$.



1	5 R. schwarz (2 T.)	— 65	— 80
2	10 " gelb (2 T.)	3 —	4 25
3	20 " olivbraun	— 60	1 60
4	25 " rot, rosa	— 15	— 75
5	40 " dunkelblau	5 —	6 50
6	50 " grün (2 T.)	3 50	3 75
7	100 " lila	1 50	2 50
8	200 " gelbrot	2 —	3 50
9	300 " braun	1 25	3 50

Die beiden Typen von Nr. 1, 6 u. 14 unterscheiden sich durch die Zeichnung der 5, die beiden Typen von Nr. 2 durch größere oder geringere Dicke der Wertangabe.

1885. T., Farbenänderung, gez. $12\frac{1}{2}$ u. $13\frac{1}{2}$.

10	10 R grün	— 60	1 75
11	20 " karmin	— 15	2 —

12	25 R. lila	— 15	1 25
13	40 " gelb	— 1 25	2 50
14	50 " blau (2 T.)	— 25	— 50
	c. indigo	— 50	— 70

1887. T. 2. Ludwig 1., Präge-
druck, gekreid. Papier, gez $13\frac{1}{2}$,
Nr. 15 und 20 auch gez $12\frac{1}{2}$.



15	5 R. schwarz	— 20	— 50
16	10 " grün	— 25	— 25
17	20 " karmin	— 50	— 40
18	25 " violett	— 60	— 50
19	40 " schok'braun	1 50	1 50
20	50 " blau	1 —	— 50
21	100 " rotbraun	1 40	1 40
22	200 " lila	3 75	4 —
23	300 " rotgelb	5 50	6 —

1889/92. Nr. 16, 17 und 19 mit
schwarzem Aufdruck A 1—A 3.

5

réis

A 1



A 3

24	5 (A 1) a. 10 blaugrün	6	—	5	—
25	5 (A 2) a. 20 karmin	5	—	5	—
26	50 (A 3) a. 40 braun	30	—	22	—

Nr. 25 ist mit cinoc, kopfstehender 5
bekannt.

1893/4. T. 3. Karl I., gekreidetes
Papier, Flachdruck, verschied. gez.



3

27	5 R. gelb	—	25	—	25
28	10 rötlichlila	—	40	—	50
29	15 schok'braun	—	75	—	85
30	20 blaulila	—	85	1	—
31	25 grün	—	90	—	60
32	50 hellblau	1	—	—	40
33	75 karminrosa	3	—	375	—
34	80 gelbgrün	3	—	4	—
35	100 braun a. gelb	3	50	4	—
36	150 karmin rosa	5	25	6	25
37	200 blau hellblau	7	50	8	—
38	300 d'blau h'braun	7	—	8	50

Nr. 27—29, 31—34 gibt es auf ge-
töntem Papier.

1898. T. 4. Karl I., Wertziffer
und Landesname schwarz bei
(Nr. 52 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



4

39	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	05	—	08
40	5 gelbrot	—	10	—	10

5

cinco
réis

A 2

41	10 R. hellgrün	—	12	—	12	
42	15 schok'braun	—	30	—	35	
43	20 lila	—	25	—	30	
44	25 blaugrün	—	35	—	15	
45	50 blau	—	50	—	20	
46	75 rosa	1	25	1	50	
47	80 hellviolett	1	50	1	75	
48	100 blau a. h'blau	1	—	—	80	
49	150 braun a. gelbl.	2	50	2	25	
50	200 rotlila	a. blaßlila	2	—	2	25
51	300 blau a. blaßrosa	3	—	—	3	25
52	500 schwarz a. blau	4	50	5	—	
53	700 lila a. gelb	6	25	7	—	

1902/3. Marken früherer Ausgaben
m. schwarzem (Nr. 67 m. rotem)
Aufdruck A 4.

65

RÉIS



A 4

		Reis			
54	65 a.	20 karmin	1	75	2
55	"	25 violett	1	75	2
56	"	100 rotbraun	2	—	2
57	"	5 gelb	1	75	2
58	"	10 röt'lila	1	75	2
59	"	15 schok'braun	1	75	2
60	"	20 blaulila	1	75	2
61	115 a.	50 grün	5	—	5
62	"	10 grün	1	50	1
63	"	300 rotgelb	1	50	1
64	"	25 grün	1	50	1
65	"	150 karminrosa	1	50	1
66	"	200 blau a. h'blau	1	50	1
67	130 a.	5 schwarz	1	60	1
68	"	200 lila	1	60	1
69	"	75 karminrosa	1	60	1
70	"	100 braun a. gelb	1	60	1
71	"	300 blau a. orange	1	60	1
72	400 a.	10 gelb	15	—	15
73	"	40 schok'braun	12	—	18
74	"	50 blau	10	—	10
75	"	2 $\frac{1}{2}$ schok'braun	5	—	5
76	"	50 hellblau	5	—	5
77	"	80 gelbgrün	5	—	5

1902/03. Nr. 42, 44 — 46 mit
schwarzem Aufdr. A 5.

PROVISORIO

A 5

78	15	R. schok'braun	— 20	— 25
79	25	" blaugrau	— 40	— 40
80	50	" blau	— 55	— 60
81	75	" rosa	1 —	1 —

1903. T. 4, Farbenänderung, bez.
Ergänzungswerte, gez 11 $\frac{1}{2}$.

82	15	R. grün	— 25	— 30
83	25	" karmin	— 25	— 30

84	50	R. braun	— 45	— 50
85	65	" blaugrau	1 75	2 —
86	75	" violett	— 65	— 75
87	115	" röt'braun		
		a. rosa	1 25	1 50
88	130	" braun a. h'gelb	1 50	1 75
89	400	" blau h'gelb	3 25	3 50

1905. Nr. 85 mit Aufdruck A 6.

50

REIS

A 6

90	50	a. 65 R. blaugrau	— 50	— 60
----	----	-------------------	------	------

Zeitungsmarken.

1892. Freimarken Nr. 15—18 mit Auf-
druck ZA 1 und ZA 2.

			Aufdruck	Aufdr. ZA 1	Aufdr. ZA 2
1	2 $\frac{1}{2}$	a. 5 R. schwarz	grün	30 — 12 50	25 — — —
2	2 $\frac{1}{2}$	" 10 " grün	a. schwarz	d k 12 50 12 50	50 — — —
			b. grün	d	40 — — —
3	2 $\frac{1}{2}$	" 20 " karmin	a. schwarz	d 15 — 15 —	40 — 30 —
			b. grün	d k 30 — 30 —	50 — — —
4	2 $\frac{1}{2}$	" 25 " violett		k 50 —	50 — — —

Nr. 4 ist nicht ausgegeben worden, Nr. 1, 2, 4 mit ZA 2 tragen Gefälligkeitsstempel.

1894. T. Z 1. gez 11 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

5	2 $\frac{1}{2}$	R. schok'braun	— 05	— 10
---	-----------------	----------------	------	------

1899. Zeitungsm. Nr. 5 mit schräg.
blauen Aufdr. PROVISORIO, gez
11 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

6	2 $\frac{1}{2}$	R. schok'braun	k 10	— 10 —
---	-----------------	----------------	------	--------

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5	R. gelbgrün	— 05	— 10
---	---	-------------	------	------

2	10	R. lilagrau	— 12	— 15
3	20	" rotbraun	— 25	— 25
4	30	" rotorange	— 35	— 40
5	50	" oliv	— 40	— 50
6	60	" rotbraun	— 60	— 60
7	100	" rotviolett	— 90	1 —
8	130	" blau	1 20	1 25
9	200	" karmin	1 75	1 75
10	500	" violett	4 —	4 25

Neudrucke.

Ausgabe 1869/77. Neudruck 1886, starkes weißes Kreidepapier, gez. 13¹/₂.

1 N	5 R.	schwarz T. II	
2 N	10 "	hellgelb	
3 N	20 "	hellolivbraun	
4 N	25 "	rosa	
5 N	40 "	blau	
6 N	50 "	blaugrün T. II	
7 N	100 "	bläuhla	

8 N	200 R.	st'orange	
9 N	300 "	braun	

Ausgabe 1881/85. — Neudr. 1886.

10 N	10 R.	grün	
11 N	20 "	hellrosa	
12 N	25 "	lila	
13 N	40 "	gelb	
14 N	50 "	blau T. II	

St. Vincent.

(St. Vincent. — Saint-Vincent.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861/66. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz,

A	scharf	gez	14—16
B	unvollk.	"	14—16
C	"	11—12 ¹ / ₂	
D	"	11—12 ¹ / ₂	: 14—16.



1 1 P. rosa

A	gez	14—16 (scharf)	—	100	—
B	"	14—16 (unv.)	8	—	250
C	"	11—12 ¹ / ₂	10	—	6
D	"	11/12 ¹ / ₂ : 14/16	—	—	160

2 6 " gelbgrün A 14—16 — 22 50
b. blaugrün

B	gez	14—16 (unv.)	16 50	7 50	
C	"	11—12 ¹ / ₂	75	—	20

1 P. rosa u. 6 P. d'grün ungez sind vermutlich Probedrucke.

1866. T. 1, ohne Wz.

A	gez	14—16,
B	"	11—12 ¹ / ₂ ,
C	"	11—12 ¹ / ₂ : 14—16.

3 4 P. tiefblau B 11—12¹/₂ 40 — 20 —

4	1 Sh.	schiefergrau								
		{ A	gez	14—16	60	—	25	—		
				B	"	11—12 ¹ / ₂	—	—		
				C	"	11/12 ¹ / ₂ : 14/16	80	—	40	—

1869. T. 1, ohne Wz, gez 11—12¹/₂.

5	4 P.	gelb	80	—	50	—
6	1 Sh.	indigoblau	90	—	22	50
7	1 "	rostbraun	120	—	30	—

1871/75. T. 1, Wz klein. Stern.

A	unvollk.	gez	14—16,
B	scharf	"	15,
C		gez	11—12 ¹ / ₂ ,
D		"	11—12 ¹ / ₂ : 15.

8 1 P. schwarz

{	A	gez	14—16	16	50	3	—
	B	"	15	10	—	5	—
	D	"	11/12 ¹ / ₂ : 15	20	—	8	50

9 6 " blaugrün

{	A	gez	14—16	65	—	10	—
	B	"	15	75	—	20	—
	b.	stpfblaugrün					
	B	15	35	50	22	50	

10 1 Sh. rosarot C 11—12¹/₂ 160 — 40 —

b.	violettrosa						
D	gez	11/12 ¹ / ₂	—	—	40	—	

11 1 " weinrot
C gez 11—12¹/₂ 90 — 27 50

1877/80. T. 1, Wz Stern,

{	A	gez	14—15,
	B	"	11—12 ¹ / ₂ ,
	C	"	11—12 ¹ / ₂ : 14—15.

12 4 P. d'blau B 11—12¹/₂ 120 — 35 —

13	6 "	matigrün								
		{ A	gez	14—15	80	—	11	—		
				C	"	11/12 ¹ / ₂ : 14/15	55	—	30	—

14 1 Sh. ziegelrot
{ B gez 11—12¹/₂ 160 — 22 50
{ C " 11/12¹/₂: 14/15 200 — 18 —

1880. Nr. 9 senkr. halbiert,
roter Aufdruck A 1.

d.

1

A 1

15 | 1 a. 6 P. blaugrün 140 — 120 —

1880. T. 1. Wz Stern, gez
11—12¹/₂.

16 | 1 P. graugrün . . . 20 — 2 50

17 | 6 „ gelbgrün . . . 75 — 13 50

1880. T. 3. Wz Stern, gez 12.



3

18 | 5 Sh. rosarot . . . 285 — 350 —

1881. Nr. 17 senkrecht halbiert
mit rotem Aufdruck A 2.

d

1

2

A 2

19 | 1/2 a. 6 P. gelbgrün 40 — 70 —

1881. Nr. 17 u. 14 mit schwarzem
Aufdruck A 3 und A 4.

ONE PENNY

4d

A 3

A 4

20 | 1 a. 6 P. gelbgrün 120 — 80 —

21 | 4 „ 1 Sh. ziegelrot 400 — 300 —

1881. T. 7 und 1, Wz Stern,
gez 11—12¹/₂.



7



1

22 | 1/2 P. rotgelb . . . 3 25 2 50

23 | 1 „ braungrau . . . 60 — 1 50

24 | 4 „ ultramarin . . . 80 — 10 —

Nr. 22 auf Papier mit Wz Krone CA
ist Probedruck.

1883. T. 8, mit schwarzem Auf-
druck A 5, Wz Krone CA, gez 14.



8

A 5

2½ PENCE

25 | 2 1/2 a. 1 P. dklkarmin 3 — 1 —

1883/85. T. 7 u. 1. Wz Krone CA,
A gez 12, B gez 14.

26 | 1/2 P. grün . . . { A gez 12 10 — 8 —

27 | 1 „ olivgrau B „ 14 6 50 1 10

28 | 4 „ ultram. { A „ 12 110 — 12 50

29 | 6 „ gelbgrün A „ 12 30 — 30 —

30 | 1 Sh. orang'rot A „ 12 25 — 25 —

b. stpflblau A „ 12 — — 45 —

No. 30 gibt es (schr selten) ungez.

1885. Nr. 25 mit weiterem schwarz.
Aufdruck A 6.

1d

~~2½ PENCE~~

A 6

31 | 1 üb. 2 1/2 a. 1 P. karmin 10 — 10 —

1885. T. 1 u. 3, Wz Krone CA,
gez 14.

32 1 P. karmin . . . 3 50 2 —
33 4 P. rotbraun . . . 120 — 10 —

1886/91. T. 1 u. 3.

34 1 P. scharlachrot . 7 50 1 50
b. karminrosa . . . 1 — — 50

35 2½ PENCE a. 1 P.
a. milchblau . . . 10 — 3 —
c. lebhaftblau . . . — 60 — 60

36 4 P. dklviolettbraun 12 — 5 —

37 6 „ blaulila . . . 26 — 30 —
b. röttlichlila . . . 2 25 3 —

38 1 Sh. ziegelrot . . . 3 75 4 50

39 5 „ dklkarmin . . . 12 50 15 —

1890. Nr. 36 mit schwarzem
Aufdruck A 3.

2½ d.

A 8

40 2½ a. 4 P. röttl'braun 50 — 45 —

1892. Nr. 36 mit rotem Aufdr. A 9.

5

PENCE

A 9

41 5 a. 4 P. röttl'braun d' 8 — 12 —

1893. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

42 4 P. zitrongelb . . . 1 — 1 50

1893. Mit schwarzem Aufdruck
A 10, gez 14.

FIVE PENCE

A 10

43 5 a. 6 P. karmin . . . 9 — 10 —
b. braunkarmin 3 50 4 —

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez. 14.

44 2½ P. milchblau . . . — 80 1 —

45 5 „ graubraun . . . 2 — 2 50

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

46 THREE PENCE a. 1 P. lila 1 — i 50

1898/99. T. 9, Wz Krone CA,
gez 14.



9

47 ½ P lila u. grün . . . — 20 — 20

48 1 „ „ „ karmin . . . — 30 — 20

49 2½ „ „ „ ultramarin 1 — 1 20

50 3 „ „ „ olivgrün . . . — 80 1 50

51 4 „ „ „ röttl'braun 1 — 1 75

52 5 „ „ „ schwarz . . . 1 25 2 —

53 6 „ „ „ tiefbraun 1 60 2 —

54 1 Sh. seegrün u. karmin 3 50 3 50

55 5 „ „ „ ultram. 17 50 20 —

1902. T. 10. König Eduard, Wz
Krone CA, gez 14.



10

56 ½ P. violett u. grün — 20 — 20

57 1 „ „ „ karmin — 30 — 25

58 2 „ „ „ schwarz — 50 — 40

59 2½ „ „ „ ultramarin — 90 1 —

60 3 „ „ „ oliv — 75 — 75

61 6 „ „ „ braun 3 — 2 25

62 1 Sh. grün „ karmin 10 — 10 —

63 2 „ „ „ violett 4 50 5 —

64 5 „ „ „ blau 11 — 13 —

1904/8. T. 2. Ein- bzw. zweifrb.
Dr., gew. oder gekr. P., Wz
Krone CACA gez 14.

65 ½ P. violett u. grün — 20 — 10

66 1 „ „ „ karmin — 40 — 20

67 2½ „ „ „ blau — 75 1 —

68 6 „ „ „ braun 1 25 1 50

69 1 Sh. grün „ karmin 3 75 3 50

70 2 „ violett u. blau
a. blau, P. 3 50 5 —

71 5 „ grün u. blau . . . 7 50 9 —

1907. T. 11. Einfarbiger Dr. Wz
Krone CACA, gez 14.



11

72	1/2 P. grün	— 10	— 10
73	1 „ karminrosa	— 70	— 70
74	2 „ orange	— 40	— 45
75	2 1/2 „ ultramarin	— 35	— 60
76	3 „ violett	— 45	— 50

1909. T. 12, Wz Krone CACA,
gew. P., gez 14.



12

77	1 P. karmin	— 20	— 25
81	6 „ rotviolett	— 75	1 —
82	1 Sh. schwarz a. grün	150	150

Stempelmarken

postalisch verwendet, siehe Handbuch.

Santander.

(Columbien.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1884. T. 1, ungez.



1

1	1 C. blau	— 35	— 50
2	5 „ ziegelrot	— 50	1 —
3	10 „ violett	1 25	2 —

Marke zu 10 C. kommt tête-bêche vor.
Mit Federstrich entwertete Stücke dieser
und der folgenden Ausgaben kosten etwa
die Hälfte.

1886. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

4	1 C. blau	1 —	1 25
5	5 „ rot	2 50	1 —
	b. blaßrot	— 60	1 —
6	10 „ violett	h	— 80 2 —
	1. CINCO (statt DIEZ)		
	CENTAVOS (Fehltdr.)	25	— 25 —

Nr. 5 kommt tête-bêche vor.

1887. T. 4, ungez.



4

- | | | | |
|-------|---------------|------|------|
| 7 | 1 C. blau | — 50 | — 75 |
| 8 | 5 „ ziegelrot | — 70 | 2 — |
| 9, 10 | „ violett | 8 — | 10 — |

1889/90. T. 5—7, dünnes Pap.,
gez 13¹/₂.



5 6 7

- | | | | |
|----|--------------|------|------|
| 10 | 1 C. blau | — 15 | — 30 |
| 11 | 5 „ rot | 1 50 | 1 — |
| 12 | 10 „ violett | — 80 | 1 — |

1892. T. 8, gez 13¹/₂.



8

- | | | | |
|----|----------------------|------|------|
| 13 | 5 C. rot a. gelblich | — 50 | — 60 |
|----|----------------------|------|------|

1895. T. 9, gez 13¹/₂.



9

- | | | | |
|----|------------|------|------|
| 14 | 5 C. braun | — 45 | — 50 |
|----|------------|------|------|

1896. T. 9, gez 13¹/₂.

- | | | | |
|----|---------------|------|------|
| 15 | 5 C. gelbgrün | — 45 | — 50 |
|----|---------------|------|------|

1899. T. 10—12, gez 10 (Nr. 18
gez 13¹/₂).



10 11 12

- | | | | |
|----|----------------------|------|------|
| 16 | 1 C. schwarz a. grün | — 15 | — 20 |
| 17 | 5 „ „ „ rosa | — 50 | — 60 |
| 18 | 10 „ blau | — 70 | — 80 |

1903. Stempelmarke zu 50 C. m.
Aufdr. A 1 als Freim. gebr., ungez.

Provisional.

Correos de Santander

A 1

- | | | | |
|----|-----------------------|-----|------|
| 19 | 50 C. rosarot a. weiß | 1 — | 1 50 |
| | b. dklrot „ | 1 — | — |
- Nr. 19 gibt es mit Corrcos, Santander,
Corrcos u. Santander.

1903. Dieselbe Marke mit violett.
Aufdr. A 2 im Oval:

DERECCION GENERAL DE CORREOS

BUCARAMANGA

A 2

- | | | | |
|----|-----------------------|------|------|
| 20 | 50 C. rosarot a. weiß | — 60 | — 75 |
|----|-----------------------|------|------|

1904/05. T. 13—19, ungez.



13 14 15



16



17



18



19

- | | | | |
|-----|-------------------|------|------|
| 21 | 5 C. grün | — 10 | — 10 |
| 22 | 5 „ blau | — 10 | — 10 |
| 22a | 5 „ schwarz | 6 — | — |
| 23 | 10 „ rot | — 15 | — 15 |
| 24 | 10 „ braun | — 15 | — 15 |
| 25 | 20 „ grün | — 20 | — 20 |
| 26 | 20 „ braunviolett | — 20 | — 20 |
| 27 | 20 „ schwarz | — | — |
| 28 | 50 „ gelb | — 20 | — 25 |
| 29 | 50 „ violett | — 30 | — 30 |
| 30 | 1 P. schwarz | — 40 | — 40 |
| 31 | 1 „ dklblau | — 50 | — 60 |

32	5 P. blau	1 50	1 50
33	5 " rosa	2 50	2 50
34	5 " blau a. gelb	12. --	--
35	10 " ziegelrot	3 --	3 50
36	10 " rosa	3 50	--
	b. rosa a. blau	10 --	--
	c. " " rot	10 --	--

1907. Marken, Ausg. 1904/5, mit farbigem Aufdruck A 3—A 6 in mehreren Typen.

Medio UN
Cvo. Cvo.
A 3 A 4
2 2
Centavos Cvs.
A 5 A 6

37	1/2 C. a. 50 C. gelb		
	Aufdr. violett A 3	1 --	1 --
38	1/2 " " 50 C. violett		
	Aufdr. violett A 3	1 --	1 --
39	1 " " 1 P. schwarz		
	Aufdr. blau A 4	1 --	1 --
40	1 " " 1 P. blau		
	Aufdr. blau A 4	1 --	1 --
41	2 " " 5 C. grün		
	Aufdr. rot A 5	1 --	1 --
42	2 " " 5 C. blau		
	Aufdr. rot A 5	1 --	1 --
43	2 " " 10 C. braun		
	Aufdr. blau A 5	1 --	1 --
44	2 " " 10 C. rot		
	Aufdr. grün A 5	1 --	1 --
45	2 " " 20 C. violett		
	Aufdr. blau A 6	1 --	1 --
46	2 " " 20 C. grün		
	Aufdr. blau A 5	1 --	1 --
47	2 " " 5 P. blau		
	Aufdr. blau A 6	1 --	1 --
48	2 " " 5 P. rot		
	Aufdr. blau A 5	1 --	1 --
49	2 " " 10 P. rot		
	Aufdr. blau A 5	1 --	1 --
50	2 " " 10 P. rot		
	Aufdr. violett A 5	1 --	1 --

Bel Nr. 42—46, 48—50 finden sich die fehlerhaften Aufdrucke: cantavos und centavos.

1907. Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 7.

Provisional.
Correos de Santander.
Medio centavo
A 7

51 1/2 C. a. 50 C. rot 3 -- 3 --
Aufdruckfehler: Correos und Cocreos.

Für Cucuta.

1904/05. T. 20—26, ungez.



1	1 C. schwarz	--	10	--	10
2	1 " grün a. gelb	--	10	--	10
3	2 " grün	--	15	--	20
4	2 " rosa a. gelb	--	20	--	20
5	5 " rot	--	30	--	35
6	5 " blau a. gelb	--	40	--	30
7	10 " blau	--	50	--	50
8	10 " braun a. gelb	--	50	--	55
9	20 " rot	--	2	--	85
10	20 " grün a. gelb	1 --	--	--	85
11	20 " braun	1 25	1 50		
12	50 " lila	2 50	2 --		
13	50 " rot	15 --	--	--	--
14	50 " rot a. gelb	2 50	3 --		
15	1 P. gelb	5 --	5 --		
16	1 " violett	4 --	3 --		
17	1 " schwarz	15 --	--	--	--

1907. Aushilfsmarken, hergestellt durch Aufdruck des neuen Wertes (A3—A6) in mehrfachen Typen.

Medio	UN
Cvo	Cvo.
A 3	A 4
2	2
Centavos	Cvs
A 5	A 6

18	1/2 C. a.	50 C. lila		
		Aufdr. rot-A 3	1	— 1 —
19	1/2 "	50 C. rot a. gelb		
		Aufdr. blau A 3	1	— 1 —
20	1 "	1 C. schwarz		
		Aufdr. blau A 4	1	— 1 —
21	1 "	1 C. grün a. gelb		
		Aufdr. blau A 4	1	— 1 —
22	1 "	1 P. gelb		
		Aufdr. blau A 4	1	— 1 —
23	1 "	1 P. violett		
		Aufdr. blau A 4	1	— 1 —

24	2 C. a.	2 C. grün		
		Aufdr. blau A 5	1	— 1 —
25	2 "	2 C. rot a. gelb		
		Aufdr. violett A 5	1	— 1 —
26	2 "	5 C. blau a. gelb		
		a. Aufdr. blau A 5	1	— 1 —
		b. " rot A 5	1	— 1 —
27	2 "	5 C. rot		
		Aufdr. blau A 5	1	— 1 —
28	2 "	10 C. blau		
		Aufdr. blau A 6	1	— 1 —
29	2 "	10 C. braun		
		a. gelb		
		Aufdr. blau A 6	1	— 1 —
30	2 "	20 C. grün		
		a. gelb		
		Aufdr. blau A 6	1	— 1 —
31	2 "	20 C. braun		
		Aufdr. blau A 5	1	— 1 —

Bei Nr. 24 u. 25, 27, 29, 31 gibt es die fehlerhaften Aufdrucke: Cantavos und Centavos.
 Von A 3 gibt es fünf, von A 4 drei, von A 6 vier Abarten.
 Die Ausgaben für Santander u. Cucuta machten sich nötig, da diese Bezirke Goldwährung besaßen.

Einschreibebriefvignetten.

1886/1801. Großes Querrechteck, ohne Wertangabe, siehe Handbuch.

Ausgaben der Revolutionspartei.

1900. T. 1. Senkrecht gez 11 1/2, wagerecht ungez, mit oder ohne senkrechten Kontrollaufdruck.



I	1 cvo	schwarz a. blaue	— 20 —
II	1 ctvos	" " "	— 22 50 —
III	2 "	" " weiß	— 25 —
IV	5 "	" " rosa	— 20 —
V	10 "	" " "	— 20 —
VI	20 "	" " gelb	— 30 —

1900. T. 1, doch mit violettem Aufdr. Andrés B. Fernandez rechts.

VII	5 ctvos	schwarz	
		a. tiefrosa	— 20 —
VIII	10 "	schwarz a. rosa	— 20 —

1900. T. 2. Mit kleinem farbig. Kontrollaufdr. Andrés B. Fernandez, schwarz. Druck.



IX	1 ctvo	schwarz a. grün	— — —
X	1 centavo	" " "	— — —
XI	2 ctvos	" " "	— — —
XII	5 "	" " weiß	— — —
XIII	10 "	" " rosa	— — —
XIV	20 "	" " gelb	— — —

Nr. XIV kommt ohne Provisional und mit Provisorio statt Provisional vor

Sarawak.

(G., Borneo, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1869. T. 1, James Brooke, gez 11.



1

1| 3 C. braun a. gelb . 6 — 15 —

1871. T. 2, Charles Brooke, gez 11.



2

2| 3 C. braun a. gelb . — 45 — 70

Nr. 2 gibt es mit Punkt nach THREE.

1875. T. 2, gez 11^{1/2}.

3| 2 C. lila a. blaßlila 125 225

4| 4 „ rotbraun a. gelb /tt — 50 1 —

5| 6 „ grün a. blaugrün — 50 1 —

6| 8 „ blau „ hellblau

| a. einf. P. — 50 1 —

| b. gestr. „ — — — —

7| 12 „ rot a. lilarosa /tt

| a. einf. P. 125 125

| b. gestr. „ 25 — — —

Nr. 6 gibt es auch mit Punkt nach SIX.

1876. Nr. 2 m. schwarzem Aufdr.
A. 1.

TWO CENTS

A 1

8| 2 C. a. 3 C. braun — — — —

1889/92. T. 3. Charles Brooke,
gez 14.

3

9| 1 C. lila u. schwarz . — 20 — 20

10| 2 „ „ „ karmin . — 40 — 40

11| 3 C. lila u. ultram. . — 25 — 35

12| 4 „ „ „ gelb . 2 — 225

13| 5 „ „ „ grün . — 40 — 50

14| 6 „ „ „ rotbraun /tt 150 2 —

15| 8 „ grün u. karmin 1 — 125

16| 10 „ „ „ violett 1 — 125

17| 12 „ „ „ ultramarin 1 — 125

18| 25 „ „ „ braun 2 — 250

Ergänzungswerte s. unter Nr. 28—31.

1889/91. Nr. 15 und 17 mit
schwarzem Aufdruck A 2—A 4.2^c.

A 2

5^c.

A 3

5^c.

A 4

19| 2a. 8 C. grün u. karmin / — 40 — 40

20| 5 „ 12 „ „ „ ultramarin

| a. kleines c d — 80 — 80

| b. großes C (A 4) 26 — 28 —

Nr. 20 kommt auch ohne C vor.

1892. Nr. 11 mit schwarz. Aufdr.

One Cent.

A 5 a

one cent.

A 5 b

21| 1 a. 3 C. lila

u. ultramarin (A 5 a) d 10 — 750

22| 1 a. 3 C. lila

u. ultramarin (A 5 b) — 35 — 40

Nr. 22 gibt es auch ohne Punkt nach

cent.

1892. Nr. 2 mit schwarzem
Aufdr. A 6.ONE
CENT

A 6

23| 1 a. 3 C. braun a. gelb — 12 — 20

Nr. 23 ist ohne Strich sowie mit Punkt
nach Three bekannt.

1895. T. 4, gez 11 $\frac{1}{2}$.

24	2 C. rotbraun . . .	77	— 60	1 50
25	4 „ schwarz . . .	/zz	— 50	— 60
26	6 „ violett . . .		— 80	1 —
27	8 „ tiefgrün . . .		— 80	1 —

3 C rotbraun gez. 12 $\frac{1}{2}$ ist wohl Probe-
druck.

1897/98. T. 3, Ergänzungswerte,
gez 14

28	16 C. seegrün u. rotgelb	1 50	1 75
29	32 „ „ u. schwarz	4 —	4 50
30	50 „ „ „ blaugrün	5 —	6 50
31	1 D. „ „ schwarz	12 —	15 —

1899. Marken früherer Ausgaben
mit schw. od. rotem Aufdr. A 7.

2
CENTS.

A 7

32	2 a. 3 C. braun a. gelb	— 30	— 50
33	2 „ 12 „ rot a. rosa k	— 50	— 75
34	4 „ 6 „ grün „ h'grün	4 —	5 —
35	4 „ 8 „ blau „ h'blau	2 50	2 50

Nr. 33 u. 35 gibt es auch auf ge-
streiftem Papier.

1899/1900. T. 6, Inschr. Postage
ohne Wz, gez 14.

6

36	1 C. schief'blau		
	u. karmin	— 10	— 10
37	2 „ graugrün . . .	— 15	— 20
38	4 „ karmin . . .	— 20	— 15
39	8 „ gelb u. grauschw.	— 35	— 40
40	10 „ ultramarin . . .	— 50	— 50
41	12 „ lila . . .	— 65	— 45
42	16 „ braun u. grün . . .	— 75	— 75
43	20 „ braungelb a. lila	1 —	1 10
44	25 „ braun u. blau	1 —	1 50
45	50 „ oliv „ rosa	1 80	2 40
46	1 D. karmin „ grün	3 75	4 —

1902. T. 3. Wz Lotosblume,
gez 14.

47	2 C. seegrün . . .	1 25	1 50
----	--------------------	------	------

1908. T. 6, ohne Wz, gez. 14.

48	3 C. violett . . .	— 20	— 10
----	--------------------	------	------

Raum für Anmerkungen.

Sardinien.

(Sardinia. Sardaigne.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1851. König Victor Emanuel II.,
Flachdruck, ungez.

1

1	5 C. schwarz	35	—	30	—
2	20 „ blau	15	—	4	—
3	40 „ rosa	50	—	45	—

Von Nr. 1—3 gibt es gute Fälschungen.

1853. T. 2. Farbloser Prägedruck,
farbiges Papier, ungez.

2

4	5 C. blaugrün	30	—	25	—
5	20 „ blau	15	—	5	—
6	40 „ rosa	20	—	22	50

1854. T. 3. Inschriften in farb.
Prägedruck, ungez.

3

7	5 C. gelbgrün u. blau	10	—	15	—
8	20 „ blau u. dunkelblau	6	—	4	—
9	40 „ rosa	25	—	40	—

Von Nr. 7—9 lassen sich mindestens
je 3 Farb-Nuancen unterscheiden.Von Nr. 7—9 gibt es von den
Originalplatten hergestellte Exemplare
aus dem Nachlasse des Graveurs Maitraire
(Preis 3 —, — 75, 150). Stücke mit
kopfsteherender Mitte sind Neudrucke.

1855/61. T. 4, ungez.



4

10	5 C. grün	—	20	—	50
	e. blaugrün	2	—	1	50
	f. grünoliv	2	50	—	75
11	10 „ gelbbraun	h	—	10	—
	c. graubraun	2	—	—	50
	d. olivbraun	2	—	1	50
12	20 „ blau	h	—	15	—
	c. himmelblau	3	—	1	25
	d. grünblau	60	—	—	—
13	40 „ fahlrot	h	—	25	—
	b. ziegelrot	1	75	—	60
14	80 „ gelborange	h	—	20	1 75
	c. braungelb	5	50	5	50
15	3 L. kupferbronze	2	50	45	—

Die Zahl der Nuancen von Nr. 10—15
ist sehr groß.Nr. 10—15 kommen mit verkehrt-
stehendem Kopf, auch postalsch ent-
wertet, vor. Preis ungebraucht je M. 2 —,
gebr. Liebhaberwert.

Zeitungsmarken.

1861. T. Z 1, Prägedruck.



Z 1

1	1 C. schwarz a. weiß	—	20	—	25
	l. Wertz. 2 st. 1	3	50	50	—
2	2 „ schwarz a. weiß	—	30	—	90
	l. Wertz. 1 st. 2	3	—	—	—

Nr. 21 ist bisher in entwertetem
Zustande nicht bekannt.Nr. 1 und 2 mit verkehrtstehender
Wertziffer, aus dem Nachlasse des Gra-
veurs Maitraire, kosten je M. 4 —.

Neudrucke.

Von Nr. 4—9 gibt es private Neudrucke, auch mit falschen Abstempelungen. Prägung meist unklar, Papier und Farben abweichend, und, soweit sie in völlig anderen Farben gedruckt sind, als Phantasieerzeugnisse anzusehen.

Ausgabe 1853.

4 N	5 C.	gelbgrün, tiefgelbgrün, blaßblaugrün
	5 "	lebhaftblau blaßkreidigblau bläulichlila, lilafosa
5 N	20 "	blaßblau, dunkelblau blaßrosa, lilafosa gelbgrün, blaßbläulichgrün
6 N	40 "	blaßrosa, tiefrosa, rosa gelbgrün, grün blaßblau, bläulichlila

Ausgabe 1854.

7 N	5 C.	blaßgelbgrün, gelbgrün, tiefgelbgrün, blaßblaugrün, weiß blaßblau, blau, dunkelblau lebhaftrosa, tiefrosa, braunrosa
8 N	20 "	blaßblau, tiefblau lebhaftrosa, bräunlichrosa blaßgelbgrün, blaß- blaugrün

9 N	40 C.	lebhaftrosa, bräunlichrosa blaßblau, dunkelblau, blaßgelbgrün, grün, blaugrün
-----	-------	--

Ausgabe 1855. 1. Berliner Neudrucke 1889 und 1890 privaten Charakters, gez 11 $\frac{1}{2}$ und ungez.

10 N	5 C.	olivgrün
12 N	20 "	stumpftiefblau
13 N	40 "	stumpftiegelrot

Außerdem alle Werte mit verkehrtstehendem Kopf.

2. Amtlicher Neudruck von neuen Platten 1892.

10 N II	5 C.	grün
11 N II	10 "	gelbbraun
12 N II	20 "	blau
13 N II	40 "	rot

Raum für Anmerkungen.

Schanghai.

(Shanghai.) — (Ch., Asien.)

1000 Cash = 100 Candareens = 1 Tael, 100 Cents = 1 Dollar.

1865 (1866). T. 1.

- A Wertangabe überall
 im Singular } Skelett-
 B " " im Plural } schrift
 C Römische I statt arab. 1 bei 1, 12,
 16 Cand.
 D Moderne Druckschrift (1866).
 A. Wertangabe im Singular.

„CANDAREEN“



Cd.	a		b
	dünnes Pap.	gestr. Pap.	
1	1 blau 22 50	20 — 40 —	
	b. indigo 50 — — —		
2	2 schwarz		
	a. T. I 160 — — —	75 — — —	
	b. „ II — — —		
4	4 gelb 30 — — —	40 — — —	
6	8 olivgrün 30 — — —		
8	16 ziegelrot 22 50 — — —		

B. Wertangabe im Plural.

„CANDAREENS“



Cd.	a		b
	cinf. Pap.	gestr. Pap.	
2	2 schwarz		
	a. T. I 20 — 30 — — —	— — — — —	
	b. „ II 20 — 30 — — —	— — — — —	

Cd.	a		b
3	3 rotbraun 20 — 40 — — —		
4	4 gelb 10 — 30 — — —		
	1. Mace st.		
	Cand.(F.) 40 — — —		
5	6 rotbraun 12 — 30 — — —		
	b. ziegelrot 35 — — —		
6	8 olivgrün 20 — — —		
	1. Mace st.		
	Cand.(F.) 40 — — —		
7	12 rotbraun 15 — — —		
8	16 ziegelrot 20 — — —		

C. Römische I statt arab. 1.

Cd.	einf. Pap.	
1	1 Cd. blau 60 — 60 — — —	
7	12 „ rotbraun 16 50 — — —	
	b. dunkelbraun 30 — — —	
	c. venetianrot 25 — — —	
8	16 „ ziegelrot 27 50 — — —	

D. Moderne Druckschrift.

Cd.	a		b
	dünn. einf. P.	dick. gelbl. P.	
1	1 blau 20 — 40 — — —		
	c. schief blau 35 — — —		
2	2 schwarz 15 — — —	40 — — —	
	(T. II) 15 — — —		
3	3 rotbraun 20 — — —	20 — — —	

T. II von Nr. 2 hat zwei Striche an Stelle des chin. Zeichens oben links.

1866. T. 2, verschiedene Einfassungen, Wertangabe in Cents, gez 12.



Cd.	a		b
9	2 C. rosa		
	A. gez 12 2 25 5 — — —		
	B. „ 15 15 — — —		
10	4 „ grau 15 — 15 — — —		
11	8 „ blau 10 — 15 — — —		
12	16 „ grün 25 — 25 — — —		

1867. T. 3, Wertangabe in Candareens, gez 15.



3

3b

13	1 Cd. braun	1 75	7 —
14	3 „ orangegelb	8 75	10 —
15	6 „ schiefergrau	5 —	8 —
16	12 „ olivbraun	20 —	25 —

1873. Marken der Cents-Ausgabe 1866 mit Aufdruck A 1.



A 1

17	1 a. 2 C. rosa		
	Aufdr. blau	{ A gez 12	10 — 15 —
		{ B „ 15	22 50 — —
18	1 „ 4 C. lila		
	ja. Aufdr. schwarz	4 50	15 —
	lb. „ blau	5 —	15 —
19	1 „ 8 C. blau, Aufdr. blau	9 —	18 —
20	1 „ 16 „ grün „ „	300 —	200 —
21	3 „ 2 „ rosa		
	Aufdr. blau	{ A gez 12	25 — 27 50
		{ B „ 15	60 — — —
22	3 „ 16 C. grün, Aufdr. blau	400 —	400 —

Nr. 18—21 sind mit rotem Aufdruck äußerst selten.

1873. Marken der Candareens-Ausgabe 1867 mit gleichem Aufdr.

23	1 a. 3 Cd. orangegelb		
	Aufdr. blau	— —	— —
24	1 „ 6 „ schiefergrau		
	Aufdr. blau	120 —	120 —
25	1 „ 12 „ olivbraun		
	Aufdr. blau	120 —	140 —
26	3 „ 12 „ olivbraun		
	Aufdr. blau	— —	300 —

Nr. 24 und 25 sind auch mit rotem Aufdruck bekannt.

1875. Zeichnung, ähnlich der der Ausgabe 1867, Wertangabe in Candareens, farb. Pap., gez 15.

27	1 Cd. gelb a. hellgelb		
	{ A. gez 15	12 —	15 —
	{ B. „ 11½	100 —	60 —
28	3 „ karmin a. rosa		
	gez 15	25 —	14 —

1876. Desgl., weißes Pap., gez 15.

29	1 Cd. gelb	1 75	2 25
	l. rosa (Fehlrd.)	175 —	— —
30	3 „ rosa	{ A. gez 15	26 — 22 50
		{ B. „ 12½	— — — —
31	6 „ grün	35 —	40 —
32	9 „ blaugrau	35 —	60 —
33	12 „ braun	80 —	100 —

1877. Nr. 28, 30—33 mit schräg. blauen Aufdr. A 1.

34	1 a. 3 Cd. karmin a. rosa	25 —	30 —
35	1 „ 5 „ rosa	140 —	160 —
36	1 „ 6 „ grün	40 —	50 —
37	1 „ 9 „ blau	100 —	100 —
38	1 „ 12 „ braun		
	{ a. Aufdr. blau	300 —	300 —
	{ b. „ rot	500 —	— —

1877/80. T. 3. Wertangabe in Cash.

	Cash.	gez 15	A	B
39	20 violett	1 —	2 25	12 — 5 —
	c. blau	1 25	2 50	
40	40 rosa	3 50	4 50	2 75 7 50
41	60 grün	3 25	7 50	6 75 7 50
42	80 blau	3 50	10 —	6 — 12 50
43	300 braun	10 —	12 —	10 — 15 —

1879/84. Nr. 40, 42, 43 mit blauem Aufdr. A 3.

	Cash.	Cash	gez 15	A	B
44	20 a. 40	rosa	8 —	15 —	2 50 10 —
45	60 „ 80	blau	20 —	25 —	5 50 20 —
46	60 „ 100	brn	20 —	25 —	6 — 20 —

1884/86. T. 4,
A gez 15,
B „ 12,
C „ 12:15.

47	20 C. grün	{ A gez 15 2 25 2 25 B „ 12 1 — 1 — C „ 12:15 1 10 1 —			
			48	40 „ braun, A „ 15	- 75 2 -
			49	60 „ violett { A „ 15 120 275 { C „ 12:15 1 50 2 75	
50	80 „ fl'rot, A „ 15	125 450			
51	100 „ gelb A „ 12	150 3 -			

1886/88. Nr. 50 u. 51 mit farb. Aufdruck A 5, gez 15.

40 CASH.
 文十四
 A 5

52	40 a. 80 Cash fleischrot	
	Aufdr. blau &	125 350
53	40 „ 100 Cash gelb	
	{ a. Aufdr. blau & d	125 4 -
	{ b. „ „ rot &	1 - 450
54	60 „ 100 Cash gelb	
	Aufdr. blau &	2 - 3 -

1886/88. Nr. 48 u. 50 mit Aufdr. A 6.

20 CASH

文十二
 A 6

55	20 a. 40 Cash braun	
	{ a. Aufdr. blau &	175 3 -
	{ b. „ „ schwarz	— — —
56	80 Cash fleischrot &	- 75 3 -

1886/88. Nr. 48 mit Aufdr. A 7.

20 CASH
 文十二
 A 7

57	20 a. 40 Cash. braun	
	{ a. Aufdr. blau	7 - 10 -
	{ b. „ „ rot &	— — — —

1888. T. 4, Farbenänderung, Wz chinesische Schriftzüge, gez 15.

58	20 C. grau . . .	- 40 - 50
59	40 „ schwarz . . .	1 50 3 -
60	60 „ rosa . . .	- 75 1 -
61	80 „ grün . . .	2 50 3 50
62	100 „ blau . . .	2 75 5 -

Abart von Nr. 60: Punkte fehlen über dem untersten Zeichen links.

1889. Nr. 61 und 62 mit rotem Aufdruck A 6.

Cash.

63	20 a. 80 C. grün &	12 - 15 -
64	20 „ 100 „ blau .	12 50 15 -

— Nr. 51 mit Aufdruck A 8.

20 CASH
 文十二
 A 8

65	100 C. rot unt. 20 C. schw. a. 100 C. gelb	27 50 25 -
----	--	------------

1899. Marken im bisherig. Typus, doch mit Wz (chinesische Schriftzeichen), gez 15, 69 u. 70 gez 12.

66	20 C. grau . . .	- 30 - 40
67	40 „ schwarz . . .	- 75 1 50
68	60 „ karminrosa . . .	1 - 1 50
69	80 „ grün . . .	4 50 5 -
70	100 „ blau . . .	5 - 10 -

1890/92. T. 5. Wertangabe in Cents, ohne Wz, gez 15.

20 CASH
 文十二
 5

71	2 C. braun . . .	1 - 1 25
72	5 „ rosa . . .	1 10 2 -
73	10 „ schwarz . . .	— — —
74	15 „ blau . . .	5 - 7 50
75	20 „ violett . . .	— — —

1890/92. T. 5, mit Wz (chines. Schriftzüge), Nr. 76 u. 77 gez 12,
 „ 78-80 „ 15.

76	2 C. braun	75	2	—
	b. „ a. rosa	45	—	60
77	5 „ rosa	3	—	4
78	10 „ schwarz	2 50	4	—
79	15 „ blau	15	—	—
80	20 „ rötl'violett	3	—	6
	b. „ a. gelbl.	3	—	6

1892. Nr. 72 mit blauem Aufdruck A 9.

2 Cts

時先式

A 9

81 | 2 a. 5 C. rosa k 15 — 15 --

1892/93. T. 5 (von neuem Stein) mit Wz (chines. Schriftzüge), gez 12.

82	2 C. grün	30	—	75
83	5 „ ziegelrot	1 25	1 75	
84	10 „ orange	1 35	2	—
85	15 „ violett	1 60	2 50	
86	20 „ braun	2	—	3

1893. Nr. 85, 86, 77, 83, 76, 82 (die letzten 4 halbiert) m. blauem (Nr. 92 rotem) Aufdr. A 10—A 13.

銀分半

銀分壹

HALF
CENT.

A 10

ONE
CENT.

A 11

87 | 1/2 a. 15 C. violett dlu 2 50 2 50
 II. 1/2 „ 20 „ braun
 (Fehldr.) — — —

88 | 1 „ 20 „ braun 2 — 2 —

1/3 Ct.

A 12

1 Ct.

A 13

89 | 1/2 a. 5 C. rosa (3 T.) k 2 50 2 50
 90 | 1/2 „ 5 „ ziegelrot (2 T.) k 3 — 3 —

91 | 1 a. 2 C. braun dk 2 — 2 —
 92 | 1 „ 2 „ grün Aufdr. rot 2 50 3 —

Typen-Verschiedenheiten gibt es bei Nr. 89 und 90 (verschiedene Arten von 2 in 1/2).

1893. T. 6 mit Wz (chines. Schriftzeichen), gez 13 1/2 : 14.



6

93	1/2 C. orange u. schwarz	—	05	—	10
94	1 „ braun „ „	—	05	—	10
95	2 „ orangerot				
	u. schwarz	—	05	—	15
96	5 „ blau u. schwarz	—	20	—	15
97	10 „ grün „ „	—	25	—	40
98	15 „ gelb „ „	—	40	—	50
99	20 „ violett u. schwarz	—	50	—	75

1893. T. 7, mit Wz, gez 13 1/2.



7

100 | 2 C. rosa u. schwarz — 35 — 35

— Nr. 93—99 mit schwarzem Aufdr. A 14.

1843
Sublime
1893
A 14

101	1/2 C. orange	—	10	—	25
102	1 „ braun	d	—	15	—
103	2 „ orangerot k	—	20	—	25
104	5 „ blau	—	30	—	35
105	10 „ grün	—	65	—	75
106	15 „ gelb	—	1	—	1 25
107	20 „ violett	—	1 50	—	1 50

1896. Nr. 98 u. 99 mit schwarz.
Aufdr. A 15 u. A 16.

FOUR CENTS. SIX CENTS

四 六

A 15 A 16

108	4 a. 15 C. gelb	1 50	1 50
109	6 „ 20 „ violett	1 50	1 50

1896. T. 6, gez 13 $\frac{1}{2}$:14.

110	2 C. karmin u. schwarz	— 10	— 15
111	4 „ orange „ „	— 30	— 40
		a. gelb	
112	6 „ karmin u. schwarz	— 30	— 45
		a. rosa	

Nachportomarken.

1892/93. Nr. 71, 72, 74, 75
ohne Wz, mit schwarzem Auf-
druck NA 1, gez 15.

Postage

Due.

NA 1

1	2 C. braun	15	—
2	5 „ rosa	7 50	—
3	15 „ blau	20	—
4	20 „ violett	—	—

Freimarken Nr. 76—78, 84, 79,
79b, 85, 80, 86 mit Wz, mit
farbigem Aufdruck NA 1.

	A gez 15	B gez 12
5 2 braun	—	—
Aufdr. schw. <i>kd</i>	—	150 250
b. „ blau	—	2 — 250
6 5 rosa	—	—
Aufdr. blau	—	2 — 250
7 10 schwarz	—	—
a. Aufdr. schw.	5 6	—
b. „ rot	6 — 6	—
8 10 orange	—	—
a. Aufdr. schw.	—	25 — —
b. „ blau	—	450 550
9 15 blau	—	—
Aufdr. schw. <i>kd</i>	3 — 4	—
b. a. blau gelbl.	— — —	—

	A gez 15	B gez 12
10 15 violett	—	—
a. Aufdr. schw.	— — —	—
b. „ rot	—	15 — 15 —
11 20 violett	—	—
Aufdr. schwarz	250 4 —	—
12 20 braun	—	—
Aufdr. rot	—	15 — 15 —

1893. T. N 1 mit Wz, Mitte schw.,
gez 13 $\frac{1}{2}$:14.



N 1

13	1/2 C. orange	— 10	— 10
14	1 „ braun	— 10	— 10
15	2 „ rot	— 15	— 15
16	5 „ blau	— 25	— 25
17	10 „ grün	— 30	— 50
18	15 „ gelb	— 30	— 70
19	20 „ lila, violett	— 30	1 —

Neudrucke.

4 N	4 Cand. gelb	} Werziffer in moderner Druckschrift
5 N	6 „ rotbraun	
6 N	8 „ olivgrün	
	b. gelbgrün	
7 N	12 „ rotbraun	}
8 N	16 „ ziegelrot	
6 N: 8 Cand. olivgrün und gelbgrün kommt postalisch verwendet vor.		

Schleswig-Holstein

siehe Seite 37.

Schweden.

(Sweden. Suède.) — (Europa.)

48 Skilling = 1 Riksdaler Banco.

Seit 1858: 100 Öre = 1 Riksdaler. Seit 1878: 100 Öre = 1 Krona.

1855. T. 1, dünnes oder dickes
Papier, gez 14.

1	3 Sk.	grün	200	—	70	—
2	4	"	blau	20	—	35
		b.	graublau	250	—	3
3	6	"	grau	100	—	20
4	8	"	gelb	100	—	12
		b.	hellorange	60	—	7 50
5	24	"	ziegelrot	175	—	45

1856. T. 2. Stadtpost Stockholm,
gez 14.

6| 1 Skill. Bco schwarz 6 75 4 75

1858. T. 3. Wertangabe in Öre,
gez 14.

7	5 Ö.	grün, gelbgrün	3 50	—	25	
		c.	dunkelgrün	10	—	1
8	9	"	violett	12	—	4 50
9	12	"	blau	2	—	02
		b.	ultramarin	25	—	12
10	24	"	orange	10	—	30
11	30	"	braun	11	—	40
12	50	"	karmin	30	—	2 50
		b.	karminrosa	17	—	1 25
		c.	rosa	13 50	—	1

1862. T. 2. Stadtpost Stockholm,
Wertangabe in Öre, gez 14.

13| 3 Ö. gelbbraun . . 11 — 9 —

1862/66. T. 4 u. 5, gez 14.



14	3 Ö.	braun	1 25	—	20	
		b.	gelbbraun	1 75	—	20
15	17	"	rotviolett	12	—	3
		b.	grauvita	60	—	20
16	20	"	rot	8	—	25

1872/77. T. 7 u. 8, gez 14,
B (1877) gez 13.

Öre	A	B
	gez 14	gez 13
17	3 braun	150 — 10 — 30 — 05
18	4 grau	7 — 1 — 150 — 05
19	5 grün	2 — 12 — 2 — 04
20	6 violett	8 — 25 — 250 — 15
	b. IIIa	10 — 50 — 250 — 05
	c. grau	125 — 3 —
21	12 blau	3 — 05 — 50 — 01
22	20 ziegelrot	15 — 10 — 5 — 04
	1. „Tretio Öre“ Fhldr.	400 — 400 —
23	24 gelb	15 — 10 — 250 — 10
	b. orange	15 — 15 — 150 — 15
24	30 braun	10 — 08 — 5 — 03
25	50 rosa	12 — 15 — 8 — 06
26	R.	
	1 braun	
	u. blau	20 — 120, 100 — 4 —

1870. T. 9, gez 13.



27| 1 Krona braun u. blau 10 — — 12

1885. T. 10. König Oskar II.,
gez. 13.



10

28 | 10 Ö. trübkarmin z 3 50 — 02
 b. karminrosa 2 — — 01

1886/87. T. 7, 9, 10, rückseitig
mit blauem Posthorn A 1, gez 13.



A 1

29 | 3 Ö. hellbraun . . . — 15 — 10
 b. braun — 10 — 10
30 | 4 „ grau — 15 — 03
31 | 5 „ grün z — 25 — 03
32 | 6 „ violett — 50 — 35
33 | 10 „ rosa (Kopf) z — 75 — 01
34 | 20 „ ziegelrot . . . 1 — — 03
35 | 30 „ braun 2 — — 03
36 | 50 „ karmin 2 50 — 10
 b. karminrosa . . . 3 — — 10
37 | 1 K. braun u. blau 2 25 — 10

Nr. 37 erschien 1896 mit fetteren In-
schriften und viereckigem statt rundem
Punkte nach SVERIGE.

1889. T. 11. Nr. 21 u. 23 mit
blauem Aufdr. des neuen Wertes.



11

38 | 10 a. 12 Ö. blau k — 25 — 15
39 | 10 „ 24 „ gelb . . . — 80 1 —

1891. T. 12, Wz Krone, gez 13.



12

40 | 5 Ö. grün — 75 — 02
 b. gelbgrün — 15 — 01
 c. blaugrün — 15 — 01

41 | 10 C. karmin . . . z — 25 — 01
42 | 20 „ blau — 35 — 01
43 | 30 „ braun — 75 — 02
44 | 50 „ grau 1 50 — 05
 b. olivgrau (1904) 1 50 — 05

Von Nr. 40 ist ein Fehlfarbendruck in
braun bekannt.

1891. T. 7, rückseitig mit blauem
Posthorn, gez 13.

45 | 2 Ö. orange — 15 — 10

Nr. 45 gibt es mit Punkt vor FRI-
MARKE und mit Schnörkel vor der 2.

1892. T. 13, Wz Krone, gez 13.



13

46 | 1 Ö. braun u. blau z — 03 — 02
47 | 2 „ blau „ gelb . . — 06 — 01
48 | 3 „ braun „ orange — 10 — 05
49 | 4 „ karmin „ blau — 50 — 05
 b. anilinrosa u. blau — 10 — 01

1897. T. 12, gez 13.

50 | 15 Ö. rotbraun . . . — 30 — 03
51 | 25 „ orangefrot . . — 40 — 02

1900. T. 12, gez 13.

52 | 1 K. karmin u. grau 1 50 — 12

1903. T. 14. Wz Krone (zwei-
mal) liegend, gez 13.



14

53 | 5 Kr. stahlblau . . . 7 — 2 —

1903. T. 12, gez 13.

54 | 8 Ö. dunkelrotviolett — 15 — 05

Nachportomarken.

1874/77. T. N 1.



N 1

Ö.	A		B	
	gez 14		gez 13	
1 1 schwarz	25	25	05	05
2 3 rosa	25	25	05	05
3 5 braun	30	30	05	05
4 6 gelb	50	50	15	20
5 12 ziegelrot	15	15	15	15
6 20 blau	50	50	05	05

Ö	A		B	
	gez 14		gez 13	
7 24 violett	20	5	50	55
c. grau	1	1	1	1
8 30 grün	50	50	15	10
9 50 h'braun	2	1	20	15
b. gelbbraun			20	15

K.				
10	1 blau u.			
	braun "	3	50	50 55

Nachportomarken mit 1 mm (statt $\frac{1}{2}$) langem Fußstrich bei L sind seltener. es gibt solche von Nr. 1 A u. B, Nr. 5 A u. B., Nr. 7 A u. B.

Nr. 4 gibt es auf beiden Seiten bedruckt (M. 100 —).

Dienstmarken.

1874/94. T. D 1.



D 1

Ö.	A		B	
	gez 14		gez 13	
1 3 h'braun	1	25	15	10
2 4 grau	5	20	50	04
b. schwarz-grau			10	03
3 5 grün	3	50	15	04
4 6 rotviolett	2 50	50	50	50
b. violett	5	75	50	50
c. grau	20	3 50		
5 10 rosa			50	02
b. karmin			25	02
c. anilinrosa			3	10
6 12 blau	2 50	10	1	10
7 20 ziegelrot	15	50	2	08
8 24 gelb-				
orange	20	20	2	20
9 30 braun	12	15	55	04

Ö.	A		B	
	gez 14		gez 13	
10 50 karmin-				
rosa	10	30	3	20
b. rosa	12	30	3	15
K.				
11	1 blau u.			
	braun "	20	25	2 10

1889. Wertaufdruck dunkelblau, gez 13.

12 10 a. 12 Ö. blau . k — 50 — 70

13 10 „ 24 „ gelb . k — 75 1 —

Beide Marken kommen mit FR : MÄRKE vor.

Nr. 12 gibt es gez 14.

1891. T. D 1. Nr. 14 neuer Wert. Nr. 15 u. 16 Farbenänderung, gez 13.

14 2 Ö. orange . . . — 10 — 06

15 20 „ blau . . . — 35 — 02

16 50 „ grau . . . — 75 — 06

Neudrucke.

Ausg. 1855. I. Neudr. 1868: körn. Pap.,
gez 14: 13½ (14). Zur Frankier. zulässig.

1 N I	3 Sk.	gelbgrün	25 —
2 N I	4 "	tiefblau	8 —
3 N I	6 "	bräunlichilla	15 —
4 N I	8 "	orangegeb	15 —
5 N I	24 "	tiefziegelrot	20 —

2. Neudr. 1871: dünnes glattes Papier, gez
14: 13½ (14). Zur Frankierung zulässig.

1 N II	3 Sk.	bläßgelbgrün	25 —
2 N II	4 "	blau	4 —
3 N II	6 "	illa	8 —
4 N II	8 "	stumpfgeb, lebli'geb	10 —
5 N II	24 "	ziegelrot	20 —

3. Neudr. 1881, weißes glattes Papier, gez 13.
Zur Frankierung zulässig.

1 N III	3 Sk.	bläßstumpfgrün	— —
2 N III	4 "	blau	— —
3 N III	6 "	lebhaftilla	— —
4 N III	8 "	orangegeb	— —
5 N III	24 "	bläßziegelrot	— —

Nur in kleiner Auflage gedruckt, daher
sehr selten.

Ausg. 1856:

1. Neudr.:	1868,	gez 14,	einf. weiß. Pap.	
2.	"	1871,	" 14,	" " "
3.	"	1885,	" 13,	dick. oder dünn. w. einf. Pap.
6 N I	3 Sk.	grauschwarz	6 —	
6 N II	3 "	"	6 —	
6 N III	3 "	schwarz	— —	

Ausgabe 1858. Neudr. 1885 auf weiß. glatt.
Pap., gez 13 (statt 14 der Originale).

7 N	5 Ö.	grün	— —
8 N	9 "	illa	— —
9 N	12 "	blau (dünn. u. dick. P.)	— —
10 N	24 "	gelb, dünnes Papier b. rötl'geb, dick. Pap.	— —
11 N	30 "	braun (dünn. u. dick. Pap.)	— —
12 N	50 "	karmintrosa	— —

Ausgabe 1862. 1. Neudruck 1881, gez 14.
2. " 1885, " 13.

13 N I	3 Ö.	braun	8 —
13 N II	3 "	" dünn. od. dick. Pa.	— —

Ausgabe 1862/66. Neudr. 1885: weiß. glatt.
Papier, gez 13

14 N	3 Ö.	braun	— —
15 N	17 "	grau	— —
16 N	20 "	hellrot	— —

Ausgabe 1872. Neudruck 1885, einfaches
weißes Papier, gez 13.

26 N	1	Riksdaler gelbbraun u. blau	— —
------	---	-----------------------------	-----

Raum für Anmerkungen.

Schweiz.

(Switzerland. Suisse.) — (Europa.)

100 Rappen (Centimes) = 1 Franken (Franc).

A. Kantonalpost.

Cantonal Administration. — Postes cantonales.

Basel.

1845. T. 1 in Hochdruck, schwarze
Inschrift, ungez.

1

1 | 2 1/2 Rp. blau u. karmin 300 — 140 —
2 1/2 Rp. grün u. ziegelrot ist Probe-
druck (M. 40 —).

Genf.

1843. T. 2, (Doppel-Genf), schwarz.
Druck, farb. P., ungez.

2

2 | 5 + 5 C. gelbgrün 1500 — 650 —
1. 5 + 5 C., verkehrt geschn. *) 750 —
3 | 5 C. gelbgrün 1/2 200 — 100 —
*) Die rechte mit der linken Hälfte der
nächsten Marke zusammenhängend.1845. T. 3. kleiner Adler, Flügel
die Wappen-Einfass. nicht berührend,
ungez.

3

4 | 5 C. gelbgrün . . . 100 — 38 —

1847/48. T. 4, groß. Adler, Flügel
des Adlers die Einfass. berührend,
ungez.

4

5 | 5 C. gelbgrün . . . 75 — 30 —
6 | 5 " dklgrün . . . 100 — 48 —1819. Kuvertausschnitt als Marke ver-
wendet (6 A): 5 C. gelbgrün auf gelblich
und weißem, auf Briefstück 140 M., auf
Brief 275 M., mit schwarzem Stempel
400 M.

Zürich.

1843. T. 5.

A mit senkrechten,
B mit wagr. roten Linien, ungez.

5

7 | 4 Rappen schwarz
ja. || Linien 1/2 1200 — 275 —
lb. = " 1000 — 325 —
8 | 6 Rappen schwarz
ja. || Linien 180 — 30 —
lb. = " 100 — 28 —Von Nr. 7 und 8 gibt es je 5 Typen.
Ein Neudruck von Nr. 7 und 8 ist auf
dünner. Pap. ohne rote Linien bekannt.

B. Schweizer Bundespost.

Postkreis Genf.

1849 50. T. 8 (Waadt), ungez.



8

9 | 4 C. schwarz u. rot 2500 — 550 —
10 | 5 " " " " 200 — 37 50

1850. T. 9. (Neuenburg), ungez.



9

11 | 5 C. schwarz u. rot 325 — 65 —

Postkreis Zürich.

1851. T. 10 (Winterthur), ungez.



10

12 | 2 1/2 R. schwarz u. rot 350 — 75 —

C. Allgemeine Ausgaben für die ganze Schweiz.

1850. T. 11—14, ungez.

A ohne Kreuzfassung

B mit Kreuzfassung



11



12



13



14

13 | 2 1/2 R. schwarz a. weiß Mitte rot
„Ortspost“ { A 100 — 28 —
 B 80 — 20 —

14 | 2 1/2 R. schwarz a. weiß Mitte rot
poste locale { A 1500 — 350 —
 B 65 — 15 —

15 | 5 R. schwarz a. blauem P.,
Mitte karmin 1/2
Rayon I { A 20 — 5 —
 B 50 — 10 —

16 | 10 R. schwarz a. gelb
Mitte karmin 1/2
Rayon II { A 15 — — 90
 B — — 450 —

Von Nr. 13—16 lassen sich viele Farbarten unterscheiden.

1851. T. 15, Rayon I, ungez.



15

17 | 5 R. blau, a. weiß P.,
Mitte rot 1/2
{ A. ohne Einfassung 12 — 110
 B. mit „ — — 75 —

Von Nr. 13—17 gibt es je 40 Typen.
Nr. 17 mit nur teilweiser Einfassung bedeutend billiger.

1852. T. 16—18. Einfarbiger Druck, Inschrift „Rayon III“, ungez.



16



17



18

18 | 15 R. rot, große Wertz. 40 — 150
19 | 15 „ „ kleine „ 300 — 650
20 | 15 C. „ „ „ 475 — 1250

Von Nr. 18—20 gibt es je 10 Typen.

1854/55. T. 19 (sitzende Helvetia). Prägedruck mit Seidenfaden: Starke Prägung, dünnes Papier, smaragdgrüner Seidenfaden, ungez.



19

21 | 5 R. rostrot . . . 250 — 30 —
 b. rötlichbraun 150 — 12 —
 c. braun, hellbraun 1250 — 75
22 | 10 „ blau . . . 25 — 1 —
23 | 15 „ rosa . . . 30 — 1 —
24 | 20 „ gelborange . . . 35 — 150
25 | 40 „ grün . . . 50 — 150
 b. blaßgelbgrün 150 — 8 —

1855/62. T. 19. Schwächere Prä-
gung u. stärkeres Pap. ungez.
A mittelstarkes bis dickes Papier, ver-
schiedenfarbiger Seidenfaden.

B dickes Papier, kräftig grüner Seiden-
faden (SF = Seidenfaden).

R.	A		B	
	verschiedenfarb. Seidenf.		kräftig. grün. Seidenf.	
26	2 hellgrau SF grün		650	450
27	5 braun h			
	<ul style="list-style-type: none"> a. gelb 25 — 1 — b. schwarz 18 — — 80 c. grün 20 — — 40 	SF	5 —	— 20
28	10 blau h			
	<ul style="list-style-type: none"> a. karmin 18 — — 60 b. grün c. milchblau 	SF	5 —	— 20
	SF grün 20 — — 40			
29	15 rosa			
	<ul style="list-style-type: none"> a. blau 25 — — 60 b. grün 	SF	550	— 25
30	20 orange h			
	<ul style="list-style-type: none"> a. h'grün 850 — 75 b. grün 	SF	850	— 75
31	40 grün			
	<ul style="list-style-type: none"> a. violett 40 — — 75 b. grün 	SF	8 —	— 60
32	1 F. graulila			
	<ul style="list-style-type: none"> a. schwarz 35 — 6 — b. gelb 30 — 550 	SF		

Nr. 27—30 kommen auch halbiert ver-
wendet vor.

Irrtümer in Farben der Seidenfäden
kommen vor.

1862/67. T. 20, Wz 1, glattes
weißes Papier, gez 11¹/₂.



20



W 1

33	2(C.) grau		— 50	— 10
34	3 „ schwarz		— 40	— 50
35	5 „ graubraun		— 40	— 02
	<ul style="list-style-type: none"> b. gelbbraun h — 60 — 05 c. dkibraun — 25 — 02 			
	l. dopp. Wertz., eine verk., (Fehldr.)		—	— 20 —

36	10(C.) blau . . . h	180	— 05
	b. dunkelblau	2	— 05
	c. grünlichblau	20	— 05
	l. Doppeldruck	—	700 —
37	20 „ gelb . . . h	3	— 10
	b. d'orange	— 40	— 05
38	30 „ zinnober	6	— 40
39	40 „ grün . . .	8	— 75
40	60 „ kupferbronze	850	250
41 A	1 F. bronze . . .	18	— 4 —
41 B	1 „ hellgolden . . .	— 50	— 50

1867/68. T. 20, glattes weißes
Papier, gez 11¹/₂.

42	10(C.) hellrosa . . .	— 15	— 01
	b. karminrosa . . .	— 25	— 03
43	25 „ gelbgrün . . .	— 30	— 05
	b. blaugrün . . .	— 30	— 05
	l. dopp. Wertz., eine verk. (Fehldr.)	—	— 150 —
44	30 „ hellultramarin	2	— — 20
	b. preußischblau	5	— — 75
45	50 „ violett . . .	— 40	— 40

1874/78. T. 20, glattes weißes
Papier, gez 11¹/₂.

46	2(C.) rotbraun . . .	8	— 275
	b. hellgelbbraun	— 10	— 03
47	15 „ zitronengelb	— 50	— 60
48	40 „ grau . . .	— 35	— 35

1881. T. 20, blau und rosa ge-
fasertes Pap., Wz W 1, gez 11¹/₂.

49	2(C.) gelbbraun . . .	— 05	— 60
50	5 „ schokol'braun	— 05	— 40
	l. dopp. Wertz., eine verk., (Fehldruck)	2 50	10 —
51	10(C.) rosa . . .	— 05	— 30
52	15 „ gelb . . .	— 05	4 —
53	20 „ orange . . .	— 05	150
54	25 „ grün . . .	— 05	125
55	40 „ hellgrau . . .	— 10	6 —
56	50 „ violett . . .	— 10	6 —
	l. dopp. Wertz., eine verk., (Fehldruck)	4	— 25 —
57	1 F. golden . . .	— 10	7 —

Achtung vor falschen und zurück-
datierten Abstempelungen.

1882. T. 22, mit Wz W1, gez 11 $\frac{1}{2}$.

(C.)	A		B	
	gewöhnl. Papier	gefasert.		
58 2 hellgelb- braun	650	250	- 05	- 01
59 3 graubraun			- 10	- 05
60 5 viol'braun	750	125	- 10	- 03
61 10 karmin	20	150	- 15	- 05
62 12 hellblau	250	1	- 30	- 05
63 15 hellgelb	5	2	- 60	- 25

1882. T. 23 (Helvetica stehend),
gewöhnl. Pap., Nr. 69 neue Wert-
stufe (1891).

A verschieden eng gez 11 $\frac{1}{2}$: 11,
11 $\frac{1}{2}$, auch 11 $\frac{1}{2}$: 12.

B weit gez 9 $\frac{1}{2}$ (1889).



(C.)	A		B	
	eng gez	gez 9 $\frac{1}{2}$		
64 20 orange	- 25	- 03	15	- 40
65 25 {	a. blaugrün	- 75	- 05	4
	b. gelbgrün	- 75	- 05	4
66 40 grau	2	- 05	10	2 50
	l. retouch. Pl.	- 35	0	
67 50 blau	1	- 10	25	- 80
68 1 weinrot	2	- 10	25	- 30
69 3 graubraun	5	- 15		

Bei Nr. 661 ist die 4 in der oberen
linken Ecke abgeändert.

1889. Farbenwechsel, gez 11 $\frac{1}{2}$.

70 15 (C.) stumpflila . - 40 - 10

1892. T. 23, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11, (11 $\frac{1}{2}$: 12).

71 30 (C.) kupferbronze 1 50 -- 30
b. röt'l'bronze 1 20 -- 10
c. rotbraun . 1 -- -- 10

1898/99. T. 22. Farbenänderung,
gez 11 $\frac{1}{2}$.

72 5 (C.) gelbgrün . . - 10 - 02
b. dunkelgrün . - 25 - 02
73 10 " scharlach . - 15 - 02
b. mattscharlach - 15 - 02
74 12 " dunkelblau . - 15 - 03
b. grünblau . 5 - - 50
75 15 " rotviolett. . - 20 - 10

1899. T. 23. Farbenänderung, gez
11 $\frac{1}{2}$: 11, 11 $\frac{1}{2}$: 12.

76 25 C. dunkelblau . - 70 - 05
b. schwarzblau . - 80 - 05
77 50 " gelbgrün . . - 70 - 05
b. blaugrün . . - 70 - 03
l. Doppeldruck 12 - 10 -

1900. T. 24. Jubiläumsmarken der
Weltpostvereins, mit Wz W1 seit-
lich zweimal, gez 11 $\frac{1}{2}$.

A Druck von Originalplatten,
B von nachgravierten Platten.



(C.)	A		B	
	Orig.-Pl.	nachgr. Pl.		
78 5 grün	- 15	- 05	- 20	- 10
79 10 kar'rosa	- 25	- 05	4 50	- 50
80 25 blau	- 60	- 30	70	- 150

Die nachgravierten Platten sind leicht
zu erkennen an der sauberen Ausführung
und besonders daran, daß die Ziffern
aus einzelnen Linien bestehen.

Nr. 78 A kommt ohne den Namen
Florian, ohne D, 78 u. 80 A auch belder-
seitig bedruckt, Nr. 80 A mit Komma
im Schild, Schild mit doppellin. Einfass-
ung, ausgesprungenem Schild vor.

1902. T. 23. Farbenänderung, gez
11 $\frac{1}{2}$:11, 11 $\frac{1}{2}$:12.

81 | 1 F. karmin . . . 2 — — 10

1904. T. 23, veränd. Zeichnung,
gez 11 $\frac{1}{2}$:12, 11 $\frac{1}{2}$:11.



(Nr. 66)



(Nr. 84)

82 | 25 C. hellblau . . . 1 25 — 50

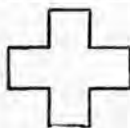
83 | 40 „ perlgrau . . . 1 60 — 40

Nr. 82 ist von einer retouchierten Platte
gedruckt.

Infolge von Streichung von Nr. 82 des
Handbuchs hat eine Verschiebung der
Nummern stattgefunden. Für die Marken
mit neuem Wz machte sich eine Neu-
aufstellung nötig.

1905/07. T. 22 u. 23, Wz W2,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$:12.

Marken mit neuem Wz W2.



W 2

a. gefasertes Papier.

84 | 2 (C.) gelbbraun . . . — 15 — 05

85 | 3 „ dunkelbraun . . . — 15 — 10

86 | 5 „ grün . . . — 15 — 05

87 | 10 „ rosarot . . . — 20 — 05

88 | 12 „ dunkelblau . . . — 40 — 10

89 | 15 „ dunkelviolet . . . — 50 — 20

b. weißes Papier.

90 | 20 (C.) orange . . . — 40 — 10

1. ret. Platte . . . 1 20 — 30

91 | 25 „ dunkelblau . . . 1 — — 15

92 | 25 „ hellblau

nachgr. Platte . . . 1 — — 10

93 | 30 „ rotbraun . . . — 60 — 10

94 | 40 „ grau . . . — 80 — 10

95 | 50 „ grün . . . 1 — — 10

96 | 1 F. karmin . . . 1 80 — 10

97 | 3 „ gelbbraun . . . 5 — — 30

Nr. 90 1 ist von retouchierter Platte
und hat oben gekreuzten Untergrund.

Von Nr. 93 und 97 wurden die Platten
nachgraviert.

1906/07. T. 23, gefasertes Papier,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$:12.

98 | 20 (C.) orange . . . — 40 — 05
1. ret. Platte . . . 35 — 35 —

99 | 25 „ blau . . . — 50 — 10

100 | 30 „ rotbraun . . . — 60 — 10

b. hellbraun . . . — 60 — 10

101 | 40 „ grau . . . — 60 — 10

102 | 50 „ grün . . . — 75 — 10

103 | 1 F. karmin . . . 1 50 — 15

104 | 3 „ braun . . . 4 — — 40

1907. T. 25 u. 26, farb. Buchdruck,
rosa Faserpapier, Wz W2, gez.



25



26

105 | 2 (C.) olivgelb . . . — 05 — 05

106 | 3 „ rotbraun . . . — 15 — 15

107 | 5 „ hellgrün . . . — 08 — 03

108 | 10 „ h'scharlachrot — 15 — 15

b. d'scharlachrot — 15 — 05

109 | 12 „ h'orangebraun — 20 — 10

b. d'orangebraun — 20 — 10

110 | 15 „ dunkelviolet . . . — 25 — 15

b. hellviolet . . . — 30 — 10

1908. T. 27, zweifarb. Buchdruck,
Inschriften am Felsen: C. L'Ep-
plattenier, 3 Blätter am Lor-
beerkrantz, Wz W2, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.



27

111 | 40 (C.) orangegelb
u. rotviolet . . . — 70 — 25

1908/09. T. 20, doch nur In-
schrift C. L., 2 Blätter am Lor-
beerkrantz, zweifarb. Buchdruck,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.

112	20(C.)rotorange u. hellgelb	— 25 — 05
113	25 „ dunkelblau u. hellblau	— 30 — 03
114	30 „ gelborange u. gelbgrün	— 40 — 05
115	35 „ graugrün u. hellgelb	— 50 — 15
116	40 „ rotviolett u. gelb	— 60 — 08
117	50 „ dunkelgrün u. hellgrün	— 65 — 10
118	70 „ tiefbraun u. gelb	— 90 — 15
119	1 F. karmin u. graugrün	1 30 — 10
120	3 „ oliv u. zitrongelb	3 50 — 30

1878/82. T. N1 mit Wz W1,
gez 11 $\frac{1}{2}$.



P 1

1 bis 500 C. blau.

A		B	
gewöhnl. P.		gefasert. P.	
1	1 C. — 15 — 15		
2	2 „ — 15 — 15		
3	3 „ — 30 — 30		
4	5 „ 1 — — 20		
5	10 „ 1 25 — 20	6 — — 80	
6	20 „ 2 — — 25	25 — — 1 25	
7	50 „ 6 — 1 —	140 — 5 —	
8	100 „ 15 — — 60	60 — 4 —	
9	500 „ 20 — — 80	250 — 2 —	

1883. T. N1. Wertziffer karmin-
rot, gefas. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$.

10	5 (C.) blaugrün	1 80	1 50
11	10 „	2 50	1 25
12	20 „	5 —	1 50
13	50 „	13 50	5 —
14	100 „	25 —	15 —
15	500 „	30 —	8 —

1908/9. T. 28 u. 29, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.



28



29

121	2 (C.) hellbraun	— 05 — 05
122	3 „ blauviolett	— 06 — 05
123	5 „ grün	— 08 — 01
124	10 „ scharlach	— 12 — 01
125	12 „ gelbbraun	— 15 — 05
126	15 „ violett	— 20 — 06

1871. Freimarke für die 1870 auf Schweizer
Gebiet übergetretenen französ. Soldaten.

Militaires français
internés en Suisse
Gratis

1 (Gratis) schwarz u. karmin — 80 — —
Nr. 1 auf Brief M. 100 —.

Nachportomarken.

1884. T. N1, geänderte Farben,
Wertziffer rot, gef. P., gez 11 $\frac{1}{2}$.
gelbgrün olivgrün

16	3 (C.)	— 40 — 30
17	5 „ 1 20 — 30	— 30 — 05
18	10 „ 1 — — 30	— 30 — 05
19	20 „ 6 50 — 60	— 50 — 10
20	50 „ 8 — 1 25	1 — — 15
21	100 „ 6 — 1 —	1 50 — 15
22	500 „ 22 — 1 —	16 — — 50

1897. T. N1. Neue Wertstufe,
Wertziffer hellrot, gez 11 $\frac{1}{2}$.

23| 1 (C.) olivgrün . . . — 15 — 05

Nr. 16—23 gibt es in vielerlei Nuancen
des Grün.

1908. T. N1, Wz W2.

24	1 C. blaßolivgrün	— 05 — 05
25	5 „	— 10 — 05
26	10 „	— 15 — 05
27	20 „	— 30 — 05
28	50 „	— 65 — 10
29	100 „	1 25 — 10

Nachportomarken werden unge-
braucht erst seit 1. Okt. 1907 an das
Publikum abgegeben.

Scinde.

(G., Indien, Asien).

16 Annas = 1 Rupie.

1852. T. 1. Kreisförmiger Wertstempel, Hochdruck auf farbigem Papier.



1	1/2 A. schwarz a. weiß	— —	20 —
2	1/2 " " blau	— —	40 —
3	1/2 " " rot	— —	80 —

Nr. 1—3 wurden von der britischen Verwaltung des Scinde Distrikts verausgabt und 1854 zurückgezogen, als der Distrikt von der British-Ostindia-Comp. übernommen wurde.

Selangor.

(G., Straits Settlements, Asien).

100 Cents = 1 Dollar.

1880. Nr. 10 von Straits Settlements mit Aufdr., Wz Krone CC, gez 14.



A 1
Aufdr.

1	2 C. braun	a. schwarz	— — — —
		b. rot	— — — —

— Desgl., Nr. 30, Aufdr. A 1 in rot, Wz Krone CA, gez.

2	2 C. braun	. . . k	55 — — —
---	------------	---------	----------

1881. Desgl., Nr. 10, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 2.^{*)}

SELANGOR

A 2

3	2 C. braun	. . .	3 50 4 50
---	------------	-------	-----------

1882. Nr. 30 und 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1a, Wz Krone CA, gez.



A 1a

4	2 C. braun	. . .	300 —
5	2 " karminrosa	. . .	— — —

1882. Nr. 30, Wz Krone CA mit Aufdruck A 3 (16 1/2 : 23 3/4 mm).^{*)}

SELANGOR

A 3

6	2 C. braun	. . .	15 — 15 —
---	------------	-------	-----------

1884. Nr. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 4—A 6.^{*)}

SELANGOR SELANGOR

16 : 29 1/2 mm

A 4

14 1/2 : 29 3/4 mm

A 5

SELANGOR

18 : 29 3/4 mm

A 6

7	2 C. karminrosa		
	a. Type A 4	1 —	1 —
	b. " A 5	— —	— —
	c. " A 6	— 20	— 50

^{*)} Von A 2, A 3, A 4 und A 6 gibt es mehrere Abarten im Aufdruck wie S breit, E breit, EL schmal etc.

1884. Nr. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 7—A 9.

SELANGOR **SELANGOR**
 15³/₄: 2¹/₂ mm 148³/₄: 3¹/₄ mm
 A 7 A 8

SELANGOR.
 16³/₄: 2 mm (mit Schlußpunkt).
 A 9

8	2	C. karminrosa d		
		a. Type A 7	1 — 1	
		b. " A 8	4 — 4	
		c. " A 9	5 — 3	

1888. Nr. 35 mit schwarzem Aufdruck A 10—A 14.

SELANGOR **SELANGOR** **SELANGOR** **SELANGOR** *Selangor*
 A 10 A 11 A 12 A 13 A 14

9	2	C. karminrosa (A 10)	6 50	—
		b. Aufdruck A 11	12 50	3
		c. " A 12	20	18
10	2	" karminrosa (A 13)	35	25
11	2	" " (A 14)	—	—

1891. Nr. 39 mit schwarzem Aufdruck (A 15—A 19).

SELANGOR **SELANGOR**
Two *Two*
CENTS **CENTS**
 A 15 A 16

SELANGOR
Two
CENTS
 A 17

SELANGOR **SELANGOR**
Two *Two*
CENTS **CENTS**
 A 18 A 19

12	2	a. 24 C. grün		
		Aufdruck A 15	5 — 6	—
		" A 16	15 — 20	—
		" A 17	15 — 20	—
		" A 18	15 — 20	—
		" A 19	10 — 12	50

1892/95. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



13	1	C. grün	— 20	— 12
14	2	" karminrosa	— 20	— 20
15	5	" blau	— 50	— 50

1894. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 20.

3 CENTS
 A 20

16 3 a. 5 C. karminrosa — 35 — 30

1895. T. 1. Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

17 2 C. gelborange — 30 — 30

1895/97. T. 2 u. 3, Wz Krone CA, Nr. 25—30 Wz Krone CC, gez 14.



18	3	C. lila u. karmin	— 25	— 10
19	5	" " ocker	— 50	— 30
20	8	" " blau	— 80	— 80
21	10	" " orange	— 80	— 30
22	25	" grün u. karmin	4 — 5	—
23	50	" " schwarz	17 50	18 —
24	50	" lila grün/schw.	4 — 3	50
25	1	D. grün u. gelbgrün	5 — 3	50
26	2	" " karmin	14 — 12	—
27	3	" " ockergelb	20 — 15	—
28	5	" " blau	25 — 18	—
29	10	" " violett	50 — 40	—
30	25	" " orange	125 — 125	—

1900/1901. Nr. 19 und 23 mit schwarzem Aufdr. A 21 u. A 22.

One cent

A 21

Three cents

A 22

31	1	a. 5 C. lila u. ocker	3 50	4 50
32	1	" 50 " grün u. schwarz	— 60	1 25
33	3	" 50 " " " "	1 50	2 50

Senegal.

Senegambien.

(Senegal. — Sénégal.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1887. Französische Kolonialmarken von 1881 (Nr. 51, 53, 47) mit schwarz. Zahlendruck in verschiedenen Typen (A 1—A 22).

5 5 5 5 5 5
A 1 A 2 A 3 A 3b A 4 A 5

1 | 5 a. 20 C. rot a. grün d 4 — 5 —

Preise der Abarten.

A 1	A 2	A 3	A 3b	A 4	A 5
* 5 —	7 50	28 —	35 —	35 —	48 —
4 —	7 50	28 —	35 —	35 —	48 —

2 | 5 a. 30 C. braun
a. bräunlich 8 — 8 —

Preise der Abarten.*

A 1	A 3	A 3b	A 5
* 8 —	50 —	15 —	45 —
8 —	50 —	15 —	45 —

10 10 10 10
A 6 A 7 A 8 A 9

3 | 10 a. 4 C. violettbraun
a. grau 5 50 4 50

Preise der Abarten.

A 6	A 7	A 8	A 9
* 7 50	5 50	7 50	5 50
7 50	4 50	7 50	4 50

10 10 10 10
A 10 A 11 A 12 A 13

4 | 10 a. 20 C. rot a. grün 25 — 25 —

Preise der Abarten.

A 6	A 7	A 8	A 9
* 25 —	28 —	28 —	60 —
25 —	28 —	28 —	60 —

A 10	A 11	A 12	A 13
* 28 —	28 —	28 —	28 —
28 —	28 —	28 —	28 —

15 15 15 15

A 14 A 15 A 16 A 17

15 15 15 15 15

A 18 A 19 A 20 A 21 A 22

5 | 15 a. 20 C. rot a. grün d 7 — 7 —

Preise der Abarten.

A 14	A 15	A 16	A 17
7 50	7 —	17 50	15 —
7 50	7 —	17 50	15 —

A 18	A 19	A 20	A 21	A 22
15 —	15 —	20 —	40 —	25 —
15 —	15 —	20 —	40 —	25 —

1892. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 50, 48) mit Aufdruck A 23 u. A 24, gez 14: 13 1/2.

SENEGAL
75

A 23

SENEGAL
1

A 24

6 | 75 a. 15(C.)blau a. bläul.
a. Aufdr. schwarz 7 50 7 50
b. „ rot — 150 —

7 | 1 F. a. 5(C.)grün a. grünl.
a. Aufdr. schwarz 8 — 8 —
b. „ rot — 100 —

*) Die Zahl der Abarten des Aufdrucks 10 sowie 15 ist eine noch größere; einzelne erzielen Liebhaberpreise.

1892. T. 1. Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



1

8	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 06	— 08
9	2	rotbraun		
		a. gelblich	— 08	— 10
10	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 10	— 10
11	5	grün	— 20	— 10
12	10	grau a. lilä	— 40	— 12
13	15	blau (m. Wz)	— 20	— 10
14	20	rot a. grün	— 30	— 35
15	25	lilarosa	— 35	— 20
16	30	braun	— 40	— 40
17	40	ziegelrot	— 50	— 35
18	50	karminrosa	— 60	— 60
19	75	orange	— 85	1 —
20	1 F.	oliv	1 25	— 80

1900. T. 1. Farbenänderung, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

21	5 (C.)	hellgelbgrün	— 08	— 06
22	10	rot „ rosa	— 15	— 10
23	15	grau	— 20	— 10
24	25	blau	— 35	— 50
25	50	braun a. bläul.	— 60	— 80

1903. Freimarken Nr. 17—20 mit schwarzem Aufdr. A 25.

10

A 25

26	5 a. 40 (C.)	ziegelrot	— 40	— 50
27	10 „ 50	„ karm'rosa	— 70	— 80
28	10 „ 75	„ orange	— 50	— 60
29	10 „ 1 F.	oliv	1 50	2 —

1906/7. T. 2—4, Wertziffer andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



2 u. 3



4

	C.			
30	1	grau	— 05	— 10
31	2	braun	— 05	— 10
32	4	„ a. blau	— 10	— 10
33	5	grün	— 10	— 10
34	10	karmin	— 25	— 10
35	15	violett	— 20	— 25
36	20	schwarz a. blau	— 25	— 30
37	25	blau „ rosa	— 30	— 25
38	30	braun „ rosa	— 35	— 40
39	35	schwarz „ gelb	— 40	— 45
40	40	karmin „ bläul.	— 50	— 60
41	45	braun „ grün	— 55	— 60
42	50	violett	— 60	— 60
43	75	grün a. gelb	— 85	— 80
	F.			
44	1	schwarz a. bläul.	1 15	— 85
45	2	blau „ rosa	2 —	2 40
46	5	karmin „ gelb	5 75	6 —

Nachportomarken.

1903. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

1	10 a. 50 C.	violett	6 —	5 —
2	10 „ 60	„ braun		
		a. gelblich	6 —	6 —
3	10 „ 1 F.	rosa		
		a. bräunlich	20 —	16 —

Französische Kolonialmarken von 1877 und 1881(86) m. farb. diagonalen Aufdr. SENEGAL sind als Siegelmarken verwendet, teilweise auch aus Gefälligkeit abgestempelt worden.

1906. T. N1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

N1

4 | 5 C. grün - 10 - 15

5	10 C. violettbraun	- 10 - 12
6	15 " blau a. bläulich	- 15 - 15
7	20 " schwarz a. gelb	- 20 - 30
8	30 " rot	- 35 - 40
9	50 " violett	- 50 - 60
10	60 " schwarz a. silmisch	- 70 - 85
11	1 F. schwarz a. rosa	1 20 1 30

Senegambien und Niger.

(Senegambia and Niger. — Sénégal et Niger.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1903. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1

1	1 (C.) schwarz a. blau	- 05 - 10
2	2 " braunrot " strohgelb	- 05 - 10
3	4 " violettbraun a. bläulich	- 10 - 10

4	5 (C.) grün a. grünlisch	- 25 - 25
5	10 " karmin	- 40 - 40
6	15 " grau	- 50 - 50
7	20 " rot a. grün	- 25 - 30
8	25 " blau	- 30 - 35
9	30 " braun a. bräunlich	- 35 - 40
10	40 " ziegelrot a. strohgelb	- 45 - 50
11	50 " gelbbraun a. bläul.	- 60 - 65
12	75 " violettbraun a. orange	- 85 - 95
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 20 1 30

Vgl. Ober-Senegal-Niger.

Raum für Anmerkungen.

Serbien.

(Servia. — Serbie.)

40 Para = 1 Piaster, seit 1880 100 Para = 1 Dinar.

1866. T. 1. (Wiener Druck). Fürst
Michael III. Obrenowitsch, gez. 12.

1	10 Pa. rotgelb	100	—	60	—
2	20 „ rosa	30	—	2	50
3	40 „ blau	90	—	10	—

1866. T. 1. (Belgrader Druck).
Weit gez 9 1/2.

Para	A		B	
	gew. Pap.	dünnes Pap.		
4	10 orange	17	50	20 —
5	20 rosa	1 25	1 25	3 — 1 —
	b. gelbl. Pap. 5 —	7 50		
6	40 ultram.	6 50	10 —	2 50 3 —

Nr. 5 u. 6 sind in Paaren, Mitte ungez
bekannt.1869. T. 2. Milan IV. Abstand der Marken von einander 2 mm, daher
schmale Ränder.

2

	A	B	C
	gez 9 1/2	11 1/2 — 12 1/2	9 1/2: 12
7	1 Pa. gelb	7 50 10 —	1 25 7 50
8	10 „ braun	10 — 4 —	3 — 1 25
9	15 „ rotgelb	22 50 12 50	25 — 15 —
10	20 „ blau	25 — — 75	2 — — 50
11	25 „ karminrosa	3 — 3 50	2 — 1 25
12	35 „ grün	75 — 20 —	25 — 10 —
13	40 „ violett	5 50 1 25	— 30 — 40
14	50 „ dunkelgrün	4 50 1 25	1 50 — 40
	b. blaugrün	— 40 — 50	6 — — 80

1872/3 (1879). T. 3, ungez.



3

15	1 Pa. gelb	—	75	2 50
16	2 „ schwarz	a. Type I	1 —	3 50
		b. „ II	— 05	— 05

T. I zeigt klaren Druck.

II neue Platte von beschädigtem Stempel zeigt fehlerhaftes T und weißen Punkt hinter dem Ohr.

1872. 80. Nr. 7, 8, 10 und 11 von neuen Platten; Abstand der Marken von einander im Bogen 3—4 mm, statt 2 mm, daher breite Ränder.

		A		B		C	
		gez 9½		gez 11—12½		9½: 12	
17	1 Pa. gelb, bräunlichgelb			8	50	—	—
18	10 „ fahlbraun			5	—	1 50	—
	b. rotbraun	3 25	3 25	2	—	1	—
	c. orange			—	15	—	50
19	20 „ blau	2	—	50	—	40	—
	b. graublau			—	20	—	25
20	25 „ rosa	—	40	—	80	2	—
				2	—	3	—

Alle Werte kommen senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1880. T. 4. Milan IV., gez 13:13½.



4

21	5 Pa. grün	—	05	—	05
	b. olivgrün	—	10	—	10
22	10 „ karmin	—	05	—	05
	b. rosa	—	10	—	05
23	20 „ gelb	2	—	20	
	b. rotorange	—	10	—	10
24	25 „ blau	—	10	—	10
	b. ultramarin	1	—	—	10
25	50 „ dunkelbraun	—	10	—	40
	b. violettbraun	1	—	—	20
26	1 D. lila	—	40	—	45
	b. violett	—	80	—	50

Von Nr. 21—26 lassen sich noch weitere Farbarten unterscheiden.

1890. Febr. T. 5. König Alexander I., gez 13:13½.



5

27	5 Pa. blaugrün	—	05	—	02
28	10 „ rosa	—	05	—	03
29	15 „ violett	—	06	—	08
	b. rotviol. (lösl.)	—	40	—	10
30	20 „ orange, gelb	—	06	—	02
31	25 „ blau	—	10	—	15
32	50 „ braun	—	65	—	30
33	1 D. lila	1 60		1 50	

1894. T. 6. Alexander I., rosa gefas. Pap., gez 13:13½, Nr. 34 u. 35 auch gez 11½.



6

34	5 Pa. grün	—	40	—	05
35	10 „ rosa	—	40	—	05
36	15 „ lila	—	40	—	05
37	20 „ orange	—	50	—	05
38	25 „ dunkelblau	—	75	—	10
39	50 „ dunkelbraun	1 50		—	50
40	1 D. dklblaugrün	—	20	—	75

1896. T. 6, gez 13:13½, Nr. 41 auch gez 11½.

41	1 Pa. fleischfarb., gew. P.	—	10	—	20
42	1 D. braun n. hellblau, gefas. Pap.	2	—	2	—

1898/1902. T. 6, weiß, glattes Pap., gez 11½ (Nr. 43—46 und 18 auch gez 13:13½, einzelne Werte gemischt gez 13:13½, unten 11½).

43	1 Pa. rostbraun	—	10	—	12
44	5 „ grün	—	40	—	05
45	10 „ rosa	—	40	—	06
46	15 „ violett, helllila	—	40	—	10
47	20 „ gelb, orange	—	50	—	15
48	25 „ dunkelblau	—	75	—	20
49	25 „ ultramarin	—	75	—	30
50	50 „ dunkelbraun	2	—	1	—
51	50 „ rotbraun	1 50		1	—

1900. T. 6. Nr. 47 (in geänderter Farbe) und Nr. 42 mit schwarz. Aufdruck A 1.

10 ПАПА

A 1

- 52 10 a. 20 Pa. rosa . . . — 20 — 10
53 15 „ 1 D. braun a. blau 1 — — 75

Bei Nr. 52 und 53 lassen sich verschiedene Typen unterscheiden.

1901/03. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



7

- 54 5 Pa. grün . . . — 05 — 05
D. blaugrün . . . — 20 — 05
55 10 „ rosa . . . — 08 — 08
56 15 „ lila . . . — 12 — 40
57 20 „ orange . . . — 15 — 75
58 25 „ blau . . . — 20 — 60
59 50 „ gelbbraun . . . — 40 1 20
60 1 D. hellbraun . *tu* — 85 2 —
61 3 „ lilrosa . *tu* 2 75 4 25
62 5 „ violett . *u* 4 50 4 75

1903. T. 8. Kopf Alexanders I. mit Wappen-Überdruck in 2 Typen (Type I 12×15 mm, Type II 10×14 mm), gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 71 und 72 gez 11 $\frac{1}{2}$.



8

- 63 1 Pa. rotviolett
Aufdr. blau *k* 1 — 2 —
64 5 „ gelbgrün
Aufdr. blau — 10 — 10
65 10 „ rosa
Aufdr. schwarz *d* — 08 — 15
66 15 „ olivgrau
Aufdr. schwarz *d* — 12 — 15
67 20 „ orange
Aufdr. schwarz — 15 — 35
68 25 „ blau
Aufdr. schwarz *d* — 20 — 40
69 50 „ grau
Aufdr. ziegelrot *d* — 50 — 80

- 70 1 D. dunkelgrün
Aufdr. schwarzbraun 2 — 2 —
71 3 „ violett
Aufdr. rotbraun 3 — 5 —
72 5 „ braun
Aufdr. blau 5 — 6 50

Nr. 63 bis 66 u. 68 sind ohne Wappen bekannt. Einzelne Werte kommen auch mit rückseitigem deutlichen Wappenabdruck vor, auch mit stark durchscheinendem Kopfe.

1903. Nr. 72 m. rotem Aufdr. A 3.

1 ПАПА 1

A 3

- 73 1 a. 5 D. braun ^{Wapp. rot} 2 — 1 50

Durch Einreihung von Nr. 64 I, 69 I und 70 I des Handbuchs weicht die Nummerierung von Nr. 77 ab um 3 Nummern von der des Handbuchs ab.

1904. Nr. 64, 69 u. 70 in Belgrad gedruckt. Wappen Type I, gez 11 $\frac{1}{2}$.

- 74 5 Pa. gelbgrün
Aufdr. ultramarin — 40 — 60
75 50 „ mattgrau
Aufdr. karmin 1 50 1 75
76 1 D. blaßgrün
Aufdr. schwarz 3 25 4 50

Nr. 74, 75, 76 sind mit den Pariser Druckplatten hergestellt, unterscheiden sich aber von der Pariser Ausgabe durch Papier, Druck, Farbentönung u. Zähnung.

1904. T. 9 u. 10. Gedenkmarken zur 100 jährigen Feier des serb. Aufstandes, gez 11 $\frac{1}{2}$.



9



10

- 77 5 Pa. grün . . . — 08 — 15
78 10 „ karmin . *tu* — 12 — 25
79 15 „ lila . *tu* — 15 — 45
80 25 „ blau . . . — 30 — 65
81 50 „ braun . . . — 60 1 40
82 1 D. gelbbraun . . . 1 20 2 25
83 3 „ grünblau . . . 3 60 5 —
84 5 „ violett . . . 6 — 8 50

1905. T. 11, zweif. Druck (Mitte schwarz), gez 11^{1/2}, dünnes P., od. 12 : 11^{1/2} dickes P.



11

85 | 1 Pa. grünlichgrau . . . 03 — 03
86 | 5 „ graugrün . . . 10 — 04

87 | 10 Pa. rot . . . — 15 — 04
88 | 15 „ violett . . . — 25 — 06
89 | 20 „ hellgelb . . . — 30 — 10
90 | 25 „ blau . . . — 30 — 15
91 | 30 „ schwarzgrün . . . — 40 — 12
92 | 50 „ braun . . . — 60 — 30
93 | 1 D. orange . . . 1 20 — 80
94 | 3 „ smaragdgrün 4 — 2 50
95 | 5 „ dunkelviolet 6 — 3 50

No. 85—92, 93 u. 95 erschienen 1908/9 auf wagerecht gestr. Papier, gez 12 : 11^{1/2}— Preise ungefähr die gleichen.

Zeitungsmarken.

1866. T. Z 1, ungez.



Z 1

			ungebr.
1	1 Pa. bronzegrün a. rosa		25 —
	b. olivgrün „ rosa		15 —
	c. dklgrün „ viol'rosa		40 —
2	2 „ violettbraun „ lilagrau		
	(dick. Papier)		25 —
	b. kupferrot a. lila		
	(dünnes Pap.)		12 —

Probedr. (sog. Fehldr.):

21 | 2 Pa. dklgrün a. lilarosa 250 —

Marke 1 P. dunkelgrün a. rosa, belderseits gefarbetes Papier, ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1867. T. Z 2. Fürst Michael III. Obrenowitsch, gez 9^{1/2}.



Z 2

			ungebr.
3	1 Pa. olivgrün . . .		4 —
4	2 „ dunkelbraun . . .		6 50
	b. gelbbraun		7 —

Nr. 4 gibt es mit IIAPF st. IIAPE.

1868. T. Z 2, ungez.

			ungebr.
5	1 Pa. grün . . .		5 —
	b. olivgrün		10 —
6	2 „ braun . . .		8 50
	b. gelbbraun a. gelblich		25 —

Nr. 6 gibt es mit IIAPF statt IIAPE. — Postalisch entwertete Stücke von Nr. 1 und 2 können nur dem Zufall ihre Existenz verdanken.

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gefasertes Pap., gez. 13 : 13^{1/2}, Nr. 1 auch gez 11^{1/2}.



N 1

1	5 Pa. rotlila . . .	tu	— 50 — 12
	l. rosa (Fehldr.)		20 — —
2	10 „ dunkelblau		— 25 — 20
3	20 „ orangebraun		1 — — 50
4	30 „ grün . . .		— 60 — 60
5	50 „ rosa . . .		— 80 — 90

1898/04. T. N 1, jedoch weißes ungefasertes Papier, gez 11^{1/2}.

6	5 Pa. rotlila . . .		— 15 — 10
7	20 Pa. rotbraun //		— 50 — 40
	b. d'braun (1904)		— 40 — 30

Nr. 7 tête-heche 10 —

1909. T. N 1, wäger. gestr. Papier, gez 11^{1/2}.

8	5 Pa. lililarosa . . .		— 15 — —
9	10 „ blau . . .		— 20 — —
10	20 „ rotbraun . . .		— 40 — —

Seychellen.

(Seychelles Islands. Seychelles.) -- (G., Afrika.)

100 Cents = 1 Rupie.

1890. T. 1, Königin Victoria, Wz
Krone CA, gez 14.

1

1	2 C.	grün u. karmin		
		a. 1. Druck	-- 75	2 25
		b. 2. "	-- 50	-- 50
2	4 "	karmin u. grün		
		a. 1. Druck	2 --	3 --
		b. 2. "	-- 35	-- 40
3	8 "	braunviol. u. blau		
		a. 1. Druck	1 50	1 --
		b. 2. "	1 --	-- 65
4	10 "	blau u. gelblich		
		a. 1. Druck	1 50	1 50
		b. 2. "	1 50	1 15
5	13 "	grau u. schwarz		
		a. 1. Druck	1 25	2 --
		b. 2. "	1 50	1 50
6	16 "	rötl'braun u. blau		
		a. 1. Druck	3 25	3 50
		b. 2. "	2 50	2 50
7	48 "	gelb u. grün		
		1. Druck	6 --	6 50
8	96 "	violett u. karmin		
		1. Druck	15 --	17 50

Druck 1 zeigt Schattierungslinien im
mittleren Teile des Diadems, die im II.
Druck fehlen.

1893. Nr. 2, 6 bis 8 mit schw.
Aufdr. A 1.

3

cents

A 1

	c.			
9	3 a.	4 C. karmin		
		u. grün <i>kd</i>	-- 50	-- 65
10	12	16 " rötl'braun		
		u. blau <i>kd</i>	2 25	2 50

11	15 a.	16 C. rötl'braun		
		u. blau <i>kd</i>	3 --	3 --
12	45 "	48 " olivgelb		
		u. blaugrün	8 --	9 --
13	90 "	96 " violett		
		u. karmin	12 50	15 --

Fehler im Aufdruck: hochstehende
oder fehlende Buchstaben in cents,
Umstellung von Wert, Ziffer und cents
gibt es bei allen Werten.

1893. T 1 (II. Druck). Wz Krone
CA, gez 14.

14	3 C.	violett, u. orange	-- 20	-- 25
15	12 "	sepiabraun		
		u. blaugrün	-- 75	1 50
16	15 "	oliv u. blautila	-- 75	-- 75
17	45 "	braun u. karmin	7 50	7 50

1896. T. 1. Nr. 17 mit schwarz.
Aufdr. A 2.

18 CENTS

A 2

18	18 C.	a. 45 C. braun		
		u. karmin <i>kd</i>	1 50	3 --
19	36 "	45 C. braun		
		u. karmin	7 --	10 --

Fehler im Aufdruck: ungleichmäßige
oder gebrochene Buchstaben, Ver-
schlebungungen kommen bei Nr. 18 u. 19 vor.

1897. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

20	18 C.	ultramarin	1 --	-- 85
21	36 "	braun u. karmin	8 50	10 --
22	1 R.	lila u. tiefrot	5 --	6 --

1900. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

23	2 C.	orangebraun		
		u. grün	-- 20	-- 25
24	6 "	karmin	-- 25	-- 30
25	15 "	ultramarin	-- 75	-- 80
26	75 "	gelb u. violett	6 --	7 50
27	1,50 R.	gr'schwarz		
		u. karmin	7 50	9 --
28	2,25 "	dkllila u. grün	10 --	12 --

1901. Nr. 21, 6b, 4b und 3b
mit schwarzem Aufdr. A 3.

3 cents

A 3

	C.		
29	3 a.	36 C. braun	
		u. karmin	— 80 1 —
30	3 „	16 „ röt'l'braun	
		u. blau <i>dk</i>	1 — 2 —
31	3 „	10 „ blau	
		u. braungelb	— 75 1 —
32	6 „	8 „ braunviol.	
		u. blau <i>k</i>	— 75 1 50

Unregelmäßigkeiten im Aufdr. kommen vor.

1901. Nr. 2b, 26, 22 u. 28 mit
schwarzem Aufdr. A 4 und A 5.

30 cents **45 cents**

A 4

A 5

	C.		
33	2 a.	4 C. karm. u. grün	2 50 2 50
34	30 „	75 „ gelb u. violett	2 — 2 50
35	30 „	1 R. lila u. karmin	2 — 2 75
36	45 „	1 „ lila u. karmin	2 — 3 50
37	45 „	2,25 R. lila u. grün	5 — 8 —

Nr. 34 u. 35 gibt es auch mit schmaler 0, je M. 6—, Nr. 37 mit breiter 5 (M. 21—).

1902/06. T. 2. König Eduard, Wz
Krone CA, gez 14.



2

38	2 C.	röt'l'braun u. grün	— 10 — 10
39	3 „	stumpfgrün	— 10 — 15
40	6 „	karmin	— 25 — 35
41	12 „	graubraun u. grün	— 40 — 60
42	15 „	ultramarin	— 70 — 70
43	18 „	olivgrün u. karmin	— 90 — 90
44	30 „	blaulila „ grün	1 — 1 25
45	45 „	braun „ karmin	1 52 1 75
46	75 „	gelb „ violett	2 25 3 25
47	1 R. 50 C.	schwarz	
		u. karmin	5 50 6 50
48	2 „	25 „ rotviolett	
		a. grün	10 — 12 50

1903. Nr. 42, 43 und 45 mit
schwarzem Aufdr. A 6.

3 cents

A 6

	C.		
49	3 a.	15 C. ultramarin	1 75 1 75
50	3 „	18 „ olivgrün	
		u. karmin	2 50 2 50
51	3 „	45 „ braun	
		u. karmin	1 — 1 75

1906. T. 2. Desgl., Wz Krone
CA CA, gez 14.

52	2 C.	röt'l'braun u. grün	— 10 — 10
53	3 „	stumpfgrün	— 10 — 10
54	6 „	karmin	— 15 — 20
55	12 „	graubraun u. grün	— 30 — 35
56	15 „	ultramarin	— 40 — 50
57	18 „	olivgrün u. karmin	— 50 — 65
58	30 „	blaulila u. grün	— 65 1 —
59	45 „	braun u. karmin	1 10 1 50
60	75 „	gelb „ violett	1 75 2 50
61	1 R. 50 C.	schwarz	
		u. karmin	3 50 5 —
62	2 „	25 „ rotviolett	
		u. grün	5 — 7 50

Stempelmarke

4 C. a. 8 C. braunviolett und blau mit senkr. Aufdr. REVENUE 4 Cents ist mitunter postallsch verwendet worden.

Siam.

(Asien.)

32 Lot = 16 Atts = 8 Pei = 4 Songpei = 1 Salung, 4 Salung = 1 Tical, seit 1909
100 Salangs (Cents) = 1 Tical.

1883. T. 1—3, König Chulalongkorn,
in versch. Einfassungen, gez 14¹/₂.



1	1 Lot dklblau . . .	utu	— 30	1 50
2	1 Att karmin . . .		— 60	1 25
3	1 Pei rot . . .		— 60	2 —
4	1 Songpei ockergelb		1 25	1 50
5	1 Salung braunorange		2 25	3 —

Die niederen Werte zeigen Größenunterschiede.

1888/9. T. 4, Wz. „Chakre“ (Waffe,
im Gebrauch und Wirkung ähnlich
dem Bumerang der Australier), gez 14.



6	2 Atts grün u. karmin		— 20	— 20
7	3 „ „ „ blau		— 25	— 25
8	4 „ „ „ braun		— 35	— 30
9	8 „ „ „ gelb		— 75	— 35
10	12 „ lila	u. karmin	— 80	— 25
11	24 „ „ „ blau		1 40	— 40
12	64 „ „ „ braun		3 50	1 50

1888. Nr. 1 m. rotem od. schwarz.
Aufdr. d. neu. Wert. A 1 (5 versch. T.).

1 TICAL . . . 1 Tical

A 1a

A 1b

13	1 Tical a. 1 Lot blau dk			
	Aufdr. A 1a	80	— 80	—
	„ A 1b	12	— 15	—

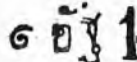
Die übrigen Typen ähneln dem Aufdruck A 1b.

1889. Nr. 3, 6 u. 7 mit schwarz.
Aufdr. A 2—A 4, 9 verschiedene
Typen).



A 2

14	1 a. 1 Pei rot . . .		— 50	— 75
----	----------------------	--	------	------



A 3

15	1 a. 2 Atts grün u. karm.			
	(3 T.)	— 30	— 50	
16	1 „ 3 „ grün, blau		2 —	2 —

Abart: 2 über 1 gedruckt.



A 4

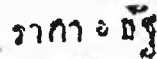
17	2 a. 3 Atts grün u. blau			
	(5 T.)	1 —	— 75	

1891. T 4, neuer Wert, einf.
Druck, gez 14.

18	1 Att grün		— 15	— 20
----	------------	--	------	------

1893/99. Nr. 11—13 mit schwarzem
Aufdruck A 5.

1 Att.



A 5

19	1 a. 64 Atts lila			
	u. braun (2 T.)	— 50	— 50	
	l. 1 Att statt Att	— 60	— 75	
20	1 „ 12 Atts lila			
	u. karmin	— 25	— 25	
	IV. 1 Att statt Att	2 50	3 50	
21	2 „ 64 Atts lila			
	u. braun (9 T.)	— 50	— 40	

22	3 a. 12 Atts lila			
		u. karm.	— 30	— 30
23	4 „ 12 „ lila			
		u. karm.	1 —	— 50
24	4 „ 24 „ lila			
		u. blau (4 T.)	— 60	— 90
25	10 „ 24 Atts lila			
		u. blau	— 65	— 30

Von jedem Werte gibt es fehlerhafte Aufdrucke.

1900. T. 5, gez 14.



5

26	1 A. stumpfgrün	10	—	8	—
27	2 „ gelbgrün u. rosa	12	—	10	—
28	3 „ rot „ blau	28	—	16	—

Amtlich nicht ausgegeben:

I	4 A. schwarz u. grün	30	—	24	—
II	10 „ rosa „ „	35	—	27	50

Von Nr. I u. II kommen einzelne gebrauchte Stücke vor.

1900. T. 6, gez 14.



6

29	1 A. stumpfgrün	—	10	—	10
30	2 „ gelbgrün	—	15	—	15
31	3 „ rot u. blau	—	35	—	30
32	4 „ karmin	—	35	—	40
33	8 „ dunkelgrün				
		u. orange	— 40	— 30	
34	10 „ hellblau	—	60	—	60
35	12 „ braunviolett				
		u. rosa	— 60	— 50	
36	24 „ braunviolett				
		u. blau	1 —	— 60	
37	64 „ braunviolett				
		u. braun	2 50	1 —	

1904. T. 6. Farbenänderg., gez 14.

38	2 A. scharlachrot u. blau	—	10	—	15
39	3 „ grün	—	30	—	30
40	4 „ lilabraun				
		u. fleischrot	— 35	— 35	
41	6 „ karmin	—	50	1 —	
42	14 „ blau	—	70	120	
43	28 „ lilabraun u. hellblau	125	175		

— Nr. 29 von abgeänderter Platte, gez 14.

44	1 A. grün, kl. Wertz.	—	10	—	10
----	-----------------------	---	----	---	----

*) Durch Einreihung von Nr. 37^a des Handbuchs als Nr. 44 laufen die Nummern des Normalkatalogs denen des Handbuchs um eine Nummer voraus.

1905. Nr. 42 u. 43 mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

1 Att. 2 Atts



A 6

A 7

45	1 a. 14 A. blau	d	—	40	—	65
46	2 „ 28 „ lilabraun					
		u. blau	— 50	— 75		

1906/8. T. 7.



7

47	1 A. gelb u. grün	—	08	—	10
48	2 „ violett „ graugrün	—	15	—	10
49	3 „ grün „ gelb	—	25	—	40
50	4 „ grau „ braunrot	—	35	—	15
51	5 „ karmin „ rosa	—	45	—	35
52	8 „ grau „ olivgelb	—	40	—	20
53	12 „ blau	—	60	—	30
54	24 „ rotbraun	1 50	—	—	60
55	1 T. d'blau' u. braun	2 25	1 —		

1907. T. 8. Justizial-Stempelmarken
mit Aufdruck als Freimarken benutzt.



56	10 Ticals schw. a. seegrün	25	—	15	—
57	20 " " " "	50	—	25	—
58	40 " " " "	100	—	50	—

1907. Nr. 11 mit Aufdr. A 8.

1 att

A 8

59	1 att a 24 A braunviolett				
	u. blau	—	15	—	20

1908. T. 7, Farbenänderung, gez 14.

60	2 A. dunkelgrün	—	10	—	10
61	3 „ violett u. grau	—	15	—	20
62	4 „ hellkarmin	—	20	—	20
63	9 „ dunkelblau	—	45	—	50
64	18 „ rotbraun	—	70	—	60

1908. Nr. 51 u. 34 mit schwarz.
Aufdruck A 9 u. A 10.

๘ อัฐ

๘ 4 9 Atts

A 9

A 10

65	4 A. a. 5 A karmin u. rosa	—	40	—	50
66	9 „ 10 „ blau	—	70	—	80

—Nr. 11 mit schwarzem Aufdr. A 11.

๒ อัฐ

2 Atts.

A 11

67	2 A. a. 24 A dklviolett				
	u. blau	—	30	—	35

1908. Jubiläums-Serie. Freimarken
Nr. 47, 39, 65, 52, 64 mit Aufdr.
A 12.

วังมัจฉา

ภิเศก

๘๗-๑๒๗.

Jubilee
1868-1908

๘ 4

A 12

Aufdr.

68	1 A. gelb u. grün, schwarz	—	25	—	25
69	3 „ grün „ gelb. „	—	40	—	40
70	4 „ a. 5 A. karmin	—	65	—	65
71	8 „ grau „ olivgelb, rot	750	750		
72	18 „ rotbraun, schwarz	175	175		

Bei Nr. 68-72 kann man dünne und
dicken Aufdruck unterscheiden.

— T. 9.



9

73	1 T. grün u. violett	250	150		
74	2 „ dunkelviolett	5	3	—	—
	u. orange				
75	3 „ blaßgrün	750	450		
	u. ultramarin				
76	5 „ tiefblau	10	750		
	u. olivgrün				
77	10 „ bräunlicholiv	2250	15	—	—
	u. karminrosa				
78	20 „ schiefergrau	45	—	—	—
	u. braun				
79	40 „ grünlichblau	90	—	—	—
	u. schwarzbraun				

Sierra Leone.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1, Königin Victoria, ohne
Wz, gez 14.

1 | 6 P. violett

a. bläul. Pap.	18	—	20	—
b. weiß. "	45	—	8	50

1872. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

2 | 6 P. violett

a. bläul. Pap.	40	—	8	—
b. weiß. "	150	—	50	—

6 P. violett a. bläulich, ungez, ist
nicht zur Ausgabe gelangt.1872/75. T. 2. Wz Krone CC,
gez 12 $\frac{1}{2}$ u. 14.

P.	A		B	
	gez 12 $\frac{1}{2}$		gez 14	
31 stpfrosa	4 50	7 50	8	— 5 —
42 röttilila	40	— 20 —	10	— 3 —
53 safr'gelb	80	— 10 —		
b. braungelb	15	— 7 —	5	— 2 50
64 blau	15	— 6 —	30	— 3 —
71 grün	35	— 10 —	10	— 6 —

Bei Nr. 3A, 5A, 7A ist die Wertan-
gabe besonders eingedruckt.1875/77. T. 2. Wz Krone CC,
gez 14.

8 | 1/2 P. hellbraun	2 50	2 50
9 | 1/2 " lila	3	— 3 25

1883. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

10 | 1/2 P. hellbraun	6	— 15 —
11 | 1 " karminrosa	— 70	— 15
12 | 2 " rotviolett	17 50	2 —
13 | 4 " blau	200	— 15 —

1884. T. 2. Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.

14 | 1/2 P. hellgrün	— 20	— 15
15 | 2 " grau	1 25	1 10
16 | 4 " braun	1 25	1 —

1885. T. 2. Wz Krone CC, gez 14.

17 | 6 P. lebhaftviolett . 15 — 4 —

1888. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

18 | 1 Sh. rötlichbraun . 5 — 4 —

1890/96. T. 2. Farbenwechsel.
Wz Krone CC, gez 14.

19 | 6 C. braunviolett a. rosa	4	— 4 —
b. braunrot	2	— 2 —
c. braunviol. a. bläul.	20	— 10 —

1891. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

20 | 2 $\frac{1}{2}$ P. hellblau . . . 1 — — 35

1892. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

21 | 1 $\frac{1}{2}$ P. lila	— 65	1 —
22 | 3 " gelborange	— 80	1 —

1893. Nr. 9 u. 21 mit schwarzem Aufdruck A 1, Nr. 23 Wz Krone CC, Nr. 24 Wz Krone CA.

HALF
PENNY

A 1

23	1/2 a. 1 1/2 P. lila (CC)	125	—	—
	II. Aufdr. PFENNY	200	—	—
24	1/2 a. 1 1/2 P. lila (CA)	k 2	—	3 —
	II. Aufdr. PFENNY	k 16	—	—

1894. Stempelmarke (Hochrechteck) mit schwarzem Aufdr. des Wertes, alte Wertangabe durchstrichen.

251 ONE-PENNY a. 6 P. lila u. grau 30 — 4 50

1897. T. 3. Wz Krone CA, gez 14.



3

26	1/2 P. lila u. grün	—	15	—	10
27	1 " " " karmin	—	25	—	25
28	1 1/2 " " " schwarz	—	50	—	65
29	2 " " " orange	—	60	—	50
30	2 1/2 " " " ultramarin	—	70	—	50
31	3 " " " schief grau	1	—	—	75
32	4 " " " karmin	1	—	—	1
33	5 " " " schwarz	1 35	—	—	1 50
34	6 " lila	2	—	—	1 50
35	1 Sh. grün u. schwarz	2 75	—	—	2 50
36	2 " " " hellblau	7 50	—	—	5 —
37	5 " " " karmin	13 50	—	—	18 —
38	1 Pd. lila a. rot	40	—	—	50 —

1897. T. 4 u. 5. Stempelmarken mit dreizeilig. schwarzen Aufdruck POSTAGE AND REVENUE, und bei Nr. 40—43 mit Aufdr. A 2(4 T.)—A 6.



4



5

39) 1 P. lila u. grün d 3 — 3 50

2 1/2 d.

A 2

40	2 1/2 P. a. 3 P. lila			
	u. grün	5	—	5 —
41	2 1/2 " " 6 P. lila			
	u. grün	4 50	—	4 50
42	2 1/2 " " 1 Sh. lila	15	—	10 —
43	2 1/2 " " 2 " lila	100	—	—

Bei Nr. 40—43 gibt es z. T. sehr seltene Typenabarten.

1902. T. 6. König Eduard, Wz Krone CA, gez 12.



6

44	1/2 P. lila u. grün	—	35	—	35
45	1 " " " karmin	—	50	—	20
46	1 1/2 " " " schwarz	1 75	—	—	1 75
47	2 " " " braunorange	2	—	—	2 —
48	2 1/2 " " " blau	1 50	—	—	1 50
49	3 " " " grau	2	—	—	1 75
50	4 " " " karmin	3 75	—	—	3 —
51	5 " " " schwarz	2	—	—	2 50
52	6 " lila	2 50	—	—	2 —
53	1 Sh. grün " schwarz	7 50	—	—	8 —
54	2 " " " ultramarin	15	—	—	15 —
55	5 " " " karmin	20	—	—	22 50
56	1 Pd. lila " ziegelrot	35	—	—	50 —

1905. T. 6. Zweifarb. Dr., Wz Krone CACA, gez 14.

57	1/2 P. lila u. grün	—	10	—	10
58	1 " " " karmin	—	75	—	25
59	1 1/2 " " " schwarz	—	30	—	40
60	2 " " " orange	—	40	—	50
61	2 1/2 " " " blau	—	85	—	1 —
62	3 " " " grau	—	65	—	85
63	4 " " " karmin	—	80	—	1 —
64	5 " " " schwarz	1	—	—	1 —
65	6 " lila	1 25	—	—	1 10
66	1 Sh. grün " schwarz	2 50	—	—	2 50
67	2 " " " ultramarin	5	—	—	4 75
68	5 " " " karmin	12	—	—	11 —
69	1 Pd. dklila a. zgirot	27	—	—	40 —

1907. T. 6. Einfarb. Dr., Wz
Krone CACA, gez 14.

70	1/2 P. grün	— 10	— 10
71	1 „ karminrosa	— 15	— 15
72	2 1/2 „ blau	— 45	— 60

1909. T. 6. Farbenänderung. Wz
Krone CACA, gez 14.

73	2 P. grau		
74	3 „ braun a. gelb		

75	4 P. schwarz u. rot a. gelb		
76	5 „ violett u. oliv		
77	6 „ lebhaftviolett u. stumpfviolett	— 75	—
78	1 Sh. schwarz a. grün	1 50	—
79	2 „ blau u. rotviolett a. blau	3	—
80	5 „ rot u. grün a. gelb	7 50	

Von Nr. 73—76 liegen bisher nur
Specimina vor.

Sirmur.

(Sirmoor.) — (G., Indien.)

3 Pies = 1 Pice, 4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie

1879. T. 1. Wz Buchstaben über
den Bogen, gez 11 1/2.



1	1 Pice grün	3 50	—
2	1 „ blau, gestr. P.	2 50	—

1885. T. 2, gez 14.



3	3 Pies braun	— 30	— 40
4	6 „ gelbgrün	— 20	— 40
5	1 A. schieferblau	— 35	— 65
6	2 „ karminrosa	— 65	— 75

1888. T. 3, Farbenwechsel, gez 14 1/2.

7	3 Pies orange	— 20	— 30
---	---------------	------	------

1895 98. T. 3. Marken für den
Inlandsverkehr, gez 14.



8	3 Pies orangebraun	— 30	— 30
9	6 „ grün	— 20	— 20
10	1 A. blau	— 20	— 40
11	2 „ rosa	— 40	— 60
12	3 „ gelbgrün	— 85	1 —
13	4 „ dunkelgrün	— 85	1 —
14	8 „ dunkelblau	1 60	1 20
15	1 R. ziegelrot	2 75	2 50

1898. T. 5. Marken für den Aus-
landsverkehr, gez 14 1/2.



16	3 A. gelbgrün	— 50	— 60
17	4 „ dunkelgrün	— 60	— 70
18	8 „ dunkelblau	1 25	1 40
19	1 R. ziegelrot	2 50	2 75

Dienstmarken.

1890/92/1900. Nr. 7, 4, 5, 6 mit
Aufdr. On SSS in versch. Typen.

On
S. S.
S.

		billigste Sorte	
1	3 Pies orange	Aufdr. schwarz	— 65 — 65
2	6 „ grün	a. Aufdr. schwarz	— 65 1 —
		b. „ rot	2 25 2 25
3	1 A. blau	a. Aufdr. schwarz	— 65 1 10
		b. „ rot	4 50 4 —
4	2 „ rosa	Aufdr. schwarz	1 75 2 75

Marken in Type 3 mit obigem Aufdruck sind amtlich nicht verausgabt worden.

Neudrucke

1879. T. 1. Wz Buchstaben über den Bogen,
gez 11½.



1 N	1 Pice grün, glatt. P.	— 25 1 —
	b. gelbgrün, „ „	— 25 1 —
2 N	1 „ blau „ „	— 25 1 —

Nr. 1 N und 2 N, nicht vom Originalstein gedruckt, sondern von einem neuen Stein, für dessen Herstellung eine Abbildung der Marke von 1879 in einem Kataloge benutzt worden war, wurden 1894 zur Frankatur zugelassen.

Sizilien.

(Sicily. — Sicile.) — (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesa = 1 Ducato.

1859. T. 1. König Ferdinand,
Kupferdr., ungez.



1 ½ G. gelborange . 10 — 15 —
b. hellgelb . — — — —

2	1 G. grünoliv	6 — 5
	b. braunoliv	— — 6 50
3	2 „ hellblau	3 — 1 —
	b. dunkelblau	30 — 4 —
4	5 „ karminrot	25 — 12 —
	b. ziegelrot	15 — 45 —
	l. dunkelrotbraun	— — 40 —
5	10 „ schwarzblau	15 — 15 —
6	20 „ schieferfarben	15 — 20 —
	b. rotviolett	25 — 30 —
k	50 „ rotbraun	18 — 120 —

½ G. blau ist Probedruck. Vorsicht vor Stücken mit gefälschter Entwertung.

Somalia Italiana

siehe Südsomaliland.

Somaliküste, franz.

siehe Djibuti und Obok.

Somaliland

siehe Britisch Somaliland.

Soruth.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupee.

1864. T. 1, ungez.



1	A. schwarz	a. bläul.	--	--	15	--
	b. "	" weiß	--	--	--	--

1876. T. 2, ungez.



2	1 A. rot	a. weiß	3	--	8	--
3	1 " schwarz	" rosa	--	--	22	50
4	1 " "	" blau	11	--	4	50
5	1 " rot	" blau	--	--	--	--
6	1 " "	" grün	--	--	--	--
7	2 " schwarz	" gelb	--	--	--	--
8	4 " "	" weiß	15	--	--	--

— T. 2 in indischer Kurrentschrift.

9	1 A. schwarz	a. weiß	--	--	--	--
---	--------------	---------	----	----	----	----

1877. T. 3 u. 4, verschieden starkes gestr. Pap., ungez.



10	1 A. gelbgrün		--	35	--	50
	b. graugrün		1	--	--	--
	c. lebhaftgrün		--	40	1	--
11	4 " blaßrot		--	75	--	--
	b. braunrot		--	25	--	--
	c. ziegelrot gest. P.		1	--	--	--
	d. scharlachrot bläul. P.		1	--	1	--

1886. T. 3 u. 4, gez. 12.

12	1 A grün		3	--	4	--
	a. einf. P.		--	80	--	50
	b. get. gestr. P.		--	50	1	--
13	4 " rot		--	80	1	--
	a. einf. P.		1	--	2	--
	b. get. gestr. P.		2	--	--	--
	c. bläul. gestr. P.		2	--	--	--

Beide Werte gibt es in mehreren Farbnuancen. 1 A. blau ist farbenfehlend.

Neudrucke.

1890 wurden amtliche Nachdrucke veranstaltet:

1	A. karminrot	a. weiß,	glattes und gestreiftes Papier	} ungez
1	" schwarz	" blau,	"	
4	" "	" weiß,	"	
4	" "	" blau,	"	
4	" rot	" weiß,	"	} gez 12½
1	" karminrot	" "	"	
1	" schwarz	" blau,	"	
4	" "	" weiß,	"	
4	" "	" blau,	"	

Die Originalbogen bestehen aus 20, die Neudruckbogen aus 4 oder 16 Marken.

Soudan

siehe unter Sudan.

Spanien

(Spain. — Espagne.) (Europa.)

4 Maravellis = 1 Cuarto, 8 Cuartos = 1 Real, 20 Reales = 1 Peso duro, seit 1865
100 Centimos = 1 Peseta, 1000 Miliesimas = 1 Escudo.

1850. T. 1 u. 2. Königin Isabella, ungez.



	1			
1	6 C.	schwarz	. 15	— 30
2	12 „	lila	. 50	— 17 50
3	5 R.	ziegelrot	. 50	— 12 —
4	6 „	blau	. 80	— 40 —
5	10 „	blaugrün	. 140	— 85 —

1851. T. 3, ungez.



	3			
6	6 C.	schwarz		
		a. dickes Pap.	25	— 2 50
		b. dünn.	15	— 40
7	12 „	lila	. 80	— 10 —
8	2 R.	orange	. 850	— 550 —
9	5 „	rosa	. 60	— 12 —
10	6 „	blau	. 125	— 50 —
11	10 „	grün	. 75	— 30 —

Von Nr. 8 ist ein Fehldr. blau bekannt.

1852. T. 4, ungez.



	4			
12	6 C.	fleischrot	. 25	— 15
		b. dünnes Papier	50	— 15 —
13	12 „	dunkellila	. 60	— 7 —
14	2 R.	blaßrot	. 500	— 250 —

15	5 R.	gelbgrün	. 75	— 5 50
16	6 „	grünl'blau	. 100	— 25 —

1853. T. 5, dünnes P., ungez.



	5			
17	6 C.	karminrosa	20	— 15
18	12 „	rotviolett	. 80	— 8 50
19	2 R.	ziegelrot	. 350	— 175 —
20	5 „	grün	. 80	— 6 25
21	6 „	blau	. 100	— 27 50

1854. T. 6. Stadtpostmarken für Madrid, ungez.



	6			
22	1 C.	bronze	. 65	— 55 —
23	3 „	„	. 450	— 400 —

1854. T. 7. Farbigiger Grund, ungez.



	7			
24	6 C.	karminrosa	. 10	— 20
25	2 R.	hochrot	. 30	— 7 50
		b. bräunl'rot a. bläul.	1000	— 80 —
26	5 „	grün	. 30	— 4 50
27	6 „	blau	. 50	— 17 50

1854. T. 8, weißer Grund, ungez.



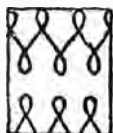
8

28	2 C. grün, weiß. P.	80	—	45	—
	b. „ bläul. P.	200	—	80	—
29	4 „ karmin	25	—	20	—
30	1 R. schwarzblau,				
	w. lln. P.	80	—	18	—
	b. hellblau, bläul. P.	2000	—	350	—

1855. T. 9, bläul. Papier, Wz Schlingen (W 1), ungez.



9



W 1

31	2 C. grün, gelbgrün	50	—	6	—
32	4 „ karmin	10	—	20	—
	b. braunrot	7 50	—	20	—
	c. violettrot	8 50	—	10	—
33	1 R. grünlichblau	7 50	—	1 50	—
34	2 „ braunviolett	6 50	—	70	—
	l. grünt'blau, Fehldr.	—	—	550	—

Durch Beschädigung der Platten entstanden eine Anzahl Fehler der Inschriften wie CORRFOs, C ARTOS, CORRLOS, CORRIOS, PEALES.

1857. T. 9, Wz gekreuzte Linien (W 2), ungez.



W 2

35	2 C. grün	40	—	5 50	—
36	4 „ rot	1	—	20	—
37	1 R. blau	35	—	4	—
38	2 „ lila, braunviolett	6	—	1 50	—

Nr. 37 u. 38 kommen mit Inschrift CORRFOs, CORRLOS, CORRECS, PEALS vor.

1856. T. 9, ohne Wz, ungez.

		A		B	
C.		dünn. P.		dick. P.	
39	2 grün	5	—	1 50	4 50 2
40	4 rot	4 25	—	20	3 25 — 40
	b. weinrot	5	—	25	— 25 1
R.					
41	1 blau	3 25	—	1 50	2 50 3 50
42	2 trüblila	5	—	2	2 50 1 50

Marke 12 C. orange ist Probedruck.

1860. T. 10, farbig get. P., ungez.



10

43	2 C. grün	a. grünlich	6	—	1 25
44	4 „ orange	„	2	—	08
45	12 „ karmin	„ gelb	5	—	60
46	19 „ braun	„ lachst.	50	—	50
47	1 R. blau	„ grünlich	3 50	—	7 50
48	2 „ viol.	„ blaßlila	5	—	40

Bei Nr. 44 finden sich die Fehler CORRFOs, CORRROS, CORRFOs, CORRECS, bei Nr. 47 CORRFOs, CORRLOS.

1862. T. 11, farb. getönt. oder weiß. Papier, ungez.



11

49	2 C. blau	a. gelb	1 25	—	1 50
50	4 „ braun				
		a. a. h'gelb	—	15	— 05
		b. „ weiß	40	—	10
51	12 „ blau	a. rosa	1 25	—	60
52	19 „ karmin				
		a. a. blaßlila	5	—	10
		b. „ weiß	80	—	25
53	1 R. braun	a. gelb	2 50	—	1
54	2 „ grün	„ blaßrosa	1	—	55

Mit  überdruckte desgl. mit Tintenstrichen entwertete oder durchlochte Marken stammen aus Restbeständen oder haben telegraphischen Zwecken gedient und nur geringen Wert.

1864. T. 12, Jahrszahl 1864, ungez.



12

55	2 C.	blau a. blaßbln	3 —	1 50
56	4 "	rot " fleischf.	— 50	— 05
57	12 "	grün " blaßrosa	2 25	— 75
58	19 "	lila " "	12 —	15 —
59	1 R.	braun grün	5 —	4 —
60	2 "	blau " blaßrosa	1 50	— 85

1865. T. 13, ungez.



13

61	2 C.	rosa	6 —	3 —
62	4 "	blau	100 —	200 —
63	12 "	" u. rosa	10 —	1 —
		l. Mitte kopfst.	600 —	175 —
64	19 "	braun u. rosa	40 —	40 —
65	1 R.	gelbgrün	5 —	3 50
		b. dunkelgrün	6 —	6 50
66	2 "	lila. blaßviol.	15 —	2 50
		b. lilrosa	20 —	4 50
		c. fleischfarbig	20 —	6 —

1865. T. 13, gezähnt.

67	2 C.	rosa	15 —	6 —
68	4 "	blau	1 —	— 10
69	12 "	blau u. rosa	26 —	3 50
		l. Mitte kopfst.	1500 —	600 —
70	19 "	braun u. rosa	125 —	100 —
71	1 R.	gelbgrün	25 —	15 —
72	2 "	dunkellila	22 —	8 —
		b. lilrosa	25 —	10 —
		c. fleischfarben	30 —	12 —

1866. T. 14, gez 14.



14

73	2 C.	karminrosa	4 —	2 50
74	4 "	blau	1 —	— 05
75	12 "	orange	2 50	— 60
76	19 "	braun	20 —	20 —
77	10 "	de Esco. grün	5 —	2 50
78	20 "	" " lila	3 —	1 50

— T. 15, mit Jahrsz. 1866, gez. 14.



15

79	20 C.	lila	6 —	2 50
----	-------	------	-----	------

1867. T. 16—18, verschiedene Eckverzierungen, gez 14.



16



17



18

80	2 C.	hellbraun	4 —	3 50
		b. dunkelbraun	7 50	5 —
81	4 "	blau	— 70	— 08
82	12 "	orange gelb	3 50	— 30
83	19 "	rosa	25 —	18 —
84	10 "	de Esco. grün	3 50	1 50
85	20 "	" " lila	3 50	— 50

Nr. 82 wird mit dem Fehler Doceo Cuartos erwähnt.

1867 68. T. 19 mit farbiger Umschrift, gez 14.



19

86	25 M.	blau u. rosa	5 —	1 25
		l. Mitte kopfst.	2400 —	1500 —
87	50 "	h'braun	— 65	— 10

1868/69. T. 17—21, gez 14.



88	12	Quart. rotorange	15	—	3 50
89	19	" braun	. 75	—	45 —
90	25	Mils. blau	. .	2 50	1 —
91	50	" lila	. "	— 50	— 05
92	100	" braun	. .	3 50	1 40
93	200	" grün	. .	3 50	— 75

1867. T. Z 1, gez 14.



Z 1

94	5	Mils. grün	. "	2	— — 80
95	10	" braun	. "	— 75	— 75

Nr. 94 u. 95 ungez kommen tête-bêche vor.

Marken der provisor. Regierung.

1868/69. Marken der Ausgaben 1867/69 mit Audr. „HABILITADO POR LA NACION“, dreizeitl. in verschiedenen Typen.

Offizielle Ausgaben.

- A. Allgemeine Aufdruck-Type (genannt Type von Viscaya), gewöhnl. schwarz (A1).
 B. Südspanische Aufdruck-Type, besonders in Andalusien gebraucht (genannt Type von Cadiz) gewöhnl. blau (A 2).

HABILITADO POR LA NACION. **HABILITADO POR LA NACION.**

A. Type v. Viscaya
A 1B. Type v. Cadiz
A 2

82f	12	Quart. orange	35	— 35	— 12	— 20
83f	19	" rosa	75	— 100	— 100	— 150
84f	10	C. d. E. grün	10	— 15	— 20	— 25
85f	20	" lila	. 10	— 15	— 15	— 20
86f	25	M. d. E. blau				
		u. rosa	20	— 25	— 30	— 35
87f	50	" d. E. braun	8	— 7 50	— 12	— 15
89f	19	Quart. "	100	— 150	— 120	— 200
90f	25	M. d. E. blau	10	— 12	— 10	— 12
91f	50	" " lila	6	— 8	— 10	— 12
92f	100	" " braun	20	— 25	— 12	— 15
93f	200	" " grün	20	— 25	— 20	— 25
94f	5	" " "	15	— 15	— 25	— 25
95f	10	" " braun	10	— 15	— 25	— 20

Weitere Habilitado-Aufdr. sind private Ausgaben.

1870. T. 22 gez 14.



96	1	M. d. E. violett			
		{ a. a. lachsf.	— 15	— 50	
		{ b. " gelbl.	— 25	2 —	
97	2	" " schwarz			
		{ a. a. lachsf.	— 30	2 50	
		{ b. " gelbl.	1 50	3 50	
98	4	" " gelbbraun	— 35	— 60	
99	10	" " rosa	. .	— 40	— 35
100	25	" " lilagrau	— 60	— 30	
		b. rotviolett	1 50	1 25	
101	50	" " ultramarin	— 30	— 04	
		b. preußischblau	5	— 3	—
102	100	" " rotbraun	1	— 50	
103	200	" " braun	. 1 50	— 40	
104	400	" " grün	. .	5 50	5 —
105	1	E. 600 M. lila	. 20	— 40	—
106	2	" blau	. 17 50	25 —	
107	12	Quart. rotbraun	2	— — 25	
		b. gelbbraun	3	— — 50	
108	19	" gelbgrün	15	— 15	—

1872. T. 23 und 24. König Amadeus I., gez 14.



109	6	C. hellblau	. 4	— 4	—
110	10	" dunkellila	" 10	— 10	—
111	12	" mattlila	. .	— 30	— 15
		b. lebh' lila	15	— 3 50	
112	25	" braun	. .	— 60	1 50
113	40	" rötlichbraun	1	— — 80	
114	50	" grün	. "	1 25	— 75
115	1	P. lila	. .	1 50	2 75
116	4	" rötlichbraun	5 50	15 —	
117	10	" blaugrün	. 25	— 45	—

1873. T. 23, gez 14.

118	5	C. rosa	. . .	— 80	— 70
119	10	" ultramarin	. .	— 15	— 05
120	20	" stumpfviolett	4	— 5 50	

1872/73. T. Z3. Zeitungsmarke.
Großes Quadrat, aus $\frac{1}{4}$ bestehend,
ungez (auch gez 12).



Z 3

121 $\frac{1}{4}$ de Cts. de Pes. blau — 30 — 60
 $\frac{1}{4}$ kosten 2 — 5 —
Nr. 121 gibt es tête-bêche.

1872/73. T. Z4. Zeitungsmarke, In-
schrift Comuics (anst. Correos), gez.



Z 4

122 2 C. de P. graulila — 30 1 —
b. lebh'viol. 1 25 1 25
123 5 „ „ „ grün „ 5 50 9 —

**Marken des Carlistischen
Aufstandsgebietes.**

1873. Juli. T. 25. Don Carlos, ohne
Akzent über N v. ESPAÑA, dünnes
oder dickes weißes Papier, ungez.



24

124 1 Rl. blau . . . 10 — 12 50
Nr. 1 R. schwarz ist nicht zur Aus-
gabe gelangt.

— Sept. Desgl., jedoch mit Akzent
v. ESPAÑA, dickes Papier, ungez

125 1 Rl. blau . . . 4 — 7 50

1874/75. T. 26 und 27, ungez.



26



27

126 1 Rl. violett, w. Pap. 6 — 12 50

127 50 C. grün „ „ — 30 5 —

128 1 U. braun „ „ — 30 8 50

1874/75. T. 28 u. 29, ungez (Nr. 128
für Katalonien, Nr. 129 für
Valencia).



28



29

129 16 Maravedis rosa — 40 25 —
130 $\frac{1}{2}$ Real weinrot 3 50 20 —

Früher katalogisierte Nummer 129 b,
Real ziegelrot, ist als Spekulations-
produkt anzusehen, mindestens aber nie
in Verkehr gekommen.

Typenverschiedenheiten u. fehlerhafte
Inschriften kommen vor.

Durch Einreihung von Nr. 124 B des
Handbuchs als 125 verschoben sich die
Nummern bis zum Schluß um 1 Nummer
gegenüber denen des Handbuchs.

Marken der Republik.

1873. T. 30. Sitzende España, einf.
oder geripptes P., gez. 14.



30

131 2 C. gelbrot „ — 50 — 75
132 5 „ lilarosa „ — 50 — 75
133 10 „ gelbgrün „ — 40 — 05
134 20 „ schwarz 8 50 6 —
135 25 „ braun . . . 1 50 — 60
136 40 „ braunviolett 1 20 — 75
137 50 „ ultramarin 1 25 — 50
138 1 P. lila . . . 2 50 4 25
139 4 „ rotbraun . 10 — 25 —
140 10 „ violettbraun 45 — 75 —

— T. Z5. Zeitungsmarke wie Nr. 121,
jedoch Mauerkrone.



Z 5

140 $\frac{1}{4}$ C. grün „ — 15 — 40
 $\frac{1}{4}$ kosten 1 — 2 50

1874. T. 30. Sinnbild der Gerechtigkeit, gez 14.



30

142	2 C. gelb	— 50 — 55
143	5 „ violett	1 50 — 50
144	10 „ ultramarin	— 20 — 10
145	20 „ dunkelgrün	3 50 3 50
146	25 „ braun	2 — — 70
147	40 „ violett	2 50 — 60
148	50 „ goldgelb	3 — — 60
149	1 P. gelbgrün	3 75 2 50
150	4 „ karmin	6 — 15 —
151	10 „ schwarz	35 — 50 —

Nr. 142—151 gibt es auch auf dicke m Papier (wesentlich seltener).

1874. T. 31, gez 14.



31

152	10 C. braun	„ — 25 — 05
-----	-------------	-------------

Nr. 151 ungez bekannt. M. * 8 —.

Königreich Spanien.

1875. T. 32. König Alfons XII.; rückseit. blaue Kontrollziffer, gez 14.



32

153	2 C. gelbbraun	„ — 50 — 50
154	5 „ lila	„ 2 50 1 50
155	10 „ hellblau	„ — 30 — 05
156	20 „ gelbbraun	„ 7 — 7 50
157	25 „ rosa	„ — 60 — 75
158	40 „ dklbraun	„ 4 — 3 50
159	50 „ lila	„ 2 50 1 50
160	1 P. schwarz	„ 3 50 4 —
161	4 „ dklgrün	„ 6 75 12 —
162	10 „ hellblau	„ 15 — 45 —

1876. T. 33. König Alfons XII., Wz Turm, gez 14.



33

163	5 C. hellbraun	„ — 15 — 25
164	10 „ blau	„ — 15 — 03
165	20 „ dklolivgrün	1 50 2 50
166	25 „ dkl'braun	„ — 30 — 30
167	40 „ schwarzbraun	3 — 4 —
168	50 „ grün	„ 2 — — 60
169	1 P. dklblau	„ 1 — 1 50
170	4 „ braunviolett	1 50 5 —
171	10 „ zinnoberrot	3 50 15 —

Bei Nr. 163, 164, 166 u. 168 bis 171 unterscheidet man eine 2. Auflage von nachgravirten Platten auf dünnem Papier und mit etwas stärkeren Ziffern.

1877. T. Z3, ungez.



Z 3

172	1/4 C. hellgrün	„ — 08 — 10
	3/4 „ hellgrün	„ — 10 — 15

Nr. 172 gibt es tête-beche.

1878. T. 34, König Alfons XII., gez 14.



34

173	2 C. bräun'lila	„ — 75 1 —
174	5 „ bräun'lgelb	„ 1 50 — 80
175	10 „ dklbraun	„ — 25 — 03
176	20 „ schwarz	„ 7 — 15 —
177	25 „ olivbraun	„ — 80 — 20
178	40 „ h'rotbraun	„ 12 — 25 —
179	50 „ dklgrün	„ 1 — — 80
180	1 P. grau	„ 2 — 2 —
181	4 „ violett	„ 6 — 12 —
182	10 „ hellblau	„ 12 — 20 —

1879. T. 35, König Alfons XII.,
gez 14.



35

183	2 C.	grauschwarz	u	— 10 — 10
184	5 "	blaugrün	u	— 15 — 08
185	10 "	lilakarmin		— 50 — 05
186	20 "	braun	u	— 1 — 75
187	25 "	lilablau	u	— 75 — 02
188	40 "	graubraun		— 1 — 35
189	50 "	gelb		— 1 50 — 30
190	1 P.	karminrosa		— 2 50 — 30
191	4 "	grau		— 8 — 2 25
192	10 "	hellolivbraun		— 16 — 6 25

1882. T. 36, obere Inschrift im
Bogen, gez 14.



36

193	15 C.	gelb		— 50 — 04
		b. orange		— 1 — 10
194	30 "	violett	h	— 75 — 10
195	75 "	lila	u	— 1 50 — 50

1889. T. 37, König Alfons XIII.,
gez 14.



37

196	2 C.	h'blaugrün		— 08 — 04
197	5 "	ultramarin		— 12 — 03
198	10 "	rotbraun		— 50 — 02
199	15 "	braunviolett		— 30 — 01
200	20 "	gelbgrün		— 50 — 20
201	25 "	dunkelblau		— 50 — 02
202	30 "	grüngrau		— 60 — 05
203	40 "	braun		— 80 — 15
204	50 "	stumpfroza		— 1 — 06
205	75 "	rotgelb		— 1 40 — 08

206	1 P.	dunkelviolett		— 1 50 — 05
207	4 "	karmin		— 5 — 60
208	10 "	ziegelrot		— 12 — 2 50

Sämtliche Werte dieser Ausgabe sind
ungebraucht ungezähnt bekannt.

1899. T. 37, Farbenwechsel, gez 14.

209	2 C.	schwarz	u	— 30 — 15
210	5 "	blaugrün	u	— 15 — 06
211	10 "	rot	u	— 25 — 05

1900. T. 38, König Alfons XIII.,
rückseitig mit Kontrollbuchstaben
und Ziffern, gez 14: 13 1/2.



38

212	2 C.	braun		— 04 — 03
213	5 "	dklgrün	u	— 08 — 02
214	10 "	hochrot	u	— 15 — 03
215	15 "	blauschw.	u	— 20 — 03
216	20 "	schwarz		— 25 — 15
217	25 "	hellblau	u	— 35 — 03
218	30 "	bläulichgrün		— 40 — 08
219	40 "	olivgrün		— 70 — 20
220	50 "	schiefergrün		— 60 — 08
221	1 P.	rotviol. a. rosa		— 1 25 — 08
222	4 "	dunkelviolett		— 5 — 1 20
223	10 "	orangebraun		— 10 — 4 50

1902/05. T. 38, Farbenänderung
gez. 14: 13 1/2.

224	15 C.	stumpfviolett	u	— 40 — 05
225	15 "	lebh'violett		— 20 — 03
226	40 "	rosa		— 60 — 25

1906, T. 39 u. 40, Gedächtnisausgabe
zu Ehren des 300. Jahrestags der
Ausgabe des Don Quixote von
Cervantes, gez 14: 13 1/2.



39

40

227	5 C.	grün		— 15 — 15
228	10 "	scharlachrot		— 30 — 30

229	15 C. violett	. 1/16	— 35	— 50
230	25 „ blau	. . .	— 50	— 60
231	30 „ türkischgrün	. . .	— 75	— 90
232	40 „ rosa	. . .	1 —	1 25
233	50 „ blau	. . .	1 25	1 50
234	1 P. rot	. . .	2 —	3 —
235	4 „ dklviolett	. . .	8 —	12 —
236	10 „ gelborange	. . .	16 —	20 —

Eilbriefmarke.**1905.** T. EB 1, gez.

EB 1

1 | 20 C. orangeroth . . . — 35 — 40

Dienstmarken.**1854.** T. D 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.

D 1

1	1/2 Onza gelb	. . .	— 15	2 50
2	1 „ rosa	. . .	— 30	4 —
3	4 Onzas grün	. . .	— 25	4 —
4	1 Libra lilablau	. . .	1 —	10 —

1855. T. D 2, farb. Pap., ungez.

D 2

5	1/2 O. rotgelb	. . .	— 12	— 25
6	1 „ lilarosa	. . .	— 15	— 25

Ausstellungsmarken.**1907.** T. AM 1, gez. 14:12 1/2.

AM 1

1	10 C. rot	. . .	— 25	— 25
2	14 „ violett	. . .	— 35	— 35
3	25 „ blau	. . .	— 50	— 50
4	50 „ grün	. . .	— 90	— 90
5	1 P. weinrot	. . .	1 40	1 40
6	4 „ braun	. . .	5 50	5 50

Nach amtli. Erklärung waren die Ausstellungsmarken vom 1. Oktober bis 15. November 1907 zur Frankierung von Briefen im inneren Verkehr Spaniens und mit den span. Besetzungen zugelassen, doch ist ihr philat. Wert zweifelhaft.

7	4 O. blaugrün	. . .	— 20	— 75
8	1 L. lilablau	. . .	— 35	1 50

1895. T. D 3. Freimarke für den Sonderdienst des Senats, gez 14.

D 3

9 | 15 C. gelb — 30 — 60

1896/98. T. D 4 (für die Abgeordneten), ohne Wertangabe, gez 14.

D 4

10	(o. W.) rosa	. . .	— 10	— 35
11	(„ „) blau	. . .	— 35	1 20

Kriegssteuermarken und Bücherfreimarken

siehe Handbuch.

Neudrucke.

Ausg. 1854. Neudruck 1870. Abweichende Farbe, dünnes Papier.

22 N	|	1 C. graubronze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
23 N	|	2 " " "	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—

Ausg. 1873. Neudruck 1883. Ohne Wz., gelber Gummi.

124 N	|	1 R. blau, A. ESPAÑA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
		B. ESPAÑA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—

Beide Marken-Neudrucke sind auf gelb, karmin, blau, grau bekannt.

Spanische Postämter in Marocco.

(Spanish Morocco. Maroc espagnol.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1903. Freimarken von Spanien
Nr. 172, 213, 214, 217 mit Aufdruck A 1.



1	|	3/4 C. de P. grün	rot	—	03	—	10																
2	|	5 " grün	"	—	10	—	10																
3	|	10 " rot	schw.	—	20	—	20																
4	|	25 " blau	rot	—	50	—	50																

1909, Kursierende Freimarken mit schwarzem Aufdruck A 1.

5	|	2 C. sepia	.	.	—	05	—	05
6	|	15 " violett	.	.	—	25	—	25
7	|	20 " schwarz	.	.	—	35	—	35
8	|	30 " blaugrün	.	.	—	45	—	45
9	|	40 " rosa	.	.	—	60	—	60
10	|	50 " grün/blau	.	.	—	75	—	75
11	|	1 P. karmin	.	.	1	40	—	1 40
12	|	4 " violett	.	.	6	—	—	6 —
13	|	10 " orange	.	.	14	—	—	14 —

Die Werte 2, 5, 10, 25 C. sind 1908 auch mit schwarzem Aufdruck TETUAN erschienen.

Spanisch Guinea.

(Spanish Guinea. Guinée espagnole.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1902. T. 1, dat. 1902, gez 14.



1	5 C. blaugrün . . .	25	—	40
2	10 „ blauschiefer . . .	40	—	60
3	25 „ weinrot . . .	2	—	2 50
4	50 „ dklbraunlila . . .	2 50	3	—
5	75 „ hellviolett . . .	4	—	4 50
6	1 P. rosa . . .	5 50	6	—
7	2 „ dunkeloliv . . .	8 50	9 50	—
8	5 „ lachsfarbig . . .	18	—	20

1903. T. 1, dat. 1903, gez. 14.

9	1/4 C. schwarz . . .	40	—	60
10	1/2 „ grün . . .	40	—	60
11	1 „ granatrot . . .	40	—	60
12	2 „ oliv . . .	40	—	60
13	3 „ braunviolett . . .	40	—	60
14	4 „ rotorange . . .	50	—	60
15	5 „ dunkelbraun . . .	60	—	75
16	10 „ braunrot . . .	90	1 10	—
17	15 „ dunkelblau . . .	1 25	1 50	—
18	25 „ orange . . .	1 50	1 75	—
19	50 „ weinrot . . .	2 75	3 25	—
20	75 „ violett . . .	3 75	4 25	—
21	1 P. grünblau . . .	4	—	5
22	2 „ dunkelgrün . . .	6	—	7
23	3 „ ziegelrot . . .	9	—	11
24	4 „ blau . . .	12	—	15
25	5 „ dunkelviolett . . .	17 50	18	—
26	10 „ karmin . . .	25	—	30

1903. Stempelmarken großen Formats mit Aufdruck A 1.

**HABILITADO
PARA
CORREOS
10 cen. de peseta.**

A 1

27	10 a. 25 C. schwarz Aufdr. rot . . .	50	—	50
28	10 „ 50 „ b aungelb Aufdr. blau . . .	40	—	40
29	10 „ 1 P. 25 C. rosa Aufdr. schwarz . . .	50	—	50
30	10 „ 2 P. karmin Aufdr. schwarz . . .	70	—	70
31	10 „ 2 P. 50 C. brn Aufdr. blau . . .	100	—	100
32	10 „ 5 P. oliv, rot . . .	125	—	125

1905. T. 1, Dat. 1905, gez 14.

33	1 C. schwarz . . .	25	—	40
34	2 „ grün . . .	25	—	40
35	3 „ karmin . . .	25	—	40
36	4 „ bronzegrün . . .	25	—	40
37	5 „ dunkelsepia . . .	30	—	45
38	10 „ rot . . .	35	—	45
39	15 „ dklkast'braun . . .	40	—	50
40	25 „ rot . . .	60	—	60
41	50 „ blau . . .	1 25	1 75	—
42	75 „ orange . . .	2	—	2 25
43	1 P. karmin . . .	2 25	2 50	—
44	2 „ violett . . .	4 50	5	—
45	3 „ blaugrün . . .	6 50	7	—
46	4 „ dunkelgrün . . .	8 50	10	—
47	5 „ ziegelrot . . .	11	—	13 50
48	10 „ blau . . .	20	—	22 50

Durch die Ausscheidung der Marken von Elöbey mit Aufdr. GUINEA CONTINENTAL ASSOBLA entsprechen die Nummern 49--64 des Normalkatlogs, den Nr. 65--80 des Handbuchs.

1907. T. 2, gez 14.



49	1 C. dklolivgrün . . .	15	—	15
50	2 „ dklblau . . .	15	—	15
51	3 „ stumpflila . . .	20	—	20
52	4 „ hellgelbgrün . . .	20	—	20

53	5	C. karmin	. . .	— 20	— 25
54	10	" ocker	. . .	— 40	— 40
55	15	" schok' braun	. . .	— 35	— 35
56	25	" dklblau	. . .	— 55	— 55
57	50	" braunschiefer	. . .	1 —	1 —
58	75	" blaugrün	. . .	1 50	1 50
59	1	P. ziegelrot	. . .	2 —	2 —
60	2	" lilaschiefer	. . .	3 —	3 —
61	3	" grünschiefer	. . .	4 50	4 50
62	4	" braunkarmin	. . .	7 —	7 —
63	5	" dklgrün	. . .	9 —	9 —
64	10	" stpflila	. . .	17 50	17 50

1908/9. Nr. 51, 52 u. 54 m. Aufdr. A 2.

HABILITADO

PARA

50 CTMS

A 2

65	05	a. 10 C. ocker	. . .	12 —	12 —
66	15	" 10 " ocker	. . .	80 —	80 —
67	05	" 3 " violett	⌘	20 —	18 —
68	05	" 4 " gelbgrün	⌘	20 —	18 —

Spanische Besitzungen im Golf von Guinea.

(Spanish territories into the Gulf of Guinea. — Territoires espagnoles au Golfe de Guinea.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1909. T. 1. Farbiger Druck, weißes Papier, Kontrollziffer auf der Rückseite, gez. 14:13¹/₂.



1	1	C. rotbraun	. . .	— 25	— 25
2	2	" lebhaftrosa	. . .	— 25	— 25
3	5	" dunkelgrün	. . .	— 30	— 30
4	10	" ziegelrot	. . .	— 30	— 30

5	15	C. schwarzbraun	. . .	— 30	— 30
6	20	" violett	. . .	— 40	— 40
7	25	" preußischblau	. . .	— 50	— 50
8	30	" ziegelrot	. . .	— 60	— 60
9	40	" weinrot	. . .	— 80	— 80
10	50	" dunkellila	. . .	— 90	— 90
11	1	P. blaugrün	. . .	1 50	1 50
12	4	" orange	. . .	6 —	6 —
13	10	" ziegelrot	. . .	12 50	12 50

Die Serie ist angeblich bestimmt an die Stelle der Sonderausgaben für Elobey, Annobon und Corisco und Fernando Poo zu treten.

Spanisch-Westindien.

(Cuba and Portorico. Antilles Espagnoles.) — (Sp. später Amerika.)

Cuba und Porto-Rico.

8 Reales Plata Fuerte = 1 Peso. 100 Centimos = 1 Escudo (Peseta).

1855. T. 1. Königin Isabella,
Wz Schlingen, ungez.

1	$\frac{1}{2}$ Rl. blaugrün	. 2 50	— 25
2	1 " grün	. . . 7 50	— 70
3	2 " karmin	. . . 8 —	1 25

Alle Werte kommen mit Fehlern
CORRFOS, CORRECS vor.

— Nr. 3 mit schwarzem Aufdr. A 1.



A 1

4 | Y $\frac{1}{4}$ Rl. a. 2 Rl. karmin 50 — 1250Aufdruck A 1 gibt es in 4 verschied.
Typen.1856. T. 1, gelbliches Papier,
Wz gekreuzte Linien (W 1),
ungez.

5	$\frac{1}{2}$ Rl. stumpfblau	. — 40	— 35
6	1 " grün	. . . 60	— 3 —
7	2 " rot	. . . 35	— 2 —

Alle Werte kommen mit Fehlern
CORRFOS und CORRECS vor.1856. T. 1, weißes glattes Papier
von verschiedener Stärke, ohne
Wz, ungez.

8	$\frac{1}{2}$ Rl. blau	. . . — 20	— 10
9	1 " grün	. . . — 30	— 40
10	2 " rosa	. . . — 40	— 80

1858. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdr. A 1.11 | Y $\frac{1}{4}$ Rl. a. 2 Rl. rosa
(3 Typen) 8 — 4 50
1. mit röm. 1 bei $\frac{1}{4}$ — — —

1862. T. 2. gelbl. Pap., ungez.



2

12 | $\frac{1}{4}$ Rl. schwarz . . . — 60 3 751864. T. 3, verschieden gefärbtes
Pap., ungez.

3

13 | $\frac{1}{4}$ Rl. schwarz a. gelbl. 4 — 20 —14 | $\frac{1}{2}$ " grün a. blaßrosa . — 15 — 25
b. grün a. lebl'rosa 450 15015 | 1 " blau a. lachst. . — 25 — 35
b. blau a. weiß. P. 10 — — —16 | 2 " rot a. rosa P. . . 5 — 4 —
b. rot a. weiß. P. 3 — 3 —1866. T. 4. **Jahrzahl 1866,**
ungez.

4

17 | 5 C. lila 4 — 6 —

18 | 10 " blau — 25 — 25

19 | 20 " grün — 20 — 75

20 | 40 " rosa 2 25 18 —

1866. Nr. 13 mit schwarzem
Aufdruck A 5.

66

A 5

21	1/4 Rl. schwarz a. gelbl.		
	a. Aufdruck 66	6	15
	b. " 1866	75	—

1867. T. 4. Jahrszahl 1867,
gez 14.

22	5 C. lila	z	150	10	—
23	10 " blau	z	1	—	30
24	20 " grün	z	120	150	
25	40 " rosa	z	1	—	10

1868. T. 6. Jahrszahl 1868,
gez 14.



6

26	5 C. lila		1	—	150
27	10 " blau	h	—	40	— 50
28	20 " grün	h	—	80	— 75
29	40 " rosa		—	80	180

1869. T. 6, Jahrszahl 1869,
gez 14.

30	5 C. rosa		5	—	1250
31	10 " braun	h	—	75	— 20
32	20 " rotgelb		1	—	1
33	40 " lila		4	—	2

1869/70. Marken der Ausgaben
1868 u. 1869 mit schwarzem
Aufdruck A 6.

HABILITADO
Por La
NACION.

A 6

261	5 C. lila		750	1250
271	10 " blau	h	6	— 6
281	20 " grün		8	— 750
291	40 " rosa		8	— 1250
301	5 " rosa		12	— 15
311	10 " braun		6	— 6
321	20 " rotgelb		8	— 7
331	40 " lila		8	— 12

1870. T. 8. España, Jahrszahl
1870, gez 14.



8

34	5 C. blau		25	—	15
35	10 " grün	h	—	40	— 20
36	20 " gelbbraun	h	—	20	— 40
37	40 " rosa		25	—	8

1871. T. 9. Jahrszahl 1871,
gez 14.



9

38	12 C. rotlila	"	1	—	175
	b. graublau		2	—	2
39	25 " ultramarin	hu	—	10	— 10
40	50 " grün	hu	—	25	— 25
41	1 P. gelbbraun	"	250	225	

Stellaland.

(Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1884. T. 1, gez 12:11 $\frac{1}{2}$ (Nr. 5)
auch 11 $\frac{1}{2}$:11 $\frac{1}{2}$.

1|	1 P. rot	. tu	3	—	—
2|	3 „ orange	. tu	1	—	—

3|	4 P. blau	. tu	1	25	—	—
4|	6 „ lila	. tu	2	25	—	—
5|	1 Sh. grün	. tu	15	—	—	—

Allseitig ungez Stücke sind Neudrucke.
Postalisch entwertete Stücke sind selten.

1888. Nr. 3 mit rotem Aufdr. A 1.

Twee

A 1

6|	Twee a. 4 P. blau	150	—	—	—
---	-------------------	-----	---	---	---

Straits Settlements.

(Malacca.) — (G., Hinterindien, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1867. T. 1 u. 2. Marken von Indien
mit farb. Aufdr. A 1.

1	1 $\frac{1}{2}$ a. 1/2 A. blau	rot	7	50	5	—
2	2 „ 1 „ braun	„	12	—	10	—
3	3 „ 1 „ „	blau	10	—	10	—
4	4 „ 1 „ „	schwarz	20	—	20	—
5	6 „ 2 „ gelb	violett	40	—	30	—
6	8 „ 2 „ „	grün	25	—	7	50
7	12 „ 4 „ grün	karmind	60	—	22	50
8	24 „ 8 „ rosa	blau	40	—	10	—
9	32 „ 2 „ gelb	schwarz	18	—	12	—

1868. T. 3 u 4. Königin Victoria,
Wz Krone CC, gez 14.

10|	2 C. braun	. tu	2	—	—	75
11|	4 „ rosa	. tu	2	—	2	—
12|	6 „ lila	. tu	4	50	2	—
13|	8 „ gelb, orange	. tu	7	50	1	—
14|	12 „ blau	. tu	10	—	5	—
	b. ultramarin	. tu	4	—	1	—
15|	24 „ grün	. tu	5	50	—	75
16|	32 „ fleischrot	. tu	20	—	6	—
17|	96 „ grau	. tu	20	—	7	50
	B. gez 12 $\frac{1}{2}$	. tu	160	—	16	50

Ergänzungswerte unter Nr. 18, 28 u. 29

1872. T. 5. Wz Krone CC, gez 14.



5

18| 30 C. lilartot . . . 15 -- 1 50

1879. Nr. 13 u. 16 mit schwarz.
Aufdr. d. neuen Wertes (A2 u. A3).

Five Cents. Seven Cents.
A 2 A 3

19| 5 a. 8 C. orange . . . 8 -- 25 --
20| 7 " 32 " fleischr. 10 -- 25 --

1880. Nr. 13 u. 18 mit schwarz.
Aufdr. A 4 bis A 13.

5 5 5

cents cents. cents
A 4 A 5 A 6

21| 5 a. 8 C. orange . . . 6 75 12 --

Preise nach Typen.

A 4	A 5	A 6
*19 --	40 --	6 75
12 --	--	12 --

10 10 10 10
A 7 A 8 A 9 A 10

10 10 10
A 11 A 12 A 13

22| 10 a. 30 C. lilartot 15 50 8 --

Preise nach Typen.

A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13
*15 --	15 --	--	60 --	75 --	75 --	--
10 --	8 --	27 50	25 --	55 --	55 --	--

1880. Desgl. unter Befügung von
„cents“ A 14.

10

cents
A 14

23| 10 a. 30 C. lilartot . . . 50 -- 17 50

Die Typen A 7 bis A 13 wiederholen sich auch hier; die Preise für diese, nur große Spezialemmer interessierenden u. selteneren Abarten sind wesentlich höher.

1881. Nr. 12, 14 und 18 mit schwarzem Aufdr. A 15.

10

cents.
A 15

24| 10 a. 6 C. violett . . . 3 50 2 --
25| 10 " 12 " blau . . . 4 -- 2 50
 h. ultramar. 10 -- 7 50
26| 10 " 30 " lilartot . . . 20 -- 6 --

1881. Nr. 11 mit Aufdr. A 16.

5

cents.
A 16

27| 5 a. 4 C. rosa . . . 50 -- 50 --

1882. T. 6 u. 7, Wz Krone CC, gez 14.



6



7

28| 5 C. braunviolett . . . 3 50 4 50
29| 10 " schiefergrau . . . 4 -- 3 --

1883. T. 3 u. 7. Wz Krone CA, gez 14.

30| 2 C. braun . . . 12 50 1 50
31| 4 " rosa . . . 15 -- 3 50
32| 6 " violett . . . -- 50 -- 40
33| 8 " gelborange . . . 3 -- -- 20
34| 10 " schiefergrau . . . -- 65 -- 20

1883/84. T. 3, 6 u. 4, Wz Krone CA, gez 14.

35| 2 C. rosa . . . -- 30 -- 15
36| 4 " braun . . . 3 -- 1 --
37| 5 " hellblau . . . -- 65 -- 15
38| 12 " braunviolett . . . 3 -- 3 --
39| 24 " blaugrün . . . 1 50 -- 40
40| 32 " orangerot . . . 1 75 -- 35

Werte zu 30 und 96 C. siehe unter Nr. 55 und 54.

1883/84. Nr. 13, 37 und 16 mit
schwarzem Aufdr. A 17.

TWO CENTS

A 17

- 41 | 2 a. 8 C. orange . . . 15 — 10 —
42 | 2 „ 5 „ blau . . . 6 — 15 —
43 | 2 „ 32 „ fleischrot 40 — 30 —

Aufdruckabarten (breitere oder
schmalere Buchstaben im Worte CENTS)
von Nr. 41—43 sind bekannt.

— Nr. 31 und 14 mit schwarzem
Aufdruck A 18.

2
Cents.

A 18

- 44 | 2 a. 4 C. rosa . . . 4 — 4 —
45 | 2 „ 12 „ blau . . . 60 — 60 —

1884. Nr. 37, 14 und 38 mit
Aufdruck A 19 u. A 20.

4	8
Cents	Cents
A 19	A 20

- 46 | 4 a. 5 C. blau
a. Aufdr. schwarz 120 — 120 —
b. „ rot 12 50 7 50
47 | 8 „ 12 C. blau
Aufdruck schwarz 100 — 15 —
48 | 8 „ 12 C. braunviol.
a. Aufdr. schwarz 75 — 30 —
b. „ blau 300 — — —

— Nr. 48 a und 48 b mit dem
weiteren Aufdr. A 21 in rot.

8

A 21

- 49 | 8 ü. 8 a. 12 C. braunviolett
a. Aufdr. schwarz d 40 — 30 —
b. „ blau — — — —

1884. Nr. 37 mit schwarzem
Aufdr. A 22.

3
CENTS

A 22

- 50 | 3 a. 5 C. h'blau d 25 — 30 —

1885. Nr. 28 mit schwarzem
Aufdr. A 23.

3
cents

A 23

- 51 | 3 a. 5 C. braunviol. 50 — 50 —

1885. Nr. 40 in geänd. Farbe mit
schwarzem Aufdr. A 24.

THREE CENTS

A 24

- 52 | 3 a. 32 C. hellrotviolett — 50 — 75
b. tierotviolett — 40 — 30

1887. Nr. 37 mit schwarzem
Aufdr. A 25.

2 Cents

A 25

- 53 | 2 a. 5 C. blau . . d 2 50 7 50

1887. T. 4, Wz Krone CA, gez 14.

54 | 96 C. olivgrau . . 12 — 8 50

1891. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

55 | 30 C. lilartot. . . 2 — — 45

1891. Nr. 39 u. 40 mit schwarz.
Aufdr. A 26 u. A 27.

10 CENTS

THIRTY
CENTS

A 26

A 27

- 56 | 10 a. 24 C. grün . . — 50 — 20
57 | 30 „ 32 „ orange . 2 50 — 50

Nr. 56 kommt mit schmaler Null,
Nr. 57 mit schmalem N vor.

1897. Nr. 30—33, 38 mit schw.
Aufdr. A 28.

ONE CENT

A 28

58	1 a.	2 C. rosa . . .	— 20 — 25
59	1 „	4 „ braun . . .	— 50 — 50
60	1 „	6 „ violett d . . .	— 70 — 75
61	1 „	8 „ gelb . . .	— 15 — 20
62	1 „	12 „ braunviol. 1 — 2 —	

Als Aufdruck-Abarten von Nr. 58—61
sind zu nennen: schmales N oder
breites N in ONE und CENT.

— Nr. 6 mit schwarzem Aufdr. A 29.

ONE CENT

A 29

63	1 a.	8 C. grün . . .	— 10 — 10
----	------	-----------------	-----------

1892. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

64	1 C.	grün . . .	— 05 — 10
65	25 „	braunviolett . . . u. grün . . .	5 — — 35
66	50 „	olivgrün . . . u. karmin . . .	2 — — 50

Marken in T. 8 s. unter Nr. 71—73.

1894 95. T. 6 u. 3, Wz Krone
CA, gez 14.

67	5 C.	tiefbraun . . .	— 50 — 30
68	8 „	ultramarin . . .	— 60 — 10
69	12 „	rotviolett . . .	5 — 5 —

1895. Nr. 52 in geänderter Farbe,
Wz Krone CA, gez 14.

70	THREE CENTS	a. 32 C. karminrosa — 30 — 10	
----	--------------------	----------------------------------	--

1895. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.

71	3 C.	karminrosa . . .	— 45 — 10
----	------	------------------	-----------

1898. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.
72 5 D. orange u. karmin 30 — 15 —

1899. T. 8, Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.

73	3 C.	braun . . .	— 25 — 10
----	------	-------------	-----------

1899. Nr. 37, 67 u. 68 mit
schwarzem Aufdruck A 30.

4

cents.

A 30

74	4 a.	5 C. blau . . .	2 — 2 50
75	4 „	5 „ tiefbraun . . .	— 40 — 50
76	4 „	8 „ ultramarin d . . .	— 35 — 30

1899. Marke mit schwarzem
Aufdruck A 31.

FOUR CENTS

A 31

77	4 a.	5 C. karmin . . .	— 25 — 15
----	------	-------------------	-----------

1899/1900. T. 3 u. 6, Farben-
änderung Wz Krone CA, gez 14.

78	4 C.	karminrosa . . .	— 35 — 10
79	5 „	dunkelrotlila . . .	— 50 — 15

1903. T. 9. Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.



9

80	1 C.	grün . . .	— 15 — 15
81	3 „	lila u. rot . . .	— 25 — 10
82	4 „	lila a. „ . . .	— 40 — 10
83	5 „	lila „ weiß . . .	— 50 — 20
84	8 „	violett a. blau . . .	— 45 — 15
85	10 „	lila „ gelb . . .	1 — — 20
86	25 „	lila u. grün . . .	2 50 1 —
87	30 „	grau „ karmin . . .	5 — 1 —
88	50 „	grün „ „ . . .	5 — 2 —
89	1 D.	grün „ schwarz . . .	11 — 5 —
90	2 „	lila „ „ . . .	15 — 12 50
91	5 „	grün u. braunorange . . .	35 — 20 —
92	100.	braun u. grün a. gelb . . .	350 — — —

In Type 9 erschienen weiter Nr.
101—108, 112, 125—129.

1903/4. T. 10—13. Wz Krone
CA, gez 14.



10

11

12



13

93	1 C. seegrün	— 40 — 10
94	3 „ graulila	— 75 — 50
95	4 „ stumpflila a. hochrot	— 75 — 10
96	8 „ dklviolett a. blau	— 85 — 25

In Type 10—13 erschienen weiter Nr.
97—100, 109—111, 113.

1905/08. T. 9—13. Ein- bez.
zweifarb. Druck, einf. oder gekr.
Pap., Wz Krone CACA, gez 14.

T. 10—13

97	1 C. seegrün	— 10 — 08
98	3 „ graulila	— 15 — 10
99	4 „ stumpflila a. hochrot	— 35 — 10
100	8 „ dklviolett a. blau	— 75 — 25

T. 9

101	10 C. dklviolett a. gelb	— 50 — 10
102	25 „ lila u. grün	1 — 50
103	30 „ dklgrau u. karmin	140 — 50
104	50 „ grün	2 — 60
105	1 D. „ schwarz	375 175
106	2 „ lila	750 3 —
107	5 „ grün u. braunorange	18 — 9 —
108	25 „ graugrün u. schwarz	85 — —

1907/08. T. 9, 11—13, einfarb.
Dr., Wz Krone CACA, gez 14.

109	3 C. karmin	— 10 — 10
110	4 „ rot	— 20 — 25

111	4 C. violett	— 20 — 10
112	5 „ lila (T. 9)	— 35 — 20
113	8 „ ultramarin	— 40 — 20

1906/07. Freimarken von Labuan
mit rotem Aufdruck A 32 u. A 33.

STRAITS
SETTLEMENTS.
A 32

FOUR CENTS.

A 33

114	1 C. violett u. schwarz	6 — 750
115	2 „ grün	20 — 2250
116	3 „ braun	4 — 5 —
117	4 „ a. 12 C. gelb u. schwarz	— 70 — 80
118	4 „ „ 16 C. braun u. grauschwarz	— 70 — 80
119	4 „ „ 18 C. braun u. grauschwarz	— 50 — 70
120	8 „ ziegelrot	— 90 — 65
121	25 „ blau u. grün	2 — 250
122	50 „ lila dklviolett	4 — 5 —
123	1 D. orange u. braun	7 — 9 —

— Freimarke von Labuan mit rotem
Aufdruck A 34.

Straits Settlements
A 34

124	10 C. schieferblau u. braun	1 — 120
-----	--------------------------------	---------

1908/09. T. 9, Wz Krone CACA,
gez 14.

125	5 C. orange	— 20 — 20
126	10 „ stumpflila a. gelb	— 50 — 20
127	24 „ stumpflila u. violett	
128	30 „ rotviolett u. gelb	
129	5 D. stumpfgrün u. rot a. hellgrün	

Nr. 127—129 haben mit Specimen-
Aufdruck vorgelegen.

Suaheli-Land.

(Früher als Witu-Land deutsches Schutzgebiet, jetzt Teil von Brit. Somali-Land.)

64 Pesa = 1 Rupie.

1889. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1

- | | | | | |
|----|---------------------|-------------|-----|-----|
| 1 | (1 P.) | gelbgrün | --- | --- |
| 2 | (2 " | gelb | --- | --- |
| 3 | (3 " | ziegelrot | --- | --- |
| 4 | (4 " | rosa | --- | --- |
| 5 | (5 " | dklkarmin | --- | --- |
| 6 | (6 " | grau | --- | --- |
| 7 | (7 " | hellblau | --- | --- |
| 8 | (8 " | blau | --- | --- |
| 9 | ($\frac{1}{3}$ R.) | lachsfarben | --- | --- |
| 10 | ($\frac{1}{2}$ " | braun | --- | --- |
| 11 | ($\frac{3}{4}$ " | grün | --- | --- |
| 12 | (1 " | blaugrün | --- | --- |

Inschrift der Marken lautet: Zeichen der Post des Sultans des Suahellandes.

1889. T. 2, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



2

- | | | | | |
|----|---------------------|-------------|-----|-----|
| 13 | (1 P.) | gelbgrün | --- | --- |
| 14 | (2 " | gelb | --- | --- |
| 15 | (3 " | ziegelrot | --- | --- |
| 16 | (4 " | rosa | --- | --- |
| 17 | (5 " | dklkarmin | --- | --- |
| 18 | (6 " | grau | --- | --- |
| 19 | (7 " | hellblau | --- | --- |
| 20 | (8 " | blau | --- | --- |
| 21 | ($\frac{1}{3}$ R.) | lachsfarben | --- | --- |
| 22 | ($\frac{1}{2}$ " | braun | --- | --- |
| 23 | ($\frac{3}{4}$ " | grün | --- | --- |
| 24 | (1 " | blaugrün | --- | --- |

Inschrift der II. Ausgabe lautet: Post des Sultans des Suahellandes. (Kisuaheli-Schrift.)

1889. T. 3, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



3

- | | | | | |
|----|---------------------|-------------|-----|-----|
| 25 | (1 P.) | gelbgrün | --- | --- |
| 26 | (2 " | gelb | --- | --- |
| 27 | (3 " | ziegelrot | --- | --- |
| 28 | (4 " | rosa | --- | --- |
| 29 | (5 " | dklkarmin | --- | --- |
| 30 | (6 " | grau | --- | --- |
| 31 | (7 " | hellblau | --- | --- |
| 32 | (8 " | blau | --- | --- |
| 33 | ($\frac{1}{3}$ R.) | lachsfarben | --- | --- |
| 34 | ($\frac{1}{2}$ " | braun | --- | --- |
| 35 | ($\frac{3}{4}$ " | grün | --- | --- |
| 36 | (1 " | blaugrün | --- | --- |

Inschrift dieser Marken in arabischer Schrift wie bei Nr. 13—24.

1889. T. 4, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



4

- | | | | | |
|----|---------------------|-------------|-----|-----|
| 37 | (1 P.) | gelbgrün | --- | --- |
| 38 | (2 " | gelb | --- | --- |
| 39 | (3 " | ziegelrot | --- | --- |
| 40 | (4 " | rosa | --- | --- |
| 41 | (5 " | dklkarmin | --- | --- |
| 42 | (6 " | grau | --- | --- |
| 43 | (7 " | hellblau | --- | --- |
| 44 | (8 " | blau | --- | --- |
| 45 | ($\frac{1}{3}$ R.) | lachsfarben | --- | --- |
| 46 | ($\frac{1}{2}$ " | braun | --- | --- |
| 47 | ($\frac{3}{4}$ " | grün | --- | --- |
| 48 | (1 " | blaugrün | --- | --- |

1889. T. 5, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



5

- 49 (1 P.) gelbgrün
- 50 (2 ") gelb
- 51 (3 ") ziegelrot

- 52 (4 P.) rosa
- 53 (5 ") dklkarmin
- 54 (6 ") grau
- 55 (7 ") hellblau
- 56 (8 ") blau
- 57 (1/4 R.) lachsfarben
- 58 (1/2 ") braun
- 59 (3/4 ") grün
- 60 (1 ") blaugrün

Nr. 1—60 dürften sehr selten sein. Die Vermittlung der Post nach außerhalb besorgte das Deutsche Postamt in Lamu.

Dienstmarken.

1889. T. D 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 1

- 1 (1 P.) gelbgrün
- 2 (2 ") gelb
- 3 (3 ") ziegelrot
- 4 (4 ") rosa
- 5 (5 ") dklkarmin
- 6 (6 ") grau
- 7 (7 ") hellblau
- 8 (8 ") blau
- 9 (1/4 R.) lachsfarben
- 10 (1/2 ") braun
- 11 (3/4 ") grün
- 12 (1 ") blaugrün

Inschrift: Zeichen der Post des Suahelilandes.

1889. T. D 2, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 2

- 13 (1 P.) grüngelb

- 14 (2 P.) gelb
- 15 (3 ") ziegelrot
- 16 (4 ") rosa
- 17 (5 ") dklkarmin
- 18 (6 ") grau
- 19 (7 ") hellblau
- 20 (8 ") blau
- 21 (1/4 R.) lachsfarben
- 22 (1/2 ") braun
- 23 (3/4 ") grün
- 24 (1 ") blaugrün

1889. T. D 3, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 3

- 25 (1 P.) gelbgrün
- 26 (2 ") gelb
- 27 (3 ") ziegelrot
- 28 (4 ") rosa
- 29 (5 ") dklkarmin
- 30 (6 ") grau
- 31 (7 ") hellblau
- 32 (8 ") blau
- 33 (1/4 R.) lachsfarben
- 34 (1/2 ") braun
- 35 (3/4 ") grün
- 36 (1 ") blaugrün

Mit der Abtretung des Witulandes an die Engländer unterdrückten diese die einheimische Post und richteten ihre eigene Post ein.

Sudan.

(Schutzgebiet.)

(Soudan) — (G., Afrika.)

1000 Millièmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1897. Freimarken von Ägypten mit schwarzem Aufdr. A 1, gez.

السودان

SOUDAN

A 1

1	1 M. braun . . .	k	— 20	— 25
2	2 „ grün . . .		— 50	— 50
3	3 „ orange . . .		— 65	— 65
4	5 „ karmin . . .	k	1 25	1 —
5	1 Pi. hellblau . . .		1 —	1 —
6	2 „ rötlichgelb . . .		6 50	5 —
7	5 „ schiefergrau . . .		7 50	6 —
8	10 „ violett . . .		7 50	8 50

1898/1901. T. 1. Wz Lotoblume (W 1), gez 14.



I



W 1

9	1 M. karmin u. braun . . .		— 15	— 10
10	2 „ braun „ grün . . .		— 40	— 40
11	3 „ blaugrün u. viol. . .		— 35	— 35
12	5 „ schwarz „ karmin . . .		— 40	— 40
13	1 Pi. gelbbraun u. blau . . .		— 60	— 60
14	2 „ blau u. schwarz . . .		1 50	1 50
15	5 „ blaugrün „ braun . . .		3 75	2 —
16	10 „ violett „ schwarz . . .		5 —	3 —

1902. T. 1, Wz W 2 mehrf., gez 14.



W 2

17	1 M. karmin u. braun . . .		— 25	— 15
18	2 „ braun „ grün . . .		— 25	— 15
19	3 „ grün „ violett . . .		— 40	— 20
20	5 „ schw. „ karmin . . .		— 35	— 25
21	1 Pi. braun u. blau . . .		— 60	— 60
22	2 „ blau „ schwarz . . .		1 50	1 —

1907/08. T. 1, Wz Halbmond u. Stern (W 2) mehrfach, gez 14.

24	4 M. dunkelbraun			
	u. bleßblau . . .		— 50	— 50
25	4 „ braun „ rot . . .		— 35	— 35
26	5 Pi. blaugrün			
	u. rotbraun . . .		1 75	1 65

1903. Nr. 15 mit schw. Aufdruck.

5 Millièmes

A 2

23	5 a. 5 Pi. blaugrün			
	u. braun k 1 — . . .		— 85	

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken von Ägypten mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 14.

1	2 M. grün . . .		— 25	— 40
2	4 „ braunviolett . . .		— 40	— 55
3	1 Pi. blau . . .		1 50	1 —
4	2 „ orange . . .		2 —	1 75

1901. T. N 1. Wz Halbmond u. Stern mehrfach (W 2), gez 14.



N 1

5	2 M. schwarz u. braun . . .		— 12	— 10
6	4 „ braun „ grün . . .		— 20	— 30
7	10 „ grün „ d'viol. . .		— 50	— 60
8	20 „ blau „ karmin . . .		— 85	1 —

Dienstmarken.**A. Regierungs-Dienstmarken.**

1900. Freimarken Nr. 4 u. 9 mit eingelochtem R D A I.



R D A I

1	1 M. karmin u. braun	2	—	—	60
2	5 „ karmin		4	50	— 40

S. G. kommt in allen Stellungen, auch kopfstehend vor.

1903/06. T. 1. Freimarken mit schwarzem Aufdr. R D A 2, Wz Halbmond und Stern (W2) mehrfach.

O. S. G. S

R D A 2

3	1 M. karmin u. braun	k	—	15	— 35
4	3 „ grün	„ violett	—	50	— 35
5	5 „ schwarz	„ karmin	—	90	— 20
6	1 Pi. braun	„ blau	—	65	— 20
7	2 „ blau	„ schwarz	1	—	— 75
8	5 „ grün	„ braun	2	—	2 —

1905. Desgl. Wz Lotosblume, (W1), gez 14.

9	1 M. karmin u. braun	—	30	— 25
10	10 Pi. violett u. schwarz	5	—	450

B. Militär-Dienstmarken.

1905. Freimarke Nr. 17 mit Wz Halbmond und Stern, mit schwarzem Aufdruck M D A 1, in 2 Typen.

ARMY

OFFICIAL

M D A 1

1	1 M. karmin u. braun	k	—	85	— 50
---	----------------------	---	---	----	------

— Freimarke Nr. 9, Wz Lotosblume, mit demselben Aufdruck (2 Typen).

2	1 M. karmin u. braun	k	1	—	— 40
---	----------------------	---	---	---	------

Aufdruck in Größe links 8, rechts 13 mm ist seltener, M. 15 — bez. 5 —.

Nr. 10 und 11 kommen mit Fehler OFFICIAL vor.

1905. Freimarken mit schwarzem Aufdr. M D A 2.

Army**Service**

M D A 2

a. mit Wz Halbmond und Stern mehrf.:

3	1 M. karmin u. braun	k	2	50	— 20
4	2 „ braun	„ grün	2	50	— 25
5	3 „ grün	„ violett	3	—	— 60
6	5 „ schwarz	„ karm.	3	—	— 20
7	1 Pi. braun	„ blau	8	—	— 60
8	2 „ blau	„ schwarz	25	—	— 250
9	5 „ blaugrün				
		u. rotbraun	40	—	— 28 —

b. mit Wz Lotosblume:

10	2 Pi. blau u. schwarz	12	—	—	—
11	5 „ blaugrün u. braun	25	—	—	—
12	10 „ violett u. schwarz	45	—	—	—

Süd-Australien.

(South Australia. Australie du Sud.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855/57. T. 1, Wz spitzer Stern
(W 1), ungez.

1	1 P. tiefgrün	400	—	25	—
2	2 „ karminrot	40	—	3	50
3	6 „ dunkelblau	75	—	4	50
4	1 Sh. orange	—	—	40	—

Man unterscheidet Londoner und Kolonialdruck.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 1 Sh. violett

1859/63. T. 1, Wz Stern (W 1),
durchstochen.

5	1 P. hellgelbgrün	125	—	10	—
	b. blaugrün	15	—	10	—
6	2 „ orangerot	15	—	2	—
	b. ziegelrot	13	—	1	50
7	6 „ blau	30	—	3	25
	b. violettblau	70	—	7	—
	c. schieferblau	50	—	12	50
8	1 Sh. zitrongelb	200	—	20	—
	b. orange	250	—	12	50

1860/67. Farbenwechsel, bez. Ergänzungswerte, Wz spitzer Stern, A durchst.,
B durchst. u. gez oder C gez 10¹/₂—12¹/₂

TEN PENCE

A 1

		A	B	C
		durchst.	durchst. u. gez	gez 10 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂
9	1 P. hellgrün	20	— 12	— 15
	b. blaugrün	15	— 12	— 12 50
10	2 „ ziegelrot	12 50	175	—
	b. orangerot	15	— 250	—
11	4 „ violett	16	— 10	— 90
12	6 „ dunkelblau	40	— 3	— 25
	b. hellblau	—	— 8	— 20
13	9 „ graulila	27 50	5	—
	b. braunlila	25	— 450	—
	c. blauviolett	—	—	—
14	10 a. 9 P. orange, Aufdr. blau	40	— 15	— 35
	b. gelb „ blau	80	— 15	—
15	10 a. 9 P. gelb „ schwarz	—	—	—
16	1 Sh. graubraun	60	— 12 50	— 30
	b. rotbraun	50	— 6	—
	c. kastanienbraun	—	— 10	— 12
17	2 „ karminrosa	75	— 10	— 40
				— 35
				— 6 50

Von dem Aufdruck A 1 gibt es 6 Abarten.

1867/69. T. 3 u. 4, Wz Stern (W 1), A durchstochen, B durchst. u. gez.
C gez 10—12 $\frac{1}{2}$.



3



4

3. PENCE

A 2

	A	B	C
	durchst.	durchst. u. gez	gez 10—12 $\frac{1}{2}$
18 2 P. orangerot	u 2250 5 —	—	— 45
19 3 a. 4 P. blau Aufdr. rot			— 35 —
b. „ schwarz			— 6 —

1868/74. T. 5 u. 3, Wz Krone SA.
(W 2) gez 10—12 $\frac{1}{2}$.



5



W 2

20	1 P. blaugrün	— 40
21	2 „ orangerot	— 50
22	10 a. 9 P. gelb	—
	Aufdr. A 1 blau	—

Die ausgefallenen Nummern 23—32 sind
Zählungsvarianten vorstehender Marken,
siehe Handbuch 1909, Seite 1260.

1871. T. 3 u. 4, Wz Krone und V
(W 3), gez 10.



W 3

33	2 P. orangerot	40 — 4 50
34	4 „ stumpfviolett u	— 65 —

1876/85. T. 2, Wz Stern mit
breiten Spitzen (W 4) mit schwarz.
Aufdruck des Wertes, gez 11 $\frac{1}{2}$.
(11 $\frac{1}{2}$: 12 $\frac{1}{2}$).



W 4

35	8 P. a. 9 P. röt'l'braun	20 — 3 —
	b. graubraun	20 — 10 —

1876/77. T. 1—4, Wz Stern
mit breiten Spitzen (W 4), ver-
schieden gez.

36	3 a. 4 P. hellblau	—
	Aufdr. schwarz	20 — 10 —
37	4 P. violett	8 50 1 —
38	6 „ dunkelblau	14 — — 45
	b. ultramarin	14 — — 60
39	9 „ lilarosa	4 — 2 50
40	1 Sh. rotbraun	10 — 2 —
	b. stumpfbraun	4 — 1 75
41	2 „ karmin	12 50 2 —

Von Nr. 36—41 lassen sich weitere
Farbarten unterscheiden.

1877. T. 5 u. 3, Nr. 20 u. 21, jedoch
Wz Krone SA (W 5), verschieden
gezähnt (siehe Handbuch).



W 5

42 1 P. blaugrün . . . 2 — — 15
43 2 „ orangeroth . . . 1 50 — 10

1882. Nr. 42 mit schwarz. Aufdr.
A 3, gez 10

HALF-

PENNY

A 3

44 1/2 a. 1 P. blaugrün 2 — 1 —

1882 91. T. 7, Wz Krone SA
(W 5), gez 10.



7

45 1/2 P. schokol'braun — 50 — 50

1887 93. T. 8—10, Wz Krone
SA (W 5) gez 10.



8



9



10

46 3 P. maltgrün . . . 4 — 2 —
b. olivgrün . . . 15 — 1 25
c. tiefgrün . . . 3 — 2 —
47 4 „ violett . . . 3 50 — 30
48 6 „ blau . . . 4 — — 75

— T. 11, Wz Krone SA (W 5), ver-
schieden gezähnt (siehe Handbuch).



11

49 2/6 Sh. lila . . . 7 50 3 50
50 5 „ rosa . . . 12 — 4 50
51 10 „ grün . . . 22 50 15 —
52 15 „ gelbbraun . . . 35 — 25 —
53 1 Pd. blau . . . 35 — 35 —
54 2 „ rotbraun . . . 65 — 60 —
55 50 Sh. dunkelrot . . . 80 — — —
56 3 Pd. olivgrün . . . 100 — — —
57 4 „ gelb . . . 120 — — —
58 5 „ grau . . . 150 — 90 —
59 10 „ bronze . . . 300 — — —
60 15 „ silbern . . . 400 — — —
61 20 „ rotviolett . . . 500 — — —

Nr. 49—61 gibt es mit Aufdruck
„SPECIMEN“. Preis des Satzes ca. 70 M.

1891. T. 7, 9, 10, Wz Krone
SA (W 5), Nr. 63 u. 64 mit Auf-
druck des neuen Wertes, gez 10,
11 1/2, 10 m. 11 1/2 (12 1/2).

62 1/2 P. venet'rot . . . 2 — — 75

63 ~~2~~ 1 d. braun a. 4 P.
grün Aufdr. braun — 75 — 40

64 ~~5~~ 5 D. karmin a. 6 P.
rotbraun
Aufdr. karmin 1 — — 60

1893. T. 7, 5, 3, 9, 10 Wz
Krone SA (W 5). gez 15.

65 1/2 P. gelbbraun . . . — 40 — 15

66 1 „ grün . . . 1 — — 10

67 2 „ orange . . . 2 50 — 10

68 2 1/2 a. 4 P. grün . . . 1 — — 50

69 4 P. graulila . . . 7 50 — 75

70 6 „ hellblau . . . 15 — — 75

1894. T. 12 u. 13, Wz Krone SA
(W 5), gez 15.



12



13

71 | 2½ P. lilablau . . . 3 — — 50
72 | 5 „ braunviolett . . . 4 — 2 —

1895. Marken früherer Ausgaben
in teilweise abweichenden Farben,
Wz Krone SA (W 5), gez 13,
(Nr. 76 auch gez 12).

73 | ½ P. mattbraun . . . — 15 — 15
 b. dunkelbraun . . . 1 — — 75
74 | 1 „ grün 2 50 — 35
75 | 2 „ orange — 75 — 10
76 | 2½ „ lilablau 1 — — 40
77 | 3 „ olivgrün — 60 — 25
78 | 4 „ violett — 70 — 30
79 | 5 „ braunviolett . . . 1 — — 75
80 | 6 „ hellblau 1 — — 60

1896. T. 11, Wz Krone SA (W 5),
gez 11½: 12½.

81 | 5 Pd. olivbraun . . . 150 — — —

1897. T. 5. Nr. 74 von nachgebess.
Pl. (Buchst. etwas dicker), gez 13.

82 | 1 P. grün — 60 — 15

1899. T. 14, 5, 3, 12, Wz Krone SA
(W 5), gez 13 und 12: 11½),
(Nr. 84—85 auch gez 12).



14

83 | ½ P. gelbgrün . . . — 10 — 05
84 | 1 „ blaßrosa — 25 — 03
85 | 2 „ violett — 40 — 03
86 | 2½ „ dunkelblau . . . — 65 — 25

1901. T. 1 u. 3, doch Wz Krone
SA (W 2), gez 11½ (12½ u. ge-
mischt), große Löcher.

87 | 1 Sh. rötli'braun . . . 5 — 5 —
88 | 2 „ hellkarmin . . . 10 — 10 —

1902. T. 2. Nr. 39 mit Wz W 2,
gez 12½ (große Löcher) und 11½.

89 | 9 P. lilarosa 7 — 7 —

1902. T. 15. Königin Victoria, Wz
Krone SA (W 5), gez 11½ (12).



15



Type I



Type II

A. Postage dünn (T. I).

90 | 3 P. olivgrün (T. I) — 65 — 50
91 | 4 „ orange („ I) — 65 — 65
92 | 6 „ blaugrün („ I) 150 — 70
93 | 8 „ ultramarin („ I)
 {a. EIGHT PENCE 19mm 170 150
 {b. „ . . . 16½ „ 225 125
94 | 9 P. lilarot („ I) 150 — 75
95 | 10 „ orange („ I) 150 150
96 | 1 Sh. braun (T. I) // 3 — 150
97 | 2/6 „ blaßlila (T. I) 6 — 3 —
98 | 5 „ blaßrosa („ I) 18 — 11 —
99 | 10 „ grün („ I) 18 — 12 —
100 | 1 Pd. blau („ I) 100 — 75 —

B. Postage dick (T. II).

101 | 6 P. blaugrün (T. II) 1 — — 50
102 | 8 „ ultramarin („ II) 1 — 1 —
103 | 9 „ braunrot („ II) 2 — 150
104 | 10 „ orange („ II) 125 125
105 | 1 Sh. braun („ II) 2 — 1 —
106 | 2/6 „ blaßlila („ II) 450 350
107 | 5 „ blaßrosa („ II) 850 5 —
108 | 10 „ grün („ II) 18 — — —
109 | 1 Pfd. blau („ II) 30 — 28 —

Nr. 94 kommt mit Fehler EIGHT vor.

Nr. 90, 96, 101 kommen in Paaren
Mitte ungez vor.

1905/S. T. 14, 5, 3, 13, Wz Krone
A (W 6), gez 11 $\frac{1}{2}$, 12:11 $\frac{1}{2}$.



W 6

110 $\frac{1}{2}$ P. gelbgrün . . . — 10 — 05,
111 1 „ rosa . . . — 15 — 05,

112 2 P. violett . . . — 30 — 10
114 5 „ braunviolett . . . — 70 — 75

— T. 15, Wz Krone A (W 6),
gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

115 3 P. olivgrün (T. 11) — 50 — 25
116 4 „ orangerot . . . — 50 — 30
117 6 „ blaugrün . . . — 90 — 35
119 9 „ lilarot . . . 1 20 — 70
120 10 „ gelb (T. 1) 1 50 — —
122 1 Sh. braun *tu* 1 50 — 50
123 2 6 „ violett . . . 4 — — —
124 10 „ grün . . . 16 — — —

Dienstmarken. *)

1874. Freimarken Nr. 9, 11, 12, 13,
16, 17, Wz spitzer Stern (W1),
mit schwarzem Aufdruck DA 1,
verschieden gez.



W 1

O.S.

DA 1

1 1 P. grün . . . — — 20 —
2 4 „ violett . . . — — 7 50
3 6 „ dunkelblau . . . — — 11 —
4 9 „ graulila . . . — — 50 —
5 1 Sh. rotbraun . *d* — — 7 50
6 2 „ karmin . *d* — — 15 —

1875. Nr. 20 u. 21, Wz Krone
SA (W 2), mit Aufdruck DA 1,
verschieden gez.

7 1 P. blaugrün . *k* — — — 90
8 2 „ orangerot . . 10 — 1 25

1876/77. Nr. 36, 37, 38, 35, 40
und 41, Wz Stern mit breiten
Spitzen (W 4), mit Aufdruck DA 1,
verschieden gez.



W 4

9 3 P. a. 4 P. blau
Aufdr. schwarz — — — —
10 4 „ violett . . . 40 — 10 —
11 6 „ dklblau *dk* 8 25 — 45
12 8 „ a. 9 P. gelbbraun
Aufdr. schwarz *d* — — 90 —
13 1 Sh. rotbraun . *k* 6 75 6 25
14 2 „ karmin *dk* 22 50 5 —

— Nr. 42 u. 43, Wz Krone SA (W 5),
mit Aufdr. DA 1, verschieden gez.

15 1 P. blaugrün *dk* 3 30 — 30
16 2 „ blaßor'rot *dk* 2 25 — 40

1880/86. Nr. 37, 38, Wz. Stern
(W 4), mit Aufdr. A 4, versch. gez.

17 4 P. rotviolett *dk* 5 25 — 45
18 6 „ leb'hull'mar. *dk* 11 — 1 —

1882. Nr. 44 mit Aufdr. DA 1, gez 10.
19 | 1/2 P. a. 1 P. grün k 4 50 1 10

1887/93. Nr. 47, 48 u. 50, Wz
Krone SA (W 5), gez 10 mit Auf-
druck DA 1.

20 | 4 P. violett . . . 11 — 2 25
21 | 6 „ mattblau . . . 3 25 — 70
22 | 5 Sh. rosa . . . — — — —

1891. Nr. 63, Wz Krone SA
(W 5), mit Aufdr. DA 1, versch. gez.

23 | 2 1/2 a. 4 P. grün
Aufdr. braun 11 — 11 —

1891. Nr. 40 u. 41, Wz Stern
(W 4), mit schwarzem Aufdruck
DA 2, versch. gez.

O. S.

DA 2

24 | 1 Sh. rotbraun d 11 — 2 25
25 | 2 „ karmin . . . 6 75 2 85

— No. 45, 62, 42, 43, 63, 47, 48,
65—70, 73—76, 78, 80, 82, Wz
Krone SA (W 5), mit Aufdruck
DA 2, versch. gez.

26 | 1/2 P. mattbraun
A gez 10 5 50 3 —
E „ 15 2 25 1 —
F „ 13 d 1 85 — 30

27 | 1 „ blaugrün
A gez 10 6 75 — 20
E „ 15 dk 1 85 — 30
F „ 13 1 85 — 20

28 | 2 „ orange
A gez 10 4 50 — 20
E „ 15 kd 6 75 — 40
F „ 13 2 25 — 20

29 | 2 1/2 P. lilablau
A gez 13 — — 2 85

30 | 2 1/2 „ a. 4 P. grün
Aufdr. braun, gez 10 3 — 2 25

31 | 4 P. violett
A gez 10 8 25 1 50
E „ 15 11 — 1 85
F „ 13 d 2 25 — 30

32 | 5 „ a. 6 P. braun
A gez 10 4 50 2 —

33 | 5 „ braunviolett
E gez 15 — — 5 50
F „ 13 8 25 3 25

34 | 6 „ blau A „ 10 6 75 1 85
E „ 15 4 50 — 30
F „ 13 11 — — 65

1900. Nr. 73—76 m. Aufdr. DA 3,
gez 13.

O. S.

DA 3

35 | 1/2 P. gelbgrün . 1 — — 65
36 | 1 „ rosa . . k 2 — — 20
37 | 2 „ violett . . . 2 25 — 10
38 | 2 1/2 „ tiefblau . k 2 25 — 60

— Nr. 47, 48, 49, 50 mit Aufdruck
DA 3, gez 10.

39 | 4 P. violett . . . 1 85 — 60
40 | 6 „ blau . . . 2 85 — 60
41 | 2/6 Sh. tiefblau . . — — — —
42 | 5 „ rosa . . . — — — —

1903. Nr. 87, Wz Krone SA
(W 2), gez 11 1/2 mit Aufdr. DA 3.

43 | 1 Sh. rötlichbraun 15 — — —

1903. Nr. 90 gez 11 1/2, mit
Aufdr. DA 3.

44 | 3 P. olivgrün . . . — — — —

Die seit 1903 mit SA oder OS gelochten
Marken, die beim amtlichen Verkehr der
Behörden Verwendung finden, sind nicht
als eigentliche Dienstmarken zu betrachten.

Departements-Aufdrucke.

1868/74. Vom Jahre 1868 ab wurden die
Marken für die Regierungs-Departements
mit Aufdruck der Anfangsbuchstaben der
Departements versehen. Der Aufdruck
kommt vor in roter, blauer u. schwarzer
Farbe. Sammler dieser Marken finden
eine Liste der vorkommenden Aufdrucke
im Handbuch.

Die Zahnungsunterschiede für die Dienstmarken sind dieselben wie
für die Freimarken. Einzelne Zahnungen sind erste Raritäten. Genaue
Aufstellung der Zahnungen siehe im Handbuch.

Neudrucke (Alle Neudrucke mit Aufdr. REPRINT).

Ausgabe 1856/57. Neudruck 1884. Weißes Papier, weißer Gummi, Aufdr. REPRINT, W 2.

1 N	1 P.	dunkelgelbgrün	---
2 N	2 "	weinrot, rosarot	---
3 N	6 "	blau, dunkelblau	---
4 N	1 Sh.	sattgelb	---
1 N	1 "	lila	---

Ausgabe 1859/63. Neudruck 1884. Weißes Papier, weißer Gummi, Aufdr. REPRINT, W 2.

5 N	1 P.	gelbgrün	---
6 N	2 "	orangerot	---
7 N	6 "	blau	---
8 N	1 Sh.	sattgelb	---

Ausgabe 1860/67. Desgl.

11 N	4 P.	violett	---
13 N	9 "	grauhell	---
14 N	10 a. 9 P.	hellorange	---
		a. Aufdr. schwarz	---
		b. " blau	---
15 N	10 a. 9 P.	gelb	---
		a. Aufdr. schwarz	---
		b. " blau	---
16 N	1 Sh.	braun	---
		b. hellbraun	---
17 N	2 "	hellkarmin	---
		b. st'karmin	---

Ausgabe 1867/69.

18 N	2 P.	mattorange W 2, durchst.	---
		b. dunkelorange W 2,	---
		gez 11½	---
19 N	3 "	rot a. 4 P. ultramarin	---

Ausgabe 1871/77.

34 N	4 P.	dunkelviolet	---
35 N	8 "	a. 9 P. braun	---
36 N	3 "	a. 4 " ultramarin	---
		Aufdr. schwarz	---
38 N	6 "	blau, ultramarin	---
39 N	9 "	lilarosa	---

Ausgabe 1877.

42 N	1 P.	gelbgrün	---
		b. grün W 2 gez 10	---
43 N	2 "	mattorange W 2 gez 10	---

Ausgabe 1882.

44 N	½ P. n. 1 P.	blaugrün T. II	---
	½ "	" 1 " W 2 gez 10	---

Ausgabe 1883.

45 N	½ P.	schok'braun W 2 gez 10	---
------	------	------------------------	-----

Raum für Anmerkungen.

Südbulgarien.

(South Bulgaria. Bulgarie du Sud.) — (Bu., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1885. 9.—30. Sept. Marken von Ostrumelien mit Löwenaufdruck, gez 13 $\frac{1}{2}$ (o. 11 $\frac{1}{2}$). Nr. 2 u. 10 auch gez 11 $\frac{1}{2}$. Nr. 4, 6, 12 u. 14 nur gez 11 $\frac{1}{2}$.

A. Ohne Umrandung.

Type I.
Löwe mit 4 Krallen
an der zweit. Kralle.



Type II.
Löwe mit 3 Krallen
an allen Tatzen.



		Type I		Type II	
		A	B	A	B
		blauer Aufdr.	schwz. Aufdr.	blauer Aufdr.	schwz. Aufdr.
1	5 Pa. schwarz u. oliv	la	— — —	— — —	— — —
2	5 „ lila „ mattlila	kd	10 — 8 —	6 — 8 —	80 — 10 —
3	10 „ schwarz „ grün		— — —	— — —	— — —
4	10 „ grün „ „	d	5 — 6 —	10 — — —	15 — 20 —
5	20 „ schwarz „ rosa	kd	50 — 80 —	— — —	— — —
6	20 „ rosa „ mattrosa	d	50 — 50 —	15 — 8 —	50 — 50 — 8 — 10 —
7	1 Pi. schwarz „ blau	d	10 — 15 —	6 — 5 —	20 — 20 — 10 — 10 —
8	5 „ rot „ „		— — —	— — —	80 — — — 80 — 80 —

B. Löwe im Achteck, v. Inschrift Youschna Bulgaria (Südbulgarien).

Type III.
O in der oberen Inschrift
rund, Schweifende hohl.



Type IV.
O in der oberen In-
schrift oval, Schweif-
ende voll.



		Type III		Type IV	
		blauer Aufdr.	schwz. Aufdr.	blauer Aufdr.	schwz. Aufdr.
9	5 Pa. schwarz u. oliv	k	— — —	— — —	— — —
10	5 „ violett „ mattlila	kd	— — —	5 — 6 —	6 — 8 —
11	10 „ schwarz „ grün		— — —	— — —	— — —
12	10 „ grün „ mattgrün	kd	— — —	10 — 8 —	15 — 15 —
13	20 „ schwarz „ rosa	kd	— — —	10 — 10 —	20 — 15 —
14	20 „ rosa „ mattrosa	kd	— — —	8 — 10 —	40 — 25 —
15	1 Pi. schwarz „ blau	k	— — —	15 — 15 —	— — —
16	5 „ rot „ „		— — —	— — —	— — —

Stücke mit wirklich echtem Aufdruck verdienen die angesetzten Preise; dieselben gelten für die vier Originaltypen, nicht für die im Handel vorkommenden Nebentypen. Man kaufe nur von gutunterrichteter Seite oder verlange Nachprüfung durch die bekannten Spezialprüfer für Marken dieses Landes. 5 und 10 Para-Marken sollen mit blauem und schwarzem Aufdr. übereinander vorkommen.

Süd-Nigeria.

(Southern Nigeria. Nigérie du Sud.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1901. T. 1, Königin Viktoria,
Mitte schwarz, bei Nr. 6 oliv-
grün, Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P. gelbgrün . . .	— 50	— 25
2	1 " karmin . . .	— 35	— 30
3	2 " rotbraun . . .	1 —	1 —
4	4 " olivgrün . . .	2 —	2 25
5	6 " dunkelvioletl. . .	2 50	3 —
6	1 Sh. schwarz . . .	4 —	6 —
7	2/6 " braun . . .	7 50	12 —
8	5 " orangegelb . . .	20 —	25 —
9	10 " violett a. gelb . . .	30 —	35 —

1903. T. 2, Eduard VII., Mitte
schwarz, bei Nr. 16 u. 20 grün,
Wz Krone CA, gez 14.



2

10	1/2 P. gelbgrün . . .	2 —	— 90
11	1 " karmin . . .	— 50	— 50
12	2 " rotbraun . . .	3 —	1 75
13	2 1/2 " ultramarin . . .	4 —	3 —
14	4 " olivgrün . . .	1 50	1 25
15	6 " violett . . .	2 75	2 75
16	1 Sh. schwarz . . .	6 —	5 —
17	2/6 " braun . . .	13 50	12 —
18	5 " orange . . .	22 50	25 —
19	10 " braunrot . . .	16 —	20 —
20	1 Pd. violett . . .	120 —	130 —

1907/8. T. 2. Wz Krone CACA,
gew. oder gekr. P., gez. 14

21	1/2 P. gelbgrün . . .	— 15	— 25
22	1 " karmin . . .	— 30	— 20
23	2 " rotbraun . . .	— 35	— 35
24	2 1/2 " ultramarin . . .	— 60	— 60
25	3 " lila u. orangebraun . . .	— 55	— 55
26	4 " olivgrün . . .	— 70	— 60
27	6 " violett . . .	— 90	— 90
28	1 Sh. schwarz . . .	1 75	1 50
29	2/6 " braun . . .	3 75	3 75
30	5 " orange . . .	7 50	12 —
31	10 " rotviolett a. gelb . . .	15 —	15 —
32	1 Pd. violett . . .	30 —	27 50

1907. T. 2. Einfarbiger Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

33	1/2 P. graugrün . . .	— 10	— 15
34	1 " karmin . . .	— 15	— 15

1909. T. 3, Wz Krone CACA,
gez 14. *)

36	2 P. grau . . .	—	—
37	3 " dklviolett a. gelb . . .	— 40	—
38	4 " karmin u. grau a. gelb . . .	—	—
39	6 " lila . . .	—	—
40	1 Sh. schwarz u. grau a. grün . . .	—	—
41	2/6 " karmin u. grau a. blau . . .	—	—
42	5 " rot u. grün a. gelb . . .	—	—
43	10 " karmin u. grün a. grün . . .	—	—
44	1 Pd. schwarz u. rot a. rot . . .	—	—

*) Nur Nr. 37 bisher erschienen.

Süd-Somaliland siehe

Italienisches (Süd-)Somaliland.

Sungei Ujong.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 26 von Indien mit
schwarzem Aufdr. eines Halb-
mondes u. Sternes über SU im Oval.



A 1

1 | 1/2 A. blau

Markenvon Straits Settlements.

1880. Nr. 10 Wz Krone CC
mit demselben Aufdr.

2 | 2 C. braun 240 — — —

1881. Nr. 10 u. 11, Wz Krone
CC, mit schwarzem Aufdr. A 2.

SUNGEI**UJONG**

A 2

3 | 2 C. braun 4 — — —

4 | 4 „ karminrosa 250 — — —

1881/83. Nr. 10, 30 und 11 mit
schwarzem Aufdr. A 3.

S. U.

A 3

5 | 2 C. braun (Kr. CC) 75 — 100 —

6 | 2 C. braun (Kr. CA) 27 — 30 —

1. ohne Punkte 10 — 16 —

7 | 4 „ karminrosa 250 — — —

Nr. 7 = 6a des Handbuchs.

— Nr. 30 u. 31 Wz Krone CA,
mit schwarzem Aufdr. A 4.

SUNGEI**UJONG**

A 4

8 | 2 C. braun 5 — 5 —

9 | 4 „ rosa — — — —

Abarten im Aufdr. gibt es bei Nr. 3, 4, 7.
Nr. 8 und 9 = Nr. 7 und 7a des
Handbuchs. Durch Einreihung von Nr.
6a und 7a des Handbuchs läuft die
Nummerierung des Normalkatalogs der
des Handbuchs um 2 Nummern voraus.

1883. Nr. 35, 33, 34, Wz Krone
CA, mit schwarzem Aufdruck
A 2, Höhe des Aufdrucks ver-
schieden.

10 | 2 C. karminrosa 3 — 3 —

11 | 8 „ orange 175 — — —

12 | 10 „ schiefergrau 80 — — —

1883. Nr. 35 mit schwarzem
Aufdr. A 5.

SUNGEI**UJONG**

A 5

13 | 2 C. karminrosa 1 25 1 25

— Nr. 36 mit schwarzem Aufdr. A 2.

14 | 4 C. braun 27 — 27 —

1888/84. Nr. 35 mit Aufdruck
A 6—A 11.

Sungei
Ujong **SUNGEI**
UJONG

A 6

A 7

SUNGEI **SUNGEI**
UJONG **UJONG**

A 8

A 9

SUNGEI
UJONG

A 11

15	2 C. karminrosa (A 6)	4 —	4 50
16	2 " " (A 7)	— 60	1 —
17	2 " " (A 8)	2 75	2 —
18	2 " " (A 9)	5 —	— —
19	2 " " (A 10)	3 —	3 —
20	2 " " (A 11)	7 50	5 —

1891. Nr. 39 mit schwarz. vierzeil.
Aufdr. **SUNGEI UJONG** und des
Wertes.

Two
CENTS

a

Two
CENTS

b

Two
CENTS

c

Two
CENTS

d

21	2 C a.	24 C grün	17 50	15 —
----	--------	-----------	-------	------

Preise nach Typen:

a	b	c	d
* 60 —	20 —	50 —	17 50
30 —	15 —	40 —	15 —

Selbständige Ausgabe.

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

22	2 C. karminrosa	. 2 —	2 20
23	5 " blau	. . . —	40 — 50

1894. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

24 | 2 C. orange . . . — 30 — 50

1894. Mit schwarzem Aufdruck des
neuen Wertes.

25 | 1 CENT a. 5 C. grün — 20 — 10

26 | 3 CENTS „ 5 „ k'rosa — 40 — 60

1895. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

27	3 C. lila u. karmin	— 25 — 25
----	---------------------	-----------

Surinam.

(N., Amerika).

100 Cent = 1 Gulden.

1873. 79. T. 1. Wilhelm III.
bläul. Papier, gez 14, kleine Löcher.



1	2 1/2	C. karmin	12	—	12	—
2	3	" grün	16	—	16	—
3	5	" violett	6	—	6	—
4	10	" gelbbraun	10	—	10	—
5	25	" mattblau	10	—	10	—
6	50	" orangebraun	15	—	10	—

Nr. 1—6 gibt es auch auf weißem Pap., gez 14, kleine sowie große Lochung.

Durch Einordnung von Nr. 7 des Handbuchs unter Nr. 16 haben die Nummern sich um 1 Nummer verschoben: 7—15 des Normalkatalogs = 8—16 des Handbuchs.

1885. T. 1, weiß. Pap., gez 13 1/2,
(13 1/2: 13).

7	1	C. perlgrau	—	20	—	20
8	2	" gelb	—	20	—	20
9	12 1/2	C. schieferblau	1 25	1	—	—

— T. 1, weiß. Pap., gez 12 1/2: 12,
(11 1/2: 12).

10	2 1/2	C. karmin	—	25	—	30
11	3	" grün	1 25	1 25	—	—
12	5	" violett	1	—	—	50
13	10	" gelbbraun	—	80	—	40
14	25	" grün'blau	1 50	—	—	60
		b. ultramarin	4	—	—	1
15	50	" orangebraun	2 50	2	—	—
16	2 1/2	G. grün	—	—	—	—
		u. orangebraun	15	—	—	15

Nr. 11—16 auch gez 11 1/2: 12 (selten).

1888. T. 1, gez 12 1/2: 12, Nr. 21
gez 11 1/2.

17	15	C. dunkelgrau	1 25	1	—	—
18	20	" grün	2 50	2 50	—	—
19	30	" rotbraun	3 50	3 50	—	—
20	40	" dunkelbraun	3 50	3 50	—	—
21	1	G. braun u. grau	5	—	4	—

1890. T. 2, gez 12 1/2, Nr. 25 u. 26
auch gez 11 1/2: 11.



22	1	C. perlgrau	—	10	—	10
23	2	" rotbraun	—	25	—	10
24	2 1/2	" dklkarmin	—	25	—	10
25	3	" hellgrün	—	40	—	10
26	5	" mattblau	—	40	—	20

1892. Nr. 6 u. 16 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 11 1/2—14.

2 1/2

CENT

A 1

27	2 1/2	a. 50 C. orangebraun	—	—	—	—
		Nr. 6 (bläul. P.)	—	—	—	—
		gez 14	40	—	25	—
28	2 1/2	" 50 C. orangebraun d	—	—	—	—
		Nr. 16 (weiß. P.)	—	—	—	—
		gez 12 1/2: 12	—	—	2 50	—

1892. T. 3, gez 10¹/₂.

3

- 29 2¹/₂ C. schwarz u. orange
(Type I) *tt* — 25 — 25
- 30 2¹/₂ „ schwarz u. orange
(Type II) — 80 — 80

Bei der ersten Type ist lat. F, bei der zweiten gotisches F in FRANKEER-ZEGEL verwendet.

— T. 4. Königin Wilhelmine, gez 12¹/₂.

4

- 31 10 C. gelbbraun . . . 50 — 20
- 32 12¹/₂ „ hellviolett . . . 75 — 40
- 33 15 „ dklbraungrau — 80 — 30
- 34 20 „ hellgrün . . . 1 50 — 50
- 35 25 „ blau . . . 1 50 — 60
- 36 30 „ schokol'braun 2 50 — 90

1898. Mit schwarzem Aufdr. A 2.

10

CENT

A 2

- 37 10 a. 12¹/₂ C. schiefer-
blau (Nr. 9) — 65 — 40
- 38 10 „ 15 C. dklgrau
(Nr. 17) *d* 4 — 4 —
- 39 10 „ 20 „ grün
(Nr. 18) — 65 — 40
- 40 10 „ 25 „ grün'blau
(Nr. 14) — 65 — 40
- b. ultramarin
(Nr. 14 b) *k* 10 — 10 —
- 41 10 „ 30 „ rotbraun
(Nr. 19) *d* — 65 — 40

1898/99. Nr. 63, 49, 64 der
Niederlande mit schwarzem Auf-
druck A 3 u. 4.

50

CT

1.00

1.00

SURINAME SURINAME

A 3

A 4

- 42 50 a. 50 C. braunrot
u. bronzegrün 1 75 1 —
- 43 1.00 a. 1 G. graugrün . 3 50 2 50
- 44 2.50 „ 2¹/₂ G. lila . . . 8 50 7 50

1900. Marken der früheren Aus-
gaben mit Aufdruck A 5.

25 cent.

A 5

- 45 25 a. 40 C. dklbraun
(Nr. 20) . . . 1 — — 50
- 46 25 „ 50 „ orangebraun 1 75 1 50
(Nr. 6)
- 47 50 „ 1 G. dklbraun . . . 3 50 2 75
(Nr. 21)
- 48 50 „ 2¹/₂ G. braun u. grün
(Nr. 16) . . . 12 50 12 50

Fehlerhafter Aufdruck kommt bei allen
Werten vor.1901 8. T. 5, gez 12¹/₂.

5

- 49 1¹/₂ C. lila 05 — 05
- 50 1 „ olivgrün 10 — 10
- 51 2 „ rötlichbraun 10 — 10
- 52 2¹/₂ „ dklgrün 15 — 15
- 53 3 „ orange 20 — 20
- 54 5 „ ziegelrot 20 — 15
- 55 7¹/₂ „ grau 25 — 25

1904/8. T. 6, gez 12 1/2, Nr. 64
u. 65 gez 11.



6

56	10	C.	grau	—	30	—	25
57	12 1/2	"	blau	—	40	—	20
58	15	"	braun	—	50	—	50
59	20	"	olivgrün	—	60	—	60
60	22 1/2	"	braunoliv	—	70	—	70
61	25	"	violett	—	80	—	60
62	30	"	orangebraun	1	—	1	—
63	50	"	karmibraun	1	50	1	50
64	1	G	lila	—	3 50	—	3 50
65	2 1/2	"	schieferblau	7	50	7	50

1909. T. 7, Aushilfsausgabe, fA sägezahnartig durchstochen 13 1/2.
B gez 11 1/2: 10 1/2.



7

		A		B	
		durchst	13 1/2	gez	11 1/2: 10 1/2
66	5	C.	rot	—	60 — 60 | — 60 — 60
Nr. 66 gibt es tête-bêche (Infolge gegenständlicher Ordnung der beiden Bogenhälften). Preis 2 50 2 75.					

Nachportomarken.

1886. T. N 1 (4 Typen), gez 12 1/2;
Typenunterschiede vgl. Niederlande.



N 1

				T. III	
1	2 1/2	C.	lila u. schwarz	—	50 — 75
2	5	"	"	—	75 — 90
3	10	"	"	6	50 7 50
4	20	"	"	2	— 1 75
5	25	"	"	4	— 2 50
6	30	"	"	2	50 1 —
7	40	"	"	3	75 2 50
8	50	"	"	3	— 1 50

		T. I		T. II		T. IV
1	2 1/2	C.	1 85	1 —	1 85	1 —
2	5	"	1 50	1 75	3 —	2 50
3	10	"	9 —	10 —	—	25 — 25 —
4	20	"	3 75	3 50	2 50	2 50
5	25	"	5 —	4 —	40 —	40 — 15 — 15 —
6	30	"	4 75	2 —	30 —	30 —
7	40	"	3 75	3 75	30 —	30 — 15 — 15 —
8	50	"	3 —	2 —	6 —	3 —

1892. T. N 2 (3 Typen), Cent
unter Ziffer, gez 12 1/2.



N 2

				T. III	
9	2 1/2	C.	lila u. schwarz	—	12 — 15
10	5	"	"	—	25 — 25
11	10	"	"	—	50 — 50
12	20	"	"	—	70 1 —
13	25	"	"	—	80 1 20
14	40	"	"	s. u. T. I.	

		T. I		T. II	
9	2 1/2	C.	—	20 — 15	— 30 — 30
10	5	"	2 50	1 —	9 — 3 —
11	10	"	2 50	2 —	9 — 3 —
12	20	"	1 50	2 —	— — — —
13	25	"	1 75	2 —	— — — —
14	40	"	1 25	1 50	— — — —

Swasiland.

(Jetzt G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1889. T. 1. Marken der Süd-
afrikanisch. Republik mit schwarz.
Aufdruck A 1.

Swazieland

A 1

1	1/2 P. grau			
	a. Aufdr. schwz	kd	— 75	4 —
	b. Aufdr. rot	kd	— 80	5 —
2	1 P. karmin	kd	2 50	7 50
3	2 „ olivgelb	k	2 50	3 —

4	6 P. blau		2 50	3 50
5	1 Sh. grün	kd	2 75	4 50
6	2/6 „ ockergelb		10 —	15 —
7	5 „ schieferblau	k	12 50	20 —
8	10 „ braun		175 —	200 —

Neudrucke (von 1894/95) haben Punkt
hinter dem Landesnamen.

Bei allen Werten gibt es Druckfehler
Swazieland.

1895 wurde Swasiland der Südafrik.
Republik einverleibt.

Tahiti.

(F., Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1882. Französische Kolonialmarken
von 1877 (Nr. 33 u. 34) mit schwar-
zem Aufdruck A 1, ungez.

25c

A 1

1A	25 a. 35 (C.) d'violett			
	a. gelb	k	50 —	50 —
1B	25 „ 40 „ rot a. gelb		550 —	—

1884. Französische Kolonialmarken
von 1881 (Nr. 51) u. 1877 (Nr. 36)
mit wagerechtem oder senkrechtem
schwarzen Aufdruck A 2.

TAHITI
5c

A 2

2	5 a. 20 (C.) rot a. grün	k	45 —	50 —
3	10 „ 20 „ „ „	k	70 —	80 —
4	25 „ 1 F. bronzegrün	k	120 —	120 —

Auch Kuvertausschnitte mit Aufdruck
A 2 sind als Marken verwendet worden.

1893. Desgl., mit schwarzem Auf-
druck A 3.

TAHITI

A 3

5	1 (C.) schwarz			
	a. graublau	k	100 —	100 —
6	2 „ rotbraun	k	120 —	120 —
7	4 „ violettbraun		100 —	100 —
8	5 „ grün	k	125	125
9	10 „ schwarz	k		
	a. graulich	k	175	2 —
10	15 (C.) blau	k	175	125
11	20 „ rot a. grün	k	6 —	7 —
12	25 „ schwarz			
	a. liliorosa		160	150
13	25 „ ockergelb		180 —	200 —
14	35 „ dklviolett			
	a. orange gelb	k	160 —	180 —
15	75 „ karminrosa	k	6 —	6 —
	l. v. o. n. u.		250	250
16	1 F. bronzegrün	k	15 —	15 —

1893. Desgl. mit schwarz. Aufdruck A 4, gez.

1893

TAHITI

A 4

17	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau <i>k</i>	100	100
18	2	rotbraun <i>k</i>	100	100
19	4	violettbraun <i>k</i>	100	100
20	5	grün	80	80
21	10	schwarz		
		a. granulata <i>k</i>	45	45
22	15	blau <i>k d</i>	175	175
23	20	rot a. grün	4	4
24	25	schwarz		
		a. liliorosa	225	225
25	25	ockergelb	350	350
26	35	dklviolett		
		a. orangebl	175	175
27	75	karminrosa <i>k</i>	350	350
28	1 F.	bronzegrün <i>k</i>	550	550

1903. Freimark. von Franz. Oceanien
Nr. 10 u. 8 mit Aufdr. A 5 u. A 6.

TAHITI TAHITI

10

10

CENTIMES centimes

A 5

A 6

C.

31	10 a.	15 blau (A 6) <i>k d</i>	30	35
29	10	40 ziegelrot (A 5) Aufdr. schwarz <i>k d</i>	1	1
30	10	25 schwarz		
		a. liliorosa (A 5) Aufdr. karmin <i>k d</i>	35	60

Zahlreiche Fehldrucke dieser Aufdruck-
Marken sind bekannt.

Nachportomarken.

1893. Nachportomarken der franz.
Kolonien mit schwarz. Aufdr. NA 1.

TAHITI

NA 1

1	1 C.	schwarz	<i>k</i>	35	35
2	2	"	<i>k</i>	35	35
3	3	"	<i>k</i>	40	45
4	4	"	<i>k</i>	40	45
5	5	"	"	40	45
6	10	"	<i>k</i>	50	55
7	15	"	<i>k d</i>	50	55
8	20	"	"	18	18
9	30	"	"	40	45
10	40	"	<i>k</i>	40	45
11	60	"	"	50	55
12	1 F.	rotbraun	"	50	60
13	2	"	"	50	60

— Mit Aufdruck A 4.

1893

TAHITI

A 4

14	1 C.	schwarz	<i>k</i>	150	150
15	2	"	<i>d</i>	35	35
16	3	"	<i>d</i>	30	35
17	4	"	"	30	35
18	5	"	"	30	30
19	10	"	<i>k</i>	35	35
20	15	"	<i>d</i>	35	35
21	20	"	<i>d</i>	10	1250
22	30	"	<i>d</i>	35	35
23	40	"	<i>d</i>	35	35
24	60	"	<i>k</i>	35	35
25	1 F.	rotbraun	<i>k</i>	35	35
26	2	"	"	35	35

Tasmanien.

(Van Diemenland.)

(Tasmania. Tasmanien.) — (G., Australien.)

12 Pence == 1 Shilling, 20 Shillings == 1 Pound.

1853. T. 1 u. 2. Königin Victoria, Stahlstich (24 Typen), ohne Wz, ungez.



1

2

1. 1 P. hellblau . . . 350 — 80
 2. 4 „ orangegelb . . . 120 — 16
 b. rotorange . . . 120 — 18
 l. gestr. Papier . . . 225

1855. T. 3. Königin Victoria, Wz Stern (W 1), ungez.



3

W 1

3. 1 P. karmin . . . 300 45
 4. 2 „ tiefgrün . . . 200 25
 5. 4 „ tiefblau . . . 50 — 3

1856. T. 3, ohne Wz, ungez.

6. 1 P. bräunlrot, entf. P. 300 70
 b. dünnes „ 300 50
 7. 2 „ smaragdgrün . . . 50
 8. 4 „ blau . . . 150 15

1857/58. T. 3 5. Wz große doppellinige Wertziffer, (W 1), ungez.



4

5



W 1

9. 1 P. braunrot . . . 50 — 7 50
 b. ziegelrot . . . 3 50 3 —
 c. karmin . . . 3 50 6 —
 10. 2 „ smaragdgrün . . . — — 20 —
 b. gelbgrün . . . 60 — 10 —
 c. flaschengrün . . . 50 — 12 50
 11. 4 „ blau . . . 15 — 1 —
 12. 6 „ blaulila . . . 35 — 4 —
 13. 1 Sh. ziegelrot . . . 30 — 6 —

1861/69. T. 4, Nr. 12 in der Kolonie gedruckt, ungez.

12. 1 6 P. granulirte . . . 40 — 4 —
 c. grauschiefer . . . 27 50 3 —
 d. blaugrau . . . 35 — 7 50
 e. rotlila . . . — — 30 —

Nr. 12 gibt es (privatim) durchstochen & auch nadelstichartig gez 5½, 9½, 13½ bis 11½, sägeartig gez 19, unregelmäßig gez 10½ und 11—15.

1864/70. T. 3—5, Wz Wertziffer,

A gez 10,

B gez 11½ — 12 (oder 11—11½).

	A		B	
	gez 10		gez 11½—12	
			D 11—10½	
			E gez 12	
14. 1	braunrot	3 — 6 —		
	b. karmin	3 — 6 —	250	4 —
	l. „ Wz 2			
	gez 12			
15. 2	gelbgrün	40 — 40 —	50 —	25 —
	b. flgrün	— 60 —		
16. 4	blau	25 — 5 —	30 —	5 —
17. 6	violett		15 —	150 —
	b. blaugrau	25 — 7 50		
	c. leblviolett		20 —	250 —
	d. blarosa		4 —	350 —
	gez 12			
18. 1	Sh. zglrot	30 — 10 —	10 —	250 —

Es gibt auch noch alle Werte in Zähnung 12½, 13 und 1 P. und 4 P. in Zähnung 10 gem. mit 11½—12.

1870. T. 6, gez 12 (11½), Wz
kleine Wertziffer (W2-W5).



10 2 4 10

6 W 2 W 3 W 4 W 5

19	1 P. rosa				
	a. Wz 4 (W4) "	20	20	-	
	b. " 10 (" 2)	20	850		
20	2 " grün "	2 (" 3) "	15	5	
21	4 " blau "	4 (" 4)	100	90	
22	10 " schw. "	10 (" 5) "	2	3	

1871. T. 6, Wz TAS (W 6)
(16:5 mm), gez 12 (11½).



W 6

23	1 P. karminrosa	"	3	-	2
	b. ziegelrot	.	150	-	60
	d. rosa	.	1	-	40
24	2 " blaugrün	.	15	-	1
	b. gelbgrün	.	50	-	3
	c. dunkelgrün	.	10	-	450
25	3 " rotbraun	.	15	-	3
	b. lilabraun	"	20	-	150
26	4 " trübgeib	.	20	-	6
	b. ackergeib	.	12	-	750
27	9 " blau	"	350	-	350
28	5 Sh. rotviolett	.	30	-	15
	b. dunkellila	.	20	-	15

1878. T. 6, bessere Ausführung,
Wz W 7 (13:6 mm) gez 14.



W 7

29	1 P. karmin	.	-	75	-	10
	b. scharlach	.	-	50	-	20
30	2 " grün	.	-	75	-	10
31	8 " bräunlichlila	.	1	-	180	

1880/85. Nr. 25-27 in der
Kolonie (größer) gedruckt mit Wz
W 7, gez 11½ (12).

32	3 P. lilarotbraun	.	-	50	-	50
33	4 " zitrongelb	.	15	-	4	
	b. bräunlichgelb	.	10	-	350	
34	4 " mattbraungelb	.	1	-	1	
35	9 " lebhaftblau	.	2	-	250	

1889. Nr. 29b mit schwarzem
Aufdruck A 1.

Halfpenny

A 1

36	½ P. a. 1 P. scharlach	-	75	1	-
	1. Druckfehler Halfpenny	-	-	-	-

1889 90. T. 6, Kolonial-Drucke,
Wz W 7, gez 11½ (12).

37	½ P. orange	.	-	30	-	30
38	1 " rosa	.	450	1	-	

1891. T. 6. Größerer Kolonial-
Druck, Wz W 6, gez 11½ (12).

39	½ P. orange	.	10	-	5
40	1 " karminrosa	.	20	-	4
41	4 " braunoliv	.	3	-	3

1896. Nr. 27 mit schwarzem Aufdr.
A 2 u. A 3 (größerer oder kleinerer
Zwischenraum zwischen d u. 2).

d.

d.

2½

2½

A 2

A 3

42	2½ P. a. 9 P. hellblau				
	{ Aufdr. A 2 d	5	-	225	
	{ " A 3	-	50	-	65
	b. a. 9 P. dunkelblau				
	{ Aufdr. A 2	250	3	-	
	{ " A 3	250	3	-	

1892/97. T. 7, Wz W 7, gez 14.



7

43	1/2 P.	orange u. violett	— 15	— 10
44	2 1/2 „	lila	— 50	— 35
45	5 „	mattblau u. braun	1 —	1 —
46	6 „	blauviolett		
		u. schwarz	1 —	— 75
47	10 „	weinrot u. tiefgrün	1 50	1 75
48	1 Sh.	rosa „ grün	2 —	1 —
49	2/6 „	braun „ blau	3 75	3 50
50	5 „	lila „ rosa	8 50	8 —
51	10 „	violett „ braun	17 50	15 —
52	1 Pd.	grün „ gelb	150 —	150 —

1900. T. 8—10 und ähnlich, mit mehrf. Wz W 8, gez 14.



8



10



9



W 8

53	1/2 P.	tiefgrün	— 20	— 30
54	1 „	rot	— 40	— 10
		b. ziegelrot	— 40	— 10
55	2 „	violett	— 50	— 10
56	2 1/2 „	dunkelblau	— 65	— 60
57	3 „	dunkelbraun	— 60	— 40
58	4 „	orangebraun	— 75	— 50
59	5 „	ultramarin	— 80	— 60
60	6 „	karmin	1 —	— 60

Bei Nr. 54 b ist die Platte retouchiert, sichtbar an dem Schatten der Giebrge.

1901. Nr. 53—55 Wz W 9, gez 12 1/2 (11, 11: 12 1/2).



W 9

61	1/2 P.	dunkelgrün	— 10	— 10
62	1 „	karmin	— 25	— 10
		b. rot	— 15	— 10
63	2 „	violett	— 35	— 10

1903. T. 6, Melbournier Druck.

Wz. Krone u. V (W 9), gez 12 1/2 (11).

64	9 P.	hellblau	1 —	1 50
65	1 Sh.	rosa u. grün	3 50	1 25

1904. Nr. 45 mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes (A 4).

1 1/2

A 4

66	1 1/2 „	a. 5 P. blau u. braun	— 30	— 40
----	---------	-----------------------	------	------

1905/8. Frühere Typ., Wz Krone A, gez 12 1/2, 11 oder 11 gem. mit 12.



W 10

67	1/2 P.	tiefgrün	— 10	— 10
68	1 „	rot	— 15	— 12
70	2 „	violett	— 25	— 15
72	3 „	braun	— 30	— 30
73	4 „	gelb	— 60	— 50
74	6 „	rosarot	— 80	— 60.
76	8 „	braumlila	1 20	1 25
77	9 „	blau	2 —	1 50
79	1 Sh.	rosa u. grün	1 60	1 50
82	10 „	lila - braun	16 —	15 —

Stempelmarken. *)



S 1



S 2



S 3

Stempelmarken in Abbildung S 1, S 2 und S 3 können vielfach postalisch verwendet vor.

*) Aufstellung siehe im Handbuch.

Eisenbahnzeitungsmarken. **)

T. G. RYS.

1 D.

NEWSPAPER
STAMP.

E Z I

Marken wie Abbildung E Z I haben nur für Spezielsammler Interesse.

Dienstmarken. *)

Als Dienstmarken sind Freimarken mit eingelochtem T oder OS in Gebrauch.

Neudrucke.

Freimarken.

Ausg. 1853. 1. Neudr. 1879.

1 N I 1 P. blau } dünnes, hartes, weißes
2 N I 3 „ bräunl'gelb } Papier, gez 11½.

2. Neudr. 1887.

2 N II 4 P. rötlichbraun
2 N III 4 „ schwarz

3. Neudr. 1889.

1 N II 1 P. blau }
1 N III 1 „ schwarz } weißer Karton, ungez.
2 N IV 1 „ gelb }
2 N V 4 „ schwarz }

Die Neudrucke zeigen 2 dicke Striche über dem Kopf der Königin.

Ausg. 1857/58. 1. Neudr. 1879.

9 N I 1 P. braunrot } dünnes, zähes, weißes
10 N I 2 „ grün } Papier, gez 11½.
11 N I 4 „ blau }

2. Neudr. 1871.

12 N I 6 P. violett } weiß. einf. Pap., gez 11½.
13 N I 1 Sh. rot }

3. Neudr. 1889.

9 N II 1 P. braunrot } weißer Karton, gez 12
10 N II 2 „ grün } oder ungez.
11 N II 4 „ blau }

12 N II 6 P. violett } weißer Karton, gez 12
13 N II 1 Sh. rot } oder ungez.

Ausg. 1870. 1. Neudr. 1871.

21 N I 4 P. blau } weiches weißes Papier,
22 N I 10 „ schwarz } gez 11½, ohne Wz.

2. Neudr. 1879.

21 N II 4 P. blau } weiß. Karton, ungez u.
22 N II 10 „ schwarz } gez 12, ohne Wz.

Ausg. 1871. 1. Neudr. 1871.

23 N I 1 P. karmin }
24 N I 2 „ grün } weiches weißes Papier,
25 N I 3 „ braun } ohne Wz, gez 11½.
27 N I 9 „ blau }
28 N I 5 Sh. violett }

2. Neudr. 1879.

26 N I 4 P. gelb, dünnes, zähes, weißes Papier.

3. Neudr. 1889.

28 N II 5 Sh. rotviolett, weiß. Karton, gez 12

Ausg. 1878. Neudr. 1879.

31 N I 8 P. violettbraun, dünnes zähes, weißes
Papier.

Ausg. 1896.

42 N 2½ P. a. 9 P. hellblau (A 3), gez 12
dickes, weißes, einf. Papier

Thurn und Taxis

siehe Seite 39.

Timor.

(P., Sunda-Inseln, Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis. 100 Avos = 1 Pataka.

1884/85. Freimarken von Macao, Kronenzeichnung, mit schwarz., bei Nr. 1 rotem Aufdruck A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.

TIMOR

A 1

1	5 R.	schwarz	. . .	— 35	— 65
2	10	grün	. . .	3 50	5 —
3	20	karmin	. . .	3 —	4 —
4	25	violett	. . .	— 35	2 —
5	40	gelb	. . .	1 50	2 —
6	50	blau	. . .	— 75	3 —
7	80	grau	. . .	2 —	2 50
8	100	lila	. . .	1 —	3 25
9	200	orange	. . .	1 25	5 —
10	300	braun	. . .	1 75	6 —

Fehlgedruckte 10 R. grün von Mozambique und Port. Indien entstammen wie auch alle doppelten und kopfstehenden Aufdrucke der Makulatur.

1886. T. 1. Ludwig I., Prägedr., A gez 12 $\frac{1}{2}$.



1

11	5 R.	schwarz	. . .	— 15	— 30
12	10	grün	. . .	— 35	— 40
13	20	karmin	. . .	— 50	— 60
14	25	violett	. . .	— 60	— 60
15	40	schok'braun	. . .	1 —	1 —
16	50	blau	. . .	1 —	1 —
17	80	grau	. . .	1 75	2 —
18	100	braun	. . .	2 —	2 50
19	200	lila	. . .	3 50	3 50
20	300	orangegelb	. . .	4 50	4 50

1893. Freimarke Nr. 43 von Macau mit schwarzem Aufdr. A 2, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).

TIMOR

30 30

A 2

21 30 a. 300 R. orange 4 50 5 —

1893/94. T. 2. Karl I., gez 11 $\frac{1}{2}$.

2

22	5 R.	gelb	. . .	— 35	— 35
23	10	rötlichlila	. . .	— 60	— 60
24	15	schokol'braun	. . .	— 60	— 60
25	20	blaulila	. . .	1 —	1 20
26	25	grün	. . .	1 —	— 75
27	50	hellblau	. . .	1 60	1 25
28	75	karminrosa	. . .	2 50	2 75
29	80	gelbgrün	. . .	3 50	3 50
30	100	braun a. gelb	. . .	2 —	2 —
31	150	karm. . . rosa	. . .	4 50	4 50
32	200	blau . . . h'blau	. . .	5 —	5 —
33	300	d'blau . . . lachst.	. . .	8 50	8 50

1895. Nr. 11—20 mit farbigem Aufdr. A 3 oder ähnlich.

I & VO

PROVISORIO

仙 壹

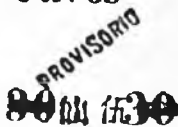
A 3

		avo	
34	1 a.	5 R. schwarz	
		Aufdr. rot	25 — 25
35	2 „	10 „ grün	
		Aufdr. schwarz	35 — 35
36	3 „	20 „ karmin	
		Aufdr. grün	50 — 50
37	4 „	25 „ violett	
		Aufdr. schwarz	60 — 60
38	6 „	40 „ braun	
		Aufdr. schwarz	80 — 80
39	8 „	50 „ blau	
		Aufdr. rot	135 120
40	13 „	80 „ grau	
		Aufdr. schwarz	150 150
41	16 „	100 „ braun	
		Aufdr. schwarz	2 — 2 —
42	31 „	200 „ lila	
		Aufdr. schwarz	325 325
43	47 „	300 „ orange	
		Aufdr. grün	450 450

1896. Nr. 21 mit weiterem schwarzen Aufdr. A 4, gez 12 1/2 (13 1/2).

TIMOR

5 avos



		avos	
44	5 üb.	30 a. 300 R.	
		orange gelb	6 — 6 —

1898. T. 3. Vasco da Gama-Ausgabe, gez 14—15.



45	1/2 A.	blaugrün . . .	— 10 — 15
46	1 „	zinnoberrot . . .	— 10 — 15
47	2 „	violett . . .	— 15 — 20
48	4 „	grün . . .	— 30 — 30
49	8 „	dunkelblau . . .	— 75 — 75
50	12 „	schokol'braun	1 — 1 —
51	16 „	dunkelbraun	1 60 1 60
52	24 „	hellbraun . . .	2 50 2 50

1898. T. 4. Karl I.; Wertziffern und Landesname schwarz (bei Nr. 65 rot), gez 11 1/2 (Nr. 53 u. 54 gez 12 1/2).



53	1/2 A.	grau . . .	— 05 — 10
54	1 „	gelbrot . . .	— 10 — 10
55	2 „	hellgrün . . .	— 15 — 15
56	2 1/2 „	schokol'braun	— 20 — 25
57	3 „	lila . . .	— 25 — 30
58	4 „	blaugrün . . .	— 40 — 50
59	8 „	blau . . .	— 60 — 80
60	12 „	rosa . . .	1 40 1 60
61	13 „	hellviolett . . .	1 50 1 70
62	16 „	blau a. h'blau	1 20 1 20
63	24 „	braun „ gelbl.	1 50 1 65
64	31 „	lila „ rosa	2 50 3 —
65	47 „	blau „ „	3 75 4 25

Ergänzungswerte s. unter Nr. 68—70, 95—97, 101, 102; Farbenänderungen unter Nr. 94, 98—100, 103—105.

1900. Nr. 62 u. 64 mit schwarzem Aufdruck A 5.

20 ≡

PROVISORIO

A 5

66	10 a.	16 A. blau a. h'blau	1 25 1 50
67	20 „	31 „ lila „ rosa	1 50 2 —

1900/01. [T. 4, Ergänzungswerte, gez 11 1/2.

68	10 A.	blau . . .	— 60 — 80
69	20 „	braun a. gelb . . .	1 50 1 25
70	78 „	schwarz n. hellblau	5 — 5 —

1902. T. 1 u. 2. Freimarken früherer Ausgaben mit schwarz. Aufdr. A6, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



A 6

	Av.	R.			
71	5 a.	25	violett	3	3 50
72		200	lila	12	15 —
73		5	gelb	k	50 — 60
74		25	grün	—	50 — 60
75		50	hellblau	—	50 — 60
76	6 a.	10	grün	75	75 —
77		300	rotgelb	8 50	8 50
78		2 $\frac{1}{2}$	schok'braun	k	60 — 75
79		20	blaulila	—	60 — 75
80	9 a.	40	schok'braun	15	15 —
81		100	braun	8	8 50
82		15	schok'braun	—	75 — 85
83		75	karm'rosa	—	75 — 85
84	15 a.	20	karmin	8 50	10 —
85		50	blau	75	75 —
86		10	rötl'lila	1 50	1 65
87		100	braun a. gelb	1 50	1 65
88		300	dklblau		
			a. lachst.	1 50	1 65
89	22 a.	80	grau	12	15 —
90		80	gelbgrün	1 60	1 75
91		200	blau a. h'blau	2	2 25

1902. T. 4. Nr. 57 und 60 mit schwarzem Aufdr. A7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



A 7

92	3 A.	lila	—	50	— 50
93	12	„	rosa	1 50	1 50

1903. T. 4, Ergänzungswerte und Farbenänderung, gez 11 $\frac{1}{2}$.

94	3 A.	blaugrün	—	15	— 20
95	5	„	rosa	—	25 — 30
96	6	„	hellbraun	—	35 — 40
97	9	„	schokol'braun	—	45 — 50
98	10	„	graublau	—	50 — 60
99	12	„	blau	1 50	1 75

100	13 A.	rotlila	—	60	— 75
101	15	„	blaulila	—	80 — 90
102	22	„	ziegelrot a. h'rosa	1	1 25
103	31	„	braun a. gelbl.	1 40	1 65
104	47	„	rotlila a. h'rosa	2	2 25
105	78	„	grünblau a. gelbl.	3 50	3 75

1905. Nr. 99 mit Aufdruck des neuen Wertes.

106 | 10 a. 12 A. blau — 50 — 60

Zeitungsmarken.

1892. Marken von Macau, Ausgabe 1886, mit schwarzem Aufdruck Z A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

JORNAES

TIMOR

2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$

Z A 1

1	2 $\frac{1}{2}$ a.	20 R.	karmin	k	70 — 60	
2	2 $\frac{1}{2}$ „	40	„	schok'br.	k	70 — 60
3	2 $\frac{1}{2}$ „	80	„	grau	k	70 — 60

1894. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$.



Z 1

4 | 2 $\frac{1}{2}$ R. schokol'braun — 05 — 05

1895. Nr. 4 mit schwarzem Aufdruck Z A 2, gez 11 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

avo

PROVISORIO

仙 半

Z A 2

5 | 1 $\frac{1}{2}$ a. 2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun — 15 — 20

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N1

1 | 1 A. hellgrün . . . 10 - 10 |

2	2 A. lila . . .	15	15
3	5 „ rotbraun . . .	30	30
4	6 „ rotorange . . .	40	40
5	10 „ olivbraun . . .	55	70
6	15 „ rotviolett . . .	80	1 -
7	24 „ blau . . .	1 -	1 50
8	40 „ karmin . . .	1 75	2 -
9	50 „ rehbraun . . .	2 -	2 50
10	1 P. violett . . .	4 -	5 -

Neudrucke.

Ausgabe 1884/85. Neudruck 1886: starkes weißes Papier, gez 13 1/2.

1 N	5 R. schwarz,	Aufdr. rot	---
2 N	10 „ grün,	„ schwarz	---
3 N	20 „ hellrosa,	„ „	---
4 N	25 „ lila,	„ „	---
5 N	40 „ hellgelb,	„ „	---
6 N	50 R. blau,	Aufdr. schwarz	---
7 N	80 „ grau,	„ „	---
8 N	100 „ helllila,	„ „	---
9 N	200 „ matterorange,	„ „	---
10 N	300 „ gelbbraun,	„ „	---

Tobago.

(Tobago. Tabago.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1879. T. 1, Königin Victoria, unten Blätterkranz, Wz Krone CC, gez 14.



1	1 P. rosa . . .	6	6
2	3 „ blau . . .	10	15
3	6 „ gelbrot . . .	15	15
4	1 Sh. blaugrün . . .	50	20
5	5 „ schiefergrau . . .	100	100
6	1 Pd. lila . . .	250	---

Mit Federzug entwertete Stücke kosten 1/3 der gebrauchten. Marken in gleicher Ausführung, jedoch Wz Krone CA, sind Stempelmarken.

1880. Nr. 3 halbiert, mit aufgeschriebem neuen Wert.

7 | 1 a. 6 P. gelbrot . . . 120 -

1880/81. T. 2, untere Inschrift „POSTAGE“, Wz Krone CC, gez 14.



8	1/2 P. brauntlila . . .	20	20
9	1 „ rotbraun . . .	30	20
10	4 „ gelbgrün . . .	40	10
11	6 „ hellbraun . . .	80	80
12	1 Sh. olivgelb . . .	5	10

1883. T. 2, Nr. 11 mit schwarz.
Aufdr. A 1, Wz Krone CC, gez 14.

2 $\frac{1}{2}$ PENCE

A 1

13. 2 $\frac{1}{2}$ a. 6 P. hellbraun 4 — 4 —

1882/84. T. 2, Wz Krone CA,
gez 14.

14 | $\frac{1}{2}$ P. braunlila . . . 2 50 2 50

15 | 1 „ rotbraun *h* 3 75 3 —

16 | 2 $\frac{1}{2}$ „ stumpfblau . . . 6 — 1 —
b. ultramarin — 75 — 75

17 | 4 „ gelbgrün . . . 20 — 20 —

18 | 6 „ hellbraun . . . 160 — 200 —

1885. T. 2, Wz. Krone CA,
gez 14.

19 | 4 P. blaugrau . . . — 85 1 —

1886. T. 2, Nr. 16 u. 18 mit
schwarzem Aufdruck A 2.

$\frac{1}{2}$ PENNY

A 2

A Wertziffer nahe an Penny,

B „ 3 mm von Penny.

20 | $\frac{1}{2}$ a. 6 braun *dk*

{ A 2 — 3 —

{ B 7 50 7 50

21 | $\frac{1}{2}$ a. 2 $\frac{1}{2}$ blau *dk*

{ A 2 — 3 50

{ B 10 — 12 —

1885/86. T. 2, Farbenänderung,
Wz Krone CA, gez 14.

22 | $\frac{1}{2}$ P. gelbgrün . . . — 10 — 15

23 | 1 „ karmin . . . — 25 — 15

24 | 6 „ orangebraun . . . 1 25 2 —

1886/89. Nr. 24 und 16 mit
schwarzem Aufdr. A 2.

A Wertziffer nahe an Penny,

B „ 3 mm von Penny.

25 | $\frac{1}{2}$ P. a. 6 orangebraun *d*

{ A 20 — 20 —

{ B 60 — — —

26 | 1 P. a. 2 $\frac{1}{2}$ blau

{ A 6 — 7 50

{ B 20 — 20 —

1892. Nr. 19 mit schwarz. Auf-
druck A 2.

27 | $\frac{1}{2}$ a. 4 P. blaugrau *d* 8 — 10 —

28 | 2 $\frac{1}{2}$ „ 4 „ „ *d* 5 — 5 —

1897. T. 6. Stempelmarke mit
schwarzem Aufdr. A 3.

$\frac{1}{2}$ d

POSTAGE

A 3

29 | $\frac{1}{2}$ a. 4 P. lila u. karmin 5 — 6 —

1. $\frac{1}{2}$ von d weiter absteh. 7 50 7 50

1894. T. 2, Krone CA, gez 14.

30 | 1 Sh. olivgelb . . . 2 — 3 —

1896. Nr. 30 in geänderter Farbe
(Fehldruck), Wz Krone CA, gez 14.

31 | 1 Sh. orangebraun 7 50 30 —

Seit Dezember 1898 werden in Tobago
die Marken von Trinidad verwendet.

Tolima.¹⁾

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1870. T. 1, ungez.



1	5 C. schwarz a. blau	40	—	22 50
2	10 „ „ „ weiß	50	—	40 —

Nr. 1 gibt es auf 8, Nr. 2 auf 2 verschiedenen Papiersorten.

1871. T. 2—5, ungez.



3	5 C. dklbraun	—	75	1 10
	b. röt'l'braun	—	75	1 10
4	10 „ blau, einf. P.	12 50	—	12 50
	b. „ gestr. „	25 —	—	25 —
5	50 „ dklgrün	15 —	—	15 —
6	1 P. karminrosa	25 —	—	20 —

1878/80. T. 6—10, weißes (Nr. 7—10 auch graublaues) Papier, ungez.



6

7

8



9

10

7	5 C. gelbbraun	—	40	—	40
	b. violettbraun	1 25	—	1 25	—
8	10 „ blau	1 —	—	1 —	—
9	50 „ grün	2 50	—	2 50	—
	b. dklgrün	6 75	—	6 75	—
10	1 P. ziegelrot	3 50	—	3 50	—
	b. karm'rosa	20 —	—	10 —	—
11	5 „ ziegelrot	250 —	—	250 —	—
12	5 „ gelb	75 —	—	75 —	—

1883/84. T. 6, 7 u. 11, ungez.



11

13	5 C. orange	—	30	—	30
14	10 „ ziegelrot	—	50	—	50
15	20 „ violett	—	80	—	80

1884. T. 12, für alle Werte gleich, ungez.



12

16	1 C. grau	—	25	—	30
17	2 „ lilarosa	—	25	—	30
18	2 1/2 „ stumpforange	—	35	—	40
19	5 „ braun	—	75	—	1 —
20	10 „ blau	1 —	—	1 —	—
21	20 „ gelboliv	4 —	—	4 —	—

¹⁾ Die Entwertung der Marken erfolgte fast ausschließlich mit Tinte; die Preise für gebraucht verstehen sich für derartig entwertete Marken.

22	25 C. schwarz	4	—	4	—
23	50 „ blaugrün	2	—	2	—
24	1 P. ziegelrot	3	75	4	—
25	2 „ violett	10	—	10	—
26	5 „ orange	15	—	15	—
27	10 „ rosalila	25	—	25	—

2 C. blau, 5 C. rot, 10 P. schieferblau sind Probe-, nicht Fehldrucke.

1886. T. 13 (Wert im Oval), Adler mit großen Flügeln, gez $10\frac{1}{2}$ (11).



13

	A	B
	weiß. Pap. $\frac{5}{8}$ gez $10\frac{1}{2}$	bläul. Pap. $\frac{5}{8}$ gez $10\frac{1}{2}$ (11)
28	5 C. dklbraun	2 75 2 25
	c. rotbraun	— — —
29	10 „ blau	5 50 5 50
30	50 „ grün	1 50 1 50
31	1 P. ziegelrot	3 — 3 — 6 50 — —

Alle 4 Werte sind ungez bekannt.

1886/87. T. 13 (Nr. 32) u. T. 14 (Wert im Achteck), Steindruck (Adler mit verkürzt. Flügeln), gez 12.



14

32	1 C. grau	„	20	—	20	—
33	2 „ hilarosa	„	12	50	12	50
34	2 $\frac{1}{2}$ „ fleischfarben	„	20	—	20	—
35	5 „ braun	„	15	—	15	—
36	10 „ blau	„	5	—	5	—
37	20 „ olivgelb	„	7	50	7	50
38	25 „ schwarz	„	4	—	4	—
39	50 „ grün	„	3	—	3	—
40	1 P. ziegelrot	„	5	50	5	50
41	2 „ violett	„	15	—	15	—
42	5 „ orange	„	25	—	25	—
43	10 „ rosa	„	15	—	20	—

Nr. 37 u. 41 gibt es tête-bêche.

1888. T. 15, gez $10\frac{1}{2}$ (11).



15

44	5 C. ziegelrot	—	30	—	30
45	10 „ grün	1	—	1	60
46	50 „ blau	6	—	4	—
47	1 P. braun	6	—	5	—

Nr. 44–46 sind auch ungezähnt bekannt.

1895. T. 15, gez 12 u. $13\frac{1}{2}$.

48	1 C. blau a. rosa	„	35	—	35	
49	2 „ grün „ h'grün	„	75	—	75	
50	5 „ rot	„	—	—	35	
51	10 „ grün	„	2	50	2	50
52	20 „ blau a. gelb	„	1	25	1	25

1904. T. 16–18, gezähnt 12 oder ungezähnt.



16



17



53

53	4 C. schwarz				
	a. h'grün	„	10	—	15
54	10 „ blau	„	20	—	20
55	20 „ orange	„	30	—	40
56	50 „ schwarz a. rosa	„	35	—	40
	b. „ „ lachst.	„	35	—	40
57	1 P. braun	„	50	—	60
58	2 „ grau	„	1	—	1
59	5 „ rot	„	125	—	150
60	10 „ schwarz				
	a. blaßblau	„	3	—	2
61	10 „ schwarz				
	a. blaßgrün	„	3	—	2
	b. schwarz a. grün, Glanzpapier	„	6	—	18

Nr. 59 gibt es tête-bêche.

Geldbriefversicherungsvignetten
siehe Handbuch.

Neudrucke.

Ausg. 1870. Die sog. Neudrucke von 1886 auf blauem und weißem Papier sind nur Nachbildungen, da sie nicht von dem ursprünglichen Platten abgezogen sind.

Ausg. 1871. Die Neudrucke zeigen Linien quer über die Marken, durch die die Platte ungültig gemacht wurde. Das Papier der Neudrucke ist bläulich, das der Originale gelblichweiß.

4 N | 10 C. blau a bläulich (hell, dunkel)
5 N | 50 „ blaugrün „ „ „ „
6 N | 1 P. rosa „ „ „ „

Ausg. 1886. Neudruck 1898 a. dickem oder dünnem weißem Papier, gez 11½.

30 N | 50 C. blaßstumpfgrün
31 N | 1 P. lebhaftorange

Tonga.

(G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1886/88. T. 1, König Georg I.,
Wz NZ u. Stern.

A gez 12½,
B „ 12:11½.



1

P.	A		B	
	gez 12½		gez 12:11½	
1 | 1	karmirosa	— 550	— 40	— 50
2 | 2	violett	— — —	1 —	125
3 | 6	blau	225 225	110	1 —
4 | 1	Sh. grün	10 — 1 —	350	450

1891. Nr. 1 u. 2 mit schwarzem
Aufdruck A1 u. A2, gez 12:11½
und 11½.

FOUR EIGHT
PENCE. PENCE
A1 A2

5 | 4	a. 1 P. rosa	110	6 —
6 | 8	„ 2 „ violett	4 —	6 —

Nr. 5 und 6 kommen ohne Punkt nach
PENCE vor, Nr. 6 mit kurzem T in
EIGHT (M. 25 —).

1892. Nr. 1 u. 2 mit schwarzem
Aufdruck von 2 achtstrahl. Sternen,
rechts oben u. links unten, gez 12½.

7 | 1	P. karmirosa	275	5 —
8 | 2	„ violett	8 —	10 —

Nr. 7 kommt auch mit 3, 4 und
5 Sternen vor.

1892. T. 1, gez 12:11½ (11½)
9 6 P. orangegelb. . . 175 2 —

1892. T. 2 u. 3. Wz NZ und
Stern, gez 12:11½ u. 11½.



2



3

10 | 1	P. rosa	4 —	50	150
11 | 2	„ sepiabraun	—	75	1 —
12 | 4	„ braunrot	5 —	7 —	
13 | 8	„ lila	6 —	18	
14 | 1	Sh. braun	4 —	12	

1893. T. 2 u. 3 mit rotem Aufdruck A3 bis A6, gez 12¹/₂.

$\frac{1}{2}$ d.
A3

$2\frac{1}{2}$ d.
A4

FIVE
PENCE.
A5

$7\frac{1}{2}$ d.
A6

- | | | | |
|----|----------------------------------|------|------|
| 15 | $\frac{1}{2}$ a. 1 P. ultramarin | 1 25 | 2 50 |
| 16 | $2\frac{1}{2}$ „ 2 „ blaugrün | 6 — | 5 — |
| 17 | 5 „ 4 „ gelb | 1 50 | 3 25 |
| 18 | $7\frac{1}{2}$ „ 8 „ karminrosa | 8 — | 6 50 |

Nr. 15 kommt ohne Aufdruck vor (sehr seltene Abart).

1893. T. 2 u. 3 mit schwarzem Aufdruck A3 u. A4, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).

- | | | | |
|----|----------------------------------|------|-----|
| 19 | $\frac{1}{2}$ a. 1 P. ultramarin | 4 50 | 5 — |
| 20 | $2\frac{1}{2}$ „ 2 „ grün | 2 50 | 5 — |

1894/95. Nr. 13, 14 und 4 mit schwarzem, Nr. 12 mit blauem Aufdr. A7 und A8, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).

SURCHARGE
A7
HALF-PENNY

SURCHARGE
A8
 $2\frac{1}{2}$ d.

- | | | | |
|----|---------------------------------------|-------|------|
| 21 | $\frac{1}{2}$ a. 4 P. braunrot | — 60 | — 60 |
| 22 | $\frac{1}{2}$ „ 1 Sh. braun | — 45 | 1 — |
| 23 | $2\frac{1}{2}$ „ 8 P. lila | 1 — | 1 50 |
| 24 | $2\frac{1}{2}$ „ 1 Sh. grün | — | — |
| | A gez 12 ¹ / ₂ | 16 50 | — |
| | B „ 12:11 ¹ / ₂ | 1 — | 2 50 |

Nr. 21 und 22 gibt es mit Aufdruck SURCHARGE, Nr. 23 u. 24 ohne Punkt nach SURCHARGE.

1895. Nr. 11 in blau mit rotem senkr. Wertaufdruck, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).

- | | | | |
|----|-------------------------------|------|-------|
| 25 | ONE PENNY a. 2 P.
mattblau | 1 75 | 2 50 |
| 26 | $1\frac{1}{2}$ d a. 2 P. „ | 3 25 | 8 50 |
| 27 | $2\frac{1}{2}$ d. „ 2 „ | 6 75 | 12 50 |
| 28 | $7\frac{1}{2}$ d. „ 2 „ | 45 — | 50 — |

Nr. 27 findet sich mit Aufdr. SURCHARGE.

1895. T. 4, König Georg II., ohne Wz, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).



- | | | | |
|----|-----------------------|------|------|
| 29 | 1 P. graugrün | 3 25 | 5 — |
| 30 | $2\frac{1}{2}$ „ rosa | 50 | 1 10 |
| 31 | 5 „ mattblau | 1 50 | 2 — |
| 32 | $7\frac{1}{2}$ „ gelb | 1 50 | 3 25 |
| | b. orange | 2 — | 3 50 |

1895. T. 4 mit Aufdruck A7 und A8, ohne Wz, gez 12:11¹/₂.

- | | | | |
|----|---|------|------|
| 33 | HALF PENNY a. $2\frac{1}{2}$ P.
ziegelrot | 3 — | 9 — |
| 34 | ONE PENNY a. $2\frac{1}{2}$ P.
ziegelrot | 3 50 | 10 — |
| 35 | $7\frac{1}{2}$ d. a. $2\frac{1}{2}$ P. zglrot | 4 50 | 10 — |

Nr. 33 gibt es mit SURCHARGE.

1896. Nr. 28 u 26 mit violetterm und schwarzem Aufdruck A9.

Half Penny
A9

- | | | | |
|----|---|------|------|
| 36 | $1\frac{1}{2}$ a. $7\frac{1}{2}$ d. a. 2 P.
mattblau | — | — |
| | a. Tonga-Aufdr. v.
oben n. unten | 60 — | 60 — |
| | b. Tonga-Aufdr. v.
unten n. oben | — | — |

- 37 1/2 a. 1 1/2 d. a. 2 P.
mattblau
a. Tonga-Aufdr. v.
oben n. unten 80 — 100 —
b. Tonga-Aufdr. v.
unten n. oben 30 — — —

Nr. 36 gibt es mit Aufdruck Hall (mit und ohne Penny), mit dicken Punkten statt Bindestrichen, ohne Bindestrich nach Half Penny.

1897. T. 5—13. Wz mehrfache Schildkröten, gez 14.



5



6



7



8



9



10



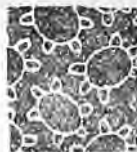
11



12



13



W1

- 38 1/2 P. tiefblau . . . — 10 — 15
39 1 „ rot u. schwarz . . . — 20 — 30
40 2 „ olivbraun
u. schwarz — 35 — 40
41 2 1/2 „ blau „ „ — 50 — 40
42 3 „ mattgrün
u. schwarz — 40 — 50
43 4 „ lila „ grün — 50 — 75
44 5 „ orange „ schwarz — 60 — 90
45 6 „ ziegelrot . . . — 75 125
46 7 1/2 „ grün u. schwarz Mk — 90 140
47 10 „ karmin u. schwarz 125 160
48 1Sh.braun „ „ 150 2 —
49 2 „ blau „ „ 3 — 4 —
50 2 „ dunkelviolett . . . 375 5 —
51 5 „ orangerot u. schwarz 750 850

Nr. 38 gibt es ohne Bruchstrich bei 1/2 (M. 60 — 10 —).

1899. T. 6. Nr. 39 mit Aufdruck:
T—L 1 June 1899 (Hochzeits-
gedenkmärke Tubon-Lavinia).

- 52 1 P. rot u. schwarz . 4 — 4 —
| 1. 1889 (st. 1899) Fehldr. 125 — — —

1908. T. 5—9. Wz Schildkröten.
abwechselnd auf- u. niedertauchend.
dünneres Papier, gez 14.

- 53 1/2 P. tiefblau . . . — 10 — 10
54 1 „ rot u. schwarz — 15 — 20
55 2 „ dunkelbraun
u. schwarz — 25 — 30
56 2 1/2 „ dunkelblau
u. schwarz — 35 — 30
57 3 „ grün „ „

Dienstmarken.

1893. T. 2 mit rotem Aufdruck
DA 1, gez 12 : 11 $\frac{1}{2}$.

G.F.B.

DA 1

1	1 P. ultramarin	. 1 50	5 —
2	2 " "	. 3 —	7 50
3	4 " "	. 15 —	20 —
4	8 " "	. 60 —	75 —
5	1 Sh. "	. 80 —	100 —

1893. Desgleichen mit weiterem
schwarzen Aufdruck des neuen
Wertes.

6	$\frac{1}{2}$ a. 1 P. ultramarin	3 50	3 50
7	$2\frac{1}{2}$ " 2 " "	4 —	5 —
8	5 " 4 " "	5 —	8 50
9	$7\frac{1}{2}$ " 8 " "	6 —	10 —
10	10 " 1 Sh. "	7 50	15 —

G. F. B. = Gane laka buleaga (Dienstmarken).

Toscana.

(Tuscany. Toscane.) — (I., Europa.)

60 Quattrini = 20 Soldi = 12 Crazie = 1 Lira.

1851/52. T. 1. Wz (W 1) 12
Kronen und Linien über den ganzen
Bogen verteilt, ungez. *)



I



W 1

1	1 Q. schwarz		
	A bläul. P.	100 —	25 —
	B grauw. "	55 —	30 —
2	1 S. gelb		
	A bläul. P.	200 —	40 —
	B grauw. "	200 —	35 —
	b. orange	150 —	30 —
3	2 " braunrot		
	A bläul. P.	750 —	175 —

4	1 C. karmin		
	A bläul. P.	60 —	2 50
	B grauw. "	40 —	2 —
	C. rotbraun	40 —	3 —
5	2 " blau		
	A bläul. P.	65 —	2 50
	B grauw. "	55 —	1 50
	b. grün'blau	30 —	2 —
6	4 " grün		
	A bläul. P.	75 —	3 50
	B grauw. "	45 —	2 25
	b. gelbgrün	— —	2 —
7	6 " dklblau		
	A bläul. P.	70 —	3 75
	B grauw. "	100 —	3 75
	c. violettblau	— —	4 25
	d. schieferblau	100 —	3 —
8	9 " violett		
	A bläul. P.	175 —	5 —
	B grauw. "	90 —	4 25
9	60 " braunrot		
	A bläul. P.	750 —	400 —

Die zahlreichen Farbenabweichungen
sind hauptsächlich durch Zersetzung
entstanden.

*) Die Preise für ungebrauchte gelten
für einwandfreie Stücke, knapprandige
Stücke, die viel in den Handel kommen,
sind weit weniger wert.

1857. T. 1, Wz gekreuzte Wellenlinien (W 2), weißes Pap., ungez.



W 2

10	1 Q.	schwarz	18	15
11	1 S.	gelb	250	65
12	1 C.	blutrot	50	6
13	2 "	blau	30	1
		b. grüntichblau	50	1 25
14	4 "	grün	40	2 50
15	6 "	dunkelblau	45	3
		b. stempfbau	50	3
16	9 "	lila	300	100

1860. T. 2, Wertangabe in Centesimi, Wz W 2.



2

17	1 C.	dunkelviolet	30	9
		b. rotilla	35	10
18	5 "	grün	50	5
		b. olivgrün	100	8 50
19	10 "	dklbraun	15	60
		b. viof'braun	30	90
20	20 "	blau	45	2 50
		b. graublau	60	3
21	40 "	karmine	55	3 50
		b. karminrosa	55	4
22	80 "	fleischrot	125	25
23	3 L.	dunkelgelb		1 350

Zeitungs-(Stempel-)Marke.

1854. Wertangabe im Doppelkreis, dünnes gelbes Papier ungez.

1	2 Soldi	schwarz	5
---	---------	---------	---

Nr. 1 gibt es in tête-bêche.

Neudrucke.

Ausgabe 1861/62 wurde 1866 auf Resten des alten Papiers in lebhafteren Farben neu gedruckt

1 N	1 Q.	schwarz	6	4 Cr.	grün
2 N	1 S.	gelb	7	6 "	blau
3 N	2 "	tiefrotbraun	8	9 "	braunviolett
4 N	1 Cr.	rot	9	60 "	hellzigeletrot
5 N	2 "	blau			

Nr. 1 N- 8 N kommen oft mit falscher Abstempelung vor.

Ausgabe 1868, Wz W 1.

23 N 3 L. blaß-, tieforangegelb

Transvaal vormals Südafrikanische Republik.

(South African Republic (Vaal River Colony). Transvaal). — (G., Afrika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

I. Erste Republik.

1869. T. 1 (Nr. 1—4) T. 1 u. 2
(Nr. 5 u. 6)

A ungez,
B durchstochen.



1 gespreizte Flügel 2 geseukte Flügel

P.	A ungez	B durchstochen
11 rot	. 15 — 17 50	16 50 20 —
26 blau	. 25 — 9 —	20 — 9 50
31 Sh. grün	. 50 — 30 —	35 — 18 —
P.	A ungez	B durchstochen
41 schwarz	. 60 — 50 —	8 50 20 —
53 lila	. 45 — 22 50	16 50 22 50
66 ultramarin		60 — 10 —

Die in vorstehender Reihe unter A und B angegebenen Preise sind die

billigsten Notierungen, die für Marken gleichen Wertes in den zahlreichen Auflagen entsprechend der Häufigkeit ihres Vorkommens gelten.

Von dem ersten sog. Mecklenburger Druck dieser Marken, der die Werte in T. 1, 1 P. braunrot und ziegelrot, 6 P. hellblau und 1 Sh. smaragdgrün umfaßte, sind nur wenige Stücke postalsch gebraucht worden, da fast die ganze Auflage vor der Versendung nach Transvaal von Händlern angekauft wurde. Mit den Originalplatten wurden dann in Pretoria und Potchefstroom teils auf deutschem, teils auf verschieden starkem einheimischen Papier Lokaldrucke hergestellt.

1874. T. 1, durchscheinendes oder dickes undurchsichtiges Papier, gez 12¹/₂.

7	1 P. rot	. . . 100 — 55 —
	b. mattrot	. . . 75 — 50 —
8	6 „ blau	. . . 100 — 40 —

II. Erste Britische Besitzergreifung.)

1877. T. 1, mit rotem Aufdruck A 1.

V. R.

TRANSVAAL

A 1

P.	A ungez	B durchst.
93 lila	. . . 200	
106 blau	. k — 240	
Sh.		
111 grün	kl — 125 —	

— Desgl. schwarzer Aufdruck A 1.

P.	A ungez	B durchst.
121	lebh'rot k 11 — 11 —	— 160 —
	b. rot k d 8 50 14 —	80 — 80 —
133	stpflila k 90 — 22 50	— 60 —
146	tiefblau — 26 50	
	b. st'blau 120 — 22 50	
	c. blau k — — 70 —	
Sh.		
151	grün k 50 — 26 50	— 60 —

Nr. 15 gibt es tête-bêche.

1877. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 1, rosa getöntes Papier.

P.	A ungez	B durchst.
166	P. blau	
	a. rose k 60 — 27 50	— 60 —

1) Am 12. April 1877 annektierten die Engländer auf Grund einer Volksabstimmung die Südafrikanische Republik.

1877/79. Gedruckt mit den alten Platten auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdruck A 2.

V. R.

Transvaal

P.	A 2		B durchst.
	ungez		
171	rot a. blau <i>tu k d</i>	50 — 22 50	90 — 27 50
181	rot u. orange <i>k</i>	6 75 11 —	30 — 25 —
193	lila a. brngelb <i>k</i>	14 — 8 50	100 — 25 —
203	lila a. grün <i>k</i>	150 — 16 50	— — —
216	blau a. grün <i>k</i>	60 — 20 —	85 — 25 —
226	blau a. blau <i>k d</i>	40 — 15 —	— — 35 —

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 3.

V. R.

Transvaal

P.	A 3		B durchst.
	ungez		
231	P. rot a. orange	30 — 30 —	— — —
243	P. lila a. brngelb <i>k</i>	40 — 16 —	— — 90 —
253	P. lila a. grün <i>k</i>	120 — 12 50	— — —
266	P. blau a. blau <i>k</i>	100 — 20 —	— — 80 —

1877/79. Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 4.

V. R.

Transvaal

A 4

P.	A		B durchst.
	ungez		
271	P. rot a. gelb b. rot a. orange	26 50 26 50 — — — 20 — 22 50	— — —
283	P. lila a. grün	22 50 15 —	— — —
293	lila a. blau	22 50 15 —	— — —

Man unterscheidet engen und weiten Durchstich (letzterer meist sehr selten). auch gibt es Papierunterschiede und Aufdruckfehler bei Nr. 9—29.

1877/80. T. 3, Königin Victoria, gez 14 (14 1/2).



30	1/2 P. ziegelrot	12 50	20 —
31	1 „ braun	5 —	5 —
32	3 „ braunrosa	7 75	3 50
33	4 „ reseda	10 —	3 50
34	6 „ olivschwarz	7 —	2 75
35	1 Sh. grün	40 —	22 50
36	2 „ blau	60 —	17 50

1879. Nr. 34 mit Aufdr. A 5 — A 11.

1 Penny 1 Penny

A 5

A 6

1 Penny 1-Penny

A 7

A 8

1 Penny, 1 PENNY.

A 9

A 10

1 Penny

A 11

37	1 a. 6 P. [schwarz a. Aufdr. schwarz	30 —	22 50
	A 5 A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11		
	60 — 70 —		30 —
	70 — 30 — 70 — 40 — 150 —		60 — 22 50
	b. Aufdr. rot	100 —	45 —
	A 5 A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11		
	60 — 80 —		100 —
			45 — 160 —

III. Zweite Republik.)

1882. Nr. 33 mit Aufdruck A 12.

EEN PENNY

A 12

38 1 a. 4 P. reseda 4 3 25 4 50

1883. T. 1 u. 2, gez 12.

39 1 P. schwarz . . . 1 50 1 —
 b. grauschwarz . . . 1 75 1 85
 40 3 „ schwarz a. rosa 12 — 12 —
 41 3 „ orangerot „ weiß 5 — 2 50
 b. rotbraun . . . 15 — 1 50
 42 1 Sh. grün . . . 15 — 2 —

Nr. 42 gibt es tête-bêche (M. 60 —).

1885. T. 4. In 4 verschiedenen
Zählungen 11½—13.

4

43 ½ P. grau . . . — 25 — 10
 44 1 „ karmin . . . — 40 — 10
 45 2 „ braunviolett . . . 2 — 1 —
 46 2 „ olivgelb . . . — 70 — 10
 47 3 „ lila, violett . . . 4 50 1 50
 48 4 „ dunkeloliv . . . 2 50 — 50
 49 6 „ blau . . . 2 50 — 40
 50 1 Sh. grün . . . 12 — — 35
 51 2/6 „ ockergelb . . . 17 50 3 50
 52 5 „ schieferblau 15 — 3 25

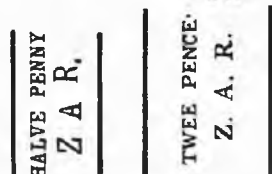
Nr. 43—52 kommen vor: Alle Werte in
Zählung 12½: 12 und 12½ (außer 2 P.,
braunviolett), außerdem 1, 3, 4 P. in Zäh-
nung 11½: 12, ½, 4, 6 P., 1 Sh. in Zäh-
nung 13½. Zählungen 11½: 12 und 13½ sind
die seltensten.

1) England gab durch Konvention vom 4. August 1888 der Republik die Unabhängigkeit zurück.

1885. T. 1, 4 u. 3. Nr. 41, 42,
47 u. 34 mit Aufdr. A 13 bis A 16.

A 13

A 14



A 15

A 16

53 ½ a. 3 P. ziegelrot (A 15)
 a. von unten n. oben (A 13) 3 25 4 —
 b. „ oben n. unten (A 14) 3 25 4 —
 54 ½ a. 1 Sh. grün
 a. v. unten n. oben (A 13) 10 — 12 —
 b. „ oben n. unten (A 14) 10 — 12 —
 55 ½ a. 3 P. violett
 a. gez. 12½: 12 2 50 4 —
 b. gez. 11½: 12 7 50 12 50
 56 ½ a. 6 P. d'oliv (A 15) 30 — 45 —
 57 2 „ 6 „ „ (A 16) 4 — 6 —
 Nr. 54 gibt es tête-bêche (Preis M. 150 —).
 Nr. 55 kommt mit PRNNY statt PENNY
 vor. (Preis M. 40 —) und kopfst. N in
 PENNY.

1888. Nr. 47 mit Aufdr. A 17 u. A 18,
gez. 12½: 12.

2d

2d

A 17

A 18

58 2 a. 3 P. violett
 a. Aufdr. A 17 4 5 — 6 —
 b. „ A 18 d 4 — 75 1 —

1887/90. T. 4, gez 12½.

59 2½ P. violett . . . 1 50 — 50
 60 10 Sh. rehbraun . . . 30 — 5 —
 61 5 Pd. tiefgrün . . . 200 — 18 —

1893. Nr. 46 b, 49 u. 50 gez 12 $\frac{1}{2}$
mit farbigem Aufdr. A 19—A 22.

**Halve
Penny**

A 19

1 Penny

A 20

2 $\frac{1}{2}$ Pence

A 21

**2 $\frac{1}{2}$
Pence**

A 22

62	1/2 a. 2 P. olivgelb		
	ja. Aufdr. rot	k	1 — 150
	lb. „ schwarz	k	125 — 2 —
63	1 a. 6 P. blau	k d	— 65 — 65
64	2 $\frac{1}{2}$ a. 1 Sh. grün	k	175 — 2 —
	1. 2 $\frac{1}{2}$ st. 2 $\frac{1}{2}$ (A 21)	k	60 — 70 —
65	2 $\frac{1}{2}$ a. 1 Sh. grün		
	(A 22)	k d	2 — 5 —

Es gibt fehlerhafte Aufdrucke von Nr.
62 bis 65 sowie 75 und 76.

1894/95. T. 5, gez 12 $\frac{1}{2}$.



5



2 Deichseln



1 Deichsel

	P.	2 Deichseln	1 Deichsel
66	1/2 grau	— 60 — 75	— 35 — 10
67	1 karmin	— 80 — 20	— 60 — 10
68	2 gelbbraun	1 50 — 25	— 75 — 20
69	3 violett		— 5 — 150
70	4 dunkeloliv		— 2 — 2 —
71	6 blau	2 50 2 —	— 225 — 80
	Sh.		
72	1 grün	16 — 1250	— 1250 — 3 —
73	5 schieferblau		— 45 — 10 —
74	10 braun		— 40 — 550

1895. Nr. 72 mit grünem und Nr. 59
mit rotem Aufdr. A 23 u. A 24.

**Halve
Penny**

A 23

75	1/2 a. 1 Sh. grün	k d	— 25 — 35
----	-------------------	-----	-----------

Id.

A 24

76 1a 2 $\frac{1}{2}$ P. violett k — 30 — 40

Siehe Bemerkung nach Nr. 65.

Von Aufdruck A 24 unterscheidet man
2 Typen, die seltenere 2. Type zeigt
Ziffer und d etwas mehr entfernt.

Preis M. 750 750

T. 6, Stempelmarke mit grünem
Aufdr. POSTZEGEL, gez 11 $\frac{1}{2}$.



6

77 6 P. rosa 1 50 1 50

1895. 6. Sept. T. 7. Gedenkmarke
dat. 1895, gez 11—12 $\frac{1}{2}$.



7

78 1 P. dunkelrot *tu* — 35 — 30

1896. T. 5. Wertangabe (außer
bei Nr. 79) tiefgrün, gez 12 $\frac{1}{2}$.

79	1/2 P. grün		— 20 — 08
80	1 „ karmin		— 25 — 05
81	2 „ braun		— 50 — 20
82	2 $\frac{1}{2}$ „ blau	1 —	— 30
83	3 „ rotviolett	2 —	— 1 —
84	4 „ olivgrün	1 25	— 1 —
85	6 „ lila	1 75	— 50
86	1 Sh. ockergelb	2 25	— 40
87	2/6 „ dunkelviolett	3 50	— 3 50

IV. Zweite Britische Besitzergreifung.

1900. T. 5 u. 4, mit schwarzem Aufdruck A 29.

V. R. I.

A 29

88	1/2 P.	grün	k	— 20 — 20
89	1 "	karmün	k	— 30 — 30
90	2 "	braun	k	— 40 — 40
91	2 1/2 "	blau	k	— 50 — 50
92	3 "	rotviolett	k	— 80 — 80
93	4 "	olivgrün	k	1 — 1 —
94	6 "	lila	k	1 20 1 20
95	1 Sh.	ocker	k	2 — 2 —
96	2/6 "	dunkelviolett	4 50 5 —	
97	5 "	schieferblau	30 — 25 —	
98	10 "	braun	15 — 15 —	
99	5 Pd.	grün	200 — — —	

Fehler im Aufdruck:

Ohne Punkt nach V: alle Werte.

Ohne Punkt nach I: alle Werte außer 5 Pds.

Ohne Punkt nach R: 1/2, 1, 3, 4, 6 P.

Ohne Punkt nach R u. I: 1 P.

Mit Doppelpunkt nach I: 1 P.

Mit Heferstehendem I: alle Werte außer 5 u. 10 Sh., 5 Pds.

Dicke Punkte nach V. R. I: 1/2, 2 1/2 P.

Dicker Punkt nur bei I: 1/2 P. bis 1 Sh.

Komma statt Punkt hinter R: 2 1/2 P.

Aufdruck V. I. R. statt V. R. I.: 2 P.

1901. T. 5, mit schwarzem Aufdruck A 30.

E. R. I.

A 30

100	1/2 P.	grün	— 40 — 50
101	1 "	karmün	— 30 — 10
102	3 "	rotviolett	— 75 — 75
103	4 "	olivgrün	1 — 1 —
104	2/6 Sh.	dunkelviolett	6 — 7 50

Nr. 101 kommt ohne E, Nr. 102 mit hochstehendem Punkt hinter E vor.

— T. 5, Nr. 80 mit schwarzem Aufdr. A 31.

E. R. I.

HALF

PENNY

A 31

105	1/2 P. a. 2 P.	braun	— 20 — 20
-----	----------------	-------	-----------

Nr. 105 kommt ohne Punkt nach E und mit Aufdruck E. R. I. vor.

V. Transvaal-Kolonie.

1902/05. T. 8. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



8

106	1/2 P.	stumpfgrün	u. schwarz	— 15 — 08
107	1 "	dkkrosa	"	— 25 — 08
108	2 "	lila	"	— 50 — 30
109	2 1/2 "	ultramarin	u. schwarz	— 75 — 40
110	3 "	olivgrün	u. "	1 — — 30
111	4 "	dklbraun	"	1 50 — 75

112	6 Sh.	gelbbraun	u. schwarz	1 50 — 40
113	1 "	olivgrün	u. schwarz	4 50 3 —
114	2 "	dklbraun	"	9 — 1 25 0
115	2/6 "	schwarz	u. lila	4 50 3 50
116	5 "	lila	u. grau	8 50 8 50
			a. gelb 1/2k	
117	10 "	"	grauschwarz	
			a. rot	25 — 18 —
118	1 Pd.	violett	u. hellgrün	35 — 30 —
119	5 "	"	orange	1 50 — — —

1902/05. T. 8, Farbenänderung, gez 14.

120	1 Sh.	rotbraun	u. dklgrau	3 — 1 —
121	2 "	gelb	"	11 — 4 50

1906/09. T. 8. Zweifarb. Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

122	1/2	P. hellgrün u. schwarz	75	—	50
123	1	„ rosa	—	75	— 60
124	2	„ lila	—	35	— 20
125	2 1/2	„ ultramar.	—	40	— 25
126	3	„ olivgrün	—	45	— 25
127	4	„ d'braun	—	55	— 40
128	6	„ gelbbirn	—	75	— 30
129	1 Sh.	„ rotbraun	—	150	— 50
130	2	„ gelb	—	3	— 275
131	5	„ violett	—	—	—
		a. gelb	750	750	
132	10	„ lila u. grauschwarz	—	—	—
		a. rot	16	—	1250
133	1 Pd.	„ violett u. hellgrün	26	—	2750

1905/08. T. 8, einfarb. Dr. Wz
Krone CACA, gez 14.

134	1/2	P. grün	—	10	— 10
135	1	„ dunkelrosa	—	20	— 10

1908. T. 8, Wz Anker (Papier
der Kap-Kolonie), gez 14.

136	1	P. rot	—	—	—
-----	---	--------	---	---	---

Nr. 106—114, 122—128, 134 u. 136
haben Inschrift Revenue — Postage.
115—121, 129—133 Postage — Postage.

Freimarken mit schwarzem Aufdruck
C. S. A. R. am Kopf oder am Fuß sind
bei den Central South African Railways
in Gebrauch, sind aber nicht als amtlich
verausgabte Dienstmarken zu betrachten.

Nachportomarken.

1907. T. N1, Wz Krone CACA,
gez 14.



		Ziffer			
1	1/2	P. grün	schwarz	— 15	— 15
2	1	„ karmin	„	— 20	— 15
3	2	„ orange	orange	— 35	— 25
4	3	„ blau	schwarz	— 50	— 50
5	5	„ violett	schwarz	— 85	— 75
6	6	„ braunrot	„	— 90	— 80
7	1 Sh.	„ schwarz	karmin	150	150

VI. Notausgabe der Burenregierung in Pietersburg.

1901. T. 1. Freimarken für die Korre-
spondenz der kriegführenden Buren.
Buchdruck, ungez und gez 11 1/2.



T. I: 1901 in großen Ziffern, P. in POST-
ZEGEL größer als die andern Buchstaben.
T. II: 1901 in kleineren Ziffern, P in POST-
ZEGEL größer als die andern Buchstaben.
T. III: 1901 in kleineren Ziffern, P in POST-
ZEGEL in gleicher Größe wie die ande-
ren Buchstaben.

1 1/2 P. grün, gez 11 1/2

T. I	14	—	—
„ II	70	—	—
„ III	20	—	—

2	1	P. rosa, gez 11 1/2			
		T. I	4 50	5 50	
		„ II	5 50	7 50	
		„ III	5 50	—	—
3	2	„ orange, gez 11 1/2			
		T. I	8 50	11	—
		„ II	11	—	—
		„ III	11	—	—
4	4	„ blau, ungez	T. I	30	— 35
		„ II	45	—	—
		„ III	45	—	—
5	6	„ grau	„ I	45	— 45
		„ II	—	—	—
		„ III	—	—	—
6	1	Sh. gelb	„ I	22 50	26 75
		„ II	30	— 35	—
		„ III	30	—	—

Nr. 1—3 ungez haben fast den doppelten
Wert der gezähnten. Jede Marke trägt den
Namenszug J. T. de V. S. In schwarz, Nr. 1
auch in rot, ungebr. Stücke ohne Namens-
zug rühren aus Restbeständen her. Die In-
schriften zeigen in mannigf. Druckfehler auf.
Vorsicht vor Pariser Fälschungen!

VII. Englische Sonderausgaben

örtlichen Charakters.

Lydenburg.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 78—81 u. 83—85 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. in dünnen römischen Kapitalbuchstaben, Nr. 5 mit neuem Wert.

1	1/2 P.	grün	120	—	120	—
2	1 "	karmin	40	—	—	—
3	2 "	braun	50	—	—	—
4	2 1/2 "	blau	—	—	—	—
5	3 a. 1 P.	karmin	—	—	—	—
6	4 P.	grün	—	—	—	—
7	6 "	lila	—	—	—	—
8	1 Sh.	ockergelb	—	—	—	—

V. R. I. mißt meist 12 mm, kommt aber auch schmaler (8 mm) vor.

— Desgl. Nr. 79 u. 87 mit schw. Aufdr. V. R. I. und neuem Wert in violetter Aufdruck.

9	1 P.	a. 1 P.	karmin	—	—	—
10	1 "	"	1 "	dklrot	—	—

Rustenburg.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 78—86 mit violetter Aufdruck V. R.

1	1/2 P.	grün	20	—	15	—
2	1 "	karmin	10	—	10	—
3	2 "	braun	—	—	60	—
4	2 1/2 "	blau	—	—	—	—
5	3 "	rotviolett	45	—	45	—
6	4 "	grün	—	—	—	—
7	6 "	lila	—	—	65	—
8	1 Sh.	ockergelb	—	—	65	—
9	1/6 "	dunkelviolett	—	—	—	—

Volksrust.

1902. Stempelmarken, gez 12, mit schw. Aufdr. V. R. I.

1	1 P.	mattblau	—	50	5	—
2	6 P.	karmin	2	—	15	—
3	1 Sh.	olivgelb	3	75	15	—
4	1 6 "	braun	—	—	18	—
5	2/6 "	violett	—	—	22	50

Wolmaranstad.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 78—85 mit violetter Aufdr. **Cancelled**

V-R-I.

1	1/2 P.	grün	25	—	—	—
2	1 "	karmin	30	—	—	—
3	2 "	braun	50	—	—	—
4	2 1/2 "	blau	75	—	—	—
5	3 "	rotviolett	100	—	—	—
6	4 "	grün	100	—	—	—
7	6 "	lila	125	—	—	—
8	1 Sh.	ockergelb	—	—	—	—

— Gedenkmarke Nr. 87 mit violetter Aufdr. **Cancelled**

V-R-I.

9	1 P.	dunkelrot	75	—	—	—
---	------	-----------	----	---	---	---

Marken vom Kap der Guten Hoffnung (5 und 1 P.) sowie der Südafr. Republik (5, 1, 2 u. 6 P) mit violetter Handstempelaufdr. BESIEGELT und Poststempel SCHWEIZER RENECKE, Z. A. R. und Datum im Kreise sind keine Sonderausgabe.

Neudrucke.

Die im Handel vorkommenden sogen. Mecklenburger Neudrucke von Nr. 1—3 sind in Wahrheit Fälschungen, die von neuen Platten herrühren, dagegen sind Mecklenburger Neudrucke von Nr. 5 u. 6 mit den Originalplatten hergestellt und in gebrauchten Stücken nur an dem Entwertungstempel zu erkennen, der bei posttäglich gebrauchten Stücken meist ungewöhnlich dick, bei den Neudrucken leicht und exakt aufgedrückt ist.

40 N	3 P.	schwarz und rosa	—	—	—	—
41 N	3 "	orangerot	—	—	—	—

Travancore.

(G., Indien, Asien.)

16 Cash = 1 Chukram, 28 Chukrams = 1 Rupie.

1888. T. 1. ohne Wz, gestr. Pap.,
gez 12.

1	1	Ch. ultramarin	— 20 — 40
2	2	" rot, karmin	— 30 — 25
3	4	" grün	— 75 — 20

1889/1894. T. 1. Wz Muscheln
(W 1) gew. Pap. gez 12.

4	1	Ch. ultramarin	— 20 — 10
5	2	" rot	— 40 — 20
6	3	" grün	— 150 — 120

1895. T. 1. Wz W 1, gez 12.

7 1/2 Ch. tiefviolett — 30 — 10

1900. T. 2. Wz W 1, gez 12.

8 3/4 Ch. schwarz,
grauschwarz — 20 — 101903/4. Nr. 4 — 8 auf dickem Papier,
abweichende Farben.

7	A	1/2	Ch. leb'violett	— 10 — 20
8	A	3/4	" schwarz	— — —
4	A	1	" indigo	— 20 — 40
5	A	2	" tiefrot	— — —
6	A	4	" blaugrün	— 50 — 20

— Freimarke Nr. 7 A mit schwarz
A 1, Nr. 7 mit Aufdr. A 2.
$$\frac{1}{4}$$

A 1

$$\frac{3}{8}$$

A 2

9	1/4	a.	1/2	Ch. tiefviolett	— 10 — 20
		b.		leb'violett	— 10 — 10
10	3/8	a.	1/2	Ch. tiefviolett	— 10 — 20
		b.		leb'violett	— 20 — 20

1908. T. 3, Wz W 1, gez 12.



11 4 Cash rosa . . . — 15 — 15

Trinidad.

(Trinité.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1851. T. 1, ohne Wertangabe, ungez.



P.	A	B
	bläul. Pap.	weiß. Pap.
1 (1) ziegelrot	40 — 10 —	60 — 20 —
2 (1) braunlila	10 — 22 50	10 — 20 —
3 (1) blau	11 — 22 —	
4 (1) d'schiefer 20 — 20 —	10 — 25 —	

Die zahlreichen Farbenarten von Nr. 1-4 sind durch Zersetzung entstanden.

1852/53. T. 2, ohne Wertangabe, reiner Druck (Steindr.), ungez.



	A	B
	gelbl. Pap.	bläul. Pap.
5 (1 P.) blau	120 —	180 —

1859/61. T. 4 u. 5, ohne Wz.

A B nadelstichartig gez 12½ oder 14.

C unvollkommen gez 14—16.

D scharf gez 14—16.



	A B		C		D	
	nadelstichartig		unvollk.		scharf gez	
12 (1 P.) rot, rosa	50	30	50	8	60	30
13 4 „ violett, grauviolett	60	40	85	30	80	50
14 6 „ grün, tiefgrün	60	40	80	27	100	50
15 1 Sh. violettblau, tiefviolett	125	100	160	60	—	—

1855/60. Wie Nr. 5, jedoch unklarer, oft ganz verschwommener Druck, dünnes Papier, ungez.

6 (1 P.) blau	60	—
b. graublau	50	—
7 (1 „) mattrot	21	75

Von Nr. 6 u. 7 gibt es vielfache Farbabarten.

1859. T. 1 (Nr. 8), T. 3 ohne Wz, ungez (oben TRINIDAD, unten Wertangabe).



8 (1 P.) rosa	60	18
9 4 „ graulila	30	50
b. dunkelviolett	—	60
10 6 „ grün	—	75
11 1 Sh. schwarzblau 20 —	30	—

1863. T. 4 u. 5. Dickes Glanzpapier, ohne Wz.

		A		B		C	
		gez 11½-12		gez 13		gez 12½	
16	(1 P.) karminrot	50	20	20	7	20	10
17	4 „ rötlichviolett	60	30				
18	6 „ tiefgrün h. smaragdgrün	150	40	100	40		
19	1 Sh. schwarzviolett h. lebhviolett	150	40		80		

1865. T. 4 u. 5. Wz Krone CC.

		A		B	
		gez 12½		gez 14	
20	(1 P.) scharlachrot	15	3	15	1
	h. karmin, rosa	17	2 50	5 50	60
21	4 „ lebhaftviolett	40	5		
	h. blaßviolett	90	10		
	c. lila	22 50	7 50		
22	6 „ blaugrün	25	4		
	b. smaragdgrün	30	7 50		
	c. gelbgrün	25	3	15	1 65
23	1 Sh. violett	30	6		
	b. rotlila	60	10		

1869. T. 6, Wz Krone CC, gez 12½/2.



24| 5 Sh. braunkarmin 35 — 30 —

1872. T. 5, Wz Krone CC.

		A		B	
		gez 12½		gez 14	
25	4 P. grau	20	5	30	1
26	1 Sh. orange	30	4 50	35	7 50

1879/82. T. 4 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, gez 14.

HALFPENNY ONE PENNY

		A 1	Wz	A 2
27	1½ P. a. lila (CC)	3 50		3 —
28	1½ „ „ „ (CA)	60		18 —
29	1 „ „ karmin (CA)	5		— 75

1882. Nr. 22c B, mit Aufschrift in roter oder schwarzer Tinte.

30 **1d** a. 6 P. gelbgrün
a. Aufdr. schwarz — —
b. „ rot 4 — 2 50

1883. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

31| 4 P. grau 60 — 4 —

1883 85. T. 7, Wz Krone CA, gez 14.



32	1/2 P. grün	—	20	—	10
33	1 „ karminrosa . . .	—	30	—	10
34	2½ „ lebhaftblau . . .	—	70	—	20
	b. ultramarin	3	—	—	20
35	4 „ grau	1 40	—	—	35
36	6 „ sepiabraun	2	—	—	2 50
37	1 Sh. rötlichbraun . .	6 25	4 50		

1894. T. 6, Wz Krone CC, gez 14.

38| 5 Sh. violettrot . . 12 50 17 50

1896. T. 8 u. 9, Wz Krone CA,
gez 14.



8

9

39	1/2 P.	lila u. grün	— 10 — 10
40	1 "	" " karmirosa	— 35 — 10
41	2 1/2 "	" " ultramarin	— 50 — 20
42	4 "	" " orange	1 — 120
43	5 "	" " violett	4 — 450
44	6 "	" " schwarz	1 — 90
45	1 Sh.	blaugrün	
		u. rötlichbraun	3 — 3 —
46	5 "	grün u. orange	10 — 12 —
47	10 "	" blau	65 — 80 —
48	1 Pd.	" " karmin	38 — 40 —

Von Nr. 40 gibt es eine neu gravierte
Platte: Schrift unten dünner und größer,
O mehr oval als rund.

1898. T. 10, Wz Krone CC,
gez 14.



10

49	2 P.	violett u. rotbraun	— 50 — 50
----	------	---------------------	-----------

1901. T. 9. Wz Krone CA,
einf. auch gekr. Papier, gez 14.

50	5 Sh.	lila u. violett	10 — 12 —
----	-------	-----------------	-----------

1901/3. T. 8 u. 9, Wz Krone, einf.

Nr. 54 u. 56 gekr. Pap., CA, gez 14.

51	1/2 P.	grün	— 15 — 10
52	1 "	" violettbraun a. rot	— 75 — 20
53	2 1/2 "	" lila u. blau	1 — — 50
54	4 "	" grün u. blau a. gelbl.	— 55 1 —
55	1 Sh.	schwarz	
		u. blau a. gelb	3 — 5 —
56	1 Pd.	grün a. rosa	50 — — —

Von Marken in Type 8 gibt es Platten-
verschiedenheiten.

1905/07. T. 8 u. 9, ein- bez. zwei-
farb. Druck, Wz Krone CACA,
gewöhnl. Pap., gez 14.

57	1/2 P.	grün	— 10 — 10
58	1	schwarz a. braunrot	
		(Pl. 2)	— 50 — 10
59	2 1/2	lila u. blau	1 — — 50
60	4	grün a. gelb*)	
61	6	lila u. schwarz	— 90 — 90
		Sh.	
62	1	schwarz u. dklblau	
		u. gelb	350 250
63	1	dklbraun u. blau	
		a. gelb	225 250
64	5	lila u. violett	850 850
		Pd.	
65	1	grün u. rosa	27 — 27 —

1907. Dez. T. 8, gekr. Pap., Wz
Krone CACA, gez 14.

66	1 Sh.	lila u. blau a. gelb	160 250
----	-------	----------------------	---------

1907. T. 8. Einfarb. Dr., Wz Krone
CACA, gez 14.

67	1 P.	scharlach	— 20 — 15
68	2 1/2 "	" ultramarin	— 30 — 35
69	6 "	" lila*)	
70	1 Sh.	schwarz a. grün	

Nr. 60, 69 u. 70 sind noch nicht verausgabt.

Nachportomarken.

1885. T. N 1, Wz Krone CA,
gez 14.



N 1

1	1/2 P.	blauschwarz	250 250
2	1 "	" "	2 — — 35
3	2 "	" "	4 — — 40
4	3 "	" "	5 — — 50
5	4 "	" "	5 — 250
6	5 "	" "	5 — — 50
7	6 "	" "	750 750
7	8 "	" "	5 — 150
8	1 Sh.	" "	1250 6 —

1906/07. T. N. 1. Wz Krone	
CACA, gez 14.	
11	1 P. schwarz 25
12	2 „ „ 35
13	3 „ „ 50

14	4 P. schwarz 70
15	5 „ „ 70
16	6 „ „ 90
17	8 „ „ 1 10
18	1 Sh. „ 1 75

Dienstmarken.

1894. Freimarken Nr. 32—37 und
24 mit schwarzem Aufdr. DAI

O S

DAI

1	1/2 P. grün 20
2	1 „ karminrosa 20
3	2 1/2 „ hellblau 20
4	4 „ grau 20
5	6 „ sepiabraun 30
6	1 Sh. rötlichbraun 35
7	5 „ braunkarmin 80

Tunaco.

siehe Handbuch.

Tunis.

(Tunis — Tunisie.) — (F., Schutzgebiet, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888/93. T. 1. glatter Grund, gez
14: 13 1/2.



1	1 (C.) schwarz a. blau 25 — 25
2	2 „ braun „ gelbl. 25 — 25
3	5 „ grün 60 — 60
4	15 „ blau 1 50 — 1 50
5	25 „ schwarz a. rosa 2 — 2
6	40 „ ziegelrot a. gelbl. 2 — 2 50
7	75 „ karminrosa 3 50 — 3 50
8	5 F. lila 35 — 35 —

1888/93. T. 2. punktierter Grund, gez
14: 13 1/2.



2

9	1 (C.) schwarz a. blau 05 — 05
10	2 „ braun a. gelbl. 05 — 05
11	5 „ grün 15 — 05
12	15 „ blau 1 50 — 1 50
13	25 „ schwarz a. rosa 50 — 1 50
14	40 „ ziegelrot a. gelbl. 75 — 3 50
15	75 „ karminrosa 6 50 — 7 50
16	1 F. oliv 1 75 — 8 50
17	5 „ lila 8 50 — 6 50

1893. T. 2, Farbenänderung, gez
14:13 $\frac{1}{2}$.

18	10(C.)	schwarz a. lila	— 25	— 05
19	15	„ dklblau (m. Wz.)	— 40	— 10
20	20	„ rot a. grün	— 35	— 15
21	75	„ braun „ gelb	1 50	1 —

1901². T. 2, Farbenänderung, gez
14:13 $\frac{1}{2}$.

22	5(C.)	gelbgrün	— 10	— 05
23	10	„ rot	— 20	— 06
24	15	„ grau	— 30	— 12
25	25	„ blau	— 50	— 15

— T. 2, neue Werte, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

26	35(C.)	braun	— 70	— 30
27	2 F.	violett	3 50	3 —

1902. Nr. 19 mit rotem Aufdr. A 1.

25



A 1

28 **25** a. 15 C. blau — 75 — 75

1906. T. 3 u. 4, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



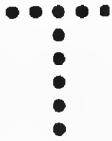
29	1(C.)	schwarz a. gelb	— 03	— 03
30	2	„ braun	— 06	— 04
31	5	„ grün	— 12	— 03
32	10	„ karmin	— 25	— 04
33	15	„ lila	— 20	— 15
34	20	„ braun	— 35	— 20
35	25	„ blau	— 40	— 30
36	35	„ oliv u. braun	— 50	— 30
37	40	„ braun „ rotbraun	60	— 30
38	75	„ braun „ rot	1 —	— 70
39	1 F.	karmin u. braun	1 25	— 80
40	2	„ braun „ violett	2 40	2 —
41	5	„ violett „ blau	6 —	4 80

1908. Nr. 24, 16, 27 u. 17 mit
Aufdruck des neuen Wertes.

42	10 a. 15 C.	grau		
		Aufdr. rot	— 20	— 15
43	35	1 F. olivgrün		
		Aufdr. rot	— 90	1 —
44	40	2 „ violett		
		Aufdr. blau	— 75	— 80
45	75	5 „ lila		
		Aufdr. blau	1 50	1 75

Nachportomarken.

1888. T. 1 durchlocht mit N A 1.



N A 1

1	1(C.)	schwarz a. blau	— 60	— 60
2	2	„ braun a. gelbl.	— 60	— 60
3	5	„ grün	1 50	1 50
4	15	„ blau	3 —	3 —
5	25	„ schwarz a. rosa	3 50	3 —
6	40	„ ziegelrot „ gelbl.	3 50	3 50
7	75	„ karminrosa	4 —	4 —
8	5 F.	lila	35 —	30 —

Es gibt auch Durchlochung mit
kleinerem T.

— T. 2 mit Durchlochung N A 1.

9	1(C.)	schwarz a. blau	— 10	— 10
10	2	„ braun a. gelbl.	— 15	— 15
11	5	„ grün	— 40	— 40
12	15	„ blau a. bläul.	1 55	1 —
13	25	„ schwarz a. m'ros	— 75	— 50
14	40	„ ziegelrot a. gelbl.	1 —	— 75
15	75	„ karmin a. m'rosa	6 —	6 —
16	1 F.	bronzegrün a. oliv	2 —	1 50
17	5	„ lila a. m'lila	15 —	6 —

1888. Freimarke Nr. 11 als Nachporto-
marke gebraucht mit T im Dreieck u.
á percevoir abgestempelt.

18 5(C.) grün a. grünt. — — — —

1893. Nr. 18 — 21 mit Durchlochung N A 1 (kleineres T).

19	10(C.)	schwarz a. lila	— 50	— 25
20	15	" blau a. blau.	— 75	— 25
21	20	" rot " gelbgrün	— 60	— 50
22	75	" schwarz a. gelb	1 50	1 25

1899/1900. Nr. 22—25, durchlocht N A 1.

23	5 C.	gelbgrün	— 75	— 60
24	10	" rot n. m'rosa	— 75	— 30
25	15	" grau n. h'grau	— 80	— 40
26	25	" blau n. m'blau	— 80	— 50

1901/3. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 1

27	1 C.	schwarz	— 05	— 05
28	2	" orange	— 05	— 05
29	5	" blau	— 10	— 10
30	10	" braun	— 20	— 25
31	20	" blaugrün	— 40	— 40
32	30	" karmin	— 65	— 50
33	50	" rotbraun	— 70	— 60
34	1 F.	olivgrün	1 25	1 —
35	2	" rot a. grün	2 50	2 —
36	5	" schwarz a. gelb	6 —	5 50

Post-Paketmarken.

1906. T. P P 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



P P 1

1	5 C.	grün u. lilabraun	— 10	— 10
2	10	" orangerot u. lilalot	— 20	— 20
3	20	" braun u. orange	— 30	— 30
4	25	" blau n. h'braun	— 40	— 30
5	40	" grau n. rosa	— 60	— 60
6	50	" lilabraun u. h'viol.	— 75	— 50
7	75	" h'braun n. h'blau	1 —	— 90
8	1 F.	braunrot n. h'rot	1 25	— 80
9	2	" karmin n. h'blau	2 50	1 70
10	5	" violett u. lilabraun	6 —	6 —

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1898. Neudruck 1893, lebhaftere Farben, glatter oder wagerecht linierter Grund, gez 14:13 $\frac{1}{2}$

		Untergrund			
		glatt		liniert	
1 N	1 C. schwarz a. graublau	— 40	— 40	— 75	—
2 N	2 " braunrot " gelb	— 35	— 35	— 40	—
3 N	5 " dunkelgrün " grünlich	— 60	— 60	— 40	—
4 N	15 " dunkelblau " bläulich	1 50	1 50		
5 N	25 " schwarz " rosa	2 —	2 —	3 50	3 —
6 N	40 " mattziegelrot " gelblich	2 50	2 50		
7 N	75 " lebhaftkarmin " mattrosa	3 50	3 50	3 75	4 —
8 N	5 F. lilalosa " blaßlila	20 —	35 —	25 —	25 —

Nachportomarken.

Ausgabe 1893. Lebhaftere Farben, weiß. Gummi.

		Untergrund			
		glatt		liniert	
N 1 N	1 (c.) schwarz a. hellblau	— 60	— 60	1 —	—
N 2 N	2 " braunrot " gelb	— 60	— 60	— 75	—
N 3 N	5 " dunkelgrün " grün	4 50	4 50	1 50	—
N 4 N	15 " dunkelblau " bläulich	2 50	2 50		
N 5 N	25 " schwarz " rosa	3 —	3 50	5 —	—
N 6 N	40 " mattziegelrot " gelblich	3 50	3 50		
N 7 N	75 " lebhaftkarmin " mattrosa	4 —	4 —	4 50	—
N 8 N	4 F. lilalosa " mattlila	20 —	30 —	40 —	—

Türkei.

(Turkey. Turquie). — (Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1	2	5	10	20	25	50
---	---	---	----	----	----	----

1863. T. 1,*) schwarzer Druck, sehr dünnes, farb. Papier, mit farbiger Kontrollbordüre.



1

1	20	Pa. gelb	4 —	4 —
2	1	Pi. violett	4 50	4 —
3	2	„ blaugrün	7 50	5 —
4	5	„ karmin, rosa	12 50	6 —

1863. T. I, dickes Papier, ungez.

5	20	Pa. gelb	6 —	4 —
		1. rückseitig gelb	— —	— —
6	1	Pi. graulila	6 50	4 —
		1. rückseitig gelb	— —	— —

Fehldrucke: Bordüre oben, ohne Bordüre, tête-bêche Drucke usw.

1865. T. 2, Aufdruck A 1, gez 12¹/₂.



2

دولت
بروزگار
بروزگار

1A

7	10	Pa. bronzegrün	2 —	5 —
8	20	„ gelb	1 —	— 40

*) Der Sammler beachte die türkischen Ziffern auf den Marken.

9	1	Pi. lila	6 50	2 —
		b. perlgrau	1 50	— 60
10	2	„ blau	3 —	— 50
11	5	„ karminrosa	2 50	1 25
12	25	„ ziegelrot	20 —	25 —

1867. T. 2, Aufdruck A 2, gez 12¹/₂.

دولت

بروزگار

بروزگار

بروزگار

A 2

13	2	Pi. blau	— 20	1 —
14	5	„ rosa	— 40	2 75

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	10	Pa. bronzegrün	— 20
II	20	„ gelb	— 75
III	1	Pi. lila	— 75
IV	25	„ ziegelrot	125 —

1869/73. T. 2, A 3.

دولت

بروزگار

بروزگار

بروزگار

A 3

	Pa.	gez 13 ¹ / ₂	A	B
15	10	lila	2 50 — 40	20 — 7 50
16	20	grün	1 50 — 20	125 — 25
		Pi.		
17	1	gelb	1 50 — 20	5 — — 25
18	2	ziegelrot	3 — — 40	3 50 — 40
19	5	blau	5 — 1 —	5 — 1 —
20	25	fleischrot	25 — 30 —	12 — 17 50

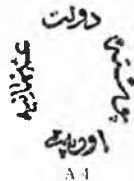
Zahlreiche Farbabweichungen.

1874. Nr. 15 in geänderter Farbe, Umschrift bei 1 Piaster in abweichender Zeichnung, ähnlich Aufdruck A 4, gez 13 $\frac{1}{2}$.

21	10 Pa. rotviolett	2	—	50
22	1 Pi. gelb	2	—	25

Bei Nr. 22 ist die Umschrift links fast wie bei A 3, dagegen die obere Inschrift ähnlich A 4, nur verläuft sie flacher nach links.

1875. T. 2, Aufdr. A 4, gez 13 $\frac{1}{2}$.



23	10 Pa. lila, rosalila //	3	—	15
24	20 „ grün	1	50	20
25	1 Pi. gelb	7	50	25

1876. T. 2, Aufdr. A 5, gez 13 $\frac{1}{2}$.



26	10 Pa. lila	—	20	10
27	20 „ grün	—	30	10
28	1 Pi. gelb	—	60	10

1876. T. 2. Marken von 1876 mit schwarzem Aufdruck A 6, gez 13 $\frac{1}{2}$.



29	1/4 Pre a. 10 Pa. rotviolett	4	—	40	50
30	1/2 „ 20 „ grün	1	—	60	
31	1 1/4 „ 50 „ rosa	1	50	2	—

32 2 Pres a. 2 Pi. braun & 2 — — 50
33 5 „ „ 5 „ blau & 4 — — 850
Nr. 29 u. 30 gibt es tête-beche.

1876/77. T. 3, gez 13 $\frac{1}{2}$.



34	10 Pa. lila	u. schwarz	—	50	—	35
35	20 „ grün	u. violett	1	—	—	40
36	50 „ gelb	u. blau	1	50	—	175
37	2 Pi. bräunlich	u. schwarz	1	50	—	80
38	5 „ blau	u. rot	5	—	—	5
38	25 „ „	Fehldr. 600	—	—	—	—
39	25 „ rotviolett		10	—	—	15

Alle Werte gibt es tête-beche.

Nr. 37—39 gibt es auch gez 11 $\frac{1}{2}$.

1880. T. 3, gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 40 auch gez 11 $\frac{1}{2}$.

40	20 Pa. rot	u. schwarz	—	75	—	20
		B gez 11 $\frac{1}{2}$	40	—	—	—
41	1 Pi. blau	u. schwarz	1	75	—	40

Bei Nr. 41 lautet die Wertangabe Piastres, bei Nr. 43 Piastre.

1881. T. 3, gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 43 auch gez 11 $\frac{1}{2}$.

42	5 Pa. oliv	u. schwarz	—	40	—	20
43	1 Pi. blau	„	—	60	—	15
		B gez 11 $\frac{1}{2}$	45	—	—	—

Nr. 43 gibt es mit Fehler Piastri, Piastri., Piasterl etc.

1881/84. T. 2, Aufdruck A 5, gez 13 $\frac{1}{2}$ oder 11 $\frac{1}{2}$.



44	20 Pa. grau		1	25	—	45
		B gez 11 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
45	2 Pi. mattrot		2	—	—	30
		B gez 11 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—

1884. T. 3, gez $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$.
 46 10 Pa. schwarz u. grün 1 — — 25
 B gez $11\frac{1}{2}$ 35 — — —

1884/86. T. 3.
 A gez $13\frac{1}{2}$
 B „ $11\frac{1}{2}$.



3

47 5 Pa. lila u. grau
 A gez $13\frac{1}{2}$ 10 — 10 —
 B „ $11\frac{1}{2}$ 15 — 15 —
 48 10 „ grün u. grünt.
 A gez $13\frac{1}{2}$ — 50 — 05
 B „ $11\frac{1}{2}$ — 35 — 10
 49 20 „ rosa u. mattrosa
 A gez $13\frac{1}{2}$ — 50 — 05
 B „ $11\frac{1}{2}$ — 50 — 10
 50 1 Pi. blau u. bläulich
 A gez $13\frac{1}{2}$ 175 — 05
 B „ $11\frac{1}{2}$ — 80 — 10
 51 2 „ ocker u. gelblich
 B gez $11\frac{1}{2}$ 150 — 15
 52 5 „ braun u. bräunlich
 B „ $11\frac{1}{2}$ 250 1 —
 l. ocker u. gelbl. (Fehlodr.)
 A gez $13\frac{1}{2}$ 60 — — —
 B „ $11\frac{1}{2}$ — — — — —
 53 25 „ schwarz u. grau
 A gez $13\frac{1}{2}$ 80 — 90 —
 B „ $11\frac{1}{2}$ 60 — 75 —

Nr. 50 mit Druckfehler: Piastri, Piastri,
 Piastri, Nr. 52 mit Druckfehler: Fiastres.
 Preis M. 3 — bis 10 —.

20 Pa. ocker u. gelblich, gez $13\frac{1}{2}$ und
 1 Pi. blau u. gelb, gez $11\frac{1}{2}$ sind wohl
 als Probedrucke zu betrachten.

1886. T. 3, gez $13\frac{1}{2}$.

54 5 Pa. schwarz a. weiß — 10 — 15
 55 2 Pi. orange „ blau — 60 — 10
 b. gelb a. hellblau 150 — 40
 56 5 „ blaugrün a. grünt. 150 — 70
 57 25 „ braun a. graubraun 750 1350

1887. Nr. 49 u. 56 halbiert mit
 Ziffernaufdruck des neuen Wertes.

58 10 (Pa.) a. 20 Pa.

ROSA a. blaßrosa

a. Aufdr. schwarz 15 — 15 —
 b. „ blau 750 750

59 2 (Pi.) a. 5 Pi. blaugrün-
 blaßgrün, Aufdr. rot & 15 — 15 —

1888. Nr. 49, 50, 51, 55, 56 halbiert
 mit schwarzem Aufdruck A 7.

10 Paras

A 7

49 10 Pa. a. 20 Pa. rosa
 a. mattrosa 15 — 15 —
 50 20 „ 1 Pi. blau
 a. bläulich 20 — 20 —
 51 1 Pi. a. 2 „ ocker
 a. gelblich — — 30 —
 55 1 „ 2 „ orange
 a. blau 15 — 15 —
 56 2 „ 5 „ blaugrün 20 — 20 —

1888. T. 3, gez $13\frac{1}{2}$.

60 5 Pa. grün u. gelb — 15 — 15
 61 2 Pi. lila „ blau 125 — 20
 62 5 „ braun „ rotbraun 250 1 —
 63 25 „ karmin „ gelb 1350 15 —

1889. Nr. 61 halbiert mit schwarz.
 Aufdruck A 8 und A 8a.



A 8



A 8a

64 1 P. a. 2 Pi. lila u. blau 150 — 25 —
 65 1 „ 2 „ „ „ (A 8a) 150 — 30 —

1890. T. 3, öliger Druck in matten
Farben, Unterdruck grau.

A gez $13\frac{1}{2}$

B „ $11\frac{1}{2}$.

66	10 Pa. blaßgrün			
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 25	— 10	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	7 50	— 30	
67	20 „ blaßrosa			
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 25	— 05	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	1 —	— 15	
	l. bräunl'gelb (Fehldr.)			
	gez $13\frac{1}{2}$	—	—	
68	1 Pi. graublau			
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 60	— 05	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	3 —	— 15	
69	2 „ grünlichgelb			
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 75	1 —	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	2 50	1 25	
70	5 „ mattrotgelb			
	A gez $13\frac{1}{2}$	7 50	4 —	
	l. grünl'gelb (Fehldr.)			
	gez $13\frac{1}{2}$	60 —	60 —	

Nr. 68 gibt es mit Plattenfehler:
Piastrl, Piastrf, Plastres.

1892. Nr. 69 halbiert mit schwar-
zem Aufdruck A 9.



A 9

71 | 1 P. a. 2 Pi. grünl'gelb 150 — 25 —

1892. T. 6, gez $13\frac{1}{2}$.



6

72	10 Pa. graugrün . . .	— 15	— 05
73	20 „ blaßrosa . . .	— 25	— 05
74	1 Pi. graublau . . .	— 40	— 05
75	2 „ bräunlichgelb	1 —	— 05
76	5 „ violett . . .	2 50	— 50

Nr. 75 tête-bêche. Alle Werte auch ungez.

1897. Nr. 72 mit rotem Aufdruck
A 9 b.

5 ct 5
Cinq Paras

A 9 b

77 | 5 a. 10 Pa. graugrün — 10 — 10
l. mit Druckf. Cnlq 2 50 4 —

1901. T. 7, für Inlandsverkehr:
Tugra im Kreise, gez 13. (Nr. 78,
80, 81 u. 83 auch gez 12.)



7

78	5 Pa. violett . . .	— 06	— 05
79	10 „ grün . . .	— 15	— 05
80	20 „ karmün . . .	— 20	— 05
81	1 Pi. stumpfbau . . .	— 40	— 05
82	2 „ orange . . .	— 80	— 10
83	5 „ rosalila . . .	2 —	— 40
84	25 „ dunkelbraun	10 —	6 —
85	50 „ hellbraun . . .	20 —	10 —

Nr. 78, 80, 81, 83 gez 12, Satzpreis M. 3 50.

1901. T. 8, für den Weltpostverein:
Tugra im Oval, gez 13.



8

86	5 Pa. gelbbraun . . .	— 15	— 10
87	10 „ gelbgrün . . .	— 15	— 10
88	20 „ rotviolett . . .	— 20	— 15
89	1 Pi. ultramarin . . .	— 40	— 10
90	2 „ hellblau . . .	— 80	— 30
91	5 „ dklbraungelb	2 50	1 25
92	25 „ dunkelgrün . . .	12 —	9 —
93	50 „ gelb . . .	25 —	22 50

Nr. 86, 88, 91 gibt es auch gez $12\frac{1}{2}$.

1905. T. 9, gez 12—13¹/₂.

94	5 Pa. gelborange	— 05 — 03
95	10 „ grünoliv	— 10 — 03
96	20 „ karmin . <i>tu</i>	— 20 — 03
97	1 Pi. blau	— 35 — 03
98	2 „ graublau	— 65 — 15
99	2 ¹ / ₂ „ braunviolett	1 25 — 70
100	5 „ braungelb	1 60 — 50
101	10 „ orange	3 50 1 50
102	25 „ oliv	8 — 5 —
103	50 „ violett	15 — 10 —

Nachgewiesen sind bisher in Zähnung 12 alle Werte, in Zähnung 13¹/₂ 10, 20 Pa., 1, 2, 2¹/₂, 5, 10 Pi., in Zähnung 12:13¹/₂ 10, 20 Pa., 1 und 2 Pi., in Zähnung 13¹/₂: 12 5, 10, 20 Pa., 1 und 2 Pi.

1908. T. 10, gez 12, 13¹/₂ u. 13¹/₂: 12.

104	5 Pa. ocker	— 05 — 03
105	10 „ bläulichgrün	— 10 — 05
106	20 „ rosa	— 20 — 03
107	1 Pi. ultramarin	— 35 — 03
108	2 „ schieferschwarz	— 65 — 15
109	2 ¹ / ₂ „ dunkelsepia	1 — 70
110	5 „ dunkellila	1 75 — 50
111	10 „ ziegelrot	2 75 1 —
112	25 „ dunkelgraugrün	7 — 4 —
113	50 „ kupferbraun	13 75 9 —

— Nr. 95—98, 105—108 P. mit Aufdr. A 10.



Belé == Rabatt.

A 10

951	10 Pa. grünschwarz	— 15 — 15
961	20 „ karmin	— 25 — 25
971	1 Pi. blau	— 40 — 35
981	2 „ graublau	1 — 75

1051	10 Pa. bläulichgrün	— 10 — 10
1061	20 „ rosa	— 20 — 15
1071	1 Pi. ultramarin	— 40 — 30
1081	2 „ schieferschwarz	— 75 — 60

1908. Kursierende Freimarken mit arab. Inschrift oberhalb der Marke.



114	5 Pa. ocker	— 40 — 25
115	10 „ bläulichgrün	— 30 — 20
116	20 „ rosa	— 25 — 20
117	1 Pi. ultramarin	— 70 — 40
118	2 „ schieferschwarz	2 50 2 50

Die Inschrift bedeutet: Zur Erinnerung an die Verfassung vom 10. Temmus 324 (= 10. Juli 1908).

1909. Freimarken Nr. 104—109 mit Aufdruck A 11, angeblich zur Ausgabe für

سلطان

محمد خامس

۱۴ نيسان ۱۳۲۵

A 11

den 14. April, der Thronbesteigung des neuen Sultans hergestellt, sollten nur Entwurf geblieben sein.

Marken für das Okkupations-Gebiet in Thessalien.

1898. T. 1, Brücke von Larissa, gez 13¹/₂.



1

1	10 Pa. grün	— 20 — 30
2	20 „ rosa	— 50 — 50
3	1 Pi. blau	— 75 1 25
4	2 „ ockergelb	— 30 1 50
5	5 „ lila	— 60 2 50

Zeitungsmarken.

1879. Nr. 29 mit blauem oder rotem Aufdruck ZA 1.



ZA 1

1 1/4 Pre. a. 10 Pa. rotviolett 15 — 20 —

1879. T. 3, Nr. 34—38 mit Aufdruck ZA 1, gez 13 1/2.

2	10 Pa. lila	u. schwarz	20	—	20	—
3	20 „ grün	„ violett	7	50		
4	50 „ gelb	„ blau	10	—		
5	2 Pi. gelbbraun					
		u. schwarz	10	—		
6	5 „ blau	„ rot	20	—		

Zeitungsmarken Nr. 3—6 sind vermutlich nicht zur Ausgabe gelangt.

1891. T. 3, mit farbigem Aufdruck ZA 2, gez 13 1/2 oder 11 1/2.

A schwarz
B blau
C rot.



ZA 2

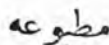
		A		Aufdr. schwarz	
7	10 Pa. blaßgrün	—	30	—	30
8	20 „ blaßrosa	—	50	—	40
9	1 Pi. graublau	—	80	—	40
10	2 „ grünlichgelb	1	75	1	—
11	5 „ mattrotgelb	8	—	5	50

		B		C	
		Aufdr. blau		Aufdr. rot	
7	10 Pa.	1	75	—	50
8	20 „	1	75	—	75
9	1 Pi.	2	50	1	25
10	2 „	5	—	2	50
11	5 „	12	50	9	—
				17	50
				12	50

1892. T. 6, Nr. 72—76 mit schwarzem Aufdruck ZA 2, gez 13 1/2.

12	10 Pa. graugrün	—	30	—	20
13	20 „ rosa	—	40	—	30
14	1 Pi. hellblau	—	60	—	35
15	2 „ bräunlichgelb	1	25	—	60
16	5 „ violett	—	2	75	2

1894. T. 6, Nr. 72—76 mit schwarzem Aufdruck ZA 3, gez 13 1/2.



ZA 3

17	10 Pa. graugrün	—	20	—	06
18	20 „ blaßrosa	—	40	—	15
19	1 Pi. hellblau	—	65	—	25
20	2 „ bräunlichgelb	1	25	—	50
21	5 „ violett	—	2	50	1
					50

1897. Zeitungsmarke Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck ZA 4.

5 et 5
Cinq Paras

ZA 4

22	5 a. 10 Pa. graugrün	—	10	—	10
	1. mit Druckf. Cinq	3	50	4	75

1901. Freimarken Nr. 78—83, mit schwarzem Aufdruck ZA 5 am Kopfe der Marke, gez 13.



ZA 5

Für den inneren Verkehr:

23	5 Pa. violett	—	10	—	10
24	10 „ grün	—	20	—	10
	B. gez. 12	—	—	—	—
25	20 „ karmin	—	25	—	15
26	1 „ stumpfblau	—	50	—	25
27	2 „ orange	—	1	—	46
28	5 „ rosalia	—	2	—	1
					75

1901. Freimarken Nr. 86—91 mit Aufdruck ZA 5.

Für den äußeren Verkehr:

29	5 Pa. gelbbraun	— 15 — 15
30	10 „ gelbgrün	— 15 — 20
31	20 „ dunkelviolet	— 25 — 35
32	1 Pi. ultramarin	— 50 — 40
33	2 „ hellblau	— 80 — 60
34	5 „ dklbraungelb	3 — 2 50

1905. Freimarken Nr. 94—98 u. 100 mit Aufdruck ZA 5, gez 12—13¹/₂.

35	5 Pa. gelborange	— 10 — 15
36	10 „ grünoliv	— 15 — 15

37	20 Pa. karmin	— 25 — 25
38	1 Pi. blau	— 45 — 25
39	2 „ graublau	— 80 — 60
40	5 „ braungelb	2 — 1 75

1908. Nr. 104—108 und 110 mit Aufdruck ZA 5, gez 12 oder 13¹/₂, 13¹/₂: 12. Aufdr.

41	5 Pa. ocker ultramarin	— 05 — 05
42	10 „ bläul'grün karmin	— 10 — 10
43	20 „ rosa ultramarin	— 20 — 15
44	1 Pi. ultram. karmin	— 35 — 15
45	2 „ schiefer-schwarz karmin	— 60 — 10
46	5 „ dunkellila	150 150

Nachportomarken.

1863. T. N 1, schwarzer Druck, dünnes seidenart. Pap., mit blauer Kontrollbordüre.



N 1

1	20 Pa.	{ a. dunkelbraun b. rotbraun }	5 — 4 —
2	1 Pi.	{ a. dunkelbraun b. rotbraun }	4 50 4 —
3	2 „	{ a. dunkelbraun b. rotbraun }	8 — 6 —
4	5 „	{ a. dunkelbraun b. rotbraun }	15 — 8 —

Es gibt mehrere Abarten: Kontrollbordüre oben, ohne Kontrollbordüre.

1865. T. N 2, Aufdr. NA 1, gez 12¹/₂.



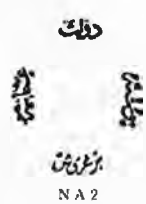
N 2



NA 1

5	20 Pa. braun, rötlichbraun	1 25 1 50
6	1 Pi. „	— 60 — 40
7	2 „ „	2 — — 75
8	5 „ „	2 50 2 —
9	25 „ „	5. — 10 —

1867. T. N 2, Aufdruck NA 2.



NA 2

10	20 Pa. braun	6 — 4 50
----	--------------	----------

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	Pi. braun	— 30
2	„ „	— 40
5	„ „	— 50
25	„ „	— —

1869. T. N2, Aufdruck NA3, alle Wertzeichen braun, Borde rotbraun oder graubraun.



NA 3

A

B

gez 13½

gez 7-11

11	20 Pa. braun	1 — — 40	1 — — 30
12	1 Pi. "	175 1 —	250 — 25
13	2 " "	275 1 —	375 — 50
14	5 " "	650 1 —	6 — 1 —
15	25 " "	18 — 2250	20 — 25 —

1888. T. N3, gez 13½.



N 3

16	20 Pa. schwarz a. weiß	— 40 — 40
17	1 Pi. " " "	— 75 — 50
18	2 " " " "	150 2 —

1892. T. N4, großes Format, gez 13½.



N 4

19	20 Pa. schwarz a. weiß	— 30 — 20
20	1 Pi. " " "	— 60 — 25
21	2 " " " "	125 1 —

1901. T. N4, Farbenänderung, gez 13½.

22 | 20 Pa. schwarz a. karmin — 50 — 50

1901. T. N5, gez 13.



N 5

23	10 Pa. schwarz a. karmin	— 15 — 20
24	20 " " " "	— 25 — 20
25	1 Pi. " " " "	— 50 — 25
26	2 " " " "	1 — 75

1905. T. 9 der Freimarken, gez 12.

27	1 Pi. schwarz a. karmin	— 40 — 30
28	2 " " " "	— 80 — 80

Freimarken mit Aufdr. T im Kreise haben an einzelnen Orten als Nachportomarken Verwendung gefunden.

1908. T. 10 der Freimarken, gez 12, 13½.

29	1 Pi. schwarz a. rosa	— 35 — 20
30	2 " " " "	— 70 — 60

Aufdruck



findet sich auf Briefen, die innerhalb Konstantinopel und zwischen K. und seinen Vororten zur Beförderung gelangen, hat also nur den Wert einer Abstempelung.

Turks-Inseln.

(Turks and Caicos Islands. Iles Turk.) — (G., Amerika, W.-I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1867. T. 1, gez 11 — 12 1/2
ohne Wz.



1

1	1 P. bräunlichrosa	10 — 10 —
2	6 „ grauschwarz	25 — 25 —
3	1 Sh. d'kschiefer	30 — 25 —

1873. T. 1. Wz kleiner Stern,
gez 11 — 12 1/2 : 14 — 16.

4 | 1 P. bräunlichrosa 10 — 10 —

1879/80. T. 1. Wz kleiner
Stern, gez 11 — 12 1/2 : 14 — 16.

5	1 P. stumpfziegelrot	10 — 10 —
6	1 Sh. violett	500 — 375 —

1881. T. 2—4 mit schwarzem
Aufdruck der Wertziffer (A 1 — A 15)



2

3

4

7	1/2 a. 6 P. grauschwarz	20 — 30 —
8	1/2 „ 1 Sh. d'schiefer	16 — 50 —
9	1/2 „ 1 P. ziegelrot	6 — 15 —
10	1/2 „ 1 Sh. violett	15 — 30 —
11	2 1/2 „ 6 P. grauschwarz	60 — — —
12	2 1/2 „ 1 Sh. d'schiefer	320 — — —
13	2 1/2 „ 1 P. zinnberrot	250 — — —
14	2 1/2 „ 1 Sh. violett	160 — — —
15	4 a. 6 P. grauschwarz	18 — — —
16	4 „ 1 „ zinnberrot	120 — 120 —
17	4 „ 1 Sh. violett	150 — 200 —

Abbildungen der Typen:



1881. T. 1 u. 5, Wz Krone CC,
gez 14.



5

18	1 P. braunrot (T. 1)	4 50	5 —
19	4 „ hellblau (.. 5)	16 —	10 —
20	6 „ d'kloliv (.. 5)	18 —	25 —
21	1 Sh. graugrün (.. 5)	40 —	40 —

1882/84. T. 5, Wz Krone CA,
gez 14.

22	1/2 P. blaugrün, l. Dr.*	1 —	2 —
	b. mattgrün, l. „	50	2 —
23	2 1/2 „ rötlichbraun	3 —	4 —
24	4 „ grau	3 —	2 —

*) Siehe Bemerkung S. 216.

1883. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
25| 1 P. rostbraun . . . 10 — 10 —

1887/93. T. 1, Wz Krone CA.

		A	
		gez 14	
26|	1 P. karmin . . .	— 40	1 —
	B. gez 12	2 —	2 50
27|	6 „ gelbbraun . . .	1 50	2 50
28|	1 Sh. sepiabraun . . .	2 50	3 50
	b. schwarzbraun	3 —	4 —

1889. Nr. 23 mit schwarzem
Aufdr. A. 16.

One Penny

A 16

29| 1 a. 2 1/2 P. rotbraun d' 1 25 1 50

1893. T. 5, Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.

30| 1/2 P. graugrün, (H. Dr.) — 35 1 —
31| 2 1/2 „ ultramarin . . . — 70 — 40

1893. Nr. 24 mit sch w. Aufdr. A 17.

1 d
2

A 17

32| 1/2 a. 4 P. grau . . . 40 — 45 —

1894. T. 6, Wz Krone CA, gez 14.



33| 5 P. olivgrün u. karmin 1 50 2 —

1895. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

34| 4 P. braunviolett u. blau 1 — 2 —

1900. T. 7 u. 8, Wz Krone CA
für Nr. 35—41, Krone CC für
Nr. 42 und 43, gez 14.



35| 1/2 P. grün . . . — 20 — 20
36| 1 „ karmin . . . — 25 — 25
37| 2 „ dunkelbraun . . . — 35 — 40
38| 2 1/2 „ blau . . . — 45 — 50
39| 4 „ orange . . . — 60 — 75
40| 6 „ violett . . . — 80 1 —
41| 1 Sh. violettbraun . 1 60 2 —
42| 2 „ dunkelviolet . 3 20 4 —
43| 3 „ braunrot . . . 4 80 6 50

1905. T. 7, Wz Krone CACA,
gez 14.

44| 1/2 P. gelbgrün . . . — 10 — 15
45| 1 „ karmin . . . — 20 — 25
46| 3 „ braun a. gelb. P. — 45 — 50

Uganda.

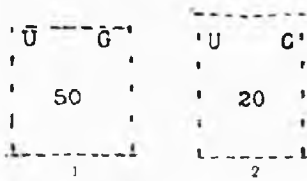
(Ouganda.) (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupic.

A. Lokalmarken.

Wertangabe in Kauris (Muscheln).

1895. T. I u. 2. Mit Schreibmaschine hergestellt auf dünnem weißen wagerecht gestr. Papier.



T. I: Marken breit (20—26 mm).
 II: " schmal (16—18 mm).
 III: " Buchstaben schmal.

T. III

1	5 C. schwarz	60	—	—
2	10 "	60	—	—
3	15 "	60	—	—
4	20 "	30	—	—
5	25 "	75	—	—
6	30 "	75	—	—
7	40 "	75	—	—
8	50 "	75	—	—
9	60 "	80	—	—

T. I

T. II

1	5 C.	—	—	120
2	10 "	—	—	150
3	15 "	—	—	160
4	20 "	150	120	120
5	25 "	—	—	150
6	30 "	150	180	140
7	40 "	—	—	160
8	50 "	160	—	160
9	60 "	—	—	200

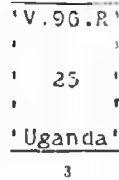
1899. Alter Wert ausgestrichen, neuer mit schwarzer Tinte aufgeschrieben, sämtlich in T. II.

I	10 a. 50 (C.) schwarz	—	—	120
II	15 " 10 "	—	—	400
III	15 " 20 "	—	—	175
IV	15 " 30 "	—	—	400
V	15 " 50 "	—	—	—
VI	25 " 50 "	—	—	—
VII	50 " 60 "	—	—	—

1895. Farbenänderung. Marken in T. III: schmale Marken, schmale Buchstaben.

10	5 (C.) violett	60	—	—
11	10 "	60	—	50
12	15 "	60	—	—
13	20 "	25	—	27 50
14	25 "	60	—	—
15	30 "	80	—	—
16	40 "	—	—	—
17	50 "	75	—	—
18	100 "	100	—	—

1896. T. 3.



3

19	5 (C.) violett	75	—	—
20	10 "	60	—	—
21	15 "	60	—	—
22	20 "	40	—	—
23	25 "	80	—	—
24	30 "	80	—	—
25	40 "	90	—	—
26	50 "	90	—	—
27	60 "	100	—	—
28	100 "	160	—	—

Nr. 1—28 weisen zahlreiche Fehler auf, die auf Versehen des Schreibers bei Herstellung der Marken zurückzuführen sind.

Wertangabe in Annas u. Rupees.

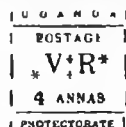
1896. T. 4, glattes weißes oder dünnes gelbl. Papier, in Linien durchstoßen.



29	1 A.	schwarz a. weiß	30	—	22 50
30	2 "	" " " "	40	—	40 —
31	3 "	" " " "	30	—	30 —
32	4 "	" " " "	40	—	40 —
33	8 "	" " gelbl.	60	—	75 —
34	1 R.	" " " "	100	—	125 —
35	5 "	" " " "	250	—	300 —

Von Nr. 29—35 gibt es Abart: kleines n in Postage.

1897. T. 5 undurchstoßen.



36	1 A.	schwarz a. weiß	3 50	4 50
37	2 "	" " " "	3 50	5 50
38	3 "	" " " "	4 50	8 —
39	4 "	" " " "	6 75	8 —
40	8 "	" " gelbl.	11 —	12 50
41	1 R.	" " " "	30 —	— —
42	5 "	" " " "	35 —	— —

Nr. 36 in größerem Format kostet M. 25 — 22 50. — Nr. 36—42 gibt es mit kleinerem o in Postage.

B. Weltpostvereinsmarken.

1898. T. 6 u. 7. Königin Victoria, Wz Krone CA, Nr. 48 u. 49 Wz Krone CC, gez 14.



6

7

43	1 A.	karmin	—	30	—	30
		b. karminrosa (1902)	—	30	—	30
44	2 "	rotbraun	—	50	—	50
45	3 "	hellgrau	1 50	1 20		
		b. bläul'grau	—	60	1 —	

46	4 A.	tiefgrün	1 25	1 25
47	8 "	mattoliv	1 75	2 —
48	1 R.	stumpfbau	3 50	5 50
		b. lebhaftblau	7 50	6 50
49	5 "	dkibraun	15 —	18 —

1901. Marken von Britisch Ostafrika (1896), Wz Krone CA mit schwarzem bez. rotem Aufdr. A 1.

UGANDA

A 1

50	1/2 A.	gelbgrün	k	—	75	—	90
51	2 1/2 "	tiefblau	d	1 —	1 25		

Seit 1904 gehört Uganda zum Verwaltungsgebiet Britisch Ostafrika und Uganda (Schutzgebiete).

Ungarn.

(Hungary. Hongrie.) — (Europa.)

100 krajczár (Kreuzer) = 1 forint (Gulden). 100 fillér (Heller) = 1 korona (Krone).

1871. T. 1. König Franz Josef I.,
Steindruck, ohne Wz, gez 9¹/₂.



1	2 kr. bräunl'gelb	15	—	10	—
	b. hellgelb	45	—	25	—
2	3 „ grün	50	—	35	—
3	5 „ rot, karminrosa	15	—	50	—
4	10 „ h'blau	100	—	5	—
	b. milchblau	125	—	5	—
5	15 „ braun	100	—	8	—
	b. graubraun	—	—	16	—
6	25 „ violett	70	—	7 50	—

Diese Preise beziehen sich auf gewöhnliche Marktware. Gut zentrierte und gezähnte Stücke 10—20 % höher.

1872. T. 1, Stahlstich, dünnes hartes oder dickeres weißes Papier, ohne Wz, gez 9¹/₂.

7	2 kr. hellgelb	30	—	1 50	—
	b. gelb-rotgelb	1 50	—	55	—
8	3 „ grün	3 50	—	1 50	—
9	5 „ karminrosa	1 50	—	05	—
10	10 „ blau	7	—	25	—
11	15 „ braun	10	—	1	—
	b. schwarzbraun	14	—	4	—
12	25 „ grauviolett	7 50	—	1 25	—

Von Nr. 7—12 gibt es weitere Farbnancen.

1874/76. T. 2, Kupferdruck, ohne Wz, Marke u. Wertziffer in gleicher Farbe.



	(kr.)	A	B
		gez 13	gez 11 ¹ / ₂
13	2 violett	3 — — 20	10 — 2 —
14	3 grün	4 — — 20	12 — 1 80
15	5 rot, rosa	3 — — 05	20 — 1 —
16	10 blau	5 — — 05	15 — 2 —
17	20 grau	40 — — 20	60 — 3 —

Alle Werte dieser Emission, sowie der von 1872 kommen in vorderseitigem Doppeldruck vor. Von Nr. 13—17 gibt es noch weitere Zahnungs- und Farbarten sowie bei verschiedenen Werten durch Nachgravierung entstandene Typen (vergl. Handbuch).

1881. T. 2, Kupferdruck, Marke und Wertziffer in gleicher Farbe, Wasserzeichen: kr (W 1).



W 1

	(kr.)	A	B
		gez 12/11 ¹ / ₂	gez 13
18	2 violett	— 15 — 02	25 — 7 50
19	3 grün	— 25 — 02	15 — 5 —
20	5 rosa	— 40 — 01	5 50 — 75
21	10 blau	— 50 — 02	6 — 1 —
22	20 grau	1 — — 03	30 — 5 50

Das Wz bestand anfangs aus einem 37 mm breiten, 32 mm hohen Queroval, darin die Buchstaben „kr“ 13 bez. 9 mm hoch, seit 1887 aus einem 37 mm hohen, 32 mm breiten Queroval mit „kr“ 15 bez. 10 mm hoch. Auch von Nr. 18—22 gibt es weitere Zahnungsunterschiede und Typen (vergl. Handbuch).

1888/91/98. T. 3, Buchdruck,
Wertziffer schwarz, bei Nr. 35
und 36 rot eingedruckt, farbige
Schraffierung, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12.

Wasserzeichen: kr (W 1).



3

23	1 kr. grauschwarz	u	— 10	— 05
	1. Wertziffer besond. eingedruckt		— 25	— 15
24	2 kr. violett			
	a. mattlila	u	— 10	— 04
25	3 „ grün			
	a. blaßgrün	u	— 20	— 05
26	5 „ rot a. blaßrosa	u	— 15	— 01
27	8 „ orange a. gelb	.	— 75	— 15
28	10 „ blau a. mattblau		— 45	— 05
29	12 „ braun u. grün	.	— 55	— 10
30	15 „ viol'rot u. blau		— 50	— 01
31	20 „ grau a. blaßgrau	1	—	— 15
32	24 „ violett u. rosa	u	1 40	— 15
33	30 „ grün u. braun	.	1 25	— 03
34	50 „ ziegelrot			
	u. orange	.	2	— 05
35	1 ft. grau u. silber	.	15	— 20
36	3 „ braunlila			
	u. golden	.	13 50	— 65

Der Spezialist unterscheidet verschiedene Zahnungen, verschiedene Dicke der Wertziffern, Stücke mit doppelten oder verschobenen Wertziffern u. a. Besonderheiten.

1899. T. 3, gez 11 $\frac{1}{2}$.

Wz Krone (W 2).



W 2

37	1 (kr.) grauschwarz		— 15	— 08
38	2 „ violett			
	a. mattlila		— 15	— 06

39	3 (kr.) grün			
	a. blaßgrün		— 20	— 06
40	5 „ rot „ rosa		— 20	— 02
41	8 „ orange a. gelb		— 90	— 12
42	10 „ blau a. blaßblau		— 65	— 06
43	12 „ braun u. grün		— 75	— 10
44	15 „ violettrot			
	u. blau		— 65	— 03
45	20 „ grau			
	a. blaßgrau	1	—	— 20
46	24 „ violett u. rosa	1 50	—	— 12
47	30 „ grün u. braun	1 40	—	— 10
48	50 „ ziegelrot			
	u. orange	.	1 75	— 15

1900/04. T. 4 u. 5, Wert schwarz
eingedruckt, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12.

Wz Krone (W 2).



4



5

49	1 fill. grau	.	tu	— 08	— 02
50	2 „ gelb, olivgelb	.		— 08	— 03
51	3 „ orange	u/1		— 12	— 05
52	4 „ lila	.		— 35	— 15
53	5 „ grün	.	tu	— 10	— 01
54	6 „ violettbraun				
	rotbraun		— 50	— 20	
55	6 „ olivgelb	.	u	— 15	— 06
56	10 „ rosa	.	utu	— 15	— 01
57	12 „ lila	.		— 30	— 12
58	20 „ braun	.	utu	— 45	— 04
59	25 „ blau	.		— 50	— 03
60	30 „ gelbbraun	.		— 60	— 05
61	35 „ rötlichlila	.		— 70	— 02
62	50 „ karmin	.	1	—	— 15
63	60 „ oliv	.		— 90	— 05
64	1 kor. braunrot	.	u	1 80	— 10
65	2 „ graublau	.	tu	3	— 30
66	3 „ blaßgrün	.		15	— 40
67	5 „ weinrot	.		7	— 1

Es gibt noch weitere Farb-Nuancen als die genannten.

Nr. 49, 56 und 61 sind in Doppeldruck bekannt, mit doppelten Wertziffern Nr. 54 und 55.

1905. T. 4 u. 5, gez 12:11½, seit
1906 gez 15.

Wz Krone (W 3)



W 3

fill.	A		B	
	gez 12/11½	gez 15	gez 12/11½	gez 15
68 1 grau	05	03	05	03
69 2 olivgelb	05	03	05	03
70 3 orange	06	03	06	03
71 5 grün	12	03	10	01
72 6 bronze- grün	15	05	15	05
73 10 rosa- karmin	15	03	20	01
74 12 violett	275	1	25	05
75 20 braun	35	05	35	05
76 25 blau	40	03	35	03
77 30 gelb- braun	50	05	45	05
78 35 rotlila	60	05	50	03
79 50 dunkel- karmin	80	10	70	10
l. lilart (Fehlodr.)	3	3		
80 60 oliv	1	05	85	06
kor.				
81 1 braunrot	150	10	125	10
82 2 graublau	275	35	250	10
83 5 weinrot	7	1		

Einzelne Werte gibt es mit Platten-
fehler FLLER. Nr. 71 gibt es in durch-
scheinendem Druck.

1908. T. 4 u. 5, gez.
Wz Krone (W 4)



84	1 fill. grauviolett	02	02
85	2 " olivgelb	03	03
86	3 " orange	04	03
87	5 " grün	06	02
88	6 " bronzegrün	08	02
89	10 " rosakarmin	15	01
90	12 " violett	20	04
91	20 " braun	25	03
92	25 " hellblau	30	02
93	30 " braunorange	35	03
94	35 " rotlila	40	05
95	50 " d'karmin	55	05
96	60 " grün	65	05
97	1 kr. braunrot	1 15	05
98	2 " blau	2 30	15
99	5 " weinrot	5 75	--

Nachportomarken.

1903. 1. Aug. T. N 1, gez 11½
bis 12.

Wz Krone (W 2)



N 1

1	1 f. grün u. schwarz	05	05
2	2 " " "	05	05
3	5 " " "	10	10
4	6 " " "	20	15
5	10 " " "	25	10
6	12 " " "	50	30
7	20 " " "	50	20
8	50 " " "	80	40
9	100 " " "	1 50	1 50

1906/07. T. N 1.

Wz Krone (W 3).

1-100 filler grün u. schwarz.

	fill.	A		B	
		gez 11½	12	gez 15	
10	1 fill.				
11	2 "			10	05
12	5 "	1 50	1	10	12
13	6 "	1 20	1	15	15
14	10 "	2	50	25	10
15	12 "	2 50	1 20	25	15
16	20 "			65	20
17	50 "	4	3	85	50
18	100 "				

Zeitungsmarken.

1871. T. Z 1, Steindruck, Mundstück
nach rechts, ohne Wz., ungez.



Z 1

1 | (1 kr.) ziegelrot . . . 1 60 — 75

1872. T. Z 2. Mundstück nach links,
ungez.



Z 2

2 | (1 kr.) ziegelrot" . . . — 25 — 05

Nr. 2 gibt es in Doppeldruck, sowie
in stark durchscheinendem Druck.

1874. T. Z 3, Kupferdruck, ohne Wz.,
ungez.



Z 3

3 | 1 (kr.) orange . . . — 10 — 03

1. gelb . . . — — — —

1886. T. Z 3, Wz kr (W 1),
ungez.

4 | 1 (kr.) gelb . . . — 05 — 02

1898. T. Z 3, Wz Krone (W 2),
ungez.

5 | 1 (kr.) . . . — 05 — 02

Nr. 4 u. 5 gibt es auf stark durch-
scheinendem Papier,

1900. T. Z 4, Wz Krone (W 2),
ungez.



Z 4

6 | (2 f.) rotorange . . . — 03 — 02

1906 T. Z 4, Wz Krone (W 3).
ungez.

7 | (2 f.) orange . . . — 05 — 01

1908. T. Z 4, Wz W 4, ungez.

8 | (2 f.) orange . . . — 03 — 01

Zeitungs-(Stempel)-Marken.

1868. T. Z S 1, Wz ZEITUNGS-
MARKEN einmal im Bogen.



Z S 1

1 | 1 kr. blau . . . — 75 — 20

2 | 2 " braun . . . 4 — 1 25

b. rotbraun . . . 7 50 2 50

1878. T. Z S 1, Wz kr (W 1) im
Kreise.

3 | 1 kr. blau . . . — 15 — 05

4 | 2 " braun . . . — 25 — 15

1898. T. Z S 1, Wz Krone (W 2).

5 | 1 kr. blau . . . — 10 — 10

Neudrucke.

Ausgabe 1872. 1. Neudruck von 1885 mit
Wz W 1, gez 11½.

7 N I | 2 kr. gelb } 12

8 N I | 3 " grün }

9 N I | 5 " rosa }

10 N I | 10 " blau }

11 N I | 15 " braun }

12 N I | 25 " violett }

2. Neudruck von 1895 mit Wz W 1, gez 11½

7 N II | 2 kr. gelb } 3

8 N II | 3 " grün }

9 N II | 5 " rosa }

10 N II | 10 " blau }

11 N II | 16 " braun }

12 N II | 25 " violett }

Die Farben sind beim 1. Neudruck (1872) hell und matt, beim 2. Neudruck (1895)
dunkel und lebhaft.

Zeitungsmarke.

Ausgabe 1872. Neudruck mit Wz kr (W 1)

Z 2 N | (1 kr.) rot 3 -

Uruguay.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Real, 1000 Milesimas = 100 Centimos (Centesimos) = 1 Peso.

1856. T. 1, ungez.



1	60 C. blau	100	—	225	—
2	80 „ grün	55	—	250	—
3	1 R. rot	50	—	200	—

No. 1 (sogenannte Type II) mit senkrechten Linien statt griechischer Kante an den Seiten ist wahrscheinlich Probedruck, doch gebraucht auf alten Briefen gefunden worden, Wert M. 300 —.

1858. T. 2, dünnes oder dickes Papier, ungez.



4	120 C. blau	120	—	125	—
5	180 „ grün	20	—	90	—
	1. ziegelrot (Fhldr.)	—	—	—	—
6	240 „ rot <i>h</i>	15	—	100	—

Nr. 4 u. 5 gibt es tête-bêche.

1859/60. T. 3a u. 3b, Wertangabe in Centesimos, ungez,
A T. 3a dünne Buchstaben u. Ziffer,
B „ 3b „ „ dicke „

3a



3b

	C	A	B
	dünne Ziffer	dünne Ziffer	dicke Ziffer
7	60 lila	20 — 7 —	350 175
8	80 gelb	40 — 15 —	10 — 10 —
9	100 rotbraun	30 — 10 —	
	b. stumpfrot		12 — 10 —

	C	A	B
	dünne Buchst.	dicke Buchst.	dicke Buchst.
10	120 blau <i>h</i>	25 — 7 —	6 — 350
11	180 grün <i>h</i>	3 — 5 —	45 — 40 —
12	240 zglrot <i>h</i>	20 — 20 —	

Von Nr. 7—12 gibt es weitere Farbnancen.

1864. T. 3c, ungez.



3c

13	06 C. stumpfrosa	4 50	2 50
	b. ziegelrot	20	20 —
14	08 „ grün	6 —	7 50
15	10 „ gelb	7 50	7 50
16	12 „ blau	5 —	4 —

Nr. 14 gibt es tête-bêche.

1866. Marken der letzten Ausgabe mit schwarzem Aufdruck A1 u. A2.

	A 1	A 2
17	5 a. 12 C. blau . <i>h</i>	3 — 6 25
	1. 10 a. 12 C. (Fehl dr.)	30 — — —
18	10 a. 08 C. grün . <i>d</i>	3 — 7 50
19	15 „ 10 „ gelb . <i>h</i>	7 — 9 —
	b. braungelb	3 — 7 50
	I. 5 a. 10 C. } Fehl-	— — —
	II. 10 „ 10 „ } drucke	70 — — —
	III. 20 „ 10 „ }	— — 75 —
20	20 a. 06 C. rosa <i>h</i>	3 50 6 50
	1. 10 a. 06 C. (Fehl dr.)	75 — — —
	b. ziegelrot <i>h</i>	30 — — —

Nr. 18 kommt tête-bêche vor (Preis M. 60.—).

Bei allen Werten kommen Fehler wie doppelte, dreifache, vier-, selbst sechsfache oder fehlende Ziffern vor.

1866. T. 4 und 5, ungez.



	4	5		
21	1 C. schwarz		— 80	4 50
22	5 „ blau		2 —	75
	b. ultramarin		12 50	10 —
	I. Ziffer 5, mit weißer Fahne		40 —	20 —
	II. ohne Linie unt. dem Pferd		— —	— —
23	10 „ grün	<i>h</i>	4 50	4 —
24	15 „ gelb	<i>h</i>	7 50	5 —
25	20 „ rosa		4 25	3 25
	b. violettrosa		3 —	— —

Nr. 24 kommt auch gedrittelt, Nr. 25 geviertelt vor.

An Druckfehlern finden sich bei:

5 C. blau	{	CENTECIMOS	9 — 15 —
	{	CENTECIMO	9 — 15 —
10 C. grün	{	CENTEC MOS	— — — —
	{	CENLECIMOS	— — — —
	{	ENTREFCIMOS	— — — —
	{	CENTRECIMOS	— — — —
	{	ENTRECIMOS	— — — —

1872. T. 4 u. 5, gezähnt 10—13.

26	1 C. schwarz		2 —	8 —
27	5 „ mattblau		1 50	1 —
	I. Ziffer 5 mit weißer Fahne		50 —	25 —
	II. ohne Linien u. dem Pferd		— —	— —
28	10 „ grün	<i>h</i>	2 —	1 25
29	15 „ gelb		5 —	3 50
30	20 „ karmin	<i>htu</i>	4 50	2 25

Nr. 29 kommt gedrittelt vor.

Druckfehler:

5 C. blau	{	CENTECIMOS	50 — 25 —
	{	CENTECIMO	12 50 — —
10 „ grün	{	CENTEC MOS	12 — — — —
	{	CENLECIMOS	15 — — — —

1877/79. T. 6 u. 7. Zifferzeichnung, für jeden Wert verschieden. Stahlstich, durchst. 8.



31	1 C. rotbraun		— 35	— 50
----	---------------	--	------	------

32	5 C. dunkelgrün		1 —	— 15
33	10 „ ziegelrot	<i>h</i>	1 50	— 40
34	20 „ gelbbraun	<i>h</i>	3 —	— 75
35	50 „ schwarz		7 —	2 —
36	1 P. blau		16 —	8 —

1880. No. 31 in Steindr., durchst.

37	1 C. stumpfgelb-braun	<i>ntu</i>	1 —	— 60
----	-----------------------	------------	-----	------

1881. T. 8, gez 12¹/₂.



38	7 C. blau	<i>ntu</i>	3 —	3 —
----	-----------	------------	-----	-----

1882. T. 9 u. 10, gez 12¹/₂.



39	1 C. grün	<i>ntu</i>	— 60	1 25
40	2 „ karmin	<i>ntu</i>	— 75	1 50

Die im Markenbild befindlichen Zahlen geben die Stellung der Marke im Bogen von 100 Marken an.

1883. T. 11—14, gez 12¹/₂:12 u. 13:11¹/₂.



41	1 C. grün	<i>ntu</i>	1 —	1 —
42	2 „ rot	<i>ntu</i>	— 75	1 —
43	5 „ blau	<i>ntu</i>	2 —	1 50
44	10 „ braun	<i>ntu</i>	3 —	3 —

Nr. 43 gibt es in stark durchscheinendem Druck.

1883. Nr. 32 mit Aufdruck A 3.

1883
Provisorio

A 3

45 5 C. grün . . . dk 2 50 1 50
Nr. 45 kommt mit doppeltem, bez.
kopfstehendem Aufdruck vor.1884. No. 33 mit schwarzem
Aufdr. A 4 (2 Typ.).PROVISORIO
1 CENTESIMO
1884.

A 4

46 1 a. 10 C. ziegelrot *tukd*
| a. T. 1 — 30 — 50
| b. T. 2 8 — 8 —T. 2 hat dünnere und kleinere Wert-
ziffer als T. 1.

— Nr. 40 mit schwarz. Aufdr. A 5.

PROVISORIO

1884

A 5

47 2 C. karmin . . . k 3 — 4 —
Von Nr. 46 u. 47 gibt es mehrere Ab-
arten.

1884. T. 15, gez 12 1/2 (13).



15

48 5 C stumpfblau
dünn. Pap. *ntu* — 50 — 50
b. ultramarin
dick. Pap. *ntu* 6 50 4 751884/86. T. 16—21. Stahlstich,
durchstochen 8.

16



17



18



19



20



21

49 1 C. grau . . . — 60 — 60
b. grüngrau . . . — 25 — 25
50 2 „ zinnober *h* — 50 — 50
51 5 „ preuß'blau *tu* 5 — — 10
52 5 „ violett . . . — 70 — 20
53 7 „ dunkelbraun 4 — 3 25
54 10 „ gelbbraun . 1 50 — 40
55 20 „ rotviolett . 3 — 2 —
56 25 „ grauviolett . 3 50 3 —Nr. 52 fand im innern Verkehr Ver-
wendung.

1887. T. 22, durchst. 9.



22

57 10 C. lila . . . *tu* 5 — 4 —

1888. Durchstochen 8.

58 1 C. grün . . . (T. 16) — 15 — 15
59 2 „ karmin . . . („ 16) — 25 — 25
60 5 „ ultram. . . („ 17) — 50 — 10
61 7 „ orange . . . („ 18) 1 50 1 50
62 20 „ braun . . . („ 20) 3 50 2 50
63 25 „ ziegelrot („ 21) 3 — 2 50

1888. T. 23, durchst. 8.



23

64 10 C. violett . . . 1 — — 55

1889. Nr. 52 mit schwarzem
Aufdruck A 6.

Provisorio

A 6

65 | 5 C. violett . . . *kd* 1 — — 75

Nr. 65 mit rotem Aufdr. ist Probedruck.
Abart Provisorio.

1889/90. T. 24—32, gez 12¹/₂—15.



24



25



26



27



28



29



30



31



32

66 | 1 C. grüngelb *utu* — 15 — 10

67 | 2 „ karmín . . . — 25 — 15

68 | 5 „ blau . . . *tu* — 60 — 10

69 | 7 „ braun . . . 1 — — 60

70 | 10 „ blaugrün . . . 1 — — 40

71 | 20 „ orange *tu* 1 75 1 —

72 | 25 „ rotbraun . . . 2 75 1 50

73 | 50 „ hellblau . . . 6 50 5 —

74 | 1 P. lila . . . 12 — 6 —

Nr. 70 kommt mit durchscheinendem
Drucke vor.

1891. Nr. 52 mit rotem Aufdr. A 7.

Provisorio
1891

A 7

75 | 5 C. violett . . . *kd* — 40 — 40

I. Fehldr. 1391²) 6 — 7 50

An fehlerhaften Aufdrucken kommen
außerdem vor: ovlsorio, orio, isorio, orin
198, Proviso 18, Provisorio.

1892. Nr. 58 mit rotem Aufdr. A 8.
Provisorio

1892

A 8

76 | 1 C. grün . . . *kd* — 50 — 70
I. Provisorio . . . 20 — —

— Nr. 71 und 69 mit schwarzem
oder rotem Aufdr. A 9 u. A 10

UN

CINCO

Centésimo

Centésimos

Provisorio

Provisorio

1892

A 9

1892

A 10

77 | 1 a. 20 C. orange

Aufdr. schwarz *tuk* 1 25 1 25

I. Provisorio — — —

78 | 5 „ 7 C. braun

Aufdr. rot *kd* — 70 — 35

I. Provisorio²) 8 — 6 50

II. 7892 st. 1892 — — —

Weitere Aufdruckabarten siehe im
Handbuch.

1891/92. T. 33—35, gez 12¹/₂—15



33



34



35

79 | 1 C. grün . . . *tu* — 15 — 10

80 | 2 „ weinrot *tu* — 25 — 15

81 | 5 „ blau . . . *tu* — 50 — 08

82 | 10 „ orange *tu* 1 — — 50

1892. Das vierhundertjährige Jubiläum
der Entdeckung Amerikas feierte die
Uruguayische Postverwaltung durch Auf-
druck eines großen ovalen Entwertungs-
stempels mit der Inschrift: CORREOS
TELEGRAFOS. R. O. DEL URUGUAY
MONTEVIDEO. OCTUBRE 1892. 4.
CENTENARIO DEL DESCUBRIMIENTO
DE AMERICA. Den Stempel — nur
vom 11.—13. Okt. in Montevideo in Ge-
brauch — erhielten nur die Werte: 1, 2,
5, 7, 10, 20, 25 u. 50 Centimos, 1 Pes
der Ausgabe 1889, sowie 1, 2, 5 Cen-
timos der Ausgabe 1892. Preise ent-
sprechend der Seltenheit.

1894. T. 24—32, gez 15.

83	1 C. dunkelblau <i>tu</i>	— 15	— 10
84	2 „ venet'rot . . .	— 30	— 15
85	5 „ karmin, rosa <i>tu</i>	— 75	— 10
86	7 „ grün . . .	10	— 4
87	10 „ orange . . . <i>tu</i>	2	— 40
88	20 „ dunkelbraun	40	— 2 75
89	25 „ ziegelrot . . .	8	— 8
90	50 „ dunkellila . . .	8	— 6 50
91	1 P. hellblau . . .	10	— 10

1884. T. 36 u. 37, gez 15.



36



37

92	2 P. dunkelrot . . .	20	— 20
93	3 „ violett . . .	25	— 25

1895/6. T. 38—47 b, gez 15.



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



47 b

94	1 C. oliv . . . <i>tu</i>	— 12	— 06
95	2 „ blau . . .	— 25	— 15
96	5 „ lebh'karmin <i>tu</i>	— 60	— 05

97	7 C. dunkelgrün <i>tu</i>	1 25	1 —
98	10 „ dunkelbraun <i>tu</i>	2 —	— 80
99	20 „ grün u. schwarz	4 —	— 1 75
100	25 „ braun „ „ <i>Mk</i>	5 50	1 50
101	50 „ blau „ „ <i>tu</i>	8 50	4 —
102	1 P. hellkupfer		
	u. schwarz	10 —	— 7 50
103	2 „ dunkelviolet		
	u. grün „	25 —	— 25 —
104	3 „ karmin u. blau	30 —	— 30 —

1896. T. 48—50, gez 14 oder 15.



48



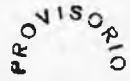
49



50

105	1 C. lila u. schwarz	— 30	— 25
106	5 „ blau „ „ <i>tu</i>	— 80	— 50
107	10 „ weinrot u. schwarz	1 50	1 25

— T. 48—50 mit rotem Aufdr.
A 11 bez. A 12.



1897

A 11

A 12

108	1 lila u. schwarz <i>k</i>	— 25	— 25
109	5 blau „ „ <i>k</i>	— 50	— 50
110	10 weinrot u. schwarz <i>kd</i>	1 —	— 1 —

1897. T. 38—41, 51, 43—47, gez 15.



51

111	1 schieferblau <i>tu</i>	— 10	— 08
112	2 weinrot, violett . . .	— 30	— 15
113	5 grün . . . <i>tu</i>	— 50	— 08
114	7 rotgelb . . .	1 25	— 80
115	10 rot (T. 51) . . .	1 —	— 50

C.	
116	20 violett-schwarz u. lila . . . 2 50 — 85
117	25 rosa u. blau <i>tu</i> 2 — 1 —
118	50 grün „ braun . . . 3 50 2 —
P.	
119	1 gelbbraun u. blau 8 — 3 —
120	2 olivbraun u. karmin 12 50 5 —
121	3 lila u. karminrosa 18 — 5 —

1897. Nr. 111—113 u. 115 mit blauem (bei Nr. 122 rotem) Aufdr. A 13.



A 13

122	1 C. schieferblau <i>k</i> — 80 1 —
123	2 „ dklviolett <i>k</i> 1 25 1 75
124	5 „ grün . . . <i>k</i> 1 50 2 50
125	10 „ rot . . . <i>k</i> 2 — 3 —

Kopfst. Aufdr. M. 25—.

1898. Marken der früheren Ausgaben mit farbigem Aufdr. A 14.



A 14

C.	
126	1/2 a. 1 dklblau <i>k</i> — 25 — 25
127	1/2 „ 1 gelb u. oliv <i>kd</i> — 20 — 25
128	1/2 „ 1 lila u. schwarz — 25 — 50
129	1/2 „ 2 dunkelblau — 30 — 30
130	1/2 „ 5 blau u. schwarz — 80 — 75
131	1/2 „ 7 grün . . . — 80 — 80

1898/99. T. 52, Steindruck, gez 11 (11¹/₂.)



52

132	5 Mil. rosa . . . — 20 — 15
133	5 „ lila . . . <i>tu</i> — 25 — 25
134	5 „ lilarosa . . . — 25 — 25

1899. T. 53, Stahlstich, gez 14:15.



53

135	5 Mil. hellblau <i>tu</i> — 10 — 10
-----	-------------------------------------

1899/1900. Frühere Typen, gez 14—15.

C.	
136	1 dunkelgrün (T. 24) — 15 — 05
137	2 ziegelrot („ 25) — 20 — 20
138	5 blau <i>tu</i> („ 40) — 40 — 10
149	7 karmin („ 27) 1 50 2 —
140	10 rotlila („ 51) 1 — 30
141	20 grünblau („ 29) 2 — 60

1900. T. 53, Nr. 135 in Farbenänderung, gez 14:15.

142	25 Mil. orange <i>tu</i> — 10 — 08
-----	------------------------------------

1900. Nr. 110 unter Streichung von 1897 neu bewertet und datiert (mit schwarzem Aufdr. A 15).

1900



A 15

143	5 a. 10 C. weinrot u. schwarz 1 — — 65
-----	---

Nr. 143 kommt ohne Strich durch 1897 und mit CENTESIM vor.

1901. T. 54—58, 30—32 Stahl-
stich, gez 14—15.



54 55 56



57 58

144	1 C. grün . . .	tu	— 10 — 08
145	2 „ ziegelrot. . .		— 25 — 12
146	5 „ blau . . .	tu	— 40 — 05
147	7 „ braungelb . . .		— 60 — 50
148	10 „ graulila . . .		— 80 — 30
149	25 „ braun (T. 30)		1 75 — 89
150	50 „ karmin („ 31)		3 50 1 20
151	1 P. tiefgrün („ 32)		7 50 2 —

1904/05. T. 59, 54b, 60 u. frühere
Typen mit geringen Abänderungen.
Steindruck, gez 11 $\frac{1}{2}$.



59 54b 60

152	5 M. dklgelb (T. 59)		— 10 — 10
153	1 C. grün (T. 54b)	tu	— 10 — 10
154	2 „ orange (T. 55)	tu	— 20 — 12
155	5 „ hellblau (T. 60)		— 50 — 35
	(kleines Format)		
	b. stumpfblau	tu	2 — — 50
156	10 „ schw'viol. (T. 58)		— 85 — 40
157	20 „ grün'blau („ 29)		1 50 1 —
158	25 „ graubraun („ 30)		1 75 1 —

Nr. 153 in bla u, gez 11 $\frac{1}{2}$, ist Fälschung

1906. T. 60, jedoch wesentlich
größeres Format, gez 11 $\frac{1}{2}$.

159	5 C. ultramarin		5 — — 50
-----	-----------------	--	----------

1904. Nr. 153—155 mit farbigem
Aufdruck A 16.

Paz-1904

A 16

160	1 C. grün, Aufdr. karm.	— 40 — 60
161	2 „ stumpfrot	
	Aufdr. schw.	— 75 1 —
162	5 „ stumpfblau	
	Aufdr. karm.	1 — 2 —

1906/7. T. 61, gez 11 $\frac{1}{2}$.



61

163	5 C. blau . . .	— 50 — 15
164	7 „ braunorange	— 80 — 50
165	50 „ rosa . . .	3 25 3 —

1907 wurden die Werte zu 1, 2, 5, 7,
10, 25 C. in Typen 54, 55, 56, 57, 42,
44 in abweichenden Farben ausgegeben
gemeldet; sie dürften — wenn nicht über-
haupt Fälschung — nur als Neuauflage
anzusehen sein.

1908. (Aug.) T. 62. Ausgabe zur Er-
innerung an die Unabhängigkeits-
erklärung und die E öffnung des
städt. Elektrizitätswerkes in Monte-
video, durchst. 13.



62

172	1 C. karmin u. dkblau	— 50 — 50
173	2 „ grün . . .	— 60 — 60
174	5 „ orange . . .	1 — 1 —

Nachportomarken.

1902. T. N 1, gez. 14.



N 1

1	1 C. blaugrün	1	—	1	—
2	2 „ weinrot, karmin	1	—	—	40
3	4 „ lila, violett	1	—	—	50
4	10 „ blau	3	—	—	75
5	20 „ goldgelb	5	—	2	—

1904. Nachportomarke Nr. 4 mit rotem Aufdruck NA 1.

PROVISORIO

UN cent'mo.

N A 1

6| 1 a. 10 C. blau k 6 — 150

Dienstmarken.¹⁾

1877/80. Freimarken der Ausgaben 1872 und 1877/79 mit Aufdr. DA 1, Aufdr. schwarz, falls nicht anders erwähnt.

OFICIAL

DA 1

1	1 C. rotbraun. <i>kd</i>	15	—	8	—
2	1 „ braun <i>u kd</i>	8 50	5	—	—
3	5 „ grün . . . <i>kd</i>	4	—	4	—
4	7 „ blau, Aufdr. rot	—	—	—	—
5	10 „ ziegelrot	—	—	—	—
	a. Aufdr. schwarz	—	—	—	—
	b. „ blau <i>k</i>	10	—	10	—
6	15 „ gelb	—	—	—	—
	Aufdr. blau <i>kd</i>	15	—	15	—
7	20 „ gelbbraun <i>k</i>	6	—	6	—
8	50 „ schwarz <i>k</i>	—	—	—	—
	a. Aufdr. schwarz	—	—	—	—
	b. „ rot	25	—	25	—
9	1 P. blau	—	—	—	—
	a. Aufdr. schwarz	45	—	46	—
	b. „ rot	30	—	30	—

1883. Nr. 39, 40, 43 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

10	1 C. grün . . . <i>kd</i>	5	—	5	—
11	2 „ karmin <i>tu k</i>	5	—	5	—
12	5 „ blau Aufdr. rot <i>kd</i>	5	—	6	—

1884. Nr. 41 mit schwarzem Aufdruck DA 2.

FRANCO

DA 2

13| 1 C. grün . . . k 60 — —

1883/84. Marken von 1883/84 mit Aufdr. DA 1, Aufdr. schwarz, falls nicht anders erwähnt.

14	2 C. rot . . . <i>kd</i>	15	—	—	—
15	5 „ blau . . . <i>d</i>	20	—	—	—
16	10 „ braun	—	—	—	—
	Aufdr. blau <i>tu k</i>	12 50	—	—	—
17	1 „ a. 10 C. z'rot <i>k</i>	10	—	—	—
18	2 „ karmin . . . <i>k</i>	10	—	—	—
19	5 „ stumpfblau	10	—	—	—
	b. ultramarin <i>u k</i>	6	—	—	—

Nr. 1—3, 6, 10, 15, 16 mit rotem Aufdruck sind Probedrucke.

1884/86. Nr. 49—56 mit schwarzem Aufdruck DA 1

20	1 C. grau . . . <i>k</i>	6	—	—	—
	b. grüngrau	3	—	3	—
21	2 „ rot . . . <i>k</i>	6	—	4 50	—
22	5 „ blau . . . <i>k</i>	5	—	5	—
23	5 „ violett . . . <i>k</i>	20	—	4	—
24	7 „ dklbraun . <i>kd</i>	10	—	6	—
25	10 „ gelbbraun <i>k</i>	5	—	4	—
26	20 „ violett . . . <i>k</i>	6	—	6	—
27	25 „ grauviolett <i>k</i>	6 50	—	6 50	—

1) Berichtigte Aufstellung mit neuer Nummerierung.

1888/89. Nr. 58—64 mit schwarz.

Aufdr. DA 1.

28	1 C. grün . . .	k	1 50	1 50
29	2 „ karmin . . .	k	2 —	1 50
30	5 „ ultramarin	d	15 —	25 —
31	7 „ dklorange	k	3 50	4 —
32	10 „ violett . . .		25 —	35 —
33	20 „ braun . . .	k	8 —	8 —
34	25 „ ziegelrot . .	k	10 —	10 —

1890. Nr. 66—74 mit grauem

bei Neuauflage mit schwarzem

Aufdr. DA 1.

35	1 C. grün . . .	kd	1 —	1 25
36	2 „ karmin . . .	kd	1 —	1 50
37	5 „ blau . . .	kd	3 50	3 —
38	7 „ braun . . .	k	3 50	2 50
39	10 „ blaugrün . . .	kd	3 —	2 —
40	20 „ orange . . .	k	5 —	3 50
41	25 „ rotbraun . . .	kd	4 —	3 25
42	50 „ hellblau . . .	kd	7 50	7 50
43	1 P. lila . . .	kd	15 —	15 —

891. Aushilfsmarke Nr. 75 mit

schwarzem Aufdr. DA 1.

4	5 C. violett . . .		10 —	10 —
	l. 1391		50 —	—

895. Nr. 83—86 u. 90 mit schw.

Aufdr. DA 1.

5	1 C. dunkelblau	k	2 —	2 —
6	2 „ venet'rot . . .	k	3 50	1 75
7	5 „ karmin . . .	k	4 50	2 50
8	50 „ blaviolett . .		8 —	18 —

Amtlich nicht ausgegeben :

I	7 C. grün . . .		40 —	
II	10 „ orange . . .		30 —	
III	20 „ dklbraun . . .		30 —	
IV	25 „ ziegelrot . . .		40 —	
V	1 P. blaßblau . . .		40 —	

1896. Nr. 94—102 u. 104 mit

schwarzem Aufdr. DA 1.

49	1 C. oliv . . .	k	1 —	1 —
50	7 „ dunkelgrün . . .		3 50	3 25
51	10 „ dunkelbraun . . .		3 50	3 —
52	20 „ grün u. schwarz		5 —	5 —
53	25 „ rotbraun . . .			
	u. schwarz		5 —	5 —
54	50 „ blau . . .		8 —	9 —
55	1 P. rotbraun . . .			
	u. schwarz		15 —	15 —
56	3 „ karmin u. blau . . .		—	45 —

Amtlich nicht ausgegeben :

VI 2 P. dunkelviolet u. grün — —

Vermutlich ist auch Nr. 56 3 P. amtlich nicht ausgegeben worden.

1897. Marken der Aushilfsausgabe

Nr. 108—110 mit schwarzen Aufdr.

DA 1.

57	1 C. lila u. schwarz	k	3 —	3 —
58	5 „ hellblau . . .			
	u. schwarz	k	5 —	5 —
59	10 „ weinrot . . .			
	u. schwarz	k	8 —	6 —

1898/99. Nr. 111—113, 115—119

mit schwarzem Aufdr. DA 1.

60	1 C. schieferblau . . .		1 50	— 75
61	2 „ dunkelviolet . . .		1 50	1 —
62	5 „ grün . . .		2 50	1 —
63	10 „ rot . . .	k	3 50	2 —
64	20 „ lila u. schwarz	k	5 —	2 50
65	25 „ rosa u. blau	k	4 —	3 —
66	50 „ grün . . .	schwarz	6 —	5 —
67	1 P. blau . . .	braun	12 —	15 —

Amtlich nicht ausgegeben :

VII 7 C. orange — —

1900. Nr. 137—139, 141 mit dem-

selben schwarzen Aufdr. DA 1.

68	1 C. dunkelgrün . . .		1 —	1 —
69	2 „ ziegelrot . . .		1 25	1 25
70	5 „ dunkelblau . . .		1 50	1 —
71	10 „ rotlila . . .		2 75	2 50

1901. Nr. 144—148, 142, 149,
151 m. schwarz. Aufdr. DA 3. *)

OFICIAL
DA 3

72	1 C. hellgrün	4	—	50	—	60
73	2 „ ziegelrot			—	60	— 75
74	5 „ schieferblau	1	—	—	60	
75	7 „ gelbbraun	1	50	2	—	
76	10 „ graulila	2	25	2	—	
77	20 „ hellblau	40	—	10	—	
78	25 „ braun	3	50	2	—	
79	1 P. grün	16	—	—	—	

Nr. 72—84 tragen außer DA 3 noch ein kleines Monogramm, das nur mit Vergrößerungsglas sichtbar wird. Es stellt die Initialen des General-Postmeisters Honoré Roustan dar.

*) Nr. 72—84 haben eine sternförmige Durchlochung ◆, es wurden aber auch solche ohne Durchlochung verausgabt und verbraucht und sind diese wesentlich seltener.

1905. Nr. 152—158 mit schw.
Aufdr. DA 4. *)

OFICIAL
DA 4

80	1 C. grün	4	—	2	25
81	2 „ orangerot	4	—	2	25
82	5 „ blaßblau	8	—	1	—
83	10 „ schwarzviolett	4	—	1	50
84	20 „ schwarzblau	5	—	1	50
85	25 „ gelbbraun	5	—	1	75

— Nr. 153, 162, 163, 156, 157 u.
158 mit Aufdruck DA 5.

OFICIAL
DA 5

86	1 C. grün	6	—	2	25
87	5 „ blau	6	—	1	25
88	7 „ orangebraun	6	—	2	—
89	10 „ schwarzviolett	5	—	2	—
90	20 „ schwarzblau	6	—	2	—
91	25 „ olivbraun	6	—	4	—

1907. Nr. 164 mit Aufdr. DA 5
und sternartiger Durchlochung.
92 50 C. rosa . . . 10 — 4 —

Venezuela.

(Vénézuéla. — Amerika.)

(100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso, 100 Centesimos = 1 Bolívar (Venezolano).)

A. Freimarken.

1859. T. 1. Steindruck, grobe Ausführung, A weißes oder B bläul. weiches Pap., ungez.



1

1	1/2 R. orange	— 30	— 60
	b. gelb	4 —	— 80
	B a. bläul. Pap. — —	75 —	
2	1 „ blau	1 25	2 50
	B a. bläul. Pap. — —	75 —	
3	2 „ rot	1 50	2 75
	b. rosa	1 50	2 50
	B a. bläul. Pap. — —	75 —	

Nr. 3 gibt es tête-bêche.

1860. Desgl. in bess. Ausführung, hartes knisterndes Papier.

4	1/2 R. orange	1 —	1 —
	b. gelb	5 —	— 50
5	1 „ blau	3 —	2 50
6	2 „ rot	5 —	2 50

Der große Unterschied der Ausführung gab lange zu dem Irrtum Veranlassung, daß die 2. Ausgabe mittels Stahlstichs hergestellt worden sei.

1861. T. 2, ungez.



2

7	1/4 C. grün	2 —	10 —
8	1/2 „ graulila	2 —	10 —
9	1 „ braun	3 50	12 —

1863 64. T. 3, ungez.



3

10	1/2 R. orangegelb	1 —	— 50
11	1/2 „ orange	— 50	2 —
12	1 „ blau	1 25	2 50
13	2 „ grün	2 —	6 —

Nr. 11 von nachgravierter Platte weist 52 statt 49 Perlen auf.

1864. Gleiche Zeichnung, ungez.

14	1/2 C. fleischrot	7 50	20 —
15	1 „ schiefergrau	12 50	20 —

1866 67. T. 4, ungez.



4

16	1/2 C. gelbgrün	12 —	17 50
17	1 „ blaugrün	15 —	16 —
18	1/2 R. rosa	— 40	— 50
19	1 „ ziegelrot	1 50	1 —
20	2 „ gelb	3 50	5 —

Nr. 16 und 18 gibt es tête-bêche.

1874 75. Nr. 16—20 mit zweizeil. schwarz. Aufdr. Contrasena — Estampillas de Correo.

21	1/2 C. grün		
	A in Diamantschrift	— — — —	
22	1 C. blaugrün	h	
	A in Diamantschrift	— 45	2 50
	B in größerer Schrift	10 —	15 —
23	2 C. gelbgrün	h	
	A in Diamantschrift	2 50	12 —
	B in größerer Schrift	15 —	15 —

24	1/2 R. rosa	ℓ		
	A in Diamantschrift		— 75	— 50
	B in größerer Schrift		2 25	— 75
25	1 R. ziegelrot	ℓ		
	A in Diamantschrift		1 25	5 —
	B in größerer Schrift		2 50	1 —
26	2 R. gelb	ℓ		
	A in Diamantschrift		2 50	3 50
	B in größerer Schrift		10 —	15 —

Nr. 24 und 25 gibt es tête-bêche.

1880. T. 5. General Bolivar, verschieden starkes Papier, gez 11.



5

27	5 C. blau		— 15	— 20
28	10 „ karminrosa		— 25	— 40
	b. ziegelrot		— 25	— 50
29	25 „ gelb		— 20	— 20
30	50 „ braun	h	— 20	— 40
	b. schwarzbraun		— 20	— 40
31	1 B. grün		— 40	1 25

Nr. 27 u. 30 gibt es beiderseitig bedruckt.

1882. T. 6. Stahlstich. Inschrift: Correos de V., Brustbild Bolivars in versch. Einfassungen, Wertang. in Centimos u. Bolivares, gez 12.



6

32	5 C. blau	„	— 10	— 10
33	10 „ rotbraun	h	— 15	— 10
34	25 „ hellbraun		— 10	— 10
35	50 „ grün	h utu	— 10	— 20
36	1 B. violett		— 20	— 35

1887. T. 6, Steindruck, durchst.

37	5 C. blau	„	2 —	2 —
38	25 „ braun	„	— 50	— 40
	B. gez 11		1 —	— 40
39	50 „ grün		— 80	— 65
40	1 B. violett		1 25	1 25

1893. T. 7, Jubiläumsmarke, gez 12.



7

41	25 C. violett		— 40	— 30
----	---------------	--	------	------

1893. Nr. 32—35 mit Aufdr. A 1 u. A 2.



A 1



A 2

42	25 C. a. 5 C. blau		40 —	40 —
43	25 „ 10 „ rotbraun	d	4 —	4 —
44	1 B. „ 25 „ braun		6 —	6 —
45	1 „ 50 „ grün	d	6 —	8 —

1893. T. 8. Inschrift Correos, gez 12.



8

46	5 C. rotbraun		— 10	— 05
47	10 „ blau		— 10	— 05
48	25 „ violett		— 20	— 05
49	50 „ violettbraun		— 20	— 15
50	1 B. grün		— 25	— 35

— Nr. 32—36 mit farb. Aufdr. A 3.



A 3

Aufdr.

51	5 C. blau	rot <i>kd</i>	— 10 — 50
52	10 „ rotbraun	schw <i>kd</i>	— 15 — 70
53	25 „ braun	a. rot <i>kd</i>	— 20 — 50
		b. schwarz	— — —
54	50 „ grün	rot <i>kd</i>	— 20 — 80
55	1 B. violett	„	— 40 2 —

1896. T. 9, gez 12.



9

56	5 C. grün	„	— 10 — 10
57	10 „ blau	„	— 10 — 15
58	25 „ gelb	„	— 10 — 20
59	50 „ karmin	<i>tu</i>	— 30 — 40
60	1 B. violett	„	— 30 — 50

Nr. 56—60 gibt es tête-bêche.

1899. T. 10. General Bolivar, gez 12.



10

61	5 C. blaugrün	„	— 10 — 05
62	10 „ ziegelrot	<i>h</i>	— 15 — 05
63	25 „ blau	„	— 15 — 10
64	50 „ grauschwarz	„	— 30 — 35
65	1 B. hellgrün	„	— 75 1 25
66	2 „ goldgelb	„	25 — 25 —

1899. Nr. 61—66 mit schwarzem Aufdr. A 4.



A 4

67*)	5 C. blaugrün	<i>k</i>	— 10 — 10
68	10 „ ziegelrot	<i>k</i>	— 15 — 10
69	25 „ blau	„	— 20 — 15
70	50 „ grauschwarz	<i>k</i>	— 25 — 25
71	2 B. gelbgrün	„	— 50 1 —
72	1 „ goldgelb	<i>k</i>	2 — 2 50

*) Infolge Störlung von Nr. 67 des Handbuchs verschieben sich die Nummern bis zum Schlusse des Abschnittes A um 1.

1900. Nr. 61—63 mit schwarzem Aufdruck A 5.



A 5

73	5 C. blaugrün	<i>k</i>	— 10 — 05
74	10 „ ziegelrot	<i>k</i>	— 20 — 05
75	25 „ blau	„	— 35 — 05

1900. Nr. 61—65, teilweise in geänderten Farben, mit schwarzem Aufdr. 1900 (A 6).

1900

A 6

76	5 C. dunkelgrün	„	— 10 — 10
77	10 „ rosa	„	— 20 — 10
78	25 „ blau	„	— 35 — 10
89	50 „ orange	„	— 80 — 20
80	1 B. grauschwarz	„	1 25 — 50

1904. T. 11. (Gen. Sucre), gez 12.



11

81	5 C. grün	— 10	— 05
82	10 „ karmin	— 15	— 10
83	25 „ blau	— 35	— 10
84	50 „ braunviolett <i>h</i>	— 60	— 15
85	1 B. braunviolett	1 50	— 35

1905. T. 12 (General Castro),
gez 11 $\frac{1}{2}$.

12

86	5 C. karmin	„ — 60	— 75
87	10 „ blau	1 25	1 50
88	25 „ gelb	1 —	1 25

**B. Escuelas- und Instruccion-
Marken.****Aushilfsausgaben.**1876. T. 13. (General Bolivar),
mit schwarzem Aufdr. Decreto
de 27 Junio 1870, ungez. *)

13

1	1 C. gelb, orange	<i>Mk</i> — 75	— 50
2	2 „ „	— 75	— 50
3	3 „ „	<i>Mk</i> — 75	— 50
4	4 „ „	— 75	— 50
5	5 „ „	— 75	— 50

*) Mit Federzug entwertete Stücke
kosten etwa $\frac{1}{3}$.

6	1 R. rosa	1 25	— 80
7	2 „ „	1 50	— 80
8	3 „ „	2 —	— 80
9	5 „ „	<i>Mk</i> 3 50	— 80
10	7 „ „	3 —	1 50
11	9 „ grün	3 —	2 —
12	15 „ „	6 —	3 —
13	20 „ „	<i>Mk</i> 8 —	5 —
14	30 „ „	—	10 —
15	50 „ „	—	10 —

1879. T. 14 mit schwarzem
Aufdr. Decreto de 27. Junio 1870.
ungez. *)

14

16	1 C. gelb, orange	— 50	— 30
17	5 „ „	— 80	— 25
18	10 „ blau	1 25	— 40
19	30 „ „	2 50	— 75
20	50 „ „	4 —	2 25
21	90 „ „	4 —	2 75
22	1 V. rot	6 —	2 50
23	3 „ „	12 —	8 —
24	5 „ „	16 —	15 —

1880. T. 14. Ohne Aufdruck.
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12. *)

25	5 C. gelb, orange	— 40	— 15
26	10 „ „	— 40	— 25
27	25 „ „	— 60	— 20
28	50 „ „ <i>h</i>	1 25	— 35
29	1 B. blau	2 50	— 75
30	2 „ „	3 50	— 75
31	5 „ „	7 50	2 50
32	10 „ karmin	17 50	10 —
33	20 „ „	30 —	18 —
34	25 „ „	35 —	20 —

No. 25, 27 u. 28 gibt es beiderseitig
bedruckt.*) Mit Federzug entwertete Stücke sind
billiger.

1882. T. 15, Bolivar, versch. Einfassungen, Stahlstich, gez 12.



15

35	5 C.	blaugrün . . .	— 05	— 05
	B.	gez 14 . . .	— —	— —
36	10 „	rotbraun . h	— 10	— 10
37	25 „	orange . . .	— 05	— 10
38	50 „	blau . . h	— 10	— 15
39	1 B.	ziegelrot . h	— 10	— 25
40	3 „	violett . „	— 15	1 —
41	10 „	braun . . .	— 35	2 50
42	20 „	weinrot . . .	— 75	5 —

1887. T. 15. Steindruck (neugravierte Platten), weißes oder bläuliches Papier.

	C.	A	B
	gez 11	durchst. 8	
43	5 grün „	75 — 30	— 20 — 40
44	25 orange „	1 75 — 50	— 20 — 40
44a	50 blau „	— — —	2 — 1 —
	B.		
45	1 rot „	3 — 125	
46	3 lila		1 — 150

1892. Escuelas-Marken Nr. 35 — 38 mit violettem Aufdr. A 1.

	C.		
47	25 a.	5 C. blaugrün .	10 — 10 —
48	25 „	10 „ rotbraun .	25 — 20 —
	B.		
49	1 „	25 „ orange d	6 — 8 —
50	1 „	50 „ blau . . .	6 — 8 —

1893. Escuelas-Marken Nr. 35 — 42 mit farbigem Aufdruck A 3.

		Aufdruck	
51	5 C.	grün . rot k d	— 05 — 25
52	10 „	rotbraun „ k	— 10 — 25
53	25 „	orange { a. „ k	— 30 — 25
		{ b. schw. 10	— 10 —
54	50 „	blau . . rot k	— 25 — 35

55	1 B.	ziegelrot schw. k	— 75 1 50
56	3 „	violett . rot d	1 50 5 —
57	10 „	braun . „	3 50 — —
58	20 „	weinrot schw. d	2 — — —

1893. T. 16 (Instruccion-Marken), gez 12.



16

59	5 C.	schiefergrau .	— 08 — 10
60	10 „	grün . . .	— 10 — 10
	I	ziegelrot (Feldtr.)	— — —
61	25 „	blau . . .	— 10 — 15
62	50 „	orange . . .	— 15 — 15
63	1 B.	rotviolett . .	— 10 — 15
64	3 „	ziegelrot . .	— 50 1 —
65	10 „	violett . . .	3 50 4 —
66	20 „	rotbraun . . .	8 — 12 —

Nr. 67 des Handbuchs scheint poststisch nicht gebraucht worden zu sein.

1899. Instruccion-Marken Nr. 59-66, T. 17, mit Aufdruck A 4.



A 4

68	5 C.	schiefergrau .	— 08 — 15
69	10 „	grün . . .	— 10 — 25
70	25 „	blau . . .	— 10 — 20
71	50 „	orange . . .	— 10 — 30
72	1 B.	rotviolett k	— 30 — 60
73	3 „	ziegelrot . .	— 50 1 50
74	10 „	violett . . .	1 — 3 —
75	20 „	rotbraun . . .	1 50 4 —

Nr. 76 des Handbuchs scheint poststisch nicht gebraucht worden zu sein.

1900. Instruccion-Marken, T. 17, mit schwarzem Aufdruck A 6.

1900

A 6

77	5 C.	orange	—	10	—	10
78	10	blau	—	15	—	10
79	25	violett	—	30	—	15
80	50	gelbgrün	—	60	—	30
81	1 B.	grauschwarz	1	—	—	60
82	3	rotbraun	3	50	2	50
83	10	rot	12	—	7	50
84	20	violett	24	—	18	—

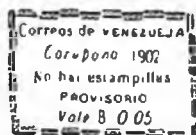
1901. Nr. 81 mit schwarzem Aufdruck A 7.

1901

A 7

84a	1 B.	grauschwarz	—	50	—	75
-----	------	-------------	---	----	---	----

1902. T. 17 und 18. Aushilfsausgabe für Carupano. Buchdruck auf farb. Papier. Verschiedene Einfassungen.



17

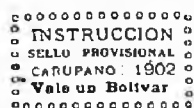


18

85	0,05 B.	dunkelviolett				
		a. orange (a)	1	—	1	—
86	0,10	schwarz				
		a. orange (b)	1	50	1	50
87	0,25	braunviolett				
		a. grün (a)	2	—	2	—
88	0,50	grün a. gelb (a)	3	—	3	—
89	1,—	blau				
		a. rosalila (a)	8	—	8	—

Nr. 86 gibt es tête-bêche.

1902. T. 19. Aushilfsausgabe, für fiskalischen und postalischen Gebrauch, ungez.



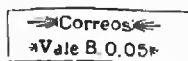
19

90	1 B.	schwarz a. gelb	16	50	—	—
----	------	-----------------	----	----	---	---

Nr. 90 gibt es tête-bêche.

Von Nr. 91 ab machte sich eine neue Aufstellung nötig.

1903. T. 20. Aushilfsausgabe (Carupano), ungez.



20

91	5 C.	karmin a. gelb	7	50	—	—
92	10	grün	7	50	—	—
93	25	schwarz	7	50	—	—
94	50	blau	10	—	—	—
95	1 B.	violett	10	—	—	—
96	2	karmin	—	—	—	—
97	5	violett	—	—	—	—

Preis des Satzes M. 20 —

1903. T. 21, für den Staat Guayana, gez 12.



21

98	5 C.	schwarz a. rosa	—	75	2	—
99	10	"	rot	1	—	2
100	25	"	blau	3	—	—
101	50	"	gelb	1	25	4
102	1 B.	"	grau	2	—	5

1903. T. 21, mit violetter Aufdruck A 8.



A 8

103	5 C. schwarz a. rosa	110	110
104	10 „ „ „ orangerot	1	1
105	25 „ „ „ blau	1	---
106	50 „ „ „ forange	---	---
107	1 B. „	---	---

1903. T. 22. Ausgabe für den Staat Guayana, gez 12.



(Revolutions-Kreuzer „Bankigh“)

22

108	5 C. schwarz a. grau	50	1	---
109	10 „ „ „ d'rot	50	---	---
	1. „ „ orange (Fehldr.)	---	---	---
110	25 „ „ „ rosa	50	---	---
111	50 „ „ „ h'blau	50	---	---
	1. „ „ „ rot (Fehldr.)	10	---	---
112	1 B. „ „ gelb	50	---	---

— Desgl. mit Kontroll-Aufdruck A 8 auf je 4 Marken.

108	5 C. schwarz a. grau	---	---
109	10 „ „ „ dkirot	---	---
110	20 „ „ „ rosa	---	---
111	25 „ „ „ h'blau	---	---
112	1 B. „ „ gelb	---	---

Von Nr. 108 und 112 gibt es je 2 Typen:

108	T. 1: 5 centimos 5 mißt 23 mm
	2: 5 „ 5 „ 20 „
112	1: 1 Bolívar 1 „ 19 1/2 „
	2: 1 „ 1 „ 16 1/2 „

1903. T. 22 für den Staat Maturin, mit Aufdr. A 9, gez 12.



A 8

113	5 C. schwarz a. rosa	75	---
114	10 „ „ „ hellblau	75	---
115	25 „ „ „ strohgelb	75	---
116	50 „ „ „ karminrosa	75	---
	b. „ „ „ lachsf.	---	---
117	1 B. „ „ „ grau	75	---

— T. 22 für den Distrikt Mariño (2 Platten).

118	5 C. schwarz a. dkirot	1	---
119	10 „ „ „ hellgelb	1	---
120	25 „ „ „ grau	150	---
121	50 „ „ „ rosa	150	---
122	1 B. „ „ „ hellblau	2	---

— T. 22 für Guiria, Distrito Mariño, mit rotvioletter Aufdr. A 10, gez 12.



A 10

118	5 C. schwarz a. karm'rosa	---	---
119	10 „ „ „ strohgelb	1	---
120	25 „ „ „ grau	150	---
121	50 „ „ „ rosa	150	---
122	1 B. „ „ „ hellblau	2	---

1903. T. 22 für Yrapa, Distrito Mariño, mit Aufdr. A 11, gez 12.



A 11

123	5 C. schwarz a. karm'rosa	---	---
124	10 „ „ „ strohglb	1	---
125	25 „ „ „ grau	150	---
126	50 „ „ „ rosa	150	---
127	1 B. „ „ „ hellblau	2	---

Die Marken für den Staat Maturin haben ultramarinen, die für Guayana, Guiria, Yrapa anilinroten Kontrollaufdruck.

1904. Instruccion - Marken (T. 16)
Nr. 60 u. 80 mit senkr. schwarz.
Wertaufdruck A 12.

1904
 CORREOS
 Vale B 0.05
 A 12

128	5 a.	10 C.	grün	.	-	-	-
129	5	"	50 "	gelbgrün	-	15	- 15

1904. T. 23. Instruccion - Marken,
für den inneren Verkehr zulässig



130	5 C.	grün	.	-	10	-	10
131	10	"	grau	.	-	15	- 15
132	25	"	rot	.	-	40	- 20
133	50	"	gelb	.	-	80	- 20
134	1 B.	rotbraun	.	1	50	-	60
135	3	"	blaßblau	.	4	-	2 25
136	10	"	violett	.	12	50	6 50
137	20	"	rosa	.	25	-	13 -

Einschreibebriefmarken.

1899. T. E 1, gez 12.



E 1

1	|	25 C.	gelbbraun	.	-	40	5	1	25
---	--	-------	-----------	---	---	----	---	---	----

1900. Dieselbe Marke m. schwarzem
Aufdruck A 4.



A 4

2	|	25 C.	gelbbraun	k	-	50	-	75
---	--	-------	-----------	---	---	----	---	----

Dienstmarken.

1898. T. D 1, Mitte schwarz, gez 12.



D 1

1	|	5 C.	dunkelgrün	.	-	15	-	25
2	|	10	"	rosa	.	-	20	- 25
3	|	25	"	blau	.	-	25	- 50
4	|	50	"	gelb	.	-	75	- 75
5	|	1 B.	lila	.	1	-	1	-

1899. Nr. 4 u. 5 mit violetterm
Aufdruck DA 1.

1899

5 Cms. - 5

ems.

DA 1

6	|	5 a.	50 C.	gelb	k	2	-	2 50
7	|	5	"	1 B. lila	k	12	-	12 -
8	|	25	"	50 C. gelb	d k	10	-	10 -
9	|	25	"	1 B. lila	k d	3	-	2 50

Nr. 4 und 5 gibt es tête-bêche.

1900. Nr. 1—5 mit schwarzem
Aufdruck D A 2.

1900
OFFICIAL
1900

D A 2

10	5	C. d'grün	k	— 35	— 50
11	10	" rosa	k	— 35	— 60
12	25	" blau	k	— 60	— 80
13	50	" gelb	k	1 25	1 —
14	1	B. lila	k	1 25	1 —

1904. T. D 2, Mitte schw., gez 12.



D 2

15	5	C. grün		— 40	— 40
16	10	" rot		— 50	— 50
17	25	" blau		— 60	— 50
18	50	" braunviolett		1 —	1 50
19	1	B. braunviolett		1 50	1 —

Neudrucke.

Freimarken Nr. 27—31, gez 11 oder 12, gibt es in Neudrucken auf weißem und auf gelblich getöntem Papier. Zu den Neudrucken gehören auch die tête-bêche-Stücke.

27 N	5	C. blau
28 N	10	" karmin
29 N	25	" gelb.

Raum für Anmerkungen.

Vereinigte Staaten von Amerika.

(United States. — États-Unis d'Amérique.)

100 Cents = 1 Dollar.

A. Stadtpost-Marken.

Alexandria.

(Virginia.)

1846. T. 1, ungez.

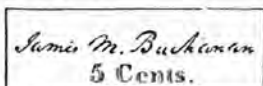


- 1 | 5 (C.) schwarz
 a. bräunlich — — — — —
 2 | 5 " schwarz
 a. blaugrau — — — — —

Baltimore.

(Maryland.)

1846. T. 1.



- 1 | 5 C. schwarz a. weiß — — 1700 —
 2 | 5 " " " bläulich — — 1500 —
 3 | 10 " " " weiß — — — — —
 4 | 10 " " " bläulich — — — — —

Boscawen.

(New Hampshire.)

1846. T. 1, farbiger Handstempel auf gelbl. Papier.



- 1 | 5 C. stumpfblau — — — — —

Brattleboro.

(Vermont.)

1846. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. bräunlich — — 2800 —

Lockport.

(New York.)

1846. T. 1.



- 1 | 5 C. rot u. schwarz
 a. bräunlich — — — — —
 Nur 1 Stück bekannt.

Millbury.

(Massachusetts.)

1846. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. bläulich — — — — —

New York.

1845. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. weiß
 a. einf. Pap. 50 — 32 50
 b. Seidenpap. — — 60 —
 2 | 5 " schwarz a. gelb — — — — —
 3 | 5 " " " bläulich — — — — —
 4 | 5 " " " graublau 45 — 25 —

Die Neudrucke von 1862 messen 20¹/₂:28¹/₄ mm statt 20³/₄:27³/₄ mm.

Providence.

(Rhode Island.)

1846. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. weiß 22 50 — —
2 | 10 " " " " 135 — — —

Von Nr. 1 u. 2 gibt es Neudrucke aus den Jahren 1893 u. 1898, ersteren auf dickem, harten weißen und gelbl. sowie auf dünnem, weißen weichen Papier, letzteren auf dünnem, harten, weißen Papier.

St. Louis.

(Missouri.)

1845. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 (C.) schwarz
a. grünlichgrau — — 750 —
2 | 10 " schwarz
a. grünlichgrau — — 850 —
3 | 20 " schwarz
a. grünlichgrau — — — —

1846. Neue Ausgabe von geänderten Platten.

- 4 | 5 (C.) schwarz
a. grauirta — — 1000 —
5 | 10 " schwarz
a. grauirta — — 850 —
6 | 20 " schwarz
a. grauirta — — — —

1847. Desgl., dünnes Papier.

- 7 | 5 (C.) schwarz
a. bläulichgrau — — — —
8 | 10 " schwarz
a. bläulichgrau — — — —

B. Postbezirks-Marken.

Baltimore.

(Maryland.)

1856/61. T. 1, schwarzer Druck auf farb. Papier, ungez.



- 1 | 1 C. schwarz a. blau 110 — 90 —
2 | 2 " " " rosa 55 — 30 —

1857/61. T. 2 (für Eilbriefe) farb. Druck, weißes Papier, ungez.



- 3 | 1 C. schwarz . . . 26 50 15 —
4 | 1 " rot 90 — 45 —

Abarten mit SENT u. kurzen Strahlen.

1853/61. T. 3, ungez.



- 5 | 1 C. rot a. bläulich 125 — 85 —
6 | 1 " " " weiß — — 425 —
7 | 1 " blau " bläulich 125 — 125 —
8 | 1 " " " weiß 85 — 55 —
9 | 1 " grün " " — — 325 —

Abarten von Nr. 7—9 auf gestr. Pap.

Boston.

(Massachusetts.)

1849. T. 1, ungez.



- 1 | 1 C. schwarz — — — —

1849/51. T. 2 u. 3, ungez.



	2	3		
2	1 C. blau a. weiß	(T. 2)	—	55 —
3	1 " " " "	(T. 3)	—	45 —
4	1 " " " bläulich	(T. 3)	—	45 —

1853. T. 4, ungez.



5	(1 C.) rot a. bläulich	—	—	—
---	------------------------	---	---	---

Louisville.
(Kentucky.)

1857/58. T. 1 u. 2, ungez.



1	(2 C.) blaugrün (T. 1)	65	—	—
2	(2 ") blau (" 2)	90	—	90
3	(2 ") schwarz (" 2)	—	—	—

New York.

1842. T. 1.



1	3 C. schwarz-sämisch	2500	—	—
	b. " " blaßoliv	200	—	—
2	3 " " blau	1000	—	—
3	3 " schwarz			
	a. auf d'blau. Glanzpap.	95	—	80 —
	b. " blau. " "	75	—	—
4	3 " schwarz-blaugrün	125	—	—
	b. a. blaugrün. Glanzpap.	—	—	—

1846. T. 1. Nr. 4 mit rotem Aufdr. einer

2

5 | 2 a. 3 C. grün,
Glanzpapier

1846/53. T. 2 u. 3, ungez.



6	1 C. schwarz a. rosa	50	—	45 —
7	1 " " " gelb	70	—	35 —
8	1 " " " grau	70	—	45 —
9	2 " braunrot, rot	—	—	—

Philadelphia.

1849. T. 1.



1	1 C. schwarz a. rot (LS)	—	—	150 —
2	1 " " " (LP)	—	—	—
3	1 " " " (H)	—	—	225 —
4	1 " " " (S)	—	—	—

Die Buchstaben auf letzter Zelle der Marke wechseln.

1849/50. T. 2, ungez.



5	1 C. schwarz a. rosa	—	—	325 —
6	1 " " " blau	—	—	435 —
7	1 " " a. ziegelrot	—	—	—
8	1 " " " gelb	—	—	—

1850/52. T. 3, ungez.



3

9	1 C. schwarz a. rot	—	—	—
10	1 " " " blau	—	—	—
11	1 " golden a. schwarz	—	—	90
12	1 " blau a. weiß	—	—	175
13	1 " schwarz a. weiß	—	—	—

— T. 4 und 5, ungez.



4



5

14	1 C. blau a. gelbbraun	—	—	—
15	1 " blau " blau	—	—	—
16	1 " rot a. weiß	—	—	—
17	1 " schwarz (T. 5)	—	—	—
18	1 " " a. grau	—	—	—

Gesamt-Ausgaben.

1847. T. 1 u. 2, ungez.



Franklin
1



Washington
2

1	5 C. rotbraun	30	—	3 50
2	X " schwarz			
	a. bläulich 1/2	150	—	20

Von Nr. 1 u. 2 gibt es Farbnuancen.

1851. T. 3—10, ungez.



Franklin
3



Washington
4



Jefferson
5



Washington
6



Washington
7



Washington
8



Franklin
9



Washington
10

3	1 C. blau	T. I	600	—	400
		a. II	10	—	1 50
		a. III	200	—	45

4	3 C. braunrot	6	—	15	
	b. weinrot	20	—	50	
5	5 " rotbraun	200	—	40	
	b. schokol'braun	200	—	45	
6	X " grün	1/2	65	—	3 25
7	12 " schwarz	80	—	8 50	
8	24 " lila	600	—	—	

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	30 C. orange, ungez	800	—
II	90 " dunkelblau, "	—	—

Typen von Nr. 3:



T. I



T. II



T. III

Bei T. 1 gehen die kleinen Ornamente unter dem Buchstaben N von ONE CENT in kleine Schnecken aus;

bei T. 2 fehlen die Schnecken;

bei T. 3 ist die Außenlinie des Rahmens oben und unten in der Mitte unterbrochen.

Typen von Nr. 4:

- T. 1: Rahmen beiderseits doppellinig.
- T. 2: Rahmen beiderseits durch eine Linie gebildet.
- T. 3: ohne Außenlinien.

Typen von Nr. 6:



- T. 1 zeigt die Schneckenornamente an den Seiten voll ausgeführt, bei
- T. 2 sind sie teilweise beseitigt.

1857/60. T. 1—10, gez 15.

9	1 C. blau	T. I	80	—	30	—
		II	40	—	4	25
		III	2	—	—	70
10	3 „ braunrot		—	45	—	10
11	5 „ hellrotbraun	T. I	450	—	7	50
	b. braun	T. I	100	—	16	—
		II	30	—	16	—
		III	17	50	10	—
12	X „ grün	T. I	—	—	2	—
		II	10	—	1	60
13	12 „ schwarz		10	—	5	—
14	24 „ graulila		25	—	17	50
15	30 „ orange		45	—	25	—
16	90 „ dunkelblau		80	—	120	—

Typenunterschiede bei Nr. 9, 10 u. 12 sind die gleichen wie bei Nr. 3, 4 u. 6.

Typen von Nr. 11:



- (Zeichnung dieselbe wie bei Nr. 5.)
- T. 1 zeigt an den 4 Seiten des Rahmens eine Ausbauchung; bei
- T. 2 ist dieselbe oben und verringert, bei
- T. 3 ganz in Wegfall gekommen.

1861/75. T. 11—18, gez 12.
„W“ = mit eingepreßter Waffel.



Franklin 11 Washington 12 Jefferson 13



Washington 14 Washington 15 Washington 16



Franklin 17 Washington 18

17	1 C. blau		1	75	—	35	
		W	20	—	3	50	
18	3 „ rosa	„	—	80	—	05	
		W	5	—	10	—	
	b. lilafrosa		200	—	30	—	
	c. weinrot		60	—	—	—	
	d. scharlrot		325	—	—	—	
19	5 „ braun		15	—	1	50	
		W	60	—	16	—	
	b. dunkelbraun		15	—	1	50	
	d. rostbraun		—	—	20	—	
	e. gelbbraun		200	—	30	—	
	f. olivbraun		—	—	50	—	
20	10 „ grün		6	—	—	30	
		T. I	—	—	30	—	
		II	7	25	—	50	
		W	20	—	2	50	
21	12 „ schwarz		8	50	—	2	75
		W	25	—	2	75	
22	24 „ violett		35	—	4	25	
		W	60	—	20	—	
	b. grau		20	—	2	50	
		W	60	—	20	—	
23	30 „ orange		22	50	—	3	25
		W	60	—	12	—	
24	90 „ blau		60	—	15	—	
		W	200	—	50	—	

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke:

Erster Druck Zweiter Druck



1 Cent: Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert.

3 Cents: Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.

5 Cents: Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den zweiten Drucken ein Blatt mehr.

10 Cents: Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck I fehlt die farbige Linie, welche die obere Schraffierung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.

12 Cents: Bei dem ersten Drucke fehlt das Eckornament.

90 Cents: Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 20, gez 12.



Jackson
19



Lincoln
20

W = mit eingepreßter Waffel.

25	2 C. schwarz . . .	1/2	2 — — 35
		W	5 — — 50
26	15 „ „ . . .	40	— 2 —
		W	40 — 425

1869. T. 21—29, mit Waffel (9 1/2 mm : 9 1/2 mm), gez 12.



Franklin
21



22



23



Washington
24



25



26



27



28



Lincoln
29

27	1 C. braungelb . . .	5 —	250
28	2 „ braun 1/2 . . .	425 —	75
29	3 „ blau . . .	325 —	15
30	6 „ blau . . .	1750 —	275
31	10 „ orange . . .	25 —	275
32	12 „ grün . . .	18 —	3 —
33	15 „ braun u. blau		
		T. 1	25 — 650
		„ II	50 — 15 —
		1. M/k	— 650 —

34	24 C. grün u. violett	50 — 21 —
	1. Mk	— 750 —
35	30 „ blau u. karminrosa	60 — 13 —
	1. Mk	— 2500 —
36	90 „ schwarz u. rosa	160 — 60 —

Nr. 29 kommt senkrecht $\frac{2}{3}$ geschnitten als 2 C. verwendet vor.

Typen von Nr. 33.



I



II

Bei T. 1 fehlt um das Mittelbild der Rahmen, den T. 2 zeigt.

1870. T. 30—40, hartes glattes Papier, gez.

I. gedruckt von der National-Bank Note-Company.



Franklin
30



Jackson
31



Washington
32



Lincoln
33



Stanton
34



Jefferson
35



Clay
36



Webster
37



Scott
38



Hamilton
39



Perry
40

C.	A		B	
	mit Waffel	ohne Waffel		
37	1 blau	30 — 2 —	12 50	— 60
38	2 braun	20 — 50	5 —	— 15
39	3 grün	10 — 20	8 50	— 15
40	6 k'rosa	60 — 14 —	15 —	— 60
41	7 ziegelrot	60 — 12 —	25 —	— 2 50
42	10 braun	150 — 40 —	35 —	— 60
43	12 st'violett	500 — 300 —	30 —	— 2
44	15 orange	100 — 27 50	20 —	— 3
45	24 violett	— 100 —	50 —	— 6
46	30 schwarz	100 — 50 —	55 —	— 2
47	90 karmin	100 — 25 —	60 —	— 5 —

1873. Nr. 37—47, nachgravierte Platten, dünnes hartes Papier ohne Waffel.

II. gedruckt von der

Continental Bank Note Company.

37	1 C. ultramarin	4 — 10
38	2 „ braun	6 — 20
39	3 „ grün	4 — 05
40	6 „ stumpfrosa	5 — 20
41	7 „ orangerot	25 — 3 —
42	10 „ braun	20 — 20
43	12 „ schwarzviolett	50 — 20 —
44	15 „ gelborange	70 — 3 50
45	24 „ dklviolett	— 15 —
46	30 „ grauschwarz	40 — 2 —
47	90 „ karminrosa	22 50 10 —

Bei Nr. 371 bis 471 kann man auch senkrecht, wagerecht oder diagonal leicht geripptes Papier unterscheiden.

1879. Nr. 37, 39, 40, 42, 44, 46, 47 auf weichem porösen Papier.

A von den Originalplatten

B „ „ nachgravierten Platten ohne Waffel.

III. gedruckt von der American Bank Note Company.

C.	A		B	
	Originalplatten	nachgraviert. Platten		
37	1 ultramarin	4 — 20		
	b. graublau		— 40	— 05
39	3 grau	1 60 — 05		
	b. blaugrün		— 20	— 05
40	6 braunrosa	8 50 — 15		
	b. rosa		10 —	— 50

C.	A	B
	Original-Platten	nachgraviert. Platten
421110 braun	1250 - 20	
b. gelbbraun		2 - - 10
441115 rotorange	2 - - 80	
461130 schwarz	850 1 -	
471190 karmin	3250 6 25	

Unterscheidungsmerkmale der nachgravierten Platten.

- 1 C.: Tiefere Schattenlinie unmittelbar unter der Büste.
- 3 C.: Linie unmittelbar unter S von CENTS.
- 6 C.: Stärkere Schattlerung im Wertband und vor S von SIX.
- 10 C.: Schwächere Schattlerung unter dem Ornament am Ende des U. S. POSTAGE enthaltenden Bandes.

Unterscheidungsmerkmale der Ausgaben 1870 und 1873.

Die Continental Bank Note Company brachte Geheimzeichen auf den Marken an. Diese Merkmale sind folgende:

1870 National BNC. 1873 Continent. BNC.

1 Cent



Der erste kleine Kreis links von der 1 zeigt eine kleine Bogentlinie.

2 Cents



In dem durch die Schnecke gebildeten kleinen Winkel über den Buchstaben U. S. findet sich ein kleiner schräger Strich.

3 "



Das Ornament rechts und links von der Wertziffer zeigt am untern Rande einen tieferen Schatten.

6 "



Das Band hat links oben vier stärkere Striche.

7 "



Im rechten untern Winkel der Marke finden sich zwei kleine Halbkreise.

10 "



Das Ornament rechts von U. S. POSTAGE enthält einen kleinen als Schatten zugefügten Innenbogen.

12 Cents



Die innern Linien der 2 laufen oben und unten statt in scharfen Spitzen in Kugeln aus.

15 "



Das Dreieck-Ornament in der oberen linken Ecke zeigt einen dicken, vom untern Winkel des Dreiecks ausgehenden bis zum untern Winkel des schraffierten innern Dreiecks reichenden Strich.

1875. T. 41 u. 42, gez 12.

A dünnes hartes Papier, gedruckt von der Nat. Continental Bank Note Company,

B weiches poröses Papier, gedruckt von der American Bank Note Co.



Jackson
41



General Taylor
42

	C.	dünn. hart. P.	poröses Pap.
48	2 ziegelrot	5 — — 10	1 — — 10
49	5 blau	6 — — 30	6 — — 30

Nr. 48 u. 49 mit Waffel gilt als Probedruck, Wert je M. 80 —.

1882. T. 43, gez 12.



Garfield
43

50 5 C. braun 2 -- — 10

1883. T. 44 u. 45, gez 12.



Washington
44



Jackson
45

51 2 C. rotbraun lu — 45 — 05
52 4 „ grün — 60 — 15

1887. T. 46, 44, 32, 45, 43, 39 und 40, gez 12.



Franklin
46

53 1 C. hellblau „ — 40 — 05
54 2 „ grün „ — 40 — 03

55 3 C. ziegelrot — 60 — 55
56 4 „ karmin — 70 — 25
57 5 „ blau a. eint. L. „ 2 50 — 20
 b. gekr. „ 1 50 — 05
58 30 „ rotbraun 2 50 1 50
59 90 „ dunkelviolet 15 — 4 25

1890/93. T. 47—57. Kleineres Format, gez 12.



Franklin
47



Washington
48



Jackson
49



Lincoln
50



Grant
51



Garfield
52



Sherman
53



Webster
54



Clay
55



Jefferson
56



Perry
57

60 1 C. blau — 15 — 03
61 2 „ karmin — 25 — 02
 b. dunkelweiro 2 50 — 25
62 3 „ violett — 35 — 10
63 4 „ dunkelbraun — 50 — 05
64 5 „ braun — 60 — 05
65 6 „ braunrot — 75 — 25
 b. weinrot 1 — — 25
66 8 „ dunkelviolet — 85 — 10
67 10 „ grün 1 — — 05
68 15 „ dunkelblau 1 40 — 35
69 30 „ schwarz 3 25 — 45
70 90 „ orange 8 — 2 —

Nr. 61 gibt es mit einem kleinen Aufsatz auf der rechten oder linken oder auf beiden Ziffern „2“.

Nr. 60—70 ungez sind Probedrucke.

1893. T. 58 u. 59. Jubiläumsausgabe.
Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte Amerikas, gez 12.



58



59

71	1 C. hellblau, dunkelblau	- 10	- 03
72	2 „ violett	- 20	- 03
73	3 „ dunkelgrün	- 30	- 25
74	4 „ ultramarin,blau 1 dunkelblau (Fehltdruck)	- 35	- 15
		100	- -
75	5 „ braun	- 45	- 20
76	6 „ violett	- 50	- 40
77	8 „ weinrot	- 70	- 25
78	10 „ dunkelbraun	1	- 15
79	15 „ grün	2	- 1 25
80	30 „ braunorange	2 25	1 75
81	50 „ stahlblau	3 50	2 -
82	1 D. ziegelrot	10	- 10 -
83	2 „ weinrot	12	- 9 -
84	3 „ gelbgrün	18	- 17 -
85	4 „ hellkarmin	22 50	20 -
86	5 „ schwarz	30	- 27 50

1894/95. Typen Nr. 47-56 und
60-62, jedoch mit Dreiecks-
verzierungen in den oberen
Ecken, ohne Wz, gez 12.



Jefferson
60



Perry
61



Marshall
62

87	1 C. blau	45	- - 08
	b. dunkelblau	20	- - 02
88	2 „ scharlach- b. karmin	12	- 25 - 10
	T. I	25	- 10
	„ II	2	- 20
	„ III	1 75	- 15

89	3 C. violett	u	- 40 - 15
90	4 „ schwarzbraun	u	- 50 - 05
91	5 „ braun	utu	- 60 - 10
92	6 „ rotbraun	lu	- 75 - 15
93	8 „ d'violettbraun		- 75 - 15
94	10 „ grün	u	1 - - 05
95	15 „ dunkelblau		1 75 - 45
96	50 „ dunkelorange	tu	4 25 1 50
97	1 D. schwarz		8 50 5 -
98	2 „ blau		22 50 12 50
99	5 „ dunkelgrün		35 - 22 50

Die 4 Typen der Dreiecks-Verzierung
bei Nr. 88:



I.

II.



III.

- T. I: gleich starke parallele Linien,
- „ II: die die beiden Dreiecke schneidenden Linien sind dünner als die äußeren Linien,
- „ III: die äußeren Linien treten nur bis an die Außenlinie des ersten Dreiecks, der Raum zwischen diesem und dem eingeschriebenen Dreieck bleibt also frei.

Eine 4. erst 1903 entdeckte Type zeigt
keinerlei Schattierungslinien im Dreieck
rechts.

1895. Desgl., mit Wz. U. S. P. S.
(Jede Marke trägt einen dieser
Buchstaben), gez 12.

100	1 C. blau	- 40	- 03
101	2 „ karmin	- - - -	- - - -
	T. I	1 25	- 40
	„ II	2	- 40
	„ III	- 20	- 05

102	3 C. violett	. . .	— 30	— 10
103	4 „ braun	. . .	— 45	— 05
104	5 „ „	. . .	— 50	— 02
105	6 „ rotbraun	. . .	— 65	— 15
106	8 „ braunviolett	. . .	— 65	— 10
107	10 „ grün	. . .	— 85	— 05
108	15 „ dunkelblau	. . .	1 75	— 20
109	50 „ dunkelorange	. . .	4 25	— 75
110	1 D. schwarz	. . .	6 50	2 25
111	2 „ dunkelblau	. . .	12 50	9 25
112	5 „ dunkelgrün	. . .	37 50	10 75

Alle Werte kommen ungez vor.

1898/99. Nr. 100 101, 103, 105, 107, 108 in Farbenänderung, gez 12.

113	1 C. grün	. . .	— 10	— 03
114	2 „ ziegelrot	. . .	— 35	— 02
115	4 „ braunrosa	. . .	— 75	— 05
116	5 „ blau	. . .	— 50	— 05
117	6 „ weinrot	. . .	1 —	— 15
118	10 „ braun, gelbbirn	. . .	1 25	— 05
119	15 „ olivbraun	. . .	2 —	— 20

1898. T. 63 u. 64. Gedächtnismarken zur Erinnerung an die Trans-Mississippi-Ausstellung. Verschiedene Darstellungen, Wz U. S. P. S. seitlich, gez 12.



63



64

120	1 C. dkgelbgrün	. . .	— 15	— 10
121	2 „ kupferrot	. . .	— 25	— 05
122	4 „ orange	. . .	— 50	— 15
123	5 „ dunkelblau	. . .	— 80	— 40
124	8 „ violettbraun	fr	1 20	— 40
125	10 „ grau violett	. . .	1 50	— 25
126	50 „ graugrün	. . .	4 50	1 25
127	1 D. schwarz	. . .	8 50	4 50
128	2 „ rotbraun	. . .	16 50	13 —

1901. T. 65—67. Gedenkmarken für die pan-amerikan. Ausstellung in Buffalo. Verschied. Darstellungen, Mitte schwarz, Wz U. S. P. S. über den ganzen Bogen, gez 12.



65



66



67

129	1 C. grün	. . .	— 10	— 10
	1 Mitte kopfst.	. . .	100	— —
130	2 „ karmin	. . .	— 25	— 05
	1 Mitte kopfst.	. . .	700	— —
131	4 „ schokoladebraun	. . .	— 50	— 25
	1 Mitte kopfst.	. . .	1300	— —
132	5 „ ultramarin	. . .	— 60	— 25
133	8 „ braunviolett	. . .	— 80	— 35
134	10 „ gelbbraun	. . .	1 —	— 25

1902. T. 68—79, Wz U. S. P. S., gez 12.



Franklin
68



Washington
69



Jackson
70



Grant
71



Lincoln
72



Garfield
73



Martha Washington
74



Webster
75



Harrison
76



Jefferson
77



Farragut
78



Marshall
79

135	1 C. grün	//	— 10 — 03
136	2 „ rosarot, karminz	—	20 — 03
137	3 „ violett	—	25 — 05
138	4 „ rotbraun	//	— 25 — 05
139	5 „ blau	//	— 35 — 05
140	6 „ lilabraun	—	40 — 10
141	8 „ tiefviolett	—	50 — 10
142	10 „ rotbraun	—	65 — 05
143	13 „ dunkelviolett	—	85 — 15
144	15 „ oliv	1	— -- 15
145	50 „ orange	2 75	— 60
146	1 D. schwarz	6	— 1 70
147	2 „ dunkelblau	12	— 6 50
148	5 „ dunkelgrün	28	— 12 50

1903. T. 80. Wz U. S. P. S., gez 12.



Washington
80

149	2 C. karmin	//	— 15 — 02
-----	-----------------------	----	-----------

Nr. 135, 136, 139, 149 ungez ent-
stammen Bogen, die dem Erfinder einer
automatisch arbeitenden Markenbefestig-
ungsmaschine überlassen worden sind.
— Doch sind auch ganze Bogen ungez
zum Verkauf gekommen.

1904. T. 81 (u. ähnlich) u. 82.
Ausgabe zur Erinnerung an die
Erwerbung des Louisiana Terri-
toriums, Wz U. S. P. U., gez 12.



Livingstone
81



82

150	1 C. grün	—	15 — 05
151	2 „ rot	—	20 — 05
152	3 „ violett	—	50 — 40
153	5 „ blau	—	60 — 40
154	10 „ braun	—	80 — 45

1907. T. 83—85. Ausgabe zum
200jährigen Jubiläum der Gründung
von Jamestown, gez 12.



83 84 85

155	1 C. grün	—	10 — 10
156	2 „ karmin	—	20 — 05
157	5 „ blau	—	50 — 25

1908. T. 86—88, Wz USPS,
gez 12.



Franklin 86 Washington 87 Washington 88

158	1 C. grün (T. 86) ulu	—	08 — 03
159	2 „ rosa (T. 87) ulu	—	15 — 03
160	3 „ dunkelviolett (T. 88) ulu	—	20 — 05
161	4 „ braun (T. 88) u	—	25 — 05
162	5 „ blau (T. 88) u	—	30 — 04
163	6 „ orangerot (T. 88)	—	40 — 10
164	8 „ olivgrün (T. 88)	—	50 — 10
165	10 „ zitrongelb (T. 88)	—	60 — 05
166	13 „ seegrün (T. 88)	—	75 — 25
167	15 „ ultramarin (T. 88)	—	90 — 25
168	50 „ stumpfviolett (T. 88)	3	— --
169	1 D. rötlichbraun- schwarz (T. 88)	6	— --

Nr. 158 bis 162 ungez für Marken-
automaten.

Nr. 158 u. 159, 170 gibt es auf bläul.
(statt gelbl. gelbten) Papier.

1909. T. 89. Lincoln-Gedächtnis-
marke, Wz USPS, gez 12.



89

170	2 C. rot	—	10 — 10
-----	--------------------	---	---------

Nr. 170 ungez für Markenautomaten.

1909. T. 90. Gedenkmarke (Alaska-Yukon - Pacific - Ausstellung), Wz USPS, gez 12.



171 | 2 C. karmin . . . - 15 - 10

Postzustellungsmarken.

1851. T. EB 1. Inschrift CARRIERS STAMP, ohne Wertangabe, ungez.



PZ 1

1 | (o. W.) blau a. rosa — — 200 —

1851. T. PZ 2.



PZ 2

2 | 1 C. blau . . . 3 50 15 —

Nr. 1 u. 2 dienten nicht als Eilbriefmarken, sondern nur zur Bezahlung der gewöhnlichen Zustellung durch Briefträger.

Eilbriefmarken.

1885. T. EB 1. Inschrift sechszeilig, gez 12.



EB 1

1 | 10 C. blau . . . 1 25 1 —

1888. T. EB 2, Inschrift fünfzeilig, gez 12.



EB 2

2 | 10 C. blau . . . 1 — — 35

1892. T. EB 2, Farbenänderung, gez 12.

3 | 10 C. orange . . . 1 — — 40

1894. T. EB 2, Wertziffer schatt., gez 12.

4 | 10 C. blau . . . — 85 — 25

1895. T. EB 2, Wz U. S. P. S., gez 12.

5 | 10 C. blau . . . — 65 — 15

1902. T. EB 3, gez 12.



EB 3

6 | 10 C. lebhaftblau . . . — 65 — 15

1908. T. E. B. 4, Wz U. S. P. S., gez 12



EB 4

7 | 10 C. dunkelgrün — 50 — —

Ämtlicher Verschlusszettel.

1872. T. AVZ 1.



AVZ 1

Marken in dieser Abbildung wurden als Verschlusszettel für die großen Pakete gebraucht, in denen eingeschriebene Briefe befördert wurden.

Zeitungsmarken.

1865. T. Z 1, farbige Ränder, auf starkem, Nr. 2 und 3 auch auf dünnem Pap., gez 14.



Z 1

1	5 C. dunkelblau	60	—	—
	b. hellblau	100	—	—
2	10 „ grün	25	—	—
3	25 „ rot	22	50	—
	Nr. 2 auf dünnem Papier M. 30 —,			
	Nr. 3 M. 60 —			

1867. T. Z 1, weißer Rand, dickes Papier, gez 12.

4	5 C. blau	10	—	—
	Nr. 4 auf dünnem Papier M. 22 50.			

1875/94. T. Z 2 u. 3. Verschied. allegorische Darstellungen, dünnes hartes, später weiches, poröses Papier, gez 12.



Z 2

Z 3

5	1 C. schwarz	1	—	1
6	2 „	125	125	
7	3 „	250	3	—
8	4 „	150	2	—
9	6 „	3	—	3
10	8 „	450	5	—
11	9 „	45	—	45
12	10 „	150	2	—
13	12 „ rot	12	—	6
14	24 „	12	—	6
15	36 „	12	—	6
16	48 „	30	—	12
17	60 „	25	—	18

1872	C. rot	45	—	40	—
1984	„	60	—	—	—
2096	„	45	—	—	—
21	1,92 D. braun	18	—	20	—
22	3 „ ziegelrot	28	—	25	—
23	6 „ blau	45	—	—	—
24	9 „ gelb	54	—	—	—
25	12 „ grün	65	—	—	—
26	24 „ violett	100	—	—	—
27	36 „ braunrosa	125	—	—	—
28	48 „ rotbraun	145	—	—	—
29	60 „ violett	180	—	—	—

Von Nr. 5—29 gibt es 6 verschiedene Druckauflagen, die sich durch Farbe und Papier unterscheiden lassen. Obige Preise verstehen sich für die im Handel meist vorkommende Sorte auf weich. Pap.

1895. T. Z 4 u. Z 5. Schmäleres Format für Centswerte; gez 12. A ohne Wz U. S. P. S. B mit Wz U. S. P. S.



Z 4



Z 5

		A		B	
		ohne Wz	mit Wz		
30	1 C. schwarz	1	—	20	2
31	2 „	425	—	40	1
32	5 „	850	—	50	350
33	10 „	1050	—	80	150
34	25 „ karmin	1250	250	750	
35	50 „	15	—	425	5
36	2 D. ziegelrot	45	—	5	650
37	5 „ ultramarin	50	—	100	45
38	10 „ grün	52	—	650	10
39	20 „ schwarz-				
	violett	65	—	650	10
40	50 „ stumpfrot	130	—	10	20
41	100 „ d'violett	175	—	10	20

Die unter B für gebrauchte Exemplare angeführten Preise verstehen sich für Stücke mit Poststempel. Außerdem kommen diese Marken noch strichentwertet oder durchlocht vor und sind dann billiger. Vollst. Satz durchlocht ca. 30 M. Preis des Satzes ungebr., die höheren Werte (Nr. 37B—41B) in Neudruck M. 30 —.

Nachportomarken.

1879. T. N 1 gez. 12.



N 1

1	1 C.	gelbbraun	2 50	1 —
		b. braun	— 35	— 35
2	2	gelbbraun	2 —	1 —
		b. braun	— 60	— 35
3	3	gelbbraun	1 50	— 40
		b. braun	— 60	— 15
4	5	gelbbraun	4 25	2 —
		b. braun	1 50	— 60
5	10	gelbbraun	8 50	2 —
		b. braun	2 —	— 80
6	30	gelbbraun	5 —	4 50
		b. braun	4 25	4 25
7	50	gelbbraun	12 —	6 —
		b. braun	12 50	5 25

1889/93. T. N 1, gez. 12.

			weinrot		hellweinrot
8	1 C.	— 65	— 15	— 25	— 10
9	2 "	— 50	— 10	— 25	— 10
10	3 "	8 25	3 —	— 60	— 25
11	5 "	2 —	— 40	— 60	— 40

			weinrot		hellweinrot	
12	10 C.	3 —	— 40	1 —	— 35	
13	30 "	3 50	1 80	4 —	1 70	
14	50 "	12 50	6 25	5 25	4 25	

1894/95. T. N 2, kleineres Format, gez. 12.



N 2

15	1 C.	karmin, weinrot	25 —	— 10
16	2 "	"	— 25	— 10
17	3 "	"	— 75	— 50
18	5 "	"	1 25	— 50
19	10 "	"	2 25	— 35
20	30 "	"	3 —	1 80
21	50 "	"	5 —	4 25

1895. T. N 2, mit Wz U. S. P. S., gez. 12.

22	1 C.	karmin, weinrot	— 25	— 05
23	2 "	"	— 20	— 05
24	3 "	"	— 35	— 15
25	5 "	"	— 50	— 20
26	10 "	"	— 85	— 15
27	30 "	"	2 50	1 40
28	50 "	"	4 50	2 50

Dienstmarken. *)

1873—1879.

A dünnes hartes Papier.
B weiches poröses Papier.



D 1

Agriculture (Ackerbau).

			A		B	
1	1 C.	gelb	14 —	12 —	80 —	—
2	2 "	"	4 25	3 —		
3	3 "	"	1 50	1 —	4 25	2 —
4	6 "	"	6 50	3 50		
5	10 "	"	25 —	18 —		
6	12 "	"	35 —	27 —		
7	15 "	"	14 —	12 —		
8	24 "	"	22 50	15 —		
9	30 "	"	22 50	18 —		

Nr. 1—9 in Neudruck mit Specimen M. 80—

*) Mit Ausnahme der Dienstmarken für Post-Office und der Dollarwerte für State tragen die Marken die Brustbilder der Freimarkenserie 1870 Type 37—47.

Executive.

10	1 C. karmin	35	—	28	—
11	2 " "	35	—	35	—
12	3 " "	60	—	30	—
	b. violettrosa	30	—	26	—
13	6 " karmin	65	—	50	—
14	10 " "	45	—	35	—

Nr. 10—14 in Neudruck mit Specimen Satz M. 50—.

Die Marken Nr. 10—14 wurden zur Frankierung der aus dem Privatbureau des Präsidenten hervorgehenden Korrespondenz gebraucht.

Interior (Inneres).

1—90 C. ziegelrot.

A B

15	1 C.	1	—	1	—	6 50	5 25		
16	2 "	—	40	—	30	—	35	—	25
17	3 "	2	—	—	40	—	45	—	20
18	6 "	2	—	—	25	—	35	—	20
19	10 "	2	—	—	2	—	3	—	5
20	12 "	2 50	1 80	—	—	5 25	3	—	—
21	15 "	3	—	2	—	8 50	8 50	—	—
22	24 "	4 50	3	—	—	125	—	—	—
23	30 "	5 50	3	—	—	—	—	—	—
24	90 "	17 50	11	—	—	—	—	—	—

Nr. 15—24 in Neudruck mit Specimen M. 150—.

Justice (Justiz.)

A B

25	1 C. violett	650	650	—	—
26	2 " "	1250	1250	—	—
27	3 " "	850	3	—	3
28	6 " "	10	—	425	650 525
29	10 " "	14	—	11	—
30	12 " "	1250	850	—	—
31	15 " "	25	—	22	—
32	24 " "	70	—	55	—
33	30 " "	85	—	70	—
34	90 " "	150	—	120	—

Nr. 25—34 in Neudruck mit Specimen M. 120—.

Navy (Marine).

35	1 C. blau	6	—	5	—
36	2 " "	A	4 25	2	—
		B	200	—	—
	l. grün (Fehldr.)	260	—	—	—
37	3 " blau	2	—	1	—
38	6 " "	2 50	1 80	—	—
39	7 " "	65	—	36	—

40	10 C. blau	11	—	7 50	—
41	12 " "	6 50	6	—	—
42	15 " "	14	—	10	—
43	24 " "	27	—	17 50	—
44	30 " "	22 50	14	—	—
45	90 " "	65	—	40	—

Nr. 35—45 in Neudruck mit Specimen M. 120—.

Post Office (Post).



D 2

46	1 C. schwarz	1 75	1	—	—
47	2 " "	1 75	1	—	—
48	3 " "	—	30	—	20
49	6 " "	h	85	65	—
50	10 " "	6 50	4 25	—	—
51	12 " "	4 25	3	—	—
52	15 " "	6 25	4 25	—	—
53	24 " "	5 25	3	—	—
54	30 " "	5 25	3	—	—
55	90 " "	11	—	6 50	—

Nr. 46—55 in Neudruck mit Specimen M. 200—.

State (Staat).



D 3

56	1 C. grün	10	—	7 50	—
57	2 " "	22	—	18	—
58	3 " "	4 25	3	—	—
59	6 " "	4 25	2 70	—	—
60	7 " "	13	—	11	—
61	10 " "	14	—	8 50	—
62	12 " "	18 50	15	—	—
63	15 " "	18 50	14	—	—
64	24 " "	35	—	28	—
65	30 " "	30	—	22 50	—
66	90 " "	50	—	45	—

Nr. 56—66 in Neudruck mit Specimen M. 80—.

1873/79. T. D 4.



Sewards.
D 4

67	2 D. grün u. schwarz	100	—	100	—
68	5 " " " "	600	—	600	—
69	10 " " " "	300	—	300	—
70	20 " " " "	225	—	225	—

Treasury (Schatzamt).

	A	B
71	1 C. braun	425 — 70
72	2 " "	2 — 50
73	3 " "	— 40 — 15
74	6 " "	1 — 40
75	7 " "	11 — 650
76	10 " "	2 — 1 — 850
77	12 " "	2 — 65
78	15 " "	180 1 —

79	24 C. braun	50 — 14 —
80	30 " "	250 1 — 1750 425
81	90 " "	9 — 250 21 — 425

Nr. 71—81 in Neudruck mit Specimen M. 150—.

War (Krieg).

	A	B
82	1 C. rot	850 — 40 — 25 — 20
83	2 " "	850 — 60 — 35 — 25
84	3 " "	425 — 20 — 20 — 15
85	6 " "	10 — 25 — 20 — 20
86	7 " "	850 750
87	10 " "	425 125 1 — 1 —
88	12 " "	5 50 125 1 — 1 —
89	15 " "	1 — 125
90	24 " "	1 — 85
91	30 " "	2 — 2 — 3 — 2 —
92	90 " "	450 3 —

Nr. 82—92 in Neudruck mit Specimen M. 150—.

Die Dienstmarken Nr. 1—92 kommen zum Teil auch auf geripptem Papier vor, der Spezialist kann auch verschiedene Druckauflagen unterscheiden.

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1847. Neudruck 1875. Die Buchstaben am Fuß der Marke R. W. H. & E. sind nicht so deutlich ausgedruckt wie bei den Originalen.

1 N	5 C. bisterbraun, gelbbraun, rotbrn, gelbbraun, dklbrn, lilabr. a. bläul. einf. Pap.	5 —
	b. gelbrn a. tiefl. einf. P.	5 —
	c. graubr. a. gräubl. gest. P.	5 —
2 N	10 " schwarz, grauschwarz a. gräublauem einf. Pap.	10 —

Ausg. 1857. Neudruck 1874 der Contin. Bank Note Co. in Philadelphia von den Originalplatten der 5, 24, 30 u. 90 C. Marken und den Umdruckplatten der 1, 3, 10 u. 12 C., sehr weiß. Pap., ohne Gummi, gez 12 (statt 15 der Originale).

9 N	1 C. lebhaftblau (T. I)	—
10 N	3 " scharlachrot (" I)	—
11 N	5 " orangebraun (" II u. III)	—
12 N	10 " blaugrün (" I)	—
13 N	12 " grünlichschwarz	—
14 N	24 " stumpfviolett	—
15 N	30 " gelborange	—
16 N	90 " indigo	—

Preis des Satzes M. 450—.

Ausg. 1861. Neudruck 1874. — 1, 2, 5, 10 u. 12 C. von neuen Platten, 3, 15, 24, 30, 90 C. von alten Platten — ausgeführt von der Continental Bank Note Co. Gelbl. brüchiger Gummi, gez 12.

17 N	1 C. ultramarin	40 —
25 N	2 " tiefschwarz	50 —
18 N	3 " braunrot	80 —
19 N	5 " blaßbraun	45 —
20 N	10 " blaugrün	60 —
21 N	12 " tiefschwarz	70 —
26 N	15 " " "	100 —
22 N	24 " dunkelbraunviolett	100 —
23 N	30 " braunorange	140 —
24 N	90 " dunkelblau	150 —

Ausg. 1869. Neudrucke von 1875 bez 1880 auf weichem porösen oder steifem harten Papier, der erste möglicherweise ausgeführt durch die Amerik. Bank Co., der zweite durch die National Bank Note Co. Alle Neudrucke ohne Waffel. Braunet Gummi, stumpfere Farben.

27 N I	1 C. dunkelbraunorange	20 — 20 —
27 N II	1 " " "	6 — 6 —
28 N	2 " braun	25 — 30 —
29 N	3 " ultramarin	45 — 50 —
30 N	6 " " "	35 — 45 —

31 N	10 C.	blaßorange	45	—	50
32 N	12 "	dunkelblaugrün	40	—	45
33 N	15 "	dklbrn. u. dklblau	40	—	50
34 N	24 "	bl'grün u. dklviol.	45	—	50
55 N	30 "	ultramarin u. dunkel-rosakarmin	70	—	80
36 N	90 "	tiefschw. u. l'karm.	150	—	150

Ausg. 1878/75. Neudruck 1875, ausgeführt von der Contin. Bank Note Co. Die Neudrucke sind schwer von den Originalen zu unterscheiden; das beste Kennzeichen bietet noch die unregelmäßige Zähnung.

37 I NI	1 C.	lebhaftultramarin	160	—
38 I NI	2 "	dunkelbraun	120	—
39 I NI	3 "	blaugrün	160	—
40 I NI	6 "	stumpffrosa	160	—
41 I NI	7 "	scharlachrot	120	—
42 I NI	10 "	braun	160	—
43 I NI	12 "	stumpfschwarzviolett	120	—
44 I NI	15 "	lebhaftorange	160	—
45 I NI	24 "	stumpfviolett	120	—
46 I NI	30 "	grünsschwarz	120	—
47 I NI	90 "	violettkarmin	160	—

Ausg. 1875.

48 NI	2 C.	karminrot	160	—
49 NI	5 "	lebhaftblau	160	—

— Desgl. Neudruck 1880, ausgeführt von der Amerik. Bank Note Co.

Ausg. 1873.

37 I NII	1 C.	dunkelultramarin	200	—
38 I NII	2 "	schwarzbraun	200	—
39 I NII	3 "	blaugrün	200	—
40 I NII	6 "	stumpffrosa	200	—
41 I NII	7 "	scharlachrot	200	—
42 I NII	10 "	tiefbraun	200	—
43 I NII	12 "	schwarzviolett	200	—
44 I NII	15 "	tieforange	200	—
45 I NII	24 "	stumpfviolett	200	—
46 I NII	30 "	grünlichschwarz	200	—
48 I NII	90 "	stumpfkarm.	200	—

Ausg. 1875.

48 NII	2 C.	scharlachrot	200	—
49 NII	5 "	tiefblau	200	—

Ausg. 1882. Neudruck von 1882 auf gleichem Papier wie das Original, klarer u. scharfer Druck, ohne Gummi.

50 N	5 C.	hellbräunlichgrau	80	—
------	------	-------------------	----	---

Ausg. 1883. Neudruck von 1883 in je 2000 Exemplaren.

51 N	2 C.	hellrotbraun	60	—
52 N	4 "	dunkelblaugrün	80	—

Nr. 51 N kommt in Paaren, Mitte ungez vor.

Postzustellungsmarken

Ausg. 1851. Neudrucke der Contin. Bank Note Co.: April u. Dez. 1875.

PZ I NI	(o. W.)	marineblau bis Indigo	—	—
		o. rosa	—	—
II	(o. W.)	his Indigo	—	—
		o. blaßrosa	—	—

Neudruck I ist auf dem Originalpapier gemacht, daher schwer von den Originalen zu unterscheiden. Erkennungszeichen der minderscharfe, oft verschmierte Druck, im Vergleich mit den scharf gedruckten Originalen.

PZ 2 N | 1 C. lebhafttiefblau, dunkelblau, un- gummiert. gez 12 und ungez.

Zeltungsmarken.

Ausg. 1865/67. Neudruck der National Bank Note Co. von den Originalplatten, gez 12 hartes weißes Papier.

Z 2 N	5 C.	dunkelkarminrot	3	—
Z 3 N	10 "	tiefblau, hellblau, violettblau	15	—
Z 4 N	25 "	tiefgrün, dunkelblaugrün	15	—

Ausg. 1875. 1. Neudruck der Continental Bank Note Co. 1875, sauberer Druck, weißes un gummiertes Papier.

Z 6 N	2 C.	grauschwarz	10	—
Z 7 N	3 "	"	10	—
Z 8 N	4 "	"	10	—
Z 9 N	6 "	"	15	—
Z 10 N	8 "	"	15	—
Z 11 N	9 "	"	60	—
Z 12 N	10 "	"	10	—
Z 13 N	12 "	blaßrosa	15	—
Z 14 N	24 "	"	15	—
Z 15 N	36 "	"	20	—
Z 16 N	48 "	"	50	—
Z 17 N	60 "	"	40	—
Z 18 N	72 "	"	60	—
Z 19 N	84 "	"	80	—
Z 20 N	96 "	"	60	—
Z 21 N	1,92 D.	dunkelbraun	—	—
Z 22 N	3 "	ziegelrot	—	—
Z 23 N	6 "	ultramarin	—	—
Z 24 N	9 "	gelb	—	—
Z 25 N	12 "	blaugrün	—	—
Z 26 N	24 "	dunkelgrauviolett	—	—
Z 27 N	36 "	braunrosa	—	—
Z 28 N	48 "	rotbraun	—	—
Z 29 N	60 "	violett	—	—

2. Neudruck 1883 der American Bank Note Co. Z 6 NII | 2 C. tiefsschwarz 100 —

Ausg. 1895. Im Febr. 1899 wurden Nr. 37B bis 41B neu gedruckt in abweichenden Farbtönen; weißer Gummi (Original gelblich).

Z 37 BN	5 D.	schieferblau	—	—
Z 38 BN	10 "	graugrün	—	—
Z 39 BN	20 "	llagrau	—	—
Z 40 BN	50 "	bräunlichrosa	—	—
Z 41 BN	100 "	bläulichviolett	—	—

Satzpreis ungefähr 30 M.

Nachportomarken.

Ausg. 1879. Neudruck auf Papier der American Bank Note Co., gez 12, ohne Gummi — sehr selten.

N 1 N	1 C.	dunkelrotbraun	—	—
N 2 N	2 "	"	—	—
N 3 N	3 "	"	—	—
N 4 N	5 "	"	—	—
N 5 N	10 "	"	—	—
N 6 N	30 "	"	—	—
N 7 N	50 "	"	—	—

Victoria. 1)

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1850. T. 1. Stahlstich. Königin Victoria, ohne Wz. ungez.



- 1 1 P. orangerot 80 —
- 2 2 „ grau, blaugrau . 60 — 20 —
- 3 3 „ hellblau, blau . 40 — 10 —

— T. 1 Steindruck, ohne Wz. ungez.

- 4 1 P. rosa 75 — 15 —

1851. T. 1. Steindruck, A ungez. B durchstochen (privat?) C gez. 12.

- 5 3 P. blau
- A ungez. 45 — 6 50
- B durchst. — — 80 —
- C gez 12 — — 50 —

1852. T. 2 Kupferdruck, w. P., ungez.



- 6 2 P. rötlichbraun . 75 — 6 25

1854. T. 2, Steindruck.

- 7 2 P. braunlila 80 — 3 50
- b. rotlila 100 — 4 —

1854, 58. T. 3—5, ohne Wz.



¹⁾ Berichtigte Zahlung; die Besitzer des Handbuchs werden auf die Vergleichungstafeln im Anhang verwiesen.

P.	A		B	
	ungez		durchst.	
8 6	gelb 20 —	4 50	200 —	50 —
9 1	blau 50 —	8 —	250 —	70 —
10 2	grün — —	45 —	— —	240 —

Den Durchstich gibt es in Linien, Bogen, sowie sägezahnartig.

1858/61. T. 3—5, ohne Wz, gez 12.

- 11 1 Sh. blau 35 — 6 —
- 12 2 „ grün 120 — 15 —

1856/61. T. 6, Kupferdruck, Wz. großer Stern.



- 13 1 P. grün, ungezähnt 27 50 10 —
- 14 6 „ blau, durchst. 20 — 3 —

1857/63. T. 7 u. 8, Wz Stern, ungez. oder durchst. 7.



P.	A		B	
	ungez		durchst.	7
15 1	gelbgrün 18 —	7 50	— —	— —
16 4	ziegelrot 120 —	4 —	— —	— —
	b. rosa 100 —	175 —	— —	40 —

Nr. 15 gibt es auch gez 12.

Desgl. ohne Wz.

		A	B	C
		ungez	durchstochen 7	gez 12
17	1 P. blaugrün b. gelbgrün	175 — 6 50	— — 25 —	100 — 10 —
18	2 „ lila	90 — 4 50	— — 25 —	140 — 8 —
19	4 „ rosa b. senkr. gestr. Papier	— — 40 —	— — 5 —	160 — 175
		— — 20 —	60 — 175	

Nr. 17—19 gibt es auch auf wagerecht gestreiftem Papier, Nr. 17 u. 19 gez 12, Nr. 19 durchstochen 7 oder 9 $\frac{1}{2}$.

1860. T. 9, gestreiftes Pap., ohne Wz, gez 12.



9

20 3 P. tiefblau . . . 400 — 20 —

1861/62. T. 7 u. 3, Wz Wertangabe in Worten (W 1 u. W 2) etc., gez 12.



W 1

W 2

21 1 P. grün . . . 40 — 5 —
 22 2 „ braunlila . . . — — 25 —
 b. violett-schleier 75 — 450
 I. Wz THREE PENCE 100 — 15 —
 II. Wz ONE PENNY — — — —
 23 6 „ schwarz . . . 125 — 25 —

1861/62. T. 7 u. 5, Wz dünne Wertziffer (W 3), gez 12.



W 3

W 3 b

24 2 P. lila (W 3) . . . 100 — 10 —
 25 2 Sh. blau a. grün . . . 40 — 7 —
 b. dunkelblau — — 6 —

Nr. 24 kommt mit Wz W 3 b vor, doch gilt dieses Wz nicht als Ziffer 6, sondern als Rest einer kopfst. verstümmelten 2.

1861/62. T. 9. Wz Wertangabe in Worten (W 1), gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

26 3 P. blau . . . 35 — 7 —
 27 3 „ weinrot . . . 60 — 25 —
 28 4 „ rosa . . . 50 — 2 —
 29 6 „ orange . . . — — 120 —
 30 6 „ schwarz . . . 45 — 6 —

1861. T. 10. Wz W 4, W 5 u. W 1, (Wert in Worten) gez 12.



W 4

10

W 5

31 1 P. grün (Wz W 4) 120 — 11 —
 32 1 „ „ („ „ 5) 22 50 4 50
 33 1 „ „ („ „ 1) 60 — 5 50

1862/63. T. 11. Wz W 1, (Wert in Worten) u. W 3b, gez 12.



11

34 6 P. schwarz
(Wz SIX PENCE) 30 — 3 50
 35 6 „ schwarz (Wz 6) „ 20 — 1 75

1863. T. 9., Wz einf. Wertziffer (W 6), gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).



W 6

36 4 P. rosa (Wz W 6) „ 100 — 1 —
 I. ohne Wz. — — 5 50

No. 39 gibt es auch durchstochen. (Preis gebr. M. 175 —)

1863/68. T. 12-17, Wz Wertziffer, gez 11½-13.



12



13



14



15



16



17



		A doppelliniges Wasserzeichen entsprechend der Wertangabe		B einfachliniges Wasserzeichen		Wasserzeichen abweichend von der Wertangabe
37	1 P. grün	11	4 50	14	2 50	
	a. Wz 4					— — 125 —
	b. " 4					50 — 25 —
	c. " 6					— — 18 —
	d. " 8					— — 20 —
38	2 " rotlila			17 50	5 —	
	a. " 1					— — 50 —
	b. " 4					40 — 2 50
	c. " 4					— — 1 65
	d. " 6					— — 2 50
	e. " 8					— — 3 75
39	3 " rotlila					
	a. " 8					20 — 15 —
	b. " 1					— — 40 —
40	4 " karminrosa	— —	4 —	— —	4 50	
	a. " 8					— — — —
41	6 " blau			18 —	2 50	
	a. " 1					— — 5 —
	b. " 2					— — — —
	c. " 4					— — 25 —
	d. " 4					— — — —
42	8 " orange			45 —	18 —	
43	10 " schiefergrau					70 — 20 —
44	10 " braun u. rosa			20 —	3 —	
45	1 Sh. blau a. hellblau			25 —	2 50	

1863/68. T. 12 u. 14, Wz Wertangabe in Worten, gez 11½-13.

46	1 P. grün	(Wz Six Pence)	— —	60 —
47	6 " blau	a. (" " ")	— —	20 —
		b. (" Three Pence)	80 —	10 —
		c. (" Four Pence)	— —	30 —

1867/82. T. 12, 13, 14 u. 17, Wz Krone und V (W 10), gez 11½-13.



W 11

- 48 1 P. grün, mattgrün 10 — 2 50
- 49 2 „ grau, rotilla 15 — 5 0
- c. aufblaßlia P. „ 10 — 7 50
- 50 3 „ rotilla 80 — 15 —
- b. graullia 70 — 25 —
- 51 4 „ karmin 25 — 2 —
- b. anillrosa — — 3 —
- 52 6 „ blau, indigo 10 — 4 30
- 53 1 Sh. blau a. hellblau 45 — 15 —

1869/71. T. 18, 13, 15 und 19, Wz Krone u. V (W 11), gez 12-12½.



18 13 19

- 54 2 P. violett 10 — 6 0
- 55 3 „ gelb (T. 13) 20 — 4 —
- b. orange 10 — 3 50
- 56 8 „ rotbraun a. rosa (T. 15) 20 — 3 50
- 57 5 Sh. blau a. gelb 3 20 — 125 —
- 58 5 „ rot u. stpblau 70 — 10 —
- b. rot u. viol'blau 100 — 10 —
- c. ohne blaue Linie unter der Krone 100 — 12 50

1878. T. 15. Wz einfachlinige Wertziffer, gez 12: 12½.

- 59 8 P. rotbraun a. rosa (W 10) 60 — 10 —

1871/76. T. 16, Wz 10 (W 10) mit blauem Aufdruck, gez 12, 13.

- 9 9
- 60 NINEPENCE
- a. 10 P. braun a. rosa 75 — 6 —

— T. 20, Nr. 61 gez 13, Nr. 62 gez 12.



20

- 61 9 P. rotbraun a. rosa (Wz 10) 20 — 3 50
- 62 9 „ „ a. rosa (Wz 11) 70 — 10 —

— Nr. 48 mit rotem, Nr. 62 mit blauem Aufdruck, gez 12, 13.

- 63 ½ a. 1 P. grün 10 — 7 50
- 64 ½ HALF 8d EIGHT PENCE a. 9 P. rotbraun a. rosa 80 — 15 —

1873/83. T. 21-29, Wz Krone u. V (W 11), gez 11½-13.



21 22 23



24 25 26



27 28 29

- 65 ½ P. rosa 80 1 —
- b. anillrot — 75 — 20
- 66 ½ „ karmin a. rosa 4 — 3 50
- 67 1 „ grün (T. 22) 3 — 15
- 68 1 „ „ a. gelb . 40 — 12 50
- 69 1 „ „ „ grau . 50 — 30 —
- 70 1 „ „ (T. 23) . 4 — 1 —
- 71 2 „ violett („ 24) „ 10 — 20
- 72 2 „ „ a. grünli. 40 — 9 —

73	2 P. violett. rehbraun	30	—	7 50
74	2 „ braun (T. 25)	3 50	—	15
75	2 „ viol'rosa („ 25)	8 50	—	10
76	4 „ rosa	10	—	2
77	1 Sh. blau a. blau	14	—	3
78	2 „ „ hellgrün	50	—	8

Von Nr. 71 gibt es 2 Typen.

1885. Nr. 55, 76—78 mit Aufdruck A 1.

STAMP
A 1
A 100

		Aufdr.		
79	3 P. orange.	blau	7 50	7 50
80	4 „ rosa	„	7 50	7 50
81	1 Sh. blau	a. schwarz	25	— 20
		b. blau	—	—
82	2 „ „ a. grünl. schw.		15	— 12

1885/87. T. 30—36, Wz Krone u. V (W 11), gez 12—12¹/₂.



30 31 32 glatter Grund



33 glatt. Grund



34 35 36

83	1/2 P. rosa	1 50	1	—
84	1 „ grün	2	—	15
85	2 „ violett	3 50	—	15
86	3 „ olivbraun (T. 31)	5 50	—	25
	b. braungelb	2 50	—	10
	c. olivgelb	1 50	—	19
87	4 „ viol'rosa (T. 33)	13	—	5

88	5 P. mattblau (T. 31)	29	—	2
	b. ultramarin	17 50	—	2 50
89	8 „ rosa a. blaßrosa	4	—	3 50
90	1 Sh. blau „ gelb	20	—	6
91	2 „ grün „ grün	17 50	—	2 50

1886/87. T. 37—40, Wz Krone u. V (W 11) gez 12.



37 38



39 40

92	1/2 P. graulila	1 50	1 50
93	1 „ grün	1	— 05
94	1 Sh. braunlila	15	— 4
	b. Illarot.	7 50	1 50
95	1/6 „ hellblau	17 50	22 50

1887/97. T. 37, 41—48, 39, 40, 36, Wz Krone u. V (W 1), gez 12



41 42



43 44 Linierter Grund.



45 46 Linierter Grund.



47 48

96	1/2 P. rosa	— 40 — 08
97	1 „ braun a. rosa	1 50 — 40
98	1 „ orangegeb	— 75 — 03
99	1 1/2 „ grün	— 40 — 30
100	2 „ rotlila	— 50 — 25
101	2 1/2 „ braun a. gelbl.	4 — — 40
	b. rot a. orange	5 — — 10
102	4 „ rot	4 — — 15
103	5 „ braun	2 50 — 20
104	6 „ blaugrün	1 25 — 10
105	9 „ grün	4 — 4 —
106	9 „ rosa	1 25 — 60
107	1 Sh. weinrot	5 — — 60
108	1/6 „ orange	3 — 3 —
109	2 „ smaragdgrün	4 — 2 50

1898/99. T. 37, 41, 42, 44, Wz Krone u. V (W 11), gez 12 (12 1/2).

110	1/2 P. grün	— 20 — 10
111	1 „ rosa	— 30 — 10
112	1 1/2 „ rot u. gelb	— 60 — 15
113	2 1/2 „ ultramarin	— 50 — 20

1901. Marken früherer Ausgaben ohne jede Bezeichnung (Postage oder Stamp Duty) in geänderten Farben, Wz Krone u. V (W 11), gez 12 : 12 1/2.

114	1/2 P. sm'grün (T. 21)	— 20 — 15
115	1 „ scharlach („ 41)	— 40 — 30
116	2 „ h'violett („ 43)	1 50 — 75
117	3 „ or'braun („ 13)	1 65 — 75
118	4 „ olivgelb („ 45)	1 50 1 20
119	6 „ hellgrün („ 14)	2 50 1 —
120	1 Sh. or'gelb („ 28)	4 50 4 50
121	2 „ blau a. rosa („ 29)	8 50 7 —
122	5 „ dklblau	
	u. karm. („ 19)	27 — 18 —

1901. T. 41 u. 13, Farbenwechsel, gez 12 1/2.

123	1 P. gelboliv	2 50 3 50
124	3 „ graugrün	6 — — —

1901/3. Frühere Typen mit Inschrift POSTAGE, Wz Krone u. V (W 11), gez 12 : 12 1/2, 11, 12 1/2 : 11.

125	1/2 P. smar'grün (T. 21)	— 15 — 10
126	1 „ rosa („ 41)	— 35 — 05
127	1 1/2 „ karmin	
	a. gelb („ 42)	— 35 — 25
128	2 „ h'violett („ 43)	— 50 — 55
129	2 1/2 „ blau („ 44)	— 60 — 10
130	3 „ or'braun („ 13)	1 — — 25
131	4 „ olivgelb („ 45)	— 40 — 25
132	5 „ schok'brn („ 46)	1 — — 25
133	6 „ hellgrün („ 14)	1 50 — 20
134	9 „ krm'rosa („ 48)	2 25 — 50
135	1 Sh. or'gelb („ 28)	3 — — 40
136	2 „ dklblau	
	a. rosa („ 29)	3 50 1 20
137	5 „ karmin	
	u. dklblau („ 19)	8 50 3 50

1901/2. T. 49 (König Eduard VII.), Wz Krone u. V liegend (W 11), gez 12 1/2, 11.



138	1 Pd. karmin (66st.)	40 — 18 —
139	2 „ dunkelblau	90 — 75 —

1905/7. Bisherige Typen, Wz Krone doppellin. A (W 12), gez 12 1/2 (12 : 12 1/2), 11.



W 12

140	1/2 P. grün	— 10 — 10
141	1 „ rosa	— 50 — 50
142	2 „ violett	— 35 — 15
143	2 1/2 „ tiefblau	— 45 — 25
144	3 „ orangebraun	— 50 — 50
	b. orangegelb	— — —
	c. hellgelb	— — —

145	4 P. olivgelb	— 65	— 25
146	5 „ dunkelbraun	— 75	— 75
147	6 „ grün	1 —	— 25
148	9 „ rosa	1 50	— 65
149	1 Sh. orange	1 80	— 75
150	2 „ blau u. rosa	—	—
151	5 „ karmin u. blau	8 50	8 50
152	1 Pd. rosa	03	— 16 —
153	2 „ blau	60	— —

Wohltätigkeitsmarken.

1897. T. WM 1 u. WM 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.



	WM 1		
I	1 P. dunkelblau	4	— —
II	2 $\frac{1}{2}$ „ rotbraun	7 50	— —

FreiwilligeKriegssteuernmarken.

1900. T. KS 1 u. KS 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.



	KS 1	KS 2	
III	1 P. olivbraun	6	— —
IV	2 „ grün	7 50	— —

Einschreibebriefmarken.

1854. T. E 1, ohne Wz, unge.



E 1

I	1 Sh. blau u. rosa	400	— 20 —
---	--------------------	-----	--------

1864. Desgl., durchstochen.

2	1 Sh. blau u. rosa	400	— 150 —
---	--------------------	-----	---------

Verspätungsmarke,

1855. T. VM 1. ohne Wz, ungez.



VM 1

1	6 P. lila u. grün	275	— 40 —
---	-------------------	-----	--------

Nr. 1 mußte für verspätet zur Post gegebene Briefe verwendet werden, wenn solche nach Postschluß noch befördert werden sollten.

Nachportomarken.

1890. T. N 1, Wz Krone und V, gez 12 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	1/2 P. d'karmin u. blau	65	— —
	b. karminrot „	— 30	— 80
2	1 „ d'karmin „	1 25	— 60
	b. karminrot „	— 40	— 49
3	2 „ d'karmin „	1 80	1 25
	b. karminrot „	— 90	— 60
4	4 „ d'karmin „	2 50	2 —
	b. karminrot „	2 50	2 25
5	5 „ d'karmin „	2 50	2 50
6	6 „ „	2	— 2 50
7	10 „ „	3	— 3 50
8	1 Sh. „	3	— 4 —
9	2 „ „	7 25	12 50
10	5 „ „	10	— 18 —

1895. T. N 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

11	1/2 P. blaugrün u. karmin	— 30	— 10
12	1 „ „	— 40	— 40
13	2 „ „	1 25	— 60
14	4 „ „	1 25	1 25
15	5 „ „	1 25	— 90
16	6 „ „	1 25	1 25
17	10 „ „	2 25	2 25
18	1 Sh. „	2 25	2 25
19	2 „ „	3 50	3 —
20	5 „ „	—	— —

1898/99. T. N1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

21	$\frac{1}{2}$ P. gelbgrün u. rosa	— 10	— 10
22	1 "	— 20	— 15
23	2 "	— 40	— 40
24	4 "	— 60	— 45
25	5 "	1 50	— 90
26	6 "	2 —	2 —
27	1 Sh.	3 50	3 50
28	2 "	3 50	3 50
29	5 "	8 50	8 50

1906. T. N1, Wz Krone doppel-
lin. A (W12), gez 12 $\frac{1}{2}$.

30	$\frac{1}{2}$ P. gelbgrün u. rosa	— 20	— 15
31	1 "	— 25	— 20
32	2 "	— 40	— 40
33	4 "	— —	— —
34	6 "	— —	— —

Freimarken mit OS durchlocht gelangen bei dienstlichen Korrespondenzen der Behörden zur Verwendung.

Stempelmarken

als Briefmarken postalisch verwendet 1884 in den Typen S1—S3, 1900 in T. S4—S7 und ähn-
lich siehe im Handbuch.



S 1



S 2



S 3



S 4



S 5



S 6



S 7

Neudrucke

wurden im Jahre 1891 auf Papier mit Wz Krone u. V in Zählung 12 : 12½ von folgenden Werten hergestellt.

1 N	1 P.	orangerot	55 N	3 P.	gelb
2 N	2 "	braunilla	58 N	5 Sh.	rot u. blau
3 N	3 "	lebh'blau	60 N	9 P.	a. 10 P. braun a. rosa
5 N	2 "	röth'braun	62 N	9 "	rotbraun a. rosa
10 N	1 Sh.	blau	65 N	½ "	rosa
13 N	1 P.	grün	67 N	1 "	gelbgrün
14 N	6 "	blau	70 N	1 "	lebh'grün
26 N	3 P.	dktblau	71 N	2 "	violett
27 N	3 "	karmiroth	74 N	2 "	braun
30 N	6 "	schwarz	76 N	4 "	karmün
31 N	1 "	grün	77 N	1 Sh.	lebh'blau
42 N	8 "	orange	78 N	2 "	blau a. grün
46 N	1 "	grün	83 N	½ "	fleischfarbig
		b. mattgrün	84 N	1 "	grün
49 N	2 "	lila a. blaßlila	85 N	2 "	violett
52 N	6 "	ultramarin	87 N	4 "	violettrosa
53 N	1 Sh.	blau a. hellblau	88 N	6 "	mattblau
			90 N	1 Sh.	blau a. gelb.

Gewöhnlich tragen die Neudrucke den Aufdruck REPRINT, doch werden wohl auch alle Werte ohne diesen Aufdruck gefunden.

Virginische Inseln.

(Virgin Islands. Iles Vierges.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1866/68. T. 1-4, ohne Wz.



- 1 1 P. grün
 - A gez 12 10 — 40 —
 - B „ 15 15 — 30 —
- 2 4 „ braun a. fleischf.
 - gez 15 10 — 15 —
- 3 6 „ rosa
 - A gez 12 15 — 20 —
 - B „ 15 160 — 175 —
- 4 1 Sh. karmin u. schwarz
 - gez 15 50 — 55 —
 - b. dopp. Einf.-Linie
 - gez 15 100 — 100 —

Nr. 1-4 kommen auch auf gelblichem Papier vor.

T. 4, rote Umrandung, gez 15.



5 1 Sh. karmin u. schwarz 15 — 20 —

1879. T. 1. Nr. 1 mit Wz Krone CC (W 1), gez 14.



6 1 P. grün . . . 15 — 40 —

1880. T. 5. Königin Victoria, Wz Krone CC, gez 14.



- 7 1 P. smaragdgrün . . . 6 — 30 —
- 8 2 1/2 „ rotbraun . . . 30 — 25 —

1883. T. 5. Wz Krone CA (W 2), gez 14.



9 1 1/2 P. goldgelb . . . 12 50 60 —

1883/84. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

- 10 1 1/2 P. grün . . . 1 — 1 —
- 11 1 „ rosa . . . 4 — 4 —
- 12 2 1/2 „ ultramarin . . . 2 50 5 —

1887. Nr. 5 mit viol. Aufdr. A 1.



13 4 a. 1 Sh. karm. u. schw. / 30 — 35 —

1887/89. T. 1-4, Wz Krone CA, gez 14.

- 14 1 P. karminrosa . . . 50 5 —
- b. rosa . . . 60 2 50
- 15 4 „ braunrot . . . 5 — 10 —
- 16 6 „ violett . . . 5 — 30 —
- 17 1 Sh. braun . . . 12 50 60 —

Nr. 14-17 gibt es mit Gefälligkeitsabstempelung.

Von 1890 bis 1899 waren auf den Virg. Inseln die Marken der Leeward Inseln im Gebrauch.

1899. T. 7. Wz Krone CA,
gez 14.



7

18	1/2 P.	gelbgrün	. . .	15	—	25
19	1 "	scharlachrot	. . .	25	—	40
20	2 1/2 "	ultramarin	. . .	50	—	70
21	4 "	dklrotbraun	. . .	4	—	4
22	6 "	dklviolett	. . .	1	—	150
23	7 "	tiefgrün	. . .	1 30	2	—
24	1 Sh.	ockergelb	. . .	1 80	2 50	
25	5 "	dklblau	. . .	10	—	15

Bei Nr. 18 und 21 gibt es fehlerhafte Drucke.

1904. T. 8 (König Eduard VII.),
Wz Krone CACA, gez 14.



8

26	1/2 P.	lila u. grün	. . .	10	—	15
27	1 "	" " " karmín	. . .	20	—	20
28	2 "	" " " braun	. . .	40	—	40
29	2 1/2 "	" " " ultram.	. . .	45	—	60
30	3 "	" " " schwarz	. . .	50	—	50
31	6 "	" " " d'braun	. . .	90	1 20	
32	1 Sh.	grün, karmín	. . .	1 60	2 25	
33	2/6 "	" " " schw.	. . .	3 75	5	—
34	5 "	" " " ultram.	. . .	7 50	10	—

Wadhwan.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1888/89. T. 1, schwarzer Druck,
weißes Papier, gez 12 1/2 oder 12.



1

A B
gez. 12 1/2 gez 12

1 | 1/2 Pice schwarz — 30 — — | 2 — 4 —

Wendenschen Kreis.

Marken der wendenschen Kreispost in Abbildungen, T. 1 blau, T. 2 schwarz u. rosa u. schwarzgrün, T. 3—6 karmín u. grün, T. 7 grün u. rot, T. 8 grün u. rot, grau, rot u. grün, schwarz, rot u. grün, T. 9 grün u. braun, grün u. rot oder grün u. violett gehören dem Sammelgebiet der unter dem Namen Semstwo oder Ruralmarken bekannten zahlreichen Ausgaben russischer Lokalverwaltungen an, sie werden zur Orientierung diesmal hier abgebildet, späterhin jedoch nur im Handbuch aufgeführt.



1
(1868)



2
(1863)



3
(1863)



4
(1864)



5
(1871)



6
(1872)



7
(1875)



8
(1878/93)



9
(1901)

West-Australien.

(Western Australia Australie occidentale) — (G)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1854. T. 1—3 Wz Schwan (W1).



1



2



3



W 1

	A		B	
	ungez	durchst.	gebr.	
1 1 P. schwarz	30 —	750	60 —	
2 4 „ blau <i>Mk</i>	12 —	1250	80 —	
3 1 Sh. braun	26 —	26 —		
b. graubraun	45 —	30 —	100 —	
c. rotbraun	100 —	120 —	120 —	

Nr. 2 gibt es mit kopfstehendem Schwan (große Seltenheit).

1857. T. 4, Wz Schwan (W 1).



4

	A		B	
P.	ungez	durchst.	gebr.	
4 2 brauna. rot	300 —	120 —	400 —	
5 6 schwarzbrze	400 —	80 —	140 —	
b. goldbrnze	— —	160 —	— —	

Nr 4 kommt doppelseitig bedruckt vor.

1860. T. 1, Wz Schwan (W 1).



5

	A		B	
P.	ungez	durchst.	gebr.	
6 2 rot	10 —	10 —	50 —	30 —
7 4 blau	25 —	150 —	— —	— —
8 6 grün	200 —	40 —	— —	100 —

1861. T. 6, Wz Schwan (W 1)
liegend, gez 14—16.

6

9 1 P. rosa	15 —	10 —	
10 2 „ blau	10 —	4 25	
11 4 „ ziegelrot	45 —	40 —	
12 6 „ braunviolett	30 —	8 —	
b. bläul. Pap.	200 —	50 —	
13 1 Sh. grün	80 —	20 —	
b. dunkelgrün	280 —	80 —	

Bei Nr 9—13 hat man scharfe und unvollkommene Zähnung 14—16 sowie reine Zähnung 14 zu unterscheiden; elnige Sorten sind sehr selten.

1864. T. 5, ohne Wz, gez 13.

14 1 P. karmin, weinrot	750	250
15 6 „ violett	30 —	10 —

1865/71. T. 5, Wz Krone CC (W2).



CC

W 2

	A		B	
P.	gez 12½	gez 14		
16 1 gelbbraun	4 —	150/30 —	2 —	
b. ock'gib	16 —	90/10 —	—	35 —
17 2 gelb	6 —	50/8 —	—	20 —
l. lila (Fehlodr.)	500 —	500 —		
18 4 karmin	10 —	350/60 —	40 —	
19 6 lila	25 —	350/25 —	2 —	
b. d'viol.	25 —	350		
Sh.				
20 1 grün	15 —	250		
b. ol'grün	50 —	125		

1871. T. 7, Wz Krone CC (liegend),
gez 14.

7

21 3 P. rotbraun	3 —	2 —
------------------	-----	-----

1871. Nr. 17 A mit grünem Aufdruck A 1.

ONE PENNY

A 1

22| 1 a. 2 P. gelb dr 30 — 6 50

1883/85. T. 6, Wz Krone CA (W 3).



CA

W 3

	P.	gez 12	B	gez 14
23| 1	ockergelb	8 — 50	250	— 35
	C gez 12: 14		—	10 —
24| 2	gelb	20 — 40	350	— 15
25| 3	rotbraun		— 85	— 35
26| 4	karmin	36 — 15	12 —	350
27| 6	lila	70 — 10	8 —	1 —
	b. m'lila		8 —	1 —

1884. Nr. 23 mit rotem Aufdr. A 2.

1

2

A 2

28| 1/2 a. 1 P. ockergelb
A gez 12 . . . 2 — 2 50
B „ 14 . . . 3 50 4 —

1884. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

29| 1/2 P. grün . . . — 10 — 05

1885. Nr. 22 mit grünem Aufdruck A 3, Wz Krone CC, gez 14.

ld.

A 3

30| 1 ^{P.} a. 3 braun
a. dicke Ziffer . . . 3 — 4 —
b. dünne „ . . . 8 50 12 50

Bei 30 b ist der Anstrich der 1 oben flacher und kürzer, die 1 schwächer.

1889. T. 6, Wz Krone CA, gez 14.

31| 1 P. karminrosa . . . 1 — — 30
32| 2 „ blaugrau . . . 5 50 — 20
33| 4 „ braunrot . . . 6 — 6 —

1890/93. T. 9 — 11, Wz Krone CA, gez 14.



9

10

11

34| 1 P. karmin . . . — 30 — 05
b. neue Grav. . . — — —
35| 2 „ grau . . . — 50 — 10
36| 2 1/2 „ blau . . . 1 — — 25
37| 4 „ rotbraun . . . — 70 — 20
38| 5 „ olivgelb . . . 1 — — 40
39| 6 „ violett . . . 1 — — 30
40| 1 Sh. olivgrün . . . 1 75 — 40

Nr. 34b ist etwas größer im Format; auch der Schwan ist größer und die Ausführung weniger fein.

1893. Nr. 21 u. 25 mit grünem Aufdruck A 5, gez 14.

ONE PENNY

A 5

41| 1 a. 3 P. braun (CC) 2 — 2 —
42| 1 „ 3 „ „ (CA) 2 50 2 50

1895. Nr. 21 mit grünem Aufdruck A 6, Wz Krone CC, gez 14.

Half-penny

A 6

43| 1/2 a. 3 P. braun 1 50 4 —

1895. Nr. 25 mit grünem Aufdr.
A 6, Wz Krone CA, gez 14.
43a) 1/2 P. a. 3 P. braun 3 — 3 —

— Nr. 21 mit grünem und
rotem Aufdr. A 6, Wz Krone CC.
44) 1/2 a. 3 P. braun 50 — — —

Nr. 44 mit Wz CA ist Nachdruck.

1899. T. 8 u. 9 mit Wz W Krone A
(W 4), gez 14.



W 4

45) 1 P. karmin . . . — 30 — 05
46) 2 „ lebhaftgelb . . . — 50 — 05

1900. T. 12. Wz W Krone A
(W 2), gez 14.



12

47) 2 1/2 P. blau . . . — 50 — 25

1902. T. 13—17. Wz Krone
und V, gez 12 1/2 (11).



13



14



15



16



17

48) 2 Sh. rot a. gelb . . . 3 25 1 75
49) 2/6 „ blau a. rosa . . . 4 — 3 50
50) 5 „ blaugrün . . . 10 — 6 —
51) 10 „ lila . . . 17 — 8 —
52) 1 Pd. tieforange . . . 28 — 12 —

Verschiedene Werte von Nr. 48—65
kommen auch in Zähnung 11 vor.

1902/5. T. 9, 18 und 19 (sämtlich
mit Postage), Wz Krone u. V,
gez 12 1/2.



18



19

53) 1 P. karmin . . . — 25 — 05
54) 2 „ gelb . . . — 40 — 10
55) 4 „ rotbraun . . . — 70 — 30
56) 8 „ gelbgrün . . . 1 — — 80
57) 9 „ orange . . . 1 50 — 80
58) 10 „ rot . . . 1 25 1 —

— T 11, Wz Krone V, gez 12 1/2,
u. 1.

59) 5 P. olivgelb . . . 5 50 4 —

1905. Frühere Typen, Wz Krone A
liegend (W 5), gez 12 (12: 12 1/2), 11.



W 5

60) 1 P. rosa . . . — 20 — 05
61) 2 „ gelb . . . — 30 — 10
62) 3 „ braun . . . — 50 — 30
63) 4 „ rotbraun . . . — 50 — 30
b. gettbraun (1908) — — —
64) 15 „ olivgelb . . . — 60 — 35
65) 59 „ orange . . . 1 20 1 —
70) Sh. smar'grün . . . 7 50 7 50

1906. T. 20 u. 21, Wz W Krone A
(W 4), gez 14.



20



21

73) 6 P. violett . . . — 90 — 40
74) 1 Sh. olivgrün . . . 1 70 — 50



S 1

Stempel- und Telegraphenmarken

T. S 1 u. T 1 sind vereinzelt postalisch verwendet worden.

Freimarken mit Durchlochung W A oder O S sind im dienstlichen Verkehr der Behörden im Gebrauch.



T 1

Württemberg.

siehe S. 40.

Zambesia.

(Zambesia. Zambèze.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., gez 11 $\frac{1}{2}$ u. 12 $\frac{1}{2}$.



1

1	5 R. gelb . . .	— 25	— 25
2	10 „ rötlichlila . . .	— 60	— 60
3	15 „ schok'braun . . .	— 75	— 75
4	20 „ blaulila . . .	— 80	— 80
5	25 „ grün . . .	1 25	1 25
6	50 „ hellblau . . .	1 25	1 25
7	75 „ karminrosa . . .	3 —	3 50
8	80 „ gelbgrün . . .	3 50	3 50
9	100 „ braun a. bräunl. . .	3 —	3 —
10	150 „ karmin . . .	4 —	4 50
11	200 „ blau . . .	5 —	6 —
12	300 „ blau . . .	6 50	8 —

1898/1903. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 rot, gez 11 $\frac{1}{2}$.



2

13	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	— 10	— 06
14	5 „ gelbrot . . .	— 08	— 08
15	10 „ hellgrün . . .	— 12	— 15
16	15 „ schok'braun . . .	— 35	— 35

17	20 R. lila . . .	— 30	— 30
18	25 „ blaugrün . . .	— 35	— 20
19	50 „ blau . . .	— 70	— 50
20	75 „ rosa . . .	1 50	1 50
21	80 „ hellviolett . . .	1 50	1 75
22	100 „ blau a. lilablau . . .	1 —	— 80
23	150 „ braun . . .	2 50	1 75
24	200 „ rotlila . . .	1 75	2 —
25	300 „ blau a. rosa . . .	3 50	3 —
26	500 „ schwarz . . .	4 75	4 50
27	700 „ rotlila . . .	5 75	6 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ oder 12 $\frac{1}{2}$.

65

REIS



A 1

28	65 a. 10 R. rötlichlila . . .	2 —	2 25
29	15 „ schok'braun . . .	2 —	2 25
30	20 „ blaulila . . .	2 —	1 25
31	300 „ blau a. h'braun . . .	2 —	1 25
32	115 a. 5 „ gelb . . .	1 40	1 50
33	25 „ grün . . .	1 40	1 50
34	80 „ gelbgrün . . .	1 40	1 50
35	130 a. 2 $\frac{1}{2}$ „ schok'braun . . .	1 50	1 60
36	75 „ karminrosa . . .	1 50	1 60
37	150 „ karmin a. rosa . . .	1 50	1 60
38	400 a. 50 „ hellblau . . .	5 —	5 50
39	100 „ brn a. bräunl. . .	5 —	5 50
40	200 „ blau . . .	5 —	5 50

1902. Nr. 16, 18—20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15 R. schokol'braun . . .	— 35	— 40
42	25 „ blaugrün . . .	— 50	— 40
43	50 „ blau . . .	— 60	— 65
44	75 „ rosa . . .	1 —	1 —

1903. T. 2, Farbenänderung, gez 11¹/₂.

45	15 R. blaugrün . . .	— 25	— 30
46	25 „ rosa . . .	— 25	— 30
47	50 „ schokol'braun . . .	— 40	— 45
48	65 „ dunkelblau . . .	250	250
49	75 „ rotlila . . .	— 75	— 75
50	115 „ ziegelrot a. h'rosa	125	150
51	130 „ braun a. bräunlich	150	175
52	400 „ blau „ „	350	375

1905. Nr. 48 mit Aufdruck A 3.

50

RÉIS
A 3

53| 50 a. 65 R. blau . . . — 60 — 60

Zeitungsmarke.

1894. T. Z 1, gez 12¹/₂.



Z 1

1|2¹/₂ R. schokol'braun — 05 — 10

Zanzibar.

(Großbritannisches Schutzgebiet.)

(G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1895. T. 1 u. 2. Freimarken von Indien mit schw. Aufdr. A 1, gez 14.



1



2

Zanzibar

A 1

1	1 ¹ / ₂ A. tiefgrün . . .	1 50	1 50
2	1 „ violettbraun . . .	1 75	1 75
3	1 ¹ / ₂ A. dunkelbraun . . .	2 50	2 50
4	2 „ ultramarin . . . d	3 75	3 75
5	2 ¹ / ₂ A. hellgrün . . .	3 50	3 50
6	3 A. orange . . .	5 —	4 50
7	4 „ olivgrün . . .	3 50	4 —
8	6 „ gelbbraun . . . d	4 50	5 —
9	8 „ lila . . .	11 —	12 —
	b. rötlichlila (lösl. F.)	6 —	6 75
10	12 „ braun a. rot . . .	8 —	10 —
11	1 R. schiefergrau . . .	25 —	25 —
12	2 „ gelbbraun u. karm.	15 —	22 50
13	3 „ grün u. braun . . .	30 —	22 50
14	5 „ violett . . . d	25 —	27 50

1896. Desgl. mit blauem Aufdr. A 1.
 15) $\frac{1}{2}$ A. grün . . . 150 — 150 —
 16) 1 „ violettbraun 160 — 160 —

1896. T. 3, gez 14.



3

- 17) 1 R. karmin u grün 12 — 15 —
 Bei Nr. 1—17 gibt es zahlreiche Druckfehler und Aufdruckabarten als: Zanzidar, Zanzibarr, kleines z in Zanzibar etc.

1895. No. 3 mit rotem Aufdr. A 2
 (2 Typen).

 $2\frac{1}{2}$

A 2

- 18) $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. 6 P.
 dunkelbraun 12 — 12 —

1896. Nr. 2 mit schwarz. Aufdr.
 A 3—A 5.

 $2\frac{1}{2}$

A 3

 $2\frac{1}{2}$

A 4

 $2\frac{1}{2}$

A 5

- 19) $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. violettbraun 35 — 35 —

1896. Nr. 4 mit rotem Aufdr.
 A 6—A 8.

 $2\frac{1}{2}$

A 6

 $2\frac{1}{2}$

A 7

 $2\frac{1}{2}$

A 8

- 20) $2\frac{1}{2}$ a. 2 A. ultramarin 7 50 7 50

1896. Nr. 3 mit rotem Aufdruck
 A 6—A 8.

- 21) $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. 6 P.
 dunkelbraun 27 50 26 —

Bei Nr. 18—21 gibt es mancherlei Fehler im Aufdr.

1896. Marken von Br. Ostafrika mit schwarz., Nr. 24 mit rotem Aufdruck A 1.



4

- 22) $\frac{1}{2}$ A. gelbgrün . . . 12 50 15 —
 23) 1 „ karminrosa d 12 50 15 —
 24) $2\frac{1}{2}$ „ tiefblau . . . 17 50 15 50
 25) $4\frac{1}{2}$ „ orangegelb . . . 12 50 12 —
 26) 5 „ gelbbraun . . . 12 50 15 —
 27) $7\frac{1}{2}$ „ lila 15 — 15 —

Fehler im Aufdruck wie bei Nr. 1—17.

1896. T. 5 u. 6. Wz Lotosblume
 (W 1), gez 14.



5

6

W 1

- 28) $\frac{1}{2}$ A. gelbgrün . . . — 60 — 15
 29) 1 „ indigo — 40 — 65
 30) 2 „ dklrotbraun . . . — 40 — 40
 31) $2\frac{1}{2}$ „ ultramarin . . . — 75 — 50
 b. mattblau — 50 — 30
 32) 3 „ grau 1 — — —
 33) 4 „ dunkelgrün . . . 1 25 1 50
 34) $4\frac{1}{2}$ „ orange 1 — 1 75
 35) 5 „ gelbbraun . . . 1 50 1 85
 36) $7\frac{1}{2}$ „ rotlila 1 75 2 —
 37) 8 „ graugrün 1 75 1 75
 38) 1 R. ultramarin . . . 3 — 2 —
 39) 2 „ grün 5 25 4 —
 40) 3 „ blaulila 7 50 4 —
 41) 4 „ weinrot 10 — 5 50
 42) 5 „ dunkelbraun . . . 12 — 5 50

1897. Nr. 33 mit rot. Aufdr. A 5
u. A 9.

$2\frac{1}{2}$

A 9

43 $2\frac{1}{2}$ a. 4 A. d'grün (A 5) 15 — 15 —
(A 9) 30 — 30 —

Eine Abart von T. A 5 zeigt die Ziffer
etwas kleiner (Preis M. 20 — 20 —).

1899. T. 5 u. 6. Wz Lotoblume mehr-
fach (W 2), gez 14.



W 2

44	$\frac{1}{2}$ A. gelbgrün	. — 15 — 15
45	1 „ indigo	. — 20 — 15
46	2 „ rotbraun	. — 50 — 25
47	$2\frac{1}{2}$ „ ultramarin	. — 50 — 25
48	3 „ grau	. — 75 — 40
49	4 „ tiefgrün	. 1 — — 40
50	$4\frac{1}{2}$ „ orange	. 1 — — 65
51	5 „ gelbbraun	. 2 50 1 50
52	$7\frac{1}{2}$ „ rotlila	. 1 50 1 25
53	8 „ graugrün	. 1 75 1 50

Nr. 44—53 sind Nr. 281—371 des
Handbuchs; infolge der Einreihung dieser
Unternummern in die Zählung rücken die
Nummern gegenüber denen des Hand-
buchs um 10 vor; Nr. 54 des Normat-
katalogs entspricht Nr. 44 des Handbuchs.

1899. T. 7 u. 8, Nr. 44—53 Wz W 2,
Nr. 54—58 Wz W 1.



7

8

54	$\frac{1}{2}$ A. gelbgrün	. — 15 — 15
55	1 „ indigo	. — 30 — 30
56	2 „ rotbraun	. — 30 — 40
57	$2\frac{1}{2}$ „ ultramarin	. — 45 — 45
58	3 „ grau	. — 50 — 65
59	4 „ tiefgrün	. — 75 — 85
60	$4\frac{1}{2}$ „ orange	. 1 — 1 —

61	5 A. gelbbraun	. 1 — 1 —
62	$7\frac{1}{2}$ „ violett	. 1 50 1 50
63	8 „ graugrün	. 2 50 1 50
64	1 R. ultramarin	. 3 — 3 —
65	2 „ grün	. 6 — 6 —
66	3 „ violett	. 7 50 9 —
67	4 „ weinrot	. 12 — 12 —
68	5 „ dunkelbraun	15 — 15 —

1901. T. 7, gez 14.

69	1 A. karmin	. — 40 — 25
70	$4\frac{1}{2}$ „ blauschwarz	. 1 — 1 25

1904. T. 7 mit schwarz. od. rotem
Aufdr. (A 14—A 16).

	One	Two	Two & Half
	A 14	A 15	A 16

71	1 a. $4\frac{1}{2}$ A. orange	. 4 50 4 50
72	1 „ $4\frac{1}{2}$ „ bl'schwarz	12 — 5 —
73	2 „ 4 „ grün	. 12 — 9 —
74	$2\frac{1}{2}$ a. $7\frac{1}{2}$ A. violett	15 — 10 —
75	$2\frac{1}{2}$ „ 8 A. graugrün	15 — 12 50

1904. T. 9 u. 10, Wz W 2, gez 14.



9

10

76	$\frac{1}{2}$ A. hellgrün	. — 10 — 10
77	1 „ karmin	. — 25 — 25
78	2 „ hellbraun	. — 35 — 30
79	$2\frac{1}{2}$ „ ultramarin	. — 45 — 40
80	3 „ grau	. — 65 — 50
81	4 „ dunkelgrün	. — 75 — 75
82	$4\frac{1}{2}$ „ schwarz	. — 80 — 80
83	5 „ hellgelbbraun	— 90 1 —
84	$7\frac{1}{2}$ „ rotlila	. 1 20 1 35
85	8 „ olivgrün	. 1 30 1 40
86	1 R. ultramarin u. rot	2 50 2 75
87	2 „ grün	. 4 25 4 75
88	3 „ violett	. 6 50 7 50
89	4 „ braunlila	. 8 50 10 —
90	5 „ olivgrün	. 10 — 12 —

1908. T. 11—14, Wz Lotosblume
(W 2) gez 14.



11

13

12



14

91	3 C. moosgrün . . .	— 15 — 10
92	6 „ karminrot . . .	— 25 — 15
93	12 „ violett . . .	— 35 — 35
94	15 „ ultramarin . . .	— 45 — 40

95	25 C. dunkelsepia . . .	— 60 — 60
96	50 „ dklblaugrün . . .	1 10 1 —
97	1 R. moosgrün . . .	220 225
98	2 „ violett . . .	450 450
99	3 „ ockergelb. . .	675 675
100	4 „ rot . . .	875 11 —
101	5 „ blau . . .	11 — 22 —
102	10 „ dunkelbraun u. dunkelgrün	22 — — —
103	20 „ grün u. schwarz	44 — — —
104	30 „ dunkelsepia u. schwarz . . .	66 — — —
105	40 „ rotorange u. schwarz . . .	88 — — —
106	50 „ lila u. schwarz	110 — — —
107	100 „ blau „ . . .	200 — — —
108	200 „ grau u. kast'braun . . .	— — — —

Die höheren Werte dieser Ausgabe
dienen in der Hauptsache fiskalischen
Zwecken.

Zanzibar, Franz. Postamt siehe Französische Postämter.

Raum für Anmerkungen.

Zululand.

(Zoulouland.) (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1888/92. T. 1—3. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdr. ZULULAND, gez 14.



	1	2	3	
1	1/2 P. ziegelrot			— 40 — 45
2	1 „ lila			1 — 1 —
3	2 „ grün u. karmin	150	150	
4	2 1/2 „ lila a. blau	5 —	5 —	
5	3 „ braun „ gelb	6 —	6 —	
6	4 „ grün u. braun	4 —	4 —	
7	5 „ lila „ ultram.	15 —	15 —	
8	6 „ „ a. rot	12 50	12 —	
9	9 „ „ u. blau	17 50	17 50	
10	1 Sh. grün	15 —	16 —	
11	5 „ karmin	75 —	90 —	

1888/94. T. 7 u. 8. Marken von Natal, Wz Krone CA, mit schwarz. Aufdr. ZULULAND, gez 14.



7

8

12	1/2 P. grün	5 —	5 —
13	6 „ lila	12 —	12 —

1894/96. T. 9. Königin Victoria, Wz Krone CA, gez 14.



9

14	1/2 P. lila u. grün	— 75	— 50
15	1 „ „ „ karmin	— 40	— 30
16	2 1/2 „ „ „ ultramarin	1 50	1 50
17	3 „ „ „ olivbraun	1 —	1 —
18	6 „ „ „ schwarz	2 50	2 50
19	1 Sh. grün	3 —	3 50
20	2/6 „ grün u. schw.	7 50	7 50
21	4 „ grün u. karmin	15 —	15 —
22	1 Pd. lila a. rot	60 —	60 —
23	5 „ lila u. schwarz		
	a. rot	300 —	200 —

Stempelmarken von Natal mit schwarz. Aufdr. ZULULAND kamen postalisch verwendet vor.



Nachträge.

Aethiopien.

Seite 48 Nr. 22: Aufdruck NA 5
kommt auch liegend vor.

Argentinien.

Seite 75: Nachzutragen:

114 | 1 C. gelbbraun
126 | 50 „ schwarz

Seite 78 Dienstmarken: Infolge Streichung von Nr. 28 des Handbuchs bleibt die Nummerierung des Normalkatalogs hinter der des Handbuchs um eine Nummer zurück.

Australisch. Staatenbund.**Vergleichende Übersichtstafel.**

NK = Normalkatalog, HB = Handbuch.

NK	HB	NK	HB
1	1	18	24
2	2	19	25
3	3	20	26
4	4	21	27
5	5	22	28
6	7	23	29
7	8	24	30
8	12	25	31
9	15	26	32
10	16	27	33
11	17	28	35
12	18	29	43
13	19	30	44
14	20	31	45
15	21	33*	47
16	22	35	48
17	23		

*) 34 ist Druckfehler.

Im Normalkatalog fehlende Nummern sind für Einschaltung später erscheinender Werte offen gehalten worden.

Belgien.**Vergleichende Übersichtstafel.**

NK = Normalkatalog, HB = Handbuch.

NK	HB	NK	HB
1—18	1—18	50	Z 13
19	Z 1	51	Z 14
20	Z 2	52	Z 15
21	Z 3	53	38
22	Z 4	54	39
23	Z 5	55	40
24	Z 6	56	41
25	Z 7	57	42
26	Z 8	58	43
27	19	59	44
28	20	60	Z 16
29	21	61	45
30	22	62	46
31	23	63	47
32	24	64	48
33	25	65	49
34	26	66	50
35	27	67	51
36	28	68	52
37	29	69	53
38	30	70	54
39	Z 9	71	55
40	Z 10	72	56
41	Z 11	73	57
42	31	74	58
43	32	75	59
44	33	76	60
45	34	77	61
46	35	78	Z 17
47	36	79	Z 18
48	Z 12	80	Z 19
49	37		

Nr. 63, 65, 67 des Handbuchs sind dieselben Marken wie Nr. 56, 58, 61, waren also zu streichen.

Bulgarien.

1909. Freimarken Nr. 55 mit schwarzem, Nr. 57 mit rotem Aufdruck neuen Wertes.

69	5 a. 15 St. lilarot	— — — —
	u. grünschwarz	
70	25 „ 30 Sh. olivbraun	— — — —
	u. grünschwarz	

— Freimarke Nr. 28 mit schwarzem Aufdruck 1909.

71	1 St. lila	— 06 — 06
----	------------	-----------

Nachportomarken Nr. 24 in blaugrün mit Aufdruck 1909.

28	10 St. blaugrün	. . 1 — 1 —
----	-----------------	-------------

Chamba.

Seite 170: Nr. 19—23 des Normalkatalogs entsprechen Nr. 20—24 des Handbuchs. Nr. 19 war im Handbuch für 3 A. orangebraun offen gelassen worden; da das Er-

scheinen dieses Wertes mit Dienstauddruck nicht mehr erwartet wird, wari die Reihenfolge entsprechend zu ändern.

Cochin.

1909. T. 2 mit schwarzem Aufdruck neuen Wertes.

2

13	2 a. 3 Pies. rosalila	— — — —
----	-----------------------	---------

Corrientes.

Mit Hilfe eines der Deutschen Briefmarken-Zeitung (3. 7. 09) vorgelegten Blockstücks läßt sich feststellen, daß tête-bêche-Stücke auch von neben einander stehenden Blocks — die linke Hälfte regelrecht, die rechte kopfstehend gedruckt — herrühren können.

Fernando Poo.**Vergleichende Übersichtstafel.**

NK = Normalkatalog, HB = Handbuch.

NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB
1	1	22	22	43	40	64	61	85	72	106	93
2	2	23	23	44	41	65	61 α	86	73	107	94
3	3	24	24	45	42	66	61 β	87	74	108	95
4	4	25	24 α	46	43	67	61 γ	88	75	109	96
5	5	26	24 β	47	44	68	62	89	76	110	97
6	6	27	25	48	45	69	63	90	77	111	98
7	7	28	26	49	46	70	63 α	91	78	112	99
8	8	29	27	50	47	71	64	92	79	113	100
9	9	30	28	51	48	72	65	93	80	114	101
10	10	31	29	52	49	73	66	94	81	115	102
11	11	32	30	53	50	74	66 α	95	82	116	102 α
12	12	33	31	54	51	75	66 β	96	83	117	103
13	13	34	32	55	52	76	66 γ	97	84	118	104
14	14	35	33	56	53	77	66 δ	98	85	119	105
15	15	36	34	57	54	78	66 ϵ	99	86	120	106
16	16	37	36	58	55	79	66 ζ	100	87	121	107
17	17	38	37	59	56	80	67	101	88	122	108
18	18	39	37 α	60	57	81	68	102	89	123	109
19	19	40	38	61	58	82	69	103	90	124	110
20	20	41	39	62	59	83	70	104	91	125	112
21	21	42	39 α	63	60	84	71	105	92	126	113

NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB
127	114	137	124	147	134	157	144	167	154	177	164
128	115	138	125	148	135	158	145	168	155	178	165
129	116	139	126	149	136	159	146	169	156	179	166
130	117	140	127	150	137	160	147	170	157	180	167
131	118	141	128	151	138	161	148	171	158	181	168
132	119	142	129	152	139	162	149	172	159		
133	120	143	130	153	140	163	150	173	160		
134	121	144	131	154	141	164	151	174	161		
135	122	145	132	155	142	165	152	175	162		
136	123	146	133	156	143	166	153	176	163		

Kanalzone Panama.

1909. Freimarke von Panama mit schwarz. Aufdr., f. Dr., w. P., gez 12.

ZONE
CANAL

5 C. stahlblau u. schwarz — — — —

Kreta.

Nachzutragen mit Aufdruck ΕΑΛΛΑΣ*)
(kopfstehendes Σ).

45 I | 1 L. braun . . . — — — —

*) Aufdruck geradestehend, nicht schräg wie Abbildung.

Neu-Seeland.

Stempelmarken wie Abbildg. S1—S3.



S 1



S 2



S 3

sind gelegentlich zur Frankatur verwendet worden, siehe Handbuch.

Oranjestuß-Kolonie.

Abbildung zu Bemerkung auf Seite 593 nach Nr. 51.

Stempelmarken, T. S1, Hochrechteck oder Querrechteck



S 1

kamen postalisch verwendet vor.

Panama.

Nachzutragen:

42 I | 50 C. gelbbraun
Aufdr. A 4 schwarz 30 — — — —
75 I | 1 Ct. a. 50 C. braun 75 — — — —
78 I | 8 „ „ 50 „ braun 15 — 17 50

Vor Nr. 73 der Freimarken sind mit Aufdruck A 11 einzuschalten:

1 C. grün
2 „ karminrosa

nach Nr. 74:

20 C. violett
1 P. braunkarmin

Portugal u. Kolonien.

Neudrucke.

Im Jahre 1905 wurde für den König von Spanien von vielen Marken von Portugal und Kolonien ein Neudruck hergestellt, welche im Handel jedoch kaum vorkommen dürften.

Persien.

Vergleichende Übersichtstafel.

NK = Normalkatalog H, B = Handbuch.

NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB
1	1	46	46	91	95	136	140	181	176 β	226	214
2	2	47	47	92	96	137	141	182	176 γ	227	215
3	3	48	48	93	97	138	142	183	177	228	216
4	4	49	49	94	98	139	143	184	177 α	229	217
5	5	50	50	95	99	140	144	185	178	230	218
6	6	51	51	96	100	141	145	186	178 α	231	219
7	7	52	52	97	101	142	146	187	178 β	232	220
8	8	53	53	98	102	143	147	188	179	233	221
9	9	54	54	99	103	144	148	189	180	234	222
10	10	55	55	100	104	145	149	190	180 α	235	223
11	11	56	56	101	105	146	150	191	180 β	236	224
12	12	57	57	102	106	147	150 α	192	181	237	225
13	13	58	58	103	107	148	151	193	182	238	226
14	14	59	60	104	108	149	152	194	183	239	225 β
15	15	60	61	105	109	150	153	195	184	240	226 β
16	16	61	62	106	110	151	153 α	196	185	241	227
17	17	62	66	107	111	152	153 β	197	186	242	228
18	18	63	67	108	112	153	154	198	187	243	229
19	19	64	68	109	113	154	155	199	188	244	230
20	20	65	69	110	114	155	156	200	189	245	231
21	21	66	70	111	115	156	157	201	190	246	232
22	22	67	71	112	116	157	158	202	191	247	233
23	23	68	72	113	117	158	159	203	192	248	234
24	24	69	73	114	118	159	160	204	193	249	235
25	25	70	74	115	119	160	161	205	194	250	236
26	26	71	75	116	120	161	162	206	195	251	237
27	27	72	76	117	121	162	163	207	196	252	238
28	28	73	77	118	122	163	164	208	196 α	253	239
29	29	74	78	119	123	164	165	209	197	254	240
30	30	75	79	120	124	165	166	210	198	255	241
31	31	76	80	121	125	166	167	211	198 α	256	242
32	32	77	81	122	126	167	168	212	199	257	243
33	33	78	82	123	127	168	169	213	200	258	244
34	34	79	83	124	128	169	170	214	201	259	245
35	35	80	84	125	129	170	170 α	215	202	260	246
36	36	81	85	126	130	171	171	216	203	261	247
37	37	82	86	127	131	172	171 α	217	204	262	248
38	38	83	87	128	132	173	172	218	206	263	249
39	39	84	88	129	133	174	172 α	219	207	264	250
40	40	85	89	130	134	175	173	220	208	265	251
41	41	86	90	131	135	176	173 α	221	209	266	252
42	42	87	91	132	136	177	174	222	210	267	253
43	43	88	92	133	137	178	175	223	211	268	254
44	44	89	93	134	138	179	176	224	212	269	255
45	45	90	94	135	139	180	176 α	225	213	270	256

NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB
271	257	276		281	264 α	286	269	291	274	296	279
272	258	277	260	282	265	287	270	292	275	297	280
273	259 α	278	261	283	266	288	271	293	276	298	281
274	259	279	262	284	267	289	272	294	277	299	282
275		280	264	285	268	290	273	295	278	300	283

Victoria.

Vergleichende Übersichtstafel.

NK = Normal-Katalog, HB = Handbuch.

NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB	NK	HB
1	1	26	28	52	56	78	82	104	108	130	134
2	2	27	29	53	57	79	83	105	109	131	135
3	3	28	30	54	58	80	84	106	110	132	136
4	4	29	32	55	59	81	85	107	111	133	137
5	5 ¹	30	33	56	60	82	86	108	112	134	138
6	7	31	34	57	61	83	87	109	113	135	139
7	8	32	35	58	62	84	88	110	114	136	140
8	9	33	36	59	63	85	89	111	115	137	141
9	10	34	37	60	64	86	90	112	116	138	142
10	11	35	38	61	65	87	91	113	117	139	143
—	12	36	39	62	66	88	92	114	118	140	144
11	13	37	40	63	67	89	93	115	119	141	145
12	14	38	41	64	68	90	94	116	120	142	146
13	15	39	42	65	69	91	95	117	121	143	147
14	16	40	43	66	70	92	96	118	122	144	148
15	17	41	44	67	71	93	97	119	123	145	149
16	18	42	45	68	72	94	98	120	124	146	150
17	19	43	46	69	73	95	99	121	125	147	151
18	20	44	47	70	74	96	100	122	126	148	152
19	21	45	48	71	75	97	101	123	127	149	153
20	22	46	49	72	76	98	102	124	128	150	154
21	23	47	51	73	77	99	103	125	129	151	155
22	24	48	52	74	78	100	104	126	130	152	156
23	25	49	53	75	79	101	105	127	131	153	157
24	26	50	54	76	80	102	106	128	132		
25	27	51	55	77	81	103	107	129	133		

Nicaragua.

Bis Nr. 145 stimmte die Numerierung des Normal-Kataloges mit dem des Handbuches überein. Durch Einreihung von 145 α , 145 β , 153 α des Handbuches bleiben von hier ab bis zu Nr. 212 die Nummern um drei gegen das Handbuch zurück, demnach ist 212 des Normal-Kataloges gleich Nr. 209 des Handbuches. Von Nr. 213 ab bis zum Schluß mußte völlige Neu-numerierung eintreten. In der nächsten Auflage des Handbuches wird die Übereinstimmung in der Numerierung hergestellt.

Raum für Anmerkungen.

27 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

ZÜRICH 1893 - WIEN 1894 - GÖSSNITZ 1895 -
 UTRECHT 1898 - REGENSBURG 1899 - NIZZA 1899 -
 MANCHESTER 1899 - MÜNCHEN 1899 - VENEDIG 1899 -
 GENÈVE 1899 - OSTENDE 1899 - ANTWERPEN 1899 -
 NÜRNBERG 1899 - PARIS 1900 - HAAG 1901 -
 MÜLHAUSEN I. E. 1903 - BERLIN 1904 - LONDON 1906 -
 MAILAND 1906 - AGRAM 1907 - AMSTERDAM 1909

für hervorragende literarische Tätigkeit auf
 philatelistischem Gebiete, für Verlagsartikel, Sammlungen etc.

Briefmarken-Auswahlen

für Anfänger und fortgeschrittene Sammler:
 Länderweise geordnete Auswahlen mit allen
 Abarten nach Katalog geordnet.

Auswahlen nach Mankolisten.

Sammler, die ihre letzten Lücken

füllen wollen, bitten wir, sich mit uns
 in Verbindung zu setzen.

Wir übernehmen das Ordnen und Umkleben von Briefmarkensammlungen in jedem Umfange. Da schon viele der bekanntesten und größten Briefmarkensammlungen von uns geordnet worden sind, können wir mit allerersten Empfehlungen aufwarten.

Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz.

Korrespondenz: Deutsch,
 Französisch, Englisch.

Paul Kohl's Permanent-Album.

Den Wert einer Sammlung hebt die äußere schöne Form, unter der sie sich dem Auge darbietet, und schon aus diesem Grunde sollte kein Sammler unterlassen, sich Kohl's Permanent-Album anzuschaffen. Das Album ist vornehm ausgestattet und besteht aus losen Blättern mit Schirtingansatz, die durch einen soliden Einband (Selbstbinder) festgehalten werden. Durch einen Handgriff kann der Einband abgenommen und sofort wieder angebracht werden. Man kann Blätter beliebig hinzufügen oder herausnehmen, ohne die Anordnung der Sammlung zu stören; Ersatzblätter sind jederzeit nachzubeziehen. Das Album kann also nie veralten. Der Sammler kann seine Sammlung nach jedem beliebigen Katalog oder ganz nach seinen Gedanken und nach eigenem Geschmack anlegen. Die Kartonblätter haben nicht den störenden Vordruck der Markenbilder oder -felder, die oft Mißstimmung erwecken, weil sie die Lücken auffällig zeigen, wenn der Sammler die betreffenden Marken nie erhält, vielleicht des teuren Preises wegen. Marken oder Serien, die man nicht sammeln will, kann man weglassen, ohne daß dadurch Lücken entstehen. Jedes Blatt kann daher für jedes beliebige Land benutzt werden. Auf den Kartons befindet sich außer der Umrandung nur ein zarter Netzuntergrund mit Zahlenteilung, mit dessen Hilfe die Marken ohne Mühe symmetrisch eingeklebt werden können. Das lästige Auszählen der Karrees und Aufkleben von Feldern fällt weg.

Zur Erleichterung und praktischen Vorlage bei Anlage der Sammlung sind die früheren Sonderausgaben von Paul Kohl's illustrierten Katalogen zu empfehlen. Sie sind in ihrer Art Miniatur-Briefmarken-Alben mit Marken-Vordruck

(siehe Literaturangebot). Wenn der Sammler an der Hand dieser Kataloge einige Länder geordnet hat, so hat er sich soviel Übung erworben, daß er überhaupt keine Vorlage mehr nötig hat.

• Mit den auf Seite 20 u. 21 empfohlenen Rähmchen, Feldern und Schutzfolien lassen sich die herrlichsten Wirkungen erzielen.

Um alle Wünsche befriedigen zu können, sind von Kohl's Permanent-Album bereits 27 verschiedene Ausgaben erschienen. Sämtliche Ausgaben, sowohl diejenigen mit Blättern von starkem Elfenbein-Karton als auch die billigeren mit halbstarkem Karton, sind von vorzüglichem Material und vornehmer Ausstattung. Der Rückenansatz ist solide Handarbeit. Die Größe der Kartons bleibt bei Nachbestellungen dieselbe. **Wer sich Kohl's Permanent-Album anschafft, wird an ihm dauernd seine Freude haben.** Die Hunderte von Anerkennungs-schreiben, sowie die vielen Auszeichnungen auf Ausstellungen beweisen dies am besten. Die meisten großen Sammlungen sind in Kohl's Permanent-Album untergebracht.

Diejenigen Sammler, die vor der Notwendigkeit stehen, ihre Sammlung umkleben und umordnen zu müssen, aber an der nötigen Zeit dazu ermangeln, werden darauf aufmerksam gemacht, daß wir das Ordnen und Umkleben von Briefmarkensammlungen in jedem Umfange übernehmen. Da schon viele der bekanntesten und größten Briefmarkensammlungen von uns geordnet worden sind, können wir mit allerersten Empfehlungen aufwarten.

Preise für Kohl's Permanent-Album	Seite	4.
„ „ Presto-Album	„	9.
„ „ Passepartout-Kartons	„	10.
„ „ Ganzsachen-Kartons	„	12.
„ „ Vordruck-Albums	„	36.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise für Paul Kohl's Permanent-Album

(Klemmfeder-System).

1 Album, Selbstbinder (reliure-brevetée; patent binder), Titelblatt und

	30 Kartons	40 Kartons	50 Kartons	60 Kartons	70 Kartons	120 Kartons
Heros	Mk. 19 —	Mk. 22. —	Mk. 25. —	—	—	—
Luxusausgabe	" 17.50	" 20. —	" 22.50	Mk. 25. —	—	—
Ausgabe B	" 19. —	" 22. —	" 25. —	" 28. —	—	—
Ausgabe O	" 19. —	" 22. —	" 25. —	—	—	—
Passpartout	" 25.50	" 30.50	—	—	—	—
Prachtausgabe	" 20. —	" 24. —	" 27.50	—	—	—
Royal	—	—	—	" 22.75	Mk. 25. —	Mk. 36. —
Ausgabe A	" 12.50	" 14.30	" 16. —	" 18.30	—	—
Ausgabe B	" 14. —	" 17. —	" 19.50	" 22.50	—	—
Mignon	" 11.75	" 13.25	" 15. —	" 16.50	—	—
Ausgabe K	" 12.55	" 14.15	" 15.75	" 17.35	—	—
Sport	—	" 10.20	" 11. —	" 11.85	" 12.75	" 17. —
Export	—	" 9. —	" 9.50	" 10. —	" 10.50	" 13.25

Albumfutteral, mit Stoffüberzug und Flanellfutter Mk. 3. —
Desgleichen ohne Flanellfutter " 2. —

Preise für einzelne Kartons mit Rückenansatz.

Prix pour carton pris isolément avec onglets.

Prices for single cartoons with cloth joints.

Heros	Mk. —.30
Luxusausgabe	" —.25
Ausgabe B	" —.30
Ausgabe O	" —.30
Passpartout (inkl. Schutzdecke)	" —.50
Prachtausgabe	" —.35
Royal	" —.22
Ausgabe A	" —.18
Ausgabe B	" —.25
Mignon	" —.16
Ausgabe K	" —.16
Sport (Doppelblatt)	" —.17
(Einzelblatt)	" —.15
Export (Doppelblatt)	" —.11
(Einzelblatt)	" —.08

Preise für Selbstbinder.

Prix pour reliures brevetées.

Prices for patent binders.

Mk. 8. — (für 20-55 Kartons)
" 8. — (" 30-65 ")
" 8. — (" 30-65 ")
" 8. — (" 20-55 ")
" 8. — (" 20-40 ")
" 7.50 (" 20-55 ")
" 7.50 (" 50-120 ")
" 6.25 (" 20-65 ")
" 6.25 (" 20-65 ")
" 5.75 (" 30-60 ")
" 5.75 (" 30-65 ")
" 6. — (" 40-120 ")
" 6. — (" 40-120 ")

Kartons ohne Schirtingansatz, also für Sammler, die auf losen Blättern sammeln, kosten durchschnittlich 5 Pfg. weniger. Wir empfehlen jedoch immer Kartons mit Schirtingansatz und im Selbstbinder, da erfahrungsgemäß Sammlungen auf losen Kartons unhandlicher sind und leicht in Unordnung kommen. Auf Wunsch werden die Kartons mit Schutzblättern versehen:

Ia. Florpost	pro Blatt M. —.02
Dünnes Pergamentpapier	" " " —.03

Kartonproben der verschiedenen Ausgaben franko für 50 Pfg.
Einzelne ganze Kartons unter Berechnung.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.
Preise netto. — Porto extra.

Kurze Beschreibung der einzelnen Ausgaben.

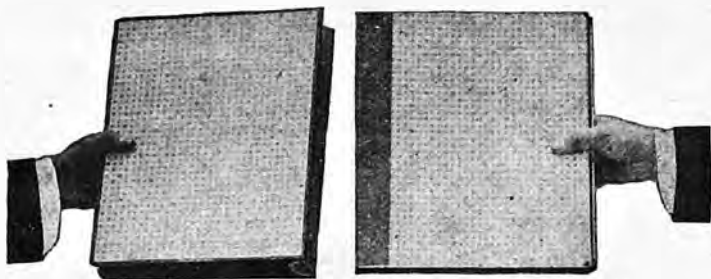
(Klemmfeder-System.)

Heros, starker weißer Elfenbeinkarton mit schwarzer Umrandungslinie, Schräggoldschnitt, abgerundete Ecken; schmaler Rückenansatz, leichtes, handliches Format.	Größe $23\frac{3}{4} \times 30\frac{3}{4}$ cm.
Luxusausgabe, halbstarker weißer Elfenbeinkarton mit grüner Umrandungslinie, Schräggoldschnitt, abgerundete Ecken; schmaler Rückenansatz, leichtes handliches Format.	Größe $23\frac{3}{4} \times 30\frac{3}{4}$ cm
Ausgabe R, halbstarker weißer Elfenbeinkarton mit farbiger Umrandungslinie; letztere stimmt mit der Umrandungslinie der Passepartout-Ausgabe überein, so daß Ausgabe R und Passepartoutausgabe gut zusammen benutzt werden können.	Größe $23\frac{3}{4} \times 30\frac{3}{4}$ cm
Ausgabe O, starker, weißer Elfenbeinkarton mit vornehmer, moderner, grüner Umrandung; Schräggoldschnitt, abgerundete Ecken.	Größe $22\frac{3}{4} \times 30\frac{3}{4}$ cm
Passepartout-Ausgabe. Die Kartons sind mit abnehmbarer durchsichtiger Schutzdecke versehen. Schräggoldschnitt, Abbildung Seite 10. Siehe auch Beschreibung der Ausgabe R.	Größe $22\frac{3}{4} \times 30\frac{3}{4}$ cm.
Prachtausgabe, halbstarker Elfenbeinkarton mit grüner Umrandungslinie, Schräggoldschnitt, spitze Ecken, schwerer und breiter im Rücken als die neueren Ausgaben Heros und Luxus.	Größe $26\frac{1}{2} \times 33\frac{1}{4}$ cm.
Royal, halbstarker weißer Karton mit Schräggoldschnitt, sonst wie Prachtausgabe.	Größe $26\frac{1}{2} \times 33\frac{1}{4}$ cm.
Ausgabe A, starker weißer Elfenbeinkarton mit schwarzer Umrandungslinie, ohne Goldschnitt.	Größe $23\frac{1}{2} \times 30\frac{3}{4}$ cm.
Ausgabe B, starker, mattfarbiger Karton, ohne Goldschnitt.	Größe $23\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{4}$ cm.
Mignon, halbstarker weißer Karton mit brauner Umrandungslinie, Schräggoldschnitt, sehr handliches Format.	Größe 22×28 cm.
Ausgabe K, feinstes weißes englisches Handpapier, Schräggoldschnitt, abgerundete Ecken. Die Kartons tragen nur ein mattfarbiges Netzwerk, sind also ohne Umrandungslinien.	Größe 22×28 cm.
Sport, halbstarker weißer Karton mit Goldschnitt, Ersatz für die frühere Ausgabe C. Der Rückenansatz ist nicht aus Schirting wie bei den anderen Ausgaben, sondern aus Karton. An einem Rückenansatz hängen 2 Blätter.	Größe $23\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$ cm.
Export, halbstarker weißer Karton, ohne Goldschnitt. Rückenansatz wie bei Ausgabe Sport.	Größe $23\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$ cm.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Gebrauchsanweisung.

(Klemmfeder-System.)



Will man den Einband abnehmen, so faßt man mit der linken Hand den vorderen Deckel, mit der rechten Hand die Einlage. Dann legt man den hinteren Deckel mit der Innenseite auf den Tisch und drückt den vorderen Deckel nieder (siehe Abbildung), hierbei öffnet sich der Rücken, und man kann die Einlage leicht herausnehmen und wieder einfügen.

Zweck und Benutzung der auf den Kartons befindlichen Zahlenteilung.

Mittels der Zahlenteilung kann man die Marken mit Leichtigkeit symmetrisch einkleben. Das lästige Auszählen der Karrees oder Abmessen bleibt erspart.

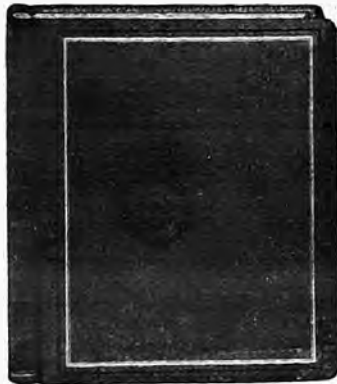
Die auf den Kartons oben und unten angebrachten Zahlen 1–7 weisen den Sammler darauf hin, an welcher Stelle er beim Einkleben der Marken beginnen muß. Will er z. B. 6 Marken auf eine Reihe kleben, so beginnt er an der Linie 6 zu kleben, will er fünf Marken auf eine Reihe kleben, so beginnt er bei Linie 5 usw.

An den Seiten rechts und links sind die Reihen-Zahlen. Will der Sammler 6 Reihen auf eine Seite kleben, so findet er die Reihenzahl 1–6 an der linken Seite, will er dagegen 7 Reihen kleben, so findet er die Reihenzahl 1–7 an der rechten Seite.

Als Unterlage oder Vorbild bei Anlage einer Sammlung genügt jeder große Katalog. Für Europa und Britische Kolonien eignen sich in erster Linie Paul Kohls Illustrierte Freimarken-Kataloge (siehe Literaturangebot).

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Paul Kohls Permanent-Album (Klemmfeder-System).



**Luxusausgabe, Heros, R, O,
Passepartout.**

Schwarz oder blau Kaliko, matt geprägter
Lederrücken; Deckel wattiert, 29×32 cm.



Prachtausgabe, Royal.

Rotbraun mit Lederrücken, 31½×34½ cm.



Sport. Export.

Dunkelblau Kaliko, 30×33 cm.



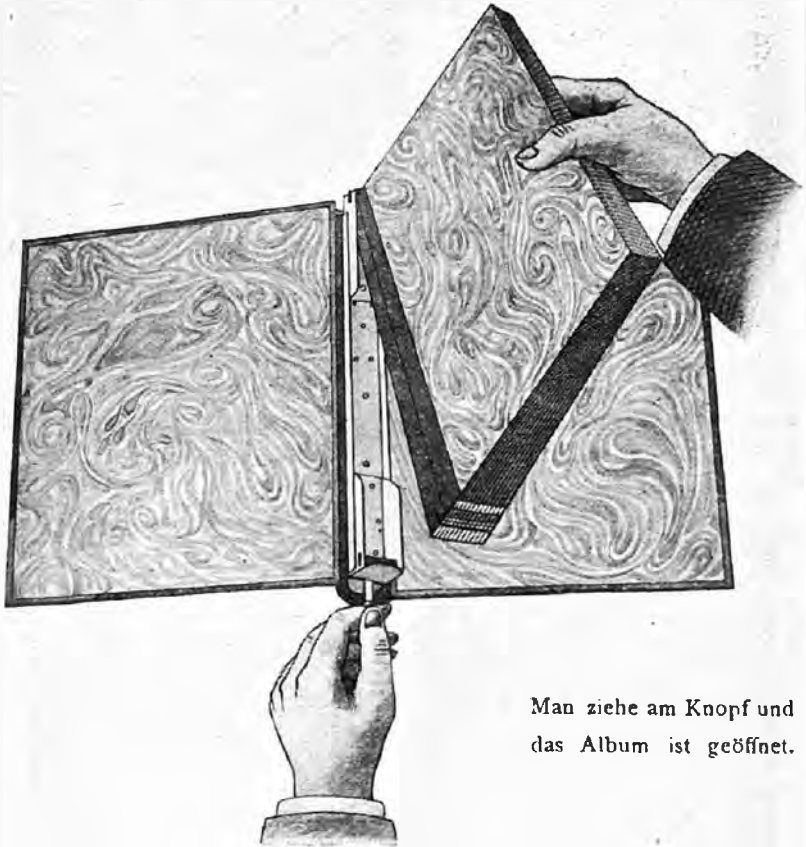
Mignon Ausgabe K.

Rotbraun Kaliko, 26×29 cm.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

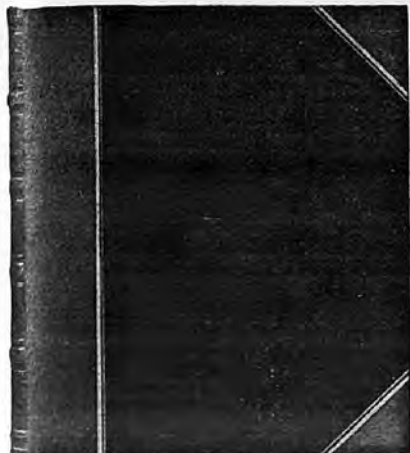
Presto-Album

Durch in- und ausländische Patente vor Nachahmungen geschützt.



Man ziehe am Knopf und
 das Album ist geöffnet.

Die Handhabung ist verblüffend einfach und bequem: durch einen einzigen Griff sind die Blätter ausgelöst und ebenso schnell wieder eingefügt. Die Kartons liegen im Rücken in einer biegsamen Feder, sodaß das Album glatt wie ein Buch aufgelegt werden kann, ein Vorteil, den sonst kein Permanent-Album bietet. Preise nächste Seite.



Presto K, L, N, R 26 × 29½ cm



Presto M, O 26 × 29½ cm

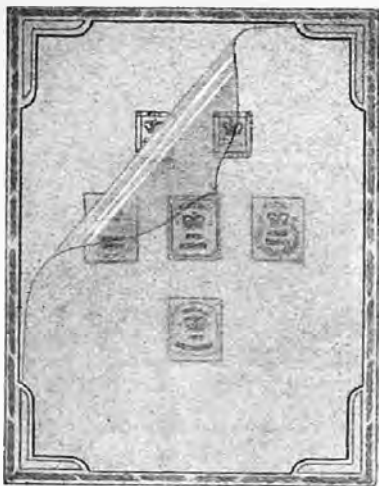
Album	Presto K	mit 80 Kartons feinsten engl. Handpapiers, abgerundete Goldecken – Selbstbinder mit Lederrücken und Lederecken	M.	22.50
		Einzelne Kartons (21 × 27½ cm)	"	— .16
		Einzelner Selbstbinder	"	9.00
Album	Presto L	mit 80 Kartons feinsten engl. Handpapiers, abgerundete Goldecken – jeder Karton rückseitig mit Japanpapier überzogen; Selbstbinder mit Lederrücken und Lederecken	M.	26.50
		Einzelne Kartons (21 × 27½ cm)	"	— .21
		Einzelner Selbstbinder	"	9.00
Album	Presto M	desgl., Selbstbinder Ganz Leder m. Seidenfutter M.		37.50
		Einzelner Selbstbinder	"	20.00
Album	Presto N	mit 60 grünumrandeten, halbstarke Elfenbeinkartons, abgerundete Goldecken; Selbstbinder mit Lederrücken und Lederecken	M.	21.70
		Einzelne Kartons (21 × 27½ cm)	"	— .25
		Einzelner Selbstbinder	"	9.00
Album	Presto O	m. 50 starken Elfenbeinkartons, vornehme, moderne grüne Umrandung, abgerundete Goldecken; Selbstbinder Ganz Leder mit Seide gefüttert M.		35.70
		Einzelne Kartons (21 × 27½ cm)	"	— .30
		Einzelner Selbstbinder	"	20.00
Album	Presto R	mit 60 halbstarke Elfenbein-Kartons, mehrfarbige Umrandung; letztere stimmt mit der Umrandungslinie des Passepartout Kartons überein (siehe nächste Seite)	M.	27.70
		Einzelne Kartons (21 × 27½ cm)	"	— .30
		Einzelner Binder	"	9.00

Jedem Album liegt ein neutrales Schutzittelblatt bei.

===== Futteral mit Stoffüberzug und Flanellfutter M. 3.00 =====

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. – Porto extra.



Passepartout- Kartons

mit durchsichtiger
Schutzdecke

== Gesetzlich geschützt! ==

Diese Kartons bilden das wirksamste Mittel, die Marken vor Staub und Schmutz durch Berühren mit den Fingern zu schützen; auch können sich die Marken nicht rollen, abspringen und verloren gehen. Für Ausstellungszwecke sind die Passepartout-Kartons das denkbar praktischste.

Wer nicht seine ganze Sammlung auf diesen prächtig wirkenden Passepartout-Kartons anlegen will, sollte mindestens die besten und seltensten Stücke seiner Sammlung auf ihnen gleichsam unter Glas und Rahmen bringen.

1 Album mit 40 Kartons mit Schräggoldschnitt, abgerundeten Ecken, 40 durchsichtigen Decken und 1 Titelblatt . . M. 30.50

Preise für einzelne Kartons:

Mit Goldschnitt, Rückenansatz und Schutzdecke . . . M. —.50

4 Seiten Goldschnitt ohne Rückenansatz mit Decke . . „ —.45

Ohne Goldschnitt, ohne Rückenansatz mit Decke . . „ —.35

Ohne Schutzdecke ermässigen sich die Preise um . . „ —.10

Der Selbstbinder ist wie bei Ausgabe R, Heros und Luxusausgabe, doch werden die Passepartout-Kartons auch zu anderen Ausgaben passend geliefert; es kostet:

1 Album in Binder Presto K M. 31.50

1 „ „ „ „ O „ 42.50

Die Passepartout-Kartons können statt mit weißem genetzten Untergrund, mit schwarzem Emaille-Karton hinterlegt geliefert werden. Der Preis ist dann für jeden Karton 15 Pf. höher.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Kohl's große Wappentafeln.



Die Wappen sind in prächtigem Farbendruck, hochkünstlerisch und heraldisch genau ausgeführt (Format $26\frac{1}{2} \times 33\frac{1}{4}$ cm).

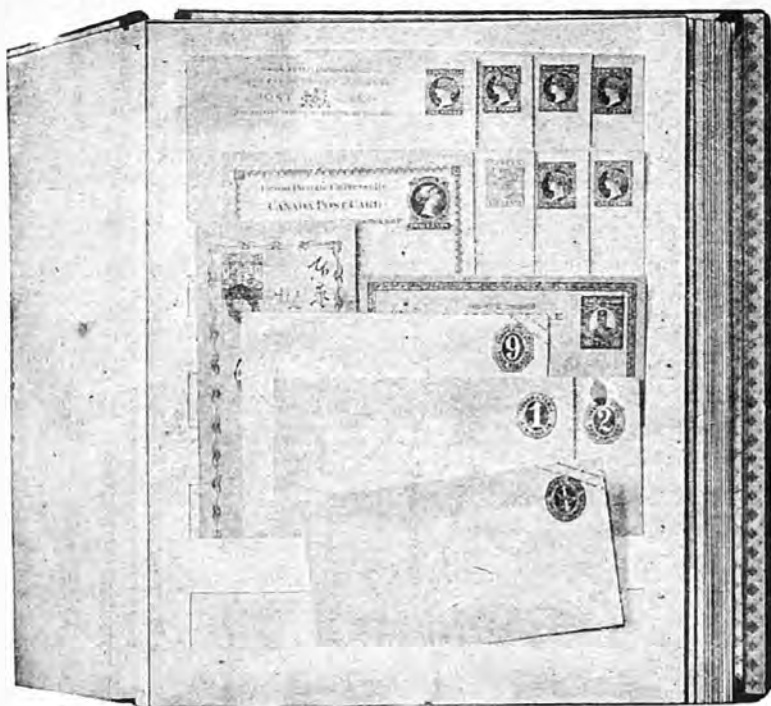
19 Wappentafeln der deutschen Staaten	Mk. 19.00
4 " Österreich, Ungarn, Lombardel, Herzogwina	" 5.00
einzelne Wappentafeln	" 2.00

Die Wappen werden, wenn nicht anders bestellt, mit Schräg-Goldschnitt und Schirtingansatz, zur Prachtausgabe passend, geliefert.

Abbildung zu

Kohl's Ganzsachen Permanent-Album:

(Beschreibung nächste Seite.)

**Album Permanent pour Entiers:**

Prix pour 1 Album (reliure, titre et Mk.
30 cartons) 24.50

Prix pour carton pris isolément, avec
onglets toile, biseau or. —.50

Permanent-Album for Entires:

Price for 1 Album (patent binder, Mk.
title and 30 cartoons) 24.50

Price for single cartoons with cloth
joints and gilt edges. —.50

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. -- Porto extra.

Kohl's Ganzsachen - Permanent - Album.

Die Sammelobjekte werden nur in die Leisten eingeschoben, so daß die Anordnung sofort leicht geändert werden kann. Die Leisten sind nicht einzeln aufgeklebt, sondern aus einem Stück geschnitten, so daß ein Abspringen nicht möglich ist. Jeder einzelne Karton kann, genau wie beim Album für Marken, sofort herausgenommen werden etc. Es ist somit jedem Sammler Gelegenheit geboten, unmittelbar nach den Marken eines Landes auch die betreffenden Ganzsachen (sowie ganze Briefe etc.) anzuordnen.

<i>Preis für ein Ganzsachen-Album</i> , 500 bis 600 Ganzsachen fassend (Selbstbinder, Titelblatt und 30 Kartons) . . .	<i>Mk.</i> 24.50
<i>Preis für einzelne Kartons</i> mit 4 oder 5 Leisten . . .	„ —.50
<i>Albumfutteral</i> mit Stoffüberzug und Flanellfutter . . .	„ 3.—
<i>Desgl.</i> ohne Flanellfutter	„ 2.—

Die solid und kräftig gearbeiteten Kartons sind mit Goldschnitt versehen und haben Format $26\frac{1}{2} \times 33\frac{1}{4}$ cm wie Prachtausgabe und Royal, doch werden die Kartons auch für alle übrigen Ausgaben passend zu obigem Preise angefertigt.

Eine kleine Anzahl zurückgesetzter Permanent-Alben,

verschiedener Ausgaben, die als Probe- oder Ausstellungsalben gedient haben oder fehlerhaft sind, geben wir, um schnell damit zu räumen, bedeutend billiger ab, teilweise

— bis zur Hälfte —
der angesetzten Preise.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Titelblätter zum Permanent-Album:

In den angeführten Alumpreisen ist stets der Preis für ein Titelblatt oder eine Wappentafel mit eingeschlossen, doch ist, falls das Album ohne Titelblatt bestellt wird, ein Abzug am Preise nicht gestattet.

Die prächtig ausgeführten Titelblätter sind ein wirklicher Schmuck für jedes Album; es wird empfohlen, mit Anschaffung solcher Titel nicht zu sparen. Insbesondere sollte von den vorhandenen Schrägschrifttiteln und Wappentiteln ausgiebiger Gebrauch gemacht werden. Eine Sammlung macht einen außerordentlich vornehmen Eindruck, sobald vor jedem Lande oder jeder Ländergruppe diese Titelblätter eingeschoben sind.

Werden für ein Album mehrere Titelblätter verwendet, oder werden eine große Anzahl Titel, z. B. sämtliche Titel der europäischen Länder gewünscht, so tritt eine nicht unerhebliche Preisermäßigung ein. Für einzelne Titelblätter gelten nachstehende Preise.

1) Schrägschrifttitel, saubere lithographische Ausführung . M 2.50

Folgende Texte sind für die meisten Ausgaben vorrätig:

Titel für Erdteile und Ländergruppen:

<i>Europa - Asien - Afrika - Amerika - Australien</i>	
<i>Englische Kolonien in Asien</i>	<i>Deutsche Kolonien</i>
<i>Englische Kolonien in Afrika</i>	<i>Deutsche Postämter im Auslande</i>
<i>Englische Kolonien in Amerika</i>	<i>Levante</i>
<i>Englische Kolonien in Australien</i>	<i>Balkanstaaten</i>
<i>Postämter Europäischer Staaten in der Levante und auf Kreta</i>	
<i>Französische Kolonien</i>	<i>Portugiesische Kolonien</i>
<i>Niederländische Kolonien</i>	<i>Spanische Kolonien</i>
<i>Großbritannien und Kolonien</i>	

Titel für Deutsche Staaten:

Baden - Bayern - Bergedorf - Braunschweig - Bremen - Deutsches Reich - Deutsche Levante - Elsaß-Lothringen - Hamburg - Hannover - Helgoland - Lübeck - Mecklenburg - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Norddeutscher Postbezirk - Oldenburg - Preußen - Sachsen - Schleswig-Holstein - Thurn und Taxis - Württemberg

Titel für Deutsche Kolonien und Postämter:

Deutsch-China - Deutsche Levante - Deutsch-Marokko - Deutsch-Neuguinea - Deutsch-Ostafrika - Deutsch-Samoa - Deutsch-Südwestafrika - Kamerun - Karolinen - Kiantschou - Marianen - Marshall-Inseln - Togo

Titel für Europäische Länder:

Belgien - Bosnien - Britische Levante - Bulgarien - Danemark - Finnland - Frankreich - Französische Kolonien - Französische Levante - Gibraltar - Griechenland - Großbritannien - Ionische Inseln - Island - Italien - Italienische Levante - Kirchenstaat - Kreta - Levante - Lombardei Venetien - Luxemburg - Malta - Modena - Monaco - Montenegro - Neapel - Neapel und Sizilien - Niederlande - Norwegen - Österreich - Österreich Essays - Österreich Levante - Österreich Neudrucke - Ost-Rumelien - Parma - Polen - Portugal - Romagna - Rumänien - Rumänische Postämter in der Türkei - Rußland - Russisch China - San Marino - Sardinien - Schweden - Schweiz - Serbien - Sizilien - Spanien - Süd-Bulgarien - Toskana - Türkei - Ungarn - Wenden.

Titel für Ausland usw.:

Azoren - Curacao - Madeira - Niederländisch Indien - Vereinigte Staaten von Amerika.

Neutrale Titel:

Permanent-Album.

Englische Titel:

*Permanent-Album for Postage Stamps.
Great Britain and Colonies. - British Colonies.
United States of Amerika.*

Französische Titel:

Album Permanent de Timbres-poste.

- 2) **Wappentafeln** in reichem lithographischen Buntdruck M 2.00
Verkleinerte Abbildung usw. S. 11.
- 3) **Gotischer Titel** zum Einfügen von Wappen; auch kann in das betr. Feld ein Name eingezeichnet oder eingeschrieben werden. Kalligraphisches Einzeichnen eines Ländernamens wird mit M —.75 berechnet. Abbildungen, Preise und Verzeichnis der vorhandenen Wappen nächste und übernächste Seite.
- 4) **Extra-Anfertigung.** Titelblätter können für jedes Land und in jeder Sprache angefertigt werden; ein Titelblatt kostet dann ca. M 2.50 bis M 3.50.

Titelblätter zum Permanent-Album.



No. 1. Schrägschrifttitel.



No. 4. Gotischer Titel

No. 4. Gotischer Titel

Kohl's kleine Länderwappen.

Diese in herrlichem Buntdrucke ausgeführten und mehrfach mit goldenen Medaillen ausgezeichneten Wappen in Postkartenformat sind ein heraldisches Prachtwerk von hoher Bedeutung. Sie sind von ersten Künstlern und Heraldikern ausgearbeitet und für jeden Heraldiker, Künstler und Sammler von größtem Interesse. Auch sind sie die schönsten Titelblätter für Briefmarkenalben. Abbildung in Originalgröße Seite 11.

No. 1	Deutsches Reich	No. 28	Großbritannien	No. 56	Transvaal
" 2	Sachsen	" 29	Niederlande	" 58	Persien
" 3	Preußen	" 30	Belgien	" 59	Chile
" 4	Württemberg	" 31	Spanien	" 61	Tunis
" 5	Bayern	" 32	Bulgarien	" 62	Capland
" 6	Baden	" 33	Rumänien	" 63	Paraguay
" 7	Hamburg	" 34	Dänemark	" 64	Columbien
" 8	Österreich	" 35	Sachs.-Weim.-Eisen.	" 65	Oranje-Freistaat
" 9	Ungarn	" 36	Serbien	" 66	Congostaat
" 10	Schweiz	" 37	Luxemburg	" 67	Mexico
" 11	Griechenland	" 38	Hessen	" 68	Bolivia
" 12	Mecklenburg	" 39	Mouaco	" 69	Natal
" 13	Oldenburg	" 40	Anhalt	" 70	Haiti
" 14	Bremen	" 41	Reuß ält. u. jung. Lin.	" 71	Ecuador
" 15	Rußland	" 42	Lippe-Detmold	" 72	Guatemala
" 16	Portugal	" 43	Schwarzb.-Rudolst.	" 73	Brasilien
" 17	Italien	" 44	" Sondersh.	" 74	Uruguay
" 18	Norwegen	" 46	Waldeck	" 75	Canada
" 19	Frankreich	" 47	Lübeck	" 76	Siam
" 20	Schweden	" 48	San Marino	" 77	Westaustralien
" 21	Ver. Staat. v. Amerika	" 49	Montenegro	" 78	Korea
" 22	Braunschweig	" 50	Türkei	" 79	Neu-Süd-Wales
" 23	Elsaß-Lothringen	" 51	Argentinien	" 80	Queensland
" 24	Sachsen-Meiningen	" 52	Peru	" 81	Neu-Seeland
" 25	" Altenburg	" 53	Venezuela	" 82	Tasmania
" 26	" Coburg-Gotha	" 54	Japan	" 83	Victoria
" 27	Helgoland	" 55	China	" 84	Südaustralien.

Preis für 20 Wappen M. 1.—

Für diese Wappen ist ein Kunst-Titelblatt in vornehmer Ausstattung angefertigt worden, in welches die einzelnen Wappen eingefügt werden. Ein gotischer Torbogen auf echt Goldhintergrund bildet die Einfassung für die Wappen, wodurch eine wundervolle Wirkung hervorgerufen wird. Dieses Titelblatt ist für sämtliche Albumausgaben lieferbar.

Preis eines einzelnen Titelblattes M 1.50.

Bei Bezug von 10 Stück oder mehr, je M — 75 rein netto.

Soweit keine Wappen vorhanden sind, können in die Titelblätter auch die Namen eingezeichnet werden. Kalligraphisches Einzeichnen eines Ländernamens wird mit M —.75 berechnet.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Jahrzahlen und Überschriften

zum Aufkleben auf selbstgeordnete Albumseiten. Sie sind auf feinstem durchsichtigen Papier gedruckt, gummiert und fertig geschnitten:

1840

Ausgabe-Jahrzahlen.

1915

Jahrzahlen Sortiment 1840-1915. je 100 Stück M 7.50.

Folgende Überschriften sind vorrätig:

Blockstücke	Freimarken	Probedrucke
Briefumschläge	Kartenbriefe	Rohrpost
Dienstmarken	Nachportomarken	Stempelmarken post. gebr.
Eilbriefmarken	Neudrucke	Streifbänder
Einschreibemarken	Paketmarken	Telegramm-Marken post. gebr.
Farbnüancen	Postanweisungen	Zeitungsmarken
Fälschungen	Postkarten	
Abart	gestreiftes Papier	selten
abgenützte Platte	getöntes Papier	Type
Aufdr. doppelt	gezähnt	ungezähnt
Aufdr. kopfsteh.	glatter Grund	Untergrund verkehrt
außer Kurs	Kupferdruck	Wz Anker
beschädigt	Linien durchstich	Wz Blumen
bläulich. Papier	Lithographie	Wz gekreuzte Linien
Bogendurchstich	mehrfach. Wz	Wz groß. Hosenbd.
Buchdruck	mit Aufdruck	Wz große Krone
dickes Papier	mit Kontrollziffer	Wz großer Stern
Doppeldruck	mit Seidenfaden	Wz große Wellenlin.
Druckabart	mit Waffel	Wz kleines Hosenbd
Druckfehler	mit Wz	Wz kleine Krone
dünnes Papier	nachgravierte Platte	Wz kleiner Stern
durchscheinender Dr.	Neudruck	Wz kleine Wellenlin.
durchschlagender Dr.	ohne Wz	Wz kopfstehend
durchstoßen	Originalgummi	Wz  CA
eng gezähnt	Papierabart	Wz  CC
Fälschung post. gebr.	Papier vergé	Wz liegend
Farbabart	Plattenfehler	Wz mittl. Hosenbd.
farbiges Papier	Platten No.	Wz Rose
Faserpapier	Probedruck	Wz Stern
Fehldruck	provisorisch	Wz Wertziffer
gekraidetes Papier	repariert	weit gezähnt
geripptes Papier	rückseitig bedruckt	Zählungsabart
Sortiment von 30 verschiedenen Überschriften etc. je 100 Stück M. 5.-		
" " 95	" " " "	" " 100 " " 12.-

Preise netto. — Porto extra.

27 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.
Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungsschreiben.

Ländernamen zum Aufkleben

(Schwarzdruck) in sorgfältiger Ausführung; gummiert, fertig geschnitten.

Namen aller Länder der Erde vorrätig. 1 Stück 5 Pf. 50 Stück 1 M.

Namen der Deutschen Staaten und Kolonien M. 1.—.

Namen von Europa M 1.70.

Namen der britischen Kolonien „ 1.50.

Namen für alle 5 Erdteile „ 6.—.

Britische Postämter im Ausland

Die Namen haben bis zur Schnittlinie eine schwarze Umrahmung; dies bewirkt, daß die auf die Kartons geklebten Namen aufgedruckt und nicht aufgeklebt erscheinen.

Farbige Ländernamen zum Aufkleben.

Deutsche Staaten und Kolonien, in Blau oder Braun M. —.60

Europa, außerdeutsche Staaten, „ „ „ „ —.90

Afrika „ „ „ „ —.90

Amerika „ „ „ „ —.90

Asien „ „ „ „ —.90

Australien „ „ „ „ —.60

Namen aller 5 Erdteile „ 4.—

Spanisch-Guinea.

Die Namen sind in Blocks geschnitten, zwischen Schutzpappen mit Gebrauchsanweisung verpackt.

Französische Ländernamen.

Serie von 700 Namen in französischer Sprache zusammenhängend auf Bogen gedruckt, zum Ausschneiden und Aufkleben M. 1.25.

Wappen und Flaggen

in farbiger Ausführung, die beigegefügte Texte sind in französischer Sprache. Diese Wappen und Flaggen bilden eine Ergänzung zu Kobls Länderwappen. 142 farbige Wappen und 82 Flaggen M. 5.75.

Gold- und Silber-Rähmchen

zum Einrahmen von Briefstücken und Hervorheben von Raritäten.

10 verschiedene Größen: 100 Stück sortiert M 2.—.

Felder mit erhaben geprägter Umrandung und farbigem Hintergrund, auf dem sich die Marken scharf hervorheben. In Streifen fertig gummiert zum Einkleben in Briefmarken-Alben und dergl. Daß ein Album, welches unter Benutzung dieser farbigen Felder fertig gestellt worden ist, einen wunderbar schönen und hocheleganten Eindruck auf jeden Beschauer hervorrufen muß, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. Das Anbringen der Felder geht übrigens sehr leicht und schnell von statten, viel schneller als das Linien-Umranden mit der Hand, das viele Sammler bei besseren Stücken belieben.

100 Felder in 22 Größen (36 Formate) M 1.—

Ecken zum Befestigen von Ganzsachen und Briefen:

Durchsichtige Ecken 100 Stück M —.45.
Gold- und Silber-Ecken, rückseitig gummiert, 100 Stück M 1.25.

Bei Benutzung der auf Seite 12 angebotenen Ganzsachen-Kartons sind diese Ecken natürlich überflüssig.



Marken-Ersatz-Zettel.

In Alben ohne Marken oder Felder-Vordruck sind an Stelle fehlender Marken vorläufig diese Etiketten einzukleben. Lücken können dann nicht übersehen werden. Anwendung dieser Etiketten ist besonders bei Unklebungen von Sammlungen zu empfehlen.

1000 St. M —.75, 5000 St. M 3.—.



Ganzsachen-Zettel.

In Vordruck-Alben ist für Postkarten und Umschläge nur Raum für Ausschnitte vorgesehen, während ganze unbeschnittene Postkarten und Umschläge der höheren Werte wegen in einem besonderen Album untergebracht werden. Um nun im Marken-Album das betreffende Albumfeld nicht leer lassen zu müssen, benütze man diese Ganzsachen-Marken.

4 versch. Größen 100 Stück sortiert M. —.60.

Cartes Géographiques.

Kleine perforierte und gummierte Landkärtchen $4 \times 3\frac{1}{2}$ cm, mit französischem Text. Sie sind sehr lehrreich und geben sofort ein klares Bild über die geographische Lage eines Landes. Serie von 380 Stück M. 2.50.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Sparsamkeit am falschen Fleck ist es, zum Befestigen der Marken minderwertige Falze zu benutzen. Man nehme das Beste vom Besten. Seit über 15 Jahren sind

Kohl's Klebefalze

infolge ihrer anerkannt vorzüglichen Qualität überall eingeführt; sie kosten:

1000 Stück	19×28 oder 19×23	in eleg. Karton	M —.80
5000 "	19×28 " 19×23 "	5 eleg. Kartons	" 3.—
1000 "	Germania-Falze ,	wechselseitig gummiert	" 1.20

Die Falze sind nicht geschnitten, sondern ausgestanzt, haben daher abgerundete Ecken und glatte Ränder. Das Papier ist durchsichtig und kräftig gummiert. Je 100 Falze sind gebündelt und je 1000 Falze liegen in einem Karton.

Für sogenannte Massenware, Dubletten usw. wird eine billigere Sorte Falze in den Handel gebracht, die immerhin viel besser ist, als vielfach angebotene minderwertige Ware, und zwar

Merkur-Falze, 1000 Stück im Kuvert M —.50.

Durchsichtige Markenschutzfolien mit schwarzem Untergrund.

Auf dem schwarzen Untergrunde heben sich die Marken gut ab, so daß Zähnung und Beschaffenheit derselben deutlich zu erkennen ist. Die durchsichtige Schutzdecke verhindert, daß die Marken unnötig berührt werden, sowie daß sie sich umlegen, umbrechen oder rollen.

Unentbehrlich für Sammler und Händler.

Bester Schutz für Seltenheiten und Blockstücke.

Größe	35×40 mm	100 Stück	M. 4.25	Größe	45×85 mm	100 Stück	M. 6.—
"	45×48 "	100 "	" 4.50	"	85×45 "	100 "	" 6.—
"	55×55 "	100 "	" 5.—	"	55×100 "	100 "	" 6.50
"	45×60 "	100 "	" 5.—	"	100×55 "	100 "	" 6.50
"	53×80 "	100 "	" 6.—	"	sortiert . .	100 "	" 5.—
"	80×53 "	100 "	" 6.—				

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gerichtlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.



Sortierschalen

aus brauner, gepresster Lederpappe mit Nieten

18 × 10 × 3 cm 10 Stück M. —.60, 100 Stück M. 4.75
 24 × 17 × 3 cm 10 „ „ 1.00, 100 „ „ 8.00

Die Formate sind praktisch ausprobiert. 2 kleine Schalen passen in eine große, sodaß sich die Schalen leicht stoßweise aufeinander setzen lassen. Das größte Format paßt in fast jedes Geldschranktresor. Die Schalen sind außerordentlich praktisch; wird man beim Sortieren gestört und muß die Arbeit unterbrechen, so lassen sich in wenigen Augenblicken alle Marken in guter Ordnung bei Seite stellen.

Schablone

zum Zeichnen von Feldern auf leeren Album-Seiten.

Mit Hilfe dieser gesetzl. gesch. Schablone lassen sich Markenfelder mit großer Leichtigkeit vorzeichnen.

———— Preis M. —.50 —————

Kohl's Zähnungsschlüssel

mit prakt. Neuerung zum schnellen Finden der Anzahl der Markenzähne. Preis M —.30

Derselbe weiß auf schwarzem Grunde (negativ) „ „ —.50

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gerichtlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Presto-Zählungsschlüssel.

Die eigenartige durchbrochene Anordnung der einzelnen Zähnungsmaße ermöglicht es dem Sammler, jetzt

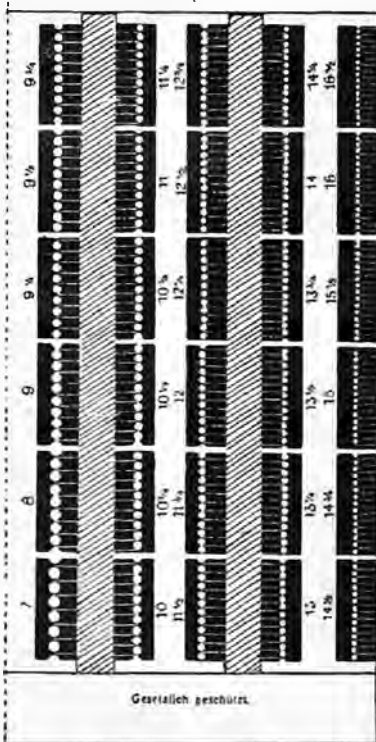
jede Marke, einerlei, ob festgeklebt, ob lose
ohne jede Schwierigkeit und Unbequemlichkeit zu messen.

Mit Hilfe dieser Skala kann man die kleinsten
Zählungsgrade feststellen



Man legt die Marke so auf die Skala, daß ein Zahn die mittlere, starke Linie trifft; dann bewegt man die Marke in der Richtung dieser Linie bis die Linien der Skala auf die Mitte der Markenzähne weisen

Beim Messen der Zähne beachte man, daß die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen



Die schrafflierten Teile sind ausgestanzt.

Früher mußte man im ersten Fall das Album drehen und wenden, was unbequem ist und Platz voraussetzt,

Jetzt genügt es, den Zählungsschlüssel an die betr. festgeklebte Marke zu legen und die genaueste Bestimmung ist schnell möglich. Ein anderes System der Zähnungsfeststellung ist auf der linken Seite angebracht. Durch ein System divergierender Linien ist es möglich, auch Zwischenstufen der einzelnen Zähnungen zu messen

Preis 1 Mark.

Reinweiße durchsichtige Kuverts

zum Schutze von Marken und Ganzsachen.

Größe	40 X 50 mm,	100 Stück	M. — 50	
"	55 X 75 "	100 "	" — 65	
"	60 X 95 "	100 "	" — 70	
"	90 X 135 "	100 "	" — 80	100 Stück
"	100 X 150 "	100 "	" 1.—	versch. Größen
"	125 X 155 "	100 "	" 1.10	M 1.—
"	130 X 180 "	100 "	" 1.20	
"	150 X 185 "	100 "	" 1.25	

Wiederverkäufer erhalten bei großen Bezügen hohen Rabatt.

Kohl's AuswahlheftePapier dünn und leicht; mit Vordruck für Nummer, Zählung, Wasserzeichen und Preis. Die Hefte tragen **Seitenzählung**.

Marken-Auswahlhefte, 16 Blatt	10 Stück	M —.60
	100 "	" 3.50
Satzhefte, 16 Blatt	10 "	" —.60
	100 "	" 3.50
Raritätenhefte (ohne Vordruck) 12 Blatt, Preis für	10 "	" —.50
	100 "	" 3.50
Auswahlbogen	100 "	" 1.50

Firmenaufdruck zum Selbstkostenpreis.

Muster gegen Doppelkarte.

Diese Hefte eignen sich besonders für Vereine als Vereinshefte.

**Markenpresse**in Form einer Kopierpresse, ca. 15 cm hoch
mit Messing vernickeltem Bügel

M 5.—.

Maßstab.**Buchsbaum** mit weißem Belag, bis $\frac{1}{2}$ mm geteilt.
Bequem in der Tasche zu tragen. Preis M 2.50.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Nicht immer findet man Zeit, Marken, die man kaufte, sogleich dem Album einzuverleiben. Will man die Übersicht über seine Ankäufe sowie über vorhandene Dubletten behalten, so stecke man die Marken in ein Einsteckbuch. Als überaus praktisch empfiehlt die Firma *Paul Kohl, G. m. b. H.*, die

Presto-Einsteckbücher.

Gesetzlich geschützt.

Jedes Buch trägt die nebenstehend abgebildete Schutzmarke.



Presto

Schutzmarke.

A) Taschenformate:

Nr. 21:	2 seitig, für die Brieftasche, mit durchsichtiger Leinenauflage	M	-.45
Nr. 29:	desgleichen, 3 seitig	"	-.65
Nr. 52:	desgleichen, 6 Seiten, in Ia. abwaschbarer rotbrauner Leinwand gebunden	"	1.25
Nr. 61:	desgleichen, 8 Seiten, in Ia. abwaschbarer rotbrauner Leinwand gebunden	"	1.75
Nr. 115:	12 Seiten, mit durchsichtiger Leinenauflage, elegant in Leinwand gebunden, mit übergreifendem Deckel und Druckknöpfen, mit 2 Taschen und auswechselbarem Notizbuche	"	3.-
Nr. 202:	12 Seiten, mit durchsichtiger Leinenauflage, in feinstem Saffian-Leder hochelegant gebunden, mit 2 Taschen und auswechselbarem Notizbuche	"	5.-

B) Presto-Einsteckbücher im Selbstbinder:

Nr. 370:	20 Tafeln mit Leinenauflage. Selbstbinder 19×12¼ cm	M	8.20
Nr. 370 b:	dasselbe, mit 25 Tafeln	"	9.70

Das Einstecken und Herausnehmen von Marken aus den Einsteckbüchern geschieht am besten mit einer zu diesem Zweck besonders konstruierten Pinzette mit schaufelartigen Spitzen.

Eine solche Pinzette aus Prima Stahl, stark vernickelt, kostet M 1.25.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Marken soll man möglichst nicht mit Fingern angreifen, sonst werden sie leicht beschmutzt und verlieren an Wert; man fasse sie daher stets mit einer Pinzette an. Es kostet



Pinzette, Stahl, vernickelt, wie Abbildung, M —.75.

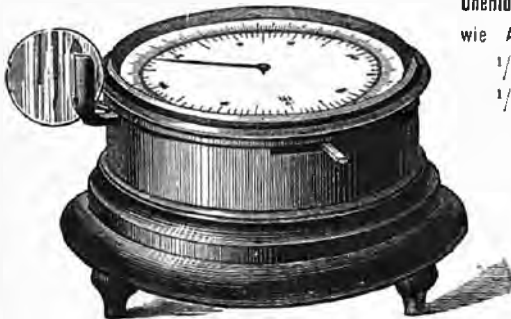


Desgleichen, Spitze etwas flacher und la. Stahl, extra stark vernickelt, M 1.—.



Schaufeldpinzetten mit gerader oder gebogener Spitze, la. Stahl, extra stark vernickelt, ganz unentbehrlich bei Benutzung von Einsteckbüchern etc. M 1.25.

Mikrometer zum Messen von Papierstärken.



Unentbehrlich für Prüfer u. Spezialisten. wie Abbildung Preis M 40.—.
 $\frac{1}{100}$ mm genau messend,
 $\frac{1}{1000}$ „ abschätzbar.

Mit Hilfe dieses Mikrometers sind die feinsten Unterschiede in Papierstärken nachweisbar. Von der Empfindlichkeit des Mikrometers kann man sich überzeugen, wenn man ein Stück ca. 1 mm

starken Messingdraht zwischen die Greifer klemmt und das Stück Draht dann erwärmt. Obgleich die Ausdehnungszahl nur 0,001868 oder ca. $\frac{1}{532}$ ist, kann man die Ausdehnung durch deutliche Bewegung des Zeigers beobachten.

Schraub - Mikrometer

0,01 mm genau messend, mit Vorrichtung, daß stets nur der gleiche Druck ausgeübt werden kann M 16.—, mit Etui M 17.50
 Desgleichen, einfachere Ausführung " 9.—

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Kohl's Marken-Schutzplatten.

Die Marken werden zwischen starke geschliffene Glasplatten mit polierten Kanten gelegt und verschraubt. Man kann dann unbedenklich die kostbarsten und empfindlichsten Marken bei Vereinsitzungen zirkulieren lassen, in Schaufenster legen etc., ohne fürchten zu müssen, daß die Marken durch Staub, Schmutz etc. leiden, oder daß sich Marken mit Originalgummi rollen oder rissig werden. Diese Schutzplatten dienen gleichzeitig als Markenpresse.



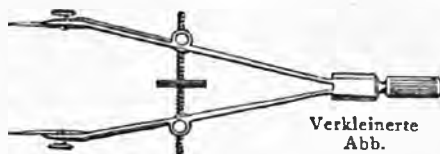
Größe 1	(für 3 bis 5 Marken)	M	1.50
" 2	(" 15 " 20 ")	"	3.50

Dr. Berchelmans Schneide-Glas.

Sammler von Marken auf Briefstücken — Abstempelungs- und □ Ausschnittsammler — werden die Erfindung mit Freuden begrüßen. Mit Hilfe eines mit Einteilung versehenen Schneideglases kann man sich mit Leichtigkeit alle Briefstücke etc. mit gleichmäßigem Rande und die Wertstempel schön in der Mitte sitzend, zurecht schneiden.

Ein Apparat nebst Schneidfeder und Gebrauchsanweisung M 1.50.

Aufdruck - Meßzirkel



die sich sofort auf Papier abrollen oder eindrücken läßt. Preis M 7.—.

Stellzirkel wie verkleinerte Abbildung. Prima Neusilber, 4 cm Spannweite; parallel stehende Stahlspitzen. Stahlrädchen mit Millimeterteilung,



Berlockzirkel. Prima Neusilber. Gediegene Arbeit. 8 1/2 cm. Spannweite. Preis M 4.50.

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Kohl's Wasserzeichen-Sucher Gesetzlich
geschützt.

Die Bestimmung der Wasserzeichen ist oft recht schwierig, und schon mancher Sammler hat sich beim Einkauf einer Marke geirrt. Mit dem Wasserzeichen-Sucher sind die Wasserzeichen sofort deutlich zu sehen. Kohl's Wasserzeichen-Sucher hat den Vorzug, daß er gleichzeitig Benzinbehälter ist. Der luftdicht schließende Deckel verhindert das Verdunsten des Benzins, und es ist nicht nötig, bei jedesmaliger Benutzung Benzin aufzutropfen.

1 Stück mit Gebrauchsanweisung M. 2.—, Porto 20 Pf.

Bei großen Bezügen hoher Rabatt.

Bekanntlich sind die Marken von England und Kolonien neuerdings auf sogenanntem Kreidepapier erschienen. Das Kreidepapier läßt sich oft nicht ohne weiteres nachweisen; andererseits sind Marken auf Kreidepapier sehr wasserempfindlich, d. h. kommen Marken auf Kreidepapier ins Wasser, so wäscht sich die Kreideschicht und somit auch das Markenbild weg. Aus diesem Grunde und auch wegen des verschiedenen Seltenheitsgrades ist es wichtig, in

Kohl's Kreidepapier-Probierstift

ein Mittel zu besitzen, um das Kreidepapier sicher nachweisen zu können. Man berührt mit dem Stift eine kleine weiße Stelle der Marke, am besten ein Zähnchen. Hinterläßt der Stift einen sichtbaren Punkt, ähnlich wie einen Bleistiftspunkt, so hat man sicher Kreidepapier vor sich. Auf anderem Papier hinterläßt der Stift keinerlei Merkmale.

Preis eines Probierstiftes	M	—.	60.
In echt silbernem Schieber	"	2.25.	
Desgleichen in hochfeiner Ausführung	"	3.—.	

Jede Nachahmung unserer Verlagswerke wird gesetzlich verfolgt.

Preise netto. — Porto extra.

Lupen für Prüfungszwecke.

Die Beschaffung wirklich zweckdienlicher, guter Lupen haben wir uns stets angelegen sein lassen. Das nachfolgende Sortiment enthält Modelle, die ausschließlich für uns angefertigt werden. Bei einer guten Lupe kommt es weniger auf ein großes Gesichtsfeld an, als daß man ein durchaus klares, unverzerrtes Bild erhält. Je stärker eine Lupe vergrößert, um so kleiner ist die Bildfläche. Mit einer Lupe, die sehr stark vergrößert, kann man also nur einen kleinen Teil einer Marke auf einmal sehen; sie ist daher für Prüfungszwecke, aber nicht für den täglichen Gebrauch geeignet. Man führe also noch nebenbei eine Taschenupe mit geringerer Vergrößerung.

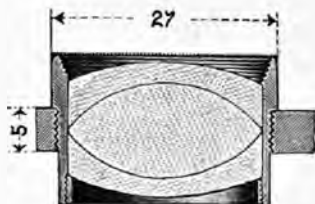


Aplanatische Lupen nach Steinheil.

Diese Lupen geben eine ebene, nicht verzerrte farbenreine Bildzeichnung. Sie kommen nur für ernstliche Prüfungszwecke in Betracht und sind nicht mit Lesegläsern oder mit gewöhnlichen Taschenupen zu verwechseln, bei denen es sich nur um eine flüchtige Vergrößerung handelt. Diese Lupen sind das Beste, was existieren dürfte, und können auch für ärztliche Zwecke und dergleichen verwendet werden.

Objektiv-Vergrößerung I . . .	Mk. 18.00
„ „ II . . .	„ 18.00
„ „ III . . .	„ 18.00
Handgriff mit Schraubring zu diesen	
3 Objektiven passend . . .	„ 4.00
Etui, Samt, gefüttert . . .	„ 2.00
	<u>Mk. 60.00</u>
Zusammen „	52.00

Objektive II und III kommen hauptsächlich dann in Anwendung, sobald z. B. eine sehr kleine verdächtige Stelle einer Marke recht stark vergrößert werden soll, während man bei Objektiv Nr. I eine etwas größere Bildfläche hat.





Verkleinerte Abbildung.

Achromatische

Lupe Nr. 11,

Neusilberfassung,
zusammenlegbar,

Mk. 20.00.

Beste der bis jetzt existierenden Lupen. Bequem in der Tasche zu tragen.



Stark verkleinert.

Vergrößerungs- glas Nr. 575.

Linse mit gekreuzten Zylinderflächen und 100 mm Durchmesser, so daß man mehrere Marken gleichzeitig damit betrachten kann. Gibt ein scharfes und nicht verzerrtes Bild. Neusilberfassung, polierter Holzgriff, vorzügliche Qualität.

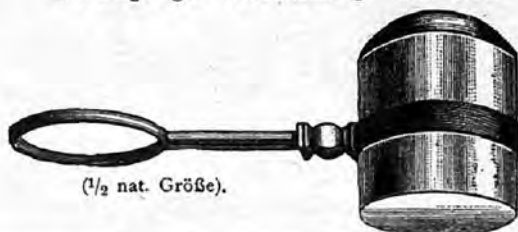
Mk. 15.00.

Nr. 126, ähnlich wie Nr. 575, 68 mm Durchm. und in einfacher Ausführung.

Mk. 2.50.

Glaszylinder-Lupe Nr. 250

mit eingelegter Nickelfassung. Mk. 5.00.

 $(\frac{1}{2}$ nat. Größe).

Briefbeschwerer-Lupe.

Sehr praktisch und eine Zierde auf jedem Schreibtisch.

Größe 1 20 cm Mk. 3.50." 2 25 " " 4.50.

Porto: Inland 50 Pfg., Ausland Paketporto.



Taschen-Lupe

in durchbrochenen
Schildpatt-Schalen
mit 2 Linsen und Blende.
Nr. 125 Mk. 4.00.

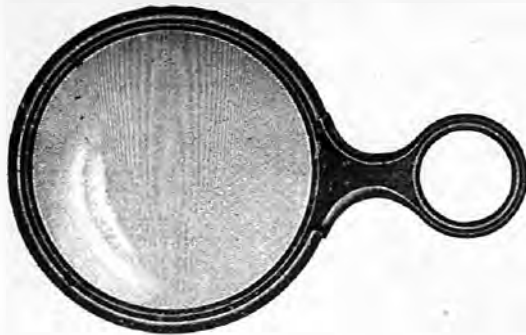
Desgleichen in Hornfassung

Nr. 105

mit einer Linse 35 mm,
Mk. 3.00.

Nr. 55

mit einer Linse, 24 mm,
Mk. 1.50.



Lupe Nr. 115

in Hornfassung

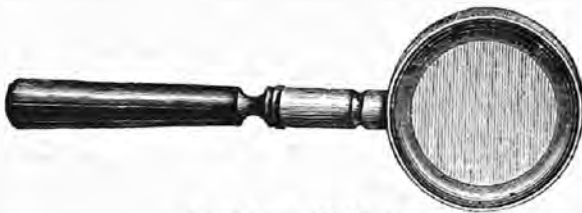
sehr gut vergrößernd

50 mm Durchmesser

Mk. 3.50.

Verkleinerte Abbildung.

Lupe Nr. 475. Ähnlich wie vorstehende Lupe, aber in Metallfassung zum Einschlagen. Sehr praktische Taschenlupe, 50 mm Durchmesser Mk. 1.50.



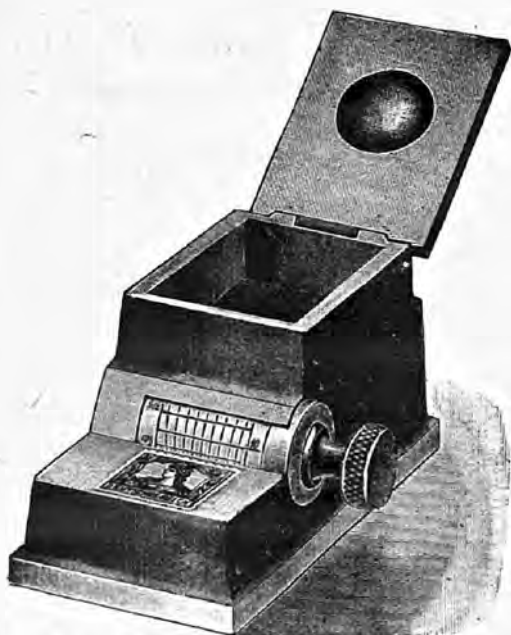
Verkleinerte Abbildung.

Schüler-Lupe Nr. 150. Mit weißer Metallfassung und mit Holzstiel. Lupe 55 mm Durchmesser. Vorzügliche Schüler-Lupe in Karton Mk. 4.00.

Schüler-Lupe Nr. 600. Ähnlich wie vorstehende. 30 mm Durchmesser, in Karton Mk. 1.50.

Schüler-Lupe Nr. 200. Ganz in Metall gefaßt, Metallgriff, 20 mm Durchmesser, ziemlich stark vergrößernd. Mk. —.50.

Schüler-Lupe Nr. 75. Desgleichen Mk. —.20.



Briefbeschwerer Sammelfreund

gesetzl. geschützt.

Vereinigt:

Zählungsschlüssel

Wasserzeichensucher

Lupe

Briefbeschwerer

Preis M 3.50

Porto M —.50

für Deutschland und Österreich etc.

Der aus Metall hergestellte und vernickelte kleine Apparat ist ein Werk der Feinmechanik. Auf einer drehbaren Walze befindet sich der Zählungsschlüssel. Die Marke wird auf eine kleine Fläche vor der Walze mit dem Zählungsschlüssel so aufgelegt, daß ein Zahn die Mitte der Walze trifft, welche durch eine senkrechte Linie gekennzeichnet ist. Nun dreht man die Walze mit dem Zählungsschlüssel so lange, bis die Linien des letzteren mit der Zählung der Marke genau übereinstimmen.

Der obere Teil des kleinen Apparates besitzt in einer rechteckigen Vertiefung mit schwarzem Grunde den Wasserzeichensucher. Die Vertiefung wird mit einer polierten Klappe verschlossen, bildet also zugleich einen sicheren Aufbewahrungsort für schnell entnommene Marken. In dem Deckel, der sich in die wagerechte Lage hintenüber umschlägt, befindet sich die ein scharfes, nicht gezerrtes Bild gebende Lupe.

Preise netto. — Porto extra.

Jalousieschränke

mit geräuschloser Jalousie und Sicherheits-Schloß.



Jalousie halb herunter gelassen.
Die Fächer messen im Lichten
 $37 \times 30\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$ cm.

Zum Aufbewahren von
Briefmarkensammlungen,

– Drucksachen – Privatkorrespondenzen – Noten etc. Jeder Schrank enthält 9 herausziehbare Fächer. Beim Aufschließen des Schloßes fällt die Jalousie selbsttätig nach unten. Die Schränke gehen auf 4 soliden Rollen und lassen sich daher leicht überall hinrollen; sie sind staubdicht und dienen durch ihre elegante Ausführung jedem Zimmer zur Zierde. Die obere Decke läßt sich als Schreibpult etc. aufstellen.

Preise

für Schranke wie Abbildung.

Echt Eiche	M	67.50
Nußbaum (matt)	„	75.—
Desgl. ohne Pultklappe „	„	67.50
Desgl. Eiche imitiert „	„	54.—
Desgl. Nußbaum „ „	„	54.—

Ausführliche Preisliste über elegantere und größere Schränke (Doppelschränke) auf Verlangen.

Preise netto ab Fabrik.

Diejenigen Sammler, die ein Album mit Markenvordruck zu beziehen wünschen, werden auf

Schwanebergers Briefmarken - Album

Neubearbeitung von **Max Thier** (Unter Berücksichtigung der hauptsächlichsten Papier-, Zähnungs-, Wasserzeichen- etc. Unterschiede):

aufmerksam gemacht. In diesem Album sind die Dienstmarken getrennt von den Freimarken aufgeführt. Die Nummerierung lehnt sich völlig an den Normal- und Kohl-Katalog an, ohne daß unwesentliche Abarten oder Spekulationsausgaben in das Album aufgenommen sind. Das Schwaneberger-Thier-Album erfreut sich der höchsten Anerkennung vieler Philatelisten.

- Nr. A.** ff. weißes Papier. Zwei elegante Halbleinenbände Mk. 20.—
Nr. B holzfreies starkes Velinpapier. Drei elegant. Leinenbände „ 35.—
Nr. C holzfreies Kartonpapier. Vier elegant. Halbfranzbände „ 50.—
Nr. FS holzfreies extrastarkes Papier in vier Ganzleinen-Permanent-Selbstbindern „ 60.—
Nr. GS feinstes holzfreies Papier in sechs elegant. Halbfranz-Permanent-Selbstbindern „ 150.—

Desgleichen Ausgaben ohne Wasserzeichen-, Zähnungs- und Farb-Unterschiede:

- Nr. P 600** starkes Velinpapier. Drei elegante Ganzleinen-Selbstbinder Mk. 60.—
Nr. P 1000 holzfreier Karton. Fünf elegante Halbfranz-Selbstbinder „ 150.—

Ferner Spezialausgaben sowie billigere Ausgaben für Anfänger usw., in den Preislagen von Mk. —.75 bis Mk. 12.—.

Ehe man sich ein Album kauft, verlange man unsere „Rat-schläge“ bei der Wahl eines Briefmarken-Alboms.

Ausführliche Preislisten über Schwaneberger Album
 Schaubeck-Album usw. auf Verlangen gratis : :

Philatelistische Literatur.

Die nachstehend aufgeführten Werke sind durch uns zu beziehen. Verleger guter philatel. Literatur wollen sich mit uns wegen Aufnahme ihrer Werke in Verbindung setzen. Angebote seltener im Buchhandel nicht mehr erhältlichlicher philatel. Literatur sowie ganzer Bibliotheken erwünscht. Literatursammler wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Die philatelistische Literatur ist unter den Namen der Verfasser oder Verleger aufgeführt; man suche daher:

Abstempelungen unter Krötzsch, Kropf, Maury, Ohrt, Schmidt, Verb. d. S. v. A.

Ägypten unter Moens

Afghanistan unt. Phil. Soc. of India, Scott

Argentinien unter Moens

Baden unter Krötzsch, Lindenbergl

Bamra, Bhopal unter Scott

Barbados unter Gibbon

Bayern unter Krötzsch, Lindenbergl

Belgien unter Moens

Bergedorf unt. Krötzsch, Moens, Rommel

Braunschweig unter Berger, Krötzsch, Lindenbergl

Bremen unter Krötzsch, Lindenbergl

Brit. Zentral-Afrika unter Melville

Canalzone unter Bartels

Ceylon unter Phil. Soc. of London

China unter Howes, Melville, Krommel

Columbien unter Scott

Dänemark unter Koefoed, Riise

Deutsches Reich u. Kolonien unter D. Kolon.-Atlas, Friedemann, Kalkhoff, Kohl, Krötzsch, Lindenbergl, Moens, Rommel, Senf

Dominik. Rep. unter Scott

Eisenbahnmarken unter Düsterbehn, Ewen

Elsaß-Lothringen unter Krötzsch

Englische Kolonien unter Kohl, Melville, Moens, Philat. Soc.

Essais unt. Moens, Reinheimer, Toppan

Europa unter Kohl, Moens

Falkland-Inseln. Poole

Fälschungen unter Earé, Reuterskiöld

Farbtafeln unter Ohrt

Fiji unter Philipps

Finnland unter H. F. F.

Frankreich unter Maury

Franz. Kolonien unter Maury, Scott

Gambia unter Melville

Goldküste unter Phil. Soc. of London

Grenada unter Gibbons

Griechenland unter Glasewald

Griqualand unter Philat. Soc., Scott

Großbritannien unt. Berl. Phil. Cl., Ewen, Gilbert, Melville, Phil. Soc., Rothschild

Haiti unter Melville

Hamburg unt. Berl. Phil. Cl., Krötzsch, Lindenbergl, Ver. f. Br. Hbg.

Hannover unter Krötzsch, Lindenbergl

Hawai u. Crocker, Kenyon, Melville, Scott

Helgoland unter Moens, Wülbern

Hongkong unter Poole

Indien unt. Phil. Soc. of India u. London

Italien unter Borek, Moens

Japan unter Howes Japan, Scott

Kaschmir unter Scott

Kataloge unter Kohl, Moens, Moschkau, Scott

Kirchenstaat unt. Berl. Phil. Cl., Moens

Korea unter Howes Korea

Lübeck u. Krötzsch, Lindenbergl, Rommel

Madagaskar unter Phil. Soc. of London

Marocco unter Rommel

Mauritius unt. Phil. Soc. of London, Scott

Mecklenburg unt. Krötzsch, Lindenbergl, Moens

Mexiko unter Bellows, v. Schell, Scott

Modena unter Diana

Natal unter Moens

Nawanagar usw. unter Scott

Neudrucke unter Bacon, Legrand, Ohrt

Neusüdwales unter Scott

Nevis unter Melville Scott

Niederlande unt. Berl. Phil. Cl., Koning Melville

Nord. Post-Bez. unt. Krötzsch, Lindenbergl, Moens

Österreich unt. Gilbert, Gründel, Kropf

Oldenburg u. Krötzsch, Lindenbergl, Ohrt

Panama unter Bartels

Persien unter Schüller, Scott

Peru unter Rommel, Scott

Philippinen unter Bartels, Scott

Portugal unter Berl. Phil. Cl., Yardley

Portug. Indien unter Gibbon

Preußen unter Krötzsch, Moens

Privatmarken unter Sternheim

- Rumänien** unter Berl. Phil. Cl., Kleeberg, Kohl, Scott
Ruralmarken u. Herrik, Moens, Schmidt
Rußland unter Bochmann, Moens
Sachsen unt. Kloß, Lindenberg, Moens
San Marino unter Kohl, Moens
Sankt Vincent unter Gibbon
Sarawak unter Melville, Poole
Schanghai unter Gibbon, Scott
Schiffsposten unter Knopf, Schmidt
Schleswig-Holstein unt. Berl. Phil. Cl., Kröttsch, Moens
Schweden unter Sveriges Fil. F.
Schweiz unt. Berl. Phil. Cl., Kohl, Mirabaud, Reuterskiöld, Scott, Zumstein
Siam unter Melville
Sizilien unter Diena, Gibbon
- Spanien** unter Friedrich, Moens
Span. Westindien unter Berl. Phil. Cl.
Stempelmarken unter Adenaw, Gilbert
Straits unter Scott
Suaheli unter Berl. Phil. Cl.
Süd-Australien unter Gibbon
Suezkanal unter Moens
Thurn u. Taxis unt. Lindenberg, Moens
Toskana unter Moens
Türkei unter Mongeri
Turks Inseln unter Kohl
Ungarn unter Gilbert, Kropf
Uruguay unter Jean
Ver. Staaten von Amerika unter Luff, Melville, Tiffany, Toppan
Württemberg unter Lindenberg, Moens

- Adenaw, Julius.** A complete catalogue of the *Revenue Stamps* of the United States. 75 Seiten Großoktav M. 6.75
- Bacon.** *Neudrucke* und ihre Erkennungsmerkmale, 168 Seiten, 426 Illustrationen, Text englisch (siehe Gibb. Philatel. Handbücher No. 6) " 4.-
 Leinw. geb. " 5.50
- Balke, Franz.** Vortrag: Sollen Schüler Briefmarken sammeln? " -10
- Bartels.** The Postage Stamps of the *Philippines* von J. M. Bartels, A. Foster u. Kap. Palmer. Mit 160 photographischen Illustrationen. Auflage nur 350 Exemplare. " 10.50
 - Check List of the Postage Stamps of Panama " 2.50
 - Check List of Canal Zone Stamps " 1.25
- Bellows, Walter Clarke.** The Stamps of Campeche " 16.
- Berliner Philatelisten-Club.** Festschrift 1898 mit Beiträgen von Berger, Dr. v. Bochmann, Castle, Diena, Friedrich, Haas, Kalkhoff, Kröttsch, Lindenberg, Moens, Ohrt, Rosenkranz, Wassermann-Fraenkel, Westhoy usw. über *Portugal, Schwweis, Großbritannien, Kirchenstaat, Span. Westindien, Suaheli, Niederlande, Schleswig-Holstein, Hamburg, Rumänien* usw., seltenes, im Buchhandel nicht erscheinendes Werk, 271 Seiten stark, mit 3 Lichtdrucktafeln " 30.-
- Berger, L.** Die Postwertzeichen des Herzogtums *Braunschweig* " 5.-
 v. Bochmann. Die Postmarken von *Rußland* mit 21 Lichtdrucktafeln " 6.10
- Borek.** Die Briefmarken der italien. Postämter in der Levante. Mit Lichtdrucktafel " -75
- Brendicke, Dr. Hans.** Der Briefmarkensammler; ill. Taschenbuch für die Jugend geb. " 1.-
- Colson, Warren H.** Postage Stamps and Their Collections. The Bowers Collection. Auf Büttenpapier gedruckt, mit 17 photogr. Lichtdrucktafeln (Auflage nur 500 Stück) " 12.-
- Crocker, Henry J.** Hawaiian Numerals, 112 S. u 22 Taf., Prachtwerk " 22.-
- Deutscher Kolonialatlas** mit 8 Karten " -70
- Diena, Dr. Emilio.** I. Francobolli Del Ducato di *Modena*, 226 Seiten, 7 Lichtdrucktafeln " 5.-
 - The Stamps of the Duchy of *Modena* and the Modenesi Provinces, 144 Seiten, 7 photogr. Lichtdrucktafeln " 5.75
 - A History of the Postage Stamps of *Sicily*, mit 20 Lichtdrucktafeln (siehe Gibb. Philatel. Handbücher No. 8) " 21.75
 elegant geb. " 31.-
- Düsterbehn, H.** Katalog der deutschen Eisenbahnmarken 1908 " -75

Earé Rev. R. B. Album Weeds or How to Detect Forged Stamps (Unkraut im Album oder wie man Fälschungen entdeckt).		
Band I (A-L) 588 Seiten) in Leinw. gebunden	M.	8.00
Band II (M-Z) 710 " " mit Goldschnitt	"	8.00
Ewen L'Estrange. Standard Catalogue of <i>British Stamps</i> and Postmarks (1898)	"	2.75
- History of Railway Letter Stamps (1901)	"	2.75
- Priced Catalogue of Railway Letter Stamps (1905)	Teil I	2.75
	Teil II	2.75
- Priced Catalogue of Unadhesive Postage Stamps of the United Kingdom (1905)	"	2.75
- Priced Catalogue of the Newspaper and Parcel Stamps issued by the Railway Companies of the United Kingdom (1906)	"	4.75
— <i>Alleinverkauf für Deutschland.</i> —		
Friedemann, Albert. Die Freimarken und die Entwertungen der deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande	"	4.—
Friederich. Die Postwertzeichen <i>Spaniens</i> und seiner Kolonien, mit Lichtdrucktafeln	geb.	12.50
Germania-Farbtafeln. 33 Tafeln mit fast 2000 verschiedenen Farbdarstellungen; in Mappe mit erklärendem Text. Unentbehrliches Handbuch für jeden Philatelisten (siehe auch unter Ohrt)	"	16.—
Gibbon. Gibbon's Philatel. Handbücher. <u>Alleinverkauf für Deutschland</u>		
No. 1. <i>Portug. Indien</i> von Harrison und Napier	Leinw. geb.	4.50
No. 2. <i>South Australia</i> von Napier und Gordon Smith	Leinw. geb.	6.—
No. 3. <i>Shanghai</i> von Thornhill	Leinw. geb.	7.50
No. 4. <i>Saint Vincent</i> von Napier und Bacon	Leinw. geb.	9.50
No. 5. <i>Barbados</i> von Bacon und Napier	Leinw. geb.	5.—
No. 6. <i>Reprints</i> von Bacon, 168 Seiten, 426 Illustrationen	Leinw. geb.	7.50
No. 7. <i>Grenada</i> von Bacon und Napier	Leinw. geb.	5.—
No. 8. <i>Sicily</i> von Diena mit 20 Lichtdrucktafeln	Leinw. geb.	7.50
	Leinw. geb.	9.50
	Leinw. geb.	21.75
	Leinw. geb.	31.—
Gilbert & Koehler. Catalogue illustré des Timbres Fiscaux des Grande Bretagne, Irlande, Ecosse, Paris 1906-07	"	2.50
- Catalogue illustré des Timbres Fiscaux d'Autriche-Hongrie, Lombardie, Bosnie etc.	"	1.—
Glasewald. Die Postwertzeichen von <i>Griechenland</i> (ill.)	"	1.—
Sammelblätter hierzu	"	2.25
" " Kartonausgabe	"	3.50
Gründel. <i>Österreich</i> Zähnungen. Interessanteste Abhandlung über dieses Gebiet (erschienen im Philatel. Echo 1905, No. 2 und 4)	"	—.75
H. F. F. Die Freimarken des Großfürstentums <i>Finnland</i> . Herausg. Helsingf. frimärks. förening. Mit 3 Lichtdrucktafeln	"	1.20
Spezial-Briefmarken-Album für <i>Finnland-Marken</i> : bearbeitet von Helsingf. frimärks. förening.	Ausgabe I	8.50
	Ausgabe II	6.50
Herrick, Wm. Russian Rural Stamp, 128 Seiten Großquart, reichl. Sonderdruck aus Scott, Cat. for Advanced Collectors	geb.	9.—
Howes, C. A. The Stamp Designs of Eastern Asia (China net. Privatpostämtern Korea und Japan), 78 Seiten Großoktav	"	2.50
Japan. A Short History of Japanese Postage Stamps. Von der Regierung herausgegebenes, mit Originalmarken im Katalogwerte von ca. 400 M. und einigen Neudrucken illustriertes Prachtwerk; eine nur in 300 Exemplaren existierende philatelistische Rarität	M.	175.—

Rumänien unter Berl. Phil. Cl, Kleeberg, Kohl, Scott
Ruralmarken u. Herrik, Moens, Schmidt
Rußland unter Bochmann, Moens
Sachsen unt. Kloß, Lindenberg, Moens
San Marino unter Kohl, Moens
Sankt Vincent unter Gibbon
Sarawak unter Melville, Poole
Schanghai unter Gibbon, Scott
Schiffsposten unter Knopf, Schmidt
Schleswig-Holstein unt. Berl. Phil. Cl., Krötzsch, Moens
Schweden unter Sveriges Fil. F.
Schweiz unt. Berl. Phil. Cl., Kohl, Mira-
 baud, Reuterskiöld, Scott, Zumstein
Siam unter Melville
Sizilien unter Diena, Gibbon

Spanien unter Friederich, Moens
Span. Westindien unter Berl. Phil. Cl.
Stempelmarken unter Adenaw, Gilbert
Straits unter Scott
Suaheli unter Berl. Phil. Cl.
Süd-Australien unter Gibbon
Suezkanal unter Moens
Thurn u. Taxis unt. Lindenberg, Moens
Toskana unter Moens
Türkei unter Mongeri
Turks Inseln unter Kohl
Ungarn unter Gilbert, Kropf
Uruguay unter Jean
Ver. Staaten von Amerika unter Luff,
 Melville, Tiffany, Toppan
Württemberg unter Lindenberg, Moens

Adenaw, Julius. A complete catalogue of the <i>Revenue</i> Stamps of the United States. 75 Seiten Großoktav	M. 6.75
Bacon. <i>Neudrucke</i> und ihre Erkennungsmerkmale, 168 Seiten, 426 Illustrationen, Text englisch (siehe Gibb. Philatel. Handbücher No. 6)	" 4.— Leinw. geb. " 5.50
Balke, Franz. Vortrag: Sollen Schüler Briefmarken sammeln?	" —.10
Bartels. The Postage Stamps of the <i>Philippines</i> von J. M. Bartels, A. Foster u. Kap. Palmer. Mit 160 photographischen Illustrationen. Auflage nur 350 Exemplare.	" 10.50
— Check List of the Postage Stamps of Panama	" 2.50
— Check List of Canal Zone Stamps	" 1.25
Bellows, Walter Clarke. The Stamps of Campeche	" 16.
Berliner Philatelisten-Club. Festschrift 1898 mit Beiträgen von Berger, Dr. v. Bochmann, Castle, Diena, Friedrich, Haas, Kalkhoff, Krötzsch, Lindenberg, Moens, Ohrt, Rosenkranz, Wassermann-Fraenkel, Westboy usw. über <i>Portugal, Schweiz, Großbritannien, Kirchenstaat, Span. Westindien, Suaheli, Niederlande, Schleswig-Holstein, Hamburg, Rumänien usw.</i> , seltenes, im Buchhandel nicht erschienenes Werk, 271 Seiten stark, mit 3 Lichtdrucktafeln	" 30.—
Berger, L. Die Postwertzeichen des Herzogtums <i>Braunschweig</i>	" 5.—
v. Bochmann. Die Postmarken von <i>Rußland</i> mit 21 Lichtdrucktafeln	" 6.10
Borek. Die Briefmarken der italien. Postämter in der Levante. Mit Lichtdrucktafel	" —.75
Brendicke, Dr. Hans. Der Briefmarkensammler; ill. Taschenbuch für die Jugend	" 1.— geb.
Colson, Warren H. Postage Stamps and Their Collections. The Bowers Collection. Auf Büttenpapier gedruckt, mit 17 photogr. Lichtdrucktafeln (Auflage nur 500 Stück)	" 12.—
Crocker, Henry J. Hawaiian Numerals, 112 S. u. 22 Taf., Prachtwerk	" 22.—
Deutscher Kolonialatlas mit 8 Karten	" —.70
Diena, Dr. Emilio. I. Francobolli Del Ducato di <i>Modena</i> , 226 Seiten, 7 Lichtdrucktafeln	" 5.—
— The Stamps of the Duchy of <i>Modena</i> and the Modenese Provinces, 144 Seiten, 7 photogr. Lichtdrucktafeln	" 5.75
— A History of the Postage Stamps of <i>Sicily</i> , mit 20 Lichtdrucktafeln (siehe Gibb. Philatel. Handbücher No. 8)	" 21.75
	elegant geb. " 31.—
Düsterbehn, H. Katalog der deutschen Eisenbahnmarken 1908	" —.75

Earé Rev. R. B. Album Weeds or How to Detect Forged Stamps (Unkraut im Album oder wie man Fälschungen entdeckt).		
Band I (A-L) 588 Seiten } in Leinw. gebunden	M.	8.00
Band II (M-Z) 710 " } mit Goldschnitt	"	8.00
Ewen L'Estrange. Standard Catalogue of British Stamps and Postmarks (1898)	"	2.75
- History of Railway Letter Stamps (1901)	"	22.-
- Priced Catalogue of Railway Letter Stamps (1905)	Teil I	2.75
	Teil II	2.75
- Priced Catalogue of Unadhesive Postage Stamps of the United Kingdom (1905)	"	2.75
- Priced Catalogue of the Newspaper and Parcel Stamps issued by the Railway Companies of the United Kingdom (1906)	"	4.75
== Alleinverkauf für Deutschland. ==		
Friedemann, Albert. Die Freimarken und die Entwertungen der deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande	"	4.-
Friederich. Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien, mit Lichtdrucktafeln geb.	"	12.50
Germania-Farbtafeln. 33 Tafeln mit fast 2000 verschiedenen Farbdarstellungen; in Mappe mit erklärendem Text. Unentbehrliches Handbuch für jeden Philatelisten (siehe auch unter Ohrt)	"	16.-
Gibbon. Gibbon's Philatel. Handbücher. <u>Alleinverkauf für Deutschland</u>		
No. 1. Portug. Indien von Harrison und Napier	"	4.50
	Leinw. geb.	6.-
No. 2. South Australia von Napier und Gordon Smith	"	7.50
	Leinw. geb.	9.50
No. 3. Shanghai von Thornhill	"	5.-
	Leinw. geb.	7.50
No. 4. Saint Vincent von Napier und Bacon	"	5.-
	Leinw. geb.	7.50
No. 5. Barbados von Bacon und Napier	"	7.50
	Leinw. geb.	10.50
No. 6. Reprints von Bacon, 168 Seiten, 426 Illustrationen	"	4.-
	Leinw. geb.	5.50
No. 7. Grenada von Bacon und Napier	"	7.50
	Leinw. geb.	9.50
No. 8. Sicily von Diena mit 20 Lichtdrucktafeln	"	21.75
	Leinw. geb.	31.-
Gilbert & Koehler. Catalogue illustré des Timbres Fiscaux des Grands Bretagne, Irlande, Ecosse, Paris 1906-07	"	2.50
- Catalogue illustré des Timbres Fiscaux d'Autriche-Hongrie, Lombardie, Bosnie etc.	"	1.-
Glasewald. Die Postwertzeichen von Griechenland (ill.)	"	1.-
Sammelblätter hierzu	"	2.25
" " Kartonausgabe	"	3.50
Gründel. Österreich Zählungen. Interessanteste Abhandlung über dieses Gebiet (erschienen im Philatel. Echo 1905, No. 2 und 4)	"	75
H. F. F. Die Freimarken des Großfürstentums Finnland, Herausg. Helsingf. frimärks. förening. Mit 3 Lichtdrucktafeln	"	1.20
Spezial-Briefmarken-Album für Finnland-Marken; bearbeitet von Helsingf. frimärks. förening.	Ausgabe I	8.50
	Ausgabe II	6.50
Herrick, Wm. Russian Rural Stamp, 128 Seiten Großquart, reich ill. Sonderdruck aus Scott, Cat. for Advanced Collectors	"	9.-
Howes, C. A. The Stamp Designs of Eastern Asia (China nebst Privatpostämtern Korea und Japan), 78 Seiten Großoktav	"	2.50
Japan. A Short History of Japanese Postage Stamps. Von der Regierung herausgegebenes, mit Originalmarken im Katalogwerte von ca. 400 M. und einigen Neudrucken illustriertes Prachtwerk; eine nur in 300 Exemplaren existierende philatelistische Rarität	M.	175.-

27 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungs-schreiben.

Kropf. Die Postwertzeichen des Kaiserreiches Österreich usw. (Österreich, Levante, Lombardei und Venetien), Jubiläumswerk mit 35 Lichtdrucktafeln, 134 Abb., Prag 1908	ungeb.	M	30.-
	geb.	n	34.-
Kröttsch. Handbuch der Postfreimarkenkunde.			
Band I—III und V bis IX: Deutsche Reichspost — Baden — Bayern Braunschweig — Bremen — Hamburg — Hannover — Lübeck	mit 41 Lichtdrucktafeln geb.		8.90
Band IV. Bergedorf	8		4.40
„ X. Mecklenburg	17		4.10
„ XI. Nord. Postbezirk u. Elsaß-Lothr.	20		6.25
„ XII. Oldenburg	16		4.95
„ XIII. Preußen	14		6.10
„ XV. Schleswig-Holstein	14		4.90
Nachträge zu den Kröttsch-Handbüchern	10		5.50
— Ausführl. Katalog über Deutsche Postfreimarken mit wertvollen Anmerkungen über Aufgelagehöhen			1.-
Legrand, Dr. Les Réimpressions de Timbres-poste, timbres-taxe, Télégraphes, Fiscaux, Enveloppes et Bandes, Caries etc. mit 220 Abb. — Alphabets et Chiffres orientaux			3.- 2.50
Lindenberg. Die Briefmarken von Baden, mit Lichtdrucktafel			4.-
— Die Briefumschläge der deutschen Staaten:			
Band I. Braunschweig, Mecklenburg, Lübeck, Thurn und Taxis, Nord. Post-Bez.	geb.		7.-
Band II. Oldenburg, Baden, Hamburg, Bremen, Sachsen, Hannover, geb. Bayern (77 Seiten)			10.- 2.-
Württemberg (269 Seiten)			5.-
London. Offizieller Katalog der International Philatelic Exhibition 1906			1.00
Luff. The Postage Stamps of the United States. 400 Quartseiten und 23 Lichtdrucktafeln. Das beste und ausführlichste Werk, das über die Marken der Verein. Staaten v. Amerika herausg. wurde, eleg. geb. — A Reference List of the Stamps of Panama			33.75 1.25
— Alleinverkauf für Europa. —			
Mahé, Pierre. Les Marchands de Timbres-Poste d'autrefois et leurs Catalogues. Hochinteressantes Werk mit Reproduktionen alter Kataloge u. Zeitungen			4.50
Mahler, Dr. Die amharische Sprache (abessinisch). Praktische Grammatik			20.-
Maury, Arthur. Histoire des Timbres-Poste Français (1848—1908) 650 Seiten, 820 Abb., bestes Spezialwerk	eleg. geb.		5.- 7.50
— Catalogue de toutes les Marques Postales de la France; 2 Bände ca. 500 Seiten, ill. Einziges Werk dieser Art			2.50
Melville, Fred. J. The Postage Stamps of Great Britain. 56 Seiten und 8 Lichtdrucktafeln			1.20
— The Postage Stamps of the United States. 116 S., 12 Lichtdrucktaf.			3.-
— The Postage Stamps of Hayti. 77 Seiten, 26 Illustrationen			1.20
— The Postage Stamps of Sarawak. 84 Seiten, 8 Lichtdrucktafeln			1.20
— The Postage Stamps of China. 48 Seiten, 3 Lichtdrucktafeln			1.20
— Siam: Its Posts and Postage Stamps. 53 Seiten, illustriert			-.75
— The Lady Forger. A Philatelic Play			2.75
— Postage Stamps worth fortunes. 46 Seiten, illustriert			-.75
— A. B. C. of Stamp Collecting. 160 Oktavseiten, 19 Lichtdrucktafeln, geb.			1.10
— A Penny all the Way. The Story of Penny Postage 48 Seiten, ill.			-.60
— The Taping Collection of Stamps. 55 Seiten			1.10
— Postage Stamps of the Hawaiian Islands in the Crocker Collection. Mit 8 Lichtdrucktafeln			1.10
— Great-Britain. Line engraved Stamps. 89 Seiten, reich illustr.			-.60
— United States Postage Stamps 1847—1869. 70 Seiten, reich illustr.			-.60
— British Central Africa and Nyasaland Protectorate. 76 S., illustr.			-.60
— Nevis. 16 Seiten, reich illustriert			-.60
— Holland. 78			-.60

Melville, Fred. J. Gambia. 68 Seiten, reich illustriert	M. —.60
Mirabaud, P. u. A. de Reuterskiöld. Die <i>Schweizerischen</i> Postmarken 1843—1862. Prachtwerk auf Velinpapier mit kunstvollen farbigen Kupfertafeln in größter Naturtreue. Von diesem einzig dastehenden Werke wurden nur 150 Exemplare in deutscher Sprache gedruckt, die bis auf wenige Exemplare vergriffen sind	n 120.—
Moens (J.-B.). Der große Moens-Katalog, Bd. I, II u. III, sowie der Atlas, der auf 197 Seiten Reproduktionen von ganzen Markenbogen bringt und zwar von Marken, die in Typenverschiedenheiten vorkommen	n 20.—
— Atlas allein	n 7.50
— <i>Heligoland</i> et ses Timbres (278 Seiten; 104 Abbildungen)	n 4.50
— Catalogue général de Timbres-poste de Russie ainsi que les Enveloppes, Bandes, Cartes et Cartes-lettres. Les Timbres-poste et Enveloppes-postales. Les Timbres-postes des postes rurales, etc. (1893) gr. in-8, mit 674 gravures	n 4.50
— Timbres-poste et enveloppes postales du Royaume de Saxe. Timbres de la Compagnie de Dresde, de Saxe, Bohême (1879), mit 25 Grav.	n 6.—
— Histoire des Timbres-poste en <i>Espagne</i> (564 Seiten; 450 Abbild.)	n 12.—
— Timbres-poste de Toscane, St. Marin, suivi des Timbres-poste des Etats de l'Eglise, par Pio Fabri (1878), mit 31 Gravuren	n 8.—
— Timbres-poste des Duchés de Mecklembourg-Schwérin et Strélitz (1879), mit 12 Gravuren	n 4.50
— Timbres-poste et enveloppes de Tour et Taxis, Etats de l'Allemagne du Nord et du Sud (1880), mit 27 Grav. u. Wappen	n 6.—
— Timbres-poste d'Egypte et de la Compagnie maritime du Canal de Suez (1880), mit 50 Gravuren und Wappen	n 6.—
— Timbres-poste, enveloppes, cartes postales, timbres administratifs de franchise et timbres fiscaux de Belgique (1880), mit 90 Gravuren und Wappen	n 7.50
— Les Timbres-poste de Wurtemberg (1847—1880), 2 Bändchen mit 66 Gravuren	n 8.50
— Timbres-poste de la République Argentine et de ses diverses provinces (Buenos-Ayres, Cordoba, Corrientes, Entre-Rios, Jujuy, San-Luis, Santa-Fé, Santiago del Estero (1882), 2 Bände mit 90 Gravuren	n 8.50
— Timbres-poste des Duchés de Schleswig, Holstein, Lauenbourg et de la ville de Bergedorf, illustriert	n 5.—
— Timbres-poste du royaume de Prusse (1887), mit 37 Gravuren	n 6.—
— & Walker (L. H. J.). Les timbres de la Colonie du Natal (1883), mit 26 Gravuren	n 6.—
— Prix-Courant de Timbres-poste, Enveloppes, Cartes, etc. (1899), 128 S.	n 1.—
— Le Timbre-Post. Jahrgänge 1863, 65, 66, 67, 69, 1870, 74, 75, 77, 78, 1880, 81, 82, 83, 84, 85, 88, 89, 1890, 92, 95, 96, 97, 99, 1900, je M. 5.— bis	n 8.—
— Le Timbre Fiscal 1874, 75, 76, 77, 78	n 4.—

Nicht aufgeführte Jahrgänge sind zurzeit nicht am Lager, werden aber auf Wunsch zu beschaffen gesucht.

Durch den Tod Moens, der mit Recht der Vater der Philatelie genannt wurde, ist große Nachfrage nach den berühmten Werken Moens eingetreten, so daß die meisten Preise bald erhöht werden müssen.

Mongeri, F. Croissant-Toughra armoirics de l'empire Ottoman, mit 12 Abb.	M	3.-
Moschkau, D. Handbuch für Postwertzeichen-Sammler (1895) 2 Bände	"	10.-
Nankivell. Stamp Collecting as a Pastime geb.	"	1.-
Ohr P. Germania-Handbuch I. Farbtafeln für Postwertzeichen-Sammler. 33 Tafeln mit 1872 Nuancen-Darstellungen in Mappe mit erklärendem Text	"	16.00
- Germania-Handbuch II. Neudrucke und ihre Kennzeichen. Band I	"	5.-
- Germania-Handbuch III. Die Poststempel von Oldenburg. (In Vorbereitung). Preis noch unbestimmt ca.	"	7.-
Philatelic Society of India. The Postage and Telegraph Stamps of British India. 215 Seiten und 23 fotogr. Tafeln sowie zahlreiche Illustrationen. Dieses Werk ist eines der vorzüglichsten auf philatelistischem Gebiete. Allein die Herstellung der fotogr. Tafeln und Abbildungen hat über 8000 Mark Kosten verursacht.	"	42.50
- The Postage Stamps of Afghanistan, mit 24 fotogr. Tafeln und vielen Abbildungen	"	21.-
Philatelic Society, London. British India and Ceylon mit 24 Autotypic-Tafeln (1892)	"	50.-
- Gold Coast, Grigalaud, Madagascar, Mauritius mit 13 Bogen Phototypes und 1 farbigen Autotypie (1900)	"	50.-
- The Adhesive stamps of The British Isles. 264 Seiten stark, mit 37 Lichtdrucktafeln u. Abbild. im Texte. Nach amtlichen Quellen von Hastings E. Wright, A. B. Creeke jr. und einem Vorwort von Gordon Smith	"	25.-
Phillips, J. Charles. The Postage Stamps etc. of the Fiji Islands, mit 15 fotogr. Tafeln und vielen Illustr.	"	21.75
Leinwand geb.	"	31.-
Poole, Bertram W H. Sarawak. A complete History of its Postage Stamps, 1906. Illustr. 72 Seiten	"	1.20
- Hong-Kong, 48 Seiten, reich illustriert	"	-.60
- Falkland Islands, 44 Seiten, illustr.	"	-.60
Reinheimer. Beschreibung der Essay-Sammlung von Martin Schroeder mit 72 Lichtdrucktafeln in eleganter Kassette	"	8.-
Reuterskiöld, M. A. de. Les Timbres Cantonaux de la Suisse et leurs Falsifications	"	1.50
- The Forgeries of the Cantonal Stamps of Switzerland	"	2.25
Riise, O. V. Dänemark. Studie mit 5 Tafeln (1893)	"	2.-
Rommel, Dr. Otto. Die Postwertzeichen des Bergedorfer Postbezirks (1892) nebst Nachtrag	"	2.50
- Studie über die Postwertzeichen von Peru (1890)	"	3.-
- Marocco, seine Post und seine Postwertzeichen	"	1.20
- Die chinesischen Lokalmarken	"	-.50
- Die Postwertzeichen von Lübeck (1895)	"	1.-
- Spezial-Katalog der Postwertzeichen der Deutschen Postbezirke, enthaltend alle bis 1895 ausgegebenen Freimarken, Briefumschläge und Streifbänder nebst vergleichenden Preisangaben auf Grund hervorragender Kataloge	"	1.-
- Bibliographie	"	1.-
- Verzeichnis der wichtigsten philatelistischen Werke und Abhandlungen des In- und Auslandes mit Ausschluß der Zeitungsliteratur	"	1.-
Rothschild, Baron Arthur de. Histoire de la Poste aux Lettres et du Timbre-Poste	"	8.-
- Notice sur l'origine du Prix uniforme de la Taxe des lettres et sur la création des timbres-poste en Angleterre (1872)	"	3.-
Royal Philatelic Society.		
- India and Ceylon, with supplement	"	30.-
- Africa, Part 2	"	18.-
- The London Philatelist, Band 2-15 jc	"	12.-

(Siehe auch unter Philatelic Society.)

v. Schell, Frhr., und J. H. Anheiser. Die Marken und Ganzsachen von <i>Mexico</i> . — Die beste und ausführlichste Bearbeitung, die über dieses Land existiert (aus Lindenberg's Großem Handbuch der Philatelie) 387 Seiten, illustriert	M	7 50
Schüller, Friedr. Die persische Post und die Postwertzeichen von <i>Persien</i> und <i>Bruchara</i> , mit 4 Lichtdrucktafeln	"	2 50
Scott. Catalogue for Advanced Collectors. Herausgegeben von The Scott Stamp & Coin Co. limited. 1350 Quartseiten nebst allen am Ende dieser Liste aufgeführten Lichtdrucktafeln und Platten . . .	"	135 —
— Typentafeln siehe besondere Aufstellung.		
==== Depot und Alleinverkauf für Europa. ====		
Schmidt, C., u. A. Fabergé. Die Postwertzeichen der russischen Landschaftsämter (Ruralmarken). Prachtwerk, Großoktav, in Lieferungen. Lieferung I, mit 9 Lichtdrucktafeln	"	6.—
II, " 8 "	"	6.—
Jede weitere Lieferung	"	6.—
Das Werk dürfte in 4 bis 5 Jahren komplett sein.		
— Max. Verzeichnis der Kaiserl. deutschen Marine-Schiffsposten 1904	"	1.—
Smith, Bertram T. K. How to collect postage stamps (gebunden mit 48 Lichtdrucktafeln)	"	6.30
Senf. Die Aushilfsmarken von <i>Tsingtau</i> und ihre Fälschungen, mit 3 Lichtdrucktafeln und 22 Abbildungen	"	1.20
Sellschopp, W. Philatelistische Streiflichter: Gebraucht und Ungebraucht Statistik. Formular zur Feststellung von Stückzahl und Wert einer Sammlung	"	— 25
95 Seiten geb.	"	1 —
Sternheim. Katalog der deutschen Privat-Postmarken	"	2 50
Suppantšitsch. Die Entstehung und Entwicklung der philatel. Literatur.	"	3 50
Sveriges Filat. Förening. Die Postmarken von Schweden 1855—1905. Nach amtlichen Quellen herausgegeben. Für das Deutsche bearb. von Djurling und Krasemann. 117 Seiten, illustriert. Leinw. geb.	"	4 50
Tauschverkehrsbuch zur Kontrolle über Tausch- und Kaufsendungen. Schreibpapier. Leinw. geb.	"	2.—
Thier, Max. Besprechung der Briefmarken-Sammlung von Martin Schroeder, Leipzig	"	1.—
— A brief discourse on the postage stamp collection of Martin Schroeder, Leipzig (Translated by John Bernhoff)	"	1.—
Tiffany, John. K. Histoire des timbres des Etats-Unis d'Amérique (1803), 3 Bände mit 183 Abbildungen	"	6.—
Toppan, G. L. Deats and Holland. An Historical Reference List of the Revenue Stamps of the United States including the Private Die Proprietary Stamps. 425 Seiten, Boston 1899; fast vergriffen	"	15 —
— A tentative Check List of the <i>Proofs of the United States Postage</i> and Revenue Stamps; fast vergriffen	"	1 50
— Notes upon United States and Confederate States Stamps and their Varieties, 1906. Für Spezialisten sehr interessantes, reich illustr. Werkchen; fast vergriffen	"	— 60
Verband d. S. v. Abstempelungen. Verzeichnis der Nummern, Orts- etc. -Stempel der <i>deutschen</i> Einzelstaaten und Kolonien	"	5.—
Nachtrag hierzu	"	1 50
Vertrauliches Correspondenzblatt. Jahrgänge 1892—1907, pro Jahrg. Wülbern, Arthur. Originale und Neudrucke von <i>Helgoland</i> . 1906	"	3 50
2.—	"	2.—
Yardley, R. B. The Dies of the Postage stamps of <i>Portugal</i> (mit 30 Lichtdrucktafeln)	"	4 50
Zumstein, Ernst. Spezial-Katalog und Handbuch über die Briefmarken der Schweiz, 1899	"	3.—

Typentafeln

der Scott Stamp & Coin Co^o Ltd.

Alleinverkauf für Europa.

Diese vorzüglich ausgeführten Typentafeln sind unentbehrlich für Prüfungszwecke und zur Bestimmung einzelner Typen.

Afghanistan, 1870—1878, 17 Lichtdrucktypentafeln	M	12.50
Bamra, 21 Typentafeln	"	2.50
Bhopal, 37 farbige Typentafeln	"	5.—
Columbien, Tolima, 1870, Typentafeln der 5 cent- u. 10 cent-Marke	"	1.25
Corrientes, 1 Lichtdrucktafel	"	1.25
Dominikan. Rep., 1862, 1/2r, 1865, 1/2r, 2 Lichtdrucktafel	"	2.50
Franz. Kol.: Gabun, Guadeloupe, Madagaskar, Neu-Caledonien, Réunion, 20 Typentafeln	"	2.50
Griqualand, Aufdruck-Typentafel	"	1.25
Hawaii, 1851 und 1852, Lichtdrucktafel	"	1.25
" 1859—1865, 11 farbige Typentafeln	"	1.25
Japan, 44 farbige Typentafeln	"	5.—
Jhind, 11 farbige Typentafeln	"	2.50
Kaschmir, 12 farbige Typentafeln	"	2.50
Mauritius, 1848, 1 u. 2 P., 1859, 2 P., großer und kleiner Stirnreif, 2 Lichtdrucktafel	"	2.50
Mexico, Provisorische Ausgaben, 1 Lichtdrucktafel	"	1.25
Nevis, 8 Lichtdruck-Typentafeln	"	5.—
Neu Süd-Wales, Sydney Views, 1849, 9 Lichtdrucktypentafeln	"	7.50
" " " 1851 und 1853, Registered, 7 Lichtdrucktafel	"	7.50
Nawanagar, Rajpipla, Soruth, 28 Typentafeln	"	2.50
Persien, 1868—1876, Lichtdrucktypentafel	"	1.25
Peru, Arequipa, 25 centavos, 1 Lichtdrucktypentafel	"	1.25
Philippin. Inseln, 1854—1859, 5 Lichtdrucktypentafeln	"	5.—
Rumänien, 1854—1859, 1 Lichtdrucktafel	"	1.25
Schanghai, 1864—1865, 2 Lichtdrucktafel	"	2.50
Straits Settlements (Johore, Perak, Selangor, Sungei-Ujong), 11 Aufdrucktypentafeln	"	2.50
Schweiz, 5 Lichtdrucktypentafeln	"	3.—

Ferner erschienen im Verlage von Paul Kohl, G. m. b. H., einige Typentafeln; siehe Literaturofferte unter Kohl.

Ferner beachte man Band IV des Moens Kataloges (Atlas) mit 197

Reproduktionen ganzer Markenbogen. M 7.50

Briefmarken-Kuverte.

Als erste Grundlage für eine Briefmarkensammlung bieten die hiermit angebotenen Kuverte und Spezialsammlungen ein billiges, prachtvolles und ausgiebiges Sammelmaterial, das speziell in der ersten Zeit des Sammelns ermutigend auf die Fortführung der Sammlung wirkt.

Alle Marken einer Sammlung sind **voneinander** verschieden, enthalten gebrauchte und ungebrauchte Marken aller 5 Erdteile,

nur staatlich verausgabte Marken ohne jede Beimischung

von Neudrucken, □-Ausschnitten, Stempel-, Privat-, Lokal-, Fiskal-, Telegraphenmarken und dergl. mehr. Es kosten:

50 verschiedene M	— .15	300 verschiedene M	1.50
75 verschiedene M	— .20	400 verschiedene M	3.—
100 verschiedene M	— .35	500 verschiedene M	3.50
150 verschiedene M	— .60	700 verschiedene M	5.50
200 verschiedene M	— .85	750 verschiedene M	6.75
250 verschiedene M	1.25	1000 verschiedene M	10.—

Häufig findet man billige Anzeigen für gemischte Briefmarken p. 1000, 2000, 3000 etc., welche nur dazu angetan sind, Irrtümer herbeizuführen, und dem Sammler vielen Verdruß bereiten, ja unter Umständen ihm sogar die Lust zum Sammeln verleiden. Man glaubt eine **Sammlung verschiedener** Marken zu bekommen, findet aber nichts weiter, als eine Anzahl gemischter Dubletten, oft mehr als hundert Stück von ein und derselben Marke.

Wir verkaufen diese Pakete gemischter Marken wie folgt:

1000 gemischte Briefmarken zu . . .	M 0,60	und 20 Pfg. Porto.
5000 " " " " " " " " " "	2,75	} u. 50 Pfg. Porto.
10000 " " " " " " " " " "	5,—	
50000 " " " " " " " " " "	25,—	Porto extra.
100000 " " " " " " " " " "	45,—	" "

Preise netto. — Porto extra.

Die große Nachfrage nach größeren Sortimenten als 1000 Verschiedenheiten gab Veranlassung,

große Sammlungen bis zu 10000 Verschiedenheiten

zusammenzustellen. Nur jahrelanges, planmäßiges Einkaufen und sorgfältiges Überwachen aller Engros-Angebote ermöglichte es uns, derartige Sammlungen zu solch staunenerregenden, niedrigen Preisen anbieten zu können. Es kosten:

1000 verschiedene Marken	M	11.-	6000 verschiedene Marken	M	600.-
2000 " " "	"	40.-	7000 " " "	"	900.-
3000 " " "	"	110.-	8000 " " "	"	1500.-
4000 " " "	"	250.-	9000 " " "	"	2000.-
5000 " " "	"	400.-	10000 " " "	"	3000.-

Diese Marken sind im Gegensatz zu den Marken in Kuverten sorgfältig alphabetisch auf Bogen geklebt. Es macht daher geradezu ein Vergnügen, die Marken von den Bogen in das Album überführen zu können. Auch bildet eine derartige Sammlung ein kleines nettes Händlerlager. Die Marken brauchen nur mit Katalogpreisen versehen zu werden, und sie sind fertig zum Einzelverkauf. Diese Sammlungen enthalten Marken aller fünf Erdteile, gebraucht und ungebraucht gemischt. Sollte der Käufer in einer derartigen Sammlung Marken finden, die er schon besitzt, so können Wünsche wegen Umtauschs nicht beachtet werden. Das gelieferte Material ist so beispiellos billig, daß überflüssige Marken spielend auf dem Wege des Tauschs oder Verkaufs gewinnbringend an den Mann gebracht werden können. Neuerdings sind Sammlungen zusammengestellt worden, die nur gebrauchte Marken oder nur Marken von Europa enthalten, und zwar

Sammlungen nur gebrauchter Marken.

500 verschiedene, nur gebrauchte Marken	M	4.50.
1000 " " "	"	15.-
2000 " " "	"	55.-
3000 " " "	"	175.-
4000 " " "	"	500.-
6000 " " "	"	900.-
7000 " " "	"	1500.-

Diese ebenfalls auf Bogen geklebten Sammlungen enthalten Marken aller fünf Erdteile. Es werden jedoch auch Sammlungen geliefert, enthaltend:

nur Marken von Europa.

	Gebraucht u. ungebraucht	nur gebraucht
500 verschiedene, nur Europa	M 5.50.	M 6.-
1000 " " "	M 20.-	" 25.-
1500 " " "	" 70.50	" 85.-
2000 " " "	" 175.-	" 220.-
2500 " " "	" 400.-	" 500.-

alle Marken alphabetisch sauber aufgeklebt.

Die Sammlungen werden nur auf feste Bestellung geliefert und zwar anerkannt bester Qualität.

Spezial-Sammlungen:

Gebrauchte und ungebrauchte gute Exemplare.

- Nr. 31. **Spezialsammlung Altdeutschland**; 60 verschiedene Marken, nur von:
Baden, Bayern (nur Kreuzer), Bergedorf, Braunschweig, Deutsches Reich, (nur Groschen und Kreuzer), Hamburg, Hannover, Norddeutscher Bund, Sachsen, Preußen, Thurn und Taxis, Württemberg (nur Kreuzer) M 4 75
- Nr. 32. **Spezialsammlung Europa I**; 100 verschiedene Marken, nur von:
Belgien (nur bis 1866), Dänemark (nur Skill.), Finnland, Gibraltar, Großbritannien (nur Dienstmarken), Helgoland, Island, Kirchenstaat, Lombardei, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande (nur Np.), Norwegen (nur Skill.), Österreich bis 1864, Portugal (nur Vasco), San Marino, Sardinien, Spanien (nur bis 1854), Rußland (nur bis 1866), Schweden (nur Dienstmarken), Schweiz (bis 1881) " 3 50
- Nr. 55. **Große Europa-Spezialsammlung**: Diese Sammlung ist eine vorzügliche Grundlage für alle Sammler, die sich nur für Europa-Marken interessieren; dieselbe enthält 600 verschiedene Marken nur europäischer Staaten und besteht aus jenen vielen Sorten, deren Anschaffung im Einzelnen besondere Mühe und erhebliche Geldopfer erfordert. Daher sei allen Spezialsammlern, welche diesen Erdteil bevorzugen, meine große Europasammlung aufs angelegentlichste empfohlen " 7 50
- Nr. 56. **Spezialsammlung Orient**; 100 verschiedene Marken, nur:
Bosnien, Bulgarien, deutsche, englische, französische, österreich. russische Levante, französisch Kreta, Montenegro, Ostrumelien, Rumänien, Serbien, Türkei, Thessalien " 3 -
- Nr. 57 B. **Spezialsammlung Asien**; 100 verschiedene Marken, nur von:
Br.-Indien, Borneo, Ceylon, China, Cypern, deutsch-, Franz. China, Franz. Indien u. Hinterindien, Gwalior, Haiderabad, Hoihao, Holkar, Hongkong, Japan, Jhind, Johore, Kanton, Kiautschou, Kochin, Korea, Labuan, Macao, Malaienst., Mongtzeu, Nied. Indien, Packhoi, Patiala, Perak, Persien, Portug. Indien, Philippinen, Sarawak, Schanghai, Selangor, Siam, Sirmoor, Soruth, Straits-Settlements, Timor, Travancore " 3 75
- Nr. 58 B. **Spezialsammlung Afrika**; 100 verschiedene Marken, nur von:
Ägypten, Alexandrien, Angola, Anjouan, Azoren, Brit. Ostafrika, Brit. Südafrika, Brit. Centralafrika, Dahomey, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Elfenbeinküste, Eritrea, Kap der guten Hoffnung, Kap Verde, Deutsch-, Franz. Marocco, Franz. Guinea, Funchal, Franz. Kongo, Gabun, Goldküste, Großcomoro, Inhambanc, Kamerun, Kongostaat, Lagos, Liberia, Lourenço-Marques, Madagaskar, Mauritien, Mauritius, Mayotta, Mittel-Congo, Mohéli, Mozambique, Natal, Nyassa, Oranjefluß-Kolonie, Port. Congo, Port-Said, Portug. Guinea, Reunion, St. Helena, St. Thomé und Principe, Senegambien und Niger, Sierra Leone, Somaliküste, Span. Marokko, Sudan, Südnigeria, Togo, Transvaal, Tunis, Zambesia, Zanzibar " 4 50
- Nr. 59 B. **Spezialsammlung Amerika**; 150 verschiedene Marken, nur von:
Antigua, Antioquia, Argentina, Barbados, Bermuda, Bolivar, Bolivia, Brasilien, Brit. Guiana, Chile, Dominik. Rep., Ecuador, Grenada, Guadeloupe, Guatemala, Guayana (Franz.), Haiti, Honduras, Jamaika, Canada, Columbia, Costa-Rica, Cuba, Curaçao, Leewards-Inseln, Martinique, Mexiko, Montserrat, Neu-Fundland, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto-Rico, Salvador, Santander, St. Lucia, St. Pierre u. Miquelon, St. Vincent, Span Westindien, Surinam, Tolima, Trinidad, Turks-Inseln, Uruguay, Venezuela, Omaha, Buffalo, St. Louis " 4 50

Unvermeidliche Abänderungen in der Zusammenstellung vorbehalten.
Preise netto. — Porto extra.

- Nr. 40B. **Spezialsammlung Australien**; 80 verschiedene Marken, nur von:
Br. Neu-Guinea, Deutsch Neu-Guinea, Fiji, Französisch Ozeanien,
Hawaii, Karolinen, Cook-Inseln, Marianen, Marshall-Inseln, Neu-Cale-
donien, Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Queensland, Samoa, Süd-
Australien, Tasmanien, Victoria, Westaustralien M 4.-
- Nr. 41B. **Spezialsammlung**; 60 verschiedene **Aufdruck-Marken** von:
Aegypten, Bermuda, Bulgarien, Canada, Ceylon, Chile, Groß-
britannien, Guatemala, Haiti, Italien, Macao, Mauritius, Mozambique,
Nied. Indien, Oranje, Peru, Philippinen, Portugal, Puerto-Rico,
Serbien, Siam, Straits-Settlements, Sudan, Timor, Transvaal,
Tschongking, Türkei, Venezuela n 3-75
- Nr. 60. **Spezialsammlung Monopol I**; 100 verschiedene ungebrauchte
sogenannte Monopol-Marken von Ecuador, Honduras, Nicaragua,
Salvador n 4.-
- Nr. 61. **Spezialsammlung Monopol II**; 200 verschiedene ungebrauchte
sogenannte Monopol-Marken von Ecuador, Honduras, Nicaragua,
Salvador n 12.-
- Nr. 54. **Spezialsammlung Transatlantic**; 250 verschiedene Marken
von hundert nur außereuropäischen Staaten und zwar:
Ägypten, Alexandrien, Angola, Antioquia, Argentina, Bar-
bados, Bermuda, Bolivia, Borneo, Brasilien, Br. Guiana, Br. Indien,
Br. Südafrika, Ceylon, Chile, China, Cypern, Dahomey, Deutsch
China, Deutsch Marocco, Deutsch Neu-Guinea, Deutsch Südwestafrika,
Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Frz. Guinea, Frz. Guiana, Frz. Hinter-
Indien, Frz. Indien, Frz. Kongo, Frz. Marocco, Frz. Ozeanien,
Funchal, Gabun, Goldküste, Grenada, Groß-Comoro, Guadeloupe,
Guatemala, Gwalior, Haidarabad, Haiti, Hoi-Hao, Hongkong, Horta,
Hawai, Inhambane, Jamaika, Japan, Kamerun, Canada, Kanton, Kap
der guten Hoffnung, Kap Verde, Costa-Rica, Columbien, Korea, Cuba,
Labuan, Leeward-Inseln, Lourenzo-Marques, Macao, Madagaskar,
Malaienst, Marianen, Marshall-Inseln, Martinique, Mayotte, Maurita-
nien, Mauritius, Mexiko, Mittelcongo, Mongtze, Mozambique, Natal,
Neu-Fundland, Neu-Caledonien, Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Nica-
ragua, Nederl. Indien, Nyassa, Oranjeuß-Kolonie, Pachtai, Para-
guay, Perak, Persien, Peru, Patiala, Port. Guinea, Port. Indien,
Port. Kongo, Philippinen, Port-Said, Porto-Rico, Queensland, Reunion,
Salvador, Samoa, St. Lucia, St. Pierre, St. Thomé und Principe,
Schanghai, Senegambien und Niger, Selangor, Sierra Leone, Somali-
küste, Siam, Süd-Australien, Span. Marocco, Span. Westindien,
Straits-Settlements, Sudan, Tasmania, Timor, Tolima, Travancore,
Transvaal, Trinidad, Tschongking, Tunis, Uruguay, Venezuela, Victoria,
West-Australien, Omaha, Buffalo, St. Louis, Yunanssen, Zambesia n 8-75

Wichtig! Diese Sammlung enthält fast gar keine gewöhnlichen
Marken. Es werden nur tadellose, staatlich veraus-
gabte Briefmarken (keine Ausschnitte, Neudrucke, Stempel, Privat-,
Telegraphenmarken und dergl.) geliefert, also nur gebrauchte und
ungebrauchte Originale.

Unvermeidliche Abänderungen in der Zusammenstellung vorbehalten.

Preise netto. - Porto extra.

Spezialsammlungen englischer Kolonial-Marken.

- Nr. 50. 50 verschiedene Marken von:
 Barbados, Br. Guiana, Br. Indien, Ceylon, Canada, Haidarabad,
 Hongkong, Jamaika inkl. Landschaft, Kap d. g. Hoffnung, Mauritius,
 Natal, Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Oranje, Queensland, Süd-
 Australien, Tasmania, Transvaal, Trinidad, Victoria, Westaustralien. M. —.50.
- Nr. 51. 100 verschiedene engl. Kolonial-Marken in ähnl. Zusammenstellung " 1.50.
- " 52. 150 " " " " " " " " " " 3.25-
- " 62. 200 " " " " " " " " " " 4.50.
- " 53. 500 " " " " " " " " " " 30.—
- " 81. 1000 " " " " " " " " " " 105.—
- " 82. 2000 " " " " " " " " " " 650.—

Die Spezialsammlungen von 200 und 500 Verschiedenheiten sind sauber auf Bogen geklebt.

Wegen Raummangels kann der Inhalt der einzelnen Spezialsammlungen nicht ausführlich aufgeführt werden, unsomehr, als bei der großen Nachfrage nach diesen Spezialsammlungen oft kleine Abänderungen in der Zusammenstellung notwendig werden. Auf jeden Fall wird für den geringen Preis das beste geboten, was zu bieten möglich ist.

Kleine Spezialsammlungen für Anfänger.

- Nr. 65 B. Spezialsammlung **Altdeutschland**; 40 verschiedene Marken von:
 Baden, Bayern (nur Kreuzer), Braunschweig, Deutsches Reich (bis
 1875), Nordd. Bund, Preußen, Sachsen, Thurn und Taxis, Württem-
 berg (nur Kreuzer) M 1.75.
- Nr. 66. Spezialsammlung **Europa**; 200 verschiedene Marken ohne
 D. Reich, Österreich, Ungarn, Frankreich, Belgien, England " 1.50.
- Nr. 67 B. Spezialsammlung **Asien**; 50 verschiedene Marken von:
 Borneo, Br. Indien, Ceylon, China, Frz. Indien, Frz. Hinterindien,
 Gwalior, Haidarabad, Hoihao, Hongkong, Japan, Korea, Malayen-
 staaten, Nied. Indien, Patiala, Persien, Philippinen, Port. Indien,
 Schanghai, Straits Settlements, Travancore " 1.50.
- Nr. 68 B. Spezialsammlung **Afrika**; 50 verschiedene Marken von:
 Ägypten, Alexandrien, Anjouan, Angola, Br. Südafrika, Dahomey,
 Deutsch Marocco, Elfenbeinküste, Eritrea, Frz. Guinea, Fr. Kongo,
 Frz. Marocco, Funchal, Gabun, Goldküste, Großcomoro, Kap d. g.
 Hoffnung, Madagascar, Mauritanien, Mauritius, Mayotta, Mohéli,
 Mozambique, Natal, Oranjestaat, Ponta Delgada, Port Said, Reunion,
 Senegambien u. Niger, Somalikäste, Span. Marokko, Transvaal, Tunis " 1.60.
- Nr. 69 B. Spezialsammlung **Amerika**; 75 verschiedene Marken von:
 Antioquia, Argentina, Barbados, Bolivia, Brasilien, Br. Guiana, Chile,
 Ecuador, Frz. Guiana, Grenada, Guadeloupe, Guatemala, Jamaika,
 Canada, Columbia, Costa-Rica, Cuba, Haiti, Martinique, Mexiko,
 Neufundland, Paraguay, Peru, Puerto Rico, St. Pierre und Miquelon,
 Trinidad, Uruguay, Venezuela, Omaha, Buffalo, St. Louis " 1.75.
- Nr. 70. Spezialsammlung **Australien**; 50 verschiedene Marken von:
 Frz. Oceanien, Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Neu-Caledonien,
 Queensland, Südaustralien, Tasmania, Victoria und Westaustralien " 1.—
- Nr. 71 B. Spezialsammlung **Aufdruck**; 40 verschiedene überdruckte
 Marken von:
 Ägypten, Bulgarien, Deutsche-englische-österr. Levante, Guate-
 mala, Großbritannien, Italien, Canada, Nied. Indien, Peru,
 Philippinen, Puerto Rico, Schanghai, Serbien, Straits Settlements,
 Türkei und Venezuela " 1.75.

Unvermeidliche Abänderungen in der Zusammenstellung vorbehalten.

Preise netto. — Porto extra.

Neben dem Normal-Katalog, der unter Mitwirkung der hervorragendsten Sammler- und Händler-Vereine Deutschlands, Oesterreichs und des Auslandes ausgearbeitet wurde, gibt die Firma Paul Kohl, G. m. b. H., noch

Kohl^s Großen Illustrierten Katalog und Briefmarken-Handbuch

heraus. In diesem werden **alle** Abarten aufgeführt, also auch die, welche im Normal-Katalog keine Aufnahme finden konnten. Auch sind für die meisten dieser oft sehr seltenen Abarten Preisnotierungen angegeben, die für jeden Sammler umsomehr von Interesse sein müssen als durch die Beachtung nur einer der tausenden von Notizen das Handbuch sich mehrfach bezahlt macht. In den meisten Fällen ersetzt Kohl^s Handbuch teure Spezialwerke; für viele Länder gibt es überhaupt keine ausführlichere und bessere Bearbeitungen. Kohl^s Handbuch ist tatsächlich

ein wissenschaftliches Werk ersten Ranges

an dessen Ausbau die ersten Philatelisten der Welt dauernd beschäftigt sind. Die letzte (8^{te}) Auflage 1909 ca. 1500 Seiten stark mit ca. 7000 Abbildungen, kostet

==== in Leinwandband M. 7.50 ====

Die Nummern des Handbuches stimmen im wesentlichen mit denen des Normal-Katalogs überein. Die Ausgabe 1909 ist jedenfalls die letzte, die in einem Bande erschienen ist; auch kann das ganze Werk später unmöglich jed. Jahr neu erscheinen.

Elsaß-Lothringen.

(Alsace and Lorraine. Alsace-Lorraine

100 Centimes = 1 Franc.

1870. 6. September (No. 4 u. 7: Oktober), ges 13 1/2: 14 1/2.



Netz A



I



Netz B

POSTES	POSTES	POSTES	POSTES	POSTES
4	4	4	10	10
CENTIMES	CENTIMES	CENTIMES	CENTIMES	CENTIMES

		A		B	
		Netz w.	aufw.	Netz w.	abw.
1	1 C. olivgrün	1 50	8 -	60 -	75 -
	b. graugrün	1 50	8 -	60 -	75 -
2	2 " rotbraun	6 50	10 -	10 -	40 -
	b. röt'l'braun	7 50	10 -	10 -	40 -
3	4 " grau: 4 steht genau über TIM	3 50	5 50	12 -	8 50
	b. lilagrau: 4 " " " TIM	3 75	5 -	12 -	8 50
	I. 4 " " " TI	- -	- -	- -	- -
	II. 4 " " " IM	- -	- -	- -	- -
4	5 " grün	1 25	1 25	1200 -	45 -
	b. grasgrün	1 25	1 25	- -	45 -
5	10 " h'braun	1 -	- 50	10 -	1 50
	b. rotbraun	1 -	- 50	9 -	1 50
	c. gelbbraun	1 -	- 75	9 -	1 50
	d. br'orange	2 -	- 75	9 -	1 50
	I. 1 in der Mitte über dem N	12 50	2 50	20 -	3 50
6	20 " blau	2 -	1 25	50 -	15 -
	b. h'blau	2 -	1 25	50 -	15 -
	I. Die 2 beginnt über dem C	3 -	1 75	- -	- -
7	25 " braun	2 50	3 25	65 -	25 -
	b. d'braun	2 50	3 25	65 -	25 -

Von No. 3 B sind Stücke bekannt, bei denen durch Verzählung 4 Centimes am Kopfe, Postes dagegen unten steht; die sonst farbige Randfläche findet sich dann in der Mitte der Marke (Wert M. 300 -).

Von No. 4 5 C. gibt es eine seltenere Abart. Während bei den gewöhnlichen Marken dieses Wertes das P von POSTES 3 mm vom Rande entfernt ist, bleibt es bei der selteneren Abart 3 1/2 mm vom Rande; eine durch den Anstrich der 5 nach oben verlängerte Linie schneidet bei den gewöhnlichen Marken das S, während sie bei der Abart zwischen O und S durchgeht. No. 5c hat ohne jeden Netzunterdruck mit Postst. Straßburg 18. 1. 71 der Redaktion des Echo de la T. (1903 S. 127) vorgelegen; No. 5c kommt auch mit unvollständigem Netzunterdruck vor, La Cote Réelle 15. 10. 1903 S. 10, desgl. m, doppelt. Netzwerk.

No. 6 kommt mit nicht vollständigem Netzunterdruck vor, ein Mangel, der durch ungleichmäßige Bogenanlage beim Markendruck bewirkt worden ist (D. B. Z. 1900, S. 142, auf Brief mit Stempel Getweiler 3. 7. 1871.) - No. 6 ist auf Papier mit dopp. Netzwerk (blau abwärts, blaßgelb aufwärts) auf Briefen von Saar-Union 25. 9. 71 und Buckenheim 1. 8. 71 entdeckt worden, vgl. nach La Gazette Philat. Lyonnaise The Lond. Philat. Mai 1902, Bd. XI, 120.

3) Bouvèz, History of the Postage Stamps of Alsace and Lorraine, Amer. Journ. 1901 Bd. XIV, 224 ff., 291 ff., 1902 Bd. XV, 8 ff. - Krätzsch, Handbücher Bd. XI (siehe Anhang unter Literatur).

½ größere Krone (W 13 b),



NSW

W 13 b

G gem. gez 11 u. 10,
 H " " 11½, 12 u. 11,
 I gez 11:12,
 K gem. gez 11, 10 u. 11½, 12,
 L ungez.

C " " " " " "
 D " " 11,
 E " " 11½, 12 u. 10,
 F " " 12½, 13 " 10,

	Preis	A	B	C	D-L
	bill. Sorte	gez 12½, 13	gez 10	gez 11½, 12	
52 1 P. rot.	1	10			
D gez 11					
I " 11:12			3 25		3 - 10
b. blaßrot					
F gez 12½, 13 m. 10			2 25		5 50 - 30
c. lebh'rot					
E gez 11½, 12 m. 10					
F " 12½, 13 m. 10					
G " 11 u. 10					
H " 11½, 12 m. 11					
I " 11:12					1 - 10
53 2 " blau	1	10			
D gez 11			3 25		
F " 12½, 13 m. 10					40 - 1 10
G " 11 u. 10					
H " 11½, 12 m. 11					
I " 11:12					1 10 - 10
e. tiefblau			6 50		
E gez 11½, 12 m. 10					- - 14 -
F " 12½, 13 m. 10					- - 1 10
I " 11:12					1 10 - 10
54 3 " gelbgrün	1	10			
D gez 11			5 50	11 - 1 10	
E " 11½, 12 m. 10					2 25 - 20
b. lebh'gelbgrün				11 - 1 10	- - 4 50
H gez 11½, 12 m. 11					1 10 - 20
c. grün			2 25		
D gez 11					2 25 - 20
E " 11½, 12 m. 11					- - 4 50
G " 11 u. 10					50 - 3 -
H " 11½, 12 m. 11					2 25 - 20
L " ungez					22 50 - -
d. blaugrün			4 50		
D gez 11					5 50 - 50
E " 11½, 12 m. 10					- - 5 50
G " 11 u. 10					60 - 3 -
H " 11½, 12 m. 11					1 10 - 25
K " 11, 10 m. 11½/12					- - - -
55 4 " braun	12	50			
I gez 11:11					11 - 1 10
b. blaßbraun			12 50	3 25	
c. tiefbraun			22 50	3 25	
I gez 11:12					22 50 1 10
d. rotbraun					
E gez 11½, 12 m. 10					
H " 11½, 12 m. 11					

An die Firma **Paul Kohl**, G. m. b. H. C

Bestellung

Senden Sie an unten vermerk
unter Nachnahme — Betrag liegt b
Betrag gleichzeitig durch Postanweisung

Kohls Handbuch	7.50	M.	.....
Musterblätter vom Kohl-Album —	.50	„	.....
Wasserzeichen-Sucher	2.—	„	.....
Kohls Zähnungsschlüssel	— .30	„	.....
Desgl. negativ —	.50	„	.....
Presto-Zähnungsschlüssel	1.—	„	.....
Kohls Prima Klebefalze			
1000 —	.80, 5000	3.—	„
Merkur-Falze	1000	— .50	„
Germania-Falze,			
wechselseitig gummiert 1000		1.20	„
Briefmarken-Pinzette		1.—	„
do. Schaufelform		1.25	„
Durchsichtige Kuverts,			
100 Stück sortiert		1.—	„
Glaszylinder-Lupe		5.—	„
Auswahlhefte, 10 Stück —	.60, 100	3.50	„
Einsteckbücher Presto —	.45 bis	12.—	„
Kreidepapier-Probierstift		— .60	„

Durch Nachnahme entstehen keinerlei Mehrspesen, es wird im Gegenteil das Herausschreiben und Aufgabeder Posteingahlung erspart.

M.
Porto:
M.

Name des Bestellers:
Genaue Adresse:

Fragebogen.

digung unserer Sammler-Statistik bitten
Fragen freundlichst zu beantworten
bestens danken.

Wie groß ist Ihre Sammlung? Stück

Sind Sie General-Sammler,
d. h. sammeln Sie die Marken der ganzen Welt? }

Welche der nachstehenden Länder sammeln Sie:

Mit ja oder nein auszufüllen.

Europa	.....	Billige für Anfänger	.....
Asien	.....	Seltenheiten	.....
Afrika	.....	Beschädigte sehr billig	.....
Amerika	.....	Nur ungebraucht	.....
Australien	.....	Nur gebraucht	.....
Alt-Deutschland	.....	Das billigste von beiden	.....
Deutsche Kolonien	.....	Ganzsachen	.....
Englische Kolonien	<input type="checkbox"/> Ausschnitte	.....
Ausland	.....	

Welche Spezialsammlungen haben Sie?

Sammeln Sie in Vordruck- oder in vordrucklosen
Permanent-Album?

Name und Stand :

Ort und Straße :

Referenz (für Auswahlendungen) :

Prüfungsgebühren.

Da von den Herren Sammlern und Händlern vielfach unser Urteil über Echtheit von Marken eingeholt wird, so erklären wir uns zur Prüfung von Marken bis auf weiteres zu folgenden Bedingungen bereit:

*Mindestgebühr für 1 bis 5 Marken M 1.—
jede weitere Marke „ —.20*

Porto für eingeschriebene Rücksendung ist beizufügen.

Für Marken, bei denen die Untersuchung sehr zeitraubend ist, also solche, die in vielen Typen vorkommen oder deren Bestimmung große Schwierigkeiten bietet, wird als Prüfungsgebühr M 1.— pro Stück berechnet; Einsender werden event. davon vorher in Kenntnis gesetzt.

Sollen die Marken nach Katalognummer etc. bestimmt werden, so wird für jede Marke ein Aufschlag von M —.20 berechnet.

Die geprüften Marken werden rückseitig mit einem kleinen Stempel versehen, falls nicht Gegenteiliges vorgeschrieben ist.

Wir prüfen auf Grund unserer reichen Erfahrung und nach bestem Wissen und Gewissen, doch ohne Haftpflicht.

In zweifelhaften Fällen wird das Urteil eines Spezialprüfers eingeholt, oder wir enthalten uns eines Urteils und berechnen keine Prüfungsgebühr.

Abstempelungen werden nicht geprüft. Das abgegebene Urteil bezieht sich nur auf die Marke oder den Aufdruck. Auch werden zur Prüfung eingesandte Marken nicht darauf untersucht, ob sie geflickt sind; dagegen werden solche Marken, die als geflickt erkannt werden, nicht mit unserm Prüfungsstempel abgestempelt.

Wir übernehmen auch das Ordnen ganzer Sammlungen in jedem Umfang. Empfehlungen seitens der ersten Sammler stehen zu Diensten.

Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz.

Fragebogen.

digung unserer Sammler-Statistik bitten
Fragen freundlichst zu beantworten
bestens danken.

Wie groß ist Ihre Sammlung? Stück

Sind Sie General-Sammler,
d. h. sammeln Sie die Marken der ganzen Welt? }

Welche der nachstehenden Länder sammeln Sie:

Mit ja oder nein auszufüllen.

Europa	.....	Billige für Anfänger	.....
Asien	.....	Seltenheiten	.....
Afrika	.....	Beschädigte sehr billig	.....
Amerika	.....	Nur ungebraucht	.....
Australien	.....	Nur gebraucht	.....
Alt-Deutschland	.....	Das billigste von beiden	.....
Deutsche Kolonien	.....	Ganzsachen	.....
Englische Kolonien	<input type="checkbox"/> Ausschnitte	.....
Ausland	.....	

Welche Spezialsammlungen haben Sie?

.....
.....

Sammeln Sie in Vordruck- oder in vordrucklosen
Permanent-Album?

Name und Stand :

Ort und Straße :

Referenz (für Auswahlendungen) :

Prüfungsgebühren.

Da von den Herren Sammlern und Händlern vielfach unser Urteil über Echtheit von Marken eingeholt wird, so erklären wir uns zur Prüfung von Marken bis auf weiteres zu folgenden Bedingungen bereit:

*Mindestgebühr für 1 bis 5 Marken M 1.—
jede weitere Marke „ —.20*

Porto für eingeschriebene Rücksendung ist beizufügen.

Für Marken, bei denen die Untersuchung sehr zeitraubend ist, also solche, die in vielen Typen vorkommen oder deren Bestimmung große Schwierigkeiten bietet, wird als Prüfungsgebühr M 1.— pro Stück berechnet; Einsender werden event. davon vorher in Kenntnis gesetzt.

Sollen die Marken nach Katalognummer etc. bestimmt werden, so wird für jede Marke ein Aufschlag von M —.20 berechnet.

Die geprüften Marken werden rückseitig mit einem kleinen Stempel versehen, falls nicht Gegenteiliges vorgeschrieben ist.

Wir prüfen auf Grund unserer reichen Erfahrung und nach bestem Wissen und Gewissen, doch ohne Haftpflicht.

In zweifelhaften Fällen wird das Urteil eines Spezialprüfers eingeholt, oder wir enthalten uns eines Urteils und berechnen keine Prüfungsgebühr.

Abstempelungen werden nicht geprüft. Das abgegebene Urteil bezieht sich nur auf die Marke oder den Aufdruck. Auch werden zur Prüfung eingesandte Marken nicht darauf untersucht, ob sie geflickt sind; dagegen werden solche Marken, die als geflickt erkannt werden, nicht mit unserm Prüfungsstempel abgestempelt.

Wir übernehmen auch das Ordnen ganzer Sammlungen in jedem Umfang. Empfehlungen seitens der ersten Sammler stehen zu Diensten.

Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz.

PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ.

27 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Hunderte von freiwillig ertellten Anerkennungschriften.

Inhaltsverzeichnis

über philatelistische Bedarfsartikel etc.

	Seite		Seite
Achromatische Lupe	31	Marken-Kuverte	24, 46
Aufdruckmesser	28	Markenpinzette	27
Auswahlhefte und Bogen	24	Markenpresse	24, 28
Auswahlendungen	1	Markenschränke	35
Berlocksirkel	28	Marken-Schutzplatten	28
Beschneide-Glas	28	Maßstab	24
Briefbeschwerer	32, 34	Mercurfalze	21
Briefmarken-Katalog	52	Mikrometer	27
Briefmarken-Kuverte	46	Moens Handbücher	42
Briefmarken-Permanent-Album	2-16	Papierstärken-Messer	27
Cartes Geographiques	20	Passepartout-Kartons	10
Dubletten-Ordner	25	Permanent-Alben	2-16
Durchsichtige Ecken	20	Philatel. Literatur	37-45
Durchsichtige Kuverte	24	Pinzetten	27
Ecken für Ganzsachen	20	Presto Album	8
Einsteckbücher	26	Presto-Einsteckbücher	26
Emissions-Jahrzahlen	18	Presto-Zählungsschlüssel	23
Emissionsunterschiede	18	Probierstifte	29
Ersatz-Zettel	20	Prüfungsgebühr siehe Vorsatz	
Falze	21	Rähmchen	20
Felder (Rähmchen)	20	Sammelfreund	34
Freimarkenkatalog	40, 52	Satz-Preisliste	51
Ganzsachen-Ecken	20	Schablone	22
Ganzsachen-Permanent-Album	12	Schneideglas	28
Ganzsachen-Zettel	20	Schränke	35
Germaniafalze	21	Schutzfolien	21
Gibbons Handbücher	39	Schutzplatten	28
Glassylinder-Lupe	32	Schwaneberger-Album	36
Gold- u. Silber-Ecken u. -Rähmchen	20	Scotts Typentafeln	45
Jahrzahlen	18	Silber-Rähmchen u. -Ecken	20
Jalousieschränke	35	Sortierschalen	22
Illustrierte Kataloge	40	Spezial-Sammlungen	46-51
Kataloge in Albumform	40	Taschenlupen	30-33
Klebefalze	21	Taschensirkel	28
Kohls Kataloge	40, 52	Tauschhefte	24
Kohls Permanent-Album	2-16	Tauschverkehrsbuch	44
Kohls Wasserzeichensucher	29	Titelblätter	14
Kohls Zählungsschlüssel	22	Typentafeln	45
Kreidepapier-Griffel	29	Überschriften	18
Kröttsch Handbücher	41	Vergrößerungsgläser	30-33
Kuverte	24, 46	Vordruck-Album	36
Lagerbuch	25	Wappentafeln	11, 17
Ländernamen	19	Wasserzeichensucher	29
Länderwappen	11, 17, 19	Wechelseitig gummierte Falze	21
Literatur	37-45	Zählungsschlüssel	22, 23
Lupen	30-33	Zirkel	28
Marken-Ersatz-Zettel	20		

Frühere Preislisten werden hierdurch ungültig.

MANCOLISTES.

NOTRE STOCK DE TIMBRES-POSTE ÉTANT UN DES PLUS GRANDS DU MONDE et contenant beaucoup des plus grandes RARETÉS, nous prions Messieurs les Collectionneurs de nous transmettre leurs MANCOLISTES, dont nous soignerons promptement et au mieux l'exécution.

Sur demande nous faisons aussi des envois à choix de timbres, CLASSÉS PAR PAYS, neufs ou usés.

Description de l'„Album permanent de Kohl“ et des prix pour des accessoires philatéliques gratis. (Description en langue française.)

PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ

Saxe.